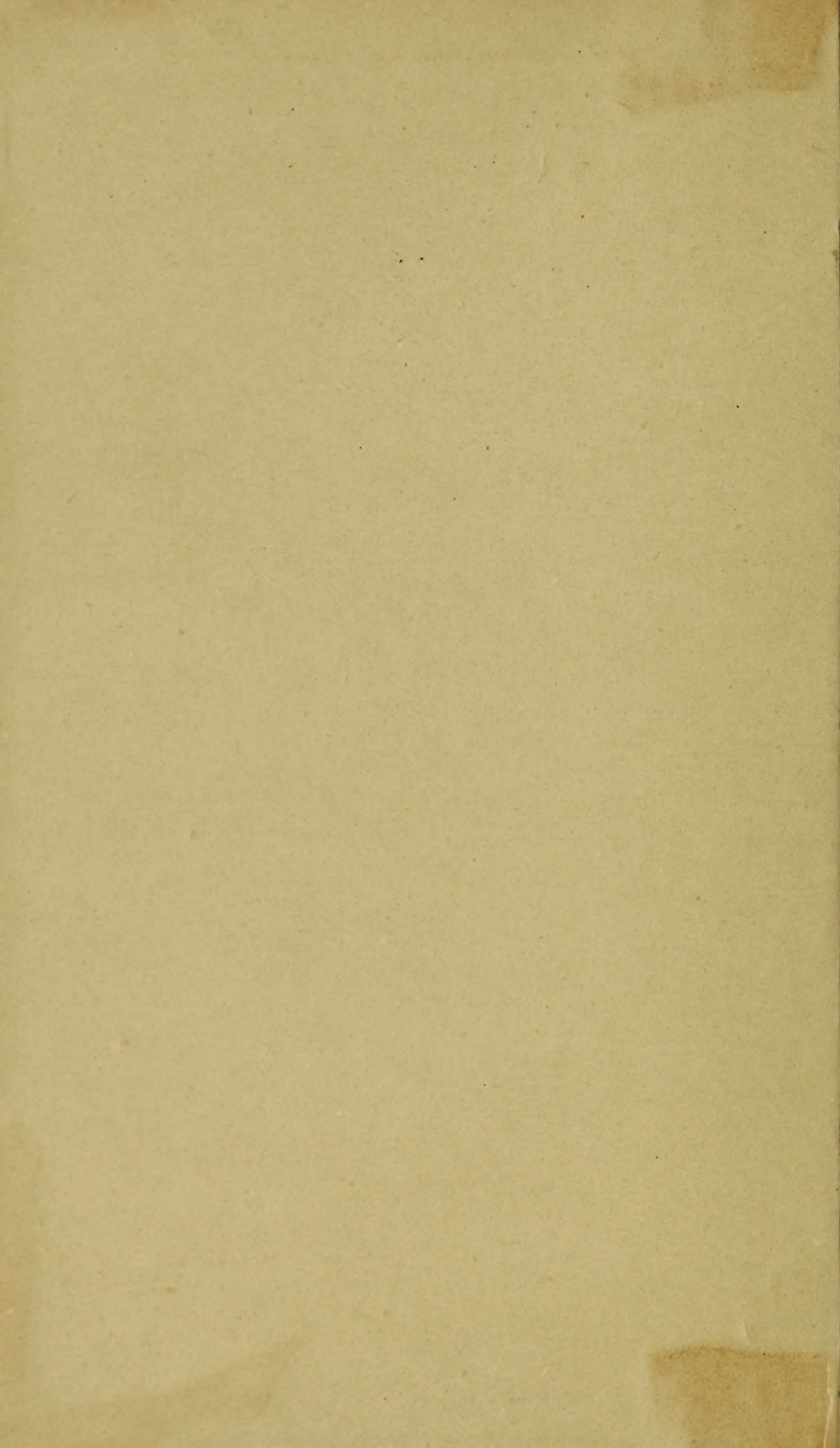
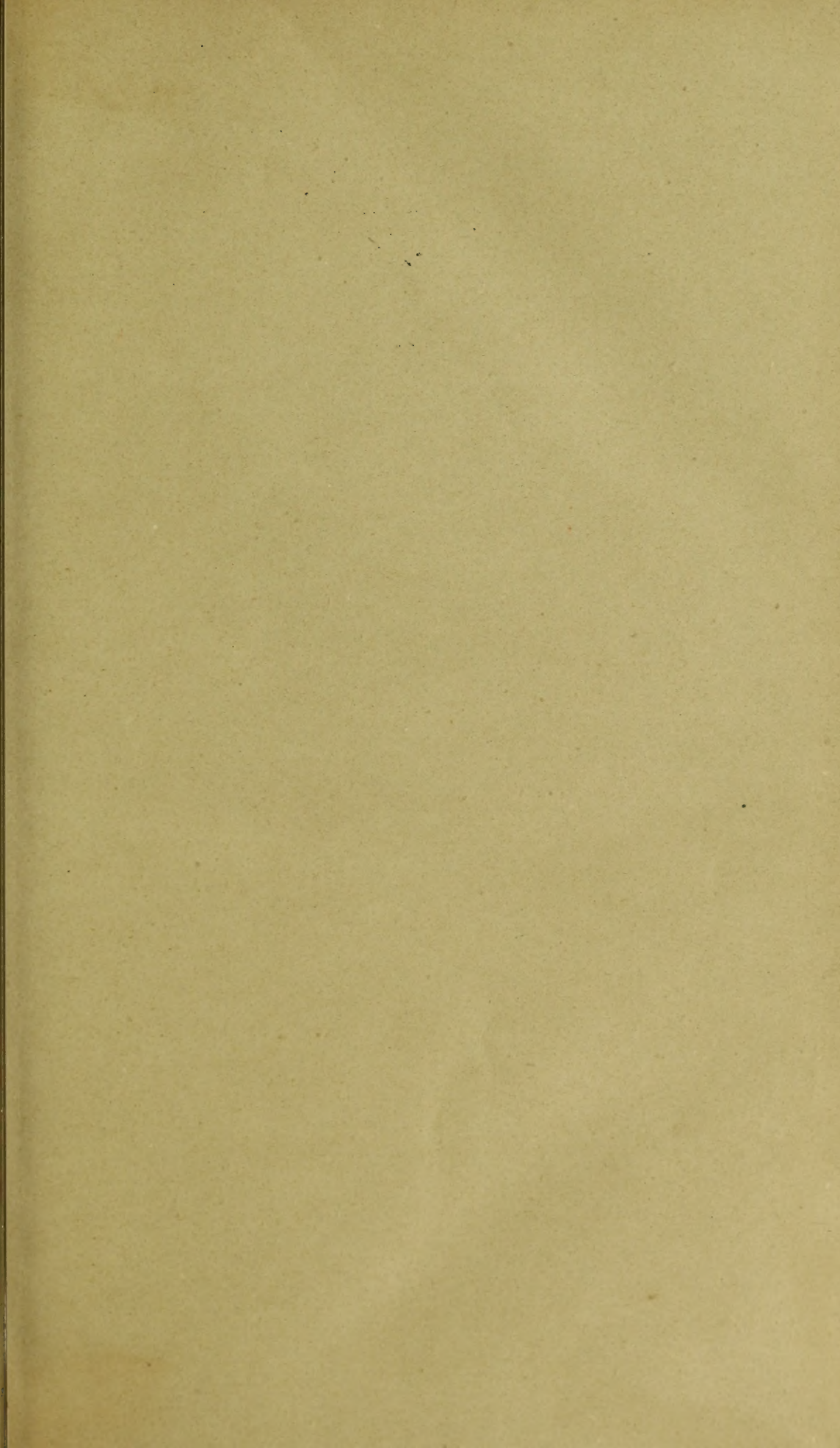


3 1761 08824748 1

UNIVERSITY
OF
TORONTO
LIBRARY





LGr
T532BOW

THUKYDIDES.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. GOTTFRIED BOEHME,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU DORTMUND.

ZWEITEN BANDES ERSTES HEFT.

BUCH V & VI.

VIERTE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. SIMON WIDMANN,

GYMNASIALLEHRER ZU WIESBADEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1885.



22532
24 | 3 | 92

Übersicht des Inhalts.

Fünftes Buch.

Zehntes Jahr des Krieges, 422 f. v. Ch. (Kap. 1—24).

Ende des einjährigen Waffenstillstandes, während dessen die Delier vertrieben werden (1). Kleon erobert Torone (2. 3). Eine attische Gesandtschaft, Phaiax an ihrer Spitze, nach Sicilien (4. 5). Schlacht bei Amphipolis (6—11. Rede des Brasidas 9. Tod desselben u. des Kleon 10). Im Winter zieht Rhamphias mit Verstärkungen nach Chalkidike (12), kehrt jedoch um (13), weil Friedensverhandlungen beginnen (14—17). Friedensschluss (17—20. Urkunde 18. 19). Räumung von Amph. durch die Lak. (21). Bündnis zwischen Ath. u. Lak. (22—24. Urkunde 23).

Elftes Jahr 421 f. v. Ch. (25—39).

Bemerkungen des Thuk. über die 27jährige Dauer des Krieges (25. 26). Korinth fordert die Argeier auf, die dazu geneigten Hellenen zu einem Bunde einzuladen (27. 28). Mantinea schließt sich den Arg. an, auch der übrige Pelop. wird unruhig (29). Erfolgloser Versuch der Lak., Korinth zur Annahme des Friedens mit Ath. zu bewegen (30). Elis tritt in den argeiischen Bund, auch Korinth u. die Chalkid. (31). Die Ath. nehmen Skione ein. Sie führen die Delier zurück. Krieg zw. Lokris u. Phokis. Tegea u. d. Boioter weigern sich dem neuen Bunde beizutreten (32). Zug der Lak. zu den Parrhasiern u. Befreiung derselben (33). Belohnung der *Βρασιδέσις* u. Bestrafung der auf Sphakteria Gefangenen (34). Thyssos von den Dieern eingenommen (35). Im Winter Machinationen der Ephoren Kleobulos u. Xenares gegen den Frieden (36—38). Die Olynth. nehmen Mekyberna ein. Lak. schließt mit den Boiot. ein Separatbündnis. Schleifung von Panakton (39).

Zwölftes Jahr 420 f. v. Ch. (40—51).

Verhandlungen der Arg. mit den Lak. (40. 41). Mißshelligkeit dieser mit den Ath. (42. 43). Letztere schließen mit Argos, Mantin. u. Elis einen Bund (43—47. Urkunde 47). Korinth tritt demselben nicht bei (48). Die Lak. werden von den Olympiern ausgeschlossen (49. 50). Im Winter Niederlage der Herakleoten in Trachis (39).

Dreizehntes Jahr 419 f. v. Ch. (52—56).

Die Boiot. besetzen Herakleia. Zug des Alkib. durch den Pelop. (52). Fehde zw. Epidauros u. Argos (53—55). Im Winter schicken die Lak. eine Besatzung nach Epidauros. Die Ath. erklären den Frieden für gebrochen (56).

Vierzehntes Jahr 418 f. v. Ch. (57—81).

Zug der Lak. nach Argos. Viermonatl. Waffenstillstand (57—60). Bruch desselben. Die Argeier erobern Orchomenos u. wollen gegen Tegea ziehn (61. 62). Zweiter Zug der Lak. gegen Argos (64). Schlacht bei Mantinea (65—74). Unterdessen sind die Epidaurier in Argos eingefallen. Epidauros wird eingeschlossen (75). Im Winter Frieden u. Bündnis zw. Lak. u. Argos (76—79. Urkunden 77. 79). Perdikkas u. die Chalkid. schliessen sich an. Abzug von Epidauros (80). Vertrag zw. Mantin u. den Lak. Diese führen in Sikyon u. Argos Oligarchie ein (81).

Fünfzehntes Jahr 417 f. v. Ch. (82. 83).

In Argos siegt der Demos, schließt sich wieder an Ath. an u. baut lange Mauern (82). Im Winter Zug der Lak. nach Argos, der Argeier nach Phlius. Perdikkas Feind der Ath. (83).

Sechzehntes Jahr 416 f. v. Chr. (5, 84 bis 6, 7).

Eine athen. Flotte nach Melos (84). Fruchtlöse Unterredung mit den Meliern (85—113). Die Stadt wird eingeschlossen (114). Unbedeutende Unternehmungen der Arg., Ath., Lak. u. Korinth. Ausfall der Melier (115). Im Winter Einnahme u. grausame Bestrafung von Melos (116).

Sechstes Buch.

Noch im Winter des sechzehnten Jahres (416 f. v. Ch.) senden die Ath., auf die Bitte der Egestaier, nach Egesta (1. 6). Gröfse, Bevölkerung u. Kolonisation Siciliens (2—5). Zug der Lak. geg. Argos, dem Athen hilft. Zug der Ath. gegen Maked. (7).

Siebenzehntes Jahr 415 f. v. Ch. (8—93).

Die Ath. beschliessen 60 Schiffe nach Sicil. zu schicken. Alkib., Nikias u. Lamachos werden zu Feldherren gewählt (8). In der nächsten Volksversammlung widerrät Nikias den Zug (9—14), Alkib. empfiehlt ihn (16—18. Dessen Charakter 15). Letzterer hat das Übergewicht (19). Nikias macht nun, um so den Eifer abzukühlen, sehr hohe Forderungen für den Zug (20—23), erreicht aber dadurch gerade das Gegenteil (24). Er präzisiert dann die Forderungen (25). Beginn der Rüstungen (26). Verstümmelung der Hermen u. Entweihung der Mysterien. Alkib., derselben beschuldigt, dringt vergebens auf Entscheidung vor der Abfahrt (27—29). Die Flotte geht in See (30—32). In Syrakus fordert Hermokrates zu schleuniger Gegenrüstung auf (33. 34), doch die meisten glauben nicht an einen Angriff der Ath. (35). Rede des Athenagoras (36—40). Vermittelnde Worte eines der Feldherren (41). Die Flotte der Ath. sammelt sich bei Kerkyra (42). Stärke der Streitkräfte (43). Sammeln sich wieder bei Rhegion (44). Rüstungen in Syrakus (45). Kriegsrat der Ath. Abweichende Ansichten der Oberfeldherren (46—49). Zuletzt tritt Lamachos dem Alkib. bei (50). Naxos u. Katane erklärt sich für Ath., Kamarina weigert sich dessen (50—52). Die Salaminia soll den Alkib. wegen des Hermenprozesses nach Ath. zurückholen (53). Episode über die Peisistratiden (54—59). Alkib. entkommt der Salaminia bei Thurii. Er wird zu Athen kontumaziert (60. 61.) Die Ath. erobern Hykkara (62). Im Winter landen sie bei Syrakus u. schlagen ein Lager auf (64—66). Treffen (67—69). Sieg der Ath. (70), Rückzug nach Katane (71). In Syrak. Wahl neuer Feldherren u. Sendung nach Korinth u. Sparta (72. 73). Erfolgreicher Versuch der Ath. auf Messene,

Überwinterung in Naxos, Sendung nach Ath. um Geld u. Reiterei (74). Die Syrak. befestigen die Stadt, verbrennen das ath. Lager bei Katane u. suchen, wie auch die Ath., vergebens Kamarina zu gewinnen (75—87). Rede des Hermokrates 76—80, des Euphemos 80—87). Unterhandlungen der Ath. mit den Sikelern. Die syrak. Gesandten, in Korinth wohl aufgenommen, gehen nach Sparta; dahin auch Alkib. (88). Dieser redet für Syrak., rät den Lak. zugleich die Befestigung von Dekeleia an (89—92). Gylippos erhält den Auftrag, eine Hilfsflotte für Syrak. zu rüsten (93).

Achtzehntes Jahr 414 f. v. Ch. (6, 94—7, 18).

Kleine Züge der Ath. von Katane aus. Die Unterstützung von Ath. kommt an (94). Im Pelop. Fehden zw. Lak. u. Argos, mißlungener Aufstand des Demos in Thespiai (95). Die Syrak. wollen Epipolai besetzen (96), aber die Ath. erobern es (97). Diese versuchen nun Syrak. durch eine Belagerungsmauer einzuschließen. Die Syrak. bauen vergeblich Gegenwerke (98—101). Lamachos fällt (101). Ausfall der Syrak. (102). Die Ath. führen eine Doppelmauer von Epipolai nach dem Meere; schon werden Friedensverhandlungen mit Nikias angeknüpft (103) — da langt Gylippos an der Küste Italiens an (104). Fehden zw. Lak. u. Argos. Letzteres unterstützen die Ath. u. begehen durch einen Einfall in Lakonika einen offenen Friedensbruch (105).

Überweisung in Zinsen, Zahlung nach Art. 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Digitized by the Internet Archive
 in 2011 with funding from
 University of Toronto

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΞΥΓΓΡΑΦΗΣ Ε.

Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους αἱ μὲν ἐνιαύσιοι σπονδαὶ διελέλυντο μέχρι Πυθίων· καὶ ἐν τῇ ἐκεχειρίᾳ Ἀθηναῖοι Δηλίου ἀνέστησαν ἐκ Δήλου, ἠγησάμενοι κατὰ παλαιάν τινα αἰτίαν οὐ καθαρὸν ὄντας ἰερωῆσθαι, καὶ ἅμα ἔλλιπες σφίσιν εἶναι τοῦτο τῆς καθάρσεως, ἣ πρότερόν μοι δεδήλωται ὡς ἀνελόντες τὰς θήκας τῶν τεθνεώτων ὀρθῶς ἐνόμισαν ποιῆσαι. καὶ οἱ μὲν Δῆλιοι Ἀτραμύτιον Φαρνάκον δόντος αὐτοῖς ἐν τῇ Ἀσίᾳ ᾤκησαν, οὕτως ὡς ἕκαστος ᾤρητο.

2. Κλέων δὲ Ἀθηναῖους πείσας ἐς τὰ ἐπὶ Θράκης χωρία ἐξέπλευσε μετὰ τὴν ἐκεχειρίαν, Ἀθηναίων μὲν ὀπλίτας ἔχων διακοσίους καὶ χιλίους καὶ ἰππέας τριακοσίους, τῶν δὲ ξυμμάχων πλείους, ναῦς δὲ τριάκοντα. σχῶν δὲ ἐς Σκιώνην πρῶ- 2
τον ἔτι πολιορκουμένην καὶ προσλαβὼν αὐτόθεν ὀπλίτας τῶν φρουρῶν, κατέπλευσεν ἐς τὸν Κωφὸν λιμένα, τῶν Τορωναίων ἀπέχοντα οὐ πολὺ τῆς πόλεως. ἐκ δ' αὐτοῦ, αἰσθόμενος ὑπ' 3
αὐτομόλων ὅτι οὔτε Βρασίδης ἐν τῇ Τορώνῃ οὔτε οἱ ἐνόητες

1. διελέλυντο μέχρι Πυθ., war erloschen (seit Ende März 422, s. 4, 118, 12) und es war wieder Kriegszustand. μέχρι fasse ich mit Cl. = bis auf d. P., wo eine neue Waffenruhe der Festfeier wegen eintrat. Die Pythien wurden in jedem dritten Olympiadenjahre im August gefeiert. Ausdr. wie 4, 23, 1. — τοῦτο, dieser Punkt, die unterlassene Entfernung der Delier. — ἣ verb. mit ἀνελόντες zu 3, 105, 1. — πρότερον 1, 8, 1. 3, 104, 1. 2. — Ἀτραμύτιον in Mysien. — Pharnakes Satrap der Länder am Hellespont. vgl. 2, 67, 1. — ᾤρητο, sc. οἰκῆσαι, geneigt war. wie 2, 59, 2. u. ὄ.

2. 2. σχῶν wie 1, 110, 4. 2, 25, 3. u. ὄ. — ἔτι πολιορκ. 4, 131 f. — Κωφὸν Emend. von Pluygers (s. Cobet. nov. lect. p. 381) für die unerklär. Vulg. Κολοφωνίων. Dafs ein Hafen bei Torone Κωφὸς λιμὴν hiefs, wird von Strabon, Photios, Diogenianos u. Zenobios ausdrückl. berichtet; letzterer, die Bezeichnung erklärend, sagt: ἀκλυστος, ὥστε μὴ ἐξακούεσθαι τοῖς ἐν αὐτῷ τὸν τῆς θαλάττης ἤχον. Noch jetzt heifst der betr. Hafen Κωφό. Xen. Hellen. 2, 4, 31, von einem athen. Hafen sprechend, sagt ἐπὶ τὸν κωφὸν λιμένα (s. Dind. in Steph. thes. s. κωφός).

3. αἰσθ. ὑπό nach Analogie von? —

ἀξιόμαχοι εἶεν, τῇ μὲν στρατιᾷ τῇ πεζῇ ἐχώρει ἐς τὴν πόλιν,
 4 ναῦς δὲ περιέπεμψε δέκα ἐς τὸν λιμένα περιπλεῖν. καὶ πρὸς
 τὸ περιτείχισμα πρῶτον ἀφικνεῖται, ὃ προσπεριέβαλε τῇ πόλει
 ὁ Βρασίδης, ἐντὸς βουλόμενος ποιῆσαι τὸ προάστειον, καὶ διε-
 λῶν τοῦ παλαιοῦ τείχους μίαν αὐτὴν ἐποίησε πόλιν.

3. Βοηθήσαντες δὲ ἐς αὐτὸ Πασιτελίδας τε ὁ Λακεδαι-
 μόνιος ἄρχων καὶ ἡ παροῦσα φυλακὴ προσβαλόντων τῶν Ἀθη-
 ναίων ἡμύνοντο. καὶ ὡς ἐβιάζοντο καὶ αἱ νῆες ἅμα περιέπλεον
 αἱ ἐς τὸν λιμένα περιπεμφθεῖσαι, δείσας ὁ Πασιτελίδας μὴ αἱ
 τε νῆες φθάσωσι λαβοῦσαι ἐρήμον τὴν πόλιν καὶ τοῦ τειχί-
 σματος ἀλισκομένου ἐγκαταληφθῆ, ἀπολιπὼν αὐτὸ δρόμῳ ἐχώρει
 2 ἐς τὴν πόλιν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι φθάνουσιν οἱ τε ἀπὸ τῶν νεῶν
 ἐλόντες τὴν Τορώνην καὶ ὁ πεζὸς ἐπισπόμενος αὐτοβοεῖ κατὰ
 τὸ διηρημένον τοῦ παλαιοῦ τείχους ξυνεσπεσῶν. καὶ τοὺς μὲν
 ἀπέκτειναν τῶν Πελοποννησίων καὶ Τορωναίων εὐθύς ἐν χερσίν,
 3 τοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβον καὶ Πασιτελίδαν τὸν ἄρχοντα. Βρασί-
 δης δὲ ἐβοήθει μὲν τῇ Τορώνῃ, αἰσθόμενος δὲ καθ' ὁδὸν
 ἐαλωκυῖαν ἀνεχώρησεν, ἀποσχὼν τεσσαράκοντα μάλιστα στα-
 4 δίους μὴ φθάσαι ἐλθῶν. ὁ δὲ Κλέων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τρο-
 παῖά τε ἔστησαν δύο, τὸ μὲν κατὰ τὸν λιμένα, τὸ δὲ πρὸς τῷ
 τειχίσματι, καὶ τῶν Τορωναίων γυναῖκας μὲν καὶ παῖδας ἠν-
 δραπόδισαν, αὐτοὺς δὲ καὶ Πελοποννησίους καὶ εἴ τις ἄλλος
 Χαλκιδέων ἦν, ξύμπαντας ἐς ἑπτακοσίους, ἀπέπεμψαν ἐς τὰς
 Ἀθήνας· καὶ αὐτοῖς τὸ μὲν Πελοποννήσιον ὕστερον ἐν ταῖς
 γενομέναις σπονδαῖς ἀπῆλθε, τὸ δὲ ἄλλο ἐκομίσθη ὑπ' Ὀλυμ-
 5 θίων, ἀνὴρ ἀντ' ἀνδρὸς λυθείς. εἶλον δὲ καὶ Πέννακτον Ἀθη-

Das erste οὔτε ist Emend. von Poppe für οὐδέ. — ἐς hat Bekk. hinzugefügt. Der bloße Akk. ist sinnwidrig.

4. καὶ — πόλιν schließt sich dem relativen Satzgliede an, ohne daß ὃ beiden gemeinschaftlich angehört. s. zu 1, 106, 1. — τοῦ παλ. τ. ist gen. part. — αὐτὴν ist dem Prädik. μίαν πόλιν akkommodiert. Eigtl. sollte es αὐτά heißen, näml. τὴν πόλιν καὶ τὸ προάστειον.

3. 1. ἐς αὐτό, τὸ περιτείχισμα, gleich nachher τεύχισμα genannt. — Πασιτελίδας 4, 132, 3. — ἐβιάζοντο

passiv. — αἱ — περιπ., der Artikel von Haacke mit Recht zugefügt. Warum? An sich ist der ganze Zusatz entbehrlich. — ἐγκαταλ., Subjekt?

2. αὐτοβοεῖ, sonst mit ἐλεῖν, ist hier wohl ξυνεσπεσῶν zu verbind.

3. ἀποσχὼν κτέ., in zwiefacher Bedeutung, „quum — stadia afuisset, quo minus adventu suo praeveniret urbis occupationem.“ P.

4. ξύμπαντας, 4, 129, 3, mit adverb. Ausdr. zu übers. — αὐτοῖς, τοῖς Ἀθηναίοις, Dativ des Interesses. — ἀνὴρ etc. s. 2, 103, 1.

ναίων ἐν μεθορίοις τεῖχος Βοιωτοὶ ὑπὸ τὸν αὐτὸν χρόνον προδοσία. καὶ ὁ μὲν Κλέων φυλακὴν καταστησάμενος τῆς Τορώνης ἄρας περιέπλει τὸν Ἄθων ὡς ἐπὶ τὴν Ἀμφίπολιν.

4. Φαίαξ δὲ ὁ Ἐρασιστράτου τρίτος αὐτὸς Ἀθηναίων πεμπόντων ναυσὶ δύο ἐς Ἰταλίαν καὶ Σικελίαν πρεσβευτῆς ὑπὸ τὸν αὐτὸν χρόνον ἐξέπλευσε. Λεοντῖνοι γὰρ ἀπελθόντων 2 Ἀθηναίων ἐκ Σικελίας μετὰ τὴν ξύμβασιν πολίτας τε ἐπεγράψαντο πολλοὺς καὶ ὁ δῆμος τὴν γῆν ἐπενόει ἀναδάσασθαι. οἱ δὲ δυνατοὶ αἰσθόμενοι Συρακοσίους τε ἐπάγονται καὶ ἐκ- 3 βάλλουσι τὸν δῆμον. καὶ οἱ μὲν ἐπλανήθησαν ὡς ἕκαστοι· οἱ δὲ δυνατοὶ ὁμολογήσαντες Συρακοσίοις καὶ τὴν πόλιν ἐκλιπόντες καὶ ἐρημώσαντες, Συρακούσας ἐπὶ πολιτεία ὄκησαν. καὶ ὕστερον πάλιν αὐτῶν τινες διὰ τὸ μὴ ἀρέσκεσθαι ἀπο- 4 λιπόντες ἐκ τῶν Συρακουσῶν Φωκαίας τε, τῆς πόλεως τι τῆς Λεοντίνων χωρίον καλούμενον, καταλαμβάνουσι καὶ Βοικιννίας, ὃν ἔρμα ἐν τῇ Λεοντίνῃ. καὶ τῶν τοῦ δήμου τότε ἐκπεσόντων οἱ πολλοὶ ἦλθον ὡς αὐτούς, καὶ καταστάντες ἐκ τῶν τειχῶν ἐπολέμουν. ἂ πυνθανόμενοι οἱ Ἀθηναῖοι τὸν Φαίακα 5 πέμπουσιν, εἴ πως πείσαντες τοὺς σφίσιν ὄντας αὐτόθι ξυμμάχους καὶ τοὺς ἄλλους, ἦν δύνωνται, Σικελιώτας κοινῇ, ὡς Συρακοσίων δύναμιν περιποιουμένων, ἐπιστρατεῦσαι, διασώσειαν τὸν δῆμον τῶν Λεοντίνων. ὁ δὲ Φαίαξ ἀφικόμενος τοὺς 6 μὲν Καμαριναίους πείθει καὶ Ἀκραγαντίνους, ἐν δὲ Γέλα ἀντιστάντος αὐτῷ τοῦ πράγματος οὐκέτι ἐπὶ τοὺς ἄλλους ἔρχεται, αἰσθόμενος οὐκ ἂν πείθειν αὐτούς, ἀλλ' ἀναχωρήσας διὰ

4.1. Φαίαξ Redner u. Staatsmann, Gegner des Alkibiades. Der Dichter Eupolis sagt von ihm λαλεῖν ἄριστος, ἀδυνατώτατος λέγειν. — τρίτος αὐτός. zu 1, 46, 2.

2. ξύμβασιν. 4, 65. — ἐπεγράψαντο. Welche Bedeutung hat hier ἐπί?

3. ὡς ἕκαστοι. zu 1, 3, 4. — ἐπὶ πολιτεία. vgl. damit Ausdrücke wie ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ 1, 27, 1. Prokop. de b. Vand. II, 18 ἐπὶ τῇ πολιτεία, allerdings in etwas anderer Bedeutung.

4. μὴ ἀρέσκεσθαι von politischer Unzufriedenheit, wie 2, 68, 3. Absolut gebraucht auch 37, 4. vgl.

1, 35, 2. — ἀπολιπόντες ἐκ. s. 3, 10. 2. — τῆς πόλεως — χωρίον ist wohl mit Poppo wegen des folg. ἐν τῇ Λεοντίνῃ für einen Platz in der Stadt selbst, etwa ein Stadtviertel zu halten. — ὄν dem Prädikat assimiliert. zu 1, 10, 1. — τότε §. 3. — καταστάντες. wie 1, 49, 3. — ἐπολέμουν, sc. πρὸς τοὺς Συρακοσίους.

5. πέμπ. εἴ πως κτέ. wie 2, 67, 1; 3, 4, 4. u. ὅ. — ξυμμαχοὶ siehe 3, 86, 2.

6. ἀντιστάντος τοῦ πράγματος, vgl. damit den gewöhnlicheren Ausdruck τὸ πρᾶγμα παρὰ δόξαν ἀπέβη Herod. VIII, 4 u. Thuk. z. B. 14, 3.

τῶν Σικελῶν ἐς Κατάνην, καὶ ἅμα ἐν τῇ παρόδῳ καὶ ἐς τὰς Βρικιννίας ἐλθὼν καὶ παραθαρσύνας, ἀπέπλει.

5. Ἐν δὲ τῇ παρακομιδῇ τῇ ἐς τὴν Σικελίαν καὶ πάλιν ἀναχωρήσει καὶ ἐν τῇ Ἰταλίᾳ τισὶ πόλεσιν ἐχρημάτισε περὶ φιλίας τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ Λοκρῶν ἐντυγχάνει τοῖς ἐκ Μεσσηνῆς ἐποίκοις ἐκπεπτωκόσιν, οἱ μετὰ τὴν Σικελιωτῶν ὁμολογίαν στασιασάντων Μεσσηνίων καὶ ἐπαγαγομένων τῶν ἐτέρων Λοκροῦς ἑποικοὶ ἐξεπέμφθησαν καὶ ἐγένετο Μεσσηνη

2 Λοκρῶν τινα χρόνον. τούτοις οὖν ὁ Φαίαξ ἐντυχῶν [τοῖς κομιζομένοις] οὐκ ἠδίκησεν· ἐγεγένητο γὰρ τοῖς Λοκροῖς πρὸς

3 αὐτὸν ὁμολογία ξυμβάσεως πέρι πρὸς τοὺς Ἀθηναίους. μόνοι γὰρ τῶν ξυμμάχων, ὅτε Σικελιωταὶ ξυνηλλάσσοντο, οὐκ ἐσπίσαντο Ἀθηναίοις, οὐδ' ἂν τότε, εἰ μὴ αὐτοὺς κατεῖχεν ὁ πρὸς Ἰπωνιάς καὶ Μεδμαίους πόλεμος, ὁμόρους τε ὄντας καὶ ἀποίκους. καὶ ὁ μὲν Φαίαξ ἐς τὰς Ἀθήνας χρόνῳ ὕστερον ἀφίκετο.

6. Ὁ δὲ Κλέων ὡς ἀπὸ τῆς Τορώνης τότε περιέπλευσεν ἐπὶ τὴν Ἀμφίπολιν, ὀρμώμενος ἐκ τῆς Ἠιόνος Σταγείρῳ μὲν προσβάλλει Ἀνδρίων ἀποικίᾳ καὶ οὐχ εἶλε, Γαληψὸν δὲ τὴν

2 Θασίων ἀποικίαν λαμβάνει κατὰ κράτος. καὶ πέμψας ὡς Περδίκκαν πρέσβεις, ὅπως παραγένοιτο στρατιᾷ κατὰ τὸ ξυμμαχικόν, καὶ ἐς τὴν Θράκην ἄλλους παρὰ Πολλῆν τὸν Ὀδομάντων βασιλέα, ἄξοντας μισθοῦ Θραῦκας ὡς πλείστους, αὐτὸς ἠσύχαζε

3 περιμένων ἐν τῇ Ἠιόνι. Βρασίδης δὲ πυνθανόμενος ταῦτα ἀντεκάθητο καὶ αὐτὸς ἐπὶ τῷ Κερδυλίῳ· ἔστι δὲ τὸ χωρίον τοῦτο Ἀργιλίων ἐπὶ μετεώρου πέραν τοῦ ποταμοῦ, οὐ πολὺν ἀπέχον τῆς Ἀμφιπόλεως, καὶ κατεφαίνεται πάντα αὐτόθεν, ὥστε οὐκ ἂν ἔλαθεν [αὐτόθεν] ὀρμώμενος ὁ Κλέων τῷ στρατῷ· ὅπερ

5. 1. τῇ gilt für πάλιν ἀναχ. mit, wie 1, 120, 2. — τοῖς Ἀθ. Über den Dativ zu 1, 73, 1. — καὶ ἐγένετο. Anschluss wie K. 2, 4.

2. τούτοις — [τοῖς κομιζομένοις], κομίζεσθαι würde die Bedeutung haben wie 2, 73, 1 u. ö.; der Artikel ist schwerlich recht; am besten streicht man mit Cl. die ganz entbehrlichen Worte.

3. ἂν τότε, sc. ἐσπίσαντο. — Ἰπωνιάς καὶ Μεδμαίους nach Konjektur von Weidner (Rh. Mus. IX, 141) und Beloch (Jahrb. f. kl. Phil. 1881. S. 392) statt des überlieferten

Ἰπωνίας καὶ Μελαίους, da es Gemeinden dieses Namens nicht gab.

6. 1. τότε K. 3, 6. — Σταγείρῳ 4, 88, 2. — Γαληψός u. Μύρμινος (§ 4) 4, 107, 3.

2. κατὰ τὸ ξυμμ. z. Ausdr. 1, 107, 7. z. Sache 4, 132. — Ὀδομάντων 2, 101, 3. — ἄξοντας statt des handschr. ἄξοντα mit Linwood, denn nicht der König wirbt um Sold, sondern die Gesandten.

3. ποταμοῦ natürlich welches? — Ich tilge das zweite αὐτόθεν jetzt als Glossem; das αὐτόν dreier Hdd. ist offenbar nur Korrektur. — προσ-

προσεδέχετο ποιήσειν αὐτόν, ἐπὶ τὴν Ἀμφίπολιν ὑπεριδόντα
 σφῶν τὸ πλῆθος τῆ παρούσῃ στρατιᾷ ἀναβήσεσθαι. ἅμα δὲ 4
 καὶ παρεσκευάζετο Θρακᾶς τε μισθωτοὺς πεντακοσίους καὶ χι-
 λίους καὶ τοὺς Ἡδῶνας πάντας παρακαλῶν, πελταστὰς καὶ
 ἰππέας· καὶ Μυρκινίων καὶ Χαλκιδέων χιλίους πελταστὰς εἶχε
 πρὸς τοῖς ἐν Ἀμφιπόλει. τὸ δ' ὀπλιτικὸν ξύμπαν ἠθροίσθη 5
 δισχίλιοι μάλιστα, καὶ ἰππῆς Ἑλληνας τριακόσιοι. τούτων Βρα-
 σίδας μὲν ἔχων ἐπὶ Κερδυλίῳ ἐκάθητο ἐς πεντακοσίους καὶ
 χιλίους, οἱ δ' ἄλλοι ἐν Ἀμφιπόλει μετὰ Κλεαρίδου ἐτετάχατο.

7. Ὁ δὲ Κλέων τέως μὲν ἠσύχαζεν, ἔπειτα ἠναγκάσθη
 ποιῆσαι ὅπερ ὁ Βρασίδας προσεδέχετο. τῶν γὰρ στρατιωτῶν 2
 ἀχθομένων μὲν τῇ ἔδρῳ, ἀναλογιζομένων δὲ τὴν ἐκείνου ἡγε-
 μονίαν πρὸς οἴαν ἐμπειρίαν καὶ τόλμαν μετὰ οἴας ἀνεπιστη-
 μοσύνης καὶ μαλακίας γενήσοιτο καὶ οἰκοθεν ὡς ἄκοντες αὐτῷ
 ξυνηξήλθον, αἰσθόμενος τὸν θροῦν καὶ οὐ βουλόμενος αὐτοὺς
 διὰ τὸ ἐν τῷ αὐτῷ καθημένους βαρύνεσθαι, ἀναλαβὼν ἤγε.
 καὶ ἐχρήσατο τῷ τρόπῳ ὥπερ καὶ ἐς τὴν Πύλον εὐτυχήσας 3
 ἐπίστευσέ τι φρονεῖν· ἐς μάχην μὲν γὰρ οὐδὲ ἠλπισέν οἱ ἐπεξ-
 ιέναι οὐδένα, κατὰ θέαν δὲ μᾶλλον ἔφη ἀναβαίνειν τοῦ χωρίου,
 καὶ τὴν μείζω παρασκευὴν περιέμενεν, οὐχ ὡς τῷ ἀσφαλεῖ,
 ἦν ἀναγκάζεται, περισχῆσων, ἀλλ' ὡς κύκλῳ περιστὰς βία
 αἰρήσων τὴν πόλιν. ἐλθῶν τε καὶ καθίσας ἐπὶ λόφου καρτεροῦ 4

εδέχετο wer? — ἐπὶ — ἀναβήσε-
 σθαι ist Exegese zu ποιήσειν.
 wie 2, 77, 6. — πλῆθος dieselbe
 Bedeutung wie 4, 10, 5. — τῆ παρ-
 ούσῃ στρατιᾷ, ohne die begehrten
 Verstärkungen (§. 2) abzuwarten.
 vgl. 1, 59, 2.

5. Κλεαρίδας 4, 132, 3. — ἐτετά-
 χατο. Über die Form zu 3, 13, 3.

7. 2. ἔδρα = τῆ προσμονῆ, τῆ
 διατριβῆ καὶ τῆ ἀργία (Schol.). —
 ὡς nachgestellt, wie ὅτι §. 5; zu
 1, 77, 2. — ξυνηξήλθον Dobree.
 Die Hdd. ξυνηλθον, wofür 3, 111, 2
 nicht mehr angeführt werden kann,
 wenn die jetzt dort angenommene
 Auffassung richtig ist. — διὰ τὸ —
 καθημένους. zu 4, 63, 1. „Mit Schütz
 u. Stahl (Jahrb. 1870 S. 334) καὶ
 οὐ βουλόμενος „auch wider Willen“
 zu übersetzen, sodafs αὐτοὺς zu
 ἀναλαβὼν zu ziehen und διὰ τὸ

mit βαρύνεσθαι zu verbinden wäre,
 hindert vor allem die Stellung von
 αὐτοὺς, welche Stahl durch 6, 83, 4
 sehr mit Unrecht verteidigen will.“
 B. Konstruiere οὐ βουλομ. αὐτοὺς
 — διὰ τὸ ἐν τῷ αὐτῷ (καθησθαι) —
 καθημένους βαρύνεσθαι.

3. τῷ τρόπῳ das Verfahren. —
 ὥπερ verbinde ich nur mit εὐτυχή-
 σας. zu 3, 105, 1. — οἱ ist die
 einzige Form dieses Pron., welche
 Thuk. und Xenoph. gebrauchen.
 Poppo Prolegg. 1, p. 95. — τοῦ
 χωρίου (näml.?) verb. mit θέαν. —
 τὴν μείζω παρασκ. K. 6, 2. — τῷ
 ἀσφαλεῖ — περισχῆσων, um durch
 die Sicherheit (der dann vorhan-
 denen Überlegenheit) obzuziegen.
 vgl. 6, 55, 3 u. 8, 105, 1. — ἀναγκά-
 ζεται, sc. μάχεσθαι.

4. ἐλθῶν τε schließt den Satz
 folgernd an den vorherigen an. —

πρὸ τῆς Ἀμφιπόλεως τὸν στρατόν, αὐτὸς ἐθεῖτο τὸ λιμνῶδες
 τοῦ Στρυμόνος καὶ τὴν θέσιν τῆς πόλεως ἐπὶ τῇ Θράκῃ ὡς
 5 ἔχοι. ἀπιέναι τε ἐνόμιζεν, ὁπότεν βούληται, ἀμαχεί· καὶ γὰρ
 οὐδὲ ἐφαίνεται οὐτ' ἐπὶ τοῦ τείχους οὐδεὶς οὔτε κατὰ πύλας
 ἐξῆι, κεκλημέναι τε ἦσαν πᾶσαι. ὥστε καὶ μηχανὰς ὅτι οὐκ
 ἀνῆλθεν ἔχων, ἀμαρτεῖν ἐδόκει· ἐλεῖν γὰρ ἂν τὴν πόλιν διὰ
 τὸ ἐρῆμον.

8. Ὁ δὲ Βρασίδης εὐθύς ὡς εἶδε κινουμένους τοὺς Ἀθη-
 ναίους, καταβάς καὶ αὐτὸς ἀπὸ τοῦ Κερδυλίου ἐσέρχεται ἐς
 2 τὴν Ἀμφίπολιν. καὶ ἐπέξοδον μὲν καὶ ἀντίταξιν οὐκ ἐποίησατο
 πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, δεδιὼς τὴν αὐτοῦ παρασκευὴν καὶ νο-
 μίζων ὑποδεστέρους εἶναι, οὐ τῷ πλήθει (ἀντίπαλα γὰρ πῶς
 ἦν) ἀλλὰ τῷ ἀξιώματι (τῶν γὰρ Ἀθηναίων ὅπερ ἐστράτευσεν
 καθαρὸν ἐξῆλθε, καὶ Αἰγυπτίων καὶ Ἰμβρίων τὸ κράτιστον),
 3 τέχνη δὲ παρεσκευάζετο ἐπιτησόμενος. εἰ γὰρ δεῖξειε τοῖς
 ἐναντίοις τό τε πλῆθος καὶ τὴν ὄπλισιν ἀναγκαίαν οὔσαν τῶν
 μεθ' ἑαυτοῦ, οὐκ ἂν ἠγεῖτο μᾶλλον περιγενέσθαι ἢ ἄνευ προ-
 4 ὤψεως τε αὐτῶν καὶ μὴ ἀπὸ τοῦ ὄντος καταφρονήσεως. ἀπο-
 λεξάμενος οὖν αὐτὸς πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν ὀπλίτας, καὶ τοὺς

ἐπὶ τῇ Θράκῃ streicht St. als Zusatz
 eines Erklärers. In der That läßt
 es sich nur künstlich erklären. —
 ἀπιέναι ἐνόμιζεν, Schol. λείπει τὸ
 „δυνατὸν εἶναι“.

5. ἐφαίνεται. Über d. Wortstellung
 zu 1, 16. — οὐκ ἀνῆλθεν Konj.
 von Haacke statt οὐ κατήλθεν, die
 sich durch Leichtigkeit der Ände-
 rung empfiehlt und, wie ich glaube,
 vom Sinne gefordert wird; denn
 von einem Herabgehen Kleons
 ist bis jetzt keine Rede (s. auch
 zu K. 8, 1 u. 10, 2); ἀνῆλθεν aber
 bezeichnet sehr passend den Marsch
 von der Hafenstadt Eion nach den
 Anhöhen vor Amphipolis. Vier
 (schlechte) Hdd. haben οὐκ ἀπ-
 ῆλθεν. — ἔχων. Über die Stellung
 zu 1, 9, 2.

8. 1. καταβάς καὶ αὐτὸς beweist
 nicht, daß die Bewegung der Ath.
 ebenfalls ein Herabgehen war.
 Vielmehr ist mit κινουμένους ge-
 wifs der Aufbruch von Eion ge-

meint und das tertium compara-
 tionis eben die Bewegung. Mit
 Unrecht wollten also einige durch
 diese Worte die Vulg. κατήλθεν
 K. 7, 5 stützen.

2. ὑποδεστέρους εἶναι Constructio
 κατὰ σύνεσιν. — ἀντίπαλα ἦν, es
 fand Gleichheit statt. zu 1, 7. —
 καθαρὸν, Kerntruppen. — Αἰγ-
 υπτίων καὶ Ἰμβρ. zu 3, 5, 1.

3. ἀναγκαίαν, notdürftig. s. 6,
 37, 2. — οὐκ — μᾶλλον = ἦσσον. —
 αὐτῶν Obj. von προόψεως. — μὴ —
 καταφρονήσεως, ohne eine nicht
 von der Wirklichkeit ent-
 fernte, d. i. ohne eine nicht
 ungegründete, nicht unver-
 diente Verachtung. s. 1, 76, 2.
 θαυμαστὸν οὐδὲν πεποιήκαμεν οὐδ'
 ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου τῶν τρόπων, wo
 ἀπὸ — τρόπων ebenfalls ein Adj.
 vertritt. B. will hier u. 1, 76, 2
 ἄπο acc. nach Dobree. St. u. Cl.
 fassen μὴ ἀπὸ = ἄνευ und τοῦ
 ὄντος als Gen. obj. zu καταφρον.
 Schol. τοῦ ὄντος· τῆς ἀληθείας.

ἄλλους Κλεαρίδα προστάξας, ἐβουλεύετο ἐπιχειρεῖν αἰφνιδίως, πρὶν ἀπελθεῖν τοὺς Ἀθηναίους, οὐκ ἂν νομίζων αὐτοὺς ὁμοίως ἀπολαβεῖν αὐτῆς μεμονωμένους, εἰ τύχοι ἐλθοῦσα αὐτοῖς ἢ βοήθεια. ξυγκαλέσας δὲ τοὺς πάντας στρατιώτας καὶ βουλό- 5 μενος παραθαρσύναι τε καὶ τὴν ἐπίνοιαν φράσαι ἔλεγε τοιαύδε.

9. „Ἄνδρες Πελοποννήσιοι, ἀπὸ μὲν οἷας χώρας ἤκομεν, ὅτι αἰεὶ διὰ τὸ εὐψυχον ἐλευθέρως, καὶ ὅτι Δωριῆς μέλλετε ἴωσι μάχεσθαι, ὧν εἰώθατε κρείσσους εἶναι, ἀρκείτω βραχέως δεδηλωμένον· τὴν δὲ ἐπιχειρήσιν ᾧ τρόπῳ διανοοῦμαι ποι- 2 εῖσθαι διδάξω, ἵνα μὴ τῷ τὸ κατ' ὀλίγον καὶ μὴ ἅπαντας κινδυνεύειν ἐνδεῆς φαινόμενον ἀτολμίαν παράσχη. τοὺς γὰρ 3 ἐναντίους εἰκάσω καταφρονήσει τε ἡμῶν καὶ οὐκ ἂν ἐλπίσαντας ὡς ἂν ἐπεξέλθοι τις αὐτοῖς ἐς μάχην, ἀναβῆναι τε πρὸς τὸ χωρίον καὶ νῦν ἀτάκτως κατὰ θέαν τετραμμένους ὀλιγορεῖν. ὅστις δὲ τὰς τοιαύτας ἀμαρτίας τῶν ἐναντίων κάλλιστα ἰδῶν 4 καὶ ἅμα πρὸς τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν τὴν ἐπιχειρήσιν ποιεῖται μὴ ἀπὸ τοῦ προφανοῦς μᾶλλον καὶ ἀντιπαραταχθέντος ἢ ἐκ τοῦ πρὸς τὸ παρὸν ξυμφέροντος, πλεῖστ' ἂν ὀρθοῖτο· καὶ τὰ κλέμ- 5 ματα ταῦτα καλλίστην δόξαν ἔχει ἢ τὸν πολέμιον μάλιστ' ἂν τις ἀπατήσας τοὺς φίλους μέγιστ' ἂν ὠφελήσειεν. ἕως οὖν ἔτι 6 ἀπαράσκευοι θαρσοῦσι καὶ τοῦ ὑπαπιέναι πλέον ἢ τοῦ μένοντος, ἐξ ὧν ἐμοὶ φαίνονται, τὴν διάνοιαν ἔχουσιν, ἐν τῷ ἀνειμένῳ αὐτῶν τῆς γνώμης καὶ πρὶν ξυνταθῆναι μᾶλλον τὴν δόξαν, ἐγὼ μὲν ἔχων τοὺς μετ' ἑμαυτοῦ καὶ φθάσας, ἣν δύ-

5. ἔλεγε. zu 1, 26, 1.

9. 1. ὅτι, wie im Deutschen wiederzugeben? — Δωριῆς — ἴωσι. Die Dorier sprachen verächtlich von den Ionern. vgl. 1, 124, 1.

2. Poppos Vermutung, τῷ τὸ statt des handschr. am besten bezeugten τῷ τε ist so überaus einfach u. dem verlangten Sinne so entsprechend, daß ich sie statt der von B. mit 2, 2, 3 ungenügend verteidigten Überlieferung aufgenommen habe.

3. οὐκ ἂν ἐλπίσαντες = διότι οὐκ ἂν ἐλπίσαιαν. Ebenso ἂν beim Partic. 105, 4 u. a. Vgl. diese Stelle der Rede mit der Erzählung K. 7, 3.

4. ὅστις κτέ. Wegen des Gedankens vgl. 3, 30, 4. — πρὸς — δύναμιν mit Rücksicht auf seine Macht. —

ἀπὸ τοῦ — ἀντιπαραταχθέντος. Üb. das Partic. zu 1, 36, 1.

5. ἂν ist doppelt gesetzt (und zwar beidemal an adverbiale Begriffe angeschlossen; vergl. zu 2, 41, 1), weil auch das Partiz. einen hypothetisch zu denkenden Hauptbegriff enthält. s. 2, 48, 3. 6, 18, 2. 6.

6. τοῦ μένοντος. s. zu 1, 36, 1. — ἂ — ὠφελήσειεν vgl. mit 2, 39, 1. ebenso wie den folg. Ausdr. ἐν — γνώμης, bei d. Schlafheit, Verschwommenheit ihrer Stimmung. — ξυνταθῆναι Konj. von Kr. Dies nur giebt den richtigen Gegensatz zu ἀνειμένῳ, nicht das handschriftl. ξυνταχθῆναι. Dieselbe Verwechslung öfter; s. L. Dindorf Xen. Hell. ed. 3. praef. p. XXV sq.

7 νωμαί, προσπεσοῦμαι δρόμῳ κατὰ μέσον τὸ στράτευμα· σὺ δέ, Κλεαρίδα, ὕστερον, ὅταν ἐμὲ ὄρας ἤδη προσκείμενον καὶ κατὰ τὸ εἰκὸς φοβοῦντα αὐτούς, τοὺς μετὰ σεαυτοῦ [τούς τ' Ἀμφιπολίτας καὶ τοὺς ἄλλους ξυμμάχους] ἄγων αἰφνιδίως τὰς πύλας ἀνοίξας ἐπεκθεῖν καὶ ἐπείγεσθαι ὡς τάχιστα ξυμμιξαι.
 8 ἐλπίς γὰρ μάλιστα αὐτούς οὕτω φοβηθῆναι· τὸ γὰρ ἐπιὸν ὕστερον δεινότερον τοῖς πολεμίοις τοῦ παρόντος καὶ μαχομένου.
 9 καὶ αὐτὸς τε ἀνὴρ ἀγαθὸς γίγνου, ὥσπερ σε εἰκὸς ὄντα Σπαρτιάτην, καὶ ὑμεῖς, ὧ ἄνδρες ξύμμαχοι, ἀκολουθήσατε ἀνδρείως, καὶ νομίζατε <τρία> εἶναι τοῦ καλῶς πολεμεῖν τὸ ἐθέλειν καὶ τὸ αἰσχύνεσθαι καὶ <τὸ> τοῖς ἄρχουσι πεῖθεσθαι, καὶ τῆδε ὑμῖν τῆ ἡμέρα ἢ ἀγαθοῖς γενομένοις ἐλευθερίαν τε ὑπάρχειν καὶ Λακεδαιμονίων ξυμμάχοις κεκληῆσθαι, ἢ Ἀθηναίων τε δούλοις, ἢ τὰ ἄριστα ἄνευ ἀνδραποδισμοῦ ἢ θανατώσεως πράξῃτε, καὶ δουλείαν χαλεπωτέραν ἢ πρὶν εἶχετε, τοῖς δὲ λοιποῖς Ἑλλησι
 10 κωλυταῖς γενέσθαι ἐλευθερώσεως. ἀλλὰ μήτε ὑμεῖς μαλακισθῆτε, ὀρῶντες περὶ ὅσων ὁ ἀγὼν ἐστίν, ἐγὼ τε δείξω οὐ παραινέσαι οἷός τε ὢν μᾶλλον τοῖς πέλας ἢ καὶ αὐτὸς ἔργῳ ἐπεξελθεῖν.“

10. Ὁ μὲν Βρασίδης τοσαῦτα εἰπὼν τὴν τε ἔξοδον παρεσκευάζετο αὐτὸς καὶ τοὺς ἄλλους μετὰ τοῦ Κλεαρίδα καθίστη ἐπὶ τὰς Θρακίας καλουμένας τῶν πυλῶν, ὅπως ὥσπερ εἴρητο
 2 ἐπεξίειεν. τῷ δὲ Κλέωνι, φανεροῦ γενομένου αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ

7. τούς τ'. Ullrich Progr. Hamburg 1862. S. 25 ff. weist nach aus K. 8, 4, daß mit τοὺς μετὰ σεαυτοῦ Peloponnesier bezeichnet sein müssen und hält deshalb καὶ vor τούς τ' für notwendig. Cl. u. St. fassen τε als das zweite Glied anknüpfend an das erste. Mir dünkt der ganze Zusatz unpassend. Was braucht Br. dem Kl. vorzuzählen, welche Truppen er hat? — σὺ — ἐπεκθεῖν καὶ ἐπ. im Sinne des Imper. Sonst kommt dieser Gebrauch bei Thuk. nicht vor und ist überhaupt in der Prosa selten.

9. εἰκὸς, sc. γίγνεσθαι ἄνδρα ἀγαθόν. — τρία nehme ich nach St. auf u. ebenso τὸ, was der Sinn verlangt. — κεκληῆσθαι ist das zweite Subj. zu dem Prädik. ὑπάρχειν. —

τὰ ἄριστα — πράξῃτε von εἶ πράττειν, Glück haben. Das Zwischenstehende ist Erklärung. — δουλείαν, sc. ὑπάρχειν. Der Wortstellung nach ein Chiasmus. Weniger konzinn wäre der Satz bei Krügers (vergl. Schol.) Erklärung, der καὶ δουλείαν χαλ. als Ergänzung von δούλοις ansieht: „und zwar Sklaven in einer drückendern Knechtschaft zu heißen.“ — κωλυτ. γεν. wie 1, 35, 3; 3, 23, 3; 8, 86, 3 u. andere Verbalsubst. auf της anstatt des Verbum.

10. 1. Κλεαρίδα. Üb. die Genetivform zu 1, 103, 2. — Θρακίας κτέ. nach welcher Seite muß — wie der Name lehrt — das Thr. Thor. gelegen haben?

2. αὐτοῦ, τοῦ Βρασίδου. — ἐπι-

Κερδυλίου καταβάντος καὶ ἐν τῇ πόλει ἐπιφανεῖ οὔσῃ ἕξωθεν περὶ τὸ ἱερόν τῆς Ἀθηνᾶς θυομένου καὶ ταῦτα πράσσοντος, ἀγγέλλεται (προυκεχωρήκει γὰρ τότε κατὰ τὴν θέαν) ὅτι ἢ τε στρατιὰ ἅπαντα φανερὰ τῶν πολεμίων ἐν τῇ πόλει καὶ ὑπὸ τὰς πύλας ἵππων τε πόδες πολλοὶ καὶ ἀνθρώπων ὡς ἐξιόντων ὑποφαίνονται. ὁ δὲ ἀκούσας ἐπῆλθε· καὶ ὡς εἶδεν, οὐ βου- 3 λόμενος μάχῃ διαγωνίσασθαι πρὶν οἱ καὶ τοὺς βοηθοὺς ἤκειν καὶ οἴομενος φθῆσεσθαι ἀπελθὼν, σημαίνειν τε ἅμα ἐκέλευεν ἀναχώρησιν καὶ παρήγγειλε [τοῖς] ἀπιούσιν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον κέρας, ὥσπερ μόνον οἶόν τ' ἦν, ὑπάγειν ἐπὶ τῆς Ἱόνος. ὡς 4 δ' αὐτῷ ἐδόκει σχολῇ γίνεσθαι, αὐτὸς ἐπιστρέψας τὸ δεξιὸν καὶ τὰ γυμνὰ πρὸς τοὺς πολεμίους δοὺς ἀπῆγε τὴν στρατιάν. κὰν τούτῳ Βρασίδης ὡς ὄρα τὸν καιρὸν καὶ τὸ στρατεύμα τῶν 5 Ἀθηναίων κινούμενον, λέγει τοῖς μεθ' ἑαυτοῦ καὶ τοῖς ἄλλοις ὅτι „Οἱ ἄνδρες ἡμᾶς οὐ μένουσι· δῆλοι δὲ τῶν τε δοράτων τῇ κινήσει καὶ τῶν κεφαλῶν· οἷς γὰρ ἂν τοῦτο γίννηται, οὐκ εἰώθασιν μένειν τοὺς ἐπιόντας. ἀλλὰ τὰς τε πύλας τις ἀνοιγέτω ἐμοὶ ἄς εἴρηται, καὶ ἐπεξιώμεν ὡς τάχιστα θαρσοῦντες.“ καὶ 6 ὁ μὲν κατὰ τὰς ἐπὶ τὸ σταύρωμα πύλας καὶ τὰς πρώτας τοῦ μακροῦ τείχους τότε ὄντος ἐξελθὼν ἔθει δρόμῳ τὴν ὁδὸν ταύ-

φανεῖ — ἕξωθεν. Um die selbst auf einem Hügel liegende Stadt (zu 4, 102, 4) übersehen zu können, mußte der Standpunkt des Kleon auf einer bedeutenden Höhe sein. vgl. zu K. 7, 5. — ταῦτα πράσσοντος bezeichnet die Beschäftigung mit dem Opfer, nicht die Anstalten zum Ausfall. — ὑπὸ τὰς πύλας, unter dem Thore durch. Die etwas sonderbare Meldung konnte nur von einem Späher kommen, der sich an das Thor hinangeschlichen und unter demselben hindurchgesehen hatte.

3. ἐπῆλθε, nämlich dahin, wo man das Heer sehen konnte. — τοὺς βοηθούς. K. 6, 2. — [τοῖς] ἀπιούσιν. Der Artikel nur schwer zu erklären; früher (Valla, Bau.) ergänzte man aus dem Partiz. den Inf. ἀπιέναι. St. hält den Artikel für entstanden aus zugeschriebenem αὐτοῖς. — ὥσπερ — ἦν, weil nämlich in dieser Richtung Eion lag.

4. σχολῆ, wenschon nur in einer oder zwei Hdd., war mit Kr. aufzunehmen statt der Vulg. σχολή, da σχολή μοι γίννεται bedeutet: ich bekomme Mufse. Das Adv. auch 1, 142, 1. 3, 46, 2. 8, 95, 4. — τὰ γυμνὰ wie 3, 23, 4.

5. τῶν τε δοράτων κτέ. Schol.: οἱ κινούντες τὰς κεφαλὰς καὶ τὰ δόρατα, καὶ μὴ ἡσύχως ἀπιόντες καὶ τὸ ὄλον ἀτρόμως, οὐκ εἰώθασιν ὑπομένειν τοὺς πολεμίους. — τοὺς ἐπιόντας verdächt. Kr. als Glossem, vielleicht mit Recht; die ganze Erklärung ist im Munde des Feldherrn sonderbar, den Soldaten mußte das aus der Erfahrung bekannt sein.

6. τὰς — τείχους. Es werden zwei Thore unterschieden, wie der Artik. nach καί zeigt: das zum Palissadenwerke führende und das erste der langen Mauer. Br. hatte also den Seinigen ein anderes Thor zum Ausfall bestimmt. — τότε. 4, 102, 4. —

την εὐθείαν ἤπερ νῦν κατὰ τὸ καρτερώτατον τοῦ χωρίου ἰόντι τροπαῖον ἔστηκε, καὶ προσβαλὼν τοῖς Ἀθηναίοις, πεφοβημένοις τε ἅμα τῇ σφετέρᾳ ἀταξίᾳ καὶ τὴν τόλμαν αὐτοῦ ἐκπεπληγμένοις, κατὰ μέσον τὸ στράτευμα, τρέπει. καὶ ὁ Κλεαρίδας, ὡσπερ εἶρητο, ἅμα κατὰ τὰς Θρακίας πύλας ἐπεξεληθὼν τῷ στρατῷ ἐπεφέρετο. ξυνέβη τε τῷ ἀδοκίτῳ [καὶ] ἑξαπίνης ἀμφοτέρωθεν τοὺς Ἀθηναίους θορυβηθῆναι· καὶ τὸ μὲν εὐώνυμον κέρως αὐτῶν, τὸ πρὸς τὴν Ἱόννα, ὅπερ δὴ καὶ προουκεχωρήκει, εὐθύς ἀπορραγὲν ἔφυγε. καὶ ὁ Βρασίδης ὑποχωροῦντος ἤδη αὐτοῦ ἐπιπαριῶν τῷ δεξιῷ τιτρώσκεται, καὶ πεσόντα αὐτὸν οἱ μὲν Ἀθηναῖοι οὐκ αἰσθάνονται, οἱ δὲ πλησίον ἄραντες ἀπήνεργαν. τὸ δὲ δεξιὸν τῶν Ἀθηναίων ἔμνευε μᾶλλον. καὶ ὁ μὲν Κλέων, ὡς τὸ πρῶτον οὐ διανοεῖτο μένειν, εὐθύς φεύγων καὶ καταληφθεὶς ὑπὸ Μυρκινίου πελταστοῦ ἀποθνήσκει, οἱ δὲ αὐτοῦ ξυστραφέντες ὀπλίται ἐπὶ τὸν λόφον τόν τε Κλεαρίδαν ἠμύνοντο καὶ δις ἢ τρις προσβαλόντα, καὶ οὐ πρότερον ἐνέδοσαν πρὶν ἢ τε Μυρκινία καὶ ἡ Χαλκιδικὴ ἵππου καὶ οἱ πελτασταὶ περιστάντες καὶ ἑσακοντίζοντες αὐτοὺς ἔτρεψαν. οὕτω δὲ τὸ στράτευμα πᾶν ἤδη τῶν Ἀθηναίων φυγὸν χαλεπῶς καὶ πολλὰς ὁδοὺς τραπόμενοι κατὰ ὄρη, ὅσοι μὴ διεφθάρησαν ἢ αὐτίκα ἐν χερσὶν ἢ ὑπὸ τῆς Χαλκιδικῆς ἵππου καὶ τῶν πελταστῶν, οἱ λοιποὶ ἀπεκομίσθησαν εἰς τὴν Ἱόννα. οἱ δὲ τὸν Βρασίδαν ἄραντες ἐκ τῆς μάχης καὶ διασώσαντες εἰς τὴν πόλιν ἔτι ἔμπνουν ἑσεκόμισαν· καὶ ἤσθετο μὲν ὅτι νικῶ-

κατὰ τὸ καρτερώτατον κτέ., K. 7, 4. — προσβαλὼν — κατὰ μέσ. τὸ στρ. K. 9, 6.

7. καὶ ὁ Κλεαρίδας korresp. dem καὶ ὁ μὲν zu Anf. von §. 6. — [καὶ] scheint mit dem besten und noch einer Hd. zu tilgen, da ein bei τῷ ἑξαπίνης oder τῷ ἑξαπίνης ἀμφοτέρωθεν zu ergänzender Verbalbegriff sich nicht ungezwungen darbietet, auch nicht angenommen werden kann, daß es ἀδοκίτῳ nur pleonastisch verstärkt.

8. ἀπορραγὲν. Schol. ἀποσπασθὲν τῆς ἄλλης τάξεως. — ἐπιπαριῶν τῷ δ., s. 1, 61, 1. 4, 108, 3. Krüger: „längs dem rechten Flügel der Athener hinziehend“.

9. Anders berichtet Diodor den Tod des Kl. — οἱ — λόφον. Konstr.

οἱ δὲ ὀπλίται ξυστραφέντες αὐτοῦ ἐπὶ τὸν λόφον. αὐτοῦ ist dann Adv., durch ἐπὶ τὸν λόφον näher bestimmt. vgl. zu 8, 28, 5. Üb. die Stellung von ξυστραφέντες zu 1, 11, 3. Cl. hält ἐπὶ τὸν λόφον für Zusatz. Eher möchte ich mit St. ὀπλίται für eingeschoben halten. — καὶ δις. zu 1, 82, 2.

10. τὸ στράτευμα — φυγόν. Von Klouček a. a. O. p. 11 als Nom. abs. gefaßt, doch wesentlich verschieden von den zu 1, 49, 4 behandelten Stellen. — χαλεπῶς καὶ — τραπ. Üb. die Verbindung von Adv. u. Partiz. zu 1, 39, 1. — οἱ λοιποὶ durfte fehlen. vgl. τῶν ἄλλων 17, 2. 6, 48.

11. καὶ ἤσθετο κτέ. Ähnlich die Erzählung von Epaminondas (Nep. 9).

σιν οἱ μεθ' αὐτοῦ, οὐ πολὺ δὲ διαλιπὼν ἐτελεύτησε. καὶ ἡ 12
ἄλλη στρατιὰ ἀναχωρήσασα μετὰ τοῦ Κλεαρίδου ἐκ τῆς διώ-
ξεως νεκροὺς τε ἐσκύλευσε καὶ τροπαῖον ἔστησε.

11. Μετὰ δὲ ταῦτα τὸν Βρασίδαν οἱ ξύμμαχοι πάντες ξὺν
ὄπλοις ἐπισπόμενοι δημοσίᾳ ἔθαψαν ἐν τῇ πόλει πρὸ τῆς νῦν
ἀγορᾶς οὐσῆς· καὶ τὸ λοιπὸν οἱ Ἀμφιπολίται, περιέρξαντες
αὐτοῦ τὸ μνημεῖον, ὡς ἦρω τε ἐντέμνουσι καὶ τιμὰς δεδώ-
κασιν ἀγῶνας καὶ ἐτησίους θυσίας καὶ τὴν ἀποικίαν ὡς οἰκι-
στῇ προσέθεσαν, καταβαλόντες τὰ Ἀγνώνεια οἰκοδομήματα καὶ
ἀφανίσαντες εἴ τι μνημόσυνόν που ἔμελλεν αὐτοῦ τῆς οἰκίσεως
περιέσεσθαι, νομίσαντες τὸν μὲν Βρασίδαν σωτήρᾳ τε σφῶν
γενεῆσθαι καὶ ἐν τῷ παρόντι ἅμα τὴν τῶν Λακεδαιμονίων
ξυμμαχίαν φόβῳ τῶν Ἀθηναίων θεραπεύοντες, τὸν δὲ Ἀγνώνα
κατὰ τὸ πολέμιον τῶν Ἀθηναίων οὐκ ἂν ὁμοίως σφίσι ξυμ-
φόρως οὐδ' ἂν ἡδέως τὰς τιμὰς ἔχειν. καὶ τοὺς νεκροὺς τοῖς 2
Ἀθηναίοις ἀπέδοσαν. ἀπέθανον δὲ Ἀθηναίων μὲν περὶ ἑξα-
κοσίους, τῶν δ' ἐναντίων ἑπτὰ, διὰ τὸ μὴ ἐκ παρατάξεως, ἀπὸ
δὲ τοιαύτης ξυντυχίας καὶ προεκφοβήσεως τὴν μάχην μᾶλλον
γενέσθαι· μετὰ δὲ τὴν ἀναίρεσιν οἱ μὲν ἐπ' οἴκου ἀπέπλευσαν, 3
οἱ δὲ μετὰ τοῦ Κλεαρίδου τὰ περὶ τὴν Ἀμφίπολιν καθίσταντο.

12. Καὶ ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ θέρους τελευτῶν-
τος Ῥαμφίας καὶ Ἀντοχαρίδας καὶ Ἐπικυδίδας Λακεδαιμόνιοι
ἐς τὰ ἐπὶ Θράκης χωρία βοήθειαν ἤγον ἑνακοσίων ὀπλιτῶν, καὶ
ἀφικόμενοι ἐς Ἡράκλειαν τὴν ἐν Τραχίνι καθίσταντο ὅτι αὐτοῖς
ἐδόκει μὴ καλῶς ἔχειν. ἐνδιατριβόντων δὲ αὐτῶν ἔτυχεν ἡ μάχη 2
αὕτη γενομένη, καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

13. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος εὐθὺς μέχρι μὲν Πιε-

11. 1. περιέρξαντες. Sonst hat Thuk. von diesem Verb. nur die Formen mit dem Diphthong, doch wie hier, auch Plato und Dichter zuweilen; entsprechend das Fut. — ἐντέμνουσι = ἐναγίζουσι, bringen Totenopfer. Beachte das Präs. u. Perf., im Gegensatz dazu den Aor. προσέθεσαν. — Ἀγνώνεια. 4, 102, 3. — Wie schon der Ausdr. πρὸ τῆς νῦν ἀγορᾶς οὐσῆς und 10, 6 zeigt, wurden also ziemlich bedeutende bauliche Veränderungen in der Stadt vorgenommen. — ὁμοίως, wie Brasidas.

2. ἑπτὰ. Ähnlich war der Verlauf der thränenlosen Schlacht in Arkadien, in der die Laked. gar keinen Toten zu betrauern hatten: Xen. Hell. 7, 1, 32. Doch auch in der Schlacht bei Korinth fielen nur acht Laked.: ebenda 4, 3, 1. — προεκφοβήσις ist nur noch aus Cassius D. nachgewiesen.

12. 1. Ἡράκλειαν. 3, 92. — καθίσταντο, in gleichem Sinne 82, 1, weshalb Meinekes Konj. μεθίσταντο unnötig ist.

13. 1. Dies u. die folg. Kapitel bis 17, 2 sucht Steup. Rh. Mus. XXV.

ρίου τῆς Θεσσαλίας διήλθον οἱ περὶ τὸν Ῥαμφίαν, κωλύοντων δὲ τῶν Θεσσαλῶν καὶ ἅμα Βρασιδίου τεθνεῶτος, ᾧπερ ἦγον τὴν στρατιάν, ἀπετρόποντο ἐπ' οἴκου, νομίσαντες οὐδένα καιρὸν εἶναι ἔτι τῶν τε Ἀθηναίων ἥσση ἀπεληλυθότων καὶ οὐκ ἀξιόχρεων αὐτῶν ὄντων δρᾶν τι ὧν κἀκεῖνος ἐπενόει. μάλιστα δὲ ἀπῆλθον εἰδότες τοὺς Λακεδαιμονίους, ὅτε ἐξῆσαν, πρὸς τὴν εἰρήνην μᾶλλον τὴν γνώμην ἔχοντας.

14. Ξυνέβη τε εὐθύς μετὰ τὴν ἐν Ἀμφιπόλει μάχην καὶ τὴν Ῥαμφίου ἀναχώρησιν ἐκ Θεσσαλίας ὥστε πολέμου μὲν μηδὲν ἔτι ἄψασθαι μηδετέρους, πρὸς δὲ τὴν εἰρήνην μᾶλλον τὴν γνώμην εἶχον, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι πληγέντες ἐπὶ τῷ Δηλίῳ καὶ δι' ὀλίγου αὐθις ἐν Ἀμφιπόλει, καὶ οὐκ ἔχοντες τὴν ἐλπίδα τῆς ῥώμης πιστὴν ἔτι, ἥπερ οὐ προσεδέχοντο πρότερον τὰς σπονδάς, δοκοῦντες τῇ παρούσῃ εὐτυχίᾳ καθυπέριτεροι γενήσασθαι· καὶ τοὺς ξυμμάχους ἅμα ἐδέδισαν σφῶν μὴ διὰ τὰ σφάλματα ἐπαιρόμενοι ἐπὶ πλεόν ἀποστῶσι, μετεμέλοντό τε ὅτι μετὰ τὰ ἐν Πύλῳ καλῶς παρασχὸν οὐ ξυνέβησαν· οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι παρὰ γνώμην μὲν ἀποβαίνοντος σφίσι τοῦ πολέμου, ἐν ᾧ ὄντο ὀλίγων ἐτῶν καθαιρήσειν τὴν τῶν Ἀθη-

S. 273—305 in einer scharfsinnigen Kritik als größtenteils interpoliert zu erweisen. Allerdings enthalten sie mehrere schwer zu erklärende Stellen, aber gerade diese scheinen weniger auf Interpolation als auf Nachlässigkeit des Schriftstellers zurückgeführt werden zu müssen. Wirklich machen einzelne Stellen den Eindruck späteren Zusatzes durch den Schriftsteller. — κωλύοντων, wie sie den Durchzug des Ischagoras gehindert hatten 4, 132, 2 u. beinahe schon den des Brasidas selbst 4, 78. — οὐδένα καιρ. εἶναι ἔτι κτέ. Drei Auffassungen sind möglich: 1) Der Ausdruck ist absolut, 2) man ergänzt dabei τοῦ ἄγειν τὴν στρ. (P.), in beiden Fällen verbindet man δρᾶν τι mit ἀξιοχρ. (so Böhme), 3) δρᾶν τι hängt ab von καιρὸν εἶναι, dann ist ἀξιοχρ. absolut, wie sonst b. Thuk. (Herbst). — αὐτῶν, τῶν περὶ τὸν Ῥαμφίαν. — κἀκεῖνος. „wie sie selbst“ liegt im Gedanken, daher καί. — ἐπενόει. Imperf., wie im Deutschen zu über-

setzen? vgl. 2, 93, 4 ἔπλεον οὐκέτι ὥσπερ διενουῶντο.

2. πρὸς τ. εἰρ. μ. τ. γνώμην ἔχ. 3, 25, 2.

14. 1. ἐκ Θεσσαλίας ohne Wiederholung d. Art. angefügt, zu 1, 18, 1. — εἶχον. Dies Satzglied ist selbständig geworden, obgleich so angefangen war, als wenn alles von ξυνέβη ὥστε abhängen sollte. Ganz so 8, 5, 2 ἀναπέφθεται Ἄγις ὥστε Εὐβοίας μὲν πέρι ἐπισχεῖν, τοῖς δὲ Ἀεσβίοις παρεσκευάζε τὴν ἀπόστασιν. Vgl. wegen μὲν — δέ 6, 20, 4, u. den Anschluss eines selbständigen Satzes an einen Partizipialsatz 2, 47, 2, 7, 47, 2 u. a. — δι' ὀλίγον s. zu 1, 38, 1. 77, 6. — πρότερον 4, 21. — τῇ παρ. εὐτ. gehört zu δοκοῦντες. Über den Dativ zu 3, 97, 2. vgl. Hünnekes Progr. v. Prüm 1871. S. 31.

2. τοὺς ξυμμ. — μὴ welche Satzbildung? s. 4, 108, 2. — ἐπὶ πλεόν, 1, 9, 3, in weiterem Umfang, als seither. — καλῶς παρασχόν. zu 1, 74, 1.

ναίων δύναμιν εἰ τὴν γῆν τέμνοιεν, περιπεσόντες δὲ τῇ ἐν τῇ νήσῳ ξυμφορᾷ, οἷα οὐπω ἐγεγένητο τῇ Σπάρτῃ, καὶ ληστευομένης τῆς χώρας ἐκ τῆς Πύλου καὶ Κυθήρων, αὐτομολούντων τε τῶν Εἰλώτων καὶ αἰὲ προσδοκίας οὔσης μή τι καὶ οἱ ὑπομένοντες τοῖς ἔξω πίσυνοι πρὸς τὰ παρόντα σφίσι, ὥσπερ καὶ πρότερον, νεωτερίσωσιν. ξυνέβαινε δὲ καὶ πρὸς τοὺς Ἀργεῖους 4 αὐτοῖς τὰς τριακονταετίαι σπονδὰς ἐπ' ἐξόδῳ εἶναι, καὶ ἄλλας οὐκ ἤθελον σπένδεσθαι οἱ Ἀργεῖοι, εἰ μὴ τις αὐτοῖς τὴν Κυνοσουρίαν γῆν ἀποδώσει· [ὥστ'] (ἀδύνατα δ' εἶναι ἐφαίνετο Ἀργείοις καὶ Ἀθηναίοις ἅμα πολεμεῖν.) τῶν τε ἐν Πελοποννήσῳ πόλεων ὑπώπτευνόν τινας ἀποστήσεσθαι πρὸς τοὺς Ἀργεῖους· ὅπερ καὶ ἐγένετο.

15. Ταῦτ' οὖν ἀμφοτέροις αὐτοῖς λογιζομένοις ἐδόκει ποιητέα εἶναι ἢ ξύμβασις, καὶ οὐχ ἦσσαν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐπιθυμία τῶν ἀνδρῶν τῶν ἐκ τῆς νήσου κομίσασθαι· ἦσαν γὰρ οἱ Σπαρτιᾶται αὐτῶν πρῶτοί τε καὶ ὁμοίως σφίσι ξυγγενεῖς. ἦρ- 2 ξαντο μὲν οὖν καὶ εὐθύς μετὰ τὴν ἄλωσιν αὐτῶν πράσσειν,

3. τοῖς ἔξω, den Entwichenen. — πρότερον. 1, 101. 103. vgl. auch 4, 80. — ληστευομένης τ. χ. 4, 41 und 54.

4. τριακονταετίαι. Sonst bei Thuk. τριακοντούταις, was hier nur in einen (schlechten) Hd. So wechselt auch πεντηκοντούταις K. 27, 1 u. πεντηκονταετίδων 32, 5. Ferner steht δεκαετής K. 25, 1. 26, 3. vgl. jedoch Stahl quaest. gramm. p. 15 sq. — ἐπ' ἐξόδῳ εἶναι, Schol. λήξει, im folgenden Jahre (s. Kap. 28, 2). — οὐκ ἤθελον. vgl. 22, 2. — τις, man, die Laked. — Κυνοσουρίαν γ. 4, 56, 2. 5, 41, 2. — ὥστε, unlogischer Schluss, auch gar nicht an dieser Stelle passend. Im Anfang des nächsten Kap. wird der richtige Schluss der Erwägungen gebracht. Man erwartet entweder den Gedanken: „daher stand ein Kampf mit Athen u. Arg. zugleich in Aussicht“ od. „einen Kampf mit beiden Völkern zugleich aber konntensie unmöglich führen“. Beides drückt der Satz nicht aus. Winsemius hat besser als Valla: *et videbatur*. Stahl streicht ὥστε und schiebt δὲ nach ἀδυν. ein, Cl. vermutet ὅλωσ „und offenbar“. Das

kommt aber b. Thuk. nie vor. Entweder ist also anzunehmen, daß Thuk. selbst die beiden möglichen Gedanken vermengt hat, oder daß die Stelle verderbt ist. Ohne St.s Konjekt. für die richtige zu halten, nehme ich sie doch auf, um wenigstens einen erträglichen Sinn für die Stelle zu erhalten.

15. 1. οὐχ ἦσσαν = besonders. — ἐπιθυμία κτέ. Über die Doppelkonstr. zu 1, 23, 6. — αὐτῶν. wie 4, 126, 3. Die ganze Stelle ist schwierig. Der Schol. will ἦσαν γὰρ οἱ es waren manche unter ihnen Spartiaten; ὁμοίως σφίσι setzt er = τοῖς πρώτοις; doch muß σφίσι eher auf Λακεδ. bezogen werden, ὁμοίως σφ. ξυγγ. ist dann vielleicht aufzufassen = ihnen in gleicher Weise verwandt, da sie alle ὁμοῖοι (Vollbürger) waren. Rauchensteins Konj. ὁμοῖοι hat St. aufgenommen. Die Stelle ist gar zu sicher überliefert, als daß wir an ein Verderbnis glauben mögen. Winsemius hat in seiner Übersetzg. den Gedanken richtig: *plerisque in civitate cognati*.

ἀλλ' οἱ Ἀθηναῖοι οὕτως ἤθελον, εὖ φερόμενοι, ἐπὶ τῇ ἴσῃ καταλύεσθαι. σφαλέντων δὲ αὐτῶν ἐπὶ τῷ Δηλίῳ παραχοῆμα ὁ Λακεδαιμόνιοι γνόντες νῦν μᾶλλον ἂν ἐνδεξαμένους ποιοῦνται τὴν ἐνιαύσιον ἐκεχειρίαν, ἐν ἧ ἔδει ξυνιόντας καὶ περὶ τοῦ πλείονος χρόνου βουλευέσθαι.

16. Ἐπειδὴ δὲ καὶ ἡ ἐν Ἀμφιπόλει ἦσσα τοῖς Ἀθηναίοις ἐργεμένητο καὶ ἐτεθνήκει Κλέων τε καὶ Βρασίδης, οἵπερ ἀμφοτέρωθεν μάλιστα ἠγναντιοῦντο τῇ εἰρήνῃ, ὁ μὲν διὰ τὸ εὐτυχεῖν τε καὶ τιμᾶσθαι ἐκ τοῦ πολεμεῖν, ὁ δὲ γενομένης ἡσυχίας καταφανέστερος νομίζων ἂν εἶναι κακουργῶν καὶ ἀπιστότερος διαβάλλων, τότε δὲ ἑκατέρω τῇ πόλει σπεύδοντες τὰ μάλιστ' αὐτήν, Πλειστοάναξ τε ὁ Πανθανίου, βασιλεὺς Λακεδαιμονίων, καὶ Νικίας ὁ Νικηράτου, πλειῆστα τῶν τότε εὖ φερόμενος ἐν στρατηγίαις, πολλῷ δὴ μᾶλλον προεθνυμοῦντο, Νικίας μὲν βουλόμενος, ἐν ᾧ ἀπαθῆς ἦν καὶ ἠξιοῦτο, διασώσασθαι τὴν εὐτυχίαν, καὶ ἔς τε τὸ αὐτίκα πόνων πεπαῦσθαι καὶ αὐτὸς καὶ τοὺς πολίτας παῦσαι, καὶ τῷ μέλλοντι χρόνῳ καταλιπεῖν ὄνομα ὡς οὐδὲν σφήλας τὴν πόλιν διεγένητο, νομίζων ἐκ τοῦ ἀκινδύνου τοῦτο ξυμβαίνειν καὶ ὅστις ἐλάχιστα τύχῃ αὐτὸν παρα-

2. εὖ φερόμενοι, da es (solang es) ihnen (noch) gut ging. — ἐπὶ τῇ ἴσῃ. zu 1. 15, 2. — ἂν ἐνδεξαμένους. Die Vulg. ἂν ἐνδεξομένους und 7, 67, 4 ἂν πράξοντες, doch dort haben zwei gute, hier zwei mittelmäfs. Hdd. den Aor. Auch 6, 20, 2 ist das Fut. der Vulg. jetzt nach mehrern sehr guten Hdd. dem Aor. gewichen. Stahlquaest. gramm. p. 9 sqq. hat nachgewiesen, dafs ἂν c. fut. von Thuk. nicht gebraucht ist.

16. 1. τότε δέ. Wegen δέ im Nachsatze zu 1, 11, 1. Kr. und Stahl-P. mit zwei schlechten Hdd. τότε δή. — σπεύδ. κτέ. Dafs man σπεύδειν τινί τι nicht sage, behauptet Poppo ohne Grund (s. Steph. s. v.). — αὐτήν. Die Hdd. τὰ μάλιστα τὴν ἡγεμονίαν, was schon Reiske verwarf u. in ἡσυχίαν oder ὁμόνοιαν ändern wollte. Es ist eben so sehr dem Charakter der Männer als der übrigen Gedankenentwicklung dieser Stelle widersprechend, dem Plei-

stoxanax u. Nicias ein eifriges Streben nach der Führerschaft oder gar (wie es nach fast allen Handschriften, die kein οἱ ἐν vor ἑκατ. haben, heissen würde) ein Erstreben der Hegemonie für ihre Stadt zuzuschreiben; vielmehr kann nur gesagt werden, dafs jeder für seine Stadt am meisten den Frieden wünschte. Dindorf hatte daher ὁμολογίαν vermutet, was B. aufgenommen hatte. Am wahrscheinlichsten dünkt uns St. s. Konj. μάλιστ' αὐτήν (τὴν εἰρήνην). ἡγεμονίαν ist nur Glosse. — ἠξιοῦτο in der engen Verbindung mit ἦν und wegen des folgenden διασωσ. τὴν εὐτυχ. auch zu ἀπαθῆς zu ziehen, so dafs aus dem ἦν ein εἶναι in Gedanken ergängt wird. Andere fassen es = ἐν ἀξιώματι ἦν, was Th. öfters hat. Vgl. mit diesem ganzen Ausdruck die Bemerkung über Brasidas διὰ τὸ κτέ. — πεπαῦσθαι κτέ. zu 1, 16. — τῷ μέλλοντι κτέ. eigentlich Wiederholung des διασώσασθαι τ. εὐτ. — ὅστις, demjenigen, welcher. —

δίδωσι, τὸ δὲ ἀκίνδυνον τὴν εἰρήνην παρέχειν· Πλειστοάναξ δὲ ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν διαβαλλόμενος περὶ τῆς καθόδου καὶ ἐς ἐνθυμίαν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀεὶ προβαλλόμενος ὑπ' αὐτῶν, ὁπότε τι παῖσειαν, ὡς διὰ τὴν ἐκείνου καθόδον παρανομηθεῖσαν ταῦτα ξυμβαίνοι. τὴν γὰρ πρόμαντιν τὴν ἐν Δελφοῖς ² ἐπητιῶντο αὐτὸν πείσαι μετ' Ἀριστοκλέους τοῦ ἀδελφοῦ ὥστε χρῆσαι Λακεδαιμονίοις ἐπὶ πολὺν τάδε θεωροῖς ἀφικνουμένοις, Διὸς υἱοῦ ἡμιθέου τὸ σπέρμα ἐκ τῆς ἀλλοτρίας εἰς τὴν ἑαυτῶν ἀναφέρειν· εἰ δὲ μὴ, ἀργυρέα εὐλάκκα εὐλαξείν· χρόνον ³ δὲ προτρέψαι τοὺς Λακεδαιμονίους φεύγοντα αὐτὸν ἐς Λύκαιον διὰ τὴν ἐκ τῆς Ἀττικῆς ποτε μετὰ δώρων δοκίσεως ἀναχώρησιν, καὶ ἡμῖσιν τῆς οἰκίας τοῦ ἱεροῦ τότε τοῦ Διὸς οἰκοῦντα φόβῳ τῶν Λακεδαιμονίων, ἔτει ἐνὸς δέοντι εἰκοστῷ τοῖς ὁμοίοις χοροῖς καὶ θυσίαις καταγαγεῖν ὥσπερ ὅτε τὸ πρῶτον Λακεδαίμονα κτίζοντες τοὺς βασιλέας καθίσταντο.

17. Ἀχθόμενος οὖν τῇ διαβολῇ ταύτῃ καὶ νομίζων ἐν εἰρήνῃ μὲν οὐδενὸς σφάλματος γιγνομένου καὶ ἅμα τῶν Λακεδαιμονίων τοὺς ἄνδρας κομιζομένων καὶ αὐτὸς τοῖς ἐχθροῖς ἀνεπίληπτος εἶναι, πολέμου δὲ καθεστῶτος ἀεὶ ἀνάγκην εἶναι τοὺς προύχοντας ἀπὸ τῶν ξυμφορῶν διαβάλλεσθαι, προουθυ-

ἐς ἐνθυμίαν — προβαλλόμενος, zur Beherzigung vorgehalten wurde.

2. ἐπὶ πολὺν von der Zeit. — θεωροῖς, als Gesandte. „θεωρὸς μὲν γὰρ ἔστιν ὁ εἰς θεοῦς πεμπόμενος, θεατῆς δὲ ὁ ἀγῶνων καὶ θεάτρων.“ frgm. h. gr. 3, 341. s. Thuk. 3, 38, 4. — Διὸς υἱὸς ἡμιθεός ist Herakles, auf den bekanntlich die Könige von Sparta ihren Stammbaum zurückführten. Unter τὸ σπέρμα desselben versteht das Orakel den Pleistoanax. — ἀργυρέα κτέ. mit silberner Pflugschar (εὐλάκκα τὴν ὄνιν Λακεδαιμόνιοι λέγουσιν) pflügen, poetisch-symbolischer Ausdruck für „Teuerung leiden“ (vgl. Schol.). εὐλαξείν accentuiert Cobet richtig als dor. Form statt des überlieferten εὐλάξειν.

3. προτρέψαι. Subj. ist τὴν πρόμαντιν. — Λύκαιον, Berg in Ar-

kadien mit dem Heiligtum des Zeus Λύκαιος. — δοκίσεως, mit, unter dem Verdacht v. Geschenken, v. Bestechung, vgl. 3, 43, 1. statt der Lesarten der Hdd. δόκησιν, δόκησιν ἕως (od. εἰς, ἔς), δοκοῦσαν. vgl. mit diesem 2, 21, 1. δόξαντι χρήμασι πεισθῆναι τὴν ἀναχώρησιν. u. 3, 10, 1). Stahl hat mit Recht darauf hingewiesen,

dafs δόκησιν ἕως aus δοκησιν^{εως} entstanden ist. — ἡμῖσιν — οἰκοῦντα, die Hälfte seines Hauses damals im Heiligtume des Zeus bewohnend, d. i. ein Haus bewohnend, dessen eine Hälfte im Heiligtume des Zeus lag. Dies that er darum, um die Vorteile des Asyls mit der Freiheit und Bequemlichkeit eines profanen Hauses zu vereinigen. v. 4, 97, 3. — φόβῳ τῶν wie K. 11, 1 statt τῷ der meisten Hdd., da die Furcht ja noch nicht näher angegeben ist.

2 μῆθη τὴν ξύμβασιν. καὶ τὸν τε χειμῶνα τοῦτον ἦσαν ἐς λόγους καὶ πρὸς τὸ ἔαρ ἤδη παρασκευὴ τε προεπανεσείσθη ἀπὸ τῶν Λακεδαιμονίων, περιαγγελλομένη κατὰ πόλεις ὡς ἐς ἐπιτειχισμὸν, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι μᾶλλον ἐσακούοιεν, καὶ ἐπειδὴ ἐκ τῶν ξυνόδων ἅμα πολλὰς δικαίωσεις προενεργόντων ἀλλήλοις ξυνεχωρεῖτο ὥστε ἂ ἐκάτεροι πολέμῳ ἔσχον ἀποδόντας τὴν εἰρήνην ποιεῖσθαι, Νίσαιαν δ' ἔχειν Ἀθηναίους (ἀνταπαιτούντων γὰρ Πλάταιαν οἱ Θηβαῖοι ἔφασαν οὐ βία, ἀλλ' ὁμολογία αὐτῶν προσχωρησάντων καὶ οὐ προδόντων ἔχειν τὸ χωρίον, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τῷ αὐτῷ τρόπῳ τὴν Νίσαιαν). τότε δὴ παρκαλέσαντες τοὺς ἑαυτῶν ξυμμάχους οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ ψηφισαμένων πλὴν Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων καὶ Ἠλείων καὶ Μεγαρέων τῶν ἄλλων ὥστε καταλύεσθαι (τούτους δὲ οὐκ ἤρεσκε τὰ πρασσόμενα), ποιοῦνται τὸν ξύμβασιν καὶ ἐσπέισαντο πρὸς τοὺς Ἀθηναίους καὶ ὤμοσαν, ἐκεῖνοί τε πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους, τάδε.

18. „Σπονδὰς ἐποίησαντο Ἀθηναῖοι καὶ Λακεδαιμόνιοι 2 καὶ οἱ ξύμμαχοι κατὰ τάδε, καὶ ὤμοσαν κατὰ πόλεις. περὶ μὲν τῶν ἱερῶν τῶν κοινῶν, θύειν [καὶ ἰέναι] καὶ μαντεύεσθαι καὶ θεωρεῖν κατὰ τὰ πάτρια τὸν βουλόμενον καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν ἀδεῶς. τὸ δ' ἱερόν καὶ τὸν νεῶν τὸν ἐν Δελφοῖς τοῦ Ἀπόλλωνος καὶ Δελφῶν αὐτονόμους εἶναι καὶ αὐτοτελεῖς καὶ αὐτοδίκους καὶ αὐτῶν καὶ τῆς γῆς τῆς ἑαυτῶν

17. 2. ἡδη gehört mit πρὸς τὸ ἔαρ zusammen. zu 1, 30, 4. — προεπανεσείσθη eigtl. von Waffen, die man drohend gegen einen erhebt und schüttelt, sehr plastische Metapher für eine kriegerische Demonstration. s. 4, 126, 5 ἢ διὰ κενῆς ἐπανάσεισις τῶν ὄπλων. 6, 86, 1 οὐκ ἄλλον τινὰ προσείοντες φόβον. — ὡς ἐς ἐπιτειχισμὸν einst von Poppo vermutet u. jetzt wieder von Stahl u. Cl. mit Recht aufgenommen, da es sich um die Anlage von Bollwerken gegen die Ath. handelt. Zur Bedeutung s. 1, 122, 1. Auch 1, 50, 5 ist in zwei Hdd. ὡς ἐπίπλουσι st. ὡς ἐς ἐπίπλ. geschr. — ἀνταπαιτούντων sc. τῶν Ἀθ., dagegen fordern als Ersatz für die von ihnen zu räumenden Plätze. — οὐ προδόν-

των, sc. τινῶν, nicht durch Vertrat. — τῶν ἄλλων, das zu ψηφισαμένων gehört, könnte fehlen. vgl. οἱ λοιποὶ 10, 10.

18. 1. οἱ ξύμμαχοι u. κατὰ πόλ. wie §. 9 nur zu Laked., weil die athen. Bundesgenossen als deren Unterthanen in Bundesangelegenheiten nicht selbständig handeln. — κατὰ τάδε auf folgende Bedingungen hin.

2. περὶ τῶν ἱερῶν τῶν κοινῶν, welche namentlich? vgl. 3, 57, 1 u. in diesem Kap. §. 10. — [καὶ ἰέναι] offenbar Zusatz, vielleicht zu θεωρεῖν (Schol. θεωροῦς πέμπειν, richtiger θεωροῦς ἰέναι). — ἀδεῶς vgl. 4, 118, 1. — τὸ δ' ἱερόν κ. τ. νεῶν 4, 90, 2. — αὐτοτελεῖς καὶ αὐτοδ. Diese Zusätze, indem sie den Deliern Selbstbesteuerung

κατὰ τὰ πάτρια. ἔτη δὲ εἶναι τὰς σπονδὰς πεντήκοντα Ἀθη- 3
ναίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις τοῖς Ἀθηναίων καὶ Λακεδαιμονίοις
καὶ τοῖς ξυμμάχοις τοῖς Λακεδαιμονίων ἀδόλους καὶ ἀβλαβεῖς
καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. ὄπλα δὲ μὴ ἐξέστω ἐπιφέ- 4
ρειν ἐπὶ πημονῇ μῆτε Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐπὶ
Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξυμμάχους μῆτε Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξυμ-
μάχους ἐπὶ Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους, μῆτε τέχνη
μῆτε μηχανῇ μηδεμιᾶ. ἦν δὲ τι διάφορον ἢ πρὸς ἀλλήλους,
δικαίῳ χρήσθων καὶ ὄρκους, καθ' ὃ τι ἂν ξυνθῶνται. ἀποδόν- 5
των δὲ Ἀθηναίους Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι Ἀμφίπολιν.
ὅσας δὲ πόλεις παρέδοσαν Λακεδαιμόνιοι Ἀθηναίοις, ἐξέστω
ἀπιέναι ὅποι ἂν βούλωνται αὐτοὺς καὶ τὰ ἐαντῶν ἔχοντας· τὰς
δὲ πόλεις φερούσας τὸν φόρον τὸν ἐπ' Ἀριστείδου αὐτονόμους
εἶναι. ὄπλα δὲ μὴ ἐξέστω ἐπιφέρειν Ἀθηναίους μηδὲ τοὺς ξυμ-
μάχους ἐπὶ κακῶ, ἀποδιδόντων τὸν φόρον, ἐπειδὴ αἱ σπονδαὶ
ἐγένοντο. εἰσὶ δὲ Ἄργιλος, Στάγειρος, Ἄκανθος, Σκῶλος,
Ὀλυνθος, Σπάρτωλος. ξυμμάχους δ' εἶναι μηδετέρων, μῆτε
Λακεδαιμονίων μῆτε Ἀθηναίων· ἦν δὲ Ἀθηναῖοι πείθωσι τὰς
πόλεις, βουλομένας ταύτας ἐξέστω ξυμμάχους ποιεῖσθαι αὐτοὺς
Ἀθηναίοις. Μηκβεραίους δὲ καὶ Σαναίους καὶ Σιγγαίους 6

u. eigene Gerichtsbarkeit ge-
währleisten, geben der Autonomie
erst einen realen Inhalt; denn dem
Namen nach autonom waren auch
solche Staaten, auf denen der Tri-
but- u. Gerichtszwang lastete: §. 5
τὰς δὲ πόλεις φερούσας τὸν φόρον
τὸν ἐπ' Ἀριστείδου αὐτονόμους εἶναι.

4. ἐξέστω, Übergang in d. direkte
Rede. — μῆτε τέχνη μῆτε μηχανῇ
μηδ. stehende Formel; *par aucune
ruse ni manoeuvre*. Foucart, *rev.
archéol.* 1877. S. 243. — δικαίῳ.
Das Rechtsverfahren, sonst mit
Artikel. Mehrere, doch nicht eben
gute Hdd. *δίκαϊς*. — καθ' ὃ τι
ἂν ξυνθῶνται bezeichnet das event.
vereinbarte Prozeßverfahren.

5. ὅσας παρέδοσαν. Ungenau ist
hiermit ein faktisches Verhältnis
ausgedrückt statt eines eventuel-
len: ὅσας ἂν παραδῶσι = aber
wie viel St. auch immer. Ähnlich
nachher ἐπειδὴ — ἐγένοντο. Stahl
u. Steup nehmen eine Lücke nach

Ἀμφίπολιν an. Ersterer ergänzt
etwa ὅσαι δὲ πόλεις τῶν ἐπὶ Θρά-
κης ἀποστᾶσαι Ἀθηναίων Λακεδαι-
μονίοις προσεχώρησαν παραδοῦναι
Λακεδαιμονίους Ἀθηναίοις. — τὸν
ἐπ' Ἀριστείδου. 1, 96, 2. vgl. mit
2, 13, 3. — Ἄργιλος κτέ. Diese
Städte waren im Laufe des Krieges
von Ath. abgefallen: von Argilos
s. 4, 103, 4; von Stageiros 4, 88, 2;
von Skolos (bei Olynthos) ist es
früher nicht ausdrückl. berichtet,
doch war ihr Abfall gewifs gleich-
zeitig mit dem der folg. geschehen;
von Olynthos u. Spartolos 1, 58, 2.
2, 2, 79. — βουλομ. ταύτας „mit
ihrer freien Zustimmung“ (Cl.). Stahl
streicht es ohne durchschlagenden
Grund. — αὐτοὺς Ἀθηναίοις, =
αὐτοὺς ἐαντοῖς. In Verträgen wird
wie bei uns auch nur auf die Deut-
lichkeit gesehen. Wir setzen oft
das Pronom. und in Klammer das
Beziehungswort dazu.

6. Μηκββ. κτέ. Stahl rechnet

οἰκεῖν τὰς πόλεις τὰς ἑαυτῶν, καθάπερ Ὀλύμπιοι καὶ Ἀκάν-
 7 θιοι. ἀποδόντων δὲ Ἀθηναίοις Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι
 Πάνακτον. ἀποδόντων δὲ καὶ Ἀθηναῖοι Λακεδαιμονίοις Κο-
 ρυφάσιον καὶ Κύθηρα καὶ Μεθώνην καὶ Πτελεὸν καὶ Ἀτα-
 λάντην καὶ τοὺς ἄνδρας, ὅσοι εἰσὶ Λακεδαιμονίων ἐν τῷ δημο-
 σίῳ τῷ Ἀθηναίων ἢ ἄλλοθὶ που ὅσης Ἀθηναῖοι ἄρχουσιν ἐν
 δημοσίῳ· καὶ τοὺς ἐν Σκιώνῃ πολιορκουμένους Πελοποννησίων
 ἀφείναι καὶ τοὺς ἄλλους ὅσοι Λακεδαιμονίων ξύμμαχοι ἐν
 Σκιώνῃ εἰσὶ καὶ ὅσους Βρασίδης ἐσέπεμψε καὶ εἴ τις τῶν ξυμ-
 μάχων τῶν Λακεδαιμονίων ἐν Ἀθήναις ἐστὶν ἐν τῷ δημοσίῳ
 ἢ ἄλλοθὶ που ἧς Ἀθηναῖοι ἄρχουσιν ἐν δημοσίῳ. ἀποδόντων
 8 δὲ καὶ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι οὐστυνας ἔχουσιν Ἀθη-
 ναίων καὶ τῶν ξυμμάχων κατὰ ταῦτά. Σκιωναίων δὲ καὶ Το-
 ρωναίων καὶ Σερμυλιῶν καὶ εἴ τινα ἄλλην πόλιν ἔχουσιν Ἀθη-
 ναῖοι, Ἀθηναίους βουλευέσθαι περὶ αὐτῶν καὶ τῶν ἄλλων πό-
 9 λεων ὅ τι ἂν δοκῇ αὐτοῖς. ὅρκους δὲ ποιήσασθαι Ἀθηναίους
 πρὸς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους κατὰ πόλεις. ὀμνύν-
 των δὲ τὸν ἐπιχώριον ὅρκον ἑκάτεροι τὸν μέγιστον, ἑπτακαί-
 δεκα ἔξ ἑκάστης πόλεως. ὁ δ' ὅρκος ἔστω ὅδε· „Ἐμμενῶ ταῖς
 ξυνθήκαις καὶ ταῖς σπονδαῖς ταῖσδε δικαίως καὶ ἀδόλως.“ ἔστω
 δὲ Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις κατὰ ταῦτά ὅρκος πρὸς

diese Gemeinden zu denen, welche durch den von Perdikkas (1, 58, 2) geratenen Synoikismos mit Olynthos vereinigt waren. Sie waren im Anfang des Krieges wohl abgefallen. Jetzt sollen sie wieder τὰς ἑαυτῶν πόλεις bewohnen wie Ol. u. Ak. Sane schwerlich das auf Akte (4, 109), sondern das auf Pallene liegende; Mekyberna oder (-perna) Ὀλύμπου ἐπίνειον (Strabo) an d. Bucht von Torone; Singos in Sithonia, danach d. Singit. Golf benannt.

7. Πάνακτον K. 3, 5. — Κορυφάσιον 4, 3 ff. Κύθηρα 4, 53 ff. Μεθώνην 4, 45, 2. Πτελεόν ist früher nicht erwähnt, daher sich nicht bestimmen läßt, welche von den Städten dieses Namens gemeint ist. Ἀταλάντην 2, 32. — ὅσης = τῆς γῆς, ὅσης. So gleich nachher ἄλλοθὶ που ἧς. — τοὺς ἐν Σκιώνῃ πολ. 4, 131 f.

8. Σκιωναίων u. die folg. Genet. hängen von dem aus dem folg. zu ergänzenden πόλιν ab. — Kr. erklärt, auf seine Gramm. 47, 3, 3 und Heind. zu Plat. Gorg. 139 verweisend: was aber die Sk. anbetrifft. Über Torone K. 3, 2. Sermylia ist nur beiläufig 1, 65, 2 erwähnt.

9. ἑκάτεροι bezeichnet ohne Zweifel „die Ath. u. Laked.“, während doch bis jetzt nur von den Ath. gesagt ist, daß sie schwören sollen, und dieselbe Forderung in Bezug auf die Laked. erst nachfolgt. ἑκάτεροι scheint also proleptisch gesagt zu sein. — ἑπτακαίδεκα treffliche Emendation Ullrichs, der ἰζ' für ἔξ las. Stahl bemerkt mit Recht, daß ἰζ' ebensogut vor ἔξ ausfallen konnte u. behält dies mit Cl. Die Präposition ist in d. That unentbehrlich. — ἔμμενῶ Emend. von F. Portus für ἔμμένω.

Ἀθηναίους. τὸν δὲ ὄρκον ἀνανεοῦσθαι κατ' ἐνιαυτὸν ἀμφο- 10
 τέρους. στήλας δὲ στήσαι Ὀλυμπίασι καὶ Πυθοῖ καὶ Ἴσθμοῖ
 καὶ Ἀθήνησιν ἐν πόλει καὶ ἐν Λακεδαιμόνι ἐν Ἀμυκλαίῳ. εἰ 11
 δέ τι ἀμνημονοῦσιν ὁποτεροιοῦν καὶ ὅτου πέρι, λόγοις δικαίοις
 χρωμένοις εὖορκον εἶναι ἀμφοτέροις ταύτη μεταθεῖναι ὅπη ἂν
 δοκῇ ἀμφοτέροις, Ἀθηναίοις καὶ Λακεδαιμονίοις.“

19. Ἄρχει δὲ τῶν σπονδῶν ἔφορος Πλειστολόας, Ἀρτεμι-
 σίου μηνὸς τετάρτη φθίνοντος, ἐν δὲ Ἀθήναις ἄρχων Ἀλκαῖος,
 Ἐλαφηβολιῶνος μηνὸς ἕκτη φθίνοντος. ὦμνον δὲ οἶδε καὶ 2
 ἐσπένδοντο· Λακεδαιμονίων μὲν Πλειστοάναξ, Ἄγισ, Πλειστό-
 λας, Δαμάργητος, Χίονις, Μεταγένης, Ἄκανθος, Δάϊθος, Ἴσχα-
 γόρας, Φιλοχαρίδας, Ζευξίδας, Ἄντιππος, Τέλλις, Ἀλκινάδας,
 Ἐμπεδίας, Μηνᾶς, Λάφιλος· Ἀθηναίων δὲ οἶδε· Λάμπων,
 Ἴσθμιόνικος, Νικίας, Λάχης, Εὐθύδημος, Προκλῆς, Πυθό-
 δωρος, Ἄγνω, Μυρτίλος, Θρασυκλῆς, Θεαγένης, Αἰστοκρά-
 τῆς, Ἰώλκιος, Τιμοκράτης, Λέων, Λάμαχος, Δημοσθένης.

20. Αὗται αἱ σπονδαὶ ἐγένοντο τελευτῶντος τοῦ χειμῶ-
 νος ἅμα ἤρι, ἐκ Διονυσίων εὐθύς τῶν ἀστικῶν, αὐτόδεκα

10. στήλας, auf welchen der Ver-
 trag eingegraben war. — Ἴσθμοῖ,
 ebenfalls Konj. von F. Portus für
 Ἴσθμῶ, was ohne ἐν nicht stehen
 kann. Ἀθήνησιν(ν) st. (ἐν) Ἀθήναις
 nach v. Herwerden. — ἐν πόλει,
 auf der Burg. zu 2, 15, 6. — ἐν
 Ἀμυκλαίῳ, im Tempel des amy-
 kläischen Apollon.

11. καὶ ὅτου πέρι, und in Be-
 zug worauf sie etwas verges-
 sen haben. — λόγοις δικαίοις wie
 §. 5 δικαίῳ.

19. 1. Cl. zieht mit Steup Kap. 19
 zum Vertrag. — φθίνοντος. Jeder
 Monat wurde in drei Dekaden ge-
 teilt, die erste μὴν ἰστάμενος, die
 zweite μ. μεσῶν, die dritte μ. φθί-
 νων. Also der 26. Artemisios in
 Lak. oder 24. Elaphebol. in Athen
 421, etwa Mitte April. A. Momms-
 sen, Beitr. z. griech. Zeitrechnung,
 Leipzig 1856, S. 43 setzt den Ver-
 trag auf den 12. April.

2. Πλειστοάναξ, Ἄγισ. Diese wegen
 des gleichen Anfanges mit Πλει-
 στόλας ausgefallenen Namen hat
 Arnold nach 24, 1, vgl. 23, 4 hinzu-

gefügt. So sind es auf jeder Seite
 siebenzehn. In einigen Namen geben
 die Hdd. hier andere Formen als
 K. 24; doch scheinen die Lesarten
 der letzteren Stelle den Vorzug zu
 verdienen und sind deshalb auch
 hier gesetzt worden. Von den Lak.
 sind aufser Pleistoanax, Agis, Plei-
 stolas u. Ischagoras (doch wohl
 ders. wie 4, 132) noch keine er-
 wähnt; von den Athenern sind un-
 bekannt Isthmionikos, Prokles, Myr-
 tilos, Iolkios, Timokrates. Lampon
 ist wohl der berühmte Wahrsager,
 auf welchen Perikles große Stücke
 hielt. Er wurde indes oft ver-
 spottet. Vgl. bes. Aristoph. Av. 521
 u. die Erklärer dazu.

20. 1. τῶν ἀστικῶν. Diese städti-
 schen Dionysien begannen am 9. Ela-
 phebolion. Es gab auch ländliche
 (Διονύσια τὰ κατ' ἀγροῦς), im Mo-
 nat Poseideon. Von beiden ver-
 schieden waren τὰ ἀρχαιότερα Δ.
 (2, 15, 4) im Anthesterion. End-
 lich ein viertes dionysisches Fest
 waren die Ἀθήναια (Kelterfest) im
 Gamelion. — παρενεγκουσῶν, mit
 einem Unterschiede von. —

ἐτῶν διελθόντων καὶ ἡμερῶν ὀλίγων παρενεγκουσῶν ἢ ὡς τὸ
 πρῶτον [ἢ ἐσβολή ἢ ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ] ἢ ἀρχὴ τοῦ πολέμου
 2 τοῦδε ἐγένετο. σκοπεῖτω δέ τις κατὰ τοὺς χρόνους καὶ μὴ τῶν
 ἐκασταχοῦ ἢ ἀρχόντων ἢ ἀπὸ τιμῆς τινος τὴν ἀπαρίθμησιν τῶν
 ὀνομάτων ἐς τὰ προγεγενημένα σημαινόντων πιστεύσας μᾶλλον.
 οὐ γὰρ ἀκριβές ἐστιν, οἷς καὶ ἀρχομένοις καὶ μεσοῦσι καὶ ὅπως
 3 ἔτυχέ τῳ ἐπεγένετό τι. κατὰ θέρη δὲ καὶ χειμῶνας ἀριθμῶν,
 ὥσπερ γέγραπται, εὐρήσει, ἐξ ἡμισείας ἑκατέρου τοῦ ἐνιαυτοῦ

ἢ, weil in dem Vorang. der Komparativsinn „10 Jahre später“ liegt. — [ἢ ἐσβολή — ἀρχή.] Der Anfang des Kriegs ist der Überfall v. Plataia gewesen (2, 2, 1); der erste Einfall in Attika wird durch die Worte nicht bezeichnet, seine Zeit stimmt zudem nicht zu der hier bezeichneten. Daher halte ich die Worte mit E. H. O. Müller, Stahl u. Schmitt (quaest. chronol. diss. 1882, S. 25) für eine Interpolation zu ἢ ἀρχὴ τοῦ π.

2. σκοπεῖτω κτέ. St. stellt nach dem Vorg. Arnolds τὴν ἀπαρ. τῶν ὄν. nach σημαιν. u. läßt es noch von dem fernem κατὰ abhängen. Cl. stellt μὴ τὴν ἀπ. τῶν ὄν. u. verdächtigt ἐς. Die erträglichste Erklärung dieser wahrscheinlich verfälschten Stelle scheint mir noch die frühere von Haacke zu sein, wonach τῶν ἐκασταχοῦ bis σημαινόντων als gen. absol. aufgefaßt wird; nur möchte ich τὴν — σημαινόντων nicht übersetzen: *computationem nominum signant in rebus antea gestis*, sondern: *enumerationem nominum suorum signationem praebent rebus antea gestis*, wie auch der Schol. erklärt: *σημασίαν καὶ δήλωσιν διδόντων*. vgl. zu 2, 8, 3. Also: Man betrachte es aber nach den Zeitabschnitten und nicht so, daß man, wenn die an jedem Orte entwedder das Archontat Bekleidenden oder sonst in einer Würde Stehenden die Aufzählung ihrer Namen als Bezeichnung für die früheren Ereignisse hergeben, mehr Vertrauen schenkt, d. h. fester auf

die Genauigkeit der Angaben rechnet. Daß ἀπὸ τιμῆς τινος, nicht ἐν τιμῇ τινι gesagt wurde, bewirkte σημαινόντων. L. Lange (Leipz. Stud. II, 1. 1879.) ändert die ganze Stelle sehr willkürlich, aber dem Sinn entsprechend folgendermaßen: *σκοπεῖτω δέ τις κατὰ τοὺς τοῦ ἔτους χρόνους, καὶ μὴ τῶν ἐκασταχοῦ ἢ ἀρχόντων ἢ ἀπὸ τιμῆς τινος ἐπωνύμων τῇ ἀπαριθμήσει τῶν ὀνομάτων τὰ ἔτη τὰ προγεγενημένα σημαινόντων πιστεύσας μᾶλλον*. — οὐ — ἐστιν, denn es ist nicht genau, näml. Ereignisse auf diese Weise anzugeben. — οἷς = ἐπεὶ αὐτοῖς. zu 2, 44, 2. Gut umschreibt der Schol.: οὐ γὰρ ἀκριβῶς ἐντεῦθεν οἱ χρόνοι τῶν πράξεων λαμβάνονται, ἐπειδὴ καὶ κατὰ τοὺς πρώτους χρόνους τῶν ἀρχόντων καὶ κατὰ τοὺς μέσους καὶ κατὰ τοὺς τελευταίους πολλὰ ἐπράχθη. — καὶ ὅπως ἔτυχέ τῳ ergänze ἐπιγεγόμενον.

3. ἐξ ἡμισείας κτέ. Ob die Erklärung besser ist: da jede von beiden (Jahreszeiten) zur Hälfte den Betrag des Jahres enthält (ausmacht), oder die: da aus den Halbteilen beider das Jahr seinen Betrag hat — wage ich nicht zu entscheiden, doch halte ich beide noch für besser als die von Cl., welcher ἐξ ἡμισείας τοῦ ἐνιαυτοῦ verbindend den Sinn so angibt: „insofern jede d. beiden Jahresabteilungen (durchschnittlich) als eine Jahreshälfte zu rechnen ist, d. h. so daß die beiden unter sich nicht gleichen Teile zusammen allemal ein Jahr ausmachen.“ Üb. die Einteilung selbst

τὴν δύναμιν ἔχοντας, δέκα μὲν θέρη, ἴσους δὲ χειμῶνας τῷ πρώτῳ πολέμῳ τῷδε γεγενημένους.

21. Λακεδαιμόνιοι δὲ (ἔλαχον γὰρ πρότεροι ἀποδιδόναι ἂ. εἶχον) τοὺς τε ἄνδρας εὐθύς τοὺς παρὰ σφίσιβιν αἰχμαλώτους ἀφίεσαν καὶ πέμψαντες ἐς τὰ ἐπὶ Θράκης πρέσβεις Ἴσχαγόραν καὶ Μηνᾶν καὶ Φιλοχαρίδα ἐκέλευον τὸν Κλεαρίδα τὴν Ἀμφίπολιν παραδιδόναι τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοὺς ἄλλους τὰς σπονδὰς, ὡς εἴρητο ἐκάστοις, δέχεσθαι. οἱ δ' οὐκ ἤθελον, 2 νομίζοντες οὐκ ἐπιτηδεῖας εἶναι· οὐδὲ ὁ Κλεαρίδας παρέδωκε τὴν πόλιν, χαριζόμενος τοῖς Χαλκιδεῦσι, λέγων ὡς οὐ δυνατὸς εἶη βία ἐκείνων παραδιδόναι. ἐλθὼν δὲ αὐτὸς κατὰ τάχος 3 μετὰ πρέσβειων αὐτόθεν ἀπολογησόμενός τε ἐς τὴν Λακεδαίμονα, ἣν κατηγοροῦσιν οἱ περὶ τὸν Ἴσχαγόραν ὅτι οὐκ ἐπέιθετο, καὶ ἅμα βουλόμενος εἰδέναι εἰ ἔτι μετακινητὴ εἶη ἢ ὁμολογία, ἐπειδὴ ἠῦρε κατεिल्μημένους, αὐτὸς μὲν πάλιν πεμπόντων τῶν Λακεδαιμονίων καὶ κελευόντων μάλιστα μὲν καὶ τὸ χωρίον παραδοῦναι, εἰ δὲ μὴ, ὁπόσοι Πελοποννησίων ἔνεισιν ἐξαγαγεῖν, κατὰ τάχος ἐπορεύετο.

22. Οἱ δὲ ξύμμαχοι ἐν τῇ Λακεδαίμονι αὐτοῦ <ἔτι> ἔτυχον ὄντες, καὶ αὐτῶν τοὺς μὴ δεξαμένους τὰς σπονδὰς ἐκέλευον οἱ Λακεδαιμόνιοι ποιεῖσθαι. οἱ δὲ τῇ αὐτῇ προφάσει, ἥπερ καὶ τὸ πρῶτον ἀπεώσαντο, οὐκ ἔφασαν δέξεσθαι, ἦν μὴ τινὰς δικαιότερας τούτων ποιῶνται. ὡς δ' αὐτῶν οὐκ ἐσῆκουν, 2 ἐκείνους μὲν ἀπέπεμψαν, αὐτοὶ δὲ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ξυμ-

zu 2, 1. — τῷ πρώτῳ πολ. τῷδε. Wie heisst der Krieg gewöhnlich?

21. 1. ἔλαχον. Nach Theophrast (Plut. Nik. 10) hätte Nikias die lak. Gesandten bestochen, dass das Los mit der Rückgabe der Eroberungen zu beginnen die Lak. traf. — ἀφίεσαν 1, 26, 1. — τοὺς ἄλλους, näml. τοὺς ἐπὶ Θράκης, von denen Kap. 18, 5 u. 6.

2. βία, 1, 43, 3. s, auch 17, 2.

3. κατεिल्μημένους, (gebunden, sc. τοὺς Λακ.), jetzt mit Recht von allen Herausgebern aufgenommen statt κατεिल्μημένας der Hdd. und Schol., welches sich weder hinsichtlich des Sprachgebrauchs noch wegen der Beziehung auf das entfernte σπονδὰς rechtfertigen lässt. — αὐτὸς μὲν, man erwartet den Gegen-

satz οἱ δὲ πρέσβεις, statt dessen werden im folg. Kap. die Bundesgenossen überhaupt genannt. — μάλιστα μὲν — εἰ δὲ μὴ 1, 32, 1.

22. 1. αὐτοὶ der Hdd. st. αὐτοῦ lässt sich nur erklären, wenn man die übrigen Bundesgenossen in Gegensatz stellt zu den thrak. Städten, die nicht selbst in Lak. zugegen waren. So Böhme. Valla übersetzt es gar nicht. Kr. korr. αὐτοῦ u. vgl. damit z. B. 3, 81, 2. Rauchenstein: ἔτι. Dies vermisst man ungern wegen 17, 2; doch kann αὐτοὶ nicht gut Verschreibung für ἔτι sein, welches leicht wegen des gleichen Anfangs von ἔτυχον vom Schreiber übersehen werden konnte. Wir nehmen mit Stahl αὐτοῦ ἔτι auf.

μαχίαν ἐποιοῦντο, νομίζοντες ἥμιστα ἂν σφίσι τοὺς τε Ἀργείους, ἐπειδὴ οὐκ ἤθελον Ἀμπελίδου καὶ Λίχου ἐλθόντων ἐπισπένδεσθαι νομίσαντες αὐτοὺς ἄνευ Ἀθηναίων οὐ δεινοὺς εἶναι, καὶ τὴν ἄλλην Πελοπόννησον [μάλιστ' ἂν] ἡσυχάζειν.
 3 πρὸς γὰρ ἂν τοὺς Ἀθηναίους, εἰ ἐξῆν, χωρεῖν. παρόντων οὖν πρέσβεων ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων καὶ γενομένων λόγων ξυνέβησαν, καὶ ἐγένοντο ὄρκιοι καὶ ξυμμαχία ἤδε.

23. „Κατὰ τὰδε ξύμμαχοι ἔσονται (Ἀθηναῖοι καὶ) Λακεδαιμόνιοι πεντήκοντα ἔτη· ἦν τινες ἴωσιν ἐς τὴν γῆν πολέμιοι τὴν Λακεδαιμονίων καὶ κακῶς ποιῶσι Λακεδαιμονίους, ὠφελεῖν Ἀθη-

2. ἐποιοῦντο. Über das Impf. zu 1, 105, 6. — ἐπισπένδεσθαι. Die Bedeutung von ἐπί erhellt aus 14, 4. — νομίσαντες — εἶναι früher als Epanalepsis von νομίζοντες — Ἀργείους aufgefaßt. Näml. νομίσαντες soll für νομίζοντες (ähnlich Xenoph. Cyrop. 7, 2, 24. 4, 2, 3), ἥμιστα für οὐ, und αὐτοὺς für τοὺς Ἀργείους eingetreten sein. Aber eine solche Epanalepsis, die bei „einem so kurzen Zwischenraume durch nichts gerechtfertigt ist“ u. das oben stehende τε ganz in der Luft schweben läßt, einem sorgsamen Schriftsteller aufzubürden ist sehr bedenklich. Stahl hält „νομίσαντες αὐτοὺς ἄνευ Ἀθηναίων οὐ“ für eingeschoben und setzt πρὸς γὰρ bis χωρεῖν in Parenthese nach δεινοὺς εἶναι; Cl. dagegen faßt νομίζοντες ἦκ. ἂν σφίσι als Interpolation und korr. πρὸς γὰρ ἂν τοὺς Ἀργείους statt Ἀθην. der Hdd. Beide Korr. sind zu gewaltsam. Madvig Adv. v. p. 323 s. schiebt ἐπιτίθεσθαι vor ἐπειδὴ ein. Herwerden streicht mit Badham νομίσαντες u. οὐ und setzt πρὸς — χωρεῖν wie Stahl. Böhme wollte μόλις ἂν für μάλιστα ἂν lesen. Dann geht natürlich νομίσαντες — εἶναι auf die Argeier, ἥμιστ' ἂν ist mit ἡσυχάζειν zu verbinden u. als hypothetisches Glied zu denken: „wenn sie kein Bündnis mit den Ath. schlossen“, was im Deutschen durch sonst ausgedrückt wird; s. 4, 54, 3. 126, 5. u. a. Ich habe μάλιστ' ἂν als Glossem eingeklammert u. lasse ἥμιστα ἂν für die übrigen Pelop.

mitgelten, so daß der Sinn entsteht: die Lak. fürchteten den Krieg mit Ath. u. Arg. zugleich (Kap. 14); sie schlossen nur mit den Ath. ein Schutzbündnis, weil sie der Ansicht waren, daß ihnen sowohl die Arg. wie die übrigen Peloponnesier am wenigsten Ruhe hielten, wenn sie kein Bündnis schlossen, denn jene wollten ja den Vertrag nicht erneuern, weil sie die Lak., solange diese im Krieg mit den Ath. lagen, für ungefährlich hielten, diese aber (die Pelop.) würden — wenn zwischen Ath. u. Sparta kein Frieden geschlossen würde — zu den Athenern abfallen. Ob damit der Stelle aufgeholfen ist, möchte ich nicht behaupten, aber es war mir um eine möglichst einfache Änderung und Erklärung zu thun.

23. 1. κατὰ τὰδε (s. 18, 1) hat Kr. richtig zu diesem Kap. gezogen. Als Schluss des vorigen ist es wegen des dortigen ἦδε nicht passend. Kirchhoff (Sitzgsber. d. Berl. Ak. 1883) hält es für Glosse zu ἦδε und rettet dadurch das nach ἦν in den Hdd. stehende δέ. Richtig ergänzt er Ἀθηναῖοι καὶ vor Λακ. Stahl nimmt wegen 39, 3 u. 46, 2 eine grössere Lücke an, die er etwa so ausfüllt: μήτε σπένδεσθαι τῷ ἄνευ κοινῆς γνώμης μήτε πολεμεῖν· εἶναι δὲ τὴν ξυμμαχίαν πεντ. ἔτ. Die Annahme der Lücke ist unsicher; sollte wirklich eine so wichtige Bestimmung gleich im Anfang der Urkunde ausgefallen sein? Wir halten daher noch an Böhmeseinfacher Korrektur,

ναίους Λακεδαιμονίους τρόπον ὁποῖον ἂν δύνωνται ἰσχυροτάτω κατὰ τὸ δυνατόν· ἦν δὲ δηώσαντες οἰχονται, πολεμίαν εἶναι ταύτην τὴν πόλιν Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις καὶ κακῶς πάσχειν ὑπὸ ἀμφοτέρων, καταλύειν δὲ ἅμα ἅμφω τὸ πόλεε. ταῦτα δ' εἶναι δικαίως καὶ προθύμως καὶ ἀδόλως. καὶ ἦν 2
 τινες ἐς τὴν Ἀθηναίων γῆν ἴωσι πολέμιοι καὶ κακῶς ποιῶσιν Ἀθηναίους, ἀφελεῖν Λακεδαιμονίους <Ἀθηναίους> τρόπον ὅταν ἂν δύνωνται ἰσχυροτάτω κατὰ τὸ δυνατόν. ἦν δὲ δηώσαντες οἰχονται, πολεμίαν εἶναι ταύτην τὴν πόλιν Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις καὶ κακῶς πάσχειν ὑπ' ἀμφοτέρων, καταλύειν δὲ ἅμα ἅμφω τὸ πόλεε. ταῦτα δ' εἶναι δικαίως καὶ προθύμως καὶ ἀδόλως. ἦν δὲ ἡ δουλεία ἐπανιστήται, ἐπικουρεῖν Ἀθη- 3
 ναίους Λακεδαιμονίοις παντὶ σθένει κατὰ τὸ δυνατόν. ὁμοῦν- 4
 ται δὲ ταῦτα οἵπερ καὶ τὰς ἄλλας σπονδὰς ὤμνον ἐκατέρων. ἀνανεοῦσθαι δὲ [τὸν ὄρκον] κατ' ἐνιαυτὸν Λακεδαιμονίους μὲν ἰόντας ἐς Ἀθήνας πρὸς τὰ Διονύσια, Ἀθηναίους δὲ ἰόντας ἐς Λακεδαίμονα πρὸς τὰ Ῥακίνθια. στήλην δὲ ἐκατέρους στήσαι, 5
 τὴν μὲν ἐν Λακεδαίμονι παρ' Ἀπόλλωνι ἐν Ἀμυκλαίῳ, τὴν δὲ ἐν Ἀθήναις ἐν πόλει παρ' Ἀθηνᾶ. ἦν δέ τι δοκῆ Λακεδαιμονίοις 6
 καὶ Ἀθηναίοις προσθεῖναι καὶ ἀφελεῖν περὶ τῆς ξυμμαχίας, ὅ
 τι ἂν δοκῆ, εὖορκον ἀμφοτέροισ εἶναι.“

24. Τὸν δὲ ὄρκον ὤμνον Λακεδαιμονίων μὲν οἶδε· Πλειστοάναξ, Ἄρις, Πλειστόλας, Δαμάργητος, Χίονις, Μεταγένης, Ἀκανθος, Δάϊθος, Ἰσχαγόρας, Φιλοχαρίδας, Ζευξίδας,

Beseitigung des sinnwidrigen δὲ fest. — *τρόπον* — *δυνατόν*, Umständlichkeit des Kanzleistils, wie auch §. 2 und 3. — *καταλύειν* sc. *τὸν πόλεμον*.

2. <Ἀθηναίους> halte ich für notwendig, da sich auch sonst die Worte fast decken mit §. 1; nach *ποιῶσιν* zu interpung. und Ἀθην. zum Folg. zu ziehen, dünkt mir weniger empfehlenswert. Nichts konnte leichter ausfallen als der sich mehrmals wiederholende Name. — Ist vielleicht auch hier zu schreiben *ὁποῖον*? Dasselbe vermutet — wie ich jetzt sehe — Kirchhoff.

3. ἡ δουλεία, *servitium*. Welche sind natürlich gemeint? vgl. zu 4, 128, 1. Wegen der Sache zu 14, 3.

4. ὁμοῦνται, Übergang in die direkte Rede. s. 18, 4. — *ταῦτα*, diese Bedingungen. — *τὰς ἄλλας*, K. 18. — [τὸν ὄρκον] v. Kirchh. zugesetzt. — *τὰ Διονύσια*, 20, 1. — *τὰ Ῥακίνθια*, Fest zu Ehren des amykläischen Apollon, im Monat Hyakinthios gefeiert, der dem attischen Hekatombaion entsprach.

5. ἐν Ἀμυκλαίῳ — ἐν πόλει. zu 18, 10. — Ἀθηνᾶ, es müßte nach dem damal. Sprachgebr. Ἀθηναίᾳ stehen.

6. εὖορκον εἶναι, sc. *προσθεῖναι καὶ ἀφελεῖν*. s. 29, 2, nach welcher Stelle man übrigens *ἀμφοτέροισ* lieber mit ὅ τι ἂν δοκῆ verbunden sehen möchte. So auch Herwerd. Viell. stand es sogar in beiden Gliedern, wie 18, 11, vgl. 47, 12.

Ἄντιππος, Ἀλκινάδας, Τέλλης, Ἐμπεδίας, Μηνᾶς, Λάφιλος· Ἀθηναίων δὲ Λάμπων, Ἰσθμιόνικος, Λάχης, Νικίας, Εὐθύδημος, Προκλῆς, Πυθόδωρος, Ἄγνων, Μυρτίλος, Θρασυκλῆς, Θεαγένης, Ἀριστοκράτης, Ἰώλκιος, Τιμοκράτης, Λέων, Λάμαχος, Δημοσθένης.

2 Αὕτη ἡ ξυμμαχία ἐγένετο μετὰ τὰς σπονδὰς οὐ πολλῶ ὕστερον, καὶ τοὺς ἄνδρας τοὺς ἐκ τῆς νῆσου ἀπέδωσαν οἱ Ἀθηναῖοι τοῖς Λακεδαιμονίοις, καὶ τὸ θέρος ἤρχε τοῦ ἐνδεκάτου ἔτους. ταῦτα δὲ τὰ δέκα ἔτη ὁ πρῶτος πόλεμος ξυνεχῶς γενόμενος γέγραπται.

25. Μετὰ δὲ τὰς σπονδὰς καὶ τὴν ξυμμαχίαν τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τῶν Ἀθηναίων, αἱ ἐγένοντο μετὰ τὸν δεκαετῆ πόλεμον ἐπὶ Πλειστόλα μὲν ἐν Λακεδαίμονι ἐφόρου, Ἀλκαίου δ' ἄρχοντος Ἀθήνησι, τοῖς μὲν δεξαμένοις αὐτὰς εἰρήνην ἦν, οἱ δὲ Κορίνθιοι καὶ τῶν ἐν Πελοποννήσῳ πόλεων τινες διεκίνησαν τὰ πεπραγμένα· καὶ εὐθύς ἄλλη <τε> ταραχὴ καθίστατο
2 τῶν ξυμμάχων πρὸς τὴν Λακεδαίμονα, καὶ ἅμα καὶ τοῖς Ἀθηναίοις οἱ Λακεδαιμόνιοι προΐοντος τοῦ χρόνου ὑποπτοὶ ἐγένοντο, ἔστιν ἐν οἷς οὐ ποιοῦντες ἐκ τῶν ξυγκειμένων ἂ εἰ-
3 ρητο. καὶ ἐπὶ ἕξ ἔτη μὲν καὶ δέκα μῆνας ἀπέσχοντο μὴ ἐπὶ τὴν ἐκατέρων γῆν στρατεῦσαι, ἕξωθεν δὲ μετ' ἀνοκωχῆς οὐ βεβαίου ἐβλαπτον ἀλλήλους τὰ μάλιστα· ἔπειτα μέντοι καὶ ἀναγκασθέντες λῦσαι τὰς μετὰ τὰ δέκα ἔτη σπονδὰς αὐθις ἐς πόλεμον φανερόν κατέστησαν.

24. 2. ταῦτα — ἔτη wegen der vorhergehenden Zeitbestimmg. vorangestellt, ist mit ξυνεχ. γεν. zu verbinden.

25. 1. δεκαετῆ. Böhme hat in d. vor. Aufl. u. in d. Textausgabe δεκαέτη accentuiert (s. Dind. lex. Soph.), auch 1, 112, 1 verlangte er πενταέτης. Eher halte ich die von Stahl geforderten Formen δεκέτη und πεντέτης für berechtigt. — Κορίνθιοι s. 17, 2 u. 27, 2. Auch über andere pelop. Städte später. — ἄλλη <τε> mit Stahl. — ἐπὶ ἕξ κτέ. Da die thatsächlichen Feindseligkeiten erst im Sommer 414, also nach mehr als vollen sieben Jahren von jetzt an wieder ausbrachen (6, 105, 1), so hielten mehrere

diese Angabe für zu niedrig und schlugen verschiedene Änderungen der Zahlen vor. B. nahm an, dafs Thuk. das ἀπέσχοντο μὴ ἐπὶ τὴν ἐκατέρων γῆν στρατεῦσαι nur bis dahin gelten liefs, wo die Laked. wieder entschieden den Plan fafssten (vgl. zu 20, 1), in Attika einzufallen; und dies geschah in der zweiten Hälfte des Winters des siebenzehnten Kriegsjahres, also genau nach 6 Jahren und 10 Monaten von jetzt an: 6, 93, 1. 2. Richtiger fafst H. Jerusalem (Wien. Stud. 1881. H. 2) als terminus a quo den Beginn des Winters 421/20, denn im Sommer 421 herrschte Frieden (s. Kapp. 35 und 36). — μὴ ist das sog. pleonastische.

26. Γέγραφε δὲ καὶ ταῦτα ὁ αὐτὸς Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ἐξῆς, ὡς ἕκαστα ἐγένετο, κατὰ θέρη καὶ χειμῶνας, μέχρι οὗ τὴν τε ἀρχὴν κατέπαυσαν τῶν Ἀθηναίων Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, καὶ τὰ μακρὰ τεῖχη καὶ τὸν Πειραιᾶ κατέλαβον. ἔτη δὲ ἐς τοῦτο τὰ ξύμπαντα ἐγένετο τῷ πολέμῳ ἑπτὰ καὶ εἰκοσι. καὶ τὴν διὰ μέσου ξύμβασιν εἴ τις μὴ ἀξιῶσει πόλεμον νομίζειν, οὐκ ὀρθῶς δικαιῶσει. τοῖς τε γὰρ ἔργοις ὡς διήρηται ἀθροίτω, καὶ εὐρήσει οὐκ εἰκὸς ὄν εἰρήνην αὐτὴν κριθῆναι, ἐν ἧ οὔτε ἀπέδοσαν πάντα οὔτ' ἀπεδέξαντο ἃ ξυνέθεντο, ἔξω τε τούτων πρὸς τὸν Μαντινικὸν καὶ Ἐπιδαύριον πόλεμον καὶ ἐς ἄλλα ἀμφοτέροις ἀμαρτήματα ἐγένοντο, καὶ οἱ ἐπὶ Θράκης ξύμμαχοι οὐδὲν ἦσσαν πολέμιοι ἦσαν, Βοιωτοὶ τε ἐκεχειρίαν δεχήμερον ἤγον. ὥστε ξὺν τῷ πρώτῳ πολέμῳ τῷ δεκαετῆ καὶ τῇ μετ' αὐτὸν ὑπόπτῳ ἀνοκωχῇ καὶ τῷ ὕστερον ἐξ αὐτῆς πολέμῳ εὐρήσει τις τοσαῦτα ἔτη, λογιζόμενος κατὰ τοὺς χρόνους, καὶ ἡμέρας οὐ πολλὰς παρενεγκούσας, καὶ τοῖς ἀπὸ χρησμῶν τι ἰσχυρισαμένοις μόνον δὴ τοῦτο ἐχυρῶς ξυμβάν. ἀεὶ γὰρ ἔγωγε μέμνημαι, καὶ ἀρχομένου τοῦ πολέμου καὶ μέχρι οὗ ἐτελεύτησε, προφερόμενον ὑπὸ πολλῶν ὅτι τρις ἑννέα ἔτη δέοι γενέσθαι αὐτόν. ἐπεβίων δὲ διὰ παντὸς αὐτοῦ, αἰσθανόμενός τε τῇ ἡλικίᾳ καὶ προσέχων τὴν γνώμην, ὅπως ἀκριβές τι εἶσομαι· καὶ ξυνέβη μοι φεύγειν τὴν ἑμαυτοῦ ἔτη

26. Dieses Kap. bildet gleichsam ein zweites Vorwort und wurde wahrscheinlich erst geschrieben, als der Verf. den zuerst nur auf den zehnjährigen Krieg berechneten Plan seines Werkes auf den ganzen Krieg ausdehnte; s. Einl. S. XIV.

2. τοῖς τε γὰρ κτέ. Das diesem korrespondierende Satzglied scheint ἔξω τε τούτων κτέ. zu sein. Unter τοῖς ἔργοις sind dann die Handlungen der Kontrahenten in Bezug auf den Vertrag selbst, also die wirkliche Ausführung desselben zu verstehen, und dieser werden gegenübergestellt die sonstigen Vorfälle, die ebenfalls jenen Zwischenzustand als einen nur scheinbaren Frieden kennzeichnen. Zu ὡς διήρηται denke ich als Subj. τὰ ἔργα: nach den Handlungen, wie sie (von mir) auseinandergelegt sind. Be-

lege zu dieser Bedeutung bei Steph. Thes. unter *διαίρω τοῦτο*. Gewöhnlich nimmt man als Subj. ἡ διὰ μέσου ξύμβασις, auch wohl ὁ πόλεμος, doch ist die dann für *διήρηται* anzunehmende Bedeutung ungewiss. Stahl: τοῖς [τε] *non spectandum est nomen ξυμβάσεως, sed quomodo rebus gestis id definitum habeamus.* — Μαντινικὸν καὶ Ἐπ. K. 33 f. 53 ff. — ἐγένοντο. Üb. den Plur. zu 1, 126, 5. — δεχήμερον, einen alle zehn Tage zu erneuernden.

3. παρενεγκούσας. zu 20, 1.

4. ἀεὶ zu verbinden mit προφερ. — τρις ἑννέα, die feierliche Ausdrucksweise der Divination, auch 6. Plut. Nik. 9 τρις ἑννέα ἔτη διαπολεμηθῆναι πέρωται τὸν πόλεμον.

5. αἰσθανόμενος, zum Auffassen geeignet, absolut gebraucht, zu 1, 54, 2. — καὶ ξυνέβη κτέ. Über den Inhalt dieser Stelle s. die Einl.

εἴκοσι μετὰ τὴν ἐς Ἀμφίπολιν στρατηγίαν, καὶ γενομένῳ παρ' ἀμφοτέροις τοῖς πράγμασι, καὶ οὐχ ἦσσαν τοῖς Πελοποννησίων διὰ τὴν φυγὴν, καθ' ἡσυχίαν τι αὐτῶν μᾶλλον αἰσθῆσθαι. 6 τὴν οὖν μετὰ τὰ δέκα ἔτη διαφορὰν τε καὶ ξύγχυσιν τῶν σπονδῶν καὶ τὰ ἔπειτα ὡς ἐπολεμήθη ἐξηγήσομαι.

27. Ἐπειδὴ γὰρ αἱ πεντηκοντούταις σπονδαὶ ἐγένοντο καὶ ὕστερον ἢ ξυμμαχία, καὶ αἱ ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου πρεσβεῖαι, αἵπερ παρεκλήθησαν ἐς αὐτά, ἀνεχώρουν ἐκ τῆς Λακεδαιμόνος. 2 καὶ οἱ μὲν ἄλλοι ἐπ' οἴκου ἀπῆλθον, Κορίνθιοι δὲ ἐς Ἄργος τραπόμενοι πρῶτον λόγους ποιοῦνται πρὸς τινὰς τῶν ἐν τέλει ὄντων Ἀργείων, ὡς χροῆ, ἐπειδὴ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἐπ' ἀγαθῷ, ἀλλ' ἐπὶ καταδουλώσει τῆς Πελοποννήσου σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν πρὸς Ἀθηναίους τοὺς πρὶν ἐχθίστους πεποιήνται, ὁρᾶν τοὺς Ἀργείους ὅπως σωθήσεται ἡ Πελοπόννησος, καὶ ψηφίσασθαι τὴν βουλομένην πόλιν τῶν Ἑλλήνων, ἣτις αὐτόνομός τέ ἐστι καὶ δίκας ἴσας καὶ ὁμοίας δίδωσι, πρὸς Ἀργείους ξυμμαχίαν ποιῆσθαι ὥστε τῇ ἀλλήλων ἐπιμαχεῖν, ἀποδείξει δὲ ἄνδρας ὀλίγους ἀρχὴν αὐτοκράτορας καὶ μὴ πρὸς τὸν δῆμον τοὺς λόγους εἶναι, τοῦ μὴ καταφανεῖς γίνεσθαι τοὺς μὴ πείσαντας τὸ πλῆθος. ἔφασαν δὲ πολλοὺς προσχωρήσεσθαι μίσει 3 τῶν Λακεδαιμονίων. καὶ οἱ μὲν Κορίνθιοι διδάξαντες ταῦτα ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου.

28. Οἱ δὲ τῶν Ἀργείων ἄνδρες ἀκούσαντες ἐπειδὴ ἀνήνεγκαν τοὺς λόγους ἔς τε τὰς ἀρχὰς καὶ τὸν δῆμον, ἐψηφίσαντο Ἀργεῖοι, καὶ ἄνδρας εἶλοντο δώδεκα πρὸς οὓς τὸν βουλούμενον τῶν Ἑλλήνων ξυμμαχίαν ποιῆσθαι πλὴν Ἀθηναίων

S. X f. — ἀμφοτέροις i. e. τοῖς τε Πελοποννησίων καὶ τοῖς Ἀθηναίων. — αἰσθῆσθαι. Gegen Bekkers Lesart αἰσθεσθαι Herwerd. stud. Th. 128.

27. 1. ἡ ξυμμαχία (mit Herw., St., Cl.), in d. Hdd. der Plur., den B. auch in der Textausg. beibehält; so richtig sonst der Plur. sein mag, von diesem Bündnis wird er sonst nicht gebraucht und wird also wohl auf einem Fehler der Abschreiber beruhen. — καὶ αἱ beginnt den Nachsatz. s. 2, 21, 1 u. a. St. streicht καὶ im Anfang von §. 2 u. beginnt den Nachsatz mit οἱ μὲν. — παρεκλήθησαν. 17, 2. — αὐτὰ eigentlich nur auf σπονδὰς

zu beziehen (daher St. korr. αὐταί) wie unser „dafür, dazu“.

2. τῶν ἐν τέλει ὁ Ἄθ. Weiteres über diese 47, 9. — οὐκ ἐπ' ἀγαθῷ κτέ. vgl. den ähnlichen Ausdruck 3, 10, 2. — δίκας ἴσας καὶ ὁμοίας, auf Billigkeit und Gleichheit gegründetes Rechtsverfahren. 1, 140, 2. — ἀρχὴν. Akk. der Beziehung. — τῇ ἀλλήλων ἐπιμαχεῖν. vgl. 1, 44, 1. — τοὺς μὴ πείσαντας, die etwa nicht überredet hätten. Ein ähnlicher Vorschlag, um sich durch das etwaige Scheitern der Unterhandlungen nicht zu kompromittieren, 4, 22, 3.

28. 1. πρὸς οὓς — ποιῆσθαι.

καὶ Λακεδαιμονίων· τούτων δὲ μηδετέροις ἐξεῖναι ἄνευ τοῦ δήμου τοῦ Ἀργείων σπείσασθαι. ἐδέξαντό τε ταῦτα οἱ Ἀργεῖοι 2 μᾶλλον, ὀρῶντες τὸν τε τῶν Λακεδαιμονίων σφίσι πόλεμον ἐβόμενον (ἐπ' ἐξόδῳ γὰρ πρὸς αὐτοὺς αἱ σπονδαὶ ἦσαν), καὶ ἅμα ἐλπίσαντες τῆς Πελοποννήσου ἠγήσεσθαι. κατὰ γὰρ τὸν χρόνον τοῦτον ἢ τε Λακεδαίμων μάλιστα δὴ κακῶς ἤκουσε καὶ ὑπερώφθη διὰ τὰς ξυμφορὰς, οἱ τε Ἀργεῖοι ἄριστα ἔσχον τοῖς πᾶσιν, οὐ ξυναράμενοι τοῦ Ἀττικοῦ πολέμου, ἀμφοτέροις δὲ μᾶλλον ἐνσπονδοὶ ὄντες ἐκκαρπώσαμενοι. οἱ μὲν οὖν Ἀργεῖοι οὕτως ἐς τὴν ξυμμαχίαν προσεδέχοντο τοὺς ἐθέλοντας τῶν Ἑλλήνων.

29. Μαντινῆς δ' αὐτοῖς καὶ οἱ ξύμμαχοι αὐτῶν πρῶτοι προσεχώρησαν, δεδιότες τοὺς Λακεδαιμονίους. τοῖς γὰρ Μαντινεῦσι μέρος τι τῆς Ἀρκαδίας κατέστραπτο ὑπήκοον, ἔτι τοῦ πρὸς Ἀθηναίους πολέμου ὄντος, καὶ ἐνόμιζον οὐ περιόψεσθαι σφᾶς τοὺς Λακεδαιμονίους ἄρχειν, ἐπειδὴ καὶ σχολὴν ἦγον· ὥστε ἄσμενοι πρὸς τοὺς Ἀργεῖους ἐτράποντο, πόλιν τε μεγάλην νομίζοντες καὶ Λακεδαιμονίοις αἰεὶ διάφορον, δημοκρατουμένην τε ὥσπερ καὶ αὐτοί. ἀποστάντων δὲ τῶν Μαντινέων 2 καὶ ἡ ἄλλη Πελοπόννησος ἐς θροῦν καθίστατο ὡς καὶ σφίσι ποιητέον τοῦτο, νομίσαντες πλεον ἔτι εἰδότας μεταστῆναι αὐτοὺς καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους ἅμα δι' ὀργῆς ἔχοντες, ἐν ἄλλοις τε καὶ ὅτι ἐν ταῖς σπονδαῖς ταῖς Ἀττικαῖς ἐγγράπτο εὐορκον εἶναι προσθεῖναι καὶ ἀφελεῖν ὅ τι ἂν ἀμφοῖν τοῖν πολέοιν δοκῆ, Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις. τοῦτο γὰρ τὸ 3 γράμμα μάλιστα τὴν Πελοπόννησον διεθορούβει καὶ ἐς ὑπο-

zu 1, 95, 5. — μηδετέροις. verb. mit σπείσασθαι. — ἄνευ, Bedeutung wie 1, 128, 3. offenbar aus der Urkunde.

2. ὀρῶντες κτέ. Üb. die Stellung zu 1, 16. — ἐπ' ἐξόδῳ 14, 4. — ἄριστα ἔσχον, waren in d. besten Zustand gelangt. — ξυναράμενοι τοῦ. zu 4, 10, 1. — ἐνσπονδοὶ ὄντες enthält den Grund von μᾶλλον ἐκκαρπώσαμενοι. Dieses: die Vorteile (davon) genossen, ausgebeutet hatten. And. jedoch verstehen es mit dem Schol. im eigentlichen Sinne: die Früchte u. Produkte aus ihrem Lande ungeschmälert ziehen.

29. 1. μέρος τι wohl Parrhasia (Haacke) am Lykaion. — ὑπήκοον proleptisches Prädikat, s. zu 1, 93, 2. — σφᾶς ist Subj. von ἄρχειν, τοὺς Λακ. von περιόψεσθαι. Üb. die Konstruktion von περιόρᾶν zu 1, 35, 4. — ἦγον οἱ Λακ. — νομίζοντες nicht sowohl: denkend, als: bedenkend. vgl. ἠγησάμενοι 1, 102, 3. — ὥσπερ καὶ αὐτοί. ebensowohl wie sie. Nom. auch 1, 32, 1 u. 8.

2. νομίσαντες κτέ. zu 1, 16. — ἐγγράπτο. 18, 11. 23, 6.

3. γράμμα wegen ἐγγέγρ., Punkt, Bestimmung, Klausel. — τὴν

ψίαν καθίστη μὴ μετὰ Ἀθηναίων σφᾶς βούλωνται Λακεδαιμόνιοι δουλώσασθαι· δίκαιον γὰρ εἶναι πᾶσι τοῖς ξυμμάχοις
 4 γεγράφθαι τὴν μετάθεσιν. ὥστε φοβούμενοι οἱ πολλοὶ ὤρμητο πρὸς τοὺς Ἀργεῖους καὶ αὐτοὶ ἕκαστοι ξυμμαχίαν ποιῆσθαι.

30. Λακεδαιμόνιοι δὲ αἰσθόμενοι τὸν θροῦν τὸν ἐν τῇ Πελοποννήσῳ καθεστῶτα καὶ τοὺς Κορινθίους διδασκάλους τε γενομένους καὶ αὐτοὺς μέλλοντας σπείσασθαι πρὸς τὸ Ἄργος, πέμπουσι πρέσβεις ἐς τὴν Κόρινθον, βουλόμενοι προκαταλαβεῖν τὸ μέλλον, καὶ ἠτιῶντο τὴν τε ἐσῆγησιν τοῦ παντός καὶ εἰ Ἀργείοις σφῶν ἀποστάντες ξύμμαχοι ἔσονται, παραβήσεσθαι τε ἔφασαν αὐτοὺς τοὺς ὄρκους, καὶ ἤδη ἀδικεῖν ὅτι οὐ δέχονται τὰς Ἀθηναίων σπονδὰς, εἰρημένον κύριον εἶναι ὅτι ἂν τὸ πλῆθος τῶν ξυμμάχων ψηφίσηται, ἢν μὴ τι θεῶν
 2 ἢ ἡρώων κώλυμα ἦ. Κορίνθιοι δὲ παρόντων σφίσι τῶν ξυμμάχων, ὅσοι οὐδ' αὐτοὶ ἐδέξαντο τὰς σπονδὰς (παρεκάλεσαν δὲ αὐτοὺς αὐτοὶ πρότερον), ἀντέλεγον τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἃ μὲν ἠδικοῦντο, οὐ δηλοῦντες ἄντικρυς, ὅτι οὔτε Σόλλιον σφίσιν ἀπέλαβον παρ' Ἀθηναίων οὔτε Ἀνακτόριον, εἰ τέ τι ἄλλο ἐνόμιζον ἐλασσοῦσθαι, πρόσχημα δὲ ποιούμενοι τοὺς ἐπὶ Θράκης μὴ προδώσειν· ὁμόσαι γὰρ αὐτοῖς ὄρκους ἰδίᾳ τε, ὅτε μετὰ Ποτιδαιατῶν τὸ πρῶτον ἀφίσταντο, καὶ ἄλλους ὕστερον.
 3 οὔκουν παραβαίνειν τοὺς τῶν ξυμμάχων ὄρκους ἔφασαν οὐκ ἐσιόντες ἐς τὰς τῶν Ἀθηναίων σπονδὰς· θεῶν γὰρ πίστεις

μετάθεσιν, die Befugnis zu Änderungen. Der Sinn ist offenbar dieser: Änderungen hätten nicht von der Übereinstimmung blofs jener beiden Staaten, sondern von der aller Verbündeten abhängig gemacht werden müssen.

4. πρὸς τοὺς Ἀργεῖους verb. mit ξυμμαχίαν ποιῆσθαι, wie 27, 2. 28, 1. — ὤρμητο Kap. 1.

30. 1. αὐτοὺς, die Kor. sind nicht nur Anstifter, sondern stehen selbst im Begriff, einen Vertrag zu schliessen. — προκαταλαβεῖν, vorbeugen. — καὶ εἰ (ungefähr gleich ὅτι) hängt noch von ἠτιῶντο ab. — εἰρημένον, zu 1, 74, 1. — τῶν ξυμμάχων, der pelop. Bundesgenossen.

2. ὅσοι 17, 2. — οὐδ' αὐτοὶ, ebenso-

wenig wie sie, gleichfalls nicht; das negierte καὶ αὐτοὶ. — ἠδικοῦντο, sich beleidigt glaubten. — Σόλλιον in Akarnanien 431 von d. Athen. genommen (s. 2, 30, 1), Ἀνακτόριον 425 (4, 49). — σφίσιν, τοῖς Κορινθίοις. — ἀπέλαβον, οἱ Λακ. — τι ἄλλο, „velut quod Epidamno et Potidaea coloni eorum expulsi erant.“ P. — τοὺς ἐπὶ Θράκης ist wohl als Obj. von πρόσχημα ποιούμενοι gedacht und μὴ προδώσειν (sc. αὐτούς) als Epexegetem. s. 5, 92, 7 πιστεύσαντες τῷ θεῷ πρὸς ἡμῶν ἔσεσθαι. zu 1, 23, 6. Indessen ist hier auch die Auffassung zulässig: indem sie vorgaben, die thrakischen Städte nicht preisgeben zu wollen. — ἀφίσταντο. 1, 58, 1.

3. θεῶν πίστεις sind Versiche-

ὁμόσσαντες ἐκείνοις οὐκ ἂν εὐορκεῖν προδιδόντες αὐτούς. εἰρη-
σθαι δ' ὅτι „ἦν μὴ θεῶν ἢ ἡρώων κώλυμα ἤ“· φαίνεσθαι
οὖν σφίσι κώλυμα θεῖον τοῦτο. καὶ περὶ μὲν τῶν παλαιῶν 4
ὄρκων τοσαῦτα εἶπον, περὶ δὲ τῆς Ἀργείας ξυμμαχίας μετὰ
τῶν φίλων βουλευσάμενοι ποιήσειν ὅ τι ἂν δίκαιον ἦ. καὶ οἱ 5
μὲν Λακεδαιμονίων πρέσβεις ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου. ἔτυχον
δὲ παρόντες ἐν Κορίνθῳ καὶ Ἀργείων πρέσβεις, οἱ ἐκέλευον
τοὺς Κορινθίους ἰέναι ἐς τὴν ξυμμαχίαν καὶ μὴ μέλλειν· οἱ
δὲ ἐς τὸν ὕστερον ξύλλογον αὐτοῖς τὸν παρὰ σφίσι προεῖπον
ἤκειν.

31. Ἦλθε δὲ καὶ Ἠλείων πρεσβεία εὐθύς καὶ ἐποίησαντο
πρὸς Κορινθίους ξυμμαχίαν πρῶτον, ἔπειτα ἐκεῖθεν ἐς Ἄργος
ἔλθόντες, καθάπερ προεῖρητο, Ἀργείων ξύμμαχοι ἐγένοντο.
διαφερόμενοι γὰρ ἐτύγγανον τοῖς Λακεδαιμονίοις περὶ Λεπρέου.
πολέμου γὰρ γενομένου ποτὲ πρὸς Ἀρκάδων τινὰς Λεπρεάταις 2
καὶ Ἠλείων παρακληθέντων ὑπὸ Λεπρεατῶν ἐς ξυμμαχίαν ἐπὶ
τῇ ἡμισείᾳ τῆς γῆς καὶ καταλυσάντων τὸν πόλεμον, Ἠλεῖοι
τὴν γῆν νεμομένοις αὐτοῖς τοῖς Λεπρεάταις τάλαντον ἔταξαν
τῷ Διὶ τῷ Ὀλυμπίῳ ἀποφέρειν. καὶ μέχρι τοῦ Ἀττικοῦ πολέ- 3
μου ἀπέφερον, ἔπειτα πανσαμένων διὰ πρόφασιν τοῦ πολέμου
οἱ Ἠλεῖοι ἐπηνάγκαζον, οἱ δ' ἐτράποντο πρὸς τοὺς Λακεδαι-
μονίους. καὶ δίκης Λακεδαιμονίοις ἐπιτραπέισης, ὑποτοπή-

rungen der Treue unter Anrufung
der Götter. — ἐκείνοις und αὐτούς
auf dieselben, nämlich die thra-
kischen Staaten, bezogen. zu 1,
132, 5. — ὅτι, das die direkte Rede
einleitende. zu 1, 137, 4.

4. Ἀργείας, die best. Hdd. statt
der Vulg. Ἀργείων, was die häufi-
gere Sprechweise ist. Doch auch
29, 2 ἐν ταῖς σπονδαῖς ταῖς Ἀττικαῖς.
36, 1 ἐς τὰς Ἀττικὰς σπονδάς.

31. 1. καθάπερ προεῖρητο, wie
es vorher festgesetzt war, 27,
2, 28, 1. In demselben Sinne §. 5
ὡςπερ προεῖρητο. — Λεπρέου, die
Lage wird Kap. 34, 1 angegeben.

2. Ἠλείων παρακληθέντων —
Ἠλεῖοι. Der Gen. abs. bei gleichem
Subj. ist hier offenbar gewählt
wegen des bequemen Anschlusses
an πολέμου γενομένου, vgl. zu 2,
83, 3. — ἐπὶ τῇ ἡμ., ἐπί c. dat.

bezeichnet bei Verträgen u. ä. die
Bedingung, den Preis. vgl. 15, 2.
auch 4, 3 u. 2, 64, 5. — καὶ κατα-
λυσάντων st. λυσάντων der Hdd.
λύειν τὸν πόλ. kommt sonst nicht
vor. Kr. schreibt mit zwei (schlech-
ten) Hdd. καταλυσάντων, was eine
Härte giebt. Meineke wünscht κατα-
λύσαντες τὸν π. geschrieben u. zum
Nachsatz gezogen, würde aber δια-
λύσαντες noch vorziehn. — τάλαν-
τον κτέ. Durch diese Abgabe er-
schienen die Lepreaten wie Erb-
pächter des Landes, während die
Eleier dadurch ihren erworbenen
Besitztitel wahrten. Ein ähnliches
Verhältnis der Lesbier 3, 50, 2.
Meineke vermutet, daß nach τάλαν-
τον ausgefallen sei τούνιαυτοῦ, ohne
Grund, da dieser Sinn durch die
Tempora der Dauer ἀποφέρειν u.
gleich ἀπέφερον hinreichend an-
gedeutet ist.

σαντες οἱ Ἡλεῖοι μὴ ἴσθον ἔξειν, ἀνέντες τὴν ἐπιτροπὴν Λε-
 4 πρεατῶν τὴν γῆν ἔτεμον. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι οὐδὲν ἤσβον
 ἐδίκασαν αὐτονόμους εἶναι Λεπρεάτας καὶ ἀδικεῖν Ἡλείους,
 καὶ ὡς οὐκ ἐμμεινάντων τῇ ἐπιτροπῇ φρουρὰν ὀπλιτῶν ἐσ-
 5 ἐπεμψαν ἐς Λέπρεον. οἱ δὲ Ἡλεῖοι νομίζοντες πόλιν σφῶν
 ἀφεστηκυῖαν δέξασθαι τοὺς Λακεδαιμονίους καὶ τὴν ξυνθήκην
 προφέροντες ἐν ἧ εἰρητο, ἃ ἔχοντες ἐς τὸν Ἀττικὸν πόλεμον
 καθίσταντό τινες, ταῦτα ἔχοντας καὶ ἐξέλθειν, ὡς οὐκ ἴσθον
 ἔχοντες ἀφίστανται πρὸς τοὺς Ἀργεῖους, καὶ τὴν ξυμμαχίαν,
 6 ὥσπερ προείρητο, καὶ οὗτοι ἐποιήσαντο. ἐγένοντο δὲ καὶ οἱ
 Κορίνθιοι εὐθύς μετ' ἐκείνους καὶ οἱ ἐπὶ Θράκης Χαλκιδῆς
 Ἀργείων ξύμμαχοι. Βοιωτοὶ δὲ καὶ Μεγαρῆς τὸ αὐτὸ λέγοντες
 ἡσύχαζον, περιορώμενοι [ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων] καὶ νομί-
 ζοντες σφίσι τὴν Ἀργείων δημοκρατίαν αὐτοῖς ὀλιγαρχουμένοις
 ἤσβον ξύμφορον εἶναι τῆς Λακεδαιμονίων πολιτείας.

32. Περὶ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ θέρους τούτου
 Σικωναίους μὲν Ἀθηναῖοι ἐκπολιορκήσαντες ἀπέκτειναν τοὺς
 ἠβῶντας, παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας ἠνδραπόδισαν καὶ τὴν γῆν
 Πλαταιεῦσιν ἔδοσαν νέμεσθαι. Δηλίους δὲ κατήγαγον πάλιν
 ἐς Δῆλον, ἐνθυμούμενοι τάς τε ἐν ταῖς μάχαις ξυμφορὰς καὶ
 2 τοῦ ἐν Δελφοῖς θεοῦ χρήσαντος. καὶ Φωκῆς καὶ Λοκροὶ ἤρ-
 3 ξαντο πολεμεῖν. καὶ Κορίνθιοι καὶ Ἀργεῖοι ἤδη ξύμμαχοι
 ὄντες ἔρχονται ἐς Τεγέαν, ἀποστήθοντες Λακεδαιμονίων, ὄρων-

4. ἐμμεινάντων, näml. τῶν Ἡλείων.

5. τοὺς Λακ. ist Subj. — τὴν ξυνθήκην. Dieser Vertrag ist nur aus dieser Stelle bekannt. — τινές, man. zu 3, 36, 5. Hier fast = ἕκαστοι.

6. τὸ αὐτὸ λέγοντες, beide die gleiche Sprache führend, übereinstimmend, wie 4, 20, 4. Beide gaben also dieselben Gründe an, warum sie von Sparta nicht abhielen (ἡσύχαζον). Weniger passend scheint mir die Erklärung: eben die Sprache führend, wie die Korinthier u. A. (s. 17, 2), wo dann das Partiz. konzessiv wäre. — περιορώμενοι müßte die Bedeutung haben „mit Aufmerksamkeit behandelt“, aber Thuk. gebraucht das Wort sonst weder in dieser Bedeutung, noch im Passiv (das

Med. 4, 124, 4 τῆς Μένδης περιορώμενος). Daher habe ich mit St. u. Cl. nach Dobrees Vorschlag ὑπὸ τ. Α. als Glossem ausgeschieden; περιορ. hat dann die Bedeutung „abwartend, zusehend“ wie öft. — αὐτοῖς, selbst. — ὀλιγαρχ. 3, 62, 3. 4, 74.

32. 1. ἀπέκτειναν, gemäß dem frühern Beschlusse (4, 122, 6) und der Vertragsbestimmung, welche den Athenern die Sk. völlig preisgab (18, 8). — παῖδας καὶ γυν., vgl. übrigens 4, 123, 4. Brasidas hatte wohl nicht alle weggeschafft. — Πλαταιεῦσιν. 2, 78. 3, 24. — Δηλίους K. 1. — ἐνθυμούμενοι κτέ. Über die Stellung zu 1, 16. — ἐν ταῖς μάχαις, bei Delion u. Amphipolis.

τες μέγα μέρος ὄν, καὶ εἰ σφίσι προσγένοιτο, νομίζοντες ἀπα-
σαν ἂν ἔχειν Πελοπόννησον. ὡς δὲ οὐδὲν ἂν ἔφασαν ἐναν- 4
τιωθῆναι οἱ Τεγεᾶται Λακεδαιμονίοις, οἱ Κορίνθιοι μέχρι
τούτου προθύμως πρᾶσσοντες ἀνεῖσαν τῆς φιλονεικίας καὶ
ὠρρώδησαν μὴ οὐδεὶς σφίσιν ἔτι τῶν ἄλλων προσχωρῆ. ὅμως 5
δὲ ἐλθόντες ἐς τοὺς Βοιωτοὺς ἐδέοντο σφῶν τε καὶ Ἀργείων
γίγνεσθαι ξυμμάχους καὶ τᾶλλα κοινῇ πρᾶσσειν· τὰς τε δεχη-
μέρους ἐπισπονδᾶς, αἱ ἦσαν Ἀθηναίοις καὶ Βοιωτοῖς πρὸς
ἀλλήλους οὐ πολλῶ ὕστερον γενόμεναι τούτων τῶν πεντηκον-
ταετίδων σπονδῶν, ἐκέλευον οἱ Κορίνθιοι τοὺς Βοιωτοὺς
ἀκολουθήσαντας Ἀθήναζε καὶ σφίσι ποιῆσαι, [ὥσπερ Βοιωτοὶ
εἶχον,] μὴ δεχομένων δὲ Ἀθηναίων ἀπειπεῖν τὴν ἐκεχειρίαν
καὶ τὸ λοιπὸν μὴ σπένδεσθαι ἄνευ αὐτῶν. Βοιωτοὶ δὲ δεο- 6
μένων τῶν Κορινθίων περὶ μὲν τῆς Ἀργείων ξυμμαχίας ἐπι-
σχεῖν αὐτοὺς ἐκέλευον, ἐλθόντες δὲ Ἀθήναζε μετὰ Κορινθίων
οὐχ ἠύροντο τὰς δεχημέρους σπονδᾶς, ἀλλ' ἀπεκρίναντο οἱ
Ἀθηναῖοι Κορινθίοις εἶναι σπονδᾶς, εἴπερ Λακεδαιμονίων
εἰσὶ ξύμμαχοι. Βοιωτοὶ μὲν οὖν οὐδὲν μᾶλλον ἀπειποῦν τὰς 7
δεχημέρους, ἀξιούτων καὶ αἰτιωμένων Κορινθίων ξυνθέσθαι
σφίσι· Κορινθίοις δὲ ἀνοκωχῆ ἄσπονδος ἦν πρὸς Ἀθηναίους.

33. Λακεδαιμόνιοι δὲ τοῦ αὐτοῦ θέρους πανδημεὶ ἐστρά-
τευσαν, Πλειστοάνακτος τοῦ Πανσανίου Λακεδαιμονίων βασι-
λέως ἡγουμένου, τῆς Ἀρκαδίας ἐς Παρρασίους, Μαντινέων
ὕπηκόους ὄντας, κατὰ στάσιν ἐπικαλεσαμένων σφᾶς, ἅμα δὲ
καὶ τὸ ἐν Κυψέλοις τεῖχος ἀναιρήσοντες, ἦν δύνωνται, ὃ
ἐτείχισαν Μαντινῆς καὶ αὐτοὶ ἐφρούρουν, ἐν τῇ Παρρασικῇ
κείμενον ἐπὶ τῇ Σκιριτίδι τῆς Λακωνικῆς. καὶ οἱ μὲν Λακε- 2

3. μέγα μέρος ὄν, sc. τῆς Πελο-
ποννήσου, wie 2, 20, 4. v. Acharnai.
ὄν ist d. Prädik. assimiliert. Tegea
war in älterer Zeit die mächtigste
Gegnerin Spartas unter den ark.
Städten gewesen. 3, 21, 2. zu
1, 10, 1.

5. ἐπισπονδᾶς kommt nur hier
vor; doch fast in dem gleichen
Sinne ἐπισπένδεσθαι 22, 2. — [ὥσ-
περ B. εἶχον] von St. mit Recht
als Zusatz ausgeschieden. — ἄνευ
s. 28, 1.

6. ἐπισχεῖν, noch zu warten.

7. ἀξιούτων κτέ., obgleich die

Korinthier es (näml. τὸ ἀπειπεῖν)
verlangten u. sie beschuldig-
ten, sie hätten es mit ihnen
verabredet. — ἀνοκωχῆ ἄσπον-
δος, eine Waffenruhe ohne
Vertrag, bloß eine faktische,
keine garantierte.

33. 1. ἐπικαλεσαμένων, sc. τῶν
Παρρασίων. — σφᾶς, τοὺς Λακεδαι-
μονίους (Schol.). — ἀναιρήσοντες un-
gewöhnlich für καθαίρῃοντες, was
Meineke vermutet. — ἐπὶ τῇ Σκ.,
zur Bedrohung von. So häufig
ἐπὶ c. dat. 3, 93, 1. 4, 75, 1. 5,
51, 2. 7, 19, 2. — Σκιριτίς, das

δαιμόνιοι τὴν γῆν τῶν Παρρασίων ἐδήουν, οἱ δὲ Μαντινῆς τὴν πόλιν Ἀργείοις φύλαξι παραδόντες αὐτοὶ τὴν ξυμμαχίαν ἐφρούρουν· ἀδύνατοι δ' ὄντες διασῶσαι τό τε ἐν Κυψέλοις 3 τείχος καὶ τὰς ἐν Παρρασίοις πόλεις ἀπῆλθον. Λακεδαιμόνιοι δὲ τοὺς τε Παρρασίους ἀυτονόμους ποιήσαντες καὶ τὸ τείχος καθελόντες ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου.

34. Καὶ τοῦ αὐτοῦ θέρους, ἤδη ἠκόντων αὐτοῖς τῶν ἀπὸ Θράκης μετὰ Βρασίδου ἐξελθόντων στρατιωτῶν, οὓς ὁ Κλεαρίδας μετὰ τὰς σπονδὰς ἐκόμισεν, οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐψηφίσαντο τοὺς μὲν μετὰ Βρασίδου Εἰλωτας μαχεσαμένους ἐλευθέρους εἶναι καὶ οἰκεῖν ὅπου ἂν βούλωνται· καὶ ὕστερον οὐ πολλῶ αὐτοὺς μετὰ τῶν νεοδαμῶδων ἐς Λέπρεον κατέστησαν, καίμενον ἐπὶ τῆς Λακωνικῆς καὶ τῆς Ἡλείας, ὄντες ἤδη διά- 2 φοροὶ Ἡλείοις· τοὺς δ' ἐκ τῆς νήσου ληφθέντας σφῶν καὶ τὰ ὄπλα παραδόντας, δεισαντες μὴ τι διὰ τὴν ξυμφορὰν νομίσαντες ἐλασσωθήσεσθαι καὶ ὄντες ἐπίτιμοι νεωτερίσωσιν, ἤδη καὶ ἀρχὰς τινὰς ἔχοντας ἀτίμους ἐποίησαν, ἀτιμίαν δὲ τοιάνδε ὥστε μῆτε ἄρχειν μῆτε πριαμένους τι ἢ πωλοῦντας κυρίους εἶναι. ὕστερον δὲ ἀνδρὶς χρόνῳ ἐπίτιμοι ἐγένοντο.

35. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους καὶ Θυσσὸν τὴν ἐν τῇ Ἄθῳ 2 Ἀκτῇ Διῆς εἶλον, Ἀθηναίων οὖσαν ξύμμαχον. καὶ τὸ θέρος

Bergland nördlich des oberen Eurotas, westl. von dem Oinūs, einst von Tegea beherrscht.

2. τὴν πόλιν, Mantinea. — τὴν ξυμμαχίαν, das Gebiet ihrer Bundesgenossen, d. Parrhasier. Wegen des Ausdrucks s. 4, 118, 4. Zur Sache 29, 1.

34. 1. τῶν ἀπό, die Präpos. ist durch ἠκόντων bestimmt; vielleicht ist mit Kr. umzustellen τῶν nach Θράκης. — ἐκόμισεν, 21, 3. — μαχεσαμένους. Üb. die Stellung zu 1, 11, 3. — ἐλευθέρους, wie ihnen versprochen war, s. 4, 80, 3. — τῶν νεοδαμῶδων. Diesen Namen erhielten höchst wahrsch. ehemalige Heloten einige Zeit nach ihrer Freilassung. Der Artikel zeigt, daß es alle waren. — ἐπὶ τῆς, an der Grenze von. — Λακωνικῆς, eig. Messenien, wie 2, 25, 1.

2. τινὰς ist Maskul. — ἀτιμίαν

Beziehungsakk. zu ἀτίμους. Die Atimie war eine beschränkte.

35. 1. ἐν τῇ Ἄθῳ Ἀκτῇ Διῆς habe ich nach der sehr wahrscheinlichen Konj. von Didot und Bergk geschrieben (vielleicht mit Meineke noch zu verbessern in ἐν τῇ Ἀθωίδι Ἀκτῇ Διῆς, da Steph. Byz. Ἀθωίως anmerkt) statt ἐν τῇ Ἄθῳ Δικτιδιῆς, da weder ἡ Ἄθως noch Δικτιδιῆς je vorkommen, sondern ὁ Ἄθως 4, 109, 2. 5, 3, 6 u. Διῆς 5, 82, 1, Bewohner der Stadt Διον auf der sog. Ἀκτῇ 4, 109, 3, welche gewifs auch durch ἡ Ἄθῳ Ἀκτῇ (oder ἡ Ἀθωίως Ἀκτῇ) bezeichnet werden konnte. Daß die Dier zu den Bundesgenossen der Ath. gehören und erst später von denselben abfallen (5, 82, 1), steht dieser Konj. nicht entgegen; denn eben ihre Gewaltthat gegen die ebenfalls mit den Ath. verbündete Stadt Thyssos mußte ja sehr natür-

τοῦτο πᾶν ἐπιμιξίαι μὲν ἦσαν τοῖς Ἀθηναίοις καὶ Πελοποννησίοις, ὑπώπτενον δὲ ἀλλήλους εὐθύς μετὰ τὰς σπονδὰς οἷ τε Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι κατὰ τὴν τῶν χωρίων ἀλλήλοις οὐκ ἀπόδοσιν. τὴν γὰρ Ἀμφίπολιν πρότεροι λαχόντες 3 οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀποδιδόναι καὶ τὰ ἄλλα οὐκ ἀπεδεδώκεσαν, οὐδὲ τοὺς ἐπὶ Θράκης παρείχον ξυμμάχους τὰς σπονδὰς δεχομένους οὐδὲ Βοιωτοὺς οὐδὲ Κορινθίους, λέγοντες αἰὲ ὡς μετ' Ἀθηναίων τούτους, ἦν μὴ θέλωσι, κοινῇ ἀναγκάσουσι· χρόνους δὲ προύθεντο ἄνευ ξυγγραφῆς ἐν οἷς χρῆν τοὺς μὴ ἐσιόντας ἀμφοτέροις πολεμίους εἶναι. τούτων οὖν ὁρῶντες 4 οἱ Ἀθηναῖοι οὐδὲν ἔργῳ γιγνόμενον, ὑπετόπουν τοὺς Λακεδαιμονίους μηδὲν δίκαιον διανοεῖσθαι, ὥστε οὔτε Πύλον ἀπαιτούντων αὐτῶν ἀπεδίδοσαν, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐκ τῆς νήσου δεσμώτας μετεμέλοντο ἀποδεδωκότες, τὰ τε ἄλλα χωρία εἶχον, μένουτες ἕως σφίσι κἀκεῖνοι ποιήσειαν τὰ εἰρημένα. Λακε- 5 δαιμόνιοι δὲ τὰ μὲν δυνατὰ ἔφασαν πεποιηκῆναι· τοὺς γὰρ παρὰ σφίσι δεσμώτας ὄντας Ἀθηναίων ἀποδοῦναι καὶ τοὺς ἐπὶ Θράκης στρατιώτας ἀπαγαγεῖν καὶ εἴ του ἄλλου ἐγκρατεῖς ἦσαν· Ἀμφιπόλεως δὲ οὐκ ἔφασαν κρατεῖν ὥστε παραδοῦναι, Βοιωτοὺς δὲ πειράσεσθαι καὶ Κορινθίους ἐς τὰς σπονδὰς ἔσαγαγεῖν καὶ Πάνακτον ἀπολαβεῖν καὶ Ἀθηναίων ὅσοι ἦσαν ἐν Βοιωτοῖς αἰχμάλωτοι κομιεῖν. Πύλον μέντοι ἠξίουσιν 6 ἀποδοῦναι· εἰ δὲ μὴ, Μεσσηνίους γε καὶ τοὺς Εἰλωτας ἐξαγαγεῖν, ὥσπερ καὶ αὐτοὶ τοὺς ἀπὸ Θράκης, Ἀθηναίους δὲ φρουρεῖν τὸ χωρίον αὐτούς, εἰ βούλονται. πολλάκις δὲ καὶ 7 πολλῶν λόγων γενομένων ἐν τῷ θέρει τούτῳ ἔπεισαν τοὺς Ἀθηναίους ὥστε ἐξαγαγεῖν ἐκ Πύλου Μεσσηνίους καὶ τοὺς

lich zu Zerwürfnissen mit denselben und später zum Abfall führen.

2. ἀλλήλοις. Dat. wie Kap. 5, 1. — οὐκ ἀπόδοσιν. οὐ b. Subst. auch 1, 137, 4 u. ö.

3. λαχόντες. s. 21, 1. — ἄνευ ξυγγραφῆς, ohne einen schriftlichen Kontrakt. — ἐσιόντας, sc. ἐς τὰς σπονδὰς.

4. ὑπετόπουν statt der überlieferten Unform „ὑπετόπευον“, die sich erklärt aus einer Vermischung von ὑπετόπουν u. ὑπώπτενον. Nach dem Schol. zu 1, 51 athen. Form.

5. τοὺς ἐπὶ Θράκης, sc. γενο-

μένους oder μαχεσαμένους. Gewöhnlicher wäre wegen ἀπαγαγεῖν die bekannte Attrakt. τοὺς ἀπὸ Θρ. (§. 6). 67, 1 ändere ich jetzt; s. dasselbst. — εἴ του — ἦσαν, ergänze aus πεποιηκῆναι ein ποιῆσαι. — ἀπολαβεῖν, „von den Boiotern (Kap. 3, 5) für die Athen. zurückzuerhalten. vgl. 30, 2.“ Kr. — κομιεῖν kann ebenfalls von πειράσεσθαι abhängen. zu 1, 27, 2. Doch notwendig ist diese Annahme nicht.

6. Μεσσηνίους γε ist Konj. von Reiske statt des wenig angemessenen Μεσσηνίους τε.

ἄλλους Εἰλωτάς τε καὶ ὅσοι ἠὺτομολήκεσαν ἐκ τῆς Λακωνικῆς· καὶ κατώκισαν αὐτοὺς ἐν Κρανίοις τῆς Κεφαλληνίας.
 8 τὸ μὲν οὖν θέρος τοῦτο ἤσυχία ἦν καὶ ἔφοδοι παρ' ἀλλήλους.

36. Τοῦ δ' ἐπιγιννομένου χειμῶνος (ἔτυχον γὰρ ἔφοροι ἕτεροι καὶ οὐκ ἐφ' ὧν αἱ σπονδαὶ ἐγένοντο ἄρχοντες ἤδη καὶ τινες αὐτῶν καὶ ἐναντίοι σπονδαῖς) ἐλθουσῶν πρεσβειῶν ἀπὸ τῆς ξυμμαχίδος καὶ παρόντων Ἀθηναίων καὶ Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων καὶ πολλὰ ἐν ἀλλήλοις εἰπόντων καὶ οὐδὲν ξυμβάντων, ὡς ἀπῆσαν ἐπ' οἶκον, τοῖς Βοιωτοῖς καὶ Κορινθίοις Κλεόβουλος καὶ Ξενάργης, οὗτοι οἵπερ τῶν ἐφόρων ἐβούλοντο μάλιστα διαλύσαι τὰς σπονδάς, λόγους ποιοῦνται ἰδίους, παραινούντες ὅτι μάλιστα ταῦτά τε γιννώσκειν καὶ πειραῶσθαι Βοιωτοὺς, Ἀργείων γενομένους πρῶτον αὐτοὺς ξυμμάχους, αὐτῆς μετὰ Βοιωτῶν Ἀργείους Λακεδαιμονίοις ποιῆσαι ξυμμάχους· οὕτω γὰρ ἦκιστ' ἂν ἀναγκασθῆναι Βοιωτοὺς ἐς τὰς Ἀττικὰς σπονδάς ἐσελθεῖν· ἐλέσθαι γὰρ ἂν Λακεδαιμονίους πρὸ τῆς Ἀθηναίων ἐχθρας καὶ διαλύσεως τῶν σπονδῶν Ἀργείους σφίσι φίλους καὶ ξυμμάχους γενέσθαι. τὸ γὰρ Ἄργος ἀεὶ ἠπίσταντο ἐπιθυμοῦντας τοὺς Λακεδαιμονίους καλῶς σφίσι φίλιον γενέσθαι, ἡγουμένους τὸν ἔξω Πελοποννήσου πόλεμον

7. καὶ ὅσοι, als auch überhaupt alle die. Ebenso bei τὲ καί, was Kr. bezweifelt, 6, 76, 3. Zu ändern ist kein Grund. — Κράνιοι hier wohl Ortsname, vgl. dagegen 2, 30, 2.

36. 1. ἔφοροι ἕτεροι. Bekanntlich wechselten die Ephoren jährlich. Sie traten ihr Amt beim Herbstäquinocium, dem Anfange des lakedäm. Jahres, an. — ξυμμαχίδος. zu 1, 110, 4. — ταῦτά γιννώσκειν, einig zu sein, mit Bezug auf frühere Differenzen: K. 32. ταῦτά ist Emendat. von Heilmann statt ταῦτα. — μετὰ Βοιωτῶν für μεθ' ἑαυτῶν, wie 18, 5 Ἀθηναίοις für ἑαυτοῖς, offenbar absichtlich der Name wiederholt wegen der Deutlichkeit. Der Satz erhält durch den Urkundenstil das Gepräge einer Vertragsbestimmung. — ἦκιστ' ἂν Emend. von Poppo und Elmsley statt des dem Sinne nicht entsprechenden ἦκιστα. — ἂν nach

ἐλέσθαι mit St. — αἰρεῖσθαι πρὸ, in der gewöhnl. Bedeutung αἰρεῖσθαι ἀντὶ; auch 3, 59, 3. — πρὸ — σπονδῶν. Was wäre der strengen Logik gemäfs zu erwarten anstatt ἐχθρας u. διαλ. τῶν σπ.? Stahl scheidet daher Ἀθηναίων aus, so dafs die Worte sich auch auf die Arg. beziehn; aber der Sinn scheint uns zu verlangen, dafs das Verhältniß zu den Athenern u. das Verh. zu den Arg. gegeneinander abgewogen werden. — Beachte die Voranstellung von τὸ Ἄργος! — ἠπίσταντο, οἱ δύο ἔφοροι. — καλῶς, entweder „auf ehrenvolle Weise, z. B. ohne das kynosurische Gebiet aufzugeben, was sie indes später doch wenigstens als streitig anerkannten, als sie ἐπεθύμουν τὸ Ἄργος πάντως φίλιον ἔχειν (41, 3). So Arnold.“ Oder = commode, opportune (Stahl mit Hinweis auf 1, 124, 1 u. 5, 65, 5). Änderung ist unnötig. — ἡγουμένους statt des

ῥάω ἂν εἶναι. τὸ μέντοι Πάνακτον ἐδέοντο [Βοιωτοὺς] ὅπως 2
 παραδώσουσι Λακεδαιμονίοις, ἵνα ἀντ' αὐτοῦ Πύλον, ἣν δύ-
 νωνται, ἀπολαβόντες ῥᾶον καθιστῶνται Ἀθηναίοις ἐς πόλεμον.

37. Καὶ οἱ μὲν Βοιωτοὶ καὶ Κορίνθιοι ταῦτα ἐπεσταλ-
 μένοι ἀπὸ τε τοῦ Ξενάρχου καὶ Κλεοβούλου καὶ ὅσοι φίλοι ἦσαν
 αὐτοῖς τῶν Λακεδαιμονίων ὥστε ἀπαγγεῖλαι ἐπὶ τὰ κοινά,
 ἐκάτεροι ἀνεχώρουν. Ἀργείων δὲ δύο ἄνδρες τῆς ἀρχῆς τῆς 2
 μεγίστης ἐπετήρουν ἀπιόντας αὐτοὺς καθ' ὁδὸν καὶ ξυγγενό-
 μενοι ἐς λόγους ἦλθον, εἴ πως οἱ Βοιωτοὶ σφίσι ξύμμαχοι γέ-
 νοιντο, ὥσπερ Κορίνθιοι καὶ Ἡλεῖοι καὶ Μαντινῆς· νομίζειν
 γὰρ ἂν τούτου προχωρήσαντος ῥαδίως ἤδη καὶ πολεμεῖν καὶ
 σπένδεσθαι καὶ πρὸς Λακεδαιμονίους, εἰ βούλοιντο, κοινῶ
 λόγῳ χρωμένους, καὶ εἴ τινα πρὸς ἄλλον δέοι. τοῖς δὲ τῶν 3
 Βοιωτῶν πρέσβεσιν ἀκούουσιν ἤρεσκε· κατὰ τύχην γὰρ ἐδέ-
 οντο τούτων ὧνπερ καὶ οἱ ἐκ τῆς Λακεδαίμονος αὐτοῖς φίλοι
 ἐπεστάλακσαν. καὶ [οἱ τῶν Ἀργείων ἄνδρες ὡς ἦσθοντο αὐ-
 τοὺς δεχομένους τὸν λόγον, εἰπόντες ὅτι πρέσβεις πέμψουσιν
 ἐς Βοιωτοὺς ἀπήλθον. ἀφικόμενοι δὲ [οἱ Βοιωτοὶ ἀπήγγειλαν 4
 τοῖς βοιωτάρχαις τὰ τε ἐκ τῆς Λακεδαίμονος καὶ τὰ ἀπὸ τῶν
 ξυγγενομένων Ἀργείων· καὶ οἱ βοιωτάρχαι ἠρέσκοντό τε καὶ
 πολλῶ προθυμότεροι ἦσαν, ὅτι ἀμφοτέρωθεν ξυνεβεβήκει
 αὐτοῖς τοὺς τε φίλους τῶν Λακεδαιμονίων τῶν αὐτῶν δεῖσθαι

überlieferten, nicht zu rechtferti-
 genden Nominativs mit St. u. Cl. —
 ἐδέοντο Βοιωτοὺς ungrisch, also
 verderbt. Da der Schol. bei ὅπως
 παραδώσουσιν bemerkt οἱ Βοιωτοὶ
 δηλονότι, kann man Βοιωτοὺς als
 aus einer Erklärung eingeschlichen
 betrachten, wie sie der Schol. wei-
 ter giebt: τὸ μέντοι Πάν. ἐδέοντο
 Βοιωτοὺς οὕτω ποιῆσαι ὅπως
 παραδώσουσι Λακ. Doch ist auch
 möglich, dafs nach Βοιωτ. ein Wort,
 wie ἀναπεῖσαι, παρασκευάσαι (beide
 zus. in 8, 52), θεραπεῦσαι (1, 9.
 1, 19) ausgefallen ist, obwohl dann
 die Erklärung οὕτω ποιῆσαι dunkler
 ist, als der leicht verständliche Text.

37. 1. ταῦτα ἐπεσταλμένοι. Über
 die Konstr. der Verba des Auf-
 tragens im Pass. s. die Gramm.
 vgl. 1, 126, 11. — ἀπὸ, die Ände-

rung in υπό ist nicht nötig. Vgl.
 1, 17, 1; 141, 1 u. öft. — τὰ κοινά,
 die Behörden. Über den Sing.
 s. 1, 90, 5.

2. τῆς ἀρχῆς τῆς μεγίστης, wohl
 die Artynen: 47, 9. — ἀπιόντας —
 ὁδόν, gewifs als sie auf ihrer Heim-
 reise von Sparta in der Nähe von
 Argos vorbeikamen. — Κορίνθιοι
 κτέ. K. 31. 29. κοινῶ λόγῳ χρωμ.,
 ὁμοφρονοῦντας, δηλονότι Ἀργείους τε
 καὶ Κορινθίους καὶ Βοιωτοὺς (Schol.).
 — εἴ τινα πρὸς ἄλλον. Zwischen-
 stellung der Präpos., wie in τρόπων
 ἐξ οἴων 2, 36, 4 und sonst. Kr.
 68, 4, 2.

3. ὧνπερ Attrakt. für ἅπερ. —
 αὐτοῖς verb. mit ἐπεστάλακσαν.

4. βοιωτάρχαις zu 4, 91. — ἠρέ-
 σκοντο s. K. 4, 4. — τῶν Λακ. ist
 gen. part.

5 καὶ τοὺς Ἀργείους ἐς τὰ ὁμοῖα σπεύδειν. καὶ οὐ πολλῶ ὕστερον πρέσβεις παρήσαν Ἀργείων τὰ εἰρημμένα προκαλούμενοι καὶ αὐτοὺς ἀπέπεμψαν ἐπαινέσαντες τοὺς λόγους οἱ βοιωτάρχαι καὶ πρέσβεις ὑποσχόμενοι ἀποστελεῖν περὶ τῆς ξυμμαχίας ἐς Ἄργος.

38. Ἐν δὲ τούτῳ ἐδόκει πρῶτον τοῖς βοιωτάρχαις καὶ Κορινθίοις καὶ Μεγαρεῦσι καὶ τοῖς ἀπὸ Θράκης πρέσβεσιν ὁμοῖαι ὅρκους ἀλλήλοις ἢ μὴν ἐν τε τῷ παρατυχόντι ἀμυνεῖν τῷ δεομένῳ καὶ μὴ πολεμήσειν τῷ μηδὲ ξυμβήσεσθαι ἄνευ κοινῆς γνώμης, καὶ οὕτως ἤδη τοὺς Βοιωτοὺς καὶ Μεγαρέας
2 (τὸ γὰρ αὐτὸ ἐποιοῦν) πρὸς τοὺς Ἀργείους σπένδεσθαι. πρὶν δὲ τοὺς ὅρκους γενέσθαι οἱ βοιωτάρχαι ἐκοίνωσαν ταῖς τέσσαρσι βουλαῖς τῶν Βοιωτῶν ταῦτα, αἵπερ ἅπαν τὸ κῦρος ἔχουσι, καὶ παρήνουν γενέσθαι ὅρκους ταῖς πόλεσιν, ὅσαι
3 βούλονται ἐπ' ὠφελίᾳ σφίσι ξυνομνύναι. οἱ δ' ἐν ταῖς βουλαῖς τῶν Βοιωτῶν ὄντες οὐ προσδέχονται τὸν λόγον, δεδιότες μὴ ἐναντία Λακεδαιμονίοις ποιήσωσι, τοῖς ἐκείνων ἀφεστῶσι Κορινθίοις ξυνομνύντες· οὐ γὰρ εἶπον αὐτοῖς βοιωτάρχαι τὰ ἐκ τῆς Λακεδαίμονος, ὅτι τῶν τε ἐφόρων Κλεόβουλος καὶ Ξενάρης καὶ οἱ φίλοι παραινοῦσιν Ἀργείων πρῶτον καὶ Κορινθίων γενομένους ξυμμάχους ὕστερον μετ' αὐτῶν Λακεδαιμονίων γίνεσθαι, οἴομενοι τὴν βουλήν, κὰν μὴ εἴπωσιν, οὐκ
4 ἄλλα ψηφιεῖσθαι ἢ ἂ σφίσι προδιαγνόντες παραινοῦσιν. ὥς δ' ἀντέστη τὸ πρᾶγμα, οἱ μὲν Κορίνθιοι καὶ οἱ ἀπὸ Θράκης πρέσβεις ἄπρακτοι ἀπῆλθον, οἱ δὲ βοιωτάρχαι, μέλλοντες πρότερον, εἰ ταῦτα ἔπεισαν, καὶ τὴν ξυμμαχίαν πειράσεσθαι πρὸς

5. τὰ εἰρημμένα, zu dem Verabredeten, zur Schließung des Bündnisses mit Argos.

38. 1. ἐν τῷ παρατυχόντι, eintretenden Falls. — ἀμυνεῖν. Emend. von Bekk. Die Hdschr. ἀμύνειν. — ἐποιοῦν, τὴν κοινὴν πράξιν ἐποίησαν Schol., der Ausdruck zu vgl. mit τὸ αὐτὸ λέγειν 31, 6 u. ä. B. bezweifelte mit andern, daß ποιεῖν so stehen könnte. Korrekturen sind: ἐσκόπων (Meineke), ἔσπευδον (Herw.), ἐπήνουν (Rauchenstein). — σπένδεσθαι hängt von ἐδόκει ab.

2. Über diese vier Ratsversamm-

lungen ist nichts Näheres bekannt. — ἐπ' ὠφελίᾳ, συμμαχία Schol. Zu 1, 3, 2 bemerkt derselbe: ὠφέλειαν εἰώθεν ὁ Θουκυδίδης τὴν συμμαχίαν καλεῖν.

3. μετ' αὐτῶν, näml. mit den Arg. u. Kor., ohne Zweifel richtig korr. von St. statt des überlieferten μετὰ τῶν Α. — Zu γίνεσθαι ergänze ξυμμάχους. — σφίσι für αὐτοῖς, weil als Hauptsubj. das in ψηφιεῖσθαι liegende gedacht wird. zu 1, 30, 3. Die Konj. σφεῖς oder ἐν σφίσι sind also unnötig.

4. ἀντέστη τὸ πρ. siehe zum Ausdruck K. 4, 6. — εἰ — ἔπεισαν,

Ἀργείους ποιεῖν, οὐκέτι ἐσήνεγκαν περὶ Ἀργείων ἐς τὰς βουλάς, οὐδὲ ἐς τὸ Ἄργος τοὺς πρέσβεις οὓς ὑπέσχοντο ἔπεμπον, ἀμέλεια δὲ τις ἐνῆν καὶ διατριβὴ τῶν πάντων.

39. Καὶ ἐν τῷ αὐτῷ χειμῶνι τούτῳ Μηκύβερον Ὀλύνθιοι Ἀθηναίων φρουρούντων ἐπιδραμόντες εἶλον.

Μετὰ δὲ ταῦτα (ἐγίνοντο γὰρ αἰεὶ λόγοι τοῖς τε Ἀθηναίοις καὶ Λακεδαιμονίοις περὶ ὧν εἶχον ἀλλήλων) ἐλπίζοντες οἱ Λακεδαιμόνιοι, εἰ Πάνακτον Ἀθηναῖοι παρὰ Βοιωτῶν ἀπολάβοιεν, κομίσασθαι ἂν αὐτοὶ Πύλον, ἦλθον ἐς τοὺς Βοιωτοὺς πρεσβευόμενοι καὶ ἐδέοντο σφίσι Πάνακτον τε καὶ τοὺς Ἀθηναίων δεσμώτας παραδοῦναι, ἵνα ἀντ' αὐτῶν Πύλον κομίσωνται. οἱ δὲ Βοιωτοὶ οὐκ ἔφασαν ἀποδώσειν, ἣν μὴ σφίσι ξυμμαχίαν ἰδίαν ποιήσονται ὥσπερ Ἀθηναίους. Λακεδαιμόνιοι δὲ εἰδότες μὲν ὅτι ἀδικήσουσιν Ἀθηναίους, εἰρημένον ἄνευ ἀλλήλων μήτε σπένδεσθαί τῳ μήτε πολεμεῖν, βουλόμενοι δὲ τὸ Πάνακτον παραλαβεῖν ὡς τὴν Πύλον ἀντ' αὐτοῦ κομιούμενοι, καὶ ἅμα τῶν ξυγγέαι σπενδόντων τὰς σπονδὰς προθυμουμένων τὰ ἐς Βοιωτοὺς, ἐποίησαντο τὴν ξυμμαχίαν, τοῦ χειμῶνος τελευτῶντος ἤδη καὶ πρὸς ἕαφ' καὶ τὸ Πάνακτον εὐθύς καθηρέϊτο. καὶ ἐνδέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα.

40. Ἄμα δὲ τῷ ἦρι εὐθύς τοῦ ἐπιγιγνομένου θέρους οἱ Ἀργεῖοι, ὡς οἱ τε πρέσβεις τῶν Βοιωτῶν οὓς ἔφασαν πέμψειν οὐχ ἦκον, τό τε Πάνακτον ἦσθοντο καθαιρούμενον καὶ ξυμμαχίαν ἰδίαν γεγεννημένην τοῖς Βοιωτοῖς πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους, ἐδείσαν μὴ μονωθῶσι καὶ ἐς Λακεδαιμονίους πᾶσα

man denke sich den Nachsatz ἐπειράθησαν ἂν. — ποιεῖν, ins Werk setzen. zu 2, 34, 1. — ἔπεμπον. zu 1, 26, 1.

39. 1. Μηκύβερα. s. 18, 6.

2. ἀλλήλων, gen. poss., zu περὶ ὧν = περὶ τούτων ἃ gehörig, — Ἀθηναῖοι — ἀπολάβοιεν stimmt sprachl. nicht ganz mit 30, 2. 35, 5. Wer die Übereinstimmung für notwendig hielte, könnte Ἀθηναίους vermuten.

3. εἰρημένον — πολεμεῖν. Diese im Texte des Vertrages (23) nicht befindliche, auch 46, 2 wieder erwähnte Bestimmung ist wohl kraft der 23, 6 vorbehaltenen Befugnis nachträglich hinzugefügt worden,

wie ebendasselbe nach dem Vertrage zwischen Sparta und Argos geschah: 80, 1. — τὰ ἐς Β., die Verbindung mit. s. 46, 1 ἐπισχόντας τὰ πρὸς Ἀργείους. — ἤδη sollte man nach 4, 135, 1. 5, 56, 5. 81, 2. 8, 108, 2 hinter ἕαφ' erwarten. — καθηρέϊτο. 40, 1 noch καθαιρούμενον, aber 42, 1 bereits καθηρημένον.

40. 1. 420. März. — ἔφασαν. 37, 5. — ἦκον, Konj. von Kr. statt ἴκοντο, welches Simplex in der eigentlichen Bedeutung der attischen Prosa wohl überhaupt fremd ist. Mehrere Hdd. ἦμοντο. Wodurch sich das τῷ leicht anhängen konnte, ist klar.

2 ἡ ξυμμαχία χωρήσῃ· τοὺς γὰρ Βοιωτοὺς ᾤοντο πεπεισθαι ὑπὸ Λακεδαιμονίων τό τε Πάνακτον καθελεῖν καὶ ἐς τὰς Ἀθηναίων σπονδὰς ἐσιέναι, τοὺς τε Ἀθηναίους εἰδέναι ταῦτα, ὥστε οὐδὲ πρὸς Ἀθηναίους ἔτι σφίσι εἶναι ξυμμαχίαν ποιήσασθαι, πρότερον ἐλπίζοντες ἐκ τῶν διαφορῶν, εἰ μὴ μείνειαυ αὐτοῖς αἰ πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδαί, τοῖς γοῦν Ἀθηναίοις
3 ξύμμαχοι ἔσεσθαι. ἀποροῦντες οὖν ταῦτα οἱ Ἀργεῖοι καὶ φοβούμενοι μὴ Λακεδαιμονίοις καὶ Τεγεάταις, Βοιωτοῖς καὶ Ἀθηναίοις ἅμα πολεμῶσι, πρότερον οὐ δεχόμενοι τὰς Λακεδαιμονίων σπονδὰς, ἀλλ' ἐν φρονήματι ὄντες τῆς Πελοποννήσου ἠγήσεσθαι, ἔπεμπον ὡς ἐδύναντο τάχιστα ἐς τὴν Λακεδαίμονα πρέσβεις Εὐστροφον καὶ Αἰδῶνα, οἱ ἐδόκουν προσφιλέστατοι αὐτοῖς εἶναι, ἠγούμενοι, ἐκ τῶν παρόντων κράτιστα πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδὰς ποιησάμενοι, ὅπη ἂν ξυγχωρῆ, ἡσυχίαν ἔχειν.

41. Καὶ οἱ πρέσβεις ἀφικόμενοι αὐτῶν λόγους ἐποιοῦντο πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἐφ' ᾧ ἂν σφίσι αἰ σπονδαὶ γί-
2 γνῶντο. καὶ τὸ μὲν πρῶτον οἱ Ἀργεῖοι ἠξίουσαν δίκης ἐπιτροπὴν σφίσι γενέσθαι ἢ ἐς πόλιν τινὰ ἢ ἰδιώτην περὶ τῆς Κυνοσουρίας γῆς, ἧς αἰεὶ πέρι διαφέρονται μεθορίας οὔσης (ἔχει δὲ ἐν αὐτῇ Θυρέαν καὶ Ἀνθήνην πόλιν, νέμονται δ' αὐτὴν Λακεδαιμόνιοι). ἔπειτα δ' οὐκ ἐόντων Λακεδαιμονίων μεμνησθαι περὶ αὐτῆς, ἀλλ' εἰ βούλονται σπένδεσθαι ὥσπερ πρότερον, ἐτοῖμοι εἶναι, οἱ Ἀργεῖοι πρέσβεις τάδε ὅμως ἐπηγάγοντο τοὺς Λακεδαιμονίους ξυγχωρῆσαι, ἐν μὲν τῷ παρόντι

2. ὥστε οὐδέ. οὐδέ richtig st. des zu erwartenden μηδέ, weil der Inf. noch von ᾤοντο abhängig ist (wie 8, 76, 6), man denke sich ὥστε = daher, also. — Statt εἶναι will Herw. ἐνεῖναι lesen, ohne Grund. — διαφορῶν, nämlich der Ath. und Lak.

3. Τεγεάταις. 32, 3. 4. — ἐν φρονήματι ὄντες prägnant mit ἠγήσεσθαι verbunden; etwa = τῷ φρονήματι ἐλπίζοντες. — ἔπεμπον. wie 38, 4. u. öft. — κράτιστα für das Beste, verbinde ich nach dem Schol. mit ἠγούμενοι. Der Plural κράτιστα scheint dieser Erklärung nicht entgegenzustehn; auch ἀπορα νομίζοντες 3, 16, 2 u. ἀπορα νομί-

σαντες 8, 56, 5 ist meines Erachtens ohne bestimmtes Obj. gedacht; vgl. auch γινώσκω βέλτιστα 6, 9, 2 und das öftere γινώσκειν ἄριστα, worüber Kr. zu 1, 126, 8. — ὅπη ἂν ξυγχωρῆ darf man unbedenklich als Impers. nehmen, da ein allgemeiner Begriff, wie „die Sachlage“, sich leicht ergänzt (vgl. zu 1, 7); also dem Sinne nach: wie es eben angehe.

41. 2. αἰεὶ. Hyperbaton wie 1, 18, 3. — Θυρέα 2, 27, 2. 4, 56, 2. — Ἀνθήνη, südlich von Θυρέα. — ἐτοῖμοι εἶναι. Der Nom. c. Inf. trotz des vorangehenden Gen. abs. ἐόντων; ebenso 8, 104, 4; ähnlich 7, 3, 1. 8, 48, 6. Aus ἐόντων ist übri-

σπονδὰς ποιήσασθαι ἔτη πεντήκοντα, ἐξεῖναι δ' ὀποτεροισοῦν προκαλεσαμένοις, μήτε νόσου οὔσης μήτε πολέμου Λακεδαιμόνι καὶ Ἄργει, διαμάχεσθαι περὶ τῆς γῆς ταύτης, ὥσπερ καὶ πρότερόν ποτε, ὅτε αὐτοὶ ἑκάτεροι ἠξίωσαν νικᾶν, διώκειν δὲ μὴ ἐξεῖναι περαιτέρω τῶν πρὸς Ἄργος καὶ Λακεδαιμόνα ὄρων. τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις τὸ μὲν πρῶτον ἐδόκει μωρία 3 εἶναι ταῦτα, ἔπειτα (ἐπεθύμουν γὰρ τὸ Ἄργος πάντως φίλιον ἔχειν) ξυνεχώρησαν ἐφ' οἷς ἠξίουσαν καὶ ξυνεγράψαντο. ἐκέλευον δ' οἱ Λακεδαιμόνιοι, πρὶν τέλος τι αὐτῶν ἔχειν, ἐς τὸ Ἄργος πρῶτον ἐπαναχωρήσαντας αὐτοὺς δεῖξαι τῷ πλήθει, καὶ ἦν ἀρέσκοντα ἦ, ἦκειν ἐς τὰ Ἰακίνθια τοὺς ὄρκους ποιησομένους.

42. Καὶ οἱ μὲν ἀνεχώρησαν. ἐν δὲ τῷ χρόνῳ τούτῳ ᾧ οἱ Ἀργεῖοι ταῦτα ἔπρασσον οἱ πρόεβρεις τῶν Λακεδαιμονίων Ἄνδρομέδης καὶ Φαίδιμος καὶ Ἀντιμενίδας, οὓς ἔδει τὸ Πανάκτον καὶ τοὺς ἄνδρας τοὺς παρὰ Βοιωτῶν παραλαβόντας Ἀθηναίοις ἀποδοῦναι, τὸ μὲν Πανάκτον ὑπὸ τῶν Βοιωτῶν αὐτῶν καθηρημένον ἠῦρον, ἐπὶ προφάσει ὡς ἦσαν ποτε Ἀθηναίοις καὶ Βοιωτοῖς ἐκ διαφορᾶς περὶ αὐτοῦ ὄρκοι παλαιοί, μηδετέρους οἰκεῖν τὸ χωρίον, ἀλλὰ κοινῇ νέμειν, τοὺς δ' ἄνδρας οὓς εἶχον αἰχμαλώτους Βοιωτοὶ Ἀθηναίων, παραλαβόντες οἱ περὶ τὸν Ἄνδρομέδην ἐκόμισαν τοῖς Ἀθηναίοις καὶ ἀπέδοσαν, τοῦ τε Πανάκτου τὴν καθαιρέσειν ἔλεγον αὐτοῖς, νομίζοντες καὶ τοῦτο ἀποδιδόναι· πολέμιον γὰρ οὐκέτι ἐν αὐτῷ Ἀθηναίοις οἰκῆσειν οὐδένα. λεγομένων δὲ τούτων οἱ Ἀθηναῖοι δεινὰ 2 ἐποίουν, νομίζοντες ἀδικεῖσθαι ὑπὸ Λακεδαιμονίων τοῦ τε Πανάκτου τῇ καθαιρέσει, ὃ ἔδει ὀρθὸν παραδοῦναι, καὶ πυνθα-

gens hierzu λεγόντων zu denken. — ὥσπερ πρότερον, nämlich im 30j. Frieden. — καὶ πρότερόν ποτε, um 555 v. Ch. Herod 1, 82. — νικᾶν. zu 1, 54, 2.

3. φίλιον haben nur einige schlechtere Hdd., doch scheint es notwendig; denn φίλιον substantivisch genommen wäre schon an sich eine große Härte bei τὸ Ἄργος und ist um so weniger annehmbar, als 36, 1 τὸ Ἄργος — ἐπιθυμοῦντας — καλῶς σφίσι φίλιον γενέσθαι gewiß mit uns. St. in Beziehung steht; s. dort die Note. — ἠξίουσαν, sc. αὐτοὺς ξυν-

χωρεῖν. Subj. οἱ Ἀργεῖοι. — τέλος allein ist Obj. — ἐς τὰ Ἰακίνθια. zu 23, 4.

42. 1. οὓς ἔδει κτέ. 39, 2. — νέμειν, beweiden. — ἔλεγον. zu 1, 26, 1. — νομίζοντες κτέ., meinent, (hiermit) auch dieses (die Stadt Panakton, sowie die Gefangenen) zurückzugeben oder = auch dies (sc. εἶναι) hiesse zurückgeben.

2. δεινὰ ἐποίουν, bei Thuk. nur hier, sonst δεινὸν ποιεῖσθαι τι, was aber etwas andre Bedeutung hat. vgl. mit dem ersten Ausdr. unser

νόμενοι ὅτι καὶ Βοιωτοῖς ἰδίᾳ ξυμμαχίαν πεποίηται, φάσκοντες πρότερον κοινῇ τοὺς μὴ δεχομένους τὰς σπονδὰς προσαναγκάσειν. τὰ τε ἄλλα ἐσκόπουν ὅσα ἐξελελοίπεσαν τῆς ξυνθήκης καὶ ἐνόμιζον ἐξηπατησθαι, ὥστε χαλεπῶς πρὸς τοὺς πρέσβεις ἀποκρινάμενοι ἀπέπεμψαν.

43. Κατὰ τοιαύτην δὴ διαφορὰν ὄντων τῶν Λακεδαιμονίων πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οἱ ἐν ταῖς Ἀθήναις αὖ βουλόμενοι 2 λῦσαι τὰς σπονδὰς εὐθύς ἐνέκειντο. ἦσαν δὲ ἄλλοι τε καὶ Ἀλκιβιάδης ὁ Κλεινίου, ἀνὴρ ἡλικία μὲν ἔτι τότε ὢν νέος ὡς ἐν ἄλλῃ πόλει, ἀξιώματι δὲ προγόνων τιμώμενος· ᾧ ἐδόκει μὲν καὶ ἄμεινον εἶναι πρὸς τοὺς Ἀργεῖους μᾶλλον χωρεῖν, οὐ μέντοι ἀλλὰ καὶ φρονήματι φιλονεικῶν ἠγναντιοῦτο, ὅτι Λακεδαιμόνιοι διὰ Νικίου καὶ Λάχης ἐπραξαν τὰς σπονδὰς, ἑαυτὸν κατὰ τε τὴν νεότητα ὑπεριδόντες καὶ κατὰ τὴν παλαιὰν προξενίαν ποτὲ οὕσαν οὐ τιμήσαντες, ἦν τοῦ πάππου ἀπειπόντος αὐτὸς τοὺς ἐκ τῆς νήσου αὐτῶν αἰχμαλώτους θεραπεύων διε- 3 νοεῖτο ἀνανεώσασθαι. πανταχόθεν τε νομίζων ἐλασσοῦσθαι τό τε πρῶτον ἀντεῖπεν, οὐ βεβαίους φάσκων εἶναι Λακεδαιμονίους, ἀλλ' ἵνα Ἀργεῖους σφίσι σπεισάμενοι ἐξέλωσι καὶ αὐθις ἐπ' Ἀθηναίους μόνους ἴωσι, τούτου ἕνεκα σπένδεσθαι αὐτούς, καὶ τότε, ἐπειδὴ ἡ διαφορὰ ἐγεγένητο, πέμπει εὐθύς ἐς Ἄργος ἰδίᾳ, κελεύων ὡς τάχιστα ἐπὶ τὴν ξυμμαχίαν προκαλουμένους ἕκειν μετὰ Μαντινέων καὶ Ἠλείων, ὡς καιροῦ ὄντος καὶ αὐτὸς ξυμπράξων τὰ μάλιστα.

44. Οἱ δὲ Ἀργεῖοι ἀκούσαντες τῆς τε ἀγγελίας καὶ ἐπειδὴ ἔγνωσαν οὐ μετ' Ἀθηναίων πραχθεῖσαν τὴν τῶν Βοιωτῶν ξυμμαχίαν, ἀλλ' ἐς διαφορὰν μεγάλην καθεστῶτας αὐτοὺς πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους, τῶν μὲν ἐν Λακεδαίμονι πρέσβειων, οἱ

deutsches: er that ganz entsetzlich. — πυνθανόμενοι korresp. dem Dativ καθαιρέσει. zu 1, 80, 1. — πρότερον. 35, 3.

43. 1. αὖ mit Hinweisung auf die mit ähnlichen Tendenzen thätige Partei in Sparta.

2. ὡς — πόλει limitierend. zu 3, 113, 6. Er war etwa 30 Jahre alt. — οὐ μέντοι ἀλλὰ καί. Diese adversative Steigerung ist wohl aus der Ellipse entstanden: jedoch nicht dies allein, sondern auch. — ἑαυτόν, weil der Satz

als Gedanke des Alkibiades ausgesprochen wird. Die Vulg. αὐτόν gegen die weit überwiegende Autorität der Hdd. — τοῦ πάππου, sein Großvater von mütterlicher Seite, ebenfalls Alkibiades geheissen: Plut. Alk. 14.

3. σφίσι, τοῖς Ἀθηναίοις. — προκαλουμένους ist wohl Fut.

44. 1. ἀκούσαντες κτέ. Über die Wortstellung zu 1, 16. Ebenso gleich wieder §. 3. δεισαντες κτέ. — ἐπειδὴ ἔγνωσαν steht als Variation des Ausdrucks für γόντες. s. 4, 73, 4. —

σφίσι περὶ τῶν σπονδῶν ἔτυχον ἀπόντες, ἡμέλουν, πρὸς δὲ τοὺς Ἀθηναίους μᾶλλον τὴν γνώμην εἶχον, νομίζοντες πόλιν τε σφίσι φιλίαν ἀπὸ παλαιοῦ καὶ δημοκρατουμένην ὥσπερ καὶ αὐτοὶ καὶ δύναμιν μεγάλην ἔχουσαν τὴν κατὰ θάλασσαν ξυμπολημήσειν σφίσιν, ἣν καθιστῶνται ἐς πόλεμον. ἔπεμπον οὖν 2 εὐθύς πρέσβεις ὡς τοὺς Ἀθηναίους περὶ τῆς ξυμμαχίας· ξυνεπρεσβεύοντο δὲ καὶ οἱ Ἥλειοι καὶ Μαντινῆς. ἀφίκοντο δὲ καὶ 3 Λακεδαιμονίων πρέσβεις κατὰ τάχος, δοκοῦντες ἐπιτήδειοι εἶναι τοῖς Ἀθηναίοις, Φιλοχαρίδας καὶ Λέων καὶ Ἐνδιος, δειδόντες μὴ τὴν τε ξυμμαχίαν ὀργιζόμενοι πρὸς τοὺς Ἀργεῖους ποιήσονται, καὶ ἅμα Πύλον ἀπαιτήσουσιν ἀντὶ Πανάκτου, καὶ περὶ τῆς Βοιωτῶν ξυμμαχίας ἀπολογησόμενοι ὡς οὐκ ἐπὶ κακῷ τῶν Ἀθηναίων ἐποιήσαντο.

45. Καὶ λέγοντες ἐν τῇ βουλῇ περὶ τε τούτων καὶ ὡς αὐτοκράτορες ἦκουσι περὶ πάντων ξυμβῆναι τῶν διαφόρων, τὸν Ἀλκιβιάδην ἐφόβουν μὴ καί, ἣν ἐς τὸν δῆμον ταῦτά λέγουσιν, ἐπαγάρωνται τὸ πλῆθος καὶ ἀπωσθῆ ἢ Ἀργείων ξυμμαχία. μηχανᾶται δὲ πρὸς αὐτοὺς τοιόνδε τι ὁ Ἀλκιβιάδης· τοὺς Λακε- 2 δαιμονίους πείθει, πίστιν αὐτοῖς δούς, ἣν μὴ ὁμολογήσωσιν ἐν τῷ δήμῳ αὐτοκράτορες ἦκειν, Πύλον τε αὐτοῖς ἀποδώσειν (πείσειν γὰρ αὐτὸς Ἀθηναίους, ὥσπερ καὶ νῦν ἀντιλέγειν) καὶ τᾶλλα ξυναλλάξειν. βουλόμενος δὲ αὐτοὺς Νικίου τε ἀπο- 3 στήσαι ταῦτα ἔπρασσε καὶ ὅπως ἐν τῷ δήμῳ διαβαλὼν αὐτοὺς ὡς οὐδὲν ἀληθὲς ἐν νῷ ἔχουσιν οὐδὲ λέγουσιν οὐδέποτε ταῦτά, τοὺς Ἀργεῖους καὶ Ἥλειους καὶ Μαντινέας ξυμμάχους ποιήσῃ. καὶ ἐγένετο οὕτως. ἐπειδὴ γὰρ ἐς τὸν δῆμον παρελθόντες 4 καὶ ἐπερωτώμενοι οὐκ ἔφασαν, ὥσπερ ἐν τῇ βουλῇ, αὐτοκράτορες ἦκειν, οἱ Ἀθηναῖοι οὐκέτι ἠμείχοντο, ἀλλὰ τοῦ Ἀλκι-

δημοκρατουμένην ὥσπερ καὶ αὐτοί. Dasselbe Motiv wurde auch sonst öfter angegeben: 29, 1. 31, 6 u. a.

3. ἐπιτήδειοι in ähnlichem Sinne wie 40, 3 das stärkere προσφιλέστατοι. — Φιλοχαρίδας, Kap. 19. — δειδόντες. v. d. Gesandten gesagt, aber f. d. Volk geltend, wie oft.

45. 1. Die Behandlung der Gesandten durch Alkib. erinnert lebhaft an die ähnliche Scene, welche 4, 22 Kleon aufführte. — μὴ καὶ mit τὸ πλῆθος ἐπαγ. zu verbinden

(Rost, Stahl); suppl. den Gedanken ὥσπερ καὶ τὴν βουλῇ ἐπηγάγοντο (Stahl). — ταῦτά v. St. recht korr. st. ταῦτα. Auch Winsemius übersetzt eadem.

2. πίστιν, ὄρκον βέβαιον (Schol.) 1, 133. — ἣν μὴ ὁμολογήσωσιν. Plut. Nik. 10: ἂν μὴ φῶσι μηδ' ὁμολογήσωσιν ἦκειν αὐτοκράτορες. ὁμολ. = φανερώς εἰπεῖν. wie 1, 91, 4. — ὥσπερ καὶ gehört zusammen. Üb. den Inf. nach ὥσπερ in der orat. obl. zu 1, 91, 5.

βιάδου πολλῶ μᾶλλον ἢ πρότερον καταβοῶντος τῶν Λακεδαιμονίων ἐσήκουν τε καὶ ἐτοῖμοι ἦσαν εὐθύς παραγαγόντες τοὺς Ἀργεῖους καὶ τοὺς μετ' αὐτῶν ξυμμάχους ποιῆσθαι σεισμοῦ δὲ γενομένου πρὶν τι ἐπικυρωθῆναι, ἢ ἐκκλησία αὕτη ἀνεβλήθη.

46. Τῇ δ' ὑστεραία ἐκκλησία ὁ Νικίας, καίπερ τῶν Λακεδαιμονίων αὐτῶν ἡπατημένων καὶ αὐτὸς ἐξηπατημένος περὶ τοῦ μὴ αὐτοκράτορας ὁμολογῆσαι ἠκειν, ὅμως τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔφη χρῆναι φίλους μᾶλλον γίνεσθαι, καὶ ἐπισχόντας τὰ πρὸς Ἀργεῖους πέμψαι ἔτι ὡς αὐτοὺς καὶ εἰδέναι ὅ τι διανοοῦνται, λέγων ἐν μὲν τῷ σφετέρῳ καλῶ, ἐν δὲ τῷ ἐκείνων ἀπρεπεῖ τὸν πόλεμον ἀναβάλλεσθαι· σφίσι μὲν γὰρ εὖ ἐστῶτων τῶν πραγμάτων ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἄριστον εἶναι διασώσασθαι τὴν εὐπραγίαν, ἐκείνοις δὲ δυστυχοῦσιν ὅτι τάχιστα εὖρημα ² εἶναι διακινδυνεύσαι. ἔπεισέ τε πέμψαι πρέσβεις, ὧν καὶ αὐτὸς ἦν, κελεύοντας Λακεδαιμονίους, εἴ τι δίκαιον διανοοῦνται, Πάνακτόν τε ὀρθὸν ἀποδιδόναι καὶ Ἀμφίπολιν, καὶ τὴν Βοιωτῶν ξυμμαχίαν ἀνεῖναι, ἣν μὴ ἐς τὰς σπονδάς ἐσίωσι, καθ- ³ ἄπερ εἶρητο ἄνευ ἀλλήλων μηδενὶ ξυμβαίνειν. εἰπεῖν τε ἐκέλευον ὅτι καὶ σφεῖς, εἰ ἐβούλοντο ἀδικεῖν, ἤδη ἂν Ἀργεῖους ξυμμάχους πεποιῆσθαι, ὡς παρεῖναι γ' αὐτοὺς αὐτοῦ τούτου ἔνεκα. εἴ τέ τι ἄλλο ἐνεκάλουν, πάντα ἐπιστείλαντες ἀπέπεμψαν ⁴ τοὺς περὶ τὸν Νικίαν πρέσβεις. καὶ ἀφικομένων αὐτῶν καὶ ἀπαγγειλάντων ἥα τε ἄλλα καὶ τέλος εἰπόντων ὅτι, εἰ μὴ τὴν ξυμμαχίαν ἀνήσουσι Βοιωτοῖς μὴ ἐσιοῦσιν ἐς τὰς σπονδάς, ποιήσονται καὶ αὐτοὶ Ἀργεῖους καὶ τοὺς μετ' αὐτῶν ξυμμάχους,

46. 1. τῇ ὑστεραία, in der am folgenden Tage gehaltenen, wie 1, 44, 1 u. auch 7, 11, 2. Schlecht hin für ὑστερος steht ὑστεραῖος bei Thuk. nicht. — τῶν Λακ. αὐτ. ἡπ. (v. St. beseitigt) enthält die Begründung zu καὶ αὐτὸς ἐξηπ. — ἐπισχόντας τὰ πρὸς Ἀργ., die Verbindung mit den Argeiern hemmend, aufschiebend. So ἐπέχειν transit. 2, 76, 2. 5, 63, 4. 7, 33, 3. Wer wegen 32, 6 περὶ τῆς Ἀργείων ξυμμαχίας ἐπέχειν auch hier ἐπέχειν lieber intr. nehmen will, muß τὰ πρὸς erklären: in den Beziehungen zu, hinsichtlich. s. 3, 63, 2. zu 4, 23, 2.

— καλῶ und ἀπρεπεῖ finden ihre Erklärung in dem folg. εὖ ἐστῶτων τῶν πρ. und δυστυχοῦσιν. Üb. die Verbindung τῷ σφετέρῳ καλῶ zu 1, 37, 4. — ὡς ἐπὶ πλεῖστον 1, 82, 4.

2. ὀρθόν nur zu Πάν. 42, 2. — εἶρητο. zu 39, 3.

3. ὅτι — ἂν — πεποιῆσθαι. Vermischung von ὅτι ἐπεποιήρητο ἂν und ἂν πεποιῆσθαι (ohne ὅτι). Ganz ähnlich fand sich ὅτι beim Partiz. 4, 37, 1. — ὡς παρεῖναι. Konstr. zu 1, 91, 5.

4. Βοιωτοῖς ist der sog. dat. incommodi. Ähnl. steht der Dat. in einem nur lockern Verbande zum

τὴν μὲν ξυμμαχίαν οἱ Λακεδαιμόνιοι Βοιωτοῖς οὐκ ἔφασαν ἀνήσειν, ἐπικρατούντων τῶν περὶ τὸν Ξενάρη τὸν ἔφορον ταῦτα γίνεσθαι καὶ ὅσοι ἄλλοι τῆς αὐτῆς γνώμης ἦσαν, τοὺς δὲ ὄρκους δεομένου Νικίου ἀνενεώσαντο· ἐφοβεῖτο γὰρ μὴ πάντα ἀτελεῖ ἔχων ἀπέλθῃ καὶ διαβληθῇ, ὅπερ καὶ ἐγένετο, αἷτιος δοκῶν εἶναι τῶν πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδῶν. ἀνα- 5
χωρήσαντός τε αὐτοῦ ὡς ἤκουσαν οἱ Ἀθηναῖοι οὐδὲν ἐκ τῆς Λακεδαιμόνος πεπραγμένον, εὐθὺς δι' ὀργῆς εἶχον, καὶ νομίζοντες ἀδικεῖσθαι (ἔτυχον γὰρ παρόντες οἱ Ἀργεῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, παραγαγόντος Ἀλκιβιάδου), ἐποίησαντο σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν πρὸς αὐτοὺς τήνδε.

47. „Σπονδὰς ἐποίησαντο ἑκατὸν Ἀθηναῖοι ἔτη καὶ Ἀργεῖοι καὶ Μαντινῆς καὶ Ἡλεῖοι <πρὸς ἀλλήλους>, ὑπὲρ σφῶν αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ὧν ἄρχουσιν ἑκάτεροι, ἀδόλους καὶ ἀβλαβεῖς καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. ὄπλα δὲ μὴ ἐξέστω 2
ἐπιφέρειν ἐπὶ πημονῇ μήτε Ἀργείους καὶ Ἡλείους καὶ Μαντινέας καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐπὶ Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ὧν ἄρχουσιν Ἀθηναῖοι, μήτε Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξυμμάχους <ὧν ἄρχουσιν Ἀθηναῖοι> ἐπὶ Ἀργείους καὶ Ἡλείους καὶ Μαντινέας καὶ τοὺς ξυμμάχους, τέχνη μηδὲ μηχανῇ μηδεμιᾶ. κατὰ 3

Verb 4, 56, 1. — Ξενάρη κτέ. 36, 1. — ἀπέλθῃ καὶ διαβλ. Logisch genauer wäre ἀπελθῶν διαβλ., was aber wohl wegen ἔχων vermieden ist, oder auch ἦν — ἀπέλθῃ, διαβληθῇ.

5. δι' ὀργῆς εἶχον. Zu ergänzen scheint αὐτόν, nämll. τὸν Νικίαν; denn den Ausdruck, der 2, 37, 2. 5, 29, 2 transit. steht, hier intrans. zu fassen, ist man wohl durch διὰ φυλακῆς ἔχειν 2, 81, 4 noch nicht berechtigt. — ἔτυχον γὰρ κτέ. Der parenthetische Satz ist voraufgeschickt. s. 4, 43, 3. 52, 3 u. a.

47. Ein Bruchstück dieser Vertragsurkunde ist erhalten auf einer am Südabhang der Burg gefundenen Marmorplatte, die Schlussworte bezw. -buchstaben der 26 oberen Zeilen [§. 1 — §. 8 (ὁμ)όσαι δ(ε)]. In jeder Zeile standen 76 oder 77 Buchstaben. Die Abweichungen von dem in den Hdd. überlieferten Text beweisen dessen Unzuverlässigkeit, welche zum Teil auf Nachlässigkeit der Schreiber

der Hdd., zum Teil aber wohl auch auf Nachlässigkeit des vom Schriftsteller mit der Herstellung einer Kopie der Urkunde Beauftragten beruhen mag. — Von orthographischen Verschiedenheiten sei nur die auch sonst in den attischen Urkunden zu bemerkende Schreibung ἐάν erwähnt, wofür b. Thuk. stets ἦν steht, ebenso ἐπήν statt ἐπειδάν (§. 6).

1. ἑκατὸν ἔτη, wie 3, 114, 3 u. a. — Ἀθηναῖοι. Üb. die Stellung zu 3, 90, 4. — <πρὸς ἀλλήλους> auf der Tafel, fehlt in den Hdd. — ἀδόλους κ. ἀβλ. κτέ. Formel wie 18, 3. Vgl. überhaupt dieses Kap. u. 23. — ἑκάτεροι, insofern auf der einen Seite die Ath., auf der anderen die drei Staaten zusammen gedacht werden. §. 5 ἑαστοι. Kirchh. Sitzgsb. d. B. A. 1883, S. 840: ὑπὲρ τε — ἑαστοι (s. §. 8).

2. <ὧν ἄρχ. Ἀθ.> v. Kirchh. mit Recht ergänzt, da sonst 17 Buchstaben fehlen.

τάδε ξυμμάχους εἶναι Ἀθηναίους καὶ Ἀργεῖους καὶ Μαντινέας καὶ Ἡλείους ἑκατὸν ἔτη· ἦν πολέμιοι ἴωσιν ἐπὶ τὴν γῆν τὴν Ἀθηναίων, βοηθεῖν Ἀργεῖους καὶ Μαντινέας καὶ Ἡλείους Ἀθήναζε, καθ' ὃ τι ἂν ἐπαγγέλλωσιν <οὔτοι>, τρόπον ὁποῖον ἂν δύνωνται ἰσχυροτάτω κατὰ τὸ δυνατόν· ἦν δὲ δηώσαντες οἴχωνται, πολεμίαν εἶναι ταύτην τὴν πόλιν Ἀργείοις καὶ Μαντινεῦσι καὶ Ἡλείοις καὶ Ἀθηναίοις καὶ κακῶς πάσχειν ὑπὸ ἀπασῶν τούτων τῶν πόλεων· καταλύειν δὲ μὴ ἐξεῖναι τὸν πόλεμον πρὸς ταύτην τὴν πόλιν μηδεμιᾶ τῶν πόλεων, ἦν μὴ
 4 ἀπάσαις δοκῆ. βοηθεῖν δὲ καὶ Ἀθηναίους ἐς Ἄργος καὶ <ἐς> Μαντινείαν καὶ <ἐς> Ἥλιον, ἦν πολέμιοι ἴωσιν ἐπὶ τὴν γῆν τὴν Ἀργείων ἢ τὴν Μαντινέων ἢ τὴν Ἡλείων, καθ' ὃ τι ἂν ἐπαγγέλλωσιν αἱ πόλεις αὗται, τρόπον ὁποῖον ἂν δύνωνται ἰσχυροτάτω κατὰ τὸ δυνατόν· ἦν δὲ δηώσαντες οἴχωνται, πολεμίαν εἶναι ταύτην τὴν πόλιν Ἀθηναίοις καὶ Ἀργείοις καὶ Μαντινεῦσι καὶ Ἡλείοις καὶ κακῶς πάσχειν ὑπὸ ἀπασῶν τούτων τῶν πόλεων· καταλύειν δὲ μὴ ἐξεῖναι τὸν πόλεμον πρὸς ταύτην τὴν πόλιν <μηδεμιᾶ τῶν πόλεων>, ἦν μὴ ἀπάσαις δοκῆ [ταῖς
 5 πόλεσιν]. ὄπλα δὲ μὴ εἶν ἔχοντας διέναι ἐπὶ πολέμῳ διὰ τῆς γῆς τῆς σφετέρως αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ὧν ἄρχουσιν ἕκαστοι, μηδὲ κατὰ θάλασσαν, ἦν μὴ ψηφισαμένων τῶν πόλεων ἀπασῶν τὴν δίοδον εἶναι, Ἀθηναίων καὶ Ἀργείων καὶ Μαντι-
 6 νέων καὶ Ἡλείων. τοῖς δὲ βοηθοῦσιν ἢ πόλις ἢ πέμπουσα παρεχέτω μέχρι μὲν τριάκοντα ἡμερῶν σῖτον, ἐπὶν ἔλθῃ ἐς

3. *Μαντ. καὶ Ἥλ.*, nach dem Fragm. umgestellt st. des überlieferten *Ἥλ. καὶ Μαντ.*, wie gleich wieder u. später (§. 6). — *ἴωσιν ἐπὶ* Kirchh. st. *ἐς*. — Da die mit *ἰσχυροτάτω κατὰ τὸ* endende Zeile drei Buchstaben zu viel enthält, habe ich mit St. *οὔτοι* aufgenommen st. des überlieferten *Ἀθηναῖοι*. — *ἀπασῶν* korr. aus *πασῶν*, weil diese Form sonst in der Urkunde steht. Aus ebendems. Grunde stelle ich mit St. um *τούτων τῶν* statt des *τῶν πόλεων τούτων* der Hdd. — <*ἐς*> mit St.

4. <*μηδεμιᾶ τῶν πόλεων*> mit Kirchh. einzusetzen. — [*ταῖς πόλεσιν*] Glossem (Kirchh.).

5. *ὧν ἄρχουσιν* mit K. statt des überlief. *ὧν ἂν ἄρχωσιν*. — *μηδὲ κατὰ θάλασσαν* klammert Krüger als

unecht ein wegen 56, 2. Schöne ändert *μηδὲ* in *μήτε*, schiebt zwischen *πολέμῳ* u. *διὰ* ebenfalls *μήτε* ein u. schreibt *ἴεναι* st. *διέναι*, offenbar viel zu künstlich. Cl. verteidigt mit Recht den Ausdruck, *γῆς* darf hier allerdings nicht im Gegensatz zu *θάλ.* aufgefasst werden, sondern in dem allgemeineren Sinn „Gebiet“. Kirchh. hält es für nachträgl. redaktion. Zusatz seitens der Arg. — *ἦν μὴ*, aufser, es müfste denn sein, dafs, eigentl. wohl zu ergänzen *ἔωσι*. Die Korr. in *εἰ μὴ* (Schöne) nicht nötig.

6. *μέχρι* — *ἐπὶν*, bis zu dreifsig Tagen von da an, wo. Die Form *ἐπὶν* ist selten; bei Thuk. noch 8, 58, 6. 7; im Fragm. *ἐπειδάν*. — *ἔλθῃ*, sc. *ἡ βοήθεια* aus *βοηθοῦσιν*.

τὴν πόλιν τὴν ἐπαγγείλασαν βοηθεῖν, καὶ ἀπιούσι κατὰ ταῦτά· ἦν δὲ πλείονα βούλωνται χρόνον τῇ στρατιᾷ χρῆσθαι, ἢ πόλις ἢ μεταπεμφαμένη διδώτω σίτον, τῷ μὲν ὀπλίτῃ καὶ ψιλῷ καὶ τοξότη τρεῖς ὀβολοὺς Αἰγιναίους τῆς ἡμέρας ἑκάστης, τῷ δ' ἵππεϊ δραχμὴν Αἰγιναίαν. ἢ δὲ πόλις ἢ μεταπεμφαμένη <τῇ 7 στρατιᾷ> τὴν ἡγεμονίαν ἐχέτω, ὅταν ἐν τῇ αὐτῆς ὁ πόλεμος ᾖ. ἦν δὲ ποι δόξη <ἀπάσαις> ταῖς πόλεσι κοινῇ στρατεύεσθαι, τὸ ἴσον τῆς ἡγεμονίας μετεῖναι ἀπάσαις ταῖς πόλεσιν. ὁμόσαι δὲ 8 τὰς σπονδὰς Ἀθηναίους μὲν ὑπὲρ τε σφῶν αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμαχῶν, Ἀργεῖοι δὲ καὶ Μαντινῆς καὶ Ἡλεῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τούτων κατὰ πόλεις ὀμνύντων. ὀμνύντων δὲ τὸν ἐπιχώριον ὄρκον ἕκαστοι τὸν μέγιστον κατὰ ἱερῶν τελείων. ὁ δὲ ὄρκος ἔστω ὅδε· „Ἐμμενῶ τῇ ξυμμαχίᾳ κατὰ τὰ ξυγκείμενα δικαίως καὶ ἀβλαβῶς καὶ ἀδόλως, καὶ οὐ παραβήσομαι τέχνη οὐδὲ μηχανῇ οὐδεμιᾷ.“ ὀμνύντων δὲ Ἀθήνησι μὲν ἡ βουλή 9 καὶ αἱ ἔνδημοι ἀρχαί, ἐξορκούντων δὲ οἱ πρυτάνεις· ἐν Ἀργεῖ δὲ ἡ βουλή καὶ οἱ ὀγδοήκοντα καὶ οἱ ἀρτῦναι, ἐξορκούντων δὲ οἱ ὀγδοήκοντα· ἐν δὲ Μαντινείᾳ οἱ δημιουργοὶ καὶ ἡ βουλή καὶ αἱ ἄλλαι ἀρχαί, ἐξορκούντων δὲ οἱ θεωροὶ καὶ οἱ πολέμαρχοι· ἐν δὲ Ἡλιδί οἱ δημιουργοὶ [καὶ οἱ τὰ τέλη ἔχοντες] καὶ οἱ ἑξακόσιοι, ἐξορκούντων δὲ οἱ δημιουργοὶ καὶ οἱ θεσμοφύλακες. ἀνανεοῦσθαι δὲ τοὺς ὄρκους Ἀθηναίους μὲν ἰόντας 10

vgl. zu 1, 90, 2. Kirchhoff korr. ἔλθωσι (sc. οἱ βοηθοῦντες) und nachher βούληται, aber ich kann mir die Verderbnis nicht recht erklären. — τρεῖς ὀβολοὺς Αἰγ. = etw. mehr als vier attische Obolen. Die aigin. Drachme wird = 10 att. Obolen angenommen.

7. <τῇ στρατιᾷ> mit K. — αὐτῆς Duker statt αὐτῆ der Hdd. — <ἀπάσαις> nach Spuren im Fragment.

8. κατὰ ἱερῶν τελείων. κατὰ bedeutet in solchen Verbindungen eigentl. auf-herab, d. i. im Angesicht, vor; ἱερὰ τέλεια sind Opfer von ausgewachsenen Tieren, von hostiae maiores, nicht hostiae lactentes; solche Opfer, wie Demosth. geg. Aristokr. p. 642, 17 ed. R. bei einem ebenfalls sehr feierlichen Schwure nennt: στὰς ἐπὶ τῶν τομίῶν κάπρου καὶ κριοῦ

καὶ τάρου. Wegen der Bedeutung von τέλειος vgl. ἄρμα τέλειον, entgegenges. dem ἄρμα παλικόν. — ἔμμενῶ, Emend. v. F. Portus, wie 18, 9, für ἐμμένω. Kirchh. ἐμμ. ταῖς σπονδαῖς καί.

9. ἔνδημοι ἀρχαί, z. B. die Archonten, stehen gegenüber den ὑπερόριοι ἀρχαί (Aschin. geg. Timarch. p. 45 ed. R.), zu denen z. B. die Strategen gehören. — οἱ ὀγδοήκοντα. Diese und alle die folgenden Behörden der einzelnen Staaten sind wenig oder gar nicht näher bekannt. — οἱ ἀρτῦναι. Die Hdd. αἱ ἄ., welches Cl. verteidigt: „αἱ ἀρτ. wahrscheinlich wie in αἱ ἀρχαί das Amt statt der Personen.“ — [καὶ οἱ τὰ τέλη ἔχοντες] erklärt Kr. mit Recht für Glossem zu δημιουργοί.

10. Die athenischen Gesandten

ἐς Ἡλιν καὶ ἐς Μαντίνειαν καὶ ἐς Ἄργος τριάκοντα ἡμέραις
 πρὸ Ὀλυμπίων, Ἀργείους δὲ καὶ Ἠλείους καὶ Μαντινέας ἰόν-
 τας Ἀθήναζε δέκα ἡμέραις πρὸ Παναθηναίων τῶν μεγάλων.
 11 τὰς δὲ ξυνοθήκας τὰς περὶ τῶν σπονδῶν καὶ τῶν ὄρκων καὶ
 τῆς ξυμμαχίας ἀναγράψαι ἐν στήλῃ λιθίνῃ Ἀθηναίους μὲν ἐν
 πόλει, Ἀργείους δὲ ἐν ἀγορᾷ ἐν τοῦ Ἀπόλλωνος τῷ ἱερῷ,
 Μαντινέας δὲ ἐν τοῦ Διὸς τῷ ἱερῷ ἐν τῇ ἀγορᾷ. καταθέντων
 δὲ καὶ Ὀλυμπίασι στήλην χαλκῆν κοινῇ Ὀλυμπίοις τοῖς νυνί.
 12 ἐὰν δέ τι δοκῇ ἄμεινον εἶναι ταῖς πόλεσι ταύταις προσθεῖναι
 πρὸς τοῖς ξυγκειμένοις, ὅ τι ἂν δόξη ταῖς πόλεσιν ἀπάσαις
 κοινῇ βουλευομέναις, τοῦτο κύριον εἶναι.“

48. Αἱ μὲν σπονδαὶ καὶ ἡ ξυμμαχία οὕτως ἐγένοντο· καὶ
 αἱ τῶν Λακεδαιμονίων καὶ Ἀθηναίων οὐκ ἀπείρητο τούτου
 2 ἔνεκα οὐδ' ὑφ' ἐτέρων. Κορίνθιοι δὲ Ἀργείων ὄντες ξύμμαχοι
 οὐκ ἐσῆλθον ἐς αὐτάς, ἀλλὰ καὶ γενομένης πρὸ τούτου Ἠλείους
 καὶ Ἀργείοις καὶ Μαντινεῦσι ξυμμαχίας, τοῖς αὐτοῖς πολεμεῖν
 καὶ εἰρήνην ἄγειν, οὐ ξυνώμοσαν, ἀρκεῖν δ' ἔφασαν σφίσι
 τὴν πρώτην γενομένην ἐπιμαχίαν, ἀλλήλοις βοηθεῖν, ξυνεπι-
 3 στρατεύειν δὲ μηδενί. οἱ μὲν Κορίνθιοι οὕτως ἀπέστησαν
 τῶν ξυμμάχων καὶ πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους πάλιν τὴν γνώ-
 μην εἶχον.

49. Ὀλύμπια δ' ἐγένετο τοῦ θέρους τούτου, οἷς Ἀνδρο-

nach Elis, Mantinea und Argos sollen dreißig Tage vor den Olympien von Athen abgehen, indem auf den Aufenthalt in jeder dieser Städte etwa zehn Tage gerechnet werden, sodafs sie noch rechtzeitig zu der Feier der Spiele eintreffen können. Dagegen brauchen die Gesandten dieser Staaten nur zehn Tage vor den Panathenaien in Ath. einzutreffen, weil sie nur mit Ath. allein zu verhandeln haben. Übrigens fielen die Olympien und die Panathenaien weder in dasselbe Jahr noch auf dieselben Tage, sondern jene bekanntlich in das erste, diese in das dritte Jahr der Olympiade, jene begannen den 11. des Hekatombaion, diese nach d. wahrscheinlichsten Annahme den 28. desselben Monats.

11. κ. τ. ὄρκων hält Kirchh. für Zusatz. — ἐν πόλει. 18, 10, 23, 5.

Von dieser auf der Burg befindlichen Kopie stammt das Fragment. Das Original befand sich im Metroon.

12. ὅτι ἂν. Die Hdd. ὅτι δ' ἂν. Dann wäre προσθεῖναι Hauptsatz: man solle zusetzen. Allein durch 23, 6 wird es fast zur Gewissheit, dafs δ' zu tilgen ist.

48. 1. ἡ ξυμμαχία zu 27, 1. — οὕτως. Kr. schreibt αὐταί, eine wegen 80, 1. 3, 28, 2 u. 8, 59, 1 allerdings wahrscheinliche, aber nicht gerade leichte Änderung.

2. ξυμμαχίας. Dies Bündnis mufs, wie der Zusammenhang zeigt, ein anderes und später abgeschlossenes sein als das K. 29 u. 31 erwähnte; denn letzteres wird hier mit τὴν πρώτην γενομένην ἐπιμαχίαν gemeint (s. 27, 2), obwohl es an den früheren Stellen ebenfalls öfter ξυμμαχία genannt ist.

49. 1. Ὀλύμπια, 420, Juli. —

σθένης Ἀρκὰς παγκράτιον τὸ πρῶτον ἐνίκα· καὶ Λακεδαιμόνιοι τοῦ ἱεροῦ ὑπὸ Ἑλλείων εἰρχθησαν ὥστε μὴ θύειν μηδ' ἀγωνίζεσθαι, οὐκ ἐκτίνοντες τὴν δίκην αὐτοῖς ἣν ἐν τῷ Ὀλυμπιακῷ νόμῳ Ἑλλεῖοι καταδικάσαντο αὐτῶν, φάσκοντες σφίσι ἐπὶ Φύρκον τε τεῖχος ὄπλα ἐπενεγκεῖν καὶ ἐς Λέπρεον αὐτῶν ὀπλίτας ἐν ταῖς Ὀλυμπιακαῖς σπονδαῖς ἐσπέμψαι. ἡ δὲ καταδίκη δισχίλιαι μναὶ ἦσαν, κατὰ τὸν ὀπλίτην ἕκαστον δύο μναί, ὥσπερ ὁ νόμος ἔχει. Λακεδαιμόνιοι δὲ πρέσβεις πέμψαντες 2 ἀντέλεγον μὴ δικαίως σφῶν καταδικάσθαι, λέγοντες μὴ ἐπηγγέλθαι πῶς ἐς Λακεδαίμονα τὰς σπονδάς, ὅτ' ἐσπέμψαν τοὺς ὀπλίτας. Ἑλλεῖοι δὲ τὴν παρ' αὐτοῖς ἐκχειρίαν ἤδη ἔφασαν 3 εἶναι (πρώτοις γὰρ σφίσι αὐτοῖς ἐπαγγέλλουσι), καὶ ἡσυχάζοντων σφῶν καὶ οὐ προσδεχομένων ὡς ἐν σπονδαῖς, αὐτοὺς λαθεῖν ἀδικήσαντας. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ὑπελάμβανον οὐ 4 χρεῶν εἶναι αὐτοὺς ἐπαγγεῖλαι ἔτι ἐς Λακεδαίμονα, εἰ ἀδικεῖν γε ἤδη ἐνόμιζον αὐτούς, ἀλλ' οὐχ ὡς νομίζοντες τοῦτο δρᾶσαι, καὶ ὄπλα οὐδαμῶς ἔτι αὐτοῖς ἐπενεγκεῖν. Ἑλλεῖοι δὲ τοῦ ἀν- 5 τοῦ λόγου εἶχοντο, ὡς μὲν οὐκ ἀδικοῦσι μὴ ἂν πεισθῆναι, εἰ δὲ βούλονται σφίσι Λέπρεον ἀποδοῦναι, τό τε αὐτῶν μέρος ἀφιέναι τοῦ ἀργυρίου καὶ ὃ τῷ θεῷ γίγνεται αὐτοῖ ὑπὲρ ἐκείνων ἐκτίσειν.

50. Ὡς δ' οὐκ ἐσῆκονον, αὐθις τάδε ἠξίου, Λέπρεον μὲν μὴ ἀποδοῦναι, εἰ μὴ βούλονται, ἀναβάντας δὲ ἐπὶ τὸν βωμὸν τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμπίου, ἐπειδὴ προθυμοῦνται χρῆσθαι τῷ ἱερῷ, ἐπομόσαι ἐναντίον τῶν Ἑλλήνων ἢ μὴν ἀποδώσειν ὕστερον τὴν καταδίκην. ὡς δὲ οὐδὲ ταῦτα ἠθέλον, Λακεδαι- 2

ἐν kraft, gemäfs. v. 1, 77, 1. 7, 11, 1. — παγκράτιον, 3, 8, 1. fehlt die Bestimmung der Kampfesart. — σφίσι mit St. statt σφᾶς d. Hdd., was nicht gleich αὐτοῖς sein kann. Ob freilich σφίσι ursprüngl. stand, ist fraglich. — ἐς Λέπρεον. 31, 4. — Cl. setzt ohne Grund χιλίους zu ὀπλίτας. — σπονδαῖς, die olympische Ekecheirie. — ἦσαν, dem Prädik. akkommodiert. zu 1, 10, 1.

2. ἀντέλεγον μὴ. zu 1, 28, 5. — καταδικάσθαι ist entw. Passiv oder Medium, wobei dann αὐτοῖς zu ergänzen ist.

3. εἶναι, sei gewesen.

4. ὑπελάμβανον, entgegneten.

— αὐτοῖς, das nach ἐνόμιζον, geht auf die Laked., das nachherige αὐτοῖς auf die Eleier. — ἔτι, nämlich nach erfolgter Ankündigung.

5. ὡς — ἀδικοῦσι, nämlich die Laked., davon liefsen sie (die El.) sich etc. — μὴ ἂν. Μὴ nach einem Verbum dicendi (was hier freilich aus λόγον zu ergänzen ist) wie 1, 139, 1. u. öfter. — γίγνεται, ὀφείλεται (Schol.), gebühre.

50. 1. Beachte den Wechsel der Subj. — ἀναβάντας statt der Hdd. ἀναβάντες, was sich nicht durch den Zwischensatz εἰ μὴ βούλονται entschuldigen läfst. — ἐπομόσαι v. St. richtig korr. aus ἀπομόσαι.

μόνιοι μὲν εἶργοντο τοῦ ἱεροῦ θυσίας καὶ ἀγώνων καὶ οἴκοι
 3 ἔθνον, οἱ δὲ ἄλλοι Ἕλληνες ἐθεώρουν πλὴν Λεπρεατῶν. ὅμως
 δὲ οἱ Ἥλειοι δεδιότες μὴ βία θύσωσι, ξὺν ὄπλοις τῶν νεω-
 τέρων φυλακὴν εἶχον· ἦλθον δὲ αὐτοῖς καὶ Ἀργεῖοι καὶ Μαν-
 4 τινῆς, χίλιοι ἑκατέρων, καὶ Ἀθηναίων ἱππῆς, οἱ ἐν Ἀρπίνῃ
 ὑπέμενον τὴν ἑορτὴν. δέος δ' ἐγένετο τῇ πανηγύρει μέγα μὴ
 ξὺν ὄπλοις ἔλθωσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι, ἄλλως τε καὶ ἐπειδὴ καὶ
 Λίχας ὁ Ἀρκεσιλάου, Λακεδαιμόνιος, ἐν τῷ ἀγῶνι ὑπὸ τῶν
 ραβδούχων πληγὰς ἔλαβεν, ὅτι νικῶντος τοῦ ἑαυτοῦ ζεύγους
 καὶ ἀνακηρυχθέντος Βοιωτῶν δημοσίου κατὰ τὴν οὐκ ἔξουσίαν
 τῆς ἀγωνίσεως, προελθὼν ἐς τὸν ἀγῶνα ἀνέδησε τὸν ἡνίοχον,
 βουλόμενος δηλῶσαι ὅτι ἑαυτοῦ ἦν τὸ ἄρμα· ὥστε πολλῶ δὴ
 μᾶλλον ἐπεφόβητο πάντες καὶ ἐδόκει τι νέον ἔσεσθαι. οἱ μὲν-
 5 ἦλθεν. ἐς δὲ Κόρινθον μετὰ τὰ Ὀλύμπια Ἀργεῖοί τε καὶ οἱ
 ξύμμαχοι ἀφίκοντο δεησόμενοι αὐτῶν παρὰ σφᾶς ἐλθεῖν. καὶ
 Λακεδαιμονίων πρόεβεις ἔτυχον παρόντες· καὶ πολλῶν λόγων
 γενομένων τέλος οὐδὲν ἐπράχθη, ἀλλὰ σεισμοῦ γενομένου δι-
 ελύθησαν ἕκαστοι ἐπ' οἴκου. καὶ τὸ θέρος ἐτελεῦτα.

51. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος Ἡρακλεώταις τοῖς ἐν
 Τραχῖνι μάχῃ ἐγένετο πρὸς Αἰνιᾶνας καὶ Δόλοπας καὶ Μηλιέας
 2 καὶ Θεσσαλῶν τινας· προσοικοῦντα γὰρ τὰ ἔθνη ταῦτα τῇ

2. *θυσίας καὶ ἀγώνων* Appos. zu *ἱεροῦ*, in dem Sinne, wie 49, 1 *ὥστε μὴ θύειν μηδ' ἀγωνίζεσθαι* als nähere Bestimmung zu *τοῦ ἱεροῦ εἶρχθησαν* gesetzt ist. Kr. und St. halten es für Glossem.

3. *ξὺν ὄπλοις* = *ξὺν ὀπλίταις*, sie liefsen ihre junge Mannschaft als Hopliten Wache halten. — *Ἀρπίνῃ* ohne Zweifel von Michaelis richtig an Stelle des offenbar falschen *Ἀργεῖ* gesetzt. Was sollten die Truppen in dem entfernten Argos thun? Harpina im Thale des Alpheios unweit Olympias. — *ὑπέμενον*, Böhme vermutete *ἐπέμενον*.

4. *Λίχας*. Derselbe Bericht bei Xen. Hellen. 3, 2, 21, der den Lichas als *ἄνδρα γέροντα* bezeichnet, und Pausan. 6, 2. — *ραβδούχων*. Schwerlich Kampfordner (Hellano-

diken) selbst, sondern wohl die Diener derselben, eine Art Ordnungspolizei. Gegen ersteres spricht indes nicht *πληγὰς ἔλαβεν ὑπό*, da *ὑπό* füglich heißen kann: auf Befehl der. — *δημοσίου*, sc. *ζεύγους*, als ein dem Staate gehöriges. So schon Steph. im Thes. And. erklären: Gemeinwesen, Gesamtheit, was wegen des fehlenden Art. bedenklich, da *ἐν δημοσίου* (aus öffentlichem Vermögen) 6, 31, 3. 5. Xen. Hell. 5, 2, 10 anderer Art ist. — *τὴν οὐκ ἔξουσίαν*, sc. *τῶν Λακ.* Über die Negat. zu 1, 137, 4. — *ἀγῶνα*, Kampfplatz. — *αὐτοῖς* wird natürlicher auf die andern Festteilnehmer bezogen als auf die Laked. — *τέλος* adverbial.

51. 1. Herakleia, Kap. 12. — Die Ainianen wohnten am Ober- und

πόλει πολέμια ἦν· οὐ γὰρ ἐπ' ἄλλη τινὶ γῆ ἢ τῇ τούτων τὸ χωρίον ἐτειχίσθη. καὶ εὐθύς τε καθισταμένη τῇ πόλει ἦναντιοῦντο, ἐς ὅσον ἐδύναντο φθείροντες, καὶ τότε τῇ μάχῃ ἐνίκησαν τοὺς Ἡρακλεώτας, καὶ Ξενάρης ὁ Κνίδιος, Λακεδαιμόνιος, ἄρχων αὐτῶν ἀπέθανε, διεφθάρησαν δὲ καὶ ἄλλοι τῶν Ἡρακλεωτῶν. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ δωδέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα.

52. Τοῦ δ' ἐπιγιννομένου θέρους εὐθύς ἀρχομένου τὴν Ἡράκλειαν, ὡς μετὰ τὴν μάχην κακῶς ἐφθείρετο, Βοιωτοὶ παρέλαβον, καὶ Ἡγησιπίδαν τὸν Λακεδαιμόνιον ὡς οὐ καλῶς ἄρχοντα ἐξέπεμψαν. δεισαντες δὲ παρέλαβον τὸ χωρίον μὴ Λακεδαιμονίων τὰ κατὰ Πελοπόννησον θορυβουμένων Ἀθηναῖοι λάβωσι· Λακεδαιμόνιοι μέντοι ὠργίζοντο αὐτοῖς.

Καὶ τοῦ αὐτοῦ θέρους Ἀλκιβιάδης ὁ Κλεινίου, στρατηγὸς ὢν Ἀθηναίων, Ἀργείων καὶ τῶν ξυμμάχων ξυμπρασσότων ἐλθὼν ἐς Πελοπόννησον μετ' ὀλίγων Ἀθηναίων ὀπλιτῶν καὶ τοξοτῶν, καὶ τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων παραλαβὼν τὰ τε ἄλλα ξυγκαθίστη περὶ τὴν ξυμμαχίαν διαπορευόμενος Πελοπόννησον τῇ στρατιᾷ, καὶ Πατρώας τε τείχη καθεῖναι ἐπεισεν ἐς θάλασσαν καὶ αὐτὸς ἕτερον διενοεῖτο τειχίσει ἐπὶ τῷ Ῥίῳ τῷ Ἀχαϊκῷ. Κορίνθιοι δὲ καὶ Σικωνῖοι καὶ οἷς ἦν ἐν βλάβῃ τειχισθὲν βοηθήσαντες διεκώλυσαν.

53. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Ἐπιδαυρίοις καὶ Ἀργείοις πόλεμος ἐγένετο, προφάσει μὲν περὶ τοῦ θύματος τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Πυθαέως, ὃ δέον ἀπαγαγεῖν οὐκ ἀπέπεμπον ὑπὲρ

Mittellauf des Spercheios, nordwestlich davon die Doloper, östlich die Malier, von denen feindlich wohl nur die Paralier und Hiereer waren (vgl. 3, 92 u. 93).

2. ἐπ' ἄλλη. zu 33, 1. — ὁ Κνίδιος, Sohn des Κνίδης. Über die Flexion zu 1, 64, 2. — Xenares jedenfalls derselbe wie der 36, 1 erwähnte.

52. 1. 419 Frühling. — τὰ κατὰ Π., λείπει διὰ (Schol.), welcher AḶk.?

2. τῶν αὐτόθεν (s. 1, 8, 2. ἀπὸ Πελοποννήσου Schol.) ξυμμάχων ist gen. part., wie z. B. K. 1, 4. Nach Isokrates hatte Alk. 200 athen. Hopliten bei sich. (Περὶ τοῦ ξε-

γους. Kap. 6. §. 15.) — τείχη (nämlich μακρὰ) καθεῖναι, 4, 103, 5. Über die Geschichte von Patrai s. Paus. VII, 6, 3. — ἕτερον, sc. τεῖχος, aber im Sinne von Kastell. — ἐπὶ wie 51, 2. — Ῥίῳ, 2, 86 und 92. — ἐν βλάβῃ, nachteilig. konstruiert wie 1, 100, 3 οἷς πολέμιοι ἦν τὸ χωρίον κτιζόμενον.

53. 1. Πυθαέως, wohl der Tempel des Ἀπόλλων Πυθαεὺς bei Ἀσίνη, welchen die Arg. bei der Zerstörung von Ἀσίνη verschonten (Paus. II, 26, 5). Die Epidaurier hatten eine Abgabe zu entrichten, wohl für Benutzung der Weiden. Das Wort βοτάμια ist nicht nachzuweisen. Daher korr. Stahl βοτα

βοταμίων Ἐπιδαύριοι· κυριώτατοι δὲ τοῦ ἱεροῦ ἦσαν Ἀργεῖοι· ἐδόκει δὲ καὶ ἄνευ τῆς αἰτίας τὴν Ἐπίδανρον τῷ τε Ἀλκιβιάδῃ καὶ τοῖς Ἀργείοις προσλαβεῖν, ἣν δύνωνται, τῆς τε Κορίνθου ἔνεκα ἡσυχίας καὶ ἐκ τῆς Αἰγίνης βραχυτέραν ἔσεσθαι τὴν βοήθειαν ἢ Σκύλλαιον περιπλεῖν τοῖς Ἀθηναίοις. παρεσκευάζοντο οὖν οἱ Ἀργεῖοι ὡς αὐτοὶ εἰς τὴν Ἐπίδανρον διὰ τοῦ θύματος τὴν ἔσπραξιν ἐσβαλοῦντες.

54. Ἐξεστράτευσαν δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι κατὰ τοὺς αὐτοὺς χρόνους πανδημεὶ εἰς Λεῦκτρα τῆς ἑαυτῶν μεθορίας πρὸς τὸ Λύκαιον, Ἄγιδος τοῦ Ἀρχιδάμου βασιλέως ἡγουμένου· ἦδει δὲ οὐδεὶς ὅποι στρατεύουσιν, οὐδὲ αἱ πόλεις ἐξ ὧν 2 ἐπέμφθησαν. ὡς δ' αὐτοῖς τὰ διαβατήρια θυομένοις οὐ προύχῳρει, αὐτοὶ τε ἀπῆλθον ἐπ' οἶκον καὶ τοῖς ξυμμαχοῖς περιήγγειλαν μετὰ τὸν μέλλοντα (Καρνεῖος δ' ἦν μὲν, ἱερομηνία 3 Δωριεῦσι) παρασκευάζεσθαι ὡς στρατευσομένους. Ἀργεῖοι δ' ἀναχωρησάντων αὐτῶν τοῦ πρὸ τοῦ Καρνείου μηνὸς ἐξελθόντες τετράδι φθίνοντος, καὶ ἄγοντες τὴν ἡμέραν ταύτην πάντα 4 τὸν χρόνον, ἐσέβαλον εἰς τὴν Ἐπίδανριαν καὶ ἐδήουν. Ἐπι-

νῶν. Hätte dies gestanden, so ist nicht recht einzusehen, wie daraus βοταμίων werden konnte. In βοταμένων sehe ich dieselbe Korr. βοταμένων zu βοτανῶν; παραβοταμίων ist offenbar nur Korr. — τῆς — ἡσυχίας, um die Ruhe, die Neutralität, Korinths zu sichern, es von einem feindseligen Auftreten abzuhalten. — βραχυτέραν κτέ. Die Konstr. biegt ab, indem das obige ἐδόκει in d. Bedeutung: es schien, noch als das regierende Verbum vorschwebt. Ähnliche Fälle zu 3, 94, 3. — Σκύλλαιον, das Vorgebirg südlich von Troizen. — ἢ — περιπλεῖν, ein bequemer Gebrauch des Inf., der eigentlich als Subj. von βοήθειαν εἶναι gedacht ist, mit ἦ, wo genauer ein konditionaler Satz oder ein Partiz. stehen sollte. s. 4, 66, 3. 6, 60, 3. — τοῖς Ἀθ. verb. mit βραχυτέραν ἔσεσθαι. — διὰ von der Absicht. zu 2, 89, 4.

54. 1. Λεῦκτρα ist zufolge der Richtungsangabe πρὸς τὸ Λύκαιον (Kap. 16, 2) das später zum megalopolitanischen Gebiet gehörige. —

αἱ πόλεις, wohl die Periökenstädte in Lakonika.

2. διαβατήρια, für den Übergang über die Grenze. — ἱερομηνία. Der ganze Monat war ein heiliger, weil aufser dem großen Feste der Karneien noch viele andere in denselben fielen. Er entspricht dem attischen Metageitnion (Mitte Aug. bis Mitte September). ἱερομηνία (wie 3, 56, 2 u. 65, 1) hat St. mit Recht st. ἱερομήνια aufgenommen.

3. φθίνοντος. zu 19, 1. — καὶ — χρόνον. Sonst erklärte man ἄγοντες durch vorrücken, zog πάντα τὸν χρόνον, was die ganze Zeit bis zum Anfang der Karneien bedeuten soll, zum Folgenden und las mit drei Hdd. ἐσέβαλλον. Aber erstens erwartet man dann ἀγαγόντες und zweitens stimmt die Erwähnung mehrerer Einfälle, nach deren jedem sie sich also wieder zurückgezogen haben müßten, weder mit 55, 1 καθ' ὃν χρόνον ἐν τῇ Ἐπιδαύρῳ οἱ Ἀργεῖοι ἦσαν, noch mit §. 2 das.: οἱ Ἀργεῖοι πάλιν εἰς τὴν Ἐπίδανριαν ἐσέβαλον καὶ ἐδήουν.

δαύριοι δὲ τοὺς ξυμμάχους ἐπεκαλοῦντο. ὧν τινες οἱ μὲν τὸν μῆνα προουφασίσαντο, οἱ δὲ καὶ ἐς μεθορίαν τῆς Ἐπιδαυρίας ἐλθόντες ἠσύχαζον.

55. Καὶ καθ' ὃν χρόνον ἐν τῇ Ἐπιδαύρῳ οἱ Ἀργεῖοι ἦσαν, ἐς Μαντίνειαν πρεσβεῖαι ἀπὸ τῶν πόλεων ξυνηλθον, Ἀθηναίων παρακαλεσάντων. καὶ γιγνομένων λόγων Εὐφραιίδας ὁ Κορίνθιος οὐκ ἔφη τοὺς λόγους τοῖς ἔργοις ὁμολογεῖν· σφεῖς μὲν γὰρ περὶ εἰρήνης ξυγκαθῆσθαι, τοὺς δ' Ἐπιδαυρίους καὶ τοὺς ξυμμάχους καὶ τοὺς Ἀργεῖους μεθ' ὅπλων ἀντιτετάχθαι· διαλύσαι οὖν πρῶτον χρῆναι ἐφ' ἑκατέρων ἐλθόντας τὰ στρατόπεδα, καὶ οὕτω πάλιν λέγειν περὶ τῆς εἰρήνης. καὶ πεισθέντες ὄχοντο καὶ τοὺς Ἀργεῖους ἀπήγαγον ἐκ τῆς Ἐπιδαυρίας. ὕστερον δὲ ἐς τὸ αὐτὸ ξυνηλθόντες οὐδ' ὡς ἐδυνήθησαν ξυμβῆναι, ἀλλ' οἱ Ἀργεῖοι πάλιν ἐς τὴν Ἐπιδαυρίαν ἐσέβαλον καὶ ἐδήουν. ἐξεστράτευσαν δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐς Καρούας· καὶ ὡς οὐδ' ἔνταῦθα τὰ διαβατήρια αὐτοῖς ἐγένετο, ἐπανεχώρησαν. Ἀργεῖοι δὲ τεμόντες τῆς Ἐπιδαυρίας ὡς τὸ τρίτον μέρος ἀπῆλθον ἐπ' οἶκον. καὶ Ἀθηναίων αὐτοῖς χίλιοι ἐβοήθησαν ὀπλίται καὶ Ἀλκιβιάδης στρατηγός, πυθόμενοι τοὺς

Richtiger verbindet man πάντα τὸν χρ. mit dem Vorhergehenden. Dann sind zwei Auffassungen möglich. 1) „und obgleich sie sonst immer (π. τ. χ. allerdings auffallend) diesen Tag feierten.“ So Böhme. 2) „indem sie die ganze Zeit diesen Tag begingen,“ d. h. sie bezeichneten die ganze Zeit, während welcher sie zu feld lagen, als τετράδα φθίνοντος μηνός. (Grote, hist. of Gr. 7. Ch. 89. Madvig Adv. crit. 1, p. 324.) Eine derartige List versuchten die Argeier gegen die Laked. (Xen. Hell. 4, 7, 2) und wandte auch Alexander an (Plut. Alex. c. 16).

4. τινὲς οἱ μὲν wohl für οἱ μὲν τινες. Nicht ganz ähnlich ist 7, 86, 4, aber einiges andere bei Be. 309. vgl. auch zu 6, 61, 2.

55. 1. ἀπὸ τῶν πόλεων, von den verbündeten Staaten, mit Einschluss der zweideutigen Korinthier. — ἐφ' ἑκατέρων mit τὰ στρατ. zu verbinden = ἐπὶ τὰ στρατ. ἐκ. (St.). διαλύσαι absol. wie καταλύειν. 23, 1.

2. πεισθέντες ὄχοντο. Sendende

u. Gesandte sind als gleichbedeutend behandelt und deshalb ist nicht πεισθέντων gesagt. Vgl. 44, 3. — ἐς τὸ αὐτό, an demselben Ort.

3. Καρούαι, Periökenstadt zwischen Sellasia und Tegea, zu dessen Gebiet es ehemals gehört hatte. — ἐγένετο, so oft bei Xenophon, z. B. Anab. 2, 2, 3 im Sinne von προχωρεῖν 54, 2.

4. στρατηγός, πυθόμενοι τοὺς κτέ. Konj. v. F. Portus, übereinstimmend mit Vallas Übers. Die Hdschr. u. Ausgg. στρατηγός· πυθόμενοι δὲ τοὺς — ἐξεστρατεύσθαι καὶ κτέ. Um dies zu erklären, haben einige für ἐξεστρατεύσθαι willkürlich die Bedeutung angenommen: den Feldzug beendigt hätten, während doch ἐκστρατεύσθαι bei Thuk. mehrmals in der allgemein üblichen: ausziehen vorkommt, im Ppkt. noch 2, 12, 2. Auch war bei der Vulg. die Verknüpfung πυθόμενοι — καὶ ὡς härter als Ähnliches an anderen Stellen.

Λακεδαιμονίους ἐξεστρατεῦσθαι· καὶ ὡς οὐδὲν ἔτι αὐτῶν ἔδει, ἀπῆλθον. καὶ τὸ θέρος οὕτω διῆλθεν.

56. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος Λακεδαιμόνιοι λαθόντες Ἀθηναίους φρουροὺς τε τριακοσίους καὶ Ἀρησιππίδαν 2 ἄρχοντα κατὰ θάλασσαν ἐς Ἐπίδαυρον ἐπέπεμψαν. Ἀργεῖοι δ' ἔλθόντες παρ' Ἀθηναίους ἐπεκάλουν ὅτι, γεγραμμένον ἐν ταῖς σπονδαῖς διὰ τῆς ἑαυτῶν ἐκάστους μὴ εἶναι πολεμίους 3 διέναι, ἑάσειαν κατὰ θάλασσαν παραπλευθεῖν· καὶ εἰ μὴ κἀκεῖνοι ἐς Πύλον κομοῦσιν ἐπὶ Λακεδαιμονίους τοὺς Μεσσηνίους καὶ Εἰλωτας, ἀδικήσεσθαι αὐτοί. Ἀθηναῖοι δὲ Ἀλκιβιάδου πείσαντος τῇ μὲν Λακωνικῇ στήλῃ ὑπέγραψαν ὅτι οὐκ ἐνέμειναν οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς ὅρκοις, ἐς δὲ Πύλον ἐκόμισαν 4 τοὺς ἐκ Κρανίων Εἰλωτας λήξεσθαι, τὰ δ' ἄλλα ἠσύχαζον. τὸν δὲ χειμῶνα τοῦτον πολεμούντων Ἀργείων καὶ Ἐπιδαυρίων μάχη μὲν οὐδεμία ἐγένετο ἐκ παρασκευῆς, ἐνέδραι δὲ καὶ κατα- 5 δρομαί, ἐν αἷς ὡς τύχοιεν ἐκατέρων τινὲς διεφθείροντο. καὶ τελευτῶντος τοῦ χειμῶνος πρὸς ἕαρ ἤδη κλίμακας ἔχοντες οἱ Ἀργεῖοι ἦλθον ἐπὶ τὴν Ἐπίδαυρον ὡς ἐρήμου οὔσης διὰ τὸν πόλεμον βία αἰρήσοντες· καὶ ἄπρακτοι ἀπῆλθον. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ τρίτον καὶ δέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα.

57. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους μεσοῦντος Λακεδαιμόνιοι, ὡς αὐτοῖς οἷ τε Ἐπιδαυριοὶ ξύμμαχοι ὄντες ἐταλαιπώρουν καὶ τὰλλα ἐν τῇ Πελοποννήσῳ τὰ μὲν ἀφειστήκει, τὰ δ' οὐ καλῶς εἶχε, νομίσαντες, εἰ μὴ προκαταλήψονται ἐν τάχει, ἐπὶ πλέον χωρήσεσθαι αὐτά, ἐστράτευσεν αὐτοὶ καὶ οἱ Εἰλωτες πανδημεὶ ἐπ' Ἄργος· ἠγεῖτο δὲ Ἄργις ὁ Ἀρχιδάμου, Λακεδαι- 2 μονίων βασιλεύς. ξυνεστράτευσεν δ' αὐτοῖς Τεγεᾶται καὶ ὅσοι ἄλλοι Ἀρκάδων Λακεδαιμονίοις ξύμμαχοι ἦσαν. οἱ δ' ἐκ τῆς ἄλλης Πελοποννήσου ξύμμαχοι καὶ οἱ ἐξῴθεν ἐς Φλιοῦντα

56. 1. Ἀρησιππίδαν, wohl derselbe wie Kap. 52.

2. γεγραμμένον. zu 1, 74, 1. — κατὰ θάλασσαν. s. Kap. 47, 1 und 5. — Μεσ. u. Εἰλ. 35, 7. — ἀδικήσεσθαι passiv.

3. στήλῃ. 18, 10. 23, 5. — ἐκ Κρανίων. 35, 7. — λήξεσθαι, um zu plündern.

4. ἐκ παρασκευῆς, planmäßsig. Ebenso 4, 94, 1.

5. ἦδη verb. mit πρὸς ἕαρ. zu

1, 30, 4. — ἐρήμου, weil die Truppen, wie man glaubte, zum Schutze des Gebietes ausgerückt sein würden.

57. 1. 418. — ἐπὶ — αὐτά, so werde dies (diese Übelstände) weiter gehen. — προκαταλήψονται absolut, wie 3, 2, 3 u. 5.

2. ὅσοι ἄλλοι, genannt 67, 1. — ἄμειποι waren Leichtbewaffnete, die den Reitern beigesellt bald hinten aufsaßen (z. B. beim An-

ξυνελέγοντο, Βοιωτοὶ μὲν πεντακισχίλιοι ὀπλίται καὶ τοσοῦτοι ψιλοὶ καὶ ἱππῆς πεντακόσιοι καὶ ἄμιπποι ἴσοι, Κορίνθιοι δὲ δισχίλιοι ὀπλίται, οἱ δ' ἄλλοι ὡς ἕκαστοι, Φλιάσιοι δὲ πανστρατιᾷ, ὅτι ἐν τῇ ἐκείνων ἦν τὸ στρατεύμα.

58. Ἀργεῖοι δὲ προαισθόμενοι τό τε πρῶτον τὴν παρασκευὴν τῶν Λακεδαιμονίων καὶ ἐπειδὴ ἐς τὸν Φλιοῦντα βουλόμενοι τοῖς ἄλλοις προσμίξαι ἐχώρουν, τότε δὴ ἐξεστράτευσαν καὶ αὐτοί. ἐβόηθησαν δ' αὐτοῖς καὶ Μαντινῆς, ἔχοντες τοὺς σφετέρους ξυμμάχους, καὶ Ἡλείων τρισχίλιοι ὀπλίται. καὶ 2 προιόντες ἀπαντῶσι τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐν Μεθυδρίῳ τῆς Ἀρκαδίας. καὶ καταλαμβάνουσιν ἑκάτεροι λόφον· καὶ οἱ μὲν Ἀργεῖοι ὡς μεμονωμένοις τοῖς Λακεδαιμονίοις παρεσκευάζοντο μάχεσθαι, ὁ δὲ Ἄγρις τῆς νυκτὸς ἀναστήσας τὸν στρατὸν καὶ λαθῶν ἐπορεύετο ἐς Φλιοῦντα παρὰ τοὺς ἄλλους ξυμμάχους. καὶ οἱ Ἀργεῖοι αἰσθόμενοι ἅμα ἔφ' ἐχώρουν, πρῶτον μὲν ἐς 3 Ἄργος, ἔπειτα ἧ̄ προσεδέχοντο τοὺς Λακεδαιμονίους μετὰ τῶν ξυμμάχων καταβήσεσθαι, τὴν κατὰ Νεμέαν ὁδόν. Ἄγρις δὲ 4 ταύτην μὲν ἦν προσεδέχοντο οὐκ ἐτρέπετο, παραγγείλας δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀρκάσι καὶ Ἐπιδαυρίοις ἄλλην ἐχώρησε χαλεπὴν καὶ κατέβη ἐς τὸ Ἀργεῖον πεδίον· καὶ Κορίνθιοι καὶ Πελληνῆς καὶ Φλιάσιοι ὄρθιον ἐτέραν ἐπορεύοντο· τοῖς δὲ Βοιωτοῖς καὶ Μεγαρεῦσι καὶ Σικωνίοις εἴρητο τὴν ἐπὶ Νεμέας ὁδὸν καταβαίνειν, ἧ̄ οἱ Ἀργεῖοι ἐκάθηντο, ὅπως, εἰ οἱ

griff oder Rückzug), bald zum Fechten herabsprangen. — οἱ δ' ἄλλοι, genannt 58, 3. 4. — ὡς ἕκαστοι. zu 1, 3, 4.

58. 1. τό τε, Emend. von Heilmann statt τότε, was Cl. verteidigt. Dem Partiz. ist koordiniert καὶ ἐπειδὴ (οἱ Λακεδαιμόνιοι), wie öft.: Kap. 44, 1. 55, 3. 4, 116, 1. 1, 1, 1. Ἀργεῖοι προαισθόμενοι ist vorangestellt, als ob nicht nur das τὸ πρῶτον τὴν παρασκευὴν davon abhänge, sondern noch ein zweites Objekt käme. Statt des zweiten Objekts aber folgt der Nebensatz. — ξυμμάχους. s. 29, 1. 33, 2.

2. Μεθυδρίον, zwischen d. Quellbächen des Ladon gelegen (vgl. unser Werden, -werda), Kreuzungspunkt wichtiger Strafsen: — Agis

sowohl als die Argeier, die zuerst westlich gezogen waren, schlugen beide eine nördliche Richtung ein.

3. ἔπειτα ohne δέ drei gute Hdd. So nach πρῶτον μὲν sehr häufig, namentlich bei den Rednern.

4. ἧ̄ν, sc. τρέψεσθαι αὐτόν. — Ἀργεῖον πεδίον nur in zwei schlechten Hdd., doch wohl das Richtige, wie τὸ Θριάσιον πεδίον 2, 19, 2. 20, 3. 21, 1. τοῦ Ἀναρνανικοῦ πεδίου 2, 102, 2. Vulg. Ἀργείων π. Vielleicht ist das Attribut ganz zu streichen, denn in eine andere Ebene als die von Argos konnte er nicht ziehen. — Πελληνῆς 2, 9, 3. — ὄρθιον, sehr selten zweier Endungen, nachgewiesen aus Eurip. Hel. 632. — ἐκάθηντο. Dieselbe Form 3, 97, 2. 4, 44, 4. 5, 6, 5 u. daher auch hier beizubehalten, ob

Αργεῖοι ἐπὶ σφᾶς ἰόντες ἐς τὸ πεδίον βοηθοῖεν, ἐφεπόμενοι τοῖς ἵπποις χροῶντο. καὶ ὁ μὲν οὕτω διατάξας καὶ ἐσβαλὼν ἐς 5 τὸ πεδίον ἐδήγον Σάμινθόν τε καὶ ἄλλα.

59. Οἱ δὲ Ἀργεῖοι γνόντες ἐβοήθουν ἡμέρας ἤδη ἐκ τῆς Νεμεάας, καὶ περιτυχόντες τῷ Φλιασίων καὶ Κορινθίων στρατοπέδῳ τῶν μὲν Φλιασίων ὀλίγους ἀπέκτειναν, ὑπὸ δὲ τῶν 2 Κορινθίων αὐτοὶ οὐ πολλῷ πλείους διεφθάρησαν. καὶ οἱ Βοιωτοὶ καὶ οἱ Μεγαροῆς καὶ οἱ Σικυνῶνιοι ἐχώρουν, ὥσπερ εἶρητο αὐτοῖς, ἐπὶ τῆς Νεμεάας, καὶ τοὺς Ἀργεῖους οὐκέτι κατέλαβον, ἀλλὰ καταβάντες, ὡς ἐώρων τὰ ἑαυτῶν δηοῦμενα, ἐς μάχην παρετάσσοντο. ἀντιπαῖρεσκευάζοντο δὲ καὶ οἱ Λακε- 3 δαιμόνιοι. ἐν μέσῳ δὲ ἀπειληγμένοι ἦσαν οἱ Ἀργεῖοι· ἐκ μὲν γὰρ τοῦ πεδίου οἱ Λακεδαιμόνιοι εἶργον τῆς πόλεως καὶ οἱ μετ' αὐτῶν, καθύπερθεν δὲ Κορίνθιοι καὶ Φλιάσιοι καὶ Πελληνηῆς, τὸ δὲ πρὸς Νεμεάας Βοιωτοὶ καὶ Σικυνῶνιοι καὶ Μεγαροῆς. ἵπποι δὲ αὐτοῖς οὐ παρήσαν· οὐ γὰρ πω οἱ Ἀθηναῖοι 4 μόνοι τῶν ξυμμαχῶν ἦκον. τὸ μὲν οὖν πλῆθος τῶν Ἀργείων καὶ τῶν ξυμμαχῶν οὐχ οὕτω δεινὸν τὸ παρὸν ἐνόμιζον, ἀλλ' ἐν καλῷ ἐδόκει ἢ μάχῃ ἔσεσθαι, καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους 5 ἀπειληφέναι ἐν τῇ αὐτῶν τε καὶ πρὸς τῇ πόλει. τῶν δὲ Ἀργείων δύο ἄνδρες, Θράσυλλός τε, τῶν πέντε στρατηγῶν εἰς ὧν, καὶ Ἀλκίφρων, πρόξενος Λακεδαιμονίων, ἤδη τῶν στρατοπέδων ὅσον οὐ ξυνιόντων προσελθόντε Ἄριδι διελεγέσθην μὴ ποιεῖν μάχην· ἐτοιμοὺς γὰρ εἶναι Ἀργεῖους δίκας δοῦναι καὶ δέξασθαι ἴσας καὶ ὁμοίας, εἴ τι ἐπικαλοῦσιν Ἀργεῖοις Λακεδαιμόνιοι, καὶ τὸ λοιπὸν εἰρήνην ἄγειν σπονδὰς ποιησαμένους.

wohl die besten Hdd. καθῆντο od. κάθηντο haben.

5. Σάμινθος. Dr. Lolling hält dafür „die über dem Ausgang der argeischen Ebene Mykenai gegenüber liegende, die Überreste einer weitläufigen Befestigung tragende Berghöhe Aetolithi. Die von den phliasischen Höhen herabkommen den Bergwege führen am Fusse von Aetolithi vorüber in den Nordteil der argeischen Ebene, denselben, in welchen auch der bequeme Weg von Nemea mündet.“

59. 1. ἡμέρας ἤδη. zu 1, 30, 4.
2. καταβάντες, näml. οἱ Ἀργεῖοι.

3. τὸ πρὸς N., an der Seite von N. her. 1, 62, 1. 4, 130, 1 und öfter.

4. ἀπειληφέναι, sc. ἐνόμιζον aus ἐδόκει. — ἐν καλῷ, ἐπὶ συμφέροντι (Schol.).

5. πρόξενος. zu 2, 29, 1. — ὅσον οὐ, s. 1, 36, 1. 4, 69, 3. 125, 1. — προσελθόντες. Die besten Hdd. προσελθόντες, was, obwohl an sich möglich (B. 129, 5), doch schwerlich vorzuziehen ist. — ποιεῖν, herbeiführen. zu 2, 34, 1. — ἴσας κτέ. 27, 2. — Ἀργεῖοις, das Nomen wird zuweilen wiederholt, wo das Pronomen ausreichend wäre. s. 18, 5. 36, 1.

60. Καὶ οἱ μὲν ταῦτα εἰπόντες [τῶν Ἀργείων] ἀφ' ἑαυτῶν καὶ οὐ τοῦ πλήθους κελεύσαντος εἶπον· καὶ ὁ Ἄγρις δεξάμενος τοὺς λόγους αὐτός, καὶ οὐ μετὰ τῶν πλειόνων οὐδὲ αὐτὸς βουλευσάμενος ἀλλ' ἢ ἐνὶ ἀνδρὶ κοινώσας τῶν ἐν τέλει ξυστρατευομένων, σπένδεται τέσσαρας μῆνας ἐν οἷς ἔδει ἐπιτελέσαι αὐτοὺς τὰ ρηθέντα. καὶ ἀπήγαγε τὸν στρατὸν εὐθύς, οὐδενὶ φράσας τῶν ἄλλων [ξυμμαχῶν]. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι 2 καὶ οἱ ξύμμαχοι εἶποντο μὲν ὡς ἠγεῖτο διὰ τὸν νόμον, ἐν αἰτία δ' εἶχον κατ' ἀλλήλους πολλῆ τὸν Ἄγριν, νομίζοντες ἐν καλῷ παρατυχόν σφίσι ξυμβαλεῖν καὶ πανταχόθεν αὐτῶν ἀποκεκλημένων καὶ ὑπὸ ἰσπέων καὶ πεζῶν, οὐδὲν δράσαντες ἄξιον τῆς παρασκευῆς ἀπιέναι. στρατόπεδον γὰρ δὴ τοῦτο κάλλι- 3 στον Ἑλληνικὸν τῶν μέχρι τοῦδε ξυνηλθεν· ὦφθη δὲ μάλιστα ἕως ἔτι ἦν ἀθρόον ἐν Νεμέᾳ, ἐν ᾧ Λακεδαιμόνιοί τε πανστρατιᾷ ἦσαν καὶ Ἀρκάδες καὶ Βοιωτοὶ καὶ Κορίνθιοι καὶ Σικυώνιοι καὶ Πελλήνης καὶ Φλιάσιοι καὶ Μεγαρηῆς, καὶ οὗτοι πάντες λογάδες ἀφ' ἐκάστων, ἀξιόμαχοι δοκοῦντες εἶνα οὐ τῇ Ἀργείων μόνον ξυμμαχία, ἀλλὰ καὶ ἄλλη ἔτι προσγενομένη. τὸ μὲν οὖν στρατόπεδον οὕτως ἐν αἰτία ἔχοντες τὸν 4 Ἄγριν ἀνεχώρουν τε καὶ διελύθησαν ἐπ' οἶκον ἕκαστοι· Ἀρ- 5 γεῖοι δὲ καὶ αὐτοὶ ἔτι ἐν πολλῷ πλείονι αἰτία εἶχον τοὺς σπεισαμένους ἀνευ τοῦ πλήθους, νομίζοντες κακείνοι μὴ ἂν

60. 1. [τῶν Ἀργείων] streicht v. Herwerden mit Recht. Ich halte es für Glossem zu πλήθους aus Kap. 59, 4, welches an die falsche Stelle geraten ist. — ἀφ' ἑαυτῶν, gerade so im Deutschen. — Beachte das εἰπόντες — εἶπον. — ἀλλ' ἢ, als, aufser, nach negativen Ausdrücken, eigentlich wohl pleonastisch: aufser als. Kr. 69, 4, 6. Bei Thuk. auch 3, 71, 1. 5, 80, 1. 7, 50, 3. 8, 28, 2. — τῶν ἐν τέλει ξ., „nämlich die Polemarchen (Xen. Staat der Lak. 13, 1), zwei Ephoren, welche einen spartanischen König in auswärtigem Dienste zu begleiten pflegten (Xen. Hell. 2, 4, 36), einige ὁμοῖοι (Xen. Staat der Lak. 13, 1) und die beiden Πύθιοι (Herod. 6, 57, 2. 4). S. auch Müll. Dor. 2. S. 240 (1. A.).“ Arnold. — [ξυμμαχῶν] verdächtigt Kr. mit Grund, weil „auch die

Spartiaten und sie vorzugsweise hier in Betracht kommen“. Es mit Pöppo für ξυστρατευομένων zu nehmen ist schwerlich statthaft.

2. διὰ τὸν νόμον, welches die strengste Subordination forderte. s. 66, 2. 3. — παρατυχόν. s. §. 5 παρασχόν und zu 1, 74, 1. — αὐτῶν, τῶν Ἀργείων.

3. κάλλιστον — τῶν μέχρι τοῦδε. zu 1, 1, 1. Das schönste Heer konnte dies sein, wenngleich z. B. das bei Plataia im Jahre 479 gröfser war. — ἀθρόον ἐν Νεμέᾳ ist vom Rückzuge zu verstehen; denn auf dem Hinzuge marschierte das Heer in drei Abteilungen, von denen nur eine den Weg nach Nemea einschlug: 58, 4. — ἔτι προσγενομένη = εἰ ἔτι προσγένειτο. Daher nach Bekkers Konj. καὶ statt καί.

5. μὴ — παρασχόν, bei einer

σφίσι ποτὲ κάλλιον παρασχὸν Λακεδαιμονίους διαπεφευγένοι·
 πρὸς τε γὰρ τῇ σφετέρῃ πόλει καὶ μετὰ πολλῶν καὶ ἀγαθῶν
 6 ξυμμάχων τὸν ἀγῶνα ἂν γίνεσθαι. τὸν τε Θράσυλλον ἀνα-
 χωρήσαντες ἐν τῷ Χαράδρῳ, οὔπερ τὰς ἀπὸ στρατείας δίκας
 πρὶν ἐσιέναι κρίνουσιν, ἤρξαντο λεύειν. ὁ δὲ καταφυγὼν ἐπὶ
 τὸν βωμὸν περιγίγνεται· τὰ μέντοι χρήματα ἐδήμευσαν αὐτοῦ.

61. Μετὰ δὲ τοῦτο Ἀθηναίων βοηθησάντων χιλίων ὀπλι-
 τῶν καὶ τριακοσίων ἰππέων, ὧν ἐστρατήγουν Λάχης καὶ Νικό-
 στρατος, οἱ Ἀργεῖοι (ὅμως γὰρ τὰς σπονδὰς ὠκνοῦν λῦσαι
 πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους) ἀπιέναι ἐκέλευον αὐτοὺς καὶ πρὸς
 τὸν δῆμον οὐ προσῆγον βουλομένους χρηματίσαι, πρὶν δὴ
 Μαντινῆς καὶ Ἡλεῖοι (ἐτι γὰρ παρῆσαν) κατηνάγκασαν δεό-
 2 μενοι. καὶ ἔλεγον οἱ Ἀθηναῖοι, Ἀλκιβιάδου πρεσβευτοῦ παρ-
 ιόντος, ἐν τε τοῖς Ἀργείοις καὶ ξυμμάχοις ταῦτα, ὅτι οὐκ
 ὀρθῶς αἱ σπονδαὶ ἄνευ τῶν ἄλλων ξυμμάχων καὶ γένοιτο,
 καὶ νῦν (ἐν καιρῷ γὰρ παρεῖναι σφεῖς) ἄπτεσθαι χρῆναι τοῦ
 3 πολέμου. καὶ πείσαντες ἐκ τῶν λόγων τοὺς ξυμμάχους εὐθύς
 ἐχώρουν ἐπὶ Ὀρχομενὸν τὸν Ἀρκαδικὸν πάντες πλὴν Ἀργείων·
 οὔτοι δὲ ὅμως καὶ πεισθέντες ὑπελείποντο πρῶτον, ἔπειτα δ'
 4 ὕστερον καὶ οὔτοι ἦλθον. καὶ προσκαθεζόμενοι τὸν Ὀρχο-

Gelegenheit, wie sie sich ihnen nie schöner würde bieten können. ἂν beim Partiz., weil es aufgelöst heißen würde: οὐκ ἂν σφίσι ποτὲ κάλλιον παράσχοι. Vgl. 14, 2. — ἂν γίνεσθαι, würde stattgefunden haben. Der Inf. Präs. umfaßt zugleich das Impf., über welches zu 1, 9, 4.

6. ἐν τῷ Χαράδρῳ. Dies ist ein Gießbach hart unter den Mauern von Argos. Im Sommer war er wahrscheinlich trocken. — στρατείας einige auch gute Hdd. statt der Vulg. στρατιᾶς. zu 1, 3, 5. — πρὶν ἐσιέναι, weil in der Stadt das Kriegerrecht nicht mehr angewendet werden durfte.

61. 1. Λάχης, 3, 86, 1. 115, 6. — Νικόστρατος, 3, 75, 1. 4, 53, 1. 119, 2. — ὅμως, nämlich obschon sie die eigenmächtigen Abschließer des Vertrags heftig tadelten. — πρὶν δὴ nach Haase. πρὶν ἢ hat

Thuk. sonst nicht und vielleicht auch kein anderer Attiker.

2. παριόντος mit St. statt παρόντος, da nicht die Anwesenheit des Alkib. als Gesandter an dieser Stelle erwähnt werden kann, sondern sein Auftreten als Sprecher. — καὶ γένοιτο. Die Stellung von καὶ läßt eine andere Fortsetzung der Rede erwarten, etwa: καὶ νῦν χρεῖη αὐτὰς λῦσαι. vgl. zu 1, 16. Auch bemerke man den übrigens in der orat. obl. häufigen Übergang von ὅτι mit dem Opt. in den Infinitiv.

3. πείσαντες, sc. οἱ Ἀθηναῖοι. Dies Subj. ist zwar dem folgenden πάντες nicht kongruent, bildet aber doch einen Teil desselben; vgl. zu 1, 49, 4. — Ὀρχομενὸν τὸν Ἀρκ. Zum Unterschied vom bekannten O., in —? 4, 76, 3. v. Herw. hält τὸν Ἀρκ. für Zusatz. — ὅμως καὶ πεισθέντες, obgleich überzeugt, dennoch.

μενὸν πάντες ἐπολιόρκουν καὶ προσβολὰς ἐποιοῦντο, βουλό-
μενοι ἄλλως τε προσγενέσθαι σφίσι καὶ ὄμηροι ἐκ τῆς Ἀρκαδίας
ἦσαν αὐτόθι ὑπὸ Λακεδαιμονίων κείμενοι. οἱ δὲ Ὀρχομένιοι ⁵
δείσαντες τὴν τε τοῦ τείχους ἀσθένειαν καὶ τοῦ στρατοῦ τὸ
πλήθος, καὶ ὡς οὐδεὶς αὐτοῖς ἐβοήθει, μὴ προαπόλωνται, ξυν-
έβησαν ὥστε ξύμμαχοί τε εἶναι καὶ ὄμηρους σφῶν τε αὐτῶν
δοῦναι Μαντινεῦσι καὶ οὖς κατέθεντο Λακεδαιμόνιοι παρα-
δοῦναι.

62. Μετὰ δὲ τοῦτο ἔχοντες ἤδη τὸν Ὀρχομενὸν ἐβου-
λεύοντο οἱ ξύμμαχοι ἐφ' ὃ τι χρὴ πρῶτον ἰέναι τῶν λοιπῶν.
καὶ Ἥλεῖοι μὲν ἐπὶ Λέπρεον ἐκέλευον, Μαντινῆς δὲ ἐπὶ Τε-
ργεάν· καὶ προσέθεντο οἱ Ἀργεῖοι καὶ Ἀθηναῖοι τοῖς Μαντι-
νεῦσιν. καὶ οἱ μὲν Ἥλεῖοι ὀργισθέντες ὅτι οὐκ ἐπὶ Λέπρεον ²
ἐψηφίσαντο, ἀνεχώρησαν ἐπ' οἶκον· οἱ δὲ ἄλλοι ξύμμαχοι
παρεσκευάζοντο ἐν τῇ Μαντινείᾳ ὡς ἐπὶ Τεργεάν ἰόντες. καὶ
τινες αὐτοῖς καὶ αὐτῶν τῶν [Τεργεατῶν] ἐν τῇ πόλει ἐνεδίδοσαν
τὰ πράγματα.

63. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἐπειδὴ ἀνεχώρησαν ἐξ Ἄργους τὰς
τετραμήνους σπονδὰς ποιησάμενοι, Ἄγιν ἐν μεγάλῃ αἰτία εἶχον
οὐ χειρωσάμενον σφίσιν Ἄργος, παρασχὸν καλῶς ὡς οὐπω
πρότερον αὐτοὶ ἐνόμιζον. ἀθρόους γὰρ τοσοῦτους ξυμμάχους
καὶ τοιούτους οὐ ῥάδιον εἶναι λαβεῖν. ἐπειδὴ δὲ καὶ περὶ ²
Ὀρχομενοῦ ἠγγέλλετο ἐαλωκέναι, πολλῶ δὴ μᾶλλον ἐχαλέπαι-
νον καὶ ἐβούλευον εὐθύς ὑπ' ὀργῆς παρὰ τὸν τρόπον τὸν
ἑαυτῶν ὡς χρὴ τὴν τε οἰκίαν αὐτοῦ κατασκάψαι καὶ δέκα
μυριάσι δραχμῶν ζημιῶσαι. ὁ δὲ παρηγεῖτο μηδὲν τούτων ³
δραῖν· ἔργω γὰρ ἀγαθῶ ῥύσεσθαι τὰς αἰτίας στρατευσάμενος·
ἢ τότε ποιεῖν αὐτοὺς ὃ τι βούλονται. οἱ δὲ τὴν μὲν ζημίαν ⁴

4. καὶ — ἦσαν. Über die Satz-
gestaltung zu 1, 110. 2. — κείμενοι
= κατατεθειμένοι.

62. 2. ἐνεδίδοσαν. Üb. das Impf.
und den Ausdruck zu 4, 76, 3. —
[Τεργεατῶν] ist offenbar Glossem
(St.). Welches wäre die richtige
Stellung?

63. 1. παρασχόν. 14, 2. 60, 5. —
ἐνόμιζον, sc. παρασχεῖν. — λαβεῖν
= συλλαβεῖν, ἀθροῖζειν (Schol.).

2. π. Ὀρχ. statt Ὀρχομενός wird
durch diese gleichsam selbständige

Stellung hervorgehoben. — παρὰ
— ἑαυτῶν, s. 1, 132, 5. — δέκα
μυριάσι δρ. Dies sind ohne Zwei-
fel aiginetische Drachmen, deren
3 = 5 attischen, sodafs die Straf-
summe, die attische Drachme zu
78,6 Pf. gerechnet, etwa 130 000 M.
betrug.

3. ῥύσεσθαι, er werde wieder
gutmachen, des Agis Ausdruck,
in der attischen Prosa ungebräuch-
lich. — ἢ = εἰ δὲ μή. s. 1, 78, 4.
121, 5. — στρατευσάμενος hypo-
thetisch.

καὶ τὴν κατασκαφὴν ἐπέσχον, νόμον δὲ ἔθεντο ἐν τῷ παρόντι, ὃς οὐπω πρότερον ἐγένετο αὐτοῖς· δέκα γὰρ ἄνδρας Σπαρτιατῶν προσείλοντο αὐτῷ ξυμβούλους, ἄνευ ὧν μὴ κύριον εἶναι ἀπάγειν στρατιὰν ἐκ τῆς πόλεως.

64. Ἐν τούτῳ δ' ἀφικνεῖται αὐτοῖς ἀγγελία παρὰ τῶν ἐπιτηδείων ἐκ Τεγέας ὅτι, εἰ μὴ παρέδονται ἐν τάχει, ἀποστήσεται αὐτῶν Τεγέα πρὸς Ἀργείους καὶ τοὺς ξυμμάχους
 2 καὶ ὅσον οὐκ ἀφέστηκεν. ἐνταῦθα δὴ βοήθεια τῶν Λακεδαιμονίων γίνεται αὐτῶν τε καὶ τῶν Εἰλώτων πανδημεὶ ὀξεῖα καὶ οἷα οὐπω πρότερον. ἐχώρουν δὲ ἐς Ὀρέσθειον τῆς Μαιναλίας· καὶ τοῖς μὲν Ἀρκάδων σφετέροις οὔσι ξυμμάχοις προεῖπον ἀθροισθεῖσιν ἰέναι κατὰ πόδας αὐτῶν ἐς Τεγέαν, αὐτοὶ δὲ μέχρι μὲν τοῦ Ὀρεσθείου πάντες ἐλθόντες, ἐκεῖθεν δὲ τὸ ἔκτον μέρος σφῶν αὐτῶν ἀποπέμψαντες ἐπ' οἴκου, ἐν ᾧ τὸ πρεσβύτερόν τε καὶ τὸ νεώτερον ἦν, ὥστε τὰ οἴκοι φρουρεῖν, τῷ λοιπῷ στρατεύματι ἀφικνουῦνται ἐς Τεγέαν. καὶ οὐ πολλῷ
 3 ὕστερον οἱ ξύμμαχοι ἀπ' Ἀρκάδων παρήσαν. πέμπουσι δὲ καὶ ἐς τὴν Κόρινθον καὶ Βοιωτοὺς καὶ Φωκέας καὶ Λοκρούς, βοηθεῖν κελεύοντες κατὰ τάχος ἐς Μαντίνειαν. ἀλλὰ τοῖς μὲν ἐξ ὀλίγου τε ἐρίγνετο καὶ οὐ ῥάδιον ἦν μὴ ἀθρόοις καὶ ἀλλήλους περιμείνασι διελθεῖν τὴν πολεμίαν (ξυνέκληε γὰρ διὰ
 4 μέσου), ὅμως δὲ ἠπείγοντο. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἀναλαβόντες τοὺς παρόντας Ἀρκάδων ξυμμάχους ἐσέβαλον ἐς τὴν Μαν-

4. ἐπέσχον, 46, 1. — νόμον, gewis nur eine für den vorliegenden speziellen Fall gegebene Verordnung, nicht ein von jetzt an allgemein gültiges Gesetz. Dies geht aus προσείλοντο, sowie daraus hervor, daß wir kein anderes Beispiel dieser Symbolen bei einem Könige finden (nur ein Admiral hat solche 2, 85, 1. 3, 69, 1. 8, 39, 2), endlich daraus, daß unser Agis selbst später wieder als ganz selbständiger und unabhängiger Oberfeldherr erscheint: 8, 5. — εἶναι. Üb. den Inf. zu 1, 91, 5. — πόλεως. Man nahm dem Könige also das Recht, selbständig eine Expedition zu unternehmen. Haase (und vor ihm schon Lindau) verlangten statt πόλεως — πολεμίας, weil ἀπάγειν nicht vom Abzug der Truppen aus

Feindesland gebraucht wird u. Agis gerade eigenmächtig den Waffenstillstand geschlossen hatte.

64. 1. ὅσον οὐ. 59, 5.

2. Ὀρέσθειον τῆς Μαιν., bei Paus. auch Ὀρεσθάσιον genannt. siehe 4, 134, 1.

3. τοῖς μὲν Ἀρκάδων. 67, 1. — κατὰ πόδας αὐτῶν, ihnen auf dem Fusse folgend. 3, 98, 2 u. 4, 126, 6 in gleichem Sinne, doch ohne Genet.

4. ἐξ ὀλίγου ἐρίγνετο, kam es plötzlich. — ἀθρόοις bedarf der Stütze eines οὔσι nicht, weil ein anderes Partiz. folgt; vergl. zu 3, 69, 1. — συνέκληε. Eigentl. werden wohl als Obj. die zu beiden Seiten liegenden Länder gedacht, zwischen denen Argos das Verbindungsglied ausmacht, die Lücke ausfüllt, sie

τινικὴν, καὶ στρατοπεδευσάμενοι πρὸς τῷ Ἡρακλείῳ ἐδήουν τὴν γῆν.

65. Οἱ δὲ Ἀργεῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ὡς εἶδον αὐτούς, καταλαβόντες χωρίον ἐρυμνὸν καὶ δυσπρόσοδον παρετάξαντο ὡς ἐς μάχην. καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι εὐθύς αὐτοῖς ἐπήσαν· καὶ 2 μέχρι μὲν λίθου καὶ ἀκοντίου βολῆς ἐχώρησαν. ἔπειτα τῶν πρεσβυτέρων τις Ἄγιδι ἐπεβόησεν, ὁρῶν πρὸς χωρίον καρτερὸν ἰόντας σφᾶς, ὅτι διανοεῖται κακὸν κακῷ ἰᾶσθαι, δηλῶν τῆς ἐξ Ἀργεῶν ἐπαιτίου ἀναχωρήσεως τὴν παροῦσαν ἄκαιρον προθυμίαν ἀνάληψιν βουλόμενον εἶναι. ὁ δέ, εἴτε καὶ διὰ τὸ 3 ἐπιβόημα εἴτε καὶ αὐτῷ ἄλλο τι ἢ κατὰ τὸ αὐτὸ δόξαν ἐξαίφνης πάλιν τὸ στράτευμα κατὰ τάχος πρὶν ξυμμίξαι ἀπήγε. καὶ ἀφικόμενος πρὸς τὴν Τεγεᾶτιν τὸ ὕδωρ ἐξέτρπεν ἐς τὴν 4 Μαντινικὴν, περὶ οὐπερ ὡς τὰ πολλὰ βλάπτουτος ὀποτέρωσε ἂν ἐσπίπτη Μαντινῆς καὶ Τεγεᾶται πολεμοῦσιν. ἐβούλετο δὲ τοὺς ἀπὸ τοῦ λόφου βοηθοῦντας ἐπὶ τὴν τοῦ ὕδατος ἐκτροπὴν, ἐπειδὴν πύθωνται, καταβιβάσαι, [τοὺς Ἀργεῖους καὶ τοὺς ξυμ-

also in der Mitte liegend (διὰ μέσον) zusammenschließt. Die von andern angenommene Bedeutung: die Kommunikation hindern, od.: zusammenhängend liegen scheint mir das Wort nicht zu haben. — τὸ Ἡράκλειον, am Wege von Tegea nach Mantinea.

65. 2. τῶν πρεσβ. τις. Nach einer glücklichen Emend. Madvigs (Adv. 1, 141) hieß dieser Mann Menekrates. — κακὸν κακῷ ἰᾶσθαι, häufig angewandtes Sprichwort, hier mit Bezug auf 63, 3. Herod. 5, 53 μὴ τῷ κακῷ τὸ κακὸν ἰῶ und die Ausg. v. Soph. Ai. zu 362. — ἀνάληψιν, ein Wiedergutmachen. — βουλόμενον statt des hdschr. βουλομένην nach Meinekes u. v. Herw. Vorschlag, da letzteres etwas Gesuchtes an sich hat und nicht das διανοεῖται erklärt.

3. αὐτῷ ἄλλο τι ἢ κατὰ τὸ αὐτὸ δόξαν. Der Ausdruck ist wohl zu betrachten wie (s. 1, 37, 3) ἢ κατὰ nach einem Komparativ, sodals ἢ κατὰ τὸ αὐτό heißt „im Vergleich zu demselben (Verfah-

ren)“, nämlich dem Besetzen eines festen Punktes: sei es dafs ihm gegenüber demselben Verfahren etwas anderes gut (vorzuziehen) schien. Ein anderes Verfahren schien ihm besser als das gleiche. Damit stimmt auch die Bemerkung des Schol. „ἀντὶ τοῦ ἄλλο τι δόξαν ἢ περὶ τὸ αὐτό“. Eine Änderung ist demnach nicht nötig. — ἀπήγε Tempus!

4. ἐξέτρπεν ἐς τὴν M. Gewöhnlich wurden die Wasser durch die Katavothra nach der Südseite der Ebene, in welcher Tegea lag, abgeführt; Agis gab ihnen jetzt die entgegengesetzte Richtung auf Mantinea zu. Über die Bewässerung Arkadiens s. Curt. Pelop. u. Burs. Geogr. Gr. ἐξέτρπεν Impf. de conatu, anders dagegen §. 5. — τοὺς ἀπὸ τοῦ λ. verb. mit καταβιβάσαι = τοὺς ἐπὶ τοῦ λόφου καταβιβάσαι ἀπ' αὐτοῦ. Der „Hügel“ ist, was §. 1 χωρίον ἐρυμνόν. — βοηθοῦντας, indem sie heranzögen. — [τοὺς κτέ.] hat van Herw. mit Recht für Glossem erklärt.

5 μάχους,] καὶ ἐν τῷ ὁμαλῷ τὴν μάχην ποιεῖσθαι· καὶ ὁ μὲν τὴν ἡμέραν ταύτην μείνας αὐτοῦ περὶ τὸ ὕδωρ ἐξέτρεπεν· οἱ δ' Ἀργεῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τὸ μὲν πρῶτον καταπλαγέντες τῇ ἐξ ὀλίγου αἰφνιδίῳ αὐτῶν ἀναχωρήσει οὐκ εἶχον ὅ τι εἰκάσωσιν· εἶτα ἐπειδὴ ἀναχωροῦντες ἐκείνοί τε ἀπέκρουσαν καὶ σφεῖς ἡσύχαζον καὶ οὐκ ἐπηκολούθουν, ἐνταῦθα τοὺς ἑαυτῶν στρατηγούς αὐθις ἐν αἰτία εἶχον, τό τε πρότερον καλῶς ληφθέντας πρὸς Ἀργεῖ Λακεδαιμονίους ἀφεθῆναι καὶ νῦν ὅτι ἀποδιδράσκοντας οὐδεὶς ἐπιδιώκει, ἀλλὰ καθ' ἡσύχίαν οἱ μὲν 6 σφάζονται, σφεῖς δὲ προδίδονται. οἱ δὲ στρατηγοὶ ἐθορουβήθησαν μὲν τὸ παραντίκα, ὕστερον δὲ ἀπάγουσιν αὐτοὺς ἀπὸ τοῦ λόφου καὶ προελθόντες ἐς τὸ ὁμαλὸν ἐστρατοπεδεύσαντο ὡς ἰόντες ἐπὶ τοὺς πολεμίους.

66. Τῇ δ' ὕστεραία οἱ τε Ἀργεῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ξυνετάξαντο, ὡς ἐμελλον μαχεῖσθαι, ἦν περιτύχωσιν· οἱ τε Λακεδαιμόνιοι ἀπὸ τοῦ ὕδατος πρὸς τὸ Ἡράκλειον πάλιν ἐς τὸ αὐτὸ στρατόπεδον ἰόντες ὁρῶσι δι' ὀλίγου τοὺς ἐναντίους ἐν 2 τάξει τε ἤδη πάντας καὶ ἀπὸ τοῦ λόφου προεληλυθότας. μάλιστα δὲ Λακεδαιμόνιοι ἐς ὃ ἐμέμνηντο ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ ἐξεπλάγησαν. διὰ βραχείας γὰρ μελλήσεως ἢ παρασκευῆ αὐτοῖς ἐρίγνετο· καὶ εὐθύς ὑπὸ σπουδῆς καθίσταντο ἐς κόσμον τὸν

5. ἐξέτρεπεν, beschäftigte sich mit dem Ableiten. — ἐξ ὀλίγου, aus geringer Entfernung (s. §. 2 μέχρι μὲν κτῆ.), wie 2, 91, 4. — ἀπέκρουσαν, ihnen aus dem Gesichte entschwunden waren. „Ein seltener und wohl poetischer Ausdruck, gebildet nach der Analogie von ἀποκρύπτειν γῆν, welches von Schiffenden gesagt wird, die das Land aus dem Gesichte verlieren (Plat. Prot. p. 238 A u. das d. Ausl. Bei Lat. Dichtern so *abscondere terram*, s. Verg. Aen. 3, 201. coll. Claudian. de raptu Pros. 3, 140). Lucian II. ver. histor. p. 687 setzt das Objekt dazu: ἀπεκρύψαμεν αὐτούς, woraus hervorgeht, dafs auch hier αὐτούς hinzuzudenken ist.“ E. — σφεῖς statt αὐτοί, gew. nur in or. obl., die Argeier. — αὐθις, wie das erste Mal: 60, 5. — καλῶς 36, 1. — καὶ νῦν ὅτι, Wechsel der Konstrukt. nach vorang.

acc. c. inf., wie 69, 1 u. a. Häufiger in umgekehrter Folge.

66. 1. περιτύχωσι, sc. τοῖς πολεμίοις. — δι' ὀλίγου, in geringer Entfernung. vgl. 1, 29, 3 u. vor. Kap.

2. μάλιστα δὲ. Die mangelnde Verbindung, die unpassende Wiederholung von Λακεδαιμόνιοι, ganz besonders aber ἐξεπλάγησαν, das durch die folg. Sätze nicht erklärt wird und an sich schon merkwürdig ist, da die Lak. doch nicht verblüfft sein konnten über das von ihnen gewünschte Herabziehen der Feinde, zeigt, dafs die ganze Stelle verderbt ist. Korrektur einzelner Worte scheint vergeblich. Die Vermutungen, wie ἐξεφάνησαν, ἐξηλλάγησαν, so sinnreich sie sind, treffen schwerlich das Richtige. Daher nimmt Stahl nach καιρῷ eine Lücke an, die er durch folg. Gedanken ausfüllt: ἐξαναγκασθέντες εὐθύς ἐκ πορείας μάχεσθαι

ἐαυτῶν, Ἄγιδος τοῦ βασιλέως ἕκαστα ἐξηγουμένου κατὰ τὸν νόμον. βασιλέως γὰρ ἄγοντος ὑπ' ἐκείνου πάντα ἄρχεται, καὶ 3 τοῖς μὲν πολεμάρχοις αὐτὸς φράζει τὸ δέον, οἱ δὲ τοῖς λοχαγοῖς, ἐκεῖνοι δὲ τοῖς πεντηκοντηροῖσιν, αὐθις δ' οὗτοι τοῖς ἐνωμοτάρχοις, καὶ οὗτοι τῇ ἐνωμοσίᾳ. καὶ αἱ παραγγέλσεις, ἦν 4 τι βούλωνται, κατὰ τὰ αὐτὰ χωροῦσι καὶ ταχεῖαι ἐπέρχονται· σχεδὸν γὰρ τι πᾶν πλὴν ὀλίγου τὸ στρατόπεδον τῶν Λακεδαιμονίων ἄρχοντες ἀρχόντων εἰσί, καὶ τὸ ἐπιμελὲς τοῦ δρωμένου πολλοῖς προσήκει.

67. Τότε δὲ κέρας μὲν εὐώνυμον Σκιριῖται αὐτοῖς καθίσταντο, αἰ ταύτην τὴν τάξιν μόνον Λακεδαιμονίων ἐπὶ σφῶν αὐτῶν ἔχοντες· παρὰ δ' αὐτοῖς οἱ [ἐπὶ Θράκης] Βρασίδειοι [στρατιῶται] καὶ νεοδαμῶδεις μετ' αὐτῶν· ἔπειτ' ἤδη Λακεδαιμόνιοι αὐτοὶ ἐξῆς καθίστασαν τοὺς λόχους καὶ παρ' αὐτοὺς Ἀρκάδων Ἡραιῆς, μετὰ δὲ τούτους Μαινάλιοι, καὶ ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρα Τεγεᾶται καὶ Λακεδαιμονίων ὀλίγοι, τὸ ἔσχατον ἔχοντες, καὶ οἱ ἰππῆς αὐτῶν ἐφ' ἑκατέρῳ τῷ κέρα. Λακεδαι- 2 μόνιοι μὲν οὕτως ἐτάξαντο· οἱ δ' ἐναντίοι αὐτοῖς δεξιὸν μὲν κέρας Μαντινῆς εἶχον, ὅτι ἐν τῇ ἐκείνων τὸ ἔργον ἐγίγνετο, παρὰ δ' αὐτοὺς οἱ ξύμμαχοι Ἀρκάδων ἦσαν, ἔπειτα Ἀργείων οἱ χίλιοι λογάδες, οἷς ἡ πόλις ἐκ πολλοῦ ἄσκησιν τῶν ἐς τὸν πόλεμον δημοσίᾳ παρεῖχε, καὶ ἐχόμενοι αὐτῶν οἱ ἄλλοι Ἀρ-

οὐδ' ὤς. Für μάλιστα δὴ schreibt er μ. δέ. — ἐς ὃ = soweit. — ὑπὸ σπουδῆς, auch 3, 33, 3.

3. πάντα ἄρχεται, alles wird regiert, geleitet. — πολεμάρχοις. Nach Xenophon Staat der Lak. 11, 4 wären sie Anführer der sechs Moren. Ob aber zu dieser Zeit das Heer der Lak. schon in Moren zerfiel, ist zweifelhaft. In Kap. 71, 3 kommen sie als Befehlshaber von Lochen vor. Siehe die Handbücher der Staatsaltertümer. — Die πεντηκοντηρες befehligen die πεντηκοστύες.

4. αἱ παραγγέλσεις, die einzelnen Kommandos, im Gegensatz zu den allgemeinen Anordnungen (φράζει τὸ δέον §. 3). — κατὰ τὰ αὐτὰ in ders. Reihenfolge. — ταχεῖαι st. des Adv. — ἐπέρχονται, gelangen hin, zu allen Betreffenden. — εἰσί dem Prädik. akkom-

modiert. zu 1, 10, 1. — τὸ ἐπιμελὲς τοῦ δρωμένου, die Sorge für die Ausführung.

67. 1. κέρας εὐώνυμον, prädikativ. — Σκιριῖται (vgl. 33, 1) ein Lochos leichter Infanterie, der bes. als Avantgarde verwandt wurde. — καθίσταντο, sie stellten sich ihnen auf als. — παρὰ δ' αὐτοῖς. St. verlangt auch hier wegen 2, 2, 4, 6, 67, 2 u. dem folg. παρ' αὐτοῦς den Akkus. — [ἐπὶ Θράκης στρατιῶται] scheint mir Glossem aus 35, 5. — νεοδαμῶδεις. zu 34, 1. — Ἡραιῆς, am Alpheios wohnend.

2. οἱ ξύμμαχοι Ἀρκάδων, ihre Bundesgenossen aus Arkadien, wie die Parrhasier (33, 1) und andere Unterthanen (29, 1. 81, 1). — ὅτι — ἐγίγνετο. vgl. 47, 7. — δημοσίᾳ παρεῖχε. Sie bildeten also ein stehendes Corps, oder wenigstens eine wohlgeschulte

γείοι, καὶ μετ' αὐτοὺς οἱ ξύμμαχοι αὐτῶν, Κλεωναῖοι καὶ Ὀρνεᾶται, ἔπειτα Ἀθηναῖοι ἔσχατοι τὸ εὐώνυμον κέρας ἔχοντες καὶ ἰππῆς μετ' αὐτῶν οἱ οἰκείοι.

68. Τάξις μὲν ἦδε καὶ παρασκευὴ ἀμφοτέρων ἦν. τὸ δὲ
2 στρατόπεδον τῶν Λακεδαιμονίων μεῖζον ἐφάνη. ἀριθμὸν δὲ
γράφαι, ἢ καθ' ἐκάστους ἐκατέρων ἢ ξύμπαντας, οὐκ ἂν δυ-
ναίμην ἀκριβῶς· τὸ μὲν γὰρ Λακεδαιμονίων πλήθος διὰ τῆς
πολιτείας τὸ κρυπτόν ἠγροεῖτο, τῶν δ' αὖ διὰ τὸ ἀνθρώπειον
κομπῶδες ἐς τὰ οἰκεία πλήθη ἠπιστεῖτο. ἐκ μέντοι τοιοῦδε
3 λογισμοῦ ἔξεστὶ τῷ σκοπεῖν τὸ Λακεδαιμονίων τότε παραγενο-
μενον πλήθος· λόχοι μὲν γὰρ ἐμάχοντο ἑπτὰ ἄνευ Σκιριτῶν,
ἄντων ἑξακοσίων, ἐν δὲ ἐκάστῳ λόχῳ πεντηκοστίες ἦσαν τέσ-
σαρες, καὶ ἐν τῇ πεντηκοστίᾳ ἐνωμοτίαι τέσσαρες. τῆς τε ἐν-
ωμοτίας ἐμάχοντο ἐν τῷ πρώτῳ ζυγῷ τέσσαρες· ἐπὶ δὲ βᾶθος
ἐτάξαντο μὲν οὐ πάντες ὁμοίως, ἀλλ' ὡς λοχαγὸς ἕκαστος
ἐβούλετο, ἐπὶ πᾶν δὲ κατέστησαν ἐπὶ ὀκτώ. παρὰ δὲ ἅπαν
πλὴν Σκιριτῶν τετρακόσιοι καὶ δυοῖν δέοντες πεντήκοντα ἄν-
δρες ἢ πρώτη τάξις ἦν.

69. Ἐπεὶ δὲ ξυγιέναι ἔμελλον ἤδη, ἐνταῦθα καὶ παραινέ-
σεις καθ' ἐκάστους ὑπὸ τῶν οἰκείων στρατηγῶν τοιαῖδε ἐρί-
γνοντο, Μαντινεῦσι μὲν ὅτι ὑπὲρ τε πατρίδος ἢ μάχῃ ἔσται
καὶ ὑπὲρ ἀρχῆς ἅμα καὶ δουλείας, τὴν μὲν μὴ πειρασάμενοις
ἀφαιρεθῆναι, τῆς δὲ μὴ αὐθις πειραῶσθαι· Ἀργείοις δὲ ὑπὲρ

Elite. — ξύμμαχοι, nicht freiwillige Bundesgenossen, sondern als Unterthanen mit den Argeiern verbunden. — Κλεωναῖοι u. Ὀρνεαῖοι, in Argolis unweit der Nordgrenze.

68. 2. καθ' ἐκάστους, hier für den Akk. zu 2, 39, 2. — οὐκ ἂν δυναίμην hat St. richtig aus ἂν ἐδυναίμην korr. — τὸ κρυπτόν hängt von διὰ ab. — πλήθη. Der Plur., wenschon selten, ist hier in der Sache begründet, wie μεγέθη 7, 55, 2. Kr. jedoch, dem Meineke und St. beistimmen, will das Wort streichen; „denn nicht bloß auf die Massen erstreckt sich die Prahlerei“; indes verweist er selbst auf 6, 17, 5. Cl.: τὰ πλ. Schütz streicht ἐς.

3. ἐπὶ δὲ βᾶθος κτέ. Da das erste Glied der Enomotie vier Mann

enthalten mußte, so kann die Angabe, daß die Tiefe vom Belieben des Lochagen abhing, nur den Sinn haben, daß er den Enomotieen verschiedene Stärke geben durfte. Poppo's Vermutung, eine verschiedene Tiefe habe nur vor der Aufstellung der eigentlichen Schlachtordnung stattgefunden, ist unzulässig, weil hier überall nur von der Schlachtordnung selbst die Rede ist. — ἐπὶ πᾶν, im Durchschnitt. — παρὰ ἅπαν, die ganze Front entlang. — Die Gesamtstärke des Heeres betrug demnach hier, mit Einschluß der Skiriten, 4184 Mann. Von den Angaben d. Thuk. weichen übrigens die des Xen., Staat der Laked. 11, 4 bedeutend ab.

69. 1. ἀρχῆς s. 29, 1. — ἀφαιρεθῆναι allein wird durch μὴ

τῆς τε παλαιᾶς ἡγεμονίας καὶ τῆς ἐν Πελοποννήσῳ ποτὲ ἰσομοιρίας, μὴ διὰ παντὸς στερισκομένους ἀνέχεσθαι, καὶ ἄνδρας ἅμα ἐχθροὺς καὶ ἀστυγείτονας ὑπὲρ πολλῶν ἀδικημάτων ἀμύνασθαι· τοῖς δὲ Ἀθηναίοις, καλὸν εἶναι μετὰ πολλῶν καὶ ἀγαθῶν ξυμμάχων ἀγωνιζομένους μηδενὸς λείπεσθαι, καὶ ὅτι ἐν Πελοποννήσῳ Λακεδαιμονίους νικῆσαντες τὴν τε ἀρχὴν βεβαιότεραν καὶ μείζω ἔξουσι, καὶ οὐ μὴ ποτὲ τις αὐτοῖς ἄλλος ἐς τὴν γῆν ἔλθῃ. τοῖς μὲν Ἀργείοις καὶ ξυμμάχοις τοιαῦτα 2 παρηνέθη· Λακεδαιμόνιοι δὲ καθ' ἑκάστους τε καὶ μετὰ τῶν πολεμικῶν νόμων ἐν σφίσιν αὐτοῖς ὧν ἠπίσταντο τὴν παρακéléυσιν τῆς μνήμης ἀγαθοῖς οὖσιν ἐποιοῦντο, εἰδότες ἔργων ἐκ πολλοῦ μελέτην πλείω σφύζουσιν ἢ λόγων δι' ὀλίγου καλῶς ῥηθεῖσαν παραίνεσιν.

70. Καὶ μετὰ ταῦτα ἡ ξύνοδος ἦν, Ἀργεῖοι μὲν καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐντόνως καὶ ὀργῇ χωροῦντες, Λακεδαιμόνιοι δὲ βραδέως καὶ ὑπὸ ἀνλητῶν πολλῶν νόμῳ ἐγκαθεστῶτων, οὐ τοῦ

verneint, nicht zugleich, wie sonst oft bei dieser Stellung der Negat., das Partiz. Die Infin. hängen von ἡ μάχη ἔσται ab. Häufiger wird so ὁ ἀγὼν ἔστι konstruiert. — ἀνδρῖς involviert die Übertreibung, daß sie früher den Laked. unterthänig gewesen. — ἡγεμονίας, zur Zeit des Agamemnon. — ἰσομοιρίας, vor den Perserkriegen, vgl. Herod. 7, 148 f. — διὰ παντός, 1, 38, 1, fortwährend. — καλὸν εἶναι hängt von dem obigen παραίνεσις ἐγγίνοντο ab. — καὶ ὅτι. zu 65, 5.

2. καθ' ἑκάστους kann mit μετὰ τῶν πολεμικῶν νόμων insofern einen Gegensatz bilden, als kriegerische Weisen, Schlachtgesänge, etwa wie die (anapästischen) ἐμβατήρια des Tyrtaios, allen, nicht bloß einzelnen, gelten. Also sie ermunterten sich unter sich selbst, sowohl einzeln mit Worten, als auch insgesamt mit kriegerischen Weisen. Ein ähnlicher Gegensatz 6, 32, 1. Doch sind hier, wie auch in den nächsten Worten, mehrfache Textverderbnisse vermutet u. Veränderungen vorgeschlagen worden. St. nimmt nach τε eine Lücke an. — ἐν σφίσιν κτέ. Konstr.: ἐποιοῦντο

ἐν σφίσιν αὐτοῖς, ἀγαθοῖς οὖσιν, τὴν παρακéléυσιν τῆς μνήμης (die Aufforderung zur Erinnerung) ὧν ἠπίσταντο. — ἐκ πολλοῦ u. δι' ὀλίγον (vgl. 14, 1), ebenso entgegengestellt 2, 85, 2.

70. Ἀργεῖοι — χωροῦντες. Üb. den Nom. zu 2, 53, 4, doch ist unsere St. darin von den übrigen etwas verschieden, daß hier die Partizipialsätze gleichsam nur den Inhalt von ἡ ξύνοδος spezialisieren, wie Xen. Hell. 2, 2, 3 ἡ οἰμωγὴ — ἐς ἄστὺ διήμεν, ὁ ἕτερος τῷ ἑτέρῳ παραγγέλλων. Sophokl. Antig. 259 s. Thuk. 6, 31, 3. — νόμῳ mit St.; ὑπὸ νομοῦ, unter der Musik. Aber das drückt auch ὑπὸ ἀνλητῶν allein schon aus. A. Gellius I, 11, 5 bezeugt νόμῳ durch „ex lege“. — ἐγκαθεστῶτων, i. e. καθεστῶτων ἐν αὐτοῖς. — οὐ τοῦ θεῖου χάριν, non ex aliquo ritu religionum neque rei divinae gratia. Thuk. will damit offenbar die landläufige Ansicht etwa von der Verehrung der Musen widerlegen. Vgl. übrigens die Anekdote von Agesilaos in Plutarchs Apophth. Lak. p. 328. Paus. 3, 17, 5: Ἐν ἀριστεροῦ δὲ τῆς Χαλκιοίκου Μουσῶν ἰδρῶσαντο ἱερόν,

θείου χάριν, ἀλλ' ἵνα ὀμαλῶς μετὰ ῥυθμοῦ βαίνοντες προσέλθοιεν καὶ μὴ διασπασθεῖν αὐτοῖς ἢ τάξεις, ὅπερ φιλεῖ τὰ μεγάλα στρατόπεδα ἐν τοῖς προσόδοις ποιεῖν.

71. Ξυνιόντων δ' ἔτι Ἄγρις ὁ βασιλεὺς τοιούδε ἐβουλεύσατο δρᾶσαι. τὰ στρατόπεδα [ποιεῖ μὲν καὶ ἅπαντα τοῦτο·] ἐπὶ τὰ δεξιὰ κέρατα αὐτῶν ἐν ταῖς ξυνόδοις μᾶλλον ἐξωθεῖται, καὶ περιέσχουσι κατὰ τὸ τῶν ἐναντίων εὐώνυμον ἀμφοτέροι τῶ δεξιῶ, διὰ τὸ φοβουμένους προσστέλλειν τὰ γυμνὰ ἕκαστον ὡς μάλιστα τῇ τοῦ ἐν δεξιᾷ παρατεταγμένου ἀσπίδι καὶ νομίζειν τὴν πυκνότητα τῆς ξυγκλήσεως εὐσκεπαστότατον εἶναι· καὶ ἡγεῖται μὲν τῆς αἰτίας ταύτης ὁ πρωτοστάτης τοῦ δεξιοῦ κέρως, προθυμούμενος ἐξαλλάσσειν αἰεὶ τῶν ἐναντίων τὴν ἑαυτοῦ γύμνωσιν, ἔπονται δὲ διὰ τὸν αὐτὸν φόβον καὶ οἱ ἄλλοι.
 2 καὶ τότε περιέσχον μὲν οἱ Μαντινῆς πολὺ τῶ κέρα τῶν Σκιρι-
 τῶν, ἔτι δὲ πλέον οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ Τεγεᾶται τῶν Ἀθη-
 3 ναίων, ὅσῳ μείζον τὸ στράτευμα εἶχον. δείσας δὲ Ἄγρις μὴ
 σφῶν κυκλωθῆ τὸ εὐώνυμον, καὶ νομίσας ἄγαν περιέχειν τοὺς
 Μαντινέας, τοῖς μὲν Σκιρίταις καὶ Βρασιδεῖοις ἐσήμηεν ἐπεξ-
 αγαγόντας ἀπὸ σφῶν ἐξιῶσαι τοῖς Μαντινεῦσιν, ἐς δὲ τὸ
 διάκενον τοῦτο παρήγγελλεν ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρως δύο λόχους
 τῶν πολεμάρχων Ἴππονοῖδα καὶ Ἀριστοκλεῖ ἔχουσι παρελθεῖν
 καὶ ἐσβαλόντας πληρῶσαι, νομίζων τῶ θ' ἑαυτῶν δεξιῶ ἔτι
 περιουσίαν ἔσεσθαι καὶ τὸ κατὰ τοὺς Μαντινέας βεβαιότερον
 τετάξεσθαι.

ὅτι οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰς ἐξόδους ἐπὶ τὰς μάχας οὐ μετὰ σαλπύγων ἐποιούντο, ἀλλὰ πρὸς τε αὐλῶν μέλη καὶ ὑπὸ λύρας καὶ κιθάρας κρούμασιν. — προσέλθοιεν halte ich mit St. für angemessener als das überl. προέλθ. wegen προσόδ., wie Gell. und das Schol.

71. 1. [ποιεῖ — τοῦτο] verdächtig St. mit Recht, da μὲν kein entsprechendes δέ, τοῦτο kein γάρ folgt. Der Zusatz ist entstanden durch den Schluss des vorigen Kapitels. — προσστέλλειν, herandrängen. — τὰ γυμνὰ 3, 23, 4. — εὐσκεπαστότατον ist am besten als Neutr. zu nehmen, wengleich die Form nicht hindern würde, es für das Fem. zu halten. zu 3, 101, 2.

— ἡγεῖται κτῆ. Der rechte Flügelmann schiebt sich immer weiter nach rechts, um seine ungedeckte Seite dem Bereich der feindlichen Geschosse zu entziehen (ἐξαλλάσσειν).

2. τῶν Σκιριτῶν hängt von περιέσχον ab.

3. ἐπεξαγαγόντας, aus ihrer bisherigen Stellung weg gegen den Feind rückend. — ἐξιῶσαι, trans. genommen (sc. die Schlachtreihe), giebt einen passenderen Sinn als wenn es intr. gefalst wird. — δύο λόχους, verb. mit ἔχουσι. — τῶν πολεμάρχων, gen. part., unmittelbar von den nom. propr. abhängig gemacht. — ἐσβαλόντας, sich einschiebend.

72. Ξυνέβη οὖν αὐτῷ ἅτε ἐν αὐτῇ τῇ ἐφόδῳ καὶ ἐξ ὀλίγου παραγγείλαντι τὸν τε Ἀριστοκλέα καὶ τὸν Ἴππονοῦδαν μὴ θελήσαι παρελθεῖν, ἀλλὰ καὶ διὰ τοῦτο τὸ αἰτίαμα ὕστερον φεύγειν ἐκ Σπάρτης, δόξαντας μαλακισθῆναι, καὶ τοὺς πολέμιους φθάσαι τῇ προσμίξει, καὶ κελεύσαντος αὐτοῦ, ἐπὶ τοὺς Σκιρίτας ὡς οὐ παρῆλθον οἱ λόχοι, πάλιν αὖ σφίσι προσμίξαι, μὴ δυνηθῆναι ἔτι μηδὲ τούτους ξυγκληῆσαι. ἀλλὰ μάλιστα δὴ 2 κατὰ πάντα τῇ ἐμπειρίᾳ Λακεδαιμόνιοι ἐλασσωθέντες τότε τῇ ἀνδρίᾳ ἔδειξαν οὐχ ἦσσαν περιγενομένοι. ἐπειδὴ γὰρ ἐν χειρ- 3 σὶν ἐγίνοντο τοῖς ἐναντίοις, τὸ μὲν τῶν Μαντινέων δεξιὸν τρέπει αὐτῶν τοὺς Σκιρίτας καὶ τοὺς Βρασιδεῖους, καὶ ἐσπερόντες οἱ Μαντινῆς καὶ οἱ ζύμμαχοι αὐτῶν καὶ τῶν Ἀργείων οἱ χίλιοι λογάδες κατὰ τὸ διάκενον καὶ οὐ ξυγκλησθέν τοὺς Λακεδαιμονίους διέφθειρον καὶ κυκλωσάμενοι ἔτρεψαν καὶ ἐξέωσαν ἐς τὰς ἀμάξας καὶ τῶν πρεσβυτέρων τῶν ἐπιτεταγμένων ἀπέκτεινάν τινας. καὶ ταύτῃ μὲν ἠσβῶντο οἱ Λακεδαιμόνιοι. 4 τῷ δ' ἄλλῳ στρατοπέδῳ, καὶ μάλιστα τῷ μέσῳ, ἦπερ ὁ βασιλεὺς Ἄρισ ἦν καὶ περὶ αὐτὸν οἱ τριακόσιοι ἱππῆς καλούμενοι,

72. 1. ἐξ ὀλίγον, wie 64, 4, von der Zeit. — ἀλλὰ — μαλακισθῆναι, eine dem Sinne nach parenthetische Bemerkung, die streng genommen nicht in die Abhängigkeit von *ξυνέβη αὐτῷ* gezogen werden durfte. vgl. zu 8, 76, 5. Das Präs. *φεύγειν* in welchem Sinne? St. vermutet *ἔφευγον* — *δόξαντες*, was v. Herw. aufgenommen hat. Hätte das gestanden, es wäre schwerlich so verderbt worden. — ἐπὶ τοὺς Σκιρίτας vor ὡς gestellt wegen der Antithese mit *σφίσι*. — *προσμίξαι*. Als Subj. ergänze *τοὺς Σκιρίτας*. Auf dieselben geht auch *τούτους*. — *ξυγκληῆσαι* kann transitiv gefasst werden, sc. *τὸ διάκενον*, 71, 3, u. dies empfiehlt sich wegen §. 3 *κατὰ τὸ διάκενον καὶ οὐ ξυγκλησθέν*. 4, 35, 1, wo es intrans. steht, heißt es sich (enger) zusammenschließen.

2. *τῇ ἐμπειρίᾳ*, in der Geschicklichkeit der taktischen Bewegungen, die eine Folge der Erfahrung zu sein pflegt, diesmal aber gänzlich gefehlt hatte. Dies

scheint mir ein ganz passender Gegensatz zur persönlichen Tapferkeit (*τῇ ἀνδρίᾳ*). *μάλιστα δὴ* verbinde mit *ἐλασσ.*, nicht mit *ἔδειξαν*. — *περιγενομένοι*, von der als bereits vollendet gedachten Tatsache.

3. *τῶν Μαντινέων*, aus den Mantineern bestehend. zu 4, 43, 3. — *οἱ χίλιοι* l. 67, 2. — *ἐπιτεταγμένων*, als Reserve. — Beachte den Wechsel der Tempora!

4. *οἱ τριακόσιοι* i. n., die dreihundert sogenannten Ritter. Die Notwendigkeit des Artikels vor *ἱππῆς*, den einige fordern, kann ich nicht einräumen. Das wäre: die mit dem Namen *ἱππῆς* bezeichneten dreihundert (s. 7, 53, 2. 80, 5); das unsrige: die dreihundert mit dem Namen *ἱππῆς* Bezeichneten. vgl. zu 1, 44, 2. Diese dreihundert, eine Elite von jungen Spartiaten, dienten im Kriege in der Regel zu Fuß als Hopliten und bildeten die Leibwache des Königs. Bei Herod. 8, 124, wo sie das Ehrengelicht des Themistokles bil-

προσπεσόντες τῶν [τε] Ἀργείων τοῖς πρεσβυτέροις καὶ πέντε λόχοις ὠνομασμένοις καὶ Κλεωναίοις καὶ Ὀρνεάταις καὶ Ἀθηναίων τοῖς παρατεταγμένοις ἔτρεψαν οὐδὲ ἐς χεῖρας τοὺς πολλοὺς ὑπομείναντας, ἀλλ' ὡς ἐπῆσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι, εὐθύς ἐνδόντας καὶ ἔστιν οὖς καὶ καταπατηθέντας τοῦ μὴ φθῆναι τὴν ἐγκατάληψιν.

73. Ὡς δὲ ταύτῃ ἐνεδεδώκει τὸ τῶν Ἀργείων καὶ ξυμμάχων στράτευμα, παρερρήγνυντο ἤδη ἅμα καὶ ἐφ' ἑκάτερα, καὶ ἅμα τὸ δεξιὸν τῶν Λακεδαιμονίων καὶ Τεγεατῶν ἐκυκλοῦτο τῷ περιέχοντι σφῶν τοὺς Ἀθηναίους, καὶ ἀμφοτέρωθεν αὐτοὺς κίνδυνος περιειστίηκει, τῇ μὲν κυκλουμένους, τῇ δὲ ἤδη ἡσσωμένους. καὶ μάλιστ' ἂν τοῦ στρατεύματος ἑταλαιπώρησαν, εἰ μὴ οἱ ἱππῆς παρόντες αὐτοῖς ὠφέλιμοι ἦσαν. καὶ ξυνέβη τὸν Ἄγιν, ὡς ἦσθετο τὸ εὐώνυμον σφῶν ποιοῦν τὸ κατὰ τοὺς Μαντινέας καὶ τῶν Ἀργείων τοὺς χιλίους, παραγγεῖλαι παντὶ τῷ στρατεύματι χωρῆσαι ἐπὶ τὸ νικώμενον. καὶ γενομένου τούτου οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἐν τούτῳ, ὡς παρήλθε καὶ ἐξέκλινεν ἀπὸ σφῶν τὸ στράτευμα, καθ' ἡσυχίαν ἐσώθησαν καὶ τῶν Ἀργείων μετ' αὐτῶν τὸ ἡσσηθέν. οἱ δὲ Μαντινῆς καὶ οἱ ξύμμαχοι καὶ τῶν Ἀργείων οἱ λογάδες οὐκέτι πρὸς τὸ ἐγκεῖσθαι τοῖς ἐναντίοις τὴν γνώμην εἶχον, ἀλλ' ὀρῶντες τοὺς τε σφετέρους νε- νικημένους καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους ἐπιφερομένους ἐς φυγὴν ἐτράποντο. καὶ τῶν μὲν Μαντινέων καὶ πλείους διεφθάρησαν, τῶν δὲ Ἀργείων λογάδων τὸ πολὺ ἐσώθη. ἡ μέντοι φυγὴ

den, mögen sie passender beritten gedacht werden. — πέντε λόχοις ὠν. sind eben die πρεσβύτεροι selbst, wie der Anschluss ohne Art. zeigt; πρεσβύτεροι sind sie nur im Vergleich zu den jungen χίλιοι λογάδες, also dieselben, wie 67, 2: οἱ ἄλλοι Ἀργεῖοι. — τοῦ — ἐγκατ., wörtlich: damit die Gefangennehmung nicht zuvorkäme, d. i. um nicht zuvor gefangen genommen zu werden. Der Genet. des Inf., die Absicht bezeichnend, kann doch wohl nur zu εὐθύς ἐνδόντας gezogen werden, sodafs καὶ — καταπατηθέντας als διὰ μέσου gesetzt anzusehen ist; zu 3, 68, 1 und Index unt. διὰ μέσου. — φθῆναι, §. 1 φθάσαι.

73. 1. παρερρήγνυντο — ἐφ' ἑκά-

τερα, sie (die Kämpfenden) wurden nach beiden Seiten hin (vom Centrum) abgerissen und in Unordnung gebracht, indem rechts die siegenden Mantineer und die tausend Argeier über die Hauptlinie vorgerückt, links die übrigen Argeier hinter dieselbe zurückgedrängt waren und die Athener umzingelt wurden.

4. καὶ πλείους scheint unverwerflich, als in Beziehung zum Folgendem stehend und gleichsam proleptisch gesagt: auch mehr, nämlich als von den tausend Argeiern, die sich größtenteils retteten. Deutlicher wäre die Beziehung, wenn die beiden Satzglieder in umgekehrter Folge ständen: τῶν μὲν Ἀργείων λογάδων τὸ πολὺ ἐσώθη,

καὶ ἀποχώρησις οὐ βίαιος οὐδὲ μακρὰ ἦν· οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι μέχρι μὲν τοῦ τρέψαι χρόνιους τὰς μάχας καὶ βεβαίους τῷ μένειν ποιοῦνται, τρέψαντες δὲ βραχείας καὶ οὐκ ἐπὶ πολὺ τὰς διώξεις.

74. Καὶ ἡ μὲν μάχη τοιαύτη καὶ ὅτι ἐγγύτατα τούτων ἐγένετο, πλείστου δὴ χρόνου μερίστη δὴ τῶν Ἑλληνικῶν καὶ ὑπὸ ἀξιολογωτάτων πόλεων ξυνελθοῦσα. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι 2 προθέμενοι τῶν πολεμίων νεκρῶν τὰ ὄπλα τροπαῖον εὐθύς ἵστασαν καὶ τοὺς νεκροὺς ἐσκύλευον καὶ τοὺς αὐτῶν ἀνείλοντο καὶ ἀπήγαγον ἐς Τεγέα, οὐπερ ἐτάφησαν, καὶ τοὺς τῶν πολεμίων ὑποσπόνδους ἀπέδωκαν. ἀπέθανον δὲ Ἀργείων μὲν καὶ 3 Ὀρνεατῶν καὶ Κλεωναίων ἑπτακόσιοι, Μαντινέων δὲ διακόσιοι, καὶ Ἀθηναίων ξὺν Αἰγινήταις διακόσιοι καὶ οἱ στρατηγοὶ ἀμφοτέρω. Λακεδαιμονίων δὲ οἱ μὲν ξύμμαχοι οὐκ ἐταλαιπώρησαν ὥστε καὶ ἀξιολογόν τι ἀπογενέσθαι· αὐτῶν δὲ χαλεπὸν μὲν ἦν τὴν ἀλήθειαν πυθέσθαι, ἐλέγοντο δὲ περὶ τριακοσίων ἀποθανεῖν.

75. Τῆς δὲ μάχης μελλούσης ἔσεσθαι καὶ Πλειστοάναξ ὁ ἕτερος βασιλεὺς ἔχων τοὺς τε πρεσβυτέρους καὶ νεωτέρους ἐβοήθησε· καὶ μέχρι μὲν Τεγέας ἀφίκετο, πυθόμενος δὲ τὴν νίκην ἀπεχώρησε. καὶ τοὺς ἀπὸ Κορίνθου καὶ ἔξω ἰσθμοῦ 2

τῶν δὲ Μαντινέων καὶ πλείους δι-εφθάρησαν. St. mit einigen Hdd. οἱ πλείους. — βίαιος wie 4, 31, 2. — Dem Adj. χρόνιους entspricht βραχείας (zeitl.), dem βεβαίους τῷ μένειν das οὐκ ἐπὶ πολὺ (örtl.).

74. 1. τοιαύτη καὶ ὅτι ἐγγ. τ. Dieselbe Wendung mit ἡ 7, 86, 5, doch ähnlich 1, 22, 4 τοιούτων καὶ παραπλησίων, 1, 143, 3. — δὴ in demselben Satzgliede zweimal zur Hervorhebung zweier Begriffe, wie es sich auch bei andern zuweilen findet. — ξυνελθοῦσα = ξυνελθουσῶν γενομένη, daher auch mit ὑπό konstruiert. Wegen der auffallenden Beziehung des Partiz. auf μάχη statt auf πόλεων s. 1, 110, 1 τὰ τῶν Ἑλλήνων πράγματα ἐφθάρη ἔξ ἔτη πολεμήσαντα.

2. τῶν — νεκρῶν lasse ich mit Haase von προθέμενοι abhängen, = θέμενοι τὰ ὄπλα πρὸ τῶν πολ. ν., nachdem sie sich vor den

feindl. Toten aufgestellt, damit nämll. die Feinde gezwungen werden, um ihre Toten zu bitten (Herbst Jahrb. 1858, S. 693). — ἵστασαν, gingen an die Errichtung. Noch einmal so bei Th. 6, 70, 3 und ἀνθίστασαν 1, 105, 6, sonst im Aor. — ἐσκύλευον. Nur während der Schlacht war dies den Spartanern verboten.

3. οἱ στρατηγοὶ ἀμφ., welche nämlich? — αὐτῶν — πυθέσθαι, vgl. die Bemerkung in Kap. 68, 2.

75. 1. τοὺς τε πρεσβ. κτέ. 64, 3. Der Art. ist bei νεωτέρους nicht notwendig. zu 4, 25, 2. — Mit welchem Tempus sind die Aor. hier zu übersetzen? — Seit 510 durfte zwar jedesmal nur der eine König in den Krieg ziehen; damit war indes, wie unsre Stelle zeigt, nicht ausgeschlossen, daß der andre König später Hülfsstruppen zuführte.

ξυμμάχους ἀπέστρεψαν πέμψαντες οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ αὐτοὶ ἀναχωρήσαντες καὶ τοὺς ξυμμάχους ἀφέντες (Κάρνεια γὰρ αὐ-
 3 τοῖς ἐτύγγανον ὄντα) τὴν ἑορτὴν ἤγον. καὶ τὴν ὑπὸ τῶν Ἑλλή-
 νων τότε ἐπιφερομένην αἰτίαν ἔς τε μαλακίαν διὰ τὴν ἐν τῇ
 νήσῳ ξυμφορὰν καὶ ἔς τὴν ἄλλην ἀβουλίαν τε καὶ βραδυτῆτα
 ἐνὶ ἔργῳ τούτῳ ἀπελύσαντο, τύχῃ μὲν ὡς ἐδόκουν κακιζόμενοι,
 γνώμη δὲ οἱ αὐτοὶ ἔτι ὄντες.

4 Τῇ δὲ προτέρᾳ ἡμέρᾳ ξυνέβη τῆς μάχης ταύτης καὶ τοὺς
 Ἐπίδανροὺς πανδημεὶ ἐσβαλεῖν ἔς τὴν Ἀργεῖαν ὡς ἐρῆμον
 οὖσαν καὶ τοὺς ὑπολοίπους φύλακας τῶν Ἀργείων, ἐξελθόντων
 5 αὐτῶν, διαφθεῖραι πολλούς. καὶ Ἡλείων τρισχιλίων ὀπλιτῶν
 βοηθησάντων Μαντινεῦσιν ὕστερον τῆς μάχης καὶ Ἀθηναίων
 χιλίων πρὸς τοῖς προτέροις, ἐστράτευσαν ἅπαντες οἱ ξύμμαχοι
 οὗτοι εὐθὺς ἐπὶ Ἐπίδανρον, ἕως οἱ Λακεδαιμόνιοι Κάρνεια
 6 ἤγον, καὶ διελόμενοι τὴν πόλιν περιτειχίζον. καὶ οἱ μὲν ἄλλοι
 ἐξεπαύσαντο, Ἀθηναῖοι δέ, ὥσπερ προσετιάχθησαν, τὴν ἄκραν
 τὸ Ἡραῖον εὐθὺς ἐξειργάσαντο. καὶ ἐν τούτῳ ξυγκαταλιπόντες
 ἅπαντες τῷ τειχίσματι φρουρὰν ἀνεχώρησαν κατὰ πόλεις ἕκα-
 στοι. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

76. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος ἀρχομένου εὐθὺς οἱ
 Λακεδαιμόνιοι ἐπειδὴ τὰ Κάρνεια ἤγαγον, ἐξεστράτευσαν, καὶ
 ἀφικόμενοι ἔς Τεγέαν λόγους προύπεμπον ἔς τὸ Ἄργος ξυμ-
 2 βατηρίους. ἦσαν δὲ αὐτοῖς πρότερόν τε ἄνδρες ἐπιτήδειοι καὶ
 βουλόμενοι τὸν δῆμον τὸν ἐν Ἄργει καταλῦσαι, καὶ ἐπειδὴ ἡ
 μάχῃ ἐγεγένητο, πολλῶ μᾶλλον ἐδύνατο πείθειν τοὺς πολλοὺς
 ἔς τὴν ὁμολογίαν. ἐβούλοντο δὲ πρῶτον σπονδὰς ποιήσαντες

2. Κάρνεια (siehe 54, 2), hier u. §. 5 ohne Artikel, mit demselben 76, 1. vgl. Ὀλύμπια 1, 125, 5. 5, 47, 10. 49, 1. τὰ Ὀλύμπια 5, 50, 5. — ἐτύγγανον. Üb. den Plur. zu 1, 126, 5.

3. κακιζόμενοι, gescholten, wie 1, 105, 7. 2, 21, 3. Also τύχῃ, wegen des Unglücks.

4. τῆς μάχης nach dem Komparativ προτέρᾳ, wie gleich nach ὕστερον. — αὐτῶν, sie selbst, die Argeier. — πολλούς, in Menge. zu 1, 49, 5.

5. διελόμενοι, sich teilend in die Arbeit, ohne Obj. wie 114, 1,

mit einem solchen 2, 78, 1. 7, 19, 1 und sonst.

6. τὴν ἄκραν τὸ Ἡραῖον, d. Her. lag auf der kleinen Felshöhe an der Nordseite des Hafens. — ξυγκαταλιπόντες ist ein ἀπαξ λεγόμενον.

76. 1. ἐπειδὴ τὰ Κάρνεια ἤγ. Wir nehmen mit Unger an, daß das vorhergegangene Jahr (Ol. 90, 2 = 419) einen Schaltmonat gehabt hatte, wodurch der Karneios vier Wochen später, sein Anfang auf den 9. Sept. und das Karneienfest auf 15. — 23. Sept. 418 zu stehen kommt: also Okt. 418. St. streicht lieber mit Kr. die Worte.

2. ποιήσαντες, nachdem sie zu

πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους αὖτις ὕστερον καὶ ξυμμαχίαν, καὶ οὕτως ἤδη τῷ δήμῳ ἐπιτίθεσθαι. καὶ ἀφικνεῖται πρόξενος ὢν 3 Ἀργείων Δίχας ὁ Ἀρκεσιλάου παρὰ τῶν Λακεδαιμονίων δύο λόγῳ φέρων ἐς τὸ Ἄργος, τὸν μὲν καθ' ὃ τι εἰ βούλονται πολεμεῖν, τὸν δ' ὡς εἰ εἰρήνην ἄγειν. καὶ γενομένης πολλῆς ἀντιλογίας (ἔτυχε γὰρ καὶ ὁ Ἀλκιβιάδης παρών) οἱ ἄνδρες οἱ τοῖς Λακεδαιμονίοις πράσσοντες, ἤδη καὶ ἐκ τοῦ φανεροῦ τολμῶντες, ἔπεισαν τοὺς Ἀργείους προσδέξασθαι τὸν ξυμβατήριον λόγον. ἔστι δὲ ὅδε.

77. „Κατὰδε δοκεῖ τῇ ἐκκλησίᾳ τῶν Λακεδαιμονίων ξυμβαλέσθαι ποτιῶς Ἀργείως, ἀποδιδόντας τῶς παῖδας τοῖς Ὀρχομενίοις καὶ τῶς ἄνδρας τοῖς Μαιναλίοις, καὶ τῶς ἄνδρας τῶς ἐν Μαντινείᾳ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀποδιδόντας, καὶ ἐξ Ἐπιδαύρῳ ἐκβῶντας καὶ τὸ τεῖχος ἀναιροῦντας. αἱ δὲ κα μὴ εἴκωντι 2 τοὶ Ἀθηναῖοι ἐξ Ἐπιδαύρῳ, πολεμίως εἶμεν τοῖς Ἀργείοις καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς τῶν Λακεδαιμονίων ξυμμάχοις καὶ τοῖς τῶν Ἀργείων ξυμμάχοις. καὶ αἶ τινα τοὶ Λακεδαι- 3 μόνιοι παῖδα ἔχοντι, ἀποδόμεν ταῖς πολίεσσι πάσαις. περὶ δὲ 4 τῷ σιῶ σύματος, αἱ μὲν λῆν, τοῖς Ἐπιδαυρίοις ὄρκον δόμεν, αἱ δέ, αὐτῶς ὁμόσαι. τὰς δὲ πόλιας τὰς ἐν Πελοποννήσῳ, 5 καὶ μικρὰς καὶ μεγάλας, αὐτονόμως εἶμεν πάσας κατὰ πάτρια. αἱ δὲ κα τῶν ἐκτὸς Πελοποννήσῳ τις ἐπὶ τὰν Πελοπόννησον 6

stand gebracht. vgl. 38, 4, 2, 29, 5 u. zu 2, 34, 1. — ξυμμαχίαν, sc. ποιεῖν.

3. πρόξενος. zu 2, 29, 1. — Δίχας 50, 4. — καθ' ὃ τι. Zu ergänzen ist wohl πολεμήσουσιν und zu ὡς nachher εἰρήνην ἄξουσιν. — τολμῶντες, kühn auftretend. zu 1, 54, 2.

77. Der Dialekt dieses Kap. und des 79. ist im ganzen der gewöhnliche dorische; nur τῷ σιῶ σύματος (§. 4) gehört dem speziellen Lakonismus an. Vgl. zur Orth. Kirchhoff a. a. O. S. 852 ff.

1. κατὰδε, κατὰ τάδε. — ἐκκλησία, wie heisst gewöhnlich die Volksversammlung in Sparta? — ποτιῶς, πρὸς τοὺς. — τῶς παῖδας κτέ. K. 61, wo indessen die Mainalier nicht besonders erwähnt sind. — ἐκβῶντας, ἐκβαίνοντας. — τὸ τεῖχος. 75, 6. — ἀναιρ. Kr. (und

Meineke) vermutet καταιρ. vergl. zu 33, 1.

2. αἶ κα, ἔάν. — εἴκωντι, εἴκωσι. — εἶμεν, εἶναι.

3. ἔχοντι, ἔχουσι.

4. τῷ σιῶ σύματος, τοῦ θεοῦ θύματος. Zur Sache K. 53. — αἱ μὲν — ὁμόσαι. Konj. von Ahrens, die sich, bei einem passenden Sinne, zugleich am meisten d. sehr schwankenden Überlieferung der Hdd. anschliesst. λῆν ist βούλεσθαι. Wegen des Inf. nach αἱ zu 1, 91, 5. Subj. von δόμεν, zuschieben, sind die Argeier. Zu αἱ δὲ ist wieder λῆν zu denken; oft steht so εἰ δὲ scheinbar für εἰ δὲ μὴ. St. liest: περὶ δὲ τῷ σιῶ σύματος μέλην (= μέλειν) τοῖς Ἐπ., ὄρκον δόμεν δὲ αὐτῶς. ὁμόσαι streicht St.

5. καὶ — μεγάλας ohne Art. zu 1, 49, 5.

γὰν ἢ ἐπὶ κακῷ, ἀλεξέμεναι ἀμόθι βουλευσαμένως, ὅπα κα
 7 δικαιοτάτα δοκῆ τοῖς Πελοποννασίοις. ὅσοι δ' ἐκτὸς Πελο-
 ποννάσῳ τῶν Λακεδαιμονίων ξύμμαχοί ἐντι, ἐν τῷ αὐτῷ
 ἔσσοῦνται ἐν τῷ περ καὶ τοῖ τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοῖ τῶν
 8 Ἀργείων ξύμμαχοί ἐντι, τὰν αὐτῶν ἔχοντες. ἐπιδείξαντας δὲ
 τοῖς ξυμμάχοις ξυμβαλέσθαι, αἶ κα αὐτοῖς δοκῆ. αἶ δέ τι δοκῆ
 τοῖς ξυμμάχοις, οἶκαδ' ἀπιάλλην.“

78. Τοῦτον μὲν τὸν λόγον προσεδέξαντο πρῶτον οἱ Ἀργεῖοι,
 καὶ τῶν Λακεδαιμονίων τὸ στράτευμα ἀνεχώρησεν ἐκ τῆς Τε-
 γρέας ἐπ' οἴκου· μετὰ δὲ τοῦτο ἐπιμιξίας οὔσης ἤδη παρ' ἀλλή-
 λους, οὐ πολλῶ ὕστερον ἐπραξαν αὐτίς οἱ αὐτοὶ ἄνδρες ὥστε
 τὴν Μαντινέων καὶ τὴν Ἀθηναίων καὶ Ἠλείων ξυμμαχίαν ἀφ-
 ἔντας Ἀργεῖους σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν ποιήσασθαι πρὸς Λακε-
 δαιμονίους. καὶ ἐγένοντο αἶδε.

79. „Καττάδε ἔδοξε τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀργεῖοις
 σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν εἶμεν πεντήκοντα ἔτη, ἐπὶ τοῖς ἴσοις
 καὶ ὁμοίοις δίκας διδόντας κατὰ πάτρια· ταὶ δὲ ἄλλαι πόλιες
 ταὶ ἐν Πελοποννάσῳ κοινανεόντων τὰν σπονδᾶν καὶ τὰς ξυμ-
 μαχίας αὐτόνομοι καὶ αὐτοπόλιες, τὰν αὐτῶν ἔχοντες, κατὰ
 2 πάτρια δίκας διδόντες τὰς ἴσας καὶ ὁμοίας. ὅσοι δὲ ἔξω Πε-
 λοποννάσῳ Λακεδαιμονίοις ξύμμαχοί ἐντι, ἐν τοῖς αὐτοῖς ἔσ-
 σοῦνται τοῖσπερ καὶ τοῖ Λακεδαιμόνιοι· καὶ τοῖ τῶν Ἀργείων
 ξύμμαχοι ἐν τῷ αὐτῷ ἔσσοῦνται τῷ περ καὶ τοῖ Ἀργεῖοι, τὰν
 3 αὐτῶν ἔχοντες. αἶ δέ ποι στρατείας δέη κοινᾶς, βουλευέσθαι

6. ἀμόθι = ἀμῶ, soviel als κοινῆ nach der trefflichen Vermutung von Stahl für das überlieferte ἀμοθεί.

7. ἐντί, εἰσί. Kirchh. korr. so: ἔσσιόνται ἐν τῷ περ καὶ τοῖ Λακεδαιμόνιοι, καὶ τοῖ τῶν Ἀργείων ξύμμαχοι ἐντ[ῷ αὐτῷ ἔσσιόνται ἐν τῷ περ καὶ τοῖ Ἀργεῖοι], τὰν αὐτῶν ἔχοντες.

8. τοῖς ξυμμάχοις, die Gesandten der Bundesgenossen. — αἶ δέ τι κτέ., wenn es aber etwa den Bundesgenossen (d. h. ihren Gesandten) gut scheint, soll man ihn (den Vertrag) nach Hause schicken, nämlich den Bundesgenossen, um ihn dort genehmigen zu lassen. Vielleicht interpungiert man besser vor τοῖς ξυμμάχοις. Der Konj. (δοκῆ) nach αἶ auch 79, 3. 4 zur Bezeichnung des Zukünftigen;

dagegen §. 3 unsres Kap. nach den meisten Hdd. der Indik. von Gegenwärtigem, wiewohl auch da mehrere den Konj. der Vulg. beibehalten haben. — ἀπιάλλην, ἀποπέμπειν.

79. 1. διδόντας, anakoluthischer Akk., als wenn voranginge ξυμμαχίαν ποιέσθαι. vgl. zu 2, 53, 4. — κοινανεόντων Emend. von Valckenaer für die Vulg. κοινᾶν ἐόντων. Die besten Hdd. κοινᾶν ἐόντων od. κοινᾶν δὲ ἐόντων. — τὰς ξυμμαχίας, s. 5, 27, 1. 48, 1. — αὐτοπόλις scheint ein dorisches, sonst nirgends vorkommendes Wort zu sein. Ebenso vereinzelt das ähnliche αὐτοπολίται Xen. Hell. 5, 2, 14.

3. στρατείας A. Portus für στρατιᾶς. — Kirchh.: δέοι u. (§. 4) εἶη.

Λακεδαιμονίως καὶ Ἀργείως ὅσα κα δικαιότατα κρίναντας τοῖς
 ξυμμαχοῖς. αἰ δέ τιτι τῶν πολιῶν ἢ ἀμφίλογα, ἢ τῶν ἐντὸς 4
 ἢ τῶν ἐκτὸς Πελοποννήσου, αἶτε περὶ ὄρων αἶτε περὶ ἄλλω
 τινός, διακριθῆμεν. αἰ δέ τις τῶν ξυμμαχῶν πόλις πόλει ἐρίζοι,
 ἐς πόλιν ἐλθεῖν, ἂν τινα ἴδαν ἀμφοῖν ταῖς πολίεσσι δοκεῖοι.
 τὼς δὲ ἔτας κατὰ πάτρια δικάζεσθαι.“

80. Αἰ μὲν σπονδαὶ καὶ ἡ ξυμμαχία αὕτη ἐγγεμένητο· καὶ
 ὁπόσα ἀλλήλων πολέμῳ ἢ εἴ τι ἄλλο εἶχον, διελύσαντο. κοινῇ
 δὲ ἤδη τὰ πράγματα τιθέμενοι ἐψηφίσαντο κήρυκα καὶ προ-
 σβείαν παρ' Ἀθηναίων μὴ προσδέχεσθαι, ἣν μὴ ἐκ Πελοπον-
 νήσου ἐξίωσι τὰ τεῖχη ἐκλιπόντες, καὶ μὴ ξυμβαίνειν τῷ μηδὲ
 πολεμεῖν ἀλλ' ἢ ἅμα. καὶ τὰ τε ἄλλα θυμῷ ἔφερον καὶ ἐς τὰ 2
 ἐπὶ Θράκης χωρία καὶ ὡς Περδίκκαν ἔπεμψαν ἀμφοτέροι προ-
 σβείας καὶ ἀνέπεισαν Περδίκκαν ξυνομόσαι σφίσιν. οὐ μέντοι
 εὐθύς γε ἀπέστη τῶν Ἀθηναίων, ἀλλὰ διανοεῖτο, ὅτι καὶ τοὺς
 Ἀργεῖους ἐώρα· ἦν δὲ καὶ αὐτὸς τὸ ἀρχαῖον ἐξ Ἀργους. καὶ
 τοῖς Χαλκιδεῦσι τοὺς τε παλαιοὺς ὄρκους ἀνενεώσαντο καὶ
 ἄλλους ὤμοσαν. ἔπεμψαν δὲ καὶ παρὰ τοὺς Ἀθηναίους οἱ 3
 Ἀργεῖοι πρόσβεις, τὸ ἐξ Ἐπιδάουρου τεῖχος κελεύοντες ἐκλιπεῖν.
 οἱ δ' ὄρωντες ὀλίγοι πρὸς πλείους ὄντες τοὺς ξυμφύλακας
 ἔπεμψαν Δημοσθένη τοὺς σφετέρους ἐξάξοντα. ὁ δὲ ἀφικόμενος
 καὶ ἀγῶνά τινα πρόφασιν γυμνικὸν ἐξω τοῦ φρουρίου ποιήσας,
 ὡς ἐξῆλθε τὸ ἄλλο φρούριον, ἀπέκλησε τὰς πύλας. καὶ ὅστε-
 ρον [Ἐπιδαυρίοις] ἀνανεωσάμενοι τὰς σπονδὰς αὐτοὶ οἱ Ἀθη-
 ναῖοι ἀπέδοσαν τὸ τεῖχοςμα.

Zu ὅσα κα δικαιότατα ist κρίνωντι
 aus κρίναντας zu entnehmen.

4. διακριθῆμεν, so soll es auf
 dem Rechtswege entschieden
 werden. — ἄλλω = ἄλλον. —
 ἐρίζοι, „haderte, nicht über Be-
 sitz, sondern z. B. über Beleidi-
 gungen, Beeinträchtigungen.“ K. —
 ἂν τινα für ἐς ἂν τινα. zu 1, 28, 2. —
 δοκεῖοι, dorischer Opt. für δοκοίη. —
 τὼς ἔτας für τοῖς ἔταις d. Hdd. Poppo
 mit dem Schol., die Mitbürger
 sollen ihre Prozesse führen.

80. 1. διελύσαντο, sie besei-
 tigten, palst nur zu εἴ τι ἄλλο
 εἶχον (nämlich eine Beschwerde,
 Differenz). Zu ὁπόσα ἀλλήλων πο-
 λέμῳ εἶχον ist daraus ἀπέδοσαν zu

entlehnen. Also ein Zeugma. —
 τὰ τεῖχη. §. 3 τὸ ἐξ Ἐπιδάουρου
 τεῖχος. — ἀλλ' ἢ. zu 60, 1.

2. θυμῷ ἔφερον, sie betrieben
 mit Heftigkeit. s. 1, 31, 1 ὄργῃ
 φέροντες τὸν πόλεμον. — διανοεῖτο,
 sc. ἀποστήναι. — ἐώρα, sc. ἀπο-
 στάντας. — ἐξ Ἀργους. s. 2, 99, 3. —
 τοῖς Χαλκιδεῦσι. Das Bündnis mit
 den Argeiern, s. Kap. 31, 6; mit
 den Laked. bestand das Bündnis
 wohl schon seit dem Abfall der
 Chalkidier von den Athenern. Vgl.
 auch 5, 30.

3. τὸ ἐξ Ἐπιδ. Warum ἐξ? —
 ὄντες, Emend. von Abresch für
 ὄντας. — τοὺς ξυμφύλακας. 75, 5. —
 πρόφασιν. zu 3, 111, 1. — τὸ ἄλλο

81. Μετὰ δὲ τὴν τῶν Ἀργείων ἀπόστασιν ἐκ τῆς ξυμμαχίας καὶ οἱ Μαντινῆς, τὸ μὲν πρῶτον ἀντέχοντες, ἔπειτ' οὐ δυνάμενοι ἄνευ τῶν Ἀργείων, ξυνέβησαν καὶ αὐτοὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τὴν ἀρχὴν ἀφείδαν τῶν πόλεων. καὶ Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀργεῖοι, χίλιοι ἑκάτεροι, ξυστρατεύσαντες, τὰ τ' ἐν Σικυῶνι ἐς ὀλίγους μᾶλλον κατέστησαν αὐτοὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐλθόντες, καὶ μετ' ἐκεῖνα ξυναμφοτέροι ἤδη καὶ τὸν ἐν Ἀργεὶ δῆμον κατέλυσαν, καὶ ὀλιγαρχία ἐπιτηδεῖα τοῖς Λακεδαιμονίοις κατέστη. καὶ πρὸς ἕαρ ἤδη ταῦτα ἦν τοῦ χειμῶνος λήγοντος, καὶ τέταρτον καὶ δέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα.

82. Τοῦ δ' ἐπιγυνομένου θέρους Διῆς τε οἱ ἐν Ἀθῶ ἀπέστησαν Ἀθηναίων πρὸς Χαλκιδέας καὶ Λακεδαιμόνιοι τὰ ἐν Ἀχαΐᾳ οὐκ ἐπιτηδεῖως πρότερον ἔχοντα καθίσταντο. καὶ Ἀργείων ὁ δῆμος κατ' ὀλίγον ξυνιστάμενός τε καὶ ἀναθαρσῆδας ἐπέθεντο τοῖς ὀλίγοις, τηρήσαντες αὐτὰς τὰς γυμνοπαιδίας τῶν Λακεδαιμονίων. καὶ μάχης γενομένης ἐν τῇ πόλει ἐπεκράτησεν ὁ δῆμος, καὶ τοὺς μὲν ἀπέκτεινε, τοὺς δὲ ἐξήλασεν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἕως μὲν αὐτοὺς μετεπέμποντο οἱ φίλοι, οὐκ ἤλθον ἐκ πλείονος, ἀναβαλόμενοι δὲ τὰς γυμνοπαιδίας ἐβόηθουν. καὶ ἐν Τεγέα πυθόμενοι ὅτι νενίκηνται οἱ ὀλίγοι, προελθεῖν μὲν οὐκέτι ἠθέλησαν δεομένων τῶν διαπεφευγόντων, ἀναχωρήσαντες δὲ ἐπ' οἴκου τὰς γυμνοπαιδίας ἤγον. καὶ ὕστερον

φρούριον, die besten Hdd., muß hier wie Xen. Anab. 1, 4, 15 ὑμῖν χρῆσεται εἰς φρούρια καὶ εἰς λοχαγίας, im Sinn von Besatzung gefaßt werden. — [Ἐπιδανυρίοις]. St. hat mit Recht das Wort gestrichen, da ein Vertrag mit den Epid. weder bestanden hatte noch geschlossen wurde. Es ist offenbar Zusatz.

81. 1. ἐκ τῆς ξ. bedarf zum Anschluß an τὴν ἀπόστασιν d. Wiederholung des Art. nicht. zu 1, 18, 1. — τῶν πόλεων. 29, 1.

2. ξυστρατεύσαντες. Über den Nom. zu 1, 49, 4. — ἐς ὀλίγους κτέ. Ähnliche Wendungen zur Bezeichnung der oligarchischen Verfassung zu 2, 37, 1. — τὸν — δῆμον κατέλυσαν. Die Vorbereitungen dazu waren schon getroffen. 76, 2. ἤδη verb. mit πρὸς ἕαρ. zu 1, 30, 4.

82. 417. — 1. Διῆς, s. 35, 1. In den Tributlisten mehrmals Διῆς

ἀπὸ (ἐκ) τοῦ Ἀθῶ zum Unterschied von den Διῆς ἀπὸ Κηναίου (Inseltribut).

2. κατ' ὀλίγον scheint mir auch hier, wie sonst bei Thuk. (zu 4, 10, 4), zu bedeuten: in kleinen Abteilungen, Gruppen. Solche kleinere Versammlungen hielt der Demos natürl., um die Oligarchen zu täuschen. Andre erklären es = allmählich. — τὰς γυμνοπαιδίας. Sie fielen in die Mitte des Sommers. An ihnen sollte sich die gymnastische und orchestische Gewandtheit zeigen, begleitet von dorischer Lyrik und belebt von Witz und Scherz. — ἐκ πλείονος, seit längerer Zeit, paßt nicht genau zu οὐκ ἤλθον; doch da dies durch den Zusammenhang so viel ist als: sie wurden vergebens erwartet, so halte ich den Text für erträglich.

ἐλθόντων πρέσβων ἀπό τε τῶν ἐν τῇ πόλει [ἀγγέλων] καὶ τῶν ἔξω Ἀργείων, παρόντων τε τῶν ξυμμάχων καὶ ῥηθέντων πολλῶν ἀφ' ἑκατέρων ἔγνωσαν μὲν ἀδικεῖν τοὺς ἐν τῇ πόλει καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς στρατεύειν ἐς Ἄργος, διατριβαὶ δὲ καὶ μελλήσεις ἐγίνοντο. ὁ δὲ δῆμος τῶν Ἀργείων ἐν τούτῳ, φοβού- 5 μενος τοὺς Λακεδαιμονίους καὶ τὴν τῶν Ἀθηναίων ξυμμαχίαν πάλιν προσαγόμενός [τε καὶ νομίζων μέγιστον ἂν σφᾶς ὠφελήσειν], τειχίζει μακρὰ τεῖχη ἐς θάλασσαν, ὅπως, ἦν τῆς γῆς εἰργωνται, ἢ κατὰ θάλασσαν σφᾶς μετὰ τῶν Ἀθηναίων ἐπαγωγῇ τῶν ἐπιτηδείων ὠφελῆ. ξυνήδεσαν δὲ τὸν τειχισμὸν 6 καὶ τῶν ἐν Πελοποννήσῳ τινὲς πόλεων. καὶ οἱ μὲν Ἀργεῖοι πανδημεῖ, καὶ αὐτοὶ καὶ γυναῖκες καὶ οἰκέται, ἐτείχιζον· καὶ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν αὐτοῖς ἦλθον τέκτονες καὶ λιθουργοί. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

83. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος Λακεδαιμόνιοι ὡς ἦσθοντο τειχίζόντων, ἐστράτευσαν ἐς τὸ Ἄργος αὐτοὶ τε καὶ οἱ ξύμμαχοι πλὴν Κορινθίων· ὑπῆρχε δέ τι αὐτοῖς καὶ ἐκ τοῦ Ἄργους αὐτόθεν πρᾶσσόμενον. ἦγε δὲ τὴν στρατιὰν Ἄργις ὁ Ἀρχιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς. καὶ τὰ μὲν ἐκ τῆς πό- 2 λεως δοκοῦντα προϋπάρχειν οὐ προυχώρησεν ἔτι· τὰ δὲ οἰκοδομούμενα τεῖχη ἐλόντες καὶ καταλαβόντες καὶ Ἰσιᾶς χωρίον τῆς Ἀργείας λαβόντες καὶ τοὺς ἐλευθέρους ἅπαντας οὓς ἔλα- ον ἀποκτείναντες ἀνεχώρησαν καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις. ἐστράτευσαν δὲ μετὰ τοῦτο καὶ Ἀργεῖοι ἐς τὴν Φλιασίαν, καὶ 3 δηώσαντες ἀπῆλθον, ὅτι σφῶν τοὺς φυγάδας ὑπεδέχοντο· οἱ

4. [ἀγγέλων] ist wohl Glossem von πρέσβων, viell. auch umgekehrt.

5. [μέγιστον ἂν — ὠφελήσειν.] In der Textausg. nahm B. Meinekes Vermutung δῆ statt ἂν auf, doch ist das Ganze mit Stahl für Zusatz zu halten, da die Begründung des προσαγόμενος doch nicht damit koordiniert werden kann. Zudem wird d. spezielle Vorteil gleich angegeben. — σφᾶς μετὰ. Über die Stellung von σφᾶς zu 1, 68, 1. — μετὰ, mit Hülfe.

6. ξυνήδεσαν ist matt u. nichts-sagend; die Konj. ξυνήνεσαν (Kr.), ξυνήνεσαν (Meineke, die Mauer wurde aber nicht vollendet), be-friedigen nicht. Dafs St. τὸν τει-

χισμὸν beseitigt und ξυνήδεσαν von der politischen Gesinnung im allg. versteht, will mir nicht passend scheinen, da dann etwas Allgem. eingeschoben würde in den Bericht über den Mauerbau. Ich dachte an ξυνήργησαν. — τινὲς. Über die Stellung zu 1, 45, 3.

83. 1. ἐκ τοῦ Ἄ. αὐτόθεν. s. 2, 25, 3 αὐτόθεν ἐκ τῆς περιοικίδος Ἡλείων und 5, 22, 1. Ausführl. über solche Verbindungen Herbst gegen Cobet. S. 58 f.

2. τὰ μὲν — προϋπάρχειν, die angeblich. Einverständnisse in der Stadt. — Ἰσιᾶς. Die Stadt lag am Weg nach Tegea.

3. ὅτι κτέ. Grund von δηώσαντες.

4 γὰρ πολλοὶ αὐτῶν ἐνταῦθα κατῴκητο. κατέκλησαν δὲ τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος καὶ Μακεδόνας Ἀθηναῖοι, Περδίκκᾳ ἐπικαλοῦντες τὴν τε πρὸς Ἀργείους καὶ Λακεδαιμονίους γενομένην ξυνομοσίαν καὶ ὅτι παρασκευασαμένων αὐτῶν στρατιὰν ἄγειν ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θοράκης καὶ Ἀμφίπολιν Νικίου τοῦ Νικηράτου στρατηγοῦντος ἔψευστο τὴν ξυμμαχίαν καὶ ἡ στρατιὰ μάλιστα διελύθη ἐκείνου ἀπάραντος· πολέμιος οὖν ἦν. καὶ ὁ χειμῶν ἐτελεύτα οὗτος, καὶ πέμπτου καὶ δέκατου ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα.

84. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους Ἀλκιβιάδης τε πλεύσας ἐς Ἄργος ναυσὶν εἴκοσιν Ἀργείων τοὺς δοκοῦντας ἔτι ὑπόπτους εἶναι καὶ τὰ Λακεδαιμονίων φρονεῖν ἔλαβε, τριακοσίους ἄνδρας, καὶ κατέθεντο αὐτοὺς Ἀθηναῖοι ἐς τὰς ἐγγυς νήσους ὧν ἦρχον καὶ ἐπὶ Μῆλον τὴν νῆσον Ἀθηναῖοι ἐστράτευσαν ναυσὶν ἑαυτῶν μὲν τριάκοντα, Χίαις δὲ ἕξ, Λεσβίαι δὲ δυοῖν, καὶ ὀπλίταις ἑαυτῶν μὲν διακοσίους καὶ χιλίους καὶ τοξόταις τριακοσίους καὶ ἵπποτοξόταις εἴκοσι, τῶν δὲ ξυμμάχων καὶ νησιωτῶν ὀπλί-
2 ταις μάλιστα πεντακοσίους καὶ χιλίους. οἱ δὲ Μήλιοι Λακεδαιμονίων μὲν εἰσὶν ἄποικοι, τῶν δ' Ἀθηναίων οὐκ ἠθέλον ὑπακούειν ὥσπερ οἱ ἄλλοι νησιῶται, ἀλλὰ τὸ μὲν πρῶτον οὐδετέρων ὄντες ἠσύχαζον, ἔπειτα ὡς αὐτοὺς ἠνάγκαζον οἱ Ἀθηναῖοι δηοῦντες τὴν γῆν, ἐς πόλεμον φανερὸν κατέστησαν.

4. Μακεδόνας Ἀθηναῖοι, Περδίκκᾳ (Göller). Die Vulg., auch fast in allen Hdd. befindlich (nur zwei Hdd. Μακεδονίαν), Μακεδονίας Ἀθηναῖοι Περδίκκᾳν scheint unstatthaft, da wohl Μακεδονίας weder von Περδίκκᾳν noch von κατέκλησαν abhängen kann. κατέκλησαν, sie schlossen (mit einer Flotte) ein. Diese Bedeutung bestreitend vermutet Kr. κατελήσαν, was Meineke in der Form κατέλησαν billigt mit Beibehaltung von Μακεδονίας. Aber καταληίζω ist nirgends nachgewiesen. — ξυνομοσίαν. 80, 2. — παρασκευασαμένων κτέ. Das hat Thuk. früher nicht erzählt. — ἔψευστο, Medium. — στρατιὰ, St. und Cl. ziehen στρατεία vor. Dann wäre διαλύειν gebraucht wie in der Redensart τὸν πόλεμον διαλύειν. —

ἀπάραντος ist verdächtig, weil es überall nur von Schiffern gebraucht wird. Man hat daher an ἀπατήσαντος, ἀποδράντος, οὐ παρόντος, ἀπαρηθέντος gedacht. Das ἀναπεισθέντος des Schol. ist sinnlos und wahrscheinlich, wie Cl. vermutet, aus 80, 2 hier aufgenommen.

84. 416. — 1. τὲ entspricht dem καί vor ἐπί. — Λεσβίαιν — δυοῖν. Die besten Hdd. Λεσβίαις gegen den Sprachgebrauch des Th., der δυοῖν nur mit dem Gen. Dual. verbindet, mit dem Plur. dagegen das indekl. δύο. S. Herwerden stud. Th. 134 und Wecklein cur. ep. 16. — καὶ νησιωτῶν, und zwar derer auf den Inseln.

2. Μήλιοι, 3, 91, 2. — οὐδετέρων ὄντες. So der bloße Genetiv bei εἶναι noch 3, 86, 2.

στρατοπεδευσάμενοι οὖν ἐς τὴν γῆν αὐτῶν τῇ παρασκευῇ ταύτῃ ³
οἱ στρατηγοὶ Κλεομήδης τε ὁ Λυκομήδους καὶ Τισίας ὁ Τισι-
μάχου, πρὶν ἀδικεῖν τι τῆς γῆς, λόγους πρῶτον ποιησομένους
ἔπεμψαν πρέσβεις. οὓς οἱ Μῆλιοι πρὸς μὲν τὸ πλῆθος οὐκ
ἤγαγον, ἐν δὲ ταῖς ἀρχαῖς καὶ τοῖς ὀλίγοις λέγειν ἐκέλευον περὶ
ᾧ ἤκουσιν. οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων πρέσβεις ἔλεγον τοιαῦτα.

85. „Ἐπειδὴ οὐ πρὸς τὸ πλῆθος οἱ λόγοι γίνονται,
ὅπως δὴ μὴ ξυνεχεῖ ῥήσει οἱ πολλοὶ ἐπαγωγὰ καὶ ἀνέλεγκτα
ἐσάπαξ ἀκούσαντες ἡμῶν ἀπατηθῶσι (γινώσκωμεν γὰρ ὅτι
τοῦτο φρονεῖ ἡμῶν ἢ ἐς τοὺς ὀλίγους ἀγωγή), ὑμεῖς οἱ καθή-
μενοι ἔτι ἀσφαλέστερον ποιήσατε. καθ' ἕναστος γὰρ καὶ μηδ'
ὑμεῖς ἐνὶ λόγῳ, ἀλλὰ πρὸς τὸ μὴ δοκοῦν ἐπιτηδεῖως λέγεσθαι
εὐθύς ὑπολαμβάνοντες κρίνετε. καὶ πρῶτον εἰ ἀρέσκει ὡς
λέγομεν, εἶπατε.“

86. Οἱ δὲ τῶν Μηλίων ξύνεδροι ἀπεκρίναντο. „Ἡ μὲν
ἐπιείκεια τοῦ διδάσκειν καθ' ἡσυχίαν ἀλλήλους οὐ ψέγεται, τὰ
δὲ τοῦ πολέμου παρόντα ἤδη καὶ οὐ μέλλοντα διαφέροντα
αὐτοῦ φαίνεται. ὁρῶμεν γὰρ αὐτούς τε κριτὰς ἤκοντας ὑμᾶς
τῶν λεχθησομένων, καὶ τὴν τελευταίην ἐξ αὐτοῦ κατὰ τὸ εἶδος
περιγενομένοις μὲν τῷ δικαίῳ καὶ δι' αὐτὸ μὴ ἐνδοῦσι πόλε-
μον ἡμῖν φέρουσιν, πεισθεῖσι δὲ δουλείαν.“

87. ΑΘ. Εἰ μὲν τοίνυν ὑπονοίας τῶν μελλόντων λογι-
ούμενοι ἢ ἄλλο τι ξυνήκετε ἢ ἐκ τῶν παρόντων καὶ ᾧ ὁρᾶτε
περὶ σωτηρίας βουλευσόντες τῇ πόλει, πανοίμεθ' ἄν· εἰ δ' ἐπὶ
τοῦτο, λέγομεν ἄν.

88. ΜΗΛ. Εἶδος μὲν καὶ ξυγγνώμη ἐν τῷ τοιῷδε καθε-
στῶτας ἐπὶ πολλὰ καὶ λέγοντας καὶ δοκοῦντας τρέπεσθαι· ἢ

85. Die folgende Unterredung ist nicht nur durch die Form merkwürdig, als das einzige Beispiel einer direkt dargestellten längern Unterhandlung bei Thuk. (über kürzere Unterredungen zu 1, 53, 2), sondern auch durch den Inhalt, insofern darin mit unerbittlicher Schroffheit die Konsequenzen der Lehre „vom Rechte des Stärkern“ gezogen werden. Gleichsam einen Kommentar, sowohl zu der scharfen Entgegenstellung der zusammenhängenden Rede und der dialogischen Verhandlung als auch zu

jener sophist. Lehre vom Rechte, giebt Platons Gorgias. — καὶ πρῶτον κτέ. Sie sollen sich zuerst darüber erklären, ob ihnen der vorgeschlagene Modus der Verhandlung genehm ist. — ἡμῶν mit St. statt ὑμῶν.

86. αὐτοῦ, τοῦ διδάσκειν καθ' ἡσυχίαν. — αὐτούς κριτὰς, Ankläger u. Richter in einer Person.

87. ἄλλο τι — ἢ. zu 3, 85, 4. — ᾧ ὁρᾶτε hängt noch von ἐκ ab.

88. δοκοῦντας, meinent, tritt als mildernder Ausdruck an die Stelle von ὑπονοίας (K. 87).

μέντοι ξύνοδος καὶ περὶ σωτηρίας ἤδε πάρεστι, καὶ ὁ λόγος ὧ̄ προκαλεῖσθε τρόπον, εἰ δοκεῖ, γιγνέσθω.

89. AΘ. Ἡμεῖς τοίνυν οὔτε αὐτοὶ μετ' ὀνομάτων καλῶν, ὡς ἢ δικαίως τὸν Μῆδον καταλύσαντες ἄρχομεν ἢ ἀδικούμενοι νῦν ἐπεξερχόμεθα, λόγων μῆκος ἄπιστον παρέξομεν, οὐδ' ὑμᾶς ἀξιοῦμεν ἢ ὅτι Λακεδαιμονίων ἄποικοι ὄντες οὐ ξυνεστρατεύσατε ἢ ὡς ἡμᾶς οὐδὲν ἠδικήκατε λέγοντας οἴεσθαι πείσειν, τὰ δυνατὰ δ' ἐξ ὧν ἐκάτεροι ἀληθῶς φρονοῦμεν διαπράσσεσθαι, ἐπισταμένους πρὸς εἰδότας ὅτι δίκαια μὲν ἐν τῷ ἀνθρωπείῳ λόγῳ ἀπὸ τῆς ἴσης ἀνάγκης κρίνεται, δυνατὰ δὲ οἱ προύχοντες πράσσουσι καὶ οἱ ἀσθενεῖς ξυγχωροῦσιν.

90. ΜΗΛ. Ἡμεῖς μὲν δὴ νομίζομέν γε χρήσιμον (ἀνάγκη γάρ, ἐπειδὴ ὑμεῖς οὕτω παρὰ τὸ δίκαιον τὸ ξυμφέρον λέγειν ὑπέθεσθε) μὴ καταλύειν ὑμᾶς τὸ κοινὸν ἀγαθόν, ἀλλὰ τῷ ἀεὶ ἐν κινδύνῳ γιγνομένῳ εἶναι τὰ εἰκότα δίκαια, καί τι καὶ ἐντὸς τοῦ ἀκριβοῦς πείσαντά τινα ὠφεληθῆναι. καὶ πρὸς ὑμῶν οὐχ ἦσσον τοῦτο, ὅσῳ καὶ ἐπὶ μεγίστη τιμωρίᾳ σφαλέντες ἂν τοῖς ἄλλοις παράδειγμα γένοισθε.

89. μετ' — ἀρχομεν. Dies Thema führen die athen. Gesandten aus 1, 73 ff., teilweise 6, 83, obwohl sie auch dort sagen: οὐ καλλιεπούμεθα ὡς ἢ τὸν βάρβαρον μόνοι καθελόντες εἰκότως ἀρχομεν. — ἐπεξερχόμεθα, wie 3, 38, 1. vgl. unser „gegen einen vorgehen“. — ἄπιστον, Mißtrauen erweckend. — ὅτι — ἠδικήκατε hängt von λέγοντας ab. — ξυνεστρατεύσατε, sc. ἡμῖν. Viel weniger zu λέγοντας πείσειν passend ist die andere, fast allgemein gebilligte Erklärung, wonach αὐτοῖς, i. e. τοῖς Λακεδ., ergänzt wird. vgl. auch K. 96. — ἐξ ὧν, nach dem, was. — διαπράσσεσθαι, von ἀξιοῦμεν abhängig, daß ihr zu erlangen sucht. — ἐπισταμένους bez. auf ὑμᾶς. — δίκαια κρίνεται, „Gerechtes wird in der menschlichen Erörterung nur bei den gleichen Zwangsmitteln in Anschlag gebracht, gilt als Entscheidungsgrund.“ Kr.

90. ἡμεῖς habe ich statt der wenig ansprechenden Lesart ἢ = wie (von Böhme gestützt durch

7, 12, 3 ἢπερ κάκεινοι πυνθάνονται) wegen des offenbar beabsichtigten Gegensatzes ἡμεῖς δέ im folgenden Kap. aufgenommen (Bekk., Kr., St. Auch Winsem. „et nos“). Die Vulg. ἢ μὲν δὴ ist unstatthaltig wegen der sinnlosen Häufung der Partikeln. — ὑπέθεσθε, an die Hand gegeben habt. — τὸ κοινὸν ἀγαθόν, den allen gemeinsamen Vorteil, erklärt durch das Folg. — εἶναι — δίκαια, das Billige als Gerechtes angerechnet werde. Die Vulg. hat vor δίκαια noch καί, was nach den besten Hdd. zu tilgen war. — καὶ ἐντὸς τοῦ ἀκριβοῦς ist wohl schon wegen des Begriffes ἀκριβοῦς nur mit πείσαντά τινα passend zu verbinden. Sinn: Auch dann schon muß der in Gefahr Schwebende einige Begünstigung erfahren (τὶ ὠφεληθῆναι), wenn die Gründe, mit denen er den Gegner zu überreden sucht, hinter (ἐντὸς = *citra*) dem strengen Recht zurückbleiben, nicht strenge, volle Beweiskraft haben. — πείσαντα zwar nur zwei schlechte Hdd., aber πείσοντα der

91. *ΑΘ.* Ἡμεῖς δὲ τῆς ἡμετέρας ἀρχῆς, ἣν καὶ πανθῆ, οὐκ ἀθυμοῦμεν τὴν τελευτήν· οὐ γὰρ οἱ ἄρχοντες ἄλλων, ὥσπερ καὶ Λακεδαιμόνιοι, οὗτοι δεινοὶ τοῖς νικηθεῖσιν (ἔστι δὲ οὐ πρὸς Λακεδαιμονίους ἡμῖν ὁ ἀγών), ἀλλ' ἦν οἱ ὑπήκοοι πον τῶν ἀρχάντων αὐτοὶ ἐπιθέμενοι κρατήσωσι. καὶ περὶ μὲν 2 τούτου ἡμῖν ἀφείσθω κινδυνεύεσθαι· ὡς δὲ ἐπ' ὠφελίᾳ τε πάρεσμεν τῆς ἡμετέρας ἀρχῆς καὶ ἐπὶ σωτηρίᾳ νῦν τοὺς λόγους ἐροῦμεν τῆς ὑμετέρας πόλεως, ταῦτα δηλώσομεν, βουλόμενοι ἀπόνως μὲν ὑμῶν ἄρξαι, χρησίμως δ' ὑμᾶς ἀμφοτέροις σωθῆναι.

92. *ΜΗΛ.* Καὶ πῶς χρήσιμον ἂν ξυμβαίῃ ἡμῖν δουλεῦσαι, ὥσπερ καὶ ὑμῖν ἄρξαι;

93. *ΑΘ.* Ὅτι ὑμῖν μὲν πρὸ τοῦ τὰ δεινότατα παθεῖν ὑπακοῦσαι ἂν γένοιτο, ἡμεῖς δὲ μὴ διαφθείραντες ὑμᾶς κερδαίνομεν ἂν.

94. *ΜΗΛ.* Ὡστε ἡσυχίαν ἄγοντας ἡμᾶς φίλους μὲν εἶναι ἀντὶ πολεμίων, ξυμμάχους δὲ μηδετέρων, οὐκ ἂν δέξαισθε;

95. *ΑΘ.* Οὐ γὰρ τοσοῦτον ἡμᾶς βλάπτει ἢ ἔχθρα ὑμῶν ὄσον ἢ φιλία μὲν ἀσθενείας, τὸ δὲ μῖσος δυνάμεως παράδειγμα τοῖς ἀρχομένοις δηλούμενον.

übrigen ist sinnwidrig. — πρὸς c. gen. von Standpunkt aus, zu gunsten, im Interesse. — ὄσφ — γένοισθε, als ihr auch zu härtester Bestrafung, wenn ihr besiegt würdet, den andern zum Muster dienen dürft; an eurem grausamen Verfahren gegen uns würden sich die andern, eure Gegner, ein Beispiel, ein Muster zur Bestrafung eurer selbst nehmen.

91. 1. ἀθυμοῦμεν τὴν τελ., sonst Dat. od. Präpos., hier c. acc. nach Analogie welcher Verba? Auch im Deutschen sagt man zuw. „wir sorgen nicht“ c. acc. — οὐ — νικ. Wohl gesagt mit Rücksicht auf den am Ende des Krieges wirklich eingetretenen Fall, daß gerade die Laked. sich gegen die Vernichtung Athens aussprachen. Xen. Hell. 2, 2, 19 f. — οὗτοι. s. 4, 44, 4, 8, 61, 2. Kr. Gr. 51, 5, 1, 7, 5. — Wie ist δέ hier wiederzugeben? — ἀλλ' ἦν κτέ. Auch zu diesem Gliede

gehört noch δεινοὶ (εἶσιν). Zum Gedanken vgl. 3, 40, 4. 5.

2. ἡμῖν ἀφείσθω, sei uns überlassen, lasse man unsre Sorge sein. — ἄρξαι. zu 1, 3, 2. Ebenso K. 92 (u. δουλεῦσαι). 93. 100. — ἀμφοτέροις, i. e. ὑμῖν τε καὶ ἡμῖν, verb. mit χρησίμως.

93. πρὸ, vor.

94. ὥστε κτέ. Also, daß wir —, das würdet ihr nicht annehmen? Bei der Vulg., die noch δέ nach ὥστε gegen d. besten Hdd. hat, wäre ὥστε so gebraucht, wie sonst nach δέομαι, πείθω. — δέξαισθε Konj. von Bekker für δέξοισθε, das wohl nicht zulässig ist.

95. οὐ γὰρ κτέ. Das Nein, welches dieser Satz motiviert, bedarf keines speziellen Ausdrucks. Ähnlich wir: Uns schadet ja nicht. — ἢ φιλία gehört durch eine eigentümliche Verkettung zugleich zum Vorherg. und zum Folgenden: eure Freundschaft, indem diese.

96. ΜΗΛ. Σκοποῦσι δ' ὑμῶν οὕτως οἱ ὑπήκοοι τὸ εἶκόσ, ὥστε τοὺς τε μὴ προσήκοντας καὶ ὅσοι ἄποικοι ὄντες οἱ πολλοὶ καὶ ἀποστάντες τινὲς κεχεῖρονται ἐς τὸ αὐτὸ τιθέασιν;

97. ΑΘ. Δικαιώματι γὰρ οὐδετέρους ἐλλείπειν ἡγοῦνται, κατὰ δύναμιν δὲ τοὺς μὲν περιγίγνεσθαι, ἡμᾶς δὲ φόβῳ οὐκ ἐπιέναι· ὥστε ἔξω καὶ τοῦ πλείονων ἄρξαι καὶ τὸ ἀσφαλὲς ἡμῖν διὰ τὸ καταστραφῆναι ἂν παράσχοιτε, ἄλλως δὲ καὶ νησιῶται ναυκρατόρων καὶ ἀσθενέστεροι ἐτέρων ὄντες εἰ μὴ περιγένοισθε.

98. ΜΗΛ. Ἐν δ' ἐκείνῳ οὐ νομίζετε ἀσφάλειαν; (δεῖ γὰρ αὖ καὶ ἐνταῦθα, ὥσπερ ὑμεῖς τῶν δικαίων λόγων ἡμᾶς ἐκβιβάσαντες τῷ ὑμετέρῳ ξυμφόρῳ ὑπακούειν πείθετε, καὶ ἡμᾶς τὸ ἡμῖν χρήσιμον διδάσκοντας, εἰ τυγχάνει καὶ ὑμῖν τὸ αὐτὸ ξυμβαῖνον, πειρᾶσθαι πείθειν.) ὅσοι γὰρ νῦν μηδετέροις ξυμμαχοῦσι, πῶς οὐ πολεμώσεσθε αὐτούς, ὅταν ἐς τάδε βλέψαντες ἡγήσωνται ποτε ὑμᾶς καὶ ἐπὶ σφᾶς ἤξιν; κὰν τούτῳ τι ἄλλο ἢ τοὺς μὲν ὑπάρχοντας πολεμίους μεγαλύνετε, τοὺς δὲ μηδὲ μελλήσαντας γενέσθαι ἄκοντας ἐπάγεσθε;

96. μὴ προσήκοντας u. ἄποικοι ὄντες sind entgegengesetzt. — ὅσοι — κεχεῖρονται, welche meistens als Kolonisten u. einige als Abgefallene überwältigt worden sind. Zum Ausdruck vgl. 3, 39, 3.

97. τοὺς μὲν = τοὺς μὴ προσήκοντας. — περιγίγνεσθαι, sich halten, freibleiben. — ἔξω κτέ., abgesehen auch davon dafs. Als Subj. zu ἄρξαι erg. ἡμᾶς. — τὸ ἀσφαλὲς besteht darin, dafs das Beispiel der unterworfenen Melier andere vom Abfall abhalten würde. — ναυκρατόρων hängt von περιγένοισθε ab, indem εἰ nachgestellt ist, um νησιῶται u. ναυκράτορες scharf aneinanderzurücken: zumal wenn ihr nicht, Inselbewohner gegenüber Seebeherrschern, u. schwächer als andere, euch gehalten haben würdet. Der Gedanke wird deutlicher in affirmativer Fassung: Gefährlich würde es für uns sein, wenn ihr als Inselbewohner und

obenein schwächer als andere (z. B. die Lesbier, Chier, Samier) Seebeherrschern, wie wir sind, erfolgreichen Widerstand geleistet haben würdet. In dieser Weise aufgefaßt scheint mir die handschriftl. Lesart genügend.

98. ἐν ἐκείνῳ, in der Neutralität gewisser Staaten. Dies ist zu entnehmen aus der nur indirekten Erläuterung ὅσοι γὰρ κτέ. — ἐκβιβάσαντες, B. Textausg. und St. Die Lesart der besten Hdd. ἐκβιβάσαντες kann leicht durch Verschreibung entstanden sein, wie 6, 64, 1. 7, 60, 2. — ξυμβαῖνον, sc. χρήσιμον, sich als nützlich ergiebt. — τί ἄλλο ἢ. wie 3, 39, 2. Siehe auch Kap. 87. — μελλήσαντας, Schol. (τοὺς μηδὲ διανοηθέντας ὑμῖν τὴν ἀρχὴν πολεμεῖν) für μελλήσαντας der Hdd. — ἐπάγεσθε, treibt ihr (zu eurem Schaden) dazu. Ähnlich 41, 2. 45, 1. Kr.: zieht sie euch als Feinde zu, über den Hals, vgl. 6, 10, 1, wo jedoch δεῦρο dabei steht.

99. ΑΘ. Οὐ γὰρ νομίζομεν ἡμῖν τούτους δεινότερους, ὅσοι ἠπειρώται που ὄντες τῶν ἐλευθέρων πολλὴν τὴν διαμέλλησιν τῆς πρὸς ἡμᾶς φυλακῆς ποιήσονται, ἀλλὰ τοὺς νησιώτας τέ που ἀνάγκτους, ὥσπερ ὑμᾶς, καὶ τοὺς ἤδη τῆς ἀρχῆς τῷ ἀναγκαίῳ παροξυνομένους. οὗτοι γὰρ πλειῖστ' ἂν τῷ ἀλογίστῳ ἐπιτρέψαντες σφᾶς τε αὐτοὺς καὶ ἡμᾶς ἐς προὔπτου κίνδυνου καταστήσειαν.

100. ΜΗΛ. Ἦπον ἄρα, εἰ τοσαύτην γε ὑμεῖς τε μὴ πανθῆναι ἀρχῆς καὶ οἱ δουλεύοντες ἤδη ἀπαλλαγῆναι τὴν παρακινδύνευσιν ποιοῦνται, ἡμῖν γε τοῖς ἔτι ἐλευθέροις πολλὴ κακότης καὶ δειλία μὴ πᾶν πρὸ τοῦ δουλεῦσαι ἐπεξελεθεῖν.

101. ΑΘ. Οὐκ, ἦν γε σωφρόνως βουλευήσθε· οὐ γὰρ περὶ ἀνδραγαθίας ὁ ἀγὼν ἀπὸ τοῦ ἴσου ὑμῖν μὴ αἰσχύνην ὀφλεῖν, περὶ δὲ σωτηρίας μᾶλλον ἢ βουλή πρὸς τοὺς κρείσσονας πολλῶ μὴ ἀνθίστασθαι.

102. ΜΗΛ. Ἄλλ' ἐπιστάμεθα τὰ τῶν πολέμων ἔστιν ὅτε κοινοτέρας τὰς τύχας λαμβάνοντα ἢ κατὰ τὸ διαφέρου ἐκατέρων πλῆθος. καὶ ἡμῖν τὸ μὲν εἶξαι εὐθύς ἀνέλπιστον, μετὰ δὲ τοῦ δρωμένου ἔτι καὶ στῆναι ἐλπίς ὀρθῶς.

103. ΑΘ. Ἐλπίς δέ, κινδύνῳ παραμύθιον οὔσα, τοὺς μὲν ἀπὸ περιουσίας χρωμένους αὐτῇ, κἂν βλάβῃ, οὐ καθεῖλε· τοῖς δ' ἐς ἅπαν τὸ ὑπάρχον ἀναρριπτοῦσι (δάπανος γὰρ φύσει)

99. τῶν ἐλευθέρων hat Stahl für das höchst unklare τῷ ἐλευθέρῳ nach der Bemerkung des Schol.: οὐ γὰρ νομίζομεν τοὺς ἐλευθέρους τῶν ἠπειρώτων ἡμῖν ἔσεσθαι πολέμιους verbessert u. vergleicht damit 7, 44, 8 ὅσοι ἦσαν τῶν προτέρων στρατιωτῶν. — πολλὴν — ποιήσονται, d. Sicherung gegen uns sehr zögernd (lässig) betreiben werden. — ἀνάγκτους, wenn sie unbeherrscht sind, = ἀνάγκτους ὄντας. zu 1, 49, 5. — τῷ ἀναγκαίῳ, durch den Druck. — τῷ ἀλογίστῳ, Mangel an Berechnung, Unüberlegtheit.

100. Zu ὑμεῖς das Präd. τὴν παρακινδ. ποιείσθε τοσαύτην. Vom Präd. hängen die Inf. des Zwecks μὴ πανθῆναι, ἀπαλλαγῆναι ab. — ἀπαλλαγῆναι, sc. ἀρχῆς.

101. ἀπὸ τοῦ ἴσου 1, 77, 3, als

Gleichmächtige. — μὴ — ὀφλεῖν (Aor. mit Kr. st. ὀφλεῖν d. Hdd.) erklärt π. ἀνδραγ., ebenso μὴ — ἀνθίστ. das π. σωτηρίας. π. σωτ. βουλή vgl. mit Kap. 88.

102. πολέμων, eine Handschr. richtig st. πολεμίῳν. — κοινοτέρας, soviel als: auf beiden Seiten gleichmäfsigere. — ἢ κατὰ. zu Kap. 65, 3. — μετὰ τοῦ δρωμένου, vgl. 66, 4, hier: beim Handeln. — ὀρθῶς verb. mit στῆναι.

103. 1. ἀπὸ περιουσίας, bei Überflufs, bei überreichen Mitteln, sodafs sie eben nur den Überschufs aufs Spiel setzen. — καθεῖλε, der gnomische Aor. Kr. 53, 10, 2. — τοῖς δ' — ἀναρριπτοῦσι. Wenn Raphel zu Arr. An. 4, 11, 15 (von Kr. citiert, doch mir nicht zugänglich) genügend nachgewiesen hat,

ἅμα τε γινώσκειται σφαλέντων καὶ ἐν ὧτω ἔτι φυλάξεται τις
 2 αὐτὴν γνωρισθεῖσαν οὐκ ἔλλείπει. ὃ ὑμεῖς ἀσθενεῖς τε καὶ
 ἐπὶ ῥοπῆς μιᾶς ὄντες μὴ βούλεσθε παθεῖν, μηδὲ ὁμοιωθῆναι
 τοῖς πολλοῖς, οἷς παρὸν ἀνθρωπείως ἔτι σφῶζεσθαι, ἐπειδὴν
 πιεζομένους αὐτοὺς ἐπιλίπωσιν αἱ φανεραὶ ἐλπίδες, ἐπὶ τὰς
 ἀφανεῖς καθίστανται, μαντικὴν τε καὶ χρησμούς καὶ ὅσα τοι-
 αῦτα μετ' ἐλπίδων λυμαίνεται.

104. ΜΗΛ. Χαλεπὸν μὲν καὶ ἡμεῖς, εὖ ἴστε, νομίζομεν
 πρὸς δύναμιν τε τὴν ὑμετέραν καὶ τὴν τύχην, εἰ μὴ ἀπὸ τοῦ
 ἴσου ἔσται, ἀγωνίζεσθαι· ὅμως δὲ πιστεύομεν τῇ μὲν τύχῃ ἐκ
 τοῦ θείου μὴ ἐλασσώσεσθαι, ὅτι ὅσοι πρὸς οὐ δικαίους ἰστά-
 μεθα, τῆς δὲ δυνάμεως τῶ ἔλλείποντι τὴν Λακεδαιμονίων ἡμῖν
 ξυμμαχίαν προσέσεσθαι, ἀνάγκην ἔχουσαν, καὶ εἰ μὴ του ἄλλου,
 τῆς γε ξυγγενείας ἔνεκα καὶ αἰσχύνη βοηθεῖν. καὶ οὐ παντά-
 πασιν οὕτως ἀλόγως θρασυνόμεθα.

105. ΑΘ. Τῆς μὲν τοίνυν πρὸς τὸ θεῖον εὐμενείας οὐδ'

dafs ἐς ἅπαν bedeutet: völlig,
 ganz und gar, so kann man sich
 bei dieser Erklärung beruhigen.
 Andernfalls müßte man ἐς ἅπαν
 τὸ ὑπάρχον verbinden u. bei ἀναρ-
 ριπτοῦσι ergänzen κίνδυνον oder
 κῦβον: denen, die auf ihr
 ganzes Vermögen hin einen
 Wurf wagen, d. h. ihre ganze
 Existenz auf einen Wurf setzen.
 Über ἀναρριπτεῖν zu 3, 14, 1. —
 σφαλέντων, gen. abs., sc. αὐτῶν. —
 καὶ — ἔλλείπει, und läßt nichts
 übrig, worin (in dessen Besitz)
 man sich noch (künftig) vor ihr,
 der erkannten, hüten könnte.
 ἔλλείπω ist nicht ganz sicher in
 dieser Bedeutung, weshalb man οὐ
 καταλείπει, οὐκέτι λείπει vermutet
 hat; doch steht es in dem ähnl.
 Sinne: darin zurücklassen So-
 phokl. El. 736. Eurip. El. 609.
 Apoll. Rh. 1, 515 (Steph. Thes.).
 Eine andere, nicht schlechthin ver-
 werfliche Erklärung unserer St. ist:
 und solange man sich noch
 vor ihr, wenn man sie er-
 kannt hätte, würde hüten
 können, läßt sie nicht ab.

2. ῥοπῆς, Bild von der Wage,
 wo ῥοπή, ῥέπειν das Überschlagen

nach einer Seite ist, *momentum*. —
 παρὸν. zu 1, 74, 1. — ἀνθρωπείως.
 Gegensatz zu den mysteriösen (ἀφα-
 νεῖς) Hoffnungen auf übermensch-
 liche Hülfe, wie sie durch Orakel
 etc. genährt werden. — Beachte
 den Unterschied von μαντικὴ und
 χρησμοί. s. 3, 21, 3. 104, 1 u. 8, 1, 1
 ὠργίζοντο δὲ καὶ τοῖς χρησμολόγοις
 τε καὶ μάντεσι καὶ ὀπόσοι τι αὐτοὺς
 θειάσαντες ἐπήλπισαν etc. — λυμαί-
 νεται ist Med.

104. εἰ — ἔσται, sc. ἡ τύχη,
 wenn es nicht gleich verteilt
 sein wird. s. ἐν τοῦ ὁμοίου ἔσται
 1, 143, 4. ἐν τοῦ ἴσου γίνωνται
 2, 3, 4. — ἐν τοῦ θείου ebenso
 112, 2. — ἡμῖν verb. mit προσ-
 ἐσεσθαι. zu 1, 68, 1. Dafs schon
 der Dat. τῶ ἔλλείποντι zu dem-
 selben Verb. gehört, spricht nicht
 dagegen.

105. 1. πρὸς τὸ θεῖον mit εὐμέ-
 νεια zu verbinden, in welchem mehr
 der Begriff des guten Einver-
 nehmens, der gegenseitigen
 Zuneigung als der des einsei-
 tigen Wohlwollens liegt; zur
 Bezeichnung des gegenseitigen Ver-
 hältnisses ist gerade πρὸς c. acc.

ἡμεῖς οἰόμεθα λελείψεσθαι. οὐδὲν γὰρ ἔξω τῆς ἀνθρωπείας τῶν μὲν ἐς τὸ θεῖον νομίσεως τῶν δ' ἐς σφᾶς αὐτοὺς βουλήσεως δικαιοῦμεν ἢ πράσσομεν. ἡγούμεθα γὰρ τό τε θεῖον δόξῃ, 2 τὸ ἀνθρώπειόν τε σαφῶς διὰ παντὸς ὑπὸ φύσεως ἀναγκαίας, οὗ ἂν κρατῆ, ἄρχειν. καὶ ἡμεῖς οὔτε θέντες τὸν νόμον οὔτε κειμένῳ πρῶτοι χρῆσάμενοι, ὄντα δὲ παραλαβόντες καὶ ἐσόμενον ἐς αἰὲ καταλείποντες χρώμεθα αὐτῷ, εἰδότες καὶ ὑμᾶς ἂν καὶ ἄλλους ἐν τῇ αὐτῇ δυνάμει ἡμῖν γενομένους δρωντας ἂν ταυτό. καὶ πρὸς μὲν τὸ θεῖον οὕτως ἐκ τοῦ εἰκότος οὐ φο- 3 βούμεθα ἐλασθῶσεσθαι· τῆς δὲ ἐς Λακεδαιμονίους δόξης, ἣν διὰ τὸ αἰσχροὺν δὴ βοηθήσειν ὑμῖν πιστεύετε αὐτούς, μακαρίσαντες ὑμῶν τὸ ἀπειροκάκον οὐ ζηλοῦμεν τὸ ἄφρον. Λακεδαιμόνιοι 4 γὰρ πρὸς σφᾶς μὲν αὐτοὺς καὶ τὰ ἐπιχώρια νόμιμα πλεῖστα ἀρετῇ χρῶνται· πρὸς δὲ τοὺς ἄλλους πολλὰ ἂν τις ἔχων εἰπεῖν ὡς προσφέρονται, ξυνηλὼν μάλιστ' ἂν δηλώσειεν ὅτι ἐπιφανέστατα ὦν ἴσμεν τὰ μὲν ἠδέα καλὰ νομίζουσι, τὰ δὲ ξυμφέροντα δίκαια. καίτοι οὐ πρὸς τῆς ὑμετέρας νῦν ἀλόγου σωτηρίας ἢ τοιαύτη διάνοια.

106. ΜΗΛ. Ἡμεῖς δὲ κατ' αὐτὸ τοῦτο ἤδη καὶ μάλιστα πιστεύομεν τῷ ξυμφέρουσι αὐτῶν, Μηλίους ἀποίκους ὄντας μὴ βουλήσεσθαι προδόντας τοῖς μὲν εὖνοις τῶν Ἑλλήνων ἀπίστους καταστῆναι, τοῖς δὲ πολεμίοις ὠφελίμους.

die normale Konstr. — οὐδὲν — ἔξω, nichts, was aufserhalb — läge, widersprüche. — τῶν — νομίσεως, das Glauben des die Gottheit Betreffenden, der Glaube an die Gottheit. — Auch zu τῶν — βουλήσεως gehört ἔξω τῆς ἀνθρωπείας. ἐς σφᾶς αὐτούς ist gesagt in Bezug auf das in ἀνθρωπείας liegende τῶν ἀνθρώπων. s. 2, 45, 2. Wegen der Wortstellung des Ganzen vgl. zu 2, 44, 1.

2. δόξῃ, dem Glauben zufolge. Gegensatz σαφῶς. — οὔτε θέντες κτέ. Ähnliche Gedankenwendung bei Herod. 7, 8, 2. — ἂν — ἂν in demselben Satzgliede. zu 1, 36, 3. — ἡμῖν nach τῇ αὐτῇ, also wie zu übersetzen? — ταυτό Stahl richtig nach Schol.

3. τῆς — δόξης hängt ab von

τὸ ἄφρον. — δόξαν πιστεύειν wie μάχην νικᾶν.

4. πλεῖστα verb. mit χρῶνται. s. 2, 15, 5. — πρὸς τοὺς ἄλλους gehört aufser zu προσφέρονται auch noch zu τὰ μὲν ἠδέα κτέ. — ἂν beim Partiz., weil es im Verb. fin. heißen würde: πολλὰ ἂν τις ἔχοι. s. Kap. 9, 3. 60, 5. — ἀλόγου (wegen 104), unwahrscheinlich. — διάνοια, Denkart.

106. κατ' αὐτὸ τοῦτο, eben wegen der angegebenen Denkart der Lak. — τῷ ξυμφέρουσι αὐτῶν hält St. für Glossem zu κατ' αὐτὸ τοῦτο, doch halte ich die ausdrückliche Bezeichnung des ξυμφέρουσι für nötig, zumal die Athener wieder darauf bezugnehmen. — Μηλίους ἀποίκους ὄντας ist Obj. v. προδόντας, welches auf die Lak. geht.

107. ΑΘ. Οὐκουν οἴεσθε τὸ ξυμφέρον μὲν μετὰ ἀσφαλείας εἶναι, τὸ δὲ δίκαιον καὶ καλὸν μετὰ κινδύνου δρᾶσθαι· ὁ Λακεδαιμόνιοι ἤκιστα ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ τολμῶσιν.

108. ΜΗΛ. Ἀλλὰ καὶ τοὺς κινδύνους τε ἡμῶν ἔνεκα μᾶλλον ἡγούμεθ' ἂν ἐγχειρίσασθαι αὐτούς, καὶ βεβαιοτέρους ἢ ἐς ἄλλους νομιεῖν, ὅσῳ πρὸς μὲν τὰ ἔργα τῆς Πελοποννήσου ἐγγύς κείμεθα, τῆς δὲ γνώμης τῷ ξυγγενεῖ πιστότεροι ἐτέρων ἐσμέν.

109. ΑΘ. Τὸ δ' ἐχρὸν γε τοῖς ξυναγωνιουμένοις οὐ τὸ εὖνουν τῶν ἐπικαλεσαμένων φαίνεται, ἀλλ' ἦν τῶν ἔργων τις δυνάμει πολὺ προύχη· ὁ Λακεδαιμόνιοι καὶ πλεῖον τι τῶν ἄλλων σκοποῦσι. τῆς γοῦν οἰκείας παρασκευῆς ἀπιστία καὶ μετὰ ξυμμάχων πολλῶν τοῖς πέλας ἐπέρχονται ὥστε οὐκ εἰκὸς ἐς νῆσόν γε αὐτούς ἡμῶν ναυκρατόρων ὄντων περαιωθῆναι.

110. ΜΗΛ. Οἱ δὲ καὶ ἄλλους ἂν ἔχοιεν πέμψαι· πολὺ δὲ τὸ Κρητικὸν πέλαγος, δι' οὗ τῶν κρατούντων ἀπορώτερος ἢ λῆψις ἢ τῶν λαθεῖν βουλομένων ἢ σωτηρία. καὶ εἰ τοῦδε σφάλλοιντο, τράποιντ' ἂν καὶ ἐς τὴν γῆν ὑμῶν καὶ ἐπὶ τοὺς λοιποὺς τῶν ξυμμάχων, ὅσους μὴ Βρασίδας ἐπῆλθε· καὶ οὐ περὶ τῆς μὴ προσηκούσης μᾶλλον ἢ τῆς οἰκειοτέρας ξυμμαχίδος τε καὶ γῆς ὁ πόνος ὑμῖν ἔσται.

111. ΑΘ. Τούτων μὲν καὶ πεπειραμένοις ἂν τι γένοιτο,

107. οὐκουν, also nicht. — δρᾶσθαι. Alle Hdd., wie es scheint, δρᾶσαι, was sich kaum erklären läßt.

108. βεβαιοτέρους. s. 3, 39, 6 τὸν μετὰ τῶν ὀλίγων κίνδυνον ἡγησάμενοι βεβαιοτέρων. — ἢ ἐς ἄλλους, eigentlich: als solche, die an andere gewendet werden, d. h. als für andere unternommene. — ὅσῳ, eigentlich in Beziehung auf ein vorher gedachtes τοσοῦτω gesetzt: „Um soviel eher (werden sie es thun) als“. cf. 3, 11, 1. Daraus entsteht die Bedeutung „da“. s. 6, 92, 5. 89, 6, Kr. 51, 10, 5. — τῆς γνώμης τῷ ξυγγενεῖ, durch die Verwandtschaft der Gesinnung. Die Stammverwandtschaft erzeugt wirklich stets eine gewisse Gemeinsamkeit d. Denkens und Empfindens.

109. τὸ ἐχρὸν ist Prädik. —

ἀλλ' ἦν. Anknüpfung wie 91, 1. — καὶ μετὰ ξ. π., auch mit v. B. Derselbe Gedanke 2, 39, 2. — ὕβ. εἰκὸς c. inf. aor. 1, 81, 6.

110. 1. τὸ Κρητικὸν πέλ. 4, 53, 3. — τῶν κρατούντων, gen. subj. — ἀπορώτερος als Femin. zu 3, 101, 2.

2. ξυμμαχίδος τε καὶ γῆς, Bundesgenossengebiet u. Vaterland, entspricht chiasmatisch dem Obigen: ἐς τὴν γῆν ὑμῶν καὶ ἐπὶ τοὺς λοιποὺς τῶν ξυμμάχων. Substantivisch steht ξυμμαχίς auch 1, 110, 4. 2, 80, 1. 5, 36, 1: Bundesgenossenschaft (konkret), doch eigentlich wohl nur Bundesgebiet. Haase vermutet ξυμμαχίας, Poppo, Kr. u. St. klammern ξυμμαχίδος τε καὶ γῆς ein, auch B. in der Textausg.

111. 1. τούτων — ὅτι. Τούτων hängt ab von τι. Auf die Melier

καὶ ὑμῖν [καὶ] οὐκ ἀνεπιστήμοσιν ὅτι οὐδ' ἀπὸ μιᾶς πάποτε
πολιορκίας Ἀθηναῖοι δι' ἄλλων φόβον ἀπεχώρησαν. ἐνθου- 2
μούμεθα δὲ ὅτι φήσαντες περὶ σωτηρίας βουλευσείν οὐδὲν ἐν
τοσοῦτῳ λόγῳ εἰρήκατε ᾧ ἄνθρωποι ἂν πιστεύσαντες νομί-
σειαν σωθῆσεσθαι, ἀλλ' ὑμῶν τὰ μὲν ἰσχυρότατα ἐλπίζόμενα
μέλλεται, τὰ δ' ὑπάρχοντα βραχέα πρὸς τὰ ἤδη ἀντιτεταγμένα
περιγίγνεσθαι. πολλήν τε ἀλογίαν τῆς διανοίας παρέχετε, εἰ
μὴ μεταστησάμενοι ἔτι ἡμᾶς ἄλλο τι τῶνδε σωφρονέστερον
γνώσεσθε. οὐ γὰρ δὴ ἐπὶ γε τὴν ἐν τοῖς αἰσχροῖς καὶ πρού- 3
πτοις κινδύνοις πλείστα διαφθείρουσαν ἀνθρώπους αἰσχύνην
τρέψεσθε. πολλοῖς γὰρ προορωμένοις ἔτι ἐς οἷα φέρονται τὸ
αἰσχρὸν καλούμενον ὀνόματος ἐπαγωγῶς δυνάμει ἐπεσπάσατο,
ἤσσηθεῖσι τοῦ ῥήματος, ἔργῳ ξυμφοραῖς ἀνηκέστοις ἐκόντας
περιπεσεῖν καὶ αἰσχύνην αἰσχίῳ μετὰ ἀνοίας ἢ τύχης προσ-
λαβεῖν. ὃ ὑμεῖς, ἦν εὖ βουλευθήσθε, φυλάξεσθε καὶ οὐκ ἀπρε- 4
πὲς νομιεῖτε πόλεώς τε τῆς μεγίστης ἠσθᾶσθαι μέτρια προ-
καλουμένης, ξυμμάχους γενέσθαι ἔχοντας τὴν ὑμετέραν αὐτῶν
ὑποτελεῖς, καὶ δοθείσης αἰρέσεως πολέμου πέρι καὶ ἀσφαλείας
μὴ τὰ χεῖρω φιλονεικῆσαι ὥς οὔτινες τοῖς μὲν ἴσοις μὴ εἰκουσι,
τοῖς δὲ κρείσσοσι καλῶς προσφέρονται, πρὸς δὲ τοὺς ἡσσοὺς

pafst das Part. *πεπειραμένοις* nicht, daher streichen wir mit Stahl καὶ nach ὑμῖν und beziehen *πεπειρ.* auf die Athener, sodafs der Sinn entsteht: Es mag ja etwas von den Dingen, die ihr uns in Aussicht stellt, geschehen, dann ist's für uns (*πεπειρ.*) nichts Neues und ihr wifst recht wohl —. ἡμῖν zu *πεπειρ.* nach *γένοιτο* einzuschieben ist nicht nötig. Über den Dat. des Part. mit *εἶναι*, *γίγνεσθαι* s. 2, 3, 2. Zur Sache vgl. 1, 105. 3, 26.

2. *φήσαντες*. 88. — ὑμῶν — μέλλεται, eure stärkste Hilfe wird als eine (nur) gehoffte (blofs erst) beabsichtigt, liegt noch in der Zukunft. — βραχέα *περιγίγνεσθαι*, zu gering, um obsiegen zu können. zu 1, 50, 5. — πρὸς, im Verhältniß zu. — ἔτι zu *μεταστησάμενοι* (nachdem ihr habt abtreten lassen) gesetzt, obwohl es logisch zu *γνώσεσθαι* gehört. Ebenso ὁμως, μεταξὺ u. a.

3. *αἰσχροῖς*, schimpflich sowohl wegen des Leichtsinns, mit dem sie gewagt werden, als besonders wegen der Schmach, die ihr unglücklicher Ausgang herbeiführt. So gleich nachher *αἰσχύνην αἰσχίῳ μετ' ἀνοίας*. Die sprachliche Form unserer St. ist wie 1, 122, 4. — πολλοῖς — *περιπεσεῖν*, vielen zog das sogenannte Schimpfliche es zu, dafs sie — gerieten. — ἤσσηθεῖσι, überwältigt, sich beugend. — *μετὰ* gehört auch zu *τύχης*, bei, durch Unglück. Schol. *τύχη*, was P.-St. aufgenommen hat.

4. *ξυμμάχους* — *ὑποτελεῖς* ist Epexege von *μέτρια προκ.* — *φιλονεικῆσαι* hier durch den Zusammenhang = *φιλονεικία ἐλέσθαι*, daher mit dem Akk. vgl. Plat. Prot. p. 360 E. — *καλῶς προσφέρονται*, sich gut abfinden, stellen, ein mit Fleifs gemilderter Ausdruck für das, was er eigentlich meint: *ὑπακούουσι*.

5 μέτροιό εἶσι, πλείστ' ἂν ὀρθοῖντο. σκοπεῖτε οὖν καὶ μετα-
στάντων ἡμῶν καὶ ἐνθυμεῖσθε πολλάκις ὅτι περὶ πατρίδος βου-
λεύεσθε, ἣν μιᾶς πέρι καὶ ἐς μίαν βουλήν τυχοῦσάν τε καὶ μὴ
κατορθώσασαν ἔσται.

112. Καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι μετεχώρησαν ἐκ τῶν λόγων·
οἱ δὲ Μήλιοι κατὰ σφᾶς αὐτοὺς γενόμενοι, ὡς ἔδοξεν αὐτοῖς
2 παραπλήσια καὶ ἀντέλεγον, ἀπεκρίναντο τάδε· „Οὔτε ἄλλα
δοκεῖ ἡμῖν ἢ ἄπερ καὶ τὸ πρῶτον, ὧ Ἀθηναῖοι, οὔτ' ἐν ὀλίγῳ
χρόνῳ πόλεως ἑπτακόσια ἔτη ἤδη οἴκουμένης τὴν ἐλευθερίαν
ἀφαιρησόμεθα, ἀλλὰ τῇ τε μέχρι τοῦδε σωζούσῃ τύχῃ ἐκ τοῦ
θείου αὐτὴν καὶ τῇ ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων καὶ Λακεδαιμονίων
3 τιμωρία πιστεύοντες πειρασόμεθα σῶζεσθαι. προκαλούμεθα δὲ
ὑμᾶς φίλοι μὲν εἶναι, πολέμιοι δὲ μηδετέροις, καὶ ἐκ τῆς γῆς
ἡμῶν ἀναχωρῆσαι σπονδὰς ποιησαμένους αἵτινες δοκοῦσιν ἐπι-
τήδειοι εἶναι ἀμφοτέροις.“

113. Οἱ μὲν δὴ Μήλιοι τοσαῦτα ἀπεκρίναντο· οἱ δὲ
Ἀθηναῖοι διαλυόμενοι ἤδη ἐκ τῶν λόγων ἔφασαν· „Ἄλλ' οὖν
μόνοι γε ἀπὸ τούτων τῶν βουλευμάτων, ὡς ἡμῖν δοκεῖτε, τὰ
μὲν μέλλοντα τῶν ὀρωμένων σαφέστερα κρίνετε, τὰ δὲ ἀφανῆ
τῶ βούλεσθαι ὡς γιγνόμενα ἤδη θεᾶσθε, καὶ Λακεδαιμονίοις
καὶ τύχῃ καὶ ἐλπῖσι πλείστον δὴ παραβεβλημένοι καὶ πιστεύ-
σαντες πλείστον καὶ σφαλῆσεσθε.“

114. Καὶ οἱ μὲν Ἀθηναίων πρέσβεις ἀνεχώρησαν ἐς τὸ

5. ἣν — ἔσται ist wahrscheinlich
verfälscht. Konstr. ἣν (βουλήν) περὶ
μ. (πατρίδος) καὶ ἐς μίαν (πατρ.?)
sc. βουλεύεσθαι ἔσται β. τυχ. τε καὶ
μὴ κατ. Die zahlreichen Konjek-
turen helfen nicht. ἐς μίαν wird
sonst auf βουλήν bezogen. καὶ πολ-
λάκις πρὸ ὀφθαλμῶν λάβετε ὅτι περὶ
πατρίδος ἢ σκέψις, μιᾶς οὔσης
περὶ ἧς ἐν μιᾷ βουλήν ἢ κατορ-
θώσετε ἢ σφαλῆσεσθε. (Schol.) — τε
καὶ verbindet die entgegengesetzten
Begriffe τυχοῦσαν und μὴ κατορ-
θώσασαν, wie 2, 35, 1 in εὖ τε καὶ
χειρόν εἰπόντι, dem Sinne nach =
sive — sive.

112. 1. καί, wie. — ἀντέλεγον,
näml. als die Ath. noch zugegen
waren, scheinbar für das Plusqu.

2. τῇ τε — αὐτήν. Über die
Stellung zu 1, 11, 3. — τῶν ἀνθρ.

καὶ Α. zu 1, 80, 3. St. streicht καὶ
Α. ohne genügenden Grund. —
τιμωρία hier Hilfe, wie 3, 20, 1.

3. προκαλούμεθα ὑμᾶς palst
eigentl. nur zu ἀναχωρῆσαι; zu
φίλοι — μηδετέροις sollte man eher
erwarten ἐπαγγελλόμεθα: wir er-
bieten uns. Also eine Art Zeugma.
vgl. 8, 9, 1, wo ἐτοῖμος nur zu ποιή-
σασθαι palst. — ἐπιτήδειοι, sonst
dreier Endungen wie 21, 2. 81, 2.

113. διαλυόμενοι, sich entfer-
nend. s. 2, 12, 3. — τῶ βούλεσθαι
κτέ. Ähnlicher Gedanke 4, 108, 4. —
παραβεβλημένοι ist Med. s. 2, 44, 3.
Cl. will καὶ streichen, da παραβ.
nicht mit dem Dativ verbunden
werden könne, doch hat Stahl ein
Beisp. aus Aristoph. beigebracht.
Das Part. Perf. bezeichnet den noch
fortdauernden Zustand.

στράτευμα· οἱ δὲ στρατηγοὶ αὐτῶν, ὡς οὐδὲν ὑπήκουον οἱ Μήλιοι, πρὸς πόλεμον εὐθύς ἐτρέποντο καὶ διελόμενοι κατὰ πόλεις περιετείχισαν κύκλῳ τοὺς Μηλίους. καὶ ὕστερον φυ- 2
λακὴν σφῶν τε αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων καταλιπόντες οἱ Ἀθηναῖοι καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν ἀνεχώρησαν τῷ πλείονι τοῦ στρατοῦ. οἱ δὲ λειπόμενοι παραμένοντες ἐπολιόρ-
κουν τὸ χωρίον.

115. Καὶ Ἀργεῖοι κατὰ τὸν χρόνον τὸν αὐτὸν ἐσβαλόν-
τες ἐς τὴν Φλιασίαν καὶ λοχισθέντες ὑπὸ τε Φλιασίων καὶ
τῶν σφετέρων φυγάδων διεφθάρησαν ὡς ὀγδοήκοντα. καὶ οἱ 2
ἐκ τῆς Πύλου Ἀθηναῖοι Λακεδαιμονίων πολλὴν λείαν ἔλαβον.
καὶ Λακεδαιμόνιοι δι' αὐτὸ τὰς μὲν σπονδὰς οὐδ' ὡς ἀφέντες
ἐπολέμουν αὐτοῖς, ἐκήρυξαν δὲ εἴ τις βούλεται παρὰ σφῶν
Ἀθηναίους λῆξεσθαι. καὶ Κορίνθιοι ἐπολέμησαν ἰδίων τινῶν 3
διαφορῶν ἔνεκα τοῖς Ἀθηναίοις· οἱ δ' ἄλλοι Πελοποννήσιοι
ἠσύχαζον. εἶλον δὲ καὶ οἱ Μήλιοι τῶν Ἀθηναίων τοῦ περι- 4
τειχίσματος τὸ κατὰ τὴν ἀγορὰν προσβαλόντες νυκτός, καὶ ἄν-
δρας τε ἀπέκτειναν καὶ ἐσενεγκάμενοι σῆτόν τε καὶ ὅσα πλεῖστα
ἐδύναντο χρήσιμα ἀναχωρήσαντες ἠσύχαζον· καὶ οἱ Ἀθηναῖοι
ἄμεινον τὴν φυλακὴν τὸ ἔπειτα παρεσκευάζοντο. καὶ τὸ θέρος
ἔτελεύτα.

116. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος Λακεδαιμόνιοι μελ-
λήσαντες ἐς τὴν Ἀργεῖαν στρατεύειν, ὡς αὐτοῖς τὰ διαβατήρια
[ἰερά ἐν ταῖς ὀρίοις] οὐκ ἐρίγνετο, ἀνεχώρησαν. καὶ Ἀργεῖοι
διὰ τὴν ἐκείνων μέλλησιν τῶν ἐν τῇ πόλει τινὰς ὑποπτεύσαν-
τες τοὺς μὲν ξυνέλαβον, οἱ δ' αὐτοὺς καὶ διέφυγον. καὶ οἱ 2
Μήλιοι περὶ τοὺς αὐτοὺς χρόνους αὖτις καθ' ἕτερόν τι τοῦ
περιτειχίσματος εἶλον τῶν Ἀθηναίων, παρόντων οὐ πολλῶν

114. 1. διελόμενοι zu 75, 4.

115. 1. τῶν σφετ. φυγ. 83, 3.

2. οἱ ἐκ τ. Π. Ἀ. Es sind die Heloten gemeint, 56, 3, weshalb Kr. Ἀθηναῖοι streichen will. — οὐδ' ὡς gehört aufser zu ἀφέντες auch zu ἐπολέμουν.

3. διαφορῶν, Zwistigkeiten, giebt einen genügenden Sinn; doch kann Bekkers Konj. διαφόρων wegen τὰ ἴδια διάφορα 2, 37, 1 plausibel erscheinen.

4. ἀγορὰν ist zu verstehn von

dem Verkaufplatz im Lager der Ath. s. 1, 62, 1. 3, 6, 2. — χρήσιμα nur zwei gute Hdd. Die Vulg. sinnlos χρήμασιν.

116. 1. ἰερά ἐν τοῖς ὀρίοις streicht Cobet nov. lect. p. 477 s. nach dem sonstigen Sprachgebrauch. — μέλλησιν, Vorhaben. — ὑποπτεύσαντες richtig v. Meineke st. ὑποτοπήσαντες, weil dieses nicht suspectare, sondern suspicari bedeutet.

2. καθ' — εἶλον, nahmen an einem anderen Punkte einen

3 τῶν φυλάκων. καὶ ἐλθούσης στρατιᾶς ὕστερον ἐκ τῶν Ἀθη-
 νῶν ἄλλης [ὡς ταῦτα ἐγίνετο], ἧς ἤρχε Φιλοκράτης ὁ Δη-
 μέου, καὶ κατὰ κράτος ἤδη πολιορκούμενοι, γενομένης καὶ
 προδοσίας τινὸς ἀφ' ἑαυτῶν, ξυνεχώρησαν τοῖς Ἀθηναίοις
 4 ὥστ' ἐκείνους περὶ αὐτῶν βουλευῆσαι. οἱ δὲ ἀπέκτειναν Μη-
 λίων ὄσους ἠβῶντας ἔλαβον, παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας ἠνδρα-
 πόδισαν. τὸ δὲ χωρίον αὐτοὶ ᾤκισαν, ἀποίκους ὕστερον πεντα-
 κοσίους πέμψαντες.

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΕΥΓΓΡΑΦΗΣ Σ'.

Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Ἀθηναῖοι ἐβούλοντο αὐτίς μεί-
 ζουσι παρασκευῇ τῆς μετὰ Λάχηςτος καὶ Εὐρυμέδοντος ἐπὶ Σι-
 κελίαν πλεύσαντες καταστρέψασθαι, εἰ δύναιντο, ἄπειροι οἱ
 πολλοὶ ὄντες τοῦ μεγέθους τῆς νήσου καὶ τῶν ἐνοικούντων
 τοῦ πλήθους καὶ Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων, καὶ ὅτι οὐ πολλῶ
 2 τινι ὑποδεέστερον πόλεμον ἀνηροῦντο ἢ τὸν πρὸς Πελοπον-
 νησίους. Σικελίας γὰρ περίπλους μὲν ἐστὶν ὀκτάδι οὐ πολλῶ
 τινι ἔλασσον ἢ ὀκτὼ ἡμερῶν, καὶ τοσαύτη οὖσα ἐν εἴκοσι στα-
 δίων μάλιστα μέτρῳ τῆς θαλάσσης διείργεται τὸ μὴ ἡπειρος εἶναι.

Teil der Belagerungsmauer ein. Das Obj. von εἶλον scheint nur τοῦ περιτειχίσματος allein, als gen. part., zu sein. Doch wäre die Redeweise hart. Poppo will καὶ für καθ', Kr. schiebt προσβαλόντες vor εἶλον ein, St. verbindet jetzt τι mit εἶλον und erklärt καθ' ἕτερον wie καθ' ἕτερα in 7, 42, 6.

3. [ὡς ταῦτα ἐγίνετο] scheint Zusatz.

4. ᾤκισαν, mehrere, auch gute Hdd., nach Stahl adn. crit. p. XXIX (ed. ster.) an solchen Stellen wie diese notwendig. Vulg. ᾤκησαν. s. 1, 8. 1.

1. 1. 416/15. — Λάχηςτος καὶ Εὐρ.
 3, 86. 4, 2, 2. 65, 3.

2. Für die folg. Bemerkungen über Sicilien und seine Bewohner ist nach Wölfflins Hypothese Antio-

chos von Syrakus Quelle des Thuk. gewesen. v. Wilamowitz ist dagegen (Kydaten. u. Hermes 1884, 3.). — ἐν — θαλάσσης, in einem Seeraum von etwa zwanzig Stadien besteht d. Trennung vom Festlande. s. 2, 86, 3 διέχετον δὲ ἀπ' ἀλλήλων σταδίου μάλιστα ἐπὶ τῆς θαλάσσης. 8, 95, 3 ἀπέχει — θαλάσσης μέτρον ἐξήκοντα σταδίου. Man hüte sich, Seestadien als unterschieden von gewöhnlichen zu verstehn. — εἶναι. Die Hdd. οὖσα. Doch εἶναι haben mehrere Nachahmer unserer St. (s. Poppo) und Demetr. de eloc. §. 72. Das Partiz. scheint also erst später in die Hdd. gekommen zu sein. Zudem ist es sprachlich nicht zulässig. 5, 7, 1 ist anders erklärt; vgl. 4, 63, 1. Wegen τὸ μὴ — εἶναι nach διείργεται s. 3, 1, 1.

2. Ὀικίσθη δὲ τὸ ἀρχαῖον καὶ τοσάδε ἔθνη ἔσχε τὰ ξύμ-
παντα. παλαιότατοι μὲν λέγονται ἐν μέρει τινὶ τῆς χώρας
Κύκλωπες καὶ Λαιστρυγόνες οἰκῆσαι, ὧν ἐγὼ οὔτε γένος ἔχω
εἰπεῖν οὔτε ὀπόθεν ἐσῆλθον ἢ ὅποι ἀπεχώρησαν· ἀρκεῖτω δὲ
ὡς ποιηταῖς τε εἴρηται καὶ ὡς ἕκαστός πη γινώσκει περὶ
αὐτῶν. Σικανοὶ δὲ μετ' αὐτοὺς πρῶτοι φαίνονται ἐνοικισά- 2
μενοι, ὡς μὲν αὐτοὶ φασι, καὶ πρότεροι διὰ τὸ αὐτόχθονες
εἶναι, ὡς δὲ ἡ ἀλήθεια εὐρίσκειται, Ἴβηρες ὄντες καὶ ἀπὸ τοῦ
Σικανοῦ ποταμοῦ τοῦ ἐν Ἴβηρίᾳ ὑπὸ Λιγύων ἀναστάντες. καὶ
ἀπ' αὐτῶν Σικανία τότε ἡ νῆσος ἐκαλεῖτο, πρότερον Τρινα-
κρία καλουμένη· οἰκοῦσι δὲ ἔτι καὶ νῦν τὰ πρὸς ἐσπέραν τὴν
Σικελίαν. Ἰλίον δὲ ἀλισκομένον τῶν Τρώων τινὲς διαφυγόν- 3
τες Ἀχαιοὺς πλοίοις ἀφικνοῦνται πρὸς τὴν Σικελίαν, καὶ ὁμο-
ροι τοῖς Σικανοῖς οἰκῆσαντες ξύμπαντες μὲν Ἑλυμοὶ ἐκλήθησαν,
πόλεις δ' αὐτῶν Ἑρουξ τε καὶ Ἐγεστα. προσξυνώκησαν δὲ
αὐτοῖς καὶ Φωκέων τινὲς τῶν ἀπὸ Τροίας τότε χειμῶνι ἐς
Λιβύην πρῶτον, ἔπειτα ἐς Σικελίαν ἀπ' αὐτῆς κατενεχθέντες.
Σικελοὶ δ' ἐξ Ἰταλίας (ἐνταῦθα γὰρ ὄκουν) διέβησαν ἐς Σι- 4
κελίαν, φεύγοντες Ὀπικας, ὡς μὲν εἰκὸς καὶ λέγεται, ἐπὶ σχε-
διῶν, τηρήσαντες τὸν πορθμὸν κατιόντος τοῦ ἀνέμου, τάχα
ἂν δὲ καὶ ἄλλως πως ἐσπλεύσαντες. εἰσὶ δὲ καὶ νῦν ἔτι ἐν
τῇ Ἰταλίᾳ Σικελοί· καὶ ἡ χώρα ἀπὸ Ἰταλοῦ, βασιλέως τινὸς
Σικελῶν, τοῦνομα τοῦτο ἔχοντος, οὕτως Ἰταλία ἐπανομασθη.
ἐλθόντες δὲ ἐς τὴν Σικελίαν στρατὸς πολὺς τοὺς τε Σικανοὺς 5
κρατοῦντες μάχῃ ἀνέστειλαν πρὸς τὰ μεσημβρινὰ καὶ ἐσπέρια
αὐτῆς καὶ ἀντὶ Σικανίας Σικελίαν τὴν νῆσον ἐποίησαν καλεῖ-
σθαι, καὶ τὰ κράτιστα τῆς γῆς ὄκησαν ἔχοντες, ἐπεὶ διέβησαν,

2. 1. Nach δέ in den Hdd. meist ἦδε, wenig passend; eine oder die andere ἦδη, ἦδη; keine ὡς wie die Vulg. Ich habe ἦδε gestrichen, weil ich es infolge Dittogr. entstanden halte aus den vorhergehenden Silben η δέ. — ἔσχε, erhielt. — παλαιότατοι. Üb. d. Form zu 1, 1, 2. — ποιηταῖς, bekanntl. vor allen Homer.

2. Σικανοῦ. Es bleibt ungewiß, wo Thuk. sich diesen Flufs dachte; vielleicht in Spanien, vielleicht aber auch in Gallien zwischen Pyrenäen u. Rhone. — τὰ πρὸς ἐσπέραν, nach der Westseite zu.

3. ἀλισκομένον, bei der Eroberung, verb. mit διαφυγόντες. Ebenso 1, 23, 2 ἀλισκόμεναι.

4. τηρήσαντες, abwartend, wahrnehmend. — πορθμός, wie 2, 83, 3 Überfahrt. — τάχα ἂν δέ. Dieselbe Stellung 10, 4 u. τάχιστ' ἂν τε 2, 63, 3, doch τάχα δὲ ἂν 7, 77, 3. — οὕτως ist wohl in der Weise epianaleptisch gebraucht, wie οὗτος. zu 5, 91, 1.

5. στρατὸς πολὺς Prädik.: als ein großes Heer. — ἀνέστειλαν Emend. von Bekker statt des sinnwidrigen ἀπέστειλαν. — ἐπεὶ, von

ἔτη ἔγγυς τριακόσια πρὶν Ἑλληνας εἰς Σικελίαν ἐλθεῖν· ἔτι δὲ καὶ νῦν τὰ μέσα καὶ τὰ πρὸς βορρᾶν τῆς νήσου ἔχουσιν. 6 ὥκουν δὲ καὶ Φοίνικες περὶ πᾶσαν μὲν τὴν Σικελίαν ἄκρας τε ἐπὶ τῇ θαλάσῃ ἀπολαβόντες καὶ τὰ ἐπικείμενα νησιδία ἐμπορίας ἔνεκεν τῆς πρὸς τοὺς Σικελούς· ἐπειδὴ δὲ οἱ Ἕλληνες πολλοὶ κατὰ θάλασσαν ἐπεσέπλεον, ἐκλιπόντες τὰ πλείω Μοτύην καὶ Σολόεντα καὶ Πάνορμον ἔγγυς τῶν Ἐλύμων ξυνοικήσαντες ἐνέμοντο, ξυμμαχία τε πίσυνοι τῇ τῶν Ἐλύμων καὶ ὅτι ἐντεῦθεν ἐλάχιστον πλοῦν Καρχηδῶν Σικελίας ἀπέχει. βάρβαροι μὲν οὖν τοσοῖδε Σικελίαν καὶ οὕτως ὥκησαν.

3. Ἑλλήνων δὲ πρῶτον Χαλκιδῆς ἐξ Εὐβοίας πλεύσαντες μετὰ Θουκλέους οἰκιστοῦ Νάξου ὥκισαν καὶ Ἀπόλλωνος Ἀρχηγέτου βωμόν, ὅστις νῦν ἔξω τῆς πόλεως ἐστίν, ἰδρῦσαντο, ἐφ' 2 ᾧ, ὅταν ἐκ Σικελίας θεωροὶ πλέωσι, πρῶτον θύουσι. Συρακούσας δὲ τοῦ ἐχομένου ἔτους Ἀρχίας τῶν Ἡρακλειδῶν ἐκ Κορίνθου ὥκισε, Σικελούς ἐξελάσας πρῶτον ἐκ τῆς νήσου, ἐν ἧ νῦν οὐκέτι περικλυζομένη ἢ πόλις ἢ ἐντός ἐστίν· ὕστερον δὲ χρόνῳ καὶ ἡ ἔξω προστειχισθεῖσα πολυάνθρωπος ἐγένετο. 3 Θουκλῆς δὲ καὶ οἱ Χαλκιδῆς ἐκ Νάξου ὀρηθέντες ἔπει πέμπτῳ μετὰ Συρακούσας οἰκισθεῖσας Λεοντίνους τε, πολέμῳ τοὺς Σικελούς ἐξελάσαντες, οἰκίζουσι καὶ μετ' αὐτοὺς Κατάνην· οἰκιστὴν δὲ αὐτοὶ Καταναῖοι ἐποίησαντο Εὐαρχον.

da an als, seitdem. — βορρᾶν. Diese Form nur hier; sechsmal dagegen βορέας.

6. περὶ, um, d. i. am Saume herum. — Μοτύη, beim Vorgebirge Lilybaeum, Σολόεις, östlich von Palermo. — ξυνοικήσαντες, sie liefsen sich zusammen nieder; ξυνοικήσαντες paßt nicht recht wegen der drei Orte.

3. 1. πρῶτον. Man erwartet πρῶτοι, was auch die Vulg. hat, doch die besten Hdd. hier und 1, 53, 2 in gleichem Falle das Adv. (auch dort vulg. πρώτους) vgl. zu 55, 1. — Θουκλέους. Er soll aus Athen gewesen sein. — Νάξου ὥκισαν, wahrscheinlich im J. 736 v. Ch. — πρῶτον durch πρότερον zu erklären, ist willkür. Vielmehr: das erste, was die Theoren thun, wenn sie aus Sicilien abfahren wollen, ist,

dafs sie etc. So auch gleich §. 2 und 3, 101, 2, wo man ebenfalls zu ändern versucht hat. Schütz erklärt: „sie bringen das erste Opfer dar.“

2. ἐχομένου, folgend, zeitl. nur hier. — νήσον, Ortygia. — περικλυζομένη leichte Emend. von Bekker, viel angemessener als die Vulg. περικλυζομένη. — ἡ ἔξω. Diese, welche dann die eigentliche Stadt ausmachte, lag von vornherein auf dem Festlande. Sie hiefs Achradina. Später kamen noch grofse Vorstädte hinzu. — πολυάνθρωπος ἐγένετο ist von der ganzen Stadt (nicht blofs von der äufsern) zu verstehen. Der Nom. ἡ ἔξω προστ. zu erklären nach Anm. zu 1, 49, 4.

3. αὐτοί, im Gegensatz zu den Gründern; der Oikist war Thukles, die Kat. dagegen „für sich“ —.

4. Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον καὶ Λάμις ἐκ Μεγάρων ἀποικίαν ἄγων ἐς Σικελίαν ἀφίκετο, καὶ ὑπὲρ Παντακίου τε ποταμοῦ Τρώτιλόν τι ὄνομα χωρίον οἰκίσας καὶ ὕστερον αὐτόθεν τοῖς Χαλκιδεῦσιν ἐς Λεοντίους ὀλίγον χρόνον ξυμπολιτεύσας καὶ ὑπὸ αὐτῶν ἐκπεσῶν καὶ Θάφου οἰκίσας αὐτὸς μὲν ἀποθνήσκει, οἱ δ' ἄλλοι ἐκ τῆς Θάφου ἀναστάντες, Ὑβλωνος βασιλέως Σικελοῦ προδόντος τὴν χώραν καὶ καθηγησαμένου, Μεγαρέας ᾤκισαν τοὺς Ὑβλαίους κληθέντας. καὶ ἔτη οἰκῆσαντες πέντε καὶ τεσσαράκοντα καὶ διακόσια ὑπὸ Γέλωνος τυράννου Συρακουσίων ἀνέστησαν ἐκ τῆς πόλεως καὶ χώρας. πρὶν δὲ ἀναστῆναι, ἔτεσιν ὕστερον ἑκατὸν ἢ αὐτοὺς οἰκῆσαι, Πάμιλλον πέμψαντες Σελινοῦντα κτίζουσι, καὶ ἐκ Μεγάρων τῆς μητροπόλεως οὔσης αὐτοῖς ἐπελθὼν ξυγκατάκτισε. Γέλαν δὲ Ἀντίφημος ἐκ Ῥόδου καὶ Ἐντιμος ἐκ Κρήτης ἐποίκους ἀγαρόντες κοινῇ ἔκτισαν ἔτει πέμπτῳ καὶ τεσσαρακοστῷ μετὰ Συρακουσῶν οἰκισιν. καὶ τῇ μὲν πόλει ἀπὸ τοῦ Γέλα ποταμοῦ τοῦνομα ἐρέετο, τὸ δὲ χωρίον οὗ νῦν ἡ πόλις ἐστὶ καὶ ὁ πρῶτον ἐτειχίσθη Λίνδιοι καλεῖται· νόμιμα δὲ Δωρικὰ ἐτέθη αὐτοῖς. ἔτεσι δὲ ἐγγύτατα ὀκτὼ καὶ ἑκατὸν μετὰ τὴν σφετέραν οἰκισιν Γελῶι Ἀκράγαντα ᾤκισαν, τὴν μὲν πόλιν ἀπὸ τοῦ Ἀκράγαντος ποταμοῦ ὀνομάσαντες, οἰκιστὰς δὲ ποιήσαντες Ἀριστόνουν καὶ Πυστίλον, νόμιμα δὲ τὰ Γελῶν δόντες. Ζάγκλη δὲ τὴν μὲν ἀρχὴν ἀπὸ Κύμης τῆς ἐν Ὀπικίᾳ Χαλκιδικῆς πόλεως ληστῶν ἀφικομένων ᾤκισθη, ὕστερον δὲ καὶ ἀπὸ Χαλκίδος καὶ τῆς ἄλλης Εὐβοίας πλήθος ἐλθὼν ξυγκατενεύμαντο τὴν γῆν· καὶ οἰκιστὰὶ Περιήρης καὶ Κραταιμένης ἐρέοντο αὐτῆς, ὁ μὲν ἀπὸ Κύμης, ὁ δὲ ἀπὸ Χαλκίδος. ὄνομα

4. 1. ἐς Λεοντίους ξυμπολιτεύσας, prägnanter Ausdr. für ἐς Λεοντίους ἐλθὼν καὶ ξυμπολιτεύσας. s. zu 2, 4, 3. — προδόντος — καθηγ., ihnen das Land (wo sie Megarabauten) preisgegeben und sich an ihre Spitze gestellt.

2. πέντε κτέ. Die Bestimmung dieser und der folgenden Zahlen ergibt sich, wenn man von der Gründung von Syrakus (im J. 735 v. Ch. nach der gewöhnlichen Annahme) abwärts rechnet. — ὕστερον — ἢ — οἰκῆσαι. Über diese Konstr. zu 1, 69, 5. — αὐτοὺς οἰκ.

Über den acc. c. inf., der der gewöhnlichen Regel widerspricht, zu 1, 12, 1. — Σελινοῦντα Konj. von Duker statt ἐς Σελινοῦντα, wofür mehrere Hdd. ἐς Ἐλινοῦντα haben. Die Präpos. wäre nur durch die Annahme einer seltsamen Antizipation zu entschuldigen. — καὶ ἐκ κτέ. koordinierende statt relativer Verbindung. vgl. zu 2, 72, 1.

3. ἡ πόλις. Bedeutung wie 5, 18, 10. s. zu 2, 15, 6.

4. Γελῶν für ἐαντῶν. vergl. 5, 36, 1.

5. ξυγκατενεύμαντο, teilten mit ihnen. — ὄνομα, welcher Casus?

δὲ τὸ μὲν πρῶτον Ζάγκλη ἦν ὑπὸ τῶν Σικελῶν κληθεῖσα, ὅτι δρεπανοειδὲς τὴν ἰδέαν τὸ χωρίον ἐστί (τὸ δὲ δρέπανον οἱ Σικελοὶ ζάγκλον καλοῦσιν), ὕστερον δὲ αὐτοὶ μὲν ὑπὸ Σαμίων καὶ ἄλλων Ἰώνων ἐκπίπτουσιν, οἱ Μήδους φεύγοντες προσ-
6 ἔβαλον Σικελίαν, τοὺς δὲ Σαμίους Ἀναξίλας Πηγίνων τύραννος οὐ πολλῶ ὕστερον ἐκβαλὼν καὶ τὴν πόλιν αὐτὸς ξυμμίκτων ἀνθρώπων οἰκίσας Μεσσήνην ἀπὸ τῆς ἑαυτοῦ τὸ ἀρχαῖον πατρίδος ἀντωνόμασε.

5. Καὶ Ἰμέρα ἀπὸ Ζάγκλης ᾠκίσθη ὑπὸ Εὐκλείδου καὶ Σίμου καὶ Σάκωνος, καὶ Χαλκιδῆς μὲν οἱ πλείστοι ἦλθον ἐς τὴν ἀποικίαν, ξυνώκισαν δὲ αὐτοῖς καὶ ἐκ Συρακουσῶν φυγάδες, στάσει νικηθέντες, οἱ Μυλητίδαι καλούμενοι· καὶ φωνὴ μὲν μεταξὺ τῆς τε Χαλκιδέων καὶ Δωρίδος ἐκράθη, νόμιμα
2 δὲ τὰ Χαλκιδικὰ ἐκράτησεν. Ἄκραι δὲ καὶ Κασμέναι ὑπὸ Συρακοσίων ᾠκίσθησαν, Ἄκραι μὲν ἑβδομήκοντα ἔτεσι μετὰ
3 Συρακούσας, Κασμέναι δὲ ἐγγὺς εἴκοσι μετὰ Ἄκρας. καὶ Καμαρίνα τὸ πρῶτον ὑπὸ Συρακοσίων ᾠκίσθη, ἔτεσιν ἐγγύτατα πέντε καὶ τριάκοντα καὶ ἑκατὸν μετὰ Συρακουσῶν κτίσιν. οἰκισταὶ δὲ ἐγένοντο αὐτῆς Δάσκων καὶ Μενέκωλος. ἀναστάτων δὲ Καμαριναίων γενομένων πολέμῳ ὑπὸ Συρακοσίων δι' ἀπόστασιν, χρόνῳ Ἰπποκράτης ὕστερον Γέλας τύραννος, λύτρα ἀνδρῶν Συρακοσίων αἰχμαλώτων λαβὼν τὴν γῆν τὴν Καμαριναίων, αὐτὸς οἰκιστὴς γενόμενος κατώκισε Καμαρίναν. καὶ αὐτίς ὑπὸ Γέλωνος ἀνάστατος γενομένη τὸ τρίτον κατωκίσθη ὑπὸ Γελῶν.

6. Τοσαῦτα ἔθνη Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων Σικελίαν ᾠκει, καὶ ἐπὶ τοσῆνδε οὔσαν αὐτὴν οἱ Ἀθηναῖοι στρατεύειν ὄρμητο, ἐφιέμενοι μὲν τῇ ἀληθεστάτῃ προφάσει τῆς πάσης ἄρξαι, βοη-

6. αὐτός. Konj. von Bekker statt αὐτοῖς, das nur unbefriedigend als dativ. incommodi erklärt werden könnte. — ξυμμίκτων ἀνθρώπων ist wohl nur gen. copiae. Be. 168. vgl. Eurip. Hek. 875 Ἀἴμων — ἀρσένων — ἐξώκισαν. — ἀντωνόμασε st. μετωνόμασε. St. zieht αὐτὸ ὠνόμασε vor.

5. 1. Χαλκιδῆς — ἦλθον, die meisten, welche kamen, waren Chalkideer. — ξυνώκισαν, nahmen teil an der Gründung. — Μυλητίδαι. Der sonst nicht be-

kannte Name bezeichnet ohne Zweifel eins der mächtigen Geschlechter. Der Artik. gehört zu καλούμενοι. — μεταξὺ — ἐκράθη, es entstand eine Mischsprache zwischen.

3. λύτρα. Über solche mit singularischen Begriffen verbundene Plurale, die sich bei ältern Prosakern nur im Prädikatsinn finden, Be. 64 f. — κατωκίσθη, 461. — Γελῶν Emend. von Dodwell (Wesseling) für das sinnlose Γέλωνος.

6. 1. ὄρμητο 5, 1. — προφάσει, Ursache. zu 1, 23, 6. — ἄρξαι.

θεῖν δὲ ἅμα εὐπρεπῶς βουλόμενοι τοῖς ἐαυτῶν ξυγγενέσι καὶ τοῖς προγεγενημένοις ξυμμάχοις. μάλιστα δ' αὐτοὺς ἐξώρμησαν Ἐγεσταίων τε πρέσβεις παρόντες καὶ προθυμότερον ἐπικαλούμενοι. ὁμοροὶ γὰρ ὄντες τοῖς Σελινουντίοις ἐς πόλεμον καθέστασαν περὶ τε γαμικῶν τιῶν καὶ περὶ γῆς ἀμφισβητήτου, καὶ οἱ Σελινούντιοι Συρακοσίους ἐπαγόμενοι ξυμμάχους κατεῖργον αὐτοὺς τῷ πολέμῳ καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν· ὥστε τὴν γενομένην ἐπὶ Λάχης καὶ τοῦ προτέρου πολέμου [Λεοντίνων] οἱ Ἐγεσταῖοι ξυμμαχίαν ἀναμιμνήσκοντες τοὺς Ἀθηναίους, ἐδέοντο σφίσι ναῦς πέμψαντας ἐπαμῦναι, λέγοντες ἄλλα τε πολλὰ καὶ κεφάλαιον, εἰ Συρακοῖοι Λεοντίνους τε ἀναστήσαντες ἀτιμώρητοι γενήσονται καὶ τοὺς λοιποὺς ἔτι ξυμμάχους αὐτῶν διαφθείροντες αὐτοὶ τὴν ἅπασαν δύναμιν τῆς Σικελίας σχήσουσι, κίνδυνον εἶναι μήποτε μεγάλη παρασκευῆ Λωριῆς τε Λωριεῦσι κατὰ τὸ ξυγγενὲς καὶ ἅμα ἄποικοι τοῖς ἐκπέμψασι Πελοποννησίοις βοηθήσαντες καὶ τὴν ἐκεῖνων δύναμιν ξυγκαθέλωσι· σῶφρον δ' εἶναι μετὰ τῶν ὑπολοίπων ἔτι ξυμμάχων ἀντέχειν τοῖς Συρακοσίοις, ἄλλως τε καὶ χρήματα σφῶν παρεξόντων ἐς τὸν πόλεμον ἰκανά. ὧν ἀκούοντες οἱ Ἀθηναῖοι ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τῶν τε Ἐγεσταίων πολλὰκις λεγόντων καὶ τῶν ξυναγορευόντων αὐτοῖς, ἐψηφίσαντο πρέ-

zu 1, 27, 2. — ξυγγενέσι. Solche waren die Leontiner, die Naxier u. die Katanaier, indem sie als chalcidische Kolonien dem ionischen Stamme, wie die Athener, angehörten. — τοῖς προγεγενημένοις st. προσγεγενημένοις, da nicht neue, sondern nur alte Bundesgen. gemeint sein können. Die Wiederholung des Artikels ist gerechtfertigt durch Stahl: außer den Stammverwandten waren noch andere verbündet, wie Kamarina (3, 86, 1) und die Sikeler (3, 103, 1. 115, 1. 4, 25, 9).

2. Ἐγεσταίων τε πρ. Ich nehme mit Sommer ein Anakoluth an. Das dem τέ entsprechende Satzglied folgt erst §. 3, und zwar in veränderter Konstr.: καὶ τῶν ξυναγορευόντων αὐτοῖς. Wer τέ bloß verstellt glaubt u. auf das nächste καί bezieht, schadet offenbar dem Sinne. Das Beste ist vielleicht, τέ

mit einigen Hdd. zu streichen. — π. γαμικῶν τιῶν. Es bestand schwerlich *coniubium* zwischen den beiden nicht stammverwandten Staaten. Um so leichter gaben also etwaige Heiraten Anlaß zu Zwistigkeiten. — ἐπαγόμενοι, Präs. wie 3, 34, 2, weil der Zustand noch fort dauert. — ἐπὶ Λάχης. 3, 86. — [Λεοντίνων], was nur künstlich zu erklären ist, streicht Cl. — wie es scheint — mit Recht und versteht unter ξυμμαχία hier die von 427 bis 424 bestehende Verbindung zwischen Athen und den sicilischen Städten, die sich den Leontinern gegen Syrakus angeschlossen hatten. Dazu gehörte ohne Zweifel auch Eggesta. — Λεοντίνους ἀναστήσαντες. 5, 4. — τοῖς ἐκπέμψασι Πελ., i. e. τοῖς Κορινθίοις. — ἐκείνων, τῶν Ἀθ.

3. τῶν ξυναγορῶν, bes. Alkibiades und seine Anhänger. — πέμψαι

σβεις πέμψαι πρῶτον ἐς τὴν ἙγεστIAN περὶ τε τῶν χρημάτων σκεφομένους εἰ ὑπάρχει, ὥσπερ φασίν, ἐν τῷ κοινῷ καὶ ἐν τοῖς ἱεροῖς, καὶ τὰ τοῦ πολέμου ἅμα πρὸς τοὺς Σελινουντίους ἐν ὄτρῳ ἐστὶν εἰσομένους.

7. Καὶ οἱ μὲν πρέσβεις τῶν Ἀθηναίων ἀπεστάλησαν ἐς τὴν Σικελίαν. Λακεδαιμόνιοι δὲ τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος καὶ οἱ ξύμμαχοι πλὴν Κορινθίων στρατεύσαντες ἐς τὴν Ἀργείαν τῆς τε γῆς ἔτεμον οὐ πολλὴν καὶ σῖτον ἀνεκομίσαντό τινα ξεύγη κομίσαντες, καὶ ἐς Ὀρνεὰς κατοικίσαντες τοὺς Ἀργείων φυγάδας καὶ τῆς ἄλλης στρατιᾶς παρακαταλιπόντες αὐτοῖς ὀλίγους, καὶ σπεισάμενοί τινα χρόνον ὥστε μὴ ἀδικεῖν Ὀρνεάτας καὶ Ἀργείους τὴν ἀλλήλων, ἀπεχώρησαν τῷ στρατῷ ἐπ' οἴκου.

2 ἐλθόντων δὲ Ἀθηναίων οὐ πολλῷ ὕστερον ναυσὶ τριάκοντα καὶ ἑξακοσίοις ὀπλίταις, οἱ Ἀργεῖοι μετὰ τῶν Ἀθηναίων πανστρατιᾷ ἐξελθόντες τοὺς ἐν Ὀρνεαῖς μίαν ἡμέραν ἐπολιορκουν· ὑπὸ δὲ νύκτα, ἀυλισαμένου τοῦ στρατεύματος ἀποθεν, ἐκδιδράσκουσιν οἱ ἐκ τῶν Ὀρνεῶν. καὶ τῇ ὕστεραία οἱ Ἀργεῖοι ὡς ἦσθοντο, κατασκάψαντες τὰς Ὀρνεὰς ἀνεχώρησαν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ὕστερον ταῖς ναυσὶν ἐπ' οἴκου.

3 Καὶ ἐς Μεθώνην τὴν ὁμορον Μακεδονία ἱππέας κατὰ θάλασσαν κομίσαντες Ἀθηναῖοι σφῶν τε αὐτῶν καὶ Μακεδόνων

4 τοὺς παρὰ σφίσι φυγάδας ἑκακουργοῦν τὴν Περδίκκου. Λακεδαιμόνιοι δὲ πέμψαντες παρὰ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θράκης, ἄγοντας πρὸς Ἀθηναίους δεχημέρους σπονδάς, ξυμπολεμεῖν ἐκέλευον Περδίκκα· οἱ δ' οὐκ ἤθελον. καὶ ὁ χειμῶν ἐτελεύτα, καὶ ἕκτον καὶ δέκατον ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ τῷδε ὄν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

8. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους ἅμα ἦρι οἱ τῶν Ἀθηναίων πρέσβεις ἦκον ἐκ τῆς Σικελίας καὶ οἱ Ἑγεσταῖοι μετ'

hat nur eine (gute) Hd. Die übrigen und die Vulg. *πέμψαντες*, unhaltbar; man müßte dann zu *ἐψηφίσαντο* aus dem Obigen *ἐπαμῦναι* ergänzen, wodurch ein falscher Sinn entstände. — *πρὸς τοὺς Σελιν.* verdächtigt St., weil der Artikel *τοῦ* nicht wiederholt ist.

7. 1. *σῖτον ἀνεκ. τινα*, verbinde *τινὰ* mit *σῖτον*. — *κομίσαντες*, indem sie mitgebracht hatten. — *Ὀρνεαῖς* 5, 67, 2. — *φυγάδας* 5,

83, 3. 116, 1. — *τινὰ χρόνον*. Üb. den Akk. zu 5, 47, 1.

2. *ἐξελθόντες*, Konj. von A. Portus für *ἐξελθόντων*, was auf die Argeier bezogen, auf die es dem Sinne nach allein gehen kann, eine zu große sprachliche Härte wäre.

3. *Μακεδόνων* — *φυγάδας*, Anhänger der dortigen Prätendenten: 1, 59, 2, 95.

4. *δεχημέρους*. zu 5, 26, 2.

αὐτῶν ἄγοντες ἐξήκοντα τάλαντα ἀσήμου ἀργυρίου ὡς ἐς ἐξήκοντα ναῦς μηνὸς μισθόν, ἃς ἔμελλον δεήσεσθαι πέμπειν. καὶ 2 οἱ Ἀθηναῖοι ἐκκλησίαν ποιήσαντες καὶ ἀκούσαντες τῶν τε Ἐρεσταιῶν καὶ τῶν σφετέρων πρέσβειων τὰ τε ἄλλα ἐπαγωγὰ καὶ οὐκ ἀληθῆ, καὶ περὶ τῶν χρημάτων ὡς εἶη ἐτοῖμα ἐν τε τοῖς ἱεροῖς πολλὰ καὶ ἐν τῷ κοινῷ, ἐψηφίσαντο ναῦς ἐξήκοντα πέμπειν ἐς Σικελίαν καὶ στρατηγούς αὐτοκράτορας Ἀλκιβιάδην τε τὸν Κλεινίου καὶ Νικίαν τὸν Νικηράτου καὶ Λάμαχον τὸν Ξενοφάνους, βοηθοὺς μὲν Ἐρεσταιοῖς πρὸς Σελινουντίους, ξυγκατοικίσαι δὲ καὶ Λεοντίνους, ἣν τι περιγίγνηται αὐτοῖς τοῦ πολέμου, καὶ τᾶλλα τὰ ἐν τῇ Σικελίᾳ προᾶξαι ὅπη ἂν γιννώσκωσιν ἄριστα Ἀθηναίοις. μετὰ δὲ τοῦτο ἡμέρα πέμπτη 3 ἐκκλησία αὐτίς ἐρίγνετο, καθ' ὃ τι χρῆ τὴν παρασκευὴν ταῖς ναυσὶ τάχιστα γίνεσθαι καὶ τοῖς στρατηγοῖς, εἴ του προσδέοιντο, ψηφισθῆναι ἐς τὸν ἔκπλου. καὶ ὁ Νικίας ἀκούσιος 4 μὲν ἠρημένος ἄρχειν, νομίζων δὲ τὴν πόλιν οὐκ ὀρθῶς βεβουλεῦσθαι, ἀλλὰ προφάσει βραχείᾳ καὶ εὐπρεπεὶ τῆς Σικελίας ἀπάσης, μεγάλου ἔργου, ἐφίεσθαι, παρελθὼν ἀποτρέψαι ἐβούλετο καὶ παρῆνει τοῖς Ἀθηναίοις τοιάδε.

9. „Ἡ μὲν ἐκκλησία περὶ παρασκευῆς τῆς ἡμετέρας ἦδε ξυνελέγη, καθ' ὃ τι χρῆ ἐς Σικελίαν ἐκπλεῖν· ἐμοὶ μέντοι δοκεῖ καὶ περὶ αὐτοῦ τούτου ἔτι χρῆναι σκέψασθαι, εἰ ἄμεινόν ἐστιν ἐκπέμπειν τὰς ναῦς, καὶ μὴ οὕτω βραχείᾳ βουλῇ περὶ

8. 1. 415. — ὡς ist mit μισθόν zu verbinden (als Sold, zum Solde bestimmt), nicht, wie Kr. will, mit ἐξήκοντα, weil die 60 Talente nicht für ungefähr 60 Schiffe, sondern gerade für diese Anzahl als Monatssold ausreichten. Es erhielt dann, da die Bemannung einer Triere durchschnittlich 200 Köpfe stark war, jeder täglich eine Drachme, also doppelte Löhnung, vgl. zu 31, 3.

2. ἐπαγωγὰ und ἀληθῆ prädikativ. — ἐν τῷ κοινῷ v. Herw. recht st. des Plur. — ξυγκατοικίσαι und προᾶξαι sind Inf. der Absicht. — ἣν — πολέμου, wenn ihnen ein Erfolg des Krieges zu teil würde, wenn sie den Krieg glücklich führten, oder — was Schütz vorschlägt — wenn ihnen

von dem Kriege dazu noch Mittel übrig blieben.

9. Die Reden des Nik. und Alkib. stellen uns die Persönlichkeit zweier der hervorragendsten Staatsmänner und Feldherren Athens in einem beziehungsreichen Doppelgemälde vor Augen. Sie enthalten manchen individuellen Zug von der realsten Anschaulichkeit, ohne doch dem allgemeinen Typus des Werkes untreu zu werden.

1. εἰ ἄμεινόν ἐστι „utrum satius sit classem emittere necne“ Valla. Wir setzen hier für den Komparativ den Positiv, höchstens mit einem Zusatze „besonders gut, besonders zu empfehlen“. Verneinende Komparative derart sind im Deutschen häufig: ob es nicht besser —. Vgl. 1, 118, 3

μεγάλων πραγμάτων ἀνδράσιν ἄλλοφύλοις πειθομένους πόλε-
 2 μων οὐ προσήκοντα ἄρασθαι. καίτοι ἔγωγε καὶ τιμῶμαι ἐκ τοῦ
 τοιούτου καὶ ἤσπον ἐτέρων περὶ τῷ ἑαυτοῦ σώματι ὀρθωδῶ,
 νομίζων ὁμοίως ἀγαθὸν πολίτην εἶναι ὅς ἂν καὶ τοῦ σώματός
 τι καὶ τῆς οὐσίας προνοῖται· μάλιστα γὰρ ἂν ὁ τοιοῦτος καὶ
 τὰ τῆς πόλεως δι' ἑαυτὸν βούλοιοτο ὀρθοῦσθαι. ὅμως δὲ οὔτε
 3 ἐν τῷ πρότερον χρόνῳ διὰ τὸ προτιμᾶσθαι εἶπον παρὰ γνώ-
 μην οὔτε νῦν, ἀλλὰ ἢ ἂν γιγνώσκω βέλτιστα, ἐρῶ. καὶ πρὸς
 μὲν τοὺς τρόπους τοὺς ὑμετέρους ἀσθενῆς ἂν μου ὁ λόγος
 εἴη, εἰ τὰ τε ὑπάρχοντα σφῶζειν παραινοίην καὶ μὴ τοῖς ἐτοί-
 μοις περὶ τῶν ἀφανῶν καὶ μελλόντων κινδυνεύειν· ὡς δὲ οὔτε
 ἐν καιρῷ σπεύδετε οὔτε ῥαδίᾳ ἐστὶ κατασχεῖν ἐφ' ἃ ὤρησθε,
 ταῦτα διδάξω.

10. „Φημί γὰρ ὑμᾶς πολεμίους πολλοὺς ἐνθάδε ὑπολι-
 πόντας καὶ ἐτέρους ἐπιθυμεῖν ἐκεῖσε πλεύσαντας δεῦρο ἐπα-
 2 γαγέσθαι. καὶ οἴεσθε ἴσως τὰς γενομένας ὑμῖν σπονδὰς ἔχειν
 τι βέβαιον, αἰ ἡσυχάζοντων μὲν ὑμῶν ὀνόματι σπονδαὶ ἔσον-
 ται (οὔτω γὰρ ἐνθὲνδε τε ἄνδρες ἔπραξαν αὐτὰ καὶ ἐκ τῶν
 ἐναντίων), σφαλέντων δέ που ἀξιοχρεῶ δυνάμει ταχεῖαν τὴν
 ἐπιχείρησιν ἡμῖν οἱ ἐχθροὶ ποιήσονται, οἷς πρῶτον μὲν διὰ
 ξυμφορῶν ἢ ξύμβασις καὶ ἐκ τοῦ αἰσχίλουος ἢ ἡμῖν κατ' ἀνάγκη
 ἐγένετο, ἔπειτα ἐν αὐτῇ ταύτῃ πολλὰ τὰ ἀμφισβητούμενα

und Xen. Anab. 5, 9, 31: ἐθνόμην
 εἰ βέλτιον εἴη ὑμῖν τε ἐμοὶ ἐπι-
 τρέψαι ταύτην τὴν ἀρχὴν καὶ ἐμοὶ
 ὑποστῆναι. — ἄλλοφύλοις, den Ege-
 staiern, über deren Abstammung
 K. 2, 3.

2. καίτοι steht auch hier, wie
 sonst, in Bezug mit dem Vorherg.:
 und doch, gleichwohl. — ἐκ
 τοῦ τοιούτου, infolge solcher
 Unternehmung, wie wir jetzt
 vorhaben. — νομίζων konzessiv:
 wiewohl ich meine. „Bei vielen
 galt Nikias für furchtsam; also
 hier wohl mit auch eine beiläufige
 Selbstverteidigung.“ Kr. — ὅμως
 δέ, nicht Gegensatz zu den letzten
 Worten, sondern zu τιμῶμαι ἐκ
 τ. τ. — τὰ τῆς πόλεως ist Subj. zu
 ὀρθοῦσθαι. — οὔτε νῦν, sc. ἐρῶ
 παρὰ γνώμην. vgl. zu 3, 40, 2. —
 ἢ ἂν ebenso 1, 126, 8. 6, 26, 1 u.
 ὅπῃ ἂν 6. 8, 2. 8, 67, 3. Dennoch

ist Reiskes Konj. ἀλλ' ἢ ἂ ἂν, von
 Madvig verbessert in ἀλλ' ἢ ἂν,
 wegen der sehr gewinnenden Satz-
 form wahrscheinlich.

3. τοῖς ἐτοίμοις Synon. von τὰ
 ὑπάρχοντα. Über den Dat. bei
 κινδυνεύειν zu 2, 65, 7. Der Ge-
 danke ist Gemeinplatz, namentlich
 bei lat. Schriftstellern. Winsemius
 erinnert an das Hesiodische: νή-
 πιος ὅς τὰ ἐτοῖμα λιπὼν ἀνέτοιμα
 διώκει. — κατασχεῖν, erlangen.
 wie 2, 62, 3.

10. 2. αὐτά, τὰ περὶ τὰς σπον-
 δάς. Vgl. 5, 27, 1 und ähnlich
 6, 96, 1. Gemeint sind die Machi-
 nationen des Alkib. und seiner
 Partei (ἐνθὲνδε ἄνδρες) und die
 des Kleobulos u. Xenares zu Sparta
 (ἐκ τῶν ἐναντίων. s. 5, 36 ff.). —
 ἀξιοχρεῶ δυνάμει verb. mit σφα-
 λέντων. — ἔπειτα — ἔχομεν Fort-
 setzung des relativen Satzes durch

ἔχομεν. εἰσὶ δ' οἱ οὐδὲ ταύτην πῶ τὴν ὁμολογίαν ἐδέξαντο, 3
καὶ οὐχ οἱ ἀσθενέστατοι, ἀλλ' οἱ μὲν ἀντικρὺς πολεμοῦσιν,
οἱ δὲ καὶ διὰ τὸ Λακεδαιμονίους ἔτι ἡσυχάζειν δεχημέροις
σπονδαῖς καὶ αὐτοὶ κατέχονται. τάχα ἂν δ' ἴσως, εἰ δίχα 4
ἡμῶν τὴν δύναμιν λάβοιεν, ὅπερ νῦν σπεύδομεν, καὶ πάνυ ἂν
ξυνεπιθοῖντο μετὰ Σικελιωτῶν, οὓς πρὸ πολλῶν ἂν ἐτιμήσαντο
ξυμμάχους γενέσθαι ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ. ὥστε χορὴ σκοπεῖν 5
τινα αὐτὰ καὶ μὴ μετεώρῳ τῇ πόλει ἀξιοῦν κινδυνεύειν καὶ
ἀρχῆς ἄλλης ὀρέγεσθαι πρὶν ἢν ἔχομεν βεβαιωσώμεθα, εἰ Χαλ-
κιδῆς γε οἱ ἐπὶ Θοράκης, ἔτη τοσαῦτα ἀφροστώτες ἀφ' ἡμῶν, ἔτι
ἀχειρώτοί εἰσι καὶ ἄλλοι τινὲς κατὰ τὰς ἡπείρους ἐνδοιαστικῶς
ἀκροῶνται. ἡμεῖς δὲ Ἐγεσταίοις δὴ οὔσι ξυμμάχοις ὡς ἀδικου-
μένοις ὀξέως βοηθοῦμεν· ὅφ' ὧν δ' αὐτοὶ πάλαι ἀφροστώτων
ἀδικούμεθα, ἔτι μέλλομεν ἀμύνεσθαι.

11. „Καίτοι τοὺς μὲν κατεργασάμενοι κἂν κατάσχοιμεν·
τῶν δ' εἰ καὶ κρατήσαιμεν, διὰ πολλοῦ γε καὶ πολλῶν ὄντων
χαλεπῶς ἂν ἄρχειν δυναίμεθα. ἀνόητον δ' ἐπὶ τοιοῦτους ἰένα
ὧν κρατήσας τε μὴ κατασχῆσει τις καὶ μὴ κατορθώσας μὴ ἐν
τῷ ὁμοίῳ καὶ πρὶν ἐπιχειρῆσαι ἔσται. Σικελιωταὶ δ' ἂν μοι 2
δοκοῦσιν, ὡς γε νῦν ἔχουσι, καὶ ἔτι ἂν ἦσσαν δεινοὶ ἡμῖν
γενέσθαι, εἰ ἄρξειαν αὐτῶν Συρακόσιοι, ὅπερ οἱ Ἐγεσταῖοι
μάλιστα ἡμᾶς ἐκφοβοῦσι. νῦν μὲν γὰρ κἂν ἔλθοιεν ἴσως Λακε- 3
δαιμονίων ἕκαστοι χάριτι, ἐκείνως δ' οὐκ εἰκὸς ἀρχὴν ἐπὶ
ἀρχὴν στρατεῦσαι· ὃ γὰρ ἂν τρόπῳ τὴν ἡμετέραν μετὰ Πελο-

einen selbständigen. s. 4, 89, 1.
5, 2, 4.

3. οἱ μὲν, namentlich die Korin-
thier. — οἱ δέ, wie die Boioter und
die thrakischen Chalkideer.

4. τάχα ἂν δ'. Über die Stellung
zu K. 2, 4. — δίχα, nämlich γενο-
μένην (wie 1, 64, 1), in Griechen-
land u. Sicilien. — ἂν — ἄν. zu
1, 36, 3. — πρὸ πολλῶν τιμάσθαι.
vgl. zu 1, 33, 2.

5. τινά, man. — αὐτά, die Ver-
hältnisse. — τῇ st. handschr. τε
Kr. — πόλει. zu 2, 65, 7. — βε-
βαιωσώμεθα st. des handschr. βε-
βαιωσόμεθα. Der bloße Konj. ohne
ἂν nach πρὶν öfters; s. zu 1, 137,
2. — τοσαῦτα, sechzehn Jahre: 1,
58. — δῆ, Ausdruck der Ironie. —

αὐτοί, Konj. von Reiske st. αὐτῶν,
das durch die übrigen Genet. leicht
entstehen konnte.

11. 1. τοὺς μὲν — τῶν δέ, die
Abtrünnigen — die Sikelioten. —
διὰ πολλοῦ, räumlich wie δι' ὀλί-
γον 5, 66, 1. — ὧν ist zum Partiz.
konstruiert. zu 3, 105, 1. — καὶ πρὶν
ἐπιχ., wie vor dem Angriffe.

2. ἂν — ἄν. wie im vor. Kap.
Beides gehört zum Infin. Sinn:
Wir können die Herrschaft über
die Sik. nicht behaupten. Nach
dem jetzigen Zustand zu urteilen,
ist es sogar noch vorteilhafter für
uns, wenn nicht wir, sondern die
Syrak. die Herrschaft über sie ge-
wännen.

3. ἀρχὴν ἐπὶ ἀ., eine Grofs-

4 ποννησίων ἀφέλωνται, εἰκὸς ὑπὸ τῶν αὐτῶν καὶ τὴν σφετέρην
 5 τὰ πείραν ἤμιστα τῆς δόξης δόντα. ὅπερ νῦν ὑμεῖς, ὦ Ἀθη-
 ναῖοι, ἐς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους πεπόνθατε· διὰ
 6 τὸ παρὰ γνώμην αὐτῶν πρὸς ἃ ἐφοβεῖσθε τὸ πρῶτον περι-
 γεγενῆσθαι, καταφρονήσαντες ἤδη καὶ Σικελίας ἐφίεσθε. χρὴ
 7 δὲ μὴ πρὸς τὰς τύχας τῶν ἐναντίων ἐπαίρεσθαι, ἀλλὰ τὰς
 διανοίας κρατήσαντας θαρσεῖν, μηδὲ Λακεδαιμονίους ἄλλο τι
 ἠγήσασθαι ἢ διὰ τὸ αἰσχροὺν σκοπεῖν, ὅτῳ τρόπῳ ἔτι καὶ νῦν,
 ἣν δύνωνται, σφήλαντες ἡμᾶς τὸ σφέτερον ἀπρεπὲς εὖ θήσον-
 ται, ὅσῳ καὶ περὶ πλείστου καὶ διὰ πλείστου δόξαν ἀρετῆς
 μελετῶσιν. ὥστε οὐ περὶ τῶν ἐν Σικελίᾳ Ἑγεσταιῶν ἡμῖν
 ἀνδρῶν βαρβάρων ὁ ἀγὼν, εἰ σωφρονοῦμεν, ἀλλ' ὅπως πόλιν
 δι' ὀλιγαρχίας ἐπιβουλεύουσιν ὀξέως φυλαξάμεθα.

12. „Καὶ μεμνησθαι χρὴ ἡμᾶς ὅτι νεωστὶ ἀπὸ νόσου με-
 γάλῃς καὶ πολέμου βραχύ τι λελωφήκαμεν, ὥστε καὶ χρήμασι
 καὶ τοῖς σώμασιν ἠϋξῆσθαι· καὶ ταῦτα ὑπὲρ ἡμῶν δίκαιον ἐν-
 θάδε εἶναι ἀναλοῦν, καὶ μὴ ὑπὲρ ἀνδρῶν φυγάδων τῶνδε

macht gegen die andere, Syra-
 kosier gegen Ath. — Zu ἀφέλωνται
 ist aus ἡμετέραν das Obj. ἡμᾶς zu
 ergänzen. — διὰ τοῦ αὐτοῦ ent-
 weder sc. τρόπου oder Variation für
 τῷ αὐτῷ, indem mehr das Mittel
 bezeichnet werden soll.

4. δι' ὀλίγον hier von d. Zeit. —
 τὰ διὰ πλείστου, d. Entfernteste.
 Zum Gedanken vgl. Tacit. Ann.
 1, 47 maior e longinquo reverentia.
 vgl. auch 1, 137, 3.

5. ὅπερ — πεπόνθατε bez. auf
 den vorletzten Satz, der unmittel-
 bar vorherg. ist parenthetisch. Da-
 her stellt St. mit Rauchenstein
 (Philol. XXXVI, p. 242) jetzt den
 Satz τὰ γὰρ — δόντα nach ἀπέλθου-
 μεν. — διὰ — ἐφίεσθε Epexegete
 zu πεπόνθατε, wie gewöhnl. ohne
 Partikel angefügt. zu 2, 60, 4.
 Übrigens haben die besten Hdd.
 ἐφίεσθαι, grammatisch zulässig,

doch von weniger lebhafter Fär-
 bung. αὐτῶν verbinde mit περι-
 γεγ. — πρὸς ἃ, in Vergleich zu
 dem, was. Andere erklären: in
 Bezug auf das, was, näml. der
 Lak. Überlegenheit im Landkriege.

6. τὰς διανοίας, ihre Pläne.
 Objekt zu κρατεῖν, was freilich
 sonst bei Thuk. nur mit μάχη und
 ähnlichen Ausdrücken vorkommt. —
 ἠγήσασθαι. Konstr. ἠγήσασθαι τοὺς
 Λακ. ἄλλο τι (sc. ποιεῖν. zu 3, 85, 4)
 ἢ σκοπεῖν. — ὅσῳ, um so mehr
 als. zu 5, 108. — περὶ πλείστου,
 eigentl. über das meiste, d. i. vor
 allem. Am häufigsten in Verbin-
 dung mit ποιεῖσθαι. — διὰ πλείστου,
 seit längster Zeit (vgl. §. 4).

7. βαρβάρων. K. 2, 3.

12. 1. δίκαιον — εἶναι, dafs es
 gerecht sei, noch abhängig von
 μεμνησθαι, wofür hier νομίζειν
 gedacht wird. vgl. zu 78, 1. Aus

ἐπικουρίας δεομένων, οἷς τό τε ψεύσασθαι καλῶς χρήσιμον, καὶ τῷ τοῦ πέλας κινδύνῳ, αὐτῶν λόγους μόνον παρασχομένους, ἢ κατορθώσαντας χάριν μὴ ἀξίαν εἶδέναι ἢ πταισάντας που τοὺς φίλους ξυναπολέσαι. εἴ τέ τις ἄρχειν ἄσμενος αἰρε- 2 θεῖς παραινεῖ ὑμῖν ἐκπλεῖν, τὸ ἑαυτοῦ μόνον σκοπῶν, ἄλλως τε καὶ νεώτερος ἔτι ὢν ἐς τὸ ἄρχειν, ὅπως θανατωθῆ μὲν ἀπὸ τῆς ἵπποτροφίας, διὰ δὲ πολυτέλειαν καὶ ὠφεληθῆ τι ἐκ τῆς ἀρχῆς, μηδὲ τούτῳ ἐμπαράσχητε τῷ τῆς πόλεως κινδύνῳ ἰδία ἔλλαμπρύνεσθαι, νομίζατε δὲ τοὺς τοιούτους τὰ μὲν δημόσια ἀδικεῖν, τὰ δὲ ἴδια ἀναλοῦν, καὶ τὸ πρᾶγμα μέγα εἶναι καὶ μὴ οἷον νεωτέρους βουλευσασθαι τε καὶ ὀξέως μεταχειρίσαι.

13. „Οὗς ἐγὼ ὄρων νῦν ἐνθάδε τῷ αὐτῷ ἀνδρὶ παρακελευστοὺς καθημένους φοβοῦμαι καὶ τοῖς πρεσβυτέροις ἀντι-

ᾧ ist, wie oft, in den Inf. übergegangen; allerdings bleibt die Trennung von *δίκαιον* u. *εἶναι* auffällig. *εἶναι* mit andern für *ἔξεῖναι* genommen, giebt einen müßigen Pleonasmus. Usener Jahrb. 1872 S. 744 verm. *ἐνθα δεῖν*, letzteres als seltene attische Form für *δέον*: „wo es nötig ist“. Ders Gelehrte will zugleich *φυγάδων* in das selt. *φοιτάδων* „Landstreicher“ verändern. Aber *φυγάδων* scheint hier mit Absicht von den Segestanern gesagt zu sein, während es nur von den Leontinern stehen könnte (vgl. 19, 1). Der Scholiast scheint es von den letzteren zu verstehen, da er zu *οἷς* die Erklärung setzt *τοῖς Ἐγισταίοις*. Vielleicht ist es auch allgemein zu fassen und *τῶν δὲ ἐπ. δεομ.* ist gen. absol. bezogen auf die Gesandten der Segest. — *καλῶς* mit *ψευσ.* zu verb., geschickt. — *τῷ* — *κινδ.*, dat. instr., hier dem Sinne nach *cum periculo*. — *ξυναπολέσαι* Emend. von Reiske statt *ξυναπολέσθαι*, das in transitiver Bedeutung nicht nachweisbar ist. Wegen der Härte der in *ἢ* — *ξυναπολέσαι* enthaltenen Behauptung meinen mehrere Ausl., es müsse hier nicht mehr *χρήσιμον* gedacht, sondern aus demselben etwa *ξύνηθες* oder *οὐδὲν διαφέρει* entnommen werden. Aber dem so entschiedenen Gegner der Segestaner

stand eine immerhit herbe Behauptung wohl zu.

2. Der Redner greift jetzt den Alkib. persönl. an. *ἄρχειν ἄσμενος αἰρεθεῖς* umgekehrt als Nikias selbst: *ἀκούσιος μὲν ἠρημένος ἄρχειν*. — *ἄλλως τε καὶ κτέ.*, je jünger, desto prachtliebender und selbstsüchtiger. In der Regel waren natürl. die Feldherrn älter, Alkib. damals etwas über 30 Jahre. — *νεωτ. ἐς* = *ἢ ὥστε*, also wie zu übersetzen? — *ὅπως θανατωθῆ κτέ.* Der Zusammenhang ist wohl: Alkib. rät zu dem Zuge blofs aus Egoismus, um auch künftig mit seinem Marstalle Aufsehn machen zu können und um die zu solchem Aufwande nötigen Mittel aus der Feldherrnstelle zu schöpfen. s. 15, 2. 3. Dafs Strategien und öffentliche Ämter überhaupt Quellen des Reichtums seien, war allgemeiner Glaube. — *τῷ* — *κινδύνῳ* hängt von *ἔλλαμπρύνεσθαι* ab. 16, 3 *λαμπρύνεσθαι*. — *νεωτέρους* m. Pluygers statt des hdschr. *νεωτέρῳ*, vor allem deshalb nötig, weil das im folg. Kap. stehende *οὗς* den Plural verlangt. *οἷον* = *τοιούτων ὥστε*. — *ὀξέως*, rasch, stürmisch, wie es eben der Jugend eigen ist.

13. 1. *ἐνθάδε* in der Ekklesie. — *παρακελευστοὺς* = *παρακλινημέ-*

παρακελεύομαι μὴ καταισχυνθῆναι, εἴ τῳ τις παρακάθηται τῶνδε, ὅπως μὴ δόξει, ἐὰν μὴ ψηφίζηται πολεμεῖν, μαλακὸς εἶναι, μῆδ', ὅπερ ἂν αὐτοὶ πάθοιεν, δυσέρωτας εἶναι τῶν ἀπόντων, γνόντας ὅτι ἐπιθυμία μὲν ἐλάχιστα κατορθοῦνται, προνοία δὲ πλεῖστα, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς πατρίδος, ὡς μέγιστον δὴ τῶν πρὶν κίνδυνον ἀναρριπτούσης, ἀντιχειροτονεῖν καὶ ψηφίζεσθαι τοὺς μὲν Σικελιώτας οἷσπερ νῦν ὄροις χρωμένους πρὸς ἡμᾶς, οὐ μεμποῖς, τῷ τε Ἰονίῳ κόλπῳ, παρὰ γῆν ἣν τις πλῆη, καὶ τῷ Σικελικῷ, διὰ πελάγους, τὰ αὐτῶν νεμομένους 2 καθ' αὐτοὺς καὶ ξυμφέρεσθαι· τοῖς δ' Ἐγεσταιοῖς ἰδίᾳ εἰπεῖν, ἐπειδὴ ἄνευ Ἀθηναίων καὶ ξυνηψαν πρὸς Σελιουντίους τὸ πρῶτον πόλεμον, μετὰ σφῶν αὐτῶν καὶ καταλύεσθαι· καὶ τὸ λοιπὸν ξυμμάχους μὴ ποιεῖσθαι, ὥσπερ εἰώθαμεν, οἷς κακῶς μὲν πράξασιν ἀμνοῦμεν, ὠφελίας δ' αὐτοὶ δεηθέντες οὐ τευζόμεθα.

14. „Καὶ σύ, ὦ πρῦτανι, ταῦτα, εἴπερ ἡγεῖ σοι προσήκειν κήδεσθαί τε τῆς πόλεως καὶ βούλει γενέσθαι πολίτης ἀγαθός, ἐπιψήφιζε καὶ γνώμας προτίθει αὐθις Ἀθηναίοις, νομίσας, εἰ ὀρρωδεῖς τὸ ἀναψηφίσειν, τὸ μὲν λύειν τοὺς νόμους μὴ μετὰ τοσῶνδ' ἂν μαρτύρων αἰτίαν σχεῖν, τῆς δὲ πόλεως βουλευσα-

νος, als seine Anhänger. — τῶνδε ist auf die Jüngern zu beziehen u. mit τῳ zu verbinden; s. 7, 75, 4. — ὅπως μὴ nach καταισχυνθῆναι wegen des Zwischensatzes, wie zuweilen φοβεῖσθαι ὅπως μὴ gesagt wird. — αὐτοί, von selbst. — δυσέρ. τ. ἀπ. Wer nach dem Abwesenden strebte, galt für μάταιος. So heisst es bei Pindar. Pyth. 3, 20 (35): ἀλλά τοι ἤρατο τῶν ἀπειόντων· οἷα καὶ πολλοὶ πάθου. ἔστι δὲ φῦλον ἐν ἀνθρώποισι ματαιότατον, ὅστις αἰσχύνων ἐπιχώρια παπταίνει τὰ πρόσσω, μεταμῶνια θηρεύων ἀκρόαντοῖς ἐλπίσιν. — ἐλάχιστα ist Akk. Cl. und St. haben die Vermutung Göllers aufgenommen κατορθοῦνται (pass.), wozu ἐλάχ. u. πλ. Subjekt ist. — μέγιστον τῶν πρὶν. zu 1, 1, 1. — κίνδυνον ἀναρρ. zu 3, 14, 1. und 5, 103, 1. — οἷσπερ — χρωμ., i. e. χρωμένους τοῖς ὄροις οἷσπερ νῦν χρῶνται. — διὰ πελάγους, sc. ἣν τις πλῆη. — ξυμφέρεσθαι, sich verständigen.

2. εἰπεῖν und μὴ ποιεῖσθαι sind abhängig v. ἀντιπαρακελεύομαι. — καὶ ξυνηψαν — καὶ καταλ. Wir setzen „auch“ nur zum Nachsatz. — μετὰ dem ἄνευ entgegengesetzt. — ὠφελίας δ'. Aus οἷς ist zu diesem Gliede παρ' ὧν zu entnehmen. zu 1, 106, 1.

14. ταῦτα — ἐπιψήφιζε, dies bringe zur Abstimmung. Auch hierzu gehört αὐθις. — γνώμας προτ. αὐθ. vgl. 3, 36, 5. 38, 1. — ἡγεῖ. Üb. die Satzform zu 1, 16. — τὸ μὲν λύειν erklärt Cl. für abs. Akk., „was die Übertretung der Gesetze betr.“, Kr. und Böhme erkl.: ἔξεις τὸ λύειν αἰτίαν = τὸ λύειν σοι αἰτία ἔσται (besonders wegen 4, 114, 5). Doch ist am einfachsten τὸ λύειν als Subj. von μὴ ἂν αἰτίαν σχεῖν zu fassen. Der Wechsel des Subj. ist nicht auffällig. — Über μὴ ἂν zu Kap. 102, 4. — βουλευσαμένης. Die Vulg. κακῶς βουλευσαμένης mit sehr wenigen und mittelm. Hdd. Unentbehrlich ist

μένης ἰατρὸς ἂν γενέσθαι, καὶ τὸ καλῶς ἄρξαι τοῦτ' εἶναι, ὃς ἂν τὴν πατρίδα ὠφελήσῃ ὡς πλείστα ἢ ἐκὼν εἶναι μηδὲν βλάβῃ.“

15. Ὁ μὲν Νικίας τοιαῦτα εἶπε· τῶν δὲ Ἀθηναίων παρ-
ιόντες οἱ μὲν πλείστοι στρατεύειν παρήνουν καὶ τὰ ἐψηφισμένα 2
μὴ λύειν, οἱ δὲ τινες καὶ ἀντέλεγον. ἐνῆγε δὲ προθυμότητα τὴν 3
στρατείαν Ἀλκιβιάδης ὁ Κλεινίου, βουλόμενος τῷ τε Νικία
ἐναντιοῦσθαι, ὦν καὶ ἐς τὰ ἄλλα διάφορος τὰ πολιτικὰ καὶ ὅτι
αὐτοῦ διαβόλως ἐμνήσθη, καὶ μάλιστα στρατηγήσαι τε ἐπιθυ-
μῶν καὶ ἐλπίζων Σικελίαν τε δι' αὐτοῦ καὶ Καρχηδόνα λήψε-
σθαι καὶ τὰ ἴδια ἅμα εὐτυχήσας χρήμασί τε καὶ δόξῃ ὠφελή-
σειν. ὦν γὰρ ἐν ἀξιώματι ὑπὸ τῶν ἀστῶν, ταῖς ἐπιθυμίαις 3
μείζουσιν ἢ κατὰ τὴν ὑπάρχουσαν οὐσίαν ἐχρήτο ἐς τε τὰς ἵππο-
τροφίας καὶ τὰς ἄλλας δαπάνας· ὅπερ καὶ καθεῖλεν ὕστερον τὴν
τῶν Ἀθηναίων πόλιν οὐχ ἥμισυ. φοβηθέντες γὰρ αὐτοῦ οἱ πολ- 4
λοὶ τὸ μέγεθος τῆς τε κατὰ τὸ ἑαυτοῦ σῶμα παρανομίας ἐς
τὴν δίαίταν καὶ τῆς διανοίας ὦν καθ' ἐν ἑκάστον ἐν ὅτῳ γί-
γνοιτο ἔπρασσαν, ὡς τυραννίδος ἐπιθυμοῦντι πολέμιοι καθ-
έστασαν, καὶ δημοσίᾳ κράτιστα διαθέντι τὰ τοῦ πολέμου ἰδίᾳ
ἑκάστοι τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτοῦ ἀχθεσθέντες καὶ ἄλλοις ἐπι-
τρέψαντες οὐ διὰ μακροῦ ἔσφηλαν τὴν πόλιν. τότε δ' οὖν 5
παρελθὼν τοῖς Ἀθηναίοις παρήνει τοιάδε.

κακῶς nicht. — τοῦτ' εἶναι ὃς ἂν
Vermischung aus τοῦτον καλῶς ἄρ-
ξαι ὅς und τὸ καλ. ἄρξαι τοῦτο
εἶναι ἂν τις oder εἴ τις (od. acc.
c. inf.). zu 2, 44, 1. — ἐκὼν εἶναι.
zu 1, 21, 1.

15. τὰ πολιτικὰ ist eben τὰ
ἄλλα. Daher hält Weidner es für
Zusatz. St. hat es eingeklammert.
— δι' αὐτοῦ, i. e. διὰ τοῦ στρατη-
γήσαι. — εὐτυχήσας, wenn er
Glück im Kriege hätte.

3. ὦν ἐν ἀξιώματι ὑπό. wie 1,
130, 1. — μείζουσιν ἢ κατὰ. zu 2,
50, 1. — τὴν ὑπ. οὐσίαν. Es wurde
über 100 Talente geschätzt — eine
bei dem damaligen Geldwerte un-
geheure Summe.

4. τῆς — παρανομίας κτῆ. bezieht
sich auf den ganzen übermäßigen
Luxus in Kleidung und Lebens-
weise, den Alk. für seine Person
entfaltete u. der, wenn auch nicht
gegen das Gesetz, so doch gegen

die herrschende Sitte verstiefs. —
ἐς τὴν δ. ohne Art. angeschlossen.
zu 1, 18, 1. — τῆς διανοίας ὦν,
seines Strebens, seiner Pläne
in dem, was. — διαθέντι nur
eine (gute) Hd., die übrigen und
die Vulg. διαθέντα. Schütz (Gymn.-
W. 33) hält diese für richtig und
vermutet, daß nach πολέμου ein
Partiz., etwa ἀγασθέντες, ausge-
fallen sei. Diesen Dat. allein lasse
ich als Obj. von ἀχθεσθέντες ab-
hängen und erkläre τοῖς ἐπιτηδευ-
μασιν αὐτοῦ: wegen seiner Le-
bensweise (s. zu 3, 97, 2). Ebenso
zwei Dative zu demselben Vb. ge-
hörig 31, 1. St. faßt καὶ — δια-
θέντι konzessiv und interpungiert
vor ἰδίᾳ und nach ἀχθεσθέντες,
sieht aber den Dativ auch nur als
Konjektur an. — ἐπιτρέψαντες,
nämlich τὰ τοῦ πολέμου.

5. δ' οὖν, epanaleptisch. zu
1, 3, 4.

16. „Καὶ προσήκει μοι μᾶλλον ἐτέρων, ὧ Ἀθηναῖοι, ἄρχειν (ἀνάγκη γὰρ ἐντεῦθεν ἄρξασθαι, ἐπειδὴ μου Νικίας καθήφατο), καὶ ἄξιός ἄμα νομίζω εἶναι. ὦν γὰρ πέρι ἐπιβότης εἰμι, τοῖς μὲν προγόνοις μου καὶ ἐμοὶ δόξαν φέροι ταῦτα, 2 τῇ δὲ πατρίδι καὶ ὠφελίαν. οἱ γὰρ Ἕλληνες καὶ ὑπὲρ δύναιμι μείζω ἡμῶν τὴν πόλιν ἐνόμισαν τῷ ἐμῷ διαπρεπεὶ τῆς Ὀλυμπιάζε θεωρίας, πρότερον ἐλπίζοντες αὐτὴν καταπεπολεμησθαι, διότι ἄρματα μὲν ἐπὶ καθήκα, ὅσα οὐδεὶς πω ἰδιώτης πρότερον, ἐνίκησα δὲ καὶ δεύτερος καὶ τέταρτος ἐγενόμην καὶ τᾶλλα ἀξίως τῆς νίκης παρεσκευασάμην. νόμῳ μὲν γὰρ τιμῇ τὰ τοιαῦτα, ἐκ δὲ τοῦ δρωμένου καὶ δύναιμι ἄμα ὑπονοεῖται. 3 καὶ ὅσα αὖ ἐν τῇ πόλει χορηγίαις καὶ ἄλλῳ τῷ λαμπρύνουμαι, τοῖς μὲν ἀστοῖς φθονεῖται φύσει, πρὸς δὲ τοὺς ξένους καὶ αὕτη ἰσχὺς φαίνεται. καὶ οὐκ ἄχρηστος ἦδ' ἡ ἄνοια, ὅς ἂν τοῖς ἰδίῳις τέλεσι μὴ ἑαυτὸν μόνον, ἀλλὰ καὶ τὴν πόλιν ὠφελῇ, 4 οὐδέ γε ἄδικον ἐφ' ἑαυτῷ μέγα φρονοῦντα μὴ ἴσον εἶναι, ἐπεὶ καὶ ὁ κακῶς πράσσων πρὸς οὐδένα τῆς ξυμφορᾶς ἰσομοιρεῖ· ἀλλ' ὥσπερ δυστυχοῦντες οὐ προσαγορευόμεθα, ἐν τῷ ὁμοίῳ τις ἀνεχέσθω καὶ ὑπὸ τῶν εὐπραγούντων ὑπερφρονούμενος, 5 ἢ τὰ ἴσα νέμων τὰ ὁμοῖα ἀνταξιούτω. οἶδα δὲ τοὺς τοιούτους, καὶ ὅσοι ἐν τινος λαμπρότητι προέσχον, ἐν μὲν τῷ κατ' αὐτοὺς βίῳ λυπηροὺς ὄντας, τοῖς ὁμοίοις μὲν μάλιστα, ἔπειτα δὲ καὶ

16. 1. ἐτέρων = ἢ ἐτέροις. zu 1, 85, 1. — καθήφατο. 12, 2. — Inwiefern hat ταῦτα eine ungewöhnliche Stellung?

2. Spezielle Rechtfertigung der ἵπποτορῆα (12, 2. 15, 3). — τῷ ἐμῷ διαπρεπεῖ. zu 1, 37, 4. Das Attribut ἐμῷ gehört eigentlich zu θεωρίας. Dieselbe Eigentümlichkeit in der Beziehung des Attrib. häufig bei Livius, z. B. 1, 1, 4. 4, 10, 8. — τῆς Ὀλυμπ. θ., wahrscheinlich 420 (vgl. 5, 49). — καθήκα, der eigentliche Ausdruck bei Wettkämpfen, lat. demittere in certamen oder committere. — τᾶλλα, Opfer, kostbare Geräte, Festmahl.

3. αὕτη dem Prädik. assimiliert wie im Lat. — ἦδ' ἡ ἄνοια einige gute Hdd., ohne Zweifel weit kräftiger und dem stolzen Übermute des Redners angemessener als die

Vulg. ἢ διάνοια. s. 17, 1 ἢ ἐμῇ νεότης καὶ ἄνοια. — ὅς ἂν. zu 14, 1. — τέλεσι, Aufwand, s. 4, 60, 2.

4. ἴσον, sc. τοῖς ἄλλοις. Das Subj. von ἴσον εἶναι ist der im vorigen Satze beschriebene: ein solcher. — προσαγορευόμεθα, mit χαῖρε, dem üblichen Grusse anreden. Wie es bei Ar. Plut. 322 heißt: χαίρειν προσαγορευέω. Plat. Charm. 164 e. Plat. Legg. VI, 771a u. a. Schol.: οὐ προσαγ., ἀντὶ τοῦ ὑπερδρῶμεθα τέθεικεν· ἐπεὶ συμβέβηκε τοὺς παρορωμένους ὑπὸ τῶν πέλας οὐ προσαγορευέσθαι. — νέμων, zuteilend, gewährend.

5. καὶ ὅσοι soll den Begriff von τοὺς τοιούτους noch erweitern: und überhaupt alle, die. — ἐν βίῳ, in ihrem Zeitalter. — τοῖς ὁμοίοις, d. Gleichstehenden. —

τοῖς ἄλλοις ξυνόντας, τῶν δὲ ἔπειτα ἀνθρώπων προσποιήσιν τε ξυγγενείας τισὶ καὶ μὴ οὔσαν καταλιπόντας, καὶ ἧς ἂν ὦσι πατρίδος, ταύτη αὐχῆσιν, ὡς οὐ περὶ ἀλλοτρίων οὐδ' ἄμαρτόντων, ἀλλ' ὡς περὶ σφετέρων τε καὶ καλὰ πραξάντων. ὧν 6 ἐγὼ ὀρεγόμενος καὶ διὰ ταῦτα τὰ ἴδια ἐπιβουόμενος τὰ δημόσια σκοπεῖτε εἴ του χεῖρον μεταχειρίζω. Πελοποννήσου γὰρ τὰ δυνατώτατα ξυστήσας ἄνευ μεγάλου ὑμῖν κινδύνου καὶ δαπάνης Λακεδαιμονίους ἐς μίαν ἡμέραν κατέστησα ἐν Μαντινείᾳ περὶ τῶν ἀπάντων ἀγωνίσασθαι· ἐξ οὗ καὶ περιγεγόμενοι τῇ μάχῃ οὐδέπω καὶ νῦν βεβαίως θαρσοῦσιν.

17. „Καὶ ταῦτα ἡ ἐμὴ νεότης καὶ ἄνοια παρὰ φύσιν δοκοῦσα εἶναι ἐς τὴν Πελοποννησίων δύναμιν λόγοις τε πρόπουσιν ὠμίλησε καὶ ὀργῇ πίστιν παρασχομένην ἔπεισε. καὶ νῦν μὴ πεφοβήσθε αὐτήν, ἀλλ' ἕως ἐγὼ τε ἔτι ἀκμάζω μετ' αὐτῆς καὶ ὁ Νικίας εὐτυχῆς δοκεῖ εἶναι, ἀποχρήσασθε τῇ ἐκατέρου ἡμῶν ὠφελίᾳ. καὶ τὸν ἐς τὴν Σικελίαν πλοῦν μὴ μετα- 2 γιγνώσκετε ὡς ἐπὶ μεγάλην δύναμιν ἐσόμενον. ὄχλοις τε γὰρ ξυμμίκτοις πολυανδροῦσιν αἱ πόλεις καὶ ῥαδίας ἔχουσι τῶν πολιτειῶν τὰς μεταβολὰς καὶ ἐπιδοχάς. καὶ οὐδεὶς δι' αὐτὸ 3 ὡς περὶ οἰκείας πατρίδος οὔτε τὰ περὶ τὸ σῶμα ὄπλοις ἐξήρτυται οὔτε τὰ ἐν τῇ χώρᾳ νομίμοις κατασκευαῖς· ὅ τι δὲ ἐκα-

τῶν — ἀνθρώπων hängt von τισὶ (manchen) ab. — προσποιήσιν — οὔσαν, Beanspruchung (2, 62, 1) von Verwandtschaft, d. Wunsch, als Verwandte zu erscheinen, auch wenn sie unbegründet ist. Auch hier sollte das Attribut καὶ μὴ οὔσαν eigentlich auf ξυγγενείας bezogen sein. zu §. 2.

6. τὰ δυνατώτατα, Argos, Mantinea, Elis. — ὑμῖν verb. mit ξυστήσας. — ἐν Μαντινείᾳ. 5, 64 ff. — καὶ περιγ., obgleich.

17. 1. ταῦτα — ὠμίλησε, diesen Verkehr pflog, diese Verhandlungen führte. ταῦτα, Akkus. des inn. Obj. zu ὀμιλεῖν und zu πείθειν. λόγοις und ὀργῇ durch Eifer, Feuer sind instrum. Dative. — ἐς δύναμιν. Gewöhnlicher der Dativ bei ὀμιλεῖν. Gemeint sind dieselben Staaten wie mit Πελοποννήσου τὰ δυνατώτατα 16, 6. — παρασχομένην, was zwei gute

Hdd. haben, ist wegen der Konzinnität (vorher λόγοις πρόπουσιν) ansprechender als die Vulg. παρασχομένην. — πεφοβήσθε, Konj. von Reiske für πεφοβῆσθαι, das mit anderer Interpunkt. zum Vorhergehenden gezogen wurde. — αὐτήν, τὴν ἐμὴν νεότητα καὶ ἄνοιαν. — ὁ Νικίας κτέ. Des Nikias Glück scheint fast sprichwörtlich gewesen zu sein. vgl. 5, 16, 1.

2. Auf ξυμμίκτοις liegt d. Ton. — πολιτειῶν. St. hat Haackes Konj. πολιτῶν aufgenommen.

3. ὡς περὶ, wie wenn es sich handelt um. — νομίμοις κατασκευαῖς, mit ordentlichen Einrichtungen, Anlagen, wie Befestigungen, Brücken, Strafsen und dergl. νόμιμος ist gebraucht wie sonst δίκαιος, iustus, legitimus. Dafs τὰ ἐν τῇ χώρᾳ als Nom. gefasst werden könne, wie mehrere wollten, wird durch Stellen wie

στος ἢ ἐκ τοῦ λέγων πείθειν οἴεται ἢ στασιάζων ἀπὸ τοῦ
κοινοῦ λαβὼν ἄλλην γῆν, μὴ κατορθώσας, οἰκήσειν, ταῦτα
4 ἐτοιμάζεται. καὶ οὐκ εἰκὸς τὸν τοιοῦτον ὄμιλον οὔτε λόγου
μιᾶ γνώμη ἀκροᾶσθαι οὔτε ἐς τὰ ἔργα κοινῶς τρέπεσθαι· ταχὺ
δ' ἂν ὡς ἕκαστοι, εἴ τι καθ' ἡδονὴν λέγοιτο, προσχωροῖεν,
5 ἄλλως τε καὶ εἰ στασιάζουσιν, ὥσπερ πυνθανόμεθα. καὶ μὴν
οὐδ' ὀπλίται οὔτ' ἐκείνοις ὅσοιπερ κομποῦνται, οὔτε οἱ ἄλλοι
Ἕλληνες διεφάνησαν τοσοῦτοι ὄντες ὅσους ἕκαστοι σφᾶς αὐτοὺς
ἠρίθμουν, ἀλλὰ μέγιστον δὴ αὐτοὺς ἐψευσμένη ἢ Ἕλλας μόλις
6 ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ ἱκανῶς ὀπλίσθη. τὰ τε οὖν ἐκεῖ ἐξ ὧν
ἐγὼ ἀκοῇ αἰσθάνομαι τοιαῦτα καὶ ἔτι εὐπορώτερα ἔσται. βαρ-
βάρους γὰρ πολλοὺς ἔξομεν οἱ Συρακοσίων μίσει ξυνεπιθή-
σονται αὐτοῖς· καὶ τὰ ἐνθάδε οὐκ ἐπικωλύσει, ἣν ὑμεῖς ὀρθῶς

3, 96, 3. 5, 7, 5 durchaus nicht be-
wiesen, denen unsere St. erst dann
ähnlich sein würde, wenn sie lau-
tete: οὐκ ἐξήρτηται οὔτε τὰ περὶ
τὸ σῶμα ὄπλοις οὐδεῖς, οὔτε τὰ
ἐν τῇ χώρᾳ νομίμοις κατασκευαῖς
κεκόσμηται. Gewiss ist also τὰ ἐν
τῇ χώρᾳ Akk. u. οὐδεῖς auch hier
das Subj., jedoch in dem Sinne:
kein Staat. — ὅ τι, Obj. nur von
ἐκ τοῦ κοινοῦ λαβὼν, wozu auch ἢ
ἐκ τοῦ λέγων πείθειν ἢ στασιάζων
(= ἐκ τοῦ στασιάζειν) gehört zur
Bezeichnung der Mittel, wodurch
jene Dinge erlangt werden. οἴεται
verb. mit οἰκήσειν. ταῦτα ist κατὰ
σύνεσιν gesetzt. Übersetze: was
ein jeder, nachdem er es ent-
weder durch Überredung mit
Worten oder durch Partei-
kampf von dem Gemeindegute
erhalten hat, dienlich glaubt,
um sich damit, wenn er unterliegt,
in einem andern Lande anzusiedeln
(d. h. was jeder mitnehmen zu können
glaubt), das schafft er sich an.
Die Konj. von Usener (Rh. Mus.
1870, S. 587) σχεδιάζεται „pro tem-
pore parat“ ist unnötig.

4. λόγον hängt von ἀκροᾶσθαι
ab. — ὡς ἕκαστοι. zu 1, 3, 4. —
προσχωροῖεν, sc. ἡμῖν.

5. οὔτε — οὔτε. Es sind zwei
Gedanken koordiniert, von denen
nach strengerer Fassung der zweite

dem ersten zu subordinieren war,
etwa so: καὶ μὴν οὐδ' ὀπλίται
ἐκείνοις εἰσὶν ὅσοιπερ κομποῦνται,
ὥσπερ οὐδ' οἱ ἄλλοι Ἕλληνες κτ.ε.;
denn das Wesentliche liegt allein
im ersten Gliede, das zweite ist
nur Beispiel und Beweis. s. Index
unter Koordination. — τοσοῦτοι.
Auch hier ὀπλίται zu denken, nötigt
das folg. ὀπλίσθη. — ὅσους nur in
wenigen Hdd., doch notwendig st.
der Vulg. ὅσοι. — ἐν τῷδε τῷ πο-
λέμῳ. So spricht Thukydides. Denn
Alkibiades konnte in Wirklichkeit
schwerlich so sprechen, dafs er die
Friedenszeit, in welcher Athen jetzt
seit sechs Jahren lebte, auch als
einen Teil des ganzen siebenund-
zwanzigjährigen Krieges bezeich-
nete; denn diese Ansicht wurde
eben erst durch das Werk des
Thuk. verbreitet. Cl. hält daher
den ganzen Paragraph für inter-
poliert.

6. Dem τὰ τε ἐκεῖ korresp. καὶ
τὰ ἐνθάδε. — γὰρ. Die Hdd. τε
γὰρ, welches in der Bedeutung von
etenim, ohne ein entsprechendes
Satzglied, dem guten Atticismus
fremd zu sein scheint. Be. 483, 13.
(Anders M. 626, Klotz zu Devar.
p. 750.) Bei Thuk. haben es alle
Hdd. aufer hier noch 7, 81, 3; doch
kann es, da es in der spätern Grä-
zität häufig war, leicht durch die
Abschreiber entstanden sein.

βουλεύησθε. οἱ γὰρ πατέρες ἡμῶν τοὺς αὐτοὺς τούτους οὐσ- 7
περ νῦν φασὶ πολεμίους ὑπολιπόντας ἂν ἡμᾶς πλεῖν καὶ προσ-
έτι τὸν Μῆδον ἐχθρὸν ἔχοντες τὴν ἀρχὴν ἐκτίσαντο, οὐκ ἄλλω
τινὶ ἢ τῇ περὸς αὐτὸ τοῦ ναυτικοῦ ἰσχύοντες. καὶ νῦν οὔτε ἀν- 8
ἐλπῖστοί πω μᾶλλον Πελοποννήσιοι ἐς ἡμᾶς ἐγένοντο, εἴ τε καὶ
πάνυ ἔρρωται, τὸ μὲν ἐς τὴν γῆν ἡμῶν ἐσβάλλειν, κἂν μὴ ἐκ-
πλεύσωμεν, ἱκανοὶ εἴσι, τῷ δὲ ναυτικῷ οὐκ ἂν δύναιντο βλάπτειν
ὑπόλοιπον γὰρ ἡμῖν ἐστὶν ἀντίπαλον ναυτικόν.

18. „Ὡστε τί ἂν λέγοντες εἰκὸς ἢ αὐτοὶ ἀποκνοῖμεν ἢ
πρὸς τοὺς ἐκεῖ ξυμμάχους σκηπτόμενοι μὴ βοηθοῖμεν; οἷς
χρεῶν, ἐπειδὴ γε καὶ ξυνωμόσαμεν, ἐπαμύνειν καὶ μὴ ἀντι-
τιθέσθαι ὅτι οὐδὲ ἐκεῖνοι ἡμῖν. οὐ γὰρ ἵνα δεῦρο ἀντιβοηθῶσι
προσεθέμεθα αὐτούς, ἀλλ' ἵνα τοῖς ἐκεῖ ἐχθροῖς ἡμῶν λυπηροὶ
ὄντες δεῦρο κωλύωσιν αὐτοὺς ἐπιέναι. τὴν τε ἀρχὴν οὕτως 2
ἐκτισάμεθα καὶ ἡμεῖς καὶ ὅσοι δὴ ἄλλοι ἤρξαν, παραγιγνόμενοι
προθύμως τοῖς ἀεὶ ἢ βαρβάροις ἢ Ἑλλησιν ἐπικαλουμένοις,
ἐπεὶ, εἶγε ἡσυχάζοιεν πάντες ἢ φυλοκρονοῖεν οἷς χρεῶν βοηθεῖν,
βραχὺ ἂν τι προσκτώμενοι αὐτῇ περὶ αὐτῆς ἂν ταύτης μᾶλλον
κινδυνεύοιμεν. τὸν γὰρ προύχοντα οὐ μόνον ἐπιόντα τις ἀμύ-
νεται, ἀλλὰ καὶ μὴ πως ἔπεισι προκαταλαμβάνει. καὶ οὐκ 3

7. φασί, die Gegner der Expedition: 10, 1.

8. νῦν könnte man aus einer Brachylogie erklären, indem gedacht wäre: und jetzt steht die Sache so: nie waren die Pelop. hoffnungsloser; doch besser nimmt man wohl eine Vermischung zweier Redeweisen an: 1) und jetzt sind die Pelop. hoffnungsloser als je, 2) und noch nie waren die Pelop. hoffnungsloser als jetzt. — ἀνέλπιστοι aktiv. s. 8, 1, 2 und in etwas verschiedenem Sinne 3, 30, 2. In passiver Bedeutung, wie es Kr. erklären möchte, kommt es bei Thuk. nur von Sachen, nicht von Personen vor (s. Bétant lex.). — ἐς ἡμᾶς, in Bezug auf uns, d. h. auf den Sieg über uns. — καὶ πάνυ ἔρρ., recht sehr mutig sind. — τὸ ἐσβάλλειν mit ἱκανοί verbunden, weil man sagt ἱκανός τι. vgl. zu 2, 53, 3.

18. 1. λέγοντες εἰκὸς sollte eigtl. nach ἢ stehn. zu 1, 16. oder es gehört auch zum zweiten Glied. αὐτοὶ steht dem πρὸς — ξυμμ. entgegen. Λέγ. u. σκηπτ. zusammengestellt auch bei Demosth. Ol. 1, 6: οὐδὲ γὰρ λόγος οὐδὲ σκῆψις. — μὴ βοηθ. μὴ, weil der Gedanke ist: mit welchem Vorwand können wir uns weigern —. Alkib. weist den Gedanken zurück. — ἡμῖν, sc. ἐπ-ἡμυναν. — προσεθέμεθα αὐτούς = ξυμμάχους ἐποιησάμεθα αὐτούς. (Schol.).

2. οὕτως kündigt d. Partiz. παραγιγν. an. — φυλοκρονοῖεν, Stammesunterschiede berücksichtigten, mit Bezug auf des Nik. Äußerungen 9, 1. 11, 7. — ἂν — ἂν. zu 5, 9, 5. — αὐτῇ, τῇ ἀρχῇ. — κινδυνεύοιμεν, leichter Übergang von der 3. Person in die 1., also von dem allgemeinen Gedanken auf den besondern Fall. — μὴ πως Haacke für μὴ ὅπως. B. behielt

ἔστιν ἡμῖν ταμιεύεσθαι ἐς ὅσον βουλόμεθα ἄρχειν, ἀλλ' ἀνάγκη, ἐπειδήπερ ἐν τῷδε καθέσταμεν, τοῖς μὲν ἐπιβουλεύειν, τοὺς δὲ μὴ ἀνιέναι, διὰ τὸ ἀρχθῆναι ἂν ὑφ' ἐτέρων αὐτοῖς κίνδυνον εἶναι, εἰ μὴ αὐτοὶ ἄλλων ἄρχοιμεν. καὶ οὐκ ἐκ τοῦ αὐτοῦ ἐπισκεπτέον ὑμῖν τοῖς ἄλλοις τὸ ἥσυχον, εἰ μὴ καὶ τὰ ἐπιτη-
 4 δεύματα ἐς τὸ ὁμοῖον μεταλήψεσθε. λογισάμενοι οὖν τάδε μᾶλλον ἀυξήσειν, ἐπ' ἐκεῖνα ἦν ἴωμεν, ποιῶμεθα τὸν πλοῦν, ἵνα Πελοποννησίων τε στορέσωμεν τὸ φρόνημα, εἰ δόξομεν ὑπεριδόντες τὴν ἐν τῷ παρόντι ἥσυχίαν καὶ ἐπὶ Σικελίαν πλεῦ-
 5 σαί· καὶ ἅμα ἢ τῆς Ἑλλάδος, τῶν ἐκεῖ προσγενομένων, πάσης τῷ εἰκότι ἄρξομεν, ἢ κακώσομέν γε Συρακοσίους, ἐν ᾧ καὶ
 6 γὰρ ἐδόμεθα καὶ ξυμπάντων Σικελιωτῶν. καὶ μὴ ὑμᾶς ἢ Νικίου τῶν λόγων ἀπραγμοσύνη καὶ διάστασις τοῖς νέοις ἐς τοὺς πρεσβυτέρους ἀποτρέψη, τῷ δὲ εἰδοῦσι κόσμῳ, ὥσπερ καὶ οἱ

das Hyperbaton bei, was mir unerträglich scheint.

3. ταμιεύεσθαι, abmessen. Wegen des im folg. ausgeführten Gedankens vgl. zu 1, 75, 4. — αὐτοῖς, uns selbst. Usener hält die Worte αὐτοῖς κίνδυνον εἶναι für interpoliert. Entbehrlich sind dieselben. — τοῖς ἄλλοις verb. mit ἐκ τοῦ αὐτοῦ, nach demselben Maßstabe wie die andern. — μεταλήψεσθε nicht umwandeln (dies wäre μεταβαλεῖτε), sondern eintauschen, durch Tausch annehmen (siehe 1, 120, 3 τὸν πόλεμον ἀντ' εἰρήνης μεταλαμβάνειν. 6, 87, 5); τὰ ἐπιτηδεύματα sind also die der andern, hier der konservativen Laked.

4. τάδε, unsere hiesige Macht. — στορέσωμεν poet. Tropus, von Spätern als Eleganz nachgeahmt. — ὑπεριδόντες enthält den Hauptbegriff. — καὶ ἅμα. Statt einer dem ersten Gliede ἵνα — τε entsprechenden Fortsetzung folgt ein selbständiger Satz, der das eigentliche Ziel des Unternehmens angiebt. Andere Anakoluthe 1, 82, 1. 5, 14 u. mehr.

5. καὶ μένειν — καὶ ἀπελθεῖν wird am besten als Epexegeze von τὸ ἀσφαλές gefaßt. Die Erklärung

von Kr., wonach τὸ δ' ἀσφαλές wie das bekannte τὸ δὲ μέγιστον der Konstr. voraufgeschickt sein soll, sowie die von Poppo, der die Inf. für τοῦ μένειν u. τοῦ ἀπελθεῖν stehen und von τὸ ἀσφαλές abhängen läßt (nach M. 542, b, wo aber nur artikellose Subst. den bloßen Inf. bei sich haben), sind wegen der nur halben Analogieen unbefriedigend. — προχωρῆ hat Valla u. zwei Hdd., passender als προσχωρῆ. — παρέξουσι· ναυκράτορες Emend. von Valckenaer für παρέξουσιν· αὐτοκράτορες, was eine dem Vorigen widersprechende Behauptung wäre. Die Emend. wird durch eine Hd. gesichert.

6. ἢ Νικίου — πρεσβυτέρους, die durch des Nikias Worte empfohlene Unthätigkeit u. die von ihm gesuchte Zwietracht für die Jünglinge gegen die Ältern. ἢ Ν. τ. λόγ. gehört auch zu διάστασις, mit welchem in ungewöhnlicher Weise ein Dativ verbunden ist. Übrigens hören wir in diesem Tadel der ἀπραγμοσύνη, der Nichteinmischung in die Verhältnisse anderer Staaten, und des ἥσυχον (§. 3), sowie öfter in den Worten des Alk. Anschläge an die

πατέρες ἡμῶν ἅμα νέοι γεραιτέροις βουλευόντες ἐς τὰδε ἦσαν αὐτά, καὶ νῦν τῷ αὐτῷ τρόπῳ πειραῶσθε προαγαγεῖν τὴν πόλιν, καὶ νομίζατε νεότητά μὲν καὶ γῆρας ἄνευ ἀλλήλων μηδὲν δύνασθαι, ὁμοῦ δὲ τό τε φαῦλον καὶ τὸ μέσον καὶ τὸ πάνυ ἀκριβές ἂν ξυγκραθὲν μάλιστ' ἂν ἰσχύειν, καὶ τὴν πόλιν, ἐὰν μὲν ἡσυχάζῃ, τριψέσθαι τε αὐτὴν περὶ αὐτὴν ὥσπερ καὶ ἄλλο τι, καὶ πάντων τὴν ἐπιστήμην ἐγγηράσσεσθαι, ἀγωνιζομένην δὲ αἰεὶ προσλήψεσθαι τε τὴν ἐμπειρίαν καὶ τὸ ἀμύνεσθαι οὐ λόγῳ ἀλλ' ἔργῳ μᾶλλον ξυνηθες ἔξειν. παράπαν τε γινώσκω πόλιν 7 μὴ ἀπράγμονα τάχιστ' ἂν μοι δοκεῖν ἀπραγμοσύνης μεταβολῆ διαφθαρήναι, καὶ τῶν ἀνθρώπων ἀσφαλέστατα τούτους οἰκεῖν οἱ ἂν τοῖς παροῦσιν ἦθεσι καὶ νόμοις, ἦν καὶ χεῖρω ἦ, ἦμιστα διαφόρως πολιτεύωσιν.“

19. Τοιαῦτα μὲν ὁ Ἀλκιβιάδης εἶπεν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἐκείνου τε καὶ τῶν Ἑγεσταίων καὶ Λεοντίνων φυχάδων, οἱ παρελθόντες ἐδέοντό τε καὶ τῶν ὀρκίων ὑπομιμνήσκοντες ἰκέτεον βοηθῆσαι σφίσι, πολλῷ μᾶλλον ἢ πρότερον ὤρμητο στρατεύειν. καὶ ὁ Νικίας γνοὺς ὅτι ἀπὸ μὲν τῶν 2 αὐτῶν λόγων οὐκ ἂν ἔτι προτρέψειε, παρασκευῆς δὲ πλήθει, εἰ πολλὴν ἐπιτάξειε, τάχ' ἂν μεταστήσειεν αὐτοὺς, παρελθῶν αὐτοῖς αὖθις ἔλεγε τοιαῦτα.

politischen Gedanken seines großen Verwandten Perikles (vgl. §. 3 und uns. St. mit 2, 63, 2. 3. 64, 4). — ἀποτρέψῃ Emend. von Poppo und Krüg. statt ἀποτρέψῃ. s. K. 8, 4. 19, 2. — γεραιτέροις hängt von ἅμα ab, ist aber davon getrennt, um die Antitheta unmittelbar an einander zu rücken. — αὐτά, die Macht Athens. vgl. 1, 144, 4 ἐς τὰδε προήγαγον αὐτά. — τῷ αὐτῷ τρόπῳ ist gleichsam Wiederholung von τῷ εἰωθότι κόσμῳ. — φαῦλον geht auf den Leichtsinns der Jugend, doch ist der harte Ausdruck wohl ironisch gemeint. vgl. ἄνοια 16, 3. 17, 1. — ἀκριβές bez. die genau u. gewissenhaft berechnende Natur d. Alters. — ἂν — ἂν. s. §. 2. — τριψέσθαι αὐτὴν περὶ αὐτὴν. vgl. 8, 46, 2. — ὥσπερ καὶ ἄλλο τι. zu 1, 142, 9. — Der Wechsel des Subj. αὐτὴν (πόλιν) — ἐπιστήμην — πόλιν ist bemerkenswert, aber nicht un-

erträglich; St. faßt auch zu ἐγγηρ. als Subj. πόλιν und erklärt: ἐγγηρ. = ἐν τῷ τριψέσθαι (τριβομένην) γηράσσεσθαι.

7. γινώσκω — δοκεῖν, ich spreche das Urtheil aus, dafs mir scheint. Auch 37, 2 ist γινώσκω und δοκεῖν, nur in anderer Satzform verbunden. — μεταβολῆ, Eintausch, Übergang zu. zu 1, 44, 1. — Die Dative τοῖς π. ἦθ. κ. ν. sind mit διαφόρως zu verbinden.

19. 1. Λεοντίνων φυχάδων. Kap. 6, 2. 12, 1.

2. ἀπό, von — aus, d. i. mit telt. vgl. 1, 72, 1. — ἂν μεταστήσειεν, umstimmen würde. — αὐτοῖς gehört zu παρελθῶν, wie 72, 2 παρελθῶν αὐτοῖς Ἐρμοκράτης — ἐθάρουνε zeigt. Darum ist aber auch 15, 5. 32, 3. 35, 2 so zu verbinden, worauf überdies schon die Wortstellung hinweist. — ἔλεγε. zu 1, 26, 1.

20. „Ἐπειδὴ πάντως ὄρω ὑμᾶς, ὦ Ἀθηναῖοι, ὠρμημένους στρατεύειν, ξυνενέγκοι μὲν ταῦτα ὡς βουλόμεθα, ἐπὶ δὲ τῷ
 2 παρόντι ἂ γιννώσκω σημανῶ. ἐπὶ γὰρ πόλεις, ὡς ἐγὼ ἀκοῇ αἰσθάνομαι, μέλλομεν ἵναί μεγάλας καὶ οὐδ' ὑπηκόους ἀλλήλων οὐδὲ δεομένας μεταβολῆς, ἧ ἂν ἐκ βιαίου τις δουλείας ἄσμενος ἐς ῥάω μετάστασιν χωροίη, οὐτ' ἂν τὴν ἀρχὴν τὴν ἡμετέραν εἰκότως ἀντ' ἐλευθερίας προσδεξαμένας, τό τε πλῆθος,
 3 ὡς ἐν μιᾷ νήσῳ, πολλὰς τὰς Ἑλληνίδας. πλὴν γὰρ Νάξου καὶ Κατάνης, ἃς ἐλπίζω ἡμῖν κατὰ τὸ Λεοντίνων ξυγγενὲς προσέσεσθαι, ἄλλαι εἰσὶν ἑπτὰ, καὶ παρεσκευασμένοι τοῖς πᾶσιν ὁμοιοτρόπως μάλιστα τῇ ἡμετέρᾳ δυνάμει, καὶ οὐχ ἥκιστα ἐπὶ
 4 ἃς μᾶλλον πλέομεν, Σελινοῦς καὶ Συρακοῦσαι. πολλοὶ μὲν γὰρ ὀπλιταὶ ἐνεῖσι καὶ τοξόται καὶ ἀκοντισταί, πολλὰ δὲ τριήρεις καὶ ὄχλος ὁ πληρώσων αὐτάς. χρήματά τ' ἔχουσι τὰ μὲν ἴδια, τὰ δὲ καὶ ἐν τοῖς ἱεροῖς ἔστι Σελινουντίοις· Συρακοσίοις δὲ καὶ ἀπὸ βαρβάρων τινῶν ἀπ' ἀρχῆς φέρεται. ὧ δὲ μάλιστα ἡμῶν προέχουσιν, ἵππους τε πολλοὺς κέκτηνται καὶ σίτῳ οἰκείῳ καὶ οὐκ ἐπακτῷ χρῶνται.

21. „Πρὸς οὖν τοιαύτην δύναμιν οὐ ναυτικῆς καὶ φανύ-

20. 2. ὡς — αἰσθάνομαι geht auf μεγάλας κτέ. — οὐδὲ δεομ. — οὐτ' ἂν von Bekker richtig korr. statt der Überlieferung οὐτε — οὐδ' ἂν, da das erste Glied das innere Verhältniß der sicil. Städte, das zweite das Verhältniß nach aufsen betrifft. — ῥάω, bequemer, weniger drückend. Der Satz ist Antwort auf 17, 2. vgl. auch 7, 55, 2. — ἂν — προσδεξαμένας = τοιαύτας αἰ προσδέξαιντο ἂν. — ὡς — νήσῳ restringierend. zu 3, 113, 6. — τὰς Ἑλληνίδας, die hellenischen nämlich, deren Sicilien, meint er, verhältnism. mehr als sonst eine Insel enthält.

3. ξυγγενές. K. 3, 3. — ἑπτὰ, aufser den beiden sogleich genannten noch Gela, Akragas, Messene, Himera, Kamarina.

4. ὁ πληρώσων. Üb. den Art. zu 2, 51, 5. — ἔχουσι τὰ μὲν κτέ. Wegen der Stellung zu 1, 16. — ἐν τοῖς ἱεροῖς. Es sind wohl nur Tempelschätze zu verstehn; denn obwohl auch öffentliche Gelder in

den Tempeln aufbewahrt zu werden pflegten, wie bekanntlich zu Athen der Staatsschatz im Hinterhause des Parthenon, so wird doch K. 6, 3. 8, wenigstens in Bezug auf Eggesta, die öffentl. Kasse neben den Tempelschätzen genannt. Auf fallend bleibt, dafs nur den Selinuntiern Tempelschätze zugeschrieben werden. Weidner streicht deshalb Σελινουντίοις. Eher halte ich mit Cl. (v. Herw.) eine Verschreibung aus Σελινουντίοις δὲ καὶ Συρακοσίοις für möglich. — ἀπ' ἀρχῆς φέρεται, werden von Anfang an gesteuert, d. h. seit der Gründung von Syrakus. Subj. noch χρήματα. Die Vulg. ἀπαρχὴ ἐσφέρεται, von den Hdd. sehr wenig gestützt, hat auch das gegen sich, dafs ἐσφέρεσθαι nur von aufserordentlichen Abgaben (wie Kriegssteuern) üblich ist.

21. 1. φανύλον von der Quantität: schwach. Die Qualität kann nicht gemeint sein, da die Epibaten (zu 3, 95, 2) aus den Hoplitzen ge-

λου στρατιᾶς μόνον δεῖ, ἀλλὰ καὶ πεζὸν πολὺν ξυμπλεῖν, εἴπερ βουλόμεθα ἄξιον τῆς διανοίας δοῦν καὶ μὴ ὑπὸ ἰππέων πολλῶν εἶργεσθαι τῆς γῆς, ἄλλως τε καὶ εἰ ξυστώσιν αἱ πόλεις φοβηθεῖσαι καὶ μὴ ἀντιπαράσχωσιν ἡμῖν φίλοι τινὲς γενόμενοι ἄλλοι ἢ Ἐγεσταῖοι ᾧ ἀμυνόμεθα ἰππικόν (αἰσχροὺν δὲ βιασθέντας ἀπελθεῖν ἢ ὕστερον ἐπιμεταπέμπεσθαι, τὸ πρῶτον ἀσκέπτως βουλευσαμένους), αὐτόθεν δὲ παρασκευῇ ἀξιόχρεω ἐπιέναι, γνόντας ὅτι πολὺ τε ἀπὸ τῆς ἡμετέρας αὐτῶν μέλλομεν πλεῖν, καὶ οὐκ ἐν τῷ ὁμοίῳ στρατευσόμενοι καὶ [οὐκ ἐν] τοῖς τῆδε ὑπηκόοις ξύμμαχοι ἦλθετε ἐπὶ τινα, ὅθεν ῥάδια αἱ κομιδαὶ ἐκ τῆς φιλίας ὧν προσέδει, ἀλλ' ἐς ἀλλοτρίαν πᾶσαν ἀπαρτήσαντες, ἐξ ἧς μηνῶν οὐδὲ τεσσάρων τῶν χειμερινῶν ἄγγελον ῥάδιον ἐλθεῖν.

22. „Ὀπλίτας τε οὖν πολλοὺς μοι δοκεῖ χρῆναι ἡμᾶς ἄγειν καὶ ἡμῶν αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων, τῶν τε ὑπηκόων

nommen wurden. φαῦλος ist bei Thuk. nur hier, auch bei andern selten, zweier Endungen. — δεῖ zum Inf. in der Bedeutung „es ist nötig“. — εἰ ξυστώσιν haben die besten Hdd.; der Konj. bei εἰ (statt ἐάν) findet sich oft bei Homer, mehrmals bei Sophokles und in der Gesetzessprache. Daher „behalte ich es bei, obwohl 79, 3 ἦν ξυστώμεν und 85, 3 ἦν ξυστήτε steht. — ἰππικόν. Obj. von ἀντιπαράσχωσιν.

2. αὐτόθεν — ἐπιέναι κτῆ hängt wie ξυμπλεῖν von δεῖ ab, enthält aber doch einen Gegensatz zur Parenthese. — καὶ οὐκ—ἀπαρτήσαντες Eine der unsichersten Stellen im Thuk. Die Hdd. überwiegend στρατευσόμενοι und ἀπαρτήσαντες, die Vulg. umgekehrt στρατευσόμενοι und ἀπαρτήσαντες. στρατευσόμενοι ist dem μέλλομεν πλεῖν koordiniert und steht an Stelle eines ὅτι—στρατευόμεθα. Das zweite οὐκ ἐν, was die Hdd. haben, ist offenbar Verschreibung durch Wiederholung des ersten vor τῷ ὁμ. stehenden οὐκ ἐν. καὶ τοῖς — ἐπὶ τινα erläutert der Schol. richtig: ἦπερ ἐνταῦθα τοῖς ὑπηκόοις συμμαχοῦντες στρατεύεσθε ἐπὶ τινὰς οὐ πολὺ ἀπὲχοντας etc. wie ihr den hiesi-

gen Unterthanen Bundesgenossen waret gegen —. Der Ausdruck ξύμμαχοι ἦλθετε wie ἦκω σοι σωτήρ u. ä. Stahl verlangt noch ὅτε nach καί, besser als εἰ (Cl.), aber nicht notwendig. — ἀπαρτήσαντες = ἀπαρτηθέντες, ἀπελθόντες, καὶ πολὺ τῆς οἰκείας χωρισθέντες. (Schol.) Es bezeichnet die eintretende Wirklichkeit gegenüber der von den Athenern gehegten Hoffnung, der Krieg würde so einfach sein wie ein im Interesse der Bundesgenossen geführter. — ἀλλοτρ. π. totam peregrinam. — οὐδέ verb. mit ἄγγελον: nicht einmal ein Bote leicht herkommen kann, geschweige denn daß Zufuhr oder Verstärkungen hingelangen könnten. Ein Hyperbaton von οὐδέ auch Xen. Anab. 5, 6, 22. 7, 7, 10. Memor. 4, 6, 7, welche St. Krüger citiert, ohne sie jedoch für beweisend zu halten. — τεσσάρ. τῶν χειμ. Pyanepsion, Poseideon, Gamelion, Anthesterion.

22. τῶν τε κτῆ., nähere Bestimmung und Einteilung der Bundesgenossen. Im Pelop. hatten die Ath. solche an den Argeiern, Mantineern u. Eleiern, von denen in der That eine Anzahl als Freiwillige, andere als Söldner mitzogen:

καὶ ἦν τινα ἐκ Πελοποννήσου δυνώμεθα ἢ πείσαι ἢ μισθῶ
προσαγαγέσθαι, καὶ τοξότας πολλοὺς καὶ σφενδονήτας, ὅπως
πρὸς τὸ ἐκείνων ἰππικὸν ἀντέχωσι, ναυσί τε καὶ πολὺ περι-
εῖναι, ἵνα καὶ τὰ ἐπιτήδεια ῥᾶον ἐσκομιζώμεθα, τὸν δὲ καὶ
αὐτόθεν σῖτον ἐν ὀλκάσι, πυροὺς καὶ πεφρυγμένας κριθάς,
ἄγειν καὶ σιτοποιοὺς ἐκ τῶν μυλώνων πρὸς μέρος ἠναγκασμέ-
νους ἐμμίσθους, ἵνα, ἦν που ὑπὸ ἀπλοίας ἀπολαμβανώμεθα,
ἔχη ἢ στρατιὰ τὰ ἐπιτήδεια (πολλὴ γὰρ οὐσα οὐ πάσης ἔσται
πόλεως ὑποδέξασθαι), τὰ τε ἄλλα ὅσον δυνατὸν ἐτοιμάσασθαι
καὶ μὴ ἐπὶ ἑτέροις γίνεσθαι, μάλιστα δὲ χρήματα αὐτόθεν
ὡς πλεῖστα ἔχειν. τὰ δὲ παρ' Ἑγεσταίων, ἃ λέγεται ἐκεῖ
ἐτοῖμα, νομίζατε καὶ λόγῳ ἂν μάλιστα ἐτοῖμα εἶναι.

23. „Ἦν γὰρ αὐτοὶ ἔλθωμεν ἐνθένδε μὴ ἀντίπαλον μό-
νον παρασκευασάμενοι, πλήν γε πρὸς τὸ μάχιμον αὐτῶν τὸ
ὀπλιτικόν, ἀλλὰ καὶ ὑπερβάλλοντες τοῖς πᾶσι, μόλις οὕτως
2 οἰοί τε ἐσόμεθα τῶν μὲν κρατεῖν, τὰ δὲ καὶ διασῶσαι. πόλιν
τε νομίσαι χρῆ ἐν ἀλλοφύλοις καὶ πολεμίοις οἰκιοῦντας ἰέναι,
οὕς πρέπει τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ ἢ ἂν κατάσχωσιν εὐθύς κρατεῖν
τῆς γῆς ἢ εἰδέναί τι, ἦν σφάλλωνται, πάντα πολέμια ἔξου-
3 σιν. ὅπερ ἐγὼ φοβούμενος καὶ εἰδὼς πολλὰ μὲν ἡμᾶς δέον
εὖ βουλευσάσθαι, ἔτι δὲ πλείω εὐτυχῆσαι, χαλεπὸν δὲ ἀνθρώ-
πους ὄντας, ὅτι ἐλάχιστα τῇ τύχῃ παραδοὺς ἐμαυτὸν βούλομαι
ἐκπλεῖν, παρασκευῇ δὲ ἀπὸ τῶν εἰκότων ἀσφαλῆς [ἐκπλεῦσαι].

29, 3. 43. 7, 57, 9. — τὸν καὶ αὐτό-
θεν σῖτον kann nicht zusammen-
gehören wie Kr. richtig sah; es
müßte καὶ τὸν αὐτόθεν σῖτον hei-
ßen. Man verbinde daher καὶ αὐτό-
θεν mit ἄγειν. Dann ist das τὸν
δὲ vorbereitend dem epexegetisch
folgenden σῖτον vorausgeschickt,
etwa wie Eur. bei Lyk. g. Leokr.
100, 42: ἄρξουσιν ἄλλοι, τὴν δ' ἐγὼ
σώσω πόλιν. — πρὸς μέρος, nach
Verhältnis, nämlich zu der in
jeder Mühle befindlichen Zahl von
Sklaven, also aus jeder verhältnis-
mäÙig gleich viele. — οὐ πάσης
κτέ., wörtlich: (das Heer) wird
nicht für jede Stadt sein, um
es aufzunehmen. Kr. 55, 3, 7.
61, 6, 8. — καὶ λόγῳ, nur in
Worten. Die Vermutung traf zu:
46, 1.

23. 1. ἀντίπαλον. zu 1, 3, 3. —
πλήν γε κτέ., also die Hopliten-
macht der Feinde wird auf alle
Fälle stärker sein. — τὸ μάχιμον
τὸ ὀπλιτ., die Streitmacht, so-
fern sie in Hopliten besteht.
St. hat die Emend. von Urlichs
τὸ ἰππικόν aufgenommen. — τῶν
μὲν (Neutr.) die Feinde der Ath.
in Sicilien, τὰ δέ, ihre Bundesge-
nossen daselbst.

2. ἰέναι. Als Subjekt ist etwa
zu denken τοὺς στρατευσομένους
ἡμῶν. — κατάσχωσιν v. κατίσχειν,
intr. landen.

3. εὖ, welches in einigen u. den
besten Hdd. fehlt, scheint mir jetzt
durch den Gegensatz erfordert zu
werden. — χαλεπὸν δέ, nämll. εὐ-
τυχῆσαι πολλά. — ἐλάχιστα κτέ.
5, 16, 1. — [ἐκπλεῦσαι] erscheint

ταῦτα γὰρ τῇ τε ξυμπάσῃ πόλει βεβαιότατα ἡγοῦμαι καὶ ἡμῖν 4
τοῖς στρατευομένοις σωτήρια. εἰ δέ τῳ ἄλλως δοκεῖ, παρήμι
αὐτῷ τὴν ἀρχήν.“

24. Ὁ μὲν Νικίας τοσαῦτα εἶπε, νομίζων τοὺς Ἀθηναίους
τῷ πλήθει τῶν πραγμάτων ἢ ἀποτρέψειν ἢ, εἰ ἀναγκάξοιτο
στρατεῦσθαι, μάλιστα οὕτως ἀσφαλῶς ἐκπλεῦσαι. οἱ δὲ τὸ 2
μὲν ἐπιθυμοῦν τοῦ πλοῦ οὐκ ἐξηρέθησαν ὑπὸ τοῦ ὀχλώδους
τῆς παρασκευῆς, πολὺ δὲ μᾶλλον ὠρμητο καὶ τούναντίον περι-
έστη αὐτῷ· εὐὲ γὰρ παραινέσαι ἔδοξε καὶ ἀσφάλεια νῦν δὴ
καὶ πολλὴ ἔσεσθαι. καὶ ἔρως ἐνέπεσε τοῖς πᾶσιν ὁμοίως ἐκ- 3
πλεῦσαι· τοῖς μὲν γὰρ πρεσβυτέροις ὡς ἢ καταστρεφόμενοις
ἐφ' ἃ ἔπλεον ἢ οὐδὲν ἂν σφαλεῖσαν μεγάλην δύναμιν, τοῖς δ'
ἐν τῇ ἡλικίᾳ τῆς τε ἀπούσης πόθῳ ὕψεως καὶ θεωρίας, καὶ
εὐέλπιδες ὄντες σωθῆσθαι· ὁ δὲ πολὺς ὄμιλος καὶ στρατιώ-
της ἐν τε τῷ παρόντι ἀργύριον οἴσειν καὶ προσκτήσεσθαι δύ-
ναμιν ὅθεν αἰδίων μισθοφορὰν ὑπάρξειν. ὥστε διὰ τὴν ἄγαν 4
τῶν πλειόνων ἐπιθυμίαν, εἴ τῳ ἄρα καὶ μὴ ἤρεσκε, δεδιῶς μὴ
ἀντιχειροτονῶν κακόνους δόξειεν εἶναι τῇ πόλει ἡσυχίαν ἦγε.

25. Καὶ τέλος παρελθὼν τις τῶν Ἀθηναίων καὶ παρα-
καλέσας τὸν Νικίαν οὐκ ἔφη χρῆναι προφασίζεσθαι οὐδὲ δια-
μέλλειν, ἀλλ' ἐναντίον ἀπάντων ἤδη λέγειν ἦντινα αὐτῷ

als Glossem, theils wegen der schlep-
penden Wiederholung, theils wegen
des hier grundlosen Tempuswechsels.

24. 1. ὁ μὲν. Beim Abschluss
jeder der drei Wechselreden steht
μὲν: 15, 1. 19, 1 und hier; desgl.
35, 1. 41, 1. vgl. dagegen zu 1, 41.
1. — πραγμάτων, Erfordernisse
(Kr.) — Das erste ἢ sollte eigentl.
schon vor τοὺς Ἀθ. stehen. vgl. zu
1, 16. — ἐκπλεῦσαι nach vorauf
geg. ἀποτρέψειν, wie gleich § 3.
vgl. zu 3, 46, 2. Doch ist die von
mehrern empfohlene Änderung μά-
λιστ' ἂν sehr ansprechend.

2. τὸ ἐπιθυμοῦν, der Wunsch,
zu 1, 36, 1. Abhängig von ἐξηρέ-
θησαν.

3. γὰρ, nämlich, ohne Wieder-
holung des Vb. vgl. zu 1, 25, 4. —
ἂν σφαλεῖσαν — δύναμιν Acc. abs.
zum Ausdruck des subjektiven
Meinens: zu 1, 134, 4. — τῆς —

θεωρίας, poetisch gefärbter Aus-
druck. — εὐέλπιδες ὄντες, anakol-
luth. Übergang in den Nomin. zu
2, 53, 4. Natürlich steht nun auch
die Fortsetzung im Nomin.: ὁ δὲ
πολὺς κτε. — στρατιώτης dürfte
mit Dobree als Prädik. zu οἴσειν
zu ziehen sein, welche Erklärung
statthaft ist, auch ohne das καὶ
oder τέ gestrichen wird, da καὶ
sich auf den ganzen Satz beziehen
läßt: der große Haufe wünschte
auch darum den Feldzug, weil er
hoffte, als Soldat etc. zu 97, 1. Kr.
nimmt es mit dem Schol. als At-
tribut zu ὄμιλος, militärische
Masse, und führt passend an Plut.
Per. 12 τὸν θητικὸν ὄχλον καὶ ἰδι-
ώτην συντεταγμένον εἶχεν. καὶ ist
mit dieser Auffassung aber nicht
erklärt. — ὅθεν — ὑπάρξειν. zu 1,
91, 5.

25. 1. παρελθὼν τις, nach Plut.
Nik. 12 (vgl. Alk. 18) war es der

2 παρασκευὴν Ἀθηναῖοι ψηφίσονται. ὁ δὲ ἄκων μὲν εἶπεν, ὅτι καὶ μετὰ τῶν ξυναρχόντων καθ' ἡσυχίαν μᾶλλον βουλευσοίτο, ὅσα μέντοι ἤδη δοκεῖν αὐτῷ, τριήρεσι μὲν οὐκ ἔλασσον ἢ ἑκατὸν πλευστέα εἶναι (αὐτῶν δ' Ἀθηναίων ἔσεσθαι ὀπλιταγωγούς ὅσαι ἂν δοκῶσι, καὶ ἄλλας ἐκ τῶν ξυμμάχων μεταπεπτεάς εἶναι), ὀπλίταις δὲ τοῖς ξύμπασιν Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων πεντακισχιλίων μὲν οὐκ ἔλάσσοσιν, ἣν δέ τι δύνωνται, καὶ πλείοσι· τὴν δὲ ἄλλην παρασκευὴν ὡς κατὰ λόγον καὶ τοξοτῶν τῶν αὐτόθεν καὶ ἐκ Κρήτης καὶ σφενδονητῶν καὶ ἣν τι ἄλλο πρόπον δοκῆ εἶναι ἐτοιμασάμενοι ἄξιεν.

26. Ἀκούσαντες δ' οἱ Ἀθηναῖοι ἐψηφίσαντο εὐθύς αὐτοκράτορας εἶναι καὶ περὶ στρατιᾶς πλήθους καὶ περὶ τοῦ παντός πλοῦ τοὺς στρατηγούς πράσσειν ἣ ἂν αὐτοῖς δοκῆ ἄριστα εἶναι Ἀθηναίοις. καὶ μετὰ ταῦτα ἡ παρασκευὴ ἐρίγνυτο, καὶ ἔς τε τοὺς ξυμμάχους ἔπεμπον καὶ αὐτόθεν καταλόγους ἐποιοῦντο. ἄρτι δ' ἀνειλήφει ἡ πόλις ἑαυτὴν ἀπὸ τῆς νόσου καὶ τοῦ ξυνεχοῦς πολέμου ἔς τε ἡλικίας πλήθος ἐπιγεγεννημένης καὶ ἔς χρημάτων ἄθροισιν διὰ τὴν ἐκεχειρίαν, ὥστε ῥᾶον πάντα ἐπορίζετο. καὶ οἱ μὲν ἐν παρασκευῇ ἦσαν.

27. Ἐν δὲ τούτῳ, ὅσοι Ἑρμαῖ ἦσαν λίθινοι ἐν τῇ πόλει τῇ Ἀθηναίων (εἰσὶ δὲ κατὰ τὸ ἐπιχώριον, ἡ τετραγώνος ἐργασία, πολλοὶ καὶ ἐν ἰδίοις προθύροις καὶ ἐν ἱεροῖς) μιᾶ νυκτὶ οἱ πλείστοι περιεκόπησαν τὰ πρόσωπα. καὶ τοὺς δρᾶσαντας ἤδει οὐδεὶς, ἀλλὰ μέγαλοις μηνύτροις δημοσίᾳ οὗτοί τε ἐζητοῦντο καὶ προσέτι ἐψηφίσαντο, καὶ εἴ τις ἄλλο τι οἶδεν ἀσέβημα γεγεννημένον, μηνύειν ἀδεῶς τὸν βουλόμενον καὶ ἀστῶν καὶ ξένων καὶ δούλων. καὶ τὸ πρᾶγμα μειζόνως ἐλάμβανον.

Demagog Demostratos. — ψηφίσονται, beschließen sollten. Der conj. dubit. der direkten Rede ist geblieben.

2. ἄκων μὲν εἶπεν, ungerne zwar, aber er sagte es doch. — ὅσα — δοκεῖν könnte ebenso auch in der direkten Rede stehn. B. 140, 4, 4. — ὡς κατὰ λόγον, aus ἐτοιμασ. ist das Verb zu ergänzen. vgl. zu 1, 3, 4. nach Verhältniß. — ἐτοιμασάμενοι, weil Nik. im Namen der Mitheldherrn spricht.

26. ἐψηφίσαντο, auf Antrag desselben Demagogen, wie 25, 1.

27. 1. ἐν δὲ τούτῳ, entweder im Mai, Juni oder Juli 415. — ἡ — ἐργασία. Beachte die künstliche Stellung der Appos. und die konkrete Bedeutung von ἐργασία. Letztere ähnl. 7, 6, 2, sonst sehr selten. — οἱ πλείστοι. Diese Angabe ist gewiß richtiger als die anderer, daß alle Hermensäulen aufser einer verstümmelt worden seien.

3. μειζόνως, über die Form zu 1, 130, 1. ernster. — ἐπὶ ξυνομοσίᾳ, eigentl. beruhend auf, d. i. infolge. Eben so 60, 1. Die folg. Genetive bezeichnen das Ziel der

τοῦ τε γὰρ ἔκπλου οἰωνὸς ἐδόκει εἶναι, καὶ ἐπὶ ξυνωμοσίᾳ ἅμα νεωτέρων πραγμάτων καὶ δήμου καταλύσεως γεγενῆσθαι.

28. Μηνύεται οὖν ἀπὸ μετοίκων τέ τινων καὶ ἀκολούθων περὶ μὲν τῶν Ἑρμῶν οὐδέν, ἄλλων δὲ ἀγαλμάτων περικοπαί τινες πρότερον ὑπὸ νεωτέρων μετὰ παιδιᾶς καὶ οἴνου γεγενημένοι, καὶ τὰ μυστήρια ἅμα ὡς ποιεῖται ἐν οἰκίαις ἐφ' ὕβρει ὦν καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην ἐπητιῶντο. καὶ αὐτὰ ὑπολαμβάνοντες ² οἱ μάλιστα τῷ Ἀλκιβιάδῃ ἀχθόμενοι ἐμποδῶν ὄντι σφίσι μὴ αὐτοῖς τοῦ δήμου βεβαίως προεστάναι, καὶ νομίσαντες, εἰ αὐτὸν ἐξελάσειαν, πρῶτοι ἂν εἶναι, ἐμεγάλυνον καὶ ἐβῶν ὡς ἐπὶ δήμον καταλύσει τὰ τε μυστικά καὶ ἡ τῶν Ἑρμῶν περικοπὴ γένοιτο καὶ οὐδὲν εἴη αὐτῶν ὃ τι οὐ μετ' ἐκείνου ἐπράχθη, ἐπιλέγοντες τεκμήρια τὴν ἄλλην αὐτοῦ ἐς τὰ ἐπιτηδεύματα οὐ δημοτικὴν παρανομίαν.

29. Ὁ δ' ἐν τε τῷ παρόντι πρὸς τὰ μηνύματα ἀπελογεῖτο καὶ ἐτοιμὸς ἦν πρὶν ἐκπλεῖν κρίνεσθαι, [εἴ τι τούτων εἰργασμένος ἦν] (ἤδη γὰρ καὶ τὰ τῆς παρασκευῆς ἐπεπόριστο), καὶ εἰ μὲν τούτων τι εἰργαστο, δίκην δοῦναι, εἰ δ' ἀπολυθεῖν, ἄρχειν. καὶ ἐπεμαρτύρητο μὴ ἀπόντος περὶ αὐτοῦ διαβολὰς ² ἀποδέχεσθαι, ἀλλ' ἤδη ἀποκτείνειν, εἰ ἀδικεῖ, καὶ ὅτι σωφρονέστερον εἴη μὴ μετὰ τοιαύτης αἰτίας, πρὶν διαγνώσι, πέμπειν αὐτὸν ἐπὶ τοσοῦτῳ στρατεύματι. οἱ δὲ ἐχθροὶ δεδιότες τό τε ³ στρατεύμα μὴ εὖνουν ἔχῃ, ἦν ἤδη ἀγωνίζηται, ὃ τε δῆμος μὴ

Verschwörung. Letzteres kann aber auch selbst durch ἐπί c. dat. ausgedrückt werden, wie 28, 2 ἐπὶ δήμον καταλύσει — γένοιτο u. oft. — δήμου καταλύσεως, zum Sturze der Demokratie. Über den Ausdruck zu 1, 107, 4.

28. 1. ἀκολούθων, Sklaven, die dem Herrn nachfolgten, *pedissequi*.

2. ὑπολαμβ., aufgreifend. — αὐτοῖς — προεστάναι, selbst zu — leiten. Mit diesen Worten u. im folg. wird eine ganz anders geartete Opposition gegen Alk. geschildert als die des Nikias und seiner Partei war, nämll. die demagogische und sykophantische, an deren Spitze Androkles stand nach Plut. Alk. 19. — παρανομίαν. vgl. 15, 4.

29. 1. εἴ τι — εἰργαστο. In die-

sen Sätzen ist zunächst die leere Wiederholung höchst störend, dann die schleppende Stellung der Parenthese, endlich der verkehrte Sinn, da κρίνεσθαι offenbar nicht heißen soll „verurteilt“, sondern „gerichtet zu werden.“ Cl. (u. B. Textausg.) erklärt jetzt: „sich der gerichtlichen Untersuchung unterwerfen“. Ich halte εἴ τι τούτων εἰργασμένος ἦν für Interpolation. Eben so v. Herwerden.

2. ὅτι — εἴη. Hierzu wird aus ἐπεμαρτύρητο nur ἔλεγεν gedacht. ἀπόντος περὶ αὐτοῦ. Cl. und St. verbinden mit Recht περὶ mit αὐτοῦ und fassen das Partizip mehr selbstständig. Daher ist die Anastrophe περί (B.) unnötig. — πρὶν διαγνώσι zu 10, 5.

3. ὃ τε δῆμος μὴ μ. Variation

μαλακίζηται, θεραπεύων ὅτι δι' ἐκεῖνον οἱ τ' Ἀργεῖοι ξυνεστράτευον καὶ τῶν Μαντινέων τινές, ἀπέτρεπον καὶ ἀπέσπευδον, ἄλλους ῥήτορας ἐνιέντες οἱ ἔλεγον νῦν μὲν πλεῖν αὐτὸν καὶ μὴ κατασχεῖν τὴν ἀναγωγὴν, ἐλθόντα δὲ κρίνεσθαι ἐν ἡμέραις ῥηταῖς, βουλόμενοι ἐκ μείζονος διαβολῆς, ἣν ἔμελλον ῥᾶον αὐτοῦ ἀπόντος ποιεῖν, μετὰπεμπτον κομισθέντα αὐτὸν ἀγωνίσασθαι. καὶ ἔδοξε πλεῖν τὸν Ἀλκιβιάδην.

30. Μετὰ δὲ ταῦτα θέρους μεσοῦντος ἤδη ἡ ἀναγωγὴ ἐρίγνετο ἐς τὴν Σικελίαν. τῶν μὲν οὖν ξυμμάχων τοῖς πλείστοις καὶ ταῖς σιταγωγοῖς ὀκνάσει καὶ τοῖς πλοίοις καὶ ὄση ἄλλη παρασκευὴ ξυνείπετο πρότερον εἰρητο ἐς Κέρκυραν ξυλλέγεσθαι, ὡς ἐκεῖθεν ἀθρόοις ἐπὶ ἄκραν Ἰαπυγίαν τὸν Ἴόνιον διαβαλοῦσιν· αὐτοὶ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ εἴ τινες τῶν ξυμμάχων παρήσαν ἐς τὸν Πειραιᾶ καταβάντες ἐν ἡμέρᾳ ῥητῇ ἅμα ἔφ' ἐπλήρουν τὰς ναῦς ὡς ἀναξόμενοι. ξυνκατέβη τε καὶ ὁ ἄλλος ὄμιλος ἅπας, ὡς εἰπεῖν, ὁ ἐν τῇ πόλει καὶ ἀστῶν καὶ ξένων, οἱ μὲν ἐπιχώριοι τοὺς σφετέρους αὐτῶν ἕκαστοι προπέμποντες, οἱ μὲν ἑταίρους, οἱ δὲ ξυγγενεῖς, οἱ δὲ υἱέας, καὶ μετ' ἐλπίδος τε ἅμα ἰόντες καὶ ὀλοφυρμῶν, τὰ μὲν ὡς κτήσοιντο, τοὺς δ' εἴ ποτε ὄψοιντο, ἐνθνυμούμενοι ὅσον πλοῦν ἐκ τῆς σφετέρας ἀπεστέλλουτο.

31. Καὶ ἐν τῷ παρόντι καιρῷ, ὡς ἤδη ἔμελλον μετὰ κινδύνων ἀλλήλους ἀπολιπεῖν, μᾶλλον αὐτοὺς ἐσῆει τὰ δεινὰ ἢ ὅτε ἐψηφίζοντο πλεῖν· ὁμῶς δὲ τῇ παρουσίᾳ ῥώμῃ διὰ τὸ πλήθος ἐκάστων ὧν ἐώρων τῇ ὄψει ἀνεθάρσουν. οἱ δὲ ξένοι καὶ

der Satzform statt des dem Obigen entsprechenden τὸν τε δῆμον μὴ μ. s. 4, 87, 3. — θεραπεύων, fovens — ἀναγωγὴν st. ἀγωγὴν d. Hdd., wie auch 4, 29, 1 mit Kr. — ἐλθόντα und nachher κομισθέντα ist von der Rückkehr zu verstehn. Das letztere streichen v. Herwerd. und St.

30. 1. τοῖς πλοίοις sind die kleinern Fahrzeuge, unterschieden von den Trieren. vgl. zu 1, 14, 1. — παρήσαν, wie die Lemnier u. Imbrier 4, 28, 4. — ἄκρα Ἰαπυγία auch salentinisches Vorgebirg genannt. — τὸν Ἴόνιον sc. κόλπον. vgl. zu 2, 92, 6.

2. οἱ μὲν ἐπιχώριοι. Der Gegen-

satz erst 31, 1 in οἱ δὲ ξένοι. — τὰ — κτήσοιντο ist für ἐλπίδος u. τοὺς — ὄψοιντο für ὀλοφυρμῶν die Erläuterung.

31. 1. μετὰ κινδύνων, bevorstehenden. — τῇ ὄψει, sc. αὐτῆς, i. e. τῆς ῥώμης. Es gehört zu ἀνεθάρσουν. s. 4, 34, 1 τῇ ὄψει τοῦ θαρσεῖν τὸ πλείστον εἰληφότες. Eine gewisse Härte liegt darin, dafs schon ein anderer Dat. τῇ παρουσίᾳ ῥώμῃ (wegen) vorhanden ist. zu 15, 4. Daher beseitigt St. die Worte von διὰ — ἐώρων als Erklärung und ändert τῆς παρουσίας ῥώμης, welches er von ὄψει abhängen läfst. Valla übersetzt allerdings: *aspectu praesentis potentiae.* —

ὁ ἄλλος ὄχλος κατὰ θεῖαν ἦκεν ὡς ἐπὶ ἀξιόχρεων καὶ ἄπιστον
 διάνοιαν. παρασκευὴ γὰρ αὕτη, πρώτη ἐκπλεύσασα μιᾶς πό-
 λεως δυνάμει Ἑλληνικῇ, πολυτελεστάτη δὴ καὶ εὐπρεπεστάτη
 τῶν ἐς ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐγένετο. ἀριθμῷ δὲ νεῶν καὶ ὀπλι- 2
 τῶν καὶ ἡ ἐς Ἐπίδαυρον μετὰ Περικλέους καὶ ἡ αὐτὴ ἐς Πο-
 τίδειαν μετὰ Ἄγνωνος οὐκ ἐλάσσων ἦν· τετρακίς γὰρ χίλιοι
 ὀπλιταὶ αὐτῶν Ἀθηναίων καὶ τριακόσιοι ἱππῆς καὶ τριήρεις
 ἑκατὸν καὶ Λεσβίων καὶ Χίων πεντήκοντα καὶ ξύμμαχοι ἔτι
 πολλοὶ ξυνέπλευσαν· ἀλλὰ ἐπὶ τε βραχεῖ πλῶ ὠρμήθησαν καὶ 3
 παρασκευῇ φαύλῃ, οὗτος δὲ ὁ στόλος ὡς χρόνιός τε ἐσόμενος
 καὶ κατ' ἀμφοτέρω, οὗ ἂν δέη, καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ ἅμα ἐξα-
 τυθείς, τὸ μὲν ναυτικὸν μεγάλας δαπάναις τῶν τε τριηράρχων
 καὶ τῆς πόλεως ἐκπονηθέν, τοῦ μὲν δημοσίου δραχμῆν τῆς
 ἡμέρας τῷ ναύτῃ ἐκάστῳ διδόντος καὶ ναῦς παρασχόντος κενὰς
 ἐξήκοντα μὲν ταχεῖας, τεσσαράκοντα δὲ ὀπλιταγωγούς καὶ ὑπ-

διάνοιαν, Plan, Unternehmung.
 — παρασκευὴ κτέ. Der Sinn ist klar:
 Nie war früher eine so prächtige
 Flotte. mit den Mitteln eines ein-
 zigen griechischen Staates aus-
 gerüstet, in See gegangen. Wörtl.
 übersetzt: Dies war die zuerst
 mit hellenischer Macht eines
 Staates als die kostspieligste
 u. prachtvollste bis auf jene
 Zeit ausgelaufene Flotten-
 rüstung. πρώτη erscheint neben
 τῶν ἐς ἐκεῖνον τὸν χρόνον pleona-
 stisch und das Ganze nicht streng
 logisch geformt. Bis jetzt vorge-
 schlagene Änderungen sind nicht
 ansprechend. Wegen εὐπρεπεστάτη
 τῶν ἐς κτέ. zu 1, 1, 1.

2. ἀριθμῷ κτέ. Eine ähnl. Ver-
 gleichung der in verschiedenen
 Zeiten des Krieges ausgesandten
 Flotten 3, 17, 1. 2. — ἐς Ἐπίδαυρον
 κτέ. 2, 56. 58.

3. οὗτος δὲ ὁ στόλος, sc. ὠρμήθη.
 Unnötig scheint es, ein Anako-
 luth anzunehmen. — οὗ ἂν δέη.
 „οὗ heißt hier wohl wo: je nach-
 dem man irgendwo des einen
 oder des andern bedürfte“. E.
 Kr. — τὸ μὲν ναυτικὸν — ἐκπονη-
 θέν und das diesem entsprechende
 τὸ δὲ πεζὸν — ἐκκρηθέν im Nom.,
 weil es die Bestandteile von οὗτος

ὁ στόλος sind. vgl. zu 5, 70. Be-
 achte die kunstvolle Gliederung
 der ganzen Periode (darin auch ein
 Chiasmus). Zur Sache: „Der Staat
 gab die leeren Schiffe u. den Sold
 nebst Verpflegung für die Mann-
 schaft, der Trierarch die Geräth-
 schaften u. die ganze Ausrüstung.
 In der Regel betrug der Sold nur
 3 Obolen tägl. für den Kopf, dies-
 mal jedoch das Doppelte, 1 Dra-
 chme (s. Kap. 8, 1), und dazu gaben
 die Trierarchen den Thraniten, den
 Ruderern erster Klasse, welche die
 längsten Ruder führten und daher
 die schwerste Arbeit hatten, noch
 besondere Zulagen. Θρανῖται, οἱ
 τῆν ἀνωτέραν τάξιν ἐν τῇ τριήρει
 τῶν ναυτῶν ἔχοντες. Schol. Pathm.
 Die schnellen Trieren (ταχεῖαι) ent-
 halten blofs die zur Bewegung und
 Verteidigung des Schiffes notwen-
 dige Mannschaft; die Soldaten-
 schiffe (στρατιώτιδες, ὀπλιταγωγοί)
 sind mit Landtruppen überfüllt,
 welche blofs zum Übersetzen ein-
 genommen wurden, und deshalb
 unbehüfl., daher sie nur im Not-
 falle und schlechter fochten.“ E.
 nach Böckh Staatsh. I, S. 381 ff.,
 699 ff. und in den „Urkunden üb.
 d. Seewesen d. Att. Staates“ (auch
 als 3. Bd. des Staatsh. 2. A.) —

ηρεσίας ταύταις τὰς κρατίστας, τῶν δὲ τριηράρχων ἐπιφοράς
 τε πρὸς τῷ ἐκ δημοσίου μισθῷ διδόντων τοῖς θρανίταις τῶν
 ναυτῶν [καὶ ταῖς ὑπηρεσίαις] καὶ τᾶλλα σημείοις καὶ κατα-
 σκευαῖς πολυτελέσι χρησαμένων, καὶ ἐς τὰ μακρότατα προθυ-
 μηθέντος ἑνὸς ἐκάστου ὅπως αὐτῷ τινι εὐπρεπεῖα τε ἢ ναῦς
 4 μεγάλη σπουδῇ πρὸς ἀλλήλους ἀμιλληθέν. ξυνέβη δὲ πρὸς τε
 σφᾶς αὐτοὺς ἅμα ἔριν γενέσθαι, ᾧ τις ἕκαστος προσετάχθη,
 καὶ ἐς τοὺς ἄλλους Ἕλληνας ἐπίδειξιν μᾶλλον εἰκασθῆναι τῆς
 5 δυνάμεως καὶ ἐξουσίας ἢ ἐπὶ πολεμίουσ παρασκευῆν. εἰ γάρ
 τις ἐλογίσατο τὴν τε τῆς πόλεως ἀνάλωσιν [δημοσίαν] καὶ τῶν
 στρατευομένων τὴν ἰδίαν, τῆς μὲν πόλεως ὅσα τε ἤδη προ-
 ετετελέκει καὶ ἂ ἔχοντας τοὺς στρατηγούσ ἀπέστελλε, τῶν δὲ
 ἰδιωτῶν ἅ τε περὶ τὸ σῶμά τις καὶ τριηράρχος ἐς τὴν ναῦν
 ἀνηλώκει καὶ ὅσα ἔτι ἔμελλεν ἀναλώσειν, χωρὶς δ' ἂ εἰκὸς ἦν
 καὶ ἄνευ τοῦ ἐκ τοῦ δημοσίου μισθοῦ πάντα τινὰ παρασκευά-
 σασθαι ἐφόδιον ὡς ἐπὶ χρόνιον στρατείαν, καὶ ὅσα ἐπὶ μετα-
 βολῇ τις ἢ στρατιώτης ἢ ἔμπορος ἔχων ἔπλει, πολλὰ ἂν τά-
 6 λαντα εὐρέθη ἐκ τῆς πόλεως τὰ πάντα ἐξαγόμενα. καὶ ὁ στό-
 λος οὐχ ἦσσον τόλμης τε θάμβει καὶ ὄψεωσ λαμπρότητι περι-

ὑπηρεσίας s. 1, 143, 1. — τὰς κρα-
 τίστας, τῶν δὲ κτέ. Die Vulg. mit
 fast allen Hdd. τὰς κρατίστας τῶν
 τριηράρχων, ἐπιφοράς τε κτέ., sinn-
 widrig. — ἐκ δημοσίου aus öff-
 fentlicher Kasse. §. 5 ἐκ τοῦ
 δημοσίου. Ebenso wechselt das
 gleichbedeutende ἐν κοινῷ (1, 80,
 4) mit dem ἐν τῷ κοινῷ (6, 6, 3).
 = [καὶ ταῖς ὑπηρε.] hat A. v. Velsen
 als Zusatz beseitigt. — σημείοις,
 Insignien der Schiffe. Natürlich
 gehört auch hierher πολυτελέσι. —
 ἐς τὰ μακρ. aufs äußerste. —
 χρηστοῖς, redliche, gewissen-
 hafte.

4. ᾧ ist Neutr. Man würde eher
 ἐν ᾧ erwarten, wie 7, 70, 3. —
 τις ἕκαστος. Gewöhnlich in umge-
 kehrter Stellung. Doch auch 7,
 75, 5 ὅτι τις ἐδύνατο ἕκαστος. Vgl.
 καὶ τινὰ μίαν νύκτα 61, 2.

5. [δημοσίαν]. Kr. klammert es

als Glossem ein, da es überflüssig
 ist. Der Artikel wäre hier kaum
 entbehrlich. Vgl. übrigens zu 1,
 49, 5. — προετετελέκει, Konj. von
 Duker statt προετετελέκει, was
 wohl nur heißen könnte: noch da-
 zu verwendet hatte. — ἐπὶ μετα-
 βολῇ, zum Umsatz. — ἢ στρατι-
 ώτης. Dafs auch Soldaten sich auf
 Handelsspekulationen legen, ist
 nicht auffallender, als wenn wir es
 7, 13, 2 von den Matrosen erfah-
 ren. — εἰ γάρ τις ἐλογίσατο — ἂν
 — εὐρέθη. Welchen hypothetischen
 Fall erwartet man? Warum hat
 der Schriftsteller sich so ausge-
 drückt?

6. θάμβει, durch das Stau-
 nenswürdige. Ein poet. Wort.
 Die Sprache hat in dieser Schild-
 erung der großartigen Unter-
 nehmung überhaupt einen höhern
 Schwung als in der gewöhnl. Er-

βόητος ἐγένετο ἢ στρατιᾶς πρὸς οὓς ἐπήσαν ὑπερβολῇ, καὶ ὅτι μέγιστος ἤδη διάπλους ἀπὸ τῆς οἰκείας καὶ ἐπὶ μερίστη ἐλπίδι τῶν μελλόντων πρὸς τὰ ὑπάρχοντα ἐπεχειρήθη.

32. Ἐπειδὴ δὲ αἱ νῆες πλήρεις ἦσαν καὶ ἐσέκειτο πάντα ἤδη ὅσα ἔχοντες ἔμελλον ἀνάξεσθαι, τῇ μὲν σάλπιγγι σιωπῇ ὑπεσημάνθη, εὐχὰς δὲ τὰς νομιζομένας πρὸ τῆς ἀναγωγῆς οὐ κατὰ ναῦν ἐκάστην, ζύμπαντες δὲ ὑπὸ κήρυκος ἐποιοῦντο, κρατῆράς τε κεράσαντες παρ' ἅπαν τὸ στράτευμα καὶ ἐκπώμασι χρυσοῖς τε καὶ ἀργυροῖς οἳ τε ἐπιβάται καὶ οἱ ἄρχοντες σπένδοντες. ξυνεπηύχοντο δὲ καὶ ὁ ἄλλος ὄμιλος ὁ ἐκ τῆς γῆς 2 τῶν τε πολιτῶν καὶ εἴ τις ἄλλος εὐνοὺς παρῆν σφίσι. παιανίσαντες δὲ καὶ τελεώσαντες τὰς σπονδὰς ἀνήγοντο, καὶ ἐπὶ κέρως τὸ πρῶτον ἐκπλεύσαντες ἄμιλλαν ἤδη μέχρι Αἰγίνης ἐποιοῦντο. καὶ οἱ μὲν ἐς τὴν Κέρκυραν, ἔνθαπερ καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα τῶν ξυμμάχων ξυνελέγετο. ἠπεύροντο ἀφικέσθαι.

Ἐς δὲ τὰς Συρακούσας ἠγγέλλετο μὲν πολλαχόθεν τὰ περὶ 3 τοῦ ἐπίπλου, οὐ μέντοι ἐπιστεύετο ἐπὶ πολὺν χρόνον οὐδέν. ἀλλὰ καὶ γενομένης ἐκκλησίας ἐλέχθησαν τοιοῦδε λόγοι ἀπὸ τε ἄλλων, τῶν μὲν πιστευόντων τὰ περὶ τῆς στρατείας τῆς τῶν Ἀθηναίων, τῶν δὲ τὰ ἐναντία λεγόντων, καὶ Ἐρμοκράτης ὁ Ἐρμωνος παρελθὼν αὐτοῖς, ὡς σαφῶς οἰόμενος εἰδέναι τὰ περὶ αὐτῶν, ἔλεγε καὶ παρήνει τοιάδε.

33. „Ἀπιστα μὲν ἴσως, ὥσπερ καὶ ἄλλοι τινές, δόξω ὑμῖν περὶ τοῦ ἐπίπλου τῆς ἀληθείας λέγειν, καὶ γινώσκω ὅτι οἱ τὰ μὴ πιστὰ δοκοῦντα εἶναι ἢ λέγοντες ἢ ἀπαγγέλλον-

zählung. — στρατιᾶς — ὑπερβολῇ, durch die Überlegenheit des Heeres über die, gegen welche sie zogen. zu 2, 65, 11. γνώμης ἀμάρτημα ἦν πρὸς οὓς ἐπήσαν. — πρὸς τὰ ὑπάρχοντα, in Vergleich zu dem schon Vorhandenen, der schon erworbenen Macht. — διάπλους ἐπεχειρήθη. Welche Konstr. im Aktiv?

32. 1. ἐσέκειτο = ἐσετέθειτο. — τὰς νομιζ. gehört zu πρὸ τῆς ἀναγωγῆς. — οὐ — κήρυκος. Ähnl. Gegensatz 5, 69, 2. — ὑπὸ κήρυκος unter Heroldsruf, d. h. indem der Herold vorsprach. — οἱ ἄρχοντες, die Offiziere.

2. σφίσι. zu 1, 30, 3. — ἐπὶ κέρως. in langer Linie, zu 2, 90, 4.

3. τοιοῦδε, ähnliche wie die folgenden beiden. St. hält es für Glossem. — παρελθὼν αὐτοῖς. zu 19, 2. — ὡς — οἰόμενος. zu 4, 114, 4.

33. Die Reden des Hermokrates, des Vertreters der gemäßigten Aristokratie und des Athenagoras, des Redners der wilden und rücksichtslosen, gegenwärtig herrschenden Demokratie, geben ein sprechendes Bild von den Zuständen in Syrakus und den dortigen Parteiungen.

1. τοῦ ἐπίπλου τῆς ἀλ. Beachte die Stellung. 1, 32, 2.

τες οὐ μόνον οὐ πείθουσιν, ἀλλὰ καὶ ἄφρονες δοκοῦσιν εἶναι·
 ὅμως δὲ οὐ καταφοβηθεὶς ἐπισχῆσω κινδυνευούσης τῆς πόλεως,
 2 πείθων γε ἑμαυτὸν σαφέστερόν τι ἑτέρου εἰδὼς λέγειν. Ἀθη-
 ναῖοι γὰρ ἐφ' ἡμᾶς, ὃ πᾶν θαυμάζετε, πολλῇ στρατιᾷ ὠρμη-
 ται καὶ ναυτικῇ καὶ πεζῇ, πρόφασιν μὲν Ἐγεσταιῶν ξυμμαχία
 καὶ Λεοντίων κατοικίσει, τὸ δὲ ἀληθὲς Σικελίας ἐπιθυμία,
 μάλιστα δὲ τῆς ἡμετέρας πόλεως, ἡγούμενοι, εἰ ταύτην σχοῖεν,
 3 ῥαδίως καὶ τᾶλλα ἔξιν. ὡς οὖν ἐν τάχει παρεσομένων, ὁρᾶτε
 ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων ὅτω τρόπῳ κάλλιστα ἀμυνεῖσθε αὐτοὺς
 καὶ μῆτε καταφρονήσαντες ἄφρακτοι ληφθήσεσθε μῆτε ἀπιστή-
 4 σαντες τοῦ ξύμπαντος ἀμελήσετε. εἰ δέ τῳ καὶ πιστά, τὴν
 τόλμαν αὐτῶν καὶ δύναμιν μὴ ἐκπλαγῆ. οὔτε γὰρ βλάπτειν
 ἡμᾶς πλείω οἷοί τε ἔσονται ἢ πάσχειν, οὔθ' ὅτι μεγάλῳ στόλῳ
 ἐπέρχονται, ἀνωφελεῖς, ἀλλὰ πρὸς τε τοὺς ἄλλους Σικελιωτάς
 πολὺ ἄμεινον (μᾶλλον γὰρ ἐθελήσουσιν ἐκπλαγέντες ἡμῖν ξυμ-
 μαχεῖν), καὶ ἦν ἄρα ἢ κατεργασώμεθα αὐτοὺς ἢ ἀπράκτους ὦν
 ἐφίενται ἀπώσωμεν (οὐ γὰρ δὴ μὴ τύχασί γε ὦν προσδέχονται
 φοβοῦμαι), κάλλιστον δὴ ἔργων ἡμῖν ξυμβήσεται καὶ οὐκ ἀν-
 5 ἔλπιστον ἔμοιγε. ὀλίγοι γὰρ δὴ στόλοι μεγάλοι ἢ Ἑλλήνων ἢ
 βαρβάρων πολὺ ἀπὸ τῆς ἑαυτῶν ἀπάραντες κατώρθωσαν. οὔτε
 γὰρ πλείους τῶν ἐνοικούντων καὶ ἀστυγειτόνων ἔρχονται (πάντα
 γὰρ ὑπὸ δέους ξυνίσταται), ἦν τε δι' ἀπορίαν τῶν ἐπιτηδείων
 ἐν ἀλλοτριᾷ γῆ σφαλῶσι, τοῖς ἐπιβουλευθεῖσιν ὄνομα, κὰν περὶ
 6 σφίσιν αὐτοῖς τὰ πλείω πταιίσωσιν, ὅμως καταλείπουσιν. ὅπερ
 καὶ Ἀθηναῖοι αὐτοὶ οὗτοι, τοῦ Μήδου παρὰ λόγον πολλὰ σφα-
 λέντος, ἐπὶ τῷ ὀνόματι ὡς ἐπ' Ἀθήνας ἦει ἠὲ ξήθησαν, καὶ
 ἡμῖν οὐκ ἀνέλπιστον τὸ τοιοῦτο ξυμβῆναι.

2. πεζῇ. Die Vulg. u. die Hdd. aufser einem πεζικῇ, welche Form jedoch Thuk. nicht gebraucht zu haben scheint, da auch 7, 7, 2. 16, 1 die beiden besten Hdd. πεζήν lesen. — ξυμμαχία u. d. folgenden Dative wegen. Die Einschubung von ἐπ' vor Ἐγεσταιῶν (v. Herw.) ist nicht notwendig.

3. ἀπὸ τῶν ὑπ., mit den vorhandenen Mitteln ist dem Relativsatz vorangestellt d. Nachdrucks wegen.

4. ἀνωφελεῖς persönl. konstr. für ἀνωφελές, was Cl. u. St. nach Do-

bree jetzt aufgenommen haben, besonders weil der Satz mit ὅτι Subjekt für dies wie für ἄμεινον sei. vgl. die pers. Konstrukt. von ξύμφορος 84, 3. 8, 96, 5. ferner δῆλος, δίκαιος u. a. — κάλλιστον ἔργων. vgl. 2, 42, 4 κινδύνων κάλλιστον, 7, 68, 3 κινδύνων σπανιώτατοι. Einige Ausgab. ἔργον, das jedoch schlechter bezeugt ist.

5. κατώρθωσαν, welcher Gebr. des Aorist? — περὶ σφίσιν αὐτ. zu 1, 69, 5.

6. ἐπὶ τῷ ὀνόματι, wegen der Meinung. — ἠὲ ξήθησαν ist nach ὅπερ für das allgemeine Prädikat

34. „Θαρσοῦντες οὖν τὰ τε αὐτοῦ παρασκευαζόμεθα καὶ ἐς τοὺς Σικελοὺς πέμποντες τοὺς μὲν μᾶλλον βεβαιωσώμεθα, τοῖς δὲ φιλίαν καὶ ξυμμαχίαν πειρώμεθα ποιεῖσθαι, ἐς τε τὴν ἄλλην Σικελίαν πέμπωμεν πρέσβεις, δηλοῦντες ὡς κοινὸς ὁ κίνδυνος, καὶ ἐς τὴν Ἰταλίαν, ὅπως ἢ ξυμμαχίαν ποιώμεθα [ἡμῖν] ἢ μὴ δέχονται Ἀθηναίους. δοκεῖ δέ μοι καὶ ἐς Καρ- 2
 χηδόνα ἄμεινον εἶναι πέμψαι. οὐ γὰρ ἀνέλπιστον αὐτοῖς, ἀλλ’ ἀεὶ διὰ φόβου εἰσὶ μὴ ποτε Ἀθηναῖοι αὐτοῖς ἐπὶ τὴν πόλιν ἔλθωσιν, ὥστε τάχ’ ἂν ἴσως νομίσαντες, εἰ τὰδε προήσονται, κὰν σφεῖς ἐν πόνῳ εἶναι, ἐθελήσειαν ἡμῖν ἦτοι κρύφα γε ἢ φανερώς ἢ ἐξ ἑνὸς γέ του τρόπου ἀμῦναι. δυνατοὶ δ’ εἰσὶ μάλιστα τῶν νῦν, βουλευθέντες· χρυσὸν γὰρ καὶ ἄργυρον πλεῖ- 3
 στον κέκτηνται, ὅθεν ὁ τε πόλεμος καὶ τᾶλλα εὐπορεῖ. πέμ- 3
 πωμεν δὲ καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα καὶ ἐς Κόρινθον δεόμενοι δεῦρο κατὰ τάχος βοηθεῖν καὶ τὸν ἐκεῖ πόλεμον κινεῖν. ὁ δὲ 4
 μάλιστα ἐγὼ τε νομίζω ἐπίκαιρον, ὑμεῖς τε διὰ τὸ ξύνηθες ἦσυχον ἦμιστ’ ἂν ὀξέως πείθοισθε, ὅμως εἰρήσεται. Σικελιῶ-
 ται γὰρ εἰ θέλομεν ξύμπαντες, εἰ δὲ μὴ, ὅτι πλείστοι μεθ’ ἡμῶν, καθελκύνσαντες ἅπαν τὸ ὑπάρχον ναυτικὸν μετὰ δυοῖν μνηοῖν τροφῆς ἀπαντῆσαι Ἀθηναίοις ἐς Τάραντα καὶ ἄκραν Ἰαπυγίαν, καὶ δῆλον ποιῆσαι αὐτοῖς ὅτι οὐ περὶ τῆς Σικελίας πρότερον ἔσται ὁ ἀγὼν ἢ τοῦ ἐκείνους περαιωθῆναι τὸν Ἴόνιον, μάλιστα’ ἂν αὐτοὺς ἐκπλήξαιμεν καὶ ἐς λογισμὸν καταστήσαιμεν ὅτι ὀρωόμεθα μὲν ἐκ φιλίας χώρας φύλακες (ὑποδέχεται γὰρ ἡμᾶς Τάρας), τὸ δὲ πέλαγος αὐτοῖς πολὺν περαιουῖσθαι μετὰ πάσης τῆς παρασκευῆς (χαλεπὸν δὲ διὰ πλοῦ μῆκος ἐν τάξει μεῖναι)· καὶ ἡμῖν ἂν εὐεπίθετος εἴη, βραδεῖά τε καὶ κατ’

ἐπαθον eingetreten. vgl. 4, 125, 1. zu 2, 40, 3.

34. 1. τοὺς μὲν — τοῖς δέ. Die ersteren sind die Unterthanen, die letzteren die unabhängigen Gemeinden der Sikelioten. (s. Kap. 88, 4 und 3, 103, 1). Mit τὴν ἄλλ. Σικ. ist das von Hellenen bewohnte Land gemeint. — ποιώμεθα [ἡμῖν] mit Stahl. Das Pronom. ist kaum zu verteidigen.

2. ἄμεινον zu 9, 1. — τάχ’ ἂν gehört zu νομίσαντες und ἐθελήσειαν. zu 5, 9, 5. — Zu κρύφα als

dem Geringern tritt γέ. s. 2, 40, 2. — ἢ — τρόπον ist nach einer, wie es scheint, mehr populären Sprechweise hinzugefügt, da eigentl. mit ἦτοι κρύφα γε ἢ φανερώς die Disjunktion schon erschöpft ist und es ein Drittes nicht giebt. s. 7, 7, 3. — εὐπορεῖ, guten Fortgang hat. s. 1, 83, 2.

4. τὸ ξύνηθες ἦσυχον. zu 1, 37, 4. — περὶ τῆς Σικελίας Konj. von Dobree, auch v. Kr. aufgenommen. Die Hdd. τῆ Σικελία. — φύλακες, als Wächter des Landes. — ἂν εὐεπίθετος εἴη, sc. ἢ παρασκευῆ.

- 5 ὀλίγον προσπίπτουσα· εἰ δ' αὖ τῷ ταχυναντοῦντι ἀθροωτέρῳ
 κουφίσαντες προσβάλοιεν, εἰ μὲν κώπαις χρήσαιντο, ἐπιθοίμεθ'
 ἂν κεκμηκόσιν, εἰ δὲ μὴ δοκοίη, ἔστι καὶ ὑποχωρῆσαι ἡμῖν ἐς
 Τάραντα, οἱ δὲ μετ' ὀλίγων ἐφοδίων ὡς ἐπὶ ναυμαχίᾳ περαιω-
 θέντες ἀποροῖεν ἂν κατὰ χωρία ἐρῆμα, καὶ ἢ μένοντες πολιορ-
 κοῖντο ἂν ἢ πειρώμενοι παραπλεῖν τήν τε ἄλλην παρασκευὴν
 ἀπολίποιεν ἂν καὶ τὰ τῶν πόλεων οὐκ ἂν βέβαια ἔχοντες εἰ
 6 ὑποδέξοιντο ἀθυμοῖεν. ὥστ' ἔγωγε τούτῳ τῷ λογισμῷ ἠγοῦμαι
 ἀποκληρομένους αὐτοὺς οὐδ' ἂν ἀπᾶραι ἀπὸ Κερκύρας, ἀλλ'
 ἢ διαβουλευσαμένους καὶ κατασκοπαῖς χρωμένους ὀπόσοι τ'
 ἔσμεν καὶ ἐν τῷ χωρίῳ, ἐξωσθῆναι ἂν τῇ ὥρᾳ ἐς χειμῶνα, ἢ
 καταπλαγέντας τῷ ἀδοκῆτῳ καταλῦσαι ἂν τὸν πλοῦν, ἄλλως
 τε καὶ τοῦ ἐμπειροτάτου τῶν στρατηγῶν, ὡς ἐγὼ ἀκούω,
 ἄκοντος ἠγρομένου καὶ ἀσμένου ἂν πρόφασιν λαβόντος, εἰ τι
 7 ἀξιοχρεῶν ἀφ' ἡμῶν ὀφθεῖη. ἀγγελλοίμεθα δ' ἂν εἴ οἱδ'
 ὅτι ἐπὶ τὸ πλεῖον· τῶν δ' ἀνθρώπων πρὸς τὰ λεγόμενα καὶ
 αἰ γνώμαι ἴστανται, καὶ τοὺς προεπιχειροῦντας ἢ τοῖς γε ἐπι-
 χειροῦσι προδηλοῦντας ὅτι ἀμννοῦνται μᾶλλον πεφόβηνται,
 8 ἰσοκινδύνους ἠγούμενοι. ὅπερ ἂν νῦν Ἀθηναῖοι πάθοιεν. ἐπ-
 ἔρχονται γὰρ ἡμῖν ὡς οὐκ ἀμννομένοις, δικαίως κατεγνώκότες
 ὅτι αὐτοὺς οὐ μετὰ Λακεδαιμονίων ἐφθείρομεν. εἰ δ' ἴδοιεν
 παρὰ γνώμην τολμήσαντας, τῷ ἀδοκῆτῳ μᾶλλον ἂν καταπλα-
 9 γεῖεν ἢ τῇ ἀπὸ τοῦ ἀληθοῦς δυνάμει. πείθεσθε οὖν, μάλιστα
 μὲν ταῦτα τολμήσαντες, εἰ δὲ μὴ, ὅτι τάχιστα τᾶλλα ἐς τὸν
 πόλεμον ἐτοιμάζειν, καὶ παραστῆναι παντὶ τὸ μὲν καταφρουεῖν

— κατ' ὀλίγον, in kleinen Ab-
 theilungen. 5, 82, 2 u. 4, 10, 4.

5. κουφίσαντες, sc. αὐτό, τὸ ταχυναντοῦν. — εἰ μὲν κτέ. ein zweiter Konditionalsatz, vgl. Plat. Apol. p. 17 D. Kr. 54, 12, 8. — πολιορκοῖντ' ἂν, sie würden von uns blockiert und so von der Zufuhr abgeschnitten werden. — τήν ἄλλην παρασκ., aufser den Schnellsegeln. — τὰ τῶν κτέ. Schol.: καὶ οὐκ εἰδότες βεβαίως εἰ αἰ πόλεις ὑποδέξονται αὐτούς, ἀθυμοῖεν ἂν. Zu ἀθυμοῖεν kann man das nach ἀπολίποιεν stehende ἂν ergänzen. (Kr. 69, 7, 4); doch natürlicher ist es wohl, das ἂν vor βέβαια hier noch gelten zu lassen, das dann

dem Partiz. und dem Vb. fin. hypothet. Bedeutung giebt, wie §. 2. τάχ' ἂν ἴσως νομίσαντες — ἐθειλήσειαν, vgl. 84, 1. und zu 4, 105, 4.

6. ἂν — λαβόντος würde aufgelöst lauten?

7. ἐπὶ τὸ πλεῖον, vergrößern. vgl. ἐπὶ τὸ μείζον 1, 10, 3. — ἴστανται, Bild von den Segeln. — ἰσοκινδύνους, der Gefahr gewachsen, findet sich erst wieder bei Cassius D.

8. Vgl. zum Gedanken 2, 89, 6.

9. πείθεσθε — τολμήσαντες, gehorchet mir hierin, es mutig wachend. — παραστῆναι kann m. E. noch von πείθεσθαι abhängen. vgl. zu 3, 33, 3. Einige wollten

τοὺς ἐπιόντας ἐν τῶν ἔργων τῇ ἀλκῇ δείκνυσθαι, τὸ δ' ἤδη τὰς μετὰ φόβου παρασκευὰς ἀσφαλεστάτας νομίσαντας ὡς ἐπὶ κινδύνου πράσσειν χρησιμώτατον ἂν ξυμβῆναι. οἱ δὲ ἄνδρες καὶ ἐπέρχονται καὶ ἐν πλῶ εὖ οἶδ' ὅτι ἤδη εἰσὶ καὶ ὅσον οὐπὼ πάρεισιν.“

35. Καὶ ὁ μὲν Ἐρμοκράτης τοσαῦτα εἶπε. τῶν δὲ Συρακοσίων ὁ δῆμος ἐν πολλῇ πρὸς ἀλλήλους ἐριδι ἦσαν, οἱ μὲν ὡς οὐδενὶ ἂν τρόπῳ ἔλθοιεν οἱ Ἀθηναῖοι οὐδ' ἀληθῆ ἔστιν ἃ λέγει, τοῖς δέ, εἰ καὶ ἔλθοιεν, τί ἂν δράσειαν αὐτοὺς ὅτι οὐκ ἂν μείζον ἀντιπάθοιεν; ἄλλοι δὲ καὶ πάνυ καταφρονοῦντες ἐς γέλωτα ἔτρεπον τὸ πρᾶγμα. ὀλίγον δ' ἦν τὸ πιστεῦον τῷ Ἐρμοκράτῃ καὶ φοβούμενον τὸ μέλλον. παρελθὼν δ' αὐτοῖς 2 Ἀθηναγόρας, ὃς δήμου τε προστάτης ἦν καὶ ἐν τῷ παρόντι πιθανώτατος τοῖς πολλοῖς, ἔλεγε τοιάδε.

36. „Τοὺς μὲν Ἀθηναίους ὅστις μὴ βούλεται οὕτω κακῶς φρονῆσαι καὶ ὑποχειρίους ἡμῖν γενέσθαι ἐνθάδε ἐλθόντας, ἢ δειλός ἐστιν ἢ τῇ πόλει οὐκ εὖνους· τοὺς δ' ἀγγέλλοντας τὰ τοιαῦτα καὶ περιφόβους ὑμᾶς ποιοῦντας τῆς μὲν τόλμης οὐ θαυμάζω, τῆς δὲ ἀξυνεσίας, εἰ μὴ οἴονται ἐνδηλοὶ εἶναι. οἱ 2 γὰρ δεδιότες ἰδίᾳ τι βούλονται τὴν πόλιν ἐς ἔκπληξιν καθιστάναι, ὅπως τῷ κοινῷ φόβῳ τὸν σφέτερον ἐπηλυγάζωνται. καὶ νῦν αὐταὶ αἱ ἀγγελίαι τοῦτο δύνανται· οὐκ ἀπὸ ταῦτομάτου, ἐκ δὲ ἀνδρῶν, οἵπερ ἀεὶ τάδε κινουῦσι, ξύγκεινται. ὑμεῖς 3 δὲ ἦν εὖ βουλευήσθε, οὐκ ἐξ ὧν οὔτοι ἀγγέλλουσι σκοποῦντες λογιεῖσθε τὰ εἰκότα, ἀλλ' ἐξ ὧν ἂν ἄνθρωποι δεινοὶ καὶ πολλῶν ἔμπειροι, ὥσπερ ἐγὼ Ἀθηναίους ἀξιῶ, δράσειαν. οὐ γὰρ 4

es für παραστήτω nehmen. — καταφρονεῖν mit Akk. noch 8, 82, 1. — ἐν τῶν ἔργων τῇ ἀλκῇ, in der Kraft der Handlungen. — ὅσον οὐπὼ, zu 4, 125, 1.

35. 1. οὐδ' ἀληθῆ, die Hdd. z. Teil dafür οἱ δέ, was auch Winsemius hatte. — τοῖς δέ nach οἱ μὲν ist eine harte Variation der Rede. Zu ergänzen wäre ἔρις ἦν. Der umgekehrte Übergang 24, 3. Madvig verm. λέγεται, οἱ δέ. — μείζον, in höhern Mafse.

2. δήμου τε κτέ. Ganz ähnlich von Kleon 3, 36, 6. 4, 21, 3. — ἔλεγε. zu 1, 26, 1.

36. 1. κακῶς φρονῆσαι, auf thörichte Gedanken kommen. — τόλμης, Frechheit.

2. τὸν σφέτερον, statt d. hdschr. τό, nämlich φόβον. — ἐπηλυγάζωνται, eigentlich beschatten, d. i. verdecken. — τοῦτο δύνανται, haben diesen Wert. zu 1, 141, 1. — οὐκ ἀπὸ κτέ. asyndetisch angefügte Epexegese. zu 2, 60, 4. — Cl. schiebt nach δύνανται αἷ ein. — τάδε unsre Zustände. — ξύγκεινται. zu 32, 1.

3. δεινοί, klug, schlaun. — ἀξιῶ, für solche halte.

αὐτοὺς εἰκὸς Πελοποννησίου τε ὑπολιπόντας καὶ τὸν ἐκεῖ πόλεμον μήπω βεβαίως καταλελυμένους ἐπ' ἄλλον πόλεμον οὐκ ἐλάσσω ἐκόντας ἔλθειν, ἐπεὶ ἔγωγε ἀγαπᾶν οἶομαι αὐτοὺς ὅτι οὐχ ἡμεῖς ἐπ' ἐκείνους ἐρχόμεθα, πόλεις τοσαῦται καὶ οὕτω μεγάλαι.

37. „Εἰ δὲ δὴ, ὥσπερ λέγονται, ἔλθοιεν, ἱκανωτέραν ἡγοῦμαι Σικελίαν Πελοποννήσου διαπολεμῆσαι ὅσῳ κατὰ πάντα ἄμεινον ἐξήρτυται, τὴν δὲ ἡμετέραν πόλιν αὐτὴν τῆς νῦν στρατιᾶς, ὡς φασιν, ἐπιούσης, καὶ εἰ δις τοσαύτη ἔλθοι, πολὺ κρείσσῳ εἶναι· οἷς γ' ἐπίσταμαι οὐδ' ἵππους ἀκολουθήσοντας οὐδ' αὐτόθεν πορισθησομένους εἰ μὴ ὀλίγους τινὰς παρ' Ἑγεσταιῶν, οὐδ' ὀπίστας ἰσοπληθεῖς τοῖς ἡμετέροις ἐπὶ νεῶν γε ἐλθόντας. μέγα γὰρ τὸ καὶ αὐταῖς ταῖς ναυσὶ κούφαις τοσοῦτον πλοῦν δεῦρο κομισθῆναι, τὴν τε ἄλλην παρασκευὴν ὅσῃν 2 δεῖ ἐπὶ πόλιν τοσὴνδε πορισθῆναι, οὐκ ὀλίγην οὔσαν. ὥστε παρὰ τοσοῦτον γιννώσκω. μόλις ἂν μοι δοκοῦσιν, εἰ πόλιν ἑτέραν τοσαύτην ὅσαι Συράκουσαι εἰσιν ἔλθοιεν ἔχοντες καὶ ὁμορον οἰκῆσαντες τὸν πόλεμον ποιοῖντο, οὐκ ἂν παντάπασι διαφθαρεῖναι, ἥπου γε δὴ ἐν πάσῃ πολεμίᾳ Σικελία (ξυστήσεται γὰρ) στρατοπέδῳ τε ἐκ νεῶν ἰδρυθέντι καὶ ἐκ σκηνηδίων καὶ ἀναγκαίας παρασκευῆς οὐκ ἐπὶ πολὺ ὑπὸ τῶν ἡμετέρων ἰπέων ἐξιόντες. τὸ δὲ ξύμπαν οὐδ' ἂν κρατῆσαι αὐτοὺς τῆς γῆς ἡγοῦμαι· τοσοῦτῳ τὴν ἡμετέραν παρασκευὴν κρείσσῳ νομίζω.

38. „Ἀλλὰ ταῦτα, ὥσπερ ἐγὼ λέγω, οἷ τε Ἀθηναῖοι γι-

4. ἐπ' ἐκείνους, τοὺς Ἀθ.

37. 1. ὡς λέγονται, wie es von ihnen heisst, wie 34, 7. — τῆς νῦν στρατιᾶς ἐπιούσης. zu 1, 11, 3. — οἷς γε = ἐπεὶ αὐτοῖς γε zu 2, 44, 2. — κούφαις, ohne Pferde, Hopliten u. s. w.

2. ὥστε κτέ. Die meisten neuern Ausgg. interpungieren: ὥστε, παρὰ τοσοῦτον γιννώσκω, μόλις. Ich halte d. frühere Interp. für besser. Über das Asyndeton zu 2, 60, 4. παρὰ τοσ. γινν. scheint mir nach der Analogie von παράπαν γιννώσκω (18, 7) zu bedeuten: in so weit urteile ich, spreche ich meine Meinung aus. γιννώσκειν u. δοκεῖν ähnlich verbunden 18, 7. Die übrigen erklären teils: soweit

abweichend von andern urteile ich, teils: so entschieden glaube ich, doch keine von beiden Bedeutungen ist erweisbar. Herverd. verm. παρ' ὅσον. — ἂν — ἂν. zu 1, 36, 3. — ἔλθοιεν ἔχοντες streicht St. — ὁμορον bez. auf πόλιν. — πάσῃ πολεμίᾳ. zu 21, 2. — στρατοπέδῳ — ἰδρυθέντι, und in einem von Schiffen aus aufgeschlagenen Lager, wo es deshalb an vielem Nötigen fehlen müßte. — καὶ — ἐξιόντες, und indem sie — ausrücken. — ἀναγκαίας παρασκευῆς, eigentl.: von einer notdürftigen Rüstung aus, d. i. mit notdürftigen Streitmitteln. — ὑπό, wie prae vom verhindernden Grund.

γνώσκοντες τὰ σφέτερα αὐτῶν εἶ οἶδ' ὅτι σφύζουσι, καὶ ἐνθένδε ἄνδρες οὔτε ὄντα οὔτε ἂν γενόμενα λογοποιουῶσιν, οὓς ἐγὼ οὐ 2
 νῦν πρῶτον, ἀλλ' ἀεὶ ἐπίσταμαι ἤτοι λόγοις γε τοιοῖσδε καὶ
 ἔτι τούτων κακουργοτέροις ἢ ἔργοις βουλομένους καταπλήξαντας
 τὸ ὑμέτερον πλῆθος αὐτοὺς τῆς πόλεως ἄρχειν. καὶ δέδοικα
 μέντοι μήποτε πολλὰ πειρῶντες καὶ κατορθώσωσιν. ἡμεῖς δὲ
 κακοί, πρὶν ἐν τῷ παθεῖν ὤμεν, προφυλάξασθαί τε καὶ αἰσθό-
 μενοι ἐπεξελεθεῖν. τοιγάρτοι δι' αὐτὰ ἡ πόλις ἡμῶν ὀλιγάκις 3
 μὲν ἡσυχάζει, στάσεις δὲ πολλὰς καὶ ἀγῶνας οὐ πρὸς τοὺς
 πολεμίους πλείονας ἢ πρὸς αὐτὴν ἀναιρεῖται, τυραννίδας δὲ
 ἔστιν ὅτε καὶ δυναστείας ἀδίκους. ὦν ἐγὼ πειράσομαι, ἦν γε 4
 ὑμεῖς ἐθέλητε ἐπεσθαι, μήποτε ἐφ' ἡμῶν τι περιυδεῖν γενέσθαι,
 ὑμᾶς μὲν τοὺς πολλοὺς πείθων, τοὺς δὲ τὰ τοιαῦτα μηχανω-
 μένους κολάζων, μὴ μόνον αὐτοφώρους (χαλεπὸν γὰρ ἐπι-
 τυγχάνειν), ἀλλὰ καὶ ὦν βούλονται μὲν δύνανται δ' οὐ (τὸν
 γὰρ ἐχθρὸν οὐχ ὦν δοῦν μόνον, ἀλλὰ καὶ τῆς διανοίας προ-
 αμύνεσθαι χρή, εἶπερ καὶ μὴ προφυλαξάμενός τις προπεῖσεται),
 τοὺς δ' αὖ ὀλίγους τὰ μὲν ἐλέγχων, τὰ δὲ φυλάσσων, τὰ δὲ
 καὶ διδάσκων. μάλιστα γὰρ δοκῶ ἂν μοι οὕτως ἀποτρέπειν
 τῆς κακουργίας. καὶ δῆτα, ὃ πολλὰκις ἐσκεψάμην, τί καὶ βού- 5
 λεσθε, ὦ νεώτεροι; πότερον ἄρχειν ἤδη; ἀλλ' οὐκ ἔννομον.
 ὁ δὲ νόμος ἐκ τοῦ μὴ δύνασθαι ὑμᾶς μᾶλλον ἢ δυναμένους
 ἐτέθη ἀτιμάζειν. ἀλλὰ δὴ μὴ μετὰ πολλῶν ἰσονομεῖσθαι; καὶ
 πῶς δίκαιον τοὺς αὐτοὺς μὴ τῶν αὐτῶν ἀξιοῦσθαι;

39. „Φήσει τις δημοκρατίαν οὔτε ξυνητὸν οὔτ' ἴσον εἶναι,
 τοὺς δ' ἔχοντας τὰ χρήματα καὶ ἄρχειν ἄριστα βελτίστους.

38. 1. οὔτε — ἂν γεν. = ἂ οὔτ' ἔστιν οὔτ' ἂν γένοιτο. — λογοποιουῶσι, ψευδέσι λόγοις συντιθέασι. Schol.

2. ἤτοι — γε — ἦ. zu 34, 2. — αὐτούς, selbst. vgl. 28, 2. — κακοί, sc. ἐσμέν, unfähig, ungeschickt. — πρὶν — ὤμεν zu 10, 5. — ἐπεξελεθεῖν, poena persequi. vgl. 5, 9, 10.

3. τυραννίδας — δυναστ. Gelon und seine Nachfolger.

4. ἐφ' ἡμῶν, zu unsrer Zeit. — μὴ μόνον κτέ. ein sehr terroristischer Grundsatz! — ὦν βούλονται.

Der Genet. hängt von κολάζων ab. vgl. 2, 74, 3. Ebenso gleich προαμύνεσθαι c. genet., wozu vgl. 1, 96, 1. Weil: κολάζειν (St.).

5. νεώτεροι. Diese waren also damals in Syrakus aristokratisch gesinnt, eine jeunesse dorée. — ἀτιμάζειν, hängt von ἐτέθη ab. Das Gesetz ist nicht so sehr gegeben, um euch eine Ehre zu entziehen, als vielmehr, weil ihr noch nicht im stand seid zu regieren. — πότερον — ἀλλ' — ἀλλά. Dieselbe Satzformation, wie 1, 80, 4.

39. 1. ἴσον, gerecht. — καί

ἐγὼ δὲ φημι πρῶτα μὲν δῆμον ξύμπαν ὠνομάσθαι, ὀλιγαρχίαν δὲ μέρος, ἔπειτα φύλακας μὲν ἀρίστους εἶναι χρημάτων τοὺς πλουσίους, βουλευσάσθαι δ' ἂν βέλτιστα τοὺς ξυνετούς, κρῖναι δ' ἂν ἀκούσαντας ἀρίστα τοὺς πολλούς, καὶ ταῦτα ὁμοίως καὶ 2 κατὰ τὰ μέρη καὶ ξύμπαντα ἐν δημοκρατίᾳ ἰσομοιρεῖν. ὀλιγαρχία δὲ τῶν μὲν κινδύνων τοῖς πολλοῖς μεταδίδωσι, τῶν δ' ὠφελίμων οὐ πλεονεκτεῖ μόνον, ἀλλὰ καὶ ξύμπαν ἀφελομένη ἔχει· ἃ ὑμῶν οἳ τε δυνάμενοι καὶ οἱ νέοι προθυμοῦνται, ἀδύνατα ἐν μεγάλῃ πόλει κατασχεῖν.

40. „Ἄλλ' ἔτι καὶ νῦν, ὧ πάντων ἀξυνετώτατοι, εἰ μὴ μανθάνετε κακὰ σπεύδοντες, [ἢ ἀμαθέστατοί ἐστε] ὧν ἐγὼ οἶδα Ἑλλήνων, ἢ ἀδικιώτατοι, εἰ εἰδότες τολμᾶτε, ἀλλ' ἦτοι μαθόντες γε ἢ μεταγρόντες τὸ τῆς πόλεως ξύμπασι κοινὸν ἀΰξετε, ἡγησάμενοι τοῦτο μὲν ἂν καὶ ἴσον καὶ πλεον οἱ ἀγαθοὶ ὑμῶν ἤπερ τὸ τῆς πόλεως πλῆθος μετασχεῖν, εἰ δ' ἄλλα βουλήσεσθε, καὶ τοῦ παντὸς κινδυνεῦσαι στερηθῆναι· καὶ τῶν τοιῶνδε ἀγγελίων ὡς πρὸς αἰσθημένους καὶ μὴ ἐπιτρέφοντας 2 ἀπαλλάγητε. ἢ γὰρ πόλις ἦδε, καὶ εἰ ἔρχονται Ἀθηναῖοι, ἀμυνεῖται αὐτοὺς ἀξίως αὐτῆς, καὶ στρατηγοὶ εἰσὶν ἡμῖν οἳ σκέψονται αὐτά. καὶ εἰ μὴ τι αὐτῶν ἀληθές ἐστιν, ὥσπερ οὐκ οἶομαι, οὐ πρὸς τὰς ὑμετέρας ἀγγελίας καταπλαγεῖσα καὶ ἐλομένη ὑμᾶς ἄρχοντας ἀνθαίρετον δουλείαν ἐπιβαλεῖται, αὐτὴ δ' ἐφ' αὐτῆς σκοποῦσα τοὺς τε λόγους ἀφ' ὑμῶν ὡς ἔργα δυναμένους κρινεῖ καὶ τὴν ὑπάρχουσαν ἐλευθερίαν οὐχὶ ἐκ τοῦ ἀκούειν ἀφαιρεθήσεται, ἐκ δὲ τοῦ ἔργῳ φυλασσομένη μὴ ἐπιτρέπειν πειράσεται σώζειν.“

hier = —? — ταῦτα, diese Klassen des Staates.

2. Beachte den Übergang in die direkte Rede! — οἱ δυνάμενοι, die Mächtigen. vgl. Xen. de rep. Ath. 2, 18 (wo kein μέγα mit Cobet zuzusetzen ist). zu 1, 54, 2. — κατασχεῖν, erlangen, durchsetzen. wie 9, 3.

40. 1. ἔτι καὶ νῦν ist mit dem Imper. ἀΰξετε zu verbinden. — [ἢ — ἐστε] ist nach Dobree als Glossem zu ἀξυνετ. eingeklammert. — Das kohortative ἀλλὰ wird mit Nachdruck wiederholt. — ἦτοι —

γε ἦ. zu 34, 2. — μεταγρόντες, den Sinn ändernd, ist das Korrelativ zu ἀδικιώτατοι, wie μαθόντες zu ἀξυνετώτατοι. — οἱ ἀγαθοὶ ὑμῶν ist Subjekt zu μετασχεῖν und steht im Nominat., weil diese selbst ein Teil der ἡγησάμενοι sind. — μετασχεῖν nicht: teil haben, sondern: miterhalten, daher der Akk. τοῦτο.

2. οὐκ οἶομαι, sc. τὴν αὐτῶν ἀληθές εἶναι. — δυναμένους. zu 36, 2. — ἐκ τοῦ — μὴ ἐπιτρέπειν, dadurch, dafs sie es nicht zuläfst, näml. dafs ihr eure Pläne durchsetzt.

41. Τοιαῦτα μὲν Ἀθηναγόρας εἶπε. τῶν δὲ στρατηγῶν εἰς ἀναστάς ἄλλον μὲν οὐδένα ἔτι εἶασε παρελθεῖν, αὐτὸς δὲ πρὸς τὰ παρόντα ἔλεξε τοιάδε. „Διαβολὰς μὲν οὐ σῶφρον 2 οὔτε λέγειν τινὰς ἐς ἀλλήλους οὔτε τοὺς ἀκούοντας ἀποδέχεσθαι, πρὸς δὲ τὰ ἐσαγγελλούμενα μᾶλλον ὄραν, ὅπως εἰς τε ἕκαστος καὶ ἡ ξύμπασα πόλις καλῶς τοὺς ἐπιόντας παρασκευασόμεθα ἀμύνεσθαι. καὶ ἦν ἄρα μὴδὲν δεήσει, οὐδεμία βλάβη 3 τοῦ τε τὸ κοινὸν κοσμηθῆναι καὶ ἵπποις καὶ ὄπλοις καὶ τοῖς ἄλλοις οἷς ὁ πόλεμος ἀγάλλεται (τὴν δ' ἐπιμέλειαν καὶ ἐξέτασιν 4 αὐτῶν ἡμεῖς ἔξομεν), καὶ τῶν πρὸς τὰς πόλεις διαπομπῶν ἅμα ἐς τε κατασκοπὴν καὶ ἦν τι ἄλλο φαίνεται ἐπιτηδεῖον. τὰ δὲ καὶ ἐπιμεμελήμεθα ἤδη καὶ ὅ τι ἂν αἰσθώμεθα ἐς ὑμᾶς οἴσομεν.“

Καὶ οἱ μὲν Συρακόσιοι τοσαῦτα εἰπόντος τοῦ στρατηγοῦ διελύθησαν ἐκ τοῦ ξυλλόγου.

42. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἤδη ἐν τῇ Κερκύρα αὐτοὶ τε καὶ οἱ ξύμμαχοι ἅπαντες ἦσαν· καὶ πρῶτον μὲν ἐπεξέτασιν τοῦ στρατεύματος καὶ ξύνταξιν ὥσπερ ἔμελλον ὀρμειεῖσθαι τε καὶ στρατοπεδεύεσθαι οἱ στρατηγοὶ ἐποιήσαντο, καὶ τρία μέρη νεύμαντες ἐν ἑκάστῳ ἐκλήρωσαν, ἵνα μήτε ἅμα πλείοντες ἀπορῶσιν ὕδατος καὶ λιμένων καὶ τῶν ἐπιτηδείων ἐν ταῖς καταγωγαῖς, πρὸς τε τὰλλα εὐκοσμότεροι καὶ ῥάους ἄρχειν ὦσι, κατὰ τέλη στρατηγῶ προστεταγμένοι· ἔπειτα δὲ προῦπεμψαν καὶ ἐς τὴν Ἰτα- 2 λίαν καὶ Σικελίαν τρεῖς ναῦς εἰσομένας αἵτινες σφᾶς τῶν πόλεων δέξονται. καὶ εἶρητο αὐτοῖς προαπαντᾶν, ὅπως ἐπιστάμενοι καταπλέωσι.

43. Μετὰ δὲ ταῦτα τοσῆδε ἤδη τῇ παρασκευῇ Ἀθηναῖοι ἄραντες ἐκ τῆς Κερκύρας ἐς τὴν Σικελίαν ἐπεραιουῦντο, τριήρεσι μὲν ταῖς πάσαις τέσσαρσι καὶ τριάκοντα καὶ ἑκατὸν καὶ δυοῖν Ῥοδίῳ πεντηκοντόροιν (τούτων Ἀττικαὶ μὲν ἦσαν ἑκα-

41. 2. τινὰς Subj., man.

3. οὐδεμία βλάβη κτέ. mit Bezug auf K. 34 zu Anf. — τοῦ τε erstes Glied von βλάβη abhängig, καὶ τῶν — διαπομπ. zweites Glied, (τὴν δ' ἐπ' — ἔξομεν) hat Cl. richtig als Parenthese gefasst. — ἡμεῖς, die Strategen. — τὰ δέ, Akk. der Beziehung. — ἀγάλλεται, sich schmückt. Der Ausdruck beruht

auf einer Personifikation des Krieges. vgl. zu 4, 18, 4.

42. 1. τρία μέρη, in drei Teile. — ἅμα πλείοντες ἀναπλέοντες von Valckenaer für ἀναπλέοντες. — ῥάους ἄρχειν wie ἀδύνατα κατασχέειν 39, 2. B. 140 2. Übersetze wörtlich!

43. Vgl. mit diesen Angaben die Forderungen des Nikias K. 25.

τόν, ὧν αἱ μὲν ἐξήκοντα ταχεῖαι, αἱ δ' ἄλλαι στρατιώτιδες, τὸ δὲ ἄλλο ναυτικὸν Χίων καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων), ὀπλίταις δὲ τοῖς ξύμπασιν ἑκατὸν καὶ πεντακισχιλίους (καὶ τούτων Ἀθηναίων μὲν αὐτῶν ἦσαν πεντακόσιοι μὲν καὶ χίλιοι ἐκ καταλόγου, ἑπτακόσιοι δὲ θῆτες ἐπιβάται τῶν νεῶν, ξύμμαχοι δὲ οἱ ἄλλοι ξυνεστράτευον, οἱ μὲν τῶν ὑπηκόων, οἱ δ' Ἀργείων πεντακόσιοι καὶ Μαντινέων καὶ μισθοφόρων πεντήκοντα καὶ διακόσιοι), τοξόταις δὲ τοῖς πᾶσιν ὀγδοήκοντα καὶ τετρακοσίους (καὶ τούτων Κρητες οἱ ὀγδοήκοντα ἦσαν), καὶ σφενδονήταις Ῥοδίων ἑπτακοσίους, καὶ Μεγαρεῦσι ψιλοῖς φυγάσιν εἴκοσι καὶ ἑκατὸν, καὶ ἱππαγωγῶ μιᾷ τριάκοντα ἀγούσῃ ἱπέας.

44. Τοσαύτη ἡ πρώτη παρασκευὴ πρὸς τὸν πόλεμον διέπλει. τούτοις δὲ τὰ ἐπιτήδεια ἄγουσαι ὀλκάδες μὲν τριάκοντα σιταγωγοί, καὶ τοὺς σιτοποιοὺς ἔχουσαι καὶ λιθολόγους καὶ τέκτονας καὶ ὅσα ἐς τειχισμὸν ἐργαλεῖα, πλοῖα δὲ ἑκατὸν [, ᾗ] ἐξ ἀνάγκης μετὰ τῶν ὀλκάδων ξυνέπλει· πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα πλοῖα καὶ ὀλκάδες ἐκούσιοι ξυνηκολούθουν τῇ στρατιᾷ ἐμπορίας ἔνεκα· ἃ τότε πάντα ἐκ τῆς Κερκύρας ξυνδιέβαλλε τὸν Ἰόνιον κόλπον. καὶ προσβαλοῦσα ἡ πᾶσα παρασκευὴ πρὸς τὴν ἄκραν Ἰαπυργίαν καὶ πρὸς Τάραντα καὶ ὡς ἕκαστοι ἠνύπορησαν, παρεκομίζοντο τὴν Ἰταλίαν, τῶν μὲν πόλεων οὐ δεχομένων αὐτοὺς ἀγορᾶ οὐδὲ ἄστει, ὕδατι δὲ καὶ ὄρω, Τάραντος δὲ καὶ Λοκρῶν οὐδὲ τούτοις, ἕως ἀφίκοντο ἐς Ῥήγιον τῆς Ἰταλίας ἀκρωτήριον. καὶ ἐνταῦθα ἤδη ἠθροίζοντο, καὶ ἔξω τῆς πόλεως, ὡς αὐτοὺς εἶσω οὐκ ἐδέχοντο, στρατόπεδόν τε κατ-

Ῥοδίῳν st. Ῥοδίαιν bei Thuk. nur hier. — ταχεῖαι — στρατιώτιδες, zu 31, 3. — ἐκ καταλόγου, aus der Stammliste. — θῆτες. Aus dieser (letzten) Klasse wurden selten Hopliten genommen und wohl nur, wie hier, als Marinesoldaten. 700 für 60 Trieren, denn nur für die 60 att. Schnellsegler scheinen sie bestimmt gewesen zu sein, giebt 11--12 Mann für jedes Schiff. vgl. zu 3, 95, 2. — ξύμμαχοι, als Bundesgenossen, d. h. von diesen gestellt. — καὶ μισθοφόρων. Cl. glaubt, daß zwischen καὶ und μισθ. etwa ἄλλων oder ἄλλων Ἀρκάδων ausgefallen sei wie 7, 57, 9. — οἱ ὄγδ. Über den Art. zu 1, 116,

1 und die Gramm. — φυγάσιν, 4, 74, 2.

44. 1. τούτοις per synesin auf παρασκευὴ bezogen (zu 5, 8, 2), das also bloß die Streitkräfte bezeichnet. — [, ᾗ] lassen zwei gute Hdd. aus. Ohne dasselbe ist die Konstrukt. einfach und klar. — ἐξ ἀνάγκης, auf Requisition d. Staates. Sie gehörten Privatleuten. s. K. 22. Es geht auch auf ὀλκάδες, wie die Beziehung des folg. ἐκούσιοι zeigt. — ξυνδιέβαλλε. vgl. διαβάλλω 30, 1. 2, 83, 3.

2. δεχομένων paßt eigentl. nur zu ἄστει und ὄρω (vgl. urbe excipere); mit ἀγορᾶ (Lebensmittel) und ὕδατι verbunden hat es den

εσκευάσαντο ἐν τῷ τῆς Ἀρτέμιδος ἱερῷ, οὗ αὐτοῖς καὶ ἀγορὰν παρεῖχον, καὶ τὰς ναῦς ἀνελκύνσαντες ἠσύχασαν. καὶ πρὸς τοὺς Ῥηγίνοις λόγους ἐποιήσαντο, ἀξιοῦντες Χαλκιδέας ὄντας Χαλκιδεῦσιν οὔσι Λεοντίνους βοηθεῖν· οἱ δὲ οὐδὲ μεθ' ἐτέρων ἔφασαν ἔσεσθαι, ἀλλ' ὅ τι ἂν καὶ τοῖς ἄλλοις Ἰταλιώταις ξυδοκῆ, τοῦτο ποιήσειν. οἱ δὲ πρὸς τὰ ἐν τῇ Σικελίᾳ πράγματα 4 ἐσκόπουν ὅτι πρὸς τὸν τρόπον ἄριστα προσοίονται· καὶ τὰς πρόπλους ναῦς ἐκ τῆς Ἐγέστης ἅμα προσέμενον, βουλόμενοι εἰδέναί περὶ τῶν χρημάτων εἰ ἔστιν ἃ ἔλεγον ἐν ταῖς Ἀθήναις οἱ ἄγγελοι.

45. Τοῖς δὲ Συρακοσίοις ἐν τούτῳ πολλαχόθεν τε ἤδη καὶ ἀπὸ τῶν κατασκόπων σαφῆ ἠγγέλλετο ὅτι ἐν Ῥηγίῳ αἱ νῆες εἰσι, καὶ ὡς ἐπὶ τούτοις παρεσκευάζοντο πάση τῇ γνώμῃ καὶ οὐκέτι ἠπίστανον. καὶ ἔς τε τοὺς Σικελούς περιέπεμπον, ἔνθα μὲν φύλακας, πρὸς δὲ τοὺς πρέσβεις, καὶ ἔς τὰ περιπόλια τὰ ἐν τῇ χώρᾳ φρουρὰς ἐσεκόμιζον, τὰ τε ἐν τῇ πόλει ὄπλων ἐξετάσει καὶ ἵππων ἐσκόπουν εἰ ἐντελῆ ἔστι, καὶ τἄλλα ὡς ἐπὶ ταχεῖ πολέμῳ καὶ ὅσον οὐ παρόντι καθίσταντο.

46. Αἱ δ' ἐκ τῆς Ἐγέστης τρεῖς νῆες αἱ πρόπλοι παραγίνονται τοῖς Ἀθηναίοις ἐς τὸ Ῥήγιον, ἀγγέλλουσαι ὅτι τἄλλα μὲν οὐκ ἔστι χρήματα ἃ ὑπέσχοντο, τριάκοντα δὲ τάλαντα μόνον φαίνεται. καὶ οἱ στρατηγοὶ εὐθύς ἐν ἀθυμίᾳ ἦσαν ὅτι 2 αὐτοῖς τοῦτό τε πρῶτον ἀντεκεκρούκει καὶ οἱ Ῥηγῖνοι οὐκ ἐθέλησαντες ξυστρατεύειν, οὓς πρῶτον ἠρξάντο πείθειν καὶ εἰκὸς ἦν μάλιστα, Λεοντίνων τε ξυγγενεῖς ὄντας καὶ σφίσι βίαι ἐπιτηδείους. καὶ τῷ μὲν Νικίᾳ προσδεχομένῳ ἦν τὰ παρὰ τῶν Ἐγεσταίων, τοῖν δὲ ἐτέροιον καὶ ἀλογώτερον. οἱ δὲ Ἐγεσταῖοι 3 τοιόνδε τι ἐξετεχνήσαντο τότε ὅτε οἱ πρῶτοι πρέσβεις τῶν Ἀθηναίων ἦλθον αὐτοῖς ἐς τὴν κατασκοπὴν τῶν χρημάτων. ἔς

Sinn des nachherigen ἀγορὰν παρεῖχον (§. 3).

3. παρεῖχον, sc. οἱ Ῥηγῖνοι. — τέ sonst nach πρὸς ist nach zwei guten Hdd. getilgt. — Ἰταλιώταις sind die Griechen in Unteritalien.

4. πρὸς τὰ πράγματα verb. mit προσοίονται. — πρόπλους. 42, 2.

45. ὡς ἐπὶ τούτοις, wie auf Grund dessen, d. i. dies als wahr voraussetzend. — ἔνθα μὲν, zu den Unterthanen, πρὸς δὲ τοὺς, zu den Selbständigen. 34, 1.

Beachte die Variation des Ausdrucks. Über die Stellung von δέ zu 3, 61, 1. — τὰ περιπόλια. zu 3, 99. — ὅσον οὐ. zu 4, 125, 1.

46. 1. αἱ πρόπλοι. 42, 2. — μόνον. Streng genommen müßte μόνον oder vorher μὲν fehlen.

2. ἀντεκεκρούκει, παρὰ γνώμην ἀπηντήκει, ἀπεβέβηκει. Schol. — προσδεχομένῳ ἦν. zu 2, 3, 2. zur Sache 22 zu E. — καὶ ἀλογώτερον, eben desto unerwarteter.

3. τότε. K. 6, 3. — ἔς τε. Diesem

τε τὸ ἐν Ἑρῳκι ἱερὸν τῆς Ἀφροδίτης ἀγαρόντες αὐτοὺς ἐπέδειξαν τὰ ἀναθήματα, φιάλας τε καὶ οἰνοχόας καὶ θυμιατήρια καὶ ἄλλην κατασκευὴν οὐκ ὀλίγην, ἃ ὄντα ἀργυρᾶ πολλῶ πλειῶ τὴν ὕψιν ἀπ' ὀλίγης δυνάμεως χρημάτων παρείχετο, καὶ ἰδίᾳ ξενίσσεις ποιούμενοι τῶν τριηριτῶν τὰ τε ἐξ αὐτῆς Ἑγέστης ἐκπώματα καὶ χρυσᾶ καὶ ἀργυρᾶ ξυλλέξαντες καὶ τὰ ἐκ τῶν ἐγγύς πόλεων καὶ Φοινικικῶν καὶ Ἑλληνίδων αἰτησά-
 4 μνοι ἐσέφερον ἐς τὰς ἐστιάσεις ὡς οἰκεῖα ἕκαστοι. καὶ πάντων ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ τοῖς αὐτοῖς χρωμένων καὶ πανταχοῦ πολλῶν φαινομένων μεγάλην τὴν ἐκπληξιν τοῖς ἐκ τῶν τριήρων Ἀθηναίοις παρείχε, καὶ ἀφικόμενοι ἐς τὰς Ἀθήνας διεθρόθησαν
 5 ὡς χρήματα πολλὰ ἴδοιεν. καὶ οἱ μὲν αὐτοὶ τε ἀπατηθέντες καὶ τοὺς ἄλλους τότε πείσαντες, ἐπειδὴ διήλθεν ὁ λόγος ὅτι οὐκ εἶη ἐν τῇ Ἑγέστη τὰ χρήματα, πολλὴν τὴν αἰτίαν εἶχον ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν· οἱ δὲ στρατηγοὶ πρὸς τὰ παρόντα ἐβουλεύοντο.

47. Καὶ Νικίου μὲν ἦν γνώμη πλεῖν ἐπὶ Σελινοῦντα πάσῃ τῇ στρατιᾷ, ἐφ' ὅπερ μάλιστα ἐπέμφθησαν, καὶ ἦν μὲν παρέχῳσι χρήματα παντὶ τῷ στρατεύματι Ἑγεσταῖοι, πρὸς ταῦτα βουλεύεσθαι, εἰ δὲ μή, ταῖς ἐξήκοντα ναυσίν, ὅσασπερ ἤτήσαντο, ἀξιοῦν διδόναι αὐτοὺς τροφήν, καὶ παραμείναντας Σελινουντίους ἢ βία ἢ ξυμβάσει διαλλάξαι αὐτοῖς, καὶ οὕτω, παραπλεύσαντας τὰς ἄλλας πόλεις καὶ ἐπιδείξαντας μὲν τὴν δύναμιν τῆς Ἀθηναίων πόλεως, δηλώσαντας δὲ τὴν ἐς τοὺς φίλους καὶ ξυμμάχους προθυμίαν, ἀποπλεῖν οἴκαδε, ἦν μὴ τι δι' ὀλίγου καὶ ἀπὸ τοῦ ἀδοκίτου ἢ Λεοντίνους οἰοί τε ὦσιν ὠφελῆσαι ἢ τῶν ἄλλων τινὰ πόλεων προσαγαγέσθαι, καὶ τῇ πόλει δαπανῶντες τὰ οἰκεῖα μὴ κινδυνεύειν.

48. Ἀλκιβιάδης δὲ οὐκ ἔφη χρῆναι τοσαύτῃ δυνάμει, ἐκπλεύσαντας αἰσχροῶς καὶ ἀπράκτους ἀπελθεῖν ἀλλ' ἐς τε τὰς πόλεις ἐπικηρουκεύεσθαι πλὴν Σελινοῦντος καὶ Συρακουσῶν

τέ entspricht καί vor ἰδίᾳ, — ἀπ' ὀλίγης δυν., bei geringem Werte, gering im Verhältnis zu der imponierenden Masse. — καὶ χρυσᾶ καὶ ἄ. und gleich καὶ Φοινικικῶν καὶ Ἑ. ohne Artikel angeschlossen. zu 1, 49, 5.

4. πολλῶν φαιν. Über den gen. abs. zu 2, 83, 2.

5. αἰτίαν εἶχον, wurden beschuldigt, daher mit ὑπό.

47. ἦν γνώμη c. inf. wie 1, 62, 3. — ἐφ' ὅπερ zu 1, 59, 2. — πρὸς ταῦτα wie πρὸς τὰ παρόντα 46, 5. — δι' ὀλίγου, wie 11, 4. — τῇ πόλει verb. mit κινδυνεύειν. zu 2, 65, 7.

48. ἀπράκτους Konj. von Poppo,

τάς ἄλλας, καὶ πειρᾶσθαι καὶ τοὺς Σικελοὺς τοὺς μὲν ἀφιστάναι ἀπὸ τῶν Συρακοσίων, τοὺς δὲ φίλους ποιεῖσθαι, ἵνα σίτον καὶ στρατιὰν σχῶσι, πρῶτον δὲ πείθειν Μεσσηνίους (ἐν πόρῳ γὰρ μάλιστα καὶ προσβολῇ εἶναι αὐτοὺς τῆς Σικελίας, καὶ λιμένα καὶ ἐφόρμησιν τῇ στρατιᾷ ἰκανωτάτην ἔδεσθαι), προσαραγομένους δὲ τὰς πόλεις, εἰδότας μεθ' ὧν τις πολεμήσει, οὕτως ἤδη Συρακούσας καὶ Σελινοῦντι ἐπιχειρεῖν, ἣν μὴ οἱ μὲν Ἐγεσταίοις ξυμβαίνωσιν, οἱ δὲ Λεοντίνους ἐῷσι κατοικίξειν.

49. Δάμαχος δὲ ἄντικρος ἔφη χρῆναι πλεῖν ἐπὶ Συρακούσας καὶ πρὸς τῇ πόλει ὡς τάχιστα τὴν μάχην ποιεῖσθαι, ἕως ἔτι ἀπαράσκευοί τε εἶσι καὶ μάλιστα ἐκπεπληγμένοι. τὸ 2 γὰρ πρῶτον πᾶν στρατεύμα δεινότατον εἶναι ἦν δὲ χρονίση πρὶν ἐς ὄψιν ἐλθεῖν, τῇ γνώμῃ ἀναθαρσοῦντας ἀνθρώπους καὶ τῇ ὄψει καταφρονεῖν μᾶλλον. αἰφνίδιοι δὲ ἦν προσπέσωσιν, ἕως ἔτι περιδεεῖς προσδέχονται, μάλιστ' ἂν σφεῖς περιγενέσθαι καὶ κατὰ πάντα ἂν αὐτοὺς ἐκφοβῆσαι, τῇ τε ὄψει (πλείστοι γὰρ ἂν νῦν φανῆναι) καὶ τῇ προσδοκίᾳ ὧν πείσονται, μάλιστα δ' ἂν τῷ αὐτίκα κινδύνῳ τῆς μάχης (εἰκὸς δὲ 3 εἶναι καὶ ἐν τοῖς ἀγροῖς πολλοὺς ἀποληφθῆναι ἔξω διὰ τὸ ἀπιστεῖν σφᾶς μὴ ἤξειν), καὶ ἐσκομιζομένων αὐτῶν τὴν στρατιὰν οὐκ ἀπορήσειν χρημάτων, ἦν πρὸς τῇ πόλει κρατοῦσα καθέξεται. τοὺς τε ἄλλους Σικελιώτας οὕτως ἤδη μᾶλλον καὶ 4 ἐκείνοις οὐ ξυμμαχήσειν καὶ σφίσι προσιέναι καὶ οὐ διαμελλήσειν περισκοποῦντας ὁπότεροι κρατήσουσι. ναύσταθμον δὲ ἐπαναχωρήσαντας καὶ ἐφόρμησιν τὰ Μέγαρα ἔφη χρῆναι ποι-

die der konstante Sprachgebrauch des Thuk. verlangt statt ἀπράκτως, was Cl. beibehält. — τὰς ἄλλας konnte fehlen. vgl. zu 5, 17, 2. Gemeint sind die griechischen Städte. — σχῶσι st. ἔχωσι der Hdd. damit sie (die Athener) bekämen. St. billigt jetzt Madvigs Konjekt. παρέχωσι (die Sik.), Cl. erklärt ἔχωσι immer zur Verfügung haben. — ἐφόρμησιν, Operationspunkt. eigentl. Observationspunkt von ἐφορμεῖν. (Cl.) — οἱ μὲν, die Selinuntier, οἱ δὲ die Syrakosier. Λεοντίνους ist Objekt.

49. 1. ἄντικρος gehört zu πλεῖν.

2. καὶ τῇ ὄψει, auch beim An-

blick, doch wohl eine Art temporaler Dativ zu 1, 44, 1. Nur diese Erklärung giebt einen verständigen Sinn. — σφεῖς. Konj. von Bekker für σφᾶς. So richtig letzteres an sich, so unwahrscheinlich ist es doch hier neben dem folg. πλείστοι — φανῆναι. Indessen vgl. zu 8, 48, 6.

3. μὴ ἤξειν. Das sog. pleonastische μὴ. — (εἰκὸς — ἤξειν) nach St. — ἐσκομιζομένων αὐτῶν, wenn sie hineinschaffen wollten, sc. τὰ ἐκ τῶν ἀγρῶν. — χρημάτων, Lebensmittel.

4. ἐφόρμησιν τὰ hat Böhme korr. aus dem unerträglichen ἐφορμηθέν-

εἶσθαι, ἃ ἦν ἐρῆμα, ἀπέχοντα Συρακουσῶν οὔτε πλοῦν πολὺν οὔτε ὀδόν.

50. Λάμαχος μὲν ταῦτα εἰπὼν ὅμως προσέθετο καὶ αὐτὸς τῇ Ἀλκιβιάδου γνώμῃ. μετὰ δὲ τοῦτο Ἀλκιβιάδης τῇ αὐτοῦ νηὶ διαπλεύσας εἰς Μεσσήνην καὶ λόγους ποιησάμενος περὶ ξυμμαχίας πρὸς αὐτούς, ὡς οὐκ ἔπειθεν, ἀλλ' ἀπεκρίναντο πόλει μὲν ἂν οὐ δέξασθαι, ἀγορὰν δ' ἔξω παρέξειν, ἀπέπλει
2 εἰς τὸ Ῥήγιον. καὶ εὐθύς ξυμπληρώσαντες ἐξήκοντα ναῦς ἐκ πασῶν οἱ στρατηγοὶ καὶ τὰ ἐπιτήδεια λαβόντες παρέπλεον εἰς Νάξον, τὴν ἄλλην στρατιὰν ἐν Ῥηγίῳ καταλιπόντες καὶ ἓνα
3 σφῶν αὐτῶν. Ναξίων δὲ δεξαμένων τῇ πόλει παρέπλεον εἰς Κατάνην. καὶ ὡς αὐτούς οἱ Καταναῖοι οὐκ ἐδέχοντο (ἐνῆσαν γὰρ αὐτόθι ἄνδρες τὰ Συρακοσίων βουλόμενοι), ἐκομίσθησαν ἐπὶ τὸν Τηρίαν ποταμόν, καὶ ἀνλισάμενοι τῇ ὑστεραία ἐπὶ
4 Συρακούσας ἔπλεον, ἐπὶ κέρως ἔχοντες τὰς ἄλλας ναῦς, δέκα δὲ τῶν νεῶν προὔπεμψαν εἰς τὸν μέγαν λιμένα πλεῦσαι τε καὶ κατασκέπασθαι εἴ τι ναυτικόν ἐστὶ καθειλκυσμένον, καὶ κηρύξαι ἀπὸ τῶν νεῶν προσπλεύσαντας ὅτι Ἀθηναῖοι ἤκουσι Λεοντίνους εἰς τὴν ἐαυτῶν κατοικοῦντες κατὰ ξυμμαχίαν καὶ ξυγγένειαν· τοὺς οὖν ὄντας ἐν Συρακούσαις Λεοντίνων ὡς παρὰ
5 φίλους καὶ εὐεργέτας Ἀθηναίους ἀδεῶς ἀπιέναι. ἐπεὶ δ' ἐκηρύχθη καὶ κατεσκέψαντο τὴν τε πόλιν καὶ τοὺς λιμένας καὶ τὰ περὶ τὴν χώραν, ἐξ ἧς αὐτοῖς ὀρυωμένοις πολεμητέα ἦν, ἀπέπλευσαν πάλιν εἰς Κατάνην.

51. Καὶ ἐκκλησίας γενομένης τὴν μὲν στρατιὰν οὐκ ἐδέχοντο οἱ Καταναῖοι, τοὺς δὲ στρατηγοὺς ἐσελθόντας ἐκέλευον,

τας d. Hdd. Die Konj. Schäfers ἐφορμισθέντας wäre keine Besserung, da dieser Aor. Pass. ungebräuchlich ist. ἐφόρμησιν (Kap. 48). τὰ Μέγαρα (4, 1) heisst dieser Ort auch 75, 1. 97, 5. 7, 25, 3. nur 6, 94, 1 Μεγάρων ohne Art.

50. 1. καὶ αὐτός, Cl. mit den meisten Hdd. bloß αὐτός. Es hat etwa den Sinn: selbst er.

2. ξυμπληρώσαντες. Die Präpos. mit Beziehung auf die geschehene Teilung in drei Geschwader (42, 1).

3. Τηρίας, der Fiume di Santo Leonardo. — ἐπὶ κέρως, zu 32, 2. —

τὰς ἄλλας, näml. aufser den gleich erwähnten zehn. Prolepsis.

4. ὡς — Ἀθηναίους. zu 1, 84, 4. Die Vulg. Ἀθηναίων, die auch alle Hdd. aufser einer haben, ist sinnlos.

5. ἐκηρ. καὶ κατεσκ. Vorher in umgekehrter Ordnung. Chiasmus. — τοὺς λιμένας. Es waren drei: der große, der kleinere und der von Trogilos. — πολεμητέα. zu 1, 72, 1. 79, 2.

51. 1. τὴν μὲν στρατιὰν κτέ. Ebenso verhielten sich die Akanthier gegen Brasidas 4, 84, 2. — ἐνοικοδομημένην, eingesetzt. —

εἴ τι βούλονται, εἰπεῖν. καὶ λέγοντος τοῦ Ἀλκιβιάδου καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει πρὸς τὴν ἐκκλησίαν τετραμμένων οἱ στρατιῶται πυλίδα τινὰ ἐνφοκοδομημένην κακῶς ἔλαθον διελόντες καὶ ἐσελθόντες ἠγόραζον [ἐς τὴν πόλιν]. τῶν δὲ Καταναίων οἱ 2 μὲν τὰ τῶν Συρακοσίων φρονοῦντες ὡς εἶδον τὸ στράτευμα ἔνδον, εὐθύς περιδεεῖς γενόμενοι ὑπεξῆλθον οὐ πολλοὶ τινες, οἱ δὲ ἄλλοι ἐψηφίσαντό τε ξυμμαχίαν τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα ἐκέλευον ἐκ Ῥηγίου κομίζειν. μετὰ δὲ τοῦτο 3 διαπλεύσαντες οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὸ Ῥήγιον πάσῃ ἤδη τῇ στρατιᾷ ἄραντες ἐς τὴν Κατάνην, ἐπειδὴ ἀφίκοντο, κατεσκευάζοντο τὸ στρατόπεδον.

52. Ἐσηγγέλλετο δὲ αὐτοῖς ἐκ τε Καμαρίνης ὡς, εἰ ἔλθοιεν, προσχωροῖεν ἂν καὶ ὅτι Συρακόσιοι πληροῦσι ναυτικόν. ἀπάσῃ οὖν τῇ στρατιᾷ παρέπλευσαν πρῶτον μὲν ἐπὶ Συρακούσας· καὶ ὡς οὐδὲν ἠῦρον ναυτικόν πληρούμενον, παρεκομίζοντο αὐθις ἐπὶ Καμαρίνης καὶ σχόντες ἐς τὸν αἰγιαλὸν ἐπεκηρουκύνοντο. οἱ δ' οὐκ ἐδέχοντο, λέγοντες σφίσι τὰ ὄρκια εἶναι μιᾷ νηὶ καταπλεόντων Ἀθηναίων δέχεσθαι, ἣν μὴ αὐτοὶ πλείους μεταπέμπωσιν. ἄπρακτοι δὲ γενόμενοι ἀπέπλεον· καὶ 2 ἀποβάντες κατὰ τι τῆς Συρακοσίας καὶ ἀρπαγὴν ποιησάμενοι καὶ τῶν Συρακοσίων ἰππέων βοηθησάντων καὶ τῶν ψιλῶν τινὰς ἐσκεδασμένους διαφθειράντων ἀπεκομίσθησαν ἐς Κατάνην.

53. Καὶ καταλαμβάνουσι τὴν Σαλαμινίαν ναῦν ἐκ τῶν Ἀθηναίων ἤκουσαν ἐπὶ τε Ἀλκιβιάδην, ὡς κελεύσοντας ἀποπλεῖν ἐς ἀπολογία ὧν ἡ πόλις ἐνεκάλει, καὶ ἐπ' ἄλλους τινὰς [τῶν στρατιωτῶν] τῶν μετ' αὐτοῦ μεμνημένων περὶ τῶν μυστηρίων ὡς ἀσεβούντων, τῶν δὲ καὶ περὶ τῶν Ἑρμῶν. οἱ γὰρ 2 Ἀθηναῖοι, ἐπειδὴ ἡ στρατιὰ ἀπέπλευσεν, οὐδὲν ἤσπον ζήτησιν

ἠγόραζον, gingen auf d. Markte umher. Doch kann es auch bedeuten „sie kauften“. — [ἐς τὴν π.] mit v. Herw. (St.) als unnötiges Glossem.

2. τὰ — φρον., vgl. den Ausdruck 50, 3. — ἐκέλευον neben ἐψηφίσαντο. zu 1, 26, 1.

3. διαπλεύσαντες, die beiden, in den letzten Büchern (besonders v. 6, 92 an, woselbst s. d. Anm.) besten Hdd., übereinstimmend mit 50, 1. Die übrigen πλεύσαντες (so St.).

52. 1. ἐκ τε Καμ. ist gesetzt, als wenn folgen sollte καὶ ἐκ Συρακουσῶν. — τὰ ὄρκια κτέ. Wahrscheinlich hatten sie sich bei dem allgemeinen Friedensschlusse im Jahre 424 hierzu verpflichtet: 4, 65, 1. 2. — μιᾷ νηί. zu 2, 7, 2. — μεταπέμπωσιν. zu 1, 112, 3.

53. 1. τὴν Σαλ. zu 3, 33, 1. — κελεύσοντας, sc. τοὺς ἐν Σαλαμινίᾳ. — [τῶν στρατ.] St. beseitigt diese Worte mit Recht, da ja auch im Heere des Nikias u. Lamachos Angeklagte sein konnten.

ἐποιοῦντο τῶν περὶ τὰ μυστήρια καὶ τῶν περὶ τοὺς Ἑρμᾶς
 δρασθέντων, καὶ οὐ δοκιμάζοντες τοὺς μηνυτάς, ἀλλὰ πάντα
 ὑπόπτως ἀποδεχόμενοι, διὰ πονηρῶν ἀνθρώπων πίστιν πάνυ
 χρηστοὺς τῶν πολιτῶν ξυλλαμβάνοντες κατέδουν, χρησιμώτερον
 ἡγούμενοι εἶναι βασανίσαι τὸ πρᾶγμα καὶ εὑρεῖν ἢ διὰ μηνυ-
 3 ἀνέλεγκτον διαφυγεῖν. ἐπιστάμενος γὰρ ὁ δῆμος ἀκοῇ τὴν
 Πεισιστράτου καὶ τῶν παίδων τυραννίδα χαλεπὴν τελευτῶσαν
 γενομένην καὶ προσέτι οὐδ' ὑφ' ἑαυτῶν καὶ Ἀρμοδίου κατα-
 λυθεῖσαν, ἀλλ' ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ἐφοβεῖτο ἀεὶ καὶ πάντα
 ὑπόπτως ἐλάμβανε.

54. Τό γάρ Ἀριστογείτονος καὶ Ἀρμοδίου τόλμημα δι'
 ἐρωτικὴν ξυντυχίαν ἐπεχειρήθη, ἣν ἐγὼ ἐπὶ πλέον διηγησά-
 μενος ἀποφανῶ οὔτε τοὺς ἄλλους οὔτε αὐτοὺς Ἀθηναίους περὶ
 τῶν σφετέρων τυράννων οὐδὲ περὶ τοῦ γενομένου ἀκριβῆς
 2 οὐδὲν λέγοντας. Πεισιστράτου γὰρ γηραιοῦ τελευτήσαντος ἐν
 τῇ τυραννίδι οὐχ Ἰππάρχος, ὥσπερ οἱ πολλοὶ οἴονται, ἀλλ'
 Ἰππίας πρεσβύτατος ὢν ἔσχε τὴν ἀρχήν. γενομένου δὲ Ἀρμο-
 δίου ὄρα ἡλικίας λαμπροῦ Ἀριστογείτων, ἀνὴρ τῶν ἀστῶν,
 3 μέσος πολίτης, ἐραστής ὢν εἶχεν αὐτόν. πειραθεὶς δὲ ὁ Ἀρ-
 μόδιος ὑπὸ Ἰππάρχου τοῦ Πεισιστράτου καὶ οὐ πεισθεὶς κατα-
 γορεύει τῷ Ἀριστογείτῳ. ὁ δὲ ἐρωτικῶς περιαλγήσας καὶ
 φοβηθεὶς τὴν Ἰππάρχου δύναμιν μὴ βία προσαγάγηται αὐτόν,
 ἐπιβουλεύει εὐθύς ὡς ἀπὸ τῆς ὑπαρχούσης ἀξιώσεως κατὰ-
 4 λυσιν τῇ τυραννίδι. καὶ ἐν τούτῳ ὁ Ἰππάρχος ὡς αὐτίς πει-
 ράσας οὐδὲν μᾶλλον ἔπειθε τὸν Ἀρμόδιον, βίαιον μὲν οὐδὲν
 ἐβούλετο δοῦν, ἐν τρόπῳ δέ τινι ἀφανεῖ ὡς οὐ διὰ τοῦτο δὴ
 5 παρεσκευάζετο προπηλακιῶν αὐτόν. οὐδὲ γὰρ τὴν ἄλλην ἀρ-

2. δρασθέντων. zu 3, 38, 4. — πάντα ὑπόπτως ἀποδ. gewiß in demselben Sinne wie §. 3 πάντα ὑπόπτως ἐλάμβανε. — τινά ist masc.

54. Der Gegenstand dieser Episode war schon 1, 20, 2 kurz behandelt. Wahrscheinl. sind beide Stellen in ziemlich weit auseinanderliegenden Zeiten geschrieben; s. Einleitung u. Herbst, Philol. Bd. 40, p. 306.

1. περὶ τοῦ γενομένου, d. Attentat.

2. γηραιοῦ τελ., wahrscheinl. 527. — ἔσχε, erhielt. — μέσος, vom Mittelstande; vgl. τῶν πάλοι 1, 126, 3.

3. πειραθεὶς, hier passiv, dag. aktiv 2, 5, 5. — ὡς — ἀξιώσεως, nach Maßgabe seines Einflusses. Über das restringierende ὡς zu 3, 113, 6.

4. τρόπῳ Emend. von Levesque für τόπῳ, das mit dem Sachverhalt nicht stimmt, da „die Sache öffentl. geschah 6, 56, 1. Nachahmend Cassius D. 43, 13 ἐν τρόπῳ δὴ τινι ἀφανεῖ ὑπεξήρει. Plut. Arat 52 ἐν ἀδήλῳ τρόπῳ τοῦτο πρᾶξαι.“ Kr.

5. οὐδὲ γὰρ κτέ. Begründung

χὴν ἐπαχθῆς ἦν ἐς τοὺς πολλοὺς, ἀλλ' ἀνεπιφθόνως κατεστή-
 σατο· καὶ ἐπετήδευσαν ἐπὶ πλείστον δὴ τύραννοι οὗτοι ἀρε-
 τὴν καὶ ξύνεσιν, καὶ Ἀθηναίους εἰκοστὴν μόνον πρᾶσσόμενοι
 τῶν γιγνομένων τὴν τε πόλιν αὐτῶν καλῶς διεκόσμησαν καὶ
 τοὺς πολέμους διέφερον καὶ ἐς τὰ ἱερὰ ἔθνον. τὰ δὲ ἄλλα 6
 αὐτῇ ἢ πόλιν τοῖς πρὶν κειμένοις νόμοις ἐχρήτο, πλὴν καθ'
 ὅσον αἰεὶ τινα ἐπεμέλοντο σφῶν αὐτῶν ἐν ταῖς ἀρχαῖς εἶναι.
 καὶ ἄλλοι τε αὐτῶν ἤρξαν τὴν ἐνιαυσίαν Ἀθηναίους ἀρχὴν καὶ
 Πεισίστρατος ὁ Ἰππίου τοῦ τυραννεύσαντος υἱός, τοῦ πάππου
 ἔχων τὸν ὄνομα, ὃς τῶν δώδεκα θεῶν βωμὸν τὸν ἐν τῇ ἀγορᾷ
 ἄρχων ἀνέθηκε καὶ τὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ἐν Πυθίου. καὶ τῷ 7
 μὲν ἐν τῇ ἀγορᾷ προσοικοδομήσας ὕστερον ὁ δῆμος Ἀθηναίων
 μείζον μῆκος [τοῦ βωμοῦ] ἠφάνισε τοῦπίγραμμα· τοῦ δ' ἐν
 Πυθίου ἔτι καὶ νῦν δῆλόν ἐστιν ἀμυδροῖς γράμμασι λέγον τάδε·
 μνημα τόδ' ἦς ἀρχῆς Πεισίστρατος Ἰππίου υἱός

θῆκεν Ἀπόλλωνος Πυθίου ἐν τεμένει.

55. Ὅτι δὲ πρεσβύτατος ὢν Ἰππίας ἤρξεν, εἰδὼς μὲν
 καὶ ἀκοῇ ἀκριβέστερον ἄλλων ἰσχυρίζομαι, γνοίῃ δ' ἂν τις
 καὶ αὐτῷ τούτῳ· παῖδες γὰρ αὐτῷ μόνον φαίνονται τῶν γνη-
 σίων ἀδελφῶν γενόμενοι, ὡς ὁ τε βωμὸς σημαίνει καὶ ἡ στήλη

von βίαιον οὐδὲν ἐβούλετο δοῦν
 §. 4. — κατεστήσατο, sc. τὴν ἀρ-
 χὴν. — τύραννοι οὗτοι. Wenn
 auch Hippias als das Haupt der
 Familie κατ' ἐξοχὴν der Regent
 war, so teilten doch seine Brüder
 mit ihm die Macht, und daher
 werden sie zusammen τύραννοι ge-
 nannt. — τύραννοι, als Tyrannen,
 dient als Restriktion zu ἐπὶ πλεί-
 στον δὴ. vgl. μάλιστα δὴ μίαν πόλιν
 u. a. zu 3, 39, 1. — αὐτῶν. Die Be-
 ziehung auf die Ath. scheint mir
 unverwerflich. Kr. erklärt es sehr
 gezwungen als gen. pretii: dafür,
 für diese gesteuerten Gelder.
 — διέφερον ebenso 1, 11, 2. 8, 75,
 2. — ἐς — ἔθνον prägnanter Aus-
 druck, indem das Vb. der Bewe-
 gung unterdrückt ist. vgl. zu 2,
 4, 3. Lys. 6, 5 θύειν ἐς ταύτην
 τὴν πανήγυριν.

6 τοῦ τυραννεύσαντος. Über den
 Aor. zu 1, 3, 2. — τῶν δώδεκα θεῶν
 βωμὸν, derselbe war Asyl und

„Generalmeilenstein“. (Wachsmuth
 St. Athen S. 200) d. h. es wurde
 von ihm aus die Entfernung der
 att. Orte und der Hauptprozessions-
 orte Griechenlands bestimmt. — ἐν
 Πυθίου, im Tempel des Pythios,
 häufige Ellipse.

7. τοῦ βωμοῦ von Kr. mit Grund
 als müßiger Zusatz beseitigt. —
 ἀμυδροῖς. Auf dem 1877 wieder
 aufgefundenen Stein sind die Buch-
 staben nicht dunkel, undeutlich,
 sondern teilweise nur arg beschä-
 digt, teilweise fehlen sie ganz (τρα-
 τος Ἰππίου). Entweder ist also in
 späterer Zeit die Inschrift vertieft
 worden, oder ἀμυδροῖς heißt hier
 nur abgenutzt, beschädigt.
 Dann wäre also die aufgefundenen
 Inschrift schon zur Zeit des Thu-
 kyd. in dem heut. Zustand gewesen.

55. 1. μόνον, die besten Hdd.
 für die Vulg. μόνον. s. 56, 2. 8,
 73, 4. zu 6, 3, 1. Frohberger
 Philol. 1873. S. 544. — ὡς ὁ τε

περὶ τῆς τῶν τυράννων ἀδικίας ἢ ἐν τῇ Ἀθηναίων ἀκροπόλει
 σταθεῖσα, ἐν ἣ Ἐσσεαλοῦ μὲν οὐδ' Ἰπάρχου οὐδεὶς παῖς
 γέγραπται, Ἰππίου δὲ πέντε, οἱ αὐτῷ ἐκ Μυρσίνης τῆς Καλ-
 λίου τοῦ Ὑπεροχίδου θυγατρὸς ἐγένοντο· εἰκὸς γὰρ ἦν τὸν
 2 πρεσβύτατον πρῶτον γῆμαι. καὶ ἐν τῇ αὐτῇ στήλῃ πρῶτος
 γέγραπται μετὰ τὸν πατέρα, οὐδὲ τοῦτο ἀπεικόντως διὰ τὸ
 3 πρεσβεύειν τε ἀπ' αὐτοῦ καὶ τυραννεῦσαι. οὐ μὴν οὐδ' ἂν
 κατασχεῖν μοι δοκεῖ ποτε Ἰππίας τὸ παρακρῆμα ῥαδίως τὴν
 τυραννίδα, εἰ Ἰππαρχος μὲν ἐν τῇ ἀρχῇ ὦν ἀπέθανεν, αὐτὸς
 δὲ αὐθημερὸν καθίστατο· ἀλλὰ καὶ διὰ τὸ πρότερον ξύνηθες
 τοῖς μὲν πολίταις φοβερόν, ἐς δὲ τοὺς ἐπικούρους ἀκριβές,
 πολλῶ τῷ περιόντι τοῦ ἀσφαλοῦς κατεκράτησε, καὶ οὐχ ὡς
 ἀδελφὸς νεώτερος ὦν ἠπόρησεν, ἐν ᾧ οὐ πρότερον ξυνεχῶς
 4 ὠμιλήκει τῇ ἀρχῇ. Ἰππάρχῳ δὲ ξυνέβη τοῦ πάθους τῇ δυστυ-
 χίᾳ ὀνομασθέντα καὶ τὴν δόξαν τῆς τυραννίδος ἐς τὰ ἔπειτα
 προσλαβεῖν.

56. Τὸν δ' οὖν Ἀρμόδιον ἀπαρνηθέντα τὴν πείρασιν,
 ὥσπερ διανοεῖτο, προσηλάκισεν· ἀδελφὴν γὰρ αὐτοῦ κόρην
 ἐπαγγεῖλαντες ἤκειν κανοῦν οἴσουσαν ἐν πομπῇ τινι, ἀπήλα-
 σαν λέγοντες οὐδὲ ἐπαγγεῖλαι τὴν ἀρχὴν διὰ τὸ μὴ ἀξίαν

βωμὸς σημαίνει in dem mitgeteil-
 tem Epigramm. — περὶ — ἀδικίας
 ohne Artikel angeschlossen. zu 1,
 51, 4. — Μυρσίνης mit St. statt
 Μυρσίνης.

2. τῇ αὐτῇ. Die Hdd. unverständ-
 lich τῇ πρώτῃ, nur in einer steht
 αὐτῇ als Var. unter πρώτῃ. Die
 Verwechslung sucht zu erklären
 Meineke Hermes III S. 370. — διὰ
 — αὐτοῦ, weil er nach ihm der
 älteste war.

3. ἀρχῇ hier = τυραννίδι. —
 καθίστατο, hätte auftreten wol-
 len, nämlich als Herrscher. — ξύν-
 ηθες ist Attribut zu φοβερόν und
 zu ἀκριβές. Letzteres scheint die
 strenge Disziplin, die er gegen
 die Söldner handhabte, zu be-
 zeichnen. s. 7, 13, 2. — πολλῶ —
 ἀσφαλοῦς, eigentlich: durch den
 großen Überschufs d. Sicher-
 heit, d. i. durch diese über-
 große Sicherheit. — ἐν ᾧ —
 ὠμιλήκει, in welchem Falle

(nämlich wenn er ein jüngerer
 Bruder war) er nicht früher
 fortwährend in d. Herrschaft
 sich bewegt hatte. ἐν ᾧ ebenso
 8, 86, 4. ὠμιλεῖν mit dem Dativ
 auch 6, 70, 1 u. προσομιλεῖν πολέμῳ
 1, 122, 1. — ἐς τὰ ἔπειτα, gewöhn-
 lich ἐς (τὸ) ἔπειτα.

56. 1. δ' οὖν dient zur Wieder-
 anknüpfung einer unterbrochenen
 Gedankenreihe (Epanalepsis). zu
 1, 3, 4. Hier knüpft es an 54, 4
 an. — ἐπαγγεῖλαντες, nämlich die
 Tyrannen. — κανοῦν. Diese Körbe
 waren mit Feigen gefüllt. Die
 κανηφόροι wurden aus der Zahl
 τῶν ἀστῶν καὶ τῶν εὐγενῶν ge-
 wählt. Viell. wurden der Schwe-
 ster des Harmodios diese Eigen-
 schaften deshalb abgesprochen, weil
 seine Vorfahren, die Gephyräer, ein
 eingewandertes Geschlecht waren:
 Herod. 5, 55. 57 ff. — ἐν πομπῇ
 τινι, also nicht bei den Panathen.,
 sondern bei anderer Gelegenheit. —
 τὴν ἀρχήν, von vornherein.

εἶναι. χαλεπῶς δὲ ἐνεγκόντος τοῦ Ἀρμοδίου πολλῶ δὴ μᾶλλον 2
 δι' ἐκείνον καὶ ὁ Ἀριστογείτων παρωξύνετο. καὶ αὐτοῖς τὰ
 μὲν ἄλλα πρὸς τοὺς ξυνεπιθησομένους τῷ ἔργῳ ἐπέπρακτο,
 περιέμενον δὲ Παναθήναια τὰ μεγάλα, ἐν ἧ μόνον ἡμέρᾳ οὐχ
 ὑποπτον ἐγίνετο ἐν ὄπλοις τῶν πολιτῶν τοὺς τὴν πομπὴν
 πέμψοντας ἀθρόους γενέσθαι· καὶ ἔδει ἄρξαι μὲν αὐτούς,
 ξυνεπαμύνειν δὲ εὐθύς τὰ πρὸς τοὺς δορυφόρους ἐκείνους.
 ἦσαν δὲ οὐ πολλοὶ οἱ ξυνοωμοκότες ἀσφαλείας ἕνεκα· ἤλι- 3
 ζον γὰρ καὶ τοὺς μὴ προειδότας, εἰ καὶ ὀποσοιοῦν τολμήσειαν,
 ἐκ τοῦ παραχρήμα, ἔχοντάς γε ὅπλα, ἐθελήσειν σφᾶς αὐτοὺς
 ξυνελευθεροῦν.

57. Καὶ ὡς ἐπῆλθεν ἡ ἑορτή, Ἰππίας μὲν ἔξω ἐν τῷ
 Κεραμεικῷ καλουμένῳ μετὰ τῶν δορυφόρων διεκόσμει ὡς
 ἕκαστα ἐχρῆν τῆς πομπῆς προεῖναι· ὁ δὲ Ἀρμόδιος καὶ ὁ Ἀρι-
 στογείτων ἔχοντες ἤδη τὰ ἐγχειρίδια ἐς τὸ ἔργον προῆσαν.
 καὶ ὡς εἶδόν τινα τῶν ξυνωμοτῶν σφίσι διαλεγόμενον οἰκείως 2
 τῷ Ἰππία (ἦν δὲ πᾶσιν εὐπρόσδοτος ὁ Ἰππίας), ἔδεισαν καὶ
 ἐνόμισαν μεμνηῦσθαι τε καὶ ὅσον οὐκ ἤδη ξυλληφθήσεσθαι.
 τὸν λυπήσαντα οὖν σφᾶς καὶ δι' ὄνπερ πάντα ἐκινδύνεον 3
 ἐβούλοντο πρότερον, εἰ δύναιντο, προτιμωρήσασθαι, καὶ ὥσπερ
 εἶχον ὥρμησαν εἶσω τῶν πυλῶν, καὶ περιέτυχον τῷ Ἰππάρχῳ
 περὶ τὸ Λεωκόριον καλούμενον, καὶ εὐθύς ἀπερισκέπτως προσ-
 πεσόντες καὶ ὡς ἂν μάλιστα δι' ὀργῆς, ὁ μὲν ἐρωτικῆς ὁ δὲ

2. ἐν ἧ μόνον ἡμ. Wegen μόνον zu 55, 1. Über die Zeit der grossen Panath. zu 5, 47, 10. Es folgt aus unserer St. nicht, dass die nach andern Zeugnissen viertägige Feier damals noch auf einen Tag beschränkt gewesen sei; aber gerade nur auf den Tag, an welchem die Prozession stattfand, kam es ja den Verschworenen an, und daher war der Singul. schon deshalb notwendig. — πέμψοντας war, obgleich wenig bezeugt, für das unstatthafte πέμψαντας mit Kr. aufzunehmen. — αὐτούς, Harmod. und Aristog. — τὰ πρὸς τοὺς δ., eigentl.: in dem, was gegen die Leibwache zu thun war. s. 4, 85, 6 τιμωρῆσαι τὰ πρὸς Ἀθ.

3. καὶ ὀποσοιοῦν hier: auch noch so wenige.

57. 1. ἔξω, sc. τῆς πόλεως. Also der äussere Kerameikos (Töpfermarkt), τὸ κάλλιστον προάστειον τῆς πόλεως (2, 34, 5).

2. σφίσι von ξυνωμοτῶν abhängig., wie öfters der Dativ bei persönl. verbalen Subst. — ὅσον οὐκ. zu 45, 1. mit ἤδη nochm. 8, 96, 3.

3. προτιμωρήσασθαι. zu 1, 27, 2. — ὥσπερ εἶχον. zu 1, 134, 3. — εἶσω τῶν πυλῶν, das Dipylon zwischen dem äusseren und dem inneren Kerameikos, in welchem (auf der Nordhälfte des Marktes) unweit des Thores das Leokorion lag. s. 1, 20, 2. — περὶ, eine der besten Hdd., die übrigen παρά. Wegen 1, 20, 2 τῷ Ἰππάρχῳ περιτυχόντες περὶ τὸ Λεωκόριον καλούμενον war auch hier unbedenklich περὶ zu schreiben. — καὶ — ὀργῆς voll-

4 ὑβρισμένος, ἔτυπτον καὶ ἀποκτείνουσιν αὐτόν. καὶ ὁ μὲν τοὺς δορυφόρους τὸ αὐτίκα διαφεύγει, ὁ Ἀριστογείτων, ξυνδραμόντος τοῦ ὄχλου, καὶ ὕστερον ληφθεὶς οὐ φραδίως διετέθη· Ἀρμόδιος δὲ αὐτοῦ παραχορῆμα ἀπόλλυται.

58. Ἀγγελθέντος δὲ Ἰππία ἐς τὸν Κεραμεικόν, οὐκ ἐπὶ τὸ γενόμενον ἀλλ' ἐπὶ τοὺς πομπέας τοὺς ὀπλίτας, πρότερον ἢ αἰσθῆσθαι αὐτοὺς ἀποθην ὄντας, εὐθύς ἐχώρησε, καὶ ἀδήλως τῇ ὄψει πλασάμενος πρὸς τὴν ξυμφορὰν ἐκέλευσεν αὐτούς, 2 δεῖξας τι χωρίον, ἀπελθεῖν ἐς αὐτὸ ἄνευ τῶν ὄπλων. καὶ οἱ μὲν ἀπεχώρησαν οἴομενοί τι ἐρεῖν αὐτόν, ὁ δὲ τοῖς ἐπικούροις φράσας τὰ ὄπλα ὑπολαβεῖν ἐξελέγετο εὐθύς οὓς ἐπητιᾶτο καὶ εἴ τις ἠύρεθῃ ἐγχειρίδιον ἔχων. [μετὰ γὰρ ἀσπίδος καὶ δόρατος εἰώθεσαν τὰς πομπὰς ποιεῖν.]

59. Τοιοῦτῳ μὲν τρόπῳ δι' ἐρωτικὴν λύπην ἢ τε ἀρχὴ τῆς ἐπιβουλῆς καὶ ἢ ἀλόγιστος τόλμα ἐκ τοῦ παραχορῆμα περι- 2 δεοῦς Ἀρμοδίῳ καὶ Ἀριστογείτῳ ἐγένετο. τοῖς δ' Ἀθηναίοις χαλεπωτέρα μετὰ τοῦτο ἢ τυραννὶς κατέστη, καὶ ὁ Ἰππίας διὰ φόβου ἤδη μᾶλλον ὢν τῶν τε πολιτῶν πολλοὺς ἔκτεινε καὶ πρὸς τὰ ἔξω ἅμα διεσκοπεῖτο, εἴ ποθεν ἀσφάλειάν τινα ὀρῶη 3 μεταβολῆς γενομένης ὑπάρχουσάν οἱ. Ἰππόκλου γοῦν τοῦ Λαμψακηνοῦ τυράννου Αἰαντίδῃ τῷ παιδί θυγατέρα ἑαυτοῦ μετὰ ταῦτα Ἀρχεδίην, Ἀθηναῖος ὢν Λαμψακηνοῦ, ἔδωκεν, αἰσθανόμενος αὐτοὺς μέγα παρὰ βασιλεῖ Δαρείῳ δύνασθαι. καὶ αὐτῆς σῆμα ἐν Λαμφάκῳ ἐστὶν ἐπίγραμμα ἔχον τόδε·

ständig zu denken: καὶ (οὕτως) προσπεσόντες, ὡς ἂν μάλιστα δι' ὀργῆς προσπέσειεν. zu 1, 33, 1.

4. ὁ Ἀριστογείτων. Dieselbe Stellung der Appos. 2, 29, 3. 5, 65, 4. 7, 86, 3. 8, 42, 2. — διετέθη, wurde übel behandelt, böse zugerichtet.

58. 1. ἀγγελθέντος. zu 1, 74, 1. — τὸ γενόμενον, Thatort. — πρότερον ἢ mit dem acc. c. inf. zu 1, 69, 5. — ἀδήλως — ξυμφορὰν, ohne in seiner Miene, die er verstellte, etwas zu verraten hinsichtlich des Vorfalles. Zu πλασάμενος ist aus τῇ ὄψει selbst das Obj. αὐτήν zu denken. — ἀπεχώρησαν St. statt ἀνεχ. wie ἀπελθεῖν.

2. οἴομενοι κτέ., eben weil der

Befehl lautete, sich ohne Waffen nach dem bezeichneten Platze zu begeben. vgl. zu 4, 91. — [μετὰ — ποιεῖν]. Statt ποιεῖν erwartet man ποιεῖσθαι oder πέμπειν, was aus einer Hd., in der es offenbar nur Korr. ist, Böhme in der Textausg. aufnahm. Hier ist nicht die Rede von der Veranstaltung des Aufzugs, also ist ποιεῖν absolut falsch. Der ganze Satz rührt ohne Zweifel von einem Erklärer her. Daher hat ihn St. mit Recht eingeklammert.

59. 1. δι' — περιδεοῦς Chiasmus.

2. διὰ φόβου — ὢν. 34, 2. — μεταβολῆς γεν. hypothetisch.

3. Ἀθηναῖος ὢν Λαμψακηνοῦ. Diese Reflexion des athenischen

ἀνδρὸς ἀριστεύσαντος ἐν Ἑλλάδι τῶν ἐφ' ἑαυτοῦ
 Ἰππίου Ἀρχεδίκην ἤδε κέκευθε κόνις·
 ἢ πατρός τε καὶ ἀνδρὸς ἀδελφῶν τ' οὔσα τυράννων
 παίδων τ' οὐκ ἤρθη νοῦν ἐς ἀτασθαλίην.

τυραννεύσας δὲ ἔτη τρία Ἰππίας ἔτι Ἀθηναίων καὶ πανθεις 4
 ἐν τῷ τετάρτῳ ὑπὸ Λακεδαιμονίων καὶ Ἀλκμαιωνιδῶν τῶν
 φευγόντων ἐχώρει ὑπόσπονδος ἐς τε Σίγειον καὶ παρ' Αἰαν-
 τίδην ἐς Λάμφακον, ἐκεῖθεν δὲ ὡς βασιλέα Δαρεῖον, ὅθεν καὶ
 ὀρμώμενος ἐς Μαραθῶνα ὕστερον ἔτει εἰκοστῷ ἤδη γέρον ὦν
 μετὰ Μήδων ἐστράτευσεν.

60. Ὡν ἐνθυμούμενος ὁ δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων καὶ
 μιμνησκόμενος ὅσα ἀκοῇ περὶ αὐτῶν ἠπίστατο, χαλεπὸς ἦν τότε
 καὶ ὑπόπτῃς ἐς τοὺς περὶ τῶν μυστικῶν τὴν αἰτίαν λαβόντας,
 καὶ πάντα αὐτοῖς ἐδόκει ἐπὶ ξυνωμοσίᾳ ὀλιγαρχικῇ καὶ τυραν-
 νικῇ πεπραῆχθαι. καὶ ὡς αὐτῶν διὰ τὸ τοιοῦτον ὀργιζομένων 2
 πολλοὶ τε καὶ ἀξιόλογοι ἄνθρωποι ἤδη ἐν τῷ δεσποτηρίῳ
 ἦσαν καὶ οὐκ ἐν παύλῃ ἐφαίνετο, ἀλλὰ καθ' ἡμέραν ἐπεδί-
 δοσαν μᾶλλον ἐς τὸ ἀγριώτερόν τε καὶ πλείους ἔτι ξυλλαμ-
 βάνειν, ἐνταῦθα ἀναπείθεται εἰς τῶν δεδεμένων, ὅσπερ ἐδόκει
 αἰτιώτατος εἶναι, ὑπὸ τῶν ξυνδεσμοτῶν τινος εἴτε ἄρα καὶ
 τὰ ὄντα μηνῦσαι εἴτε καὶ οὐ· ἐπ' ἀμφοτέρα γὰρ εἰκάζεται, τὸ
 δὲ σαφές οὐδεὶς οὔτε τότε οὔτε ὕστερον ἔχει εἰπεῖν περὶ τῶν 3
 δρασάντων τὸ ἔργον. λέγων δὲ ἔπεισεν αὐτὸν ὡς χορή, εἰ μὴ 3
 καὶ δέδρακεν, αὐτόν τε ἄδειαν ποιησάμενον σῶσαι καὶ τὴν
 πόλιν τῆς παρουσίας ὑποψίας παῦσαι· βεβαιοτέραν γὰρ αὐτῷ
 σωτηρίαν εἶναι ὁμολογήσαντι μετ' ἀδείας ἢ ἀρνηθέντι διὰ
 δίκης ἐλθεῖν. καὶ ὁ μὲν αὐτός τε καθ' ἑαυτοῦ καὶ κατ' ἄλλων 4
 μηνύει τὸ τῶν Ἑρμῶν· ὁ δὲ δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων ἄσμενος

Stolzes lag freilich dem Zeitalter
 des Hippias etwas ferner als dem
 des Thukydidēs. — αὐτούς, das
 Herrscherhaus. — ἐπίγραμμα, ver-
 faßt vom Simonides nach Aristot.
 Rhet. 1, 9.

60. ἐπὶ ξυνωμοσίᾳ. zu 27, 3. —
 τὴν αἰτίαν λαβ. 2, 18, 3.

2. ἐν παύλῃ ἐφαίνετο unpersön-
 licher Ausdruck. zu 1, 7. — ξυλ-
 λαμβάνειν auch noch von ἐς τό
 abhängig. — εἰς, der Redner An-
 dokides, dessen Rede περὶ μυστη-

ρίων noch vorhanden ist. — τινός.
 Dieser hieß nach Andok. de myst.
 §. 48 Charmides, nach Plut. Alkib. 21
 Timaios. — οὔτε τότε, sc. εἶχεν aus
 ἔχει. zu 3, 40, 2.

3. εἰ μὴ καὶ für εἰ καὶ μὴ. wie
 2, 11, 6. — ὁμολογήσαντι u. ἐλθεῖν
 stehen sich parallel, nicht ὁμολο-
 γήσαντι und ἀρνηθέντι, wie der
 Sinn zeigt. Wegen des Inf. zu
 5, 53. — μετ' ἀδείας. Straflosig-
 keit wurde nämlich dem Angeber
 in der Regel gewährt.

λαβών, ὡς ᾤετο, τὸ σαφὲς καὶ δεινὸν ποιούμενοι πρότερον, εἰ τοὺς ἐπιβουλεύοντας σφῶν τῷ πλήθει μὴ εἴσονται, τὸν μὲν μηνυτὴν εὐθύς καὶ τοὺς ἄλλους μετ' αὐτοῦ ὅσων μὴ κατηγορήκει ἔλυσαν, τοὺς δὲ καταιτιαθέντας κρίσεις ποιήσαντες τοὺς μὲν ἀπέκτειναν, ὅσοι ξυνελήφθησαν, τῶν δε διαφυγόντων θάνατον καταγνόντες ἐπανεῖπον ἀργύριον τῷ ἀποκτείναντι. κὰν τούτῳ οἱ μὲν παθόντες ἄδηλον ἦν εἰ ἀδίκως ἐτειμώρητο, ἢ μέντοι ἄλλη πόλις ἐν τῷ παρόντι περιφανῶς ὠφέλητο.

61. Περὶ δὲ τοῦ Ἀλκιβιάδου ἐναγόντων τῶν ἐχθρῶν, οἵπερ καὶ πρὶν ἐκπλεῖν αὐτὸν ἐπέθεντο, χαλεπῶς οἱ Ἀθηναῖοι ἐλάμβανον· καὶ ἐπειδὴ τὸ τῶν Ἑρμῶν ᾤοντο σαφὲς ἔχειν, πολὺ δὴ μᾶλλον καὶ τὰ μυστικά, ὧν ἐπαίτιος ἦν, μετὰ τοῦ αὐτοῦ λόγου καὶ τῆς ξυνωμοσίας ἐπὶ τῷ δήμῳ ἀπ' ἐκείνου ἐδόκει πραχθῆναι. καὶ γὰρ τις καὶ στρατιὰ Λακεδαιμονίων οὐ πολλὴ ἔτυχε κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἐν ᾧ περὶ ταῦτα ἐθορυβοῦντο μέχρι Ἰσθμοῦ παρελθοῦσα πρὸς Βοιωτοὺς τι πράσσοντες. ἐδόκει οὖν ἐκείνου πράξαντος καὶ οὐ Βοιωτῶν ἕνεκα ἀπὸ ξυνθήματος ἦκειν, καὶ εἰ μὴ ἔφθασαν δὴ αὐτοὶ κατὰ τὸ μῆνυμα ξυλλαβόντες τοὺς ἄνδρας, προδοθῆναι ἂν ἢ πόλις. καὶ τινα μίαν νύκτα καὶ κατέδαρθον ἐν Θησείῳ τῷ ἐν πόλει ἐν ὅπλοις. οἳ τε ξένοι τοῦ Ἀλκιβιάδου οἱ ἐν Ἄργει κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ὑπωπευθῆσαν τῷ δήμῳ ἐπιτίθεσθαι· καὶ τοὺς ὁμήρους τῶν Ἀργείων τοὺς ἐν ταῖς νήσοις κειμένους οἱ Ἀθηναῖοι τότε παρέδοσαν τῷ Ἀργείων δήμῳ διὰ ταῦτα διαχρήσασθαι. πανταχόθεν τε περιειστήκει ὑποψία ἐς τὸν Ἀλκιβιάδην. ὥστε βουλόμενοι αὐτὸν ἐς κρίσιν ἀγαγόντες ἀποκτεῖναι, πέμ-

4. δεινὸν ποιούμενοι, wohl zu scheiden vom Aktiv (5, 41, 2): als etwas Schlimmes auffassen. — ἐπανεῖπον ist nur aus dieser Stelle bekannt.

5. εἰ, an, ob nicht.

61. 1. ἐπὶ τῷ δήμῳ gehört zu τῆς ξυνωμ. zu 1, 18, 1. Doch scheint καὶ τῆς ξυνωμοσίας (das man höchstens als Hendiadyoin erklären könnte, Schütz) Zusatz eines Interpreten. Cl. vermutet jetzt, dafs vielleicht nur καὶ zu streichen ist.

2. τινὰ μίαν. Hinsichtlich der

Bedeutung und Stellung vgl. τις ἕκαστος 31, 4. 7, 75, 5. — κατέδαρθον, wie καθεύδω ἐν (Th. 4, 113, 2. Xen. Hell. 2, 4, 25) von Posten, die auf einer bestimmten Stelle die Nacht zubringen. — Θησείῳ, nicht der noch erhaltene sog. Theseustempel in Melite, der vielmehr ein Herkulestempel war, sondern der Tempelbezirk eines Theseion südöstlich der Agora unweit des Gymnasion Ptolemaion.

3. ἐπιτίθεσθαι. Wie ist das Präs. zu erklären. — τοὺς ὁμήρους κτέ. 5, 84, 1.

πουσιν οὕτω τὴν Σαλαμινίαν ναῦν ἐς τὴν Σικελίαν ἐπί τε
 ἐκείνον καὶ ὧν πέρι ἄλλων ἐμεμήνυτο. εἴρητο δὲ προειπεῖν 5
 αὐτῷ ἀπολογησομένῳ ἀκολουθεῖν, ξυλλαμβάνειν δὲ μὴ, θερα-
 πεύοντες τὸ τε πρὸς τοὺς ἐν τῇ Σικελίᾳ στρατιώτας τε σφε-
 τέρους καὶ πολεμίους μὴ θορυβεῖν, καὶ οὐχ ἥμιστα τοὺς Μαν-
 τινέας καὶ Ἀργεῖους βουλόμενοι παραμεῖναι, δι' ἐκείνου νομί-
 ζοντες πεισθῆναι σφίσι ξυστρατεύειν. καὶ ὁ μὲν ἔχων τὴν ἐαν- 6
 τοῦ ναῦν καὶ οἱ ξυμδιαβεβλημένοι ἀπέπλεον μετὰ τῆς Σαλαμι-
 νίας ἐκ τῆς Σικελίας ὡς ἐς τὰς Ἀθήνας· καὶ ἐπειδὴ ἐγένοντο
 ἐν Θουρίοις, οὐκέτι ξυνείποντο, ἀλλ' ἀπελθόντες ἀπὸ τῆς νεῶς
 οὐ φανεροὶ ἦσαν, δείσαντες τὸ ἐπὶ διαβολῇ ἐς δίκην κατα-
 πλεῦσαι. οἱ δ' ἐκ τῆς Σαλαμινίας τέως μὲν ἐζήτησαν τὸν Ἀλκι- 7
 βιάδην καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ· ὡς δ' οὐδαμοῦ φανεροὶ ἦσαν,
 ὄχοντο ἀποπλέοντες. ὁ δὲ Ἀλκιβιάδης ἤδη φυγὰς ὧν οὐ πολὺ
 ὕστερον ἐπὶ πλοίου ἐπεραιώθη ἐς Πελοπόννησον ἐκ τῆς Θου-
 ρίας· οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐρήμη δίκη θάνατον κατέγνωσαν αὐτοῦ
 τε καὶ τῶν μετ' ἐκείνου.

62. Μετὰ δὲ ταῦτα οἱ λοιποὶ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ
 ἐν τῇ Σικελίᾳ, δύο μέρη ποιήσαντες τοῦ στρατεύματος καὶ
 λαχὼν ἑκάτερος, ἔπλεον ξύμπαντι ἐπὶ Σελινοῦντος καὶ Ἐγέστης,
 βουλόμενοι μὲν εἰδέναι τὰ χρήματα εἰ δώσουσιν οἱ Ἐγεσταῖοι,
 κατασκέψασθαι δὲ καὶ τῶν Σελινουντίων τὰ πράγματα καὶ τὰ
 διάφορα μαθεῖν τὰ πρὸς Ἐγεσταίους. παραπλέοντες δ' ἐν 2
 ἀριστερᾷ τὴν Σικελίαν, τὸ μέρος τὸ πρὸς τὸν Τυρσηρικὸν
 κόλπον, ἔσχον ἐς Ἰμέραν, ἥπερ μόνη ἐν τούτῳ τῷ μέρει τῆς
 Σικελίας Ἑλλάς πόλις ἐστὶ· καὶ ὡς οὐκ ἐδέχοντο αὐτούς, παρ-

5. θεραπεύοντες. Üb. den ana-
 koluth. Nomin. zu 2, 53, 4; über
 die Stellung zu 1, 16. — τό τε —
 μὴ θορυβεῖν abhängig von θεραπ.,
 wie 7, 70, 3 μὴ c. inf. bedacht
 darauf nicht Aufsehen zu er-
 regen bei —. τε ist gesetzt, als
 ob ein zweites von θεραπ. abhäng.
 Glied folgen sollte. Statt dessen
 tritt ein neues Partiz. ein. — Üb.
 θεραπεύω 1, 19. — σφίσι für σφᾶς
 mit St. zu 5, 49, 1.

6. Θούριοι heißen bei Thuk. nur
 die Bewohner, den Namen der Stadt
 siehe §. 7. — ἐπί. zu 27, 3.

7. ἐρήμη δίκη, durch ein Kon-
 tumazialverfahren. — αὐτοῦ —

ἐκείνου auf dieselbe Person bezogen
 wie 1, 132, 5 u. öfters.

62. 1. ξύμπαντι von Kr. korr.
 aus ξὺν παντί nach 3, 95, 1. —
 Σελινοῦντος καὶ hält St. für Glos-
 sem, da 1) Thuk. die Landung in
 Sel. gar nicht erwähnt, 2) Ἐγεστα
 vor Σελ. stehen müßte. Möglich
 ist ja, daß die Landung in Sel.
 überhaupt unterblieb. ἔπλεον drückt
 nur den Beginn der Fahrt aus.

2. ἐν ἀριστερᾷ ohne ἔχοντες (3,
 106, 1. 8, 101, 1) oder λαβόντες
 (7, 1, 1). — τὸ μέρος κτέ. ist Ap-
 position zu Σικελίαν. Es ist also
 die Nordküste. — Ἑλλάς bei

3 εκομίζοντο. καὶ ἐν τῷ παράπλῳ αἰρουῦσιν Ἕκκαρα, πόλισμα
 Σικανικὸν μὲν, Ἐγεσταίοις δὲ πολέμιον· ἦν δὲ παραθαλασσί-
 διον. καὶ ἀνδραποδίσαντες τὴν πόλιν παρέδωσαν Ἐγεσταίοις
 (παρεγένοντο γὰρ αὐτῶν ἱππῆς), αὐτοὶ δὲ πάλιν τῷ μὲν πεζῷ
 ἐχώρουν διὰ τῶν Σικελῶν, ἕως ἀφίκοντο ἐς Κατάνην, αἱ δὲ
 4 νῆες περιέπλευσαν, τὰ ἀνδράποδα ἄγουσαι. Νικίας δὲ εὐθύς
 ἐξ Ἑκκάρων ἐπὶ Ἐρέστης παραπλεύσας καὶ τᾶλλα χρηματίσας
 καὶ λαβὼν τάλαντα τριάκοντα παρῆν ἐς τὸ στράτευμα· καὶ
 τὰνδράποδα ἀπέδωσαν καὶ ἐγένοντο ἐξ αὐτῶν εἴκοσι καὶ ἑκα-
 5 τὸν τάλαντα. καὶ ἐς τοὺς τῶν Σικελῶν ξυμμάχους περιέπλευσαν,
 στρατιὰν κελεύοντες πέμπειν· τῇ τε ἡμισείᾳ τῆς ἑαυτῶν ἦλθον
 ἐπὶ Ἕβλαν τὴν Γελεᾶτιν, πολεμίαν οὖσαν, καὶ οὐχ εἶλον. καὶ
 τὸ θέρος ἐτελεύτα.

63. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος εὐθύς τὴν ἔφοδον
 οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ Συρακούσας παρεσκευάζοντο, οἱ δὲ Συρακό-
 2 σιοι καὶ αὐτοὶ ὡς ἐπ' ἐκείνους ἰόντες. ἐπειδὴ γὰρ αὐτοῖς πρὸς
 τὸν πρῶτον φόβον καὶ τὴν προσδοκίαν οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ εὐθύς
 ἐπέκειντο, κατὰ τε τὴν ἡμέραν ἐκάστην προϊούσαν ἀνεθάρσουν
 μᾶλλον, καὶ ἐπειδὴ πλείοντες τε τὰ ἐπέκεινα τῆς Σικελίας πολὺ
 ἀπὸ σφῶν ἐφαίνοντο καὶ πρὸς τὴν Ἕβλαν ἐλθόντες καὶ πειρά-
 σαντες οὐχ εἶλον βία, ἔτι πλεον κατεφρόνησαν καὶ ἠξίουσαν τοὺς
 στρατηγούς, οἷον δὴ ὄχλος φιλεῖ θαρσύνεσθαι ποιεῖν, ἄγειν σφᾶς
 3 ἐπὶ Κατάνην, ἐπειδὴ οὐκ ἐκείνοι ἐφ' ἑαυτοὺς ἔρχονται. ἱππῆς
 τε προσελαύνοντες αἰεὶ κατάσκοποι τῶν Συρακοσίων πρὸς τὸ
 στράτευμα τῶν Ἀθηναίων ἐφύβριζον ἄλλα τε καὶ εἰ ξυνοική-

Herodot öfters Adjekt., b. Thuk.
 nur hier.

3. αὐτοί, die Athener.

4. ἀπέδωσαν, verkauften, sonst
 stets ἀποδόσθαι, auch bei Thuk.
 1, 29, 5. 55, 1. 7, 87, 3. vgl. zu
 1, 112, 3. Mehrere sind geneigt
 auch hier ἀπέδοντο zu lesen, Cobet
 nov. lect. p. 158 will ἀπέδοτο, Mad-
 vig ἀπεδόθησαν. Das Aktiv vertei-
 digt Kock zu Arist. Frösch. 1235.
 — ἐς τὸ στράτευμα in Katane. —
 ἐγένοντο. Über den Plur. zu 1,
 126, 5.

5. τῶν Σικελῶν gen. part., über
 die Stellung s. 3, 22, 5. Cl. ist
 der Ansicht, daß das ganze Kapitel

„mit geringerer Sorgfalt behandelt“
 ist. Daher lasse ich auch περι-
 ἐπλευσαν (§. 5).

63. 2. πρὸς τόν, gemäßs der. —
 τε τὰ für τὰ τε der Hdd. mit St.
 denn die Part. entsprechen ein-
 ander. — πλείοντες τὰ ἐπέκεινα, die
 entgegengesetzte, die jensei-
 tige Seite befahrend.

3. τῶν Συρ. verb. mit ἱππῆς. —
 καὶ εἰ, und ob — ἢ oder. St.
 faßt ἢ als abhängig v. Kompara-
 tiv. — αὐτοὶ Bkk. gut st. αὐτοῖς.
 Der Gegensatz ist schärfer dadurch.
 — ξυνοικήσοντες — κατοικοῦντες,
 höhrendes Wortspiel. Ähnliche zu
 76, 2.

σοῦτες σφίσιν αὐτοὶ μᾶλλον ἤκοιεν ἐν τῇ ἀλλοτρίᾳ ἢ Λευ-
τίνους ἐς τὴν οἰκίαν κατοικιοῦντες.

64. Ἄ γινώσκοντες οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων καὶ
βουλόμενοι αὐτοὺς ἄγειν πανδημεὶ ἐκ τῆς πόλεως ὅτι πλεῖ-
στον, αὐτοὶ δὲ ταῖς ναυσὶν ἐν τοσοῦτῳ ὑπὸ νύκτα παραπλεύ-
σαντες στρατόπεδον καταλαβεῖν ἐν ἐπιτηδεῖω καθ' ἡσυχίαν,
εἰδότες οὐκ ἂν ὁμοίως δυνηθέντες, εἰ ἐκ τῶν νεῶν πρὸς
παρεσκευασμένους ἐκβιβάζοιεν ἢ κατὰ γῆν ἰόντες γνωσθεῖεν
(τοὺς γὰρ ἂν φιλοὺς [τοὺς] σφῶν καὶ τὸν ὄχλον τῶν Συρα-
κοσίων τοὺς ἰπέας πολλοὺς ὄντας, σφίσι δ' οὐ παρόντων
ἰπέων, βλάπτειν ἂν μεγάλα. οὕτω δὲ λήψεσθαι χωρίου ὅθεν
ὑπὸ τῶν ἰπέων οὐ βλάψονται ἄξια λόγου· ἐδίδασκον δ' αὐτοὺς
περὶ τοῦ πρὸς τῷ Ὀλυμπιεῖω χωρίου, ὅπερ καὶ κατέλαβον,
Συρακοσίων φυγάδες οἱ ξυνεῖποντο) — τοιόνδε τι οὖν πρὸς
ἃ ἐβούλοντο οἱ στρατηγοὶ μηχανῶνται. πέμπουσιν ἄνδρα σφίσι 2
μὲν πιστόν, τοῖς δὲ τῶν Συρακοσίων στρατηγοῖς τῇ δοκῆσει
οὐχ ἡσσον ἐπιτήδειον· ἦν δὲ Καταναῖος ὁ ἀνὴρ, καὶ ἀπ'
ἀνδρῶν ἐκ τῆς Κατάνης ἦκειν ἔφη ὧν ἐκεῖνοι τὰ ὀνόματα
ἐγίνωσκον καὶ ἠπίσταντο ἐν τῇ πόλει ἔτι ὑπολοίπους ὄντας
τῶν σφίσιν εὔνων. ἔλεγε δὲ τοὺς Ἀθηναίους ἀυλίξεσθαι ἀπὸ 3
τῶν ὀπλων ἐν τῇ πόλει, καὶ εἰ βούλονται ἐκεῖνοι πανδημεὶ ἐν
ἡμέρᾳ ῥητῇ ἅμα ἔω [ἐπὶ τὸ στρατεύμα] ἔλθειν, αὐτοὶ μὲν ἀπο-
κλήσειν τοὺς παρὰ σφίσι καὶ τὰς ναῦς ἐμπρήσειν, ἐκείνους δὲ
ῥαδίως [τὸ στρατεύμα] προσβαλόντας τῷ σταυρώματι αἰρήσειν·

64. 1. ὅτι πλεῖστον, soweit wie
möglich. — παραπλεύσαντες, näm-
lich nach Syrakus. — δυνηθέντες,
εἰ Konj. von Reiske. Die Hdd.
sinnwidrig καὶ εἰ, was Schütz,
Ztschr. f. Gymn. 1879 erklärt:
„auch (in dem Falle) wenn“ und
vgl. καὶ in Kap. 68, 2. Nicht übel
vermutet Poppo εἰ ἦ. — ἐκβιβά-
ζοιεν, sc. τοὺς στρατιώτας. — [τοὺς]
die unstatthafte Wiederholung des
Artikels erklärt sich aus der vor-
hergehenden Silbe. St. beseitigt
ihn mit Recht. — τῶν Συρ. τοὺς
ἰπέας ist Subj. — σφίσι δ' κτέ.,
während ihnen etc. zu 2, 68, 7.
— ἂν — ἄν. zu 1, 36, 3. — βλά-
ψονται passiv vgl. zu 1, 81, 4.
— Ὀλυμπιεῖω, Tempel im Süden

des Anaposflusses beim großen
Hafen. — τοιόνδε τι οὖν κτέ. Epa-
naleptische Fortsetzung des Haupt-
satzes nach der Parenthese. zu 3,
95, 1.

2. ἐκεῖνοι, οἱ τῶν Συρακ. στρα-
τηγοί. — Vor ἠπίσταντο ist statt
ὧν zu denken οὗς.

3. ἔλεγε. zu 1, 26, 1. — ἀπὸ τῶν
ὀπλων, fern von ihrem Lager
außerhalb der Stadt. — [ἐπὶ τὸ
στρ.] und [τὸ στρ.] klammere ich
mit Arnold, P. und St. ein, da das
Wort nicht für die kleine Wach-
mannschaft stehen kann, d. draußen
blieb. — τοὺς παρὰ σφίσι, i. e. τοὺς
ἐν τῇ πόλει. — ταῦτα τοὺς ξυν-
δράσοντας für τοὺς ταῦτα ξυνοδρ.

εἶναι δὲ ταῦτα τοὺς ξυνοδράσοντας πολλοὺς Καταναίων καὶ ἠτοιμάσθαι ἤδη, ἀφ' ὧν αὐτοὺς ἤκειν.

65. Οἱ δὲ στρατηγοὶ τῶν Συρακοσίων, μετὰ τοῦ καὶ ἐς τὰ ἄλλα θαρσεῖν καὶ εἶναι ἐν διανοίᾳ καὶ ἄνευ τούτων ἰέναι [παρεσκευάσθαι] ἐπὶ Κατάνην, ἐπίστευσάν τε τῷ ἀνθρώπῳ πολλῷ ἀπερὶσκεπτότερον καὶ εὐθύς ἡμέραν ξυνοθέμενοι ἢ παρέσονται ἀπέστειλαν αὐτόν, καὶ αὐτοὶ (ἤδη γὰρ καὶ τῶν ξυμμάχων Σελινούντιοι καὶ ἄλλοι τινὲς παρῆσαν) προεῖπον πανδημεὶ πᾶσιν ἐξιέναι Συρακοσίοις. ἐπεὶ δὲ ἑτοῖμα αὐτοῖς καὶ τὰ τῆς παρασκευῆς ἦν καὶ αἱ ἡμέραι ἐν αἷς ξυνέθεντο ἤξειν ἐγγυὺς ἦσαν, πορευόμενοι ἐπὶ Κατάνης ἠύλισαντο ἐπὶ τῷ Συμαίθῳ ποταμῷ ἐν τῇ Λεοντίνῃ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ὡς ἦσθοντο αὐτοὺς προσιόντας, ἀναλαβόντες τό τε στρατεύμα ἅπαν τὸ ἐαυτῶν καὶ ὅσοι Σικελῶν αὐτοῖς ἢ ἄλλος τις προσεληλύθει καὶ ἐπιβιβάσαντες ἐπὶ τὰς ναῦς καὶ τὰ πλοῖα, ὑπὸ νύκτα ἔπλεον ἐπὶ τὰς Συρακούσας. καὶ οἱ τε Ἀθηναῖοι ἅμα ἔω ἐξέβαινον ἐς τὸ κατὰ τὸ Ὀλυμπιεῖον ὡς τὸ στρατόπεδον καταληψόμενοι, καὶ οἱ ἱππῆς οἱ Συρακοσίων πρῶτοι προσελάσαντες ἐς τὴν Κατάνην, καὶ αἰσθόμενοι ὅτι τὸ στρατεύμα ἅπαν ἀνήκται ἀποστρέψαντες ἀγγέλλουσι τοῖς πεξοῖς, καὶ ξύμπαντες ἤδη ἀποτρεπόμενοι ἐβοήθουν ἐπὶ τὴν πόλιν.

66. Ἐν τούτῳ δ' οἱ Ἀθηναῖοι, μακρᾶς οὔσης τῆς ὁδοῦ αὐτοῖς, καθ' ἡσυχίαν καθῖσαν τὸ στρατεύμα ἐς χωρίον ἐπιτήδειον καὶ ἐν ᾧ μάχης τε ἄρξειν ἔμελλον ὁπότε βούλονται καὶ οἱ ἱππῆς τῶν Συρακοσίων ἡμιστά αὐτοὺς καὶ ἐν τῷ ἔργῳ καὶ πρὸ αὐτοῦ λυπήσειν· τῇ μὲν γὰρ τειχία τε καὶ οἰκίαι 2 εἶργον καὶ δένδρα καὶ λίμνη, παρὰ δὲ τὸ κρηνοῖ. καὶ τὰ ἐγγυὺς δένδρα κόψαντες καὶ κατενεγκόντες ἐπὶ τὴν θάλασσαν

zu 1, 18, 1. — ἠτοιμάσθαι entw. Med. oder Pass., im letztern Fall wäre ταῦτα Subj. — ἤκειν. Über den Infm. zu 1, 91, 5.

65. 1. [παρεσκευάσθαι] muß man bei unbefangener Betrachtung des Gedankens für ein Glossem halten. Kaum erträglicher ist die Lesart einiger Hdd. παρασκευάσασθαι. — ἤδη γὰρ κτέ. Die Parenthese ist vorausgeschickt. zu 5, 46, 5. — Συμαίθῳ, dem heut. Giaretta, Mündung der Gurna longa u. des Simeto.

2. τὰς ναῦς καὶ τὰ πλ. zu 4, 116, 2.

3. ἐς τὸ κατὰ τὸ Ὀ., in die Gegend am O. ἐς τόν, was die Vulg. und fast alle Hdd. haben, ist unstatthaft, da eine Ellipse von τόπον oder χώρον sich nicht nachweisen läßt. — τὸ στρατ. Der Art. mit Beziehung auf 64, 1 στρατόπεδον καταλαβεῖν. — ἀποτρεπόμενοι. Ebenso das Präs. 1, 51, 2.

66. 1. αὐτοῖς, τοῖς Συρακ. — ἡμιστά statt ἦκ. ἄν der Hdd. — παρὰ δὲ τό, längs der andern Seite aber, für τῇ δέ variiert. Wegen der Stellung des δέ zu

παρά τε τὰς ναῦς σταύρωμα ἔπηξαν καὶ ἐπὶ τῷ Δάσκωνι ἔρυσμα τε, ἧ εὐεφοδώτατον ἦν τοῖς πολεμίοις, λίθοις λογάδην καὶ ξύλοις διὰ ταχέων ὠρθώσαν καὶ τὴν τοῦ Ἀνάπου γέφυραν ἔλυσαν. παρασκευαζομένων δὲ ἐκ μὲν τῆς πόλεως οὐδεὶς 3 ἐξιὼν ἐκώλυε, πρῶτοι δὲ οἱ ἱππῆς τῶν Συρακοσίων προσεβοήθησαν, ἔπειτα δὲ ὕστερον καὶ τὸ πεζὸν ἅπαν ξυνελέγη. καὶ προσῆλθον μὲν ἐγγὺς τοῦ στρατεύματος τῶν Ἀθηναίων τὸ πρῶτον, ἔπειτα δέ, ὡς οὐκ ἀντιπροῆσαν αὐτοῖς, ἀναχωρήσαντες καὶ διαβάντες τὴν Ἐλωρίνην ὁδὸν ἠύλισαντο.

67. Τῇ δ' ὕστεραία οἱ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι παρεσκευάζοντο ὡς ἐς μάχην καὶ ξυνετάξαντο ὧδε. δεξιὸν μὲν κέρας Ἀργεῖοι εἶχον καὶ Μαντινῆς, Ἀθηναῖοι δὲ τὸ μέσον, τὸ δὲ ἄλλο οἱ ξύμμαχοι οἱ ἄλλοι. καὶ τὸ μὲν ἡμῖσιν αὐτοῖς τοῦ στρατεύματος ἐν τῷ πρόσθεν ἦν, τεταγμένον ἐπὶ ὀκτώ, τὸ δὲ ἡμῖσιν ἐπὶ ταῖς εὐναῖς ἐν πλαισίῳ, ἐπὶ ὀκτὼ καὶ τοῦτο τεταγμένον· οἷς εἶρητο, ἧ ἂν τοῦ στρατεύματος τι πονῆ μάλιστα, ἐφορῶντας παραγίγνεσθαι· καὶ τοὺς σκευοφόρους ἐντὸς τούτων τῶν ἐπιτάκτων ἐποιήσαντο. οἱ δὲ Συρακόσιοι ἔταξαν τοὺς 2 μὲν ὀπλίτας ἐφ' ἑκατάδεκα, ὄντας πανδημεὶ Συρακοσίουσ καὶ ὅσοι ξύμμαχοι παρῆσαν (ἐβοήθησαν δὲ αὐτοῖς Σελινούντιοι μὲν μάλιστα, ἔπειτα δὲ καὶ Γελῶν ἱππῆς, τὸ ξύμπαν ἐς διακοσίους, καὶ Καμαριναίων ἱππῆς ὅσον εἴκοσι καὶ τοξόται ὡς πεντήκοντα), τοὺς δὲ ἱππέας ἐπετάξαντο ἐπὶ τῷ δεξιῷ, οὐκ ἔλασσον ὄντας ἢ διακοσίους καὶ χιλίους, παρὰ δ' αὐτοὺς καὶ τοὺς ἀκοντιστάς. μέλλουσι δὲ τοῖς Ἀθηναίοις προτέροις ἐπιχειρήσειν 3 ὁ Νικίας κατὰ τε ἔθνη ἐπιπαριῶν ἕκαστα καὶ ξύμπασιν τοιάδε παρεκελεύετο.

3, 61, 1. — ὁ Δάσκων scheint der Name eines Dorfes zu sein.

2. εὐεφοδώτατον, noch am leichtesten zugänglich. Die besten Hdd. ἐφοδώτατον, aber adjekt. Gebrauch von ἐφοδος ist nicht glaublich. Polyän. 1, 49, 3, die einzige Stelle, mit welcher derselbe belegt wird, ist in den Worten ἐφοδον εἶναι τὸν λόφον nach Xen. Anab. 3, 4, 41 ἐπὶ τὸν λόφον zu schreiben (Cobet nov. lect. p. 482 und Kr. 2. Aufl.). — λίθοις λογάδην. zu 4, 4, 2.

3. ἀντιπροῆσαν, sc. οἱ Ἀθ.

67. 1. δεξιὸν κέρας ohne Art., wie öfters, auch 4, 93, 4. — ἐπὶ ὀκτώ, 5, 68, 3. — ἐπὶ ταῖς εὐναῖς, an d. Lagerstätten, Zelten. — ἐν πλαισίῳ, in einem länglichen Viereck. — ἐπιτάκτων, Reserve. „Die Nichtkombattanten wurden zum Schutze in die Mitte des Carré aufgenommen. 4, 125, 2. 7, 78, 2. Xen. Anab. 3, 2, 36. 3, 6. 4, 19.“ Arnold.

3. κατὰ ἔθνη ἕκαστα vertritt den Akk., mit welchem ἐπιπαριῶν auch 4, 94, 2 und 7, 76 verbunden ist, obwohl 5, 10, 8 mit dem Dat.

68. „Πολλῇ μὲν παραινέσει, ᾧ ἄνδρες, τί δεῖ χρῆσθαι, οἱ πάρεσμεν ἐπὶ τὸν αὐτὸν ἀγῶνα; αὐτῇ γὰρ ἡ παρασκευὴ ἰκανωτέρα μοι δοκεῖ εἶναι θάρσος παρασχεῖν ἢ καλῶς λεχθέν-
 2 τες λόγοι μετὰ ἀσθενοῦς στρατοπέδου. ὅπου γὰρ Ἀργεῖοι καὶ Μαντινῆς καὶ Ἀθηναῖοι καὶ νησιωτῶν οἱ πρῶτοί ἐσμεν, πῶς οὐ χρῆ μετὰ τοιῶνδε καὶ τοσῶνδε ξυμμάχων πάντα τινὰ με-
 γάλην τὴν ἐλπίδα τῆς νίκης ἔχειν, ἄλλως τε καὶ πρὸς ἄνδρας πανδημεῖ τε ἀμυνομένους καὶ οὐκ ἀπολέκτους ὥσπερ καὶ ἡμᾶς, καὶ προσέτι Σικελιώτας, οἱ ὑπερφρονοῦσι μὲν ἡμᾶς, ὑπομενοῦσι
 3 δὲ οὐ, διὰ τὸ τὴν ἐπιστήμην τῆς τόλμης ἥσσω ἔχειν. παρα-
 στήτω δέ τινα καὶ τόδε, πολὺ τε ἀπὸ τῆς ἡμετέρας αὐτῶν εἶναι καὶ πρὸς γῆ οὐδεμιᾶ φιλίᾳ ἦντινα μὴ αὐτοὶ μαχόμενοι κτήσεσθε. καὶ τὸναντίον ὑπομιμνήσκω ὑμᾶς ἢ οἱ πολέμιοι σφίσι αὐτοῖς εὔ οἶδ' ὅτι παρακελεύονται· οἱ μὲν γὰρ ὅτι περὶ πατρίδος ἔσται ὁ ἀγὼν, ἐγὼ δὲ ὅτι οὐκ ἐν πατρίδι, ἐξ ἧς κρατεῖν δεῖ ἢ μὴ θραδίως ἀποχωρεῖν· οἱ γὰρ ἱππῆς πολλοὶ
 4 ἐπικείδονται. τῆς τε οὖν ὑμετέρας αὐτῶν ἀξίας μνησθέντες ἐπέλθετε τοῖς ἐναντίοις προθύμως καὶ τὴν παροῦσαν ἀνάγκην καὶ ἀπορίαν φοβερωτέραν ἡγησάμενοι τῶν πολεμίων.“

69. Ὁ μὲν Νικίας τοιαῦτα παρακελεύσάμενος ἐπῆγε τὸ στρατόπεδον εὐθύς. οἱ δὲ Συρακόσιοι ἀπροσδόκητοι μὲν ἐν τῷ καιρῷ τούτῳ ἦσαν ὡς ἤδη μαχομένοι, καὶ τινες αὐτοῖς ἐγγὺς τῆς πόλεως οὔσης καὶ ἀπεληλύθεσαν· οἱ δὲ καὶ διὰ σπουδῆς προσβοηθοῦντες δρόμῳ ὑστέριζον μὲν, ὡς δὲ ἕκαστός πη τοῖς πλείοσι προσμιῖξειε καθίσταντο. οὐ γὰρ δὴ προθυμία

68. 1. Vgl. mit dieser Ansprache die Rede des Nikias Kap. 20 ff. — οἱ, als ginge ἡμᾶς voraus; s. zu 2, 44, 2. — τὸν αὐτόν, wir alle zu demselben Kampfe. — Zum folgenden Gedanken vgl. z. B. 5, 69, 2.

2. πάντα τινὰ. s. 7, 70, 3 und ἕκαστός τις 3, 45, 4 u. a. — ὥσπερ καὶ ἡμᾶς. Der Akk. durch Attrakt. s. 1, 69, 5. 5, 99. 7, 21, 3. Doch oft auch in solchen Vergleichen der Nom., wie 1, 32, 1. 5, 29, 1. 44, 1 u. a. Ein eigentümlicher Gebrauch ist die Beibehaltung des καὶ nach einem negativen Ausdruck, da es doch eigentlich eine Affirmation voraussetzt. s. 2, 13, 1 τοὺς δ' ἀγρούς τοὺς ἑαυτοῦ καὶ

οἰκίας ἢν ἄρα μὴ δηλώσωσιν οἱ πολέμιοι, ὥσπερ καὶ τὰ τῶν ἄλλων. 5, 13, 1. — Σικελιώτας, die weniger Kriegserfahrung besitzen als wir in Alt-Griechenland.

3. οὐκ ἐν πατρίδι gleichsam ἐν γῆ οὐ πατρίδι οὔση. — ἐξ ἧς verb. mit ἀποχωρεῖν. κρατεῖν δεῖ ist διὰ μέσου gesetzt. zu 3, 68, 1. Herwerden verm. ἀλλ' für ἐξ.

4. ἀξίας substantivisch. — τῶν πολ. gen. compar.

69. 1. ἀπεληλύθησαν, natürlich ἐς τὴν πόλιν. Die Hdd. aufser zweien ἐπεληλύθησαν, was Cl. erkl.: sie waren dahin gegangen. Doch hat ἐπέρχεσθαι diese Bedeutung nicht. — οἱ δέ, wieder an-

ἔλλιπεις ἦσαν οὐδὲ τόλμη οὔτ' ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ οὔτ' ἐν ταῖς ἄλλαις, ἀλλὰ τῇ μὲν ἀνδρεία οὐχ ἦσσαν ἐς ὅσον ἢ ἐπιστήμη ἀντέχει, τῷ δὲ ἐλλείποντι αὐτῆς καὶ τὴν βούλησιν ἄκοντες προεδίδουσαν. ὅμως δὲ οὐκ ἂν οἰόμενοι σφίσι τοὺς Ἀθηναίους προτέρους ἐπελθεῖν καὶ διὰ τάχους ἀναγκαζόμενοι ἀμύνασθαι, ἀναλαβόντες τὰ ὄπλα εὐθύς ἀντεπῆσαν. καὶ πρῶτον μὲν 2 αὐτῶν ἑκατέρων οἱ τε λιθοβόλοι καὶ σφενδονῆται καὶ τοξόται προμαχόντο καὶ τροπᾶς, οἷας εἰκὸς ψιλούς, ἀλλήλων ἐποίουν· ἔπειτα δὲ μάντις τε σφάγια προύφερον τὰ νομιζόμενα καὶ σαλπικταὶ ξύνοδον ἐπάτρυνον τοῖς ὀπλίταις, οἱ δ' ἐχώρουν, 3 Συρακόσιοι μὲν περὶ τε πατρίδος μαχοῦμενοι καὶ τῆς ἰδίας ἕκαστος τὸ μὲν αὐτίκα σωτηρίας, τὸ δὲ μέλλον ἐλευθερίας, τῶν δὲ ἐναντίων Ἀθηναῖοι μὲν περὶ τε τῆς ἀλλοτρίας οἰκείαν σχεῖν καὶ τὴν οἰκείαν μὴ βλάψαι ἠσώμενοι, Ἀργεῖοι δὲ καὶ τῶν ξυμμάχων οἱ αὐτόνομοι ξυγκτήσασθαι τε ἐκείνοις ἐφ' ἃ ἦλθον καὶ τὴν ὑπάρχουσαν σφίσι πατρίδα νικήσαντες πάλιν ἐπιδεῖν· τὸ δ' ὑπήκοον τῶν ξυμμάχων μέγιστον μὲν περὶ τῆς αὐτίκα ἀνεπιπίστου σωτηρίας, ἣν μὴ κρατῶσι, τὸ πρόθυμον εἶχον, ἔπειτα δὲ ἐν παρέργῳ καὶ εἴ τι ἄλλο ξυγκαταστρεψαμένοις ῥᾶον αὐτοῖς ὑπακούσεται.

dere. — οὐχ ἦσσαν gehört noch zu ἦσαν. — τὴν βούλησιν κτέ., sie gaben widerstrebend ihren Willen auf, d. h. aus Mangel an Kriegskunde mußten sie ihrer Kampflust Gewalt anthun. τὴν βούλησιν ἄκοντες ist eine Art Oxymoron. — ὅμως δὲ „weist zurück auf ἀπροσδόκητοι μὲν, das hier durch οὐκ ἂν — ἐπελθεῖν erneuert wird.“ Kr. St. verdächtigt die Worte οὐκ ἂν — ἐπελθεῖν καί. Doch sind die Gründe nicht durchschlagend.

2. οἱ λιθοβόλοι, die aus freier Hand Steine werfen. — οἷας εἰκὸς ψιλούς; sc. ποιεῖν. s. 4, 26, 2 ἐπιτρον οἷον εἰκὸς ὕδωρ. Die besten Hdd. u. danach mehrere Ausgaben οἷα, bei der Einschlebung dieses Satztheils, zwischen τροπᾶς und ἀλλήλων unstatthaft. — ξύνοδον ἐπάτρυνον τοῖς ὀπλ. eine sonst nur poetische Konstrukt. Hom. Odyss. XXII, 152.

3. τῆς ἰδίας κτέ. Über die Stellung der Worte zu 2, 44, 1. — οἰκείαν σχεῖν, um es als eigenes zu erhalten. Der Inf. schließt sich der schon vollständigen Struktur gleichsam epexegetisch an. s. 5, 63, 2. 69, 1 und zu 3, 4, 5. — μέγιστον μὲν. zu 1, 142, 1. — καὶ εἰ, auch ob. — τι ἄλλο, Obj. von ξυγκατ., welches wie αὐτοῖς auf die unterthänigen Bundesgen. geht. — ὑπακούσεται kann gewiß nicht passiven Sinn haben; ὑπακουσθήσεται ist mir kaum wahrscheinlich. Vielleicht ist zu lesen ὑπακούειν ἔσται: ob es ihnen, wenn sie ein anderes Land hätten unterwerfen helfen, vergönnt sein würde, selbst in einer mildern Abhängigkeit zu stehn. Ähnlich verm. Madvig ὑπακούουσιν ἔσται. St. hat jetzt nach dem früheren Vorschlag von Cl. ξυγκαταστρεψάμενοι und ὑπακούονται aufgenommen.

70. Γενομένης δ' ἐν χερσὶ τῆς μάχης ἐπὶ πολὺ ἀντεῖχον ἀλλήλοις, καὶ ξυνέβη βροντάς τε ἅμα τινὰς γενέσθαι καὶ ἀστραπὰς καὶ ὕδωρ πολὺ, ὥστε τοῖς μὲν πρῶτον μαχομένοις καὶ ἐλάχιστα πολέμῳ ὠμιληκόσι καὶ τοῦτο ξυνεπιλαβέσθαι τοῦ φόβου, τοῖς δ' ἐμπειροτέροις τὰ μὲν γιγνόμενα καὶ ὥρα ἔτους περαίνεσθαι δοκεῖν, τοὺς δὲ ἀνθεστώτας πολὺ μείζω ἐκπληξιν 2 μὴ νικωμένους παρέχειν. ὠσαμένων δὲ τῶν Ἀργείων πρῶτον τὸ εὐάνθυμον κέρως τῶν Συρακοσίων καὶ μετ' αὐτοὺς τῶν Ἀθηναίων τὸ κατὰ σφᾶς αὐτούς, παρερορήγνυτο ἤδη καὶ τὸ ἄλλο 3 στράτευμα τῶν Συρακοσίων καὶ ἐς φυγὴν κατέστη. καὶ ἐπὶ πολὺ μὲν οὐκ ἐδίωξαν οἱ Ἀθηναῖοι (οἱ γὰρ ἰππῆς τῶν Συρακοσίων πολλοὶ ὄντες καὶ ἀήσθητοι εἶργον καὶ ἐσβαλόντες ἐς τοὺς ὀπλίτας αὐτῶν, εἴ τινὰς προδιώκοντας ἴδοιεν, ἀνέστελλον), ἐπακολουθήσαντες δὲ ἀθρόοι ὅσον ἀσφαλῶς εἶχε πάλιν 4 ἐπανεχώρουν καὶ τροπαῖον ἴστασαν. οἱ δὲ Συρακοῖσιοι ἀθροισθέντες ἐς τὴν Ἐλωρινὴν ὁδὸν καὶ ὡς ἐκ τῶν παρόντων ξυνταξάμενοι ἐς τε τὸ Ὀλυμπιεῖον ὅμως σφῶν αὐτῶν παρέπεμψαν φυλακὴν, δεισάντες μὴ οἱ Ἀθηναῖοι τῶν χρημάτων ἃ ἦν αὐτόθι κινήσωσι, καὶ οἱ λοιποὶ ἐπανεχώρησαν ἐς τὴν πόλιν.

71. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πρὸς μὲν τὸ ἱερόν οὐκ ἤλθον, ξυγκομίσαντες δὲ τοὺς ἑαυτῶν νεκροὺς καὶ ἐπὶ πυρὰν ἐπιθέντες ἠύλισαντο αὐτοῦ. τῇ δ' ὑστεραία τοῖς μὲν Συρακοσίοις ἀπέδοσαν ὑποσπόνδους τοὺς νεκρούς (ἀπέθανον δὲ αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων περὶ ἐξήκοντα καὶ διακοσίους), τῶν δὲ σφετέρων τὰ ὅσα ξυνέλεξαν (ἀπέθανον δὲ αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ὡς πεντήκοντα), καὶ τὰ τῶν πολεμίων σκῦλα ἔχοντες 2 ἀπέπλευσαν ἐς Κατάνην. χειμῶν τε γὰρ ἦν καὶ τὸν πόλεμον αὐτόθεν ποιέσθαι οὐπω ἐδόκει δυνατὸν εἶναι, πρὶν ἂν ἰππέας τε μεταπέμψωσιν ἐκ τῶν Ἀθηναίων καὶ ἐκ τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων ἀγείρωσιν, ὅπως μὴ παντάπασιν ἰπποκρατῶνται, καὶ χροή-

70. 1. πολέμῳ ὠμιληκόσι. zu 55, 3. — ξυνεπιλαβέσθαι τοῦ φ., die Furcht mitbefördern. 8, 26, 1 ξυνεπιλαβέσθαι καὶ τῆς ὑπολοίπου Ἀθηναίων καταλύσεως. Wegen des Genet. vgl. zu 4, 10, 1. — ὥρα ἔτους, vermöge der Jahreszeit. Es war wahrscheinlich im November. Zur Sache s. 7, 79, 3.

3. ἐσβαλόντες von d. Reiterei wie

2, 100, 5. — εἰ — ἴδοιεν, ἀνέστελλον. Nach welcher Regel? — ἴστασαν. zu 5, 74, 2.

4. ὡς ἐκ τῶν π. restringierender Zusatz. zu 3, 113, 6. — ὅμως, wenn schon besiegt.

71. τὸ ἱερόν, welches? — ξυνέλεξαν. Warum? ergibt sich aus 2, 34.

2. μεταπέμψωσιν. zu 1, 112, 3. — καὶ — δέ. zu 1, 132, 4.

ματα δὲ ἅμα αὐτόθεν τε ξυλλέξονται καὶ παρ' Ἀθηναίων ἔλθη, τῶν τε πόλεων τινὰς προσαγάγονται, ἃς ἤλπιζον μετὰ τὴν μάχην μᾶλλον σφῶν ὑπακούσεσθαι, τὰ τε ἄλλα καὶ σίτον καὶ ὄσων δέοι παρασκευάσονται, ὡς ἐς τὸ ἔαρ ἐπιχειρήσονται ταῖς Συρακούσαις.

72. Καὶ οἱ μὲν ταύτῃ τῇ γνώμῃ ἀπέπλευσαν ἐς τὴν Νάξον καὶ Κατάνην διαχειμάσουτες· Συρακόσιοι δὲ τοὺς σφετέρους αὐτῶν νεκροὺς θάψαντες ἐκκλησίαν ἐποίουν. καὶ παρ- 2
ελθῶν αὐτοῖς Ἐρμοκράτης ὁ Ἐρμωνος, ἀνὴρ καὶ ἐς τᾶλλα ξύνεσιν οὐδενὸς λειπόμενος καὶ κατὰ τὸν πόλεμον ἐμπειρία τε ἱκανὸς γενόμενος καὶ ἀνδρία ἐπιφανής, ἐθάρσυνέ τε καὶ οὐκ εἶα τῷ γεγενημένῳ ἐνδιδόναι· τὴν μὲν γὰρ γνώμην αὐτῶν 3
οὐχ ἠσῆσθαι, τὴν δὲ ἀταξίαν βλάψαι. οὐ μέντοι τοσοῦτόν γε λειψθῆναι ὅσον εἰκὸς [εἶναι], ἄλλως τε καὶ τοῖς πρώτοις τῶν Ἑλλήνων ἐμπειρία, ἰδιώτας, ὡς εἶπεῖν, χειροτέχναις, ἀνταγωνισαμένους. μέγα δὲ βλάψαι καὶ [τὸ πλῆθος τῶν στρα- 4
τηγῶν καὶ] τὴν πολυαρχίαν (ἦσαν γὰρ πεντεκαίδεκα οἱ στρατηγοὶ αὐτοῖς), τῶν τε πολλῶν τὴν ἀξύντακτον ἀναρχίαν. ἦν δὲ ὀλίγοι τε στρατηγοὶ γένωνται ἐμπειροὶ καὶ ἐν τῷ χειμῶνι τούτῳ παρασκευάσωσι τὸ ὀπλιτικόν, οἷς τε ὄπλα μὴ ἔστιν ἐκπορίζοντες, ὅπως ὡς πλεῖστοι ἔσονται, καὶ τῇ ἄλλῃ μελέτῃ προσαναγκάζοντες, ἔφη κατὰ τὸ εἰκὸς κρατήσῃν σφᾶς τῶν ἐναντίων, ἀνδρίας μὲν σφίσιν ὑπαρχούσης, εὐταξίας δὲ ἐς τὰ ἔργα προσγενομένης· ἐπιδώσειν γὰρ ἀμφοτέρω ἀυτά, τὴν μὲν μετὰ κινδύνων μελετωμένην, τὴν δ' εὐψυχίαν αὐτὴν ἑαυτῆς

72. 1. Νάξον καὶ Κατάνην. Nach der geograph. Lage und nach 74, 1. 2 sollte man die umgekehrte Ordnung erwarten. vgl. zu 3, 29, 1. Für Glossem (St.) halte ich die Worte nicht. — ἐποίουν. veranstalteten. zu 2, 34, 1.

2. τῷ γεγεν., wegen des Geschehenen. zu 3, 97, 2.

3. [εἶναι] auch sonst fehlt es bei Thuk. in solchen Fällen, daher streiche ich es mit St. — ἄλλως τε καὶ nur eine Hd. und eine e corr. Die übrigen ohne καὶ, das doch Thuk. sonst überall dazusetzt. ἄλλως τε würde auch nicht sinngemäfs sein. — ἐμπειρία verb. mit τοῖς πρώτοις. — χειροτέχναις nur

eine Hd. am Rande. Die übrigen und die Vulg. χειροτέχνας. χειροτέχνης ist allerdings nicht d. Künstler, sondern einfach der Handwerker, aber auch dieser steht dem ἰδιώτης (dem Laien, Dilettanten) entgegen, insofern eben der letztere vom Kriegshandwerk nichts versteht. χειροτέχνης hat hier also fast die Bedeutung von Praktikus. Die Athener betreiben den Krieg wie ein Handwerk, sind gleichsam geschickte Arbeiter (Böhme: Virtuosen) gegen Stümper.

4. [τὸ πλῆθος — καὶ] scheint nur Erklärung zu πολυαρχία (Pluygers, v. Herw., St.). — προσαν., sc. αἰτούς. — προσγενομένης im Sinne des fut. exact. zu 3, 67, 5. — τὴν

5 μετὰ τοῦ πιστοῦ τῆς ἐπιστήμης θαρσαλεωτέραν ἔσεσθαι. τοὺς τε στρατηγούς καὶ ὀλίγους καὶ αὐτοκράτορας χρῆναι ἐλέσθαι καὶ ὁμόσαι αὐτοῖς τὸ ὄρκιον ἢ μὴν ἑάσειν ἄρχειν ὅπη ἂν ἐπίστανται· οὕτω γὰρ ἅ τε κρύπτεσθαι δεῖ μᾶλλον ἂν στέγεσθαι καὶ τᾶλλα κατὰ κόσμον καὶ ἀπροφασίστως παρασκευασθῆναι.

73. Καὶ οἱ Συρακόσιοι αὐτοῦ ἀκούσαντες ἐψηφίσαντό τε πάντα ὡς ἐκέλευε καὶ στρατηγὸν αὐτόν τε εἶλοντο τὸν Ἐρμοκράτη καὶ Ἡρακλείδην τὸν Λυσιμάχου καὶ Σικανὸν τὸν Ἐξηκέστου, τούτους τρεῖς, καὶ ἐς τὴν Κόρινθον καὶ ἐς τὴν Λακεδαιμόνα πρέσβεις ἀπέστειλαν, ὅπως ξυμμαχία τε αὐτοῖς παραγένηται καὶ τὸν πρὸς Ἀθηναίους πόλεμον βεβαιότερον πείθωσι ποιεῖσθαι ἐκ τοῦ προφανοῦς ὑπὲρ σφῶν τοὺς Λακεδαιμονίους, ἵνα ἢ ἀπὸ τῆς Σικελίας ἀπαγάγῳσιν αὐτοὺς ἢ πρὸς τὸ ἐν Σικελίᾳ στρατεύμα ἦσσον ὠφελίαν ἄλλην ἐπιπέμπωσι.

74. Τὸ δ' ἐν τῇ Κατάνη στρατεύμα τῶν Ἀθηναίων ἐπλευσεν εὐθύς ἐπὶ Μεσσήνην ὡς προδοθησομένην. καὶ ἂ μὲν ἐπράσσειτο οὐκ ἐγένετο· Ἀλκιβιάδης γὰρ ὅτε ἀπῆει ἐκ τῆς ἀρχῆς ἤδη μετὰπεμπτος, ἐπιστάμενος ὅτι φεύξειτο, μηνύει τοῖς τῶν Συρακοσίων φίλοις τοῖς ἐν τῇ Μεσσήνῃ ξυνειδῶς τὸ μέλλον· οἱ δὲ τοὺς τε ἄνδρας διέφθειραν πρότερον, καὶ τότε στασιάζοντες καὶ ἐν ὅπλοις ὄντες ἐπεκράτουν μὴ δέχεσθαι τοὺς 2 Ἀθηναίους οἱ ταῦτα βουλόμενοι. ἡμέρας δὲ μείναντες περὶ τρεῖς καὶ δέκα οἱ Ἀθηναῖοι ὡς ἐχειμάζοντο καὶ τὰ ἐπιτήδεια οὐκ εἶχον καὶ προυχῶρει οὐδέν, ἀπελθόντες ἐς Νάξον καὶ ὄρια καὶ σταυρώματα περὶ τὸ στρατόπεδον ποιησάμενοι αὐτοῦ

δ' — ἔσεσθαι Abbiegung der Struktur, da dem Anfange nach ἐσομένην zu erwarten war. vgl. zu 1, 16. — αὐτὴν ἐαυτῆς — θαρσ. zu 1, 8, 3. — μετὰ — ἐπιστ., bei dem Vertrauen, das die Erfahrung giebt.

5. παρασκ., auch hierzu gehört ἂν.

73. τούτους τρεῖς nur —.

74. 1. φεύξειτο. Der Optat. Fut. ein ziemlich seltener Gebrauch. Was wäre das Gewöhnliche? — τοὺς ἄνδρας, die athenisch Gesinnten. — οἱ ταῦτα βουλ., die diese Gesinnung hegten, 50, 3 genannt ἄνδρες τὰ Συρακοσίων βουλόμενοι, vergl. 2, 79, 2. Wiederholung des Subj. οἱ δέ. Nur auf

diese Partei bezieht sich wahrscheinlich auch στασιάζοντες καὶ ἐν ὅπλοις ὄντες. Daß στασιάζειν auch von einer sich auflehrenden Partei, nicht bloß von einem sich spaltenden Ganzen gesagt wird, zeigt eine Reihe von Beispielen in Steph. Thes. unter d. W. Möglich jedoch ist auch die Beziehung dieser Participia auf alle Messenier; zu 1, 49, 4.

2. ὄρια καὶ σταυρώματα st. d. sinnlosen handschriftl. Lesart Θράνας σταυρώμα(τα). Puyggers vermutete bereits ὄρια καὶ aus der Erklärung eines Schol. Durch die Bemerkung des Schol. Patm. ὄρια καὶ σταυρώματα περὶ τὸ στρατόπεδον ποιη-

διεχειμάζον· καὶ τριήρη ἀπέστειλαν ἐς τὰς Ἀθήνας ἐπὶ τε χρήματα καὶ ἰππέας, ὅπως ἅμα τῷ ἤρι παραγένωνται.

75. Ἐτειχίζον δὲ καὶ οἱ Συρακόσιοι ἐν τῷ χειμῶνι πρὸς τε τῇ πόλει, τὸν Τεμενίτην ἐντὸς ποιησάμενοι, τεῖχος παρὰ πᾶν τὸ πρὸς τὰς Ἐπιπολάς ὄρων, ὅπως μὴ δι' ἐλάσσονος εὐαποτειχίστοι ᾧσιν, ἣν ἄρα σφάλλωνται, καὶ τὰ Μέγαρα φρούριον καὶ ἐν τῷ Ὀλυμπιεῖ ἄλλο· καὶ τὴν θάλασσαν προεσταύρωσαν πανταχῇ ἢ ἀποβάσεις ἦσαν. καὶ τοὺς Ἀθηναίους εἰδότες ἐν τῇ Νάξῳ χειμάζοντας ἐστράτευσαν πανδημεὶ ἐπὶ τὴν Κατάνην, καὶ τῆς τε γῆς αὐτῶν ἔτεμον καὶ τὰς τῶν Ἀθηναίων σκηναὶς καὶ τὸ στρατόπεδον ἐμπρήσαντες ἀνεχώρησαν ἐπ' οἶκον. καὶ πυνθανόμενοι τοὺς Ἀθηναίους ἐς τὴν Καμάριναν κατὰ 3 τὴν ἐπὶ Δάχητος γενομένην ξυμμαχίαν πρεσβεύεσθαι, εἴ πως· προσαγάγοιντο αὐτούς, ἀντεπρεσβεύοντο καὶ αὐτοί· ἦσαν γὰρ ὑποπτοὶ αὐτοῖς οἱ Καμαριναῖοι μὴ προθύμως σφίσι μῆτ' ἐπὶ τὴν πρώτην μάχην πέμψαι ἢ ἐπεμψαν, ἔς τε τὸ λοιπὸν μὴ οὐκέτι βούλωνται ἀμύνειν, ὄρωντες τοὺς Ἀθηναίους ἐν τῇ μάχῃ εὖ πράξαντας, προσχωρῶσι δ' αὐτοῖς κατὰ τὴν προτέραν φιλίαν πεισθέντες. ἀφικομένων οὖν ἐκ μὲν Συρακουσῶν Ἐρμο- 4 κράτους καὶ ἄλλων ἐς τὴν Καμάριναν, ἀπὸ δὲ τῶν Ἀθηναίων Εὐφήμου μεθ' ἑτέρων, ὁ Ἐρμοκράτης ξυλλόγου γενομένου τῶν Καμαριναίων βουλόμενος προδιαβάλλειν τοὺς Ἀθηναίους ἔλεγε τοιάδε.

76. „Ὅν τὴν παροῦσαν δύναμιν τῶν Ἀθηναίων, ᾧ Καμα-

σάμενοι] ὄρα, οἱ περιπεφραγμένοι τόποι, καὶ οἷον ὄροις τισὶ διειλημμένοι, καὶ εἰς ἀπόθεσίν τινος πεποιημένοι, καὶ ἴσως ἐστὶ τὰ νῦν ἐν τῇ συνηθείᾳ λεγόμενα ὄρια und die Erklärung des Hesychios zu ὄριον· τείχισμα, φραγμὸν Ζαυν, Umzäunung, sowie ὄρια· τὰ νεώρια etc. also Schiffslagerplätze, Werfte ist die aufgenommene Lesart gesichert. — Der Plural *στανρώματα* auch 7, 53, 1.

75. 1. τὸν Τεμενίτην, ursprünglich Beiname des Apollon, doch wohl hier schon als Bezeichnung eines Bezirks bei der Stadt gebraucht (s. 7, 3, 3 ἐπὶ τὴν ἄκραν τὴν Τεμενίτιν καλουμένην). Später wurde dieser Bezirk unter dem Namen Neapolis ein sehr bewohn-

ter Stadtteil. — τὰς Ἐπιπολάς, die Anhöhen im Norden der Stadt. Näheres K. 96. — δι' ἐλάσσονος, in geringerer Entfernung. Je näher die Belagerungsmauer der eigentlichen Stadt gelegt werden konnte, desto kürzer und also desto leichter ausführbar war sie. — τὰ Μέγαρα, das hybläische. 49, 4. — φρούριον ist Teil des Prädikats *τειχίζειν* (wie 2, 32, 1) als Kastell. — πανταχῇ — ἦσαν nicht genau zu nehmen, wie K. 97 zeigt.

3. ἐπὶ Δάχητος. 3, 86, 2. — ἐπὶ τὴν πρώτην μ. 67, 2.

76. Hermokrates bleibt auch in dieser Rede seinem Charakter als sicilianischer Patriot und als entschiedener Feind der Athener treu.

1. τὴν παροῦσαν κτῆ. Dieselbe

ριναῖοι, μὴ αὐτὴν καταπλαγῆτε δεισαντες ἐπρεσβευσάμεθα, ἀλλὰ μᾶλλον τοὺς μέλλοντας ἀπ' αὐτῶν λόγους, πρὶν τι καὶ
 2 ἡμῶν ἀκούσθαι, μὴ ὑμᾶς πείσωσιν. ἤκουσι γὰρ ἐς τὴν Σικελίαν προφάσει μὲν ἢ πυνθάνεσθε, διανοίᾳ δὲ ἦν πάντες ὑπονοοῦμεν· καὶ μοι δοκοῦσιν οὐ Λεοντίνους βούλεσθαι κατοικίσαι, ἀλλ' ἡμᾶς μᾶλλον ἐξοικίσαι. οὐ γὰρ δὴ εὐλογον τὰς μὲν ἐκεῖ πόλεις ἀναστάτους ποιεῖν, τὰς δὲ ἐνθάδε κατοικίζειν, καὶ Λεοντίνων μὲν Χαλκιδέων ὄντων κατὰ τὸ ξυγγενὲς κήδεσθαι, Χαλκιδέας δὲ τοὺς ἐν Εὐβοίᾳ, ὧν οἶδε ἄποικοί εἰσι, δουλωσα-
 3 μένους ἔχειν. τῇ δὲ αὐτῇ ἰδέᾳ ἐκεῖνά τε ἔσχον καὶ τὰ ἐνθάδε νῦν πειρῶνται· ἡγεμόνες γὰρ γενόμενοι ἐκόντων τῶν τε Ἰώνων καὶ ὅσοι ἀπὸ σφῶν ἦσαν ξύμμαχοι ὡς ἐπὶ τοῦ Μήδου τιμωρία, τοὺς μὲν λιποστρατίαν, τοὺς δὲ ἐπ' ἀλλήλους στρατεύειν, τοῖς δ' ὡς ἐκάστοις τινὰ εἶχον αἰτίαν εὐπρεπῆ ἐπενεγκόντες κατεστρέψαντο. καὶ οὐ περὶ τῆς ἐλευθερίας ἄρα οὔτε οὔτοι τῶν Ἑλλήνων οὔθ' οἱ Ἕλληνες τῆς ἑαυτῶν τῷ Μήδῳ ἀντέστησαν, περὶ δὲ οἱ μὲν σφίσι ἀλλὰ μὴ ἐκείνῳ καταδουλώσεως, οἱ δ' ἐπὶ δεσπότην μεταβολῇ οὐκ ἀξυνετωτέρου, κακοξυνετωτέρου δέ.

Prolepsis wie 4, 8, 7 τὴν νῆσον ταύτην φοβούμενοι μὴ ἐξ αὐτῆς τὸν πόλεμον σφίσι ποιῶνται. vgl. zu 2, 62, 1. — τοὺς μέλλοντας ἀπ. α. λ., die von ihnen zu erwartende Rede. Gegen Kr., der μέλλοντας verdächtigt, führt Hünnekes passend an Aesch. Pers. 365 οὐ γὰρ τὸ μέλλον ἐκ θεῶν ἠπίστατο. Dem. Lept. p. 452, 13 μηδεὶς φθόρον τὸ μέλλον (= τὸ μέλλον λεχθίσεσθαι) ἀκούσῃ. Beachte die Gegensätze: δύναμις und λόγοι, παροῦσα und μέλλοντες. — πείσωσιν, Subj. οἱ λόγοι.

2. Für ἦν könnte es dem vorigen Satzgliede entsprechend ebenfalls ἦ heißen. — κατοικίσαι — ἐξοικίσαι. Beachte das Wortspiel mit Paronomasie. s. §. 3 οὐκ ἀξυνετωτέρου, κακοξυνετωτέρου δέ. 63, 3. 78, 3. 79, 2. 4, 62, 2. — κατὰ τὸ ξυγγενές, als Ioner. — δουλωσάμενους ἔχειν. wie δήσαντες εἶχον. 1, 29, 5. 30, 1. 55, 1. Ähnliches nam. bei Herodot. Lat. wäre zu

sagen: *subactus habere*. vgl. auch zu 1, 60, 1.

3. πειρῶνται, sc. σχεῖν. — καὶ ὅσοι — ξύμμαχοι, aller sonst. Bundesgenossen, die von ihnen abstammten. Hiermit sind vorzüglich die von den Ath. kolonisierten Inseln gemeint: 1, 12, 4. Von dem Übergange der Hegemonie an die Ath. 1, 94 f. — τοὺς μὲν — τοὺς δέ hängt von κατεστρέψαντο ab, τοῖς δ' von ἐπενεγκόντες. Ganz ähnl. 77, 2 τοὺς μὲν, —, τοὺς δὲ —, τοῖς δέ. — ἐπ' ἀλλήλους στρατεύειν steht den Akkus. parallel, also = τὸ ἐπ' ἄλλ. στρατεύειν. — τινὰ — αἰτίαν εὐπρεπῆ. „Sicut τὰς τῶν φόρων καὶ γεῶν ἐκδείας 1, 99, 1.“ P. — οὔτοι und οἱ Ἕλληνες zwischen eng zusammengehörige Begriffe eingeschoben. zu 3, 90, 4. Noch auffallender ist gleich im folg. οἱ μὲν gestellt. — περὶ δὲ — μεταβολῇ. Über diese verschränkte Wortstellung zu 2, 44, 1. Es ist angefangen, als wenn

77. „*Ἄλλ' οὐ γὰρ δὴ τὴν τῶν Ἀθηναίων εὐκατηγόρητον οὖσαν πόλιν νῦν ἤκομεν ἀποφανοῦντες ἐν εἰδόσιν ὅσα ἀδικεῖ, πολὺ δὲ μᾶλλον ἡμᾶς αὐτοὺς αἰτιασόμενοι ὅτι ἔχοντες παραδείγματα τῶν τ' ἐκεῖ Ἑλλήνων ὡς ἐδουλώθησαν οὐκ ἀμύνοντες σοφίσιν αὐτοῖς, καὶ νῦν ἐφ' ἡμᾶς ταῦτα παρόντα σοφίσματα, Δεοντίων τε ξυγγενῶν κατοικίσεις καὶ Ἐγεσταίων ξυμμάχων ἐπικουρίας, οὐ ξυστραφέντες βουλόμεθα προθυμότερον δεῖξαι αὐτοῖς ὅτι οὐκ Ἴωνες τάδε εἰσὶν οὐδ' Ἑλλησπόντιοι καὶ νησιῶται, οἱ δεσπότην ἢ Μῆδον ἢ ἓνα γέ τινα αἰὲν μεταβάλλοντες δουλοῦνται, ἀλλὰ Δωριῆς ἐλεύθεροι ἀπ' αὐτόνομου τῆς Πελοποννήσου τὴν Σικελίαν οἰκοῦντες. ἢ μένομεν 2 ἕως ἂν ἕκαστοι κατὰ πόλεις ληφθῶμεν, εἰδότες ὅτι ταύτη μόνον ἀλωτοί ἐσμεν καὶ ὀρῶντες αὐτοὺς ἐπὶ τοῦτο τὸ εἶδος τρεπομένους ὥστε τοὺς μὲν λόγοις ἡμῶν δυστάναι, τοὺς δὲ ξυμμάχων ἐλπίδι ἐκπολεμοῦν πρὸς ἀλλήλους, τοῖς δὲ ὡς ἐκάστοις τι προσηγὲς λέγοντες δύνανται κακουργεῖν; καὶ οἴομεθα τοῦ ἄποθεν ξυνοίκου προαπολλυμένου οὐ καὶ ἐς αὐτόν τινα ἤξειν τὸ δεινόν, πρὸ δὲ αὐτοῦ μᾶλλον τὸν πάσχοντα καθ' αὐτὸν δυστυχεῖν;*

78. „*Καὶ εἰ τῷ ἄρα παρέστηκε τὸν μὲν Συρακόσιον, ἑαυτὸν δ' οὐ πολέμιον εἶναι τῷ Ἀθηναίῳ, καὶ δεινὸν ἠγεῖται ὑπέρ γε τῆς ἐμῆς κινδυνεύειν, ἐνθυμηθῆτω οὐ περὶ τῆς ἐμῆς*

περὶ das Ganze beherrschen sollte; dann aber wird es mit dem hier sinngemäßerem ἐπὶ vertauscht. — ἐπὶ μεταβολῇ, um einzutauschen. zu Kap. 18, 7. — ἄξυν., κακοῦ. zu § 2.

77. 1. παραδείγματα τῶν, warnende Beispiele an den. — τῶν τε. Ein Hyperbaton von τέ, wie häufig. Wo sollte τέ eigentl. stehn? — κατοικίσεις — ἐπικουρίας. Der Plural ist der höhnen- den Redeweise ganz angemessen. — οὐκ Ἴωνες τάδε εἰσὶν. s. 1, 124, 1. 5, 9, 1 u. a. Über den Gebrauch von τάδε Be. 279 f. εἰσὶν ist dem Prädik. assimilirt. zu 1, 10, 1. — ἓνα γέ τινα eine echt attische Verbindung; s. Cobet nov. lect. p. 578. — μεταβάλλοντες, eintauschend. zu 1, 44, 1, u. voriges Kap. sowie Kap. 18, 3.

2. μένομεν, warten wir? energischer als μένωμεν, sollen wir

warten? — εἶδος, Verfahren, Politik. — τοῖς δέ. Wechsel der Casus wie 76, 3, indem der Dativ vom Partizip abhängig gemacht wird. Konstr. τοῖς δὲ λέγοντές τι προσηγὲς, ὡς ἐκάστοις δύνανται (sc. λέγειν), κακουργεῖν (sc. αὐτούς). Doch würde man δύνανται gern entbehren. St. streicht es jetzt, Schütz stellt lieber δύνανται λέγοντες. — καὶ ἐς αὐτόν τινα, auch zu einem jeden (von uns) selbst. — πρὸ — πάσχοντα, dafs vielmehr der vor ihm Heimgesuchte. Über die Stellung von πρὸ αὐτοῦ zu 1, 18, 1. Der Grund derselben ist leicht ersichtlich.

78. 1. τὸν μὲν Συρακόσιον κτέ. Dafs hier durch den fortgeführten Gebrauch des Singulars die Rede mehr individualisiert wird, macht meines Erachtens keine üble Wirkung: es scheint eine Nachahmung

μαλλον, ἐν ἴσῳ δὲ καὶ τῆς ἑαυτοῦ ἅμα ἐν τῇ ἐμῇ μαχοόμενος, τοσοῦτῳ δὲ καὶ ἀσφαλέστερον ὅσῳ οὐ προδιεφθαρμένου ἑμοῦ, ἔχων δὲ ξύμμαχον ἐμὲ καὶ οὐκ ἐρῆμον ἀγωνιέται· τὸν τε Ἀθηναῖον μὴ τὴν τοῦ Συρακοσίου ἐχθρὰν κολάσασθαι, τῇ δ' ἐμῇ προφάσει τὴν ἐκείνου φιλίαν οὐχ ἥσσον βεβαιώσασθαι βούλεσθαι. εἴ τ' ἐτις φθονεῖ μὲν ἢ καὶ φοβεῖται (ἀμφοτέρα γὰρ τάδε πάσχει τὰ μείζω), διὰ δὲ αὐτὰ τὰς Συρακούσας κακωθῆναι μὲν, ἵνα σωφρονισθῶμεν, βούλεται, περιγενέσθαι δὲ ἔνεκα τῆς αὐτοῦ ἀσφαλείας, οὐκ ἀνθρωπίνης δυνάμεως βούλησιν ἐλπίζει. οὐ γὰρ οἷόν τε ἅμα τῆς τε ἐπιθυμίας καὶ τῆς
 3 τύχης τὸν αὐτὸν ὁμοίως ταμίαν γενέσθαι. καὶ εἰ γνώμη ἀμάρτοι, τοῖς αὐτοῦ κακοῖς ὀλοφυρθεὶς τάχ' ἂν ἴσως καὶ τοῖς ἑμοῖς ἀγαθοῖς ποτε βουλευθεῖη αὐθις φθονῆσαι. ἀδύνατον δὲ προεμένῳ καὶ μὴ τοὺς αὐτοὺς κινδύνους, οὐ περὶ τῶν ὀνομάτων ἀλλὰ περὶ τῶν ἔργων, ἐθελήσαντι προσλαβεῖν· λόγῳ μὲν γὰρ τὴν ἡμετέραν δύναμιν σῶζοι ἂν τις, ἔργῳ δὲ τὴν αὐτοῦ σωτη-
 4 ρίαν. καὶ μάλιστα εἰκὸς ἦν ὑμᾶς, ὧ Καμαριναῖοι, ὁμόρους

der Volkssprache zu sein. — ὅσῳ, da. zu 5, 108. — καὶ οὐκ ἐρῆμον, und als einen nicht allein stehenden Bundesgenossen; Hinweisung auf die schon bestehenden Verbindungen der Syrakosier mit andern Staaten. St. zieht ἐρῆμος vor. — τὸν τε — βούλεσθαι Übergang in den acc. c. inf., indem statt ἐνθυμηθήτω jetzt etwa νομιζέτω gedacht wird. s. 4, 27, 1. 6, 12, 1. — τῇ ἐμῇ προφ., mich vorschützend. — ἐκείνου geht auf die supponierte Person, welche vorher mit εἴ τῳ und ἑαυτόν bezeichnet war. — βεβαιώσασθαι erklärt Stahl trefflich als ironisch = ἐκείνον καταδουλώσασθαι; durch die Unterwerfung der Syr. sichern sich die Ath. deren Freundschaft.

2. τὰ μείζω ist Subj.; die mächtigern Staaten, wie Syrakus. — αὐτά, i. e. φθόνον ἢ φόβον. — ἵνα σωφρονισθῶμεν, damit wir Raison annehmen. — οὐκ — ἐλπίζει, ein kühner Ausdruck: er hofft einen Wunsch nicht menschlicher Macht, d. i. er hofft ein Ziel, das nicht in menschlicher Macht liegt. vgl. 3, 39, 3 ἐλπίσαντες μα-

κρότερα μὲν τῆς δυνάμεως, ἐλάσσω δὲ τῆς βουλήσεως. — τῆς τε ἐπιθυμίας κτέ., daß ebenderselbe in gleichem Grade des Schicksals wie seines Wunsches Lenker sei. Derselbe Gedanke 4, 64, 1. vgl. auch ταμιεύεσθαι 6, 18, 3.

3. ὀλοφυρθεὶς eigtl. wohl: zum Jammern bewogen, mit Jammer erfüllt, und insofern verschieden von ὀλοφυράμενος, welchen Aor. Thuk. sonst gebraucht. Der von andern angenommenen Bedeutung (bejammert) ist, wie schon Bauer zeigte, der Zusammenhang nicht günstig; auch kennt man für diese Bedeutung ebensovienig einen Beleg als für die erstere, da die Form eben sonst nicht vorkommt. — ἀδύνατον δέ, sc. τοῖς ἑμοῖς ἀγαθοῖς αὐθις φθονῆσαι. — οὐ περὶ, nicht mit Rücksicht auf. Dies Zwischenglied ist so ausgedrückt, als wenn der übrige Gedanke affirmativ wäre: er sollte dieselben Gefahren auf sich nehmen. — σῶζοι ἂν — σωτηρίαν. Wieder ein witziges Wortspiel. zu 76, 2.

ὄντας καὶ τὰ δεύτερα κινδυνεύοντας προορᾶσθαι αὐτὰ καὶ μὴ μαλακῶς ὥσπερ νῦν ξυμμαχεῖν, αὐτοὺς δὲ πρὸς ἡμᾶς μᾶλλον ἰόντας, ἅπερ, εἰ ἐς τὴν Καμαριναίαν πρῶτον ἀφίκοντο οἱ Ἀθηναῖοι, δεόμενοι ἂν ἐπεκαλεῖσθε, ταῦτα ἐκ τοῦ ὁμοίου καὶ νῦν παρακελευομένους, ὅπως μηδὲν ἐνδώσομεν, φαίνεσθαι. ἀλλ' οὐθ' ὑμεῖς νῦν γέ πω οὐθ' οἱ ἄλλοι ἐπὶ ταῦτα ὤρηθητε.

79. „Δειλία δὲ ἴσως τὸ δίκαιον πρὸς τε ἡμᾶς καὶ πρὸς τοὺς ἐπιόντας θεραπεύσετε, λέγοντες ξυμμαχίαν εἶναι ὑμῖν πρὸς Ἀθηναίους· ἦν γε οὐκ ἐπὶ τοῖς φίλοις ἐποιήσασθε, τῶν δὲ ἐχθρῶν ἦν τις ἐφ' ὑμᾶς ἔη, καὶ τοῖς γε Ἀθηναίοις βοήθειν, ὅταν ὑπ' ἄλλων, καὶ μὴ αὐτοὶ ὥσπερ νῦν τοὺς πέλας ἀδικῶσιν· ἐπεὶ οὐδ' οἱ Ῥηγῖνοι ὄντες Χαλκιδικῆς Χαλκιδέας ὄντας Λεοντίνους ἐθέλουσι ξυγκατοικίζειν. καὶ δεινὸν εἰ ἐκεῖ-
2
νοι μὲν τὸ ἔργον τοῦ καλοῦ δικαιώματος ὑποπτεύοντες ἀλόγως σωφρονοῦσιν, ὑμεῖς δ' εὐλόγῳ προφάσει τοὺς μὲν φύσει πολεμίους βούλεσθε ὠφελεῖν, τοὺς δὲ ἔτι μᾶλλον φύσει ξυγγενεῖς μετὰ τῶν ἐχθίστων διαφθεῖραι. ἀλλ' οὐ δίκαιον, ἀμύνειν
3
δὲ καὶ μὴ φοβεῖσθαι τὴν παρασκευὴν αὐτῶν· οὐ γὰρ, ἦν ἡμεῖς ξυστῶμεν πάντες, δεινὴ ἐστίν, ἀλλ' ἦν, ὅπερ οὗτοι σπεύδουσι, τάναντία διαστῶμεν, ἐπεὶ οὐδὲ πρὸς ἡμᾶς μόνους ἐλθόντες καὶ μάχῃ περιγενόμενοι ἔπραξαν ἢ ἐβούλοντο, ἀπῆλθον δὲ διὰ τάχους.

80. „Ὡστε οὐκ ἀθρόους γε ὄντας εἰκὸς ἀθνυμεῖν, ἰέναι δὲ ἐς τὴν ξυμμαχίαν προθυμότερον, ἄλλως τε καὶ ἀπὸ Πελοποννήσου παρεσομένης ὠφελίας, οἱ τῶνδε κρείσσους εἰσὶ τὸ παράπαν τὰ πολέμια· καὶ μὴ ἐκείνην τὴν προμηθίαν δοκεῖν

4. τὰ δεύτερα κινδ. gleichsam τὸν δεύτερον κίνδυνον κινδυνεύοντας. — αὐτοὺς, von selbst. — ταῦτα wird erklärt durch ὅπως μηδὲν ἐνδώσομεν. — φαίνεσθαι gehört zu παρακελευομένους.

79. 1. τὸ δίκαιον, den Rechtspunkt. — θεραπεύσετε geltend machen. — ἦν γε. Die Anknüpfung wie 1, 39, 1. — ὅταν ὑπ' ἄλλων, sc. ἀδικῶνται aus ἀδικῶσιν. Am ähnlichsten ist die Brachylogie 2, 11, 8 ἀξιοῦσι τὴν τῶν πέλας δηοῦν μᾶλλον ἢ τὴν ἐαυτῶν ὁρᾶν, sc. δηουμένην. — οἱ Ῥηγῖνοι. 44, 3. — ὄντες κτέ. Chiasmus aus demselben Grunde wie 80, 3 d. Hyper-

baton ὑπὸ ὑμῶν Δωριῆς Δωριέων. s. 7, 57, 5. 8.

2. δεινὸν εἰ — μὲν — δέ. zu 1, 28, 4. — τὸ ἔργον, die wahre Bedeutung, den Kern. — ἀλόγως, weil sie als Stammverwandte eigentlich den Leontinern helfen sollten. ἀλόγως und εὐλόγῳ bilden eine assonierende Antithese. zu 76, 2. — τοὺς φύσει πολεμίους, die Ath. als Ioner. — τοὺς — ξυγγενεῖς, die Syrakosier als Dorier und obenein Bewohner derselben Insel.

3. ἀμύνειν δέ, sc. δίκαιον. — ἀπῆλθον. K. 71. — τάναντία, umgekehrt.

80. 1. καὶ μὴ — δοκεῖν, i. e. καὶ

τῶ ἡμῶν μὲν ἴσην εἶναι, ὑμῶν δὲ ἀσφαλῆ, τὸ μηδετέροις δὴ
 2 ὡς καὶ ἀμφοτέρων ὄντας ξυμμαχούς βοηθεῖν. οὐ γὰρ ἔργῳ
 ἴσον ὡσπερ τῷ δικαίωματί ἐστιν. εἰ γὰρ δι' ὑμᾶς μὴ ξυμ-
 μαχήσαντας ὃ τε παθῶν σφαλῆσεται καὶ ὁ κρατῶν περιέσται,
 τί ἄλλο ἢ τῇ αὐτῇ ἀπουσίᾳ τοῖς μὲν οὐκ ἡμύνατε σωθῆναι,
 τοὺς δὲ οὐκ ἐκωλύσατε κακοὺς γενέσθαι; καίτοι κάλλιον τοῖς
 ἀδικουμένοις καὶ ἅμα ξυγγενέσι προσθεμένους τῆν τε κοινήν
 ὠφελίαν τῇ Σικελίᾳ φυλάξαι καὶ τοὺς Ἀθηναίους φίλους δὴ
 3 ὄντας μὴ εἶσαι ἀμαρτεῖν. ξυνελόντες τε λέγομεν οἱ Συρα-
 κόσιοι ἐκδιδάσκειν μὲν οὐδὲν ἔργον εἶναι σαφῶς οὔτε ὑμᾶς
 οὔτε τοὺς ἄλλους περὶ ὧν αὐτοὶ οὐδὲν χεῖρον γινώσκατε·
 δεόμεθα δὲ καὶ μαρτυρόμεθα ἅμα, εἰ μὴ πείσομεν, ὅτι ἐπι-
 βουλευόμεθα μὲν ὑπὸ Ἰώνων ἀεὶ πολεμίων, προδιδόμεθα δὲ
 4 ὑπὸ ὑμῶν Δωριῆς Δωριέων. καὶ εἰ καταστρέφονται ἡμᾶς
 Ἀθηναῖοι, ταῖς μὲν ὑμετέροις γνώμαις κρατήσουσι, τῷ δ'
 αὐτῶν ὀνόματι τιμηθήσονται, καὶ τῆς νίκης οὐκ ἄλλον τινα
 ἄθλον ἢ τὸν τὴν νίκην παρασχόντα λήφονται· καὶ εἰ αὖ ἡμεῖς
 περιεσόμεθα, τῆς αἰτίας τῶν κινδύνων οἱ αὐτοὶ τὴν τιμωρίαν
 5 ὑπέξετε. σκοπεῖτε οὖν καὶ αἰρεῖσθε ἤδη ἢ τὴν αὐτίκα ἀκιν-
 δύνως δουλείαν ἢ κἂν περιγεγόμενοι μεθ' ἡμῶν τούσδε τε
 μὴ αἰσχροῦς δεσπότης λαβεῖν καὶ τὴν πρὸς ἡμᾶς ἔχθραν μὴ ἂν
 βραχεῖαν γενομένην διαφυγεῖν.“

εἰκὸς μὴ — δοκεῖν. — προμηθίαν. Diese Form, die hier einige gute und 4, 62, 4 die besten Hdd. bieten, scheint nach der Analogie von ἀνδρία, ὠφελία für Thuk. vorzüglicher, als προμήθεια, wie hier die meisten Ausg. geschrieben. — δοκεῖν τῶ Konj. von Duker für δοκεῖν, τῶ. — ἡμῶν — ἴσην, gegen uns billig. — τὸ — βοηθεῖν. Thuk. läßt den Redner die Antwort, welche die Kamarinaier wirkl. gaben (88, 2), antizipierend bekämpfen.

2. ὁ παθῶν im Sinne des Fut. exact. zu 3, 67, 5. Gemeint sind die Syrak. — τί ἄλλο ἢ. zu 3, 39, 2. — οὐκ ἡμύνατε, ihr habt dann nicht beigestanden statt: ihr werdet dann nicht beigestanden haben. — τοὺς δὲ — γενέσθαι und τοὺς Ἀθηναίους —

ἀμαρτεῖν ist beißende Satire in sophistischer Zuspitzung des Gedankens. — τὴν κοινήν ὠφ., nämll. die Freiheit. — δὴ, angeblich, auch §. 1 u. oft.

3. οὐδὲν ἔργον εἶναι, daß es nicht schwer ist. — δεόμεθα wir wenden uns bittend an euch, absolut gebraucht. Um was sie bitten, ergiebt der Zusammenhang. — ὑπὸ ὑμῶν Δωριῆς Δωριέων. s. zu 79, 1 u. 1, 48, 3.

4. τὸν παρασχόντα, indem sie nämlich auch diesen unterjochen. — τῆς — τιμωρίαν, die Strafe für die Verschuldung der Gefahren.

5. τὴν αὐτίκα ἀκινδύνως δουλ. Über die Verbindung von ἀκινδύνως mit einem Subst. zu 1, 95, 5. — κἂν περιγεγόμενοι μὴ λαβεῖν, möglicherweise auch

81. Τοιαῦτα μὲν ὁ Ἑρμοκράτης εἶπεν· ὁ δ' Εὐφημος ὁ τῶν Ἀθηναίων πρεσβευτῆς μετ' αὐτὸν τοιάδε.

82. „Ἀφικόμεθα μὲν ἐπὶ τῆς πρότερον οὔσης ξυμμαχίας ἀνανεώσει, τοῦ δὲ Συρακοσίου καθαφαμένου ἀνάγκη καὶ περὶ τῆς ἀρχῆς εἰπεῖν ὡς εἰκότως ἔχομεν. τὸ μὲν οὖν μέγιστον² μαρτύριον αὐτὸς εἶπεν, ὅτι οἱ Ἴωνες αἰεὶ ποτε πολέμιοι τοῖς Δωριεῦσιν εἰσιν. ἔχει δὲ καὶ οὕτως· ἡμεῖς γὰρ Ἴωνες ὄντες Πελοποννησίους Δωριεῦσι καὶ πλείοσιν οὔσι καὶ παροικοῦσιν ἐσκεψάμεθα ὅτῳ τρόπῳ ἥμιστα αὐτῶν ὑπακουσόμεθα· καὶ μετὰ³ τὰ Μηδικὰ ναῦς κησάμενοι τῆς μὲν Λακεδαιμονίων ἀρχῆς καὶ ἡγεμονίας ἀπηλλάγημεν, οὐδὲν προσῆκον μᾶλλον τι ἐκείνους ἡμῖν ἢ καὶ ἡμᾶς ἐκείνοις ἐπιτάσσειν, πλὴν καθ' ὅσον ἐν τῷ παρόντι μεῖζον ἴσχυον, αὐτοὶ δὲ τῶν ὑπὸ βασιλεῖ πρότερον ὄντων ἡγεμόνες καταστάντες οἰκοῦμεν, νομίσαντες ἥμιστ' ἂν ὑπὸ Πελοποννησίοις οὕτως εἶναι, δύναμιν ἔχοντες ἢ ἀμυνόμεθα, καὶ ἐς τὸ ἀκριβὲς εἰπεῖν οὐδὲ ἀδίκως καταστρεψάμενοι τοὺς τε Ἴωνας καὶ νησιώτας, οὓς ξυγγενεῖς φασιν ὄντας ἡμᾶς Συρακόσιοι δεδουλωσθαι. ἦλθον γὰρ ἐπὶ τὴν μητρόπολιν ἐφ'⁴

siegend nicht zu erhalten. ἂν gehört zugleich zum Partizip und zu den Inf.; es würde im Vb. fin. etwa lauten: τάχ' ἂν περιγενόμενοι — ἂν λάβοιτε καὶ — ἂν διαφύγοιτε (zu 5, 9, 5). Das ἂν nach μὴ gehört nur zum Partiz. = ἢ οὐκ ἂν βραχεῖα γένοιτο. Wegen μὴ bei einem nicht konditionalen Partiz. zu Kap. 102, 4,

81. εἶπεν. Während bei der Ankündigung einer Rede sehr oft das Impf. steht (zu 1, 26, 1), folgt nach derselben immer der Aor., mit Ausnahme nur von 2, 65, 1. 90, 1. 4, 96, 1. 7, 78, 1, wo die Ursache des Impf. leicht erkennbar ist.

82. Euphemos widerlegt mit Geschick die Rede des Hermokrates und rechtfertigt mit gewandtem Scharfsinn Athens Politik, besonders in Bezug auf die ihr vorgeworfenen Widersprüche.

2. αὐτῶν nach Πελοποννησίοις ist pleonastisch, wie 4, 93, 2, doch viel auffallender durch den veränderten Casus; s. 85, 2. Schütz

denkt zu ὄντες ein πολέμιοι aus dem Vorausgehenden, dem Sinn entsprechend. Herwerd. streicht: αὐτῶν. Die beste Änderung ist noch die von Cl. vorgeschlagene παροικοῦντες, was St. mit Beseitigung von καὶ aufnahm, während Cl. καὶ vor Πελοπ. einschob.

3. οὐδὲν προσῆκον. zu 1, 74, 1. — πλὴν — ἴσχυον. Als Kind seiner Zeit u. seines Volkes erkennt der athen. Redner kein anderes Recht an als das des Stärkeren. vgl. zu 5, 85. — οἰκοῦμεν, intr. wie 2, 37, 1. Hier vertritt der Ausdruck ἡγεμ. καταστ. die adverb. Bestimmung. Vielleicht hat es hier mehr den Sinn von walten, herrschen. Valla: *administramus*, sc. *res*. St. schlägt vor: οἰκειούμεθα, womit nicht viel geholfen ist, da auch dabei αὐτούς zu ergänzen ist. — ἐς τὸ ἀκριβὲς adverbial. s. 104, 2 ἐς τὰ μάλιστα. Über den Inf. εἰπεῖν B. 140, 4, 4. — ἡμᾶς allein ist Subjekt.

4. ἐπὶ — ἡμᾶς. Gewönl. steht in solchen Fällen die Präpos. nur

ἡμᾶς μετὰ τοῦ Μήδου καὶ οὐκ ἐτόλμησαν ἀποστάντες τὰ οἰκεία φθεῖραι, ὥσπερ ἡμεῖς ἐκλιπόντες τὴν πόλιν, δουλείαν δὲ αὐτοὶ τε ἐβούλοντο καὶ ἡμῖν τὸ αὐτὸ ἐπενεργεῖν.

83. „Ἄνθ' ὧν ἄξιοι τε ὄντες ἅμα ἄρχομεν, ὅτι τε ναυτικὸν πλεῖστόν τε καὶ προθυμίαν ἀπροφάσιστον παρεσχόμεθα ἐς τοὺς Ἕλληνας, καὶ διότι καὶ τῷ Μήδῳ ἐτοιμῶς τοῦτο δρῶντες οὗτοι ἡμᾶς ἐβλαπτον, ἅμα δὲ τῆς πρὸς Πελοποννησίους 2 ἰσχύος ὀρεγόμενοι. καὶ οὐ καλλιεπούμεθα ὡς ἢ τὸν βάρβαρον μόνοι καθελόντες εἰκότως ἄρχομεν ἢ ἐπ' ἐλευθερίᾳ τῇ τῶνδε μᾶλλον ἢ τῶν ξυμπάντων τε καὶ τῇ ἡμετέρᾳ αὐτῶν κινδυνεύσαντες. πᾶσι δὲ ἀνεπίφθορον τὴν προσήκουσαν σωτηρίαν ἐκπορίζεσθαι. καὶ νῦν τῆς ἡμετέρας ἀσφαλείας ἔνεκα καὶ ἐνθάδε 3 παρόντες ὀρῶμεν καὶ ὑμῖν ταῦτα ξυμφέροντα. ἀποφαίνομεν δὲ ἐξ ὧν οἶδε τε διαβάλλουσι καὶ ὑμεῖς μάλιστα ἐπὶ τὸ φοβερώτερον ὑπονοεῖτε, εἰδότες τοὺς περιδεῶς ὑποπτεύοντάς τι λόγου μὲν ἠδουῆ τὸ παραντίκα τερομένους, τῇ δ' ἐγχειρήσει 4 ὕστερον τὰ ξυμφέροντα πράσσοντας. τὴν τε γὰρ ἐκεῖ ἀρχὴν εἰρήκαμεν διὰ δέος ἔχειν καὶ τὰ ἐνθάδε διὰ τὸ αὐτὸ ἡκεῖν μετὰ τῶν φίλων ἀσφαλῶς καταστησόμενοι, καὶ οὐ δουλωσόμενοι, μὴ παθεῖν δὲ μᾶλλον τοῦτο κωλύσοντες.

84. „Πολάβη δὲ μηδεὶς ὡς οὐδὲν προσῆκον ὑμῶν κηδόμεθα, γνούς ὅτι σφωζόμενων ὑμῶν καὶ διὰ τὸ μὴ ἀσθενεῖς ὑμᾶς ὄντας ἀντέχειν Συρακοσίοις ἦσσον ἂν τούτων πεμψάντων τινὰ

einmal; s. 1, 73, 1. 2, 43, 1. zu 1, 84, 4; doch haben auch andere Schriftsteller sie zuweilen wiederholt. Herbst üb. Cobet S. 31 f. — δουλείαν — ἐβούλοντο ebenso ungewöhnlich gesagt, wie τὴν αὐτὴν δύνανται δουλώσειν 1, 141, 1, aber auch zugleich geschützt durch diese Analogie. Mehrere wollten das naheliegende δουλεύειν. S. dagegen Herbst S. 32 f. — τὸ αὐτό. Über das Neutr. zu 1, 122, 3.

83. 1. Dem τέ nach ἄξιοι entspricht ἅμα δέ (vgl. zu 1, 11, 1), dem τε nach ὅτι das καὶ vor διότι. — τοῦτο δρῶντες, i. e. ναυτικὸν καὶ προθυμίαν παρεχόμενοι.

2. οὐ καλλιεπούμεθα κτέ. s. 5, 89. — μόνοι enthält eine sehr starke Hyperbel; auf die Schlacht bei Marathon beschränkt wäre es

allenfalls richtig. zu 1, 73, 4. — τῶνδε, der Ioner u. Inselbewohner. — ταῦτα, sc. τὸ ἡμᾶς παρεῖναι.

3. ἐπὶ τὸ φοβερώτερον. vgl. ἀγγελλοίμεθα δ' ἂν — ἐπὶ τὸ πλεῖον 34, 7. — ἀποφαίνομεν, wir behaupten dies aber, εἰδότες, da wir wissen. Schütz: wir erklären aber, daß wir recht wohl wissen. — τῇ ἐγχειρήσει eigentl. mit dem Handanlegen, d. i. mit der That.

4. διὰ δέος, vor den Pelop. — ἡκεῖν, gesagt, als ob stünde λέγομεν, die Änderung ἡκομεν (St.) ist unnötig. — δουλωσόμενοι, sc. τὰ ἐνθάδε. — τοῦτο, τὸ δουλωθῆναι.

84. 1. οὐδὲν προσῆκον. 82, 3. — ἦσσον — βλαπτοίμεθα, i. e. ἦσσον ἂν οὗτοι πέμψειάν τινα δύναμιν Πελοποννησίοις καὶ ἡμεῖς ἦσσον ἂν βλαπτοίμεθα.

δύναμιν Πελοποννησίους ἡμεῖς βλαπτοίμεθα. καὶ ἐν τούτῳ 2
προσῆκετε ἤδη ἡμῖν τὰ μέγιστα. διόπερ καὶ τοὺς Λεοντίνους
εὐλογον κατοικίζειν, μὴ ὑπηκόους ὥσπερ τοὺς ξυγγενεῖς αὐτῶν
τοὺς ἐν Εὐβοίᾳ, ἀλλ' ὡς δυνατωτάτους, ἵνα ἐκ τῆς σφετέρας
ὄμοροι ὄντες τοῖσδε ὑπὲρ ἡμῶν λυπηροὶ ᾖσι. τὰ μὲν γὰρ 3
ἐκεῖ καὶ αὐτοὶ ἀρκοῦμεν πρὸς τοὺς πολεμίους, καὶ ὁ Χαλκιδεύς,
ὄν ἀλόγως ἡμᾶς φησι δουλωσαμένους τοὺς ἐνθάδε ἐλευθεροῦν,
ξύμφορος ἡμῖν ἀπαράσκευος ὢν καὶ χρήματα μόνον φέρων,
τὰ δὲ ἐνθάδε καὶ Λεοντῖνοι καὶ οἱ ἄλλοι φίλοι ὅτι μάλιστα
αὐτονομούμενοι.

85. „Ἄνδρὶ δὲ τυράννῳ ἢ πόλει ἀρχὴν ἐχούσῃ οὐδὲν
ἄλογον ὅ τι ξυμφέρον οὐδ' οἰκεῖον ὅ τι μὴ πιστόν· πρὸς ἕκα-
στα δὲ δεῖ ἢ ἐχθρὸν ἢ φίλον μετὰ καιροῦ γίνεσθαι. καὶ ἡμᾶς
τοῦτο ὠφελεῖ ἐνθάδε, οὐκ ἦν τοὺς φίλους κακῶσωμεν, ἀλλ'
ἦν οἱ ἐχθροὶ διὰ τὴν τῶν φίλων ῥώμην ἀδύνατοι ᾖσιν. ἀπι- 2
στεῖν δὲ οὐ χροῖ· καὶ γὰρ τοῖς ἐκεῖ ξυμμάχοις ὡς ἕκαστοι χρή-
σιμοι ἐξηγούμεθα, Χίους μὲν καὶ Μηθυμναίους νεῶν παρο-
κωχῆ αὐτονόμους, τοὺς δὲ πολλοὺς χρημάτων βιαιότερον φορᾶ,
ἄλλους δὲ καὶ πάνυ ἐλευθέρας ξυμμαχοῦντας, καίπερ νησιώτας
ὄντας καὶ εὐλήπτους, διότι ἐν χωρίοις ἐπικαίροις εἰσὶ περὶ τὴν
Πελοπόννησον. ὥστε καὶ τὰνθάδε εἰκὸς πρὸς τὸ λυσιτελοῦν καί, 3

2. προσῆκετε, absichtl. Gegensatz zu οὐδὲν προσῆκον. — τὰ μέγιστα vgl. τὰ δεύτερα κινδυνεύουσας 78, 4. τὰ πλείστου ἄξια ἐχρῶντο 2, 15, 5. — ὑπηκόους, wie der Zusammenhang lehrt, proleptisch = ὥστε μὴ ὑπηκόους εἶναι. — τοὺς ξυγγενεῖς Attrakt. (zu 68, 2), nicht etwa von κατοικίζειν abhängig. — τοῖσδε, den Syrakosiern.

3. τὰ ἐκεῖ, was die dortigen Verhältnisse betrifft. Ebenso im Gegensatze τὰ ἐνθάδε. — ὁ Χαλκιδεύς. Über den Sing. zu 78, 1. — ὄν — ἐλευθεροῦν. 76, 2, ἡμᾶς ist Subj. — ξύμφορος κτέ. persönl. Konstr. zu 33, 4. — φίλοι, sc. ξύμφοροι ἡμῖν εἰσιν.

85. 1. οἰκείον = ξυγγενές, mit Beziehung auf die Chalkideer in Euböia. — καὶ ἡμᾶς κτέ. ist die Ausführung von οὐδὲν — ξυμφέρον, sowie §. 2 ἀπιστεῖν κτέ. die von οὐδ' — πιστόν. — μετὰ καιροῦ,

nach den Umständen, wie es ihm paßt.

2. τοῖς — ξυμμάχοις die besten Hdd. statt der Vulg. τοὺς — ξυμμάχους. Der Dativ kann schwerl. durch einen Schreibfehler entstanden sein; vielmehr ist es derselbe Wechsel der Konstr. von ἐξηγεῖσθαι, wie 82, 2 bei ὑπακούειν und bei ἀποστειρίσκειν 91, 7. Einen gleichartigen Akk. hat ἐξηγ. 1, 71, 7, einen Dat. 3, 55, 4. Zur Sache 1, 19. Was dort von den Lesbiern überhaupt gesagt wird, gilt seit d. J. 427 nur noch von den Methymnaiern: 3, 50, 2. — παροκωχῆ mit St. statt des hdschr. παροκωχῆ, nach Anal. von ἀνοκωχῆ und διοκωχῆ. — βιαιότερον zu verb. mit ἐξηγούμεθα. — ἄλλους δὲ κτέ. namentlich die Kephallener und Zakynthier: 7, 57, 7.

3. καὶ — δέος, i. e. καὶ πρὸς τὸ ἐς (in Bezug auf) Συρακοσίους

ὃ λέγομεν, ἐς Συρακοσίους δέος καθίστασθαι. ἀρχῆς γὰρ ἐφίενται ὑμῶν καὶ βούλονται ἐπὶ τῷ ἡμετέρῳ ξυστήσαντες ὑμᾶς ὑπόπτω βία ἢ καὶ κατ' ἐρημίαν, ἀπράκτων ἡμῶν ἀπελθόντων, αὐτοὶ ἄρξαι τῆς Σικελίας. ἀνάγκη δέ, ἣν ξυστήτε πρὸς αὐτούς· οὔτε γὰρ ἡμῖν ἔτι ἔσται ἰσχύς τοσαύτη ἐς ἐν ξυστᾶσα εὐμεταχειρίστος, οὔθ' οἷδ' ἀσθενεῖς ἂν ἡμῶν μὴ παρόντων πρὸς ὑμᾶς εἶεν.

86. „Καὶ ὅτῳ ταῦτα μὴ δοκεῖ, αὐτὸ τὸ ἔργον ἐλέγχει. τὸ γὰρ πρότερον ἡμᾶς ἐπηγάγεσθε οὐκ ἄλλον τινὰ προσείοντες φόβον ἢ, εἰ περιοψόμεθα ὑμᾶς ὑπὸ Συρακοσίοις γενέσθαι, 2 ὅτι καὶ αὐτοὶ κινδυνεύσομεν. καὶ νῦν οὐ δίκαιον, ᾧπερ καὶ ἡμᾶς ἠξιούτε λόγῳ πείθειν, τῷ αὐτῷ ἀπιστεῖν, οὔδ' ὅτι δυναμει μείζονι πρὸς τὴν τῶνδε ἰσχὺν πάρεσμεν ὑποπτεύεσθαι, 3 πολὺ δὲ μᾶλλον τοῖσδε ἀπιστεῖν. ἡμεῖς μὲν γε οὔτε ἐμμεῖναι δυνατοὶ μὴ μεθ' ὑμῶν, εἴ τε καὶ γενόμενοι κακοὶ κατεργασαίμεθα, ἀδύνατοι κατασχεῖν διὰ μῆκος τε πλοῦ καὶ ἀπορία φυλακῆς πόλεων μεγάλων καὶ τῇ παρασκευῇ ἠπειρωτίδων· οἷδε δὲ οὐ στρατοπέδῳ, πόλει δὲ μείζονι τῆς ἡμετέρας παρουσίας ἐποικοῦντες ὑμῖν αἰεὶ τε ἐπιβουλεύουσι καὶ, ὅταν καιρὸν λάβωσιν ἐκάστων, οὐκ ἀνιᾶσιν (ἔδειξαν δὲ καὶ ἄλλα ἤδη καὶ τὰ ἐς 4 Λεοντίους), καὶ νῦν τολμῶσιν ἐπὶ τοὺς ταῦτα κωλύοντας καὶ ἀνέχοντας τὴν Σικελίαν μέχρι τοῦδε μὴ ὑπ' αὐτούς εἶναι παρα- 5 καλεῖν ὑμᾶς ὡς ἀναισθήτους. πολὺ δὲ ἐπὶ ἀληθεστέραν γε σωτηρίαν ἡμεῖς ἀντιπαρακαλοῦμεν, δεόμενοι τὴν ὑπάρχουσαν ἀπ' ἀλλήλων ἀμφοτέροις μὴ προδιδόναι, νομίσαι τε τοῖσδε μὲν

δέος, ὃ λέγομεν. Letzteres geht auf 83, 4. Krügers Erklärung: δέος als Schreckmittel, scheint mit τάνθάδε καθίστασθαι (die hiesigen Zustände gestalten) nicht vereinbar. — ἐπὶ τῷ ἡμετ. ὑπόπτω, auf unsre Verdächtigkeit hin, darauf fußend. — ἐρημίαν, das Verlassensein, Alleinstehen. — ἀνάγκη δέ, sc. αὐτούς ἄρξαι τῆς Σικ. — ξυστήτε πρὸς, euch verbindet mit.

86. 1. τὸ πρότερον. 3, 86, 1. — προσείοντες. zu 5, 17, 2. — ὅτι nachgestellt. zu 1, 77, 2.

2. μείζονι πρὸς, größser, zu grofs im Verhältnis zu, sonst παρὰ nach Komp. 1, 23, 3 u. 4, 6, 1; doch s. 7, 58, 4.

3. μὲν γε. zu 1, 40, 4. — μὴ μεθ' ὑμῶν, i. e. μὴ ἐμμενοντες μεθ' ὑμῶν (mit eurer Hülfe). — ἀδύνατοι κτέ. s. 11, 1. — ἠπειρωτίδων, u. deshalb eben durch eine Flotte unmöglich zu behaupten. — τῆς ἡμετ. παρουσίας für das konkrete ἡμῶν τῶν παρόντων. s. 7, 24, 3. 8, 102, 2. Übrigens weisen diese Worte zurück auf §. 2. — ἔδειξαν, sie gaben davon Beweise.

4. ἀνέχοντας, emporhaltend, schützend. Von beiden Part. hängt μὴ — εἶναι ab. — ὑπό c. acc. mit εἶναι, wie 1, 110, 2. Pass. zu ποιῆσθαι. 4, 60, 2.

5. πολὺ δέ. Die Anknüpfung wie 1, 35, 4. — τὴν — ἀμφοτέροις,

καὶ ἄνευ ξυμμάχων αἰεὶ ἐφ' ὑμᾶς ἐτοίμην διὰ τὸ πλῆθος εἶναι ὁδόν, ὑμῖν δ' οὐ πολλάκις παρασχῆσειν μετὰ τοσῆσδε ἐπικουρίας ἀμύνασθαι· ἦν εἰ τῷ ὑπόπτῳ ἢ ἄπρακτον εἰσέετε ἀπελθεῖν ἢ καὶ σφαλεῖσαν, ἔτι βουλήσεσθε καὶ πολλοστὸν μόριον αὐτῆς ἰδεῖν, ὅτε οὐδὲν ἔτι περᾶνεῖ παραγενόμενον ὑμῖν.

87. „Ἀλλὰ μήτε ὑμεῖς, ὦ Καμαριναῖοι, ταῖς τῶνδε διαβολαῖς ἀναπειθεσθε μήτε οἱ ἄλλοι· εἰρήκαμεν δ' ὑμῖν πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν περὶ ὧν ὑποπτευόμεθα, καὶ ἔτι ἐν κεφαλαίοις ὑπομνήσαντες ἀξιόσομεν πείθειν. φημὲν γὰρ ἄρχειν μὲν τῶν 2 ἐκεῖ, ἵνα μὴ ὑπακούωμεν ἄλλου, ἐλευθεροῦν δὲ τὰ ἐνθάδε, ὅπως μὴ ὑπ' αὐτῶν βλαπτώμεθα, πολλὰ δ' ἀναγκάζεσθαι πράσσειν, διότι καὶ πολλὰ φυλασσόμεθα, ξύμμαχοι δὲ καὶ νῦν καὶ πρότερον τοῖς ἐνθάδε ὑμῶν ἀδικουμένοις οὐκ ἄκκλητοι, παρακληθέντες δὲ ἤκειν. καὶ ὑμεῖς μήθ' ὡς δικασταὶ γενόμενοι 3 τῶν ἡμῖν ποιουμένων μήθ' ὡς σωφρονισταί, ὃ χαλεπὸν ἦδη, ἀποτρέπειν πειρᾶσθε, καθ' ὅσον δέ τι ὑμῖν τῆς ἡμετέρας πολυπραγμοσύνης καὶ τρόπου τὸ αὐτὸ ξυμφέρει, τούτῳ ἀπολαβόντες χρήσασθε, καὶ νομίζατε μὴ πάντας ἐν ἴσῳ βλάπτειν αὐτά, πολὺ δὲ πλείους τῶν Ἑλλήνων καὶ ὠφελεῖν. ἐν παντὶ γὰρ 4 πᾶς χωρὶς, καὶ ὧ μὴ ὑπάρχομεν, ὃ τε οἴομενος ἀδικήσεσθαι καὶ ὃ ἐπιβουλεύων διὰ τὸ ἐτοίμην ὑπεῖναι ἐλπίδα τῷ μὲν ἀντιτυχεῖν ἐπικουρίας ἀφ' ἡμῶν, τῷ δέ, εἰ ἤξομεν, μὴ ἀδεῆς εἶναι [κινδυνεύειν], ἀμφοτέροι ἀναγκάζονται ὃ μὲν ἄκων σωφρονεῖν, ὃ δ' ἀπραγμόνως σφῆζεσθαι. ταύτην οὖν 5 τὴν κοινὴν τῷ τε δεομένῳ καὶ ὑμῖν νῦν παροῦσαν ἀσφάλειαν μὴ ἀπόσησθε, ἀλλ' ἐξισώσαντες τοῖς ἄλλοις, μεθ' ἡμῶν

sc. σωτηρίαν. — παρασχῆσειν unpersönl. zu 1, 120, 3. — ἔτι βουλήσεσθε κτέ. Ähnlicher Gedanke wie 78, 3.

87. 2. μὴ — βλαπτώμεθα zu verstehen nach 84, 1. — πολλὰ — πράσσειν Rechtfertigung der den Ath. so oft zum Vorwurf gemachten πολυπραγμοσύνη (§. 3). — ὑμῶν genet. part. s. 3, 22, 5.

3. τὸ αὐτό. zu 4, 17, 1. — αὐτά ist Subj.

4. ἐν παντὶ — πᾶς χ. Üb. die Stellung zu 1, 48, 3. — ὧ = ἐν ὧ. zu 1, 28, 2. Kr. verlangt κἄν. — ὑπάρχομεν = πάρεσμεν. — ἀδικήσεσθαι passiv. — ἐλπίδα als voc.

medium ist für den einen die Hoffnung, für den andern die Furcht. — μὴ ἀδεῆς εἶναι mit St. wenigstens die einfachste Korr. des sicherlich unrichtigen μὴ ἀδεεῖς εἶναι κινδυνεύειν, wenn auch vielleicht nicht die urspr. Lesart. — Zu σφῆζεσθαι paßt eigentl. ἀναγκάζονται nicht. s. zu 8, 76, 5. — ὃ μὲν κτέ. dem Vorherg. chiasmisch entsprechend.

5. τῷ δεομένῳ, wer ist damit gemeint? — τὴν κοινὴν — παροῦσαν ist wohl mit Kr. aufzulösen ἢ κοινὴ — πάρεστι. vgl. οἱ Μνητίδαι καλούμενοι, ὃ τελευταῖος ἀφικόμενος u. a. — ἐξισώσαντες, trans.

[τοῖς Συρακοσίοις], ἀντὶ τοῦ ἀεὶ φυλάσσεσθαι αὐτούς, καὶ ἀντεπιβουλεῦσαι ποτε ἐκ τοῦ ὁμοίου μεταλάβετε.“

88. Τοιαῦτα δὲ ὁ Εὐφρημος εἶπεν. οἱ δὲ Καμαριναῖοι ἐπεπόνθεσαν τοιόνδε. τοῖς μὲν Ἀθηναίοις εὐνοὶ ἦσαν, πλὴν καθ' ὅσον τὴν Σικελίαν ᾤοντο αὐτούς δουλώσεσθαι, τοῖς δὲ Συρακοσίοις ἀεὶ κατὰ τὸ ὁμοιον διάφοροι· δεδιότες δ' οὐχ ἦσσαν τοὺς Συρακοσίους ἐγγὺς ὄντας μὴ καὶ ἄνευ σφῶν περιγέγωνται, τό τε πρῶτον αὐτοῖς τοὺς ὀλίγους ἰππέας ἐπεμψαν καὶ τὸ λοιπὸν ἐδόκει αὐτοῖς ὑπουργεῖν μὲν τοῖς Συρακοσίοις μᾶλλον ἔργῳ, ὡς ἂν δύνωνται μετριώτατα, ἐν δὲ τῷ παρόντι, ἵνα μὴδὲ τοῖς Ἀθηναίοις ἔλασσον δοκῶσι νεῖμαι, ἐπειδὴ καὶ ἐπικρατέστεροι τῇ μάχῃ ἐγένοντο, λόγῳ ἀποκρίνασθαι ἴσα ἀμφοτέροις. καὶ οὕτω βουλευσάμενοι ἀπεκρίναντο, ἐπειδὴ τυγχάνει ἀμφοτέροις οὖσι ξυμμαχίαις σφῶν πρὸς ἀλλήλους πόλεμος ὢν, εὐορκον δοκεῖν εἶναι σφίσι ἐν τῷ παρόντι μηδετέροις ἀμύνειν. καὶ οἱ πρέσβεις ἐκατέρων ἀπῆλθον.

3 Καὶ οἱ μὲν Συρακοσῖοι τὰ καθ' ἑαυτοὺς ἐξηγοῦντο ἐς τὸν πόλεμον, οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐν τῇ Νάξῳ ἐστρατοπεδευμένοι τὰ πρὸς τοὺς Σικελούς ἐπρασσον, ὅπως αὐτοῖς ὡς πλεῖστοι
4 προσχωρήσονται. καὶ οἱ μὲν πρὸς τὰ πεδία μᾶλλον τῶν Σικελῶν, ὑπήκοοι ὄντες τῶν Συρακοσίων, οὐ πολλοὶ ἀφειστήκεσαν· τῶν δὲ τὴν μεσόγειαν ἐχόντων αὐτόνομοι οὖσαι καὶ πρότερον ἀεὶ αἰ οἰκήσεις εὐθύς, πλὴν ὀλίγοι, μετὰ τῶν Ἀθηναίων ἦσαν, καὶ σῆτόν τε κατεκόμιζον τῷ στρατεύματι καὶ εἰσὶν οἱ
5 καὶ χρήματα. ἐπὶ δὲ τοὺς μὴ προσχωροῦντας οἱ Ἀθηναῖοι στρατεύοντες τοὺς μὲν προσηνάγκαζον, τοὺς δὲ καὶ ὑπὸ τῶν

mit zu ergänzendem τὴν ἀσφάλειαν τῷ τε δεομένῳ καὶ ὑμῖν. So Stahl mit Recht. τοῖς ἄλλοις hängt von ἀντεπιβουλεῦσαι ab und τοῖς Συρ. ist offenbar nur Glossem zu τοῖς ἄλλοις. (St.) — μεταλάβετε. zu 6, 18, 3 u. 77, 1. Die Stelle des Obj. vertritt ἀντεπιβουλεύειν.

88. 1. τοιαῦτα δέ. zu Kap. 24, 1 und 1, 44, 1. — Nach καθ' ὅσον folgt in den Hdd. noch εἰ, das ich nach Reiske's Konj. als unstatthaft getilgt habe. — μὴ περιγέγωνται, in welchem Falle sie sich wegen der verweigerten Unterstützung an den Karaminaiern rächen würden.

— τοὺς ὀλίγ. ἰππ., etwa zwanzig nach 67, 2. — δοκῶσι νεῖμαι Emend. von Duker u. Valckenaer für δοκῶσιν εἶναι.

4. πρὸς τὰ πεδία μᾶλλον, sc. ἢ ἐν τῇ μεσογείᾳ καὶ τοῖς ὄρεινοῖς. — οὐ πολλοὶ Konj. von Canter für das dem Sinne nicht entsprechende οἱ πολλοί. — μεσόγειαν habe ich mit Krüg. nach einer Hd. geschrieben, da Thuk. diese Form fünfmal, dagegen μεσόγαιαν, was die Hdd. hier bieten, gar nicht hat. — αἰ οἰκήσεις, die Niederlassungen. αἰ ist hinzugefügt nach der Konj. von Bekker. — εἰσὶν οἱ übersetze mit einem Wort!

Συρακοσίων, φρουρούς τε πεμπόντων καὶ βοηθούτων, ἀπεκώλυντο. τόν τε χειμῶνα μεθορμισάμενοι ἐκ τῆς Νάξου ἐς τὴν Κατάνην καὶ τὸ στρατόπεδον ὃ κατεκαύθη ὑπὸ τῶν Συρακοσίων αὐθις ἀνορθώσαντες διεχειμάζον. καὶ ἔπεμψαν μὲν ἐς 6 Καρχηδόνα τριήρη περὶ φιλίας, εἰ δύναιτό τι ὠφελεῖσθαι, ἔπεμψαν δὲ καὶ ἐς Τυρσηνίαν, ἔστιν ὧν πόλεων ἐπαγγελλομένων καὶ αὐτῶν ξυμπολεμεῖν. περιήγγελλον δὲ καὶ τοῖς Σικελοῖς καὶ ἐς τὴν Ἔγρεσταν πέμψαντες ἐκέλευον ἵππους σφίσιν ὡς πλείστους πέμπειν, καὶ τᾶλλα ἐς τὸν περιτειχισμόν, πλινθία καὶ σίδηρον, ἡτοιμάζον καὶ ὅσα ἔδει, ὡς ἅμα τῷ ἤρι ἐξόμενοι τοῦ πολέμου.

Οἱ δ' ἐς τὴν Κόρινθον καὶ Λακεδαίμονα τῶν Συρακοσίων 7 ἀποσταλέντες πρέσβεις τοὺς τε Ἰταλιώτας ἅμα παραπλέοντες ἐπειρῶντο πείθειν μὴ περιορᾶν τὰ γιννόμενα ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων, ὡς καὶ ἐκείνοις ὁμοίως ἐπιβουλεύόμενα, καὶ ἐπειδὴ ἐν τῇ Κορίνθῳ ἐγένοντο, λόγους ἐποιοῦντο ἀξιούντες σφίσι κατὰ τὸ ξυγγενὲς βοηθεῖν. καὶ οἱ Κορίνθιοι εὐθύς ψηφισάμενοι 8 αὐτοὶ πρῶτοι ὥστε πάσῃ προθυμίᾳ ἀμύνειν, καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα ξυναπέστελλον αὐτοῖς πρέσβεις, ὅπως καὶ ἐκείνους ξυναπαείθοιεν τόν τε αὐτοῦ πόλεμον σαφέστερον ποιεῖσθαι πρὸς τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἐς τὴν Σικελίαν ὠφελίαν τινὰ πέμπειν. καὶ οἱ τε ἐκ τῆς Κορίνθου πρέσβεις παρήσαν ἐς τὴν Λακεδαί- 9 μονα καὶ Ἀλκιβιάδης μετὰ τῶν ξυμφυγάδων, περαιωθεὶς τότε εὐθύς ἐπὶ πλοίου φορτικοῦ ἐκ τῆς Θουρίας ἐς Κυλλήνην τῆς Ἠλείας πρῶτον, ἔπειτα ὕστερον ἐς τὴν Λακεδαίμονα αὐτῶν τῶν Λακεδαιμονίων μεταπεμψάντων ὑπόσπονδος ἐλθῶν· ἐφοβεῖτο γὰρ αὐτοὺς διὰ τὴν περὶ τῶν Μαντινικῶν προᾶξιν. καὶ 10 ξυνέβη ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τῶν Λακεδαιμονίων τοὺς τε Κορινθίους

5. ἀπεκώλυντο Emend. von Döderlein statt des sinnwidrigen Akt. ἀπεκώλυνον. Zu ergänzen ist προσαναγκάζειν.

6. Τυρσηνίαν, Etrurien. Zwischen den Etruskern und Ath. bestanden alte Handelsverbindungen. — ἔστιν ὧν, ἔστιν bei Thuk. nur mit einem Cas. obl. des Relativ., sonst immer wie §. 4 εἰσὶν οἱ (auch 7, 44, 8) mit dazwischenstehendem δέ 1, 23, 2. 2, 49, 8. 7, 13, 2. — καὶ αὐτῶν, sogar von selbst. —

καὶ ὅσα, und was sonst noch. Kap. 71, 2 und 76, 1. vgl. 3, 2, 2.

7. ἐπιβουλεύόμενα. Warum ist hier die Konstr. ἐπιβουλεύεται μοί τι der andern ἐπιβουλεύομαί τι vorgezogen?

9. ξυμφυγάδων — τότε εὐθύς. 61, 6. 7. — φορτικοῦ st. φορτηγικοῦ hat Cl. mit Recht aufgen., da Pollux 1, 83 sie ausdrückl. als Thukydidisch bezeichnet. (Ebenso St.-P.) — μεταπεμψάντων. zu 1, 112, 3. — ἐφοβεῖτο γὰρ κτέ.

καὶ τοὺς Συρακοσίους τὰ αὐτὰ καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην δεομένους πείθειν τοὺς Λακεδαιμονίους. καὶ διανοουμένων τῶν τε ἐφόρων καὶ τῶν ἐν τέλει ὄντων πρέσβεις πέμπειν ἐς Συρακούσας κωλύοντας μὴ ξυμβαίνειν Ἀθηναίοις, βοηθεῖν δὲ οὐ προθύμων ὄντων, παρελθὼν ὁ Ἀλκιβιάδης παρώξυνέ τε τοὺς Λακεδαιμονίους καὶ ἐξώρμησε λέγων τοιάδε.

89. „Αναγκαῖον περὶ τῆς ἐμῆς διαβολῆς πρῶτον ἐς ὑμᾶς εἰπεῖν, ἵνα μὴ χεῖρον τὰ κοινὰ τῷ ὑπόπτῳ μου ἀκροάσησθε. 2 τῶν δ' ἐμῶν προγόνων τὴν προξενίαν ὑμῶν κατὰ τι ἐγκλημα ἀπειπόντων αὐτὸς ἐγὼ πάλιν ἀναλαμβάνων ἐθεράπευον ὑμᾶς ἄλλα τε καὶ περὶ τὴν ἐκ Πύλου ξυμφοράν. καὶ διατελοῦντός μου προθύμου ὑμεῖς πρὸς Ἀθηναίους καταλασσόμενοι τοῖς μὲν ἐμοῖς ἐχθροῖς δύναμιν, δι' ἐκείνων πράξαντες, ἐμοὶ δὲ 3 ἀτιμίαν περιέθετε. καὶ διὰ ταῦτα δικαίως ὑπ' ἐμοῦ πρὸς τε τὰ Μαντινέων καὶ Ἀργείων τραπομένου καὶ ὅσα ἄλλα ἠναντιούμην ὑμῖν ἐβλάπτεσθε· καὶ νῦν, εἴ τις καὶ τότε ἐν τῷ πάσχειν οὐκ εἰκότως ὠργίζετό μοι, μετὰ τοῦ ἀληθοῦς σκοπῶν ἀναπειθέσθω· ἢ εἴ τις, διότι καὶ τῷ δήμῳ προσεκεῖμην μᾶλλον, 4 χεῖρω με ἐνόμιζε, μηδ' οὕτως ἠγγήσεται ὀρθῶς ἀχθεσθαι. τοῖς γὰρ τυράννοις αἰεὶ ποτε διάφοροί ἐσμεν, πᾶν δὲ τὸ ἐναντιούμενον τῷ δυναστεύοντι δῆμος ὠνόμασται· καὶ ἀπ' ἐκείνου ξυμπαρέμεινεν ἡ προστασία ἡμῖν τοῦ πλήθους. ἅμα δὲ τῆς πόλεως δημοκρατουμένης τὰ πολλὰ ἀνάγκη ἦν τοῖς παροῦσιν

Begründung von ὑπόσπονδος. — Μαντινικῶν. 5, 61 ff.

10. καὶ τὸν Ἀλκ., wie Alkib. — καὶ τῶν ἐν τ. ὄ., und die übrigen Beamten. zu 1, 80, 3. — κωλύοντας in d. best. Hdd. Welches Temp. erwartet man dafür? Doch ebenso z. B. 3, 52, 2.

89. Diese Rede liefert einen sehr wesentlichen Beitrag zur vollständigen Entfaltung des Charakters des Alkib.: sie bewährt ebenso sehr den politischen Scharfblick u. die diplomatische Kunst desselben, als sie seine gefährliche Versatilität ins hellste Licht stellt.

2. δ' ἐμῶν st. δ' ἡμῶν d. Hdd. mit Cl. und St. δὴ ἐμῶν Konj. von Reiske. Zur Sache 5, 43, 2. — τὴν ἐκ Πύλου ξυμφ. Über die Präpos. zu 3, 102, 3. — προθύμου

ohne ὄντος. zu 1, 32, 3. — τοῖς ἐμοῖς ἐχθροῖς geht namentlich auf den Nikias und dessen Partei: 5, 43, 2.

3. ὅσα ἄλλα. 5, 53 ff. — εἴ καὶ ist zu verbinden: *etiamsi*. vgl. zu 1, 72, 2. — οὐκ εἰκότως bildet einen Begriff: unverdient; deshalb mußte ungeachtet der konditionalen Natur des Satzes οὐ stehen.

4. ἐσμέν, ich und meine Familie, die Alkmaioniden, mit Bezug auf deren Anteil an Vertreibung der Peisistratiden und mit Bezug auf den kylonischen Aufstand. — ἀπ' ἐκείνου, i. e. τοῦ τοῖς τυράννοις διαφόρους εἶναι. — τὰ πολλὰ adverbial. — τοῖς παροῦσιν ἐπεσθαι, d. bestehenden Verhältnissen Rechnung tragen.

ἔπεσθαι. τῆς δὲ ὑπαρχούσης ἀκολασίας ἐπειρώμεθα μετριώτεροι 5
 ἐς τὰ πολιτικὰ εἶναι. ἄλλοι δ' ἦσαν καὶ ἐπὶ τῶν πάλαι καὶ
 νῦν οἱ ἐπὶ τὰ πονηρότερα ἐξήγρον τὸν ὄχλον· οἵπερ καὶ ἐμὲ
 ἐξήλασαν. ἡμεῖς δὲ τοῦ ξύμπαντος προέστημεν, δικαιοῦντες ἐν 6
 ᾧ σχήματι μερίστη ἢ πόλις ἐτύγχανε καὶ ἐλευθερωτάτη οὔσα
 καὶ ὅπερ ἐδέξατό τις, τοῦτο ξυνδιασφύζειν· ἐπεὶ δημοκρατίαν
 γε καὶ ἐγιννώσκομεν οἱ φρονοῦντές τι, καὶ αὐτὸς οὐδενὸς ἄν
 χεῖρον, ὄσῳ καὶ*, λοιδορήσαιμι· ἀλλὰ περὶ ὁμολογουμένης ἀνοίας
 οὐδὲν ἄν καινὸν λέγοιτο· καὶ τὸ μεθιστάναι αὐτὴν οὐκ ἐδόκει
 ἡμῖν ἀσφαλὲς εἶναι ὑμῶν πολεμίων προσκαθημένων.

90. „Καὶ τὰ μὲν ἐς τὰς ἐμὰς διαβολὰς τοιαῦτα ξυνέβη·
 περὶ δὲ ὧν ὑμῖν τε βουλευτέον καὶ ἐμοί, εἴ τι πλεόν οἶδα,
 εἰσηγητέον, μάθετε ἤδη. ἐπλεύσαμεν ἐς Σικελίαν πρῶτον μὲν, 2
 εἰ δυναίμεθα, Σικελιώτας καταστρεψόμενοι, μετὰ δ' ἐκείνους
 αὔθις καὶ Ἰταλιώτας, ἔπειτα καὶ τῆς Καρχηδονίων ἀρχῆς καὶ
 αὐτῶν ἀποπειράσοντες. εἰ δὲ προχωρήσειε ταῦτα ἢ πάντα ἢ 3
 καὶ τὰ πλείω, ἤδη τῇ Πελοποννήσῳ ἐμέλλομεν ἐπιχειρήσειν,
 κομίσαντες ξύμπασαν μὲν τὴν ἐκεῖθεν προσγενομένην δύναμιν
 τῶν Ἑλλήνων, πολλοὺς δὲ βαρβάρους μισθωσάμενοι, καὶ Ἰβη-
 ρας καὶ ἄλλους τῶν ἐκεῖ ὁμολογουμένως νῦν βαρβάρων μαχι-
 μωτάτους, τριήρεις δὲ πρὸς ταῖς ἡμετέραις πολλὰς ναυπηγησά-

5. τῆς — μετριώτεροι, i. e. με-
 τριώτεροι ἢ κατὰ τὴν ὑπάρχουσαν
 ἀκολασίαν, sc. τοῦ δήμου. zu 4,
 61, 4. — τῶν πάλαι ist Mascul.
 z. B. Κύλων war einer τῶν πάλαι.
 1, 126, 3.

6. τοῦ ξύμπαντος, nicht einer
 einzelnen Partei, wie unsre Geg-
 ner, die Ochlokraten. — ἐν ᾧ σχή-
 ματι, dies war aber die demokra-
 tische Verfassung. — καὶ — λοι-
 δορήσαιμι. Die Richtigkeit des
 Textes angenommen wäre bei χεῖ-
 ρον zu ergänzen γιννώσκομι, und
 ἄν auch bei λοιδορήσαιμι zu denken:
 „et ego non minus quam alius quis-
 quam (vel et ego eo magis) intelli-
 gam, quo magis vel obiurgem, i. e.
 quo iustiore causam obiurgandi
 habeam.“ P. Über ὄσῳ zu 5, 108.
 Befriedigend ist jedoch diese Er-
 klärung durchaus nicht. Aus der
 Erläuterung des Schol.: αὐτὸς ἄν
 ἐγὼ οὐδενὸς χεῖρον λοιδορήσαιμι,

ὄσῳ καὶ μέγιστα ὑπ' αὐτῆς ἠδί-
 κημαι ist zu vermuten, daß Worte
 des Sinnes, den der Schol. andeutet,
 im Texte ausgefallen sind. — ὁμολ.
 ἀνοίας Bezeichnung der Demokra-
 tie. — καὶ τὸ κτέ. Man muß diesen
 Satz (mit Arnold) als Fortsetzung
 des bei τοῦ ξυνδιασφύζειν unter-
 brochenen Gedankens, das Da-
 zwischenstehende also als paren-
 thetisch ansehen.

90. 2. τῆς Καρχ. ἀρχῆς. Diese
 erstreckte sich damals, abgesehen
 von Afrika, über Sardinien, Cor-
 sica u. einige Küstenpunkte Sici-
 liens. — καὶ αὐτῶν, und sie
 selbst.

3. τῶν — μαχιμωτάτους. Konstr.
 τῶν ἐκεῖ βαρβάρων ὁμολογουμένως
 νῦν μαχιμωτάτους, ein nicht här-
 teres Hyperbaton als viele andere
 bei Thuk. Die Lesart einer Hd.
 μαχιμωτάτων scheint Korr. zu sein.
 Bekk. (und Stahl) will βαρβάρων

μενοι, ἐχούσης τῆς Ἰταλίας ξύλα ἄφθονα, αἷς τὴν Πελοπόννησον περίξ πολιορκοῦντες καὶ τῷ πεζῷ ἅμα ἐκ γῆς ἐφορμαῖς τῶν πόλεων τὰς μὲν βία λαβόντες, τὰς δ' ἐντειχισάμενοι ῥαδίως ἠλπίζομεν καταπολεμήσειν καὶ μετὰ ταῦτα καὶ τοῦ ξύμπαντος
4 Ἑλληνικοῦ ἄρξιν. χρήματα δὲ καὶ σίτον, ὥστε εὐπορώτερον γίνεσθαι τι αὐτῶν, αὐτὰ τὰ προσγενόμενα ἐκεῖθεν χωρία ἐμελλε διαρκῆ ἄνευ τῆς ἐνθένδε προσόδου παρέξιν.

91. „Τοιαῦτα μὲν περὶ τοῦ νῦν οἰχομένου στόλου παρὰ τοῦ τὰ ἀκριβέστατα εἰδότης ὡς διανοήθημεν ἀκηκόατε· καὶ ὅσοι ὑπόλοιποι στρατηγοί, ἦν δύνωνται, ὁμοίως αὐτὰ πράξουσιν.
2 ὡς δέ, εἰ μὴ βοηθήσετε, οὐ περιέσται τάκει, μάθετε ἤδη. Σικελιωταὶ γὰρ ἀπειρότεροι μὲν εἰσιν, ὅμως δ' ἂν ξυστραφέντες ἀθρόοι καὶ νῦν ἔτι περιγένοιτο. Συρακόσιοι δὲ μόνοι μάχη τε ἤδη πανδημεὶ ἠσθημένοι καὶ ναυσὶν ἅμα κατειργόμενοι ἀδύ-
3 νατοι ἔσονται τῇ νῦν Ἀθηναίων ἐκεῖ παρασκευῇ ἀντισχεῖν. καὶ εἰ αὕτη ἢ πόλις ληφθήσεται, ἔχεται καὶ ἡ πᾶσα Σικελία καὶ εὐθύς καὶ Ἰταλία· καὶ ὃν ἄρτι κίνδυνον ἐκεῖθεν προεῖπον,
4 οὐκ ἂν διὰ μακροῦ ὑμῖν ἐπιπέσοι. ὥστε μὴ περὶ τῆς Σικελίας τις οἰέσθω μόνον βουλευεῖν, ἀλλὰ καὶ περὶ τῆς Πελοποννήσου, εἰ μὴ ποιήσετε τάδε ἐν τάχει, στρατιάν τε ἐπὶ νεῶν πέμψετε τοιαύτην ἐκεῖσε οἵτινες αὐτερέται κομισθέντες καὶ ὀπλιτεύσουσιν εὐθύς, καὶ ὃ τῆς στρατιᾶς ἔτι χρησιμώτερον εἶναι νομίζω, ἄνδρα Σπαρτιάτην ἄρχοντα, ὡς ἂν τοὺς τε παρόντας ξυντάξῃ καὶ τοὺς μὴ θέλοντας προσαναγκάσῃ· οὕτω γὰρ οἱ τε ὑπάρχοντες ὑμῖν φίλοι θαρσῆσουσι μᾶλλον καὶ οἱ ἐνδοιάζοντες ἀδε-
5 ἔστερον προσίασι. καὶ τὰ ἐνθάδε χρὴ ἅμα φανερώτερον ἐκπολεμοῦν, ἵνα Συρακόσιοί τε νομίζοντες ὑμᾶς ἐπιμελεῖσθαι

streichen. — αἷς Konj. von Duker für das schwerl. haltbare οἷς. — ἐκ γῆς ἐφορμαῖς, durch Angriffe von der Landseite. Das Wort sonst nur bei Dichtern. — ἐντειχισάμενοι = περιτειχίσαντες. — καταπολεμήσειν, sc. αὐτήν.

4. τὶ αὐτῶν, „jeder dieser Pläne. s. 92. 1.“ Kr.

91. 3. ἔχεται. Inwiefern ist das Präsens hier signifikanter als das Futurum?

4. στρατιάν τε κτέ. Epexegese zu τάδε ποιήσετε, ohne Partikel angeschlossen. zu 2, 60, 4. — ὡς

ἂν — ξυντάξῃ, damit er (allenfals, womöglich) organisiere. ὡς ἂν c. coni. bei anderen öfters, bei Thuk. nur hier.

5. ἐκπολεμοῦν, verfeinden, wie 77, 2. ἐκπολεμεῖν, wie die Hdd. hier und 8, 57, 1 haben, scheint in diesem Sinne nicht statthaft und mit Recht auch Xen. Hell. 5, 4, 20. Demosth. Olynth. 1, 7 von Dindorf in ἐκπολεμοῦν verwandelt zu sein. — φανερώτερον. In demselben Sinne 88, 8 σαφέστερον und ähnlich 73, 2 βεβαιότερον.

μᾶλλον ἀντέχωσι καὶ Ἀθηναῖοι τοῖς ἐαυτῶν ἤσσον ἄλλην ἐπι-
 κουρίαν πέμπωσι. τειχίζειν δὲ χρὴ Δεκέλειαν τῆς Ἀττικῆς, 6
 ὅπερ Ἀθηναῖοι μάλιστα αἰεὶ φοβοῦνται, καὶ μόνου αὐτοῦ νομί-
 ζουσι τῶν ἐν τῷ πολέμῳ οὐ διαπεπειρᾶσθαι. βεβαιότατα δ'
 ἂν τις οὔτω τοὺς πολεμίους βλάπτοι, εἰ, ἂ μάλιστα δεδιότας
 αὐτοὺς αἰσθάνοιτο, ταῦτα σαφῶς πυνθανόμενος ἐπιφέρει· εἰκὸς
 γὰρ αὐτοὺς ἀκριβέστατα ἐκάστους τὰ σφέτερα αὐτῶν δεινὰ
 ἐπισταμένους φοβεῖσθαι. ἂ δ' ἐν τῇ ἐπιτειχίσει αὐτοὶ ὄφε- 7
 λούμενοι τοὺς ἐναντίους κωλύσετε, πολλὰ παρεῖς τὰ μέγιστα
 κεφαλαιώσω. οἷς τε γὰρ ἡ χώρα κατεσκευάσται, τὰ πολλὰ πρὸς
 ὑμᾶς τὰ μὲν ληφθέντα, τὰ δ' αὐτόματα ἤξει· καὶ τὰς τοῦ
 Λαυρίου τῶν ἀργυρείων μετᾶλλων προσόδους καὶ ὅσα ἀπὸ γῆς
 καὶ δικαστηρίων νῦν ὠφελοῦνται εὐθύς ἀποστερήσονται, μάλ-
 ιστα δὲ τῆς ἀπὸ τῶν ξυμμάχων προσόδου ἤσσον διαφορου-
 μένης, οὐ τὰ παρ' ὑμῶν νομίσαντες ἤδη κατὰ κράτος πολεμει-
 σθαι ὀλιγορήσουσι.

92. „Γίνεσθαι δέ τι αὐτῶν καὶ ἐν τάχει καὶ προθυμότε-
 ρον ἐν ὑμῖν ἐστίν, ὧ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ ὡς γε δυνατὰ, (καὶ
 οὐχ ἀμαρτήσεσθαι οἶμαι γνώμης) πάνυ θαρσῶ. καὶ χείρων οὐ- 2
 δὲν ἀξιῶ δοκεῖν ὑμῶν εἶναι, εἰ τῇ ἐμαντοῦ μετὰ τῶν πολε-
 μιωτάτων, φιλόπολις ποτε δοκῶν εἶναι, νῦν ἐγκρατῶς ἐπέροχο-
 μαι, οὐδὲ ὑποπτεύεσθαι μου ἐς τὴν φυγαδικὴν προθυμίαν τὸν
 λόγον. φυγὰς τε γὰρ εἶμι τῆς τῶν ἐξελασάντων πονηρίας καὶ 3

6. ὅπερ, nämlich τὸ τειχίζειν, nicht τὸ τὴν Δεκέλειαν τειχίζειν. — μόνου αὐτοῦ, Fortsetzung des Relativsatzes durch ein selbständiges Glied; zu 2, 72. 1. — αὐτούς, selbst.

7. ἐπιτειχίσει. zu 1, 142, 3. — κωλύσετε, sc. ὠφελεῖσθαι. — αὐτόματα ἤξει scheint namentl. auf die Sklaven zu gehn. s. 7, 27, 5. — δικαστηρίων, indem näml. bei einem einheimischen Kriege Störungen im Gerichtswesen eintreten. St. will mit Meineke und Madvig: δεκατευτηρίων. — τῆς κτέ. hängt von ἀποστερήσονται ab, ein Wechsel der Casus, wie 82, 2. 85, 2. Bloomf. führt Eurip. Troad. 374 an. — διαφορουμένης, hinübergebracht wird, von den Inseln nach Athen. Die Bedeutung ist zweifelhaft, da

es wohl 100, 3 nicht diese, sondern die von διαρπάζειν hat. Herwerden will ἤσσον διαφορουμένης tilgen oder ἤσσον δὴ φερομένης lesen, Madvig διαπορευσομένης oder διακομιουμένης und εἰ für οἷ — alles nicht unbedenklich.

92. 2. Zu οὐδέ ergänze ἀξιῶ, denn auf den Inf. bezogen müßte es μηδέ heißen. — ἐς, in Bezug auf, wegen. — φυγαδικὴν προθυμίαν, Flüchtlingseifer, ein kühner Ausdruck. Emigranten pflegen den größten Fanatismus zu zeigen.

3. φυγὰς κτέ. Die folgenden Definitionen sind wohl absichtlich von Thuk. so angelegt, daß sie durch ihre geistreiche Paradoxie und geschraubte Sophistik ein Bild der innern Unwahrheit und Zerfahrenheit des Alkib. geben sollen. —

οὐ τῆς ὑμετέρας, ἣν πείθησθέ μοι, ὠφελίας· καὶ πολεμιώτεροι οὐχ οἱ τοὺς πολεμίους που βλάψαντες ὑμεῖς ἢ οἱ τοὺς φίλους
 4 ἀναγκάσαντες πολεμίους γενέσθαι. τό τε φιλόπολι οὐκ ἐν ᾧ ἀδικοῦμαι ἔχω, ἀλλ' ἐν ᾧ ἀσφαλῶς ἐπολιτεύθην. οὐδ' ἐπὶ πατρίδα οὔσαν ἔτι ἡγοῦμαι νῦν ἰέναι, πολὺ δὲ μᾶλλον τὴν οὐκ οὔσαν ἀνακτᾶσθαι. καὶ φιλόπολις οὗτος ὀρθῶς, οὐχ ὅς ἂν τὴν ἑαυτοῦ ἀδίκως ἀπολέσας μὴ ἐπίη, ἀλλ' ὅς ἂν ἐκ παν-
 5 τὸς τρόπου διὰ τὸ ἐπιθυμεῖν πειραθῆ αὐτὴν ἀναλαβεῖν. οὕτως ἐμοί τε ἀξιῶ ὑμᾶς καὶ ἐς κίνδυνον καὶ ἐς ταλαιπωρίαν πᾶσαν ἀδεῶς χρῆσθαι, ᾧ Λακεδαιμόνιοι, γρόντας τοῦτον δὴ τὸν ὑφ' ἀπάντων προσβαλλόμενον λόγον, ὡς εἰ πολέμιός γε ὢν σφόδρα ἔβλαπτον, κἂν φίλος ὢν ἱκανῶς ὠφελοίην, ὅσῳ τὰ μὲν Ἀθηναίων οἶδα, τὰ δ' ὑμέτερα ἤκαζον, καὶ αὐτοὺς νῦν νομίσαντας περὶ μεγίστων δὴ τῶν διαφερόντων βουλευέσθαι μὴ ἀποκνεῖν τὴν ἐς τὴν Σικελίαν τε καὶ ἐς τὴν Ἀττικὴν στρατείαν, ἵνα τὰ τε ἐκεῖ βραχεῖ μοριῶ ξυμπαραγενόμενοι μεγάλα σώσῃτε καὶ Ἀθηναίων τὴν τε οὔσαν καὶ τὴν μέλλουσαν δύναμιν καθέλῃτε καὶ μετὰ ταῦτα αὐτοί τε ἀσφαλῶς οἰκῆτε καὶ τῆς ἀπάσης Ἑλλάδος ἐκούσης καὶ οὐ βία, κατ' εὐνοίαν δὲ ἡγήσθε.“

Dafs *φυγίας* eine andere Bezeichnung zu *πονηρίας* als zu *ὠφελίας* hat, ist klar. — Für ἢ sollte man der Stellung der Negat. gemäfs *ἀλλά* erwarten. Ebenso 2, 37, 1. 4, 62, 2. Dagegen *ἀλλά* 1, 83, 2. 2, 43, 2. 44, 4. — *τοὺς φίλους* meint zunächst den Redner selbst. *οἱ ἀναγκάσαντες* sind die Feinde des Alk. in Athen.

4. ἐν ᾧ, in einer Lage, wo. Aus *ἔχω* ergänze zum zweiten Gliede *εἶχον*. zu 3, 40, 2. — *τὴν οὐκ οὔσαν* sc. *πατρίδα* Athen. — *πειραθῆ*. zu 2, 5, 5.

5. ἐμοί τε (Bkk.) st. ἐμοι γε wegen *καὶ αὐτοὺς*. — *κἂν* nur zwei Hdd., doch richtig, für die Vulg. *καὶ ἂν*. Diese beiden Hdd. (die eine in der Bibliothek des Vatican und die andere zu Paris, letztere jedoch nur bis 7, 49 gehend) haben von hier an viele eigentümliche, oft sehr gute oder allein richtige Lesarten. Da diese an den eklatanten Stellen von den neuern Kritikern mit Recht allgemein anerkannt und aufge-

nommen worden sind, wie gleich nachher *ἡγήσθε* (Vulg. *ἡγήσησθε*), 95, 2 *Θηβαίων* (Vulg. *Ἀθηναίων*), 98, 1 *ἱππῆς* (Vulg. fehlt es), so halte ich es für eine Forderung der Konsequenz, sie auch an allen übrigen Stellen aufzunehmen, wo sie nicht geradezu schlechter als die Vulg. oder augenfällige Korrekturen sind. Jedoch nehme ich Anstand, in dieser Ausgabe, deren Plan eine eingehendere kritische Begründung ausschließt, dieser Forderung in weiterem Umfange Folge zu geben, und beschränke mich, indem ich die unzweifelhaften, von allen neuern Ausgaben bereits aufgenommenen Verbesserungen der Vulg. aus jenen Hdd. unerwähnt lasse, darauf, nur in solchen Stellen, wo die Neuern nicht übereinstimmen und ich selbst den genannten Hdd. folge, dieselben ausdrücklich anzuführen (V. und H.). — *ὅσῳ*, da. 89, 6. — *ἤκαζον*. zu 2, 54, 5. — *καὶ αὐτοὺς κτέ.* hängt noch von *ἀξιῶ* ab.

93. Ὁ μὲν Ἀλκιβιάδης τοσαῦτα εἶπεν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι διανοούμενοι μὲν καὶ αὐτοὶ πρότερον στρατεύειν ἐπὶ τὰς Ἀθήνας, μέλλοντες δ' ἔτι καὶ περιορώμενοι, πολλῶ μᾶλλον ἐπερρώσθησαν διδάξαντος ταῦτα ἕκαστα αὐτοῦ καὶ νομίσαντες παρὰ τοῦ σαφέστατα εἰδότος ἀκηκοῦναι· ὥστε τῇ ἐπιτειχίσει 2 τῆς Δεκελείας προσεῖχον ἤδη τὸν νοῦν, καὶ τὸ παραντῖκα καὶ τοῖς ἐν τῇ Σικελίᾳ πέμπειν τινὰ τιμωρίαν. καὶ Γύλιππον τὸν Κλεανδρίδου προστάξαντες ἄρχοντα τοῖς Συρακοσίοις, ἐκέλευον μετ' ἐκείνων καὶ τῶν Κορινθίων βουλευόμενον ποιεῖν ὅπη ἐκ τῶν παρόντων μάλιστα καὶ τάχιστα τις ὠφελία ἦξει τοῖς ἐκεῖ. ὁ δὲ δύο μὲν ναῦς τοὺς Κορινθίους ἤδη ἐκέλευεν οἱ πέμπειν 3 ἐς Ἀσίην, τὰς δὲ λοιπὰς παρασκευάζεσθαι ὅσας διανοοῦνται πέμπειν καί, ὅταν καιρὸς ᾗ, ἐτοίμας εἶναι πλεῖν. ταῦτα δὲ ξυνθέμενοι ἀνεχώρουν ἐκ τῆς Λακεδαίμονος.

Ἀφίκετο δὲ καὶ ἡ ἐκ τῆς Σικελίας τριήρης τῶν Ἀθηναίων, ἣν ἀπέστειλαν οἱ στρατηγοὶ ἐπὶ τε χρήματα καὶ ἰππέας. καὶ 4 οἱ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἐψηφίσαντο τὴν τε τροφήν πέμπειν τῇ στρατιᾷ καὶ τοὺς ἰππέας. καὶ ὁ χειμῶν ἐτελεύτα, καὶ ἔβδομον καὶ δέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

94. Ἄμα δὲ τῷ ἤρι εὐθύς ἀρχομένῳ τοῦ ἐπιγιγνομένου θέρους οἱ ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι ἄραυτες ἐκ τῆς Κατάνης παρέπλευσαν ἐπὶ Μεγάρων τῶν ἐν τῇ Σικελίᾳ, οὓς ἐπὶ Γέλλωνος τοῦ τυράννου, ὥσπερ καὶ πρότερόν μοι εἴρηται, ἀναστήσαντες Συρακοσῖοι αὐτοὶ ἔχουσι τὴν γῆν. ἀποβάντες δὲ ἐδή- 2 ωσαν τοὺς τε ἀγροὺς καὶ ἐλθόντες ἐπὶ ἔρουμά τι τῶν Συρακοσίων καὶ οὐχ ἐλόντες, αὐθις καὶ πεζῇ καὶ ναυσὶ παρακομισθέντες ἐπὶ τὸν Τηρίαν ποταμὸν τό τε πεδίον ἀναβάντες ἐδήουν

93. 1. περιορώμενοι wie 5, 31, 6.

2. πέμπειν, der Inf., indem statt προσεῖχον τὸν νοῦν vielmehr gedacht wird ἐν νῷ εἶχον. — μετ' ἐκείνων, τῶν Συρακ., doch werden hier nur die Gesandten derselben verstanden.

3. Ἀσίην entw. das messenische oder das lakonische. — τὰς λοιπὰς ist hier Obj., gleich nachher Subj.

4. ἀπέστειλαν. 74, 2. — τροφήν, Sold.

94. Jahr 414. — 1. Μεγάρων nur hier ohne Artikel (vgl. zu 49, 4),

vielleicht weil τῶν ἐν τῇ Σικ. folgt, was allerdings auch fehlen durfte. Der Vatic. hat Μεγαρέων, was wegen οὓς gut palst. — πρότερον. Kap. 4, 2.

2. Τηρίαν 50, 3. — ἀναβάντες bezieht sich natürlich nur auf die Landtruppen. Cl. glaubt, πεζῇ bezöge sich blofs auf den Weg von dem Kastell bis an die Küste, und meint, die Truppen seien eingeschiffet worden und dann wieder gelandet. Daher schreibt er: ἀποβάντες ganz unnötig.

καὶ τὸν σῆτον ἐνεπίμπρασαν, καὶ τῶν Συρακοσίων περιτυχόντες
 τισὶν οὐ πολλοῖς καὶ ἀποκτείναντες τέ τινας καὶ τροπαῖον στη-
 3 σαντες ἀνεχώρησαν ἐπὶ τὰς ναῦς. καὶ ἀποπλεύσαντες ἐς Κα-
 τάνην, ἐκεῖθεν δὲ ἐπισιτισάμενοι πάση τῇ στρατιᾷ ἐχώρουν ἐπὶ
 Κεντόριπα, Σικελῶν πόλισμα, καὶ προσαγαγόμενοι ὁμολογίᾳ ἀπ-
 ῆσαν, πιμπράντες ἅμα τὸν σῆτον τῶν τε Ἰνησῶν καὶ τῶν
 4 Ἰβλαίων. καὶ ἀφικόμενοι ἐς Κατάνην καταλαμβάνουσι τοὺς
 τε ἰππέας ἦκοντας ἐκ τῶν Ἀθηνῶν πεντήκοντα καὶ διακοσίους
 ἄνευ τῶν ἵππων μετὰ σκευῆς, ὡς αὐτόθεν ἵππων πορισθη-
 σομένων, καὶ ἵπποτοξότας τριάκοντα καὶ τάλαντα ἀργυρίου
 τριακόσια.

95. Τοῦ δ' αὐτοῦ ἦρος καὶ ἐπ' Ἄργος στρατεύσαντες Λα-
 κεδαιμόνιοι μέχρι μὲν Κλεωνῶν ἦλθον, σεισμοῦ δὲ γενομένου
 ἀπεχώρησαν. καὶ Ἀργεῖοι μετὰ ταῦτα ἐσβαλόντες ἐς τὴν Θυ-
 ρεᾶτιν ὄμορον οὔσαν λείαν τῶν Λακεδαιμονίων πολλὴν ἔλαβον,
 2 ἢ ἐπράθη ταλάντων οὐκ ἔλασσον πέντε καὶ εἴκοσι. καὶ ὁ Θε-
 σπιέων δῆμος ἐν τῷ αὐτῷ θέρει οὐ πολὺ ὕστερον ἐπιθέμενος
 τοῖς τὰς ἀρχὰς ἔχουσιν οὐ κατέσχευ, ἀλλὰ βοηθησάντων Θη-
 βαίων οἱ μὲν ξυνελήφθησαν, οἱ δ' ἐξέπεσον Ἀθήναζε.

96. Καὶ οἱ Συρακόσιοι τοῦ αὐτοῦ θέρους ὡς ἐπύθοντο
 τοὺς [τε] ἰππέας ἦκοντας τοῖς Ἀθηναίοις καὶ μέλλοντας ἤδη
 ἐπὶ σφᾶς λέναι, νομίσαντες, ἐὰν μὴ τῶν Ἐπιπολῶν κρατήσωσιν
 οἱ Ἀθηναῖοι, χωρίον ἀποκρήμνου τε καὶ ὑπὲρ τῆς πόλεως
 εὐθύς κειμένου, οὐκ ἂν ῥαδίως σφᾶς, οὐδ' εἰ κρατοῖντο μάχῃ,
 ἀποτεριχισθῆναι, διανοοῦντο τὰς προσβάσεις αὐτῶν φυλάσσειν,
 ὅπως μὴ κατὰ ταῦτα λάθωσι σφᾶς ἀναβάντες οἱ πολέμιοι· οὐ
 2 γὰρ ἂν ἄλλη γε αὐτοὺς δυνηθῆναι. ἐξήρηται γὰρ τὸ ἄλλο
 χωρίον καὶ μέχρι τῆς πόλεως ἐπικλινές τέ ἐστι καὶ ἐπιφανές
 πᾶν ἔσω· καὶ ὠνόμασται ὑπὸ τῶν Συρακοσίων διὰ τὸ ἐπι-
 3 πολῆς τοῦ ἄλλου εἶναι Ἐπιπολαί. καὶ οἱ μὲν ἐξελθόντες παν-

3. τὰ Κεντόριπα unweit des Symaithos. — Σικελῶν, dafür B. (Textausg.) setzt: Σικελικόν. — Ἰνησῶν, Bewohner des Städtchens Ἰνησα. 3, 103, 1. — Ἰβλαίων 62, 5.

95. 1. Κλεωνῶν 5, 67, 2. — Θυρεᾶτιν 2, 27, 2.

2. κατέσχευ wie 39, 2.

96. 1. [τε] fehlt in V und H. Es entsteht durch τε nur ein schwer-

lich richtiges Anakoluth. — εὐθύς, „gleich, indem der Betrachter als aus der Stadt kommend gedacht wird.“ Kr. — αὐτῶν, τῶν Ἐπιπολῶν. — κατὰ ταῦτα, an diesen Stellen, wie 2, 69, 1. Ähnl. 5, 27, 1. 6, 10, 2.

2. ἐξήρηται vom Terrain gebraucht wie unser abhängig. Stahl verlangt ἐξήρηται.

δημει ἐς τὸν λειμῶνα <τὸν> παρὰ τὸν Ἄναπον ποταμὸν ἅμα τῇ ἡμέρᾳ (ἐτύγχανον γὰρ αὐτοῖς καὶ οἱ περὶ τὸν Ἐρμοκράτη στρατηγοὶ ἄρτι παρεληφότες τὴν ἀρχήν), ἐξέτασιν τε ὅπλων ἐποιοῦντο καὶ ἐξακοσίους λογάδας τῶν ὀπλιτῶν ἐξέκριναν πρότερον, ὧν ἦρχε Διόμιλος, φυγὰς ἐξ Ἄνδρου, ὅπως τῶν τε Ἐπιπολῶν εἶεν φύλακες, καὶ ἦν ἐς ἄλλο τι δέη, ταχὺ ξυνεστῶτες παραγίνωνται.

97. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ταύτης τῆς νυκτός, ἣ τῇ ἐπιγιννομένη ἡμέρᾳ ἐξητάζοντο, [καὶ] ἔλαθον αὐτοὺς παντὶ ἤδη τῷ στρατεύματι ἐκ τῆς Κατάνης σχόντες κατὰ τὸν Λέοντα καλούμενον, ὃς ἀπέχει τῶν Ἐπιπολῶν ἐξ ἢ ἐπτὰ σταδίου, καὶ τοὺς πεζοὺς ἀποβιβάσαντες, ταῖς τε ναυσὶν ἐς τὴν Θάψον καθορμισάμενοι· ἔστι δὲ χερσόνησος μὲν ἐν στενῷ ἰσθμῷ προύχουσα ἐς τὸ πέλαγος, τῆς δὲ Συρακοσίων πόλεως οὔτε πλοῦν οὔτε ὁδὸν πολλήν ἀπέχει. καὶ ὁ μὲν ναυτικὸς στρατὸς τῶν Ἀθηναίων ἐν τῇ Θάψῳ διασταυρωσάμενος τὸν ἰσθμὸν ἠσύχαζεν· ὁ δὲ πεζὸς ἐχώρει εὐθύς δρόμῳ πρὸς τὰς Ἐπιπολάς καὶ φθάνει ἀναβάς κατὰ τὸν Εὐρύηλον πρὶν τοὺς Συρακοσίους αἰσθόμενους ἐκ τοῦ λειμῶνος καὶ τῆς ἐξετάσεως παραγενέσθαι. ἐβοήθουν δὲ οἱ τε ἄλλοι ὡς ἕκαστος τάχους εἶχε καὶ οἱ περὶ τὸν Διόμιλον ἐξακόσιοι· στάδιοι δὲ πρὶν προσμῖξαι ἐκ τοῦ λειμῶνος ἐγίνοντο αὐτοῖς οὐκ ἔλασσον ἢ πέντε καὶ εἴκοσι. προσπεσόντες οὖν αὐτοῖς τοιούτῳ τρόπῳ ἀτακτότερον καὶ μάχῃ νικηθέντες οἱ Συρακοῖοι ἐπὶ ταῖς Ἐπιπολαῖς ἀνεχώρησαν ἐς τὴν πόλιν· καὶ ὃ τε Διόμιλος ἀποθνήσκει καὶ τῶν ἄλλων ὡς τριακόσιοι. καὶ μετὰ τοῦτο οἱ Ἀθηναῖοι τροπαῖόν τε στήσαν-

3. παρὰ τὸν Ἄναπον π. Da sich diese Worte mit dem Vb. nicht füglich verbinden lassen, auch die Bedingungen, unter denen sonst der Art. bei präpositionalen Attributen fehlen kann (zu 1, 18, 1. 51, 4), hier nicht vorhanden sind, so dürfte nach Krügers Konj. zu lesen sein τὸν παρὰ τὸν Ἄ. π. — ἐτύγχανον κτέ. mit Bezug auf 73, 1. — ἐξακοσίους Valla, A. Portus und die Neuern wegen 97, 3. 7, 43, 4 statt ἐπτακοσίους. — εἶεν — παραγίνωνται. 3, 22, 8.

Zweifel auf die Syrak. Um diesen Sinn zu erhalten, haben wir mit Pp. nach νυκτός das Relativum ἣ eingeschoben. Der Gedanke: in dieser Nacht, auf welche der Tag folgte, an dem sie die Musterung hielten. καὶ vor ἔλαθον scheint mit Madvig getilgt werden zu müssen als Glossem, welches infolge des ausgelassenen Relat. ἣ entstanden ist. — Θάψον. Die Halbinsel Thapsos liegt nordwestlich von Leon. Jetzt heißt sie Magnisi.

2. Εὐρύηλον, westlich von dem Plateau Epipolai.

97. 1. ἐξητάζοντο geht ohne

τες καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀποδόντες τοῖς Συρακοσίοις, πρὸς τὴν πόλιν αὐτὴν τῇ ὕστεραία ἐπικαταβάντες, ὡς οὐκ ἐπέξῃσαν αὐτοῖς, ἐπαναχωρήσαντες φρουρίον ἐπὶ τῷ Λαβδάλῳ ἄκοδόμησαν ἐπ' ἄκροις τοῖς κρηνοῖς τῶν Ἐπιπολῶν ὁρῶν πρὸς τὰ Μέγαρα, ὅπως εἴη αὐτοῖς, ὁπότε προΐοιεν ἢ μαχομένοι ἢ τειχιούντες, τοῖς τε σκεύεσι καὶ τοῖς χρήμασιν ἀποθήκη.

98. Καὶ οὐ πολλῷ ὕστερον αὐτοῖς ἦλθον ἔκ τε Ἐγέστης ἰππῆς τριακόσιοι καὶ Σικελῶν καὶ Ναξίων καὶ ἄλλων τινῶν ὡς ἑκατόν· καὶ Ἀθηναίων ὑπῆρχον πεντήκοντα καὶ διακόσιοι, οἷς ἵππους τοὺς μὲν παρ' Ἐγεσταίων καὶ Καταναίων ἔλαβον, τοὺς δ' ἐπρίαντο, καὶ ξύμπαντες πεντήκοντα καὶ ἑξακόσιοι 2 ἰππῆς ξυνελέγησαν. καὶ καταστήσαντες ἐν τῷ Λαβδάλῳ φυλακὴν ἐχώρουν πρὸς τὴν Συκῆν οἱ Ἀθηναῖοι, ἵναπερ καθεξόμενοι ἐτείχιζαν τὸν κύκλον διὰ τάχους. καὶ ἐκπληξιν τοῖς Συρακοσίοις παρέσχον τῷ τάχει τῆς οἰκοδομίας. καὶ ἐπεξελθόντες 3 μάχην διεννοοῦντο ποιεῖσθαι καὶ μὴ περιορᾶν. καὶ ἤδη ἀντιπαρατασσομένων ἀλλήλοις οἱ τῶν Συρακοσίων στρατηγοὶ ὡς ἐώρων σφίσι τὸ στράτευμα διεσπασμένον τε καὶ οὐ φραδίως ξυντασσόμενον, ἀνήγαγον πάλιν ἐς τὴν πόλιν πλὴν μέρους τινὸς τῶν ἰπέων· οὗτοι δὲ ὑπομένοντες ἐκώλυον τοὺς Ἀθηναίους 4 λιθοφορεῖν τε καὶ ἀποσκιδνασθαι μακροτέραν. καὶ τῶν Ἀθηναίων φυλὴ μία τῶν ὀπλιτῶν καὶ οἱ ἰππῆς μετ' αὐτῶν πάντες ἐτρέψαντο τοὺς τῶν Συρακοσίων ἰππέας προσβαλόντες, καὶ ἀπέκτεινάν τε τινὰς καὶ τροπαῖον τῆς ἵππομαχίας ἔστησαν.

99. Καὶ τῇ ὕστεραία οἱ μὲν ἐτείχιζον τῶν Ἀθηναίων τὸ

5. ἐπικαταβάντες. zu 4, 11, 1. — Λαβδάλῳ. Labdalon lag am nördl. Rande von Epipolai. — προΐοιεν Konj. von F. Portus, die wegen der häufigen Verwechslung von προ- und προσ- in den Hdd. dem weniger passenden προσίοιεν vorzuziehen ist.

98. 2. Συκῆν, nicht der Stadtteil Τύχη, mit dem es gar nichts gemein hat, sondern wohl eher in der Mitte der Epipolai zu suchen. — τὸν κύκλον. Der Sinn des Art., sowie des Wortes selbst, ist zweifelhaft. Am wahrscheinlichsten nimmt Arnold, unter Bezug auf 99, 1. 101, 1 an, dass ὁ κύκλος ein Teil der Circumvallation war, anderer-

seits aber zugleich ein vollständiges Werk für sich — eine Art verschanztes Lager, welches den Verbindungspunkt und Schlüssel der beiden Linien bildete, die bezüglich nach Trogilos und nach dem großen Hafen laufen sollten. Der Art. würde dann ein solches „kreisförmiges Werk“ als einen bekannten und notwendigen Bestandteil der Circumvallation bezeichnen. Übrigens spricht Thuk. auch sonst zuweilen so, als setzte er Leser voraus, welche die Lokalität kennen, z. B. 100, 1 παρὰ τὴν πύλινδα.

4. φυλή, zu 3, 90, 2.

99. 1. τὸ — τεῖχος, die im Norden des kreisförmigen Wer-

πρὸς βορέαν τοῦ κύκλου τεῖχος, οἱ δὲ λίθους καὶ ξύλα ξυφοροῦντες παρέβαλλον ἐπὶ τὸν Τρώγιλον καλούμενον αἶψι, ἧπερ βραχύτατον ἐγίνετο αὐτοῖς ἐκ τοῦ μεγάλου λιμένος ἐπὶ τὴν ἐτέραν θάλασσαν τὸ ἀποτείχισμα. οἱ δὲ Συρακόσιοι οὐχ ἦμιστα Ἐρμοκράτους τῶν στρατηγῶν ἐσηγησαμένου μάχαις μὲν πανδημεὶ πρὸς Ἀθηναίους οὐκέτι ἐβούλοντο διακινδυνεύειν, ὑποτείχιζεν δὲ ἄμεινον ἐδόκει εἶναι ἢ ἐκεῖνοι ἔμελλον ἄξειν τὸ τεῖχος, καὶ, εἰ φθάσειαν, ἀποκλήσεις γίνεσθαι, καὶ ἅμα καὶ ἐν τούτῳ, εἰ ἐπιβοηθοῖεν, μέρος ἀντιπέμπειν αὐτοὺς τῆς στρατιᾶς· καὶ φθάνειν ἂν αὐτοὶ προκαταλαμβάνοντες σταυροῖς τὰς ἐφόδους, ἐκείνους δὲ ἂν πανομένους τοῦ ἔργου πάντας [ἂν] πρὸς σφᾶς τρέπεσθαι. εἰτέλιζον οὖν ἐξεληθόντες ἀπὸ τῆς σφετέρας πόλεως ἀρξάμενοι, κάτωθεν τοῦ κύκλου τῶν Ἀθηναίων ἐγκάρσιον τεῖχος ἄγοντες, τὰς τε ἐλάας ἐκκόπτουτες τοῦ τεμένους καὶ πύργους ξυλίνους καθιστάντες. αἱ δὲ νῆες τῶν Ἀθηναίων οὐπω ἐκ τῆς Θάψου περιεπεπλευέκεσαν ἐς τὸν μέγαν λιμένα, ἀλλ' ἔτι οἱ Συρακόσιοι ἐκράτουν τῶν περὶ τὴν θάλασσαν, κατὰ γῆν δ' ἐκ τῆς Θάψου οἱ Ἀθηναῖοι τὰ ἐπιτήδεια ἐπήγοντο.

100. Ἐπειδὴ δὲ τοῖς Συρακοσίοις ἀρκούντως ἐδόκει ἔχειν ὅσα τε ἐσταυρώθη καὶ ὠκοδομήθη τοῦ ὑποτείχισματος, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι [αὐτοὺς] οὐκ ἦλθον κωλύσοντες, φοβούμενοι μὴ σφίσι δίχα γιγνομένοις ὄξον μάχωνται, καὶ ἅμα τὴν καθ' αὐτοὺς

kes aufzuführende Mauer. — παρέβαλλον, schichteten auf, mit ἐπὶ τὸν Τρ. verbunden, weil diese Steine und Balken die nach Troilos einzuhaltende Linie markierten. — ἧπερ κτέ. Die ganze Mauer sollte also den Landvorsprung, auf dem Syrakus liegt, isolieren. — τὴν ἐτέραν θάλασσαν ist das Meer im Norden dieses Vorsprungs.

2. ὑποτείχιζεν, entgegenbauen, näml. eine Quermauer, welche die Linie der Ath. schneiden sollte. — εἰ ἐπιβοηθοῖεν, sc. οἱ Ἀθ., um es zu hindern. — αὐτοὺς, sie selbst, die Lesart der Hdd., die teils in αὐτοῖς, teils in αὐτοὶ geändert ist, hat die Ausgabe bei E. hergestellt. Der acc. c. inf. hängt von ἄμεινον εἶναι ab;

ebenso ἀποκλήσεις γίνεσθαι; dagegen ist bei dem nächsten mit ἂν verbundenen Inf. aus ἐδόκει zu entnehmen ἐδόκουν od. ἐνόμιζον. — φθάνειν αὐτοὶ hat der Vat., Vulg. φθάνειν ἂν προκ. τοῖς στ. Cl. schlug φθ. ἂν αὐτοὶ vor, was wir mit St. für das Richtige halten, ebenso wie wir mit dems. den unpäss. Artikel τοῖς vor σταυρ. beseitigen. — τὰς ἐφόδους, die von Epipolai zur Stadt. — ἂν — [ἂν]. Das zweite ἂν fehlt in V und H. Übrigens zu 1, 36, 3.

3. κάτωθεν. In dem unterhalb, das sich von selbst versteht, liegt zugleich gegenüber. — τοῦ τεμένους, der Apollon Temenites.

100. 1. [αὐτοὺς] fehlt im Vat.;

περιτείχισιν ἐπειγόμενοι, οἱ μὲν Συρακόσιοι φυλὴν μίαν καταλιπόντες φύλακα τοῦ οἰκοδομήματος ἀνεχώρησαν εἰς τὴν πόλιν, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τοὺς τε ὄχετους αὐτῶν, οἱ εἰς τὴν πόλιν ὑπονομηδὸν ποτοῦ ὕδατος ἠγγμένοι ἦσαν, διέφθειραν, καὶ τηρήσαντες τοὺς τε ἄλλους Συρακοσίους κατὰ σκηναὺς ὄντας ἐν μεσημβρίᾳ καὶ τινὰς καὶ εἰς τὴν πόλιν ἀποκεχωρηκότας καὶ τοὺς ἐν τῷ σταυρώματι ἀμελῶς φυλάσσοντας, τριακοσίους μὲν σφῶν αὐτῶν λογάδας καὶ τῶν ψιλῶν τινὰς ἐκλεκτοὺς ὀπλισμένους προὔταξαν θεῖν δρόμῳ ἐξαπιναίως πρὸς τὸ ὑποτείχισμα, ἢ δ' ἄλλη στρατιὰ δίχα, ἢ μὲν μετὰ τοῦ ἐτέρου στρατηγοῦ πρὸς τὴν πόλιν, εἰ ἐπιβοηθοῦεν, ἐχώρουν, ἢ δὲ μετὰ τοῦ ἐτέρου
 2 πρὸς τὸ σταύρωμα τὸ παρὰ τὴν πυλίδα. καὶ προσβαλόντες οἱ τριακόσιοι αἰροῦσι τὸ σταύρωμα· καὶ οἱ φύλακες αὐτὸ ἐκλιπόντες κατέφυγον εἰς τὸ προτείχισμα τὸ περὶ τὸν Τεμενίτην. καὶ αὐτοῖς ξυνεσέπεσον οἱ διώκοντες, καὶ ἐντὸς γενόμενοι βίᾳ ἐξεκρούσθησαν πάλιν ὑπὸ τῶν Συρακοσίων, καὶ τῶν Ἀργείων
 3 τινὲς αὐτόθι καὶ τῶν Ἀθηναίων οὐ πολλοὶ διεφθάρησαν. καὶ ἐπαναχωρήσασα ἢ πᾶσα στρατιὰ τὴν τε ὑποτείχισιν καθείλον καὶ τὸ σταύρωμα ἀνέσπασαν καὶ διεφόρησαν τοὺς σταυροὺς παρ' ἑαυτούς, καὶ τροπαῖον ἔστησαν.

101. Τῇ δ' ὑστεραία ἀπὸ τοῦ κύκλου ἐτείχιζον οἱ Ἀθηναῖοι τὸν κρημνὸν τὸν ὑπὲρ τοῦ ἔλους, ὃς τῶν Ἐπιπολῶν ταύτῃ πρὸς τὸν μέγαν λιμένα ὄρεα, καὶ ἦπερ αὐτοῖς βραχυτάτον ἐγίγνετο καταβάσι διὰ τοῦ ὀμαλοῦ καὶ τοῦ ἔλους εἰς τὸν

es ist höchst entbehrlich. — ποτοῦ ὕδατος, zu ὄχετους gehörig, ist in den Relativsatz gezogen. — ἐπιβοηθοῦεν, sc. οἱ ἐκ τῆς πόλεως. — τὸ σταύρωμα τὸ παρὰ τὴν πυλίδα. Wenn dies ein anderes Pfahlwerk sein sollte, als das in diesem Kap. sonst schlechtweg τὸ σταύρωμα genannte, durch welches die Widerstandsfähigkeit der Quermauer erhöht wurde, so müßten beide notwendig deutlicher unterschieden werden. Der Zusatz τὸ παρὰ τὴν πυλίδα scheint also nur den Punkt oder Teil des Pfahlwerks, auf welchen diese Hälfte des Heeres losrückte, anzugeben, und πυλῖς eine Pforte in der Quermauer selbst zu sein.

2. τὸ προτείχισμα κτέ. 75, 1. — οἱ διώκοντες sind gewiß die Dreihundert, doch mit ihnen muß auch ein Teil der unterdes herangekommenen Hälfte des Hauptheeres eingedrungen sein, denn unter den Eingedrungenen waren Argeier (τῶν Ἀργείων τινές); solche konnten sich aber unter den als Hoplitzen bewaffneten leichten Truppen, welche den Dreihundert beigegeben worden, nicht befinden, da die Argeier, die im Heere dienten, Hoplitzen waren: K. 43.

3. διεφόρησαν. zu 91, 7.

101. 1. ἀπὸ τοῦ κύκλου. zu 98, 2. — τοῦ ἔλους. 7, 53, 2 genannt ἢ λίμνη ἢ Λυσιμέλεια. — τῶν Ἐπιπ. von ταύτῃ abhängig.

λιμένα τὸ περιτείχισμα. καὶ οἱ Συρακόσιοι ἐν τούτῳ ἐξεληθόν- 2
 τες καὶ αὐτοὶ ἀπεσταύρουν αὐθις ἀρξάμενοι ἀπὸ τῆς πόλεως
 διὰ μέσου τοῦ ἔλους· καὶ τάφρον ἅμα παρώρυσσον, ὅπως μὴ
 οἶόν τε ἢ τοῖς Ἀθηναίοις μέχρι τῆς θαλάσσης ἀποτεριχίσαι. οἱ 3
 δ', ἐπειδὴ τὸ πρὸς τὸν κρημνὸν αὐτοῖς ἐξείργαστο, ἐπιχειροῦ-
 σιν αὐθις τῷ τῶν Συρακοσίων σταυρώματι καὶ τάφρῳ, τὰς
 μὲν ναῦς κελεύσαντες περιπλεῦσαι ἐκ τῆς Θάψου ἐς τὸν μέγαν
 λιμένα τὸν τῶν Συρακοσίων, αὐτοὶ δὲ περὶ ὄρθρον καταβάν-
 τες ἀπὸ τῶν Ἐπιπολῶν ἐς τὸ ὀμαλὸν καὶ διὰ τοῦ ἔλους ἢ
 πηλῶδες ἦν καὶ στεριφώτατον θύρας καὶ ξύλα πλατέα ἐπι-
 θέντες καὶ ἐπ' αὐτῶν διαβαδίσαντες, αἰρουῦσιν ἅμα ἕω τό τε
 σταύρωμα πλὴν ὀλίγου καὶ τὴν τάφρον, καὶ ὕστερον καὶ τὸ
 ὑπολειφθὲν εἶλον· καὶ μάχη ἐγένετο, καὶ [ἐν αὐτῇ] ἐνίκων οἱ
 Ἀθηναῖοι· καὶ τῶν Συρακοσίων οἱ μὲν τὸ δεξιὸν κέρας ἔχον- 4
 τες πρὸς τὴν πόλιν ἔφευγον, οἱ δ' ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ παρὰ τὸν
 ποταμόν. καὶ αὐτοὺς βουλόμενοι ἀποκλήσασθαι τῆς διαβάσεως
 οἱ τῶν Ἀθηναίων τριακόσιοι λογάδες δρόμῳ ἠπείγοντο πρὸς
 τὴν γέφυραν. δείσαντες δὲ οἱ Συρακόσιοι (ἦσαν γὰρ καὶ τῶν 5
 ἰππέων αὐτοῖς οἱ πολλοὶ ἐνταῦθα) ὁμόσε χωροῦσι τοῖς τρια-
 κοσίοις τούτοις, καὶ τρέπουσί τε αὐτοὺς καὶ ἐσβάλλουσιν ἐς
 τὸ δεξιὸν κέρας τῶν Ἀθηναίων. καὶ προσπεσόντων αὐτῶν
 ξυνεφοβήθη καὶ ἡ πρώτη φυλὴ τοῦ κέρως. ἰδὼν δὲ ὁ Λάμα- 6
 χος παρεβόηθει ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου τοῦ ἑαυτῶν μετὰ τοξοτῶν
 τε οὐ πολλῶν καὶ τοὺς Ἀργεῖους παραλαβὼν, καὶ ἐπιδιαβάς
 τάφρον τινὰ καὶ μονωθεὶς μετ' ὀλίγων τῶν ξυνδιαβάντων
 ἀποθνήσκει αὐτὸς τε καὶ πέντε ἢ ἕξ τῶν μετ' αὐτοῦ. καὶ
 τούτους μὲν οἱ Συρακόσιοι εὐθύς κατὰ τάχος φθάνουσιν
 ἀρπάσαντες πέραν τοῦ ποταμοῦ ἐς τὸ ἀσφαλές, αὐτοὶ δὲ

3. αὐθις. s. 100, 3. — διὰ τοῦ ἔλους gehört zu διαβαδίσαντες, also θύρας — ἐπιθέντες ist διὰ μέσου gesetzt. zu 3, 68, 1. — [ἐν αὐτῇ] fehlt in mehr. Hdd., im V. steht es vor καί. Dies und der Sprachgebrauch kennzeichnen es als Zusatz.

4. ἔφευγον VH, besser als die Vulg. ἔφυγον. — παρὰ τὸν ποταμόν, am Anapos entlang und zwar am linken Ufer desselben, um über die Brücke nach dem Olympeion

zu kommen; es ist die Brücke unweit der Mündung des Flusses Kyane in den Anapos; denn die weiter unten befindliche hatten die Ath. abgebrochen: 66, 2.

5. ἐσβάλλουσι gebraucht, weil es vorzugsweise Reiterei war. 70, 3. — φυλή Konj. von Duker statt des unklaren φυλακή.

6. ἐπιδιαβάς. vgl. zu 4, 11, 1. — ἀρπάσαντες VH: ἀναρπάσαντες καὶ διαβιβάσαντες scheint nicht urspr. Lesart, sondern Korrektur.

ἐπιόντος ἤδη καὶ τοῦ ἄλλου στρατεύματος τῶν Ἀθηναίων ἀπεχώρουν.

102. Ἐν τούτῳ δὲ οἱ πρὸς τὴν πόλιν αὐτῶν τὸ πρῶτον καταφυγόντες ὡς ἐώρων ταῦτα γιγνόμενα, αὐτοὶ τε πάλιν ἀπὸ τῆς πόλεως ἀναθαρσῆσαντες ἀντετάξαντο πρὸς τοὺς κατὰ σφᾶς Ἀθηναίους, καὶ μέρος τι αὐτῶν πέμπουσιν ἐπὶ τὸν κύκλον
 2 τὸν ἐπὶ ταῖς Ἐπιπολαῖς, ἠγοούμενοι ἐρῆμον αἰρήσειν. καὶ τὸ μὲν δεκάπλεθρον προτείχισμα αὐτῶν αἰροῦσι καὶ διεπόρθησαν, αὐτὸν δὲ τὸν κύκλον Νικίας διεκώλυσεν (ἔτυχε γὰρ ἐν αὐτῷ δι' ἀσθένειαν ὑπολελειμμένος). τὰς γὰρ μηχανὰς καὶ ξύλα ὅσα πρὸ τοῦ τείχους ἦν καταβεβλημένα, ἐμπρῆσαι τοὺς ὑπηρέτας ἐκέλευσεν, ὡς ἔγνω ἀδυνάτους ἐσομένους ἐρημίᾳ ἀνδρῶν ἄλλῳ
 3 τρόπῳ περιγενέσθαι. καὶ ξυνέβη οὕτως· οὐ γὰρ ἔτι προσῆλθον οἱ Συρακόσιοι διὰ τὸ πῦρ, ἀλλὰ ἀπεχώρουν πάλιν. καὶ γὰρ πρὸς τε τὸν κύκλον βοήθεια ἤδη κάτωθεν τῶν Ἀθηναίων ἀποδιωξάντων τοὺς ἐκεῖ ἐπανήει, καὶ αἱ νῆες ἅμα αὐτῶν ἐκ τῆς Θάψου, ὥσπερ εἶρητο, κατέπλεον ἐς τὸν μέγαν λιμένα.
 4 ἃ ὄρωντες οἱ ἄνωθεν κατὰ τάχος ἀπῆσαν καὶ ἡ ξύμπασα στρατιὰ τῶν Συρακοσίων ἐς τὴν πόλιν, νομίσαντες μὴ ἂν ἔτι ἀπὸ τῆς παρούσης σφίσι δυνάμεως ἱκανοὶ γενέσθαι κωλύσαι τὸν ἐπὶ τὴν θάλασσαν τειχισμόν.

103. Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Ἀθηναῖοι τροπαῖον ἔστησαν καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδωκαν τοῖς Συρακοσίοις καὶ τοὺς μετὰ Λαμάχου καὶ αὐτὸν ἐκομίσαντο. καὶ παρόντος ἤδη σφίσι παντὸς τοῦ στρατεύματος, καὶ τοῦ ναυτικοῦ καὶ τοῦ πεζοῦ, ἀπὸ τῶν Ἐπιπολῶν καὶ τοῦ κρημνώδους ἀρξάμενοι ἀπετείχιζον
 2 μέχρι τῆς θαλάσσης τείχει διπλῷ τοὺς Συρακοσίους. τὰ δ' ἐπιτήδεια τῇ στρατιᾷ ἐσῆγετο ἐκ τῆς Ἰταλίας πανταχόθεν. ἦλθον δὲ καὶ τῶν Σικελῶν πολλοὶ ξύμμαχοι τοῖς Ἀθηναίοις,

102. 1. αὐτῶν partitiv zu οἱ καταφ. — τὸν κύκλον. 98, 2.

2. προτείχισμα, das Vorwerk, vorgeschobene Werk. — διεκώλυσεν, sc. ἐλεῖν. — μηχανάς, Leitern, Gerüste u. dergl.

3. οὕτως, so, wie er gehofft hatte. — τοὺς ἐκεῖ, τοὺς κάτω.

4. μὴ ἂν — γενέσθαι. So beim potentialen Inf. nach Verbis dicendi et putandi öfters μὴ (1, 139, 1. 140, 4. 5, 49, 5. 6, 14); desgl. beim

potent. Partiz. (1, 76, 1. 5, 60, 5. 6, 80, 5); doch kann auch οὐ stehen.

103. 1. αὐτόν, Philippi verlangt dafür αὐτοί. Allerdings ist die Stellung von καὶ αὐτόν ungewöhnlich, man erwartet Λάμαχον καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ, doch soll gerade die Zurückgabe des Feldherrn selbst hervorgehoben werden. — τείχει διπλῷ. Eine sieben bis acht Stadien lange (7, 2, 4) Doppelmauer führten sie an dieser Seite des

οὐ πρότερον περιεωρῶντο, καὶ ἐκ τῆς Τυρσηνίας νῆες πεντηκόντοροι τρεῖς. καὶ τὰλλα προυχῶρει αὐτοῖς ἐς ἐλπίδας. καὶ 3 γὰρ οἱ Συρακόσιοι πολέμῳ μὲν οὐκέτι ἐνόμιζον ἂν περιγενέσθαι, ὡς αὐτοῖς οὐδὲ ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ὠφελία οὐδεμία ἦκε, τοὺς δὲ λόγους ἐν τε σφίσι αὐτοῖς ἐποιοῦντο ξυμβατικούς καὶ πρὸς τὸν Νικίαν· οὗτος γὰρ δὴ μόνος εἶχε Λαμάχου 4 τεθνεῶτος τὴν ἀρχήν. καὶ κύρωσις μὲν οὐδεμία ἐγίγνετο, οἷα δὲ εἶκος ἀνθρώπων ἀπορούντων καὶ μᾶλλον ἢ πρὶν πολιορκουμένων, πολλὰ ἐλέγετο πρὸς τε ἐκεῖνον καὶ πλείω ἔτι κατὰ τὴν πόλιν. καὶ γὰρ τινα καὶ ὑποψίαν ὑπὸ τῶν παρόντων κακῶν ἐς ἀλλήλους εἶχον, καὶ τοὺς στρατηγούς τε ἐφ' ὧν αὐτοῖς ταῦτα ξυνέβη ἔπαυσαν, ὡς ἢ δυστυχία ἢ προδοσία τῇ ἐκείνων βλαπτόμενοι, καὶ ἄλλους ἀνθεῖλοντο, Ἡρακλείδην καὶ Εὐκλέα καὶ Τελλίαν.

104. Ἐν δὲ τούτῳ Γύλιππος ὁ Λακεδαιμόνιος καὶ αἱ ἀπὸ τῆς Κορίνθου νῆες περὶ Λευκάδα ἤδη ἦσαν, βουλόμενοι ἐς τὴν Σικελίαν διὰ τάχους βοηθῆσαι. καὶ ὡς αὐτοῖς αἱ ἀγγελίαι ἐφοίτων δεινὰ καὶ πᾶσαι ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐψευσμέναι ὡς ἤδη παντελῶς ἀποτετειχισμένοι αἱ Συράκουσαι εἴσι, τῆς μὲν Σικελίας οὐκέτι ἐλπίδα οὐδεμίαν εἶχεν ὁ Γύλιππος, τὴν δὲ Ἰταλίαν βουλόμενος περιποιῆσαι, αὐτὸς μὲν καὶ Πυθῆν ὁ Κορίνθιος ναυσὶ δυοῖν μὲν Λακωνικαῖν, δυοῖν δὲ Κορινθίαιν ὅτι τάχιστα ἐπεραιώθησαν τὸν Ἴόνιον ἐς Τάραντα, οἱ δὲ Κορίνθιοι πρὸς ταῖς σφετέραις δέκα Λευκαδίας δύο καὶ Ἀμπρακιώτιδας τρεῖς προσπληρώσαντες ὕστερον ἔμελλον πλεύσεσθαι. καὶ ὁ μὲν Γύλιππος ἐκ τοῦ Τάραντος ἐς τὴν Θουρίαν πρῶτον 2 πρεσβευσάμενος καὶ τὴν τοῦ πατρὸς πολιτείαν ἀνανεωσάμενος καὶ οὐ δυνάμενος αὐτοὺς προσαγαγέσθαι, ἄρας παρέπλει τὴν Ἰταλίαν, καὶ ἄρπασθεῖς ὑπ' ἀνέμου [κατὰ τὸν Τεριναῖον κόλ-

halb auf, weil sie hier zugleich im Rücken durch die Besatzung des Olympieion bedroht waren.

4. ὑπό, weil ὑποψίαν ἐς ἀλλήλους εἶχον = ὑποπτοὶ ἀλλήλους ἐγένοντο. — Ἡρακλείδην, nicht der 73, 1 erwähnte, sondern der Sohn des Aristogenes. — Εὐκλῆς, wohl der Sohn des Hippon (Xen. Hell. 1, 2, 8). — Τελλίας nicht weiter bekannt.

104. 1. ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐψ. vgl. zu 83, 3.

2. Θουρίαν 61, 2. — πρεσβευσάμενος. Beachte das Medium! Gyl.

war nicht selbst Gesandter. — καὶ — ἀνανεωσάμενος V.H. Die Vulg.: κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς ποτε πολιτείαν. Zur Sache: Des Gylippos Vater Kleandridas, als vornehmster Ratgeber des jungen Königs Pleistoanax mitbeteiligt, wie man glaubte, an dessen angeblicher Bestechung durch Perikles im J. 446 (2, 21, 1), mußte ins Exil gehen und wählte Thurii zu seinem Aufenthalte, wo er das Bürgerrecht (πολιτείαν) erhielt. — [κατὰ τὸν Τεριναῖον κόλπον]. An der Westseite von Ita-

πον], ὃς ἐκπνεῖ ταύτη μέγας κατὰ βορέαν ἐστηκώς, ἀποφέρεται ἐς τὸ πέλαγος, καὶ πάλιν χειμασθεὶς ἐς τὰ μάλιστα τῷ Τάραντι προσμίσγει· καὶ τὰς ναῦς ὅσαι ἐπόνησαν ὑπὸ τοῦ χειμῶνος
 3 ἀνεκλύσας ἐπεσκεύαζεν. ὁ δὲ Νικίας πνυθόμενος αὐτὸν προσπλέοντα ὑπερεῖδε τὸ πλῆθος τῶν νεῶν, ὅπερ καὶ οἱ Θούριοι ἐπαθον, καὶ ληστικώτερον ἔδοξε παρεσκευασμένους πλεῖν καὶ οὐδεμίαν φυλακὴν πῶ ἐποιεῖτο.

105. Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τούτου τοῦ θέρους καὶ Λακεδαιμόνιοι ἐς τὸ Ἄργος ἐσέβαλον αὐτοὶ τε καὶ οἱ ξύμμαχοι καὶ τῆς γῆς τὴν πολλὴν ἐδήλωσαν. καὶ Ἀθηναῖοι Ἀργείοις τριάκοντα ναυσὶν ἐβοήθησαν· αἴπερ τὰς σπονδὰς φανερώ-
 2 τατα τὰς πρὸς Λακεδαιμονίους αὐτοῖς ἔλυσαν. πρότερον μὲν γὰρ ληστείαις ἐκ Πύλου καὶ περὶ τὴν ἄλλην Πελοπόννησον μᾶλλον ἢ ἐς τὴν Λακωνικὴν ἀποβαίνοντες μετὰ τε Ἀργείων καὶ Μαντινέων ξυνεπολέμουν, καὶ πολλάκις Ἀργείων κελούντων ὅσον σχόντας μόνον ξὺν ὅπλοις ἐς τὴν Λακωνικὴν καὶ τὸ ἐλάχιστον μετὰ σφῶν δηώσαντας ἀπελθεῖν οὐκ ἤθελον· τότε δὲ Πυθόδωρον καὶ Λαισποδίου καὶ Δημαράτου ἀρχόντων ἀποβάντες ἐς Ἐπίδαυρον τὴν Λιμηρὰν καὶ Πρασιάς καὶ ὅσα ἄλλα ἐδήλωσαν τῆς γῆς, καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἤδη εὐπροφάσιστον μᾶλλον τὴν αἰτίαν ἐς τοὺς Ἀθηναίους τοῦ ἀμύνεσθαι ἐποίησαν.
 3 ἀναχωρησάντων δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐκ τοῦ Ἄργους ταῖς ναυσὶ καὶ τῶν Λακεδαιμονίων οἱ Ἀργεῖοι ἐσβαλόντες ἐς τὴν Φλιασίαν τῆς τε γῆς αὐτῶν ἔτεμον καὶ ἀπέκτεινάν τινας, καὶ ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου.

hier, wo der terinaiische Busen (jetzt Golfo S. di Eufemia) liegt, war Gylippos offenbar nicht. κατὰ mülste also gegenüber bedeuten. Abes es ist schwer glaublich, dafs Thuk. einen Punkt der Ostküste nach einem Busen der Westseite bezeichnet haben sollte. Man wird zu wählen haben zwischen Poppos Konjektur Ταραντῖνον und Göllers Vermutung, dafs κατὰ τὸν Τερναιῶν κόλπον ein Glossem (wohl von ταύτη) sei. Das letztere ist das Wahrscheinlichere, da auch ὃς sich ohne den Zusatz besser an ἀνέμον anschließt. μέγας verbinde mit ἐκπνεῖ. vergl. 2, 5, 2.

3. προσπλέοντα VH. Vulg. πλέοντα. — τὸ πλῆθος, wie 4, 10, 5. 5, 6, 3.

105. 1. τὰς πρὸς VH. Vulg. ohne τὰς.

2. ὅσον μόνον, eben nur, ähnl. aufzufassen, wie ὅσα beim Partiz. zu 1, 111, 1. — Πυθόδωρον, vermutlich derselbe, der 424 verbannt worden war (4, 65, 3); Λαισποδίου nochm. 8, 86, 9; Δημαρ. kommt sonst nicht vor. — Ἐπίδαυρ. 4, 56, 2. — Πρασιάς 2, 56, 6. — ὅσα ἄλλα, i. e. ἐς ὅσα ἄλλα ἀπέβησαν. — ἐς τοὺς Ἀθ. konnte heißen ἐς σφῶς. Es sollte aber als Gedanke der Laked. ausgesprochen werden. St. streicht es.

THUKYDIDES.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. GOTTFRIED BOEHME,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU DORTMUND.

ZWEITEN BANDES ZWEITES HEFT.

BUCH VII & VIII.

MIT GEOGRAPHISCHEM, HISTORISCHEM UND GRAMMATISCHEM VERZEICHNIS.

VIERTE AUFLAGE

BEARBEITET VON

DR. SIMON WIDMANN,

REKTOR.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1891.

THE

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Vorwort.

Beim Abschlufs der neuen Ausgabe des Böhmeschen Thukydides geziemt dem Bearbeiter wohl ein Wort der Rechtfertigung und des Dankes, ein Wort der Rechtfertigung über die Gestaltung des Werkes, ein Wort des Dankes gegenüber den Beurteilern.

Wer bedenkt, dafs seit dem Erscheinen der dritten Auflage des 7. und 8. Buches volle 16 Jahre verflossen sind, der wird begreifen, ja erwarten, dafs die neue Auflage vielfache Änderungen zeigt. Ist die Forschung in dieser Zeit vorwärts geschritten, so konnte auch der Jünger der Wissenschaft sein Auge nicht besserer Erkenntnis verschliessen. Der Herausgeber gesteht, mißtrauischer gegen die Überlieferung geworden zu sein, als er ehemals war. Darum zögerte er nicht, offenbar unrichtig Überliefertes als solches zu bezeichnen und, wo möglich, zu ändern. Ob die Änderungen wirklich Besserungen sind, darüber hat die vorurteilsfreie Kritik zu entscheiden. Vermutungen, bezw. Rechtfertigungen oder Vorschläge sind namentlich zu folgenden Stellen gegeben: 7, 6, 4. 7, 3. 25, 6. 28, 2. 28, 4. 36, 5. 37, 3. 39, 2. 41, 2. 43, 2. 47, 2. 48, 3. 48, 4. 48, 6. 49, 1. 50, 3. 52, 2. 56, 3. 57, 1. 57, 8. 58, 3. 60, 3. 61, 1. 63, 3. 69, 3. 69, 4. 71, 2. 74, 1. 75, 3. 75, 4. 77, 3. 8, 3, 2. 6, 2. 6, 3. 9, 2. 15, 1. 19, 2. 21, 1. 24, 5. 28, 5. 34, 1. 39, 1. 45, 2. 63, 3. 66, 3. 66, 5. 67, 2. 68, 2. 69, 1. 69, 4. 76, 5. 80, 3. 81, 1. 92, 6. 102, 2. 105, 2.

Was die Kritik und Erklärung den anderen hochverdienten Herausgebern, vor allem Classen, Stahl und Franz Müller, sowie den übrigen Thukydidesforschern zu verdanken hat, ist in den Anmerkungen angegeben.

Bei der Einschränkung, welche die Lektüre des Schriftstellers auf den Gymnasien erfahren hat, durfte der Begriff „Schulausgabe“ weiter gefasst werden. Daher sind die kritischen Bemerkungen nicht ängstlich vermieden. Der Primaner wird trotzdem die nötige Unterstützung nicht vermissen.

Möge auch dieses Heft sich der wohlwollenden Beurteilung erfreuen, welche den früheren Heften zu teil geworden ist. Der tadelnde Freund, wie der anerkennende Gegner, beide verpflichten den redlich Strebenden zu warmem Danke.

Oberlahnstein, den 22. März 1891.

Dr. Widmann.

Übersicht des Inhalts.

Siebentes Buch.

Noch im Sommer des achtzehnten Jahres gelangt Gylippos über Himera nach Syrakus u. erobert Labdalon (1—3). Die Syrak. führen eine neue Mauer durch Epipolai auf, die Ath. befestigen Plemmyrion (4). Zwei Landtreffen folgen; im ersten siegen die Ath., im zweiten die Syrak. (5. 6). Die korinth. Schiffe kommen an (7). Nikias bittet briefl. um Verstärkung von Athen (8). Euetion zieht mit Perdikkas gegen Amphipolis (9). Im Winter kommt der Brief des Nikias zu Athen an (10). Wortlaut desselben (11—15). Eurymedon wird mit 10 Schiffen abgeschickt (16), Demosth. soll mit einer größern Flotte im Frühjahr nachfolgen. Sendung einer athen. Flotte gegen Korinth, welches seine Rüstungen für Sicilien fortsetzt (17). Die Lak. rüsten zum Einfall in Attika u. zur Befestigung von Dekeleia (18).

Neunzehntes Jahr 413 f. v. Chr. (7, 19 bis 8, 6).

Die Lak. fallen in Attika ein und befestigen Dekeleia. Aus dem Pelop. werden Hopliten nach Sicilien geschickt (19). Die Ath. senden den Charikles aus, um, zunächst mit dem nach Sicilien bestimmten Demosth., den Pelop. zu beunruhigen (20). Gylippos und Hermokrates treiben die Syrak. zu einer Seeschlacht an (21). Angriff auf Plemmyrion zu Wasser u. zu Lande; Gylippos nimmt die Feste ein, die syrak. Flotte wird geschlagen (22—24). Die Syrak. senden 12 Schiffe nach Italien. Seegefecht im Hafen von Syrak. (25). Nach der Befestigung eines Platzes an der lakon. Küste, Kythera gegenüber, geht Demosth. nach Kerkyra, Charikles nach Ath. (26). Thrakische Peltasten, für die Flotte des Demosth. bestimmt, kommen zu spät in Athen an. Aus Mangel an Geld zu ihrem Unterhalt werden sie zurückgesendet (27. 28). Sie überfallen Mykalessos in Boiotien und morden entsetzlich, werden dann von den Boiot. verfolgt u. zum Teil erschlagen (29. 30). Demosth. verstärkt sich bei Kerkyra. Eurymedon, aus Sicilien zurückkehrend, trifft mit ihm zusammen. Konon erhält von ihm Unterstützung für Naupaktos (31). Auf Antrieb des Nikias überfallen die Sikeler eine den Syrak. zu Hülfe ziehende Schar von Sikelioten (32). Ganz Sicilien, ausgenommen das neutral gebliebene Akragas, unterstützt Syrak. Demosth. und Eurym. finden bei einigen Städten in Italien Unterstützung (33). Unentschiedene Schlacht zwischen Korinth u. Ath. bei Erineos in Achaia (34). Demosth. u. Eurym. noch in Italien (35). Zwei Seeschlachten bei Syrak. (36—41); die erste bleibt unentschieden (37), in der zweiten unterliegen die Ath. (39—41). Demosth. und Eurym. kommen mit bedeutender Macht vor Syrak. an. Sogleich greifen sie

Epipolai an. Nächtlicher Kampf, der zuletzt den Ath. verderblich wird (42—45). Die Syrak. senden den Sikanos nach Akragas, Gylippos sammelt im übrigen Sicilien Verstärkungen (46). Kriegsrat der ath. Feldherren. Demosth. u. Eurym. dringen auf sofortigen Abzug, Nikias widerspricht. Daher Zögern und Unthätigkeit (47—49). Gylippos und Sikanos zurück nach Syrak., ersterer mit einem Heere. Beschluß der Ath. in der Stille abzuziehen. Neue Zögerung wegen einer Mondfinsternis (50). Kleines Landtreffen (51). Große Seeschlacht, in welcher die Ath. unterliegen, Eurym. fällt. Zu Lande widerstehen sie dem Gylippos mit Erfolg (52—54). Ihre Entmutigung (55). Die Syrak. beschließen den Hafen zu sperren (56). Die Verbündeten der Ath. (57) u. die der Syrak. (58) werden aufgezählt. Der Hafen wird gesperrt (59). Die Ath. rüsten sich zu einer Seeschlacht, indem sie die Belagerungsmauern verlassen (60). Rede des Nikias (61—64). Gegenrüstungen der Syrak. (65). Rede derselben und des Gylippos (66—68). Nochmalige Anrede des Nikias (69). Schilderung der Seeschlacht, Niederlage der Ath. (70. 71). Sie beschließen den Abzug zu Lande. Durch eine List des Hermokrates wird derselbe verzögert, bis die Syrak. die Wege gesperrt haben (72—74). Aufbruch der verzweifelnden Ath. (75). Nikias sucht sie durch eine Rede aufzurichten (76. 77). Versuchter Übergang über den Anapos, über Akraion Lepas (78. 79). Sie schlagen den Weg nach dem Meere ein, passieren dann den Fluß Kakyparis (80). Die verfolgenden Syrak. erreichen zuerst die Abteilung des Demosth., die sich ergiebt. Nikias geht inzwischen über den Erineos (81. 82). Am folgenden Tage von den Syrak. eingeholt, schlägt er vergeblich eine Konvention vor. In der Nacht sucht er ebenso vergeblich zu entkommen (83). Am Morgen eilen die Ath. nach dem Assinaros. Beim Übergange werden sie teils getötet, teils gefangen. Nikias ergiebt sich dem Gylippos (84. 85). Die Gefangenen werden in die Steinbrüche gebracht, Nikias und Demosth. hingerichtet (86). Leiden der übrigen Gefangenen. Rückblick (87).

Achtes Buch.

Eindruck der Unglücksbotschaft aus Sicilien und neue Rüstungen zu Ath. (1). Im Winter — des neunzehnten Jahres — allgemeine Aufregung der Hellenen, besonders auch der Lak. (2). Zug des Agis gegen die Oitaier und die phthiot. Achaier. Die Lak. fordern Schiffe von ihren Bundesgenossen (3). Die Ath. rüsten (4). Die Euboier und Lesbier wenden sich, um von Ath. abzufallen, an den Agis; die Chier und Erythraier in gleicher Absicht nach Lak. selbst (5). Ebendahin kommen Gesandte des Pharnabazos. Die Lak. beschließen zuerst Chios zu unterstützen (6).

Zwanzigstes Jahr 412 f. v. Chr. (7—60).

Die Lak. senden eine Flotte nach Chios ab. Diese wird jedoch schon im Peiraios bei Korinth von den Ath. blockiert (7—11). Alkib. geht mit dem Lak. Chalkideus und fünf Schiffen nach Ionien (12). Die pelop. Schiffe kehren aus Sicilien nach Korinth zurück (13). Bei der Ankunft des Alkib. und Chalkideus fällt Chios und Erythrai ab, später auch Klazomenai (14). Beschlüsse der Ath. wegen der reservierten 1000 Talente und wegen Chios (15). Abfall von Teos (16). Abfall von Milet (17). Erstes Bündnis zwischen Lak. und dem Perserkönige (18). Gegen den Ath. Diomedon verliert Chios vier Schiffe, bringt aber Lebedos und Erai zum Abfall (19). Die im Peiraios blockierte Flotte

entkommt. Diomedon schließt eine Konvention mit Teos, greift Erai vergebens an (20). Sieg des Demos auf Samos (21). Chios u. der Lak. Astyochos greifen Lesbos ohne Erfolg an. Klazomenai wieder für Ath. (22. 23). Landung der Ath. bei Milet. Chalkideus fällt. Landung derselben in Chios und wiederholte Siege. Früherer Zustand und gegenwärtige Stimmung der Chier (24). Vergebl. Zug des Ath. Phrynichos nach Milet (25—27). Die Pelop. helfen dem Tissaphernes Iasos erobern und nehmen dabei den Rebellen Amorges gefangen (28). Im Winter kommt Tissaph. nach Milet. Verhandlung mit den Pelop. über die Hilfsgelder (29). Von Samos geht ein Teil der athen. Flotte nach Chios (30). Astyochos greift vergeblich Pteleon u. Klazomenai an (31). Lesbos verhandelt mit dem Astyochos wegen des Abfalls; Pedaritos u. Chios weigern Unterstützung (32). Astyochos geht nach Milet (33). Zug der Ath. von Samos aus. Sie leiden bei Chios durch einen Sturm (34). Der Lak. Hippokrates kommt aus dem Pelop. nach Knidos, das abgefallen ist, verliert sechs Schiffe bei Triopion, behauptet aber Knidos (35). Die Lak. schliessen mit Tissaph. ein neues Bündnis (36. Urkunde 37). Landung der Ath. auf Chios (38). Vom Pelop. geht Antisthenes mit einer Flotte und elf zu Symbulen des Astyochos bestimmten Spartiaten ab, segelt aber aus Furcht vor den Ath. nach Kaunos (39). Astyochos fährt nach Kaunos, verwüstet unterwegs Kos, landet bei Knidos, liefert dem Ath. Charminos ein Seetreffen u. vereinigt sich mit dem Antisthenes (40—42). Streit der Lak., besonders des Lichas mit dem Tissaph. wegen des Bündnisses (43). Zug der Pelop. gegen Rhodos, das von den Ath. abfällt und vergebens von diesen angegriffen wird (44). Alkib. arbeitet bei Tissaph. heimlich den Pelop. entgegen (45. 46), wirkt für seine Zurückberufung nach Ath., wo er deshalb die Demokratie stürzen will (47). In Samos eine oligarchische Verschwörung, welcher Phrynichos entgentritt (48). Die Verschwornen wollen den Peisandros nach Ath. senden (49). Phrynichos verrät des Alkib. Absichten dem Astyochos und sinnt Verrat; dieser meldet alles dem Alkib. (50). Phrynichos bewegt das Heer durch eine List zur Befestigung von Samos (51). Alkib. sucht den Tissaph. für Ath. zu gewinnen (52). Peisandros rät in Athen die Verfassung oligarchisch zu gestalten und den Alkib. zurückzurufen (53). Er wird zum Tissaph. und Alkib. gesendet, inzwischen werden Phrynichos und Skironides als Feldherren durch Leon und Diomedon ersetzt (54). Diese landen auf Rhodos. Chios ist hart bedrängt. Pedaritos ist gefallen (55). Peisandros' Sendung an Tissaph. wird durch Alkib. wirkungslos (56). Tissaph. schließt zu Kaunos mit den Lak. ein drittes Bündnis (57. Urkunde 58). Er scheint die Bestimmungen desselben jetzt ausführen zu wollen (59). Die Boioter nehmen Oropos ein. Die Pelop. in Rhodos wollen Chios zu Hülfe ziehn, kommen aber für jetzt nur nach Milet (60).

Einundzwanzigstes Jahr 411 f. v. Chr. (61—109).

Der Spartiat Derkylidas wird nach dem Hellespont gesendet. Die Chier unter Leon kämpfen nicht ohne Erfolg (61). Derkyl. bringt Abydos und später Lampsakos zum Abfall; letzteres gewinnt Strombichides wieder (62). Chios erlangt zur See das Übergewicht. Astyochos greift Samos an. Peisandros' Partei beschließt daselbst Oligarchie einzuführen (63). Deswegen Peisandros nach Ath., Diotrophes nach Chalkidike geschickt. Thasos fällt ab (64). In Ath. haben die Hetärieen schon vorgearbeitet. Ermordung des Androkles. Vorschlag wegen der Fünftausend (65). Die Hetärieen und der Demos (66). Einsetzung der Vierhundert (67. 68). Diese treiben die Senatoren aus dem Rathause (69). Gewaltames Regiment und erfolglose Unterhandlungen mit Agis (70. 71).

Das Heer auf Samos, geleitet von Leon, Diomedon, Thrasybulos und Thrasylos, erklärt sich wieder für die Demokratie (72—77. Ermordung des Hyperbolos 73. Sendung des Chaireas 74). Zug des Astyoch. nach Mykale und wieder nach Milet (78. 79). Die Pelop. senden 40 Schiffe unter Klearchos zu Pharnabazos. Byzanz fällt ab (80). Alkib. wird durch Thrasyb. nach Samos zurückgerufen u. zum Oberfeldherrn ernannt (81. 82). Neue Unruhen in Milet (83. 84). Ankunft des Mindaros, Abfahrt des Astyoch. (85). Nach Samos kommen Abgesandte der Vierhundert. Antwort des Alkib. (86). Tissaph. geht nach Aspendos, vorgeblich um die phönik. Flotte herbeizuführen (87). Alkib. folgt ihm (88). Die Ath., vorzüglich auf Antrieb des Theramenes u. Aristokrates (89. 92), setzen nach der Ermordung des Phrynichos (92) und großen Wirren (92—94. 96) die Vierhundert, welche Eetioneia befestigt haben (90), ab u. übergeben fünftausend Männern die Macht (97). Die Pelop. siegen in einer Seeschlacht, bringen Euböia zum Abfall (95), nehmen Oinoë durch Verrat (99). Mindaros segelt nach dem Hellespont (99—101). Er nimmt den aus Sestos fliehenden Ath. vier Schiffe weg (102). Zusammenziehung der um Lesbos und Imbros stehenden ath. Streitkräfte nach Elaius (103). Mindaros bei Kynos Sema von Thrasyb. und Thrasylos besiegt (104—106). Die Ath. gewinnen das abgefallene Kyzikos wieder (107). Alkib. kehrt nach Samos zurück. Tissaph. reist nach Ionien und will von da nach dem Hellespont gehn, weil sein Unterstatthalter Arsakes in Antandros feindselig behandelt ist. Zuerst kommt er nach Ephesos (108. 109).

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΕΥΓΓΡΑΦΗΣ Ζ.

Ὁ δὲ Γύλιππος καὶ ὁ Πυθὴν ἐκ τοῦ Τάραντος, ἐπεὶ ἐπεσκέυασαν τὰς ναῦς, παρέπλευσαν ἐς Λοκροὺς τοὺς Ἐπιζεφυρίους· καὶ πυνθανόμενοι σαφέστερον ἤδη ὅτι οὐ παντελῶς πα-
 ἀποτετειχισμένοι αἱ Συράκουσαί εἰσιν, ἀλλ' ἔτι οἶόν τε κατὰ
 τὰς Ἐπιπολὰς στρατιᾷ ἀφικομένους ἐσελθεῖν, ἐβουλεύοντο εἴτ'
 ἐν δεξιᾷ λαβόντες τὴν Σικελίαν διακινδυνεύσωσιν ἐσπλεῦσαι,
 εἴτ' ἐν ἀριστερᾷ ἐς Ἰμέραν πρῶτον πλεύσαντες καὶ αὐτούς τε
 ἐκείνους καὶ στρατιὰν ἄλλην προσλαβόντες, οὓς ἂν πείθωσι,
 κατὰ γῆν ἔλθωσι. καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς ἐπὶ τῆς Ἰμέρας πλεῖν, 2
 ἄλλως τε καὶ τῶν Ἀττικῶν τεσσάρων νεῶν οὐπω παρουσῶν
 ἐν τῷ Ῥηγίῳ, ἃς ὁ Νικίας ὄμως, πυνθανόμενος αὐτούς ἐν
 Λοκροῖς εἶναι, ἀπέστειλε. φθάσαντες δὲ τὴν φυλακὴν ταύτην
 περαιοῦνται διὰ τοῦ πορθμοῦ, καὶ σχόντες Ῥηγίῳ καὶ Μεσσήνῃ
 ἀφικνοῦνται ἐς Ἰμέραν. ἐκεῖ δὲ ὄντες τοὺς τε Ἰμεραίους ἐπεισαν 3
 ξυμπολεμεῖν, καὶ αὐτούς τε ἔπεσθαι καὶ τοῖς ἐκ τῶν νεῶν τῶν
 σφετέρων ναύταις ὅσοι μὴ εἶχον ὄπλα παρασχεῖν (τὰς γὰρ ναῦς
 ἀνείλκυσαν ἐν Ἰμέρα), καὶ τοὺς Σελινουντίους πέμψαντες
 ἐκέλευον ἀπαντᾶν στρατιᾷ ἐς τι χωρίον. πέμψειν δέ τινα 4
 αὐτοῖς ὑπέσχοντο στρατιὰν οὐ πολλὴν καὶ οἱ Γελοῖοι καὶ τῶν
 Σικελῶν τινες, οἳ πολὺ προθυμότερον προσχωρεῖν ἐτοῖμοι ἦσαν
 τοῦ τε Ἀρχωνίδου νεωστὶ τεθνηκότος, ὃς τῶν ταύτη Σικελῶν
 βασιλεύων τινῶν καὶ ὢν οὐκ ἀδύνατος τοῖς Ἀθηναίοις φίλος

1. 1. Λοκροὺς τοὺς Ἐπιζεφ. in Italien; nach dem zephyrischen Vorgebirge so genannt. — κατὰ τὰς Ἐπιπολὰς über E., die Hochebene westl. vom Stadtteil Achradine; die westlichste Spitze Eurýelos. 6, 96, 1. — ἐν ἀριστερᾷ, sc. λαβόντες τὴν Σικελίαν, zu 6, 62, 2. — διακινδυνεύσωσιν u. ἔλθωσι Coni. dubit.

2. αὐτούς τε ἐκείνους, τοὺς Ἰμεραίους. — ὄμως, obwohl er anfangs keine Wachschiffe senden wollte (6, 104, 3). — Ῥηγίῳ. Über den Dativ bei ἔχω zu 3, 29, 1.

4. Ἀρχωνίδου von Thuk. nur hier erwähnt, wohl der Fürst von Herbita (Diod. 12, 8).

ἦν, καὶ τοῦ Γυλίππου ἐκ Λακεδαίμονος προθύμως δοκοῦντος
 5 ἦκειν. καὶ ὁ μὲν Γύλιππος ἀναλαβὼν τῶν σφετέρων ναυτῶν
 καὶ ἐπιβατῶν τοὺς ὀπλισμένους, ἑπτακοσίους μάλιστα, Ἰμεραίους
 δὲ ὀπλίτας καὶ ψιλοὺς ξυναμφοτέρους χιλίους καὶ ἰππέας
 ἑκατὸν καὶ Σελινουντίων τέ τινας ψιλοὺς καὶ ἰππέας καὶ
 Γελῶν ὀλίγους, Σικελῶν τε ἐς χιλίους τοὺς πάντας, ἐχώρει
 πρὸς τὰς Συρακούσας.

2. Οἱ δ' ἐκ τῆς Λευκάδος Κορίνθιοι ταῖς τε ἄλλαις ναυ-
 σὶν ὡς εἶχον τάχους ἐβοήθουν καὶ Γόγγυλος, εἷς τῶν Κοριν-
 θίων ἀρχόντων, μιᾶ νηὶ τελευταῖος ὀρμηθεὶς πρῶτος μὲν
 2 ἀφικνεῖται ἐς τὰς Συρακούσας, ὀλίγον δὲ πρὸ Γυλίππου· καὶ
 καταλαβὼν αὐτοὺς περὶ ἀπαλλαγῆς τοῦ πολέμου μέλλοντας
 ἐκκλησιάσσειν διεκώλυσέ τε καὶ παρεθάρσυνε, λέγων ὅτι νῆες
 τε ἄλλαι ἐτι προσπλέουσι καὶ Γύλιππος ὁ Κλεανδρίδου Λακε-
 3 δαιμονίων ἀποστειλάντων ἄρχων. καὶ οἱ μὲν Συρακόσιοι ἐπερ-
 ρώσθησάν τε καὶ τῷ Γυλίππῳ εὐθύς πανστρατιᾶ ὡς ἀπαντη-
 σόμενοι ἐξῆλθον· ἤδη γὰρ καὶ ἐγγὺς ὄντα ἠσθάνοντο αὐτόν.
 ὁ δὲ Ἰετὰς τότε τι τεῖχος ἐν τῇ παρόδῳ τῶν Σικελῶν ἐλῶν
 καὶ ξυνταξάμενος ὡς ἐς μάχην ἀφικνεῖται ἐς τὰς Ἐπιπολάς·
 4 καὶ ἀναβὰς κατὰ τὸν Εὐρύηλον, ἥπερ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὸ
 πρῶτον, ἐχώρει μετὰ τῶν Συρακοσίων ἐπὶ τὸ τείχισμα τῶν
 Ἀθηναίων. ἔτυχε δὲ κατὰ τοῦτο τοῦ καιροῦ ἐλθὼν ἐν ᾧ ἐπιτὰ
 μὲν ἢ ὀκτὼ σταδίων ἤδη ἐπετετέλεστο τοῖς Ἀθηναίοις ἐς τὸν
 μέγαν λιμένα διπλοῦν τεῖχος, πλὴν κατὰ βραχὺ τι τὸ πρὸς τὴν
 θάλασσαν· τοῦτο δ' ἐτι ᾠκοδόμουν. τῷ δὲ ἄλλῳ [τοῦ κύκλου]

2. 1. ἐκ τῆς Λευκ. 6, 104, 1. — ὡς εἶχον τάχους, so schnell sie konnten. Über den Genet. zu 1, 22, 3. 36, 2. — Γόγγυλος fiel in dem ersten Kampf mit den Athenern. Kap. 5, 3.

3. Ἰετὰς τότε τι korr. teils v. Göller teils v. and. aus den ganz unsicheren Lesarten. Philistos gibt ein Kastell dieses Namens an. — ἐν τῇ παρόδῳ, nämlich von Himera nach Syrakus. — τῶν Σικελῶν verb. mit τεῖχος. — ἥπερ. κτέ. 6, 97, 2.

4. τοῦ καιροῦ Hdd. BC, Vulg. ohne Artik., wie 33, 6 ἐν τούτῳ τύχῃς, 2, 17, 5 ἐν τούτῳ παρασκευῆς, dagegen 7, 69, 2 ἐν τῷ τοιούτῳ τοῦ καιροῦ. Herodian, ein Nach-

ahmer des Th., hat stets κατ' ἐκεῖνο καιροῦ; doch kommt dies überhaupt nur in dessen erstem Buche vor. — διπλοῦν τεῖχος, zu 6, 103, 1. — τῷ ἄλλῳ — τῷ πλείονι, eigtl. wohl: für das Übrige, näml. für den größern Teil desselben. — τοῦ κύκλου müßte hier, wenn es richtig wäre, nicht das ringförmige Fort wie im sechsten Buche (zu 6, 98, 2) bedeuten, sondern die ganze Linie von Meer zu Meer. Da aber weder diese einen Kreis bildete, noch die Anwendung eines solchen technischen Ausdrucks in verschiedenem Sinne glaublich ist, so sind die Worte für ein Glossem zu halten. Andere

πρὸς τὸν Τρώγιλον ἐπὶ τὴν ἑτέραν θάλασσαν λίθοι τε παραβηβλημένοι τῷ πλέουσι ἤδη ἦσαν καὶ ἔστιν ἂ καὶ ἡμίεργα, τὰ δὲ καὶ ἐξειργασμένα κατελείπετο. παρὰ τοσοῦτον μὲν Συρακουσαι ἦλθον κινδύνου.

3. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι αἰφνιδίως τοῦ τε Γυλίππου καὶ τῶν Συρακοσίων σφίσιν ἐπιόντων ἐθορυβήθησαν μὲν τὸ πρῶτον, παρετάξαντο δέ. ὁ δὲ θέμενος τὰ ὄπλα ἐγγὺς κήρυκα προσπέμπει αὐτοῖς λέγοντα, εἰ βούλονται ἐξιέναι ἐκ τῆς Σικελίας πέντε ἡμερῶν λαβόντες τὰ σφέτερα αὐτῶν, ἐτοιμὸς εἶναι σπένδεσθαι. οἱ δὲ ἐν ὀλιγορῖα τε ἐποιοῦντο καὶ οὐδὲν ἀποκρινά- 2 μνοι ἀπέπεμψαν. καὶ μετὰ τοῦτο ἀντιπαρεσκευάζοντο ἀλλήλοις ὡς ἐς μάχην. καὶ ὁ Γύλιππος ὄρων τοὺς Συρακοσίους ταρασ- 3 σομένους καὶ οὐ φραδίως ξυντασσομένους, ἐπανῆγε τὸ στρατόπεδον ἐς τὴν εὐρουχωρίαν μᾶλλον. καὶ ὁ Νικίας οὐκ ἐπῆγε τοὺς Ἀθηναίους, ἀλλ' ἠσύχαζε πρὸς τῷ ἑαυτῶν τείχει. ὡς δ' ἔγνω ὁ Γύλιππος οὐ προσιόντας αὐτούς, ἀπήγαγε τὴν στρατιὰν ἐπὶ τὴν ἄκραν τὴν Τεμενίτιν καλουμένην καὶ αὐτοῦ ἠύλισαντο. τῇ δ' ὑστεραία ἄγων τὴν μὲν πλειίστην τῆς στρατιᾶς παρέταξε 4 πρὸς τὰ τείχη τῶν Ἀθηναίων, ὅπως μὴ ἐπιβοηθοῦεν ἄλλοσε, μέρος δέ τι πέμψας πρὸς τὸ φρούριον τὸ Λάβδαλον αἰρεῖ, καὶ ὅσους ἔλαβεν ἐν αὐτῷ πάντα ἀπέκτεινεν. ἦν δὲ οὐκ ἐπιφανὲς τοῖς Ἀθηναίοις τὸ χωρίον· καὶ τριήρης τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ἀλί- 5 σκεται τῶν Ἀθηναίων ὑπὸ τῶν Συρακοσίων ἐφορμουσα τῷ λιμένι.

4. Καὶ μετὰ ταῦτα ἐτείχιζον οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι διὰ τῶν Ἐπιπολῶν ἀπὸ τῆς πόλεως ἀρξάμενοι ἄνω πρὸς τὸ

scheiden auch πρὸς τὸν Τρώγ. als eingeschoben aus 6, 99, 1 aus. — ἐξειργασμένα. Man erwartet zunächst ἦν, dafür kann nicht κατελείπετο (Cobet) eintreten, sondern nur κατελείπετο, wurde verlassen, zurückgelassen, als Gylippos ankam. Die Formen werden oft in den Hdd. verwechselt, s. auch Kap. 43, 2. — παρὰ τοσοῦτον κτέ. zu 3, 49, 4.

3. 1. προσπέμπει BC. Vulg. προπέμπει, doch vorausschicken paßt nach θέμενος τὰ ὄπλα ἐγγὺς sehr wenig. — ἐτοιμὸς εἶναι, der Nom. c. Inf., weil κήρυκα προσ-

πέμπει αὐτοῖς λέγοντα soviel ist als: er liefs ihnen durch einen Herold sagen. Das Part. Präs. öfters.

2. ἐν ὀλιγορῖα ἐποιοῦντο. zu 4, 5, 1.

3. ἑαυτῶν B, Vulg. ἑαυτοῦ, unangemessen. Wegen des Plur. s. 5, 71, 3. 6, 101, 6 u. a. — τὴν Τεμενίτιν (6, 75, 1) im Südosten des Plateaus von Epipolai.

4. ἄγων gehört trotz seiner Voranstellung blofs zu τὴν μὲν πλειίστην. Zu 1, 16. — τὸ Λάβδαλον, im Nordwesten von Epipolai 6, 97, 5.

4. 1. ἄνω sc. τοῦ κύκλου τῶν Ἀθηναίων wie 6, 99, 3, nördlich davon. — πρὸς τὸ ἐγκάρσιον ad-

ἐγκάρσιον τεῖχος ἀπλοῦν, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι, εἰ μὴ δύναιντο
 2 κωλύσαι, μηκέτι οἰοί τε ὤσιν ἀποτεριχίσαι. καὶ οἱ τε Ἀθηναῖοι
 ἀνεβεβήκεσαν ἤδη ἄνω, τὸ ἐπὶ θαλάσῃ τεῖχος ἐπιτελέσαντες,
 καὶ ὁ Γύλιππος (ἦν γὰρ τι τοῖς Ἀθηναίοις τοῦ τεύχους ἀσθενές)
 3 νυκτὸς ἀναλαβὼν τὴν στρατιὰν ἐπήει πρὸς αὐτό. οἱ δ' Ἀθη-
 ναῖοι (ἔτυχον γὰρ ἔξω ἀνλιζόμενοι) ὡς ἤσθοντο, ἀντεπῆσαν.
 ὁ δὲ γνούς κατὰ τάχος ἀπήγαγε τοὺς σφετέρους πάλιν. ἐποι-
 κοδομήσαντες δὲ αὐτὸ οἱ Ἀθηναῖοι ὑψηλότερον αὐτοὶ μὲν ταύτη
 ἐφύλασσαν, τοὺς δὲ ἄλλους ξυμμάχους κατὰ τὸ ἄλλο τείχισμα
 ἤδη διέταξαν ἥπερ ἔμελλον ἕκαστοι φρουρεῖν.

4 Τῷ δὲ Νικίᾳ ἐδόκει τὸ Πλημύριον καλούμενον τειχίσαι
 ἔστι δὲ ἄκρα ἀντιπέρας τῆς πόλεως, ἥπερ προύχουσα τοῦ με-
 γάλου λιμένος τὸ στόμα στενὸν ποιεῖ, καὶ εἰ τειχισθείη, ῥᾶν
 αὐτῷ ἐφαίνετο ἢ ἐσκομιδῇ τῶν ἐπιτηδείων ἔσεσθαι. δι' ἐλάσ-
 σονος γὰρ πρὸς τῷ λιμένι τῷ τῶν Συρακοσίων ἐφορμήσειν
 σφᾶς, καὶ οὐχ ὥσπερ νῦν ἐκ μυχοῦ τοῦ λιμένος τὰς ἐπανα-
 γωγὰς ποιήσεσθαι, ἦν τι ναυτικῷ κινῶνται. προσεῖχε τε ἤδη
 μᾶλλον τῷ κατὰ θάλασσαν πολέμῳ, ὄρων τὰ ἐκ τῆς γῆς σφίσιν,
 5 ἐπειδὴ Γύλιππος ἤκεν, ἀνεπιστότερα ὄντα. διακομίσας οὖν
 στρατιὰν καὶ τὰς ναῦς ἐξετείχισε τρία φρούρια· καὶ ἐν αὐτοῖς
 τά τε σκευὴ τὰ πλείστα ἔκειτο καὶ τὰ πλοῖα ἤδη ἐκεῖ τὰ μεγάλα

verbial = in die Quere. Die zwei ersten Gegenmauern (6, 100, 1 und 101, 3) waren zerstört bezw. eingenommen. Die Worte sind vielleicht Zusatz. Die „einfache Mauer“, welche auch in der Depesche des Nikias 11, 3 erwähnt wird, sollte die Vollendung des nördlichen, nach Trogilos gehenden Teils der athenischen Circumvallation hindern.

2. τὸ ἐπὶ θαλ. τ. sc. διπλοῦν. Kap. 2, 4.

3. ὑψηλότερον prädikativ. — ἄλλους. Zu 1, 128, 5 u. 2, 14, 1.

4. τὸ Πλημύριον, an der Südseite des großen Hafens die jetzige Halbinsel Maddalena. — στενόν. 59, 3. — ῥᾶν B u. Ital., gewählter als d. Vulg. ῥάων, wie auch 4, 10, 3 statt ῥαδίως d. Vulg. ῥαδίας hatte; vgl. zu 7, 28, 1. [Beiläufig erwähne ich daß auch der Cod. Cisalp. oder Italus an unsrer

St. deutlich ῥᾶιον hat, nicht wie Bekker angiebt ῥάων. Ich habe selbst diesen Cod. im J. 1856 in Paris eingesehn u. als den erkannt, von dem Bekker u. die spätern Herausg. (wie Poppo u. Arnold) berichten, er sei 1815 den Österreichern zurückgegeben, u. man wisse seitdem nicht, wo er sei. Meine Wiederauffindung bekannt zu machen, unterliefs ich damals auf den Wunsch von Ben. Hase. Seitdem hat R. Prinz den Cod. ebenfalls wieder aufgefunden (s. Jahrb. 1869 S. 759f.) Böhme.] — δι' ἐλάσσονος, in geringerer Entfernung. — πρὸς — Συρακοσίων. Dies bezeichnet den Teil des großen Hafens im Norden an der Insel Ortygia als noch im Besitze der Syrakusaner befindlich (schol.) — κινῶνται, sc. οἱ Συρακοσίοι.

5. στρατιὰν ohne Art., also Mannschaft.

ᾠρμει καὶ αἱ ταχεῖαι νῆες. ὥστε καὶ τῶν πληρωμάτων οὐχ 6
 ἤκιστα τότε πρῶτον ἀκώσις ἐγένετο. τῷ τε γὰρ ὕδατι σπανίῳ
 χρώμενοι καὶ οὐκ ἐγγύθεν, καὶ ἐπὶ φρυγανισμὸν ἅμα ὁπότε
 ἐξέλθοιεν οἱ ναῦται, ὑπὸ τῶν ἰππέων τῶν Συρακοσίων κρα-
 τούντων τῆς γῆς διεφθείροντο. τρίτον γὰρ μέρος τῶν ἰππέων
 τοῖς Συρακοσίοις διὰ τοὺς ἐν τῷ Πλημμυρίῳ, ἵνα μὴ κακουρ-
 γήσουντες ἐξίοιεν, ἐπὶ τῇ ἐν τῷ Ὀλυμπιεῖ πολίχνη ἐτετάχατο.
 ἐπνυθάνετο δὲ καὶ τὰς λοιπὰς τῶν Κορινθίων ναῦς προσ- 7
 πλεύσας ὁ Νικίας. καὶ πέμπει ἐς φυλακὴν αὐτῶν εἴκοσι ναῦς,
 αἷς εἶρητο περὶ τε Δοκροὺς καὶ Ῥήγιον καὶ τὴν προσβολὴν τῆς
 Σικελίας ναυλοχεῖν αὐτάς.

5. Ὁ δὲ Γύλιππος ἅμα μὲν ἐτείχιζε τὸ διὰ τῶν Ἐπιπολῶν
 τεῖχος, τοῖς λίθοις χρώμενος οὗς οἱ Ἀθηναῖοι προπαρεβάλλοντο
 σφίσι, ἅμα δὲ παρετάσσεν ἐξάγων αἰεὶ πρὸ τοῦ τειχίσματος
 τοὺς Συρακοσίους καὶ τοὺς ξυμμάχους. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀντι-
 παρετάσσοντο. ἐπειδὴ δὲ ἔδοξε τῷ Γυλίππῳ καιρὸς εἶναι, ἤρχε 2
 τῆς ἐφόδου· καὶ ἐν χερσὶ γενόμενοι ἐμάχοντο μεταξὺ τῶν
 τειχισμάτων, ἧ τῆς ἵππου τῶν Συρακοσίων οὐδεμία χρῆσις ἦν.
 καὶ νικηθέντων τῶν Συρακοσίων καὶ τῶν ξυμμάχων καὶ νεκροὺς 3
 ὑποσπόνδους ἀνελομένων καὶ τῶν Ἀθηναίων τροπαῖον στησάν-
 των, ὁ μὲν Γύλιππος ξυγκαλέσας τὸ στράτευμα οὐκ ἔφη τὸ
 ἀμάρτημα ἐκείνων, ἀλλ' ἐαυτοῦ γενέσθαι· τῆς γὰρ ἵππου καὶ
 τῶν ἀκουτιστῶν τὴν ὠφελίαν τῇ τάξει, ἐντὸς λίαν τῶν τειχῶν
 ποιήσας, ἀφελέσθαι· νῦν οὖν αὐθις ἐπάξειν. καὶ διανοεῖσθαι 4
 οὕτως ἐκέλευεν αὐτοὺς ὡς τῇ μὲν παρασκευῇ οὐκ ἔλασσον
 ἔξοντας, τῇ δὲ γνώμῃ οὐκ ἀνεκτὸν ἐσόμενον, εἰ μὴ ἀξιώσουσι
 Πελοποννήσιοί τε ὄντες καὶ Δωριῆς Ἰώνων καὶ νησιωτῶν καὶ

6. Dem *τέ* entspricht das zweite *καί*. — *ἐγγύθεν* ist nur durch *καί* mit *σπανίῳ* verbunden. 3, 4, 1. — *κρατούντων τῆς γῆς* gibt den Grund an, der im folgenden nachgewiesen wird. — *ἐν τῷ Ὁ.*, bei dem *Ο.* — *πολίχνη* war später Eigennamen für diesen Vorstadtsbezirk. — *ἐτετάχατο*. Über die Form zu 3, 13, 3.

7. *ναυλοχεῖν αὐτάς*, ihnen aufzulauern, seltenes Wort, zumal als Transitivum.

5. 1. *τὸ* — *τειχος*, wie gleich *τειχισμα*. Kap: 4, 1. Die *τειχίσματα* § 2 sind die beiderseitigen

Mauern. — *προπαρεβάλλοντο*, s. 6, 99, 1. — *σφίσι* betont.

3. *ὑποσπόνδους*, zu 1, 63, 3. — *ὁ μὲν* VH u. noch ein guter Cod. Vulg. ohne *μὲν*. Das Entsprechende folgt Kap. 6, 1 *Ὁ δὲ Νικίας*. — *τῇ τάξει* nicht mit *ἀφελέσθαι* zu verbinden, sondern instrumentaler Dativ: „durch die Aufstellung“. *τὴν τάξιν* nochmals zu *ποιήσας* zu ergänzen.

4. *ἀνεκτὸν ἐσόμενον* noch mit *ὡς* zu verbinden. Es ist gesagt wie *δῆλον ὄν* etc. zu 1, 74, 1. — *Πελοπον-*

ξυγκλύδων ἀνθρώπων κρατήσαντες ἐξελάσασθαι ἐκ τῆς χώρας. καὶ μετὰ ταῦτα, ἐπειδὴ καιρὸς ἦν, αὐτοὶς ἐπήγγεν αὐτούς.

6. Ὁ δὲ Νικίας καὶ οἱ Ἀθηναῖοι, νομίζοντες, καὶ εἰ ἐκείνοι μὴ ἐθέλοιεν μάχης ἄρχειν, ἀναγκαῖον σφίσιν εἶναι μὴ περιορᾶν παροικοδομούμενον τὸ τεῖχος (ἤδη γὰρ καὶ ὅσον οὐ παρεληλύθει τὴν τῶν Ἀθηναίων τοῦ τείχους τελευτὴν ἢ ἐκείνων τείχισις, καὶ εἰ προέλθοι, ταῦτόν ἤδη ἐποίει αὐτοῖς νικᾶν τε μαχομένοις διὰ παντὸς καὶ μηδὲ μάχεσθαι), ἀντεπῆσαν οὖν
2 τοῖς Συρακοσίοις. καὶ ὁ Γύλιππος τοὺς μὲν ὀπλίτας ἔξω τῶν τειχῶν μᾶλλον ἢ πρότερον προαγαγὼν ξυνέμισγεν αὐτοῖς, τοὺς δ' ἰππέας καὶ τοὺς ἀκοντιστὰς ἐκ πλαγίου τάξας τῶν Ἀθηναίων κατὰ τὴν εὐρυχωρίαν, ἣ τῶν τειχῶν ἀμφοτέρων αἱ ἐργασίαι
3 ἔληγον. καὶ προσβαλόντες οἱ ἰππῆς ἐν τῇ μάχῃ τῷ εὐωνύμῳ κέρα τῶν Ἀθηναίων, ὅπερ κατ' αὐτούς ἦν, ἔτρεψαν. καὶ δι' αὐτὸ καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα ἠικηθὲν ὑπὸ τῶν Συρακοσίων
4 κατηράχθη ἐς τὰ τειχίσματα. καὶ τῇ ἐπιούσῃ νυκτὶ ἐφθασαν παροικοδομήσαντες, ὥστε μηκέτι μήτε αὐτοὶ κωλύεσθαι ὑπ' αὐτῶν, ἐκείνους τε καὶ παντάπασιν ἀπεστερηκέαι, εἰ καὶ κρατοῖεν, μὴ ἂν ἔτι σφᾶς ἀποτειχίσαι.

7. Μετὰ δὲ τοῦτο αἶ τε τῶν Κορινθίων νῆες καὶ Ἀμπρακιωτῶν καὶ Λευκαδίων ἐσέπλευσαν αἱ ὑπόλοιποι δώδεκα, λαθοῦσαι τὴν τῶν Ἀθηναίων φυλακὴν (ἤρχε δὲ αὐτῶν Ἐρασινίδης

νήσιοι κτέ. Chiasmus. Wegen des Gedankens zu 6, 77, 1.

6. 1. σφίσιν εἶναι B., Vulg. εἶναι σφίσι. — παροικοδομούμενον. Dies Vb. steht von demselben Baue des ἀπλοῦν τεῖχος noch § 4 u. 11, 3; daneben, an etw. vorbeibauen, darüber hinausbauen; vgl. das folgende παρεληλύθει. Böhme faßt es als „parallel bauen“. — τοῦ τείχους, der unvollendeten, nach Trogilos zu laufenden. — οὖν epanaleptisch. Zu 3, 95, 1.

2. ἐκ πλαγίου τῶν Ἀθ., eigtl.: von der Flanke der Ath. her, d. i. den Ath. in die Flanke. — ἀμφοτέρων, sowohl der athenischen als der syrakusischen.

3. κατηράχθη B u. a. Hdd., v. καταράσσω übereinstimmend mit 63, 1 ἀπαράξητε. Die in den frühern Büchern vorzüglichsten

Codd. κατεράχθη, wie 8, 96, 2 ξυρράξουσι steht.

4. ἐφθασαν kamen über den Bau der Ath. hinaus. In den Hdd. steht nach παροικοδομ. noch καὶ παρελθόντες τὴν τῶν Ἀθηναίων οἰκοδομίαν, in einem Cod. fehlt καὶ παρελθ. Das Ganze ist Glossem zu παροικ. — Nach ἀπεστερηκέαι folgt das sog. pleonastische μῆ. — ἂν bei einem von ἀπεστερηκέαι abhängigen Inf. scheint mir unzulässig; die übrigen Beispiele von μῆ ἂν beim Inf. (zu 6, 102, 4) sind ganz verschieden. Krügers Auflösung οὖν ἂν ἀποτειχίσειαν würde passen, wenn vorher die W. καὶ παντ. ἀποστ. fehlten, mit diesen ist sie unbrauchbar. Viell. μηκέτι (Böhme).

7. 1. αἶ τε κτέ., zu 4, 25, 2. — αἱ ὑπόλοιποι δώδεκα. Überhaupt

Κορίνθιος), καὶ ξυνετείχισαν τὸ λοιπὸν τοῖς Συρακοσίοις τοῦ ἐγκαρσίου τείχους. καὶ ὁ Γύλιππος ἐς τὴν ἄλλην Σικελίαν 2 ἐπὶ στρατιάν τε ὄχγετο καὶ ναυτικὴν καὶ πεζὴν ξυλλέξων, καὶ τῶν πόλεων ἅμα προσαξόμενος εἴ τις ἢ μὴ πρόθυμος ἦν ἢ παντάπασιν ἔτι ἀφειστήκει τοῦ πολέμου. πρέσβεις τε ἄλλοι τῶν 3 Συρακοσίων καὶ Κορινθίων ἐς Λακεδαιμόνα καὶ Κόρινθον ἀπεστάλησαν, ὅπως στρατιὰ ἔτι περαιωθῆ [τρόπῳ ᾧ ἂν] ἐν ὀλκάσιν ἢ πλοίοις ἢ ἄλλως ὅπως ἂν προχωρῆ, ὡς καὶ τῶν Ἀθηναίων ἐπιμεταπεμπομένων. οἱ τε Συρακοσίοι ναυτικὸν 4 ἐπλήρουν καὶ ἀνεπειρῶντο ὡς καὶ τούτῳ ἐπιχειρήσοντας, καὶ ἐς τὰλλα πολὺ ἐπέρρωντο.

8. Ὁ δὲ Νικίας αἰσθόμενος τοῦτο καὶ ὄρων καθ' ἡμέραν ἐπιδιδούσαν τὴν τε τῶν πολεμίων ἰσχὺν καὶ τὴν σφετέραν ἀπορίαν, ἔπεμπε καὶ αὐτὸς ἐς τὰς Ἀθήνας ἀγγέλλων πολλάκις μὲν καὶ ἄλλοτε καθ' ἕκαστα τῶν γιγνομένων, μάλιστα δὲ καὶ τότε, νομίζων ἐν δεινοῖς τε εἶναι καί, εἰ μὴ ὡς τάχιστα ἢ σφᾶς μεταπέμψουσιν ἢ ἄλλους μὴ ὀλίγους ἀποστελεούσιν, οὐδεμίαν εἶναι σωτηρίαν. φοβούμενος δὲ μὴ οἱ πεμπόμενοι ἢ κατὰ τοῦ 2 λέγειν ἀδυνασίαν ἢ καὶ μνήμης ἑλλιπεῖς γιγνόμενοι ἢ τῷ ὄχλῳ πρὸς χάριν τι λέγοντες οὐ τὰ ὄντα ἀπαγγέλλωσιν, ἔγραψεν ἐπιστολήν, νομίζων οὕτως ἂν μάλιστα τὴν αὐτοῦ γνώμην μηδὲν ἐν τῷ ἀγγέλῳ ἀφανισθεῖσαν μαθόντας τοὺς Ἀθηναίους βουλεύσασθαι περὶ τῆς ἀληθείας. καὶ οἱ μὲν ὄχοντο φέροντες οὖς 3 ἀπέστειλε τὰ γράμματα καὶ ὅσα ἔδει αὐτοὺς εἰπεῖν· ὁ δὲ κατὰ τὸ στρατόπεδον διὰ φυλακῆς μᾶλλον ἢδη ἔχων ἢ δι' ἐκουσίων κινδύνων ἐπεμέλετο.

ausgerüstet waren siebenzehn; davon hatte vier Gylippos, eins Gongylos bereits übergeführt: 6, 104, 1. 7, 2, 1. — τείχους (zu K. 4, 1). — Das handschr. μέχρη vor τοῦ ἐγκ. hat Holm beseitigt. Verbinde τὸ λοιπὸν τοῦ ἐγκ. τ.

2. πεζὴν VH. Vulg. πεζικήν. Zu 6, 33, 2.

3. ἄλλοι mit Bezug auf 6, 73, 2. — τρόπῳ ᾧ ἂν scheint mir Glossem zu ἄλλως ὅπως ἂν. (W.) (Im ind. Fragesatz 50, 4.) Vgl. 8, 24, 6, auch 90, 2 ὅπωςοῦν. — ἐπιμεταπεμπομένων. K. 8, 1.

4. ἀνεπειρῶντο, manövrierten. 12, 5, 51, 2. — τούτῳ, Dat. instr.

8. 1. μεταπέμψουσιν. Über das Aktiv zu 1, 112, 3.

2. Die geflissentliche Motivierung, warum Nik. diesmal schriftlich berichtete, scheint zu beweisen, daß seine sonstigen Botschaften (ἔπεμπε — ἀγγέλλων) nur mündliche waren u. von solchen auch ἐπιστολαῖς 11, 1 zu verstehen ist. — μνήμης B. Vulg. γνώμης. — ἐν τῷ ἀγγέλῳ, in dem Boten, d. i. in der Darstellung desselben, durch Schuld des Boten. Ahnl. μὴ ἐν ἰμῖν κωλυθῆ 2, 64, 2. Zu 4, 113, 2.

3. διὰ φυλακῆς — ἔχων intrans., wie 2, 81, 4. — δι' ἐκουσίων κινδύνων steht dem vorang. Partizi-

9. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει τελευτῶντι καὶ Εὐετίων στρατηγὸς Ἀθηναίων μετὰ Περδίκκου στρατεύσας ἐπ' Ἀμφίπολιν Θραξί πολλοῖς τὴν μὲν πόλιν οὐχ εἶλεν, ἐς δὲ τὸν Στρυμόνα περικομίσας τριήρεις ἐκ τοῦ ποταμοῦ ἐπολιόρκει ὀρμώμενος ἐξ Ἰμεραίου. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα τοῦτο.

10. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος ἦκοντες ἐς τὰς Ἀθήνας οἱ παρὰ τοῦ Νικίου ὅσα τε ἀπὸ γλώσσης εἶρητο αὐτοῖς εἶπον καὶ εἴ τις τι ἐπηρώτα ἀπεκρίνοντο, καὶ τὴν ἐπιστολὴν ἀπέδοσαν. ὁ δὲ γραμματεὺς ὁ τῆς πόλεως παρελθὼν ἀνέγνω τοῖς Ἀθηναίοις δηλοῦσαν τοιάδε.

11. „Τὰ μὲν πρότερον πραχθέντα, ὧ Ἀθηναῖοι, ἐν ἄλλαις ἐπιστολαῖς ἴστε. νῦν δὲ καιρὸς οὐχ ἦσσον μαθόντας ὑμᾶς ἐν 2 ᾧ ἐσμὲν βουλευσασθαι. κρατησάντων γὰρ ἡμῶν μάχαις ταῖς πλείοσι Συρακοσίοις ἐφ' οὓς ἐπέμφθημεν καὶ τὰ τεῖχη οἰκοδομησαμένων ἐν οἷσπερ νῦν ἐσμὲν, ἦλθε Γύλιππος Λακεδαιμόνιος στρατιὰν ἔχων ἐκ τε Πελοποννήσου καὶ τῶν ἐν Σικελίᾳ πόλεων ἔστιν ὧν. καὶ μάχῃ τῇ μὲν πρώτη νικᾶται ὑφ' ἡμῶν, τῇ δ' ὑστεραία ἰππεῦσί τε πολλοῖς καὶ ἀκοντισταῖς 3 βιασθέντες ἀνεχωρήσαμεν ἐς τὰ τεῖχη. νῦν οὖν ἡμεῖς μὲν πανσάμενοι τοῦ περιτειχισμοῦ διὰ τὸ πλῆθος τῶν ἐναντίων ἡσυχάζομεν (οὐδὲ γὰρ ξυμπάσῃ τῇ στρατιᾷ δυναίμεθ' ἂν χρήσασθαι ἀπανηλωκυίας τῆς φυλακῆς τῶν τευχῶν μέρος τι τοῦ

pialsatze parallel, gleichsam ἐκουσίως κινδύνους ἀναλαμβάνων. — ἐπεμέλειτο ohne Obj. = τὴν ἐπιμέλειαν ἐποιεῖτο. Die Lesart des Ganzen ist nach BH gegeben, mit denen wenigstens zum Teil einige andere Codd. übereinstimmen. Vulg. ὁ δὲ τὰ κατὰ τὸ στρατόπεδον διὰ φυλακῆς ἤδη ἔχων ἐκουσίως κινδύνων ἐπεμέλειτο erklärt Conradt Jahrb. 129 S. 539 einhaltend mit selbstgewählten Gefahren.

9. μετὰ Περδίκκου. 6, 7, 3 war Perdikkas als Feind der Ath. erwähnt. — ὀρμώμενος ἐξ, zu 1, 64, 2. — τοῦτο. BC.

10. ἐπηρώτα u. nachher ὁ τῆς B. Vulg. weniger gut ἡρώτα u. τῆς. Ausser dem „Schreiber des Staates“, der vom Volke gewählt wurde, gab es noch andere Beamte, die ebenfalls den Titel γραμματεὺς führten (mit verschiedenen

Zusätzen: κατὰ πρωτανείαν, τῆς βουλῆς). Über die γραμματεῖς ausführlich Böckh Staatsh. 1, S. 235 bis 261. 2. A.

11. 1. Vor ἐπιστ. die Vulg. πολ-λαῖς, was VH u. Valla nicht haben. Der Plur. v. einem Br. 1, 132, 5. ἐν — ἐπιστολαῖς, in Botschaften (gemeldet), d. i. durch. Weshalb nicht Briefe gemeint zu sein scheinen, zu K. 8, 2. — οὐχ ἦσσον, mehr als je, Litotes.

2. ἔκ τε — καὶ τῶν B. Vulg. ἐκ — καὶ ἀπὸ τῶν. ἀπὸ vielleicht aus 12, 1 hier eingesetzt. — τῶν ἐν κτέ. K. 1, 5. — ἔστιν ὧν, zu 44, 8. — τῇ ὑστεραία, in der am folgenden Tage. Zu 5, 46, 1. Die beiden Gefechte waren beschrieben K. 5 u. 6.

3. χρήσασθαι. Vulg. u. C. B: χρήσεσθαι, schwerlich richtig, obwohl 3, 28, 1 ἀποκωλύσειν δυνατοί

ὄπλιτικοῦ), οἱ δὲ παρωκοδομήμασιν ἡμῖν τεῖχος ἀπλοῦν, ὥστε μὴ εἶναι ἔτι περιτειχίσαι αὐτούς, ἦν μὴ τις τὸ παρατειχίσμα τοῦτο πολλῇ στρατιᾷ ἐπελθὼν ἔλη. ξυμβέβηκέ τε πολιορκεῖν 4 δοκοῦντας ἡμᾶς ἄλλους αὐτούς μᾶλλον, ὅσα γε κατὰ γῆν, τοῦτο πάσχειν· οὐδὲ γὰρ τῆς χώρας ἐπὶ πολὺ διὰ τοὺς ἰπέας ἐξερχόμεθα.

12. „Πεπόμφασι δὲ καὶ ἐς Πελοπόννησον πρόσβεις ἐπ’ ἄλλην στρατιάν, καὶ ἐς τὰς ἐν Σικελίᾳ πόλεις Γύλιππος οἴχεται, τὰς μὲν καὶ πείσων ξυμπολεμεῖν ὅσαι νῦν ἠσυχάζουσιν, ἀπὸ δὲ τῶν ἔτι καὶ στρατιάν πεξῆν καὶ ναυτικοῦ παρασκευήν, ἦν δύνηται, ἄξων. διανοοῦνται γὰρ, ὡς ἐγὼ πυνθάνομαι, τῷ 2 τε πεξῶ ἅμα τῶν τευχῶν ἡμῶν πειρᾶν καὶ ταῖς ναυσὶ κατὰ θάλασσαν. καὶ δεινὸν μηδενὶ ὑμῶν δόξῃ εἶναι ὅτι καὶ κατὰ θά- 3 λασσαν. τὸ γὰρ ναυτικὸν ἡμῶν, ἥπερ κάκεινοι πυνθάνονται, τὸ μὲν πρῶτον ἠκμαξε καὶ τῶν νεῶν τῇ ξηρότητι καὶ τῶν πληρωμάτων τῇ σωτηρίᾳ· νῦν δὲ αἵ τε νῆες διάβροχοι, τοσοῦτον χρόνον ἤδη θαλασσεύουσαι, καὶ τὰ πληρώματα ἐφθαρται. τὰς 4 μὲν γὰρ ναῦς οὐκ ἔστιν ἀνεκλύσαντας διαψῦξαι διὰ τὸ ἀντιπάλους καὶ τῷ πλήθει καὶ ἔτι πλείους τὰς τῶν πολεμίων οὔσας ἀεὶ προσδοκίαν παρέχειν ὡς ἐπιπλεύσονται. φανεραὶ δὲ εἰσιν 5 ἀναπειρώμεναι καὶ αἱ ἐπιχειρήσεις ἐκ’ ἐκείνοις καὶ ἀποξηραῖναι τὰς σφετέρας μᾶλλον ἐξουσία· οὐ γὰρ ἐφοροῦσιν ἄλλοις.

13. „Ἡμῖν δ’ ἐκ πολλῆς ἂν περιουσίας νεῶν μόλις τοῦτο ὑπῆρχε καὶ μὴ ἀναγκαζομένοις, ὥσπερ νῦν, πάσαις φυλάσσειν. εἰ γὰρ ἀφαιρήσομέν τι καὶ βραχὺ τῆς τηρήσεως, τὰ ἐπιτήδεια οὐχ ἔξομεν, παρὰ τὴν ἐκείνων πόλιν χαλεπῶς καὶ νῦν ἐσκο-

όντες u. Ähnliches zu 1, 27, 2. — ἀπανηλωκυίας, verzehrt (absorbiert) hat, d. i. in Anspruch genommen, erfordert hat. — παρωκοδομήμασιν. Über die Bedeutung zu K. 6, 1. Zur Sache K. 4, 1. 5, 1. 6, 1.

4. ἄλλους Obj. von πολιορκεῖν. — τῆς χώρας abhängig von ἐπὶ πολύ.

12. 1. πεπόμφασι. K. 7, 2. 3. — ἀπὸ δὲ τῶν. Über die Stellung zu 3, 61, 1.

2. πειρᾶν zuerst c. gen., dann absolut, aber dem τῶν τευχῶν entspricht κατὰ θαλ., wie auch das Folgende beweist.

3. ἥπερ die best. Codd., unverwerflich. Vulg. ὅπερ. — σωτηρία, incolumitate. — διάβροχοι steht der ξηρότης entgegen. Θαλασσ. gibt den Grund für das Durchnälstsein an. Die Vergrößerung des Gewichts u. der tiefere Gang erschwert die Bewegung. — τὰ πληρ. ἐφθ. Ausgeführt 13, 2.

4. διαψῦξαι, durchlüften, was nachher nach der Wirkung bezeichnet ἀποξηραῖναι heisst. — ἀντιπάλους καὶ Laur. „viribus pares et numero quidem plures etiam“ (4, 56, 1). Hude.

13. 1. τοῦτο, τὸ ἀποξηραίνειν.

2 μιζόμενοι. τὰ δὲ πληρώματα διὰ τόδε ἐφθάρη τε ἡμῖν καὶ ἔτι νῦν φθείρεται, τῶν μὲν ναυτῶν διὰ φρουγανισμόν καὶ ἀρπαγὴν καὶ ὑδρείαν μακρὰν ὑπὸ τῶν ἰππέων ἀπολλυμένων· οἱ δὲ θεράποντες, ἐπειδὴ ἐς ἀντίπαλα καθεστήκαμεν, αὐτομολοῦσι, καὶ οἱ ξένοι οἱ μὲν ἀναγκαστοὶ ἐσβάντες εὐθύς κατὰ τὰς πόλεις ἀποχωροῦσιν, οἱ δὲ ὑπὸ μεγάλου μισθοῦ τὸ πρῶτον ἐπαρθέντες καὶ οἰόμενοι χρηματιεῖσθαι μᾶλλον ἢ μαχεῖσθαι, ἐπειδὴ παρὰ γνώμην ναυτικόν τε δὴ καὶ τᾶλλα ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀνθεστῶτα ὀρῶσιν, οἱ μὲν ἐπ' αὐτομολίας προφάσει ἀπέρχονται, οἱ δὲ ὡς ἕκαστοι δύνανται — πολλὴ δ' ἡ Σικελία —, εἰσὶ δ' οἱ καί, αὐτοὶ ἐμπορευόμενοι, ἀνδράποδα Ἰνκαρικὰ ἀντεμβιβάσαι ὑπὲρ σφῶν πείσαντες τοὺς τριηράρχους τὴν ἀκρίβειαν τοῦ ναυτικοῦ ἀφήρηται.

14. „Ἐπισταμένοις δ' ὑμῖν γράφω ὅτι βραχεῖα ἀκμὴ πληρώματος καὶ ὀλίγοι τῶν ναυτῶν οἱ ἐξορμῶντες τε ναῦν καὶ

2. ἔτι νῦν. Gewöhnlicher νῦν ἔτι, was hier nur schwach bezeugt ist. — τῶν μὲν ν. mit Franz Müller. — καὶ ὑδρείαν μακρὰν B. Vulg. schlecht μακρὰν καὶ ὑδρείαν. Nach K. 4, 6 war nur das Wasser nicht in der Nähe. — ἀντίπαλα, Gleichgewicht, wie 4, 117, 2. Sinn: Seitdem wir das Übergewicht verloren haben. — οἱ δὲ κτέ. Die Konstr. springt ab in das Vb. fin.; denn dem Gedanken nach ist dieser u. der ganze folg. Satz dem vorang. Gen. absol. koordiniert. Ebenso 47, 2 und noch auffallender 15, 2; vgl. auch zu 2, 29, 3. — οἱ θεράποντες sind die Diener der Hopliten; s. 4, 8, 9. 16, 1. — κατὰ τὰς πόλεις, sc. τὰς ἐν Σικελία. — οἱ μὲν ἐπ' κτέ. Von der ersten Einteilung der ξένοι in οἱ μὲν — ἐσβάντες u. οἱ δὲ — ἐπαρθέντες wird das zweite Glied noch einmal eingeteilt durch οἱ μὲν — οἱ δὲ — εἰσὶ δ' οἱ καί. — ὑπὸ μεγάλου μισθοῦ, doppelter Sold 6, 31, 3. — ἐπ' αὐτομολίας προφάσει eigentl.: auf den Grund eines Übertrittes hin (ihr Fortgehen beruhte auf diesem Grunde), d. i. in der Absicht überzugehen. Über diese Bedeutung von πρόφασις zu 1, 23, 6. Da jeder geneigt ist, unter πρόφασις einen „Vorwand“

zu verstehen, so beruhigt sich nicht leicht jemand sofort bei dieser Erklärung. Aber von den Konjj. αὐτομαχίας, αὐτοτολμίας (Kr.), ἀσχολίας (Mein.), ἀίχμαλωτίας (Madv.), ἀργυρολογίας (Herw.) ist keine treffend, und so kommt auch Herw. 156 schliesl. darauf zurück, προφ. als vera causa zu verstehen u. übers.: oblata transfugiendi ad hostes potestate. Ich dachte an ἀντιβολίας, welches der Schol. zu 75, 4 als παράκλησις, δέησις, ἱκεσία erklärt. — πολλὴ δ' ἡ Σ. Dieselbe Wendung 5, 110, 1 πολὺν δὲ τὸ Κρητικὸν πέλαιγος. — αὐτοὶ ἐμπορευόμενοι. So treiben auch die Soldaten Handel: 6, 31, 5. — ἀνδράποδα Ἰνκαρικά, 6, 62, 3, 4. — τὴν ἀκρίβειαν, die Mannszucht. Zu 6, 55, 3.

14. 1. βραχεῖα ἀκμὴ πλ., der Kern einer Bemannung (die auserlesene Bemannung) ist klein. Das Folg. gibt die Erklärung. — οἱ ἐξορμῶντες κτέ. Der Zusammenhang zeigt, dafs τὸ ἐξορμῶν ναῦν und τὸ ξυνέχειν τὴν εἰρεσίαν Dinge sind, zu denen mehr als gewöhnliche Seemannstüchtigkeit gehört. Jenes ist nach dem sonstigen Gebrauche von ἐξορμῶν zu erklären: den Lauf eines Schiffes beschleunigen; dieses: das Ru-

ξυνέχοντες τὴν εἰρεσίαν. τούτων δὲ πάντων ἀπορώτατον τό τε 2
μὴ οἶόν τε εἶναι ταῦτα ἐμοὶ κωλύσαι τῷ στρατηγῷ (χαλεπαὶ
γὰρ αἱ ὑμέτεραι φύσεις ἄρξαι) καὶ ὅτι οὐδ' ὀπόθεν ἐπιπληρω-
σόμεθα τὰς ναῦς ἔχομεν, ὃ τοῖς πολεμίοις πολλαχόθεν ὑπάρχει,
ἀλλ' ἀνάγκη ἀφ' ὧν ἔχοντες ἤλθομεν τὰ τε ὄντα καὶ ἀπανα-
λισκόμενα γίγνεσθαι· αἱ γὰρ νῦν οὐσαὶ πόλεις ξύμμαχοι ἀδύ-
νατοι, Νάξος καὶ Κατάνη. εἰ δὲ προσγενήσεται ἐν ἔτι τοῖς 3
πολεμίοις, ὥστε τὰ τρέφοντα ἡμᾶς χωρία τῆς Ἰταλίας, ὀρώντα
ἐν ᾧ τε ἐσμὲν καὶ ὑμῶν μὴ ἐπιβοηθούτων, πρὸς ἐκείνους
χωρῆσαι, διαπεπολεμήσεται αὐτοῖς ἀμαχεί ἐκπολιορκηθέντων
ἡμῶν.

„Τούτων ἐγὼ ἠδῖω μὲν ἂν εἶχον ὑμῖν ἕτερα ἐπιστέλλειν, 4
οὐ μέντοι χρησιμώτερά γε, εἰ δεῖ σαφῶς εἰδότας τὰ ἐνθάδε
βουλευσασθαι. καὶ ἅμα τὰς φύσεις ἐπιστάμενος ὑμῶν, βουλο-
μένων μὲν τὰ ἠδιστα ἀκούειν, αἰτιωμένων δὲ ὕστερον, ἦν τι
ὑμῖν ἀπ' αὐτῶν μὴ ὁμοῖον ἐκβῆ, ἀσφαλέστερον ἠγησάμην τὸ
ἀληθὲς δηλῶσαι.

15. „Καὶ νῦν ὡς ἐφ' ἃ μὲν ἤλθομεν τὸ πρῶτον καὶ τῶν
στρατιωτῶν καὶ τῶν ἠγεμόνων ὑμῖν μὴ μεμπτῶν γεγενημένων,
οὕτω τὴν γνώμην ἔχετε· ἐπειδὴ δὲ Σικελία τε ἅπασα ξυνίστα-

dern hemmen, vgl. *cohibere remos*. Dies regelrecht zu thun, war gewis nicht Sache eines jeden Matrosen.

2. ἀπορώτατον (sc. ἐστίν) 1) τὸ — εἶναι 2) ὅτι . . . — ἐμοί, der Dativ von οἶόν τε εἶναι abhängig. s. 6, 12, 2 μὴ οἶον νεωτέρῳ βουλευσασθαι. — ταῦτα die in den vorherg. Kapiteln aufgezählten Übelstände. — χαλεπαὶ (sc. εἰσίν) ἄρξαι. zu 6, 42, 1. — ὃ — ὑπάρχει während dies . . . — καὶ ἀπαναλισκόμενα, als auch das, was verloren geht, ohne Wiederholung des Art. zu 4, 25, 2. Der ganze Satz will offenbar sagen: der gegenwärtige Bestand unsrer Streitkräfte ist ungenügend, da die fortwährenden Verluste hier nicht ersetzt werden können; der Ausdruck dieses Sinnes erscheint aber etwas gezwungen dadurch, daß τὰ ὄντα in die Konstr. hineingezogen ist, die eigentl. nur für (τὰ) ἀναλισκόμενα paßt. — γί-

γνεσθαι ἀπό τινος, ähnl. wie ζῆν, sich ergeben, herauskommen, beschafft werden. — ἀδύνατοι, also nicht imstande, unsere Verluste zu ergänzen.

3. ὥστε = *ut epevegeticum*. — καὶ — ἐπιβοηθούτων. Man sollte entweder καὶ ὑμᾶς μὴ ἐπιβοηθοῦντας oder τε gleich nach ὀρώντα gestellt erwarten. Zu 1, 16. — διαπεπολεμήσεται unpersönlich, denn das ὃ πόλεμος der Hdd., was der Schol. nicht las, stammt aus einem Glossem, energischer (s. 25, 9) als die Vulg. διαπολεμήσεται. — ἐκπολιορκηθέντων mit Bezug auf 11, 4.

4. εἶχον ἂν = ἐδυνάμην ἂν. — εἰδότας B und C. ὑμᾶς εἰδότας erklärender Zusatz. — ἀπ' αὐτῶν bez. auf τὰ ἠδιστα.

15. 1. ὡς τ. πρ. καὶ τῶν . . . γεγενημένων sc. ταῦτα, ἐφ' ἃ μὲν ἤλθομεν, οὕτω τ. γν. ἔχετε. Die Aufforderung für jetzt wird durch den Hinweis auf die bekannte Thatsache

ται καὶ ἐκ Πελοποννήσου ἄλλη στρατιὰ προσδόκιμος, αὐτοὶ βουλευσασθε ἤδη ὡς τῶν γ' ἐνθάδε μηδὲ τοῖς παροῦσιν ἀνταρκούντων, ἀλλ' ἢ τούτους μεταπέμπειν δέον ἢ ἄλλην στρατιάν μὴ ἐλάσσω ἐπιπέμπειν καὶ πεξὴν καὶ ναυτικὴν, καὶ χρήματα μὴ ὀλίγα, ἐμοὶ δὲ διάδοχόν τινα, ὡς ἀδύνατός εἰμι διὰ
 2 νόσον νεφροῖτιν παραμένειν. ἀξιῶ δ' ὑμῶν ξυγγνώμης τυγχάνειν· καὶ γὰρ ὄτ' ἐρωώμην πολλὰ ἐν ἡγεμονίαις ὑμᾶς εὖ ἐποίησα. ὅ τι δὲ μέλλετε, ἅμα τῷ ἤρι εὐθύς καὶ μὴ ἐς ἀναβολὰς πράσσετε, ὡς τῶν πολεμίων τὰ μὲν ἐν Σικελίᾳ δι' ὀλίγου ποριουμένων, τὰ δ' ἐκ Πελοποννήσου σχολαίτερον μὲν, ὅμως δ' ἦν μὴ προσέχητε τὴν γνώμην, τὰ μὲν λήσουσιν ὑμᾶς, ὥσπερ καὶ πρότερον, τὰ δὲ φθήσονται.“

16. Ἡ μὲν τοῦ Νικίου ἐπιστολὴ τοσαῦτα ἐδήλου. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες αὐτῆς τὸν μὲν Νικίαν οὐ παρέλυσαν τῆς ἀρχῆς, ἀλλ' αὐτῷ ἕως ἂν ἕτεροι ξυνάρχοντες αἰρεθέντες ἀφικωνται, τῶν αὐτοῦ ἐκεῖ δύο προσείλοντο, Μένανδρον καὶ Εὐθύδημον, ὅπως μὴ μόνος ἐν ἀσθενείᾳ ταλαιπωροῖη· στρατιάν δὲ ἄλλην ἐψηφίσαντο πέμπειν ναυτικὴν καὶ πεξὴν Ἀθηναίων τε ἐκ καταλόγου καὶ τῶν ξυμμάχων. καὶ ξυνάρχοντας αὐτῷ εἶλοντο Δημοσθένη τε τὸν Ἀλκισθένην καὶ Εὐρυμέδοντα τὸν
 2 Θουκλέους. καὶ τὸν μὲν Εὐρυμέδοντα εὐθύς περὶ ἡλίου τροπᾶς τὰς χειμερινὰς ἀποπέμπουσιν ἐς τὴν Σικελίαν μετὰ δέκα νεῶν,

begründet. — αὐτοὶ βουλευσασθε B. Vulg. αὐτοῖς, βουλευέσθε, das wenig passend zu προσδ. gezogen. — μεταπέμπειν (zu 1, 112, 3), ἐπιπέμπειν ein Wortspiel (6, 76, 2). — δέον, über den Partizipialgebrauch s. 1, 74, 1. Beachte die steigernden Erläuterungen von ἄλλην und vergleiche damit die einstigen Forderungen des Nikias 6, 21 ff. — διάδοχον prädikativ zu τινά.

2. ὑμῶν hängt von ξυγγνώμης ab; die Annahme eines doppelten Genet. bei τυγχάνειν (Kr. zu Xen. Anab. 1, 4, 15) ist wohl schwerlich begründet. Vgl. δεῖσθαι 1, 32, 5. — μέλλετε, sc. πράσσειν. — μὴ ἐς ἀναβολὰς, ohne Zögerung (schiebt es nicht auf die lange Bank!). Vgl. Herodot. 8, 21. — δι' ὀλίγου ποριουμένων, binnen kurzem an

sich ziehen werden. — τὰ δ' ἐκ — φθήσονται. Subj. οἱ πολέμιοι, zu entnehmen aus τῶν πολεμίων. Übergang aus dem Gen. absol. ins Vb. fin. Zu 13, 2. σχολαίτερον μὲν gehört schon zu λήσουσιν u. φθήσονται, wobei ποριζόμενοι zu ergänzen ist (nicht ποριούμενοι). — πρότερον, näml. damals, als die ersten pelop. Schiffe nach Sicilien fuhren: K. 7, 1.

16. 1. αὐτοῦ ἐκεῖ, dort selbst. — Menander hier zuerst genannt. Euthydemos beschwor mit anderen den Frieden des Nikias (5, 19, 2. 24, 1). Demosthenes ist von Pylos her bekannt, Eurymedon als Sieger von Tanagra 426 (3, 91, 4) und Teilnehmer der ersten erfolglosen Expedition nach Sicilien v. 426 (4, 65, 3). Es waren die bewährtesten Feldherren, die man noch hatte.

ἄγοντα εἴκοσι καὶ ἑκατὸν τάλαντα ἀργυρίου, καὶ ἅμα ἀγγελοῦντα τοῖς ἐκεῖ ὅτι ἤξει βοήθεια καὶ ἐπιμέλεια αὐτῶν ἔσται.

17. Ὁ δὲ Δημοσθένης ὑπομένων παρεσκευάζετο τὸν ἔκπλουν ὡς ἅμα τῷ ἦρι ποιησόμενος, στρατιάν τε ἐπαγγέλλων ἐς τοὺς ξυμμαχούς καὶ χρήματα αὐτόθεν καὶ ναῦς καὶ ὀπλίτας ἐτοιμάζων. πέμπουσι δὲ καὶ περὶ τὴν Πελοπόννησον οἱ Ἄθη- 2 ναῖοι εἴκοσι ναῦς, ὅπως φυλάσσοιεν μηδένα ἀπὸ Κορίνθου καὶ τῆς Πελοποννήσου ἐς τὴν Σικελίαν περαιοῦσθαι. οἱ γὰρ Κο- 3 ρίνθιοι, ὡς αὐτοῖς οἱ πρέσβεις ἤκον καὶ τὰ ἐν τῇ Σικελίᾳ βελτίῳ ἤγγελλον, νομίζαντες οὐκ ἄκαιρον καὶ τὴν προτέραν πέμψιν τῶν νεῶν ποιήσασθαι, πολλῶ μᾶλλον ἐπέφρωντο, καὶ ἐν ὀλκάσι παρεσκευάζοντο αὐτοί τε ἀποστελοῦντες ὀπλίτας ἐς τὴν Σικελίαν, καὶ ἐκ τῆς ἄλλης Πελοποννήσου οἱ Λακεδαιμό- νιοι τῷ αὐτῷ τρόπῳ πέμψοντες. ναῦς τε οἱ Κορίνθιοι πέντε 4 καὶ εἴκοσιν ἐπλήρουν, ὅπως ναυμαχίας τε ἀποπειράσσωσι πρὸς τὴν ἐν τῇ Ναυπάκτῳ φυλακῇ, καὶ τὰς ὀλκάδας αὐτῶν ἦσσαν οἱ ἐν τῇ Ναυπάκτῳ Ἄθηναῖοι κωλύοιεν ἀπαίρειν, πρὸς τὴν σφετέραν ἀντίταξιν τῶν τριήρων τὴν φυλακῇ ποιούμενοι.

18. Παρεσκευάζοντο δὲ καὶ τὴν ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβολὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι, ὥσπερ τε προεδέδοκτο αὐτοῖς καὶ τῶν Συρακοσίων καὶ Κορινθίων ἐναγόντων, ἐπειδὴ ἐπυνθάνοντο τὴν ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων βοήθειαν ἐς τὴν Σικελίαν, ὅπως δὴ ἐσβολῆς

2. καὶ ἑκατόν hat blofs H. Die Vulg. müßte man mit Böckh Staatsh. 1, S. 401 (2. A.) so verteidigen, daß die 20 Talente nur eine vorläufige Sendung waren (denn für den ganzen Betrag wäre die Summe offenbar viel zu klein), und Demosthenes, welcher später mit der Hauptflotte abging (20, 2), 120 Talente (χρήματα αὐτόθεν = aus Athen selbst die Hauptsumme) nachbrachte, bei welcher Annahme dann Thuk. in Übereinstimmung wäre mit Diod. 13, 8, der 140 Talente angibt. Indes wäre es doch sonderbar, wie in d. Ausg. bei Engelm. bemerkt ist, daß Thuk. hier die kleinere Summe genannt und später die größere verschwiegen hätte.

17. 1. Zu ποιησόμενος ergänze wieder τὸν ἔκπλουν. — στρατιάν ἐπαγγέλλων, exercitum indicere. Wegen ἐς s. zu 1, 65, 2.

3. αὐτοῖς οἱ πρέσβεις B, besser als die Vulg. οἱ τε πρέσβεις αὐτοῖς. — βελτίῳ præd. zu τὰ ἐν τῇ Σικελίᾳ, wie gleich οὐκ ἄκαιρον zu dem Inf. (vgl. νομίζειν, γινώσκειν c. Superl. zu 5, 40, 3). — παρεσκευάζοντο mit Part. Fut. ohne ὡς wie 2, 18, 1 vorausgestellt, als ob dies für beide Subjekte ausreichen sollte, während zum zweiten nochmals τῷ αὐτῷ τρόπῳ πέμψοντες gesetzt wird (vgl. über die Satzform 1, 16).

4. ὅπως mit dem Konj. u. dann dem Optat. zu 3, 22, 8. Zur Sache s. 19, 5. 31, 4. — ὀλκάδας αὐτῶν nämlich. τῶν Κορινθίων, also für σφῶν. — σφετέραν, i. e. τῶν Κορινθίων.

18. 1. προεδέδοκτο auf den Rat des Alkibiades 6, 93, 1. — Dem αὐτοῖς steht entgegen τῶν Συρ. καὶ τ. Κ. — ἐς τὴν Σικελίαν ohne Art. angeschlossen (zu 1, 18, 1).

γενομένης διακωλυθῆ. καὶ ὁ Ἀλκιβιάδης προσκείμενος ἐδίδασκε
 2 τὴν Δεκέλειαν τειχίζειν καὶ μὴ ἀνιέναι τὸν πόλεμον. μάλιστα
 δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐγεγένητό τις ῥώμη, διότι τοὺς Ἀθη-
 ναίους ἐνόμιζον διπλοῦν τὸν πόλεμον ἔχοντας, πρὸς τε σφᾶς
 καὶ Σικελιώτας, εὐκαθαιρετωτέρους ἔσεσθαι, καὶ ὅτι τὰς σπον-
 δὰς προτέρους λελυκέναι ἠγοῦντο αὐτούς· ἐν γὰρ τῷ προτέρῳ
 πολέμῳ σφέτερον τὸ παρανόμημα μᾶλλον γενέσθαι, ὅτι τε ἐς
 Πλάταιαν ἦλθον Θηβαῖοι ἐν σπονδαῖς, καὶ εἰρημένον ἐν ταῖς
 πρότερον ξυνθήκαις ὄπλα μὴ ἐπιφέρειν, ἣν δίκας ἐθέλωσι δι-
 δόναι, αὐτοὶ οὐχ ὑπήκουον ἐς δίκας προκαλουμένων τῶν Ἀθη-
 ναίων. καὶ διὰ τοῦτο εἰκότως δυστυχεῖν τε ἐνόμιζον καὶ ἐνε-
 θυμοῦντο τὴν τε περὶ Πύλον ξυμφορὰν καὶ εἴ τις ἄλλη αὐτοῖς
 3 γένοιτο. ἐπειδὴ δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ταῖς τριάκοντα ναυσὶν ἐξ
 Ἄργους ὀρμώμενοι Ἐπιδαύρου τέ τι καὶ Πρασιῶν καὶ ἄλλα
 ἐδήσσαν καὶ ἐκ Πύλου ἅμα ἐλήστευον, καὶ ὁσάκις περὶ του
 διαφορὰ γένοιτο τῶν κατὰ τὰς σπονδὰς ἀμφισβητουμένων,
 ἐς δίκας προκαλουμένων τῶν Λακεδαιμονίων οὐκ ἤθελον ἐπι-
 τρέπειν, τότε δὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι νομίσαντες τὸ παρανόμημα,
 ὅπερ καὶ σφίσι πρότερον ἡμάρτητο, αὐθις ἐς τοὺς Ἀθηναίους
 4 τὸ αὐτὸ περιεστάναι, πρόθυμοι ἦσαν ἐς τὸν πόλεμον. καὶ ἐν
 τῷ χειμῶνι τούτῳ σίδηρόν τε περιήγγελλον κατὰ τοὺς ξυμμά-
 χους καὶ τᾶλλα ἐργαλεῖα ἠτοίμαζον ἐς τὸν ἐπιτειχισμόν. καὶ

2. ἐγεγένητό τις ῥώμη in dem Sinne wie sonst ἐπερωσθήσαν u. ἐπέρωσαντο. — ὅτι τε B. Vulg. ohne τε. — ἐς Πλάταιαν κτέ. 431. 2, 2 ff. — εἰρημένον κτέ. im 30-jährigen Vertrag von 445. 1, 140, 2. 145. — ἐθέλωσι nur ein Cod. Thuk. hat überall nur ἐθέλειν, nicht θέλειν, ausgenommen zuweilen nach μή (z. B. 2, 51, 3) u. einmal (6, 34, 4) nach εἰ. Nach P. — γένοιτο. Der Optativ läßt sich generell oder als Ausdruck des Gedankens der Lak. auffassen; aber selten ist, daß solcher Optat. Aor. im Sinne des Plsqpf. steht, s. 2, 5, 5 δράσειαν, Herod. 1, 31, 1 ἴδοι. B ἐγεγένεο aus ἐγεγένητο, drei schlechte Hdd. ἐγένετο.

3. ἐξ Ἄργους nur in B. Zur Sache s. 6, 105. — τέ τι B. — ἐλήστευον B. Vulg. ἐληστεύοντο. Das Vb.

kommt aber nirgends als Med. vor, u. es als Passiv zu nehmen u. die Laked. als Subj. zu denken, wäre hier, trotz der großen Freiheit der Griechen im Wechseln des Subjekts, doch eine sehr bedenkliche Härte. — ἐπιτρέπειν, die Entscheidung überlassen (zu 4, 54, 2) — τὸ αὐτό präd. gleichfalls. Zu 4, 17, 1.

4. σίδηρον. Auch 4, 69, 2. 6, 88, 6 wird σίδηρος als Erfordernis zu einer Belagerung genannt. Ob damit nur eiserne Werkzeuge (4, 4, 2 σιδήρια) gemeint sind, oder Eisen, das zum Mauerbau selbst (z. B. zu eisernen Klammern) gebraucht wurde, bleibt dahingestellt. Das an uns. St. folg. καὶ τᾶλλα ἐργαλεῖα ist nicht entscheidend, da dies auch heißen kann: und außerdem die Werkzeuge.

τοῖς ἐν τῇ Σικελίᾳ ἅμα ὡς ἀποπέμψοντες ἐν ταῖς ὀλκάσιν ἐπι-
κουρίαν αὐτοὶ τε ἐπόριζον καὶ τοὺς ἄλλους Πελοποννησίους
προσηνάγκασον. καὶ ὁ χειμῶν ἐτελεύτα, καὶ ὄγδοον καὶ δέκα-
τον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

19. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου ἤρως εὐθύς ἀρχομένου πρῶτατα
δὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσέβαλον·
ἠγεῖτο δὲ Ἄγρις ὁ Ἀρχιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς. καὶ
πρῶτον μὲν τῆς χώρας τὰ περὶ τὸ πεδίον ἐδήωσαν, ἔπειτα Δε-
κέλειαν ἐτείχιζον, κατὰ πόλεις διελόμενοι τὸ ἔργον. ἀπέχει δὲ 2
ἡ Δεκέλεια σταδίους μάλιστα τῆς τῶν Ἀθηναίων πόλεως εἴκοσι
καὶ ἑκατόν, παραπλήσιον δὲ καὶ οὐ πολλῷ πλέον καὶ ἀπὸ τῆς
Βοιωτίας. ἐπὶ δὲ τῷ πεδίῳ καὶ τῆς χώρας τοῖς κρατίστοις ἐς
τὸ κακουργεῖν ᾠκοδομεῖτο τὸ τεῖχος, ἐπιφανὲς μέχρι τῆς τῶν
Ἀθηναίων πόλεως. καὶ οἱ μὲν ἐν τῇ Ἀττικῇ Πελοποννήσιοι 3
καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐτείχιζον· οἱ δ' ἐν τῇ Πελοποννήσῳ ἀπέστει-
λον περὶ τὸν αὐτὸν χρόνον ταῖς ὀλκάσι τοὺς ὀπλίτας ἐς τὴν
Σικελίαν, Λακεδαιμόνιοι μὲν τῶν τε Εἰλώτων ἐπιλεξάμενοι τοὺς
βελτίστους καὶ τῶν νεοδαμῶδων, ξυναμφοτέρων ἐς ἑξακοσίους
ὀπλίτας καὶ Ἐκκριτον Σπαρτιάτην ἄρχοντα, Βοιωτοὶ δὲ τρια-
κοσίους ὀπλίτας, ὧν ἤρχον Ἔνων τε καὶ Νίκων Θηβαῖοι καὶ
Ἠγήσανδρος Θεσπιεύς. οὗτοι μὲν οὖν ἐν τοῖς πρῶτοι ὀρμη- 4
σαντες ἀπὸ τοῦ Ταινάρου τῆς Λακωνικῆς ἐς τὸ πέλαγος ἀφεί-
σαν· μετὰ δὲ τούτους Κορίνθιοι οὐ πολλῷ ὕστερον πεντακοσίους
ὀπλίτας, τοὺς μὲν ἐξ αὐτῆς Κορίνθου, τοὺς δὲ προσμισθωσά-
μενοι Ἀρκάδων, καὶ ἄρχοντα Ἀλέξαρχον Κορίνθιον προστά-

19. 1. 413. — δὴ zur Verstärkung
des Superl. — τὰ περὶ τὸ πεδίον
die attische Ebene wurde durch den
niedrigen Aigaleos in eine grössere
östliche Hälfte, die athenische, u.
in eine kleinere westliche, die eleu-
sinisch-thriasische geschieden.

2. Dekelia (j. Tatói) beherrschte
den östlichen Pafs, der zwischen
dem Parnesgebirge und dessen Vor-
bergen nach Böotien über Oropos
hinführte, etwa auf der Hälfte
des Weges von Athen nach diesem
damals attischen Orte. Danach
gibt Th. das Mafs an (s. 28, 1.)
Hude hält οὐ πολλῷ πλέον für Zu-
satz, da καί nur im Vat. steht,

doch ist es schwerlich Glossem. — ἐπὶ
örtlich und final. — ἀπό nur wenige
Codd. (unter ihnen H.). Vulg. ἐπί.

3. ἀπέστειλον. Das Impf. scheint
hier u. 20, 2 die verschiedenen Be-
standteile der ausgesendeten Flotten
anzudeuten, wogegen es von der
Sendung des Charikles, von welcher
keine Einzelheiten angegeben wer-
den, 20, 1 ἔστειλαν heisst. Zu 1,
26, 1. — νεοδαμῶδων. Zu 5, 34, 1.
— ἐς ἕξ. Vat. Vulg. ohne ἐς.

4. ἐν τοῖς πρώτοι, mit am ersten,
korr. nach Thuk. Sprachgebrauch
von Reiz für ἐν τοῖς πρώτοις (s. 1,
6, 3). — καὶ beseitigt Hude als
störend wohl mit Recht.

ξαντες ἀπέπεμψαν. ἀπέστειλαν δὲ καὶ Σικυώνιοι διακοσίους ὀπλίτας ὁμοῦ τοῖς Κορινθίοις, ὧν ἦρχε Σαργεὺς Σικυώνιος. 5 αἱ δὲ πέντε καὶ εἴκοσι νῆες τῶν Κορινθίων αἱ τοῦ χειμῶνος πληρωθεῖσαι ἀνθώρμονον ταῖς ἐν τῇ Ναυπάκτῳ εἴκοσιν Ἀττικαῖς, ἕωςπερ αὐτοῖς οὗτοι οἱ ὀπλίται ταῖς ὀλκάσιν ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ἀπῆραν· οὐπερ ἔνεκα καὶ τὸ πρῶτον ἐπληρώθησαν, ὅπως μὴ οἱ Ἀθηναῖοι πρὸς τὰς ὀλκάδας μᾶλλον ἢ πρὸς τὰς τριήρεις τὸν νοῦν ἔχωσιν.

20. Ἐν δὲ τούτῳ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἅμα τῆς Δεκελείας τῷ τειχισμῷ καὶ τοῦ ἤρος εὐθύς ἀρχομένου περὶ τε Πελοπόννησον ναῦς τριάκοντα ἔστειλαν καὶ Χαρικλέα τὸν Ἀπολλοδώρου ἄρχοντα, ᾧ εἶρητο καὶ ἐς Ἄργος ἀφικομένῳ κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν 2 παρακαλεῖν Ἀργείων ὀπλίτας ἐπὶ τὰς ναῦς, καὶ τὸν Δημοσθένη ἐς τὴν Σικελίαν, ὥσπερ ἔμελλον, ἀπέστειλλον ἐξήκοντα μὲν ναυσὶν Ἀθηναίων καὶ πέντε Χίαις, ὀπλίταις δὲ ἐκ καταλόγου Ἀθηναίων διακοσίοις καὶ χιλίοις, καὶ νησιωτῶν ὅσοις ἕκασταχόθεν οἶόν τ' ἦν πλείστοις χρήσασθαι, καὶ ἐκ τῶν ἄλλων ξυμμάχων τῶν ὑπηκόων, εἴ ποθέν τι εἶχον ἐπιτήδειον ἐς τὸν πόλεμον, ξυμπορίσαντες. εἶρητο δ' αὐτῷ πρῶτον μετὰ τοῦ Χαρικλέους 3 ἅμα περιπλέοντα ξυστρατεύεσθαι περὶ τὴν Λακωνικὴν. καὶ ὁ μὲν Δημοσθένης ἐς τὴν Αἴγιναν πλεύσας τοῦ στρατεύματός τε εἴ τι ὑπελείπετο περιέμενε καὶ τὸν Χαρικλέα τοὺς Ἀργείους παραλαβεῖν.

21. Ἐν δὲ τῇ Σικελίᾳ ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τούτου τοῦ ἤρος καὶ ὁ Γύλιππος ἦκεν ἐς τὰς Συρακούσας, ἄγων ἀπὸ τῶν πόλεων ὧν ἔπεισε στρατιὰν ὅσῃν ἕκασταχόθεν πλείστην 2 ἐδύνατο. καὶ ξυγκαλέσας τοὺς Συρακοσίους ἔφη χρῆναι πληροῦν ναῦς ὡς δύνανται πλείστας καὶ ναυμαχίας ἀπόπειραν λαμ-

5. αἱ δὲ πέντε κτέ. 17, 4. — οὗτοι ist nicht überflüssig, „die bezeichneten“. — τὸ πρῶτον B „von vorn herein“, besser als Vulg. τὸ πρότερον. — Für μᾶλλον ἢ wäre logisch genauer ἀλλά, oder die affirmative Wendung des Absichtssatzes: ὅπως οἱ Ἀθ. πρὸς τὰς τριήρεις μᾶλλον ἢ πρὸς τὰς ὀλκ. τ. ν. ἔ. Nicht sowohl als vielmehr.

20. 1. τῆς Δεκελείας B. Vulg. blofs Δεκελείας, wie 19, 1. — περὶ τε B. Vulg. ohne τέ, das dem καὶ vor τὸν

Δημοσθ. gut entspricht. — Nach Ἀργείων haben die Codd. noch ein fehlerhaftes τέ.

2. ὥσπερ ἔμελλον. 17, 1.

3. Für πλεύσας BC πρόσπλ., was Hude fordert ohne zwingenden Grund. — ὑπελείπετο, zurückgelassen wurde (was mehrfach vorkam), damals als er abfuhr. Wir: zurückgeblieben war (vgl. Kap. 2, 4). Ähnlich lat. manebat. — τὸν — παραλαβεῖν bildet einen Teil des Obj. von περιέμενε.

βάνειν. ἐλπίζειν γὰρ ἀπ' αὐτοῦ τι ἔργον ἄξιον τοῦ κινδύνου ἐς τὸν πόλεμον κατεργάσεσθαι. ξυνανέπειθε δὲ καὶ ὁ Ἑρμο- 3
κράτης οὐχ ἥκιστα τοῦ ταῖς ναυσὶ μὴ ἀθυμεῖν πρὸς τοὺς
'Αθηναίους, λέγων οὐδὲ ἐκείνους πάτριον τὴν ἐμπειρίαν οὐδὲ
αἰδίδιον τῆς θαλάσσης ἔχειν, ἡπειρώτας μᾶλλον τῶν Συρακοσίων
ὄντας καὶ ἀναγκασθέντας ὑπὸ Μήδων ναυτικούς γενέσθαι. καὶ
πρὸς ἄνδρας τολμηροὺς, οἷους καὶ Ἄθηναίους, τοὺς ἀντι-
τολμῶντας χαλεπωτάτους φαίνεσθαι. ᾧ γὰρ ἐκεῖνοι τοὺς πέλας,
οὐ δυνάμει ἔστιν ὅτε προύχοντες, τῷ δὲ θράσει ἐπιχειροῦντες,
καταφοβοῦσι, καὶ σφᾶς ἂν τὸ αὐτὸ ὁμοίως τοῖς ἐναντίοις ὑπο-
σχεῖν. καὶ Συρακοσίους εὖ εἰδέναί ἔφη τῷ τολμηῆσαι ἀπροσ- 4
δοκῆτως πρὸς τὸ Ἄθηναίων ναυτικὸν ἀντιστῆναι πλέον τι, διὰ
τὸ τοιοῦτον ἐκπλαγέντων αὐτῶν, περιγενησομένου ἢ Ἄθη-
ναίους τῇ ἐπιστήμῃ τὴν Συρακοσίων ἀπειρίαν βλάψοντας.
λέγει οὖν ἐκέλευεν ἐς τὴν πείραν τοῦ ναυτικοῦ καὶ μὴ ἀπο-
κνεῖν. καὶ οἱ μὲν Συρακοῖσιοι, τοῦ τε Γυλίππου καὶ Ἑρμο- 5
κράτους καὶ εἴ του ἄλλου πειθόντων, ὠρμηγνί τε ἐς τὴν ναυ-
μαχίαν καὶ τὰς ναῦς ἐπλήρουν.

22. Ὁ δὲ Γύλιππος ἐπειδὴ παρεσκευάσατο τὸ ναυτικόν,
ἀγαγὼν ὑπὸ νύκτα πᾶσαν τὴν στρατιὰν τὴν πεξὴν αὐτὸς μὲν

21. 2. κατεργάσεσθαι statt Aor.
(zu 1, 81, 6) mit Stahl.

3. ξυνανέπειθε, mit C (B ξυν-
αναπέθει), ist mir wahrscheinlicher
als ξυνέπειθε. Dieses hat Thuk.
sonst nicht, jenes aber 6, 88, 8. Die
Konstr. mit dem Gen., den mehrere
verdächtigen, scheint Be. 147 rich-
tig zu erklären aus dem „Begriffe
des Anteils“. Thuk. hat in dieser
Weise noch ξυναίρεσθαι c. genet.
(zu 4, 10, 1). — ἐπιχειρήσειν nach
ἀθυμεῖν hat St. mit Recht als
Glossem gestrichen, ebenso tilge
ich ἀλλ' vor ἡπειρώτας mit v. Herw.
(In B ist es wohl radiert.) — πά-
τριον — θαλάσσης. Beachte die
wohlgewählte Wortstellung. — αἰ-
δίδιον = auf ewig. — πρὸς ἄνδρας
τολμ. hängt ab von τοὺς ἀντιτολ-
μῶντας. Über die Stellung zu 1,
18, 1. — οἷους καὶ Ἄθ. Der Acc.
gesetzt infolge der bekannten At-
trakt. Zu 6, 68, 2. — χαλεπωτάτους.
B ἂν, wohl nach σφᾶς ἂν korr.

Doch enthält der Satz eine Sentenz.
Auch das überlieferte αὐτοῖς scheidet
ich mit Badham u. a. aus als ent-
standen aus der Endung des vor-
hergehenden Superlativs. Sitzler:
ἂν ὄντας. — τὸ αὐτό = τὸ θράσει
ἐπιχειροῦντας καταφοβεῖν. — ὑπο-
σχεῖν wohl darbieten, bieten,
eine sonst nicht bekannte Bedeu-
tung des Wortes.

4. περιγενησομένου B. Vulg. nicht
eben schlechter περιεσομένου. In
Laur. fehlt auch ἐκέλευεν.

5. εἴ του ἄλλου Attrakt. des Pron.;
s. 4, 20, 2 ἀσαφῶς ὁποτέρων ἀρξάν-
των. Kr. 60, 10, 2.

22. 1. παρεσκευάσατο, wofür St.
aus wenig Hdd. παρεσκευάαστο, da
Gylippos weniger die Sorge für die
Flotte gehabt hätte; aber er ist
doch derjenige gewesen, der zuerst
die Notwendigkeit der Ausrüstung
einer Flotte dargelegt u. betrieben
hatte. — ἀγαγὼν — πεξὴν. Über
die Stellung dieses Satztheils zu 1, 16.

τοῖς ἐν τῷ Πλημμυρίῳ τείχεσι κατὰ γῆν ἔμελλε προσβαλεῖν, αἱ δὲ τριήρεις τῶν Συρακοσίων ἅμα καὶ ἀπὸ ξυνθήματος πέντε μὲν καὶ τριάκοντα ἐκ τοῦ μεγάλου λιμένος ἐπέπλεον, αἱ δὲ πέντε καὶ τεσσαράκοντα ἐκ τοῦ ἐλάσσονος, οὗ ἦν καὶ τὸ νεώριον αὐτοῖς, περιέπλεον, βουλόμενοι πρὸς τὰς ἐντὸς προσμῖξαι καὶ ἅμα ἐπιπλεῖν τῷ Πλημμυρίῳ, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι ἀμφοτέρωθεν θορυβῶνται. οἱ δ' Ἀθηναῖοι διὰ τάχους ἀντιπληρώσαντες ἐξήκοντα ναῦς ταῖς μὲν πέντε καὶ εἴκοσι πρὸς τὰς πέντε καὶ τριάκοντα τῶν Συρακοσίων τὰς ἐν τῷ μεγάλῳ λιμένι ἐναυμάχουν, ταῖς δ' ἐπιλοίποις ἀπήντων ἐπὶ τὰς ἐκ τοῦ νεωρίου περιπλεύσας. καὶ εὐθύς πρὸ τοῦ στόματος τοῦ μεγάλου λιμένος ἐναυμάχουν, καὶ ἀντειχον ἀλλήλοις ἐπὶ πολὺ, οἱ μὲν βιάσασθαι βουλόμενοι τὸν ἔσπλουν, οἱ δὲ κωλύειν.

23. Ἐν τούτῳ δὲ ὁ Γύλιππος, τῶν ἐν τῷ Πλημμυρίῳ Ἀθηναίων πρὸς τὴν θάλασσαν ἐπικαταβάντων καὶ τῇ ναυμαχίᾳ τὴν γνώμην προσεχόντων, φθάνει προσπεσὼν ἅμα τῇ ἔῳ αἰφνιδίως τοῖς τείχεσι, καὶ αἶρεῖ τὸ μέγιστον πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ τὰ ἐλάσσω δύο, οὐχ ὑπομεινάντων τῶν φυλάκων, ὡς εἶδον τὸ μέγιστον ῥαδίως ληφθέν. καὶ ἐκ μὲν τοῦ πρώτου ἀλόντος χαλεπῶς οἱ ἄνθρωποι, ὅσοι καὶ ἐς τὰ πλοῖα καὶ ὀγκάδα τινὰ κατέφυγον, ἐς τὸ στρατόπεδον ἐξεκομίζοντο· τῶν γὰρ Συρακοσίων ταῖς ἐν τῷ μεγάλῳ λιμένι ναυσὶ κρατούντων τῇ ναυμαχίᾳ ὑπὸ τριήρους μιᾶς καὶ εὖ πλεούσης ἐπεδιώκοντο· ἐπειδὴ δὲ τὰ δύο τειχίσματα ἠλίσκετο, ἐν τούτῳ καὶ οἱ Συρακόσιοι ἐτύγγανον ἤδη νικώμενοι, καὶ οἱ ἐξ αὐτῶν φεύγοντες ῥᾶον παρέπλευσαν. αἱ γὰρ τῶν Συρακοσίων αἱ πρὸ τοῦ στόματος νῆες ναυμαχοῦσαι βιασάμεναι τὰς τῶν Ἀθηναίων ναῦς οὐδενὶ κόσμῳ ἐσέπλεον καὶ ταραχθεῖσαι περὶ ἀλλήλας παρέδοσαν τὴν νίκην τοῖς Ἀθηναίοις. ταύτας τε γὰρ ἔτρεψαν καὶ ὑφ' ὧν τὸ πρῶτον ἐνικῶντο ἐν τῷ λιμένι. καὶ ἔνδεκα μὲν ναῦς τῶν Συρακοσίων κατέδυσαν καὶ τοὺς πολλοὺς τῶν ἀν-

— αἱ δὲ πέντε κ. τ. die übrigen. Also die Gesamtsumme der syrakus. Schiffe war 80. Über den Art. zu 1, 116, 1. Ebenso gleich §. 2. — τοῦ ἐλάσσονος nördlich von Ortygia, um welches sie fuhren (περιέπλεον). Vulg. καὶ περιέπλεον gegen den Sinn.

23. 1. ἐπικαταβάντων. Zu 4, 11, 1.

2. τὸ στρατ., das Schiffslager in einer Bucht des großen Hafens, s. 53, 1. 3.

3. ναυμαχοῦσαι. Über die Stellung zu 1, 11, 3. — ἔτρεψαν, sc. οἱ Ἀθ. ταύτας τε (ταραχθεῖσας) καὶ ταύτας ὑφ' ὧν κτέ.

θρώπων ἀπέκτειναν, πλὴν ὅσον ἐκ τριῶν νεῶν, οὓς ἐξώρησαν· τῶν δὲ σφετέρων τρεῖς νῆες διεφθάρησαν. τὰ δὲ ναυάγια ἀνεγκύσαντες τῶν Συρακοσίων καὶ τροπαίων ἐν τῷ νησιδίῳ στήσαντες τῷ πρὸ τοῦ Πλημμυρίου, ἀνεχώρησαν ἐς τὸ ἐαυτῶν στρατόπεδον.

24. Οἱ δὲ Συρακόσιοι κατὰ μὲν τὴν ναυμαχίαν οὕτως ἐπεπράγεσαν, τὰ δ' ἐν τῷ Πλημμυρίῳ τείχη εἶχον καὶ τροπαία ἔστησαν αὐτῶν τρία. καὶ τὸ μὲν ἕτερον τοῖν δυοῖν τειχοῖν τοῖν ὕστερον ληφθέντων κατέβαλον, τὰ δὲ δύο ἐπισκευάσαντες ἐφρούρουν. ἄνθρωποι δ' ἐν τῶν τειχῶν τῇ ἀλώσει ἀπέθανον 2 καὶ ἐξωργήθησαν πολλοί, καὶ χρήματα πολλὰ τὰ ξύμπαντα ἐάλω· ὥσπερ γὰρ ταμειῶ χρωμένων τῶν Ἀθηναίων τοῖς τείχεσι πολλὰ μὲν ἐμπόρων χρήματα καὶ σίτος ἐνήν, πολλὰ δὲ καὶ τριηράρων, ἐπεὶ καὶ ἰστία τεσσαράκοντα τριήρων καὶ τᾶλλα σκευὴ ἐγκατελήφθη καὶ τριήρεις ἀνεικνυμέναι τρεῖς. μέγισ- 3 τόν τε καὶ ἐν τοῖς πρῶτον ἐκάκωσε τὸ στρατεύμα τὸ τῶν Ἀθηναίων ἢ τοῦ Πλημμυρίου λῆψις· οὐ γὰρ ἔτι οὐδ' οἱ ἔσπλοι ἀσφαλεῖς ἦσαν τῆς ἐπαγωγῆς τῶν ἐπιτηδείων (οἱ γὰρ Συρακόσιοι ναυσὶν αὐτόθι ἐφοροῦντες ἐκώλουν καὶ διὰ μάχης ἤδη ἐγίννοντο αἱ ἐσκομιδαί), ἐς τε τᾶλλα κατάπληξιν παρέσχε καὶ ἀθυμίαν τῷ στρατεύματι.

25. Μετὰ δὲ τοῦτο ναῦς τε ἐκπέμπουσι δώδεκα οἱ Συρακόσιοι καὶ Ἀγάθαρχον ἐπ' αὐτῶν Συρακόσιον ἄρχοντα. καὶ αὐτῶν μία μὲν ἐς Πελοπόννησον ᾤχετο, πρέσβεις ἄρουσα, ὅπως τὰ τε σφέτερα φράσωσιν ὅτι ἐν ἐλπίσιν εἰσί, καὶ τὸν ἐκεῖ πό-

4. ἐκ ist gesetzt, weil schon ἐξώρησαν dem Gedanken gegenwärtig ist. — τῶν σφετέρων. Vgl. zu 1, 30, 3. — ἐν τῷ νησιδίῳ entweder auf der grösseren östlichen San Marciano oder auf der kleineren in der Bucht, Isola del Castelluccio, letzteres das Wahrscheinlichere.

24. 1. τροπαίον, davon Gen. abhängig wie 2, 82 u. ö.

2. χρήματα Vorräte u. a., gleich darauf Waren. — ὥσπερ hat St. aus der Nachahmung bei Flav. Ios. Ant. 18, 19, 1 aufgenommen für ὥστε der Vulg., was statt ὡς schwerlich in der attischen Prosa gebraucht wurde, und ἄτε des Vat.

3. μέγιστόν τε B, dem Zusammenhange angemessener als die Vulg. μέγιστον δέ. — ἐν τοῖς πρῶτον. Zu 19, 4. μέγ. u. πρῶτον Acc. des Inhalts zu ἐκάκωσε. — B läßt τὸ nach στρατεύμα u. οἱ vor ἔσπλοι aus; sie sind entbehrlich. — τῆς ἐπαγωγῆς τῶν ἐπ. = τῶν ἐπ. τῶν ἐπαγομένων, Abstr. pro Concreto. Zu 4, 128, 1. — ἐκώλουν, suchten zu hindern. Zu 1, 105, 6. — παρέσχε, sc. ἢ τοῦ Πλημμυρίου λῆψις.

25. 1. ὅπως B. Vulg. οἶπερ; οἶ mit dem Indic. Fut. φράσουσιν u. ἐποτρυνούσι würde unverwerfl. sein. — τὰ τε B. Vulg. ohne τέ. — χρη-

- λεμον ἔτι μᾶλλον ἐποτρύνωσι γίνεσθαι· αἱ δὲ ἔνδεκα νῆες
 πρὸς τὴν Ἰταλίαν ἐπλευσαν, πυνθανόμεναι πλοῖα τοῖς Ἀθη-
 2 ναίοις γέμοντα χρημάτων προσπλεῖν. καὶ τῶν τε πλοίων ἐπι-
 τυχοῦσαι τὰ πολλὰ διέφθειραν καὶ ξύλα ναυπηγήσιμα ἐν τῇ
 3 Κανλωνιάτιδι κατέκαυσαν, ἃ τοῖς Ἀθηναίοις ἐτοῖμα ἦν. ἐς τε
 Λοκροὺς μετὰ ταῦτα ἦλθον, καὶ ὀρμουσῶν αὐτῶν κατέπλευσε
 μία τῶν ὀλκάδων τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου ἄγουσα Θεσπιέων
 4 ὀπλίτας· καὶ ἀναλαμβάνοντες αὐτοὺς οἱ Συρακόσιοι ἐπὶ τὰς ναῦς
 παρέπλεον ἐπ' οἴκου. φυλάξαντες δ' αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι εἴκοσι
 ναυσὶ πρὸς τοῖς Μεγάροις, μίαν μὲν ναῦν λαμβάνουσιν αὐτοῖς
 ἀνδράσι, τὰς δ' ἄλλας οὐκ ἐδυνήθησαν, ἀλλ' ἀποφεύγουσιν ἐς
 τὰς Συρακούσας.
- 5 Ἐγένετο δὲ καὶ περὶ τῶν σταυρῶν ἀκροβολισμὸς ἐν τῷ
 λιμένι, οὓς οἱ Συρακόσιοι πρὸ τῶν παλαιῶν νεωσοίκων κατέ-
 πηξαν ἐν τῇ θαλάσῃ, ὅπως αὐτοῖς αἱ νῆες ἐντὸς ὀρμοῖεν καὶ
 6 οἱ Ἀθηναῖοι ἐπιπλέοντες μὴ βλάβοιεν ἐμβάλλοντες. προσα-
 γαρόντες γὰρ ναῦν μυριοφόρον αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι, πύργους
 τε ξυλίλους ἔχουσιν καὶ παραφράγματα, ἐκ τε τῶν ἀκάτων
 ὠνευον ἀναδόμενοι τοὺς σταυροὺς καὶ ἀνεῖλκον καὶ κατακο-
 λυμβῶντες ἐξέπριον. οἱ δὲ Συρακόσιοι ἀπὸ τῶν νεωσοίκων
 ἔβαλλον, οἱ δ' ἐκ τῆς ὀλκάδος ἀντέβαλλον· καὶ τέλος τοὺς
 7 πολλοὺς τῶν σταυρῶν ἀνεῖλον οἱ Ἀθηναῖοι. χαλεπωτάτη δ'
 ἦν τῆς σταυρώσεως ἡ κρύφιος· ἦσαν γὰρ τῶν σταυρῶν οὓς

μάτων, wie 24, 2. Dieselben kamen aus Italien. — Für πυνθανόμεναι könnte auch das Mask. (von Franz Müller aufgenommen) stehen wie 22, 1. Hude korr. πυνθανομένων als Gen. abs.

2. Das Gebiet von Kaulonia lag nördl. von Lokroi.

3. τῶν ὀλκάδων. 19, 5.

4. αὐτοῖς ἀνδράσι. Zu 2, 90, 6. — ἐδυνήθησαν B. Laur. Vulg. ἡδ. Nach ἀλλά wechselt das Subjekt.

5. νεώσοικοι dienten zum Schutze der ans Land gezogenen Schiffe. Diese „alten Schiffshäuser“ befanden sich, wie wir hier sehen, am großen Hafen, waren also örtlich getrennt von der am kleinen Hafen liegenden Schiffswerfte, νεώριον.

6. μυριοφόρον sehr wahrsch. =

μύρια τάλαντα ἄγουσαν, wie d. Ausdruck 4, 118, 5 ist. Auch bei Herod. 1, 194, 5. 2, 96, 5 erscheint das Talent als Maßeinheit bei Angabe von Schiffsladungen. Vgl. die jetzige Bezeichnung nach Tonnen (20 Ztr. = 1 t), die sich zum Talent ungefähr so verhalten, wie unsre Meilen zu den Stadien, denn das Tal. ist etwa gleich 26 kg. — ἐν τε κτέ. Der Satz ist nur zweigliedrig, indem καὶ ἀνεῖλκον = und zogen sie in d. Höhe, die eine Art der Beseitigung angibt. Ich habe ἀνεῖλκον hergestellt aus ἀνέκλων d. Hdd., was aus 2, 76, 4 zu stammen scheint. Auf ἀνέκλω deutet auch die ganze Erklärung des Schol. mit der steten Bezugnahme auf diesen Ausdruck. Nachher ist der allgemeinere ἀνεῖλκον gebraucht (W.).

οὐχ ὑπερέχοντας τῆς θαλάσσης κατέπηξαν, ὥστε δεινὸν ἦν προσπλεῦσαι, μὴ οὐ προϊδῶν τις ὥσπερ περὶ ἔρμα περιβάλη τὴν ναῦν. ἀλλὰ καὶ τούτους κολυμβηταὶ δυόμενοι ἐξέπριον μισθοῦ. ὅμως δ' αὐτοῖς οἱ Συρακόσιοι ἐσταύρωσαν. πολλὰ δὲ 8 καὶ ἄλλα πρὸς ἀλλήλους, οἷον εἰκὸς τῶν στρατοπέδων ἐγγυὲς ὄντων καὶ ἀντιτεταγμένων, ἐμηχανῶντο καὶ ἀκροβολισμοῖς καὶ πείραις παντοίαις ἐχρῶντο.

Ἐπεμψαν δὲ καὶ ἐς τὰς πόλεις πρέσβεις οἱ Συρακόσιοι 9 Κορινθίων καὶ Ἀμπρακιωτῶν καὶ Λακεδαιμονίων, ἀγγέλλοντας τὴν τε τοῦ Πλημμυρίου λῆψιν καὶ τῆς ναυμαχίας πέρι ὡς οὐ τῇ τῶν πολεμίων ἰσχύι μᾶλλον ἢ τῇ σφετέρῃ ταραχῇ ἡσθηθεῖεν, τὰ τε ἄλλα δηλώσοντας ὅτι ἐν ἐλπίσιν εἰσὶ, καὶ ἀξιώσοντας ξυμβοηθεῖν ἐπ' αὐτοὺς καὶ ναυσὶ καὶ πεζῶ, ὡς καὶ τῶν Ἀθηναίων προσδοκίμων ὄντων ἄλλη στρατιᾶ, καί, ἣν φθάσωσιν αὐτοὶ πρότερον διαφθεύραντες τὸ παρὸν στράτευμα αὐτῶν, διαπεπολεμησόμενον. καὶ οἱ μὲν ἐν τῇ Σικελίᾳ ταῦτα ἔπρασσον.

26. Ὁ δὲ Δημοσθένης, ἐπεὶ ξυνελέγη αὐτῷ τὸ στράτευμα ὃ ἔδει ἔχοντα ἐς τὴν Σικελίαν βοηθεῖν, ἄρας ἐκ τῆς Αἰγίνης καὶ πλεύσας πρὸς τὴν Πελοπόννησον τῷ τε Χαρικλεῖ καὶ ταῖς τριάκοντα ναυσὶ τῶν Ἀθηναίων ξυμμίσγει, καὶ παραλαβόντες τῶν Ἀργείων ὀπλίτας ἐπὶ τὰς ναῦς ἔπλεον ἐς τὴν Λακωνικὴν. καὶ πρῶτον μὲν τῆς Ἐπιδαύρου τι τῆς Λιμηρᾶς ἐδήλωσαν, ἔπειτα 2

7. Von δεινὸν ἦν hängt sowohl προσπλεῦσαι als μὴ ab; letzteres kann nicht etwa bedeuten: damit nicht, sondern dieses Glied gibt die weitere Ausführung von προσπλεῦσαι, also gedacht wie τὴν νῆσον ταύτην φοβούμενοι μὴ ἐξ αὐτῆς τὸν πόλεμον σφίσι ποιῶνται 4, 8, 7. Vgl. auch zu 1, 23, 6.

9. ἐς τὰς πόλεις, näml. τὰς ἐν Σικελίᾳ, s. 32, 1. — πρέσβεις Κορινθίων, aus der Zahl der Korinthier. — ἀγγέλλοντας, als Meldende, mit der Meldung u. dem Auftrag (Zweck), daher δηλώσοντας u. ἀξιώσοντας, welche Verbindung von Präs. u. Fut. sich auch im Indik. findet (zu 3, 58, 5). Die Vulg. ἀγγειλοῦντας ist daher mit Recht nach den besten Codd. geändert worden; s. 6, 88, 10. Vor δηλώσοντας steht in den meisten

Hdd. αὐῶ, welche ganz entbehrliche Partikel BC auslassen, mit Recht, da der Zusatz mit Beziehung auf denselben Ausdruck der Botschaft gemacht ist. — ἐπ' αὐτούς, τοὺς πολεμίους. — προσδοκίμων, so schon 15, 1 u. 1, 14, 3. — διαπεπολεμησόμενον steht dem vorherg. Gen. absol. parallel. Zu 1, 74, 1. Das Fut. III ebenso 14, 3. Auch der Vulg. διαπολεμησόμενον, doch jenes hat B, H. mit dem Schreibfehler διαπεπολεμησομένων. — αὐτοὶ betont sie, wie oft ipsi, ohne die anderen. — αὐτῶν die Athener.

26. 1. ὁ δὲ Δημ. Fortsetzung von K. 20. — αὐτῷ Dativ des Interesses.

2. Von Epidaurus Limeria kommend, umsegelt Dem. Malea und kommt in die Bucht von Boiai. In der ganzen Gegend war der Askle-

σχόντες ἐς τὰ καταντικρὸν Κυθήρων τῆς Λακωνικῆς, ἔνθα τὸ ἱερόν τοῦ Ἀπόλλωνός ἐστι, τῆς τε γῆς ἐστὶν ἃ ἐδήωσαν καὶ εἰτείχισαν ἰσθμῶδές τι χωρίον, ἵνα δὴ οἱ τε Εἰλωτες τῶν Λακedaίμωνίων αὐτόσε αὐτομολῶσι καὶ ἅμα λησται ἐξ αὐτοῦ, 3 ὥσπερ ἐκ τῆς Πύλου, ἀρπαγὴν ποιῶνται. καὶ ὁ μὲν Δημοσθένης εὐθύς ἐπειδὴ ξυγκατέλαβε τὸ χωρίον παρέπλει ἐπὶ τῆς Κερκύρας, ὅπως καὶ τῶν ἐκεῖθεν ξυμμάχων παραλαβὼν τὸν ἐς τὴν Σικελίαν πλοῦν ὅτι τάχιστα ποιῆται· ὁ δὲ Χαρικλῆς περιμείνας ἕως τὸ χωρίον ἐξετείχισε καὶ καταλιπὼν φυλακὴν αὐτοῦ ἀπεκομίζετο καὶ αὐτὸς ὕστερον ταῖς τριάκοντα ναυσὶν ἐπ' οἴκου καὶ οἱ Ἀργεῖοι ἅμα.

27. Ἀφίκοντο δὲ καὶ Θρακῶν τῶν μαχαιοφόρων τοῦ Διακοῦ γένους ἐς τὰς Ἀθήνας πελασταὶ τοῦ αὐτοῦ θέρους τούτου τριακόσιοι καὶ χίλιοι, οὓς ἔδει τῷ Δημοσθένει ἐς τὴν 2 Σικελίαν ξυμπλεῖν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι, ὡς ὕστερον ἤκον, διανοοῦντο αὐτοὺς πάλιν ὅθεν ἤλθον ἐς Θράκην ἀποπέμπειν. τὸ γὰρ ἔχειν πρὸς τὸν ἐκ τῆς Δεκελείας πόλεμον αὐτοὺς πολυτελὲς ἐφαίνετο· δραχμὴν γὰρ τῆς ἡμέρας ἕκαστος ἐλάμβανεν. 3 ἐπειδὴ γὰρ ἡ Δεκέλεια τὸ μὲν πρῶτον ὑπὸ πάσης τῆς στρατιᾶς ἐν τῷ θέρει τούτῳ τειχισθεῖσα, ὕστερον δὲ φρουραῖς ἀπὸ τῶν πόλεων κατὰ διαδοχὴν χρόνου ἐπιούσαις τῇ χώρᾳ ἐπωκεῖτο, πολλὰ ἔβλαπτε τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἐν τοῖς πρῶτον χρημάτων

pios- und Apollokult. Apollo hat seinen Beinamen *Μαλεάτης* (nicht *Μαλόεις*, vgl. 3, 3, 3) daher. In Boiai selbst hatte er einen Tempel, vielleicht in den 7 Stadien von der Stadt von dem Periegeten Pausanias gesehenen Ruinen (Paus. 3, 22 u. 23) auch ehemals ein Heiligtum, denn es fand sich dort ein Askulap- u. Hygieia-Tempel. Das Epidelion ist erst aus römischer Zeit. Auf dem Vorgebirge Onugnathos lag kein Apollotempel, sondern ein Heiligtum der Minerva. Aber hier ist das *ἰσθμῶδές τι χωρίον*. — ἅμα B. Vulg. fehlt es.

3. *παρέπλει* H u. noch ein Cod. allein recht; Vulg. *ἐπέπλει*. B *ἐπιπαρέπλει* aus Korr. entstanden.

27. 1. *Θρακῶν* u. gleich *τοῦ αὐτοῦ θέρους τούτου* VH. Vulg. *τῶν Θρακῶν* u. *ἐν τῷ αὐτῷ θέρει τούτῳ*.

2. *δραχμὴν*. Gewöhnl. betrug der Sold nur eine halbe Drachme. Zu 3, 17, 3. — Mit B *ἐλάμβανον* zu schreiben empfiehlt sich nicht, da sich *οἱ Θραῖκες* nicht gut ergänzt. 6, 69, 3 ist doch etwas verschieden.

3. *τειχισθεῖσα*. Auch hiezu gehört das Prädik. *τῇ χώρᾳ ἐπωκεῖτο*. Statt eines dem *ὑπὸ* — *τειχισθεῖσα* entsprechenden Partiz., etwa *ὑπὸ φρουρῶν κατεχομένη*, wird der blofse Dat. instrum. gesetzt, vgl. zu 1, 80, 1. — *ἐν τοῖς πρῶτον*, mit am meisten (19, 4), von Bekker für *ἐν τοῖς πρώτοις* korr. — *χρημάτων ὀλέθρῳ* verdächtigt Kr., weil *ὀλέθρος* von Gütern bei guten Schriftst. nicht vorzukommen scheine. Er will entweder *ὀλέθρῳ* streichen oder *κτηνῶν* für *χρημάτων* lesen. Meineke verm. *θρεμμάτων* (doch vgl. 28, 4 den ähnl. Ausdruck).

τ' ὀλέθρῳ καὶ ἀνθρώπων φθορᾷ ἐκάκωσε τὰ πράγματα. πρό- 4
 τερον μὲν γὰρ βραχεῖαι γιγνόμεναι αἱ ἐσβολαὶ τὸν ἄλλον χρό-
 νον τῆς γῆς ἀπολαύειν οὐκ ἐκώλυον· τότε δὲ ξυνεχῶς ἐπι-
 καθημένων, καὶ ὅτε μὲν καὶ πλειόνων ἐπιόντων, ὅτε δ' ἐξ ἀνάγκης
 τῆς ἴσης φρουρᾶς καταθειούσης τε τὴν χώραν καὶ ληστείας
 ποιουμένης, βασιλέως τε παρόντος τοῦ τῶν Λακεδαιμονίων
 Ἄγιδος, ὃς οὐκ ἐκ παρέργου τὸν πόλεμον ἐποιεῖτο, μεγάλα οἱ
 Ἀθηναῖοι ἐβλάπτοντο. τῆς τε γὰρ χώρας ἀπάσης ἐστέρηντο καὶ 5
 ἀνδραπόδων πλέον ἢ δύο μυριάδες ἠύτομολήκεσαν, καὶ τούτων
 τὸ πολὺ μέρος χειροτέχναι, πρόβατά τε ἀπωλώλει πάντα καὶ
 ὑποζύγια· ἵπποι τε, ὄσημέραι ἐξελαυνόντων τῶν ἱππέων, πρὸς
 τε τὴν Δεκέλειαν καταδρομᾶς ποιουμένων καὶ κατὰ τὴν χώραν
 φυλασσόντων, οἱ μὲν ἀπεχωλοῦντο ἐν γῇ ἀποκρότῳ τε καὶ ξυν-
 εχῶς ταλαιπωροῦντες, οἱ δ' ἐτιτρώσκοντο.

28. Ἡ τε τῶν ἐπιτηδείων παρακομιδὴ ἐκ τῆς Εὐβοίας,
 πρότερον ἐκ τοῦ Ὠρωποῦ κατὰ γῆν διὰ τῆς Δεκελείας θᾶσσον
 οὔσα, περὶ Σούνιον κατὰ θάλασσαν πολυτελής ἐγίγνετο· τῶν
 τε πάντων ὁμοίως ἐπακτῶν ἐδεῖτο ἢ πόλις, καὶ ἀντὶ τοῦ πόλις
 εἶναι φρούριον κατέστη. πρὸς γὰρ τῇ ἐπάλλξει τὴν μὲν ἡμέραν 2
 κατὰ διαδοχὴν οἱ Ἀθηναῖοι φυλάσσοντες, τὴν δὲ νύκτα καὶ
 ξύμπαντες πλὴν τῶν ἱππέων, οἱ μὲν ἐφ' ὄπλοις πονοῦντες οἱ δ' ἐπὶ
 τοῦ τείχους, καὶ θέρους καὶ χραιμῶνος ἐταλαιπωροῦντο. μάλι- 3

4. πρότερον κτέ. Der längste Einfall hatte 40 Tage gedauert. Dabei waren die Plünderungen nicht wie jetzt ἐξ ἀνάγκης geschehen. — τῆς ἴσης verb. mit φρουρᾶς, nicht mit ἀνάγκης. ἴση φρουρά ist, als Gegensatz zu καὶ πλειόνων ἐπιόντων, die sich gleichbleibende, die regelmässige Besatzung oder wie St. erklärt „nach Bedürfnis die entsprechende“.

5. τὸ πολὺ B. Vulg. ohne τό. — Augment u. Stellung nach B, der ζεύγη statt ὑποζύγια hat. — ξυνεχῶς ταλαιπωροῦντες steht als zweiter Grund des ἀποχωλοῦσθαι dem ἐν γῇ ἀποκρότῳ parallel; s. 4, 26, 4 ἐν νήσῳ τε ἐρήμῃ καὶ ὕδατι ἀλμυρῷ χρωμένους.

28. 1. κατὰ γῆν nur ein Cod. statt κατὰ γῆς. — θᾶσσον. Die

besten Hdd. θάσσαν, doch s. zu K. 4, 4. — ἐπακτῶν ist prädikativ.

2. ἐφ' ὄπλοις πονοῦντες, irgendwo auf den Alarmplätzen, wie 8, 69, 1. πονοῦντες BH. Vulg. ποιούμενοι, wozu aus φυλάσσοντες das Subst. φυλακῆν zu ergänzen sehr hart wäre. In Laur. war ursprünglich πλοιοῦμενοι geschrieben, vielleicht entstanden aus verlesenem oder nicht verstandenem κοιμώμενοι, auf welches auch Müller-Strübing kam; ich halte das Oxymoron für ganz passend und vergleiche damit den Ausdruck φρουρᾶν κοιμώμενος bei Aesch. Agam. 2. (Übrigens vgl. 6, 61, 2.) Herodian 8, 2, 5 hat ἐπὶ τῶν τειχῶν . . . ἰδρυμένοι. Vgl. 3, 72 ἰδρυμένη, 4, 44, 2. 131, 1. Auch τετραμένοι (u. τετραχόμενοι s. nachher), πονοῦμενοι (Kr.) wäre erträglich (Her. 6, 12).

στα δ' αὐτοὺς ἐπέβλεπεν ὅτι δύο πολέμους ἅμα εἶχον, καὶ ἐς φιλονικίαν καθέστασαν τοιαύτην ἣν πρὶν γενέσθαι ἠπίσθησεν ἂν τις ἀκούσας· τὸ γὰρ αὐτοὺς πολιορκουμένους ἐπιτειχισμῶ ὑπὸ Πελοποννησίων μὴδ' ὡς ἀποστῆναι ἐκ Σικελίας, ἀλλὰ ἐκεῖ Συρακούσας τῷ αὐτῷ τρόπῳ ἀντιπολιορκεῖν, πόλιν οὐδὲν ἐλάσσω αὐτήν γε καθ' αὐτήν τῆς Ἀθηναίων, καὶ τὸν παράλογον τοσοῦτον ποιῆσαι τοῖς Ἑλλησι τῆς δυνάμεως καὶ τόλμης, ὅσον κατ' ἀρχὰς τοῦ πολέμου οἱ μὲν ἐνιαυτόν, οἱ δὲ δύο, οἱ δὲ τριῶν γε ἔτων, οὐδεὶς πλείω χρόνον ἐνόμιζον περιοίσειν αὐτούς, εἰ οἱ Πελοποννήσιοι ἐσβάλοιεν ἐς τὴν χώραν, ὥστε ἔπειτα ἐπτακαιδεκάτῳ μετὰ τὴν πρώτην ἐσβολὴν ἦλθον ἐς Σικελίαν, ἥδη τῷ πολέμῳ κατὰ πάντα τετραχωμένοι, καὶ πόλεμον οὐδὲν ἐλάσσω προσανείλοντο τοῦ πρότερον ὑπάρχοντος ἐκ Πελοποννήσου· δι' ἃ καὶ τότε ὑπὸ τε τῆς Δεκελείας πολλὰ βλαπτύσης καὶ τῶν ἄλλων ἀναλωμάτων μεγάλων προσπιπτόντων ἀδύνατοι ἐγένοντο τοῖς χρήμασι. καὶ τὴν εἰκοστὴν ὑπὸ τοῦτον τὸν χρόνον τῶν κατὰ θάλασσαν ἀντὶ τοῦ φόρου τοῖς ὑπηκόοις ἐποίησαν, πλείω νομίζοντες ἂν σφίσι χρήματα οὕτω προσιέναι. αἱ μὲν γὰρ δαπάναι οὐχ ὁμοίως καὶ πρὶν, ἀλλὰ πολλῶ μείζους καθέστασαν, ὅσῳ καὶ μείζων ὁ πόλεμος ἦν, αἱ δὲ πρόσοδοι ἀπώλλυντο.

3. τὸ γὰρ κτέ. noch abhäng. von ἠπίσθησεν ἂν τις ἀκούσας (zu 1, 25, 4). So schon der Schol. Andere nehmen den ganzen Satz wenig passend als Ausruf; noch andere meinen, Thuk. habe vergessen am Ende der Periode hinzuzufügen: „das schien aller Berechnung nach unmöglich zu sein“. Korr. sind τὸ γ' (dies nimmt Frz. Müller auf), τὸ παρ' αὐτοῖς (St.) τὸ καί (= καίπερ Sitzler). — αὐτούς, selbst. — τῆς Ἀθηναίων B. Die sonst besten Codd. τῶν Ἀθηναίων. Vulg. τῶν Ἀθηναίων. — ὅσον κτέ. Die Erklärungen von ὅσον „inwiefern“, „während“ genügen nicht; τοσοῦτον — ὅσον zusammen gibt die falsche Berechnung, ὥστε den richtigen Thatbestand an: insoweit verrechneten sie sich, als sie glaubten . . ., so dafs. — τριῶν ἔτων hängt schon von χρόνον ab. — περιοίσειν,

aushalten würden. Seltene Bedeutung.

4. τὴν εἰκοστὴν — ἀντὶ τοῦ φόρου, also eine indirekte Steuer statt der direkten, näml. fünf Prozent „von der Ausfuhr u. Einfuhr zur See in den Staaten der unterwürfigen Verbündeten“. Böckh St. 1, S. 440. 2. A. — ἐποίησαν korr. Herwerden in ἐπέθεσαν, Cl. in ἐπέταξαν. Es ist aber erträglich; denn der Ausdruck ποιεῖν τι ἀντὶ τινος kann von jeder Veränderung gebraucht werden; es soll nicht heißen „sie setzten fest, erhoben“, sondern „sie machten aus dem von den Verbündeten seither gezahlten Tribut den Zwanzigstel“; der Artikel kann daher nicht auffallen (Herod. 5, 77; 8, 27). Ohne denselben ist die Redensart gebraucht 1, 40, 2 πόλεμον ἀντ' εἰρήνης ποιήσει.

29. Τοὺς οὖν Θραῦκας τοὺς τῷ Δημοσθένει ὑστερήσαντας διὰ τὴν παροῦσαν ἀπορίαν τῶν χρημάτων οὐ βουλόμενοι δαπανᾶν εὐθὺς ἀπέπεμπον, προστάξαντες κομίσαι αὐτοὺς Διτρέφει καὶ εἰπόντες ἅμα ἐν τῷ παράπλῳ (ἐπορεύοντο γὰρ δι' Εὐρύριπον) καὶ τοὺς πολεμίους, ἦν τι δύνηται, ἀπ' αὐτῶν βλάψαι. ὁ δὲ ἔς τε τὴν Τάναγραν ἀπεβίβασεν αὐτοὺς καὶ ἀρπαγὴν τινα 2 ἐποίησατο διὰ τάχους, καὶ ἐκ Χαλκίδος τῆς Εὐβοίας ἀφ' ἐσπέρας διαπλεύσας τὸν Εὐρύριπον καὶ ἀποβιβάσας ἐς τὴν Βοιωτίαν ἤγρεν αὐτοὺς ἐπὶ Μυκαλησσόν. καὶ τὴν μὲν νύκτα λαθῶν πρὸς 3 τῷ Ἐρμαίῳ ἠύλισατο (ἀπέχει δὲ τῆς Μυκαλησσοῦ ἑκκαίδεκα μάλιστα σταδίου), ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ τῇ πόλει προσέκειτο, οὔση οὐ μεγάλη, καὶ αἰρεῖ, ἀφυλάκτοις τε ἐπιπεσῶν καὶ ἀπροσδοκῆτοις μὴ ἂν ποτέ τινας σφίσιν ἀπὸ θαλάσσης τοσοῦτον ἐπαναβάντας ἐπιθέσθαι, τοῦ τείχους ἀσθενοῦς ὄντος καὶ ἔστιν ἡ καὶ πεπτωκότος, τοῦ δὲ βραχέος ᾠκοδομημένου, καὶ πυλῶν ἅμα διὰ τὴν ἄδειαν ἀνεωγμένων. ἐσπεσόντες δὲ οἱ Θραῦκες ἐς τὴν Μυ- 4 καλησσὸν τάς τε οἰκίας καὶ τὰ ἱερὰ ἐπόρθουν, καὶ τοὺς ἀνθρώπους ἐφόνεον, φειδόμενοι οὔτε πρεσβυτέρας οὔτε νεωτέρας ἡλικίας, ἀλλὰ πάντας ἐξῆς, ὅτῳ ἐντύχοιεν, καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας κτείνοντες, καὶ προσέτι καὶ ὑποζύγια καὶ ὅσα ἄλλα ἔμψυχα ἴδιοιεν. τὸ γὰρ γένος τὸ τῶν Θραῦκῶν, ὁμοῖα τοῖς μάλιστα τοῦ βαρβαρικοῦ, ἐν ᾧ ἂν θαρσύνῃσθαι, φονικώτατόν ἐστι. καὶ τότε ἄλλη τε ταραχὴ οὐκ ὀλίγη καὶ ἰδέα πᾶσα καθειστήκει 5 ὀλέθρου, καὶ ἐπιπεσόντες διδασκαλείῳ παιδῶν, ὅπερ μέγιστον ἦν αὐτόθι καὶ ἄρτι ἔτυχον οἱ παῖδες ἐσεληλυθότες, κατέκοψαν πάντας· καὶ ξυμφορὰ τῇ πόλει πάσῃ οὐδεμιᾶς ἦσσαν μᾶλλον ἑτέρας ἀδόκητος τε ἐπέπεσεν αὐτῇ καὶ δεινῇ.

29. 1. Τοὺς — Θραῦκας 27, 1. 2. — ἀπέπεμπον. Zu 1, 26, 1. — ἀπ' αὐτῶν = δι' αὐτῶν Schol.

2. ἔς τε B. Vulg. ohne τέ. — διαπλεύσας B um vieles passender zur Angabe des Nebenumstandes als die Vulg. διέπλευσε.

3. μὴ ist das pleonastische. — τινὰς — ἐπαναβάντας habe ich schon in meiner kleinern Ausgabe aufgenommen statt τινὰ — ἐπαναβάντα, da ἐπαναβάντας alle besten Codd. haben u. τινὰς B nebst zwei andern. Über den Plural zu 3, 36, 5 (Böhme). St. verwirft den Plural,

da derselbe mit der Negation nicht vorkommt. — βραχέος ist Prädik.: τὸ ᾠκοδομημένον ἦν βραχύ (niedrig).

4. ὁμοῖα adverbial. Zu 1, 25, 4. — τοῖς μάλιστα vollständig gedacht: τοῖς μάλιστα φονικοῖς οὔσι. — ἐν ᾧ ἂν, eigentl.: bei welcher Gelegenheit auch immer, d. i. sobald.

5. καὶ ἄρτι κτέ. an den Relativsatz angeschlossen. Zu 1, 106, 1. — ξυμφορὰ ohne Art. Zu 1, 1, 2. οὐδεμιᾶς ἦσσαν gehört unmittelbar zu ξυμφορὰ als Attribut; dagegen μᾶλλον ἑτέρας ἀδόκητος τε καὶ

30. Οἱ δὲ Θηβαῖοι αἰσθόμενοι ἐβρόηθουν, καὶ καταλαβόν-
 τες προκεχωρηκότας ἤδη τοὺς Θραῦκας οὐ πολὺ τὴν τε λείαν
 ἀφείλοντο καὶ αὐτοὺς φοβήσαντες καταδιώκουσιν ἐπὶ τὸν Εὐ-
 ριπον καὶ τὴν θάλασσαν, οὗ αὐτοῖς τὰ πλοῖα ἄ ἤγαγεν ὥρμη.
 2 καὶ ἀποκτείνουσιν αὐτῶν ἐν τῇ ἐσβάσει τοὺς πλείστους, οὔτε
 ἐπισταμένους νεῖν, τῶν τε ἐν τοῖς πλοίοις, ὡς ἐώρων τὰ ἐν τῇ
 γῆ, ὀρμισάντων ἔξω τοξεύματος τὰ πλοῖα· ἐπεὶ ἐν γε τῇ ἄλλῃ
 ἀναχωρήσει οὐκ ἀτόπως οἱ Θραῦκες πρὸς τὸ τῶν Θηβαίων ἰπ-
 πικόν, ὅπερ πρῶτον προσέκειτο, προεκθέοντές τε καὶ ξυστρε-
 φόμενοι ἐν ἐπιχωρίῳ τάξει τὴν φυλακὴν ἐποιοῦντο, καὶ ὀλίγοι
 αὐτῶν ἐν τούτῳ διεφθάρησαν. μέρος δέ τι καὶ ἐν τῇ πόλει
 αὐτῇ δι' ἀρπαγὴν ἐγκαταληφθὲν ἀπόλετο. οἱ δὲ ξύμπαντες
 τῶν Θραυκῶν πεντήκοντα καὶ διακόσιοι ἀπὸ τριακοσίων καὶ
 3 χιλίων ἀπέθανον. διέφθειραν δὲ καὶ τῶν Θηβαίων καὶ τῶν
 ἄλλων οἱ ξυνεβοήθησαν ἐς εἴκοσι μάλιστα ἰππέας τε καὶ ὀπλίτας
 ὁμοῦ καὶ Θηβαίων τῶν βιοιωταρχῶν Σκιρφώνδαν· τῶν δὲ Μυ-
 4 καλησίων μέρος τι ἀπανηλώθη. τὰ μὲν κατὰ τὴν Μυκαλησ-
 σόν, πάθει χρησαμένων οὐδενὸς ὡς ἐπὶ μεγέθει τῶν κατὰ τὸν
 πόλεμον ἦσσαν ὀλοφύρασθαι ἀξίῳ, τοιαῦτα ξυνέβη.

31. Ὁ δὲ Δημοσθένης τότε ἀποπλέων ἐπὶ τῆς Κερκύρας
 μετὰ τὴν ἐκ τῆς Λακωνικῆς τείχεσιν, ὀκνάδα ὁμοῦσαν ἐν Φειᾷ

δεινὴ ist Prädikatsbestimmung: ein Unglück, keinem an Gröfse nachstehend, traf hierin die ganze Stadt unerwarteter und schrecklicher als irgend ein anderes. So erklärt kann die handschriftl. bei weitem am besten bezeugte Vulg. recht wohl bestehn.

30. 2. τοὺς πλείστους, die meisten von denen, die überhaupt umkamen, töteten sie bei der Einschiffung. — τοξεύματος H u. noch ein Cod. Vulg. τοῦ ξεύματος = τῆς γεφύρας Schol. — τέ nach προεκθέοντες fehlt in den sonst besten Hdd., doch nicht in B. — δι' ἀρπαγὴν, d. h. weil sie sich beim Plündern zu lange aufhielten.

3. τῶν βιοιωταρχῶν, zu 4, 91. — μέρος τι, ein erheblicher Teil; s. 1, 23, 3. 4, 30, 1. — ἐγκαταληφθὲν besser als die Lesart ἐγκαταλειφθὲν (von Dorville u. St. gebilligt), denn

es war kein Teil zum Plündern zurückgelassen worden; sondern es ist ausdrücklich gesagt, dass die Thebaner sie noch ertappten (§ 1), einen Teil also noch beim Plündern, daher vielleicht eher δι' ἀρπαγῆς zu schreiben ist.

4. χρησαμένων näml. τῶν Μυκαλησίων (Schol.). Reiskes Korr. ist trotz des folgenden ἐπὶ μεγέθει unnötig. — ὡς ἐπὶ μεγέθει eigentl.: in Betracht dass dies Unglück sie traf bei ihrer (geringen) Gröfse, d. i. im Vergleich zu der Gröfse der Stadt. Wegen des restringierenden ὡς zu 3, 113, 6, welche St. auch dem Sinne nach der unsrigen ähnl. ist. Der Satz, scheinbar Wiederholung des Schlufsgedankens v. 29, wirft den Blick auf den ganzen Krieg.

31. 1. τότε. 26, 3. — ἐκ τῆς Λακ., gewissermassen für ἐν τῇ Λακ., gesetzt wegen ἀποπλέων. — ἐν τῇ Ἠλείῳ λαβῶν die schlechteren Hdd.

τῆ Ἡλείων, ἐν ἧ οἱ Κορινθιοὶ ὀπλῖται ἐς τὴν Σικελίαν ἔμελλον περαιοῦσθαι, αὐτὴν μὲν διαφθείρει, οἱ δ' ἄνδρες ἀποφυγόντες ὕστερον λαβόντες ἄλλην ἔπλεον. καὶ μετὰ τοῦτο ἀφικόμενος 2 ὁ Δημοσθένης ἐς τὴν Ζάκυνθον καὶ Κεφαλληνίαν ὀπλίτας τε παρέλαβε καὶ ἐκ τῆς Ναυπάκτου τῶν Μεσσηνίων μετεπέμψατο, καὶ ἐς τὴν ἀντιπέρας ἠπειρον τῆς Ἀκαρνανίας διεβή, ἐς Ἀλύξιδαν τε καὶ Ἀνακτόριον, ὃ αὐτοὶ εἶχον. ὄντι δ' αὐτῷ περὶ 3 ταῦτα ὁ Εὐρυμέδων ἀπαντᾷ ἐκ τῆς Σικελίας ἀποπλέων, ὃς τότε τοῦ χειμῶνος τὰ χρήματα ἄγων τῆ στρατιᾷ ἀπεπέμψθη, καὶ ἀγγέλλει τὰ τε ἄλλα καὶ ὅτι πύθοιτο κατὰ πλοῦν ἤδη ὢν τὸ Πλημμύριον ὑπὸ τῶν Συρακοσίων ἐαλωκός. ἀφικνεῖται δὲ 4 καὶ Κόνων παρ' αὐτούς, ὃς ἦρχε Ναυπάκτου, ἀγγέλλων ὅτι αἱ πέντε καὶ εἴκοσι νῆες τῶν Κορινθίων αἱ σφίσιν ἀνθορομοῦσαι οὔτε καταλύουσι τὸν πόλεμον ναυμαχεῖν τε μέλλουσι· πέμπειν οὖν ἐκέλευεν αὐτοὺς ναῦς, ὡς οὐχ ἱκανὰς οὔσας δυοῖν δεούσας εἴκοσι τὰς ἑαυτῶν πρὸς τὰς ἐκείνων πέντε καὶ εἴκοσι ναυμαχεῖν. τῷ μὲν οὖν Κόνωνι δέκα ναῦς ὁ Δημοσθένης καὶ 5 ὁ Εὐρυμέδων τὰς ἄριστα σφίσι πλεούσας ἀφ' ὧν αὐτοὶ εἶχον ξυμπέμπουσι πρὸς τὰς ἐν τῇ Ναυπάκτῳ· αὐτοὶ δὲ τὰ περὶ τῆς στρατιᾶς τὸν ξύλλογον ἠτοιμάζοντο, Εὐρυμέδων μὲν ἐς τὴν Κέρκυραν πλεύσας καὶ πεντεκαίδεκά τε ναῦς πληροῦν κελεύσας αὐτοὺς καὶ ὀπλίτας καταλεγόμενος (ξυνῆρχε γὰρ ἤδη Δημοσθένει ἀποτραπόμενος, ὥσπερ καὶ ἠρέθη), Δημοσθένης δ' ἐκ τῶν περὶ τὴν Ἀκαρνανίαν χωρίων σφενδονήτας τε καὶ ἀκοντιστὰς ξυναγείρων.

32. Οἱ δ' ἐκ τῶν Συρακουσῶν τότε μετὰ τὴν τοῦ Πλημμυρίου ἄλωσιν πρέσβεις οἰχόμενοι ἐς τὰς πόλεις, ἐπειδὴ ἔπει-

εὐρώων B. Die Verschiedenheit der Überlieferung deutet darauf, dafs gar nichts stand, u. beide Part. eingesetzt sind wegen des folg. αὐτὴν μὲν. — Φειά 2, 25, 3. — οἱ Κορινθιοὶ ὀπλῖται. 17, 3. 19, 4.

2. τῶν Μεσσηνίων. Gen. part. — ὃ αὐτοὶ εἶχον. 4, 49. 5, 30, 2.

3. ἀποπλέων. Der Grund seiner Rückkehr wird nicht angegeben. — τότε. 16, 2. — κατὰ πλοῦν auf der Fahrt 3, 32, 1.

4. αἱ πέντε καὶ εἴκοσι. 17, 4. 19, 5. — καταλύουσι τ. π., vom Kriege ablassen, wie 5, 47, 3; absolut

8, 58, 7, sonst vom Friedensabschluss. Änderungen sind unnötig. — ὡς — τὰς ἑαυτῶν. Üb. den Acc. absol. zu 1, 134, 4.

5. τὰ περὶ τὸν ξύλλογον Gen. obj. dazwischen, wie 24, 2 u. ö. — τέ nach πεντεκαίδεκα klammern P. u. Kr. ein. Ziempl. viele Hdd. haben es nicht. — ἀποτραπόμενος, nachdem er umgekehrt war. Frz. Müller: nach der Rückkehr aus Sicilien oder obwohl er sich von ihm getrennt hatte. — ἠρέθη. 16, 1.

32. 1. οἱ δ' ἐκ κατέ. 25, 9. —

σάν τε καὶ ξυναγείραντες ἔμελλον ἄξειν τὸν στρατόν, ὁ Νικίας προπυθόμενος πέμπει ἐς τῶν Σικελῶν τοὺς τὴν δίοδον ἔχοντας καὶ σφίσι ξυμμάχους Κεντόριπᾶς τε καὶ Ἀλικυαίους καὶ ἄλλους, ὅπως μὴ διαφρήσωσι τοὺς πολεμίους, ἀλλὰ ξυστραφέντες κωλύσωσι διελθεῖν· ἄλλη γὰρ αὐτοὺς οὐδὲ πειράσειν·
 2 Ἀκραγαντῖνοι γὰρ οὐκ ἐδίδοσαν διὰ τῆς ἑαυτῶν ὁδόν. πορευομένων δ' ἤδη τῶν Σικελιωτῶν οἱ Σικελοί, καθάπερ ἐδέοντο οἱ Ἀθηναῖοι, ἐνέδραν τινὰ ποιησάμενοι ἀφυλάκτοις τε καὶ ἐξαίφνης ἐπιγενόμενοι διέφθειραν ἐς ὀκτακοσίους μάλιστα καὶ τοὺς πρέσβεις πλὴν ἐνὸς τοῦ Κορινθίου πάντας· οὗτος δὲ τοὺς διαφυγόντας, ἐς πεντακοσίους καὶ χιλίους, ἐκόμισεν ἐς τὰς Συρακούσας.

33. Καὶ περὶ τὰς αὐτὰς ἡμέρας καὶ οἱ Καμαριναῖοι ἀφικνοῦνται αὐτοῖς βοηθοῦντες, πεντακόσιοι μὲν ὄπλιται, τριακόσιοι δὲ ἀκοντισταὶ καὶ τοξόται τριακόσιοι. ἔπεμψαν δὲ καὶ οἱ Γελῶοι ναυτικόν τε, ἐς πέντε ναῦς, καὶ ἀκοντιστὰς τετρακο-
 2 σίους καὶ ἰππέας διακοσίους. σχεδὸν γὰρ τι ἤδη πᾶσα ἡ Σικελία πλὴν Ἀκραγαντῖνων (οὔτοι δ' οὐδὲ μεθ' ἐτέρων ἦσαν), οἱ δ' ἄλλοι ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους μετὰ τῶν Συρακοσίων οἱ πρό-
 3 τερον περιορώμενοι ξυστάντες ἐβοήθουν. καὶ οἱ μὲν Συρακόσιοι, ὡς αὐτοῖς τὸ ἐν τοῖς Σικελοῖς πάθος ἐγένετο, ἐπέσχον τὸ εὐθέως τοῖς Ἀθηναίοις ἐπιχειρεῖν. ὁ δὲ Δημοσθένης καὶ Εὐ-

σφίσι ξυμμάχους B. Vulg. ohne σφίσι. — διαφρήσουσι Konj. von Dobree für διαφρήσουσι. Die Notwendigkeit des Konjunktivs habe ich schon in meiner Diss. über die Absichtssätze S. 73f. nachgewiesen. S. auch Stahl qu. gr. S. 26.

2. Σικελιωτῶν — Σικελοί, zu 3, 90, 1. — τινὰ in vielen Hdd. wie 3, 90, 2 (vgl. 8, 55, 1), während B τριχῆ — wie es scheint — korrigiert hat wegen des vorausgehenden Κεντορ. etc. Thom. Mag. hat weder das eine noch das andere.

33. 1. ναυτικόν τε, ἐς πέντε ναῦς, ein Geschwader, ungefähr fünf Schiffe. Bei dieser Auffassung ist zwar der Beisatz ἐς zu einer so kleinen Zahl etwas auffallend, doch nicht auffallender, als wenn μάλιστα, ungefähr, zu ganz kleinen Zahlen gefügt wird,

wie 3, 29, 2 zu ἐπτά, 8, 64, 3 zu δευτέρω. Vgl. auch den Gebrauch von τις zu 34, 5. Die Erklärung: Schiffsmannschaft zu fünf Schiffen legt dem W. ναυτικόν nach der Analogie von ἰππικόν und ὀπλιτικόν eine nicht erwiesene Bedeutung bei.

2. ἡ Σικελία „hic solus Σικελιώτας significat; nam Σικελῶν plurimos etiamtum Atheniensibus fuisse vidimus c. 32. Cf. c. 57.“ P. Selbst von den Sikelioten sind aufer den Akragantineren die von Anfang mit Ath. verbündeten Naxier u. Katanäer abzuziehen: 57, 11. — οἱ δ' ἄλλοι. δέ ist durch die Parenthese veranlaßt (s. 8, 29, 2); οἱ ἄλλοι steht pleonastisch wie öfter. (Zu 5, 10, 10.)

3. ἐπέσχον τό wenige Hdd. statt der Vulg. ἐπέσχοντο, welches Me-

ρουμέδων, ἐτοίμης ἤδη τῆς στρατιᾶς οὔσης ἐκ τε τῆς Κερκύρας καὶ ἀπὸ τῆς ἠπείρου, ἐπεραιώθησαν ξυμπάσῃ τῇ στρατιᾷ τὸν Ἴονιον ἐπ' ἄκραν Ἰαπυγίαν· καὶ ὀρμηθέντες αὐτόθεν κατὰ 4 σχουσιν ἐς τὰς Χοιράδας νήσους Ἰαπυγίας, καὶ ἀκοντιστὰς τέ τινας τῶν Ἰαπύγων πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν τοῦ Μεσσαπίου ἔθνους ἀναβιβάζονται ἐπὶ τὰς ναῦς, καὶ τῷ Ἄρτα, ὅπερ καὶ τοὺς ἀκοντιστὰς δυνάστης ὦν παρέσχεν αὐτοῖς, ἀνανεωσάμενοί τινά παλαιὰν φιλίαν ἀφικνοῦνται ἐς Μεταπόντιον τῆς Ἰταλίας. καὶ τοὺς Μεταποντίους πείσαντες κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν ἀκοντι- 5 στὰς τε ξυμπέμπειν τριακοσίους καὶ τριήρεις δύο καὶ ἀναλαβόντες ταῦτα παρέπλευσαν ἐς Θουρίαν. καὶ καταλαμβάνουσι νεωστὶ σιάσει τοὺς τῶν Ἀθηναίων ἐναντίους ἐκπεπτωκότας· καὶ βουλόμενοι τὴν στρατιὰν αὐτόθι πᾶσαν ἀθροίσαντες εἴ τις 6 ὑπελέλειπτο ἐξετάσαι καὶ τοὺς Θουρίους πείσαι σφίσι ξυστρατεύειν τε ὡς προθυμότατα καί, ἐπειδήπερ ἐν τούτῳ τύχης εἰσί, τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φίλους τοῖς Ἀθηναίοις νομίζειν, περιέμενον ἐν τῇ Θουρίᾳ καὶ ἔπρασσον ταῦτα.

34. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι περὶ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦτον οἱ ἐν ταῖς πέντε καὶ εἴκοσι ναυσίν, οἵπερ τῶν ὀλκιάδων ἕνεκα τῆς ἐς Σικελίαν κομιδῆς ἀνθρώρουν πρὸς τὰς ἐν Ναυπάκτῳ ναῦς, παρασκευασάμενοι ὡς ἐπὶ ναυμαχίᾳ καὶ προσπληρώσαντες ἔτι ναῦς, ὥστε ὀλίγω ἐλάσσους εἶναι αὐτοῖς τῶν Ἀττικῶν νεῶν, ὀρμίζονται κατὰ Ἐρινεὸν τῆς Ἀχαΐας ἐν τῇ Ῥυπικῇ. καὶ αὐτοῖς τοῦ χωρίου μνηροειδοῦς ὄντος ἐφ' ᾧ ὥρ- 2 μων, ὁ μὲν πεζὸς ἐκατέρωθεν προσβεβοηθηκῶς τῶν τε Κορινθίων καὶ τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων ἐπὶ ταῖς ἀνεχούσαις

dium Thuk. nirgends gebraucht. — ἐκ τε B. Vulg. ohne τέ.

4. Χοιράδας Felseninseln im Tarentinischen Meerbusen. — τινάς bei der Zahl „etwa“. — τῶν Ἰαπύγων entbehrlich (St.), darum aber nicht falsch. — Ἄρτας, auch vom Komödiendichter Demetrios erwähnt: „ξένος χαρίεις ἐκεῖ μέγας καὶ λαμπρὸς ἦν“ (Athen. III p. 108 F). Die παλαιὰ φιλία stammte der Sage nach von Theseus her, der von Kreta nach Italien kam (Strabo VI p. 282. Plut. qu. gr. 35). S. fragm. hist. gr. III 145. Unter Italien versteht

Thuk. nur das Land südl. von Metapontion und dem Laosflusse.

6. εἴ τις ὑπελ. gehört zu ἀθροίσαντες. — τοῖς Ἀθηναίοις Dat. nach ὁ αὐτός = wie.

34. 1. οἱ ἐν ταῖς κτέ., zu 31, 4. — τῶν ὀλκιάδων hängt von κομιδῆς ab. — Ῥυπικῇ sc. γῆ.

2. αὐτοῖς u. ἐκατέρωθεν verb. mit παρετέτακτο. — προσβεβοηθηκῶς B. Vulg. προσβεβοηθηκότες, unverträgl. mit παρετέτακτο. — τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων i. e. τῶν Ἀχαιῶν, s. 2, 9, 2. — ἀνεχούσαις, vor-springend; s. 1, 46, 4, 4, 53, 3. B προανεχούσαις, was bei Thuk.

ἀκραις παρετέτακτο, αἱ δὲ νῆες τὸ μεταξὺ εἶχον ἐμφράξασαι·
 3 ἦρχε δὲ τοῦ ναυτικοῦ Πολυάνθης Κορίνθιος. οἱ δ' Ἀθηναῖοι
 ἐκ τῆς Ναυπάκτου τριάκοντα ναυσὶ καὶ τρισὶν (ἦρχε δὲ αὐ-
 4 τῶν Δίφιλος) ἐνέπλευσαν αὐτοῖς. καὶ οἱ Κορίνθιοι τὸ μὲν
 πρῶτον ἡσύχαζον, ἔπειτα ἀρθέντος αὐτοῖς τοῦ σημείου, ἐπεὶ
 καιρὸς ἐδόκει εἶναι, ὥρμησαν ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἐναυ-
 5 μάχουν. καὶ χρόνον ἀντεῖχον πολὺν ἀλλήλοις. καὶ τῶν μὲν
 Κορινθίων τρεῖς νῆες διαφθείρονται, τῶν δὲ Ἀθηναίων
 κατέδυ μὲν οὐδεμία ἀπλῶς, ἐπτά δὲ τινες ἄπλοιο ἐγένοντο,
 ἀντίπρωροι ἐμβαλλόμεναι καὶ ἀναρραγεῖσαι τὰς παρεξιρε-
 σίας ὑπὸ τῶν Κορινθίων νεῶν ἐπ' αὐτὸ τοῦτο παχυτέρας τὰς
 6 ἐπωτίδας ἔχουσῶν. ναυμαχῆσαντες δὲ ἀντίπαλα μὲν καὶ ὡς
 αὐτοὺς ἐκατέρους ἀξιοῦν νικᾶν, ὅμως δὲ τῶν ναυαγίων κρα-
 τησάντων τῶν Ἀθηναίων διὰ τε τὴν τοῦ ἀνέμου ἄπωσιν αὐ-
 τῶν ἐς τὸ πέλαγος καὶ διὰ τὴν τῶν Κορινθίων οὐκέτι ἐπανα-
 γωγῆν, διεκρίθησαν ἀπ' ἀλλήλων, καὶ δίωξις οὐδεμία ἐγένετο
 οὐδ' ἄνδρες οὐδετέρων ἐάλωσαν· οἱ μὲν γὰρ Κορίνθιοι καὶ
 Πελοποννήσιοι πρὸς τῇ γῆ ναυμαχοῦντες ῥαδίως διεσώζοντο,

sonst nicht vorkommt, ist aus einer Erklärung *προεχ.* entstanden. — *εἶχον ἐμφράξασαι* zusammen zu fassen; der Gebrauch von *ἔχω* mit dem Part., wie er bei Herodot häufig ist, findet sich bei Thuk. 1, 30, 5; 55, 1 u. ö.

3. *τριάκοντα ν. καὶ τρισὶν.* Nach 31, 4. 5. hatte Konon zu Naupaktos 18 Segel; 10 erhielt er von der Flotte des Demosthenes u. Eurymedon; die übrigen fünf muß Diphilos, als Nachfolger des Konon von Athen gesendet, mitgebracht haben.

5. *ἀπλῶς.* Auch der Deutsche gebraucht sein „einfach“ in dem Sinne von „vollständig“. — *ἐπτά τινες,* was bei uns in familiärer Rede: ein Stückler sieben; s. 87, 3. 8, 73, 6. Auffallender *τινὲς δύο* 8, 100, 5 u. *τινὰ μίαν* 6, 61, 2. Vgl. zu 33, 1. — *ἐμβαλλόμεναι.* Aus dem Aktiv *ἐμβάλλειν νηί* wird dennoch im Passiv *ναῦς ἐμβάλλεται.* Zu 1, 126, 11. — *παρεξιρεσία* ist nach Afsmann Seewesen in A. Baumeisters „Denkmäler des

klass. Altertums“ III 1609 derjenige Schiffsteil, „welcher nach aufsen zu neben oder längs (*παρέξ*) der Rojerreihe (Ruderreihe) hinläuft“, von ihm als „Riemenkasten“ wiedergegeben. Danach korr. die Bem. zu 4, 12, 1. *Ἐπωτίδες,* Krahnbalken, welche querab oder schräg über den Riemenkasten wie Ohren zu beiden Seiten des Schnabels hinausprangen, sicherten den Riemenkasten gegen den anrennenden oder vorbeistreifenden Feind und bedrohte zugleich als Stofsbalken das Oberwerk des Gegners (a. a. O. 1608 u. ff.). Ausnahmsweise waren sie verstärkt durch Strebebalken *ἀντηρίδες* (36, 2).

6. *ὡς αὐτοὺς — ἀξιοῦν, ὡς = ὥστε,* der Acc. unregelmäßig (zu 1, 12, 1). — *νικᾶν,* Sieger sein. Zu 1, 54, 2. — *τὴν τοῦ ἀνέμου ἄπωσιν αὐτῶν.* Über den doppelten Gen. zu 2, 49, 7. — *οὐκέτι* unmittelbar mit dem Subst. verbunden. Zu 1, 137, 4. — *ῥαδίως* die Vulg., B und einige andere Codd. Die meisten *καί,*

τῶν δὲ Ἀθηναίων οὐδεμία κατέδυν ναῦς. ἀποπλευσάντων δὲ 7
 τῶν Ἀθηναίων εἰς τὴν Ναύπακτον οἱ Κορίνθιοι εὐθύς τρο-
 παῖον ἔστησαν ὡς νικῶντες, ὅτι πλείους τῶν ἐναντίων ναῦς
 ἄπλους ἐποίησαν, καὶ νομίζαντες δι' αὐτὸ οὐχ ἠσπᾶσθαι δι'
 ὅπερ οὐδ' οἱ ἕτεροι νικᾶν· οἳ τε γὰρ Κορίνθιοι ἠγγήσαντο
 κρατεῖν εἰ μὴ καὶ πολὺ ἐκρατοῦντο, οἳ τ' Ἀθηναῖοι ἐνόμιζον
 ἠσπᾶσθαι ὅτι οὐ πολὺ ἐνίκων. ἀποπλευσάντων δὲ τῶν Πελο- 8
 ποννησίων καὶ τοῦ πεζοῦ διαλυθέντος οἱ Ἀθηναῖοι ἔστησαν
 τροπαῖον καὶ αὐτοὶ ἐν τῇ Ἀχαΐᾳ ὡς νικήσαντες, ἀπέχον τοῦ
 Ἑρινεοῦ, ἐν ᾧ οἱ Κορίνθιοι ὄρμουν, ὡς εἴκοσι σταδίους. καὶ
 ἡ μὲν ναυμαχία οὕτως ἐτελεύτα.

35. Ὁ δὲ Δημοσθένης καὶ Εὐρυμέδων, ἐπειδὴ ξυστρα-
 τεύειν αὐτοῖς οἱ Θούριοι παρεσκευάσθησαν ἑπτακοσίοις μὲν
 ὀπλίταις, τριακοσίοις δὲ ἀκοντισταῖς, τὰς μὲν ναῦς παραπλεῖν
 ἐκέλευον ἐπὶ τῆς Κροτωνιάτιδος, αὐτοὶ δὲ τὸν πεζὸν πάντα
 ἐξετάσαντες πρῶτον ἐπὶ τῷ Συβάρει ποταμῷ ἤγρον διὰ τῆς
 Θουριάδος γῆς. καὶ ὡς ἐγένοντο ἐπὶ τῷ Ἰλίου ποταμῷ, καὶ 2
 αὐτοῖς οἱ Κροτωνιάται προσπέμψαντες εἶπον οὐκ ἂν σφίσι βου-
 λομένοις εἶναι διὰ τῆς γῆς σφῶν τὸν στρατὸν ἰέναι, ἐπικατα-
 βάντες ἠύλισαντο πρὸς τὴν θάλασσαν καὶ τὴν ἐκβολὴν τοῦ
 Ἰλίου· καὶ αἱ νῆες αὐτοῖς εἰς τὸ αὐτὸ ἀπήντων. τῇ δ' ὑστε-
 ραία ἀναβιβασάμενοι παρέπλεον, ἴσχοντες πρὸς ταῖς πόλεσι
 πλὴν Δοικρῶν, ἕως ἀφίκοντο ἐπὶ Πέτραν τῆς Ῥηγίνης.

36. Οἱ δὲ Συρακόσιοι ἐν τούτῳ πυνθανόμενοι αὐτῶν
 τὸν ἐπίπλου ἀνῆλθον ταῖς ναυσὶν ἀποπειρᾶσαι ἐβούλοντο καὶ
 τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ τοῦ πεζοῦ, ἦνπερ ἐπ' αὐτὸ τοῦτο, πρὶν
 ἔλθειν αὐτοὺς φθάσαι βουλόμενοι, ξυνέλεγον. παρεσκευά- 2

ebenfalls statthaft, doch ist nicht erklärbar, wie *δαδίας* als Glossem entstehen konnte.

7. *νικᾶν*, sc. *ἐνόμισαν*. — καὶ πολὺ BH. Vulg. ohne καί, was entbehrlich ist. — Der folgende Satz charakterisiert gut den leicht zufriedenen Korinthier und den anspruchsvollen Athener. Hinterdrein erst stellen auch die Athener ein Siegeszeichen auf.

35. 1. *παρασκευάζω* hier „dazu bringen“. An dem Sybaris

hatte die gleichnamige Kolonie gelegen. 510 von den Krotoniaten zerstört. An ihrer Stelle wurde Thurii 443 gegründet. Der Hylisias ist nicht bekannt.

2. *σφίσι βουλομένοις εἶναι*. (Zu 2, 3, 2.) — *πρὸς τὴν θ. κτέ.* mit *ἐπιναταβάντες* zu verbinden, also gestellt wie *ἐσελθόντες ἠγόραζον εἰς τὴν πόλιν* 6, 51, 1. — *ἀναβιβασάμενοι*, sc. *τὸν στρατὸν*, s. 33, 4. Plat. Apol. p. 18 D. — *Πέτρα* oder *Λευκοπέτρα*, jetzt Capo del Armi.

σαντο δὲ τό τε ἄλλο ναυτικὸν ὡς ἐκ τῆς προτέρας ναυμαχίας
 τι πλέον ἐνεῖδον σχήσοντας, καὶ τὰς πρόρας τῶν νεῶν
 ξυντεμόντες ἐς ἔλασσον στεριφωτέρας ἐποίησαν, καὶ τὰς ἐπωτί-
 δας ἐπέθεσαν ταῖς πρόραις παχείας, καὶ ἀντήριδας ἀπ' αὐτῶν
 ὑπέτειναν πρὸς τοὺς τοίχους ὡς ἐπὶ ἕξ πήχεις ἐντός τε καὶ
 ἔξωθεν· ὥπερ τρόπῳ καὶ οἱ Κορίνθιοι πρὸς τὰς ἐν τῇ Ναυ-
 3 πάκτῳ ναῦς ἐπισκευασάμενοι πρόραθεν ἐναυμάχουν. ἐνό-
 μισαν γὰρ οἱ Συρακόσιοι πρὸς τὰς τῶν Ἀθηναίων ναῦς οὐχ
 ὁμοίως ἀντινεναυπηγημένας, ἀλλὰ λεπτὰ τὰ πρόραθεν ἐχού-
 σασ διὰ τὸ μὴ ἀντιπρόροις μᾶλλον αὐτοὺς ἢ ἐκ περιπλου ταῖς
 ἐμβολαῖς χρῆσθαι, οὐκ ἔλασσον σχήσειν, καὶ τὴν ἐν τῷ με-
 γάλῳ λιμένι ναυμαχίαν, οὐκ ἐν πολλῷ πολλαῖς ναυσὶν οὔσαν,
 πρὸς ἑαυτῶν ἔσεσθαι· ἀντίπρωροι γὰρ ταῖς ἐμβολαῖς χρώμε-
 νοι ἀναρρήξειν τὰ πρόραθεν αὐτοῖς, στερίφοις καὶ παχέσι
 4 πρὸς κοῖλα καὶ ἀσθενῆ παίοντες τοῖς ἐμβόλοις. τοῖς δὲ Ἀθη-
 ναίοις οὐκ ἔσεσθαι σφῶν ἐν στενοχωρίᾳ οὔτε περιπλοῦν οὔτε
 διέκπλοῦν, ὥπερ τῆς τέχνης μάλιστα ἐπίστευον· αὐτοὶ γὰρ
 κατὰ τὸ δυνατόν τὸ μὲν οὐ δῶσειν, διεκπλεῖν, τὸ δὲ τὴν
 5 στενοχωρίαν κωλύσειν ὥστε μὴ περιπλεῖν. τῇ τε πρότερον
 ἀμαθία τῶν κυβερνητῶν δοκούσῃ εἶναι, τὸ ἀντίπρωρον ξυγ-
 κροῦσαι, μάλιστ' ἂν αὐτοὶ χρήσασθαι· πλεῖστον γὰρ ἐν αὐτῷ

36. 2. ὡς verb. mit πλέον σχήσον-
 τες: so, wie sie es in der vor-
 hergehenden Seeschlacht
 als vorteilbringend erkannt
 hatten. — ξυντεμόντες ἐς ἔλ.,
 verkleinernd (beschneidend).
 Ähnl. 8, 45, 2. 86, 6. — ἀντήριδας,
 Widerhalte, Riegel, zur Unter-
 stützung der Sturmbalken denselben
 untergelegt (ὑπέτειναν) und sechs
 Ellen teils innen, teils aufsen an
 den Wänden des Schiffsschnabels
 hinlaufend (s. zu 34, 5). — ὥπερ
 τρόπῳ κτέ., auf welche Weise
 auch die Korinthier ihre
 Schiffe am Vorderteil ver-
 bessert hatten, als sie etc.
 Über ἐπισκευάζειν zu 1, 29, 3. Zur
 Sache 34, 5.

3. οὐκ ἐν πολλῷ, eigentl. zu den-
 ken: ἀλλ' ἐν ὀλίγῳ, fast gleich ἐν
 οὐ πολλῷ. — παίοντες B; H hat
 es als Var. der Vulg. παρέχοντες,
 die nur durch eine sehr schwer-

fällige Erklärung verständlich zu
 machen ist. — ἐμβολον, der Schiffs-
 schnabel, Sporn.

4. περιπλοῦν — διέκπλοῦν, s. 2,
 84, 1 u. zu 1, 49, 3. — διεκπλεῖν
 ohne Art. Kr. 57, 10, 7. Chiasmus.
 B διεκπλοῦν, viell. vorzuziehn we-
 gen 2, 83, 5 μὴ διδόντες διέκπλοῦν
 und wegen der Varietät des Aus-
 drucks (Bh.). Die Inff. scheinen
 Cobet (St.) Glossem, doch stammt
 die Erklärung wohl vom Schrift-
 steller selbst.

5. τὸ ἀντίπρωρον ξυγκροῦσαι,
 dafs man mit den Vorder-
 teilen zusammenstöfst, epexe-
 getisch an τῇ ἀμαθίᾳ angeschlos-
 sen, wie 67, 1 τὸ κρατίστους εἶναι
 an τῆς δοκίσεως, s. 8, 87, 3. ἀντί-
 πρωρον Maskul., sc. τινά. Fast alle
 Codd. ξυγκροῦσει, das niemand
 erträgl. zu konstruieren weifs, da
 τὸ ἀντίπρωρον gewifs nicht adver-
 bial gefafst werden kann. Die

σχήσειν· τὴν γὰρ ἀνάκρουσιν οὐκ ἔσεσθαι τοῖς Ἀθηναίοις ἐξωθουμένοις ἄλλοσε ἢ ἐς τὴν γῆν, καὶ ταύτην δι' ὀλίγου καὶ ἐς ὀλίγον, κατ' αὐτὸ τὸ στρατόπεδον τὸ ἐαυτῶν (τοῦ δ' ἄλλου λιμένος αὐτοὶ κρατήσειν), καὶ ξυμφερομένους αὐτούς, 6 ἦν πη βιάζονται, ἐς ὀλίγον τε καὶ πάντας ἐς τὸ αὐτό, προσπίπτοντας ἀλλήλοις ταράξεσθαι (ὅπερ καὶ ἔβλαπτε μάλιστα τοὺς Ἀθηναίους ἐν ἀπάσαις ταῖς ναυμαχίαις, οὐκ οὔσης αὐτοῖς ἐς πάντα τὸν λιμένα τῆς ἀνακρούσεως, ὥσπερ τοῖς Συρακοσίοις)· περιπλεῦσαι δὲ ἐς τὴν εὐρυχωρίαν, σφῶν ἐχόντων τὴν ἐπίπλευσιν ἀπὸ τοῦ πελάγους τε καὶ ἀνάκρουσιν, οὐ δυνήσεσθαι αὐτούς, ἄλλως τε καὶ τοῦ Πλημμυρίου πολεμίου τε αὐτοῖς ἐβομένου καὶ τοῦ στόματος οὐ μεγάλου ὄντος τοῦ λιμένος.

37. Τοιαῦτα οἱ Συρακοσίοι προὐς τὴν ἐαυτῶν ἐπιστήμην τε καὶ δύναμιν ἐπινοήσαντες καὶ ἅμα τεθρασηκότες μᾶλλον ἤδη ἀπὸ τῆς προτέρας ναυμαχίας ἐπεχείρουν τῷ τε πεζῷ ἅμα καὶ ταῖς ναυσί. καὶ τὸν μὲν πεζὸν ὀλίγω πρότερον τὸν ἐκ 2 τῆς πόλεως Γύλιππος προεξαγαγὼν προσῆγε τῷ τείχει τῶν Ἀθηναίων, καθ' ὅσον πρὸς τὴν πόλιν αὐτοῦ ἐώρα· καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ Ὀλυμπείου, οἳ τε ὀπλίται ὅσοι ἐκεῖ ἦσαν καὶ οἱ ἱππῆς καὶ ἡ γυμνητεία τῶν Συρακοσίων ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα προσῆει τῷ

meisten Ausgaben korr. jetzt τῷ, wozu ich mich nicht verstehen kann, da sonst eine oder die andre Handschrift diese leichte Verbesserung wohl auch hätte, sicher wenigstens B. Vielleicht ist der Inf. mit Art. hier wie 8, 87, 3 Glossem, denn entbehrlich ist er an beiden Stellen. — Für σχήσειν mit St. περιοσχίσειν zu schreiben ist unnötig, denn der Ausdruck steigert das πλεον σχήσοντες (§ 2) u. οὐκ ἔλασον σχ. (§ 3). — ἀνάκρουσιν dasselbe was πρὸνναν κρούεσθαι = rückwärts schlagen. S. 40, 1. 2 u. zu 1, 50, 5. — ἐξωθουμένοις hypothetisch. — καὶ ταύτην, sc. τὴν ἀνάκρουσιν, und zwar durch eine kleine Strecke (bis zur Küste) und auf einen kleinen Raum (an der Küste).

6. ταράξεσθαι passiv, wie 67, 2. — τῆς ἀνακρ. Der Artikel fehlt in vielen und den sonst besten Hdd.,

doch nicht in B. Laur. läßt auch ἀνα aus, der beste Beweis, daß der Artikel ausgefallen ist. — Statt ἀνάκρουσιν nach πελάγους will Cl. ἀναχώρησιν korr., weil er ἐπίπλευσις als „Einfahrt“ faßt, was es gar nicht heißt. Der „Heranfahrt“ beim Angriff (38, 1) entspricht der „Rückschlag“, denn gerade auf diesen kam es an, weil die Einfahrt (τὸ στόμα) eng war. — πολεμίου τε. Wo sollte τέ eigtl. stehn? Zu 1, 16.

37. 1. πρὸς im Verhältniß zu, nach.

2. αὐτοῦ hängt von καθ' ὅσον ab (s. 3, 20, 3), welches zugleich das Subj. von ἐώρα (*spectabat*) enthält, also = κατὰ τοῦτο, ὅσον. — ἐκ τοῦ κτέ. von der entgegengesetzten Seite her. — προσῆει. Der Numerus hat sich nach dem letzten Subj. ἡ γυμνητεία gerieh-

τείχει· αἱ δὲ νῆες μετὰ τοῦτο εὐθύς ἐπεξέπλεον τῶν Συρακο-
 3 σίων καὶ ξυμμάχων. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὸ πρῶτον αὐτοὺς οἴο-
 μνοι τῷ πεζῷ μόνῳ πειράσθην, ὀρῶντες δὲ καὶ τὰς ναῦς
 ἐπιφερομένας ἄφνω, ἐθορυβοῦντο, καὶ οἱ μὲν ἐπὶ τὰ τεῖχη
 καὶ πρὸ τῶν τειχῶν τοῖς προσιοῦσιν ἀντιπαρετάσσοντο, οἱ δὲ
 πρὸς τοὺς ἀπὸ τοῦ Ὀλυμπίου καὶ τῶν ἔξω κατὰ τάχος χω-
 ροῦντας, ἰππέας τε πολλοὺς καὶ ἀκοντιστάς, ἀντεπεξῆσαν,
 ἄλλοι δὲ τὰς ναῦς ἐπλήρουν, καὶ ἅμα ἐπὶ τὸν αἰγιαλὸν παρε-
 βοήθουν, καὶ ἐπειδὴ πλήρεις ἦσαν, ἀντανῆγον πέντε καὶ
 ἑβδομήκοντα ναῦς· καὶ τῶν Συρακοσίων ἦσαν ὀγδοήκοντα
 μάλιστα.

38. Τῆς δὲ ἡμέρας ἐπὶ πολὺν προσπλέοντες καὶ ἀνακρουό-
 μνοι πειράσαντες ἀλλήλων καὶ οὐδέτεροι δυνάμενοι ἄξιόν τι
 λόγου παραλαβεῖν, εἰ μὴ ναῦν μίαν ἢ δύο τῶν Ἀθηναίων οἱ
 Συρακοσίοι καταδύσαντες, διεκρίθησαν· καὶ ὁ πεζὸς ἅμα ἀπὸ
 τῶν τειχῶν ἀπήλθε.

2 Τῇ δ' ὕστεραία οἱ μὲν Συρακοσίοι ἠσύχαζον, οὐδὲν δη-
 λοῦντες ὁποῖόν τι τὸ μέλλον ποιήσουσιν· ὁ δὲ Νικίας ἰδὼν
 ἀντίπαλα τὰ τῆς ναυμαχίας γενόμενα καὶ ἔελπίζων αὐτοὺς
 αὔθις ἐπιχειρήσειν, τοὺς τε τριηράρχους ἠνάγκαζεν ἐπισκευά-
 ζειν τὰς ναῦς, εἰ τίς τι ἐπεπονήκει, καὶ ὀκνάδας προώρμισε

tet; s. 44, 1. 87, 6. — ἐπεξέπλεον
 mit B für Vulg. ἐξέπλεον, obschon
 nur das Subst. ἐπέκπλους 8, 20, 1
 noch vorkommt. ἐκπλεῖν palst hier
 nicht zu der bereits angegebenen
 Absicht des Angriffs (ἐπεχειροῦν).
 Vgl. auch das folg. ἐπιφερομένας
 ἄφνω u. ἀντ-επεξῆσαν.

3. ἐπὶ τὰ τεῖχη wird prägnant
 mit ἀντιπαρετάσσοντο verbunden,
 indem der Begriff der Bewegung
 (ἀναβάντες) unterdrückt wird. S.
 57, 1. (Zu 6, 4, 1.) — τῶν ἔξω ist
 Neutr. — Krüger vermisft nach
 § 2 hinter πολλοὺς noch καὶ ὀπλί-
 τας; St. setzt deshalb τοὺς πολ-
 λούς = größtenteils. Wenn man
 Wert auf diese kleine Ungenauig-
 keit legen will — die ὀπλίται waren
 in der Minderzahl, wie das ὅσοι
 ἐκεῖ ἦσαν zeigt —, dann läßt sich
 erklären, daß die Reiter u. Leicht-
 bewaffneten den Hoplitzen voraus-
 eilten u. zuerst erblickt wurden.

Es ist übrigens wiederholt auf die
 zahlreiche Reiterei der Syrakos-
 sier hingewiesen 6, 20, 3. 37, 1.
 63, 3. 64, 2. 65, 3. 67, 4. 68, 3.
 70, 3. 71, 2. 101, 5. Obwohl bei
 dem Gefecht 6, 98, 4 Hoplitzen mit-
 wirken, wird es als ἵππομαχία be-
 zeichnet.

38. 1. In den Hdd. steht vor
 πειράσαντες noch καὶ, was Cl. be-
 seitigt, da προσπλ. καὶ ἀνακρ. „die
 Art des πειρᾶν“ bezeichnen (durch
 das πρ. und ἀν. messen sie sich).
 δυνάμενοι drückt „das Resultat“
 aus. Stünden die Part. alle im Aor.,
 so würde das Polysyndeton die Leb-
 haftigkeit des Kampfes malen. —
 παραλαβεῖν, abgewinnen. Vgl.
 Herod. 7, 211, 4 οὐδὲν ἐδυνάετο
 παραλαβεῖν τῆς ἐσόδου. — εἰ μὴ —
 καταδύσαντες, das Vb. fin. ist
 eigentl. aus dem Vorherg. zu er-
 gänzen, s. 5, 47, 5.

πρὸ τοῦ σφετέρου σταυρώματος, ὃ αὐτοῖς πρὸ τῶν νεῶν ἀντὶ λιμένος κληστοῦ ἐν τῇ θαλάσῃ ἐπεπήγει. διαλειπούσας δὲ 3 τὰς ὀλκάδας ὅσον δύο πλέθρα ἀπ' ἀλλήλων κατέστησεν, ὅπως, εἴ τις βιάζοιτο ναῦς, εἴη κατάφευξις ἀσφαλῆς καὶ πάλιν καθ' ἡσυχίαν ἐκπλους. παρασκευαζόμενοι δὲ ταῦτα ὅλην τὴν ἡμέραν διετέλεσαν οἱ Ἀθηναῖοι μέχρι νυκτός.

39. Τῇ δ' ὑστεραία οἱ Συρακόσιοι τῆς μὲν ὥρας πρότερον, τῇ δ' ἐπιχειρήσει τῇ αὐτῇ τοῦ τε πεζοῦ καὶ τοῦ ναυτικοῦ προσέμισγον τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ ἀντικαταστάντες ταῖς 2 ναυσὶ τὸν αὐτὸν τρόπον αὐτίς ἐπὶ πολὺ διῆγον τῆς ἡμέρας πειρώμενοι ἀλλήλων, πρὶν δὴ Ἀρίστων ὁ Πυρροῖχον, Κορίνθιος, ἄριστος ὢν κυβερνήτης τῶν μετὰ Συρακοσίων, πείθει τοὺς σφετέρους τοῦ ναυτικοῦ ἄρχοντας, πέμψαντας ὡς τοὺς ἐν τῇ πόλει ἐπιμελομένους, κελεύειν ὅτι τάχιστα τὴν ἀγορὰν τῶν πωλουμένων μεταναστήσαντας ἐπὶ τὴν θάλασσαν κομίσει, καὶ ὅσα τις ἔχει ἐδώδιμα, πάντας ἐκεῖσε φέροντας ἀναγκάσαι πωλεῖν, ὅπως αὐτοῦ ἐκβιβάσαντες τοὺς ναύτας εὐθύς παρὰ τὰς ναῦς ἀριστοποιήσονται, καὶ δι' ὀλίγου αὐτίς καὶ αὐθημερὸν ἀπροσδοκῆτοῖς τοῖς Ἀθηναίοις ἐπιχειρῶσι.

40. Καὶ οἱ μὲν πεισθέντες ἐπεμψαν ἄγγελον, καὶ ἡ ἀγορὰ παρεσκευάσθη, καὶ οἱ Συρακόσιοι ἐξαίφνης πρῦμναν κρουσάμενοι πάλιν πρὸς τὴν πόλιν ἐπλευσαν, καὶ εὐθύς ἐκβάντες αὐτοῦ ἄριστον ἐποιοῦντο· οἱ δ' Ἀθηναῖοι νομίσαντες αὐτοὺς 2 ὡς ἡσθημένους σφῶν πρὸς τὴν πόλιν ἀνακρούσασθαι, καθ' ἡσυχίαν ἐκβάντες τὰ τε ἄλλα διεπράσσοντο καὶ τὰ ἀμφὶ τὸ ἄριστον, ὡς τῆς γε ἡμέρας ταύτης οὐκέτι οἰόμενοι ἂν ναυμα-

2. πρὸ τοῦ σφ. σταυρώματος, schon gleich nach der Landung angelegt 6, 66, 2.

3. διαλειπούσας der Schol. (διισταμένως) und Steph. Die Codd. διαλιπούσας. — κατάφευξις auch 41, 1. Thukydidisches Wort.

39. 2. σφετέρους auf die Syrak. bezogen. Cl. denkt an ἑτέρους ohne Grund. — τοὺς — ἐπιμελομένους, sc. τούτου oder τῆς ἀγορᾶς. — μεταναστήσαντας ἐπὶ τ. θ. κομίσει B u. Schol. gerade passend „von dem gewöhnl. Platz auf einen andern übersiedeln lassen“. μετανιστάται hat Thuk., aber in Formen

von intrans. Bedeutung, noch 1, 12, 1. 3, 114, 2. Vulg. παρὰ τ. θ. μεταστῆσαι κομίσαντας, worin παρὰ ungewöhnlich ist. — πωλουμένων nicht überflüssig, denn es wird nicht die Zeit od. ἀγορὰ τῶν ἄλλων πράξεων τῶν κατ' ἀγορὰν od. der Marktplatz überhaupt verlegt, sondern ausnahmsweise die Stände der Verkäufer. — κομίζειν verbringen, wie Xen. Cyr. 6, 2, 11. — αὐτοῦ Konj. von A. Portus. Vulg. αὐτούς; die Codd. meist αὐτοῖς. — ἀριστοποιήσονται BC u. andere Hdd. mit der Vulg.

40. 1. πρῦμναν κρ., zu 1, 50, 5.
2. ὡς — οἰόμενοι, zu 4, 114, 4.

3 χῆσαι. ἐξαίφνης δὲ οἱ Συρακόσιοι πληρώσαντες τὰς ναῦς
 ἐπέπλεον αὐτίς· οἱ δὲ διὰ πολλοῦ θοροῦβου, καὶ ἄσιτοι οἱ
 4 πλείους, οὐδενὶ κόσμῳ ἐσβάντες μόλις ποτὲ ἀντανήγοντο. καὶ
 χρόνον μὲν τινα ἀπέσχοντο ἀλλήλων φυλασσόμενοι· ἔπειτα
 οὐκ ἐδόκει τοῖς Ἀθηναίοις ὑπὸ σφῶν αὐτῶν διαμέλλοντας
 κόπῳ ἀλίσκεσθαι, ἀλλ' ἐπιχειρεῖν ὅτι τάχιστα, καὶ ἐπιφερό-
 5 μνοι ἐκ παρακελεύσεως ἐναυμάχουν. οἱ δὲ Συρακόσιοι δε-
 ξάμενοι καὶ ταῖς ναυσὶν ἀντιπρώροις χρώμενοι, ὥσπερ διε-
 νοήθησαν, τῶν ἐμβόλων τῇ παρασκευῇ ἀνερορήγνυσαν τὰς τῶν
 Ἀθηναίων ναῦς ἐπὶ πολὺ τῆς παρεξιρεσίας, καὶ οἱ ἀπὸ τῶν
 καταστρωμάτων αὐτοῖς ἀκοντίζοντες μεγάλα ἔβλαπτον τοὺς
 Ἀθηναίους, πολὺ δ' ἔτι μείζω οἱ ἐν τοῖς λεπτοῖς πλοίοις
 περιπλέοντες τῶν Συρακοσίων καὶ ἔς τε τοὺς ταρσοὺς ὑπο-
 πίπτοντες τῶν πολεμίων νεῶν καὶ ἐς τὰ πλάγια παραπλέοντες
 καὶ ἐξ αὐτῶν ἔς τοὺς ναύτας ἀκοντίζοντες.

41. Τέλος δὲ τούτῳ τῷ τρόπῳ κατὰ κράτος ναυμαχοῦν-
 τες οἱ Συρακόσιοι ἐνίκησαν, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τραπόμενοι διὰ
 τῶν ὀγκάδων τὴν κατάφρευξιν ἐποιοῦντο ἔς τὸν ἐαυτῶν ὄρμον.
 2 αἱ δὲ τῶν Συρακοσίων νῆες μέχρι μὲν τῶν ὀγκάδων ἐπεδίω-
 κον· ἔπειτα αὐτοὺς αἱ κεραῖαι ὑπὲρ τῶν ἔσπλων αἱ ἀπὸ τῶν
 3 ὀγκάδων δελφινοφόροι ἠρμέναι ἐκώλυνον. δύο δὲ νῆες τῶν

4. ὑπὸ σφῶν αὐτῶν sowie κόπῳ sind Bestimmungen zu ἀλίσκεσθαι, überwältigt werden, welches Vb., durch 1, 121, 4, (wo der Schol. erklärt ἀλίσκονται: νικῶνται) und durch den Gebrauch bei Prokop geschützt, als ein pointierter Ausdruck viel besser scheint als die zu ὑπὸ σφῶν αὐτῶν gar nicht passenden Vermutungen κατίσχεσθαι (Kr.), ἀναλίσκεσθαι (Madv.).

5. ταῖς ναυσὶν zieml. viele, auch gute Codd. Vulg. ταῖς τε ναυσὶν, ein ungewöhl. hartes Hyperbaton, indem τέ zu ἐμβόλων τῇ παρασκευῇ gehören würde. — ἐμβόλων Änderung von Abresch für ἐμβολῶν, das um so weniger in dem Sinne von jenem genommen werden kann, als beide Wörter kurz vorher (36, 3) bestimmt unterschieden waren. — παρεξιρεσίας, s. zu 34, 5. — αὐτοῖς = αὐτῶν Schol. — τοὺς ταρσοὺς eigentl. die breiten unteren Teile,

die Blätter der Ruder (*palma* oder *palmula remi*) oder Riemen, dann synekdochisch die ganzen Ruder, das gesamte Ruderwerk mit Ausschluss der Steuerruder. Böckh Staatsh. 3, S. 112. (2. A.). — ἔξ αὐτῶν, i. e. ἐκ τῶν λεπτῶν πλοίων.

41. 1. κατὰ κράτος einfacher mit ναυμαχοῦντες zu verbinden als mit ἐνίκησαν, wie der Schol. will. — ὄρμον 38, 2.

2. αἱ κεραῖαι κτέ. nicht nur Rahen, sondern auch Krahnbalken, wie hier. Über die Stellung der Artikel zu 1, 51, 4. — δελφινοφόροι. Die „Delphine“, welche an diesen Balken hingen, waren von Metall u. wurden nach dem Schol. auf das feindl. Schiff geworfen, um es leck zu machen (vgl. die Vorrichtung 2, 76, 4). Darnach wären es gleichsam die Torpedos des Altertums. Nach Afsmann a. a. O. S. 1613 wäre der

Συρακοσίων ἐπαιρόμεναι τῇ νίκη προσέμιξαν αὐτῶν ἐγγὺς καὶ διεφθάρησαν, καὶ ἡ ἑτέρα αὐτοῖς ἀνδράσιν ἐάλω. κατα- 4
 δύσαντες δ' οἱ Συρακόσιοι τῶν Ἀθηναίων ἐπὶ τὰ ναῦς καὶ κατατραυματίσαντες πολλὰς, ἄνδρας τε τοὺς μὲν ζωγρήσαν-
 τες, τοὺς δὲ ἀποκτείναντες ἀπεχώρησαν, καὶ τροπαῖά τε ἀμ-
 φοτέρων τῶν ναυμαχιῶν ἔστησαν καὶ τὴν ἐλπίδα ἤδη ἐχυρὰν
 εἶχον ταῖς μὲν ναυσὶ καὶ πολὺ κρείσσους εἶναι, ἐδόκουν δὲ
 καὶ τὸν πεζὸν χειρώσεσθαι. καὶ οἱ μὲν ὡς ἐπιθησόμενοι κατ'
 ἀμφοτέρα παρεσκευάζοντο αὐθις.

42. Ἐν τούτῳ δὲ Δημοσθένης καὶ Εὐρουμέδων ἔχοντες τὴν
 ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων βοήθειαν παραγίγνονται, ναῦς τε τρεῖς
 καὶ ἑβδομήκοντα ξὺν ταῖς ξενικαῖς καὶ ὀπλίτας περὶ πεντακισ-
 χιλίους ἑαυτῶν τε καὶ τῶν ξυμμάχων, ἀκοντιστάς τε βαρβάρους
 καὶ Ἑλλήνας οὐκ ὀλίγους καὶ σφενδονήτας καὶ τοξότας καὶ τὴν
 ἄλλην παρασκευὴν ἱκανήν. καὶ τοῖς μὲν Συρακοσίοις καὶ ξυμ- 2
 μάχοις κατάπληξις ἐν τῷ αὐτίκα οὐκ ὀλίγη ἐγένετο, εἰ πέρας
 μηδὲν ἔσται σφίσι τοῦ ἀπαλλαγῆναι τοῦ κινδύνου, ὁρῶντες
 οὔτε διὰ τὴν Δεκέλειαν τειχιζομένην οὐδὲν ἦσσαν στρατὸν ἴσον
 καὶ παραπλήσιον τῷ προτέρῳ ἐπεληλυθότα τὴν τε τῶν Ἀθη-
 ναίων δύναμιν πανταχόσε πολλὴν φαινομένην· τῷ δὲ προτέρῳ
 στρατεύματι τῶν Ἀθηναίων ὡς ἐκ κακῶν ῥώμη τις ἐγεγένητο.
 ὁ δὲ Δημοσθένης ἰδὼν ὡς εἶχε τὰ πράγματα καὶ νομίσας οὐχ 3

Delphin ein Fallklotz, bestimmt, „in das feindliche Schiff hinabgestürzt, dasselbe zu durchschlagen und in den Grund zu bohren“. Franz Müller in s. Ausg. unseres Schriftstellers S. 197 ff. sieht darin lieber einen „Enterklotz“. Sicher hat mehr die Art des Herabfahrens, als die Form der Vorrichtung den Namen verschafft, wie ja gern alle Völker Tiernamen auf Werkzeuge übertragen. Man vergl. unsere „Katze“ zum Rammen. Dieses Werkzeug schwebte über den Zwischenräumen, die zwischen je 2 Frachtschiffen für die Einfahrt der Kriegsschiffe gelassen waren. Oder ist statt ἔσπλων zu schreiben ἐμβόλων nach Poll. I 54?

3. αὐτοῖς ἀνδράσιν, zu 2, 90, 6.

4. ἐδόκουν δὲ nicht ganz dem Anfange entsprechende Fortführung

des Satzes. Zu 1, 16. — κατ' ἀμφοτέ-
 ρα, τῷ τε πεζῷ καὶ τῷ ναυτικῷ,
 s. 42, 6 κατ' ἑτέρα.

42. 1. τρεῖς καὶ ἑβδομήκοντα. Die Zahl stimmt genau mit den Angaben 20, 2. 31, 3. 5. 33, 5 und deshalb habe ich μάλιστα (ungefähr), was die Vulg. mit fast allen Codd. nach ἑβδομήκοντα hat, nach B und zwei andern Hdd. gestrichen. ξενικαί sind die nichtathenischen.

2. τοῦ ἀπαλλαγῆναι Genet. definitionis zu πέρας. Krüg. vergleicht Demosth. 40, 40 τί ἂν ἦν πέρας ἡμῖν τοῦ διαλυθῆναι. Plutarch Nik. 21 hat die Stelle benutzt „εἰς οὐδὲν πέρας οὐδὲ ἀπαλλαγῆναι“. — ὁρῶντες (zu 2, 53, 4). — ὡς ἐκ κακῶν restringierend im Verhältnis zu, für (zu 3, 113, 6). — ῥώμη τις ἐγ. (zu 18, 2).

οἷόν τε εἶναι διατρίβειν οὐδὲ παθεῖν ὅπερ ὁ Νικίας ἔπαθεν (ἀφικόμενος γὰρ τὸ πρῶτον ὁ Νικίας φοβερός, ὡς οὐκ εὐθύς προσέκειτο ταῖς Συρακούσαις, ἀλλ' ἐν Κατάνῃ διεχειμάζεν, ὑπερώφθη τε καὶ ἔφθασεν αὐτὸν ἐκ τῆς Πελοποννήσου στρατιᾶς ὁ Γύλιππος ἀφικόμενος, ἣν οὐδ' ἂν μετέπεμψαν οἱ Συρακόσιοι, εἰ ἐκεῖνος εὐθύς ἐπέκειτο· ἱκανοὶ γὰρ αὐτοὶ οἰόμενοι εἶναι ἅμα τ' ἂν ἔμαθον ἡσούς ὄντες καὶ ἀποτετειχισμένοι ἂν ἦσαν, ὥστε μὴδ' εἰ μετέπεμψαν ἔτι ὁμοίως ἂν αὐτοὺς ὠφελεῖν), ταῦτα οὖν ἀνασκοπῶν ὁ Δημοσθένης καὶ γιννώσκων ὅτι καὶ αὐτὸς ἐν τῷ παρόντι τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ μάλιστα δεινότατός ἐστι τοῖς ἐναντίοις, ἐβούλετο ὅ τι τάχος ἀποκρήσασθαι τῇ παρουσίᾳ
 4 τοῦ στρατεύματος ἐκπλήξει. καὶ ὄρων τὸ παρατείχισμα τῶν Συρακοσίων, ᾧ ἐκώλυσαν περιτειχίσαι σφᾶς τοὺς Ἀθηναίους, ἀπλοῦν ὄν καί, εἰ κρατήσεί τις τῶν τε Ἐπιπολῶν τῆς ἀναβάσεως καὶ αὐτίς τοῦ ἐν αὐταῖς στρατοπέδου, ῥαδίως ἂν αὐτὸ ληφθῆν (οὐδὲ γὰρ ὑπομεῖναι ἂν σφᾶς οὐδένα), ἠπείγετο ἐπιθέσθαι τῇ πείρᾳ, καὶ οἱ ξυντομωτάτην ἠγείτο διαπολέμη-
 5 σιν· ἢ γὰρ κατορθώσας ἔξειν Συρακούσας ἢ ἀπάξειν τὴν στρατιάν καὶ οὐ τρίψεσθαι ἄλλως Ἀθηναίους τε τοὺς ξυστρα-
 6 τενομένους καὶ τὴν ξύμπασαν πόλιν. πρῶτον μὲν οὖν τὴν τε γῆν ἐξελθόντες τῶν Συρακοσίων ἔτεμον οἱ Ἀθηναῖοι περὶ τὸν Ἄναπον καὶ τῷ στρατεύματι ἐπεκράτουν, ὥσπερ τὸ πρῶτον, τῷ τε πεζῷ καὶ ταῖς ναυσίν (οὐδὲ γὰρ καθ' ἕτερα οἱ Συρακόσιοι ἀντεπεξῆσαν ὅτι μὴ τοῖς ἰππεῦσι καὶ ἀκοντισταῖς ἀπὸ τοῦ Ὀλυμπιείου).

43. Ἐπειτα μηχαναῖς ἔδοξε τῷ Δημοσθένει πρότερον ἀποπειρᾶσαι τοῦ παρατείχισματος. ὡς δὲ αὐτῷ προσαραγόντι κατεκαύθησάν τε ὑπὸ τῶν ἐναντίων ἀπὸ τοῦ τείχους ἀμυνομένων

3. μετέπεμψαν (zu 1, 112, 3). — οὖν in der Epanalepsis (zu 3, 95, 1). — μάλιστα δεινότατος. Ahnl. 4, 55, 2 μάλιστα δὴ ὀνηρότεροι ἐγένοντο (zu 8, 68, 3). — ὅ τι τάχος für ὅτι τάχιστα in Prosa selten, bei Herodot 9, 7, 3, bei Thuk. nur hier. — τοῦ στρατεύματος, den sein Heer einflöste.

4. τὸ παρατείχισμα, das zu Anfang dieses Buches oft erwähnte Parallelwerk. — ἀπλοῦν B. Vulg. ἀπλοῦν τε. — τῆς ἀναβάσεως, s. 43, 3. — τοῦ — στρατοπέδου. Dies

war ein dreifaches: 43, 4. — ὑπομεῖναι ἂν. Hier ist ἐνόμιζε aus ὄρων zu denken. — οὐδένα ist Subj. — Der Zusatz von ταύτην nach ξυντομωτάτην ist unnötig.

5. τρίψεσθαι passiv, sowie 6, 18, 6. — ἄλλως = ἀπράκτως Schol. — τέ ist umgestellt.

6. ἔτεμον besser als das Imperf. (Laur.) erzählend, dagegen ἐπεκράτουν sc. τῆς γῆς den Zustand angegebend. — καθ' ἕτερα, zu 41, 4. — ὅτι μὴ, zu 4, 26, 2.

αἱ μηχαναὶ καὶ τῇ ἄλλῃ στρατιᾷ πολλαχῆ προσβάλλοντες ἀπεκρούοντο, οὐκέτι ἐδόκει διατρίβειν, ἀλλὰ πείσας τὸν τε Νικίαν καὶ τοὺς ἄλλους ξυνάρχοντας, ὡς ἐπενόει, καὶ τὴν ἐπιχείρησιν τῶν Ἐπιπολῶν ἐποιεῖτο. καὶ ἡμέρας μὲν ἀδύνατα ἐδόκει 2 εἶναι λαθεῖν προσελθόντας τε καὶ ἀναβάντας, παραγγείλας δὲ πέντε ἡμερῶν σιτία καὶ τοὺς λιθολόγους καὶ τέκτονας πάντας λαβὼν καὶ ἄλλην παρασκευὴν τοξευμάτων τε καὶ ὅσα ἔδει, ἦν κρατῶσι, τειχίζοντας ἔχειν, αὐτὸς μὲν ἀπὸ πρώτου ὕπνου καὶ Εὐρυμέδων καὶ Μένανδρος ἀναλαβὼν τὴν πᾶσαν στρατιὰν ἐχώρει πρὸς τὰς Ἐπιπολάς, Νικίας δ' ἐν τοῖς τείχεσιν ὑπελείπετο. καὶ ἐπειδὴ ἐγένοντο πρὸς αὐταῖς κατὰ τὸν 3 Εὐρύηλον, ἧπερ καὶ ἡ προτέρα στρατιὰ τὸ πρῶτον ἀνέβη, λαυθάνουσί τε τοὺς φύλακας τῶν Συρακοσίων καὶ προσβάντες τὸ τείχοςμα ὃ ἦν αὐτόθι τῶν Συρακοσίων αἰροῦσι καὶ ἄνδρας τῶν φυλάκων ἀποκτείνουσιν· οἱ δὲ πλείους διαφυ- 4 γόντες εὐθύς πρὸς τὰ στρατόπεδα, ἃ ἦν ἐπὶ τῶν Ἐπιπολῶν τρία [ἐν προτειχίσμασιν], ἐν μὲν τῶν Συρακοσίων, ἐν δὲ τῶν ἄλλων Σικελιωτῶν, ἐν δὲ τῶν ξυμμαχῶν, ἀγγέλλουσι τὴν

43. 1. τοὺς ἄλλους ξυνάρχοντας. Wer waren diese? vgl. § 2. 16, 1. 69, 4. — ὡς ἐπενόει, καί. Dieser Gebrauch des καί bei Thuk. zieml. häufig (zu 5, 27, 1). Zwar findet sich die Lesart genau so viell. nur in einem Cod., aber wenn fast alle ὡς auslassen (das der Sinn verlangt), so war davon gewifs das unverständene καί die Ursache. Vulg. blofs ὡς ἐπενόει.

2. ἀδύνατα. Über den Plur. zu 1, 72, 1. — τοξευμάτων scheint unangemessen, wenn es nicht Wurfmaschinen bedeuten kann, wie in einer Stelle des Prokop, von Meineke citiert, der selbst λαξευμάτων für möglich hält, während Madvig μοχλευμάτων vermutet, — beides Wörter ohne Beleg. Ich vermutete (Wochenschr. f. kl. Philol. 6, 35 S. 946) τειχομάχων (od. -ίων) (vgl. 1, 102, 2. 7, 79, 2. 8, 103, 2). Siehe Franz Müllers Ausg. u. Jahresbericht über Thuk. S. 217. Jetzt sehe ich, daß auch Sitzler, offenbar ganz unabhängig von meiner Vermutung, auf denselben Gedanken kam und

verbesserte τειχομάχων. Krüger strich den Ausdruck τε καί. Auf Glosse deutet allerdings die Bemerkung des Schol. zu παρασκ. „ὄπλισιν“. — ἀναλαβὼν nur auf Demosthenes bezogen. Die Beseitigung der beiden folgenden Namen, die Herw. vornimmt, ist ganz entbehrlich; denn Dem. ist als der Urheber des Anschlags hervorgehoben. — τὴν πᾶσαν στρ., das Gesamtheer, soweit es auszog. B hat πρώτην. Wölflin korr. nach Plut. Nik. 21 τὴν πεζὴν στρατιάν (Hermes XVI. 1882) vielleicht mit Recht. — ὑπελείπετο B. Vulg. wenig angemessen ὑπελείπειτο.

3. τὸ πρῶτον, 6, 97, 2. — ἄνδρας = τινάς, was auch in B aus einer Erklärung zugefügt ist.

4. [ἐν προτειχίσμασιν] ist als aus § 6 aufgenommen verdächtig, da es in den meisten Codd., doch unter andern nicht in B, fehlt. Andere Herausgeber halten gerade wegen § 6 daran fest u. betrachten diese προτειχίσματα als Vorwerke zum

ἔφοδον καὶ τοῖς ἑξακοσίοις τῶν Συρακοσίων, οἳ καὶ πρῶτοι
κατὰ τοῦτο τὸ μέρος τῶν Ἐπιπολῶν φύλακες ἦσαν, ἔφραζον.
5 οἳ δ' ἐβοήθουν τ' εὐθύς, καὶ αὐτοῖς ὁ Δημοσθένης καὶ οἱ
Ἀθηναῖοι ἐντυχόντες ἀμυνομένους προθύμως ἔτρεψαν. καὶ
αὐτοὶ μὲν εὐθύς ἐχώρουν ἐς τὸ πρόσθεν, ὅπως τῇ παρούσῃ
ὄρμῃ τοῦ περαίνεσθαι ὧν ἕνεκα ἦλθον μὴ βραδεῖς γένωνται.
6 ἄλλοι δὲ τὸ ἀπὸ τῆς πρώτης παρατείχισμα τῶν Συρακοσίων,
οὐχ ὑπομενόντων τῶν φυλάκων, ἤρουν τε καὶ τὰς ἐπάλξεις
ἀπέσυρον. οἳ δὲ Συρακοσίοι καὶ οἱ ξύμμαχοι καὶ ὁ Γύλιππος
καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ἐβοήθουν ἐκ τῶν προτειχισμάτων, καὶ ἀδο-
κήτου τοῦ τολμήματος σφίσιν ἐν νυκτὶ γενομένου προσέβαλόν
7 τὸ πρῶτον ὑπεχώρησαν. προϊόντων δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐν
ἀταξία μᾶλλον ἤδη ὡς κεκρατηκότων καὶ βουλομένων δια-
παντὸς τοῦ μήπω μεμαχημένου τῶν ἐναντίων ὡς τάχιστα διελ-
θεῖν, ἵνα μὴ ἀνέντων σφῶν τῆς ἐφόδου αὐτίς ξυστραφῶσιν,
οἱ Βοιωτοὶ πρῶτοι αὐτοῖς ἀντέσχον καὶ προσβαλόντες ἔτρεψάν
τε καὶ ἐς φυγὴν κατέστησαν.

44. Καὶ ἐνταῦθα ἤδη ἐν πολλῇ ταραχῇ καὶ ἀπορίᾳ ἐγί-
γνοντο οἱ Ἀθηναῖοι, ἣν οὐδὲ πνθῆσθαι ῥάδιον ἦν οὐδ' ἀφ'
ἐτέρων ὅτῳ τρόπῳ ἕκαστα ξυνηγέχθη. ἐν μὲν γὰρ ἡμέρᾳ σα-

Schutze der drei στρατόπεδα. —
τοῖς ἑξακοσίοις κτέ. 6, 96, 3.

5. τῇ — ὄρμῃ, in dem — Eifer,
s. 4, 34, 1 βραδυτέρους ἤδη ὄντας
τῷ ἀμύνασθαι. τοῦ περ. Med. von
ὄρμῃ od. Passiv von βραδ. γεν.
abhängig. — τὸ ἀπὸ τῆς πρώτης
παρ. die von vornherein, ur-
sprünglich bedrohte Quer-
mauer, s. 1, 77, 3 (zu 1, 14, 3).
Dafs παρατείχισμα dasselbe Werk
ist, wie das zu Anf. dieses Buches
öfter so bezeichnete, unterliegt
keinem Zweifel. Die meisten Heraus-
geber stellen jetzt nach Göllers
Vorgang ἀπὸ τ. πρώτ. τὸ παρ. u.
ziehen den adverb. Ausdruck zu
ἤρουν. Das πόλεως des einen Schol.
bezieht sich wohl auf das ἀπὸ τῆς
πόλ. in Kap. 4, 1.

6. οἱ μετ' αὐτοῦ die aus dem
Peloponnes u. die Sikelioten (Kap.
1, 5 u. Kap. 11, 1). — προσέβαλον

in wenigen Codd., aber sachge-
mäßser als προσέβαλλον.

7. τὸ μήπω μεμαχημένον ist der
noch nicht in den Kampf gekom-
mene Teil der Feinde, den sie zer-
sprengen wollen. — τῆς ἐφόδου
von ἀνέντων abhängig.

44. Dies Kap. giebt ein musterhaft
anschauliches, an den lebensvollsten
Zügen reiches Schlachtenbild.

1. οὐδ' ἀφ' ἐτέρων, weder von
den Ath. noch von den Syrak. —
ἕκαστα wiederholt spezialisierend
das schon durch ἦν (in Prolepsis)
bezeichnete Subj. von ὅτῳ — ξυνη-
γέχθη. Hude korr. δι' ἦν und er-
leichtert damit scheinbar die Konstr.,
erschwert in Wahrheit aber die Er-
klärung des ersten οὐδέ. ἀφ' ἐτέ-
ρων = οὔτε ἀπὸ Ἀθηναίων οὔτε
ἀπὸ Συρακοσίων καὶ τῶν ἐκατέ-
ροις ξυμμάχων (Schol.). Weist
τῶν πολεμούντων eines Schol. viel-
leicht auf ein urspr. dastehendes

φέστερα μὲν, ὅμως δὲ οὐδὲ ταῦτα οἱ παραγεγόμενοι πάντα πλὴν τὸ καθ' ἑαυτὸν ἕκαστος μόλις οἶδεν· ἐν δὲ νυκτομαχίᾳ, ἢ μόνῃ δὴ στρατοπέδων μεγάλων ἐν γε τῷδε τῷ πολέμῳ ἐγένετο, πῶς ἂν τις σαφῶς τι ἦδει; ἦν μὲν γὰρ σελήνη λαμπρά, 2 ἐώρων δὲ οὕτως ἀλλήλους ὡς ἐν σελήνῃ εἰκὸς τὴν μὲν ὄψιν τοῦ σώματος προορᾶν, τὴν δὲ γνῶσιν τοῦ οἰκείου ἀπιστεῖσθαι. ὀπλῖται δὲ ἀμφοτέρων οὐκ ὀλίγοι ἐν στενοχωρίᾳ ἀνεστρέφοντο. καὶ τῶν Ἀθηναίων οἱ μὲν ἤδη ἐνικῶντο, οἱ δὲ 3 ἔτι τῇ πρώτῃ ἐφόδῳ ἀήσθητοι ἐχώρουν. πολὺν δὲ καὶ τοῦ ἄλλου στρατεύματος αὐτοῖς τὸ μὲν ἄρτι ἀνεβεβήκει, τὸ δ' ἔτι προσανῆει, ὥστ' οὐκ ἠπίσταντο πρὸς ὅ τι χρὴ χωρῆσαι. ἤδη γὰρ τὰ πρόσθεν τῆς τροπῆς γεγενημένης ἐτετάρακτο πάντα, καὶ χαλεπὰ ἦν ὑπὸ τῆς βοῆς διαγνῶναι. οἳ τε γὰρ Συρακό- 4 σιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι κρατοῦντες παρεκελεύοντό τε κραυγῇ οὐκ ὀλίγη χρώμενοι, ἀδύνατον ὄν ἐν νυκτὶ ἄλλῳ τῷ σημῆναι, καὶ ἅμα τοὺς προσφερομένους ἐδέχοντο· οἳ τε Ἀθηναῖοι ἐξή- τουν τε σφᾶς αὐτοὺς καὶ πᾶν τὸ ἐξ ἐναντίας, καὶ εἰ φίλιον εἶη τῶν ἤδη πάλιν φευγόντων, πολέμιον ἐνόμιζον, καὶ τοῖς ἐρωτήμασι τοῦ ξυνθήματος πυκνοῖς χρώμενοι διὰ τὸ μὴ εἶναι ἄλλῳ τῷ γνωρίσαι, σφίσι τε αὐτοῖς θόρυβον πολὺν παρείχον ἅμα πάντες ἐρωτῶντες, καὶ τοῖς πολεμίοις σαφῆς αὐτὸ κατέ- 5 στησαν· τὸ δ' ἐκείνων οὐχ ὁμοίως ἠπίσταντο, διὰ τὸ κρα- τούντας αὐτοὺς καὶ μὴ διεσπασμένους ἦσσαν ἀγνοεῖσθαι, ὥστ' εἰ μὲν ἐντύχοιεν τισι κρείσσους ὄντες τῶν πολεμίων, διέφευγον αὐτοὺς ἅτε ἐκείνων ἐπιστάμενοι τὸ ξύνθημα, εἰ δ'

οὐδὲ ἀπὸ τῶν πολεμούντων οὐδ' ἀφ' ἑτέρων? — ἐν — ἡμέρα dem Sinne nach = τὰ ἐν ἡμέρᾳ γιγνόμενα. — οἶδεν hat sich im Numerus dem nächsten Subj. ἕκαστος angeschlossen; zu οἱ παραγεγόμενοι ist daraus ἴσασιν zu entnehmen (zu 37, 2). — ἐν γε B u. einige and. Codd., passender als die Vulg., die γέ nicht hat.

2. τὴν μὲν — ἀπιστεῖσθαι expegetisch zu εἰκός: nämlich dafs man etc. — ἀπιστεῖσθαι, angezweifelt wurde, unsicher war.

3. τῇ — ἐφόδῳ verb. mit ἐχώρουν mit dem ersten Ungestüm vorwärts. — τὰ πρόσθεν = οἱ μὲν

im Anfang des §. — χαλεπὰ ἦν für χαλεπὸν ἦν: vor, bei dem Geschrei war es schwer, etwas zu unterscheiden.

4. ἀδύνατον ὄν Acc. abs. zu 1, 74, 1. — τοὺς προσφερομένους sind die Ath. — οἳ τε Ἀθ., die zuletzt Heraufgerückten. — ἐξ ἐναντίας B; s. 4, 33, 1. 35, 3. Vulg. ἐναντίον. H ἐξεναντίον, was den Ursprung der Korruptel erklärt. — τῶν — φευγόντων Gen. part.: gehörend zu.

5. τὸ δ', sc. ξύνθημα. — ἐκείνων der Syrakusaner. — ἐντύχοιεν, sc. οἱ Ἀθ. — τῶν πολεμίων verb. mit τισί. — διέφευγον, sc. οἱ πολέμοι. — αὐτοὺς u. ἐκείνων geht beides

6 αὐτοὶ μὴ ὑποκρίνοιτο, διεφθείροντο. μέγιστον δὲ καὶ οὐχ ἥμιστα ἔβλαψε καὶ ὁ παιανισμός· ἀπὸ γὰρ ἀμφοτέρων παραπλήσιος ὢν ἀπορίαν παρεῖχεν. οἷ τε γὰρ Ἀργεῖοι καὶ οἱ Κερκυραῖοι καὶ ὄσον Δωρικὸν μετ' Ἀθηναίων ἦν ὁπότε παιανίσειαν, φόβον παρεῖχε τοῖς Ἀθηναίοις, οἷ τε πολέμιοι ὁμοίως.

7 ὥστε τέλος ξυμπεσόντες αὐτοῖς κατὰ πολλὰ τοῦ στρατοπέδου, ἐπεὶ ἅπαξ ἐταράχθησαν, φίλοι τε φίλοις καὶ πολῖται πολίταις, οὐ μόνον ἐς φόβον καθίστασαν, ἀλλὰ καὶ ἐς χειρὰς ἀλλήλοις

8 ἐλθόντες μόλις ἀπελύοντο. καὶ διωκόμενοι κατὰ τε τῶν κρημνῶν πολλοὶ ῥίπτοντες ἑαυτοὺς ἀπώλλυντο, στενῆς οὔσης τῆς ἀπὸ τῶν Ἐπιπολῶν πάλιν καταβάσεως, καὶ ἐπειδὴ ἐς τὸ ὀμαλὸν οἱ σφριζόμενοι ἄνωθεν καταβαῖεν, οἱ μὲν πολλοὶ αὐτῶν καὶ ὄσοι ἦσαν τῶν προτέρων στρατιωτῶν ἐμπειρία μᾶλλον τῆς χώρας ἐς τὸ στρατόπεδον διεφύγγανον, οἱ δὲ ὕστερον ἦκοντες εἰσὶν οἱ διαμαρτόντες τῶν ὀδῶν κατὰ τὴν χώραν ἐπλανήθησαν· οὓς, ἐπειδὴ ἡμέρα ἐγένετο, οἱ ἱππῆς τῶν Συρακοσίων περιελάσαντες διέφθειραν.

45. Τῇ δ' ὕστεραία οἱ μὲν Συρακόσιοι δύο τροπαῖα ἔστη-

auf die Ath. (zu 1, 132, 5). — μὴ ὑποκρίνοιτο, nicht antworteten auf die Frage des Feindes nach dem Losungswort. Man sieht aus dem Zusammenhange, daß hier, wie vorher, die nach der Losung Fragenden die Stärkern sind. Ein Cod. hat das gewöhnlichere ἀποκρίνοιτο korrigiert, das einige mit Unrecht der Vulg. vorgezogen haben. Denn bei Eustath. Hom. Odys. p. 1437 u. bei Suid. ist ausdrücklich auf diese Stelle verwiesen, um das Wort als echt thukydeisch zu beweisen.

6. ἔβλαψε καὶ ist handschriftl. besser bezeugt als die Vulg. ἔβλαψεν. — φόβον παρεῖχε. Das Subj. hierzu enthält der vorhergehende temporale Satz: wenn sie den Schlachtgesang anstimmten, erregte es Furcht. — Auch bei οἷ τε πολέμιοι ist zu denken ὁπότε παιανίσειαν.

7. φίλοι — πολίταις Apposition zu ξυμπεσόντες αὐτοῖς. — καθίστασαν (B καθίστησαν) Schol., von St. aufgenommen, mit Ergänzung

von αὐτοὺς aus αὐτοῖς besser als der intrans. Aor. κατέστησαν.

8. Vor πολλοὶ steht in den Hdd. οἱ, was sinnwidrig ist u. zu 45, 2 schlecht stimmt. Daher ist es nach dem Vorgang Krügers beseitigt. — πάλιν καταβάσεως (vgl. zu 1, 120, 2). — καταβαῖεν B, die übrigen καταβαίνοιν, größtenteils das folg. οἱ μὲν auslassend, woraus die Verfälschung entstand. — ἐμπειρία μᾶλλον zu verbinden = μᾶλλον ἐμπειροὶ ὄντες, zu 1, 30, 4. — διεφύγγανον. Diese Nebenform von φεύγω und seinen Compos. findet sich auch bei andern Attikern zuweilen; s. Krügers Note. Thuk. hat sie nur hier. — εἰσὶν οἷ = ἔνιοι. Ebenso 6, 88, 4 u. mit dazwischenstehendem δέ 1, 23, 2, 2, 49, 8. 7, 13, 2. Bekanntlich wird auch der Sing. ἔστιν oft mit dem Plur. von ὅς u. ὅστις verbunden, doch scheint es nicht zufällig, daß Thuk. denselben nur dann setzt, wenn das Relat. in einem Cas. obl. folgt, wie ich denn überhaupt von ἔστιν οἷ nur ein Beispiel citiert finde, Xen. Cyrop. 2, 3, 18.

σαν, ἐπί τε ταῖς Ἐπιπολαῖς ἢ ἡ πρόσβασις καὶ κατὰ τὸ χωρίον ἢ οἱ Βοιωτοὶ πρῶτον ἀντέστησαν, οἱ δ' Ἀθηναῖοι τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἐκομίσαντο. ἀπέθανον δὲ οὐκ ὀλίγοι αὐ-
 τῶν τε καὶ τῶν ξυμμάχων, ὅπλα μέντοι ἔτι πλείω ἢ κατὰ
 τοὺς νεκροὺς ἐλήφθη· οἱ γὰρ κατὰ τῶν κρημνῶν βιασθέντες
 ἄλλεσθαι ψιλοὶ ἄνευ τῶν ἀσπίδων οἱ μὲν ἀπώλλυντο, οἱ δ'
 ἐσώθησαν.

46. Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ μὲν Συρακόσιοι ὡς ἐπὶ ἀπροσδο-
 κήτῳ εὐπραγία πάλιν αὐτῶν ἀναρρωσθέντες, ὥσπερ καὶ πρότερον,
 εἰς μὲν Ἀκράγαντα στασιάζοντα πεντεκαίδεκα ναυσὶ Σικανὸν
 ἀπέστειλαν, ὅπως ὑπαγάγοιτο τὴν πόλιν, εἰ δύναιτο· Γύλιππος
 δὲ κατὰ γῆν εἰς τὴν ἄλλην Σικελίαν ὄχετο αὐθις, ἄξων στρα-
 τιὰν ἔτι, ὡς ἐν ἐλπίδι ὦν καὶ τὰ τεῖχη τῶν Ἀθηναίων αἰρήσειν
 βία, ἐπειδὴ τὰ ἐν ταῖς Ἐπιπολαῖς οὕτω ξυνέβη.

47. Οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ἐν τούτῳ ἐβου-
 λεύοντο πρὸς τε τὴν γεγεννημένην ξυμφορὰν καὶ πρὸς τὴν
 παροῦσαν ἐν τῷ στρατοπέδῳ κατὰ πάντα ἀρρωστίαν. τοῖς τε
 γὰρ ἐπιχειρήμασιν ἐώρων οὐ κατορθοῦντες καὶ τοὺς στρα-
 τιώτας ἀχθομένους τῇ μονῇ. νόσῳ τε γὰρ ἐπιέζοντο κατ'
 ἀμφοτέρα, τῆς τε ὥρας τοῦ ἐνιαυτοῦ ταύτης οὔσης ἐν ἣ ἄσθε-
 νοῦσιν ἄνθρωποι μάλιστα, καὶ τὸ χωρίον ἅμα ἐν ᾧ ἐστρα-
 τοπεδεύοντο ἐλῶδες καὶ χαλεπὸν ἦν· τὰ τε ἄλλα ἀνέλπιστα
 αὐτοῖς ἐφαίνετο. τῷ οὖν Δημοσθένει οὐκ ἐδόκει ἔτι χρῆναι
 μένειν, ἀλλ' ἄπερ καὶ διανοηθεῖς εἰς τὰς Ἐπιπολάς διεκινδύ-
 νευσεν, ἐπειδὴ ἔσφαλτο, ἀπιέναι ἐψηφίζετο καὶ μὴ διατρίβειν,

45. 1. ἀντέστησαν, 43, 7. In B ist πρῶτον (Laur.) bzw. πρῶτοι (die n. Hdd.) durch die Gleichheit der Form mit Βοιωτοὶ ausgefallen. Zur Bestimmung des Platzes ist es notwendig. Gerade der erste Widerstand war entscheidend.

2. οὐκ ὀλίγοι 2000 (Plut. Nik. 21). ὅπλα, Schilde. — πλείω ἢ κατὰ (zu 2, 50, 1) als im Verhältnis zu. — ψιλοὶ wird durch ἄνευ τῶν ἀσπίδων erklärt. Beides gehört zu βιασθέντες ἄλλεσθαι. Es ist nichts zu streichen.

46. ὥσπερ καὶ πρότερον, 41, 4. — ὑπαγάγοιτο, andere ziehen mit Pluygers ἐπαγάγοιτο (3, 63, 2) vor. — αὐθις. K. 7, 2.

47. 1. ἀρρωστίαν, Mutlosigkeit.

2. κατ' ἀμφοτέρα wird durch das Folg. erklärt. — τῆς τε ὥρας κτέ. Es war der Anfang des Spätherbstes; s. 87, 1. — καὶ τὸ χωρίον κτέ. Über die Satzbildung zu 3, 94, 3. τὸ χωρίον 6, 101, 1. 7, 53, 2. Der Lysimeleische Sumpf im Mündungsgebiet des Anapos. — τὰ τε — ἐφαίνετο korresp. dem νόσῳ τε κτέ. — Nach ἄλλα haben die meisten Hdd., auch B, noch ὅτι, das ich nicht für statthaft halte. Es ist wohl aus urspr. Glossem in den Text gedrungen. Darauf weist Schol. ὅτι τὰ ἄλλα...

3. διεκινδύνευσεν B u. C. Der Inf. διακινδυνεύσαι liefse sich nur

ἕως ἔτι τὸ πέλαγος οἶόν τε περαιουῖσθαι καὶ τοῦ στρατεύματος
 4 ταῖς γοῦν ἐπελθούσαις ναυσὶ κρατεῖν. καὶ τῇ πόλει ὠφελιμώ-
 τερον ἔφη εἶναι πρὸς τοὺς ἐν τῇ χώρᾳ σφῶν ἐπιτειχίζοντας
 τὸν πόλεμον ποιεῖσθαι ἢ Συρακοσίους, οὓς οὐκέτι ῥάδιον
 εἶναι χειρώσασθαι· οὐδ' αὖ ἄλλως χρήματα πολλὰ δαπανῶντας
 εἰκὸς εἶναι προσκαθῆσθαι.

48. Καὶ ὁ μὲν Δημοσθένης τοιαῦτα ἐγίνωσκεν. ὁ δὲ
 Νικίας ἐνόμιζε μὲν καὶ αὐτὸς πόνηρα σφῶν τὰ πράγματα εἶ-
 ναι, τῷ δὲ λόγῳ οὐκ ἐβούλετο αὐτὰ ἀσθενῆ ἀποδεικνύναι,
 οὐδ' ἐμφανῶς σφᾶς ψηφιζομένους μετὰ πολλῶν τὴν ἀναχώ-
 ρησιν τοῖς πολεμίοις καταγγέλλτους γίνεσθαι· λαθεῖν γὰρ ἄν,
 2 ὁπότε βούλονται, τοῦτο ποιοῦντες πολλῷ ἤσσουν. τὸ δέ τι καὶ
 τὰ τῶν πολεμίων, ἀφ' ὧν ἐπὶ πλεόν ἢ οἱ ἄλλοι ἠσθάνετο αὐ-
 τῶν, ἐλπίδος τι ἔτι παρῆχε πονηρότερα τῶν σφετέρων ἔσε-
 σθαι, ἣν καρτερῶσι προσκαθήμενοι· χρημάτων γὰρ ἀπορία
 αὐτοὺς ἐκτροχάσειν, ἄλλως τε καὶ ἐπὶ πλεόν ἤδη ταῖς ὑπαρ-

als Or. obl. fassen (Δημ. ἔφη): mit welcher Absicht er auch den Angriff auf Epipolä gewagt habe, näml. abzuziehn, wenn derselbe mislänge. Über den Inf. im Relativsatze zu 1, 91, 5. Aber besser ist es, wenn der Schriftsteller an die Erwägung des Dem. erinnert. Die prägnante Verbindung *διακινδυνεύειν ἐς* vgl. mit *ἐς Ἰωνίαν παρακινδυνεύσαι* 3, 36, 2. — *ἀπιέναι* nur drei Codd., doch darunter V. Die übrigen theils mit der Vulg. falsch *διεξιέναι*, theils *ἐξιέναι*; letzteres ist zulässig; aber bei Plut. Nik. 22 heisst es „*ἀποπλεῖν τὴν ταχίστην· οὗτε γὰρ ἄλλην ἀφίξεσθαι δύναμιν αὐτοῖς οὐτ' ἀπὸ τῆς παρούσης τῶν πολεμίων κρατεῖν, ὅπου γε καὶ κρατοῦντας ἐκείνων ἔδει μεταστῆναι καὶ φυγεῖν τὸ χωρίον, αἰεὶ μὲν, ὡς πυνθάνονται, βαρὺ καὶ νοσῶδες ὃν στρατοπέδῳ, νῦν δ', ὡς βλέπουσι, καὶ διὰ τὴν ὥραν ὀλέθριον. Μετοπώρον γὰρ ἦν ἡ ἀρχή· καὶ πολλοὶ μὲν ἠσθάνουν ἤδη, πάντες δὲ ἠθῶμον.*“ Vgl. auch dort Kap. 21. — *τοῦ στρατεύματος* ist Gen. part. zu *ταῖς ναυσὶ* (Dat. instr.), natürl. auf das athenische Heer zu beziehen.

Der Sinn ist: solange von ihrer Heeresmacht wenigstens die neu hinzugekommenen Schiffe noch unbesiegt seien. Der Schol. erklärt *τοῦ πολεμίου στρατ.*, was, mit Plut. zusammengehalten, zur Aufnahme von *πολεμίων* verführen könnte. Aber nach 42, 6 ist unsere Erklärung allein richtig, denn zuerst hatten die Athener *τῷ τε πεζῷ καὶ ταῖς ναυσὶν* wieder die Oberhand, nach der Besiegung des einen Theils noch mit dem zweiten, *ταῖς ναυσὶν*.

4. ἢ Συρακοσίους, i. e. ἢ πρὸς Συρ. — οὓς εἶναι, zu 1, 91, 5.

48. 1. *μετὰ πολλῶν* von Kr. für Glossem zu *ἐμφανῶς* gehalten. Aber vgl. *ἄνευ τῶν ἀσπίδων* zu *ψιλοὶ* (Kap. 45). Durch den Schol. ist es gesichert. Auch Valla hat „*cum multis palam fieri*“. — *ποιοῦντες*, der Nom. steht, weil dieser Satz nicht mehr von *ἐβούλετο* abhängt, sondern von einem daraus zu entnehmenden *εἶπε*, u. weil Nikias selbst zu den *τοῦτο ποιοῦντες* gehört; s. 6, 25, 2. 64, 3.

2. *τὸ δέ τι*, zum Teil aber. (Zu 1, 107, 4.) — *ἀφ' ὧν* = *ἀπὸ τούτων ἢ αὐτῶν* = nach dem,

χούσαις ναυσὶ θαλασσοκρατούντων. καὶ (ἦν γὰρ τι καὶ ἐν ταῖς Συρακούσαις βουλόμενον τοῖς Ἀθηναίοις τὰ πράγματα ἐνδοῦναι) ἐπεκηρυκεύετο ὡς αὐτὸν καὶ οὐκ εἶα ἀπανίστασθαι. ἂ ἐπιστάμενος τῷ μὲν ἔργῳ ἔτι ἐπ' ἀμφοτέρα ἔχων καὶ δια-³ σκοπῶν ἀνείχε, τῷ δ' ἐμφανεῖ τότε λόγῳ οὐκ ἔφη ἀπάξειν τὴν στρατιάν. εὖ γὰρ εἰδέναι ὅτι Ἀθηναῖοι σφῶν ταῦτα οὐκ ἀποδέχονται ὥστε μὴ αὐτῶν ψηφισαμένων ἀπελθεῖν. καὶ γὰρ οὐ τοὺς αὐτοὺς ψηφιεῖσθαι τε περὶ σφῶν αὐτῶν καὶ τὰ πράγματα ὥσπερ καὶ αὐτοὶ ὀρῶντας καὶ οὐκ ἄλλων ἐπιτιμήσει ἀκούσαντας γνώσεσθαι, ἀλλ' ἐξ ὧν ἂν τις εὖ λέγων διαβάλλοι, ἐκ τούτων αὐτοὺς πείσεσθαι. τῶν τε παρόντων στρατιω-⁴ τῶν πολλοὺς καὶ τοὺς πλείους ἔφη, οἳ νῦν βοῶσιν ὡς ἐν δεινοῖς ὄντες, ἐκεῖσε ἀφικομένους τάναντία βοήσεσθαι ὡς ὑπὸ χρημάτων καταπροδόντες οἱ στρατηγοὶ ἀπῆλθον. οὐκ οὐκ οὐκ βούλεσθαι αὐτὸς γε ἐπιστάμενος τὰς Ἀθηναίων φύσεις ἐπ'

was ... davon ... — αὐτούς, τοὺς Συρακ., Objekt. — θαλασσοκρατούντων, sc. σφῶν, Gen. abs. trotz des in ἐκτροχάσειν liegenden σφείς. Am ähnlichsten 3, 13, 7. St. setzt σφῶν ein; Cl. korr. lieber ἀπορίαν; v. Herw. θαλασσοκρατοῦντες. — καὶ ἦν γὰρ κτέ. In der Parenthese ist das Subj. zu ἐπεκηρ. enthalten: τι = eine Partei. Über die Satzformation zu 1, 31, 2.

3. ἐπ' ἀμφοτέρα ἔχων, schwankend, intransitiv. Vgl. διὰ φυλακῆς ἔχειν K. 8, 3. — ἀνείχε, zögerte. S. 2, 18, 5. 8, 94, 2. — σφῶν, an ihnen, eigtl. Gen. part. abhängig. von ταῦτα. Kr. 47, 10, 10. — μὴ αὐτῶν ψηφ., ohne dafs sie (die Athener) selbst es beschlossen. — οὐ τοὺς αὐτοὺς κτέ. Sinn: Diejenigen, welche über sie Beschlufs fassen, und diejenigen, welche aus eigener Anschauung der Dinge urteilen würden, würden nicht dieselben Personen sein. Es könnte also, für unsre Auffassung deutlicher, auch heißen: οὐ τοὺς αὐτοὺς ψηφιεῖσθαι οἵπερ καὶ τὰ πράγματα ὀρῶντες — γνώσονται. αὐτῶν nach σφῶν wird von den meisten Herausgebern nach Bkk. gestrichen. Aber zu τοὺς αὐτοὺς

gehören auch die vor Syrakus liegenden Athener, die zu Hause anders urteilen werden, als hier, wo sie die Lage sehen u. empfinden. Das zeigt auch der folgende Satz. Somit ist σφῶν αὐτῶν nicht falsch. — ὥσπερ καὶ αὐτοί. Über den Nom. zu 6, 68, 2. — ἐπιτιμήσεις findet sich erst wieder bei Spätern. — ἐξ ὧν ἂν — διαβάλλοι. In der Orat. recta würde es heißen: ἐξ ὧν ἂν — διαβάλλη. Der Optat. steht wegen der Orat. obl. Dafs dann ἂν beibehalten wird, geschieht ziemlich selten. St. korr. διαβάλλη. Cl. fafst den Opt. als potent. auf, was unmöglich ist. — ἐκ τούτων ist schon in ἐξ ὧν enthalten, also epana-leptisch gesetzt; s. 3, 64, 2 ἀφ' ὧν δι' ἑτέρους ἐγένεσθε ἀγαθοί, ἀπὸ τούτων ὠφελεῖσθαι. Isokr. Paneg. p. 85 T. οὐκ ἐκ τούτων δίκαιόν ἐστι σκοπεῖν τὴν βασιλείας δύναμιν ἐξ ὧν μεθ' ἑκατέρων γέγονεν, ἀλλ' ἐξ ὧν αὐτὸς ὑπὲρ εαυτοῦ πεπολέμηκεν. Hinsichtlich des Gedankens s. 3, 38.

4. καὶ vor τοὺς πλείους hat steigende Kraft, atque = atque adeo; s. 68, 2 ἐχθροὶ καὶ ἔχθιστοι. 80, 4 τὸ ἡμῖν μάλιστα καὶ πλεόν. — καταπροδόντες ohne Obj.: Verrat übend. Vgl. zu 1, 54, 2. 2, 8, 3. —

αἰσχροῦ τε αἰτία καὶ ἀδίκως ὑπ' Ἀθηναίων ἀπολέσθαι μᾶλλον ἢ ὑπὸ τῶν πολεμίων, εἰ δεῖ, κινδυνεύσας τοῦτο παθεῖν ἰδίᾳ.
 5 τὰ τε Συρακοσίων ἔφη ὅμως ἔτι ἤσσω τῶν σφετέρων εἶναι· καὶ χρήμασι γὰρ αὐτοὺς ξενοτροφοῦντας καὶ ἐν περιπολίῳ ἅμα ἀναλίσκοντας καὶ ναυτικὸν πολὺ ἔτι ἐνιαυτὸν ἤδη βόσκοντας τὰ μὲν ἀπορεῖν, τὰ δ' ἔτι ἀμηχανήσειν· δισχίλιά τε γὰρ τάλαντα ἤδη ἀνηλωκένοι καὶ ἔτι πολλὰ προσοφείλειν, ἣν τε καὶ ὀτιοῦν ἐκλίπωσι τῆς νῦν παρασκευῆς τῷ μὴ διδόναι τροφήν, φθηρεῖσθαι αὐτῶν τὰ πράγματα, ἐπικουρικὰ μᾶλλον ἢ δι'
 6 ἀνάγκης ὥσπερ τὰ σφέτερα ὄντα. τρίβειν οὖν ἔφη χρῆναι προσκαθημένους, καὶ μὴ χρήμασιν, ὧν πολὺ κρείσσους εἰσί, νικηθέντας ἀπιέναι.

49. Ὁ μὲν Νικίας τοσαῦτα λέγων ἰσχυρίζετο, αἰσθόμενος τὰ ἐν ταῖς Συρακούσαις ἀκριβῶς, καὶ τὴν τῶν χρημάτων ἀπορίαν καὶ ὅτι ἦν αὐτόθι τὸ βουλούμενον τοῖς Ἀθηναίοις γίνεσθαι τὰ πράγματα καὶ ἐπικηρυκεύμενον πρὸς αὐτὸν ὥστε μὴ ἀπανίστασθαι, καὶ ἅμα ταῖς γοῦν ναυσὶν μᾶλλον
 2 θαρσύνεσθαι ἢ πρότερον κρατηθεῖς. ὁ δὲ Δημοσθένης περι

ιδίᾳ. Die von den Ath. drohende Strafe würde ihn δημοσίᾳ treffen. Dies liegt in dem Gegensatz, wie 3, 2, 2 u. 5, 30, 4 ausgesprochen in ἐπ' αἰσχροῦ αἰτία καὶ ἀδίκως, denn Nik. fürchtet — wie Plutarch sagt — τὰς ἐκείνων δίκας καὶ σνοφαντίας. In Athen erleidet er den unehrlichen Tod des Hochverrätters ungerecht, hier findet er den ehrlichen Soldatentod, dort von Staats wegen, hier aus freiem Willen. Zu ändern ist nichts. αὐτὸς ἰδίᾳ zusammen auch 2, 13, 1.

5. ὅμως, näml. so schlimm auch ihre eigene Lage sei. — καὶ in den meisten u. besten Hdd. = auch, selbst. Vgl. 1, 77, 1. — περιπολίῳ, ἐν τοῖς περὶ τὴν πόλιν τειχίσμασι καὶ οἰκοδομαῖς (Schol.). 6, 45, 1 „ἐς τὰ περιπόλια τὰ ἐν τῇ χώρᾳ φρουρᾶς ἐσεκόμιζον“. Vgl. aber auch 3, 99. — δισχίλιά τε BH. Vulg. ohne τέ.

6. τρίβειν, zaudern. — ὧν BH u. noch zwei Codd. Böhme schrieb μὴ, χρήμασιν ὧν etc. u. erklärte: und nicht von denen, welchen sie an Geldmitteln weit über-

legen seien, besiegt abziehen. Die Voranstellung des χρήμασιν ist durch die starke Betonung begründet; s. 2, 61, 4 τῆς ὑπαρχούσης δόξης — ὅστις μαλακίᾳ ἐλλείπει. Vulg. χρήμασιν, ὡς, in der Randlesart eines Cod. χρήμασιν οἷς, ἐν anderer Cod. und Schol. bieten χρήμασιν ᾧ —, eine von beiden letztern Lesarten billigte Madvig. Cl. streicht lieber χρήμασιν und nimmt ὡς an. Stahls ἕως paßt nicht gut zu νικηθέντας. Ich fasse χρήμασιν ironisch für die ξένοι u. erkläre: nicht durch Geld (Soldtruppen), dem wir weit überlegen sind, besiegt abzuziehen (vgl. 1, 121, 2) (Bedeutung des Geldes im Krieg 2, 13, 2 u. 6, 34, 3).

49. 1. καὶ — ἀπανίστασθαι Erläuterung von τὰ ἐν ταῖς Συρακούσαις. — Nach αὐτόθι hat die Vulg. (auch BH) ein mühsiges πού, das viele gute Codd. richtig auslassen. — τὸ βουλόμ. Der Artik. weist auf 28, 2 zurück. Die Stelle ist in allen Hdd. verderbt überliefert. Vulg. ἅμα ταῖς γοῦν ναυσὶν ἢ πρότ. θαρσύνει κρατηθεῖς. BH haben

μὲν τοῦ προσκαθῆσθαι οὐδ' ὀπωσοῦν ἐνεδέχεται· εἰ δὲ δεῖ μὴ ἀπάγειν τὴν στρατιὰν ἄνευ Ἀθηναίων ψηφίσματος, ἀλλὰ τρίβειν αὐτούς, ἔφη χρῆναι ἢ ἐς τὴν Θάψον ἀναστάντας τοῦτο ποιεῖν ἢ ἐς τὴν Κατάνην, ὅθεν τῷ τε πεζῷ ἐπὶ πολλὰ τῆς χώρας ἐπιόντες θρέφονται πορθοῦντες τὰ τῶν πολεμίων καὶ ἐκείνους βλάψουσι, ταῖς τε ναυσὶν ἐν πελάγει καὶ οὐκ ἐν στενοχωρία, ἢ πρὸς τῶν πολεμίων μᾶλλον ἔστι, τοὺς ἀγῶνας ποιήσονται, ἀλλ' ἐν εὐρυχωρία, ἐν ἣ τὰ τε τῆς ἐμπειρίας χρησιμα σφῶν ἔσται καὶ ἀναχωρήσεις καὶ ἐπίπλους οὐκ ἐκ βραχέος καὶ περιγραπτοῦ ὀρμώμενοί τε καὶ καταίροντες ἔξουσι. τό τε ξύμπαν εἰπεῖν, οὐδενὶ τρόπῳ οἱ ἔφη ἀρέσκειν ἐν τῷ 3 αὐτῷ ἔτι μένειν, ἀλλ' ὅτι τάχιστα ἤδη καὶ μὴ μέλλειν ἐξανίστασθαι. καὶ ὁ Εὐρυμέδων αὐτῷ ταῦτα ξυνηγόρευεν. ἀντι- 4 λέγοντος δὲ τοῦ Νικίου ὄκνος τις καὶ μέλλησις ἐγένετο καὶ ἅμα ὑπόνοια μὴ τι καὶ πλέον εἰδῶς ὁ Νικίας ἰσχυρίζεται. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τούτῳ τῷ τρόπῳ διεμέλλησάν τε καὶ κατὰ χώραν ἔμενον.

50. Ὁ δὲ Γύλιππος καὶ ὁ Σικανὸς ἐν τούτῳ παρῆσαν ἐς τὰς Συρακούσας, ὁ μὲν Σικανὸς ἀμαρτῶν τοῦ Ἀκράγαντος (ἐν Γέλα γὰρ ὄντος αὐτοῦ ἔτι ἢ τοῖς Συρακοσίοις στάσις φιλία ἐξεπεπτώκει)· ὁ δὲ Γύλιππος ἄλλην τε στρατιὰν πολλὴν ἔχων ἦλθεν ἀπὸ τῆς Σικελίας καὶ τοὺς ἐκ τῆς Πελοποννήσου τοῦ

vor *θαρρῶν* und statt *θαρρήσει*: *ἐθάρρησε*. Unzweifelhaft ist vor ἢ „*μᾶλλον*“ ausgefallen. Das zeigt auch die Bem. des Schol. *θαρρῶν* u. *ἐθάρρησε* sind offenbar Korrekturen. Für das Ursprüngliche halte ich *θαρρήσας*, was beim Schol. erhalten ist, denn er hebt es erklärend hervor durch „*νῦν δηλονότι μᾶλλον ἢ πρότερον κρατηθεὶς καὶ νικηθεὶς*. Thuk. gebraucht stets *θαρρήσας*, nie *θαρρῶν*, u. es paßt auch hier weit besser. (Böhme las wie B.)

2. *τρίβειν αὐτούς*. Da *τρίβειν* jedenfalls intrans. zu fassen ist, wie 48, 6, so müßte *αὐτούς* für *σφᾶς* stehen, was nicht anzunehmen. Kr. verm. wohl richtig *αὐτοῦ*. — *ἐς* — *ἀναστάντας* 1, 87, 2. — *τά* — *ἔσται*.

Konstr. *τά τε τῆς ἐμπειρίας σφῶν ἔσται χρησιμα*. — *ἀναχωρήσεις καὶ ἐπίπλους* u. *ὀρμώμενοί τε καὶ καταίροντες* bilden einen Chiasmus.

3. *τό τε ξύμπαν εἰπεῖν*. Vgl. zu 6, 82, 3 *ἐς τὸ ἀκριβὲς εἰπεῖν*. — καὶ *μὴ μέλλειν* kann man als *διὰ μέσον* gesetzt ansehen. Zu 3, 68, 1. S. 6, 101, 3. Doch läßt sich auch *ἐξανίστασθαι* doppelt denken.

4. *ἐγένετο* B. Vulg. *ἐνεγένετο*, an sich sehr ansprechend, doch sonst mit Dativ. — Mit diesem Kap. hört der Cod. H auf.

50. 1. ὁ δὲ *Γύλ. κτέ.* Anknüpfung an K. 46. — *φιλία* nach Bauers Konj. für Vulg. *ἐς φιλίαν*, B *ἐς φίλια*. Die Stellung von *φιλία* wie gleich bei *ἀποσταλέντας*. (1, 11, 3.) Ullrichs Erklärung unter Beibehaltung von *ἐς*: „Die Partei für Befreun-

ἦρος ἐν ταῖς ὀκτάσις ὀπλίτας ἀποσταλέντας, ἀφικομένους ἀπὸ
 2 τῆς Λιβύης ἐς Σελινοῦντα. ἀπενεχθέντες γὰρ ἐς Λιβύην, καὶ
 δόντων Κυρηναίων τριήρεις δύο καὶ τοῦ πλοῦ ἡγεμόνας, καὶ
 ἐν τῷ παράπλῳ Εὐεσπερίταις πολιορκουμένοις ὑπὸ Λιβύων
 ξυμμαχήσαντες καὶ νικήσαντες τοὺς Λίβυς, καὶ αὐτόθεν παρα-
 πλεύσαντες ἐς Νέα πόλιν, Καρχηδονιακὸν ἐμπόριον, ὅθεν περ
 Σικελία ἐλάχιστον δύο ἡμερῶν καὶ νυκτὸς πλοῦν ἀπέχει, καὶ
 3 ἀπ' αὐτοῦ περαιωθέντες ἀφίκοντο ἐς Σελινοῦντα. καὶ οἱ μὲν
 Συρακόσιοι εὐθύς αὐτῶν ἐλθόντων παρεσκευάζοντο ὡς ἐπι-
 θησόμενοι κατ' ἀμφοτέρα αὐθις τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ ναυσὶ καὶ
 πεζῶ· οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ὄρωντες στρατιάν τε
 ἄλλην προσγεγενημένην αὐτοῖς, καὶ τὰ ἑαυτῶν ἅμα οὐκ ἐπὶ τὸ
 βέλτιον χωροῦντα, ἀλλὰ καθ' ἡμέραν τοῖς πᾶσι χαλεπώτερον
 ἴσχοντα, μάλιστα δὲ τῇ ἀσθενείᾳ τῶν ἀνθρώπων πιεζόμενα,
 μετεμέλοντό τε πρότερον οὐκ ἀναστάντες, καὶ ὡς αὐτοῖς οὐδὲ
 ὁ Νικίας ἔτι ὁμοίως ἠναντιοῦτο ἀλλ' ἢ μὴ φανερῶς γε ἀξιῶν
 ψηφίζεσθαι, προεῖπον ὡς ἐδύναντο ἀδηλότατα ἔκπλουν ἐκ τοῦ
 4 στρατοπέδου πᾶσι, καὶ παρασκευάσασθαι ὅταν τις σημήνη. καὶ
 μελλόντων αὐτῶν, ἐπειδὴ ἐτοῖμα ἦν, ἀποπλεῖν ἢ σελήνη ἐκλεί-

dung mit den Syrak.“ ist zu ge-
 künstelt. — ἀποσταλέντας. Zur
 Sache K. 19.

2. ὅθεν περ — ἀπέχει. Vulg. ὅθεν
 πρὸς Σικελίαν — πλοῦς ἀπέχει.
 Für πλοῦς hat B richtig πλοῦν.
 (S. 6, 49, 4. 97, 1.) Dies ist eigentlich
 doppelt gedacht: es ist die kür-
 zeste Fahrt entfernt, nämll.
 eine Fahrt von etc. Das nicht
 erklärbare ὅθεν πρὸς Σικελίαν hat
 Böhm in ὅθεν περ Σικελία geän-
 dert, das sich durch 6, 2, 6 ἐντεῦ-
 θεν ἐλάχιστον πλοῦν Καρχηδῶν Σι-
 κελίας ἀπέχει empfiehlt. ὅθεν περ
 hat Thuk. auch 4, 73, 4. — Εὐεσπε-
 ρίται Bew. von Εὐεσπερίδες in Ky-
 renaika, j. Bengasi. — Νέα πόλις,
 nicht das auch so genannte Leptis
 in Tripolis, sondern auf der Halb-
 insel, deren Spitze das Kap Bon
 bildet. — δύο, doch B wie d. Vulg.
 δυοῖν aus Korr.

3. τοῖς πᾶσι in jeder Be-
 ziehung; wie 5, 28, 2 u. öft. —
 ἴσχοντα intrans. nur hier. — ἀλλ'
 ἦ, aufser (zu 5, 60, 1). Übrigens

haben für ἀλλ' ἦ — ψηφίζεσθαι
 die besten Codd. ἄλλο εἰ μὴ — μὴ
 ψηφίζεσθαι, doch scheint die Vulg.
 wegen ὁμοίως u. weil in derselben
 μὴ φανερῶς γε zusammengehört,
 angemessener. — προεῖπον κτέ. Cl.
 korr. die Stelle durch Streichen von
 καὶ u. verbindet ἔκπλουν wie πᾶσι
 als Neutr. = τοῖς πᾶσι mit παρα-
 σκευάσασθαι. Andere nehmen lieber
 Abreschs Korr. παρεσκευάσθαι auf,
 was Frz. Müller jetzt erklärt „dals
 sie sich bereit halten sollten, so-
 bald ihnen hierzu, d. h. zum Fertig-
 sein, das Zeichen gegeben würde“.
 Plut. Nik. 22 hat εὐτορεπεῖς εἶναι
 πρὸς ἀπόπλουν. Da nur ein Zeichen
 für den Anfang, nicht für das Fer-
 tigsein gegeben werden kann, so
 scheint der Aor. richtig. Sobald
 einer das Zeichen gibt, sollen alle
 sofort die Abfahrt ins Werk setzen.
 Das Sichbereithalten würde doch
 wohl Präs. sein, wie 5, 54, 2 (vgl.
 6, 93, 3). — τις, nicht der σαλπυ-
 κτής, sondern einer, der es ansagt.
 4. ἐτοῖμα ἦν. Zu 1, 7. — ἢ σε-

πει· ἐτύγχανε γὰρ πανσέληνος οὔσα. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οἱ τε πλείους ἐπισχεῖν ἐκέλευον τοὺς στρατηγούς ἐνθύμιον ποιούμενοι, καὶ ὁ Νικίας (ἦν γὰρ τι καὶ ἄγαν θειασμῷ τε καὶ τῷ τοιούτῳ προσκειμένος) οὐδ' ἂν διαβουλευσασθαι ἔτι ἔφη, πρὶν, ὡς οἱ μάντις ἐξηγοῦντο, τρεῖς ἐννέα ἡμέρας μείναι, ὅπως ἂν πρότερον κινήθῃ. καὶ τοῖς μὲν Ἀθηναίοις μελλήσασθαι διὰ τοῦτο ἢ μὴ ἐγγένητο.

51. Οἱ δὲ Συρακόσιοι καὶ αὐτοὶ τοῦτο πυνθόμενοι πολλῷ μᾶλλον ἐπηρμένοι ἦσαν μὴ ἀνιέναι τὰ τῶν Ἀθηναίων, ὡς καὶ αὐτῶν κατεγνωκότων ἤδη μηκέτι κρεισσόνων εἶναι σφῶν μήτε ταῖς ναυσὶ μήτε τῷ πεζῷ (οὐ γὰρ ἂν τὸν ἔκπλουν ἐπιβουλεύσαι), καὶ ἅμα οὐ βουλόμενοι αὐτοὺς ἄλλοσέ ποι τῆς Σικελίας καθεζομένους χαλεπωτέρους εἶναι προσπολεμεῖν, ἀλλ' αὐτοῦ ὡς τάχιστα καὶ ἐν ᾧ σφίσι ξυμφέροι ἀναγκάσαι αὐτοὺς ναυμαχεῖν. τὰς οὖν ναῦς ἐπλήρουν καὶ ἀνεπειρῶντο ἡμέρας ὅσαι 2 αὐτοῖς ἐδόκουν ἱκαναὶ εἶναι. ἐπειδὴ δὲ καιρὸς ἦν, τῇ μὲν προτέρᾳ πρὸς τὰ τεῖχη τῶν Ἀθηναίων προσέβαλλον, καὶ ἐπεξεληθόντος μέρους τινὸς οὐ πολλοῦ καὶ τῶν ὀπλιτῶν καὶ τῶν ἰπέων κατὰ τινὰς πύλας, ἀπολαμβάνουσί τε τῶν ὀπλιτῶν τινὰς καὶ τρεψάμενοι καταδιώκουσιν· οὔσης δὲ στενῆς τῆς ἐσόδου οἱ Ἀθηναῖοι ἵππους τε ἑβδομήκοντα ἀπολλύουσι καὶ τῶν ὀπλιτῶν οὐ πολλούς.

52. Καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ ἀπεχώρησεν ἡ στρατιὰ τῶν Συρακοσίων· τῇ δ' ὑστεραία ταῖς τε ναυσὶν ἐκπλέουσιν οὔσαις

λήνη ἐκλείπει, nach der Berechnung von Heis am 27. August 413, 10½ Uhr abends. — ἐνθύμιον ποιούμενοι, *religioni ducentes*. — τί καὶ ἄγαν; s. 63, 3 μὴ ἐκπεπλήχθαι τι ταῖς ξυμφοραῖς ἄγαν. — οὐδ' ἂν διαβουλευσασθαι würde in direkter Rede heißen: οὐδ' ἂν διαβουλεύσαιμην. — οἱ μάντις. Nach der Bemerkung bei Philochoros bei Plut. Nik. 23 u. Schol. Arist. Pax 1031 hatte Nik. damals keinen erfahrenen Seher mehr, da kurz vorher der berühmteste Seher der Zeit Stilbides gestorben war. — τρεῖς ἐννέα. Über den Ausdruck zu 5, 26, 4. Wenn dennoch die Ath., wie aus dem weitern Verlauf der Erzählung erhellt (zu 84, 1), schliesslich eher abgezogen, als die

27 Tage um waren, so läßt sich dies aus der überwältigenden Macht der Ereignisse sehr wohl erklären. — ὅπως ἂν abh. von διαβουλευσασθαι als indirekter Fragesatz, aber überhaupt sonderbar bei πρὶν etc.

51. 1. ἐπηρμένοι B und einige geringere Codd. Vulg. ἐγηγερόμενοι von Hude verteidigt. — σφῶν ist Gen. compar. — γὰρ ἂν, denn sonst. — χαλεπωτέρους προσπολεμεῖν. Zu 6, 42, 1 ὄρους ἄρχειν.

2. ἀνεπειρῶντο (zu K. 7, 4) besser als das widersprechende ἀνεπαύοντο. — προτέρᾳ, da kein vorhergehender Tag erwähnt ist statt προτεραία B nebst andern Hdd. mit der Vulg. Das entspr. τῇ δ' ὑστεραία folgt 52, 1. — ἀπολλύουσι. Über die Flexion zu 4, 25, 5.

ἔξ καὶ ἑβδομήκοντα, καὶ τῷ πεζῷ ἅμα πρὸς τὰ τεῖχη ἐχώρουν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἀντανῆγον ναυσὶν ἔξ καὶ ὀγδοήκοντα καὶ προσ-
 2 μίξαντες ἑναυμάχουν. καὶ τὸν Εὐρουμέδοντα ἔχοντα τὸ δεξιὸν κέρας τῶν Ἀθηναίων καὶ βουλόμενον περικλήσασθαι τὰς ναῦς τῶν ἐναντίων καὶ ἐπεξάγοντα τῷ πλῶ πρὸς τὴν γῆν μᾶλλον, νικήσαντες οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τὸ μέσον πρῶτον τῶν Ἀθηναίων, ἀπολαμβάνουσι κάκεινον ἐν τῷ κοίλῳ [καὶ μυχῶ] τοῦ λιμένος καὶ αὐτόν τε διαφθείρουσι καὶ τὰς μετ' αὐτοῦ ναῦς ἐπισπομένας· ἔπειτα δὲ καὶ τὰς πάσας ἤδη ναῦς τῶν Ἀθηναίων κατεδίωκόν τε καὶ ἐξεώθουν ἐς τὴν γῆν.

53. Ὁ δὲ Γύλιππος ὄρων τὰς ναῦς τῶν πολεμίων νικω-
 μένας καὶ ἔξω τῶν σταυρωμάτων καὶ τοῦ ἑαυτῶν στρατοπέδου καταφερομένας, βουλόμενος διαφθείρειν τοὺς ἐκβαίνοντας καὶ τὰς ναῦς ῥᾶον τοὺς Συρακοσίους ἀφέλκειν τῆς γῆς φιλίας οὔσης, παρεβόηθει ἐπὶ τὴν χηλὴν μέρος τι ἔχων τῆς στρατιᾶς.
 2 καὶ αὐτοὺς οἱ Τυρσηνοὶ (οὔτοι γὰρ ἐφύλασσαν τοῖς Ἀθηναίοις ταύτῃ), ὄρωντες ἀτάκτως προσφερομένους, ἐπεκβοηθήσαντες καὶ προσπεσόντες τοῖς πρώτοις τρέπουσι καὶ ἐσβάλλουσιν ἐς τὴν
 3 λίμνην τὴν Λυσιμέλειαν καλουμένην. ὕστερον δὲ πλείονος ἤδη τοῦ στρατεύματος παρόντος τῶν Συρακοσίων καὶ ξυμμάχων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπιβοηθήσαντες καὶ δεισαντες περὶ ταῖς ναυσὶν ἐς μάχην τε κατέστησαν πρὸς αὐτοὺς καὶ νικήσαντες ἐπεδίωξαν καὶ ὀπλίτας τε οὐ πολλοὺς ἀπέκτειναν καὶ τὰς ναῦς τὰς μὲν

52. 1. ἀντανῆγον ναυσὶν, dagegen vgl. 37, 3.

2. ἐπεξάγοντα mit B, d. meisten andern Hdd. ἐξάγοντα, wenige ἐξαγαγόντα. — μᾶλλον, vgl. 2, 96, 1. πρὸς θάλασσαν μᾶλλον. 6, 88, 5 πρὸς τὰ πεδία μᾶλλον u. 7, 79, 3. — κάκεινον erneuert das bereits vor dem Zwischensatze stehende Obj. Ebenso αὐτῷ 4, 93, 2. αὐτόν 2, 62, 1 und mit einem Wechsel des Kasus αὐτῶν 6, 82, 2. — ἐπισπομένας. Über die Stellung zu 1, 11, 3. Es waren sieben nach Diod. 13, 13. — [καὶ μυχῶ] von Bothe als Glossem zu κοίλῳ gestrichen (Kap. 4, 4). In Laur. fehlt καί. Herw. streicht κοίλῳ καί. Aber eher ist μυχῶ als κοίλῳ zugesetzt. Cl. schützt κοίλῳ neben μυχῶ als bes. Angabe neben der

allg. Bezeichnung. Dann stünde aber μυχῶ wohl vor. — ἤδη ναῦς B. Vulg. ναῦς ἤδη. Ebenso ist ἤδη eingeschoben 8, 26, 1 περὶ δειλὴν ἤδη ὄψιν. 8, 56, 4 ἐν τῇ τρίτῃ ἤδη ξυνόδῳ.

53. 1. ἑαυτῶν i. e. τῶν Ἀθ. — βουλόμενος. Hiervon hängt zuerst ein blofser Inf. und dann ein Acc. c. Inf. ab. Zu 59, 2. — ἀφέλκειν fortschaffen v. Lande, nicht ἀνέλκειν, wie Cl. meint, denn d. Syrak. sind ja zu Schiffe. — φιλίας, von Befreunden besetzt. — ἐπὶ τὴν χηλὴν. Dieser Hafendamm war zwischen dem Meere u. dem Lysimeleischen Sumpf. — Die Τυρσηνοὶ hatten den Athenern 3 Pentekontoren zugeführt (6, 103, 2).

3. καὶ δεισαντες, und zwar weil sie fürchteten (zu 1, 1, 1).

πολλὰς διέσωσάν τε καὶ ξυνήγαγον κατὰ τὸ στρατόπεδον, δυοῖν δὲ δεούσας εἴκοσιν οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἔλαβον αὐτῶν καὶ τοὺς ἄνδρας πάντα ἀπέκτειναν. καὶ ἐπὶ τὰς λοιπὰς 4 ἐμπρῆσαι βουλόμενοι ὀλκὰδα παλαιὰν κληματίδων καὶ δαδὸς γεμίσαντες (ἦν γὰρ ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους ὁ ἄνεμος οὐριος) ἀφείσαν τὴν ναῦν πῦρ ἐμβαλόντες. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι δείσαντες περὶ ταῖς ναυσὶν ἀντεμηχανήσαντό τε σβεστήρια κωλύματα καὶ παύσαντες τὴν φλόγα καὶ τὸ μὴ προσελθεῖν ἐγγὺς τὴν ὀλκὰδα τοῦ κινδύνου ἀπηλλάγησαν.

54. Μετὰ δὲ τοῦτο Συρακόσιοι μὲν τῆς τε ναυμαχίας τροπαῖον ἔστησαν καὶ τῆς ἄνω τῆς πρὸς τῷ τείχει ἀπολήψεως τῶν ὀπλιτῶν, ὅθεν καὶ τοὺς ἵππους ἔλαβον, Ἀθηναῖοι δὲ ἥς τε οἱ Τυρσηνοὶ τροπῆς ἐποιήσαντο τῶν πεζῶν ἐς τὴν λίμνην καὶ ἥς αὐτοὶ τῷ ἄλλῳ στρατοπέδῳ.

55. Γεγενημένης δὲ τῆς νίκης τοῖς Συρακοσίοις λαμπρᾶς ἤδη καὶ τοῦ ναυτικοῦ (πρότερον μὲν γὰρ ἐφοβοῦντο τὰς μετὰ τοῦ Δημοσθένους ναῦς ἐπελθούσας) οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἐν παντὶ δὴ ἀθυμίας ἦσαν καὶ ὁ παράλογος αὐτοῖς μέγας ἦν, πολὺ δὲ μείζων ἔτι τῆς στρατείας ὁ μεταμέλος. πόλεσι γὰρ ταύταις μό- 2 ναις ἤδη ὁμοιοτρόποις ἐπελθόντες, δημοκρατουμέναις τε, ὥσπερ καὶ αὐτοί, καὶ ναῦς καὶ ἵππους καὶ μεγέθη ἐχούσαις, οὐ δυνά-

4. δαδὸς kollektiver Singul. ganz unser „Kienholz“. Plur. mit koll. Sing. wie 2, 4, 2. — τὴν ναῦν mit Badham zu streichen ist kein zwingender Grund, da die Parenthese die nochmalige Erwähnung des Objekts gestattet (vgl. 31, 1). Ein Erklärer hätte ὀλκὰδα wiederholt (zu 2, 4, 2). — σβεστήριος findet sich erst wieder bei Spätern. Sitzler schiebt καὶ danach ein „Vorkehrungen zum Löschen und zur Abwehr“; aber die Überlieferung ist durch Poll. I 168 σβεστήριοις κωλύμασιν ἐχρῶντο gesichert. — τὸ μὴ προσελθεῖν. Auch beim substantivierten Inf. wird das sog. pleonastische μὴ gebraucht (zu 2, 49, 6).

54. Συρακόσιοι B. Vulg. οἱ Συρ. — τῆς ἄνω κτέ. meint den 51, 2 beschriebenen Kampf, wie auch aus der erwähnten Erbeutung der Pferde hervorgeht. Kr. hielt es für entstanden aus einem Glossem τῆς

ἄνω ῥηθείσης. — ὅθεν wie ἐν bei dem Verb. — ἥς = τῆς τροπῆς ἦν.

55. 1. λαμπρᾶς präd. — ἤδη κτέ. nun auch der Flotte. — ἐπελθούσας. Über die Stellung zu 1, 11, 3. — τῆς στρατείας Gen. obj. A. Pcrtus. Die Codd. στρατιᾶς. Zu 1, 3, 5. — ὁ μεταμέλος b. Thuk. nur hier statt μεταμέλεια.

2. πόλεσι ohne Art., weil es prädikativ ist: als die einzigen gleichartigen Staaten. Zur Sache s. 6, 20, 3. 8, 96, 5. — αὐτοί. Über den Nom. zu 6, 68, 2. — μεγέθη. Der Plur. ist auffallend, weil Thuk. sonst nur den Sing. des Wortes gebraucht (auch von mehreren Städten 1, 2, 2, vgl. πλῆθη 5, 68, 2). Der Schol. hat nur ναῦς καὶ ἵππους εἶχον, und μεγέθη nachgestellt befremdet. Siehe 6, 20, 3, was Nik. von der Macht der Städte sagt, u. 6, 36 a. E. Vielleicht ist ναυσὶ καὶ ἵπποις καὶ μεγέθει, was viele, dar-

μενοι ἐπενεγκεῖν οὔτε ἐκ πολιτείας τι μεταβολῆς τὸ διάφορον αὐτοῖς ᾧ προσήγοντο ἄν, οὔτ' ἐκ παρασκευῆς πολλῶ κρείσσονος, σφαλλόμενοι δὲ τὰ πλείω, τὰ τε πρὸ αὐτῶν ἠπόρουσαν καὶ ἐπειδὴ γε καὶ ταῖς ναυσὶν ἐκρατήθησαν, ὃ οὐκ ἂν ᾔοντο, πολλῶ δὴ μᾶλλον ἔτι.

56. Οἱ δὲ Συρακόσιοι τὸν τε λιμένα εὐθύς παρέπλεον ἀδεῶς καὶ τὸ στόμα αὐτοῦ διεννοῦντο κλήσειν, ὅπως μηκέτι, μηδ' εἰ βούλοιντο, λάθοιεν αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι ἐκπλεύσαντες. 2 οὐ γὰρ περὶ τοῦ αὐτοῖ σωθῆναι μόνον ἔτι τὴν ἐπιμέλειαν ἐποιοῦντο, ἀλλὰ καὶ ὅπως ἐκείνους κωλύσωσι, νομίζοντες, ὅπερ ἦν, ἀπὸ τε τῶν παρόντων πολὺ σφῶν καθυπέριερα τὰ πράγματα εἶναι, καὶ εἰ δύναιντο κρατῆσαι Ἀθηναίων τε καὶ τῶν ξυμμαχῶν καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν, καλὸν σφίσιν ἐς τοὺς Ἕλληνας τὸ ἀγώνισμα φανεῖσθαι· τοὺς τε γὰρ ἄλλους Ἕλληνας εὐθύς τοὺς μὲν ἂν ἐλευθεροῦσθαι, τοὺς δὲ φόβου ἀπολύεσθαι (οὐ γὰρ ἔτι δυνατὴν ἔσεσθαι τὴν ὑπόλοιπον Ἀθηναίων δύναμιν τὸν ὕστερον ἐπενεχθησόμενον πόλεμον ἐνεγκεῖν), καὶ αὐτοὶ δόξαντες αὐτῶν αἴτιοι εἶναι ὑπὸ τε τῶν ἄλλων 3 ἀνθρώπων καὶ ὑπὸ τῶν ἔπειτα πολὺ θανασθησέσθαι. καὶ ἦν δὲ ἄξιος ὁ ἀγὼν κατὰ τε ταῦτα καὶ ὅτι οὐχὶ Ἀθηναίων μόνον

unter die sonst besten Hdd. haben, u. dann nach Dukers Konj. *ἰσχυρούσαις* zu lesen. — ἐκ verbunden mit *μεταβολῆς*. Das hatte Alkib. in Aussicht gestellt 6, 17, 2, Nik. bestritten 6, 20, 1. — οὔτε τι τὸ διάφορον ist wohl mit Kr. zu fassen wie οὐδὲν τὸ διάφορον. Zur Sache: die Ath. hatten hier nicht den Vorteil, wie wenn sie sonst oligarchische Staaten angriffen, wo der Demos schon von vornherein auf ihrer Seite stand. — *προσήγοντο* ist Med. — *κρείσσονος* mit Kr. nach dem Schol. „*πολλῶ μείζονος*“ statt des überlief. *κρείσσουτος*, was zum Zusatz ὄντες Veranlassung gab. Auch die Stellung von οὐ δυν. ἐπ. spricht für *κρείσσονος*. — *σφαλλόμενοι δὲ* ist nicht in γέ zu ändern. Es ist Gegensatz, nicht Begründung. — *πρὸ αὐτῶν*, vor der letzten Seeschlacht.

56. 2. *περὶ τοῦ αὐτοῖ σωθῆναι* wie 2, 22, 1 u. 6, 34, 4, damit auf

einer Linie ὅπως etc. — *κωλύσωσι*, sc. *σωθῆναι*. — ἀπὸ τῶν παρόντων, nach dem bereits Errungenen. — ἂν ἐλευθεροῦσθαι. Vgl. 1, 127, 1. ἂν zugesetzt von Stahl, da im Sinne ergänzt wird εἰ δύναιντο κρ. — Beachte die Absicht in der Wahl der Worte *δυνατὴν* — *δύναμιν* — *ἐπενεχθησόμενον* — *ἐνεγκεῖν*. — *καὶ αὐτοὶ* — *θανασθησέσθαι* noch immer abhängig vom obigen *νομίζοντες*. — *αὐτῶν* des *ἐλευθεροῦσθαι* und *φόβου ἀπολύεσθαι*. Das sind zweifellos Darlegungen, wie sie etwa Hermokrates seinen Mitbürgern vorgetragen haben mag. Man vgl. seine Reden 6, 76 ff. und 6, 34, die teilweise sogar in den Wendungen sich berühren.

3. *καὶ* — *δέ*. Zu 1, 132, 4. — *ἄλλων*. Zu 2, 14, 1. — *μόνον* nach *αὐτοῖ* ist ebensowenig anstößig als vorher nach *Ἀθηναίων*. Zu 6, 55, 1. Auch der Gedanke hat nichts Auffallendes: die Großartigkeit des

περιεγίννοντο, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων πολλῶν ξυμμάχων, καὶ οὐδ' αὐτοὶ αὖ μόνον, ἀλλὰ καὶ μετὰ τῶν ξυμβοηθησάντων σφίσιν, ἡγεμόνες τε γενόμενοι μετὰ Κορινθίων καὶ Λακεδαιμονίων, καὶ τὴν σφετέραν πόλιν ἐμπαρσχόντες προκινδυνεῦσαι τε καὶ τοῦ ναυτικοῦ μέγα μέρος προκόψαντες. ἔθνη γὰρ 4
πλεῖστα δὴ ἐπὶ μίαν πόλιν ταύτην ξυνηῆλθε, πλήν γε δὴ τοῦ ξύμπαντος λόγου τοῦ ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ πρὸς τὴν Ἀθηναίων τε πόλιν καὶ Λακεδαιμονίων.

57. Τοσοῖδε γὰρ ἑκάτεροι ἐπὶ Σικελίαν τε καὶ περὶ Σικελίας, τοῖς μὲν ξυγκτησόμενοι τὴν χώραν ἐλθόντες, τοῖς δὲ ξυνδιασώσοντας Συρακούσας, ἐπολέμησαν, οὐ κατὰ δίκην τι μᾶλλον οὐδὲ κατὰ ξυγγένειαν μετ' ἀλλήλων στάντες, ἀλλ' ὡς ἕκαστοι τῆς ξυντυχίας ἢ κατὰ τὸ ξυμφέρον ἢ ἀνάγκη ἔσχον. Ἀθηναῖοι μὲν αὐτοὶ Ἴωνες ἐπὶ Δωριέας Συρακοσίους ἐκόντες 2
ἦλθον καὶ αὐτοῖς τῇ αὐτῇ φωνῇ καὶ νομίμοις ἔτι χρώμενοι

Kampfes zeigt sich darin, dafs auf beiden Seiten eine ganze Menge verbündeter Staaten stritten. Hermokrates hatte ja gerade von diesem Angriffe gehofft, dafs die übrigen Sikelioten sich den Syrak. anschliessen würden (6, 34, 4). Vgl. auch 6, 37, 3. — προκινδυνεῦσαι τε. Hyperbaton von τέ, wie häufig. προκινδ. ist Inf. des Zwecks. Das Wort in ders. Bedeutung auch 1, 73, 3. — καὶ — προκόψαντες, und das Seewesen einen grossen Schritt vorwärts gebracht hatten. 4, 60, 2 τῆς ἀρχῆς προκοπιόντων ἐκείνοις. Die meisten Herausgeber streichen μέρος. Allerdings setzt z. B. Schol. zu παρῆλθε 3, 89, 3: μέρος παρέκοψε u. zu πολὺ u. ähnl. öfters μέρος. μέγα μέρος zweimal nicht adverb. 2, 20, 2. 5, 32, 2. — πολὺ μέρος Kap. 27, 3. Sicher ist μέρος zu entbehren; fraglich aber ist, ob ein Erklärer es zugesetzt hat.

4. ἐπὶ nicht gegen, sondern nach. — πλήν κτέ. erklärt den Schol.: πλήν γε δὴ οὐ τσαυτὰ, ὅσα πρὸς Ἀθηναίους καὶ πρὸς Λακεδαιμονίους ἐνεμίθη. Also wörtlich: mit Ausnahme allerdings der gesamten Berechnung, Summe von Verbündeten, die in

diesem Kriege auf den Staat der Ath. und den der Lak. kam. Mit ἀριθμὸν erklärt Schol. hier u. 6, 25, 2 λόγον. Nach Kr. wird meistens jetzt, auch von Böhme (Text) ὄχλον aufgenommen. Dazu paßt allerdings das zu ergänzende ξυνηλθόντος besser u. Vallas multitudo.

57. 1. τὲ καί, vel — vel. — Συρακούσας habe ich korr. aus dem überl. ἐπὶ Σ., da der Schol. bietet ἐπὶ τῷ διασῶσαι τὴν τῶν Συρακ. πόλιν, also offenbar bei diesem Partizip dies bes. Objekt stand. ἐπὶ entstand wohl aus Schreibfehler, indem der Schreiber zuerst ἐπολέμησαν angefangen hatte zu schreiben. Vallas Übersetzung ad Syracusas spricht allerdings mehr für ἐπὶ Συρακούσας (Stahl). — ἕκαστοι — ἔσχον für die handschr. Lesarten ἐκάστοις — ἔσχον (ἔσχευ). ἐκάστοις ist entstanden aus den beiden Lesarten ἕκαστοι — ἔσχον u. ἕκαστος — ἔσχευ. Ersteres scheint das Ursprüngliche. Herod. 7, 188, 2 hat zwar τοῖσι οὕτω εἶχε ὁμοιον. Thuk. aber gebraucht ἔχω mit ὡς c. gen. (in Hinsicht auf) sonst persönlich, so Kap. 2, 1 u. 2, 90, 4.

2. αὐτοῖς von τῇ αὐτῇ abhäng.

Ἀήμιοι καὶ Ἰμβριοι καὶ Αἰγινῆται, οἱ τότε Αἰγίναν εἶχον, καὶ
 ἔτι Ἐστιαῖης οἱ ἐν Εὐβοίᾳ Ἐστίασαν οἰκοῦντες, ἄποικοι ὄντες
 3 ξυνεστράτευσαν. τῶν δὲ ἄλλων οἱ μὲν ὑπήκοοι, οἱ δ' ἀπὸ
 ξυμμαχίας αὐτόνομοι, εἰσὶ δ' οἱ καὶ μισθοφόροι ξυνεστράτεον.
 4 καὶ τῶν μὲν ὑπηκόων καὶ φόρου ὑποτελῶν Ἐρετριῆς καὶ Χαλ-
 κιδῆς καὶ Στυρῆς καὶ Καρύστιοι ἀπ' Εὐβοίας ἦσαν, ἀπὸ δὲ
 νήσων Κεῖοι καὶ Ἄνδριοι καὶ Τήνιοι, ἐκ δ' Ἰωνίας Μιλήσιοι
 καὶ Σάμιοι καὶ Χῖοι. τούτων Χῖοι οὐχ ὑποτελεῖς ὄντες φόρου,
 ναῦς δὲ παρέχοντες αὐτόνομοι ξυνέσποντο. καὶ τὸ πλεῖστον
 Ἰῶνες ὄντες οὗτοι πάντες καὶ ἀπ' Ἀθηναίων πλὴν Καρυστίων
 (οὗτοι δ' εἰσὶ Δρύοπες), ὑπήκοοι δ' ὄντες καὶ ἀνάγκη ὅμως
 5 Ἰῶνές γε ἐπὶ Δωριέας ἠκολούθουν. πρὸς δ' αὐτοῖς Αἰολῆς,
 Μηθυμναῖοι μὲν ναυσὶ καὶ οὐ φόρῳ ὑπήκοοι, Τενέδιοι δὲ καὶ
 Αἴνιοι ὑποτελεῖς. οὗτοι δὲ Αἰολῆς Αἰολεῦσι τοῖς κτίσασι
 Βοιωτοῖς τοῖς μετὰ Συρακοσίων κατ' ἀνάγκην ἐμάχοντο, Πλα-
 ταιῆς δὲ καὶ ἄντικρος Βοιωτοὶ Βοιωτοῖς μόνον εἰκότως κατὰ

— Ἀήμιοι καὶ Ἰ. Zu 3, 5, 1. —
 Αἰγινῆται. 2, 27, 1. — Ἐστιαῖης. 1,
 114, 3. — Ἐστίασαν οἰκ. nicht zu
 beseitigen, da es dem οἱ τότε Αἰ-
 γίναν εἶχον entspricht. οἱ ἐν Εὐ-
 βοίᾳ im Gegensatz zu denen in
 Akarnanien. Später hieß die Stadt
 Oreos (s. Schol. zu 1, 114, 3). —
 ξυνεστράτευσαν. Nachher Imperf.,
 jenes erzählend, dieses den Zustand
 angehend = ἦσαν (waren mit dabei
 als...). Beachte den öfteren Wech-
 sel der beiden Tempora.

3. εἰσὶ δ' οἱ καὶ, die Vulg., in
 B u. mehreren and. Codd. befindl.,
 übereinstimmend mit 1, 23, 2. 7,
 13, 2, ist mit Unrecht von einigen
 Herausgg. nach einigen nur in
 den frühern Büchern vorzüglichen
 Codd. in εἰσὶ δὲ καὶ οἱ geändert
 worden.

4. καὶ φόρου ὑποτελῶν soll als
 erklärender Zusatz gestrichen wer-
 den. Die Eretr. und Chalk. waren
 ὑποτελεῖς nach dem Vertrag von
 446/445. (Vgl. 1, 19. 6, 76, 2. Revue
 arch. 33. 1877. S. 243.) — ἀπὸ δὲ
 νήσων meint die Kykladen. — τού-
 των Χῖοι κτῆ. berichtet das eben
 Gesagte. Zur Sache 6, 85, 2 ἐξη-
 γοῦμεθα Χίους μὲν καὶ Μηθυμναί-

οὺς νεῶν παροκαχῆ αὐτονόμους. —
 ξυνέσποντο wieder anknüpfend an
 ξυνεστράτευσαν. — τὸ πλεῖστον, der
 Hauptmasse nach. — ἀπ' Ἀθη-
 ναίων, Kolonien der Ath. zu 6,
 76, 3 ὅσοι ἀπὸ σφῶν ἦσαν. — Die
 Dryoper, zu deren Gebiet auch
 die Landschaft Doris gehörte, waren
 Ureinwohner Griechenlands. (Her.
 8, 43.) — ὅμως Ἰῶνές γε, doch
 wenigstens als Ioner. γέ B.
 Vulg. fehlerhaft τέ.

5. Μηθυμναῖοι. Zu 6, 85, 2. —
 Αἴνιοι 4, 28, 4. — Τενέδιοι 3, 2, 3.
 28, 2. 35, 1. — Βοιωτοῖς τοῖς Konj.
 von Lindau für Βοιωτοῖς, durch
 cod. M (Stahl) gesichert. Ohne τοῖς
 würde μετὰ Συρ. ganz sinnwidrig
 zu ἐμάχοντο gehören. — καὶ ἄντι-
 κρος. Ich habe jetzt meine eigene
 Konj. in den Text gesetzt, die pal-
 läographisch kaum eine Änderung
 des überlieferten καταντικρῶ zu
 nennen ist. Letzteres halte ich für
 falsch, weil — so trefflich die
 epische Phrase ἀντικρῶ μάχεσθαι
 sein mag — hier ein solches lo-
 kales Adv. ganz müßig, ja unge-
 reimt ist, wie denn auch bei πολε-
 μεῖν § 6 und wieder bei μάχεσθαι
 § 3 sich kein ähnlicher Zusatz findet,

τὸ ἔχθος. Ῥόδιοι δὲ καὶ Κυθήριοι, Δωριῆς ἀμφότεροι, οἱ μὲν 6
 Λακεδαιμονίων ἄποικοι, Κυθήριοι, ἐπὶ Λακεδαιμονίους τοὺς
 ἅμα Γυλίππῳ μετὰ Ἀθηναίων ὄπλα ἐπέφερον, Ῥόδιοι δέ, Ἀρ-
 γεῖοι γένος, Συρακοσίοις μὲν Δωριεῦσι, Γελώοις δὲ καὶ ἀποί-
 κοῖς ἑαυτῶν οὔσι, μετὰ Συρακοσίων στρατευομένοις, ἠναγκά-
 ζοντο πολεμεῖν. τῶν τε περὶ Πελοπόννησον νησιωτῶν Κεφαλ- 7
 λῆνες μὲν καὶ Ζακύνθιοι αὐτόνομοι μὲν, κατὰ δὲ τὸ νησιωτι-
 κὸν μᾶλλον κατειργόμενοι, ὅτι θαλάσσης ἐκράτουν οἱ Ἀθηναῖοι,
 ξυνείποντο· Κερκυραῖοι δὲ οὐ μόνον Δωριῆς ἀλλὰ καὶ Κορίν-
 θιοι σαφῶς ἐπὶ Κορινθίους τε καὶ Συρακοσίους, τῶν μὲν
 ἄποικοι ὄντες, τῶν δὲ ξυγγενεῖς, ἀνάγκη μὲν ἐκ τοῦ εὐπρε-
 ποῦς, βουλήσει δὲ κατὰ ἔχθος τὸ Κορινθίων οὐχ ἦσσαν εἶποντο.
 καὶ οἱ Μεσσηνιοὶ νῦν καλούμενοι ἐκ Ναυπάκτου καὶ ἐκ Πύλου 8
 τότε ὑπ' Ἀθηναίων ἐχομένης ἐς τὸν πόλεμον παρελήφθησαν.
 καὶ ἔτι Μεγαρέων φυγάδες οὐ πολλοὶ Μεγαρεῦσι Σελινουντίοις
 οὔσι κατὰ ξυμφορὰν ἐμάχοντο. τῶν δὲ ἄλλων ἐκούσιος μᾶλλον 9
 ἢ στρατεία ἐρίγνετο ἤδη. Ἀργεῖοι μὲν γὰρ οὐ τῆς ξυμμαχίας

ganz besonders aber weil die erforderliche Steigerung zum Vorherg. und die Übereinstimmung mit § 7 Κερκυραῖοι δὲ οὐ μόνον Δωριῆς ἀλλὰ καὶ Κορίνθιοι σαφῶς, wo das Sachverhältnis vollkommen dasselbe ist, fehlt. ἀντικρως, geradezu, ist eben das, was wir nötig haben. Thuk. gebraucht es noch an sechs St. (nie καταντικρῶ), Demosth. verbindet es mit σαφῶς und die Grammat. erklären es durch φανερώς, διαρρήδην. — κατὰ τὸ ἔχθος B u. and. Codd. Sonst κατ' ἔχθος oder κατὰ ἔχθος.

6. Κυθήριοι der Deutlichkeit wegen wiederholt. Zu 6, 57, 4. Von ihrer Unterthänigkeit 4, 54, 2. 3, 57, 4. — ἐπέφερον B, m. E. besser als die Vulg. ἔφερον; s. 5, 18, 4. 47, 2. 49, 1. (Poppo irrt in der Unterscheidung der Bedeutungen.) — Ῥόδιοι δέ. Sie hatten 700 Schleuderer gestellt: 6, 43. — Γελώοις — ἀποίκοις. 6, 4, 3.

7. Κερκυραῖοι. Über ihr Verhältnis 1, 25 ff. — ξυνείποντο nach dem Aor., wie oben ξυνεστράτεον. — ἀνάγκη — εὐπρεποῦς, anstands-

halber mußten sie ihre Teilnahme als eine erzwungene erscheinen lassen; denn die öffentliche Meinung mißbilligte einen freigewählten Kampf der Kolonie gegen die Metropole entschieden.

8. νῦν καλούμενοι, was man jetzt unter M. verstand (vgl. 1, 101, 2 u. 103, 3. 4, 41, 2). Die Lesart ἐν N., die Cl. neben ἐκ N. noch aufnimmt, ist falsch trotz 2, 9, 4. Auch der Schol. hat zu Anfang des Kap. im Katalog M. ἐκ N. Hätte hier ἐν N. gestanden, so würde dieser es sicher aufgenommen haben. — οὐ πολλοί, 120 nach 6, 43. — Μεγαρεῦσι κτέ. mit den Selinuntiern, welche Megareer sind. Durch die gewählte Stellung wird das Auffallende, daß Megareer gegen Megareer kämpften, recht betont. Aus demselben Grunde ist Αἰολεῦσι vorangestellt. Vgl. zu 6, 18, 6. — ξυμφορὰν, aus φυγάδες zu entnehmen.

9. ἤδη dient die Einteilung zu markieren: jetzt, von hier an kommen die Freiwilligen; s. 2, 96, 3. — Ἀργεῖοι. Von der Teilnahme

ἔνεκα μᾶλλον ἢ τῆς Λακεδαιμονίων τε ἔχθρας καὶ τῆς παρα-
 νάικα ἕκαστοι ἰδίας ὠφελίας Δωριῆς ἐπὶ Δωριέας μετὰ Ἀθη-
 ναίων Ἰώνων ἠκολούθουν, Μαντινῆς δὲ καὶ ἄλλοι Ἀρκάδων
 μισθοφόροι, ἐπὶ τοὺς ἀεὶ πολεμίους σφίσιν ἀποδεικνυμένους
 εἰωθότες ἰέναι, καὶ τότε τοὺς μετὰ Κορινθίων ἐλθόντας Ἀρ-
 κάδας οὐδὲν ἤσπον διὰ κέρδος ἠγούμενοι πολεμίους, Κρηῆτες
 δὲ καὶ Αἰτωλοὶ μισθῶ καὶ οὗτοι πεισθέντες· ξυνέβη δὲ τοῖς
 Κρησὶ τὴν Γέλαν Ῥοδίους ξυγκτίσαντας μὴ ξὺν τοῖς ἀποίκις,
 10 ἀλλ' ἐπὶ τοὺς ἀποίκους ἐκόντας μετὰ μισθοῦ ἐλθεῖν. καὶ Ἀκαρ-
 νάνων τινὲς ἅμα μὲν κέρδει, τὸ δὲ πλεόν Δημοσθένους φιλία
 11 καὶ Ἀθηναίων εὐνοία ξύμμαχοι ὄντες ἐπεκούρησαν. καὶ οἶδε
 μὲν τῶ Ἰονίῳ κόλπῳ ὀριζόμενοι· Ἰταλιωτῶν δὲ Θούριοι καὶ
 Μεταπόντιοι, ἐν τοιαύταις ἀνάγκαις τότε στασιωτικῶν καιρῶν
 κατελιημένοι, ξυνεστράτεον, καὶ Σικελιωτῶν Νάξιοι καὶ Κατα-
 ναῖοι, βαρβάρων δὲ Ἑγεσταῖοι, οἵπερ ἐπηγάροντο, καὶ Σικελῶν
 τὸ πλεόν, καὶ τῶν ἔξω Σικελίας Τυρσηνῶν τέ τινες κατὰ δια-
 φορὰν Συρακοσίων καὶ Ἰάπυγες μισθοφόροι. τοσάδε μὲν μετὰ
 Ἀθηναίων ἔθνη ἐστράτεον.

58. Συρακοσίοις δὲ ἀντεβοήθησαν Καμαριναῖοι μὲν ὁμο-
 ροὶ ὄντες καὶ Γελῶοι οἰκοῦντες μετ' αὐτούς, ἔπειτα Ἀκραγαν-
 τίνων ἠσυχάζοντων ἐν τῷ ἐπέκεινα ἰδρυμένοι Σελινούντιοι.
 2 καὶ οἶδε μὲν τῆς Σικελίας τὸ πρὸς Αἰβύην μέρος τετραμμένον
 νεμόμενοι, Ἰμεραῖοι δὲ ἀπὸ τοῦ πρὸς τὸν Τυρσηνικὸν πόντον
 μορίου, ἐν ᾧ καὶ μόνοι Ἕλληνες οἰκοῦσιν· οὗτοι δὲ καὶ ἐξ

der Argeier, Mantineer und Kreter
 6, 43. — ἕκαστοι eingeschoben, um
 mit ἰδίας zusammenzurücken; s. 6,
 69, 3 τῆς ἰδίας ἕκαστος τὸ μὲν αὐ-
 τήκα σωτηρίας. 7, 70, 7 τὴν οἰκείαν
 ἕκαστους πατρίδα. Latein. ebenso:
 suae quisque salutis causa. — μι-
 σθοφόροι πᾶσι πᾶσι. — τοὺς ἀεὶ
 verb. mit ἀποδεικνυμένους. — εἰωθ.
 ἰέναι B, besser als die Vulg. ἰέναι
 εἰωθ. — ξυγκτίσαντας. 6, 4, 3. —
 ἐκόντας B. Vulg. ἄκοντας, was weder
 mit dem obigen ἐκούσιος μᾶλλον
 noch mit μετὰ μισθοῦ stimmt.

10. Ἀκαρνάνων. 31, 5. — τὸ δὲ
 πλεόν hier: magis.

11. οἶδε auf das Vorhergehende;
 ergänze aus ἐπεκούρησαν ein Verb.
 — τοιαύταις, sc. ὥστε ξυνεστράτεύν.
 — τότε. 33, 6, wo indes nur von

Unruhen in Thurii die Rede ist.
 — κατελιημένοι Konj. von Reiske,
 auch als Var. in einem Cod., für
 κατελιημένων, was als Gen. absol.
 hier sehr unwahrscheinl. ist, weil
 jeder Leser es zunächst falsch auf
 Ἰταλιωτῶν beziehen würde. Die hier
 den Gen. verteidigen, müssen kon-
 sequent auch 6, 7, 2 ἐξελθόντων
 beibehalten und 7, 50, 2 ἀπενεχθέν-
 των aufnehmen. Vgl. E. — Νάξιοι
 καὶ Κατ. 6, 50, 3. 51. — βαρβάρων.
 6, 2, 3. — Σικελῶν. 6, 88, 4. — Τυρ-
 σηνῶν. 6, 88, 6. 103, 2. — Ἰάπυγες.
 7, 33, 4.

58. 1. Über die Teilnahme der
 Kamarinäer, Geloer u. Selinuntier
 6, 67, 2. 7, 7, 1. 33, 1, 2.

2. τετραμμένον. Über die Stel-
 lung zu 1, 11, 3. — Ἰμεραῖοι. 7, 1.

αὐτοῦ μόνοι ἐβοήθησαν. καὶ Ἑλληνικὰ μὲν ἔθνη τῶν ἐν Σι- 3
 κελία τοσάδε, Δωριῆς τε καὶ αὐτόνομοι πάντες, ξυνεμάχουν,
 βαρβάρων δὲ Σικελιοὶ μόνοι ὅσοι μὴ ἀφέστασαν πρὸς τοὺς
 Ἀθηναίους· τῶν δ' ἔξω Σικελίας Ἑλλήνων Λακεδαιμόνιοι μὲν
 ἡγεμόνα Σπαρτιάτην παρεχόμενοι, νεοδαμῶδεις δὲ τοὺς ἄλλους
 καὶ Εἰλωτας, Κορινθιοὶ δὲ καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ μόνοι παρα-
 γερόμενοι καὶ Λευκάδιοι καὶ Ἀμπρακιῶται κατὰ τὸ ξυγγενές,
 ἐκ δὲ Ἀρκαδίας μισθοφόροι ὑπὸ Κορινθίων ἀποσταλέντες καὶ
 Σικωνῖοι ἀναγκαστοὶ στρατεύοντες, καὶ τῶν ἔξω Πελοποννή-
 σον Βοιωτοί. πρὸς δὲ τοὺς ἐπελθόντας τούτους οἱ Σικελιῶται 4
 αὐτοὶ πλῆθος πλεόν κατὰ πάντα παρέσχοντο, ἅτε μεγάλας πό-
 λεις οἰκοῦντες· καὶ γὰρ ὀπλῖται πολλοὶ καὶ νῆες καὶ ἵπποι καὶ
 ὁ ἄλλος ὄμιλος ἀφθονος ξυνελέγη. καὶ πρὸς ἅπαντας αὐτοὺς,
 ὡς εἰπεῖν, τοὺς ἄλλους Συρακόσιοι αὐτοὶ πλείω ἐπορίσαντο διὰ
 μέγεθος τε πόλεως καὶ ὅτι ἐν μεγίστῳ κινδύνῳ ἦσαν.

59. Καὶ αἱ μὲν ἑκατέρων ἐπικουραὶ τοσαῖδε ξυνελέγησαν,
 καὶ τότε ἤδη πᾶσαι ἀμφοτέροις παρῆσαν καὶ οὐκέτι οὐδὲν οὐ-
 δετέροις ἐπῆλθεν.

Οἱ τε οὖν Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι εἰκότως ἐνόμισαν 2
 καλὸν ἀγώνισμα σφίσιν εἶναι ἐπὶ τῇ γεγενημένῃ νίκῃ τῆς ναυ-
 μαχίας εἰλεῖν τε τὸ στρατόπεδον ἅπαν τῶν Ἀθηναίων τοσοῦτον
 ὄν, καὶ μηδὲ καθ' ἕτερα αὐτούς, μήτε διὰ θαλάσσης μήτε τῷ
 πεζῷ, διαφυγεῖν. ἔκληρον οὖν τὸν τε λιμένα εὐθύς τὸν μέγαν, 3
 ἔχοντα τὸ στόμα ὀκτώ σταδίων μάλιστα, τριήρεσι πλαγίαις καὶ

3. οἱ vor αὐτόνομοι ist fehlerhaft, es kann aber m. E. noch leichter aus οἱ αὐτοὶ αὐτόνομοι entstanden sein als aus dem bloßen αὐτόνομοι. — ὅσοι μὴ ἀφέστασαν. 6, 88, 3. 4. — Λακεδαιμόνιοι. Das Genauere über die Streitkräfte dieser u. der Folgenden: 6, 104, 1. 7, 19, 3. 4. — In den Hdd. noch δύναται δὲ τὸ νεοδαμῶδες ἐλεύθερον ἤδη εἶναι. Das Ganze ist Glossem. Denn Thuk. hätte den Begriff schon Kap. 19, 3 oder 5, 34, 1 erklärt. [δύναται, bedeutet. Zu 1, 141, 1.] — μόνοι, sie allein sandten Schiffe und Landtruppen. — κατὰ τὸ ξυγγενές. Beide waren, wie Syrakus, Kolonien von Korinth. — ἀναγκαστοὶ, gewifs infolge der ihnen vor vier Jahren aufgedrungenen Oligarchie: 5, 81, 2.

4. πρὸς, im Verhältniß zu. Ebenso im folg. Satze. — ὁ ἄλλος B. Vulg. ohne ὁ. — μέγεθος τε B u. einige andere Codd. Vulg. ohne τέ.

59. 1. καὶ τότε (Spätsommer 413). Darum sind sie hier gerade aufgezählt.

2. οὖν knüpft an K. 56 wieder an. — αὐτούς διαφυγεῖν. So folgt 53, 1 auf βουλούμενος zuerst der bloße Inf. u. dann der Acc. c. Inf. Vgl. 8, 8, 3 und 1, 62, 3.

3. ἔκληρον, begannen zu sperren. Die Ausführung erforderte nach Diod. 13, 14 drei Tage. — ὀκτώ σταδίων nach dem von Holm angenommenen kleineren Itinerarstadium von c. 150 m (148,148 m), ungefähr 1200 m. — πλαγίαις, quer-

πλοίοις καὶ ἀκάτοις, ἐπ' ἀγκυρῶν ὀρμίζοντες, καὶ τᾶλλα, ἦν ἔτι ναυμαχεῖν οἱ Ἀθηναῖοι τολμήσωσι, παρεσκευάζοντο, καὶ ὀλίγον οὐδὲν ἐς οὐδὲν ἐπενόουν.

60. Τοῖς δὲ Ἀθηναίοις τὴν τε ἀπόκλησιν ὀρῶσι καὶ τὴν
 2 ἄλλην διάνοιαν αὐτῶν αἰσθομένοις βουλευτέα ἐδόκει. καὶ ξυν-
 ελθόντες οἱ τε στρατηγοὶ καὶ οἱ ταξίαρχοι πρὸς τὴν παροῦ-
 σαν ἀπορίαν τῶν τε ἄλλων καὶ ὅτι τὰ ἐπιτήδεια οὔτε ἀντίκα
 ἔτι εἶχον (προπέμψαντες γὰρ ἐς Κατάνην ὡς ἐκπλευσόμενοι
 ἀπεῖπον μὴ ἐπάγειν) οὔτε τὸ λοιπὸν ἔμελλον ἔξειν, εἰ μὴ ναυ-
 κρατήσουσιν, ἐβουλεύσαντο τὰ μὲν τείχη τὰ ἄνω ἐκλιπεῖν,
 πρὸς δὲ αὐταῖς ταῖς ναυσὶν ἀπολαβόντες διατειχίσματι ὅσον
 οἶόν τε ἐλάχιστον τοῖς τε σκεύεσι καὶ τοῖς ἀσθενούσιν ἱκανὸν
 γενέσθαι, τοῦτο μὲν φρουρεῖν, ἀπὸ δὲ τοῦ ἄλλου πεζοῦ τὰς
 ναῦς ἀπάσας, ὅσαι ἦσαν καὶ δυναταὶ καὶ ἀπλωότεραι, πάντα
 τινὰ ἐσβιβάζοντες πληρῶσαι, καὶ διανανμαχήσαντες, ἦν μὲν
 νικῶσιν, ἐς Κατάνην κομίζεσθαι, ἦν δὲ μὴ, ἐμπρήσαντες τὰς
 ναῦς πεζῇ ξυνταξάμενοι ἀποχωρεῖν ἢ ἂν τάχιστα μέλλοσι τινος
 3 χωρίου ἢ βαρβαρικοῦ ἢ Ἑλληνικοῦ φιλίου ἀντιλήψεσθαι. καὶ
 οἱ μὲν, ὡς ἔδοξεν αὐτοῖς ταῦτα, καὶ ἐποίησαν· ἕκ τε γὰρ τῶν
 ἄνω τειχῶν ὑποκατέβησαν καὶ τὰς ναῦς ἐπλήρωσαν πάσας,
 ἀναγκάσαντες ἐσβαίνειν ὅστις καὶ ὀπωσοῦν ἐδόκει ἡλικίας μετ-
 4 ἔχων ἐπιτήδειος εἶναι. καὶ ξυνεπληρώθησαν νῆες αἱ πᾶσαι
 δέκα μάλιστα καὶ ἑκατόν· τοξότας τε ἐπ' αὐτὰς πολλοὺς καὶ
 ἀκοντιστὰς τῶν τε Ἀκαρνανῶν καὶ τῶν ἄλλων ξένων ἐσεβίβαζον
 καὶ τᾶλλα ὡς οἶόν τ' ἦν ἐξ ἀναγκαίου τε καὶ τοιαύτης διανοίας

gestellt. — ὀλίγον κτέ. 2, 8, 1. 7, 87, 6. 8, 15, 2.

60. 1. βουλευτέα. Zu 1, 72, 1.

2. καὶ οἱ ταξίαρχοι. Also ein grofser, aufserordentl. Kriegsrat; denn die frühern Beratungen waren nur von den Feldherren allein gepflogen worden: 6, 47 ff. 7, 43, 1. 48, 1. 50, 3. — τὰ τείχη τὰ ἄνω, den obern, am weitesten vom Meere entfernten Teil der Einschließungsmauer. — ἀπολαβόντες τοσοῦτον, ὅσον οἶόν τε ἦν — γενέσθαι: so wenig Raum als möglich, aber hinreichend für *σκ.* καὶ ἀσθ. γενέσθαι von οἶόν τε abhängig, die folg. Inff. von ἐβουλεύσαντο. — ἀσθενούσι B, Vulg. ἀσθενέσι, das 75, 3

ohne Variante steht, wo es schwerlich etwas anderes als die Kranken bedeuten kann. — ἀπάσας B. Vulg. πάσας. — πάντα τινὰ jedweden.

3. καὶ zu Anfang des Nachsatzes. Zu 5, 27, 1. — ἡλικίας μετέχων von Philippi u. a. als Zusatz beseitigt. Ich kann es als solchen noch nicht anerkennen. Schol. νεότητος. Plut. Nik. 24: τῶν πεζῶν τοὺς ἀρίστους καὶ τῶν ἀκοντιστῶν τοὺς ἀλκιμωτάτους. — καὶ ὀπωσοῦν wie auch immer zu ἐπιτήδειος.

4. ἐξ — διανοίας, bei einem von der Not eingegebenen und derartigen Plane. ἀναγκαῖος so gebraucht 1, 61, 3 u. a. ἀναγκαίου als Fem. auch 1, 2, 2.

ἐπορίσαντο. ὁ δὲ Νικίας, ἐπειδὴ τὰ πολλὰ ἑτοῖμα ἦν, ὁρῶν 5
τοὺς στρατιώτας τῷ τε παρὰ τὸ εἰωθὸς πολὺ ταῖς ναυσὶ κρα-
τηθῆναι ἀθυμοῦντας καὶ διὰ τὴν τῶν ἐπιτηδείων σπάνιν ὡς
τάχιστα βουλομένους διακινδυνεύειν, ξυγκαλέσας ἅπαντας παρε-
κελεύσατό τε πρῶτον καὶ ἔλεξε τοιάδε.

61. „Ἄνδρες στρατιῶται Ἀθηναίων τε καὶ τῶν ἄλλων
ξυμμάχων, ὁ μὲν ἀγὼν ὁ μέλλων ὁμοίως κοινὸς ἅπασιν ἔσται,
περὶ τε σωτηρίας καὶ πατρίδος ἐκάστοις οὐχ ἦσσον ἢ τοῖς
πολεμίοις· ἦν γὰρ κρατήσωμεν νῦν ταῖς ναυσίν, ἔστι τῷ τὴν
ὑπάρχουσάν που οἰκείαν πόλιν ἐπιδεῖν. ἀθυμεῖν δὲ οὐ χροῆ 2
οὐδὲ πάσχειν ὅπερ οἱ ἀπειρότατοι τῶν ἀνθρώπων, οἱ τοῖς πρῶ-
τοις ἀγῶσι σφαλέντες ἔπειτα διὰ παντὸς τὴν ἐλπίδα τοῦ φόβου
ὁμοίαν ταῖς ξυμφοραῖς ἔχουσιν. ἀλλ' ὅσοι τε Ἀθηναίων πάρ- 3
εστε, πολλῶν ἤδη πολέμων ἔμπειροι ὄντες, καὶ ὅσοι τῶν ξυμ-
μάχων, ξυστρατευόμενοι αἰεὶ, μνήσθητε τῶν ἐν τοῖς πολέμοις
παραλόγων, καὶ τὸ τῆς τύχης κἂν μεθ' ἡμῶν ἐλπίσαντες στη-
ναι καὶ ὡς ἀναμαχοῦμενοι ἀξίως τοῦδε τοῦ πλήθους, ὅσον
αὐτοὶ ὑμῶν αὐτῶν ἐφορᾶτε, παρασκευάζεσθε.

62. „Ἄ δὲ ἀρωγὰ ἐνειδομεν ἐπὶ τῇ τοῦ λιμένος στενό-
τητι πρὸς τὸν μέλλοντα ὄχλον τῶν νεῶν ἔσεσθαι καὶ πρὸς τὴν
ἐκείνων ἐπὶ τῶν καταστροφμάτων παρασκευήν, οἷς πρότερον
ἐβλαπτόμεθα, πάντα καὶ ἡμῖν νῦν ἐκ τῶν παρόντων μετὰ τῶν

τοιαύτης weist auf die vorher er-
wähnte Bemannung der Schiffe
auch mit Landtruppen zurück, wo-
durch die Kampffart eine ganz an-
dere werden mußte, als sie die
Ath. seit lange gewohnt waren;
s. 62, 2. And. nehmen ἀναγκαῖον
als Neutr. u. erklären: bei der Not-
lage u. solcher (so verzweifelter)
Gesinnung.

61. Die beiden folgenden Reden
fassen in kräftigen Sätzen alles
zusammen, was den Mut und das
Selbstvertrauen der Truppen zu
heben geeignet war. Unmittelbar
vor die furchtbare Katastrophe ge-
stellt, haben sie, wie oft ein Chor-
gesang in der Tragödie, die Bedeu-
tung eines retardierenden Motivs.

1. τῶν ἄλλων ξυμμάχων, der
Bundesgenossen andererseits;
s. Kap. 4, 3. Zu 2, 14, 1. — ἐκά-
στοις, sc. ἡμῶν. ἐκ. κτέ. wird meist

für Glossem zu ὁμοίως ἅπασιν er-
klärt. Aber es erscheint mir echt.
Denn früher haben nur die Feinde
περὶ σωτ. καὶ πατρίδος gekämpft
(vgl. die Rede des Nik. 6, 68); jetzt
müssen es die Ath. mehr wie diese.
— ἔστι τῷ wie unser „es ist
einem noch möglich“.

2. τὴν ἐλπίδα κτέ., ihre von
der Furcht eingegebene
(furchterfüllte) Erwartung ist
den erlittenen Unfällen gleich,
d. h. in ihrer Angst fürchten sie
von der Zukunft gleiches Unglück,
wie sie bisher hatten. ἐλπίς voc.
med.; s. 6, 87, 4.

3. καὶ ὡς ἀναμαχοῦμενοι, u. mit
dem Entschlusse, die Scharte
auszuzetzen.

62. 1. ὄχλον Gedränge, wie 1,
49, 2. — ἔσεσθαι verb. mit μέλ-
λοντα. — ἐβλαπτόμεθα. 40, 3, 5.

2 κυβερνητῶν ἐσκεμμένα ἠτοίμασται. καὶ γὰρ τοξόται πολλοὶ
καὶ ἀκοντισταὶ ἐπιβήσονται καὶ ὄχλος ᾧ ναυμαχίαν μὲν ποιού-
μενοι ἐν πελάγει οὐκ ἂν ἐχρώμεθα διὰ τὸ βλάπτειν ἂν τὸ τῆς
ἐπιστήμης τῆ βαρύτητι τῶν νεῶν, ἐν δὲ τῇ ἐνθάδε ἠναγκα-
3 σμένη ἀπὸ τῶν νεῶν πεζομαχία πρόσφορα ἔσται. ἠύρηται δ'
ἡμῖν ὅσα χρὴ ἀντιναυπηγῆσαι, καὶ πρὸς τὰς τῶν ἐπωτίδων
αὐτοῖς παχύτητας, ᾧπερ δὴ μάλιστα ἐβλαπτόμεθα, χειρῶν σι-
δηρῶν ἐπιβολαί, αἱ στήσουσι τὴν πάλιν ἀνάκρουσιν τῆς προσ-
4 πεσούσης νεῶς, ἣν τὰ ἐπὶ τούτοις οἱ ἐπιβάται ὑπουργῶσιν. ἐς
τοῦτο γὰρ δὴ ἠναγκάσμεθα ὥστε πεζομαχεῖν ἀπὸ τῶν νεῶν,
καὶ τὸ μῆτε αὐτοὺς ἀνακρούεσθαι μῆτ' ἐκείνους ἔαν ὠφέλιμον
φαίνεται, ἄλλως τε καὶ τῆς γῆς πλὴν ὅσον ἂν ὁ πεζὸς ἡμῶν
ἐπέχη πολεμίας οὔσης.

63. „Ὡν χρὴ μεμνημένους διαμάχεσθαι ὅσον ἂν δύνησθε,
καὶ μὴ ἐξωθεῖσθαι ἐς αὐτήν, ἀλλὰ ξυμπεσούσης νηὶ νεῶς μὴ
πρότερον ἀξιοῦν ἀπολύεσθαι ἢ τοὺς ἀπὸ τοῦ πολεμίου κατα-
2 στρώματος ὀπλίτας ἀπαράξητε. καὶ ταῦτα τοῖς ὀπλίταις οὐχ
ἦσσαν τῶν ναυτῶν παρακελεύομαι, ὅσῳ τῶν ἄνωθεν μᾶλλον
τὸ ἔργον τοῦτο ὑπάρχει δ' ἡμῖν ἔτι νῦν γε τὰ πλείω τῷ
3 πεζῷ ἐπικρατεῖν. τοῖς δὲ ναύταις παραινῶ καὶ ἐν τῷ αὐτῷ
τῷδε καὶ δέομαι μὴ ἐκπεπληγχαί τι ταῖς ξυμφοραῖς ἄγαν, τὴν
τε παρασκευὴν ἀπὸ τῶν καταστρωμάτων βελτίω νῦν ἔχοντας
καὶ τὰς ναῦς πλείους, ἐκείνην τε τὴν ἠδονὴν ἐνθυμεῖσθαι ὡς
ἀξία ἐστὶ διασώσασθαι, οἱ τέως Ἀθηναῖοι νομιζόμενοι καὶ μὴ
ὄντες ἡμῶν τῆς τε φωνῆς τῆ ἐπιστήμῃ καὶ τῶν τρόπων τῆ
μιμῆσει ἐθανυμάξεσθε κατὰ τὴν Ἑλλάδα, καὶ τῆς ἀρχῆς τῆς

2. βλάπτειν. Als Subj. erg. αὐτόν, nämlich τὸν ὄχλον. — πρόσφορα. Subj. wohl ταῦτα i. e. τοξόται πολλοὶ καὶ ἀκοντισταὶ καὶ ὄχλος.

3. ἀντιναυπηγῆσαι B und einige and. Codd. Vulg. ἀντιναυπηγεῖσθαι. Vom Aktiv ναυπηγέω citiert Steph. Thes. drei Beispiele. — αὐτοῖς eingeschoben. Zu 1, 68, 1. — στήσουσι, hindern werden. — ἀνάκρουσιν. Zu 1, 50, 5. — τῆς — νεῶς, jedes Schiffes. Ebenso der Singul. 65, 2. Zu 3, 20, 40. — τὰ ἐπὶ τούτοις. Zu 1, 65, 1.

63. 1. ἐς αὐτήν, ἐς τὴν γῆν. — ἀπαράξητε Über den bloßen Kon-

junktiv zu 1, 137, 2. Über die Form des Wortes zu K. 6, 3.

2. οὐχ ἦσσαν Litotes für μᾶλλον, wie das Folg. zeigt. — τῶν ναυτῶν = ἢ τοῖς ναύταις. Zu 1, 85, 1. — τῶν ἄνωθεν i. e. τῶν ὀπλιτῶν s. ἐπιβατῶν. — ὑπάρχει κτέ., u. deshalb eben können wir hoffen, in dieser Schlacht, wo die Entscheidung von den Landtruppen abhängt, zu siegen.

3. τι — ἄγαν. Zu 50, 4. — ἐκείνην wird durch den folg. Relativsatz erläutert. — διασώσασθαι, nicht διασωθῆναι. Zu 6, 42, 1. — οἱ κτέ. Die Seeleute waren grössten-

ἡμετέρας οὐκ ἔλασσον κατὰ τὸ ὠφελεῖσθαι, ἔς τε τὸ φοβερὸν τοῖς ὑπηκόοις καὶ τὸ μὴ ἀδικεῖσθαι πολὺ πλεῖον μετείχετε. ὥστε κοινωνοὶ μόνου ἐλευθέρως ἡμῖν τῆς ἀρχῆς ὄντες τι παί-⁴ ουσαν αὐτὴν νῦν μὴ καταπροδίδοτε, καταφρονήσαντες δὲ Κορινθίων τε, οὓς πολλάκις νενικήκατε, καὶ Σικελιωτῶν, ὧν οὐδ' ἀντιστήναι οὐδεὶς, ἕως ἡκμαζε τὸ ναυτικὸν ἡμῖν, ἠξίωσεν, ἀμύνασθε αὐτοὺς καὶ δείξατε ὅτι καὶ μετὰ ἀσθενείας καὶ ξυμφορῶν ἢ ὑμετέρα ἐπιστήμη κρείσσων ἐστὶν ἐτέρας εὐτυχοῦσης ῥώμης.

64. „Τοὺς τε Ἀθηναίους ὑμῶν πάλιν αὖ καὶ τάδε ὑπομιμνήσκω, ὅτι οὔτε ναῦς ἐν τοῖς νεωσοίκου ἀλλας ὁμοίας ταῖσδε οὔτε ὀπλιτῶν ἠλικίαν ὑπελίπετε, εἴ τε ξυμβήσεται τι ἄλλο ἢ τὸ κρατεῖν ὑμῖν, τοὺς τε ἐνθάδε πολεμίους εὐθὺς ἐπ' ἐκεῖνα πλευσουμένους καὶ τοὺς ἐκεῖ ὑπολοίπους ἡμῶν ἀδυνάτους ἐσομένους τοὺς τε αὐτοῦ καὶ τοὺς ἐπελθόντας ἀμύνασθαι. καὶ οἱ μὲν ἂν ὑπὸ Συρακοσίοις εὐθὺς γίγνοισθε, οἷς αὐτοὶ ἴστε οἷα γνώμη ἐπήλθετε, οἱ δ' ἐκεῖ ὑπὸ Λακεδαιμονίοις. ὥστε² ἐν ἐνὶ τῷδε ὑπὲρ ἀμφοτέρων ἀγῶνι καθεστῶτες καρτερήσατε, εἶπερ ποτέ, καὶ ἐνθυμεῖσθε καθ' ἐκάστους τε καὶ ξύμπαντες ὅτι οἱ ἐν ταῖς ναυσὶν ὑμῶν νῦν ἐσόμενοι καὶ πεζοὶ τοῖς Ἀθηναίοις εἰςὶ καὶ νῆες καὶ ἡ ὑπόλοιπος πόλις καὶ τὸ μέγα ὄνομα τῶν Ἀθηναίων, περὶ ὧν εἴ τις τι ἕτερος ἐτέρου προφέρει ἢ ἐπιστήμη ἢ εὐψυχία, οὐκ ἂν ἐν ἄλλῳ μᾶλλον καιρῷ ἀποδειξάμενος αὐτός τε αὐτῷ ὠφέλιμος γένοιτο καὶ τοῖς ξύμπασι σωτήριος.“

teils nicht athenische Bürger, sondern teils aus den Inseln u. Küstenstädten, teils Metöken. — ἔς τε — ἀδικεῖσθαι, hinsichtlich des Respektes bei den Unterthanen und des Schutzes gegen Beleidigungen. — πολὺ πλεῖον, eine anscheinend sehr starke Behauptung; doch mochten in der That die Seeleute sich den ὑπήκοοι gegenüber noch mehr in die Brust werfen, als die athen. Bürger selbst. Kr. klammert πολὺ πλεῖον als Glossem zu οὐκ ἔλασσον ein.

4. ἐλευθέρως 2, 37, 2. 65, 8. 6, 85, 2. — τι παίουσαν (1, 122, 1. 2, 43, 5. 4, 18, 4. 5, 16, 4. 6, 12, 1. 33, 5) von mir korrigiert aus der

unerträglichen Überlieferung δι-
καίως ἂν. (W.)

64. 1. ξυμβήσεται τι ἄλλο Euphemismus für ἤττα. — αὐτοῦ, in Griechenland selbst. — καὶ οἱ μὲν κτέ. weist vorgreifend auf die Katastrophe in Sicilien u. Griechenland hin. — οἷς αὐτοὶ κτέ. prägnant. Es liegt darin: ihr wißt also, was ihr eventuell von ihnen zu erwarten habt.

2. ἀμφοτέρων, die vorher mit οἱ μὲν — οἱ δ' bezeichnet sind. — ἡ ὑπόλοιπος π. Das ἡ der Vulg. kann nicht fehlen. Es fiel nach καὶ leicht aus. — περὶ ὧν, nämll. Ἀθηναίων, verb. mit ἀποδειξάμενος, worin der Begriff des Kämpfens liegt.

65. Ὁ μὲν Νικίας τοσαῦτα παρακελευσάμενος εὐθύς ἐκέλευε πληροῦν τὰς ναῦς. τῷ δὲ Γυλίπῳ καὶ τοῖς Συρακοσίοις παρῆν μὲν αἰσθάνεσθαι, ὁρῶσι καὶ αὐτὴν τὴν παρασκευὴν, ὅτι ναυμαχῆσουσιν οἱ Ἀθηναῖοι, προηγγέλθη δὲ αὐτοῖς καὶ ἡ ἐπιβολὴ τῶν σιδηρῶν χειρῶν, καὶ πρὸς τε τᾶλλα ἐξηγοῦσαντο ὡς
 2 ἕκαστα καὶ πρὸς τοῦτο· τὰς γὰρ πρῶρας καὶ τῆς νεῶς ἄνω ἐπὶ πολὺ κατεβύρσωσαν, ὅπως ἂν ἀπολισθάνοι καὶ μὴ ἔχοι
 3 ἀντιλαβὴν ἢ χεῖρ ἐπιβαλλομένη. καὶ ἐπειδὴ ἐτοῖμα πάντα ἦν, παρεκελεύσαντο ἐκείνοις οἳ τε στρατηγοὶ καὶ Γύλιππος καὶ ἔλεξαν τοιάδε.

66. „Ὅτι μὲν κατὰ τὰ προειρηγασμένα καὶ ὑπὲρ καλῶν τῶν μελλόντων ὁ ἀγὼν ἔσται, ᾧ Συρακόσιοι καὶ ξύμμαχοι, οἳ τε πολλοὶ δοκεῖτε ἡμῖν εἰδέναι (οὐδὲ γὰρ ἂν αὐτῶν οὕτως προθύμως ἀντελάβεσθε), καὶ εἴ τις μὴ ἐπὶ ὅσον δεῖ ἦσθηται,
 2 σηματοῦμεν. Ἀθηναίους γὰρ ἐς τὴν χώραν τήνδε ἐλθόντας πρῶτον μὲν ἐπὶ τῆς Σικελίας καταδουλώσει, ἔπειτα δ' εἰ κατορθώσειαν, καὶ τῆς Πελοποννήσου τε καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος, καὶ ἀρχὴν τὴν ἤδη μεγίστην τῶν τε πρὶν Ἑλλήνων καὶ τῶν
 3 νῦν κεκτημένους, πρῶτοι ἀνθρώπων ὑποστάντες τῷ ναυτικῷ, ᾧπερ πάντα κατέσχον, τὰς μὲν νευικήκατε ἤδη ναυμαχίας, τὴν δ' ἐκ τοῦ εἰκότος νῦν νικήσετε. ἄνδρες γὰρ ἐπειδὴν ᾧ ἀξιούσι προὔχειν κολουθῶσι, τό γ' ὑπόλοιπον αὐτῶν τῆς δόξης ἀσθενέστερον αὐτὸ ἑαυτοῦ ἔστιν ἢ εἰ μὴδ' ᾠήθησαν τὸ πρῶτον, καὶ τῷ παρ' ἐλπίδα τοῦ ἀρχήματος σφαλλόμενοι καὶ παρὰ

65. 1. ἐπιβολή, die sie beabsichtigen.

2. τῆς νεῶς hängt von ἐπὶ πολὺ ab, das den Objektsacc. vertritt: zu 1, 50, 2. Wegen des Singul. τῆς νεῶς s. 62, 3. — ὅπως ἂν ὀλισθάνοι. Einzige Stelle des finalen ὅπως ἂν c. opt. bei Thuk.; vgl. 50, 4. An den Fellen glitten die Haken ab (Pollux ὄνομ. I 120).

3. ἐτοῖμα πάντα B. Vulg. πάντα ἐτοῖμα.

66. 1. ἐπὶ ὅσον soweit.

2. B allein: ἔπειτα δ' εἰ. Vulg. ἔπειτ' εἰ. — τέ nach Πελ. nur B. — Auch zu νευικήκατε ist Ἀθηναίους noch Obj. und die Konstr. wie 1, 32, 5 τὴν μὲν οὖν γενομένην

ναυμαχίαν — ἀπεωσάμεθα Κορινθίους.

3. ἀσθενέστερον αὐτὸ ἑαυτοῦ. Zu 1, 8, 3. Die Hinzufügung von αὐτὸ ἑαυτοῦ, erscheint bei dem folgenden Satz mit ἢ εἰ (ἢ ἂν ἦν εἰ) als Pleonasmus, ist aber als geläufige Ausdrucksweise neben demselben ohne Anstofs. — ᾠήθησαν, sc. προὔχειν. — τῷ παρ' ἐλπίδα τοῦ ἀρχήματος zu verbinden, rät das folg. παρὰ ἰσχύϊν τῆς δυνάμεως. Daraus, dafs 4, 62, 3 τῷ παρ' ἐλπίδα allein mit σφαλλέσθω verbunden ist, folgt nicht, dafs es auch hier allein genommen werden mufs. Endlich wird, wenn man erklärt: durch das gegen die Hoffnung ihres Stolzes Geschehene, durch das

ἰσχὺν τῆς δυνάμεως ἐνδιδόασιν· ὁ νῦν Ἀθηναίους εἰκὸς πεπονθέναι.

67. „Ἡμῶν δὲ τό τε ὑπάρχον πρότερον, ᾧπερ καὶ ἀνεπιστήμονες ἔτι ὄντες ἀπετολμήσαμεν, βεβαιότερον νῦν, καὶ τῆς δοκίσεως προσγεγενημένης αὐτῷ, τὸ κρατίστους εἶναι, εἰ τοὺς κρατίστους ἐνικήσαμεν, διπλασία ἐκάστου ἢ ἐλπίς. τὰ δὲ πολλὰ πρὸς τὰς ἐπιχειρήσεις ἢ μεγίστη ἐλπίς μεγίστην καὶ τὴν προθυμίαν παρέχεται. τὰ τε τῆς ἀντιμιμήσεως αὐτῶν τῆς παρασκευῆς ἡμῶν τῷ μὲν ἡμετέρῳ τρόπῳ ξυνήθη τέ ἐστι καὶ οὐκ ἀνάρμοστοι πρὸς ἕκαστον αὐτῶν ἐδόμεθα· οἱ δ', ἐπειδὴν πολλοὶ μὲν ὀπλῖται ἐπὶ τῶν καταστροφμάτων παρὰ τὸ καθεστηκὸς ὄσι, πολλοὶ δὲ καὶ ἀκοντισταί, χερσαῖοι, ὡς εἰπεῖν, Ἀκαρονᾶνές τε καὶ ἄλλοι ἐπὶ ναῦς ἀναβάντες, οἱ οὐδ' ὅπως καθεζομένους χροῖ τὸ βέλος ἀφείναι εὐρήσουσι, πῶς οὐ σφαλοῦσί τε τὰς ναῦς καὶ ἐν σφίσι αὐτοῖς πάντες, οὐκ ἐν τῷ αὐτῶν τρόπῳ κινούμενοι, ταράσσονται; ἐπεὶ καὶ τῷ πλήθει τῶν νεῶν οὐκ ὠφελήσονται, εἴ τις καὶ τόδε ὑμῶν, ὅτι οὐκ ἴσαις ναυμαχήσει, πεφόβηται· ἐν ὀλίγῳ γὰρ πολλαὶ ἀργότεραι μὲν ἐς τὸ δρᾶν τι ὧν βούλονται ἔσονται, ῥᾶστα δὲ ἐς τὸ βλάπτεσθαι ἀφ' ὧν ἡμῖν παρεσκευάσται. τὸ δ' ἀληθέστατον γινώτε, ἐξ ὧν ἡμεῖς οἴομεθα σαφῶς πεπύσθαι· ὑπερβαλλόντων γὰρ αὐτοῖς τῶν κακῶν καὶ βιαζόμενοι ὑπὸ τῆς παρουσίας ἀπορίας ἐς ἀπόνοιαν καθεστήκασιν οὐ παρασκευῆς πίστει μᾶλλον ἢ τύχης ἀποκινδυνεῦσαι

Fehlschlagen ihrer Prahlerei, die Bedeutung von *αὔχημα* besser gewahrt als bei der Verbindung τοῦ *αὔχηματος* *σφαλλόμενοι*: in ihrer kecken Zuversicht sich täuschend; denn *αὔχημα* ist eben Stolz, *iactatio*, nicht kecke Zuversicht; s. 2, 62, 4. 7, 75, 6. — καὶ — *ἐνδιδόασιν*, lassen sie ihren Mut sogar unter (eigentlich gegen) die Stärke ihrer Macht sinken. Die thatsächliche Kraft steht der gehegten Erwartung, das wirkliche Können dem Großsprechen entgegen; das Scheitern der Hoffnung bricht auch den Mut, wie umgekehrt die größte Hoffnung den größten Eifer erzeugt (s. folg. Kap.).

67. 1. τὸ — εἶναι. Zu 36, 5.

2. Mit τὰ τῆς ἀντιμιμήσεως ist

ein doppelter Genetiv verbunden, des Subj. (αὐτῶν) u. des Obj. (τῆς παρασκευῆς). Zu 2, 49, 7. — *ἐκαστον* B. Vulg. falsch τὴν ἐκάστην, zwei schlechte Codd. kaum besser *ἐκάστην*. — *χερσαῖοι* verächtlich, indem es eigentl. von Landtieren gebraucht wird, deshalb durch ὡς εἰπεῖν gemildert, Landgeschöpfe, volksmächtig „Landratten“. — *καθεζομένους* hat den Nachdruck; sonst thaten sie es ja stehend. — *ταράσσονται*, s. 36, 6.

3. ἐν ὀλίγῳ, in einem engen Raume befindlich. — ἀφ' ὧν seltene Attraktion f. ἀπὸ τούτων ᾶ.

4. ἀποκινδυνεῦσαι, v. Duker verbessert aus ἀποκινδυνεύσει der Hdd., hängt von ἐς ἀπόνοιαν καθεστήκασιν ab. τύχης ist noch zu πίστει

οὕτως ὅπως δύναται, ἴν' ἢ βιασάμενοι ἐκπλεύσωσιν ἢ κατὰ γῆν μετὰ τοῦτο τὴν ἀποχώρησιν ποιῶνται, ὡς τῶν γε παρόντων οὐκ ἂν πράξαντες χεῖρον.

68. „Πρὸς οὖν ἀταξίαν τε τοιαύτην καὶ τύχην ἀνδρῶν ἑαυτὴν παραδεδωκυῖαν πολεμιοτάτων ὀργῇ προσμίξωμεν, καὶ νομίσωμεν ἅμα μὲν νομιμώτατον εἶναι, πρὸς τοὺς ἐναντίους οἱ ἂν ὡς ἐπὶ τιμωρία τοῦ προσπεσόντος δικαιώσωσιν ἀποπλησαι τῆς γνώμης τὸ θυμούμενον, ἅμα δὲ ἐχθροὺς ἀμύνασθαι
2 ἐκγενησόμενον ἡμῖν, τὸ λεγόμενόν ποῦ ἡδιστον εἶναι. ὡς δὲ ἐχθροὶ καὶ ἐχθιστοὶ, πάντες ἴστε, οἱ γ' ἐπὶ τὴν ἡμετέραν ἤλθον δουλωσόμενοι, ἐν ᾧ, εἰ κατώρθωσαν, ἀνδράσι μὲν ἂν τὰ ἀλγιστα προσέθεσαν, παισὶ δὲ καὶ γυναιξὶ τὰ ἀπρεπέστατα, πόλει
3 δὲ τῇ πάσῃ τὴν αἰσχίστην ἐπίκλησιν. ἀνθ' ὧν μὴ μαλακισθῆναί τινα πρέπει, μηδὲ τὸ ἀκινδύνως ἀπελθεῖν αὐτοὺς κέρδος νομίσαι. τοῦτο μὲν γάρ, καὶ ἂν κρατήσωσιν, ὁμοίως δράσουσι· τὸ δὲ πραξάντων ἐκ τοῦ εἰκότος ἂ βουλόμεθα τούσδε τε κολασθῆναι καὶ τῇ πάσῃ Σικελίᾳ καρπουμένη καὶ πρὶν ἐλευθερίαν βεβαιοτέραν παραδοῦναι, καλὸς ὁ ἀγών. καὶ κινδύνων οὗτοι σπανιώτατοι οἱ ἂν ἐλάχιστα ἐκ τοῦ σφαλῆναι βλάπτοντες πλεῖστα διὰ τὸ εὐτυχεῖσθαι ὠφελῶσιν.“

69. Καὶ οἱ μὲν τῶν Συρακοσίων στρατηγοὶ καὶ Γύλιππος τοιαῦτα καὶ αὐτοὶ τοῖς σφετέροις στρατιώταις παρακελευσάμενοι ἀντεπλήρουν τὰς ναῦς εὐθύς ἐπειδὴ καὶ τοὺς Ἀθηναίους ἤσθάνοντο. ὁ δὲ Νικίας ὑπὸ τῶν παρόντων ἐκπε-

zu ziehen. ἀποκινδυνεύσει läßt sich mit τύχης und οὕτως ὅπως δύναται wohl nicht verbinden. — ἂν πράξαντες zwei gute Hdd., gesichert durch 3, 37, 4. 7, 64, 2. Xen. Mem. 4, 2, 6. Vulg. ἂν πράξοντες. Vgl. zu 5, 15, 2. Cob. nov. lect. p. 694.

68. 1. νομιμώτατον εἶναι — οἱ ἂν. Zu 2, 44, 1. — τῆς γνώμης τὸ θυμούμενον. Zu 1, 36, 1. — ἐκγενησόμενον B. Vulg. ἐγγενησόμενον. Das Partiz. nach νομίζω selten. — Vor λεγόμενον haben die Codd. ausser einem noch ein unpassendes καί.

3. πραξάντων, sc. ἡμῶν (wie B aus einem Schol. aufgenommen hat),

wenn wir ausgeführt haben. Die Richtigkeit dieser Erklärung erhellt aus 6, 79, 3. Xen. Hell. 3, 5, 12. Falsch Kr.: „es ist αὐτῶν zu ergänzen u. der Sinn: wenn sie ein Schicksal haben, wie wir es wünschen“. — διὰ τὸ εὐτ. Wegen des Acc. zu 1, 83, 2.

69. Die von hier an folgende Darstellung der eigentlichen Katastrophe des sicilischen Zuges ist durch Energie und Anschaulichkeit der Schilderung, sowie durch eine dem ergreifenden Inhalte trefflich angepaßte Sprache ganz besonders ausgezeichnet.

1. ἤσθάνοντο, sc. πληροῦντας τὰς ναῦς.

πληγμένος καὶ ὄρων οἶος ὁ κίνδυνος καὶ ὡς ἐγγὺς ἦδη, ἐπειδὴ καὶ ὅσον οὐκ ἔμελλον ἀνάγεσθαι, καὶ νομίσας, ὅπερ πάσχουσιν ἐν τοῖς μεγάλοις ἀγῶσι, πάντα τε ἔργῳ ἔτι σφίσις ἐνδεᾶ εἶναι καὶ λόγῳ αὐτοῖς οὐπω ἱκανὰ εἰρησθαι, αὐτίς τῶν τριηράρχων ἓνα ἕκαστον ἀνεκάλει, πατρόθεν τε ἐπονομάζων καὶ αὐτοὺς ὀνομαστὶ καὶ φυλήν, ἀξιῶν τό τε καθ' ἑαυτόν, ᾧ ὑπῆρχε λαμπρότης τι, μὴ προδιδόναι τινὰ καὶ τὰς πατρικὰς ἀρετὰς, ᾧ ἐπιφανεῖς ἦσαν οἱ πρόγονοι, μὴ ἀφανίζειν, πατρίδος τε τῆς ἐλευθερωτάτης ὑπομιμνήσκων καὶ τῆς ἐν αὐτῇ ἀνεπιτάκτου πᾶσιν ἐς τὴν δίαιταν ἐξουσίας, ἄλλα τε λέγων ὅσα ἐν τῷ τοιούτῳ ἦδη τοῦ καιροῦ ὄντες ἄνθρωποι οὐ πρὸς τὸ δοκεῖν τινι ἀρχαιολογεῖν φυλαξάμενοι εἶποιεν ἄν, καὶ ὑπὲρ ἀπάντων παραπλήσια ἐς τε γυναῖκας καὶ παῖδας καὶ θεοὺς πατρώους προφερόμενα, ἀλλ' ἐπὶ τῇ παρούσῃ ἐκπλήξει ὠφέλιμα νομίζοντες ἐπιβοῶνται. καὶ ὁ μὲν οὐχ ἱκανὰ μᾶλλον 3

2. ἦδη B. Vulg. ἦδη ἦν, aber ἦν würde wohl Thuk., wenn er es setzen wollte, gleich nach οἶος gestellt haben. — ὅσον οὐκ, beinahe, zu 4, 125, 1. — αὐτοῖς, τοῖς στρατιώταις oder mit εἰρησθαι zu verbinden = τοῖς στρατηγοῖς. — καὶ αὐτοὺς ὀνομαστὶ hält Philippi für Zusatz aus Kap. 70, 8. — Zu μὴ ἀφανίζειν ist das Subj. (τούτους) aus ᾧν zu entnehmen. — τῆς ἐν αὐτῇ κτε., s. 2, 37, 2. 3, 37, 2. — πρὸς, in Bezug auf. — ἀρχαιολογεῖν, altmodisch reden, alten Kohl aufwärmen, Landläufiges anführen. Damit sind die Erinnerungen an die mythischen Ruhmes thaten der grauen Vorzeit gemeint, wie sie die Redner in solchen Fällen herbeiziehen, so z. B. die Sagen vom eleusinischen Krieg u. den Kampf gegen die Amazonen. Das ἀρχαιολογεῖν wird von den Athenern besorgt bei Herodot IX 27. Sie brechen selbst ab mit den „ollen Kamellen“: παλαιῶν μὲν νῦν ἔργων ἄλις ἔστω. Traute man ihnen im Grunde auch nicht, wie es bei Isokr. Panegy. 46, 30 heißt ἐξ ᾧν ἄν τις καταφρονήσειε τῶν λεγομένων ὡς ἀρχαίων ὄντων, man brachte die Geschichten doch immer wieder aufs Tapet (s. Isokr.

Panegy. 54 ff. Panath. 168 u. bes. 193. Plato Menexen. 239 ff. u. die sonst. Epitaph. Lyk. Leokr. 97 f., der auch an die Pflichten gegen die heimatlichen Götter u. die Eltern erinnert. Vgl. Aeschyl. Pers. 398 ff. ἐλευθεροῦτε πατρίδ', ἐλευθεροῦτε δὲ παῖδας, γυναῖκας, θεῶν τε πατρώων ἔδη θήκας τε προγόνων· νῦν ὑπὲρ πάντων) u. pflegte damit das Nationalbewusstsein: „ταῦτα τοὺς πατέρας ἡμῶν ἐπαίδευε“. Vgl. auch Thuk. 1, 20, 1 u. 21. 73, 2. — καὶ — προφερόμενα Apposition zu ὅσα, = ἅ καὶ ὑπὲρ ἀπάντων (für alle Fälle) παραπλήσια προφέρεται. — ἐπιβοῶνται erwartet man nicht mehr, da mit ἀλλ' κτε. nur ein Gegensatz zu οὐ — φυλαξάμενοι zu geben, dieser aber mit νομίζοντες schon vollendet war. Dem ganzen Satzteil von ὅσα an fehlt viell. die letzte Feile, und so ist nicht bloß in ἐπιβοῶνται, sondern auch in der etwas schleppenden Nachstellung des Gliedes καὶ — προφερόμενα eine Unebenheit zurückgeblieben. Gebessert würde der Satz, wenn man εἶποιεν ἄν tilgte, wie Badham wollte, der zugleich καὶ ὑπὲρ in κατέπερ ὑφ' änderte. Aber durch den Schol. ist die Überlieferung gesichert. Da-

ἢ ἀναγκαῖα νομίσας παρηνήσθαι, ἀποχωρήσας ἤγε τὸν πεζὸν πρὸς τὴν θάλασσαν καὶ παρέταξεν ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἐδύνατο, ὅπως ὅτι μεγίστη τοῖς ἐν ταῖς ναυσὶν ὠφελία ἐς τὸ θαρσεῖν 4 γίγνοιτο. ὁ δὲ Δημοσθένης καὶ Μένανδρος καὶ Εὐθύδημος (οὗτοι γὰρ ἐπὶ τὰς ναῦς τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ἐπέβησαν) ἄφαντες ἀπὸ τοῦ ἑαυτῶν στρατοπέδου εὐθύς ἔπλεον πρὸς τὸ ζεῦγμα τοῦ λιμένους καὶ τὸν καταληφθέντα διέκπλουν, βουλόμενοι βιάσασθαι ἐς τὸ ἔξω.

70. Προεξαγαρόμενοι δὲ οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ναυσὶ παραπλησίαις τὸν ἀριθμὸν καὶ πρότερον, κατὰ τε τὸν ἔκπλουν μέρει αὐτῶν ἐφύλασσον καὶ κατὰ τὸν ἄλλον κύκλῳ λιμένα, ὅπως πανταχόθεν ἅμα προσπίπτοιεν τοῖς Ἀθηναίοις καὶ ὁ πεζὸς ἅμα αὐτοῖς παραβηθῆ ἤπερ καὶ αἱ νῆες κατίσχοιεν. ἦρχον δὲ τοῦ ναυτικοῦ τοῖς Συρακοσίοις Σικανὸς μὲν καὶ Ἀγάθαρχος, κέρας ἐκάτερος τοῦ παντὸς ἔχων, Πυθὴν δὲ 2 καὶ οἱ Κορίνθιοι τὸ μέσον. ἐπειδὴ δ' οἱ Ἀθηναῖοι προσέμισγον τῷ ζεύγματι, τῇ μὲν πρώτη θύμῃ ἐπιπλέοντες ἐκράτουν

gegen scheint der Schol. nicht ἐπιβοῶνται gelesen zu haben. Ist es vielleicht entstanden aus einem aus dem folg. Kap. § 7 zugesetzten ἐπιβοῶντες, wie auch hier eine Hd. hat?

4. ἐπὶ πλεῖστον räumlich. — στρατηγοὶ ohne Art., weil prädikativ. — τὸ ζεῦγμα τοῦ λ. 59, 3. Vgl. damit den Ausdr. νησὶ γεφυρώσσω bei Herodot. VIII 77 u. τὸ στόμα γεφυρούμενον bei Polyb. 16, 29, 11. — καταληφθέντα nur ein Cod., die besetzte, gesperrte Ausfahrt. ζεῦγμα ist eigentlich dasselbe. Insofern wäre παραλειφθέντα, was auch Dion. Hal. II 26, 2 hat, besser; denn — wenn auch dies nicht ausdrücklich vorherbemerkt ist — zu beiden Seiten war zweifellos ein Raum für die freie Bewegung der Schiffe frei. Vielleicht ist τὸν κατ. δ. Glossem u. das andere Korrektur; denn im folg. Kap. erst wird von dem Bewachen des ἔκπλους erzählt. Die Ath. aber stürmen auf das ζεῦγμα (70, 2).

70. 1. προεξαγαρόμενοι. Dies Wort sonst nur von Landtruppen

gebraucht; daher viell. mit Dionys. προεξαγαρόμενοι zu lesen. — πρότερον. 52, 1. Damals war die Zahl der Schiffe 76. — προσπίπτοιεν — παραβηθῆ — κατίσχοιεν. Wegen der verschiedenen Modi s. 6, 96, 3. Zu 3, 22, 8. 4, 120, 2. Dion. Hal. hat παρεβηθῆ (Laur. παραβηθεῖ), was Cl., St. u. a. aufnahmen. καὶ ἅμα kann hier nur eine zweite Absicht einführen (vgl. 3, 31, 1. 4, 93, 2). Die Schlacht selbst hat noch nicht begonnen. Die Beziehung von αἱ νῆες auf die Athener, von deren Flotte gar nicht die Rede ist, läßt sich ohne Genet. nicht raten. — ἅμα αὐτοῖς B. Vulg. αὐτοῖς ἅμα. — κατίσχοιεν, anlegten, wenn sie näml. von den Ath. gedrängt würden. — Sikanos 50, 1. Agatharchos 25, 1. Pythen 1, 1. Zu Πυθὴν etc. ergänze aus ἔχων: εἶχον.

2. οἱ Ἀθηναῖοι. Die meisten Codd. u. Dion. οἱ ἄλλοι Ἀθηναῖοι, das aber durch den zu 2, 14, 1 angeführten Sprachgebrauch von ἄλλος nicht recht geschützt wird, da es von dem Gegensatz zweier feindlichen Parteien sonst bei Thuk. nicht vor-

τῶν τεταγμένων νεῶν πρὸς αὐτῶ, καὶ ἐπειρῶντο λύειν τὰς κλήσεις· μετὰ δὲ τοῦτο πανταχόθεν σφίσι τῶν Συρακοσίων καὶ ξυμμαχῶν ἐπιφερομένων οὐ πρὸς τῶ ζεύγματι ἔτι μόνον ἢ ναυμαχία, ἀλλὰ καὶ κατὰ τὸν λιμένα ἐγίνετο, καὶ ἦν καρτερὰ καὶ οἷα οὐχ ἑτέρα τῶν προτέρων. πολλὴ μὲν γὰρ ἑκατέ- 3 ροις προθυμία ἀπὸ τῶν ναυτῶν ἐς τὸ ἐπιπλεῖν ὁπότε κελευσθεῖν ἐγίνετο, πολλὴ δὲ ἢ ἀντιτέχνησις τῶν κυβερνητῶν καὶ ἀγωνισμὸς πρὸς ἀλλήλους, οἳ τε ἐπιβάται ἐθεράπευον, ὁπότε προσπέσοι ναῦς νηί, μὴ λείπεσθαι τὰ ἀπὸ τοῦ καταστρώματος τῆς ἄλλης τέχνης· πᾶς τὲ τις ἐν ᾧ προσετίτακτο αὐτὸς ἕκαστος ἠπεύγετο πρῶτος φαίνεσθαι. ξυμπεσουσῶν δὲ ἐν 4 ὀλίγῳ πολλῶν νεῶν (πλεῖσται γὰρ δὴ αὐταὶ ἐν ἐλαχίστῳ ἐναυμάχησαν· βραχὺ γὰρ ἀπέλιπον ξυναμφοτέραι διακόσιαι γενέσθαι) αἱ μὲν ἐμβολαὶ διὰ τὸ μὴ εἶναι τὰς ἀνακρούσεις καὶ διέκπλους ὀλίγαι ἐγίνοντο, αἱ δὲ προσβολαί, ὡς τύχοι ναῦς νηὶ προσπεσοῦσα ἢ διὰ τὸ φεύγειν ἢ ἄλλῃ ἐπιπλέουσα, πυκνότεραι ἦσαν. καὶ ὅσον μὲν χρόνον προσφέροιτο ναῦς, οἱ ἀπὸ 5 τῶν καταστρωμάτων τοῖς ἀκοντίοις καὶ τοξεύμασι καὶ λίθοις ἀφθόνως ἐπ' αὐτὴν ἐχρῶντο· ἐπειδὴ δὲ προσμίξιαν, οἱ ἐπιβάται ἐς χεῖρας ἰόντες ἐπειρῶντο ταῖς ἀλλήλων ναυσὶν ἐπιβαίνειν. ξυνετύγχανέ τε πολλαχοῦ διὰ τὴν στενοχωρίαν τὰ 6 μὲν ἄλλοις ἐμβεβληκέναι, τὰ δὲ αὐτοῦς ἐμβεβληῖσθαι, δύο τε περὶ μίαν καὶ ἔστιν ἣ καὶ πλείους ναῦς κατ' ἀνάγκην ξυνηγο-

kommt. Vielleicht stand nur *οἱ ἄλλοι* u. *Ἀθηναῖοι*, wie B allein hat, ist dazu Glossem. — *τῶν* — *αὐτῶ*. Über die Stellung zu 1, 11, 3. — *σφίσι* für *αὐτοῖς*, *τοῖς Ἀθηναίοις*. — *μόνον ἢν ἢ ναυμαχία* B. *ἦν* ist jedoch nicht zwingend notwendig.

3. *κελευσθεῖν* von den Rudermeistern, die mit Hammer, Stab oder durch Zuruf den Takt und die Zeichen für Vorwärts- u. Rückwärtsrudern u. s. w. angaben. — *ἐθεράπευον* (= *ἐπεμελοῦντο*) hier mit dem Acc. c. Inf.; mit dem bloßen Inf. 6, 61, 5; mit *ὅπως* 1, 19. — *ὁπότε* B. Vulg. u. Dion. Hal. *ὅτε*. — *τὰ ἀπὸ τοῦ καταστρ.*, der Kampf vom Verdecke. — *πρῶτος* = *ἕξοχος* Schol.

4. *πλεῖσται* durch die Stellung hervorgehoben. — *βραχὺ ἀπέλιπον*,

„ungewöhnl. für *ὀλίγον ἐδέξαν.* Vgl. Kr. zu Her. 7, 9, 2.“ Kr. — *διακόσιαι*. § 1. 60, 4. — *ἐμβολαί*, regelrechte Angriffe; *προσβολαί*, zufällige Zusammenstöße. — *ἀνακρούσεις* u. *διέκπλους* 36, 4f. und öfters. — *ἐπιπλέουσα* parallel dem *διὰ τὸ φεύγειν*, s. 6, 17, 3 ἢ *ἐκ τοῦ* — *πεῖθειν* ἢ *στασιάζων*.

5. *οἱ ἐπιβάται* als Hopliten stehen im Gegensatz zu *οἱ ἀπὸ τῶν καταστρωμάτων*, womit hier, wie der Zusammenhang lehrt, nur die *ἀκοντισταί*, *τοξευταί* und *λιθοβόλοι* gemeint sind. — *ἐπιβαίνειν* mit dem Dat. sonst nur bei Spätern; s. Steph. Thes. Gewöhnl. c. gen. oder *ἐπὶ* c. acc.

6. Zu *ἐμβεβληκέναι* denke man „*τινάς*“. — *αὐτοῦς ἐμβεβληῖσθαι*,

τῆσθαι, καὶ τοῖς κυβερνήταις τῶν μὲν φυλακῆν τῶν δ' ἐπιβουλῆν, μὴ καθ' ἓν ἕκαστον, κατὰ πολλὰ δὲ πανταχόθεν περιεστάναι, καὶ τὸν κτύπον μέγαν ἀπὸ πολλῶν νεῶν ξυμπιπτουσῶν ἐκπληξίν τε ἅμα καὶ ἀποστέρησιν τῆς ἀκοῆς ὧν
 7 οἱ κελευσταὶ φθέγγονται παρέχειν. πολλὴ γὰρ δὴ ἡ παρακέλευσις καὶ βοή ἀφ' ἑκατέρων τοῖς κελευσταῖς κατὰ τε τὴν τέχνην καὶ πρὸς τὴν αὐτίκα φιλονικίαν ἐρίγνυτο, τοῖς μὲν Ἀθηναίοις βιάζεσθαι τε τὸν ἔκπλου ἐπιβοῶντες καὶ περὶ τῆς ἐς τὴν πατρίδα σωτηρίας νῦν, εἴ ποτε καὶ αὐθις, προθύμως ἀντιλαβέσθαι, τοῖς δὲ Συρακοσίοις καὶ ξυμμαχοῖς καλὸν εἶναι κωλύσαι τε αὐτοὺς διαφυγεῖν καὶ τὴν οἰκειάν ἐκάστους πα-
 8 τρίδα νικήσαντας ἐπανξῆσαι. καὶ οἱ στρατηγοὶ προσέτι ἑκατέρων, εἴ τινά που ὄρωεν μὴ κατ' ἀνάγκην πρύμναν κρουόμενον, ἀνακαλοῦντες ὀνομαστὶ τὸν τριήραρχον ἠρώτων, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι, εἴ τὴν πολεμιωτάτην γῆν οἰκειοτέραν ἤδη τῆς οὐ δι' ὀλίγου πόνου κεκτημένης θαλάσσης ἠγούμενοι ὑποχωροῦσιν, οἱ δὲ Συρακοσίοι, εἴ οὖς σαφῶς ἴσασι προθυμουμένους παντὶ τρόπῳ διαφυγεῖν, τούτους αὐτοὶ φεύγοντας φεύγουσιν.

71. Ὁ τε ἐκ τῆς γῆς πεζὸς ἀμφοτέρων ἰσορρόπου τῆς ναυμαχίας καθεστῆκυίας πολὺν τὸν ἀγῶνα καὶ ξύστασιν τῆς γνώμης εἶχε, φιλονικῶν μὲν ὁ αὐτόθεν περὶ τοῦ πλείονος ἤδη καλοῦ, δεδιότες δὲ οἱ ἐπελθόντες μὴ τῶν παρόντων ἔτι

selbst angegriffen waren. ἐμβάλλεσθαι persönl. konstruiert (zu 34, 5). — κατ' ἀνάγκην, notgedrungen, notwendigerweise. — τῶν μὲν φυλακῆν, Wahrung gegen die einen. — περιεστάναι c. dat. wie 6, 24, 2. — μέγαν appositiv = μέγαν ὄντα, daher ohne Art. zu 1, 49, 5. — πολλῶν νεῶν die besten Codd. Vulg. πολλῶν τῶν νεῶν. Zu 1, 71, 3.

7. δὴ ἡ B. Vulg. δῆ. — τοῖς κελευσταῖς = ὑπὸ τῶν κ. Schol. — τοῖς Ἀθηναίοις hängt von ἐπιβοῶντες ab. — ἐπιβοῶντες anomaler Nom., als wenn vorher stände πολλὰ παρεκελεύοντο οἱ κελευσταὶ (zu 2, 53, 4). — ἀντιλαβέσθαι absolut wie 2, 8, 1. So sagen wir „ordentlich angreifen, Hand anlegen“.

8. μὴ κατ' ἀνάγκην, ohne Not. δι' ἄν., was Cl. nach B aufnahm,

ist nicht thukydidisch. — δι' ὀλίγου πόνου B, auch Schol., Dion. Hal. u. Va. Vulg. ohne πόνου. — κεκτημένης passiv. Zu 2, 62, 3. — In den Hdd. nach προθυμ. noch Ἀθηναίους, offenbar Glossem, wie schon Duker bemerkte. — φεύγοντας φεύγουσιν absichtliche Assonanz (zu 6, 76, 2).

71. 1. ξύστασιν Synonymon von ἀγῶν sowohl in der eigentl. als hier in der bildl. Bedeutung. In jener z. B. bei Herod. 6, 117. 7, 167. Bei Thuk. nur 2, 21, 3. Böhme zog Dukers Konj. ξύντασιν („Spannung“) vor (s. zu 5, 9, 6), worauf der Schol. weist, aber Dio Cass. 49, 9 hat in der Nachahmung unserer Stelle auch ξυστάσει τῆς γνώμης. — ὁ αὐτόθεν = ὁ Συρακούσιος στρατός. Schol. — καλοῦ Ruhm, Ehre des Sieges. — οἱ ἐπελθόντες, die Ath. und ihre Verbündeten.

χείρω πράξωσι. πάντων γὰρ δὴ ἀνακειμένων τοῖς Ἀθηναίοις 2
 εἰς τὰς ναῦς ὃ τε φόβος ἦν ὑπὲρ τοῦ μέλλοντος οὐδενὶ εἰοικῶς
 καὶ διὰ τὸ ἀνώμαλον καὶ τὴν ἔποψιν τῆς ναυμαχίας ἐκ τῆς
 γῆς ἠναγκάζοντο ἔχειν. δι' ὀλίγου γὰρ οὔσης τῆς θέας καὶ 3
 οὐ πάντων ἅμα εἰς τὸ αὐτὸ σκοπούντων, εἰ μὲν τινες ἰδιοιέν
 πη τοὺς σφετέρους ἐπικρατοῦντας, ἀνεθάρσυσάν τε ἂν καὶ
 πρὸς ἀνάκλησιν θεῶν μὴ στερεῖσθαι σφᾶς τῆς σωτηρίας ἐτρέ-
 πουτο· οἱ δ' ἐπὶ τὸ ἠσώμενον βλέψαντες ὀλοφυρμῶ τε ἅμα
 μετὰ βοῆς ἐχρῶντο καὶ ἀπὸ τῶν δρωμένων τῆς ὄψεως καὶ τὴν
 γνώμην μᾶλλον τῶν ἐν τῷ ἔργῳ ἐδουλοῦντο· ἄλλοι δὲ καὶ
 πρὸς ἀντίπαλόν τι τῆς ναυμαχίας ἀπιδόντες, διὰ τὸ ἀκρίτως
 ξυνεχῆς τῆς ἀμίλλης καὶ τοῖς σώμασιν αὐτοῖς ἴσα τῇ δόξῃ
 περιδεῶς ξυναπονεύοντες ἐν τοῖς χαλεπώτατα διῆγον· αἰεὶ γὰρ
 παρ' ὀλίγον ἢ διέφευγον ἢ ἀπώλλυντο. ἦν τε ἐν τῷ αὐτῷ 4
 στρατεύματι τῶν Ἀθηναίων, ἕως ἀγχώμαλα ἐναυμάχουν, πάντα
 ὁμοῦ ἀκοῦσαι, ὀλοφυρμός, βοή, νικῶντες, κρατούμενοι, ἄλλα
 ὅσα ἐν μεγάλῳ κινδύνῳ μέγα στρατόπεδον πολυειδῆ ἀναγκά-
 ζοιτο φθιγγεσθαι. παραπλήσια δὲ καὶ οἱ ἐπὶ τῶν νεῶν αὐτοῖς 5

2. διὰ τὸ κτέ. gibt, wie es steht, keinen vollständigen Gedanken. Auch δι' αὐτό, das Bekker aus Cod. Venet. aufnahm, befriedigt nicht. Viele haben die Vermutung, daß ἀνώμαλον zweimal gestanden hat. Arnold meint, Thuk. habe etwa geschrieben: διὰ τὸ ἀνώμαλον τῶν συμβαινόντων περὶ τὴν μάχην ἀνώμαλον καὶ τὴν ἔποψιν κτέ. (vgl. Diod. 20, 51 διὰ τὴν ἀνωμαλίαν τῶν συμβαινόντων ἐν τοῖς τοιοῦτοις κινδύνοις). Cl. korr.: διὰ τὸ ἀνώμαλον τῆς τάξεως (od. τοῦ χωρίου) ἀνώμαλον καὶ τὴν ἔποψιν τῆς ναυμαχίας etc. Wölfflin ändert: διὰ τὸ ἀνώμαλον τῆς ναυμαχίας ἀνώμαλον καὶ τὴν ἔποψιν ἐκ τῆς γῆς ἠναγκάζοντο ἔχειν. Vallas Übersetzung „*superne ex edito loco*“ sprach für Krügers Vermutung ἄνω μᾶλλον, mit welcher aber nichts geholfen ist. Der eine Schol. weist auf διὰ τὸ ἀν. τῆς χώρας ἄλλοι ἄλλως; der andere deutet διὰ τὸ = διὰ τοῦτο. Sollte vielleicht ἠναγκάζοντο Rest einer alten Erklärung sein und ursprünglich gestanden haben: καὶ διὰ τὸ ἀνώμαλον καὶ

τὴν ἔποψιν τῆς ναυμαχίας ἐκ τῆς γῆς ἔχειν? διὰ τὸ c. Inf., parallel mit dem Gen. abs. wie 6, 84, 1; διὰ τὸ ἔχειν mit präd. Adj. z. B. 6, 68, 2. ὅ τε wäre dann ein Hyperbaton wie 6, 6, 2. 6, 38, 1. 7, 14, 3. 8, 97, 2. Für das bloße διὰ τὸ ἀνώμαλον τὴν ἔποψιν ἔχειν spricht das διὰ τὴν παντὸς ἐπιβλεψιν τοῦ ἔργου κτέ. des Plut. Nik. 5.

3. δι' ὀλίγου räumlich. — ἀνεθάρσυσαν ἂν, von der Wiederholung einzelner Handlungen bei gegebener Veranlassung. — τῶν δρωμένων hängt von τῆς ὄψεως ab. — τῶν ἐν i. e. ἢ οἱ ἐν. — τοῖς σώμασιν αὐτ., Dat. instrum. — ἴσα κτέ. gleichsam: ἴσα τῇ δόξῃ (der Gemütsstimmung entsprechende) νεύματα ξυναπονεύοντες. — ἐν τοῖς χαλεπώτατα. ἐν τοῖς bei dem Superl. wie 27, 3 u. oft. Vgl. zu 1, 6, 3. — παρ' ὀλίγον. Sinn: um eine schmale Linie war Rettung und Untergang geschieden.

4. ὀλοφυρμός κτέ. Chiasmus.

5. αὐτοῖς, von παραπλήσια abhängig, sind die Zuschauer.

ἔπασχον, πρὶν γε δὴ οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐπὶ πολὺ ἀντισχούσης τῆς ναυμαχίας ἔτρεψάν τε τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἐπικείμενοι λαμπρῶς, πολλῇ κραυγῇ καὶ διακελευσμῶ χρώ-
 6 μνοι, κατεδίωκον ἐς τὴν γῆν. τότε δὲ ὁ μὲν ναυτικὸς στρατός, ἄλλος ἄλλη, ὅσοι μὴ μετέωροι ἐάλωσαν, κατενεχθέντες ἐξέ-
 πεσον ἐς τὸ στρατόπεδον· ὁ δὲ πεξὸς οὐκέτι διαφόρως, ἀλλ' ἀπὸ μιᾶς ὀρμῆς οἰμωγῇ τε καὶ στόνῳ πάντες, δυσανασχετοῦν-
 τες τὰ γιννόμενα, οἱ μὲν ἐπὶ τὰς ναῦς παρεβοήθουν, οἱ δὲ πρὸς τὸ λοιπὸν τοῦ τείχους ἐς φυλακὴν, ἄλλοι δὲ καὶ οἱ πλείστοι ἤδη περὶ σφᾶς αὐτοὺς καὶ ὄπη σωθήσονται διεσκόπουν.
 7 ἦν τε ἐν τῷ παραντίκα οὐδεμιᾶς δὴ τῶν ξυμπασῶν ἐλάσσων ἐκπληξίς. παραπλήσιά τ' ἐπεπόνθεσαν καὶ ἔδρασαν αὐτοὶ ἐν Πύλῳ· διαφθαρεισῶν γὰρ τῶν νεῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις προσαπώλλυντο αὐτοῖς καὶ οἱ ἐν τῇ νήσῳ ἄνδρες διαβεβηκότες, καὶ τότε τοῖς Ἀθηναίοις ἀνέλπιστον ἦν τὸ κατὰ γῆν σωθή-
 σεσθαι, ἦν μὴ τι παρὰ λόγον γίννηται.

72. Γενομένης δ' ἰσχυρᾶς τῆς ναυμαχίας καὶ πολλῶν νεῶν ἀμφοτέροις καὶ ἀνθρώπων ἀπολομένων οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐπικρατήσαντες τὰ τε ναύαγια καὶ τοὺς νε-
 κροὺς ἀνείλοντο καὶ ἀποπλεύσαντες πρὸς τὴν πόλιν τροπαῖον
 2 ἔστησαν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ὑπὸ μεγέθους τῶν παρόντων κακῶν νεκρῶν μὲν πέρι ἢ ναυαγίων οὐδὲ ἐπενόουν αἰτῆσαι ἀναίρεσιν,
 3 τῆς δὲ νυκτὸς ἐβούλοντο εὐθὺς ἀναχωρεῖν. Δημοσθένης δὲ Νικίᾳ προσελθὼν γνώμην ἐποιεῖτο πληρώσαντας ἔτι τὰς λοιπὰς τῶν νεῶν βιάσασθαι, ἦν δύνωνται, ἅμα ἔφ' τὸν ἔκπλου, λέγων ὅτι πλείους ἔτι αἱ λοιπαὶ εἰσι νῆες χρήσιμαί σφίσι ἢ τοῖς πολεμίοις· ἦσαν γὰρ τοῖς μὲν Ἀθηναίοις περίλοιποι ὡς

6. *δυσανασχετοῦντες*. Dies Vb. erst wieder bei Spättern, nicht selten bei Plutarch. — τὸ λοιπὸν τοῦ τείχους, 60, 2.

7. καὶ ἔδρασαν, wie sie gethan hatten. — αὐτοῖς die best. Codd., auch B. Vulg. *αὐταῖς*, was doch noch müßiger ist als jenes. — οἱ ἐν τῇ νήσῳ — διαβ. Wegen ἐν vgl. zu 1, 87, 6. — καὶ τότε κτέ. vgl. mit dem Ende des folg. Kap., welches den unheilvollsten Entschluß mittheilt. — παρὰ λόγον nach Dion. Hal. statt *παράλογον*, da Thuk. *παράλογος* nur als Subst. gebraucht.

72. 2. *πέρι* konnte fehlen. Es ist eine Art Doppelkonstr. vorhanden, wie oft. Zu 1, 23, 6. — ἐβούλοντο B, besser als Vulg. *ἐβουλεύοντο*.

3. αἱ λοιπαὶ νῆες χρήσιμαί, die übrigen Schiffe soweit sie brauchbar, also die Nachstellung von *χρήσιμαί* zu vergl. mit der des Particip. in τῷ περὶ αὐτῶν λόγῳ *κατεσχηκότος* u. a. (zu 1, 11, 3). Wäre *χρήσιμαί* Attribut: „die übrigen brauchbaren Schiffe“, so müßte es αἱ λ. v. αἱ χρ. heißen.

ἐξήκοντα, τοῖς δ' ἐναντίοις ἐλάσσους ἢ πεντήκοντα. καὶ ξυγ- 4
χωροῦντος Νικίου τῇ γνώμῃ καὶ βουλομένων πληροῦν αὐτῶν
οἱ ναῦται οὐκ ἤθελον ἐσβαίνειν διὰ τὸ καταπεπληχθαι τῇ
ἡσση καὶ μὴ ἂν ἔτι οἶεσθαι κρατῆσαι. καὶ οἱ μὲν ὡς κατὰ γῆν
ἀναχωρήσοντες ἤδη ξύμπαντες τὴν γνώμην εἶχον.

73. Ἐρμοκράτης δὲ ὁ Συρακόσιος ὑπονοήσας αὐτῶν τὴν
διάνοιαν καὶ νομίσας δεινὸν εἶναι εἰ τοσαύτη στρατιὰ κατὰ
γῆν ὑποχωρήσασα καὶ καθεζομένη ποι τῆς Σικελίας βουλή-
σεται αὐτίς σφίσι τὸν πόλεμον ποιεῖσθαι, ἐσηγεῖται ἐλθῶν
τοῖς ἐν τέλει οὔσιν ὡς οὐ χρεῶν ἀποχωρῆσαι τῆς νυκτὸς αὐ-
τοὺς περιδεῖν, λέγων ταῦτα ἃ καὶ αὐτῷ ἐδόκει, ἀλλὰ ἐξελ-
θόντας ἤδη πάντας Συρακοσίους καὶ τοὺς ξυμμάχους τὰς τε
ὁδοὺς ἀποικοδομῆσαι καὶ τὰ στενόπορα τῶν χωρίων διαλα-
βόντας φυλάσσειν. οἱ δὲ ξυνεγίνωσκον μὲν καὶ αὐτοὶ οὐχ 2
ἡσσον ταῦτα ἐκείνου καὶ ἐδόκει ποιητέα εἶναι, τοὺς δὲ ἀνθρώ-
πους ἄρτι ἀσμένους ἀπὸ ναυμαχίας τε μεγάλης πεπανμένους
καὶ ἅμα ἐορτῆς οὔσης (ἔτυχε γὰρ αὐτοῖς Ἡρακλεῖ ταύτην τὴν
ἡμέραν θυσιά οὔσα) οὐ δοκεῖν ἂν ῥαδίως ἐθελῆσαι ὑπακοῦσαι·
ὑπὸ γὰρ τοῦ περιχαροῦς τῆς νίκης πρὸς πόσιν τετράφθαι τοὺς
πολλοὺς ἐν τῇ ἐορτῇ, καὶ πάντα μᾶλλον ἐλπίζειν ἂν σφῶν
πεῖθεσθαι αὐτοὺς ἢ ὄπλα λαβόντας ἐν τῷ παρόντι ἐξελθεῖν.

4. ἂν zu κρατῆσαι.

73. 1. ἀποχωρῆσαι περιδεῖν. Über die Konstr. zu 1, 35, 4. — λέγων — ἐδόκει, indem er zur Begründung das sagte, was er auch wirklich vermutete, daß die Athener von irgend einem Punkte Siciliens sie bekriegen wollten (s. vorher u. 60, 2). Für ein Glossem kann ich die Worte nicht halten, auch Dobrees Korr. *Γυλίππῳ* für oder neben *αὐτῷ* nicht anerkennen. — ἀποικοδομῆσαι. Zu 1, 134, 2. — διαλαβόντας B. Vulg. *προφθάσαντας*. Polyb. 4, 67, 7 *διέλαβε τὰς ὁδοὺς φυλακαῖς*, u. so Spätere. Bei Th. sonst nicht u. wohl eben deshalb durch das gebräuchlichere Wort aus § 3 erklärt.

2. *ξυνεγίνωσκον*, waren derselben Meinung. Ahnl. 2, 60, 4. 8, 24, 5. In der gewöhnlichen Be-

deutung „verzeihen“ hat Thuk. das Vb. nicht, wohl aber *ξυγγνώμη* u. *ξυγγνώμων*. — *πεπανμένους* B. Vulg. *ἀναπεπανμένους*. Das bloße *πέπανμαι*, Plusqpf. = rasteten, s. 4, 13, 1. Ganz wie hier das Perf. Simpl. bei Arist. Pax 1286 auch mit *ἄσμενοι*. — *Ἡρακλεῖ* von *θυσία* abhängig, wie das Verb. Sein Tempel lag auf Epipolai. Wegen des Festes hatten die Seher den Syrak. abgeraten den Kampf anzufangen (καὶ γὰρ τὸν Ἡρακλέα πάντων κρατεῖν ἀμυνόμενον καὶ προεπιχειρούμενον Plut. Nik. 25). — οὐ δοκεῖν hängt ab von einem aus *ξυνεγ.* zu ergänzenden *ἔλεγον*. — *πεῖθεσθαι* mit dem Genet. nicht attisch, doch bei Herodot wiederholt. *πάντα πιθέσθαι* Od. 17, 21, außerdem *ἐξελθεῖν* davon abhängig; der Gegensatz ist durch die Wortstellung bezeichnet.

3 ὡς δὲ τοῖς ἄρχουσι ταῦτα λογιζομένοις ἐφαίνετο ἄπορα καὶ οὐκέτι ἐπειθεῖν αὐτοὺς ὁ Ἐρμοκράτης, αὐτὸς ἐπὶ τούτοις τάδε μηχανᾶται· δεδιὼς μὴ οἱ Ἀθηναῖοι καθ' ἡσυχίαν προφθάσωσιν ἐν τῇ νυκτὶ διελθόντες τὰ χαλεπώτατα τῶν χωρίων, πέμπει τῶν ἐταίρων τινὰς τῶν ἑαυτοῦ μετὰ ἰππέων πρὸς τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον ἠνίκα ξυνεσκόταζεν· οἱ προσελάσαντες ἐξ ὅσου τις ἐμελλεν ἀκούσεσθαι καὶ ἀνακαλεσάμενοί τινες ὡς ὄντες τῶν Ἀθηναίων ἐπιτήδαιοι (ἦσαν γάρ τινες τῷ Νικίᾳ διάγγελοι τῶν ἔνδοθεν), ἐκέλευον φράζειν Νικίᾳ μὴ ἀπάγειν τῆς νυκτὸς τὸ στρατεύμα, ὡς Συρακοσίων τὰς ὁδοὺς φυλασσόντων, ἀλλὰ καθ' ἡσυχίαν τῆς ἡμέρας παρασκευασάμενον
4 ἀποχωρεῖν. καὶ οἱ μὲν εἰπόντες ἀπῆλθον, καὶ οἱ ἀκούσαντες διήγγειλαν τοῖς στρατηγοῖς τῶν Ἀθηναίων.

74. Οἱ δὲ πρὸς τὸ ἄγγελμα ἐπέσχον τὴν νύκτα, νομίσαντες οὐκ ἀπάτην εἶναι. καὶ ἐπειδὴ καὶ ὡς οὐκ εὐθὺς ὤρμησαν, ἔδοξεν αὐτοῖς καὶ τὴν ἐπιούσαν ἡμέραν περιμεῖναι ὅπως ξυσκευάσαιντο ὡς ἐκ τῶν δυνατῶν οἱ στρατιῶται ὅτι χρησιμώτατα, καὶ τὰ μὲν ἄλλα πάντα καταλιπεῖν, ἀναλαβόντες δὲ αὐτὰ ὅσα περὶ τὸ σῶμα ἐς δίαιταν ὑπῆρχεν ἐπιτή-
2 δεια ἀφορμᾶσθαι. Συρακοῖσιοι δὲ καὶ Γύλιππος τῷ μὲν πεζῷ προεξελθόντες τὰς τε ὁδοὺς τὰς κατὰ τὴν χώραν ἢ εἰκὸς ἦν τοὺς Ἀθηναίους ἰέναι ἀπεφράγγυσαν καὶ τῶν ρείθρων καὶ ποταμῶν τὰς διαβάσεις ἐφύλασσον καὶ ἐς ὑποδοχὴν τοῦ στρατεύματος ὡς κωλύσοντες ἢ ἐδόκει ἐτάσσοντο· ταῖς δὲ ναυσὶ προσπλεύσαντες τὰς ναῦς τῶν Ἀθηναίων ἀπὸ τοῦ αἰγιαλοῦ ἀφείλκον (ἐνέπρησαν δὲ τινὰς ὀλίγας, ὥσπερ διενοήθησαν,

3. ὡς — οὐκέτι ἐπειθεῖν, als er mit Überredung nichts mehr ausrichtete. Vgl. zu 2, 93, 4. — ἐπὶ τούτοις, gemäß, unter diesen Umständen. — μηχανᾶται κτέ. Bez. der Interp. vgl. 2, 75, 6. 6, 64, 1, wo auch auf τοιόνδε τι gleich der erklärende Satz folgt. — τῶν ἔνδοθεν ist Neutr.

74. 1. καὶ ὡς, auch so, dennoch, trotz der Dringlichkeit des Aufbruchs. Sie zogen auch am Morgen nicht ab. Sitzler korr. οὕτως. Wenn eine Änderung nötig ist, dann kann sie nur in κακῶς

sein, welches zu fassen wäre wie 2, 65, 4. 3, 38, 4. 78, 1. 5, 52, 1. 6, 36, 1 (verkehrt, übel, thöricht). 51, 1. 8, 46, 5. 80, 1 = verkehrterweise. So ist auch 4, 73, 2 καὶ ὡς statt καλῶς in einer Hd. geschrieben. — ὡς ἐκ τῶν δυνατῶν restringierend. Zu 4, 96, 1. — ἀναλαβόντες mit B statt Acc. der Vulg., der wohl Korr. ist; s. zu 2, 53, 4.

2. ἀπεφράγγυσαν. Diese Flexion statt der gewönl. φράσσω hat von Attikern nur noch Soph. Antig. 241. — ποταμῶν B. Vulg. τῶν ποταμῶν. — ὥσπερ διενοήθησαν. 60, 2. —

αὐτοὶ οἱ Ἀθηναῖοι), τὰς δ' ἄλλας καθ' ἡσυχίαν οὐδενὸς κωλύοντος ὡς ἐκάστην ποι ἐκπεπιτωκυῖαν ἀναδησάμενοι ἐκόμιζον ἐς τὴν πόλιν.

75. Μετὰ δὲ τοῦτο, ἐπειδὴ ἐδόκει τῷ Νικίᾳ καὶ τῷ Δημοσθένει ἱκανῶς παρεσκευάσθαι, καὶ ἡ ἀνάστασις ἤδη τοῦ στρατεύματος τρίτη ἡμέρα ἀπὸ τῆς ναυμαχίας ἐγίγνετο. δει- 2
νὸν οὖν ἦν οὐ καθ' ἓν μόνον τῶν πραγμάτων, ὅτι τὰς τε ναῦς ἀπολωλεκότες πάσας ἀπεχώρουν καὶ ἀντὶ μεγάλης ἐλπίδος καὶ αὐτοὶ καὶ ἡ πόλις κινδυνεύοντες, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ ἀπολείψει τοῦ στρατοπέδου ξυνέβαινε τῇ τε ὄψει ἐκάστη ἀλγεινὰ καὶ τῇ γνώμῃ αἰσθῆσθαι. τῶν τε γὰρ νεκρῶν ἀτάφων ὄντων 3
ὁπότε τις ἴδοι τινὰ τῶν ἐπιτηδείων κείμενον, ἐς λύπην μετὰ φόβου καθίστατο, καὶ οἱ ζῶντες καταλειπόμενοι τραυματῖαι τε καὶ ἀσθενεῖς πολὺ τῶν τεθνεώτων [τοῖς ζῶσι] λυπηρότεροι ἦσαν καὶ τῶν ἀπολωλότων ἀθλιώτεροι. πρὸς γὰρ ἀντιβολίαν 4
καὶ ὀλοφυρμὸν τραπόμενοι ἐς ἀπορίαν καθίστασαν, ἄγειν τε σφᾶς ἀξιοῦντες καὶ ἓνα ἕκαστον ἐπιβοῶμενοι, εἴ τινὰ πού τις ἴδοι ἢ ἐταίρων ἢ οἰκείων, τῶν τε ξυσκήνων ἤδη ἀπιόντων ἐκκρεμαννύμενοι καὶ ἐπακολουθοῦντες ἐς ὅσον δύναιτο, εἴ τῳ δὲ προλίποι ἢ ῥώμη καὶ τὸ σῶμα, οὐκ ἄνευ ὀλίγων ἐπι-

ὡς ἐκάστην (zu 1, 3, 4). — ἐκόμιζον, sc. οἱ Συρακόσιοι.

75. 1. ἐδόκει παρεσκευάσθαι ohne ein bestimmtes Subj. zu 1, 7.

2. καθ' ἓν τῶν πραγμάτων, in *unum contracta rerum gestarum summa*, das Gesamtergebnis der Dinge, vertritt die Stelle des Subj. (vgl. zu 2, 39, 2). In ganz gleicher Weise gebraucht der Schriftsteller den Ausdruck nicht mehr; doch vgl. 2, 87, 7 und bei γίγνεσθαι 3, 10, 5. 11, 5. 8, 46, 2 (καθ' ἓν ἕκαστον 6, 15, 4. 7, 70, 6). Der Gen. τῶν πρ. scheint mir nicht anstößig. Auch die Korr. Sitzlers ἐκεῖνο ist entbehrlich.

3. ἀσθενεῖς, krank; zu 60, 2. — [τοῖς ζῶσι] der Hdd. ist falsch, aber kaum Glossem, da der Zusatz doch gar zu sonderbar wäre. Cl. ὀρῶσι schwach. Dem Sinne nach passen nur zwei Begriffe: 1) den Gesunden. Am ersten kommt man auf σῶς, dessen Dat. u. Gen. aber

nirgends belegt ist; dann auf ἡβῶσι = Kräftigen. 2) den Abziehenden, Aufbrechenden. Daher hat v. Herw. ἀπιούσι vermutet, Naber ἐξιούσι; ich würde eher ὀρμῶσι (74, 1) erwarten.

4. ἀντιβολίαν, παράκλησιν. δέησιν. ἱκεσίαν (Schol.). — καθίστασαν, sc. τοὺς ἀπιόντας, ὀρμῶντας. — προλίποι intrans. cum dat. ungewönl. — ῥώμη, Geisteskraft. Kr. — Statt οὐκ ἄνευ ὀλίγων ἐπιθ. erwartet man das Gegenteil οὐκ ἄνευ πολλῶν oder συγρῶν. Madvig verm. ἀλόγων „*quales dolore dementes fundunt*“. So ist in B ὀλίγως statt ἀλόγως geschr. 8, 27, 2. — Kr. u. St. streichen ὀλίγων, letzterer als entstanden aus einem Glossem ὀλολυγῶν (2, 4, 1 Sing.). Cl. erklärt es „schwach, kaum hörbar“. Hude: ὀμῶν. Mir ist die Entstehung des Wortes, wenn es Einschiebsel sein soll, nicht klar. Sollte man nicht fassen: ἄνευ ἐπιθ. καὶ οἰμωγῆς u.

θειασμῶν καὶ οἰμωγῆς ὑπολειπόμενοι· ὥστε δάκρυσι πᾶν τὸ
στράτευμα πλησθὲν καὶ ἀπορία τοιαύτη μὴ ῥαδίως ἀφορμᾶ-
σθαι, καίπερ ἐκ πολεμίας τε καὶ μείζω ἢ κατὰ δάκρυα τὰ μὲν
πεπονθότας ἤδη, τὰ δὲ περὶ τῶν ἐν ἀφανεί δεδιότας μὴ πά-
5 θωσι. κατήφειά τ' ἐτις ἅμα καὶ κατὰμειψις σφῶν αὐτῶν
πολλή ἦν. οὐδὲν γὰρ ἄλλο ἢ πόλει ἐκπεπολιορημένη ἐώκε-
σαν ὑποφευγούσῃ, καὶ ταύτῃ οὐ σμικρᾷ· μυριάδες γὰρ τοῦ
ξύμπαντος ὄχλου οὐκ ἐλάσσους τεσσάρων ἅμα ἐπορεύοντο.
καὶ τούτων οἱ τε ἄλλοι ἔφερον πάντες ὅ τι τις ἐδύνατο ἕκα-
στος χρήσιμον, καὶ οἱ ὀπλίται καὶ οἱ ἱππῆς παρὰ τὸ εἰωθὸς
αὐτοὶ τὰ σφέτερα αὐτῶν σιτία ὑπὸ τοῖς ὀπλοῖς, οἱ μὲν ἀπο-
ρία ἀκολούθων, οἱ δὲ ἀπιστία· ἀπηντομολήκεσαν γὰρ πάλαι
τε καὶ οἱ πλειστοὶ παραχρῆμα. ἔφερον δὲ οὐδὲ ταῦτα ἱκανά·
6 σίτος γὰρ οὐκέτι ἦν τῷ στρατοπέδῳ. καὶ μὴν ἡ ἄλλη αἰκία
καὶ ἡ ἰσομοιρία τῶν κακῶν, ἔχουσα τινὰ ὅμως τὸ μετὰ πολ-
λῶν κούφισιν, οὐδ' ὡς ῥαδία ἐν τῷ παρόντι ἐδοξάζετο, ἄλλως
τε καὶ ἀπὸ οἴας λαμπρότητος καὶ ἀνχήματος τοῦ πρώτου ἐς
7 οἴαν τελευτήν καὶ ταπεινότητα ἀφίκτο. μέγιστον γὰρ δὴ τὸ

davon den Gen. abhängig *ὀλίγων*
= nicht ohne Beschwörungen u.
Jammer weniger näml. von den
Abziehenden, soweit sie den Un-
glücklichen nahe standen? Übrigens
bringt Bellermann Zeitschr. f. Gw.
1872 S. 608 u. 922 sehr merkwür-
dige Beispiele von Verwirrung der
Negationen bei, unter denen Les-
sings „nicht ohne Mißfallen“ statt
„nicht ohne Wohlgefallen“ der
überlieferten Lesart unsrer Stelle
sehr nahe steht. — *ὑπολειπόμενοι*,
zurückbleibend, B. Vulg. *ἀπο-*
λειπόμενοι, indem sie verlassen
wurden. — *μείζω ἢ κατὰ*; zu 2,
50, 1. — *τὰ δὲ δεδιότας*, Prolep-
sis, wie nachher § 7.

5. οὐδὲν ἄλλο ἢ, zu 3, 85, 4. —
οὐ σμικρᾷ. Über die Form zu 4,
13, 4. — ἔφερον πάντες B. Vulg.
πάντες ἔφερον. — *τις* — *ἕκαστος*,
zu 6, 31, 4. — *ὑπὸ τοῖς ὀπλοῖς*,
von Pluygers in *ἐπὶ τ. ὀπλ.* ver-
ändert. Im Laur. fehlt der Aus-
druck. Die Änderung ist nicht
notwendig. — *ἀκολούθων*, sonst

θεράποντες genannt: 13, 2, 4, 16, 1.
— *παραχρῆμα*, gegenwärtig, sc.
ἀπηντομόλον.

6. *ἔχουσα* — *ὅμως*, obgleich
sie hat. So wird oft *ὅμως* zum
Partic. gesetzt, während es eigentl.
zum Hauptsatze gehört. — *τὸ μετὰ*
πολλῶν Objekt, *κούφισιν* τινὰ, prä-
dikativ. Der Ausdruck *τὸ μ. π.*
(der Schol. erklärt *ἰσομ.* als *τὸ μετὰ*
π. ἰσομοιεῖν τῶν κακῶν) ist als
Tautologie zu *ἰσομοιρία* entbeh-
lich, oder — was Sitzler glaubt —
καὶ ἡ ἰσομοιρία τῶν κακῶν ist
durch Glossem in den Text ge-
kommen. Die Stelle ist keinenfalls
richtig überliefert. St. u. Müller
nehmen mit v. Herw. nach *αἰκία*
eine Lücke an, die etwa durch *οὐχ*
ἤσσαν αὐτοὺς ἐλύπει od. ä. auszu-
füllen wäre. Sitzler erklärt *ἄλλη*
= im übrigen, in anderer Be-
ziehung. Ein bestimmtes Vb. zu
ergänzen, ist ebensowenig nötig
als bei *τῷ παρ' ἐπιπύδα* 4, 62, 3. —
ἀπὸ οἴας κτέ. Es schwebt vor:
wenn sie bedachten. — *ἀφίκτο*
unpersönl. Vgl. zu 1, 7. St. hat

διάφορον τοῦτο Ἑλληνικῷ στρατεύματι ἐγένετο, οἷς ἀντὶ μὲν τοῦ ἄλλους δουλωσομένους ἤκειν αὐτοὺς τοῦτο μᾶλλον δεδιότας μὴ πάθωσι ξυνέβη ἀπιέναι, ἀντὶ δ' εὐχῆς τε καὶ παιάνων, μεθ' ὧν ἐξέπλεον, πάλιν τούτων τοῖς ἐναντίοις ἐπιφημίσμασιν ἀφορμᾶσθαι, πεξοὺς τε ἀντὶ ναυβατῶν πορευομένους καὶ ὀπλιτικῷ προσέχοντας μᾶλλον ἢ ναυτικῷ. ὅμως δὲ ὑπὸ μεγέθους τοῦ ἐπικρεμαμένου ἔτι κινδύνου πάντα ταῦτα αὐτοῖς οἰστὰ ἐφαίνετο.

76. Ὅρων δὲ ὁ Νικίας τὸ στρατεύμα ἀθυμοῦν καὶ ἐν μεγάλη μεταβολῇ ὄν, ἐπιπαριῶν ὡς ἐκ τῶν ὑπαρχόντων ἐθάρσυνέ τε καὶ παρεμυθεῖτο, βοῆ τε χρώμενος ἔτι μᾶλλον ἐκάστοις καθ' οὓς γίγνοιτο ὑπὸ προθυμίας, καὶ βουλόμενος ὡς ἐπὶ πλεῖστον γεγωνίσκων ὠφελεῖν.

77. „Ἐτι καὶ ἐκ τῶν παρόντων, ᾧ Ἀθηναῖοι καὶ ξύμμαχοι, ἐλπίδα χρῆ ἔχειν (ἤδη τινὲς καὶ ἐκ δεινοτέρων ἢ τοιῶνδε ἐσώθησαν) μηδὲ καταμέμφεσθαι ὑμᾶς ἄγαν αὐτοὺς μήτε ταῖς ξυμποραῖς μήτε ταῖς παρὰ τὴν ἀξίαν νῦν κακοπαθειαῖς. κἀγὼ τοι οὐδενὸς ὑμῶν οὔτε ῥώμη προσφέρων (ἀλλ' 2 ὁρᾶτε δὴ ὡς διάκειμαι ὑπὸ τῆς νόσου) οὔτ' εὐτυχία δοκῶν που ὕστερός του εἶναι κατὰ τε τὸν ἴδιον βίον καὶ ἐς τᾶλλα, νῦν ἐν τῷ αὐτῷ κινδύνῳ τοῖς φανλοτάτοις αἰωροῦμαι· καίτοι πολλὰ μὲν ἐς θεοὺς νόμιμα δεδιήτημαι, πολλὰ δὲ ἐς ἀνθρώπους δίκαια καὶ ἀνεπίφθονα. ἀνθ' ὧν ἢ μὲν ἐλπίς ὅμως θρα- 3

nach Badhams Vorgang ἀφίνατο aufgenommen.

7. Ἑλληνικῷ. Die Codd. τῷ Ἑλληνικῷ. Den Art. erkannten nach dem Schol. schon alte Kritiker als unstatthaft. — οἷς nach στρατεύμα = da ihnen. — αὐτοὺς, selbst. — μεθ' ὧν ἐξέπλεον, 6, 32. — τούτων hängt von ἐναντίοις ab. Die Stellung wie in ταῦτα τοὺς ξυνδράσοντας für τοὺς ταῦτα ξυνδρ., zu 1, 18, 1. — ναυβατῶν, nicht ναυτῶν ἢ ἐπιβατῶν, wie der Schol. sagt, sondern beides zugleich.

76. ὡς ἐκ τῶν ὑπαρχόντων. Vgl. ὡς ἐκ τῶν δυνατῶν 74, 1 u. a. — βοῆ τε κτέ. Über das Verhältnis der hier durch τὲ — καὶ verbundenen Gedanken zu 3, 15, 2. — ἔτι μᾶλλον mit Bezug auf 69, 2. — βοῆ χρώμενος mit ἐκάστοις zu ver-

binden wie ἐπιβοῶν. — γεγωνίσκων poetisch.

77. Die letzte Rede des Nikias. Wie schön prägt sich in ihr noch einmal der einfach grofse, fromme und wahrhaft humane Sinn des Mannes aus!

1. ἔτι καὶ ἐκ τ. π., auch noch bei den gegenwärtigen Umständen, wie ἔτι καὶ νῦν 6, 40, 1 u. a. Statt ἔτι hat B τί, was dann zum vorigen Kap. gehören würde. Aber die Vulg. ist ausdrucksvoller. — τοιῶνδε hängt ebenfalls von ἐκ ab. — καταμέμφεσθαι B. Vulg. καταμέμψασθαι.

2. ὑπὸ τῆς νόσου, s. 15, 1. — κατὰ τε B. Vulg. ohne τέ.

3. ἀνθ' ὧν bezieht sich nur auf ἢ ἐλπίς κτέ. Nikias begründet seine ungebeugte Hoffnung u. fügt

σεια τοῦ μέλλοντος, αἱ δὲ ξυμφοραὶ οὐ κατ' ἀξίαν δὴ φοβοῦσι. τάχα δ' ἂν καὶ λωφῆσειαν· ἱκανὰ γὰρ τοῖς τε πολεμίοις ἠτύχηται, καὶ εἰ τῶ θεῶν ἐπίφθονοι ἐστρατεύσαμεν, ἀποχρών-
 4 τως ἤδη τετιμωρήμεθα. ἦλθον γὰρ πού καὶ ἄλλοι τινὲς ἤδη ἐφ' ἐτέρους, καὶ ἀνθρώπεια δράσαντες ἀνεκτὰ ἔπαθον· καὶ ἡμᾶς εἰκὸς νῦν τὰ τε ἀπὸ τοῦ θείου ἐλπίζειν ἠπιώτερα ἕξειν (οἴκτου γὰρ ἀπ' αὐτῶν ἀξιώτεροι ἤδη ἐσμὲν ἢ φθόνου), καὶ ὁρῶντες ὑμᾶς αὐτοὺς οἷοι ὀπλίται ἅμα καὶ ὅσοι ξυντεταγμένοι χωρεῖτε μὴ καταπέπληχθε ἄγαν, λογιζέσθε δὲ ὅτι αὐτοὶ τε πόλις εὐθύς ἐστε ὅποι ἂν καθέξησθε, καὶ ἄλλη οὐδεμία ὑμᾶς τῶν ἐν Σικελίᾳ οὔτ' ἂν ἐπιόντας δέξαιτο θραδίως οὔτ' ἂν ἰδρῶ-
 5 θέντας πού ἐξαναστήσειε. τὴν δὲ πορείαν ὥστ' ἀσφαλῆ καὶ εὐτακτον εἶναι αὐτοὶ φυλάξατε, μὴ ἄλλο τι ἠγησάμενος ἕκαστος ἢ ἐν ᾧ ἂν ἀναγκασθῆ χωρῖω μάχεσθαι, τοῦτο καὶ πατρίδα
 6 καὶ τεῖχος κρατήσας ἕξειν. σπουδῆ δὲ ὁμοίως καὶ νύκτα καὶ ἡμέραν ἔσται τῆς ὁδοῦ· τὰ γὰρ ἐπιτήδεια βραχέα ἔχομεν, καὶ ἦν ἀντιλαβώμεθά του φιλίου χωρίου τῶν Σικελῶν (οὔτοι γὰρ ἡμῖν διὰ τὸ Συρακοσίων δέος ἔτι βέβαιοί εἰσιν), ἤδη νομίζετε ἐν τῷ ἐχυρῷ εἶναι. προπέπεμπται δ' ὡς αὐτοὺς καὶ ἀπαντᾶν
 7 εἰρημένον καὶ σιτία ἄλλα κομίζειν. τό τε ξύμπαν γνῶτε, ᾧ ἄνδρες στρατιῶται, ἀναγκαῖόν τε ὄν ὑμῖν ἀνδράσιν ἀγαθοῖς γίγνεσθαι, ὡς μὴ ὄντος χωρίου ἐγγὺς ὅποι ἂν μαλακισθέντες

hinzu: die Unfälle schrecken (uns) über Gebühr, mehr, als sie dürften. Das ist eine allgemeine Beobachtung. Das Folgende bringt den weiteren Trost: *τάχα δ' ἂν* etc. Zu einer Änderung sehe ich keine Veranlassung. Die Zusammenziehung mit dem folg. Satz: *φοβοῦσθαι τάχ' ἂν* schwächt die Worte sehr. — *ἐπίφθονοι*, eine Andeutung vom „Neide der Gottheit“, der bei Herodot eine so wichtige Rolle spielt.

4. *θειόν* für *θεοῦ* von Krüg. verbessert, weil Thuk. *ὁ θεός* nur von einem bestimmten Gotte, z. B. dem Apollon, sagt. Hier liefse es sich nur durch Bezug auf *εἰ τῶ θεῶν* künstlich erklären. Auch das folg. *ἀπ' αὐτῶν*, i. e. *ἀπὸ τῶν θεῶν* paßt so besser. — *ὑμᾶς* Prolepsis (zu 1, 68, 1).

5. *ἠγησάμενος* partit. Apposition zu *φυλ.* — *ἂν ἀναγκασθῆ* mit B. Die Partikel konnte bei dem folg. *ἂν*. leicht ausfallen, selbst im Sprechen.

6. *ἔσται* im Sinne des Imperativs. — *διὰ — δέος*. Sie fürchteten die Rache der Syrakosier, von denen sie abgefallen waren: 6, 88, 3. 4. — *εἰρημένον* Acc. abs., indem befohlen worden ist (zu 1, 74, 1). Also *καὶ — καί*: sowohl — als auch. — *ἄλλα*, neue, mit Beziehung auf *τὰ γὰρ ἐπιτήδεια βραχέα ἔχομεν*. Die meisten Herausgeber nehmen Reiskes Korr. *ἅμα* auf. Auch wir gebrauchen „andere“ in dieser Bedeutung: er brachte andere Truppen u. ä.

7. *τό τε* B. Vulg. *τὸ δέ*. — *ἂν* gehört zu *σῶθεῖτε*, und *μαλακισθέντες* ist hypothetisch, also =

σωθεῖτε, καὶ ἦν νῦν διαφύγητε τοὺς πολεμίους, οἳ τε ἄλλοι τευξόμενοι ὧν ἐπιθυμεῖτέ που ἐπιθεῖν, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν μεγάλην δύναμιν τῆς πόλεως καίπερ πεπτωκυῖαν ἐπανορθώσοντας· ἄνδρες γὰρ πόλις, καὶ οὐ τείχη οὐδὲ νῆες ἀνδρῶν κενά.“

78. Ὁ μὲν Νικίας τοιαῦδε παρακελευόμενος ἅμα ἐπῆει τὸ στρατεύμα καὶ εἰ πῆ ὄρῳ διεσπασμένον καὶ μὴ ἐν τάξει χωροῦν, ξυνάγων καὶ καθιστάς, καὶ ὁ Δημοσθένης οὐδὲν ἤσσον τοῖς καθ' ἑαυτὸν τοιαῦτά τε καὶ παραπλήσια λέγων. τὸ δὲ 2 ἐχώρει ἐν πλαισίῳ τεταγμένον, πρῶτον μὲν ἡγούμενον τὸ Νικίου, ἐφεπόμενον δὲ τὸ Δημοσθένους· τοὺς δὲ σκευοφόρους καὶ τὸν πλεῖστον ὄχλον ἐντὸς εἶχον οἱ ὀπλίται. καὶ ἐπειδὴ 3 ἐγένοντο ἐπὶ τῇ διαβάσει τοῦ Ἀνάπου ποταμοῦ, ἡῦρον ἐπ' αὐτῷ παρατεταγμένους τῶν Συρακοσίων καὶ ξυμμάχων, καὶ τρεψάμενοι αὐτοὺς καὶ κρατήσαντες τοῦ πόρου ἐχώρουν ἐς τὸ πρόσθεν· οἱ δὲ Συρακόσιοι παριππεύοντές τε προσέκειντο καὶ ἐσακοντίζοντες οἱ ψилоί. καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ προελθόντες 4 σταδίους ὡς τεσσαράκοντα ἠύλισαντο πρὸς λόφῳ τινὶ οἱ Ἀθηναῖοι· τῇ δ' ὑστεραία πρῶ ἐπορεύοντο καὶ προῆλθον ὡς εἴκοσι σταδίους, καὶ κατέβησαν ἐς χωρίον ἄπεδόν τι καὶ αὐτοῦ ἐστρατοπεδεύσαντο, βουλούμενοι ἐκ τε τῶν οἰκιῶν λαβεῖν τι ἐδώδιμον (ὠκεῖτο γὰρ ὁ χῶρος) καὶ ὕδωρ μετὰ σφῶν αὐτῶν φέρεσθαι αὐτόθεν· ἐν γὰρ τῷ πρόσθεν ἐπὶ πολλὰ στάδια, ἧ 5 ἔμελλον ἵεναι, οὐκ ἄφθονον ἦν. οἱ δὲ Συρακόσιοι ἐν τούτῳ προελθόντες τὴν δίοδον τὴν ἐν τῷ πρόσθεν ἀπετείχιζον· ἦν δὲ λόφος καρτερός καὶ ἐκατέρωθεν αὐτοῦ χαράδρα κρημνώδης, ἐκαλεῖτο δὲ Ἀκραῖον λέπας. τῇ δ' ὑστεραία οἱ Ἀθηναῖοι 6

εἰ μαλακισθεῖτε. — ὧν ist Neutr.: es umfasst Vaterland u. Angehörige. — ἄνδρες κτέ. Ähnlich spricht Perikles 1, 143, 5. Überhaupt ist dies eine im ganzen Altertume gefeierte Sentenz; s. die reichhaltigen Nachweise in Poppo's großer Ausgabe. Vgl. πόλις 82, 1.

78. 2. ἐν πλαισίῳ; zu 6, 67, 1.

3. ἐπειδὴ. Die Codd. ἐπειδὴ τε, unstatthaft, da ihm οἱ δὲ Συρακόσιοι nicht entsprechen kann: zu 1, 11, 1. — διαβάσει, die Brücke etwas oberhalb der Mündung des Flusses Kyane in den Anapos.

4. λόφῳ an der Strafe von Syrakus nach Florida. — κατέβησαν erklärt Frz. Müller als „abbiegen (nach rechts)“, da nach B. Lupus das Gelände allmählich hier ansteigt. Der Schriftsteller hat noch den λόφος im Sinne, von dem die Ath. wieder herabstiegen. — ἄπεδον, eben. — στάδια hat Thuk. nur hier; sonst als Mascul.

5. Ἀκραῖον λέπας etwa = Rauhenstein. Die Ath. zogen zunächst durch eine Thalschlucht (Cava di Culatrello) westlich von Syrakus, dann erst schlugen sie

προῆσαν, καὶ οἱ τῶν Συρακοσίων καὶ ξυμμαχῶν αὐτοὺς ἱππῆς καὶ ἀκοντισταὶ ὄντες πολλοὶ ἐκατέρωθεν ἐκώλουν καὶ ἐσηκόν-
7 τίζόν τε καὶ παρίππευον. καὶ χρόνον μὲν πολλὸν ἐμάχοντο οἱ Ἀθηναῖοι, ἔπειτα ἀνεχώρησαν πάλιν εἰς τὸ αὐτὸ στρατόπεδον· καὶ τὰ ἐπιτήδεια οὐκέτι ὁμοίως εἶχον. οὐ γὰρ ἔτι ἀποχωρεῖν οἶόν τ' ἦν ὑπὸ τῶν ἱππέων.

79. Πρῶτ' δὲ ἄραντες ἐπορεύοντο αὐθις καὶ ἐβιάσαντο πρὸς τὸν λόφον τὸν ἀποτετειχισμένον, καὶ ἠῦρον πρὸ ἑαυτῶν ὑπὲρ τοῦ ἀποτετειχίσματος τὴν περὶ τὴν στρατιὰν παρατεταγμένην
2 οὐκ ἐπ' ὀλίγων ἀσπίδων· στενὸν γὰρ ἦν τὸ χωρίον. καὶ προσβαλόντες οἱ Ἀθηναῖοι ἐτειχομάχουν καὶ βαλλόμενοι ὑπὸ πολλῶν ἀπὸ τοῦ λόφου ἐπάντους ὄντος (δικνουῦντο γὰρ ὄχρον οἱ ἄνωθεν) καὶ οὐ δυνάμενοι βιάσασθαι ἀπεχώρουν πάλιν
3 καὶ ἀνεπαύοντο. ἔτυχον δὲ καὶ βρονταὶ τινες ἅμα γενόμεναι καὶ ὕδωρ, οἷα τοῦ ἔτους πρὸς μετόπωρον ἤδη ὄντος φιλεῖ γίνεσθαι· ἀπ' ὧν οἱ Ἀθηναῖοι μᾶλλον ἔτι ἠθύμουν καὶ ἐνόμιζον ἐπὶ τῷ σφετέρῳ ὀλέθρῳ καὶ ταῦτα πάντα γίνεσθαι.
4 ἀναπαυομένων δὲ αὐτῶν ὁ Γύλιππος καὶ οἱ Συρακοσῖοι πέμπουσι μέρος τι τῆς στρατιᾶς ἀποτετειχοῦντας αὐτῶν ἐκ τοῦ ὀπισθεν αὐτοὺς ἢ προεληλύθεσαν· ἀντιπέμφαντες δὲ κἀκεῖνοι
5 σφῶν αὐτῶν τινὰς διεκώλυσαν. καὶ μετὰ τοῦτο πάσῃ τῇ στρατιᾷ ἀναχωρήσαντες πρὸς τὸ πεδίον μᾶλλον οἱ Ἀθηναῖοι ἠύλισαντο. τῇ δ' ὑστεραία προυχώρουν, καὶ οἱ Συρακοσῖοι προσέβαλλον τε πανταχῇ αὐτοῖς κύκλῳ καὶ πολλοὺς κατετραυμάτιζον, καὶ εἰ μὲν ἐπίοιεν οἱ Ἀθηναῖοι, ὑπεχώρουν, εἰ δ' ἀναχωροῖεν, ἐπέκειντο, καὶ μάλιστα τοῖς ὑστάτοις προσπίπτοντες, εἰ πως κατὰ βραχὺ τρεψάμενοι πᾶν τὸ στρατεύμα

sich südwärts (Lupus) (vgl. 80, 1).

6. αὐτοὺς. Über die Stellung zu 1, 68, 1. — ἐκατέρωθεν B u. noch ein guter Cod. Vulg. ἐκάτεροι.

7. ἀποχωρεῖν, um näm!. Lebensmittel zu holen.

79. 1. In den Hdd. ἐλθεῖν, von Valla nicht übersetzt, auch Kr. anstößig und mit Recht von den Neueren beseitigt, da das Verb βιάζ. sonst, v. forcierten Marsche gebraucht, nur mit der Präposition verbunden ist. Auch zu 69, 4 ist vom Schol. die Erklärung gegeben

μετὰ βίας ἐξελθεῖν, ebenso wie 4, 48, 2. Nachher absolut wie 3, 20, 1. 4, 129, 4. 7, 67, 4. — ἐπ' — ἀσπίδων, die Tiefe der Stellung, durch ἐπὶ — ἀσπίδας bezeichnet 4, 93, 4. — οὐκ ἐπὶ vgl. 36, 3, auch 75, 4.

2. ἀπεχώρουν B. Vulg. ἀνεχώρουν, auch Suid. unter ἐπάντους, aber wohl aus dem folg. ἀν u. § 5 entstanden.

3. οἷα κτέ., s. 6, 70, 1.

5. μετὰ τοῦτο B. Vulg. μετὰ ταῦτα. — πρὸς — μᾶλλον, um nicht in dem engen Tale im Rücken abgeschnitten zu werden. — κατὰ

φοβήσειαν. καὶ ἐπὶ πολὺ μὲν τοιούτῳ τρόπῳ ἀντεῖχον οἱ 6
Ἀθηναῖοι, ἔπειτα προελθόντες πέντε ἢ ἕξ σταδίους ἀνεπαύοντο
ἐν τῷ πεδίῳ· ἀνεχώρησαν δὲ καὶ οἱ Συρακόσιοι ἀπ' αὐτῶν
εἰς τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον.

80. Τῆς δὲ νυκτὸς τῷ Νικίᾳ καὶ Δημοσθένει ἐδόκει,
ἐπειδὴ κακῶς σφίσι τὸ στράτευμα εἶχε τῶν τε ἐπιτηδείων
πάντων ἀπορία ἤδη καὶ κατατετραυματισμένοι ἦσαν πολλοὶ
ἐν πολλαῖς προσβολαῖς τῶν πολεμίων γεγενημέναις, πυρὰ
καύσαντας ὡς πλείστα ἀνάγειν τὴν στρατιάν, μηκέτι τὴν
αὐτὴν ὁδὸν ἢ διανοήθησαν, ἀλλὰ τοῦναντίον ἢ οἱ Συρακό-
σιοι ἐτήρουν, πρὸς τὴν θάλασσαν· ἦν δὲ ἡ ξύμπασα ὁδὸς 2
αὕτη οὐκ ἐπὶ Κατάνης τῷ στρατεύματι, ἀλλὰ κατὰ τὸ ἕτερον
μέρος τῆς Σικελίας τὸ πρὸς Καμάριναν καὶ Γέλαν καὶ τὰς
ταύτη πόλεις καὶ Ἑλληνίδας καὶ βαρβάρους. καύσαντες οὖν 3
πυρὰ πολλὰ ἐχώρουν ἐν τῇ νυκτί. καὶ αὐτοῖς, οἷον φιλεῖ καὶ
πᾶσι στρατοπέδοις, μάλιστα δὲ τοῖς μεγίστοις, φόβοι καὶ δει-
ματα ἐγγίγνεσθαι, ἄλλως τε καὶ ἐν νυκτί τε καὶ διὰ πολεμίας
καὶ ἀπὸ πολεμίων οὐ πολὺ ἀπεχόντων ἰοῦσιν, ἐμπίπτει τα-
ραχή· καὶ τὸ μὲν Νικίου στράτευμα, ὥσπερ ἠγεῖτο, ξυνέμενέ 4
τε καὶ προύλαβε πολλῶ, τὸ δὲ Δημοσθένους, τὸ ἡμισυ μάλ-
ιστα καὶ πλέον, ἀπεσπᾶσθη τε καὶ ἀτακτότερον ἐχώρει. ἅμα 5
δὲ τῇ ἕρᾳ ἀφικνοῦνται ὅμως πρὸς τὴν θάλασσαν, καὶ ἐσβάν-
τες εἰς τὴν ὁδὸν τὴν Ἐλωρίνην καλουμένην ἐπορεύοντο, ὅπως,

βραχύ, je einen kleinen Teil.
(Zu 4, 96, 4.) Vgl. damit Caes.
de b. g. VI 34: „non in summa
exercitus tuenda . . . sed in
singulis militibus conservandis,
quae tamen ex parte res ad sa-
lutem exercitus pertinebat.“

6. προελθόντες, offenbar in einer
andern, wohl in der entgegen-
gesetzten Richtung, als sie eigentl.
wollten.

80. 1. καὶ κατατετρ. κτέ. Über
die Satzfügung zu 1, 110, 2. —
καύσαντας viele gute Hdd., auch B.
Die übrigen mit der Vulg. καύσαν-
τες, an sich ebenfalls zulässig (zu
2, 53, 4 u. 7, 74, 1).

2. ἐπὶ Κατάνης, in der Rich-
tung nach Katane; nicht
nordöstlich ging der jetzt pro-
jektierte Marsch, sondern süd-

östlich. Ans Meer zurückkehren
mussten sie deshalb, um den Ein-
gang des südlich vom Anapos ge-
legenen Erineosthales (§ 6) zu ge-
winnen.

3. Statt φόβοι καὶ δειματα ἐγ-
γίγνεσθαι würde man wegen οἷον
nur ein allgemeines Prädikat, γί-
γνεσθαι, erwarten. Doch Ähnliches
öfter; zu 2, 40, 3. — ἰοῦσιν ist in
Beziehung auf ἀπὸ — ἀπεχόντων
soviel als ἀπιοῦσιν, das aber wegen
der vorangehenden Bestimmungen
nicht gewählt werden konnte. Meh-
rere wollen ἀπὸ streichen.

4. πολλῶ, um vieles. Wodurch
ist der Dativ des Maßes veran-
laßt? — καὶ πλέον B. Vulg. καὶ
τὸ πλέον. Über das steigernde καὶ
zu 48, 4.

ἐπειδὴ γένοιτο ἐπὶ τῷ ποταμῷ τῷ Κακυπάρει, παρὰ τὸν ποταμὸν ἴοιεν ἄνω διὰ μεσογείας· ἤλπιζον γὰρ καὶ τοὺς Σικελοὺς ταύτῃ οὖς μετέπεμψαν ἀπαντήσεσθαι. ἐπειδὴ δ' ἐγένοντο ἐπὶ τῷ ποταμῷ, ἠῦρον καὶ ἐνταῦθα φυλακὴν τινα τῶν Συρακοσίων ἀποτεριχίζουσάν τε καὶ ἀποσταυροῦσαν τὸν πόρον. καὶ βιασάμενοι αὐτὴν διέβησάν τε τὸν ποταμὸν καὶ ἐχώρουν αὐθις πρὸς ἄλλον ποταμὸν, τὸν Ἐρινεόν· ταύτῃ γὰρ οἱ ἡγεμόνες ἐκέλευον.

81. Ἐν τούτῳ δ' οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, ὡς ἢ τε ἡμέρα ἐγένετο καὶ ἔγνωσαν τοὺς Ἀθηναίους ἀπεληλυθότας, ἐν αἰτία τε οἱ πολλοὶ τὸν Γύλιππον εἶχον ἐκόντα ἀφεῖναι τοὺς Ἀθηναίους, καὶ κατὰ τάχος διώκοντες, ἢ οὐ χαλεπῶς ἡσθάνοντο κεχωρηκότας, καταλαμβάνουσι περὶ ἀρίστου ὥραν. καὶ ὡς προσέμιξαν τοῖς μετὰ τοῦ Δημοσθένους, ὑστέροις τε οὔσι καὶ σχολαίτερον καὶ ἀτακτότερον χωροῦσιν, ὡς τῆς νυκτὸς τότε ξυνεταράχθησαν, εὐθύς προσπεσόντες ἐμάχοντο, καὶ οἱ ἰππῆς τῶν Συρακοσίων ἐκυκλοῦντό τε ῥᾶον αὐτούς, δίχα δὴ ὄντας, καὶ ξυνῆγον ἐς ταῦτό. τὸ δὲ Νικίου στρατεύμα ἀπεῖχεν ἐν τῷ πρόσθεν καὶ πεντήκοντα σταδίους· θᾶσσον γὰρ ὁ Νικίας ἦγε, νομίζων οὐ τὸ ὑπομένειν ἐν τῷ τοιούτῳ ἐκόντας εἶναι καὶ μάχεσθαι σωτηρίαν, ἀλλὰ τὸ ὡς τάχιστα ὑποχωρεῖν, 4 τσαῦτα μαχομένους ὅσα ἀναγκάζονται. ὁ δὲ Δημοσθένης ἐτύγχανέ τε τὰ πλείω ἐν πόνῳ ξυνεχεστέρω ὢν διὰ τὸ ὑστέρω ἀναχωροῦντι αὐτῷ πρώτῳ ἐπικεῖσθαι τοὺς πολεμίους, καὶ τότε γνοὺς τοὺς Συρακοσίους διώκοντας οὐ προυχῶρει μᾶλλον ἢ ἐς μάχην ξυνετάσσετο, ἕως ἐνδιατρίβων κυκλοῦται τε ὑπ' αὐτῶν καὶ ἐν πολλῷ θορόβῳ αὐτός τε καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ [Ἀθηναῖοι] ἦσαν· ἀνειληθέντες γὰρ ἐς τι χωρίον ᾧ κύκλω

5. μετέπεμψαν. B hat das gewöhnlichere Med. Zu 1, 112, 3.

6. τέ nach ἀποτεριχ. hat nur B. — διέβησαν. Es mußte also gleich bei der Änderung des ursprüngl. Planes (§ 1) beschlossen sein, nicht das Thal des Kakyparis (j. Torrente Cassibili), sondern das Erineos (j. Cavallata) aufwärts zu ziehn; denn sonst hätte ihnen ja nach der Überwältigung des syrakusanischen Detachements das erstere offen gestanden.

81. 2. τότε. 80, 4. — δίχα, ge-

trennt von den Truppen des Nikias. So schon der Schol. richtig. — ξυνῆγον, drängten zusammen.

3. καὶ πεντ., schon fünfzig. B setzt vor καὶ zu: ἑκατὸν offenbar durch καὶ verleitet. — θᾶσσον γάρ. Die Hdd. θᾶσσόν τε γάρ (zu 6, 17, 6). Cl. u. a. behalten τε u. lassen demselben δὲ vor Δημοσθένους entsprechen (vgl. 3, 52, 2. 5, 9, 9. 8, 16, 3). — ἐκόντας εἶναι. (Zu 1, 21, 1.)

4. [Ἀθηναῖοι] von Kr. u. St. beseitigt, „da es nicht blofs Ath.

μὲν τειχίον περιῆν, ὁδὸς δὲ ἔνθεν τε καὶ ἔνθεν, ἐλάας δὲ οὐκ ὀλίγας εἶχεν, ἐβάλλοντο περισταδόν. τοιαύταις δὲ προσβολαῖς 5 καὶ οὐ ξυσταδὸν μάχαις οἱ Συρακόσιοι εἰκότως ἐχρῶντο· τὸ γὰρ ἀποκινδυνεύειν πρὸς ἀνθρώπους ἀπονενοημένους οὐ πρὸς ἐκείνων μᾶλλον ἦν ἔτι ἢ πρὸς τῶν Ἀθηναίων, καὶ ἅμα φειδώ τέ τις ἐρίγνυτο ἐπ' εὐπραγία ἤδη σαφεῖ μὴ προαναλωθῆναί τω, καὶ ἐνόμιζον καὶ ὡς ταύτη τῇ ιδέα καταδαμασάμενοι λήψεσθαι αὐτούς.

82. Ἐπειδὴ δ' οὖν δι' ἡμέρας βάλλοντες πανταχόθεν τοὺς Ἀθηναίους καὶ ξυμμάχους ἐώρων ἤδη τεταλαιπωρημένους τοῖς τε τραύμασι καὶ τῇ ἄλλῃ κακώσει, κήρυγμα ποιοῦνται Γύλιππος καὶ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι πρῶτον μὲν, τῶν νησιωτῶν εἴ τις βούλεται ἐπ' ἐλευθερία ὡς σφᾶς ἀπιέναι· καὶ ἀπεχώρησαν τινες πόλεις οὐ πολλάί. ἔπειτα δ' ὕστερον καὶ πρὸς τοὺς 2 ἄλλους ἅπαντας τοὺς μετὰ Δημοσθένους ὁμολογία γίνυται ὥστε ὄπλα τε παραδοῦναι καὶ μὴ ἀποθανεῖν μηδένα μήτε βιαίως μήτε δεσμοῖς μήτε τῆς ἀναγκαιοτάτης ἐνδεία διαίτης. καὶ παρέδοσαν οἱ πάντες σφᾶς αὐτοὺς ἐξακισχίλιοι, καὶ τὸ 3 ἀργύριον ὃ εἶχον ἅπαν κατέθεσαν ἐσβαλόντες ἐς ἀσπίδας ὑπτίας, καὶ ἐνέπλησαν ἀσπίδας τέσσαρας. καὶ τούτους μὲν εὐθύς ἀπεκόμιζον ἐς τὴν πόλιν· Νικίας δὲ καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ταύτη τῇ ἡμέρᾳ ἀφικνοῦνται ἐπὶ τὸν ποταμὸν τὸν Ἐρινεόν, καὶ διαβὰς πρὸς μετέωρον τι καθῖσε τὴν στρατιάν.

83. Οἱ δὲ Συρακόσιοι τῇ ὕστεραία καταλαβόντες αὐτὸν ἔλεγον ὅτι οἱ μετὰ Δημοσθένους παραδεδώκοιεν σφᾶς αὐτούς, κελεύοντες κάκεινον τὸ αὐτὸ δρᾶν· ὃ δ' ἀπιστῶν σπένδεται ἰππέα πέμψαι σκεψόμενον. ὡς δ' οἰχόμενος ἀπήγγειλε πάλιν 2

waren“. — ἔνθεν τε κ. ἔ., zu beiden Seiten. Aus περιῆν ist hier blofs ἦν zu denken. — ἐλάας δὲ κτέ. Ergänze davor ὁ. Über die Anknüpfung zu 1, 106, 1. Nach Plut. Nik. 27 hieß dieser Ort ἡ Πολυζήλειος ἀυλή, vielleicht nach Polyzelos, dem Bruder Gelons, genannt. Philistos (s. auch Paus. 1, 29, 12) berichtet, daß Demosthenes durch Selbstmord sich hier dem Lose der Gefangenschaft zu entziehen versuchte.

5. ξυσταδὸν μάχαις gehört zusammen (zu 1, 30, 4). — τῷ verb.

mit φειδώ τις ἐρίγνυ., mancher schonte sich etwas. — ιδέα, Kampffart. — καταδαμασάμενοι poet. Wort.

82. 1. δ' οὖν statt γοῦν korr. v. Dobree, da nach der Abschweifung die Erzählung wieder aufgenommen wird. — εἰ, ob. — ἐπ' ἐλευθερία, unter der Bedingung, daß sie ihre Freiheit behalten sollten. — πόλεις vgl. 77, 7.

83. 1. ἔλεγον. Zu 1, 26, 1.

2. Auf diese Verhandlung bezieht sich wohl die Erzählung von einer Kriegslist des Nik. bei Polyän 1, 39. —

παραδεδωκότας, ἐπικηρουκεύεται Γυλίππῳ καὶ Συρακοσίοις εἶναι
 ἑτοῖμος ὑπὲρ Ἀθηναίων ξυμβῆναι ὅσα ἀνήλωσαν χρήματα
 Συρακοσίοι ἐς τὸν πόλεμον, ταῦτα ἀποδοῦναι, ὥστε τὴν μετ'
 αὐτοῦ στρατιὰν ἀφεῖναι αὐτούς· μέχρι δ' οὗ ἂν τὰ χρήματα
 ἀποδοθῆ, ἄνδρας δώσειν Ἀθηναίων δμήρους, ἓνα κατὰ τάλαντον.
 οἱ δὲ Συρακοσίοι καὶ Γύλιππος οὐ προσεδέχοντο τοὺς λόγους,
 ἀλλὰ προσπεσόντες καὶ περιστάντες πανταχόθεν ἔβαλλον καὶ
 3 τούτους μέχρι ὀψέ. εἶχον δὲ καὶ οὗτοι πονήρως σίτου τε καὶ
 4 τῶν ἐπιτηδείων ἀπορία. ὅμως δὲ τῆς νυκτὸς φυλάξαντες τὸ
 ἡσυχάζον ἔμελλον πορεύεσθαι. καὶ ἀναλαμβάνουσί τε τὰ ὄπλα,
 5 καὶ οἱ Συρακοσίοι αἰσθάνονται καὶ ἐπαιάνισαν. γνόντες δὲ οἱ
 Ἀθηναῖοι ὅτι οὐ λανθάνουσι, κατέθεντο πάλιν πλὴν τριακοσίων
 μάλιστα ἀνδρῶν· οὗτοι δὲ διὰ τῶν φυλάκων βιασάμενοι ἐχώ-
 ρουν τῆς νυκτὸς ἧ ἑδύναντο.

84. Νικίας δὲ ἐπειδὴ ἡμέρα ἐγένετο ἦγε τὴν στρατιάν·
 οἱ δὲ Συρακοσίοι καὶ οἱ ξύμμαχοι προσέκειντο τὸν αὐτὸν τρό-
 2 πον πανταχόθεν βάλλοντές τε καὶ κατακουτίζοντες. καὶ οἱ
 Ἀθηναῖοι ἠπέιγοντο πρὸς τὸν Ἀσσίναρον ποταμόν, ἅμα μὲν
 βιαζόμενοι ὑπὸ τῆς πανταχόθεν προσβολῆς ἰππέων τε πολλῶν
 καὶ τοῦ ἄλλου ὄχλου, οἴομενοι ῥᾶόν τι σφίσιν ἔσεσθαι, ἦν
 διαβῶσι τὸν ποταμόν, ἅμα δὲ ὑπὸ τῆς τάλαιπωρίας καὶ τοῦ
 3 πιεῖν ἐπιθυμία. ὡς δὲ γίνονται ἐπ' αὐτῶ, ἐσπίπτουσιν οὐ-
 δενὶ κόσμῳ ἔτι, ἀλλὰ πᾶς τέ τις διαβῆναι αὐτὸς πρῶτος βου-
 λόμενος καὶ οἱ πολέμιοι ἐπικείμενοι χαλεπὴν ἤδη τὴν διάβασιν
 ἐποίουν· ἀθρόοι γὰρ ἀναγκαζόμενοι χωρεῖν ἐπέπιπτόν τε ἀλ-
 λήλοισ καὶ κατεπάτουν, περὶ τε τοῖς δορατίοις καὶ σκεύεσιν

εἶναι ἑτοῖμος vielleicht zu streichen, wie auch Kr. zu 8, 80, 3 vorschlägt.

4. σίτου τε καὶ τῶν ἐ., Verbindung des Theiles u. des Ganzen (zu 1, 80, 3). — τῆς νυκτ. τὸ ἡσ., die Stille der Nacht (zu 1, 36, 1).

84. 1. ἡμέρα. Es war der achte Tag seit dem Aufbruch des Heeres. Aus den ausdrücklichen Angaben des Thuk. läßt sich dies leicht nachrechnen. Auch berichtet ebenso Plut. Nik. 27.

2. Ἀσσίναρον j. Fiume Falconara od. di Noto. — ὑπὸ τῆς τάλαιπ. kann dem Partic. βιαζόμενοι par-

allel stehn, desgl. der Dat. ἀπορία. Zu 1, 80, 1. Doch ist es vielleicht wegen der Präpos. ὑπὸ angenehmer, auch bei ἅμα δὲ wieder βιαζόμενοι zu denken. St. stellt ἅμα δὲ ὑπὸ τῆς τάλ. nach ὄχλου.

3. περὶ τοῖς δορατίοις, von den Spießsen durchbohrt. Vergl. Soph. Aj. 828 πεπτῶτα τῶδε περὶ νεορράντῳ ξίφει. Auch σκεύεσι hängt zwar von περὶ ab, scheint aber nur zu bedeuten, „an den Gerätschaften hängen bleibend“, was nachher genauer durch ἐμπαλασσόμενοι, sich darein verwickelnd, ausgedrückt wird. —

οἱ μὲν εὐθύς διεφθείροντο, οἱ δὲ ἐμπαλασβόμενοι κατέρρεον. ἐς τὰ ἐπὶ θάτερα τέ τοῦ ποταμοῦ παραστάντες οἱ Συρακόσιοι 4 (ἦν δὲ κρημνώδες) ἔβαλλον ἄνωθεν τοὺς Ἀθηναίους, πίνοντάς τε τοὺς πολλοὺς ἀσμένους καὶ ἐν κοίλῳ ὄντι τῷ ποταμῷ ἐν σφίσιν αὐτοῖς ταρασσομένους. οἳ τε Πελοποννήσιοι ἐπικατα- 5 βάντες τοὺς ἐν τῷ ποταμῷ μάλιστα ἔσφαζον. καὶ τὸ ὕδωρ εὐθύς διέφθαρτο, ἀλλ' οὐδὲν ἤσσουν ἐπίνετό τε ὁμοῦ τῷ πληρῷ ἡματωμένον καὶ περιμάχητον ἦν τοῖς πολλοῖς.

85. Τέλος δὲ νεκρῶν τε πολλῶν ἐπ' ἀλλήλοις ἤδη κειμένων ἐν τῷ ποταμῷ καὶ διεφθαμένου τοῦ στρατεύματος τοῦ μὲν κατὰ τὸν ποταμόν, τοῦ δὲ καί, εἴ τι διαφύγοι, ὑπὸ τῶν ἱππέων, Νικίας Γυλίππῳ ἑαυτὸν παραδίδωσι, πιστεύσας μᾶλλον αὐτῷ ἢ τοῖς Συρακοσίοις· καὶ ἑαυτῷ μὲν χρῆσθαι ἐκέλευεν ἐκείνόν τε καὶ Λακεδαιμονίους ὅ τι βούλονται, τοὺς δὲ ἄλλους στρατιώτας παύσασθαι φονεύοντας. καὶ ὁ Γύλιπ- 2 πος μετὰ τοῦτο ζωορεῖν ἤδη ἐκέλευε· καὶ τοὺς τε λοιπούς, ὅσους μὴ ἀπεκρούσαντο (πολλοὶ δὲ οὗτοι ἐγένοντο), ξυνεκόμισαν ζῶντας, καὶ ἐπὶ τοὺς τριακοσίους, οἳ τὴν φυλακὴν διεξῆλθον τῆς νυκτός, πέμψαντες τοὺς διωζομένους ξυνέλαβον. τὸ μὲν οὖν ἀθροισθὲν τοῦ στρατεύματος ἐς τὸ κοινὸν οὐ 3 πολὺ ἐγένετο, τὸ δὲ διακλαπὲν πολὺ, καὶ διεπλήσθη πᾶσα Σικελία αὐτῶν, ἅτε οὐκ ἀπὸ ξυμβάσεως ὥσπερ τῶν μετὰ Δημοσθένους ληφθέντων. μέρος δέ τι οὐκ ὀλίγον καὶ ἀπέ- 4 θανε· πλεῖστος γὰρ δὴ φόνος οὗτος καὶ οὐδενὸς ἐλάσσων τῶν ἐν τῷ Σικελικῷ πολέμῳ τούτῳ ἐγένετο. καὶ ἐν ταῖς ἄλλαις προσβολαῖς ταῖς κατὰ τὴν πορείαν συχναῖς γενομέναις οὐκ

κατέρρεον, wurden stromabwärts getrieben.

4. κρημνώδες. Über das Neutr. zu 1, 63, 2. — κοίλῳ von einem Flusse mit hohen, steilen Ufern, die sich gleichsam über ihn wölben.

5. ἐπικαταβάντες. Zu 4, 11, 1. — ἐπίνετο κτέ. Vgl. die im heißen Kampfe Blut trinkenden Helden des Nibelungenliedes.

85. 1. πιστεύσας μᾶλλον. 86, 4.

2. ἀπεκρούσαντο, sc. οἱ Συρακόσιοι. Sie versteckten dieselben, um sie als ihr Eigentum, als Sklaven zu behalten. — τοῖς τριακοσίοις.

83, 5. — τοὺς διωζομένους. Über den Art. zu 2, 51, 5.

3. οὐ πολὺ, nur etwa 1000; denn die Gesamtzahl der Gefangenen betrug ungefähr 7000 (87, 4), davon aber hatten der Abteilung des Demosthenes angehört 6000 (82, 3). Im Verhältnis zu dem Bestande des von Syrakus abmarschierenden Heeres ist die Zahl der Gefangenen auffallend klein; die Märsche, Kämpfe, Verstecke und Entweichungen hatten demnach fast $\frac{5}{6}$ weggenommen.

4. Σικελικῷ wollen einige streichen, weil sonst der Satz zu wenig

ὀλίγοι ἔτεθνήκεσαν. πολλοὶ δὲ ὄμως καὶ διέφυγον, οἱ μὲν καὶ παραντίκα, οἱ δὲ καὶ δουλεύσαντες καὶ διαδιδράσκοντες ὕστερον· τούτοις δ' ἦν ἀναχώρησις ἐς Κατάνην.

86. Ξυναθροισθέντες δὲ οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, τῶν τε αἰχμαλώτων ὅσους ἐδύναντο πλείστους καὶ τὰ σκῦλα
2 ἀναλαβόντες, ἀνεχώρησαν ἐς τὴν πόλιν. καὶ τοὺς μὲν ἄλλους Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων ὀπόσους ἔλαβον κατεβίβασαν ἐς τὰς λιθοτομίας, ἀσφαλεστάτην εἶναι νομίσαντες τήρησιν, Νικίαν δὲ καὶ Δημοσθένη ἄκοντος τοῦ Γυλίππου ἀπέσφαξαν. ὁ γὰρ Γύλιππος καλὸν τὸ ἀγώνισμα ἐνόμιζεν οἱ εἶναι
3 ἐπὶ τοῖς ἄλλοις καὶ τοὺς ἀντιστρατήγους κομίσει Λακεδαιμονίους. ξυνέβαινε δὲ τὸν μὲν πολεμιώτατον αὐτοῖς εἶναι, Δημοσθένη, διὰ τὰ ἐν τῇ νήσῳ καὶ Πύλῳ, τὸν δὲ διὰ τὰ αὐτὰ ἐπιτηδειώτατον· τοὺς γὰρ ἐκ τῆς νήσου ἄνδρας τῶν Λακεδαιμονίων ὁ Νικίας προθυμήθη, σπονδὰς πείσας τοὺς Ἀθηναίους ποιήσασθαι, ὥστε ἀφεθῆναι. ἀνθ' ὧν οἱ τε Λακεδαιμόνιοι ἦσαν αὐτῷ προσφιλεῖς κἀκεῖνος οὐχ ἥμιστα διὰ τοῦτο πιστεύσας ἑαυτὸν τῷ Γυλίππῳ παρέδωκεν. ἀλλὰ τῶν Συρακοσίων τινές, ὡς ἐλέγετο, οἱ μὲν δείσαντες, ὅτι πρὸς αὐτὸν ἐκεκοινολόγηντο, μὴ βασανιζόμενος διὰ τὸ τοιοῦτο ταραχὴν σφίσιν ἐν εὐπραγίᾳ ποιήσῃ, ἄλλοι δέ, καὶ οὐχ ἥμιστα οἱ Κορινθιοί, μὴ χρήμασι δὴ πείσας τινάς, ὅτι πλούσιος ἦν, ἀποδρᾶ

sagen würde. Ich halte hier die engere Vergleichung für hinreichend, wogegen 87, 5 die weitere ganz am Platze ist. — οἱ μὲν καὶ παραντίκα, wie z. B. der Reiterbefehlshaber Kallistratos, der Sohn des Empedos, welcher nach Paus. 7, 16 sich mit seinen Reitern nach Katana durchschlug, dann auf demselben Weg nach Syrakus umkehrte u. nachdem er von den Plünderern des athenischen Lagers fünf getötet hatte, selbst den Tod fand. Auch Polystros (Lys. Polystr. 24) war unter den Entkommenen.

86. 2. τὰς λιθοτομίας. Gut beschrieben von Cic. Verr. 5, 27. — τήρησιν ohne Art. als Teil des Prädik.: dies sei die sicherste Bewachung; s. 42, 4. St. setzt nach dem Sup. ταύτην hinzu. — τοῦ Γυλίππου B. Vulg. ohne τοῦ. — ἀγώνισμα, Ruhm; s. 3, 82, 7.

8, 17, 2. — Vgl. hierzu Plut. Nik. 28, welcher berichtet, der Tag der Vernichtung des Heeres sei zu einem nationalen Festtag (Ἀσιναρία) erhoben worden; ἡμέρα δ' ἦν τετραῶς φθίνοντος τοῦ Καρνείου μηνός, ὃν Ἀθηναῖοι Μεταγεινιώνᾳ προσαγορεύουσιν. Gylippos vermochte nicht die Feldherrn zu retten. Timaios berichtete, auf den Rat des Hermokrates hätten sich beide selbst den Tod gegeben.

3. Δημοσθένη. Über diese Art u. Stellung der Appos. zu 2, 29, 3. 6, 57, 4. — τοὺς — ἄνδρας ist Subj. zu ἀφεθῆναι. — σπονδὰς. 5, 16.

4. διὰ τοῦτο setzt nur B hinzu. — ἐκεκοινολόγηντο. 48, 2. — ἐν εὐπραγίᾳ, in ihrem Glücke. — πλούσιος ἦν. Sein Vermögen wurde auf 100 Talentegeschätzt. Lys. 19, 47. Böckh St. 1 S. 628 f. 2 A. — ἀποδρᾶ κτέ. Ähnliches Motiv 2, 67, 4.

καὶ αὐθις σφίσι νεώτερόν τι ἀπ' αὐτοῦ γένηται, πείσαντες τοὺς ξυμμαχοὺς ἀπέκτειναν αὐτόν. καὶ ὁ μὲν τοιαύτη ἢ ὅτι 5 ἐγγύτατα τούτων αἰτία ἐτεθνήκει, ἥμιστα δὴ ἄξιος ὢν τῶν γε ἐπ' ἔμοῦ Ἑλλήνων ἐς τοῦτο δυστυχίας ἀφικέσθαι διὰ τὴν πᾶσαν ἐς ἀρετὴν νενομισμένην ἐπιτήδευσιν.

87. Τοὺς δ' ἐν ταῖς λιθοτομίαις οἱ Συρακόσιοι χαλεπῶς τοὺς πρώτους χρόνους μετεχείρισαν. ἐν γὰρ κοίλῳ χωρίῳ ὄντας καὶ ὀλίγῳ πολλοὺς οἷ τε ἥλιοι τὸ πρῶτον καὶ πυῖρος 2 ἔτι ἐλύπει διὰ τὸ ἀστέραςτον, καὶ αἱ νύκτες ἐπιγινόμεναι τοῦναντίον μετοπωρινὰ καὶ ψυχρὰ τῇ μεταβολῇ ἐς ἀσθένειαν ἐνεωτέριζον, πάντα τε ποιοῦντων αὐτῶν διὰ στενοχωρίαν ἐν τῷ αὐτῷ καὶ προσέτι τῶν νεκρῶν ὁμοῦ ἐπ' ἀλλήλοις ξυννε- 2 νημένων, οἱ ἔκ τε τῶν τραυμάτων καὶ διὰ τὴν μεταβολὴν καὶ τὸ τοιοῦτον ἀπέθνησκον, καὶ ὄσμαι ἦσαν οὐκ ἀνεκτοί, καὶ λιμῷ ἅμα καὶ δίψῃ ἐπιέζοντο· ἐδίδοσαν γὰρ αὐτῶν ἐκάστῳ ἐπὶ ὀκτῶ μῆνας κοτύλην ὕδατος καὶ δύο κοτύλας σίτου. ἄλλα 3 τε ὅσα εἰκὸς ἐν τοιοῦτῳ χωρίῳ ἐμπεπτωκότας κακοπαθῆσαι, οὐδὲν ὅ τι οὐκ ἐπεγένετο αὐτοῖς. καὶ ἡμέρας μὲν ἐβδομή- 3 κοντὰ τινὰς οὕτω διητήθησαν ἀθροοί· ἔπειτα πλὴν Ἀθηναίων καὶ εἴ τινες Σικελιωτῶν ἢ Ἰταλιωτῶν ξυνεστράτευσαν, τοὺς ἄλλους ἀπέδοντο. ἐλήφθησαν δὲ οἱ ξύμπαντες, ἀκριβεῖα μὲν 4

5. ὅτι ἐγγύτατα τ. αἰτία, Verbindung von Adverb. u. Subst zu 1, 30, 4. — ἥμιστα δὴ κτέ., eine der wenigen Stellen, wo die warme Teilnahme des Schriftstellers sich in einem Ausdrucke ehrender Anerkennung äußert. Vgl. das Urteil über Perikles 2, 65, über Antiphon 8, 68. — διὰ — ἐπιτήδευσιν wird wohl am besten so verstanden: διότι ἢ πᾶσα ἐπιτήδευσις (αὐτοῦ) ἐς ἀρετὴν νενομισμένη ἦν (der Gewissenhaftigkeit gemäß eingerichtet, nach den Grundsätzen der edlen Gesinnung, Pflicht-treue geregelt).

87. 1. μετεχείρισαν. Über das Aktiv zu 1, 112, 3. — ἀστέραςτον, Obdachlosigkeit. Ein seltenes Wort. — τῇ μεταβολῇ, durch den Wechsel der Temperatur. — ἐς ἀσθένειαν ἐνεωτέριζον eine seltene Verbindung, deren Bedeutung jedoch klar ist; ἐς gibt den Erfolg,

das Resultat an. Vgl. ἐξηλέγχθη ἐς τὸ ἀληθές 3, 64, 4. ξυντεμόντες ἐς ἔλασσον 7, 36, 2. ἐς εὐτέλειαν σωφρονίσει 8, 1, 3 (vgl. 8, 86, 6).

2. πάντα ποιοῦντων Euphemismus. Ähnl. 4, 97, 3. — ἀνεκτοί als Femin. findet sich auch sonst zuweilen. Ebenso ἐσβατόν 2, 41, 4. — ἐπὶ ὀκτῶ μ., acht Monate lang täglich. — κοτύλην, den vierten Teil einer Chönix, etwas über $\frac{1}{4}$ Quart. Wie dürftig diese Portionen waren, zeigt eine Vergleichung mit dem, was die Gefangenen auf Sphakteria erhielten: 4, 16, 1. — ἐν — ἐμπεπτωκότας. Zu 1, 87, 6.

3. ἐβδομήκοντὰ τινὰς. Zu 34, 5. — πλὴν Ἀθ. κτέ. Diese wurden dann jedenfalls nach Verlauf der § 2 erwähnten acht Monate verkauft.

4. ἀκριβεῖα — δέ tritt gewissermaßen parenthetisch zwischen die Konstr. Ganz so im Deutschen:

- 5 χαλεπὸν ἐξειπεῖν, ὅμως δὲ οὐκ ἐλάσσους ἐπτακισχιλίων. ξυνέβη
 τε ἔργον τοῦτο τῶν κατὰ τὸν πόλεμον τόνδε μέγιστον γενέσθαι,
 δοκεῖν δ' ἔμοιγε καὶ ὦν ἀκοῇ Ἑλληνικῶν ἴσμεν, καὶ τοῖς τε
 κρατήσασι λαμπρότατον καὶ τοῖς διαφθαρεῖσι δυστυχεστάτον·
 6 κατὰ πάντα γὰρ πάντως νικηθέντες καὶ οὐδὲν ὀλίγον ἐς οὐδὲν
 κακοπαθήσαντες, πανωλεθρία δὴ τὸ λεγόμενον καὶ πεζὸς καὶ
 νῆες καὶ οὐδὲν ὅ τι οὐκ ἀπώλετο, καὶ ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν ἐπ'
 οἴκου ἀπενόστησαν. ταῦτα μὲν τὰ περὶ Σικελίαν γενόμενα.

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΞΥΓΓΡΑΦΗΣ Η.

Ἐς δὲ τὰς Ἀθήνας ἐπειδὴ ἠγγέλθη, ἐπὶ πολὺ μὲν ἠπί-
 στουν καὶ τοῖς πάνυ τῶν στρατιωτῶν ἐξ αὐτοῦ τοῦ ἔργου
 διαπεφευγῶσι καὶ σαφῶς ἀγγέλλουσι, μὴ οὕτω γε ἄγαν παν-
 συδὶ διεφθάρθαι· ἐπειδὴ δὲ ἔγνωσαν, χαλεποὶ μὲν ἦσαν τοῖς
 ξυμπροθυμηθεῖσι τῶν ῥητόρων τὸν ἔκπλουν, ὥσπερ οὐκ αὐτοὶ
 ψηφισάμενοι, ὠργίζοντο δὲ καὶ τοῖς χρησμολόγοις τε καὶ
 μάντεσι καὶ ὀπόσοι τι τότε αὐτοὺς θειάσαντες ἐπήλπισαν ὡς
 2 λήφονται Σικελίαν. πάντα δὲ πανταχόθεν αὐτοὺς ἐλύπει τε
 καὶ περιειστήκει ἐπὶ τῷ γεγεννημένῳ φόβος τε καὶ κατάπληξις

gefangen genommen wurden im ganzen — eine genaue Angabe ist zwar schwierig, doch nicht weniger etc.

5. In den Hdd. nach ἔργον τοῦτο: Ἑλληνικόν, von Kr. u. a. als beschränkender Zusatz mit Recht beseitigt. — δοκεῖν ἔμοιγε. Über den Inf. zu 6, 25, 2.

6. οὐδὲν ὀλίγον ἐς οὐδέν. Fast ebenso 59, 3. — πανωλεθρία erst wieder bei Spättern. Die Bildung vgl. mit πανοικησία 2, 16, 1. 3, 57, 2. — τὸ λεγόμενον, ut aiunt. — ἀπώλετο. Über den Numerus zu 37, 2.

VIII.

1. 1. τοῖς πάνυ τῶν στρατ., den namhaftesten, angesehensten

der Soldaten; s. 89, 2 τῶν πάνυ. 7, 44, 8 ἐμπειρία μάλλον. — μὴ — διεφθάρθαι hängt von ἠπίστουν ab. — ἄγαν B, doch für πανσυδὶ nur πᾶν, weshalb Hude meint, ἄγαν sei Korr., ohne schlagenden Grund. Vulg. ἄν. Für jenes s. 1, 75, 1 μὴ οὕτως ἄγαν ἐπιφθόνως. — θειάσαντες, gottbegeistert. — ἐπήλπισαν transit. Bei Klassikern kommt es überhaupt fast nicht vor, bei Spättern sowohl trans. als intrans. Nach den besten Codd. hat es Thuk. 54, 1 intrans., welcher Wechsel des Gebrauchs um so weniger auffallen kann, je zahlreicher die Beispiele solches Wechsels in andern Vb. sind: Lobeck zu Soph. Aj. 40. 869.

μεγίστη δὴ. ἅμα μὲν γὰρ στερόμενοι καὶ ἰδίᾳ ἕκαστος καὶ ἡ πόλις ὀπλιτῶν τε πολλῶν καὶ ἰππέων καὶ ἡλικίας οἷαν οὐχ ἑτέραν ἑώρων ὑπάρχουσιν ἐβαρύνοντο· ἅμα δὲ ναῦς οὐχ ὀρῶντες ἐν τοῖς νεωσοίοις ἱκανὰς οὐδὲ χρήματα ἐν τῷ κοινῷ οὐδ' ὑπηρεσίας ταῖς ναυσὶν ἀνέλπιστοι ἦσαν ἐν τῷ παρόντι σωθήσεσθαι, τοὺς τε ἀπὸ τῆς Σικελίας πολεμίους εὐθύς σφίσι ἐνόμιζον τῷ ναυτικῷ ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ πλευσεῖσθαι, ἄλλως τε καὶ τοσοῦτον κρατήσαντας, καὶ τοὺς αὐτόθεν πολεμίους τότε δὴ καὶ διπλασίως πάντα παρεσκευασμένους κατὰ κράτος ἤδη καὶ ἐκ γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης ἐπικεῖσεσθαι, καὶ τοὺς ξυμμάχους σφῶν μετ' αὐτῶν ἀποστάντας. ὅμως δὲ ὡς ἐκ τῶν 3 ὑπαρχόντων ἐδόκει χρῆναι μὴ ἐνδιδόναι, ἀλλὰ παρασκευάζεσθαι καὶ ναυτικὸν ὅθεν ἂν δύνωνται ξύλα ξυμπορισαμένους καὶ χρήματα, καὶ τὰ τῶν ξυμμάχων ἐς ἀσφάλειαν ποιεῖσθαι καὶ μάλιστα τὴν Εὐβοίαν, τῶν τε κατὰ τὴν πόλιν τι ἐς εὐτέλειαν σωφρονίσει καὶ ἀρχὴν τινα πρεσβυτέρων ἀνδρῶν ἐλέεσθαι, οἵτινες περὶ τῶν παρόντων ὡς ἂν καιρὸς ἦ προβουλεύσουσι. πάντα τε πρὸς τὸ παραχρῆμα περιδεές, ὅπερ φιλεῖ δῆμος ποιεῖν, 4 ἐτοῖμοι ἦσαν εὐτακτεῖν. καὶ ὡς ἔδοξεν αὐτοῖς, καὶ ἐποίουν ταῦτα, καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

2. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος πρὸς τὴν ἐκ τῆς Σικελίας τῶν Ἀθηναίων μεγάλην κατοπραγίαν εὐθύς οἱ Ἕλληνες πάντες ἐπηρμένοι ἦσαν, οἱ μὲν μηδετέρων ὄντες ξύμμαχοι, ὡς, ἦν τις καὶ μὴ παρακαλῆ σφᾶς, οὐκ ἀποστατέον ἔτι τοῦ πολέμου εἶη, ἀλλ' ἐθέλοντι ἰτέον ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους, νομίσαντες κἂν ἐπὶ σφᾶς ἕκαστοι ἐλθεῖν αὐτούς, εἰ τὰ ἐν τῇ

2. ἕκαστος, näml. seiner Angehörigen. — ὑπηρεσίας. Zu 1, 143, 1. 6, 31, 3. — ἀνέλπιστοι. Zu 6, 17, 8.

3. ὡς — ὑπαρχόντων. 7, 76 (zu 3, 113, 6). — παρασκευάζεσθαι κτέ. Wegen der Wortstellung zu 1, 16. — ἐς ἀσφάλειαν π., in einen sichern Zustand bringen. Zu 3, 3, 4. — ἐς εὐτέλειαν, eigentl.: zur Wohlfeilheit hin. Die εὐτέλεια soll das Resultat des σωφρονίσει (vernünftig beschränken) sein. Vgl. K. 4 u. zu 7, 36, 2. — προβουλεύουσιν. Eine Vorberatung ging der Regel nach jedem Volksbeschlusse (ψήφισμα)

voran und war Sache des Senats (βουλή), der sein Gutachten der endgültig beschließenden Volksversammlung vorlegen mußte. Dieselbe Stellung zur Volksversammlung hatte die hier gemeinte Behörde. Dafs sie amtlich πρόβουλοι geheifsen, ist nicht nachweisbar u. geht aus dem hier gebrauchten Vb. nicht hervor.

4. καὶ ἐποίουν. Zu 5, 27, 1.

2. 1. ἐκ τῆς Σ. Über die Präpos. zu 3, 102, 3. — ὡς in dem Gedanken dafs. — σφᾶς ἕκαστοι absichtlich zusammengedrückt: zu

Σικελία κατώρθωσαν, καὶ ἅμα βραχὺν ἔσεσθαι τὸν λοιπὸν πόλεμον, οὗ μετασχεῖν καλὸν εἶναι, οἱ δ' αὖ τῶν Λακεδαιμονίων ξύμμαχοι ξυμπροθυμηθέντες ἐπὶ πλεόν ἢ πρὶν ἀπαλλάξασθαι διὰ τάχους πολλῆς τάλαιπωρίας. μάλιστα δὲ οἱ τῶν Ἀθηναίων ὑπήκοοι ἐτοιμοὶ ἦσαν καὶ παρὰ δύναμιν αὐτῶν ἀφίστασθαι διὰ τὸ ὀργῶντες κρίνειν τὰ πράγματα καὶ μηδ' ὑπολείπειν λόγον αὐτοῖς ὡς τό γ' ἐπιὸν θέρους αὐτοὶ οἰοί τ' ἔσονται περιγενέσθαι. ἡ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων πόλις πᾶσί τε τούτοις ἐθάρσει καὶ μάλιστα ὅτι οἱ ἐκ τῆς Σικελίας αὐτοῖς ξύμμαχοι πολλῇ δυνάμει, κατ' ἀνάγκην ἤδη τοῦ ναυτικοῦ προσγεγεννημένου, ἅμα τῷ ἤρι ὡς εἰκὸς παρέσεσθαι ἔμελλον. πανταχόθεν τε εὐέλπιδες ὄντες ἀπροφασίστως ἄπτεσθαι διανοοῦντο τοῦ πολέμου, λογιζόμενοι καλῶς τελευτήσαντος αὐτοῦ κινδύνων τε τοιούτων ἀπηλλάχθαι ἂν τὸ λοιπὸν οἶος καὶ ὁ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων περιέστη ἂν αὐτούς, εἰ τὸ Σικελικὸν προσέλαβον, καὶ καθελόντες ἐκείνους αὐτοὶ τῆς πάσης Ἑλλάδος ἤδη ἀσφαλῶς ἠγήσεσθαι.

3. Εὐθύς οὖν Ἄγρις μὲν ὁ βασιλεὺς αὐτῶν ἐν τῷ χειμῶνι τούτῳ ὀρμηθεὶς στρατῷ τινι ἐκ Λακεδαιμίας τὰ τε τῶν ξυμμάχων ἠοργυρολόγησεν ἐς τὸ ναυτικόν, καὶ τραπόμενος ἐπὶ τοῦ Μηλιῶς κόλπου Οἰταίων τε κατὰ τὴν παλαιὰν ἔχθραν τῆς λείας τὴν πολλὴν ἀπολαβὼν χρήματα ἐπράξατο, καὶ Ἀχαιοὺς τοὺς Φθιώ-

7, 57, 9. — ἅμα βραχὺν B. Vulg. ἅμα ἠγοούμενοι βραχὺν offenbar durch Glossem entstanden. — οὗ — εἶναι. Zu 1, 91, 5. — ἀπαλλάξασθαι hängt noch von νομίσαντες ab; ξυμπροθυμ. im Sinne des Fut. exact. wenn sie etc.

2. ὑπολείπειν λόγον, weil sie die Möglichkeit zugestanden, eigentl.: die Behauptung übrig ließen. — αὐτοὶ nur B, m. E. kein Glossem, wie unser betontes „sie“.

3. αὐτοῖς verb. mit παρέσεσθαι. Über die Stellung zu 1, 68, 1. — κατ' — προσγεγεννημένου bezieht sich entw. auf die Lakedämonier (Kap. 3, 1 treibt Agis Geld für die Flotte ein, die sie notgedrungen geschaffen hatten) oder auf die Sicilier, wie 7, 55, 1 u. 56, 3 auch 66, 2 dies ausdrücklich hervorge-

hoben ist. — ἀπηλλάχθαι ἂν = ἀπηλλαγμένοι ἂν εἶεν, parallel nachher Fut.

3. 1. Ἄγρις war selbst nach Dek. gekommen (s. 7, 27, 2f.). — ἐς τὸ ναυτικόν, für die Flotte, zur Unterhaltung derselben; wie im athenischen Bunde (vgl. 1, 96 ff.) erhebt jetzt Agis Beiträge, wohl zunächst von den Böotern, Lokrern und Phokern, die sonst nur Reiter (2, 9) gestellt hatten; die Böoter hatten Syrakus auch Schiffe geschickt (7, 58). — Μηλιῶς, in Vat. wie 4, 100, 1 die jüngere Form Μηλιέως. 3, 96, 3 heisst der Meerbusen Μηλιακός. — Οἰταίων. 3, 92. — τῆς λείας, des Viehes, insofern dasselbe als Beute weggeführt wird. — τὴν πολλὴν wie 1, 2, 3. 1, 5, 1. 1, 30, 3 u. 6, 7, 1. — χρήματα, Geld zur Auslösung der

τας καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ταύτη Θεσσαλῶν ὑπηκόους, μεμφομένων καὶ ἀκόντων τῶν Θεσσαλῶν, ὁμήρους τέ τινας ἠνάγκασε δοῦναι καὶ χρήματα, καὶ κατέθετο τοὺς ὁμήρους ἐς Κόρινθον, ἐς τε τὴν ξυμμαχίαν ἐπειρᾶτο προσάγειν. Λακεδαιμόνιοι δὲ 2 τὴν πρόσταξιν ταῖς πόλεσιν ἑκατὸν νεῶν τῆς ναυπηγίας ἐποιούντο, καὶ ἑαυτοῖς μὲν καὶ Βοιωτοῖς πέντε καὶ εἴκοσιν ἑκατέροις ἔταξαν, Φωκεῦσι δὲ καὶ Λοκροῖς πεντεκαίδεκα, καὶ Κορινθίοις πεντεκαίδεκα, Ἀρκάσι δὲ καὶ Πελληγεῦσι καὶ Σικωνίοις δέκα, Μεγαρεῦσι δὲ καὶ Τροιζηνίοις καὶ Ἐπιδαυροῖς καὶ Ἐρμιονεῦσι δέκα· τὰ τε ἄλλα παρεσκευάζοντο ὡς εὐθύς πρὸς τὸ ἔαρ ἐξόμενοι τοῦ πολέμου.

4. Παρεσκευάζοντο δὲ καὶ Ἀθηναῖοι, ὥσπερ διανοήθησαν, ἐν τῷ αὐτῷ χειμῶνι τούτῳ τὴν τε ναυπηγίαν, ξύλα ξυμπορισάμενοι, καὶ Σούνιον τειχίσαντες, ὅπως αὐτοῖς ἀσφάλεια ταῖς σιταγωγοῖς ναυσὶν εἴη τοῦ περιπλου, καὶ τό τε ἐν τῇ Λακωνικῇ τείχισμα ἐκλιπόντες ὃ ἐνφοκοδόμησαν παραπλέοντες ἐς Σικελίαν, καὶ τᾶλλα, εἴ ποῦ τι ἐδόκει ἀχρεῖον ἀναλίσκεσθαι, ξυστελλόμενοι ἐς εὐτέλειαν, μάλιστα δὲ τὰ τῶν ξυμμάχων διασκοποῦντες ὅπως μὴ σφῶν ἀποστήσονται.

5. Πρὸςσόντων δὲ ταῦτα ἀμφοτέρων καὶ ὄντων οὐδὲν ἄλλο ἢ ὥσπερ ἀρχομένων ἐν κατασκευῇ τοῦ πολέμου, πρῶτοι

Herden. — τοὺς — ὑπηκόους nicht die Perrhāber (4, 78, 6), die nicht ταύτη, sondern nördlich wohnen; vielleicht die Magneten (2, 101, 2), Anianen, Doloper (vgl. 5, 51, 1). Die Thessaler waren den Athenern zugethan (4, 78, 2). — τινας bez. Cl. auf einigte Stämme; aber Thuk. hätte dann anders gestellt; es ist αὐτούς hier wie bei προσάγειν zu ergänzen.

2. τὴν — ἐποιούντο. Konstr. ἐποιούντο τὴν πρόσταξιν τῆς ναυπηγίας ἑκατὸν νεῶν ταῖς πόλεσιν. Ἀρκάσι in Πατρεῦσι zu verwandeln, wie H. Müller-Strübing will, ist nicht notwendig. Freilich waren die Ark. als Binnenvolk des Schiffbaus wie der Seefahrt unkundig — Il. B 614: ἐπεὶ οὐ σφι θαλάσσια ἔργα μεμῆλειν (vgl. auch Luk. 66, 28. Paus. 8, 1) —; aber bei ihrem Holzreichtum konnten sie das nötige Holz wohl liefern. Auch hatten sie mit den Pell.

u. Sik. zusammen ja nur 10 Schiffe zu liefern. Übrigens lag auch Pell. 60 Stadien vom Meere (Strabo 8, 7), hatte aber den Hafenplatz Aristonautai.

4. ὥσπερ διεν. Kap. 1, 3. — ἐν τῷ αὐτῷ B. Vulg. ohne αὐτῷ. — καὶ — τειχίσαντες als wenn vorgegangen wäre ναῦς τε ποιούμενοι. — ὅπως κτέ. Die Zufuhr auf dem Landwege war durch die Occupation von Dekeleia abgeschnitten worden: 7, 28, 1. — ἐνφοκοδόμησαν. 7, 26, 2. — ξυστελλ. ἐς εὐτ. v. Kap. 1, 3. — ἀποστήσονται, sc. οἱ ξύμμαχοι.

5. 1. ὄντων — πολέμου. Im Vb. fin. stehend wären diese Worte so zu konstruieren: ἦσαν ἐν κατασκευῇ τοῦ πολέμου, οὐδὲν ἄλλο (sc. ποιούντες. Zu 3, 85, 4) ἢ ὥσπερ ἀρχόμενοι. Treffend ist κατασκευῆ, Grundlegung, da es sich eben um einen neuen Krieg handelt. —

Εὐβοῆς ὡς Ἴαριν περὶ ἀποστάσεως ἐπρεσβεύσαντο ἐν τῷ χει-
 μῶνι τούτῳ. ὁ δὲ προσδεξάμενος τοὺς λόγους αὐτῶν μετα-
 πέμπεται ἐκ Λακεδαίμονος Ἀλκαμένη τὸν Σθενελαΐδου καὶ
 Μέλανθον ἄρχοντας ὡς ἐς τὴν Εὐβοίαν· οἱ δ' ἦλθον ἔχοντες
 τῶν νεοδαμῶδων ὡς τριακοσίους, καὶ παρεσκεύαζεν αὐτοῖς τὴν
 2 διάβασιν. ἐν τούτῳ δὲ καὶ Λεσβιοὶ ἦλθον, βουλόμενοι καὶ
 αὐτοὶ ἀποστῆναι· καὶ ξυμπρασόντων αὐτοῖς τῶν Βοιωτῶν
 ἀναπεύθεται Ἴαρις ὥστε Εὐβοίας μὲν πέρι ἐπισχεῖν, τοῖς δὲ
 Λεσβίοις παρεσκεύαζε τὴν ἀπόστασιν, Ἀλκαμένη τε ἀρμοστὴν
 διδούς, ὃς ἐς Εὐβοίαν πλεῖν ἔμελλε, καὶ δέκα μὲν Βοιωτοὶ
 3 ναῦς ὑπέσχοντο, δέκα δὲ Ἴαρις. καὶ ταῦτα ἄνευ τῆς Λακε-
 δαιμονίων πόλεως ἐπράσβετο· ὁ γὰρ Ἴαρις ὅσον χρόνον ἦν
 περὶ Δεκέλειαν ἔχων τὴν μεθ' ἑαυτοῦ δύναμιν, κύριος ἦν καὶ
 ἀποστέλλειν εἴ ποί τινα ἐβούλετο στρατιάν, καὶ ξυναγείρειν
 καὶ χρήματα πρᾶσσειν. καὶ πολὺ μᾶλλον, ὡς εἰπεῖν, κατὰ
 τοῦτον τὸν καιρὸν αὐτοῦ οἱ ξύμμαχοι ὑπήκουον ἢ τῶν ἐν τῇ
 πόλει Λακεδαιμονίων· δύναμιν γὰρ ἔχων εὐθύς ἑκασταχόσε
 4 δεινὸς παρῆν· καὶ ὁ μὲν τοῖς Λεσβίοις ἔπρασσε. Χῖοι δὲ καὶ
 Ἐρυθραῖοι, ἀποστῆναι καὶ αὐτοὶ ἐτοιμοὶ ὄντες, πρὸς μὲν Ἴαριν
 οὐκ ἐτράποντο, ἐς δὲ τὴν Λακεδαίμονα. καὶ παρὰ Τις-
 σαφέρνους, ὃς βασιλεῖ Δαρεῖω τῷ Ἀρταξέρξου στρατηγὸς ἦν

τῆς ἀποστάσεως nämlich von den
 Athenern. Aus einer Erklärung
 ist der Gen. τῶν Ἀθηναίων, der in
 einer Hd. am Rande steht, in den
 Text gedrungen, aber von Krüger
 beseitigt. Bei ἀποστ. steht sonst
 nur der subjektive Gen. Ohnehin
 ist es durch den Namen des Agis
 schon klar, von wem sie abfallen.
 — Ἀλκαμένη τὸν Σθενελαΐδου, wohl
 Sohn des kriegslustigen Ephoren
 von 1, 85, 3 f. — νεοδαμῶδων, zu
 5, 34, 1. — διάβασιν nämlich nach
 Euböia. Beachte das Imperfekt,
 auch § 2.

2. ξυμπρασόντων wie 5, 52, 2
 oder 3, 101, 1. Die Böoter waren
 ihnen stammverwandt u. hatten ja
 auch den ersten Abfall unterstützt
 3, 2, 3. — παρεσκεύαζε nicht mehr
 abhäng. von ὥστε. Über diese Satz-
 form zu 5, 14, 1. — καὶ δέκα κτέ.
 entspricht dem Ἀλκαμένη τε ἀρ-

μοστὴν διδούς, indem die Konstr.
 bei καί in das Vb. fin. abbiegt,
 vgl. 7, 47, 2 u. zu 2, 29, 3. Hier wird
 allein bei Thuk. der Titel ἀρμοστής
 gebraucht, die Sache selbst ist be-
 reits 4, 132, 3 erwähnt.

3. Ἴαρις. Über seine unabhängige
 Stellung hier vgl. die Bemerkung
 zu 5, 63, 4. — εὐθύς B. Darauf
 kommt es gerade an; denn das
 persönliche (Vulg. αὐτός) Ein-
 greifen geschah auch, wenn die
 Anordnungen von Sparta ausgingen.
 — τῶν — Λακ. wie öfter οἱ ἐν τῇ
 πόλει Ἀθηναῖοι z. B. 4, 65, 3 u. ä.,
 aber im Sinne von „Behörde“ wie
 7, 39, 2 u. 8, 98, 2. — τοῖς Λεσβίοις
 ἐπρασσεν wie 3, 4, 6 war thätig für.

4. Χῖοι. Die Oligarchen, wie
 Kap. 9 u. 14 zeigt (vgl. 4, 51).
 Chios war seither stets wegen seiner
 Treue gerühmt worden. — στρα-
 τηγὸς d. i. κάρανος (Xen. Hell. I

τῶν κάτω, πρεσβευτῆς ἅμα μετ' αὐτῶν παρῆν. ἐπήγετο γὰρ 5
καὶ ὁ Τισσαφέρνης τοὺς Πελοποννησίους καὶ ὑπισχνεῖτο τροφήν
παρέξειν. ὑπὸ βασιλέως γὰρ νεωστὶ ἐτύγγανε πεπραγμένος
τοὺς ἐκ τῆς ἑαυτοῦ ἀρχῆς φόρους, οὓς δι' Ἀθηναίους ἀπὸ τῶν
Ελληνίδων πόλεων οὐ δυνάμενος πράσσεισθαι ἐπωφείλησε·
τούς τε οὖν φόρους μᾶλλον ἐνόμιζε κομιεῖσθαι κακῶσας τοὺς
Ἀθηναίους, καὶ ἅμα βασιλεῖ ξυμμάχους Λακεδαιμονίους ποιή-
σειν, καὶ Ἀμόργην τὸν Πισσοῦθνου υἱὸν νόθον, ἀφεστῶτα
περὶ Καρίαν, ὥσπερ αὐτῷ προσέταξε βασιλεύς, ἢ ζῶντα ἄξειν
ἢ ἀποκτενεῖν. οἱ μὲν οὖν Χῖοι καὶ Τισσαφέρνης κοινῇ κατὰ
τὸ αὐτὸ ἔπρασσαν.

6. Καλλίγειτος δὲ ὁ Λαοφῶντος, Μεγαρέως, καὶ Τι-
μαγόρας ὁ Ἀθηναγόρου, Κυζικηνός, φυγάδες τῆς ἑαυτῶν
ἀμφοτέρου παρὰ Φαρναβάζου τῷ Φαρνάκου κατοικοῦντες, ἀφι-
κνοῦνται περὶ τὸν αὐτὸν καιρὸν ἐς τὴν Λακεδαίμονα πέμψαν-
τος Φαρναβάζου, ὅπως ναῦς κομίσειαν ἐς τὸν Ἑλλάσποντον,
καὶ αὐτός, εἰ δύναιτο, ἄπερ ὁ Τισσαφέρνης προουθυμεῖτο,
τάς τε ἐν τῇ ἑαυτοῦ ἀρχῇ πόλεις ἀποστήσειε τῶν Ἀθηναίων
διὰ τοὺς φόρους, καὶ ἀφ' ἑαυτοῦ βασιλεῖ τὴν ξυμμαχίαν τῶν
Λακεδαιμονίων ποιήσειε. πρᾶσσόντων δὲ ταῦτα χωρὶς ἑκα- 2
τέρων, τῶν τε ἀπὸ τοῦ Φαρναβάζου καὶ τῶν ἀπὸ τοῦ Τισσα-

4, 3. — τῶν κάτω, der Küsten-
länder. Die Hereinziehung des
Auslandes war also ein Werk der
Oligarchen, besonders von Chios.
König Darius II., Nothos, herrschte
von 423—404. Die Lak. hatten
übrigens schon früher mit den Per-
sern angebunden 4, 50, 3.

5. ἐπήγετο Imperf. wie 4, 110, 1:
bemühte sich zu gewinnen. —
πεπραγμένος Passiv vom Medium
(6, 54, 5, gleich im folg. mit ἀπό)
= gemahnt. — Die Herrschaft
des attisch-delischen Bundes hatte
die kleinasiatischen Griechenstädte
von dem Tribut an den Perserkönig
befreit. Kaum war sie ins Wanken
gekommen, da suchen sich — wie
immer — die tributpflichtigen
Bündner der Last zu entledigen,
gleichzeitig erneuert der Perser-
könig den Anspruch auf das nie
Aufgegebene. — νόθον. Über diese
Nachstellung eines Attributs ohne

Wiederholung des Artikels zu 7,
50, 1, der (einzig) Sohn des P,
aber ein natürlicher. Aller-
dings steht 28, 3 in den Hdd. τὸν
Ἀμόργην — Πισσοῦθνον νόθον υἱόν,
doch sind diese Worte Glossem. —
Πισσοῦθνον 1, 115, 4. 3, 31, 1. —
Καρίαν, die karischen Küstenstädte
gehörten zum attischen Seebunde,
das übrige Land bildete einen Teil
der zweiten kleinasiatischen Sa-
trapie. — ἀποκτενεῖν von St. rich-
tig korr. aus ἀποκτείναι B u. Vulg.
ἀποκτείνειν. (Vgl. 3, 46, 2 u. 4, 28, 4.)
— κοινῇ κατὰ τὸ αὐτὸ ἔπρασσαν
waren gemeinsam in dem gleichen
Sinne thätig, handelten im Ein-
verständnis.

6. 1. Φαρναβάζου. Er war Satrap
der Länder am Hellespont (Dasky-
litische Satrapie), wahrscheinlich
der Sohn des 1, 129, 1. 2, 67, 1
erwähnten Pharn. — ἀφ' ἑαυτοῦ
seinerseits, auf eigene Hand.

φέρουσι, πολλή ἀμιλλα ἐγίγνετο τῶν ἐν τῇ Λακεδαίμονι, ὅπως οἱ μὲν ἐς τὴν Ἰωνίαν καὶ Χίον, οἱ δ' ἐς τὸν Ἑλλάσπον-
 3 τον πρότερον ναῦς καὶ στρατιὰν πείσουσι πέμπειν. οἱ μέντοι Λακεδαιμόνιοι τὰ τῶν Χίων καὶ Τισσαφέρουσι παρὰ πολὺ προσεδέξαντο μᾶλλον. ξυνέπρασσε γὰρ αὐτοῖσι καὶ Ἀλκιβιά-
 4 δης, Ἐνδίων ἐφορεύοντι πατρικὸς ἐς τὰ μάλιστα ξένος ὢν, ὅθεν καὶ τοῦνομα Λακωνικὸν ἢ οἰκία αὐτῶν κατὰ τὴν ξενίαν
 5 ἔσχεν. Ἐνδιος γὰρ Ἀλκιβιάδου ἐκαλεῖτο. ὅμως δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι πρῶτον κατάσκοπον ἐς τὴν Χίον πέμψαντες Φροῦνιν, ἄνδρα περιόικον, εἰ αἶ τε νῆες αὐτοῖσι εἰσὶν ὅσασπερ ἔλεγον καὶ τᾶλλα ἢ πόλις ἰκανὴ ἐστὶ πρὸς τὴν λεγομένην δόξαν, ἀπαγγείλαντος αὐτοῖσι ὡς εἴη ταῦτα ἀληθῆ ἅπερ ἤκουον, τοὺς τε Χίους καὶ τοὺς Ἐρυθραίους εὐθύς ξυμμάχους ἐποιήσαντο καὶ τεσσαράκοντα ναῦς ἐψηφίσαντο αὐτοῖσι πέμπειν, ὡς ἐκεῖ οὐκ ἔλασσον ἢ ἐξήκοντα ἀφ' ὧν οἱ Χῖοι ἔλεγον ὑπαρχουσῶν.
 5 καὶ τὸ μὲν πρῶτον δέκα τούτων αὐτοὶ ἔμελλον πέμπειν καὶ Μελαγχρίδαν, ὃς αὐτοῖσι ναύαρχος ἦν· ἔπειτα σεισμῷ γενομένου ἀντὶ τοῦ Μελαγχρίδου Χαλκιδέα ἐπεμπον καὶ ἀντὶ τῶν

2. τῶν ἐν τῇ Λακεδαίμονι will man tilgen oder ändern in αὐτῶν κτέ. Ich wüßte nicht die Entstehung eines Glossems τῶν ἐν τῇ Λ. zu erklären. Eher könnten die Worte τῶν τε ἀπὸ κτέ. zugesetzt sein als diese. Auf die Lakedäm. beziehen sie sich nicht; denn diese werden mit οἱ μ. Λ. im folgenden Satz genannt. Auch οἱ μὲν — οἱ δὲ bezieht sich nur auf die Gesandten, welche hier, entsprechend dem zweimaligen ἐς τὴν Λακ. 5, 4 und 6, 2, zusammengefaßt sind, die der Chier, Erythr., des Tiss. u. Pharnab. Der Ausdruck οἱ ἐν bezeichnet nicht nur die Bewohner eines Ortes, sondern die zufällig dort Weilenden, wie οἱ ἐκ die aus einem Ort gekommenen. Freilich steht gewöhnl. bei Gesandten οἱ ἐκ — πρέσβεις, aber hier ist das durch das vorhergehende Part. klar. Man vgl. damit οἱ ἐν Μαραθῶνι 2, 43, 3 und οἱ ἐν Ἰδομέναισι 3, 113, 3; öfters οἱ ἐν τῇ πόλει z. B. 2, 73, 2. 3, 85, 2; οἱ ἐν τῇ νήσῳ 4, 27, 1.

3. πατρικός von den Vätern, Vorfahren her. Daher ist αὐτῶν ge-

braucht. — ἐς τὰ μάλιστα, s. 6, 104, 2. — Λακωνικὸν ohne Art., weil es prädikativ ist: τοῦνομα ὃ ἢ οἰκία ἔσχεν (annahm) Λακωνικὸν ἦν. — κατὰ τὴν ξενίαν ist schon von Kr. als Glossem zu ὅθεν verdächtigt, ist aber wohl echt; denn es sagt mehr als ὅθεν. Dieses erklärt nur, wie der Name in die Familie des Alk. gekommen ist; jenes bezeichnet das Verfahren als Sitte. — Ἐνδιος — ἐκαλεῖτο Sohn des Alk., καλεῖσθαι beim beigesetzten Vaternamen z. B. auch Her. 6, 88 Νικόδρομος, Κνοίθον καλεόμενος.

4. ὅμως mit Beziehung auf προσεδέξαντο μᾶλλον § 3. — πρὸς, gemäfs, entsprechend. — ἀπαγγείλαντος, sc. αὐτοῦ. — ὡς ὑπαρχουσῶν zu verbinden. — ἀφ' ὧν ist Neutr.: nach dem, was.

5. αὐτοὶ mehrere gute Codd. ohne Zweifel richtig statt der auch in B befindl. Vulg. αὐτοῖσι. Die Lak. selbst übernahmen den vierten Teil der Gesamtzahl (40), wie oben (K. 3, 2) 25 von 100. — πέμπειν B. Vulg. πέμπειν. — Χαλκιδέα, aber nur als Harmosten, denn Nauarch

δέκα νεῶν πέντε παρεσκευάζοντο ἐν τῇ Λακωνικῇ. καὶ ὁ χειμῶν ἐτελεύτα, καὶ ἐνὸς δέον εἰκοστὸν ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὄν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

7. Ἄμα δὲ τῷ ἤρι τοῦ ἐπιγιγνομένου θέρους εὐθύς ἐπιγεγομένων τῶν Χίων ἀποστεῖλαι τὰς ναῦς καὶ δεδιότων μὴ οἱ Ἀθηναῖοι τὰ πρᾶσσόμενα αἰσθῶνται (πάντες γὰρ κρούφα αὐτῶν ἐπρεσβεύοντο), ἀποπέμπουσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐς Κόρινθον ἄνδρας Σπαρτιάτας τρεῖς, ὅπως ἀπὸ τῆς ἐτέρας θαλάσσης ὡς τάχιστα ἐπὶ τὴν πρὸς Ἀθήνας ὑπερευγκόντες τὰς ναῦς τὸν ἰσθμὸν κελεύσωσι πλεῖν ἐς Χίον πάσας, καὶ ἄς ὁ Ἄγρις παρεσκευάζεν ἐς τὴν Λέσβον καὶ τὰς ἄλλας. ἦσαν δὲ αἱ ξύμπασαι τῶν ξυμμαχίδων νῆες αὐτόθι μιᾶς δέουσαι τεσσαράκοντα.

8. Ὁ μὲν οὖν Καλλίγειτος καὶ Τιμαγόρας ὑπὲρ τοῦ Φαρναβάζου οὐκ ἐκοινοῦντο τὸν στόλον ἐς τὴν Χίον, οὐδὲ τὰ χρήματα ἐδίδοσαν ἃ ἦλθον ἔχοντες ἐς τὴν ἀποστολήν, πέντε καὶ εἴκοσι τάλαντα, ἀλλ' ὕστερον ἐφ' ἑαυτῶν διενοοῦντο ἄλλῳ στόλῳ πλεῖν. ὁ δὲ Ἄγρις ἐπειδὴ ἐώρα τοὺς Λακεδαιμονίους ἐς τὴν Χίον πρῶτον ὠρμημένους, οὐδ' αὐτὸς ἄλλο τι ἐγίννωσκεν, ἀλλὰ ξυνελθόντες ἐς Κόρινθον οἱ ξύμμαχοι ἐβουλευόντο, καὶ ἔδοξε πρῶτον ἐς Χίον αὐτοῖς πλεῖν ἄρχοντα

war nachher Astyochos (Kap. 20, 1). — ἐπεμπον, zum Impf. vgl. 1, 105, 6, die Ausführung erst Kap. 12.

7. 412. ἄμα κτέ. Die Vulg. blofs τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους. B setzt passend ἄμα δὲ τῷ ἤρι davor, hat aber zugleich fehlerhaft τοῦ δ'. — ἀποστεῖλαι. Als Subj. ist αὐτούς oder τοὺς Λακεδ. zu denken. — καὶ δεδ., und zwar. Zu 1, 1, 1. — ἐς — Σπαρτιάτας B. Vulg. ἄνδρας Σπ. ἐς Κόρινθον. — ὑπερευγκόντες. Über diese Sitte zu 3, 15, 1. — παρεσκευάζεν. K. 5, 2. — ξυμμαχίδων B u. Valla *sociarum* sc. *civitatium*, ohne πόλις wie 2, 2, 1 die Vulg. — τῶν ξυμμαχικῶν erklärt Krüger der Bundeskontingente, vgl. Xen. Cyrop. 3, 3, 12 ἐδίδασκεν ἢ ἕκαστον ἰσχυρὸν ἦν τῶν ξυμμαχικῶν. Wegen des Plur. führt er noch an τὰ ναυτικά und seine Spr. 43, 4, 18. *συμμαχικῶν*

kann nicht gut Glossem sein, wie St. meint, eher *ξυμμαχίδων*.

8. 1. ὑπὲρ = im Namen. — ἐκοινοῦντο, eigentl.: *sibi communem faciebant*, i. e. *in communionem veniebant*. Die Lesart ist schwach bezeugt; fast alle Codd. und die Vulg. ἐκοινωνοῦντο, wofür es aber nach dem feststehenden Sprachgebrauche ἐκοινῶνον τοῦ στόλου heißen müßte. Die Verwechslung beider Verba ist in den Hdd. häufig z. B. auch 1, 39, 3. — ἐς τὴν Χίον ohne Art. an στόλον angeschlossen, das seine Verbalnatur hier bewahrt: zu 1, 18, 1. — ἃ ἦλθον ἔχοντες die fast stereotype Stellung (zu 1, 9, 2). — ἐφ' ἑαυτῶν, sonst καθ' ἑαυτούς Schol.

2. αὐτοῖς — ἔχοντας, αὐτούς des Laur. ist Korrektur. Der Dativ bei ἔδοξε ist nicht wohl zu entbehren, der Acc. zu πλεῖν leicht zu er-

ἔχοντας Χαλκιδέα, ὃς ἐν τῇ Λακωνικῇ τὰς πέντε ναῦς παρεσκεύαζεν, ἔπειτα ἐς Λέσβον καὶ Ἀλκαμένη ἄρχοντα, ὕπερ καὶ Ἄγρις διανοεῖτο, τὸ τελευταῖον δὲ ἐς τὸν Ἑλλησποντον ἀφικέσθαι (προσετέτακτο δὲ ἐς αὐτὸν ἄρχων Κλέαρχος ὁ Ῥαμφίου),
 3 διαφέρειν δὲ τὸν ἰσθμὸν τὰς ἡμισείας τῶν νεῶν πρῶτον, καὶ εὐθὺς ταύτας ἀποπλεῖν, ὅπως μὴ οἱ Ἀθηναῖοι πρὸς τὰς ἀφορμώμενας μᾶλλον τὸν νοῦν ἔχωσιν ἢ τὰς ὕστερον ἐπιδιαφερομένας. καὶ γὰρ τὸν πλοῦν ταύτη ἐκ τοῦ προφανοῦς ἐποιοῦντο, καταφρονήσαντες τῶν Ἀθηναίων ἀδυνασίαν, ὅτι ναυτικὸν οὐδὲν αὐτῶν πολὺ πω ἐφαίνετο. ὡς δὲ ἔδοξεν αὐτοῖς, καὶ διεκόμισαν εὐθὺς μίαν καὶ εἴκοσι ναῦς.

9. Οἱ δὲ Κορίνθιοι, ἐπειγομένων αὐτῶν τὸν πλοῦν, οὐ προθυμῆθησαν ξυμπλεῖν πρὶν τὰ Ἴσθμια, ἃ τότε ἦν, διεορτάσωσιν. Ἄγρις δὲ αὐτοῖς ἐτοῖμος ἦν ἐκείνους μὲν μὴ λύειν δὴ τὰς Ἴσθμιάδας σπονδάς, ἑαυτοῦ δὲ τὸν στόλον ἴδιον ποιή-
 2 σασθαι. οὐ ξυγχαρούντων δὲ τῶν Κορινθίων, ἀλλὰ διατριβῆς ἐγγιγνομένης, οἱ Ἀθηναῖοι ἠσθάνοντο τὰ τῶν Χίων μᾶλλον,

gänzen wie 1, 72, 1. — Χαλκιδέα. K. 6, 5. — καὶ Ἀλκ. κ., und zwar unter Anführung des Alk. Wir ergänzen ἔχοντας, andere πλεῖν, weil dies auch zu διανοεῖτο zu denken ist. — προσετέτακτο ἐς αὐτόν wie wir: er war in denselben beordert. — Κλέαρχος der aus Xenophons Anabasis bekannte.

3. διαφέρειν, sonst von demselben Vorgange ὑπερφέρειν. — τὰς ἡμισείας. Hude zieht ἡμίσεας, was auch B korr. hat, vor. Genau 21 von 39; s. K. 7, 2 u. 8, 4. — ταύτας ἀποπλεῖν. Öfter hängt, wie hier, von demselben Vb. ein bloßer Inf. u. ein Acc. c. Inf. ab: zu 7, 59, 2. — ὅπως μὴ κτέ. Dieselbe Motivierung wie 7, 19, 5, woselbst s. d. Note. — μᾶλλον τὸν νοῦν. B τὸν νοῦν μᾶλλον. Für die Vulg. spricht einigermassen 7, 19, 5. — ἢ τὰς für ἢ πρὸς τὰς. — ἐπιδιαφερομένας (noch dazu). Das Wort, allein in B erhalten, aber durch andere Hdd. gesichert (Vulg. διαφερομένας), ist nur aus dieser Stelle bekannt.

4. ταύτη hier, auf diesem Wege,

auf diese Weise. — ἐποιοῦντο. Über das Impf. zu K. 6, 5. — καταφρονήσαντες — ἀδυνασίαν, indem sie den Ath. verachtend Schwäche beimafsen (zu 3, 16, 1). Die Laked. unterschätzen die Macht der Athener u. betreiben ganz offen die Unternehmung, täuschen aber über ihre Absicht durch die Teilung der Flotte. Da sie einen Teil noch zurückhalten, zwingen sie die Ath. auf diesen besonders acht zu haben. Sie wollen nicht unbemerkt bleiben, aber ungehindert ihr erstes Ziel erreichen, Chios. Das schlägt freilich zunächst fehl.

9. 1. Ἴσθμια jedes dritte Jahr gefeiert; die Athener hatten dabei einen Ehrenplatz. — διεορτάσωσι. Über den bloßen Konj. zu 1, 137, 2. Ebenso gleich § 3 λάβωσι. — ἐτοῖμος ἦν paßt genau genommen nur zu ἑαυτοῦ ποιήσασθαι (vgl. zu 5, 112, 3). Andere verbinden ἑαυτοῦ mit ἴδιον. Vgl. 5, 49, 1 bez. der Ekecheiria. Beachte den Gegensatz der Inff. λύειν und ποιήσασθαι.

2. ἐγγιγνομένης. Zu 1, 80, 4. Cl. billigt gerade die Lesart. des Vat.

καὶ πέμψαντες ἓνα τῶν στρατηγῶν Ἀριστοκράτη ἐπηγιῶντο αὐτούς, καὶ ἀρνούμενων τῶν Χίων, τὸ πιστὸν ναῦς σφίσι ξυμπέμπειν ἐκέλευον ἐς τὸ ξυμμαχικόν· οἱ δ' ἐπεμψαν ἐπτὰ. αἴτιον δ' ἐγένετο τῆς ἀποστολῆς τῶν νεῶν οἱ μὲν πολλοὶ τῶν 3 Χίων οὐκ εἰδότες τὰ πρασσόμενα, οἱ δὲ ὀλίγοι καὶ ξυνειδότες τό τε πλῆθος οὐ βουλόμενοι πω πολέμιον ἔχειν, πρὶν τι καὶ ἰσχυρὸν λάβωσι, καὶ τοὺς Πελοποννησίους οὐκέτι προσδεχόμενοι ἤξουν, ὅτι διέτριβον.

10. Ἐν δὲ τούτῳ τὰ Ἴσθμια ἐρίγνετο, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι (ἐπηγγέλθησαν γάρ) ἐθεώρουν ἐς αὐτά, καὶ κατάδηλα μᾶλλον αὐτοῖς τὰ τῶν Χίων ἐφάνη. καὶ ἐπειδὴ ἀνεχώρησαν, παρεσκευάζοντο εὐθύς ὅπως μὴ λήσουσιν αὐτούς αἱ νῆες ἐκ τῶν Κεγχρειῶν ἀφορηθεῖσαι. οἱ δὲ μετὰ τὴν ἐορτὴν ἀνήγοντο μιᾶ 2 καὶ εἴκοσι ναυσὶν ἐς τὴν Χιον, ἄρχοντα Ἀλκαμένη ἔχοντες. καὶ αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι τὸ πρῶτον ἴσαις ναυσὶ προσπλεύσαντες ὑπῆγον ἐς τὸ πέλαγος. ὡς δ' ἐπὶ πολὺ οὐκ ἐπηκολούθησαν οἱ Πελοποννήσιοι ἀλλ' ἀπειράποντο, ἐπανεχώρησαν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι. τὰς γὰρ τῶν Χίων ἐπτὰ ναῦς ἐν τῷ ἀριθμῷ μετὰ 3 σφῶν ἔχοντες οὐ πιστὰς ἐνόμιζον, ἀλλ' ὕστερον ἄλλας προσπληρώσαντες ἐς ἐπτὰ καὶ τριάκοντα, παραπλέοντας αὐτούς

γιγνομένης (vgl. 5, 82, 4) und verlangt eher ἐγγενομένης. Doch vgl. 4, 112, 2. — ἡσθάνοντο nur B, m. E. der Vulg. ἡσθοντο vorzuziehen wegen ἐγγιγνομένης. — τὸ πιστόν, von Cl. u. St. ausgeschieden. Die Erklärung für das Glossem genügt nicht. Durch den Scholiasten ist es geschützt. Valla übersetzt: *ad fidem faciendam* u. faßt ἐς τὸ ξυμμ. als *ex societatis iure*. Man könnte allerdings τὸ π. in der Bedeutung von „Glaubwürdigkeit“ (6, 33, 1. Soph. Trach. 398) mit ἀρν. verbinden wollen; aber τὸ π. bedeutet „Zuverlässigkeit, zuverläss. Charakter“ (vgl. 1, 68, 1. 141, 4. 6, 85, 1. 8, 48, 3), so auch hier. Es läßt sich übersetzen „den Beweis der Treue“ (vgl. 4, 51 πίστεις) u. man würde danach erwarten ἦτουν od. ἦξιουν δοῦναι od. ä., statt dessen folgt gleich ναῦς κτέ. — ἐς τὸ ξυμμαχικόν zur Bundesflotte. 2, 22, 3 freilich = Bundesverhältnis. — Der nach Chios gesandte

Aristokrates war selbst oligarchisch gesinnt, wahrte aber den Schein des Volksfreundes. (5, 19. Arist. Aves 125.)

3. αἴτιον δ' ἐγένετο κτέ. Über den Singular zu 3, 36, 2. — καὶ ξυνειδότες B. Vulg. ohne καί.

10. 1. ἐπηγγέλθησαν, wurden angesagt Subj. τὰ Ἴσθμια (zu 1, 126, 5); die Lesart des B ἐπηγγέλθησαν γὰρ οἱ σπονδαί, wie 5, 49, 2 rührt von einem Glossem her (vgl. Schol.). — Κεγχρειῶν, sonst auch Sing., im Osten am Saronischen Busen.

2. ὑπῆγον, sc. αὐτούς, lockten sie allmählich. Beispiele dieser Bedeutung in Steph. Thes. Die gewöhnl. Erklärung: sie zogen sich zurück weifs ich nicht mit dem Sachverhalte zu reimen, da das ja ein Rückzug nach vorwärts wäre.

3. ἐς ἐπτὰ καὶ τριάκοντα, da sie die Gesamtzahl auf 37 brachten. (Zum Verb vgl. 6, 104, 1. 7, 34, 1.)

καταδιώκουσιν ἐς Πειραιὸν τῆς Κορινθίας· ἔστι δὲ λιμὴν ἐρήμος καὶ ἔσχατος πρὸς τὰ μεθόρια τῆς Ἐπιδαυρίας, καὶ μίαν μὲν ναῦν ἀπολλύασι μετέωρον οἱ Πελοποννήσιοι, τὰς δὲ ἄλλας ξυναγαρόντες ὀρμίζουσι. καὶ προσβαλόντων τῶν Ἀθηναίων καὶ κατὰ θάλασσαν ταῖς ναυσὶ καὶ ἐς τὴν γῆν ἀποβάντων θόρυβός τε ἐγένετο πολὺς καὶ ἄτακτος, καὶ τῶν τε νεῶν τὰς πλείους κατατραυματίζουσιν ἐν τῇ γῆ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τὸν ἄρχοντα Ἀλκαμένη ἀποκτείνουσι· καὶ αὐτῶν τινες ἀπέθανον.

11. Διακριθέντες δὲ πρὸς μὲν τὰς πολεμίας ναῦς ἐπέταξαν ἐφορμεῖν ἱκανάς, ταῖς δὲ λοιπαῖς ἐς τὸ νησίδιον ὀρμίζονται, ἐν ᾧ οὐ πολὺ ἀπέχοντι ἐστρατοπεδεύοντο, καὶ ἐς τὰς Ἀθήνας ἐπὶ βοήθειαν ἔπεμπον. παρηῆσαν γὰρ καὶ τοῖς Πελοποννησίοις τῇ ὑστεραίᾳ οἱ τε Κορίνθιοι βοηθοῦντες ἐπὶ τὰς ναῦς, καὶ οὐ πολλῶ ὑστερον καὶ οἱ ἄλλοι πρόσχωροι. καὶ ὀρῶντες τὴν φυλακὴν ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ ἐπίπονον οὔσαν ἠπόρουν. καὶ ἐπενόησαν μὲν κατακαῦσαι τὰς ναῦς, ἔπειτα δὲ ἔδοξεν αὐτοῖς ἀνεγκύσαι καὶ τῷ πεζῷ προσκαθημένους φυλακὴν ἔχειν, ἕως ἄν τις παρατύχη διαφυγῆ ἐπιτηδεῖα. ἔπεμψε δ' αὐτοῖς καὶ Ἄγρις αἰσθόμενος ταῦτα ἄνδρα Σπαρτιάτην Θέρμωνα. τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις πρῶτον μὲν ἠγγέλθη ὅτι αἱ νῆες ἀνηγμένοι εἶδιν ἐκ τοῦ ἰσθμοῦ (εἶρητο γὰρ, ὅταν γένηται τοῦτο, Ἀλκαμένει ὑπὸ τῶν ἐφόρων ἰπέα πέμψαι), καὶ εὐθύς τὰς παρὰ σφῶν πέντε ναῦς καὶ Χαλκιδέα ἄρχοντα καὶ Ἀλκιβιάδην μετ' αὐτοῦ ἐβούλοντο πέμπειν· ἔπειτα ὠρμημένων αὐτῶν τὰ περὶ τὴν ἐν τῷ Πειραιῷ τῶν νεῶν καταφυγὴν ἠγγέλθη, καὶ ἀθυμήσαντες, ὅτι πρῶτον ἀπτόμενοι τοῦ Ἰωνικοῦ πολέμου ἔπαισαν, τὰς ναῦς τὰς ἐκ τῆς ἑαυτῶν οὐκέτι

ἐς setzte Westermann mit leichter Korr. aus dem vorhergeh. Part. zu und stellte damit den Einklang zwischen uns. Stelle und Kap. 15 und 20 her. — Πειραιὸν soll das jetzige Porto Franco sein.

4. καὶ ἐς τὴν γῆν ἀποβάντων steht dem καὶ κατὰ θάλασσαν parallel; vgl. zu 1, 80, 1.

11. 1. ἐς τὸ νησίδιον, das Inselchen ist bestimmt durch den Relativsatz; daher halte ich die Änderung des Artikels in τι für nicht notwendig. Das Part. οὐ πολὺ

ἀπέχοντι ist in den Relativsatz gesetzt, weil es das ἐστρατοπεδεύοντο begründet.

2. ἐπὶ τὰς ναῦς, nach den Schiffen. — ἔπεμψε. Es war schon geschehen.

3. Ἀλκαμένει verb. mit εἶρητο. — τὰς πέντε — ναῦς. K. 6, 5. — ὠρμημένων verstärkte Wiederholung des ἐβούλοντο πέμπειν. — ἐν τῷ Πειραιῷ. Über ἐν vergl. zu 1, 87, 6. — Ἰωνικοῦ π., nur hier ist dieser Name für diesen Teil des Krieges gebraucht.

διενοοῦντο πέμπειν, ἀλλὰ καὶ τινὰς προαρηγμένας μετακαλεῖν.

12. Γνοὺς δὲ ὁ Ἀλκιβιάδης πείθει αὐτοὺς Ἐνδιον καὶ τοὺς ἄλλους ἐφόρους μὴ ἀποκνήσαι τὸν πλοῦν, λέγων ὅτι φθῆσονται τε πλεύσαντες πρὶν τὴν τῶν νεῶν ξυμφορὰν Χίου αἰσθέσθαι, καὶ αὐτὸς ὅτι, ἦν προσβάλη Ἰωνία, ῥαδίως πείσει τὰς πόλεις ἀφίστασθαι, τὴν τε τῶν Ἀθηναίων ἀσθένειαν λέγων καὶ τὴν τῶν Λακεδαιμονίων προθυμίαν· πιστότερος γὰρ ἄλλων φανείσθαι. Ἐνδίῳ τε αὐτῷ ἰδίᾳ ἔλεγε καλὸν εἶναι δι' 2 ἐκείνου ἀποστῆσαι τε Ἰωνίαν καὶ βασιλέα ξύμμαχον ποιῆσαι Λακεδαιμονίους, καὶ μὴ Ἄγιδος τὸ ἀγώνισμα τοῦτο γενέσθαι· ἐτύγχανε γὰρ τῷ Ἄγιδι αὐτὸς διάφορος ὢν. καὶ ὁ μὲν πείσας 3 τοὺς τε ἄλλους ἐφόρους καὶ Ἐνδιον ἀνήγετο ταῖς πέντε ναυσὶ μετὰ Χαλκιδέως τοῦ Λακεδαιμονίου καὶ διὰ τάχους τὸν πλοῦν ἐποιοῦντο.

13. Ἄνεκομίζοντο δὲ ὑπὸ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦτον καὶ αἱ ἀπὸ τῆς Σικελίας Πελοποννησίων ἐκκαίδεκα νῆες αἱ μετὰ Γυλίππου ξυνδιαπολεμήσασαι, καὶ περὶ τὴν Λευκαδίαν ἀποληφθεῖσαι καὶ κοπεῖσαι ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν ἑπτὰ καὶ εἴκοσι νεῶν, ὧν ἤρχεν Ἰπποκλῆς Μενίππου, φυλακὴν ἔχων τῶν ἀπὸ τῆς Σικελίας νεῶν, αἱ λοιπαὶ πλὴν μιᾶς διαφυγοῦσαι τοὺς Ἀθηναίους κατέπλευσαν ἐς τὴν Κόρινθον.

14. Ὁ δὲ Χαλκιδεὺς καὶ ὁ Ἀλκιβιάδης πλείοντες ὅσοις τε ἐπιτύχοιεν ξυνελάμβανον τοῦ μὴ ἐξάγγελτοι γενέσθαι, καὶ προσβαλόντες πρῶτον Κωρύκῳ τῆς ἠπείρου καὶ ἀφέντες ἐνταῦθα αὐτούς, αὐτοὶ μὲν προξυγγενόμενοι τῶν ξυμπρασ-

12. 1. φθῆσονται τε B. Vulg. ohne τέ. — τὴν τῶν νεῶν ξυμφορὰν, was 14, 2 bestimmter heisst ἡ πολιορκία τῶν ἐν τῷ Πειραιῶ νεῶν. — ὅτι, ἦν — πείσει B. Vulg. ὅταν — πείσειν, nicht schlechter. — ἀσθένειαν λέγων B. Vulg. λέγων ἀσθένειαν, wenn er, dadurch dafs er — schildere.

2. Ἐνδίῳ τε und dem E. noch privatim, und für den E. persönlich. Es ist kein Gegensatz, wie Classen meint; daher die Korr. δὲ zu verwerfen. — δι' ἐκείνου durch ihn stark betont, den Alkib., also für

δι' ἑαυτοῦ, wie ἐκείνων für ἑαυτῶν oder σφῶν 2, 11, 6. 8, 45, 4. — ἐτύγχανε κτέ. Alkibiades. 45, 1.

13. αἱ fehlt in den bessern Hdd., ist aber notwendig, da die Schiffszahl bekannt ist aus 6, 104, 1. 7, 7, 1. — ξυνδιαπολεμήσασαι nur in B (Vulg. ξυμπολεμήσασαι), ein sehr seltenes Wort. — κοπεῖσαι 4, 14, 1.

14. 1. Κωρύκῳ j. Curco oder Córaca. Auf derselben Halbinsel lagen Erythrai, Klazomenai, Teos.

σόντων Χίων τισὶ καὶ κελευόντων καταπλεῖν μὴ προειπόντας
 2 ἐς τὴν πόλιν, ἀφικνοῦνται αἰφνίδιοι τοῖς Χίοις. καὶ οἱ μὲν
 πολλοὶ ἐν θαύματι ἦσαν καὶ ἐκπλήξει τοῖς δ' ὀλίγοις παρε-
 σκεύαστο ὥστε βουλήν τυχεῖν ξυλληγομένην, καὶ γενομένων
 λόγων ἀπὸ τε τοῦ Χαλκιδέως καὶ Ἀλκιβιάδου ὡς ἄλλαι νῆες
 πολλαὶ προσπλέουσι καὶ τὰ περὶ τῆς πολιορκίας τῶν ἐν τῷ
 Πειραιῶ νεῶν οὐ δηλωσάντων, ἀφίστανται Χῖοι καὶ αὖθις
 3 Ἐρυθραῖοι Ἀθηναίων. καὶ μετὰ ταῦτα τρισὶ ναυσὶ πλεύσαντες
 καὶ Κλαζομενὰς ἀφιστᾶσι. διαβάντες τε οἱ Κλαζομένιοι εὐθύς
 ἐς τὴν ἡπειρον τὴν Πολίχραν ἐτείχιζον, εἴ τι δέοι σφίσι
 αὐτοῖς ἐκ τῆς νησίδος ἐν ἧ οἰκοῦσι πρὸς ἀναχώρησιν. καὶ οἱ
 μὲν ἀφιστῶτες ἐν τειχισμῷ τε πάντες ἦσαν καὶ παρασκευῆ
 πολέμου.

15. Ἐς δὲ τὰς Ἀθήνας ταχὺ ἀγγελία τῆς Χίου ἀφικνεῖ-
 ται· καὶ νομίζαντες μέγαν ἤδη καὶ σαφῆ τὸν κίνδυνον σφᾶς
 περιεστᾶναι, καὶ τοὺς λοιποὺς ξυμμάχους οὐκ ἐθελήσειν τῆς
 μεγίστης πόλεως μεθεστηκυίας ἡσυχάζειν, τὰ τε χίλια τάλαντα,
 ὧν διὰ παντὸς τοῦ πολέμου ἐγλίχοντο μὴ ἄφασθαι, εὐθύς
 ἔλυσαν τῷ εἰπόντι ἢ ἐπιψηφίσαντι ὑπὸ τῆς παρουσίας ἐκπλήξεως
 καὶ ἐψηφίσαντο κινεῖν καὶ ναῦς πληροῦν οὐκ ὀλίγας, τῶν τε

— κελευόντων, sc. τούτων, οἷς
 προξυνηγένοντο.

2. Dem αὐτοῖ μὲν in § 1 würde
 entsprechen οἱ δὲ Χῖοι. Statt
 dessen folgt erst οἱ μὲν πολλοὶ —
 τοῖς δ' ὀλίγοις. Der Dativ statt
 ὑπὸ c. gen. — In den Hdd. βουλήν
 τε. Ich habe dies τέ, sowie das
 nach ἄλλαι (mit Krüg.) beseitigt,
 da die dadurch entstehenden Ana-
 kolutha sehr sonderbar wären. —
 γενομένων B allein statt Vulg.
 λεγομένων. — ἄλλαι νῆες nämlich
 peloponnesische. — αὖθις danach.

3. διαβάντες τε B, leitet die prak-
 tischen Folgen ihres Entschlusses
 zum Abfall ein, daher besser als
 δὲ der Vulg. — πρὸς ἀναχώρησιν
 für den Fall des notwendigen
 Rückzugs. Das ist der Zweck der
 Befestigung. Umgekehrt waren sie
 früher vom Festland auf die Insel
 übergesiedelt (fast Eigenname hier
 wie z. B. bei Syrakus Nasos), als
 sie von den Persern bedroht waren

(Paus. 7, 3, 9). — ἐν — πάντες B.
 Vulg. πάντες τειχισμῷ.

15. 1. Wenn das überlieferte,
 nach ἔλυσαν stehende τὰς ἐπ. ζημίας
 echt wäre, so müßte τὰ χίλια
 τάλαντα von κινεῖν abhängen, der
 Satz εὐθύς ἔλυσαν κτέ. wäre διὰ
 μέσον gesetzt (vgl. zu 2, 62, 1).
 Cobet nov. lect. p. 375 wollte λύ-
 σαντες lesen und das nächste καί
 streichen. Ohne Zweifel ist nur
 zu lesen τὰ χίλια τάλαντα ἔλυσαν,
 allerdings in sehr prägnantem, aber
 höchst treffendem Ausdruck =
 freigeben, wie bei Gefangenen
 (Andok. π. εἰρ. hat von denselben
 Geldern κατακτεῖν; auch Dem.
 Phil. 1, 42), Gesetzen u. dgl. (Thuk.
 6, 14, 1. 6, 15, 1.). Der Zusatz ent-
 stammt einem Glossem. Darauf
 weisen ganz deutlich die Scholien:
 ἀντὶ τοῦ τὰς ἐπὶ τοῖς χιλίοις τάλαν-
 τοῖς ἐπιχειμένους ζημίας u. διάνοια·
 ζημίας ἔλυσαν ἐπιτεθέντας τοῖς
 εἰποῦσιν ἢ ἐπιψηφίσασιν κινεῖν τὰ

ἐν τῷ Πειραιῷ ἐφορουσῶν τὰς μὲν ὀκτὼ ἤδη πέμπειν, αἱ ἀπολιποῦσαι τὴν φυλακὴν τὰς μετὰ Χαλκιδέως διώξασαι καὶ οὐ καταλαβοῦσαι ἀνεκεχωρήκεσαν (ἦρχε δὲ αὐτῶν Στρομβιχίδης Διοτίμου), ἄλλας δὲ οὐ πολὺ ὕστερον βοηθεῖν δώδεκα μετὰ Θρασυκλέους, ἀπολιπούσας καὶ ταύτας τὴν ἐφόρμησιν. τὰς τε 2 τῶν Χίων ἐπὶ τὰς ναῦς, αἱ αὐτοῖς ξυνεπολιόρουν τὰς ἐν τῷ Πειραιῷ, ἀπαγαγόντες τοὺς μὲν δούλους ἐξ αὐτῶν ἠλευθέρωσαν, τοὺς δ' ἠλευθέρους κατέδησαν. ἑτέρας δὲ <δέκα> ἀντὶ πασῶν τῶν ἀπελθουσῶν νεῶν ἐς τὴν ἐφόρμησιν τῶν Πελοποννησίων διὰ τάχους πληρώσαντες ἀντέπεμψαν καὶ ἄλλας διενουῶντο τριάκοντα πληροῦν. καὶ πολλὴ ἦν ἡ προθυμία καὶ ὀλίγον ἐπράσσετο οὐδὲν ἐς τὴν βοήθειαν τὴν ἐπὶ τὴν Χίον.

16. Ἐν δὲ τούτῳ Στρομβιχίδης ταῖς ὀκτὼ ναυσὶν ἀφικνεῖται ἐς Σάμον, καὶ προσλαβὼν Σαμίαν μίαν ἔπλευσεν ἐς Τέων καὶ ἠσυχάζειν ἠξίου αὐτούς. ἐκ δὲ τῆς Χίου ἐς τὴν Τέων καὶ ὁ Χαλκιδεὺς μετὰ τριῶν καὶ εἴκοσι νεῶν ἐπέπλει, καὶ ὁ πεζὸς ἅμα ὁ τῶν Κλαζομενίων καὶ Ἐρυθραίων παρήει. προαισθόμενος δὲ ὁ Στρομβιχίδης ἐξανήγετο, καὶ μετεωρι- 2 σθεῖς ἐν τῷ πελάγει ὡς ἑώρα τὰς ναῦς πολλὰς τὰς ἀπὸ τῆς Χίου, φυγὴν ἐποιεῖτο ἐπὶ τῆς Σάμου· αἱ δ' ἐδίωκον. τὸν δὲ 3 πεζὸν οἱ Τήιοι τὸ πρῶτον οὐκ ἐσδεχόμενοι, ὡς ἐφυγον οἱ Ἀθηναῖοι, ἐσηγάγοντο. καὶ ἐπέσχον μὲν οἱ πεζοί, καὶ Χαλκιδεά ἐκ τῆς διώξεως περιμένοντες· ὡς δὲ ἐχρόνιζε, καθήρουν αὐτοὶ τε τὸ τεῖχος ὃ ἀνρκοδόμησαν οἱ Ἀθηναῖοι τῆς Τηίων

χίλια τάλαντα, ἅτινα ἐβούλοντο ἀκίνητα μῖμνειν διὰ παντὸς τοῦ πολέμου. Übrigens war auch nur eine Strafe festgesetzt, der Tod (2, 24). Auch das beweist den Zusatz. Was aus den a. a. O. erwähnten hundert Reservetriern geworden, sagt Thuk. nicht ausdrücklich, doch waren sie höchst wahrsch. noch vorhanden u. wurden nun eben auch benutzt; denn der Ausdr. *ναῦς πληροῦν οὐκ ὀλίγας* setzt einen bedeutenden Vorrat leerer Schiffe voraus. — Bei *εἰπόντι* (vorschlagen) *καὶ ἐπιψ.* ist schon das folg. *κινεῖν* zu denken. — *οὐκ ὀλίγας* B. Vulg. *μὴ ὀλ.* — *Διοτίμου* 1, 45, 2. — *βοηθεῖν*, näml. *ἐς Χίον*. — *Θρασυκλέους* 5, 19. 2, 24, 1.

2. ἀπαγαγόντες. Der Grund 10, 3. — ἐξ αὐτῶν. Zu 17, 1. — <δέκα> von Stahl mit Recht in leichter Korr. eingefügt (Δ älteres Zahlzeichen für δέκα). Eine Zahl ist bei *ἑτέρας* unentbehrlich. Vgl. *nachher ἄλλας*. — *ὀλίγον ἐπρ. οὐδέν*. Zu 7, 87, 6.

16. 2. ἐξανήγετο B passender als die Vulg. *προανήγετο*. — *πολλὰς* prädikativ: *ὅτι αἱ νῆες ἦσαν πολλαί*.

3. αὐτοὶ τε B. Vulg. ohne *τέ*. Dem *καθήρουν αὐτοὶ τε* entspricht das *ξυγκαθήρουν δὲ αὐτοῖς* = ἅμα δὲ αὐτοῖς καθήρουν. — *τῆς Τηίων πόλεως*, zu τὸ *τειχος* gehörig, ist in den Relativsatz gezogen; s. 6, 100, 1. 7, 43, 3 u. a.

πόλεως τὸ πρὸς ἤπειρον, ξυγκαθήρουν δὲ αὐτοῖς καὶ τῶν βαρβάρων ἐπελθόντες οὐ πολλοί, ὧν ἦρχε Στάγης, ὑπαρχος Τισσαφέρου.

17. Χαλκιδεὺς δὲ καὶ Ἀλκιβιάδης ὡς κατεδίωξαν ἐς Σάμον Στρομβιχίδην, ἐκ μὲν τῶν ἐκ Πελοποννήσου νεῶν τοὺς ναύτας ὀπλίσαντες ἐν Χίῳ καταλιμπάνουσιν, ἀντιπληρώσαντες δὲ ταύτας τε ἐκ Χίου καὶ ἄλλας εἴκοσιν ἔπλεον ἐς Μίλητον 2 ὡς ἀποστήσοντες. ἐβούλετο γὰρ ὁ Ἀλκιβιάδης, ὧν ἐπιτήδειος τοῖς προεσιτῶσι τῶν Μιλησίων, φθάσαι τὰς ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ναῦς προσαγαγόμενος αὐτοὺς καὶ τοῖς Χίοις καὶ ἑαυτῶ καὶ Χαλκιδεῖ καὶ τῶ ἀποστείλαντι Ἐνδίῳ, ὥσπερ ὑπέσχετο, τὸ ἀγώνισμα προσθεῖναι, ὅτι πλείστας τῶν πόλεων μετὰ τῆς 3 Χίων δυνάμεως καὶ Χαλκιδέως ἀποστήσας. λαθόντες οὖν τὸ πλείστον τοῦ πλοῦ καὶ φθάσαντες οὐ πολὺ τὸν τε Στρομβιχίδην καὶ τὸν Θρασυκλέα, ὅς ἔτυχεν ἐκ τῶν Ἀθηναίων δώδεκα ναυσὶν ἄρτι παρῶν καὶ ξυνδιώκων, ἀφιστᾶσι τὴν Μίλητον. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι κατὰ πόδας μιᾶς δεούσαις εἴκοσι ναυσὶν ἐπιπλεύσαντες, ὡς αὐτοὺς οὐκ ἐδέχοντο οἱ Μιλήσιοι, ἐν Λάδη τῇ 4 ἐπικειμένη νήσῳ ἐφώρουν. καὶ ἡ πρὸς βασιλέα ξυμμαχία Λακεδαιμονίοις ἢ πρώτη Μιλησίων εὐθύς ἀποστάντων διὰ Τισσαφέρου καὶ Χαλκιδέως ἐγένετο ἦδε.

18. „Ἐπὶ τοῖσδε ξυμμαχίαν ἐποίησαντο πρὸς βασιλέα καὶ Τισσαφέρην Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι. ὀπόσῃν χώραν καὶ πόλεις βασιλεὺς ἔχει καὶ οἱ πατέρες οἱ βασιλέως εἶχον, βασιλέως ἔστω· καὶ ἐκ τούτων τῶν πόλεων ὀπόσα Ἀθηναίοις ἐφοῖτα χρήματα ἢ ἄλλο τι, κωλύοντων κοινῇ βασιλεὺς

— τὸ πρὸς ἤπειρον genauere Bestimmung von τὸ τεῖχος (die Feste): nämlich den Teil nach dem Festlande zu. τό fehlt in den Codd. aufser B. Zur Sache vergl. zu 1, 56, 2. — ἀνοικοδόμησαν sonst = wiederherstellen, hier überhaupt = aufbauen, eine auch anderwärts belegte Bedeutung des Verbs. — Στάγης B. Denselben Namen hat Xen. Hell. 1, 2, 5. Vulg. ὁ Τάγης u. a. falsche Formen.

17. 1. ἐκ — ὀπλίσαντες. Zu 4, 9, 1. Vgl. auch 15, 2. Xen. Hell. 2, 1, 31 τοὺς ἀνδρας ἐξ αὐτῶν πάντας κατακρημνίσειαν. — καταλιμπάνουσιν zieml. seltene Nebenform von

καταλείπω, wie φυγγάνω von φεύγω. 7, 44, 8. Antiphan. 35 Kock: κατελίμπανον; auch inschriftlich belegt.

2. τὰς ἀπὸ B. Vulg. τὰς τε ἀπὸ. — ὥσπερ ὑπ. Kap. 12. — ἀποστήσας indem, dadurch dafs, das ἄγαν. πρ. erläuternd.

3. τὸ πλείστον τ. π. Über den Acc. zu 4, 32, 1. — κατὰ πόδας, auf dem Fusse folgend. — μιᾶς — ναυσὶν. Strombichides hatte acht, Thrasykles zwölf, eins blieb also einstweilen zu Samos zurück, kam aber bald nach, denn 24, 1 sind es zwanzig.

18. 1. ἐφοῖτα, regelmäfsig

καὶ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ὅπως μήτε χρήματα λαμβάνωσιν Ἀθηναῖοι μήτε ἄλλο μηδέν. καὶ τὸν πόλεμον τὸν 2 πρὸς Ἀθηναίους κοινῇ πολεμούντων βασιλεὺς καὶ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι· καὶ κατάλυσιν τοῦ πολέμου πρὸς Ἀθηναίους μὴ ἐξέστω ποιεῖσθαι, ἣν μὴ ἀμφοτέροις δοκῆ, βασιλεῖ καὶ Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμμαχοῖς. ἣν δέ τινες 3 ἀφιστῶνται ἀπὸ βασιλέως, πολέμιοι ἔστων καὶ Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμμαχοῖς. καὶ ἣν τινες ἀφιστῶνται ἀπὸ Λακεδαιμονίων καὶ τῶν ξυμμαχῶν, πολέμιοι ἔστων βασιλεῖ κατὰ ταῦτά.“

19. Ἡ μὲν ξυμμαχία αὕτη ἐγένετο. μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Χῖοι εὐθύς δέκα ἑτέρας πληρώσαντες ναῦς ἐπλευσαν ἐς Ἀναία, βουλόμενοι περὶ τε τῶν ἐν Μιλήτῳ πυθέσθαι καὶ τὰς πόλεις ἅμα ἀφιστάναι. καὶ ἐλθούσης παρὰ Χαλκιδέως ἀγγελίας αὐτοῖς 2 ἀποπλεῖν πάλιν, διότι Ἀμόργης παρέσται κατὰ γῆν στρατιᾶ, ἐπλευσαν ἐς Διὸς ἱερόν· καὶ καθορῶσιν ἑκκαίδεκα ναῦς, ἃς ὕστερον ἔτι Θρασυκλέους Διομέδων ἔχων ἀπ' Ἀθηναίων προσέπλει. καὶ ὡς εἶδον, ἔφευγον μιᾶ μὲν νηὶ ἐς Ἐφεσον, αἱ δὲ 3 λοιπαὶ ἐπὶ τῆς Τέω. καὶ τέσσαρας μὲν κενὰς οἱ Ἀθηναῖοι λαμβάνουσι, τῶν ἀνδρῶν ἐς τὴν γῆν φθασάντων· αἱ δ' ἄλλαι ἐς τὴν Τηίων πόλιν καταφεύγουσι. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἐπὶ 4 τῆς Σάμου ἀπέπλευσαν, οἱ δὲ Χῖοι ταῖς λοιπαῖς ναυσὶν ἀναγαρόμενοι καὶ ὁ πεζὸς μετ' αὐτῶν Λέβεδον ἀπέστησαν καὶ αὐθις Ἐράς. καὶ μετὰ τοῦτο ἕκαστοι ἐπ' οἴκου ἀπεκομίσθησαν, καὶ ὁ πεζὸς καὶ αἱ νῆες.

ein- oder zukamen; s. 1, 4 τὰς προσόδους ἰέναι. 6, 71, 2 χρήματα ἔλθῃ. 4, 27, 1 σῆτος ἐσπλεῖ. — ἄλλο τι wie Schiffe u. Mannschaft (Eupolis 209 v. d. Chiern πέμπει γὰρ ἡμῖν ναῦς μακρὰς ἀνδρας τε).

19. 1. μετὰ δὲ τοῦτο B. Vulg. μετὰ δὲ ταῦτα. Derselbe Fall 7, 79, 5. — δέκα zu den Kap. 17, 1 erwähnten Ἀναία 3, 19 u. 32. 4, 75, 1; auf dem Festland gegenüber Samos.

2. ἀποπλεῖν, sie sollten absegeln; den Grund dafür gibt der Satz mit διότι an, denn das nach πάλιν stehende καὶ ist mit Recht von Bauer gestrichen. Da es aber nicht ohne einen Grund in die

Hdd. gekommen sein kann, lese ich ^{κατ} διότι. δι, καί, sind öfters (7, 70, 4 u. 8; 7, 85, 3. 3, 2) verlesen. — Διὸς ἱερόν zwischen Lebedos u. Kolophon.

3. αἱ δὲ λοιπαί. Beachte die Variation der Rede. — Ἐφεσον, das demnach schon zu den Lak. hielt. Hen. Hell. 1, 2, 6 ff. — ταῖς A. v. ἀναγ. nur die Chier von Teos aus. — φθασάντων prägnant für καταφυγεῖν φθασάντων, vgl. zu 2, 91, 3.

4. ὁ πεζὸς μετ' αὐτῶν verb., mit dem Folg. Gemeint ist ὁ πεζὸς ὁ τῶν Κλαζομενίων καὶ Ἐρυθραίων. 16, 1.—Ἐραί, ein Städtchen der Teier.

20. Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους αἱ ἐν τῷ Πειραιῷ εἴκοσι νῆες τῶν Πελοποννησίων, καταδιωχθεῖσαι τότε καὶ ἐφοροῦμεναι ἴσῳ ἀριθμῷ ὑπὸ Ἀθηναίων, ἐπέκπλουν ποιησάμεναι αἰφνίδιον καὶ κρατήσασαι ναυμαχίᾳ τέσσαράς τε ναῦς λαμβάνουσι τῶν Ἀθηναίων καὶ ἀποπλεύσασαι ἐς Κεγχρειᾶς τὸν ἐς τὴν Χίον καὶ τὴν Ἰωνίαν πλοῦν αὐτίς παρεσκευάζοντο. καὶ ναύαρχος αὐτοῖς ἐκ Λακεδαίμονος Ἀστύοχος ἐπῆλθεν, ὥπερ ἐρίγνυτο ἤδη πᾶσα ἡ ναυαρχία.

2 Ἀναχωρήσαντος δὲ τοῦ ἐκ τῆς Τέω πεξοῦ καὶ Τισσαφέρους αὐτὸς στρατιᾷ παραγενόμενος καὶ ἐπικαθελὼν τὸ ἐν τῇ Τέῳ τεῖχος, εἴ τι ὑπελείφθη, ἀνεχώρησε. καὶ Διομέδων ἀπελθόντος αὐτοῦ οὐ πολὺ ὕστερον δέκα ναυσὶν Ἀθηναίων ἀφικόμενος ἐσπείσατο Τηίοις ὥστε δέχεσθαι καὶ σφᾶς. καὶ παραπλεύσας ἐπὶ Ἐρᾶς καὶ προσβαλὼν, ὡς οὐκ ἐλάμβανε τὴν πόλιν, ἀπέπλευσεν.

21. Ἐρένετο δὲ κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον καὶ ἡ ἐν Σάμῳ ἐπανάστασις τοῖς δυνατοῖς μετὰ Ἀθηναίων, οἳ ἔτυχον ἐν τρισὶ ναυσὶ παρόντες. καὶ ὁ δῆμος ὁ Σαμίων ἐς διακοσίους μὲν τινὰς τοὺς πάντας τῶν δυνατῶν ἀπέκτεινε, τετρακοσίους δὲ φυγῇ ζημιώσαντες καὶ αὐτοὶ τὴν γῆν αὐτῶν καὶ οἰκίας νειμάμενοι, Ἀθηναίων τε σφίσιν αὐτονομίαν μετὰ ταῦτα ὡς βεβαίοις ἤδη ψηφισαμένων, τὰ λοιπὰ διώκουν τὴν πόλιν, καὶ τοῖς γεωμόροις μετεδίδοσαν οὔτε ἄλλον οὔδενός, οὔτε ἐκδοῦναι οὔδ' ἀγαγέσθαι παρ' ἐκείνων οὔδ' ἐς ἐκείνους οὔδενί ἔτι τοῦ δήμου ἐξῆν.

20. 1. τότε — ἴσῳ ἀριθμῷ. K. 10 u. 15. — ἤδη, nūnmehr, nachdem des Melanchridas Amtsführung (K. 6, 5) abgelaufen war. Vgl. zu 2, 80, 2. — πᾶσα, über die gesamte Flotte, nicht bloß über die spartanische, wie seinem Vorgänger, sondern auch über die der Bundesgenossen.

2. τοῦ πεξοῦ. 16, 1. 19, 3. — ἐπικαθελὼν erklärt sich aus 16, 3. — ἐν τῇ Τέῳ von St. verdächtigt, stimmt ganz zu 16, 3. — Διομέδων. 19, 2.

21. In den Hdd. teils ὑπὸ τοῦ δήμου, teils der bloße Genetiv, beides Glossem, denn durch den Dativ und ἐν Σάμῳ ist alles klar.

Es ist zugesetzt nach dem folg. ὁ δῆμος etc. (vgl. Kap. 73, 1). (2 Erläuterungen v. ἐπανάστασις s. Schol. zu 2, 39.) — τοῖς δυνατοῖς von ἡ ἐπανάστασις regiert: zu 1, 73, 1. Das von B nachher überlieferte δυνατωτάτων ist schlechte Korr., denn οἱ δυνατοί ist der stehende Ausdruck für die Aristokraten (die γεωμόροι). — τὰ λοιπὰ in reliquum tempus, so nur hier d. Plur. — μετεδίδοσαν κτέ. Über die Satzbildung zu 1, 16. — ἐκδοῦναι — ἐκείνους. Chiasmus. Die Ellipse von τὰς θυγατέρας auch bei Herod. 5, 92, 2 ἐδίδοσαν δὲ καὶ ἦγοντο ἐξ ἀλλήλων. — οὔδ' ἀγ. Emend. von Bekker für οὔτ' ἀγ.

22. Μετὰ δὲ ταῦτα τοῦ αὐτοῦ θέρους οἱ Χίοι, ὥσπερ ἤρξαντο, οὐδὲν ἀπολείποντες προθυμίας ἄνευ τε Πελοποννησίων πλήθει παρόντες ἀποστῆσαι τὰς πόλεις καὶ βουλόμενοι ἅμα ὡς πλείστους σφίσι ξυγκινδυνεύειν, στρατεύονται αὐτοὶ τε τρισκαίδεκα ναυσὶν ἐπὶ τὴν Λέσβον, ὥσπερ εἴρητο ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων δεύτερον ἐπ' αὐτὴν ἰέναι καὶ ἐκεῖθεν ἐπὶ τὸν Ἑλλάσποντον, καὶ ὁ πεξὸς ἅμα Πελοποννησίων τε τῶν παρόντων καὶ τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων παρῆει ἐπὶ Κλαζομενῶν τε καὶ Κύμης· ἦρχε δ' αὐτοῦ Εὐάλας Σπαρτιάτης, τῶν δὲ νεῶν Δεινιάδας περιόικος. καὶ αἱ μὲν νῆες κατα- 2 πλεύσασαι Μήθυμναν πρῶτον ἀφιστᾶσι, καὶ καταλείπονται τέσσαρες νῆες ἐν αὐτῇ· καὶ αὖθις αἱ λοιπαὶ Μυτιλήνην ἀφιστᾶσιν.

23. Ἀστύοχος δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος ναύαρχος τέσσαρσι ναυσὶν, ὥσπερ ὄρητο, πλέων ἐκ τῶν Κεγχρειῶν ἀφικνεῖται ἐς Χίον. καὶ τρίτην ἡμέραν αὐτοῦ ἤκοντος αἱ Ἀττικάι νῆες, πέντε καὶ εἴκοσιν, ἔπλεον ἐς Λέσβον, ὧν ἦρχε Λέων καὶ Διομέδων· Λέων γὰρ ὕστερον δέκα ναυσὶ προσεβοήθησεν ἐκ τῶν Ἀθηναίων. ἀναγαγόμενος δὲ καὶ ὁ Ἀστύοχος τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ἐς ὄψέ, καὶ προσλαβὼν Χίαν ναῦν μίαν, ἔπλει ἐς τὴν Λέσβον, ὅπως ὠφελοίη, εἴ τι δύναιτο. καὶ ἀφικνεῖται ἐς τὴν Πύρρα, ἐκεῖθεν δὲ τῇ ὕστεραία ἐς Ἔρεσον, ἐνθα πυνθάνεται ὅτι ἡ Μυτιλήνη ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων αὐτοβοεὶ ἐάλωκεν· οἱ γὰρ 3

22. 1. οὐδὲν in nichts. Vgl. 7, 48, 5. — Der ganze Ausdruck οὐδ. ἀπ. προθ. ist = positivem πάντα ποιῶντες, zu welchem entsprechend dem καὶ βουλ. die Partikel τε gehört. — πλήθει παρ. = mit Übermacht auftretend (ähnl. 2, 11, 3). Änderungen sind ganz unnötig. — ὥσπερ εἴρητο. K. 8, 2. — παρῆει zu Lande der Küste entlang (wie 16, 1) von Erythrai nach Klazomenai über Smyrna, dann den Hermosfluß überschreitend. — Δεινιάδας. Der Periöke wird nur bei den Nichtspartanern verwandt. Vgl. 6, 4.

2. Μήθυμναν, seither wie Chios autonom (6, 85, 3. 7, 57, 4) u. treu. — καὶ καταλείπονται — ἀφιστᾶσιν hat nur B.

23. 1. Ἀστύοχος. Hiermit wird wieder an Kap. 20, 1 angeknüpft. ὥσπερ ὄρητο. 20, 1. — τρίτην — ἤκοντος eigentl.: als er den dritten Tag anwesend war, also: am dritten Tag nach seiner Ankunft. — πέντε καὶ εἴκοσιν. Diomedon erschien 19, 2 mit sechzehn Segeln, u. Leon hatte zehn; eins also fehlt hier aus einem nicht erwähnten Grunde.

2. ἐς ὄψέ auch 3, 108, 3. — Πύρρα an der zweiten großen Bucht von Lesbos, Ἔρεσος u. Ἀντισσα (§ 4) an der Westküste der Insel. Vgl. 3, 18, 1. — ἐάλωκεν Vulg., besser als ἐάλω des B, denn es ist die Form der Depesche: „ist genommen“, die Thatsache. § 4 der Aor., den Zeitpunkt angegebend, dann erzählend, fast = Plusqpf.

Ἀθηναῖοι, ὥσπερ ἔπλεον, ἀπροσδόκητοι κατασχόντες ἐς τὸν
 λιμένα τῶν τε Χίων νεῶν ἐκράτησαν καὶ ἀποβάντες τοὺς ἀντι-
 4 σιάντας μάχῃ νικήσαντες τὴν πόλιν ἔσχον. ἃ πυνθανόμενος
 ὁ Ἀστύοχος τῶν τε Ἐρεσίων καὶ τῶν ἐκ τῆς Μηθύμνης μετ'
 Εὐβούλου Χίων νεῶν, αἱ τότε καταλειφθεῖσαι καί, ὡς ἡ Μυ-
 τιλήνῃ ἐάλω, φεύγουσαι περιέτυχον αὐτῷ τρεῖς (μία γὰρ ἐάλω
 ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων), οὐκέτι ἐπὶ τὴν Μυτιλήνῃν ὤρμησεν,
 ἀλλὰ τὴν Ἐρεσον ἀποστήσας καὶ ὀπλίσας καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν
 ἑαυτοῦ νεῶν ὀπλίτας περὶ παραπέμπει ἐπὶ τὴν Ἄντισσαν καὶ
 Μήθυμναν, ἄρχοντα Ἐτεόνικον προστάξας, καὶ αὐτὸς ταῖς τε
 μετ' ἑαυτοῦ ναυσὶ καὶ ταῖς τρισὶ ταῖς Χίαις παρέπλει, ἐλπίζων
 5 ἀποστάσει. ὡς δὲ αὐτῷ τὰ ἐν τῇ Λέσβῳ πάντα ἠναντιοῦτο,
 ἀπέπλευσε τὸν ἑαυτοῦ στρατὸν ἀναλαβὼν ἐς τὴν Χίον. ἀπεκο-
 μίσθη δὲ πάλιν κατὰ πόλεις καὶ ὁ ἀπὸ τῶν νεῶν πεξός, ὃς ἐπὶ
 τὸν Ἑλλήσποντον ἐμέλλησεν ἰέναι. καὶ ἀπὸ τῶν ἐν Κεγχρειᾷ
 ξυμμαχίδων Πελοποννησίων νεῶν ἀφικνοῦνται αὐτοῖς ἕξ μετὰ
 6 ταῦτα ἐς τὴν Χίον. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τὰ τε ἐν τῇ Λέσβῳ
 πάλιν κατεστήσαντο καὶ πλεύσαντες ἕξ αὐτῆς Κλαζομενίων τὴν
 ἐν τῇ ἠπειρῷ Πολίχραν τειχιζομένην ἐλόντες διεκόμισαν πάλιν
 αὐτοὺς ἐς τὴν ἐν τῇ νήσῳ πόλιν πλὴν τῶν αἰτίων τῆς ἀπο-
 στάσεως· οὗτοι δὲ ἐς Δαφνοῦντα ἀπῆλθον. καὶ αὐτὶς Κλα-
 ζομεναὶ προσεχώρησαν Ἀθηναίοις.

24. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους οἱ τ' ἐπὶ Μιλήτῳ Ἀθηναῖοι
 ταῖς εἴκοσι ναυσὶν ἐν τῇ Λάδῃ ἐφορμοῦντες ἀπόβασιν ποιη-
 σάμενοι ἐς Πάνορμον τῆς Μιλησίας Χαλκιδέα τε τὸν Λακεδαι-

3. ὥσπερ ἔπλεον fast in dem Sinne wie ὥσπερ εἶχον. Zu 1, 134, 3. — τῶν Χίων νεῶν. Dies waren neun: K. 22. — ἐκράτησαν, bemächtigten sich.

4. τότε. 22, 2. — τρεῖς in den Relativsatz gestellt wie 7, 43, 4. — Ἐτεόνικος, der auch von den Xen. Hell. wiederholt erwähnte Harmost.

5. B fügt πεξόν hinzu. (Über die Stellung zu K. 5, 5.) Aber es scheint Zusatz. Es sind die Hopliten von § 3. — ὁ ἀπὸ τῶν νεῶν πεξός. Insofern das Landheer (über welches K. 22, 1) zur Unterstützung der Flotte dienen, also in enger Verbindung mit derselben agieren

sollte, konnte, scheint mir, ganz fügl. die Trennung desselben von den Schiffen mit Anwendung der bekannten Attrakt. durch ἀπεκομίσθη ὁ ἀπὸ τῶν νεῶν πεξός ausgedrückt werden: ὁ μετὰ τῶν νεῶν πεξός ἀπεκομίσθη ἀπὸ τῶν νεῶν. — ξυμμαχίδων will Cl. hier ohne rechten Grund streichen. Warum soll es nicht auch bei νῆες stehen können?

6. τειχιζομένην. Über die Stellung zu 1, 11, 3. Zur Sache 14, 3. — Δαφνοῦς, landeinwärts nach Kap. 31, 2, genauer ist seine Lage nicht zu bestimmen.

24. 1. εἴκοσι. Zu 17, 3. —

μόνιον ἄρχοντα μετ' ὀλίγων παραβοηθήσαντα ἀποκτείνουσι καὶ τροπαῖον τρίτη ἡμέρα ὕστερον διαπλεύσαντες ἔστησαν, ὃ οἱ Μιλήσιοι ὡς οὐ μετὰ κράτους τῆς γῆς σταθὲν ἀνεῖλον· καὶ 2 Λέων καὶ Διομέδων ἔχοντες τὰς ἐκ τῆς Λέσβου Ἀθηναίων ναῦς, ἐκ τε Οἰνουσσῶν τῶν πρὸ Χίου νήσων καὶ ἐκ Σιδουσσης καὶ ἐκ Πτελεοῦ, ἃ ἐν τῇ Ἐρουθραίᾳ εἶχον τεῖχη, ὀρμώμενοι τὸν πρὸς τοὺς Χίους πόλεμον ἀπὸ τῶν νεῶν ἐποιοῦντο· εἶχον δὲ ἐπιβάτας τῶν ὀπλιτῶν ἐκ καταλόγου ἀναγκαστούς. καὶ ἐν τε Καρδαμύλῃ ἀποβάντες καὶ ἐν Βολίσκῳ τοὺς προσ- 3 βοηθήσαντας τῶν Χίων μάχῃ νικήσαντες καὶ πολλοὺς διαφθείραντες ἀνάστατα ἐποίησαν τὰ ταύτη χωρία, καὶ ἐν Φάναις αὐθις ἄλλη μάχῃ ἐνίκησαν καὶ τρίτη ἐν Λευκονίῳ. καὶ μετὰ τοῦτο οἱ μὲν Χῖοι ἤδη οὐκέτι ἐπέξῃσαν, οἱ δὲ τὴν χώραν καλῶς κατεσκευασμένην καὶ ἀπαθῆ οὔσαν ἀπὸ τῶν Μηδικῶν μέχρι τότε διεπόρθησαν. Χῖοι γὰρ μόνοι μετὰ Λακεδαιμονίους 4 ὧν ἐγὼ ἡσθόμην ἠὲ δαιμόνησάν τε ἅμα καὶ ἐσωφρόνησαν, καὶ ὅσῳ ἐπεδίδου ἢ πόλις αὐτοῖς ἐπὶ τὸ μείζον, τόσῳ καὶ ἐκοσμοῦντο ἐχυρώτερον. καὶ οὐδ' αὐτὴν τὴν ἀπόστασιν, εἰ τοῦτο 5 δοκοῦσι παρὰ τὸ ἀσφαλέστερον προᾶξαι, πρότερον ἐτόλμησαν ποιήσασθαι ἢ μετὰ πολλῶν τε καὶ ἀγαθῶν ξυμμάχων ἔμελλον ξυγκινδυνεύσειν καὶ τοὺς Ἀθηναίους ἡσθάνοντο οὐδ' αὐτοὺς

διαπλεύσαντες, wieder hinüberfahrend von Lade nach dem Gebiete von Milet. — οὐ μετὰ κράτους = οὐ κρατούντων αὐτῶν.

2. ἐκ καταλ. ἀναγκ., aus der Stammrollezwangswaise ausgehobene. Diese Zwangsmaßregel war durch die Gefahr gerechtfertigt. In der Regel wurden die Marinesoldaten (ἐπιβάται) aus den Leuten der vierten Klasse (den θῆτες) genommen, die nicht zum κατάλογος gehörten. — Im Vat. nach τεῖχη: „ἀπῆραν καὶ ἐκ τῆς Λέσβου“, in den a. Hdd. nur die letzten 4 Worte, in zweien καθεῖλον. Ersteres wohl Glossem zu ἔχοντες κτέ. = sie waren auch von L. abgefahren, geriet dann in den Text; letzteres Versuch eines Abschreibers, der Stelle aufzuhelfen.

3. ἐν bei ἀποβαίνειν hat Thuk. sonst nicht, doch Xen. Hell. 1, 3, 22. Mit νικήσαντες läßt es sich

nicht verbinden, da nicht im Osten (Kardamyle) u. im Westen (Boliskos) eine Schlacht sein kann. Phanai ist das südl. Vorgebirg. Die Lage von Leukonion ist unbekannt. — ἀνάστατα ἐποίησαν wie 6, 76, 2 (vgl. auch 6, 5, 3). In der Vertragsurkunde zwischen Athen und Chalkis 446/445 (Revue archéol. 33, S. 243): οὐδὲ τὴν πόλιν ἀνάστατον ποίσω.

4. ἠὲ δαιμόνησάν τε B gut statt der Vulg. εὐδαιμονήσαντες. — τόσῳ. Zu 4, 28, 3.

5. ξυγκινδυνεύσειν. Konj. von Bekker. B ξυγκινδυνεύειν. Vulg. κινδυνεύσειν. B hat μεθ' ὧν ἔμελλον, was Cl. mit ξυγκινδυνεύειν vorzieht. An dem Imperf. ist gar kein Anstoß zu nehmen (vgl. auch 3, 2, 1), zumal an ἔμελλον (Aussicht hatten). Der Satz καὶ läßt sich auch so selbstständig fassen; aber notwendig ist es nicht, weil die

ἀντιλέγοντας ἔτι μετὰ τὴν Σικελικὴν ξυμφορὰν ὡς οὐ πάνυ πόνηρα σφῶν βεβαίως τὰ πράγματα εἶη. εἰ δέ τι ἐν τοῖς ἀνθρωπέοις τοῦ βίου παραλόγοις ἐσφάλησαν, μετὰ πολλῶν οἷς ταῦτ' ἔδοξε, τὰ τῶν Ἀθηναίων ταχὺ ἀναιρεθῆσεσθαι, τὴν 6 ἁμαρτίαν ξυνέγνωσαν. εἰργομένοις δ' οὖν αὐτοῖς τῆς θαλάσσης καὶ κατὰ γῆν πορθουμένοις ἐνεχείρησάν τινες πρὸς Ἀθηναίους ἀγαγεῖν τὴν πόλιν· οὓς αἰσθόμενοι οἱ ἄρχοντες αὐτοὶ μὲν ἠσύχασαν, Ἀστύοχον δὲ ἐξ Ἐρυθρῶν τὸν ναύαρχον μετὰ τεσσάρων νεῶν, αἱ παρήσαν αὐτῶ, κομίσαντες ἐσκόπουν ὅπως μετριώτατα ἢ ὀμήρων λήψει ἢ ἄλλῳ τῷ τρόπῳ καταπαύσουσι τὴν ἐπιβουλήν. καὶ οἱ μὲν ταῦτα ἔπρασσον.

25. Ἐκ δὲ τῶν Ἀθηνῶν τοῦ αὐτοῦ θέρους τελευτῶντος χίλιοι ὀπλίται Ἀθηναίων καὶ πεντακόσιοι καὶ χίλιοι Ἀργείων (τοὺς γὰρ πεντακοσίους τῶν Ἀργείων ψιλούς ὄντας ὠπλισαν οἱ Ἀθηναῖοι) καὶ χίλιοι τῶν ξυμμάχων ναυσὶ δυοῖν δεούσαις πεντήκοντα, ὧν ἦσαν καὶ ὀπλιταγωγοί, Φρυνίχου καὶ Ὀνομακλέους καὶ Σκιρωνίδου στρατηγούντων κατέπλευσαν ἐς 2 Σάμον, καὶ διαβάντες ἐς Μίλητον ἐστρατοπεδεύσαντο. Μιλήσιοι δὲ ἐξελθόντες αὐτοὶ τε, ὀκτακόσιοι ὀπλίται, καὶ οἱ μετὰ Χαλκιδέως ἐλθόντες Πελοποννήσιοι καὶ Τισσαφέρνους τι ἐπικουρικὸν καὶ αὐτὸς Τισσαφέρνους παρὼν καὶ ἡ ἵππος αὐτοῦ ξυνέβαλον τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις καὶ οἱ 3 μὲν Ἀργεῖοι τῷ σφετέρῳ αὐτῶν κέρα προεξέξαντες καὶ κατα-

Wahrnehmung nicht plötzlich eintritt, sondern sich allmählich bildet (vgl. z. B. 7, 69, 1). — ὡς οὐ nach ἀντιλέγοντας. Zu 1, 28, 5. — βεβαίως, entschieden; s. 4, 72, 4. 126, 4. — ἀναιρ. von St. herstellt, da das ξυν (zugleich mit) hier nicht paßt, welches in der Lesart des B ξυναναιρ. und Vulg. ξυνναιρ. steht. Hude scheint mir die Entstehung des Doppelkompos.

zu erklären aus der Korr. ^{av} ξυνναιρ. — τὴν ἀμ. ξυνέγνωσαν, sie teilten die irrixe Meinung. Zu 7, 73, 2.

6. εἰργομένοις — αὐτοῖς. Zum Dativ vgl. 4, 56, 1. — δ' οὖν aus B γοῦν korr. (Bkk., Ulr., St.). — οὓς wird von St. korr. οἷ, weil sich das Part. ἐγχειροῦντας κτέ. nicht

ergänzen lasse, doch ebenso 7, 69, 1. — ἐξ Ἐρυθρῶν, daß er sich dahin begeben hatte, ist nicht erzähl.

25. 1. πεντακόσιοι καὶ χίλιοι gehört zusammen.

2. Χαλκιδέως Kap. 17. — τι in den Hdd. ξενικὸν Glossem zu ἐπικουρικὸν, ebenso 3, 109, 2 zu korr. (vgl. 4, 52, 2).

3. προεξέξαντες, vorstürmend aus der Schlachtlinie heraus. Vgl. Herod. 9, 62, 5 προεξάισσοντες — ἐσέπιπτον ἐς τοὺς Σπαρτιήτας. B

hat προεξάξαντες, andere Hdd. προεξάρξαντες, was Lob. ad Phryn. p. 287 (auch Hude) billigt und προεξέξαντες. Aber, abgesehen von der durch das selbst verdächtige προσῆξαν (2, 97, 3) nicht ge-

φρονήσαντες, ὡς ἐπὶ Ἴωνάς τε καὶ οὐ δεξομένους ἀτακτότερον χωροῦντες, νικῶνται ὑπὸ τῶν Μιλησίων καὶ διαφθείρονται αὐτῶν ὀλίγω ἐλάσσους τριακοσίων ἀνδρῶν. Ἀθηναῖοι δὲ 4 τοὺς τε Πελοποννησίους πρώτους νικήσαντες καὶ τοὺς βαρβάρους καὶ τὸν ἄλλον ὄχλον ὠσάμενοι, τοῖς Μιλησίοις οὐ ξυμμίξαντες, ἀλλ' ὑποχωρησάντων αὐτῶν ἀπὸ τῆς τῶν Ἀργείων τροπῆς ἐς τὴν πόλιν, ὡς ἐώρων τὸ ἄλλο σφῶν ἡσθώμενον, πρὸς αὐτὴν τὴν πόλιν τῶν Μιλησίων κρατοῦντες ἤδη τὰ ὄπλα τίθενται. καὶ ξυνέβη ἐν τῇ μάχῃ ταύτῃ τοὺς Ἴωνας ἀμφο- 5 τέρωθεν τῶν Δωριῶν κρατῆσαι. τοὺς τε γὰρ κατὰ σφᾶς Πελοποννησίους οἱ Ἀθηναῖοι ἐνίκων καὶ τοὺς Ἀργείους οἱ Μιλησίοι. στήσαντες δὲ τροπαίου τὸν περιτειχισμὸν ἰσθμῶδους ὄντος τοῦ χωρίου οἱ Ἀθηναῖοι παρεσκευάζοντο, νομίζοντες, εἰ προσαγάγοιντο Μίλητον, ῥαδίως ἂν σφίσι καὶ τᾶλλα προσχωρήσαι.

26. Ἐν τούτῳ δὲ περὶ δειλίην ἤδη ὀψίαν ἀγγέλλεται αὐτοῖς τὰς ἀπὸ Σικελίας καὶ Πελοποννήσου πέντε καὶ πεντήκοντα ναῦς ὅσον οὐ παρεῖναι. τῶν τε γὰρ Σικελιωτῶν, Ἐρμοκράτους τοῦ Συρακοσίου μάλιστα ἐνάγοντος ξυνεπιλαβέσθαι καὶ τῆς ὑπολοίπου Ἀθηναίων καταλύσεως, εἴκοσι νῆες Συρακοσίων ἦλθον καὶ Σελινούντιαι δύο, αἱ τε ἐκ Πελοποννήσου, ἃς παρεσκευάζοντο, ἐτοῖμαι ἤδη οὔσαι. καὶ Θηριμένει τῷ Λακεδαιμονίῳ ξυναμφοτέρα ὡς Ἀστύοχον τὸν ναύαρχον προσταχθεῖσαι κομίσαι, κατέπλευσαν ἐς Λέρον πρῶτον τὴν πρὸ Μιλήτου

schützten Form, gebraucht Th. das Aktiv προεξάγειν nur transit.; auch wäre es matt gegen das mit καὶ καταφρονήσαντες treffend verbundene προεξέξαντες. — ὡς ἐπὶ Ἴωνας. zu 6, 77, 1.

4. ὡς ἐώρων die Milesier.

5. ἀμφοτέρωθεν B. Vulg. ἀμφοτέρων. — ἂν προσχωρήσαι. (2, 80, 8.)

26. 1. Σικελίας καὶ Πελ. B. Vulg. Πελ. καὶ Σικ. — ὅσον οὐ. Zu 4, 125, 1. — καὶ τῆς B. Vulg. ohne καὶ. — ἃς παρεσκευάζοντο. Kap. 6, 4 u. 5. An Zahl waren es also dreiunddreißig; denn von 39 (Kap. 7) waren 21 abgegangen und nur 20 zurückgekehrt (Kap. 10; allerdings Thermongekommen wohl auch mit 1 Schiff, Kap. 11), dann

waren 4 und nochmals 6 nach Chios gegangen (Kap. 23); zu diesen 28 kamen wohl die 5, welche zuerst noch aus Lakonien nicht abgesandt waren (Kap. 6). Übrigens läßt sich die Zahl der lakedäm. Schiffe nicht völlig bestimmen, da nach Kap. 11, 4 „einige vorher abgegangen“ waren, die zurückgerufen werden sollen, was nicht geschieht. In Korinth liegen auch noch 15 (Kap. 13). — Θηριμένει. So hieß der im folg. noch mehrfach erwähnte Laked. dieses Namens nach mehreren Codd., während ihn die Vulg. Θηραμένης, wie den bekannten Ath., nennt. — Λέρον B. Vulg. Ἐλεόν, ein ganz unbekannter Name. Für Λέρον spricht vor

2 νῆσον. ἔπειτα ἐκείθεν αἰσθόμενοι ἐπὶ Μιλήτῳ ὄντας Ἀθη-
 ναίους ἐς τὸν Ἰασικὸν κόλπον πρότερον πλεύσαντες ἐβούλοντο
 3 εἰδέναι τὰ περὶ τῆς Μιλήτου. ἐλθόντος δὲ Ἀλκιβιάδου ἵππῳ
 ἐς Τειχοῦσαν τῆς Μιλησίας, οἵπερ τοῦ κόλπου πλεύσαντες
 ἠύλισαντο, πυνθάνονται τὰ περὶ τῆς μάχης (παρῆν γὰρ ὁ
 Ἀλκιβιάδης καὶ ξυνεμάχετο τοῖς Μιλησίοις καὶ Τισσαφέρει),
 καὶ αὐτοῖς παρήνει, εἰ μὴ βούλονται τὰ τε ἐν Ἰωνίᾳ καὶ τὰ
 ξύμπαντα πράγματα διολέσαι, ὡς τάχιστα βοηθεῖν Μιλήτῳ καὶ
 μὴ περιδεῖν ἀποτειχισθεῖσαν.

27. Καὶ οἱ μὲν ἅμα τῇ ἔφ' ἔμελλον βοηθήσειν· Φρόνιχος
 δὲ ὁ τῶν Ἀθηναίων στρατηγός, ὡς ἀπὸ τῆς Λέρου ἐπύθετο
 τὰ τῶν νεῶν σαφῶς, βουλομένων τῶν ξυναρχόντων ὑπομεί-
 ναντας διαναυμαχεῖν, οὐκ ἔφη οὐτ' αὐτὸς ποιήσειν τοῦτο
 2 οὐτ' ἐκείνοις οὐδ' ἄλλῳ οὐδενὶ ἐς δύναμιν ἐπιτρέψειν. ὅπου
 γὰρ ἐν ὑστέρω, σαφῶς εἰδόμενος πρὸς ὁπόσας τε ναῦς πολεμίας
 καὶ ὅσας πρὸς αὐτὰς ταῖς σφετέραις, ἱκανῶς καὶ καθ' ἡσυχίαν
 παρασκευασαμένους ἔσται ἀγωνίσασθαι ὁπότε βούλονται, οὐδέ-
 3 ποτε τῷ αἰσχυρῷ εἶξας ἀλόγως διακινδυνεύσειν. οὐ γὰρ αἰσχυρὸν
 εἶναι Ἀθηναίους ναυτικῷ μετὰ καιροῦ ὑποχωρῆσαι, ἀλλὰ καὶ
 μετὰ ὀνομασίου τρόπου αἰσχυρὸν ξυμβήσεσθαι ἢ ἡσσηθῶσι· καὶ

allem 27, 1 ὡς ἀπὸ τῆς Λέρου ἐπύθετο κτ., ferner dafs es nahe am Eingang des gleich erwähnten Iasischen Busens lag. Wenn schon noch 350 Stadien von Milet entfernt, konnte Leros dennoch fühl. „die Insel vor Milet“ genannt werden, weil es für eine vom Peloponnes kommende Flotte in der That die letzte bedeutende Insel vor Milet war.

3. παρῆν, er war zugegen gewesen, nämll. in der Schlacht. — καὶ αὐτοῖς παρήνει ist Fortsetzung von πυνθάνονται τὰ περὶ τῆς μάχης.

27. 1. ὑπομείναντας wie wenn der Subjektsacc. σφᾶς dabeistände. — οὐδ' Konj. von Bekker für οὐτ'. Die Distribution ist nur zweigliedrig. Vgl. Kap. 21 zu Ende. — ἐς δύναμιν nach Vermögen, soweit er könne (4, 118, 2).

2. ὅπου, wo = da; s. Kap. 96, 2. — In den Hdd. ἔξεστιν nach γὰρ

und nachher B ἔξεσται statt ἔσται. Letzteres wird schwerlich zu einem ἔξεστι gesetzt werden. Wohl aber findet das Umgekehrte statt. — παρασκευασαμένους ist mit Dobree geschrieben statt παρεσκευασμένοις (B) u. παρασκευ. der übrig. Hdd. Cl. παρεσκευασαμέναις, wozu doch καθ' ἡσυχίαν schlecht paßt. — ὁπότε βούλονται von St. zweifellos recht verbessert aus ὅποι τε β. des B. Vgl. mit unser Stelle 6, 66, 1. — τῷ αἰσχυρῷ = ὀνειδίει (üble Nachrede, ἀδοξία), was aus einem Glossem in den Text drang. Kr. hat es als ganz gegen den Sprachgebrauch des Thuk. gestrichen. Das subst. Adj. ist gleich wieder so gebraucht.

3. ἀλλὰ καὶ zu αἰσχυρὸν gehörig, noch . . . Über den Komparativ zu 2, 40, 1. — μετὰ ὀνομασίου τρόπου verb. mit ἡσσηθῶσι. Warum es vorangestellt und warum in ungewöhnl. Weise μετὰ τρόπου gesagt ist, liegt auf der Hand. — ξυμβήσε-

τὴν πόλιν οὐ μόνον τῷ ἀσχυρῷ, ἀλλὰ καὶ τῷ μεγίστῳ κινδύνῳ περιπίπτειν· ἣ μόλις ἐπὶ ταῖς γεγενημέναις ξυμφοραῖς ἐνδέχασθαι μετὰ βεβαίου παρασκευῆς καθ' ἑκουσίαν, ἢ πάνυ γε ἀνάγκη, προτέρᾳ ποι ἐπιχειρεῖν, ἣ που δὴ μὴ βιαζομένη γε πρὸς ἀνθαιρέτους κινδύνους ἰέναι. ὡς τάχιστα δὲ ἐκέλευε τοὺς τε 4 τραυματίας ἀναλαμβάνοντας καὶ τὸν πεζὸν καὶ τῶν σκευῶν ὅσα ἦλθον ἔχοντες, ἀ δ' ἐκ τῆς πολεμίας εἰλήφρασι καταλιπόντας, ὅπως κοῦφαι ὄσιν αἱ νῆες, ἀποπλεῖν ἐς Σάμον, κἀκεῖθεν ἤδη ξυναγαρόντας πάσας τὰς ναῦς τοὺς ἐπίπλους, ἦν που καιρὸς ἦ, ποιεῖσθαι. ὡς δὲ ἔπεισε, καὶ ἔδρασε ταῦτα. καὶ ἔδοξεν 5 οὐκ ἐν τῷ αὐτίκα μᾶλλον ἢ ὕστερον οὐκ ἐς τοῦτο μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐς ὅσα ἄλλα Φρύνιχος κατέστη, οὐκ ἀξύνετος εἶναι. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἀφ' ἐσπέρας εὐθύς τούτῳ τῷ τρόπῳ 6 ἀτελεῖ τῇ νίκῃ ἀπὸ τῆς Μιλήτου ἀνέστησαν, καὶ οἱ Ἀργεῖοι κατὰ τάχος καὶ πρὸς ὄργην τῆς ξυμφορᾶς ἀπέπλευσαν ἐκ τῆς Σάμου ἐπ' οἶκον.

28. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἅμα τῇ ἔῳ ἐκ τῆς Τειχιούσσης ἄραντες ἐπικατάγονται, καὶ μείναντες ἡμέραν μίαν τῇ ὕστεραία καὶ τὰς Χίας ναῦς προσλαβόντες τὰς μετὰ Χαλκιδέως τὸ πρῶτον ξυγκαταδιωχθείσας ἐβούλοντο πλεῦσαι ἐπὶ τὰ σκεύη ἀ ἐξείλοντο ἐς Τειχιούσσαν πάλιν. καὶ ὡς ἦλθον, Τισσαφέρ- 2 νης τῷ πεζῷ παρελθὼν πείθει αὐτοὺς ἐπὶ Ἴασον, ἐν ἣ Ἀμόργης

σθαι = γενήσεσθαι. — ἣ μόλις κτέ. Bei der gewöhnl. Interpunkt., die ein Komma vor ἣ setzt, erscheint der folg. Fragesatz zu abgerissen. Dagegen ist die asyndetische Anfügung eines epexegetischen Satzes nicht eine Härte, sondern die Regel. Zu 2, 60, 4. — ἐνδέχασθαι c. dat. nur hier bei Thuk., aber sonst belegt. Über den Inf. im Relativsatze zu 1, 91, 5. — καθ' ἑκουσίαν. Ähnl. gebildete adverbiale Ausdrücke zu 1, 14, 2. — ἢ πάνυ γε ἀνάγκη, odersonsthöchstens aus dringender Not, nämlich wenn sie ohne eine nachhaltige Rüstung sei. — προτέρᾳ zu ἣ. — Statt ποῦ δὴ der Hdd., was man = πῶς δὴ falste, hat Lindau aus überliefertem σπουδῆ ebenso gut als einfach hergestellt ἦ. Damit ist zu vgl. 1, 142, 3. 6, 37, 2. Auch

hier ist noch zu denken ἐνδέχασθαι.

4. ὅσα ἦλθον ἔχοντες die häufigste Wortstellung. Zu 1, 9, 2.

5. καὶ ἔδρασε, that er auch. Zu 5, 27, 1. — οὐ μᾶλλον ἢ = ἦσσον ἢ, wie 5, 8, 3. — κατέστη, sich einliefs.

6. ἀτελεῖ τῇ ν., bei dem unvollständigen S. — πρὸς ὄργην. Zu 2, 65, 8.

28. 1. Τειχιούσσης. 26, 3. — ἐπικατάγονται, landen nach der Abfahrt der Ath.; s. 3, 49, 4. — τὸ πρῶτον. Kap. 17. — ξυγκαταδιωχθείσας ein nur aus dieser St. bekanntes Compositum. — ἐξείλοντο, ausgeladen hatten, um die Schiffe zu erleichtern. — ἐς Τειχιούσσαν πάλιν zu verbinden mit πλεῦσαι.

2. Ἀμόργης. Kap. 5, 5. —

πολέμιος ὢν κατεῖχε, πλεῦσαι. καὶ προσβαλόντες τῇ Ἰάσῳ αἰφνίδιοι καὶ οὐ προσδεχομένων ἀλλ' ἢ Ἀττικὰς τὰς ναῦς εἶναι αἰροῦσι· καὶ μάλιστα ἐν τῷ ἔργῳ οἱ Συρακόσιοι ἐπηνέ-
 3 θησαν. καὶ τὸν τε Ἀμόργην ζῶντα λαβόντες παραδιδόασιν οἱ Πελοποννήσιοι Τισσαφέρνει ἀπαγαγεῖν, εἰ βούλεται, βασιλεῖ, ὥσπερ αὐτῷ προσέταξε, καὶ τὴν Ἰασον διεπόρθησαν καὶ χρήματα πάνυ πολλὰ ἢ στρατιὰ ἔλαβε· παλαιόπλουτον γὰρ ἦν τὸ
 4 χωρίον. τοὺς τ' ἐπικούρους τοὺς περὶ τὸν Ἀμόργην παρὰ σφᾶς αὐτοὺς κομίσαντες καὶ οὐκ ἀδικήσαντες ξυνέταξαν, ὅτι ἦσαν οἱ πλεῖστοι ἐκ Πελοποννήσου· τό τε πόλισμα Τισσαφέρνει παραδόντες καὶ τὰ ἀνδράποδα πάντα, καὶ δοῦλα καὶ ἐλεύθερα, ὢν καθ' ἕκαστον στατήρα δαρεικὸν παρ' αὐτοῦ
 5 ξυνέβησαν λαβεῖν, ἔπειτα ἀνεχώρησαν ἐς τὴν Μίλητον. καὶ Πεδάριτόν τε τὸν Λέοντος ἐς τὴν Χίον ἄρχοντα Λακεδαιμονίων πεμψάντων ἀποστέλλουσι πεζῇ μέχρι Ἐρυθρῶν ἔχοντα τὸ παρὰ Ἀμόργον ἐπικουρικόν, καὶ ἐς τὴν Μίλητον αὐτοῦ Φίλιππον καθιστᾶσι. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

κατεῖχε, hier intrans. sich hielt, 1, 10, 1; 4, 32, 3. — προσδεχομένων die Bewohner von Iasos. — οὐ — ἀλλ' ἢ nicht anders — als (zu 5, 60, 1).

3. Ἀμόργην. Dazu haben die Hdd. nach λαβόντες noch Πισσοῦθρον νόθον υἱόν, ἀφροστῶτα δὲ βασιλέως, was Herw. u. St. als Glossem mit Recht beseitigt haben, denn der Zusatz müßte doch schon bei Ἀμόργης πολέμιος ὢν stehen. Vgl. Kap. 5, 5. — παλαιόπλουτον sonst nur bei Spätern.

4. ξυνέταξαν, nahmen sie in ihre Reihen auf. — τὰ ἀνδράποδα, die kriegsgefangenen Bewohner wurden als Sklaven betrachtet. Vgl. 6, 62, 3. — καὶ δοῦλα καὶ ἐλεύθερα ohne Art. angeschlossen. Zu 1, 49, 5. — ὢν Gen. des Preises, von λαβεῖν abhängig. — καθ' ἕκαστον im distributiven Sinne, hier als Vertreter des Genet. = *quorum singulorum*. Zu 2, 39, 2. — στατήρα δαρεικόν, ein Goldstück, zwanzig attische Drachmen an Wert.

5. Πεδάριτον: Ἰσοκράτης ἐν τῷ περὶ Ἀρχιδάμου (§ 53) τῶν ἐκ Λακεδαιμόνος ἐκπεμφθέντων ἐστίν οὗτος, ἀρμοστής ἀνῆρ, τῶν γεγονότων καλῶν, ὡς φησι Θεόποπος ἐν β' Ἑλληνικῶν. Harp. — ἐς τὴν Μίλητον αὐτοῦ, zu Milet selbst. In den übrigen Stellen ähnlicher Art stimmt die Präpos. genauer mit dem Adv., wie 3, 81, 3 αὐτοῦ ἐν τῷ ἰερῷ, zweifelhaft 5, 83, 1 ἐκ τοῦ Ἄργους αὐτόθεν, 7, 16, 1 αὐτοῦ ἐκεῖ. Es wären also an unserer St. gleichsam die Konstr. καθιστάναι εἰς τόπον u. καθ. ἐν τόπῳ verschmolzen, wie 97, 1. St. korr. αὐτοὶ im Gegensatz zu Λακεδαιμονίων πεμψάντων. Eher möchte ich ἐς τὴν Μίλ. (3mal hintereinander!) als Erklärung zu dem αὐτοῦ ansehen, wie z. B. der Schol. zu αὐτοῦ 8, 90, 3 fügt ἐν Ἀθήναις u. 7, 48, 5. 7, 64, 1 die Beziehung der Erläuterung bedürfte. Vgl. auch Schol. zu 1, 115, 3. 2, 6, 1. 2, 58 u. a. Adverbia loci. Übrigens gebraucht auch Herod. 2, 178, 5 u. 8, 121 αὐτοῦ für αὐτόσε: αὐτοῦ ἐς Σαλαμίνα.

29. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος, ἐπειδὴ τὴν Ἰασον κατεστήσατο ὁ Τισσαφέρνης ἐς φυλακὴν, παρήλθεν ἐς τὴν Μίλητον, καὶ μηνὸς μὲν τροφήν, ὥσπερ ὑπέσθη ἐν τῇ Λακεδαιμόνι, ἐς δραχμὴν Ἀττικὴν ἐκάστῳ πάσαις ταῖς ναυσὶ διέδωκε, τοῦ δὲ λοιποῦ χρόνου ἐβούλετο τριώβολον διδόναι, ἕως ἂν βασιλέα ἐπέρηται· ἦν δὲ κελεύη, δώσειν ἔφη ἐντελεῖ τὴν δραχμὴν. Ἐρμοκράτους δὲ ἀντειπόντος, τοῦ Συρακο-² σίου στρατηγοῦ, (ὁ γὰρ Θηριμένης οὐ ναύαρχος ὢν, ἀλλ' Ἀστυόχῳ παραδοῦναι τὰς ναῦς ξυμπλέων, μαλακὸς ἦν περὶ τοῦ μισθοῦ) ὅμως δὲ παρὰ πέντε ναῦς πλέον ἀνδρὶ ἐκάστῳ ἢ τρεῖς ὀβολοὶ ὡμολογήθησαν. ἐς γὰρ πέντε ναῦς καὶ πεντήκοντα τριάκοντα τάλαντα ἐδίδου τοῦ μηνός· καὶ τοῖς ἄλλοις, ὅσῳ πλείους νῆες ἦσαν τούτου τοῦ ἀριθμοῦ, κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον τοῦτον ἐδίδοτο.

30. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος τοῖς ἐν τῇ Σάμῳ Ἀθηναίοις προσαφιγμένοι γὰρ ἦσαν καὶ οἰκοθεν ἄλλαι νῆες πέντε καὶ τριάκοντα καὶ στρατηγοὶ Χαρμῖνος καὶ Στρομβιχίδης καὶ Εὐ-

29. 1. κατεστ. — ἐς φυλακὴν, richtete er zu einem Besatzungsposten ein. Auch hier bezeichnet also ἐς das Resultat. Vgl. zu 7, 87, 1. St. bestreitet diese Bedeutung von ἐς und streicht mit v. Herw. die Präposition. — ἐς δραχμὴν, zum Belauf einer Drachme. — τριώβολον. Dies war der zu Athen übl. Sold der Seeleute: zu 3, 17, 3. — δώσειν ἔφη B. Vulg. ἔφη δώσειν.

2. οὐ ναύαρχος — ξυμπλέων. Hierdurch soll seine Nachgiebigkeit hinsichtlich des Soldes motiviert werden. — ὅμως δέ, dennoch, obgleich er eigentlich nur drei Obolen geben wollte. Wegen der Parenthese ist ein epanaleptisches δέ hinzugefügt (zu 7, 33, 2). — παρὰ πέντε ναῦς κτέ. In dieser viel behandelten Stelle hat Madvig eine sichere Verbesserung u. Erklärung geliefert, die ich mit seinen eigenen Worten hersetze. „Primum necessario retinendum παρὰ πέντε ναῦς πλέον (alioquin enim plane non indicatur, quanto plus Tissaphernes dederit); deinde scribendum est: ἐς γὰρ πέντε ναῦς καὶ πεντήκοντα

(sic codd.) τριάκοντα (codd. praeter Vatic. τρία) τάλαντα ἐδίδου τοῦ μηνός. Triginta talenta stipendium menstruum erat sexaginta navium, si vini (lies: terni) oboli in diem darentur; cum igitur hoc in quinquaginta quinque naves daretur, nautae παρὰ πέντε ναῦς plus accipiebant (um fünf Schiffe mehr), id est, tanto plus, quantum adiciebat quinque navium stipendium in reliquas quinquaginta quinque distributum. Cum excidisset τριάκοντα post πεντήκοντα, id mendum in Vaticano relictum est, in ceteris occultatum, addito infeliciter τρία.“ Zur Erklärung der Verderbnis sei übrigens daran erinnert, wie oft Γ u. Δ verwechselt wurden. — ὡμολογήθησαν hat sich im Num. dem letzten Subj. accomodiert: s. 7, 27, 5. Zu 7, 37, 2. — λόγον Berechnung, Verhältnis.

30. 1. Über die Formation des ersten Satzes mit γὰρ vergl. zu 1, 31, 2. καὶ vor τὰς ἀπὸ scheint in der Weise gesetzt zu sein wie 1, 72, 1. — Στρομβιχίδης (15, 1. 16, 1) war demnach wieder nach

κτῆμων, καὶ τὰς ἀπὸ Χίου καὶ τὰς ἄλλας πάσας ξυναγαρόντες, ἐβούλοντο διακληρωσάμενοι ἐπὶ μὲν τῇ Μιλήτῳ τῷ ναυτικῷ ἐφορμεῖν, πρὸς δὲ τὴν Χίον καὶ ναυτικὸν καὶ πεζὸν πέμψαι.
 2 καὶ ἐποίησαν οὕτως· Στρομβιχίδης μὲν γὰρ καὶ Ὀνομακλῆς καὶ Εὐκτῆμων τριάκοντα ναῦς ἔχοντες καὶ τῶν ἐς Μίλητον ἐλθόντων χιλίων ὀπλιτῶν μέρος ἄγοντες ἐν ναυσὶν ὀπλαταγοῖς ἐπὶ Χίον λαχόντες ἐπλεον, οἱ δ' ἄλλοι ἐν Σάμῳ μένοντες τέσσαρσι καὶ ἐβδομήκοντα ναυσὶν ἐθαλασσοκράτουν, καὶ ἐπίπλους τῇ Μιλήτῳ ἐποιοῦντο.

31. Ὁ δ' Ἀστύχοχος ὡς τότε ἐν τῇ Χίῳ ἔτυχε διὰ τὴν προδοσίαν τοὺς δμήρους καταλεγόμενος, τούτου μὲν ἐπέσχευ, ἐπειδὴ ἤσθητο τὰς τε μετὰ Θηριμένους ναῦς ἠκούσας καὶ τὰ περὶ τὴν ξυμμαχίαν βελτίῳ ὄντα, λαβὼν δὲ ναῦς τὰς τε Πε-
 2 λοποννησίων δέκα καὶ Χίας δέκα ἀνάγεται· καὶ προσβαλὼν Πτελεῶ καὶ οὐχ ἔλῶν παρέπλευσεν ἐπὶ Κλαζομενάς, καὶ ἐκέλευεν αὐτῶν τοὺς τὰ Ἀθηναίων φρονοῦντας ἀνοικίξεσθαι ἐς τὸν Δαφνοῦντα καὶ προσχωρεῖν σφίσι· ξυνεκέλευε δὲ καὶ
 3 Ταμῶς, Ἰωνίας ὑπαρχος ὢν. ὡς δ' οὐκ ἐσήκουν, ἐσβολὴν ποιησάμενος τῇ πόλει οὕσῃ ἀτειχίστῳ καὶ οὐ δυνάμενος ἐλεῖν, ἀπέπλευσεν ἀνέμῳ μεγάλῳ αὐτὸς μὲν ἐς Φώκαιαν καὶ Κύμην, αἱ δὲ ἄλλαι νῆες κατῆραν ἐς τὰς ἐπικειμένας ταῖς Κλαζομε-
 4 ναῖς νήσους Μαραθοῦσσαν καὶ Πήλην καὶ Δρουμοῦσσαν. καὶ ὅσα ὑπεξέκειτο αὐτόθι τῶν Κλαζομενίων, ἡμέρας ἐμμείναντες διὰ τοὺς ἀνέμους ὀκτῶ τὰ μὲν διήρπασαν καὶ ἀνήλωσαν,

Athen zurückgekehrt. — τὰς ἀπὸ Χίου. 24, 2. — ξυναγαρόντες entsprechend dem Rate des Phrynichos 27, 4. — διακληρωσάμενοι, s. 6, 42, 1. 62, 1.

2. τῶν — ὀπλιτῶν. 25, 1. — ἄγοντες für ἀγαρόντες (B unrichtig ἀπολιπόντες) und nachher ἐπίπλους für ἐπίπλουσιν Verbesserungen von Kr. Vielleicht ist das Part. überhaupt Zusatz. (v. Herw.)

31. 1. τότε. 24, 6. — καταλεγόμενος, beachte das Medium. — τὰς τε — ἠκούσας. K. 26. — τὰς τε Πελ. δέκα. 24, 6. 23, 5.

2. Πτελεῶ. 24, 2. — ἀνοικίξεσθαι, sich weiter landeinwärts ansiedeln. 1, 7. 58, 2. — Δαφνοῦντα. 23, 6. — Das Subj. zu προσχωρεῖν

sind die übrigen Klazomenier. — Ταμῶς nach Diodor XIV 19 aus Memphis in Ägypten, auch nebst seinem Sohne Glus aus Xen. Anab. 1, 2, 21 bekannt. Sein Schicksal s. Diod. XIV 35.

3. ἐσβολὴν ungewöhnlich statt προσβολὴν, doch s. zu 4, 25, 8, wo ἐσβάλλω in gleicher Weise steht, wie auch mehrmals bei Herodot. St. u. Cl. nehmen hier wie a. a. O. die Korr. Cobets auf wegen des Dativs. — Φώκαιαν καὶ Κύμην. Ihren Abfall erwähnt Th nicht. Zu letzterem Kap. 22, 1. — αἱ δὲ ἄλλαι. Der Satz wird so fortgeführt, als wenn vorher αὐτὸς μὲν ἀπέπλευσεν gestellt wäre (zu 1, 16).

4. ὑπεξέκειτο. Zu 1, 137, 3. —

τὰ δὲ ἐσβαλλόμενοι ἀπέπλευσαν ἐς Φώκαιαν καὶ Κύμην ὡς Ἄστυοχον.

32. Ὅντος δ' αὐτοῦ ἐνταῦθα Λεσβίων ἀφικνοῦνται πρέσβεις βουλόμενοι αὐτίς ἀποστῆναι· καὶ αὐτὸν μὲν πείθουσιν, ὡς δ' οἱ τε Κορίνθιοι καὶ οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι ἀπρόθυμοι ἦσαν διὰ τὸ πρότερον σφάλμα, ἄρας ἔπλει ἐπὶ τῆς Χίου. καὶ χειμασθεισῶν τῶν νεῶν ὕστερον ἀφικνοῦνται ἄλλαι ἄλλοθεν ἐς τὴν Χίον. καὶ μετὰ τοῦτο Πεδάριτος, τότε παριῶν πεξῆ ἓκ τῆς 2 Μιλήτου, γενόμενος ἐν Ἐρυνθραῖς διαπεραιοῦται αὐτὸς τε καὶ ἡ στρατιὰ ἐς Χίον· ὑπῆρχον δ' αὐτῷ καὶ ἓκ τῶν πέντε νεῶν στρατιῶται ὑπὸ Χαλκιδέως ἐς πεντακοσίους ξὺν ὄπλοις καταλειφθέντες. ἐπαγγελλομένων δέ τινων Λεσβίων τὴν ἀπόστασιν, 3 προσφέρει τῷ τε Πεδαρίτῳ καὶ τοῖς Χίοις ὁ Ἄστυοχος τὸν λόγον ὡς χρὴ παραγενομένους ταῖς ναυσὶν ἀποστῆσαι τὴν Λέσβον· ἢ γὰρ ξυμμάχους πλείους σφᾶς ἔξειν ἢ τοὺς Ἀθηναίους, ἦν τι σφάλλονται, κακώσειν. οἱ δ' οὐκ ἐσήκουν, οὐδὲ τὰς ναῦς ὁ Πεδάριτος ἔφη τῶν Χίων αὐτῷ προήσειν.

33. Κάκεινος λαβὼν τὰς τε τῶν Κορινθίων πέντε καὶ ἓκτην Μεγαρίδα καὶ μίαν Ἐρμιονίδα καὶ ἄς αὐτὸς Λακωνικὰς ἔχων ἦλθεν, ἔπλει ἐπὶ τῆς Μιλήτου πρὸς τὴν ναυαρχίαν, πολλὰ ἀπειλήσας τοῖς Χίοις ἢ μὴν μὴ ἐπιβοηθήσειν, ἦν τι δέωνται. καὶ προσβαλὼν Κωρύκῳ τῆς Ἐρυνθραίας ἐνηυλί- 2 σατο. οἱ δ' ἀπὸ τῆς Σάμου Ἀθηναῖοι ἐπὶ τὴν Χίον πλείοντες τῇ στρατιᾷ καὶ αὐτοὶ ἓκ τοῦ ἐπὶ θάτερα λόφου διεύρογτος

ἐσβαλλόμενοι, brachten sie an Bord.

32. 1. βουλόμενοι auf πρέσβεις bezogen anstatt auf Λεσβίων, insofern die Gesandten dem ganzen Volke gleichgestellt werden. — αὐτίς mit Bezug auf 22, 2. 23, 4.

2. τότε. 28, 5. — ὑπῆρχον, näml. in Chios. — ἓκ — νεῶν. 17, 1. — ἐς πεντακοσίους B. Vulg. ὡς ἐς πεντακοσίους.

3. ὁ Ἄστ. τὸν λόγον B. Vulg. Ἄστ. λόγον. — προήσειν, sonst προήσεσθαι.

33. 1. πέντε ist als Apposition zu fassen, wie πέντε καὶ εἴκοσι 23, 1. εἴκοσι 41, 3; also = πέντε οὔσας; denn dafs die Korinth. fünf Schiffe geschickt, war vorher noch nicht

gesagt. Λακωνικὰς, vier: 23, 1. Die fünf korinth. u. ein sechstes lassen sich als die 6 von Kenchreai gekommenen rechnen (23, 5); aber das siebente läfst sich nicht unterbringen. Vgl. unsere Bemerkung über die Zahl der Schiffe zu 26, 1. Daher wage ich nicht mit St. zu ändern. — Jetzt übernimmt Astyochos erst den Befehl über die Flotte (Kap. 20. 23, 1. 26, 1). — ἔχων ἦλθεν B die seltenere Stellung. Vulg. ἦλθεν ἔχων. Zu 1, 9, 2.

2. Κωρύκῳ 14, 1. — ἓκ τοῦ ἐπὶ θ., wie 7, 37, 2, verb. mit καθωρμίσαντο, sc. ἐν Κωρύκῳ und zwar an der Ostseite. — διεύρογτος verbessert von Kr. statt διεύρογτος καὶ, das nicht wohl erklärbar ist;

3 καθωρμίσαντο, καὶ ἐλελήθησαν ἀλλήλους. ἐλθούσης δὲ παρὰ Πεδαρίτου ὑπὸ νύκτα ἐπιστολῆς ὡς Ἐρυθραίων ἄνδρες αἰχμάλωτοι ἐκ Σάμου ἐπὶ προδοσίᾳ ἐς Ἐρυθρὰς ἤκουσιν ἀφειμένοι, ἀνάγεται ὁ Ἀστύοχος εὐθύς ἐς τὰς Ἐρυθρὰς πάλιν, καὶ παρὰ 4 τοσοῦτον ἐγένετο αὐτῷ μὴ περιπεσεῖν τοῖς Ἀθηναίοις. διαπλεύσας δὲ καὶ ὁ Πεδάριτος πρὸς αὐτὸν καὶ ἀναζητήσαντες τὰ περὶ τῶν δοκούντων προδιδόναι, ὡς ἡῦρον ἅπαν ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν ἀνθρώπων ἐκ τῆς Σάμου προφασισθέν, ἀπολύσαντες τῆς αἰτίας ἀπέπλευσαν ὁ μὲν ἐς τὴν Χίον, ὁ δὲ ἐς τὴν Μίλητον ἐκομίσθη, ὥσπερ διανοεῖτο.

34. Ἐν τούτῳ δὲ καὶ ἡ τῶν Ἀθηναίων στρατιὰ ταῖς ναυσὶν ἐκ τοῦ Κωρύκου περιπλέουσα κατ' Ἀργῖνον ἐπιτυγχάνει τρισὶ ναυσὶ τῶν Χίων μακραῖς, καὶ ὡς εἶδον, ἐδίωκον· καὶ χειμῶν τε μέγας ἐπιγίγνεται καὶ αἱ μὲν τῶν Χίων μόλις καταφεύγουσιν ἐς τὸν λιμένα, αἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων αἱ μὲν μάλιστα ὀρμήσασαι τρεῖς διαφθείρονται καὶ ἐκπίπτουσι πρὸς τὴν πόλιν τῶν Χίων, καὶ ἄνδρες οἱ μὲν ἀλίσκονται οἱ δ' ἀποθνήσκουσιν, αἱ δ' ἄλλαι καταφεύγουσιν ἐς τὸν ὑπὸ τῷ Μίμαντι λιμένα, Φοινικοῦντα καλούμενον. ἐντεῦθεν δ' ὕστερον ἐς τὴν Λέσβον καθορμίσάμενοι παρεσκευάζοντο ἐς τὸν τειχισμόν.

35. Ἐκ δὲ τῆς Πελοποννήσου τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος Ἴπποκράτης ὁ Λακεδαιμόνιος ἐκπλεύσας δέκα μὲν Θουρίαις ναυσίν,

ein Hügel trennte beide; und so blieben sie sich gegenseitig unbemerkt.

3. ἀφειμένοι, näml. von den Ath. Dafs solche in die Gefangenschaft der Athener geraten waren, erwähnt der Schriftsteller nicht. Das würde aber auch ein moderner Historiker nicht thun. Denn dies selbst ist an sich bedeutungslos; nur ihre Sendung ist wichtig. — παρὰ τοσοῦτον κτέ. Zu 3, 49, 4.

4. πρὸς αὐτόν B. Vulg. παρ' αὐτῶν. — ἐκ τῆς Σάμου verb. mit σωτηρίᾳ. — τῶν ἀνθρώπων, der Gefangenen. — ἀπέπλευσαν ist gesetzt, als wenn es beiden folg. Subj. gemeinsam sein sollte; aber ὁ δὲ erhält dennoch sein eignes Prädikat (zu 1, 16). Wenn der Plural ungerechtfertigt erscheinen sollte, so könnte man durch die geringe Änderung ἀπέπλευσεν ge-

nau dieselbe Sprechweise herstellen wie 31, 3. Mit Kr. eins der beiden Verba zu streichen, sehe ich keinen Grund. ὁ μὲν Pedaritos, ὁ δὲ Astyochos.

34. ὡς εἶδον, ἐδίωκον B. Vulg. ὥσπερ ἰδόντες αὐτὰς ἐπεδίωκον, ungrammatisch. Daher korr. St. sehr gewandt ὥσπερ εἶχον (= sofort, wie öfters bei Thuk. z. B. 3, 30, 1) ἰδόντες ἐδίωκον. Aber das Part. ἰδόντες nach ὥσπερ εἶχον erscheint unpassend. ἐπεδίωκον ist übrigens nicht schlechter, als das Simplex, von dem es sich der Bedeutung nach nicht merklich unterscheidet. — Μίμαντι. Das Gebirge auf der Halbinsel von Erythrai. — τὸν τειχισμὸν noch nicht erwähnt, sc. τοῦ Δελφινίου: 38, 2.

35. 1. Θουρίαις. Im vorhergehenden Jahre standen die Thurier

ὄν ἦρχε Δωριεύς ὁ Διαγόρου τρίτος αὐτός, μιᾶ δὲ Λακωνικῇ, μιᾶ δὲ Συρακοσίᾳ, καταπλεῖ ἐς Κνίδον· ἢ δ' ἀφειστήκει 2 ἤδη ὑπὸ Τισσαφέρους. καὶ αὐτοὺς οἱ ἐν τῇ Μιλήτῳ, ὡς ἦσθοντο, ἐκέλευον ταῖς μὲν ἡμισείαις τῶν νεῶν Κνίδον φυλάσσειν, ταῖς δέ, περὶ Τριόπιον οὖσαις, τὰς ἀπ' Αἰγύπτου ὀλκιάδας προσβαλλούσας ξυλλαμβάνειν· ἔστι δὲ τὸ Τριόπιον 3 ἄκρα τῆς Κνιδίας προύχουσα, Ἀπόλλωνος ἱερὸν. πυθόμενοι δὲ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ πλεύσαντες ἐκ τῆς Σάμου λαμβάνουσι τὰς ἐπὶ τῷ Τριοπίῳ φρουρούσας ἕξ ναῦς· οἱ δ' ἄνδρες ἀποφεύγουσιν ἕξ αὐτῶν. καὶ μετὰ τοῦτο ἐς τὴν Κνίδον καταπλεύσαντες καὶ προσβαλόντες τῇ πόλει, ἀτειχίστῳ οὖσῃ, ὀλίγου εἶλον. τῇ δ' ὑστεραία αὖθις προσέβαλλον, καὶ ὡς ἄμεινον 4 φραξαμένων αὐτῶν ὑπὸ νύκτα καὶ ἐπεσελθόντων αὐτοῖς τῶν ἀπὸ τοῦ Τριοπίου ἐκ τῶν νεῶν διαφυγόντων οὐκέθ' ὁμοίως ἐβλαπτον, ἀπελθόντες καὶ δηώσαντες τὴν τῶν Κνιδίων γῆν ἐς τὴν Σάμον ἀπέπλευσαν.

36. Ὑπὸ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον Ἀστυόχου ἡκοντος ἐς τὴν Μίλητον ἐπὶ τὸ ναυτικόν, οἱ Πελοποννήσιοι εὐπόρως ἔτι εἶχον ἅπαντα τὰ κατὰ τὸ στρατόπεδον. καὶ γὰρ μισθὸς ἐδίδοτο ἀρκούντως, καὶ τὰ ἐκ τῆς Ἰάσου μεγάλα χρήματα διαρπασθέντα ὑπῆν τοῖς στρατιώταις, οἳ τε Μιλήσιοι προθύμως τὰ τοῦ πολέμου ἔφερον. πρὸς δὲ τὸν Τισσαφέρην ἐδόκουν ὅμως τοῖς 2 Πελοποννησίοις αἱ πρῶται ξυνθῆκαι, αἱ πρὸς Χαλκιδέα γενόμεναι, ἐνδεεῖς εἶναι καὶ οὐ πρὸς σφῶν μᾶλλον, καὶ ἄλλας ἔτι Θηριμένους παρόντος ἐποιοῦν· καὶ εἰδὼν αἶδε.

entschieden zu Athen: 7, 33, 5. 6. Seitdem waren aber die damals vertriebenen Feinde der Ath. zurückgekehrt u. hatten nun wieder ihre politischen Gegner exiliert: Plut. Leben der zehn Redner p. 231 Hutt. — Δωριεύς 3, 8.

2. ὑπό korr. von Palmerius aus ἀπό. Nicht vom Tissaph. war Knidos abgefallen, sondern durch ihn (angeregt) von den Ath. — ταῖς μὲν — ταῖς δὲ περὶ Τρ. οὖσαις mit den bei Tr. aufgestellten sollten sie . . . kapern. Dative des Mittels. — ὀλκιάδας, Getreideschiffe. Zu 4, 53, 3. Die Zufuhr war ohne Zweifel für die Athener bestimmt.

— προσβαλλούσας mit ξυλλαμβάνειν zu verbinden: beim Landen.

3. τῷ Τριοπίῳ B. Vulg. ohne τῷ.

4. αὐτῶν die Knidier. — ὁμοίως, näml. wie vorher.

36. 1. Ἀστυόχου. 33, 4. — διαρπασθέντα nachgestellt: zu 1, 11, 3. — ὑπῆν, was sonst ὑπῆρχε.

2. πρὸς δὲ τὸν T., was aber den T. anbetrifft, so schien der erste Vertrag mit demselben. Durch die Vorausstellung ist der Gegensatz zur materiellen Lage des Heeres hervorgehoben. — ἐποιοῦν. Wegen des Aktivs s. zu 2, 34, 1. Das Impf. scheint das Mühevollere der Verhandlungen auszudrücken.

37. „Ξυνθῆκαι Λακεδαιμονίων καὶ τῶν ξυμμάχων πρὸς βασιλέα Δαρεῖον καὶ τοὺς παῖδας τοὺς βασιλέως καὶ Τισσα-
 2 φέρην, σπονδὰς εἶναι καὶ φιλίαν κατὰ τάδε. ὀπόση χώρα καὶ πόλεις βασιλέως εἰσὶ Δαρείου ἢ τοῦ πατρὸς ἦσαν ἢ τῶν προγόνων, ἐπὶ ταύτας μὴ ἰέναι ἐπὶ πολέμῳ μηδὲ κακῶ μηδενὶ μήτε Λακεδαιμονίους μήτε τοὺς ξυμμάχους τοὺς Λακεδαιμο-
 3 νίων, μηδὲ φόρους πράσσεσθαι ἐκ τῶν πόλεων τούτων μήτε Λακεδαιμονίους μήτε τοὺς ξυμμάχους τῶν Λακεδαιμονίων· μηδὲ Δαρεῖον βασιλέα μηδὲ ὧν βασιλεὺς ἄρχει ἐπὶ Λακεδαι-
 4 μονίους μηδὲ τοὺς ξυμμάχους ἰέναι ἐπὶ πολέμῳ μηδὲ κακῶ μηδενί. ἦν δέ τι δέωνται Λακεδαιμόνιοι ἢ οἱ ξύμμαχοι βασι-
 5 λέως, ἢ βασιλεὺς Λακεδαιμονίων ἢ τῶν ξυμμάχων, ὅ τι ἂν πείθωσιν ἀλλήλους, τοῦτο ποιούσι καλῶς ἔχειν. τὸν δὲ πό-
 6 λεμον τὸν πρὸς Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξυμμάχους κοινῇ ἀμφο-
 7 τέρους πολεμεῖν· ἦν δὲ κατάλυσιν ποιῶνται, κοινῇ ἀμφοτέρους ποιεῖσθαι. ὀπόση δ' ἂν στρατιὰ ἐν τῇ χώρᾳ τῇ βασιλέως ἢ μεταπεμψαμένου βασιλέως, τὴν δαπάνην βασιλέα παρέχειν.
 8 ἦν δέ τις τῶν πόλεων ὀπόσαι ξυνέθεντο βασιλεῖ ἐπὶ τὴν βα-
 9 σιλέως ἢ χώραν, τοὺς ἄλλους κωλύειν καὶ ἀμύνειν βασιλεῖ κατὰ τὸ δυνατόν· καὶ ἦν τις τῶν ἐν τῇ βασιλέως χώρᾳ ἢ ὅσης βασιλεὺς ἄρχει ἐπὶ τὴν Λακεδαιμονίων ἢ τῶν ξυμμάχων, βασιλεὺς κωλύτω καὶ ἀμυνέτω κατὰ τὸ δυνατόν.“

38. Μετὰ δὲ ταύτας τὰς ξυνθήκας Θηριμένης μὲν παρα-
 2 δους Ἀστυόχῳ τὰς ναῦς ἀποπλέων ἐν κέλητι ἀφανίζεται. οἱ δ' ἐκ τῆς Λέσβου Ἀθηναῖοι ἤδη διαβεβηκότες ἐς τὴν Χίον τῇ στρατιᾷ καὶ κρατοῦντες καὶ γῆς καὶ θαλάσσης Δελφίνιον

37. 1. τοὺς βασιλέως korr. von Bekker aus τοῦ βασιλέως. Bekanntlich pflegt vom persischen Könige nur βασιλεύς gesagt zu werden. Und so überall in uns. Kap., nachdem § 2 die Vulg. ὧν ὁ βασιλεύς ebenfalls nach B u. zwei andern Codd. geändert ist. Vgl. auch 18, 1 οἱ πατέρες οἱ βασιλέως.

2. ἐπὶ ταύτας μὴ ἰέναι κτέ., eine Abschwächung gegen die Bestimmung βασιλέως ἔστω von Kap. 18, 1. — μηδὲ φόρους Konj. von Bekker für μήτε φόρους.

4. ὀπόση κτέ. gegen 18, 1 eine bedeutende Änderung.

5. βασιλεὺς κωλύτω. Ein Wechsel zwischen or. obliqua u. or. recta findet sich namentl. in Verträgen häufig: 5, 18, 4. 23, 4. 47.

38. 1. Θηριμένης. 26, 1. — ἀφανίζεται, verschwindet; offenbar ging seine Jacht unter.

2. ἐκ τῆς Λέσβου. K. 34. — ἐς τὴν Χ. nur B. Die Präp. fiel nach der gleichlautenden Endung des Part. leicht aus, ebenso wie gleich τῆς vor γῆς, was auch nur B hat. — κρατοῦντες καὶ γῆς καὶ θαλ. wieder nur B. Dieses in allgemeiner, jenes in enger Bedeutung.

ετείχιζον, χωρίον ἄλλως τε ἐκ τῆς γῆς καρτερόν καὶ λιμένας ἔχον καὶ τῆς τῶν Χίων πόλεως οὐ πολὺ ἀπέχον. οἱ δὲ Χῖοι ἐν 3
πολλαῖς ταῖς πρὶν μάχαις πεπληγμένοι, καὶ ἄλλως ἐν σφίσι
αὐτοῖς οὐ πάνυ εὖ διακείμενοι, ἀλλὰ καὶ τῶν μετὰ Τυδέως τοῦ
Ἴωνος ἤδη ὑπὸ Πεδαρίτου ἐπ' ἀττικισμῷ τεθνεώτων καὶ τῆς
ἄλλης πόλεως κατ' ἀνάγκην ἐς ὀλίγους κατεχομένης ὑπόπτως
διακείμενοι ἀλλήλοις ἠσύχαζον, καὶ οὐτ' αὐτοὶ διὰ ταῦτα οὔτε
οἱ μετὰ Πεδαρίτου ἐπίκουροι ἀξιόμαχοι αὐτοῖς ἐφαίνοντο. ἐς 4
μέντοι τὴν Μίλητον ἔπεμπον, κελεύοντες σφίσι τὸν Ἀστυόχον
βοηθεῖν· ὡς δ' οὐκ ἐσήκουεν, ἐπιστέλλει περὶ αὐτοῦ ἐς τὴν
Λακεδαίμονα ὁ Πεδάριτος ὡς ἀδικοῦντος. καὶ τὰ μὲν ἐν τῇ 5
Χίῳ ἐς τοῦτο καθειστήκει τοῖς Ἀθηναίοις· αἱ δ' ἐκ τῆς Σάμου
νῆες αὐτοῖς ἐπίπλους μὲν ἐποιοῦντο ταῖς ἐν τῇ Μιλήτῳ,
ἐπεὶ δὲ μὴ ἀντανάγοιεν, ἀναχωροῦντες πάλιν ἐς τὴν Σάμον
ἠσύχαζον.

39. Ἐκ δὲ τῆς Πελοποννήσου ἐν τῷ αὐτῷ χειμῶνι αἱ τῷ
Φαρναβάζῳ Καλλιγείτου τοῦ Μεγαρέως καὶ Τιμαγόρου τοῦ
Κυζικηνοῦ πρασσόντων παρασκευασθεῖσαι ὑπὸ Λακεδαιμονίων
ἐπτά καὶ εἴκοσι νῆες ἄρασαι ἔπλεον ἐπὶ Ἰωνίας περὶ ἡλίου
τροπᾶς, καὶ ἄρχων ἐπέπλει αὐτῶν Ἀντισθένης Σπαρτιατής.
ξυνέπεμψαν δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ ἔνδεκα ἄνδρας Σπαρτια- 2
τῶν ξυμβούλους Ἀστυόχῳ, ὧν εἷς ἦν Λίχας ὁ Ἀρκεσιλάου.
καὶ εἶρητο αὐτοῖς ἐς Μίλητον ἀφικομένους τῶν τε ἄλλων
ξυνεπιμέλεσθαι ἢ μέλλει ἄριστα ἔξειν, καὶ τὰς ναῦς ταύτας
ἢ αὐτὰς ἢ πλείους ἢ καὶ ἐλάσσους ἐς τὸν Ἑλλήσποντον ὡς
Φαρνάβαζον, ἦν δοκῆ, ἀποπέμπειν, Κλέαρχον τὸν Ῥαμφίου,

3. ταῖς πρὶν μάχαις. 24, 3. — Ἴωνος ist Nom. propr. — ἐς ὀλίγους κατεχομένης nach Dobree mit St. u. Cl. statt des überlieferten ungebraucht. ἐς ὀλίγον aufgenommen, oligarchisch regiert wurde. Über den Ausdruck zu 2, 37, 1. — διακείμενοι nach so kurzem Zwischenraume wiederholt dürfte eine Spur des Mangels der letzten Hand sein.

4. ἔπεμπον. Zu 1, 26, 1.

5. ἐν τῆς Σάμου. 35, 4. — αὐτοῖς, τοῖς Ἀθηναίοις. Dat. der Beziehung (vgl. vorher τοῖς Ἀθηναίοις), für welchen wir den Gen. setzen; die deutsche Volkssprache hat zwar

auch diesen Dat. ähnlich: „meinem Vater sein Haus“.

39. 1. Καλλιγείτου κτέ. Zur Sache K. 6, 1. 8, 1. Wenn das vor Καλλιγ. stehende ὑπὸ echt wäre, so müßte man erklären: die infolge der Unterhandlungen des Kalligeitos — von den Lak. gerüsteten Schiffe. Aber es ist wohl durch einen Fehler hineingekommen in Gedanken an das folgende Λακεδ.

2. ξυμβούλους. Zu 2, 85, 1. Die Zahl derselben ist hier ungewöhnl. groß. — Λίχας 5, 22, 2. 50, 4. 76, 3. — ξυνεπιμέλεσθαι i. e. ἐπι-

ὅς ξυνέπλει, ἄρχοντα προστάξαντας, καὶ Ἀστυόχον, ἣν δοκῆ, παύειν τῆς ναυαρχίας, Ἀντισθένη δὲ καθιστάναι· πρὸς γὰρ 3 τὰς τοῦ Πεδαρίτου ἐπιστολὰς ὑπώπτενον αὐτόν. πλέουσαι οὖν αἱ νῆες ἀπὸ Μαλέας πελάγιοι Μήλω προσέβαλον, καὶ περιτυχόντες ναυσὶ δέκα Ἀθηναίων τὰς τρεῖς λαμβάνουσι κενὰς καὶ κατακάουσι· μετὰ δὲ τοῦτο δεδιότες μὴ αἱ διαφυγοῦσαι τῶν Ἀθηναίων ἐκ τῆς Μήλου νῆες, ὅπερ ἐγένετο, μηνύσωσι τοῖς ἐν τῇ Σάμῳ τὸν ἐπίπλου ἀντῶν, πρὸς τὴν Κρήτην πλεύσαντες καὶ πλείω τὸν πλοῦν διὰ φυλακῆς ποιησάμενοι ἐς 4 τὴν Καῦνον τῆς Ἀσίας κατήραν. ἐντεῦθεν δὴ, ὡς ἐν ἀσφαλεῖ ὄντες, ἀγγελίαν ἔπεμπον ἐπὶ τὰς ἐν τῇ Μιλήτῳ ναῦς τοῦ ξυμπαρακομισθῆναι.

40. Οἱ δὲ Χίοι καὶ Πεδάριτος κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον οὐδὲν ἦσσαν, καίπερ διαμέλλοντα, τὸν Ἀστυόχον πέμποντες ἀγγέλους ἠξίουσαν σφίσι πολιορκουμένοις βοηθῆσαι ἀπάσαις ταῖς ναυσὶ καὶ μὴ περιδεῖν τὴν μεγίστην τῶν ἐν Ἰωνίᾳ ξυμμαχίδων πόλεων ἐκ τε θαλάσσης εἰργομένην καὶ κατὰ γῆν 2 ληστείας πορθουμένην. οἱ γὰρ οἰκείται τοῖς Χίοις πολλοὶ ὄντες καὶ μιᾶ γε πόλει πλὴν Λακεδαιμονίων πλείστοι γενόμενοι καὶ ἅμα διὰ τὸ πλῆθος χαλεπωτέως ἐν ταῖς ἀδικίαις κολαζόμενοι, ὡς ἡ στρατιὰ τῶν Ἀθηναίων βεβαίως ἔδοξε μετὰ τείχους ἰδρῦσθαι, εὐθύς αὐτομολία τε ἐχώρησαν οἱ πολλοὶ πρὸς αὐτοὺς καὶ τὰ πλείστα κακὰ ἐπιστάμενοι τὴν χώραν οὔτοι 3 ἔδρασαν. ἔφασαν οὖν χρῆναι οἱ Χίοι, ἕως ἔτι ἐλπὶς καὶ

μέλεισθαι ξὺν τῷ Ἀστυόχῳ. — Nach dem zweiten ἣν δοκῆ steht in den Hdd. falsch τοῖς ἔνδεκα ἀνδράσι, nach vorangegangenen εἶρητο αὐτοῖς hier um so weniger zu erwarten, da es soeben bei ἣν δοκῆ nicht stand. Vielleicht ist auch das zweite ἣν δοκῆ aus dem Glossem in den Text gedrungen. — πρὸς, im Hinblick auf, gemäfs, auf — hin.

3. Μήλω. Diese Insel war seit dem J. 416 im Besitz der Athener: 5, 116, 4. — τὰς τρεῖς. Schon hier ist das folg. αἱ διαφυγοῦσαι dem Geiste gegenwärtig; daher der Artikel. Zu 1, 116, 1. — πλείω verb. mit ποιησάμενοι. Richtig Dukas: ἐπιμηνύοντες τὴν ὁδὸν

φυλαττόμενοι πανταχῇ. Der gerade Weg hätte sie nicht über Kreta geführt. — τῆς Ἀσίας im Gegensatz zur Insel. Die Stadt lag in Karien.

4. τοῦ ξυμπ., um Geleit zu erhalten. B hat davor χάριν offenbar aus einem Glossem wie ἔνεκα bei 1, 1, 23 vor τοῦ μή τινα ζητῆσαι.

40. 1. πέμποντες von der wiederholten Sendung (vgl. 38, 4), besser als der von B überlieferte Aorist.

2. μιᾶ γε — πλείστοι. Zu 3, 39, 1. — χαλεπωτέως. Über die Form zu 1, 130, 1. — ἐν τ. ἀδ. bei ihren Vergehungen. — μετὰ τείχους, unterstützt von einer Feste. — τὴν χώραν verb. mit ἐπιστάμενοι.

δυνατὸν κωλύσαι, τειχιζομένου τοῦ Δελφινίου καὶ ἀτελοῦς ὄντος, καὶ στρατοπέδῳ καὶ ναυσὶν ἐρύματος μείζονος προσπεριβαλλομένου, βοηθῆσαι σφίσι. ὁ δὲ Ἀστύοχος καίπερ οὐ διανοούμενος διὰ τὴν τότε ἀπειλήν, ὡς ἑώρα καὶ τοὺς ξυμμάχους προθύμους ὄντας, ὤρμητο ἐς τὸ βοηθεῖν.

41. Ἐν τούτῳ δὲ ἐκ τῆς Καύνου παραγίγνεται ἀγγελία ὅτι αἱ ἑπτὰ καὶ εἴκοσι νῆες καὶ οἱ τῶν Λακεδαιμονίων ξύμβουλοι πάρεισι· καὶ νομίσας πάντα ὕστερα εἶναι τᾶλλα πρὸς τὸ ναῦς τε, ὅπως θαλασσοκρατοῖεν μᾶλλον, τοσαύτας ξυμπαρακομίσαι καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους, οἳ ἦκον κατάσκοποι αὐτοῦ, ἀσφαλῶς περαιωθῆναι, εὐθύς ἀφείλς τὸ ἐς τὴν Χίον ἐπλεῖ ἐς τὴν Καῦνον. καὶ ἐς Κῶν τὴν Μεροπίδα ἐν τῷ παρά- 2 πλῶ ἀποβάς τὴν τε πόλιν ἀτείχιστον οὖσαν καὶ ὑπὸ σεισμοῦ, ὃς αὐτοῖς ἔτυχε μέγιστός γε δὴ ὦν μεμνήμεθα γενόμενος, ξυμπεπτακυῖαν ἐκπορθεῖ, τῶν ἀνθρώπων ἐς τὰ ὄρη πεφευγόντων, καὶ τὴν χώραν καταδρομαῖς λείαν ἐποιεῖτο, πλὴν τῶν ἐλευθέρων· τούτους δὲ ἠφίει. ἐκ δὲ τῆς Κῶ ἀφικόμενος ἐς τὴν 3 Κνίδον νυκτὸς ἀναγκάζεται ὑπὸ τῶν Κνιδίων παραινούντων μὴ ἐκβιβάσαι τοὺς ναύτας, ἀλλ' ὥσπερ εἶχε πλεῖν εὐθύς ἐπὶ τὰς τῶν Ἀθηναίων ναῦς εἴκοσιν, ἃς ἔχων Χαρμῖνος, εἷς τῶν ἐκ Σάμου στρατηγῶν, ἐφύλασσε ταύτας τὰς ἑπτὰ καὶ εἴκοσι ναῦς ἐκ τῆς Πελοποννήσου προσπλευούσας, ἐφ' ἃσπερ καὶ ὁ Ἀστύοχος παρέπλεῖ. ἐπύθοντο δὲ οἱ ἐν τῇ Σάμῳ ἐκ τῆς Μήλου 4 τὸν ἐπίπλουν αὐτῶν, καὶ ἡ φυλακὴ τῷ Χαρμίνῳ περὶ τὴν Σύμην καὶ Χάλκην καὶ Ῥόδον καὶ περὶ τὴν Λυκίαν ἦν· ἥδη γὰρ ἡσθάνετο καὶ ἐν τῇ Καύνῳ οὖσας αὐτάς.

42. Ἐπέπλεῖ οὖν ὥσπερ εἶχε πρὸς τὴν Σύμην ὁ Ἀστύοχος πρὶν ἔκλυστος γενέσθαι, εἴ πως περιλάβοι που μετεώρους τὰς

3. προσπεριβαλλομένου, noch dazu herumgelegt, aufserdem herumgeführt würde, nämlich aufser der Befestigung des Delphinion. — τότε. 33, 1.

41. 1. πρὸς, im Vergleich zu, prae. — τὸ ἐς τὴν X., sc. πλεῖν. Zu 2, 89, 5.

2. Μεροπίδα ein auch sonst bezeugter Beiname der Insel. — λείαν ἐποιεῖτο, s. 62, 2 ἀνδράποδα ἀρπαγὴν ποιησάμενος (zu 4, 15, 2).

3. Κνιδίων παραιν., die Kn. wollen weder den Ath. noch den Lak. dienen. — ὥσπερ εἶχε, wie er eben war, ohne Verzug (zu 1, 134, 3, auch zu 34 u. 42, 1). — εὐθύς pleonastisch. — εἴκοσι. Zu 38, 1.

4. ἐκ τῆς M. 39, 3. — Σύμη in dem südl. von der Knidischen Halbinsel liegenden Meerbusen, westl. vom Vorgebirge Kynossema. Χάλκη westl. von Rhodos.

42. 1. εἴ πως = um zu sehen,

ναῦς. καὶ αὐτῷ ὑετός τε καὶ τὰ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ξυννέφελα
 ὄντα πλάνησιν τῶν νεῶν ἐν τῷ σκοτει καὶ ταραχὴν παρέσχε.
 2 καὶ ἅμα τῇ ἔῳ, διεσπασμένου τοῦ ναυτικοῦ, καὶ τοῦ μὲν
 φανεροῦ ἤδη ὄντος τοῖς Ἀθηναίοις, τοῦ εὐωνύμου κέρως, τοῦ
 δὲ ἄλλου περὶ τὴν νῆσον ἐτι πλανωμένου, ἐπανάγονται κατὰ
 τάχος ὁ Χαρμῖνος καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐλάσσοσιν ἢ ταῖς εἴκοσι
 ναυσί, νομίσαντες ἄσπερ ἐφύλασσον ναῦς τὰς ἀπὸ τῆς Καύνου
 3 ταύτας εἶναι. καὶ προσπεσόντες εὐθύς κατέδυσάν τε τρεῖς καὶ
 κατετραυμάτισαν ἄλλας, καὶ ἐν τῷ ἔργῳ ἐπεκράτουν, μέχρι
 οὗ ἐπεφάνησαν αὐτοῖς παρὰ δόξαν αἱ πλείους τῶν νεῶν καὶ
 4 πανταχόθεν ἀπεκλήοντο. ἔπειτα δὲ ἐς φυγὴν καταστάντες ἔξ
 μὲν ναῦς ἀπολλύασι, ταῖς δὲ λοιπαῖς καταφεύγουσιν ἐς τὴν
 5 Τευτλοῦσσαν νῆσον, ἐντεῦθεν δὲ ἐς Ἀλικαρνασσόν. μετὰ δὲ
 τοῦτο οἱ μὲν Πελοποννήσιοι ἐς Κνίδον κατάραντες καὶ ξυμμι-
 γρισῶν τῶν ἐκ τῆς Καύνου ἑπτὰ καὶ εἴκοσι νεῶν αὐτοῖς, ξυμ-
 πάσαις πλεύσαντες καὶ τροπαῖον ἐν τῇ Σύμῃ στήσαντες πάλιν
 ἐς τὴν Κνίδον καθωρμίσαντο.

43. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ταῖς ἐκ τῆς Σάμου ναυσί πάσαις,
 ὡς ἦσθοντο τὰ τῆς ναυμαχίας, πλεύσαντες ἐς τὴν Σύμην καὶ
 ἐπὶ μὲν τὸ ἐν τῇ Κνίδῳ ναυτικὸν οὐχ ὀρμήσαντες, οὐδ' ἐκεῖνοι
 ἐπ' ἐκείνους, λαβόντες δὲ τὰ ἐν τῇ Σύμῃ σκευὴ τῶν νεῶν καὶ
 Λωρύμοις τοῖς ἐν τῇ ἡπίερω προσβαλόντες, ἀπέπλευσαν ἐς τὴν
 Σάμον.

2 Ἄπασαι δ' ἤδη οὔσαι ἅμα ἐν τῇ Κνίδῳ αἱ τῶν Πελοπον-
 νησίων νῆες ἐπεσκευάζοντό τε εἴ τι ἔδει, καὶ πρὸς τὸν Τις-
 σαφέρην (παρεγένετο γάρ) λόγους ἐποιοῦντο οἱ ἔνδεκα ἄνδρες
 τῶν Λακεδαιμονίων περὶ τε τῶν ἤδη πεπραγμένων, εἴ τι μὴ
 ἤρεσκεν αὐτοῖς, καὶ περὶ τοῦ μέλλοντος πολέμου, ὅτῳ τρόπῳ
 3 ἄριστα καὶ ξυμφορώτατα ἀμφοτέροις πολεμήσεται. μάλιστα
 δὲ ὁ Αἰχας ἐσκόπει τὰ ποιούμενα, καὶ τὰς σπονδὰς οὐδετέρας,

ob vielleicht. — τὰ ἐκ τοῦ οὐρ. Die Präposition ist mit Beziehung auf παρέσχε gesetzt.

2. τοῦ εὐ. κ. Über diese Stellung der Appos. zu 6, 57, 4. — ταῖς εἴκοσι v. weist zurück auf 41, 3.

3. κατετραυμάτισαν 7, 41, 4.

4. Τευτλοῦσσαν, nach dem Folgenden in der Nähe von Halkarnassos.

43. 1. οὐδ' — ἐκεῖνοις ist fast

parenthetisch dazwischengeschoben, ohne die übrige Konstr. zu stören: sowie auch jene nicht gegen sie. Als Prädik. ist natürl. nicht ὀρμήσαντες hinzuzudenken, sondern ὤρμησαν. — Λωρύμοις, Stadt auf der Halbinsel östl. von Syme, mit dem Vorgebirg Kynossema.

2. οἱ ἔνδεκα ἄ. 39, 2. — πολεμήσεται passiv auch 1, 68, 3.

οὔτε τὰς Χαλκιδέως οὔτε τὰς Θηριμένους, ἔφη καλῶς ξυγκείσθαι, ἀλλὰ δεινὸν εἶναι εἰ χώρας ὅσης βασιλεὺς καὶ οἱ πρόγονοι ἤρξαν πρότερον, ταύτης καὶ νῦν ἀξιώσει κρατεῖν· ἐνεῖναι γὰρ καὶ νήσους ἀπάσας πάλιν δουλεύειν καὶ Θεσσαλίαν καὶ Λοκροὺς καὶ τὰ μέγρι Βοιωτῶν· καὶ ἀντ' ἑλευθερίας ἀν Μηδικὴν ἀρχὴν τοῖς Ἑλλησι τοὺς Λακεδαιμονίους περιθεῖναι· ἐτέρας οὖν ἐκέλευε βελτίους σπένδεσθαι, ἢ ταύταις γε οὐ χρή- 4 σσεσθαι, οὐδὲ τῆς τροφῆς ἐπὶ τούτοις δεῖσθαι οὐδέν. ἀγανακτῶν δὲ ὁ μὲν Τισσαφέρνης ἀπεχώρησεν ἀπ' αὐτῶν δι' ὄργῆς καὶ ἄπρακτος.

44. Οἱ δ' ἐς τὴν Ῥόδον, ἐπικηρουκευομένων ἀπὸ τῶν δυνατωτάτων ἀνδρῶν, τὴν γνώμην εἶχον πλεῖν, ἐλπίζοντες νῆσόν τε οὐκ ἀδύνατον καὶ ναυβατῶν πλήθει καὶ πεζῶ προσάξεσθαι, καὶ ἅμα ἠγούμενοι αὐτοὶ ἀπὸ τῆς ὑπαρχούσης ξυμμαχίας δυνατοὶ ἔσεσθαι, Τισσαφέρην μὴ αἰτοῦντες χρήματα, τρέφειν τὰς ναῦς. πλεύσαντες οὖν εὐθύς ἐν τῷ αὐτῷ χειμῶνι 2 ἐκ τῆς Κνίδου, καὶ προσβαλόντες Καμίρῳ τῆς Ῥοδίας πρῶτον ναυσὶ τέσσαρσι καὶ ἐνευήκοντα, ἐξεφόβησαν μὲν τοὺς πολλοὺς οὐκ εἰδότας τὰ πρᾶσσόμενα, καὶ ἔφηνον, ἄλλως τε καὶ ἀτειχίστου οὔσης τῆς πόλεως· εἶτα ξυγκαλέσαντες οἱ Λακεδαιμόνιοι τούτους τε καὶ τοὺς ἐκ τοῖν δυοῖν πολέοιν, Λίνδου καὶ Ἰηλύσου, Ῥοδίους ἔπεισαν ἀποστῆναι Ἀθηναίων. καὶ προσεχώ-

3. οὔτε κτέ. K. 18. 37. — ἐνεῖναι Konj. von Bekker für das wohl nicht statthafte ἐνῆν. Oder viell. ἐνείη? Zu 2, 72, 2. Cl. setzt ἐνήν — Βοιωτῶν in Parenthese als Urteil des Schriftstellers. — νήσους κτέ. wie in Her. bes. in 9, 30, 31 u. 34 erzählt ist. — ἀντ' ἑλευθερίας, den Ruhm, die Befreier von Hellas zu sein, nahmen die Laked. für sich in Anspruch.

4. σπένδεσθαι, dazu B aus einem erklärenden Zusatz ξυνηθήκας, was zumal bei dieser Stellung (zweimal von Attributen getrennt!) stört. — ἐπὶ τούτοις unter diesen Bedingungen. — δι' ὄργῆς, im Zorne; s. 56, 6, 57, 3.

44. 1. ἐπικηρουκευομένων, nicht Passiv, sondern Med. wie 7, 48, 2, zu denken τινῶν. A. verbindet es mit ἀνδρῶν. — ἀπὸ auf Veranlassung von, im Auftrage,

wie ähnl. z. B. 45, 1. — νῆσόν τε, als ob nicht mehr ἠγούμενοι käme. — αὐτοὶ, Gegensatz μὴ αἰτοῦντες, sie, näml. für sich allein.

2. Καμίρῳ. Die Lage ist unsicher. — Ielysos lag westlich, Lindos östlich. — πρῶτον habe ich aus B und einem and. guten Cod. aufgenommen statt der Vulg. πρώτη (bezw. πρὸς τὴν), da es wahrscheinlicher ist, daß ersteres in letzteres korrumpiert wurde als umgekehrt. Wegen des Adverbs vgl. zu 6, 3, 1. — ἔφηνον. Wechsel des Subj. Das Impf. *de conatu* (zu 1, 105, 6); denn das Folg. zeigt, daß sie nicht wirkll. flohen. — ἐκ τοῖν δ. π., aus den beiden Städten, die außer Kamiros noch auf der Insel waren. Die Stadt Rhodos wurde erst im J. 408 gegründet. — Ἰηλύσου ion. Form. Zu 1, 64, 2.

3 ῥησε Ῥόδος Πελοποννησίοις. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι κατὰ τὸν καιρὸν
 τοῦτον ταῖς ἐκ τῆς Σάμου ναυσὶν αἰσθόμενοι ἔπλευσαν μὲν
 βουλόμενοι φθάσαι καὶ ἐφάνησαν πελάγιοι, ὑστερήσαντες δὲ
 οὐ πολλῶ τὸ μὲν παραχοῆμα ἀπέπλευσαν ἐς Χάλκην, ἐντεῦθεν
 δ' ἐς Σάμον, ὑστερον δὲ ἐκ τῆς Χάλκης καὶ ἐκ τῆς Κῶ τοὺς
 4 ἐπίπλους ποιούμενοι ἐπὶ τὴν Ῥόδον ἐπολέμουν. οἱ δὲ χρήματα
 μὲν ἐξέλεξαν ἐς δύο καὶ τριάκοντα τάλαντα οἱ Πελοποννήσιοι
 παρὰ τῶν Ῥοδίων, τὰ δ' ἄλλα ἡσύχαζον ἡμέρας ὀγδοήκοντα,
 ἀνελκύσαντες τὰς ναῦς.

45. Ἐν δὲ τούτῳ καὶ ἔτι πρότερον, πρὶν ἐς τὴν Ῥόδου
 αὐτοὺς ἀναστῆναι, τάδε ἐπράσσετο. Ἀλκιβιάδης μετὰ τὸν
 Χαλκιδέως θάνατον καὶ τὴν ἐν Μιλήτῳ μάχην τοῖς Πελοπον-
 νησίοις ὑποπτος ὢν, καὶ ἀπ' αὐτῶν ἀφικομένης ἐπιστολῆς
 πρὸς Ἀστυόχον ἐκ Λακεδαιμόνος ὥστ' ἀποκτεῖναι (ἦν γὰρ καὶ
 τῷ Ἄγιδι ἐχθρὸς καὶ ἄλλως ἄπιστος ἐφαίνετο), πρῶτον μὲν
 ὑποχωρεῖ δείσας παρὰ Τισσαφέρην, ἔπειτα ἐκάκου πρὸς αὐ-
 τὸν ὅσον ἐδύνατο μάλιστα τῶν Πελοποννησίων τὰ πράγματα,
 2 καὶ διδάσκαλος πάντων γιγνόμενος τὴν τε μισθοφορὰν ξυνέ-
 τεμεν, ἀντὶ δραχμῆς Ἀττικῆς ὥστε τριώβολον, καὶ τοῦτο μὴ
 ξυνεχῶς, δίδοσθαι, λέγειν κελεύων τὸν Τισσαφέρην πρὸς

3. Nach Κῶ haben die Hdd. noch
 καὶ ἐκ τῆς Σάμου, was Cl. mit
 Recht wegen 55, 1 als Glossem
 gestrichen hat. Vgl. 24, 2. — ἐπὶ
 τὴν Ῥ. verb. mit dem Vorherg.

4. ἐξέλεξαν trieben ein. — οἱ
 Πελοποννήσιοι. Wegen der Stellung
 zu Kap. 42, 2 u. 6, 57, 4.

45. 1. ἐς — ἀναστῆναι 7, 49, 2.
 — μετὰ — μάχην. Kap. 24. 25. —
 ἀπ' αὐτῶν, von den Peloponnesiern,
 dann noch genauer bestimmt durch
 ἐκ Λακεδαιμόνος. Vgl. Kap. 44, 1
 u. 51, 1. — ὥστε, der Brief ent-
 hielt die Aufforderung, die Weisung,
 ihn ... — ἐκάκου πρὸς, so Plut.
 Alk. 25 ἐκάκου καὶ διέβαλλε πρὸς
 τὸν Τισσαφέρην. — τῷ Ἄγιδι.
 12, 2.

2. διδάσκαλος der Lehrmeister.
 — πάντων Neutrum. — Dem τὴν
 τε entspricht καὶ τοὺς τριηράρχους
 § 3. — ξυνέτεμεν. Zu 7, 36, 2. —
 ὥστε τριώβολον, vgl. dagegen 29, 1
 u. 3. Im folg. erwartet man ein-

fach ὡς Ἀθ. ταῦτό ποιοῦσιν. Statt
 dessen folgt nur τριῶβ. διδόασιν;
 wegen οἱ δὲ τ. ν. ἀπολείπωσιν
 halten St. u. Cl. die Annahme einer
 etwa mit καὶ τοῦτ' οὐ ξυνεχῶς
 auszufüllenden Lücke nach διδόασιν
 für unerläßlich. Aber ich glaube,
 dafs in dem allerdings knappen
 Ausdruck das Nötige gesagt ist:
 μισθὸν ἐντελῆ οὐ διδόασιν (78, 1.
 83, 3). Tissaphernes soll nur dies,
 die Vorenthaltung des Soldes,
 rechtfertigen, wie § 6 u. 50, 3 be-
 weist, nicht auch das unregel-
 mässige Zahlen, welches freilich
 eine Art der Vorenthaltung bildet.
 Auch der Schol. schützt die Über-
 lieferung. Den ganzen Gedanken
 würden wir eher so erwarten: da-
 mit einerseits die Seeleute nicht
 in Üppigkeit verkommen, ander-
 seits, wenn sie etwa die Schiffe
 verlassen, ein Pfand zurücklassen.
 Aber beides ist negativ ausge-
 drückt, daher im 2. Glied umge-

αὐτοὺς ὡς Ἀθηναῖοι ἐκ πλείονος χρόνου ἐπιστήμονες ὄντες τοῦ ναυτικοῦ τριώβολον τοῖς ἑαυτῶν διδόνασιν, οὐ τοσοῦτον πενία ὅσον ἵνα αὐτῶν μὴ οἱ ναῦται, ἐκ περιουσίας ὑβρίζοντες, οἱ μὲν τὰ σώματα χεῖρω ἔχωσι, δαπανῶντες ἐς τοιαῦτα ἀφ' ὧν ἡ ἀσθένεια ξυμβαίνει, οἱ δὲ τὰς ναῦς ἀπολείπωσιν οὐχ ὑπολιπόντες ἐς ἡμερείαν τὸν προσοφειλόμενον μισθόν· καὶ τοὺς τριηράρχους καὶ τοὺς στρατηγούς τῶν πόλεων ἐδί- 3
 δασκεν ὥστε δόντα χρήματα αὐτὸν πείσαι ὥστε ξυγχωρήσαι ταῦτα ἑαυτῷ, πλὴν τῶν Συρακοσίων· τούτων δὲ Ἐρμοκράτης, στρατηγὸς ὢν, ἠναντιοῦτο μόνος ὑπὲρ τοῦ ξύμπαντος ξυμ-
 μαχικοῦ. τὰς τε πόλεις δεομένας χρημάτων ἀπήλασεν, αὐτὸς 4
 ἀντιλέγων ὑπὲρ τοῦ Τισσαφέρου ὡς οἱ μὲν Χῖοι ἀναίσχυντοι εἶεν, πλουσιώτατοι ὄντες τῶν Ἑλλήνων, ἐπικουρία δὲ ὅμως σφζόμενοι ἀξιοῦσι καὶ τοῖς σώμασι καὶ τοῖς χρήμασιν ἄλλους ὑπερ τῆς ἐκείνων ἐλευθερίας κινδυνεύειν· τὰς δ' ἄλλας πόλεις 5
 ἔφη ἀδικεῖν, αἱ ἐς Ἀθηναίους πρότερον ἢ ἀποστῆναι ἀνήλουν, εἰ μὴ καὶ νῦν τοσαῦτα καὶ ἔτι πλείω ὑπὲρ σφῶν αὐτῶν ἐθειλήσουσιν ἐσφέρειν. τὸν τε Τισσαφέρην ἀπέφαινε νῦν μὲν, 6
 τοῖς ἰδίοις χρήμασι πολεμοῦντα, εἰκότως φειδόμενον, ἣν δέ ποτε τροφή καταβῆ παρὰ βασιλέως, ἐντελεῖ αὐτοῖς ἀποδώσειν τὸν μισθὸν καὶ τὰς πόλεις τὰ εἰκότα ὠφελήσειν.

dreht. — ἀπολείπωσιν οὐχ ὑπολιπόντες (die Lesart des B) Vulg. blofs ἀπολιπόντες ohne Sinn. οὐχ ist die richtige Negat., nicht μὴ, da das Partic. kausal ist: da sie dann nicht den noch rückständigen Sold zurückliefsen, weil sie sonst nicht, kurz: ohne zurückgelassen zu haben.

3. τοὺς — στρατηγούς ist Obj. von πείσαι. — ὥστε nach πείσαι läfst B aus, während das vor δόντα stehende eher entbehrlich scheint. — πλὴν τῶν Σ. Alkib. nahm nicht diese aus; sondern alle waren einverstanden, nur diese nicht, daher vermifst St. einen Ausdruck wie ξυνεχώρησαν δὲ; doch ist das Ergebnis zugleich in ὥστε ξυγχωρήσαι ausgedrückt. Hude schlägt ἐδίδαξεν vor. — τούτων, τῶν Συρ. — στρατηγὸς ὢν, παντός B. Vulg. τὲ ἠναντιοῦτο μόνος ὑπὲρ τοῦ ξύμπαντος, worin τέ (wenn es nicht

aus ἔτι zu στρ. ὢν verderbt ist) unbrauchbar ist. ὑπὲρ im Namen des Gesamtheeres der Bundesgenossen.

4. ἀπήλασεν, sc. ὁ Ἄλκιβ. — ἀναίσχυντοι εἶεν. Es scheint unnötig, mit Bauer εἰ nach εἶεν einzufügen od. mit Madvig ἀναίσχυντοῖεν εἰ zu lesen. Nach dem Part. σφζόμενοι tritt das Verbum fin. ein statt des erwarteten ἀξιοῦντες; so ist auch im folg. § statt αἱ δ' ἄλλαι πόλεις ἀδικοῖεν nach οἱ μὲν Χῖοι der Wechsel τὰς δ' ἄλλας ἔφη ἀδ. vorgezogen. — ὅμως. Über die Stellung zu 7, 75, 6. — τοῖς σώμασι — κινδ. Zu 2, 65, 7. — ἐκείνων für σφῶν vom Standpunkt der ἄλλοι. Zu 2, 11, 6.

5. ἀποστῆναι. Über den Inf. nach πρότερον ἢ zu 1, 69, 5.

6. ἀπέφαινε zuerst mit dem Part. φειδόμενον, dann mit den Inff.

46. Παρήνει δὲ καὶ τῷ Τισσαφέρνει μὴ ἄγαν ἐπιείχεσθαι διαλύσαι τὸν πόλεμον, μηδὲ βουλευθῆναι κομίσαντα ἢ ναῦς Φοινίσσας ἄσπερ παρεσκευάζετο ἢ Ἑλλησι πλείοσι μισθὸν πορίζοντα τοῖς αὐτοῖς τῆς τε γῆς καὶ τῆς θαλάσσης τὸ κράτος δοῦναι, ἔχειν δ' ἀμφοτέρους ἔαν δίχα τὴν ἀρχὴν, καὶ βασιλεῖ ἐξεῖναι ἀεὶ ἐπὶ τοὺς αὐτοῦ λυπηροὺς τοὺς ἑτέρους ἐπάγειν.

2 γενομένης δ' ἂν καθ' ἓν τῆς ἐς γῆν καὶ θάλασσαν ἀρχῆς ἀπορεῖν ἂν αὐτὸν οἷς τοὺς κρατοῦντας ξυγκαθαιρήσει, ἣν μὴ αὐτὸς βούληται μεγάλη δαπάνη καὶ κινδύνῳ ἀναστίας ποτε διαγωνίσασθαι. εὐτελέστερα δὲ τάδ' εἶναι, βραχεῖ μορίῳ τῆς δαπάνης καὶ ἅμα μετὰ τῆς ἑαυτοῦ ἀσφαλείας αὐτοὺς περι

3 ἑαυτοὺς τοὺς Ἑλληνας κατατροῖψαι. ἐπιτηδειοτέρους τε ἔφη τοὺς Ἀθηναίους εἶναι κοινωνοὺς αὐτῷ τῆς ἀρχῆς· ἦσσον γὰρ τῶν κατὰ γῆν ἐφίεσθαι, τὸν λόγον τε ξυμφορώτατον καὶ τὸ ἔργον ἔχοντας πολεμεῖν. τοὺς μὲν γὰρ ξυγκαταδουλοῦν ἂν σφίσι τε αὐτοῖς τὸ τῆς θαλάσσης μέρος καὶ ἐκείνῳ ὅσοι ἐν τῇ βασιλέως Ἑλληνες οἰκοῦσι, τοὺς δὲ τὸνναντίον ἐλευθερώσοντας ἤκειν. καὶ οὐκ εἰκὸς εἶναι Λακεδαιμονίους ἀπὸ μὲν σφῶν ἐλευθεροῦν νῦν τοὺς Ἑλληνας, ἀπὸ δ' ἐκείνων, ἣν μὴ ποτε

4 αὐτοὺς μὴ ἐξέλωσι, μὴ ἐλευθερώσαι. τρίβειν οὖν ἐκέλευε

46. 1. διαλύσαι τὸν πόλεμον B, Vulg. τὸν πόλεμον διαλύσαι. — κομίσαντα ἢ — ἢ — πορίζοντα. Über die Stellung zu 1, 16. — ἐξεῖναι hängt noch von ἔαν ab. βουλ. kann wegen des nachfolgenden ἔαν nicht ergänzt werden. Gegen die Ergänzung von ἔφη aus παρήνει spricht die Anknüpfung des Satztheils durch καί. — τοὺς αὐτοῦ λυπηροῦς, gleichsam: seine Belästiger. λυπηρός ist substantiviert wie ἐχθρός, ἐναντίος u. and. Adj. Vgl. Xen. Hell. 5, 2, 33 τοῖς ὑμετέροις δυσμενέσι. St. αὐτῷ, Cl. αὐτῷ.

2. ἂν — ἄν. Zu 1, 36, 3. — ἀναστίας. Der Sinn: dazu will er es doch wohl nicht kommen lassen. — τάδ' εἶναι Emend. von Classen, Madvig, Brandis und Stahl, von jedem dieser Gelehrten selbständig gefunden, für das sinnwidrige τὰ δεῖνα, auf dessen Widerspruch mit dem gleich folg. μετὰ τῆς ἑαυτοῦ

ἀσφαλείας Stahl hinweist, für τάδε vergleichend 2, 77, 6. 8, 81, 3. 7, 67, 3 (s. Rh. Mus. 1870 S. 174 f. 446. Madv. Adv. I p. 28). — αὐτοὺς κατατροῖψαι; s. 6, 18, 6.

3. τὸν λόγον — τὸ ἔργον, der ausgesprochene Zweck des Krieges und die Ausführung ist für die Perser ξυμφορώτατον. — τοὺς μὲν i. e. τοὺς Ἀθ. — ξυγκαταδουλοῦν, zugleich unterwerfen, zugleich ist gesagt in Bezug auf die beiden Objekte. — τῆς θαλάσσης, der im Meere besteht, also Gen. definitionis; s. 7, 42, 2. Wegen des Ausdrucks μέρος s. 2, 62, 2 δύο μέρη τῶν ἐς χρῆσιν φανερῶν, γῆς καὶ θαλάσσης. — οὐκ εἰκὸς unvereinbar. Nach σφῶν alle Hdd. τῶν Ἑλλήνων, was kaum für Ἀθηναίων stehen kann; nach ἐκείνων die Vulg. τῶν βαρβάρων, was in B fehlt. — ἣν — ἐξέλωσι aufser wenn sie (die Lak.) einst dieselben (die Athener)

πρωτον ἀμφοτέρους, καὶ ἀποτεμύμενον ὡς μέγιστα ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων ἔπειτ' ἤδη τοὺς Πελοποννησίους ἀπαλλάξαι ἐκ τῆς χώρας. καὶ διενοεῖτο τὸ πλέον οὕτως ὁ Τισσαφέρνης, ὅσα γε 5 ἀπὸ τῶν ποιουμένων ἦν εἰκάσαι. τῷ γὰρ Ἀλκιβιάδῃ διὰ ταῦτα, ὡς εὖ περὶ τούτων παραινοῦντι, προσθεὶς ἑαυτὸν ἐς πίστιν τὴν τε τροφὴν κακῶς ἐπόριζε τοῖς Πελοποννησίοις καὶ ναυμαχεῖν οὐκ εἶα, ἀλλὰ καὶ τὰς Φοινίσσας ναῦς φάσκων ἤξειν καὶ ἐκ περιόντος ἀγωνιεῖσθαι ἔφθειρε τὰ πράγματα καὶ τὴν ἀκμὴν τοῦ ναυτικοῦ αὐτῶν ἀφείλετο, γενομένην καὶ πάννυ ἰσχυράν, τὰ τε ἄλλα καταφανέστερον ἢ ὥστε λανθάνειν οὐ προθύμως ξυνεπολέμει.

47. Ὁ δὲ Ἀλκιβιάδης ταῦτα ἅμα μὲν τῷ Τισσαφέρνει καὶ βασιλεῖ, ὧν παρ' ἐκείνοις, ἄριστα εἶναι νομίζων παρήνει, ἅμα δὲ τὴν ἑαυτοῦ κάθοδον ἐς τὴν πατρίδα ἐπιθεραπεύων, εἰδώς, εἰ μὴ διαφθερεῖ αὐτήν, ὅτι ἔσται ποτὲ αὐτῷ πείσαντι κατελθεῖν· πείσαι δ' ἂν ἐνόμιζε μάλιστα ἐκ τοῦ τοιοῦτου, εἰ Τισσαφέρνης φαίνοιτο αὐτῷ ἐπιτήδειος ὧν· ὅπερ καὶ ἐγένετο. ἐπειδὴ γὰρ ἤσθοντο αὐτὸν ἰσχύοντα παρ' αὐτῷ οἱ ἐν τῇ Σάμῳ 2 Ἀθηναίων στρατιῶται, τὰ μὲν καὶ Ἀλκιβιάδου προσπέμψαντος λόγους ἐς τοὺς δυνατωτάτους αὐτῶν ἄνδρας ὥστε μνησθῆναι περὶ αὐτοῦ ἐς τοὺς βελτίστους τῶν ἀνθρώπων ὅτι ἐπ' ὀλιγαρχία βούλεται καὶ οὐ πονηρία τῇ ἑαυτὸν ἐκβαλοῦσῃ κατελ-

nicht überwältigten; nur dann würden die Laked. davon abstehn, die Griechen (in Kleinasien) von den Persern zu befreien, wenn sie an den Ath. unbesiegte, also immer drohende Gegner behielten. Dem affirm. Gedanken: „Die Lak. werden sicherlich die Griechen in Asien befreien, wenn es ihnen einst gelingt die Athener zu überwältigen (zu vernichten)“ steht dieser negative gleich: „Die Lak. werden sicherlich nicht unterlassen, die Gr. in A. zu befreien, aufser wenn es ihnen nie gelingt die Ath. zu überwältigen“.

4. τρίβειν, attererc.

5. ἀπὸ τῶν ποιουμένων nach, aus seinen Handlungen. — ἐκ περιόντος vgl. 7, 13, 1. — ἀγωνιεῖσθαι, Subj. ist er und die Pelop. — ἀκμὴν, s. 7, 14, 1. — ξυνεπολέμει nur in B.

47. 1. βασιλεῖ nur ein Cod. Vulg. τῷ βασιλεῖ. Doch s. zu 37, 1. — ἐς τὴν πατρίδα ohne Art. angefügt. Zu 1, 18, 1. — αὐτήν das Vaterland. — ἐκ τοῦ τοιοῦτου (vgl. 6, 9, 2) auf solche Weise, erklärt durch den Satz mit εἰ.

2. αὐτὸν — αὐτῷ auf ganz verschiedene Personen gehend. — Dem τὰ μὲν entspricht τὸ δὲ πλέον. — προσπέμψαντος, B προπέμψαντος, Valla antea mandata dederat. Ich zweifle, ob Alk. schon vorher, ehe er sich seiner Sache bei Tiss. sicher wufste, Unterhandlungen angeknüpft hat. — Nach πονηρία haben die Hdd. οὐδὲ δημοκρατία, was v. Herw. als Glossem zu πον. mit Recht beseitigt hat. Der Gegensatz wird so viel besser; s. 6, 89, 5f. Auf derselben Auffassung beruht auch der Ausdruck οἱ βέλτιστοι, das allerdings zunächst die

θῶν καὶ παρασχῶν Τισσαφέρην φίλον αὐτοῖς ξυμπολιτεύειν, τὸ δὲ πλεον καὶ ἀπὸ σφῶν αὐτῶν οἱ ἐν τῇ Σάμῳ τριήραρχοί τε τῶν Ἀθηναίων καὶ δυνατώτατοι ὄρμητο εἰς τὸ καταλῦσαι τὴν δημοκρατίαν.

48. Καὶ ἐκινήθη πρότερον ἐν τῷ στρατοπέδῳ τοῦτο, καὶ εἰς τὴν πόλιν ἐντεῦθεν ὕστερον ἦλθε. τῷ τε Ἀλκιβιάδῃ διαβάντες τινὲς ἐκ τῆς Σάμου εἰς λόγους ἦλθον, καὶ ὑποτείνοντος αὐτοῦ Τισσαφέρην μὲν πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ βασιλέα φίλον ποιήσκειν, εἰ μὴ δημοκρατοῖντο (οὕτω γὰρ ἂν πιστεῦσαι μᾶλλον βασιλέα), πολλὰς ἐλπίδας εἶχον αὐτοῖ θ' ἑαυτοῖς οἱ δυνατοὶ τῶν πολιτῶν τὰ πράγματα, οἵπερ καὶ ταλαιπωροῦνται μάλιστα, εἰς αὐτοὺς περιποιήσκειν καὶ τῶν πολεμίων ἐπι-
2 κρατήσκειν. εἰς τε τὴν Σάμον ἐλθόντες ξυνίστασάν τε τῶν ἀνθρώπων τοὺς ἐπιτηδείους εἰς ξυνωμοσίαν καὶ εἰς τοὺς πολλοὺς φανερώς ἔλεγον ὅτι βασιλεὺς σφίσι φίλος ἔσοιτο καὶ χρήματα παρέξοι Ἀλκιβιάδου τε κατελθόντος καὶ μὴ δημοκρατουμέ-
3 νων. καὶ ὁ μὲν ὄχλος, εἰ καὶ τι παραντίκα ἤχθητο τοῖς πρᾶσομένοις, διὰ τὸ εὐπορον τῆς ἐλπίδος τοῦ παρὰ βασιλέως μισθοῦ ἠσύχαζεν· οἱ δὲ ξυνιστάντες τὴν ὀλιγαρχίαν, ἐπειδὴ τῷ πλήθει ἐκοίνωσαν, αὐτίς κὰν σφίσι αὐτοῖς καὶ τοῦ ἐται-
4 ρικοῦ τῷ πλεονι τὰ ἀπὸ τοῦ Ἀλκιβιάδου ἐσκόπουν. καὶ τοῖς μὲν ἄλλοις ἐφαίνετο εὐπορα καὶ πιστά, Φρυνίχῳ δὲ στρατηγῷ ἔτι ὄντι οὐδὲν ἤρεσκεν, ἀλλ' ὁ τε Ἀλκιβιάδης, ὅπερ καὶ ἦν, οὐδὲν μᾶλλον ὀλιγαρχίας ἢ δημοκρατίας δεῖσθαι ἐδόκει αὐτῷ, οὐδ' ἄλλο τι σκοπεῖσθαι ἢ ὅτω τρόπῳ ἐκ τοῦ παρόντος κόσμου τὴν πόλιν μεταστήσας ὑπὸ τῶν ἐταίρων παρακληθεῖς κάτεισι,

„Besten“, die „Einsichtigen“ bedeutet, aber damit auch die Gegner der Demokratie.

48. 1. ἦλθε hat nur B. — ὑποτείνοντος in Aussicht stellte. — θ' ἑαυτοῖς. Dem τέ entspr. καὶ vor τῶν π. — ἑαυτοῖς verbinde man mit περιποιήσκειν und nehme das folg. εἰς αὐτούς als eine veränderte Wiederholung des Dativs. Der Wechsel ist durch eingeschobenen Satz entschuldigt. — οἱ δυνατοί, dafür B nach 47, 2 den Superl. — οἵπερ — μάλιστα so gestellt, daß es wie eine nachträglich eingeschobene Bemerkung

erscheint. Am ähnlichsten wäre 6, 104, 2, wo jedoch die Vulg. verdächtig ist. Vgl. auch 6, 27, 1.

2. δημοκρατουμένων sc. τῶν πολλῶν.

3. παρὰ fügt nur B hinzu. — κὰν Konj. von Dobree für καί. Andere ziehen καὶ ἐν vor wegen 63, 4. — τὰ B statt τὸ der and. Hdd., was an sich nicht schlechter ist; aber εὐπορα u. π. weist doch mehr auf den Plural.

4. οὐδ' ἄλλο B. Vulg. ἢ ἄλλο. — παρακληθεῖς, mitberufen (zu diesem Werke, zur Umänderung der Verfassung) nach Herbst S. 12

σφίσι δὲ περιοπτέον εἶναι τοῦτο μάλιστα ὅπως μὴ στασιάσωσι· βασιλεῖ τε οὐκ εὐπορον εἶναι, καὶ Πελοποννησίων ἤδη ὁμοίως ἐν τῇ θαλάσῃ ὄντων καὶ πόλεις ἐχόντων ἐν τῇ αὐτοῦ ἀρχῇ οὐ τὰς ἐλαχίστας, Ἀθηναίους προσθέμενον, οἷς οὐ πιστεύει, πράγματα ἔχειν, ἐξὸν Πελοποννησίους, ὑφ' ὧν οὐδέν πω κακὸν πέπονθε, φίλους ποιήσασθαι. τὰς τε ξυμμαχίδας πόλεις, 5 αἷς ὑποσχίσεσθαι δὴ σφᾶς ὀλιγαρχίαν, ὅτι δὴ καὶ αὐτοὶ οὐ δημοκρατήσονται, εὖ εἰδέναί ἐφη ὅτι οὐδὲν μᾶλλον σφίσιν οὐθ' αἰ ἀφεστηκῦναι προσχωρήσονται οὐθ' αἰ ὑπάρχουσαι βεβαιότεραι ἔσονται· οὐ γὰρ βουλήσεσθαι αὐτοὺς μετ' ὀλιγαρχίας ἢ δημοκρατίας δουλεύειν μᾶλλον ἢ μετ' ὀποτέρου ἂν τύχῃσι τούτων ἐλευθέρους εἶναι· τούς τε καλοὺς κἀγαθοὺς 6 ὀνομαζομένους οὐκ ἐλάσσω αὐτοὺς νομίζειν σφίσι πράγματα παρέξειν τοῦ δήμου, ποριστὰς ὄντας καὶ ἐσηγητὰς τῶν κακῶν τῷ δήμῳ, ἐξ ὧν τὰ πλείω αὐτοὺς ὠφελείσθαι· καὶ τὸ μὲν ἐπ' ἐκείνοις εἶναι καὶ ἄκριτοι ἂν καὶ βιαιότερον ἀποθνήσκειν,

gegen Cobet, welcher es tilgen will. — περιοπτέον εἶναι, *circumspiciendum esse*. — βασιλεῖ τε. Vulg. τῷ βασιλεῖ. B τῷ τε βασιλεῖ. Zwei andere Codd. τῷ βασιλεῖ τε. Ich habe den Art. mit Dobr. getilgt. Zu 37, 1. τέ entspr. dem obigen in ὅ τε Ἄλλ. — ὁμοίως nicht wie zu Lande, sondern wie die Athener. (ὥσπερ καὶ Ἀθηναίων, κρατούντων τῆς θαλάσσης. Schol.) ὁμοίως so öfters mit zu ergänzendem Vergleichungsgegenstand z. B. 2, 60, 4. 80, 1. 81, 4. Vgl. auch II. M 270 οὐ πῶ πάντες ὁμοιοὶ ἄνδρες ἐν πολέμῳ. Es steht also im Sinne von ἀντιπάλως, gleich stark. — αὐτοῦ hier *ipsius*, nicht *eius*. — προσθέμενον sich anschliessend, durch die Verbindung mit. Vgl. 3, 11, 4. — Zu πράγματα ἔχειν vgl. unser „Geschichten (Unannehmlichkeiten) zu haben“, sich zu verschaffen. Vgl. § 6.

5. Statt ὑποσχίσεσθαι in den Hdd. ὑπεσχίσεσθαι. Das Pf. scheint mir sinnwidrig. Wann oder wem hätten die Ath. ein solches Versprechen gemacht? Wohl aber wird man gesagt haben, es solle gemacht werden: ὑποσχίσεσθαι.

Auch von Cl. u. St. gebilligt. Über den Inf. im Relativsatze zu 1, 91, 5. — αἰ ὑπάρχουσαι die noch bleiben. — οὐ μᾶλλον — ἢ, sie wollen nicht so sehr weder unter olig. noch unter demokr. Herrschaft stehen als vielmehr von beiden frei sein.

6. τοὺς — ὀνομαζ. Subjekt von παρέξειν; αὐτοὺς von νομίζειν. — τοῦ δήμου, ἢ τὸν δήμον, aber eigentlich überflüssig. — ποριστὰς, Geldbeschaffer, die nur Mittel und Wege suchen, die Staatseinkünfte zu vermehren. — ὠφελείσθαι. Zu 1, 91, 5. — τὸ — εἶναι, soviel an jenen liege. εἶναι gehört nicht zu τό, sondern ist das sog. pleonast. Zu 1, 21, 1. Die sonst besten Hdd. (doch nicht B) ἐκείνους, wie 4, 28, 1 τὸ ἐπὶ σφᾶς εἶναι. Vgl. auch 3, 12, 3 [u. 1, 21, 1. 2, 89, 8]. — ἄκριτοι. Sichtlich soll durch den Nom. die Beziehung auf das als sprechend gedachte Subj. (die Verbündeten) recht bestimmt markiert werden. Streng grammatisch konnte der Nom. nur dann stehn, wenn ὅτι νομίζουσι, wie § 7, schon vorher statt αὐτοὺς νομίζειν gebraucht wäre. Derselbe Fall 75, 2 in πολέμοιό τε ἔσεσθαι. Vgl. auch

τὸν δὲ δῆμον σφῶν τε καταφυγὴν εἶναι καὶ ἐκείνων σωφρο-
7 νιστήν. καὶ ταῦτα παρ' αὐτῶν τῶν ἔργων ἐπισταμένους τὰς
πόλεις σαφῶς αὐτὸς εἰδέναι ὅτι οὕτω νομίζουσιν. οὐκ οὖν
ἑαυτῷ γε τῶν ἀπὸ Ἀλκιβιάδου καὶ ἐν τῷ παρόντι πρασσομένων
ἀρέσκειν οὐδέν.

49. Οἱ δὲ ξυλληγέστες τῶν ἐν τῇ ξυνωμοσίᾳ, ὥσπερ καὶ
τὸ πρῶτον αὐτοῖς ἐδόκει, τὰ τε παρόντα ἐδέχοντο καὶ ἐς τὰς
Ἀθήνας πρέσβεις Πείσανδρον καὶ ἄλλους παρεσκευάζοντο πέμ-
πειν, ὅπως περὶ τε τῆς τοῦ Ἀλκιβιάδου καθόδου πράσσοιεν
καὶ τῆς τοῦ ἐκεῖ δήμου καταλύσεως καὶ τὸν Τισσαφέρην φίλον
τοῖς Ἀθηναίοις ποιήσειαν.

50. Γνοὺς δὲ ὁ Φρόνιχος ὅτι ἔσοιτο περὶ τῆς τοῦ Ἀλκι-
βιάδου καθόδου λόγος καὶ ὅτι Ἀθηναῖοι ἐνδέξονται αὐτήν,
δεῖσας πρὸς τὴν ἐναντίωσιν τῶν ὑφ' αὐτοῦ λεχθέντων μὴ,
ἣν κατέλθῃ, ὡς κωλυτὴν ὄντα κακῶς δοῦναι, τρέπεται ἐπὶ τοι-
2 ὄνδε τι. πέμπει ὡς τὸν Ἀστυόχον τὸν Λακεδαιμονίων ναύαρχον,
ἔτι τότε ὄντα περὶ τὴν Μίλητον, κρύφα ἐπιστείλας ὅτι
Ἀλκιβιάδης αὐτῶν τὰ πράγματα φθείρει Τισσαφέρην Ἀθη-
ναίοις φίλον ποιῶν, καὶ τὰλλα πάντα σαφῶς ἐγγράψας· ξυγ-
γνώμην δὲ εἶναι ἑαυτῷ περὶ ἀνδρὸς πολεμίου καὶ μετὰ τοῦ
3 τῆς πόλεως ἀξυμφόρου κακόν τι βουλευεῖν. ὁ δὲ Ἀστυόχος
τὸν μὲν Ἀλκιβιάδην, ἄλλως τε καὶ οὐκέτι ὁμοίως ἐς χεῖρας
ἰόντα, οὐδὲ διανοεῖτο τιμωρεῖσθαι, ἀνελθὼν δὲ παρ' αὐτὸν ἐς
Μαγνησίαν καὶ παρὰ Τισσαφέρην ἅμα λέγει τε αὐτοῖς τὰ ἐπι-
σταλέντα ἐκ τῆς Σάμου καὶ γίννεται αὐτὸς μηνυτής, προσ-
έθηκέ τε, ὡς ἐλέγετο, ἐπὶ ἰδίῳ κέρδεσι Τισσαφέρην ἑαυτὸν
καὶ περὶ τούτων καὶ περὶ τῶν ἄλλων κοινοῦσθαι· διόπερ καὶ τῆς

Xen. Hell. 5, 4, 1, wo aber der Satz
in anderer Weise anakoluthisch ist.
Vgl. zu 5, 41, 2.

7. τὰς πόλεις gleichsam proleptisch
von εἰδέναι abhängig wie § 5. (καὶ
αὐτὸς σαφῶς εἰδέναι ὅτι αἱ πόλεις
ἐξ αὐτῶν τῶν ἔργων οὕτω φρο-
νοῦσιν. Schol.)

49. ξυνωμοσία Emendation von
Haacke statt ξυμμαχία. — ἐκεῖ in
Athen.

50. 1. ἔσοιτο — ἐνδέξονται. Über
den Moduswechsel zu 4, 130, 4 —
πρὸς τὴν ἐναντίωσιν wegen der

abweichenden Ansicht, die er
geäußert hatte. — τῶν ὑφ' αὐτοῦ
l. B. Vulg. τῶν l. ὑφ' αὐτοῦ.

2. πάντα fügt nur B hinzu. —
καὶ vor μετά ist: auch.

3. ἐς χεῖρας ἰόντα wie wir „in
seine Hand“ d. i. in seine Ge-
walt kommen. — τιμωρεῖσθαι zu
verstehen aus 45, 1. — αὐτός, nur
in einem guten Cod., ist dem
müßigen αὐτοῖς der Vulg. vorzu-
ziehen. — κοινοῦσθαι setzt nur B
und noch ein guter Cod. hinzu. —
διόπερ καὶ τῆς B statt περὶ τῆς

μισθοφορᾶς οὐκ ἐντελοῦς οὔσης μαλακωτέρως ἀνθήπτετο. ὁ δὲ Ἀλκιβιάδης εὐθὺς πέμπει κατὰ Φρυνίχου γράμματα ἐς 4 τὴν Σάμον πρὸς τοὺς ἐν τέλει ὄντας οἷα δέδρακε, καὶ ἀξιῶν αὐτὸν ἀποθνήσκειν. θορυβούμενος δὲ ὁ Φρύνιχος καὶ πάνυ, 5 ἐν τῷ μεγίστῳ κινδύνῳ ὢν διὰ τὸ μήνυμα, ἀποστέλλει αὐθις πρὸς τὸν Ἀστύοχον, τὰ τε πρότερα μεμφόμενος ὅτι οὐ καλῶς ἐκρύφθη καὶ νῦν ὅτι ὅλον τὸ στρατεύμα τὸ τῶν Ἀθηναίων ἐτοῖμος εἶη τὸ ἐν τῇ Σάμῳ παρασχεῖν αὐτοῖς διαφθεῖραι, γράψας καθ' ἕκαστα, ἀτειχίστου οὔσης Σάμου, ᾧ ἂν τρόπῳ αὐτὰ πράξειε, καὶ ὅτι ἀνεπίφθονόν οἱ ἤδη εἶη περὶ τῆς ψυχῆς δι' ἐκείνους κινδυνεύοντι καὶ τοῦτο καὶ ἄλλο πᾶν δρᾶσαι μᾶλλον ἢ ὑπὸ τῶν ἐχθίστων αὐτὸν διαφθαρήναι. ὁ δὲ Ἀστύοχος μηνύει καὶ ταῦτα τῷ Ἀλκιβιάδῃ.

51. Καὶ ὡς προήσθητο αὐτὸν ὁ Φρύνιχος ἀδικοῦντα καὶ ὄσον οὐ παροῦσαν ἀπὸ τοῦ Ἀλκιβιάδου περὶ τούτων ἐπιστολήν, αὐτὸς προφθάσας τῷ στρατεύματι ἐξάγγελος γίγνεται ὡς οἱ πολέμιοι μέλλουσιν, ἀτειχίστου οὔσης τῆς Σάμου καὶ ἅμα τῶν νεῶν οὐ πασῶν ἔνδον ὀρμουσῶν, ἐπιθήσεσθαι τῷ στρατοπέδῳ, καὶ ταῦτα σαφῶς πεπυσμένος εἶη, καὶ χοῖναι τειχίζειν τε Σάμον ὡς τάχιστα καὶ τᾶλλα ἐν φυλακῇ ἔχειν. ἐστρατήρει δὲ καὶ κύριος ἦν αὐτὸς πράσσειν ταῦτα. καὶ οἱ μὲν 2 τὸν τειχισμὸν τε παρεσκευάζοντο καὶ ἐκ τοῦ τοιούτου, καὶ ὡς μέλλουσα, Σάμος θᾶσσον ἐτειχίσθη· αἱ δὲ παρὰ τοῦ Ἀλκιβιάδου ἐπιστολαὶ οὐ πολὺ ὕστερον ἦκον ὅτι προδίδοταί τε τὸ στρατεύμα ὑπὸ Φρυνίχου καὶ οἱ πολέμιοι μέλλουσιν ἐπιθήσεσθαι. δόξας δὲ ὁ Ἀλκιβιάδης οὐ πιστὸς εἶναι, ἀλλὰ τὰ 3 ἀπὸ τῶν πολεμίων προειδῶς τῷ Φρυνίχῳ ὡς ξυνειδότι κατ' ἐχθρὰν ἀνατιθέναι, οὐδὲν ἔβλαψεν αὐτόν, ἀλλὰ καὶ ξυνεμαρτύρησε μᾶλλον ταῦτὰ ἐσαγγείλας.

der übr. Hdd. allein recht. — μαλακωτέρως. Zu 1, 130, 1.

4. καὶ ἀξιῶν, als wenn γράψας statt γράμματα voranginge.

5. καὶ πάνυ, gar sehr. — καὶ νῦν ὅτι. Hierzu ist λέγων aus μεμφόμενος zu denken. — ἂν πράξειε ist zu verbinden, sc. εἰ προσδέξαιντο τοὺς ἑαυτοῦ λόγους. — αὐτόν, selbst.

51. 1. ὄσον οὐ. Zu 4, 125, 1. — μέλλουσιν — εἶη. Zu 4, 130, 4. —

Zu χοῖναι ist λέγει aus ἐξάγγ. γίγν. zu entnehmen. — πράσσειν ταῦτα, indem er dies betrieb. κύριός εἰμι mit dem Partic. auch 5, 34, 2. Mehrere forderten πράσσειν.

2. ἐκ τοῦ τοιούτου, vgl. 47, 1 = διὰ τὸ τοιοῦτον (τὸ μήνυμα τὸ τοῦ Φρυνίχου) Schol. — καὶ ὡς = sowieso, ohnedies. — μέλλουσα, sc. τειχίσεσθαι.

3. ξυνεμαρτύρησε, sc. αὐτῷ. — ταῦτά Konj. v. Heilmann für ταῦτα.

52. Μετὰ δὲ τοῦτο Ἀλκιβιάδης μὲν Τισσαφέρην παρεσκεύαζε καὶ ἀνέπειθεν ὅπως φίλος ἔσται τοῖς Ἀθηναίοις, δεδιότα μὲν τοὺς Πελοποννησίους, ὅτι πλείοσι ναυσὶ τῶν Ἀθηναίων παρήσαν, βουλόμενον δὲ ὅμως, εἰ δύναιτό πως, πεισθῆναι, ἄλλως τε καὶ ἐπειδὴ τὴν ἐν τῇ Κνίδῳ διαφορὰν περὶ τῶν Θηριμένους σπονδῶν ἤσθετο τῶν Πελοποννησίων (ἤδη γὰρ κατὰ τοῦτον τὸν καιρὸν ἐν τῇ Ῥόδῳ ὄντων αὐτῶν ἐγεγένητο), ἐν ἧ τὸν τοῦ Ἀλκιβιάδου λόγον πρότερον εἰρημένον περὶ τοῦ ἐλευθεροῦν τοὺς Λακεδαιμονίους τὰς ἀπάσας πόλεις ἐπηλήθευσεν ὁ Λίχας, οὐ φάσκων ἀνεκτὸν εἶναι ξυγκεῖσθαι κρατεῖν βασιλέα τῶν πόλεων, ὧν ποτε καὶ πρότερον ἢ αὐτὸς ἢ οἱ πατέρες ἤρχον. καὶ ὁ μὲν Ἀλκιβιάδης, ἅτε περὶ μεγάλων ἀγωνιζόμενος, προθύμως τὸν Τισσαφέρην θεραπεύων προσέκειτο.

53. Οἱ δὲ μετὰ τοῦ Πεισάνδρου πρέσβεις ἀποσταλέντες ἐκ τῆς Σάμου, ἀφικόμενοι ἐς τὰς Ἀθήνας, λόγους ἐποιοῦντο ἐν τῷ δήμῳ κεφαλαιοῦντες ἐκ πολλῶν, μάλιστα δὲ ὡς ἐξείη αὐτοῖς Ἀλκιβιάδην καταγαγοῦσι καὶ μὴ τὸν αὐτὸν τρόπον δημοκρατουμένοις βασιλέα τε ξύμμαχον ἔχειν καὶ ² Πελοποννησίων περιγενέσθαι. ἀντιλεγόντων δὲ πολλῶν καὶ ἄλλων περὶ τῆς δημοκρατίας καὶ τῶν Ἀλκιβιάδου ἅμα ἐχθρῶν διαβοώντων ὡς δεινὸν εἶη εἰ τοὺς νόμους βιασάμενος κάτεισι, καὶ Εὐμολπιδῶν καὶ Κηρύκων περὶ τῶν μυστικῶν, δι' ἅπερ ἔφυγε, μαρτυρομένων καὶ ἐπιθειαζόντων μὴ κατὰγειν, ὁ Πείσανδρος παρελθὼν πρὸς πολλήν ἀντιλογίαν καὶ σχετλιασμὸν ἠρώτα ἕνα ἕκαστον παράγων τῶν ἀντιλεγόντων,

52. πεισθῆναι. Weil sich überreden lassen soviel ist als einen Rat befolgen, so wird nicht unpassend εἰ δύναιτό πως dazugesetzt. Andre nehmen die Lesart πιστευθῆναι auf. — τὴν — διαφορὰν. 43, 3. — ἤδη κτέ., denn als sie um diese Zeit in Rhodus waren, hatte derselbe schon stattgefunden. K. 44. — τὰς ἀπάσας, St. zieht mit Kr. ἀπάσας τὰς vor. Der Sing. 6, 6, 2.

53. 1. In den Hdd. τῶν Ἀθηναίων nach πρέσβεις mit Recht von Dobree beseitigt, da nur die Ver-

schworenen senden. — ἀποσταλέντες — Σάμου nachgestellt. Zu 1, 11, 3. — κεφ. ἐκ π. aus vielen Beweisgründen die Hauptpunkte kurz zusammenfassend. Vgl. 6, 91, 6 πολλά παρῆς τὰ μέγιστα κεφαλαιώσω.

2. Εὐμολπ. καὶ Κηρ. Die bekannten Priestergeschlechter, welche den eleusinischen Mysterien vorstanden. — πρὸς πολλήν κτέ. wohl mit παρελθὼν zu verbinden; also πρὸς: gegen, gegenüber. Polyb. 28, 7, 4 πρὸς τὴν ἀντιλογίαν ἀνίσταντο πολλοί. — σχετλιασμὸν Entrüstung. — παράγων einführen,

εἴ τινα ἐλπίδα ἔχει σωτηρίας τῇ πόλει, Πελοποννησίων ναῦς τε οὐκ ἐλάσσους σφῶν ἐν τῇ θαλάσῃ ἀντιπρώρους ἔχόντων καὶ πόλεις ξυμμαχίδας πλείους, βασιλέως τε αὐτοῖς καὶ Τισσαφέρους χρήματα παρεχόντων, σφίσι τε οὐκέτι ὄντων, εἰ μὴ τις πείσει βασιλέα μεταστῆναι παρὰ σφῶς. ὁπότε δὲ μὴ ³ φαῖεν ἐρωτώμενοι, ἐνταῦθα δὴ σαφῶς ἔλεγεν αὐτοῖς ὅτι „Τοῦτο τοίνυν οὐκ ἔστιν ἡμῖν γενέσθαι, εἰ μὴ πολιτεύσομεν τε σωφρονέστερον καὶ ἐς ὀλίγους μᾶλλον τὰς ἀρχὰς ποιήσομεν, ἵνα πιστεῦῃ ἡμῖν βασιλεύς, καὶ μὴ περὶ πολιτείας τὸ πλείον βουλευσομεν ἐν τῷ παρόντι ἢ περὶ σωτηρίας (ὑστερον γὰρ ἐξέσται ἡμῖν καὶ μεταθέσθαι, ἣν μὴ τι ἀρέσκη), Ἀλκιβιάδην τε κατὰξομεν, ὃς μόνος τῶν νῦν οἴος τε τοῦτο κατεργάσασθαι.“

54. Ὁ δὲ δῆμος τὸ μὲν πρῶτον ἀκούων χαλεπῶς ἔφερε τὸ περὶ τῆς ὀλιγαρχίας· σαφῶς δὲ διδασκόμενος ὑπὸ τοῦ Πεισάνδρου μὴ εἶναι ἄλλην σωτηρίαν, δεισας καὶ ἅμα ἐπελπίζων ὡς καὶ μεταβαλεῖται, ἐνέδωκε. καὶ ἐψηφίσαντο πλεῦ- ² σαντα τὸν Πεισάνδρον καὶ δέκα ἄνδρας μετ' αὐτοῦ πράσσειν ὅπη ἂν αὐτοῖς δοκοίη ἄριστα ἔξειν τὰ τε πρὸς τὸν Τισσαφέρην καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην. ἅμα δὲ διαβαλόντος καὶ Φρύνιχον τοῦ ³ Πεισάνδρου παρέλυσεν ὁ δῆμος τῆς ἀρχῆς καὶ τὸν ξυνάρχοντα Σκιρωνίδην, ἀντέπεμψαν δὲ στρατηγούς ἐπὶ τὰς ναῦς Διομέδοντα καὶ Λέοντα. τὸν δὲ Φρύνιχον ὁ Πεισάνδρος φάσκων Ἰασον προδοῦναι καὶ Ἀμόργην διέβαλεν, οὐ νομίζων ἐπιτήδειον εἶναι τοῖς πρὸς τὸν Ἀλκιβιάδην πρασσομένοις. καὶ ὁ μὲν Πεισάνδρος τὰς τε ξυνωμοσίας, αἴπερ ἐτύγχανον ⁴ πρότερον ἐν τῇ πόλει οὔσαι ἐπὶ δίκαις καὶ ἀρχαῖς, ἀπάσας

auftreten lassen. — ὄντων, sc. χρημάτων.

3. μὴ φάναι wie sonst οὐ φ. negare. Ebenso 3, 68, 2. — ὅτι. Zu 1, 137, 4. — ἐς ὀλίγους — ποιήσομεν. Über den Ausdr. zu 2, 37, 1. ποιήσομεν ist Emend. von Bekker für ποιήσαιμεν. — βουλευσομεν. B allein recht. — ἣν μὴ τι soviel als ἣν τι μὴ. Zu 1, 72, 2.

54. 1. ἐπελπίζων die best. Codd., auch B. Vulg. ἐλπίζων. Das Wort kommt intrans. sonst nur bei Spätern vor, trans. Kap. 1, 1.

2. ὅπη ἂν δοκοίη. Vgl. 7, 48, 3.

3. Διομέδοντα καὶ Λέοντα, die schon früher (Kap. 19, 20, 2, 23, 1, 24, 2) als Befehlshaber bei der Flotte gewesen waren, dann aber (25, 1) wohl das Kommando an Phrynichos, Onomakles u. Skironides abgetreten hatten u. nach Athen zurückgekehrt waren, werden nun zu Strategen ernannt. — καὶ Ἀμόργην verbinde mit προδοῦναι. 28, 2, 3.

4. τὰς ξυνωμοσίας, die politischen Vereine (Klubs), die Hetärieen; s. 65, 2. — ἐπὶ δίκαις u. ἀ. gibt den Zweck der ξυνω-

ἐπελθὼν καὶ παρακελευσάμενος ὅπως ξυστραφέντες καὶ κοινῇ βουλευσάμενοι καταλύσουσι τὸν δῆμον, καὶ τᾶλλα παρασκευάσας ἐπὶ τοῖς παροῦσιν ὥστε μηκέτι διαμείλλεσθαι, αὐτὸς μετὰ τῶν δέκα ἀνδρῶν τὸν πλοῦν ὡς τὸν Τισσαφέρην ποιεῖται.

55. Ὁ δὲ Λέων καὶ Διομέδων ἐν τῷ αὐτῷ χειμῶνι ἀφιγμένοι ἤδη ἐπὶ τὰς τῶν Ἀθηναίων ναῦς ἐπίπλουν τῇ Ῥόδῳ ἐποιήσαντο. καὶ τὰς μὲν ναῦς καταλαμβάνουσιν ἀνειλκυσμένας τῶν Πελοποννησίων, ἐς δὲ τὴν γῆν ἀπόβασίν τινα ποιησάμενοι καὶ τοὺς προσβοηθήσαντας Ῥοδίων νικήσαντες μάχῃ ἀπεχώρησαν ἐς τὴν Χάλκην, καὶ τὸν πόλεμον ἐντεῦθεν μᾶλλον ἢ ἐκ τῆς Κῶ ἐποιοῦντο· εὐφυλακτότερα γὰρ αὐτοῖς ἐγίγνετο, εἴ ποι ἀπαίροι τὸ τῶν Πελοποννησίων ναυτικόν.

2 Ἦλθε δ' ἐς τὴν Ῥόδον καὶ Ξενοφαντίδας Λάκων παρὰ Πεδάριτου ἐκ Χίου, λέγων ὅτι τὸ τεῖχος τῶν Ἀθηναίων ἤδη ἐπιτετέλεσται, καὶ εἰ μὴ βοηθήσουσι πάσαις ταῖς ναυσίν, ἀ-
3 ολεῖται τὰ ἐν Χίῳ πράγματα. οἱ δὲ διεννοοῦντο βοηθήσειν. ἐν τούτῳ δὲ ὁ Πεδάριτος αὐτὸς τε καὶ τὸ περὶ αὐτὸν ἐπικουρικὸν ἔχων καὶ τοὺς Χίους πανστρατιᾶ προσβαλὼν τῶν Ἀθηναίων τῷ περὶ τὰς ναῦς ἐρύματι αἰρεῖ τέ τι αὐτοῦ καὶ νεῶν τινῶν ἀνειλκυσμένων ἐκράτησεν· ἐπεκβοηθησάντων δὲ τῶν Ἀθηναίων καὶ τρεψαμένων τοὺς Χίους πρώτους νικᾶται καὶ τὸ ἄλλο τὸ περὶ τὸν Πεδάριτον, καὶ αὐτὸς ἀποθνήσκει καὶ τῶν Χίων πολλοὶ καὶ ὄπλα ἐλήφθη πολλά.

56. Μετὰ δὲ ταῦτα οἱ μὲν Χίοι ἐκ τε γῆς καὶ θαλάσσης ἔτι μᾶλλον ἢ πρότερον ἐπολιορκοῦντο καὶ ὁ λιμὸς αὐτόθι ἦν μέγας· οἱ δὲ περὶ τὸν Πείσανδρον Ἀθηναίων πρέσβεις ἀφικό-
2 μενοι ὡς τὸν Τισσαφέρην λόγους ποιοῦνται περὶ τῆς ὁμολο-
2 γίας. Ἀλκιβιάδης δέ (οὐ γὰρ αὐτῷ πάνυ τὰ ἀπὸ Τισσαφέρ-
2 νους βέβαια ἦν, φοβουμένου τοὺς Πελοποννησίους μᾶλλον, καὶ ἔτι βουλομένου, καθάπερ καὶ ὑπ' ἐκείνου ἐδιδάσκετο,

μοσίαι an: für Prozesse und Staatsämter, um sich bei Prozessen u. der Bewerbung um Staatsämter gegenseitig zu unterstützen. Vgl. 3, 82, 6.

55. 1. ἀνειλκυσμένας. 44, 4. — μᾶλλον ἢ Konj. von Palmerius u. 1 Hd., Vulg. ohne ἢ. Zur Sache

44, 3. — εὐφυλακτότερα — ἐγίγνετο ohne ausgesprochenes Subj.; s. 3, 92, 6. Zu 1, 7.

2. ἤδη ἐπιτετέλεσται mit Beziehung auf 40, 3.

56. 1. οἱ δὲ — Τισσαφ. 54, 4.

2. ἐδιδάσκετο. 46, 4.

τρίβειν ἀμφοτέρους) τρέπεται ἐπὶ τοιόνδε εἶδος ὥστε τὸν Τισ-
 σαφέρην ὡς μέγιστα αἰτοῦντα παρὰ τῶν Ἀθηναίων μὴ ξυμ-
 βῆναι. δοκεῖ δέ μοι καὶ ὁ Τισσαφέρηνς τὸ αὐτὸ βουλευθῆναι, 3
 αὐτὸς μὲν διὰ τὸ δέος, ὁ δὲ Ἀλκιβιάδης, ἐπειδὴ ἐώρα ἐκεῖ-
 νον καὶ ὡς οὐ ξυμβησεῖοντα, δοκεῖν τοῖς Ἀθηναίοις ἐβούλετο
 μὴ ἀδύνατος εἶναι πείσαι, ἀλλ' ὡς πεπεισμένῳ Τισσαφέρηνει
 καὶ βουλομένῳ προσχωρῆσαι τοὺς Ἀθηναίους μὴ ἱκανὰ διδό-
 ναι. ἦτι γὰρ τοσαῦτα ὑπερβάλλον ὁ Ἀλκιβιάδης, λέγων 4
 αὐτὸς ὑπὲρ παρόντος Τισσαφέρηνος, ὥστε τὸ τῶν Ἀθηναίων,
 καίπερ ἐπὶ πολὺ ὅ τι αἰτοίη ξυγχωρούντων, ὅμως αἴτιον γε-
 νέσθαι. Ἰωνίαν τε γὰρ πᾶσαν ἠξίου δίδοσθαι καὶ αὐτὶς νῆ-
 σους τε τὰς ἐπικειμένας καὶ ἄλλα, οἷς οὐκ ἐναντιουμένων τῶν
 Ἀθηναίων τέλος ἐν τῇ τρίτῃ ἤδη ξυνόδῳ, δείσας μὴ πάνυ
 φωραθῆ ἀδύνατος ὢν, ναῦς ἠξίου εἶν βασιλέα ποιεῖσθαι καὶ
 παραπλεῖν τὴν ἑαυτοῦ γῆν ὅπη ἂν καὶ ὅσαις ἦν βούληται.
 ἐνταῦθα δὴ οὐκέτι τι, ἀλλ' ἄπορα νομίσαντες οἱ Ἀθηναῖοι καὶ 5
 ὑπὸ τοῦ Ἀλκιβιάδου ἐξηπατησθαι, δι' ὀργῆς ἀπελθόντες κομί-
 ζονται ἐς τὴν Σάμον.

57. Τισσαφέρηνς δὲ εὐθὺς μετὰ ταῦτα καὶ ἐν τῷ αὐτῷ

3. τὸ αὐτὸ, τὸ μὴ ξυμβῆναι. — δέος, vor den Peloponnesiern. — καὶ ὡς, auch bei den grössten Zugeständnissen. — ξυμβησεῖοντα, nach fester Analogie der Desiderativa die richtige Form, von Pierson verbessert statt ξυμβασειοντα zu Moer. s. ἀπαλλαξείω. — Auch zu δίδοναι gehört noch δοκεῖν. Über die Konstr. nach ἐβούλετο zu 7, 59, 2.

4. τὸ τῶν Ἀθ., das Benehmen der Ath. — ἠξίου, die Lesart von vier Codd. statt der dem Zusammenhang ganz unangemessenen Vulg. ἠξίουν. — ἄλλα, B τᾶλλα unbestimmter als ἄλλα, denn was ist „das übrige“? — ναῦς κτέ. Der Schwerpunkt liegt in παραπλεῖν κτέ., sodafs ναῦς ποιεῖσθαι καὶ gewissermassen διὰ μέσον gesetzt ist für das logisch strengere ναῦς ποιησάμενον. Vgl. zu 1, 6, 5. — ἑαυτοῦ alle best. Codd. statt der Vulg. ἑαυτῶν. Die Ath., die wenn auch nicht vertragsmälsig, doch faktisch das Ägäische Meer be-

herrschten, schlossen jede andere Kriegsflotte von demselben aus; also die Forderung des Königs: παραπλεῖν τὴν ἑαυτοῦ γῆν konnte ihnen, da nach dem bereits gemachten Zugeständnis von jetzt an Ionien und die anliegenden Inseln zu seinem Gebiete gehören sollten, wohl exorbitant genug erscheinen, um die Verhandlungen abzubrechen.

5. ἐνταῦθα δὴ οὐκέτι τι, sc. ἐγίγνωτο, da nun geschah nichts mehr, wurde nicht mehr verhandelt. Cl. ergänzt lieber ἔλεγον od. ξυνεχώρουν. Die Aposiopese scheint mir wohlangebracht als Ausdruck des unwilligen Abbrechens der Unterhandlungen; s. 4, 63, 2. In grammatischer Beziehung ähnlich Herod. 7, 188, 1 ταύτην μὲν τὴν εὐφρόνην οὕτω. 6, 140, 1 τότε μὲν τοσαῦτα. Lindau verm. οὐκέτι ἀλλ' ἦ, was St. jetzt aufnimmt, ähnl. Madvig οὐκέτι ἀλλ' ἦ. — ἀπορα νομ. Zu 5, 40, 3.

χειμῶνι παρέρχεται ἐς τὴν Καῦνον, βουλόμενος τοὺς Πελοποννησίους πάλιν τε κομίσαι ἐς τὴν Μίλητον, καὶ ξυνθήκας ἔτι ἄλλας ποιησάμενος, ὡς ἂν δύνηται, τροφήν τε παρέχειν καὶ μὴ παντάπασιν ἐκπεπολεμῶσθαι, δεδιὼς μὴ, ἢ ἀπορῶσι πολλαῖς ναυσὶ τῆς τροφῆς, ἢ τοῖς Ἀθηναίοις ἀναγκασθέντες ναυμαχεῖν ἡσσηθῶσιν ἢ κενωθεισῶν τῶν νεῶν ἄνευ ἑαυτοῦ γένηται τοῖς Ἀθηναίοις ἂ βούλονται. ἔτι δὲ ἐφοβεῖτο μάλιστα
 2 μὴ τῆς τροφῆς ζητήσῃ πορθήσῃσι τὴν ἡπειρον. πάντων οὖν τούτων λογισμῶ καὶ προνοίᾳ, ὥσπερ ἐβούλετο ἐπανισοῦν τοὺς Ἑλληνας πρὸς ἀλλήλους, μεταπεμπάμενος οὖν τοὺς Πελοποννησίους τροφήν τε αὐτοῖς δίδωσι καὶ σπονδὰς τρίτας τάσδε σπένδεται.

58. „Τρίτῳ καὶ δεκάτῳ ἔτει Δαρείου βασιλεύοντος, ἐφορέοντος δὲ Ἀλεξιπίδα ἐν Λακεδαιμόνι, ξυνθῆκαι ἐγένοντο ἐν Μαιάνδρου πεδίῳ Λακεδαιμονίων καὶ τῶν ξυμμάχων πρὸς Τισσαφέρην καὶ Ἰεραμένη καὶ τοὺς Φαρνάκου παῖδας περὶ τῶν βασιλέως πραγμάτων καὶ Λακεδαιμονίων καὶ τῶν ξυμμάχων.
 2 χῶραν τὴν βασιλέως, ὅση τῆς Ἀσίας ἐστί, βασιλέως εἶναι· καὶ περὶ τῆς χώρας τῆς ἑαυτοῦ βουλευέτω βασιλεὺς ὅπως βούλεται. Λακεδαιμονίους δὲ καὶ τοὺς ξυμμάχους μὴ
 3 ἰέναι ἐπὶ χῶραν τὴν βασιλέως ἐπὶ κακῷ μηδενί, μηδὲ βασιλέα ἐπὶ τὴν Λακεδαιμονίων χῶραν μηδὲ τῶν ξυμμάχων ἐπὶ κακῷ
 4 μηδενί. ἦν δὲ τις Λακεδαιμονίων ἢ τῶν ξυμμάχων ἐπὶ κακῷ ἢ ἐπὶ τὴν βασιλέως χῶραν, Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους κωλύειν· καὶ ἦν τις ἐκ τῆς βασιλέως ἢ ἐπὶ κακῷ ἐπὶ
 5 Λακεδαιμονίους ἢ τοὺς ξυμμάχους, βασιλεὺς κωλύετω. τροφήν δὲ ταῖς ναυσὶ ταῖς νῦν παρούσαις Τισσαφέρην παρέχειν

57. 1. ἐκπεπολεμῶσθαι, verfeindet sein, nur B. Vulg. ἐκπεπολεμῆσθαι; s. 6, 77, 2 u. zu 6, 91, 5. — κενωθεισῶν, da die Seeleute die Schiffe verliessen, Kap. 45, 2.

2. ἐπανισοῦν wie ihm Alkibiades empfohlen hatte. Kap. 46, 1. — μεταπεμπάμενος οὖν Epanalepsis. Zu 3, 95, 1.

58. 1. Τρίτῳ καὶ δεκάτῳ ἔτει 411, Darius war 423 zur Regierung gekommen. — ἐν Μαιάνδρου πεδίῳ; s. 3, 19. Diese Art von Ortszeichnungen findet sich nicht selten,

z. B. Καστωλοῦ πεδίον, Καῦστρον πεδίον bei Xen. Anab., Καῖνον π., Ἐρμού π. bei Strabo. — Ἰεραμένη, der eine Schwester des Dareios zur Frau hatte und wohl auch, wie Tiss. u. Pharnabazos, der Sohn des Pharnakes, in Vorderasien Statthalter war.

3. τὴν Λακ. χῶραν die besten Codd., auch B. Vulg. ohne χῶραν. In einem Staatsvertrage ist unelegante Weitläufigkeit ganz am Platze. Vgl. zu 5, 18, 5.

4. Λακεδαιμονίους καὶ B. Vulg. τοὺς Λακεδαιμονίους καὶ.

κατὰ τὰ ξυγκείμενα μέχρι ἂν αἱ νῆες αἱ βασιλέως ἔλθωσι·
 Λακεδαιμονίους δὲ καὶ τοὺς ξυμμάχους, ἐπὴν αἱ βασιλέως 6
 νῆες ἀφίκωνται, τὰς ἑαυτῶν ναῦς ἦν βούλωνται τρέφειν, ἐφ'
 ἑαυτοῖς εἶναι. ἦν δὲ παρὰ Τισσαφέρουσι λαμβάνειν ἐθέλωσι
 τὴν τροφήν, Τισσαφέρουσι παρέχειν, Λακεδαιμονίους δὲ καὶ
 τοὺς ξυμμάχους τελευτῶντος τοῦ πολέμου τὰ χρήματα Τις-
 σαφέρουσι ἀποδοῦναι ὅποσα ἂν λάβωσι. ἐπὴν δὲ αἱ βασιλέως 7
 νῆες ἀφίκωνται, αἱ τε Λακεδαιμονίων νῆες καὶ αἱ τῶν ξυμ-
 μάχων καὶ αἱ βασιλέως κοινῇ τὸν πόλεμον πολεμούντων καθ'
 ὅ τι ἂν Τισσαφέρουσι δοκῇ καὶ Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμ-
 μάχοις. ἦν δὲ καταλύειν βούλωνται πρὸς Ἀθηναίους, ἐν ὁμοίῳ
 καταλύεσθαι.“

59. Αἱ μὲν σπονδαὶ αὗται ἐγένοντο. καὶ μετὰ ταῦτα
 παρεσκευάζετο Τισσαφέρουσι τὰς τε Φοινίσσας ναῦς ἄξιον,
 ὥσπερ εἶρητο, καὶ τὰλλα ὅσαπερ ὑπέσχετο, καὶ ἐβούλετο
 παρασκευαζόμενος γοῦν δῆλος εἶναι.

60. Βοιωτοὶ δὲ τελευτῶντος ἤδη τοῦ χειμῶνος Ὠρωπὸν
 εἶλον προδοσίᾳ Ἀθηναίων ἐμφρουρούντων. ξυνέπραξαν δὲ
 Ἐρετριέων τε ἄνδρες καὶ αὐτῶν Ὠρωπίων, ἐπιβουλεύοντες
 ἀπόστασιν τῆς Εὐβοίας· ἐπὶ γὰρ τῇ Ἐρετρίᾳ τὸ χωρίον ὃν
 ἀδύνατα ἦν Ἀθηναίων ἐχόντων μὴ οὐ μεγάλα βλάπτειν καὶ
 Ἐρέτριαν καὶ τὴν ἄλλην Εὐβοίαν. ἔχοντες οὖν ἤδη τὸν Ὠρω- 2
 πὸν ἀφικνοῦνται ἐς Ῥόδον οἱ Ἐρετριῆς, ἐπικαλούμενοι ἐς τὴν
 Εὐβοίαν τοὺς Πελοποννησίους. οἱ δὲ πρὸς τὴν τῆς Χίου κα-
 κουμένης βοήθειαν μᾶλλον ὤρμητο, καὶ ἄραντες πάσαις ταῖς
 ναυσὶν ἐκ τῆς Ῥόδου ἔπλεον. καὶ γενόμενοι περὶ Τριόπιον 3
 καθορῶσι τὰς τῶν Ἀθηναίων ναῦς πελαγίας ἀπὸ τῆς Χάλκης

5. κατὰ τὰ ξυγκ. Kap. 5, 5. 29.
 37. — αἱ νῆες αἱ β., die phönizi-
 schen. Kap. 46, 1 u. das folg. Kap.

6. ἐπὴν. Zu 5, 47, 6. — ἐφ' ἑαν-
 τοῖς εἶναι Prädik. von Λακεδ. καὶ
 τοὺς ξ.: sollen ihren freien
 Willen haben, sc. τρέφειν. Der
 sonst unpersönl. Ausdruck scheint
 persönl. konstruiert, wie δίκαιοι
 εἰσι ξυμμαχεῖν in dem Sinne von
 δίκαιόν ἐστιν αὐτοὺς ξυμμαχεῖν.
 Kr. interp. ναῦς, ἦν βούλωνται,
 τρέφειν ἐφ' ἑ. ε., bedenkl. wegen
 ἑαυτοῖς. — λαμβάνειν ἐθέλωσι,

näml. nach der Ankunft der phö-
 nizischen Flotte.

7. καταλύειν 5, 23, 1, sonst gew.
 mit τὸν πόλεμον. — ἐν ὁμοίῳ,
 also ebenfalls κοινῇ καθ' ὅ τι —
 ξυμμάχοις.

60. 1. ἀδύνατα ἦν (über den
 Plur. zu 1, 72, 1), davon abhängig
 τὸ χωρίον ἐπὶ τῇ Ἐρ. ὃν (= ἐπι-
 κείμενον τῇ Ἐρ. Schol.) — βλάπτειν.
 — μὴ οὐ wegen der in ἀδύνατα
 vorangegangenen Negation. Zu 1,
 141, 5.

3. Τριόπιον B. Vulg. τὸ Τριό-
 πιον. 35, 2. — ἀπὸ τῆς Χάλκης.

πλεούσας· καὶ ὡς οὐδέτεροι ἀλλήλοις ἐπέπλεον, ἀφικνοῦνται οἱ μὲν ἐς τὴν Σάμον, οἱ δὲ ἐς τὴν Μίλητον, καὶ ἐώρων οὐκέτι ἄνευ ναυμαχίας οἷόν τε ἐς τὴν Χίον βοηθῆσαι. καὶ ὁ χειμῶν ἐτελεύτα οὗτος, καὶ εἰκοστὸν ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὄν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

61. Τοῦ δ' ἐπιγιννομένου θέρους ἅμα, τῷ ἤρι εὐθύς ἀρχομένῳ Δερκυλίδας τε, ἀνὴρ Σπαρτιάτης, στρατιὰν ἔχων οὐ πολλὴν παρεπέμφθη περὶ ἐφ' Ἑλλησπόντου Ἄβυδον ἀποστῆσων (εἰσὶ δὲ Μιλησίων ἄποικοι), καὶ οἱ Χῖοι, ἐν ὅσῳ αὐτοῖς ὁ Ἄστυόχος ἠπόρει ὅπως βοηθήσοι, ναυμαχῆσαι πιεζόμενοι 2 τῇ πολιορκίᾳ ἠναγκάσθησαν. ἔτυχον δὲ ἔτι ἐν Ῥόδῳ ὄντος Ἄστυόχου ἐκ τῆς Μιλήτου Λέοντά τε, ἄνδρα Σπαρτιάτην, ὃς Ἀντισθένει ἐπιβάτης ξυνεξῆλθε, τοῦτον κεκομισμένοι μετὰ τὸν Πεδαρίτου θάνατον ἄρχοντα καὶ ναῦς δώδεκα, αἱ ἔτυχον φύλακες Μιλήτου οὔσαι, ὧν ἦσαν Θούριαι πέντε καὶ Συρακόσσαι τέσσαρες καὶ μία Ἀναιῖτις καὶ μία Μιλησία καὶ Λέοντος 3 μία. ἐπεξεληθόντων δὲ τῶν Χίων πανδημεὶ καὶ καταλαβόντων τι ἐρυμνὸν χωρίον καὶ τῶν νεῶν αὐτοῖς ἅμα ἕξ καὶ τριάκοντα ἐπὶ τὰς τῶν Ἀθηναίων δύο καὶ τριάκοντα ἀναγαγομένων ἐναυμάχησαν· καὶ καρτερᾶς γενομένης ναυμαχίας οὐκ ἔλασσον ἔχοντες ἐν τῷ ἔργῳ οἱ Χῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι (ἤδη γὰρ καὶ ὁπὲ ἦν) ἀνεχώρησαν ἐς τὴν πόλιν.

62. Μετὰ δὲ τοῦτο εὐθύς τοῦ Δερκυλίδου περὶ ἐκ τῆς Μιλήτου παρεξεληθόντος, Ἄβυδος ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ ἀφίσταται πρὸς Δερκυλίδαν καὶ Φαρνάβαζον, καὶ Λάμψακος δυοῖν 2 ἡμέραιν ὕστερον. Ἰστρομβιχίδης δ' ἐκ τῆς Χίου πνυθόμενος κατὰ τάχος βοηθήσας ναυσὶν Ἀθηναίων τέσσαρσι καὶ εἰκοσιν,

55, 1. — In den Hdd. οἷόν τε εἶναι unregelmäßig nach ὁρᾶν statt ὄν (vgl. den Inf. nach δηλοῦν und δῆλον εἶναι. Zu 4, 38 1), von Krüger beseitigt, von Cl. verteidigt, weil ἐώρων = ἐγίνωσκον sei. — τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα B u. noch ein Cod. Vulg. ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ gegen die übrigen Stellen aufser 2, 70, 5.

61. 1. Δερκυλίδας auch später im Perserkrieg von Bedeutung. — παρεπέμφθη, von Milet aus: 62, 1. — Ἑλλησπόντου B. Vulg. Ἑλλήσ-

πόντον. — ἐν ὅσῳ = ἐν ᾧ während.

2. Ἀντισθένει. 39, 1. — ἐπιβάτης ist m. E. in seiner gewöhnl. Bedeutung „Seesoldat“ zu verstehn. Dafs er eine Offizierstelle bekleidete, ist wenigstens durch das Wort nicht ausgedrückt. Vgl. zu 73, 4. — τοῦτον epanaleptisch. Zu 5, 91, 1. — Πεδαρίτου. 55, 3.

3. ἤδη — ἦν Voraufstellung der Parenthese. Zu 5, 46, 5.

62. 1. Δερκυλίδου. 61, 1.

2. Ἰστρομβιχίδης. Kap. 30. — ἐκ τῆς Χίου verb. mit βοηθήσας. —

ῶν καὶ στρατιώτιδες ἦσαν ὀπλίτας ἄγρουσαι, ἐπέξελθόντων τῶν Λαμψακηνῶν μάχῃ κρατήσας καὶ αὐτοβοεὶ Λάμψακον ἀτείχιστον οὔσαν ἐλῶν, καὶ σκευή μὲν καὶ ἀνδράποδα ἀρπαγὴν ποιησάμενος, τοὺς δὲ ἐλευθέρους πάλιν κατοικίσας, ἐπ' Ἄβυδον ἦλθε. καὶ ὡς οὔτε προσεχώρουν ὄυτε προσβάλλων 3 ἐδύνατο ἐλεῖν, ἐς τὸ ἀντιπέρας τῆς Ἀβύδου ἀποπλεύσας Σηστὸν πόλιν τῆς Χερσονήσου, ἣν ποτε Μῆδοι εἶχον, καθίστατο φρούριον καὶ φυλακὴν τοῦ παντὸς Ἑλλησπόντου.

63. Ἐν τούτῳ δὲ οἱ Χίοι τε θαλασσοκράτορες μᾶλλον ἐγένοντο καὶ οἱ ἐν τῇ Μιλήτῳ καὶ ὁ Ἀστύχοις πυθόμενος τὰ περὶ τῆς ναυμαχίας καὶ τὸν Στρομβιχίδην καὶ τὰς ναῦς ἀπεληλυθότα ἐθάροσησε. καὶ παραπλεύσας δυοῖν νεοῖν Ἀστύ- 2 χοις ἐς Χίον κομίζει αὐτόθεν τὰς ναῦς, καὶ ξυμπάσαις ἤδη ἐπίπλουν ποιεῖται ἐπὶ τὴν Σάμον· καὶ ὡς αὐτῷ διὰ τὸ ἀλλήλοις ὑπόπτως ἔχειν οὐκ ἀντανήγοντο, ἀπέπλευσε πάλιν ἐς τὴν Μίλητον. ὑπὸ γὰρ τοῦτου τὸν χρόνον καὶ ἔτι πρότερον 3 ἢ ἐν ταῖς Ἀθήναις δημοκρατία κατελέλυτο. ἐπειδὴ γὰρ οἱ περὶ τὸν Πείσανδρον πρέσβεις παρὰ τοῦ Τισσαφέρου ἐς τὴν Σάμον ἦλθον, τὰ τε ἐν αὐτῷ τῷ στρατεύματι ἔτι βεβαιότερον κατέλαβον, καὶ αὐτῶν τῶν Σαμίων προυτρέψαντο τοὺς δυνατοὺς ὥστε πειρᾶσθαι μετὰ σφῶν ὀλιγαρχηθῆναι, καίπερ

ἀνδράποδα ἀρπαγὴν ποιησ. Vgl. zu 41, 2.

3. προσβάλλων B. Vulg. προσβαλῶν, an sich unverwerflich. — ποτε. Andere gute Hdd. τότε, weniger angemessen als die Vulg., mit welcher hier B stimmt. Die Sache ist doch zu lange her; s. 1, 89, 2.

63. 1. περὶ τῆς ναυμαχίας B u. einige and. Codd. Vulg. περὶ τὴν ναυμαχίαν. — ἀπεληλυθότα. Über den Singular zu 4, 72, 4.

2. αὐτόθεν, aus Chios. In dem κομίζει liegt schon wie in unserem „bringen“, „holen“, dafs er an den Ort der Ausfahrt zurückkehrt, nach Milet, von wo er dann mit den 12 Schiffen des Leon (Kap. 61) seine eigenen vereinigt und den Angriff auf Samos unternimmt. Über die Bedeutung von κομίζειν benimmt jeden Zweifel 6, 51, 2. 7, 77, 6. 8, 78, 2, ganz besond. aber 1, 114, 2.

5, 34, 1 = zurückführen. — τὰς, St. vermutet τριάκοντα.

3. ὑπὸ γὰρ κτέ. Begründung von τὸ ἀλλήλοις ὑπόπτως ἔχειν. — ἐς τὴν Σ. ἡ. 56, 4. — τὰ τε — κατέλαβον, sie befestigten die Verhältnisse im Heere selbst noch entschiedener, d. h. sie begründeten im Heere selbst die Oligarchie noch fester. Vorher waren nur die Trierarchen u. die Angesehensten dafür eingenommen. Kap. 47. Im Gegensatz zu den Athenern steht dann αὐτῶν τ. Σ. Weder αὐτῷ noch αὐτῶν ist falsch. In M ist es wohl nur aus Nachlässigkeit weggeblieben. — προυτρέψαντο B u. noch ein Cod. Vulg. προτρέψαντων, was Kr., aus vielen Hdd. nachher einen anomalen Nom. ἐπαναστάντες αὐτοὶ aufnehmend u. vor καὶ ἐν ein Komma setzend, verteidigt. — δυνατοὺς in den von B auch hier überlieferten Superl.

4 ἐπαναστάοντας αὐτοὺς ἀλλήλοις ἵνα μὴ ὀλιγαρχῶνται. καὶ ἐν σφίσιν αὐτοῖς ἅμα οἱ ἐν τῇ Σάμῳ τῶν Ἀθηναίων κοινολογούμενοι ἐσκέψαντο Ἀλκιβιάδην μὲν, ἐπειδήπερ οὐ βούλεται, εἶν (καὶ γὰρ οὐκ ἐπιτήδειον αὐτὸν εἶναι ἐς ὀλιγαρχίαν ἐλθεῖν), αὐτοὺς δὲ ἐπὶ σφῶν αὐτῶν, ὡς ἤδη καὶ κινδυνεύοντας, ὄραν ὅτῳ τρόπῳ μὴ ἀνεθήσεται τὰ πράγματα, καὶ τὰ τοῦ πολέμου ἅμα ἀντέχειν, καὶ ἐσφέρειν αὐτοὺς ἐκ τῶν ἰδίων οἴκων προθύμως χρήματα καὶ ἦν τι ἄλλο δέη, ὡς οὐκέτι ἄλλοις ἢ σφίσιν αὐτοῖς ταλαιπωροῦντας.

64. Παρακελευσάμενοι οὖν τοιαῦτα τὸν μὲν Πείσανδρον εὐθύς τότε καὶ τῶν πρέσβεων τοὺς ἡμίσεις ἀπέστελλον ἐπ' οἴκου, πράξοντας τάκεϊ, καὶ εἴρητο αὐτοῖς τῶν ὑπηκόων πόλεων αἷς ἂν προσσχῶσιν ὀλιγαρχίαν καθιστάναι· τοὺς δ' ἡμίσεις ἐς τᾶλλα τὰ ὑπήκοα χωρῖα ἄλλους ἄλλη διέπεμπον.
2 καὶ Διυτρέφη, ὄντα περὶ Χίον, ἤρημένον δὲ ἐς τὰ ἐπὶ Θράκης ἄρχειν, ἀπέστελλον ἐπὶ τὴν ἀρχήν. καὶ ἀφικόμενος ἐς
3 τὴν Θάσον τὸν δῆμον κατέλυσε. καὶ ἀπελθόντος αὐτοῦ οἱ Θάσιοι δευτέρῳ μηνὶ μάλιστα τὴν πόλιν ἐτείχιζον, ὡς τῆς μὲν μετ' Ἀθηναίων ἀριστοκρατίας οὐδὲν ἔτι προσδεόμενοι, τὴν δ' ἀπὸ Λακεδαιμονίων ἐλευθερίαν ὀσημέραι προσδεχόμενοι.
4 καὶ γὰρ καὶ φυγὴ αὐτῶν ἔξω ἦν ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων παρὰ τοῖς Πελοποννησίοις, καὶ αὕτη μετὰ τῶν ἐν τῇ πόλει ἐπιτηδείων κατὰ κράτος ἔπρασσε ναῦς τε κομῖσαι καὶ τὴν Θάσον ἀποστῆσαι. ξυνέβη οὖν αὐτοῖς μάλιστα ἂ ἐβούλουντο, τὴν πό-

zu verändern, liegt kein zwingender Grund vor; doch kann er recht sein. — ἐπαναστάοντας αὐτούς in gleichem Kasus mit τοὺς δυνατούς, obschon diese (οἱ δυνατοί) nur ein Teil jener, der Samier, sind. Die Konstr. ist also wie in den St. zu 1, 49, 4. Zur Sache Kap. 21. — ἀλλήλοις ist auffällig. Ist es vielleicht aus einem Glossem zu dem folg. ἐν σφίσιν αὐτοῖς entstanden? Der Schol. hat ἐπαναστάωντων αὐτοῖς τοῖς ὀλιγαρχικοῖς etc.

4. ἐσκέψαντο = ἔγνωσαν (Hesych.). — αὐτοὺς — ὄραν. Der Acc. c. Inf. statt des regelmässigen Nom. c. Inf. ist wohl gesetzt, weil in ἐσκέψαντο ὄραν ein χρῆναι gedacht wird. — ἀνεθήσεται (ἀφήσεται

Schol.) vernachlässigt, aus den Händen gelassen werden. — τὰ τοῦ πολέμου, in der Kriegsführung. — εἴσφ. αὐτούς. Auch hier, wie kurz vorher, ist αὐτούς ipsos.

64. 1. τῶν — πόλεων Gen. part., von αἷς ἂν abhängig.

2. προσσχῶσιν mit B st. προσίσχασιν. Erst müssen sie gelandet sein, ehe sie die Verfassung ändern können. — Διυτρέφη statt Διοτρέφη der Hdd. wohl derselbe wie 7, 29, 1. — ἤρημένον κτέ., i. e. ἤρημένον ἐς (für) τὰ ἐπὶ Θράκης ὥστε ἄρχειν ἐν αὐτοῖς, — ἀπέστελλον. Zu 1, 26, 1.

4. φυγὴ im konkreten Sinne = φυγάδες. Zu 4, 128, 1. — ὑπό. Zu 1, 130, 1. — κατὰ κράτος, mit Nachdruck. — ἔπρασσε mit

λιν τε ἀκινδύνως ὀρθοῦσθαι καὶ τὸν ἐναντιωσόμενον δῆμον καταλελύσθαι. περὶ μὲν οὖν τὴν Θάσον τὰναντία τοῖς τὴν 5 ὀλιγαρχίαν καθιστᾶσι τῶν Ἀθηναίων ἐγένετο, δοκεῖν δέ μοι καὶ ἐν ἄλλοις πολλοῖς τῶν ὑπηκόων· σωφροσύνην γὰρ λαβοῦσαι αἱ πόλεις καὶ ἄδειαν τῶν πρασσομένων ἐχώρησαν ἐπὶ τὴν ἀντικρυς ἐλευθερίαν, τὴν ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων ὑπουλον εὐνομίαν οὐ προτιμήσαντες.

65. Οἱ δ' ἀμφὶ τὸν Πείσανδρον παραπλέοντες τε, ὥσπερ ἐδέδοκτο, τοὺς δῆμους ἐν ταῖς πόλεσι κατέλουν, καὶ ἅμα ἔστιν ἀφ' ὧν χωρίων καὶ ὀπλίτας ἔχοντες σφίσιν αὐτοῖς ξυμμάχους ἦκον ἐς τὰς Ἀθήνας. καὶ καταλαμβάνουσι τὰ πλεῖ- 2 στα τοῖς ἐταίροις προειρησμένα. καὶ γὰρ Ἀνδροκλέα τέ τινα τοῦ δῆμου μάλιστα προεστῶτα ξυστάντες τινὲς τῶν νεωτέρων κρύφα ἀποκτείνουσιν, ὅσπερ καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην οὐχ ἥμιστα ἐξήλασε, καὶ αὐτὸν κατ' ἀμφοτέρα, τῆς τε δημαγωγίας ἔνεκα καὶ οἰόμενοι τῷ Ἀλκιβιάδῃ ὡς κατιόντι καὶ τὸν Τισσαφέρην φίλον ποιήσονται χαριεῖσθαι, μᾶλλον τι διέφθειραν· καὶ ἄλλους τινὰς ἀνεπιτηδείους τῷ αὐτῷ τρόπῳ κρύφα ἀνήλωσαν. λόγος τε ἐκ τοῦ φανεροῦ προειρησαστο αὐτοῖς ὡς οὔτε μισθο- 3 φορητέον εἶη ἄλλους ἢ τοὺς στρατευομένους, οὔτε μεθεκτέον τῶν πραγμάτων πλείοσιν ἢ πεντακισχιλίους, καὶ τούτοις οὐ ἂν μάλιστα τοῖς τε χρήμασι καὶ τοῖς σώμασιν ὠφελεῖν οἰοί τε ὦσιν.

blofsem Inf. nur hier. — ὀρθοῦσθαι, aufgerichtet, wiedergehoben werde.

5. δοκεῖν. Zu 6, 25, 2. — τὴν ἀντικρυς ἐλ. Zu 1, 95, 5. — ἀπὸ τῶν B u. noch ein Cod. Vulg. ὑπὶ τῶν. — B u. a. αὐτονομίαν, was hier nicht paßt, da die Ath. die Olig. bringen, von der wohl εὐνομία gesagt werden kann. Bemerkenswert ist, daß Dionys. las τῆς ἀπὸ τ. Ἀ. ὑπουλον εὐνομίας u. auch B eine Spur davon, nämll. τῆς, bewahrt hat. Vgl. Dindorf in St. Thes. v. προτιμᾶν. St. hat den Genetiv aufgenommen.

65. 1. ἐδέδοκτο. 64, 1. — ἦκον des B (die übr. Hdd. ἦλθον) = sie waren n. Ath. gekommen mit

Beziehung auf die übr. Gesandten (Kap. 64, 1).

2. Dem Ἀνδροκλέα τέ τινα entspricht καὶ ἄλλους τινάς. Als Hauptfeind des Alkibiades nennt ihn auch Plutarch (Alk. 19).

3. λόγος — προειρησαστο αὐτοῖς, mit einigen Hdd. st. Vulg. προσειργ., denn es ist nicht „das dritte in ihrer vorbereitenden Thätigkeit“, sondern eigentlich das zweite, denn 1) wird angewandt Vergewaltigung, 2) Täuschung durch die politischen Phrasen od. Schlagwörter, welche man vorher ausgesprengt hatte. — ἄλλους — πλείοσιν. Man beachte den Wechsel des Kasus. Über den Acc. zu 1, 72, 1.

66. Ἦν δὲ τοῦτο εὐπρεπὲς πρὸς τοὺς πλείους, ἐπεὶ ἔξειν γε τὴν πόλιν οἵπερ καὶ μεθίστασαν ἔμελλον. δῆμος μέντοι ὄμως ἔτι καὶ βουλή ἢ ἀπὸ τοῦ κυάμου ξυνελέγετο· ἐβουλευόντο δὲ οὐδὲν ὃ τι μὴ τοῖς ξυνεστῶσι δοκοίη, ἀλλὰ καὶ οἱ λέγοντες ἐκ τούτων ἦσαν καὶ τὰ ρηθησόμενα πρότερον αὐτοῖς
 2 πρὸς κεπτο. ἀντέλεγέ τε οὐδεὶς ἔτι τῶν ἄλλων, δεδιὼς καὶ ὀρῶν πολὺ τὸ ξυνεστηκός· εἰ δέ τις καὶ ἀντείποι, εὐθύς ἐκ τρόπου τινὸς ἐπιτηδείου ἐτεθνήκει, καὶ τῶν δρασάντων οὔτε ζήτησις οὔτ' εἰ ὑποπτεύοιντο δικαίως ἐρίγνετο, ἀλλ' ἡσυχίαν εἶχεν ὁ δῆμος καὶ κατάπληξιν τοιαύτην ὥστε κέρδος ὁ
 3 μὴ πάσχων τι βίαιον, εἰ καὶ σιγῶη, ἐνόμιζε. καὶ τὸ ξυνεστηκός πολὺ πλέον ἠγούμενοι εἶναι ἢ ὅσον ἐτύγχανεν ὃν ἡσσωντο ταῖς γνώμας, καὶ ἐξευρεῖν, αὐτοὶ ἀδύνατοι ὄντες, διὰ τὸ μέγεθος τῆς πόλεως καὶ διὰ τὴν ἀλλήλων ἀγνωσίαν οὐκ
 4 εἶχον. κατὰ δὲ ταῦτο τοῦτο καὶ προσολοφύρασθαί τιμι ἀγανακτήσαντα, ὥστε ἀμύνασθαι ἐπιβουλεύσαντα, ἀδύνατον ἦν·
 5 ἢ γὰρ ἀγνωτὰ ἂν ἠῦρεν ᾧ ἔρει ἢ γνώριμον ἀπιστον. ἀλλήλοις γὰρ ἀπαντες ὑπόπτως προσῆσαν οἱ τοῦ δήμου, ὡς μετέχοντά

66. 1. Das ganze Kapitel läßt mangelnde Revision erkennen. Ἦν δὲ τοῦτο εὐπρεπές, ἦν vorangestellt im Gegensatz zu λόγος — προεῖργ. = in Wahrheit war dies ein verlockender Vorwand. — τοὺς πλείους, sc. τῶν Ἀθηναίων. — μεθίστασαν mit B statt des Inf. der a. Hdd. Die Reformer wollten auch die Gewalt haben. — βουλή — κυάμου, der durch das Bohnenlos gewählte Senat, der der Fünfhundert. — ἐβουλευόντο die best. Codd., auch B, unverwerflich. Vulg. ἐβούλευον. — πρὸς κεπτο Emend. von Bauer für πρὸς κείπετο.

2. ἐτεθνήκει, so gebraucht auch der Deutsche sein Plusqpf.: die Handlung an sich hatte schon über ihr Schicksal entschieden. — δικαίως gerichtliche Verfolgung. — κατάπληξιν sonst mit γίγνεσθαι u. ä. Vbn. 7, 42, 2. 8, 1, 2. Vgl. ähnl. Ausdruck 7, 71, 1. — κέρδος näml. das bloße Verschontbleiben, das Obj. zu ἐνόμ. liegt also im Part.

3. ὃν statt ὃ ἦν d. Hdd. von Portus richtig hergestellt. — αὐτοὶ zweifellos richtig, denn auch nach εἶχον steht nochmals in vielen Hdd., auch B „αὐτοὶ ἐξευρεῖν“. Ich erkläre, „sie konnten, da sie machtlos waren (7, 14, 2) die Verschworenen nicht herausbringen“. Weder ἀδ. ὄντες noch οὐκ εἶχον hat das Aussehen eines Glossems. Aber den breiten, unbeholfenen Ausdruck, wie er überliefert ist, hätte Thuk. schwerlich stehen lassen. St. will nach οὐκ εἶχον etwa ergänzen ἐπιβουλεύσαντες ἀμύνεσθαι, weil er die entsprechenden Worte in § 4 für unpassend hält.

4. προσολοφύρασθαί τιμι sehr seltener Ausdr., erst wieder bei Späteren. — ὥστε ἀμύνασθαι, zum Zweck sich durch einen Anschlag rächen zu können. — ἂν ἠῦρεν, sc. εἰ προσολοφύρατο, — ᾧ ἔρει, um es ihm zu sagen, dem er es hätte mitteilen können, was ihn drückte u. was er vorhatte.

5. ὡς μετέχοντά τινα. Acc. absol. zum Ausdruck dessubjektiven

τινα τῶν γιγνομένων. ἐνῆσαν γὰρ καὶ οὐς οὐκ ἂν ποτέ τις ᾤετο εἰς ὀλιγαρχίαν τραπέσθαι· καὶ τὸ ἄπιστον οὗτοι μέγιστον πρὸς τοὺς πολλοὺς ἐποίησαν, καὶ πλείστα εἰς τὴν τῶν ὀλίγων ἀσφάλειαν ὠφέλησαν, βέβαιον τὴν ἀπιστίαν τῷ δήμῳ πρὸς ἑαυτὸν καταστήσαντες.

67. Ἐν τούτῳ οὖν τῷ καιρῷ οἱ περὶ τὸν Πείσανδρον ἐλθόντες εὐθύς τῶν λοιπῶν εἶχοντο. καὶ πρῶτον μὲν τὸν δῆμον ξυλλέξαντες εἶπον γνώμην δέκα ἀνδρας ἐλέσθαι ξυγγραφέας αὐτοκράτορας, τούτους δὲ ξυγγράψαντας γνώμην ἐσενεγκεῖν εἰς τὸν δῆμον εἰς ἡμέραν ῥήτην καθ' ὃ τι ἄριστα ἢ πόλις οἰκῆσεται. ἔπειτα ἐπειδὴ ἡ ἡμέρα ἐφῆκε, ξυνέκλησαν τὴν ἐκκλησίαν εἰς τὸν Κολωνόν (ἔστι δὲ ἱερὸν Ποσειδῶνος ἔξω πόλεως ἀπέχον σταδίους μάλιστα δέκα), καὶ ἐσήνεγκαν οἱ ξυγγραφεῖς ἄλλο μὲν οὐδέν, αὐτὸ δὲ τοῦτο, ἐξεῖναι μὲν ἀνατεῖ εἰπεῖν γνώμην ἣν ἂν τις βούληται· ἣν δὲ τις τὸν εἰπόντα ἢ γράψηται παρανόμων ἢ ἄλλῳ τῷ τρόπῳ βλάβῃ, μεγάλας ζημίας ἐπέθεσαν. ἐνταῦθα δὴ λαμπρῶς ἐλέγετο ἤδη μήτε ἀρχὴν 3

Urteils: zu 1, 134, 4. — ἂν ποτε verb. mit *τραπέσθαι*. — καὶ τὸ ἄπιστον οὗτοι μέγ. πρὸς τ. π. ἐποίησαν. Ich verbinde πρὸς mit ἄπιστον wie εἰς 1, 68, 1, „diese trieben das Mißtrauen (der Olig.) gegen das Volk auf die Spitze“. Der Satz βέβαιον — καταστήσαντες dagegen begründet den Satz πλ. — ὠφέλησαν: „sie nährten und befestigten das im Volk gegen seine eigenen Glieder herrschende Mißtrauen“. Es ist also keine Wiederholung desselben Gedankens, sondern zwei verschiedene Gedanken.

67. 1. ἐν τούτῳ κτέ. Anknüpfung an 65, 1.

2. ξυνέκλησαν, absichtlich gewählt, nicht weil der Schriftsteller an die Schranken (*γέροα*) denkt, welche die Versammlungs-orte umgaben, denn sonst wäre der Ausdruck stehend, auch nicht um die Versammlung gegen den nahen Feind zu schützen, denn man konnte sie ja in der Stadt abhalten, sondern um die Enge des Raumes zu bezeichnen. Der enge und zugleich aufserhalb der Stadt be-

legene Platz wurde gewählt, um die Massen fern zu halten. — αὐτὸ δὲ τοῦτο gerade nur das. 1, 139, 3. — ἐξεῖναι μὲν. Die Überlieferung *Ἀθηναίων* (von *γνώμην* od. *τις* abhängig) *ἀνειπεῖν* scheint nicht richtig zu sein, zumal da auch *ἀνατρέπειν* überliefert ist. Die Korr. von Wilamowitz-M. (Cl.) *ἀζήμιον εἰπεῖν* und Sauppe (St.) *ἀνατεῖ εἰπεῖν* haben beide den gleichen passenden Gedanken, letztere gefällt mir besser, weil sie sich mehr an *ἀνατρέπειν* anlehnt. Ich dachte an *ἀντειπεῖν* (s. 69, 1 u. vgl. 74, 3. Soph. Oed. Col. 1279. Plato Apol. p. 28 B). — In dem *ἐξεῖναι* liegt eig. schon die Straflosigkeit. Die fundamentale Wichtigkeit des Vorschlages leuchtet ein, wenn man bedenkt, daß damit das stets bereite und von den Demagogen eifrigst benutzte Mittel, jede Verfassungsveränderung unmöglich zu machen, die *γραφὴ παρανόμων*, beseitigt ward. Der scheinbare Widerspruch zwischen großem Apparat und kleinem Resultat ist also in Wahrheit nicht vorhanden.

ἄρχειν μηδεμίαν ἔτι ἐκ τοῦ αὐτοῦ κόσμου μήτε μισθοφορεῖν, προέδρους τε ἐλέσθαι πέντε ἄνδρας, τούτους δὲ ἐλέσθαι ἑκατὸν ἄνδρας, καὶ τῶν ἑκατὸν ἕκαστον πρὸς ἑαυτὸν τρεῖς· ἐλθόντας δὲ αὐτοὺς τετρακοσίους ὄντας ἐς τὸ βουλευτήριον ἄρχειν ὅπη ἂν ἄριστα γινώσκωσιν αὐτοκράτορας, καὶ τοὺς πεντακισχιλίους δὲ ξυλλέγειν ὁπόταν αὐτοῖς δοκῇ.

68. Ἦν δὲ ὁ μὲν τὴν γνώμην ταύτην εἰπὼν Πείσανδρος καὶ τὰλλα ἐκ τοῦ προφανοῦς προθυμώτατα ξυγκαταλύσας τὸν δῆμον· ὁ μέντοι ἅπαν τὸ πρᾶγμα ξυμβουλίας ὅτῳ τρόπῳ κατέστη ἐς τοῦτο καὶ ἐκ πλείστου ἐπιμεληθεὶς Ἀντιφῶν ἦν, ἀνὴρ Ἀθηναίων τῶν καθ' ἑαυτὸν ἀρετῇ τε οὐδενὸς δεύτερος καὶ κράτιστος ἐνθυμηθῆναι γενόμενος καὶ ἂν γνοίη εἰπεῖν, καὶ ἐς μὲν δῆμον οὐ παριῶν οὐδ' ἐς ἄλλον ἀγῶνα ἐκούσιος οὐδένα, ἀλλ' ὑπόπτως τῷ πλήθει διὰ δόξαν δεινότητος διακείμενος, τοὺς μέντοι ἀγωνιζομένους καὶ ἐν δικαστηρίῳ καὶ ἐν δήμῳ πλείστα 2 εἰς ἀνὴρ, ὅστις ξυμβουλεύσαιτό τι, δυνάμενος ὠφελεῖν. καὶ αὐτὸς δέ, ἐπειδὴ τὰ τῶν τετρακοσίων ἐν ὑστέρῳ μεταπεσόντα ὑπὸ τοῦ δήμου ἑκακοῦτο, ἄριστα φαίνεται τῶν μέχρι ἐμοῦ ὑπὲρ αὐτῶν τούτων, αἰτιαθεὶς ὡς ξυγκατέστησε, θανάτου δίκην

3. ἐκ — κόσμον, nach derselben Ordnung, Verfassung, wie sie bisher bestand. — ἑκατόν, hundert, sich selbst mit gerechnet. — καὶ — δέ. Zu 1, 132, 4. Die „Fünftausend“ werden als dem Leser schon aus 65, 3 bekannt vorausgesetzt. In Wirklichkeit muß Peisandros hier gesagt haben, wer zu ihnen gehören sollte.

68. 1. ἐκ πλείστου von der Zeit. — ἀρετῇ, an persönlicher Tüchtigkeit. — δεύτερος, die Lesart des B ist schon in der kleinern Ausg. von Böhme der Vulg. ὕστερος als der gewähltere Ausdruck vorgezogen. — κράτιστος — εἰπεῖν. Ähnliche Aussprüche über Themistokles 1, 138, 3 u. über Perikles 2, 60, 5. 6. — ἂν γνοίη. Die meisten guten Codd. ἂν ἂν γνοίη, doch liegt hier keine orat. obl. vor. — ὑπόπτως — διακείμενος natürl. im passiven Sinne, also = ὑποπιευνόμενος; s. 1, 75, 1 ἐπιφθόνως διακειῖσθαι = φθονεῖσθαι. — πλείστα

εἰς. Zu 3, 39, 1. — ξυμβουλεύσαιτο, mit ihm sich beriet, ihn um Rat fragte.

2. αὐτὸς δέ Konj. von Haacke für αὐτός τε. Wegen καὶ — δέ zu 1, 132, 4. — In den meisten Hdd. u. Schol. ἐπειδὴ μετέστη ἢ δημοκρατία καὶ ἐς ἀγῶνας μετέστη (korr. κατέστη [?]) μετὰ τῶν ν' etc. μετέστη ἢ δ. erklärt St. für unbrauchbar und darin hat er recht. ἐς ἀγῶνας κατέστη ist wegen des Plur. nicht gut, kommt bei Thuk. übrigens nicht vor. Sind etwa 2 Lesarten, bezw. Randnoten vermengt 1) μετέστη ἢ δ. und 2) ἢ δ. ἐς ἀγῶνας μετέστη (vgl. oben 66, 3 das doppelte ἐξευρεῖν αὐτοί) und μετὰ ist zu korr. μετὰ τὰ oder entstanden aus καὶ τὰ? Ich lasse einstweilen die Vulg. und verbinde ὑπὸ τοῦ δήμου mit dem μεταπεσόντα, das dann passiv gebraucht ist, wie das Simplex. (Vgl. Plat. Gorg. p. 493 a u. Ep. 7 in., Hero-

ἀπολογησάμενος. παρέσχε δὲ καὶ ὁ Φρόνιχος ἑαυτὸν πάντων 3
 διαφερόντως προθυμότατον ἐς τὴν ὀλιγαρχίαν, δεδιὼς τὸν
 Ἀλκιβιάδην καὶ ἐπιστάμενος εἰδότα αὐτὸν ὅσα ἐν τῇ Σάμῳ
 πρὸς τὸν Ἀστυόχον ἔπραξε, νομίζων οὐκ ἂν ποτε αὐτὸν κατὰ
 τὸ εἶκος ὑπ' ὀλιγαρχίας κατελθεῖν· πολὺ τε πρὸς τὰ δεινά,
 ἐπειδήπερ ὑπέστη, φερεγγυώτατος ἐφάνη. καὶ Θηραμένης ὁ 4
 τοῦ Ἄγνωνος ἐν τοῖς ξυγκαταλύουσι τὸν δῆμον πρῶτος ἦν,
 ἀνὴρ οὔτε εἰπεῖν οὔτε γνῶναι ἀδύνατος. ὥστε ἀπ' ἀνδρῶν
 πολλῶν καὶ ξυνετῶν πραχθὲν τὸ ἔργον οὐκ ἀπεικότως καίπερ
 μέγα ὄν προυχώρησε· χαλεπὸν γὰρ ἦν τὸν Ἀθηναίων δῆμον
 ἐπ' ἔτει ἑκατοστῷ μάλιστα ἐπειδὴ οἱ τύραννοι κατελύθησαν
 ἐλευθερίας παῦσαι, καὶ οὐ μόνον μὴ ὑπήκοον ὕντα, ἀλλὰ καὶ
 ὑπὲρ ἡμισυ τοῦ χρόνου τούτου αὐτὸν ἄλλων ἄρχειν εἰωθότα.

69. Ἐπειδὴ δὲ ἡ ἐκκλησία οὐδενὸς ἀντειπόντος ἀλλὰ
 κινώσασα ταῦτα διελύθη, τοὺς τετρακοσίους ἤδη ὕστερον
 τρόπῳ τοιῶδε ἐς τὸ βουλευτήριον ἐσήγαγον. ἦσαν οἱ Ἀθη-
 ναῖοι πάντες αἰεὶ, οἱ μὲν ἐπὶ τείχει οἱ δ' ἐν τάξει, τῶν ἐν

dian 1, 1.) — ἀπολογησάμενος c. acc.
 wie 109, 1. Antiphons Rede war
 περὶ τῆς μεταστάσεως.

3. ὁ Φρόνιχος B. Vulg. ohne
 ὁ. — διαφερόντως προθυμότατον.
 Ebenso Plat. Prot. p. 349 D ἀν-
 δρειότατον δὲ διαφερόντως. Ähnl.
 steigert διαφερόντως den Kompar.
 1, 138, 3 διαφερόντως τι — μάλ-
 λον ἑτέρον ἄξιος. Vgl. μάλιστα δει-
 νότατος 7, 42, 3. μάλιστα ὀκνηρό-
 τεροι 4, 55, 2. — ἐπιστάμενος
 hätte, wenn das logische Ver-
 hältnis ausgedrückt werden sollte,
 dem δεδιὼς subordiniert werden
 müssen; doch s. zu 1, 1, 1. —
 ἔπραξε. Kap. 50. — ὑπ' ὀλιγαρχίας
 κατελθεῖν wie vorher ὑπὸ τοῦ δ.
 μεταπερόντα. — ὑπέστη, subierat.
 — φερεγγυώτατος, die meiste
 Bürgerschaft gewährend. Ein
 sonst nur poetisches Wort.

4. Θηραμένης ὁ Ἄγνωνος, übri-
 gens nur dessen Adoptivsohn; er
 war nicht von der Insel Keos, wie
 der Schol. Arist. ran. 571. 970
 meint. Xen. Hell. 2, 3, 30 προπε-
 τέστατος ἐγένετο τὴν δημοκρατίαν
 μεταστῆσαι εἰς τοὺς τετρακοσίους

καὶ ἐπρότευν ἐν ἐκείνοις. — οὐκ
 ἀπεικότως, nicht unerwartet.
 — ἐπ' ἔτει in ungewöhnl. Weise
 bei der Zeitbestimmung gebraucht;
 doch ist den Codd. zufolge die
 Präpos. für echt zu halten. — μάλ-
 λιστα ist zugesetzt, weil es genau
 genommen nur 99 Jahre waren. —
 καὶ οὐ μόνον, sc. χαλεπὸν ἦν
 und zwar nicht allein. οὐ
 scheint trotz des folg. μὴ (ziehe
 μὴ etc. zum Inf. παῦσαι) beibe-
 halten, weil es mit μόνον zusam-
 men gleichsam eine unveränderl.
 Formel bildet. — ὑπὲρ — τούτου,
 näml. von der Zeit an, wo Athen
 an Spartas Stelle die Hegemonie
 erhielt: 1, 95 ff.

69. 1. ἀλλὰ der Hdd. von Wila-
 mowitz-M. in ἄμα korr., aber
 κινώσασα bildet allerdings einen
 deutl. Gegensatz zu οὐδενὸς ἀντ-
 ειπόντος. — ἤδη — τοιῶδε. Diese
 Wortstellung in B. Vulg. τρόπῳ
 τοιῶδε ὕστερον ἤδη. — ἦσαν. Die
 Codd. fügen noch δ' hinzu, was
 der Beziehung dieses Satzes zum
 vorangehenden widerstreitet. —

- 2 Δεκελεία πολεμίων ἔνεκα ἐφ' ὄπλοις. τῇ οὖν ἡμέρᾳ ἐκείνῃ τοὺς μὲν μὴ ξυνειδότας εἶσαν, ὥσπερ εἰώθεσαν, ἀπελθεῖν, τοῖς δ' ἐν τῇ ξυνωμοσίᾳ εἰρητο ἤσυχῃ, μὴ ἐπ' αὐτοῖς τοῖς ὄπλοις ἀλλ' ἀποθεν περιμένειν καί, ἣν τις ἐνιστῆται τοῖς
- 3 ποιουμένοις, λαβόντας τὰ ὄπλα μὴ ἐπιτρέπειν. ἦσαν δὲ καὶ Ἄνδριοι καὶ Τήριοι καὶ Καρυστίων τριακόσιοι καὶ Αἰγινητῶν τῶν ἐποίκων, οὓς Ἀθηναῖοι ἔπεμψαν οἰκῆσοντας, ἐπ' αὐτὸ τοῦτο ἦγοντες ἐν τοῖς ἑαυτῶν ὄπλοις, οἷς τὰ αὐτὰ προείρητο.
- 4 τούτων δὲ διατεταγμένων οὕτως ἐλθόντες οἱ τετρακόσιοι μετὰ ξιφιδίου ἀφανοῦς ἕκαστος, καὶ οἱ εἴκοσι καὶ ἑκατὸν μετ' αὐτῶν νεανίσκοι, οἷς ἐχρῶντο εἰ τί που δέοι χειρουργεῖν, ἐπέστησαν τοῖς ἀπὸ τοῦ κνάμου βουλευταῖς οὓσιν ἐν τῷ βουλευτηρίῳ, καὶ εἶπον αὐτοῖς ἐξιέναι λαβοῦσι τὸν μισθόν· ἔφερον δὲ αὐτοῖς τοῦ ὑπολοίπου χρόνου παντός αὐτοὶ καὶ ἐξιούσιν ἐδίδοσαν.

70. Ὡς δὲ τούτῳ τῷ τρόπῳ ἢ τε βουλῇ οὐδὲν ἀντιποῦσα ὑπεξῆλθε καὶ οἱ ἄλλοι πολῖται οὐδὲν ἐνεωτέριζον ἀλλ' ἠσύχαζον, οἱ τετρακόσιοι ἐσελθόντες ἐς τὸ βουλευτήριον τότε μὲν πρυτάνεις τε σφῶν αὐτῶν ἀπεκλήρωσαν, καὶ ὅσα πρὸς τοὺς θεοὺς, εὐχαῖς καὶ θυσίαις καθιστάμενοι ἐς τὴν ἀρχὴν ἐχρήσαντο, ὕστερον δὲ πολὺν μεταλλάξαντες τῆς τοῦ δήμου διοικήσεως, πλὴν τοὺς φεύγοντας οὐ κατήγον τοῦ Ἀλκιβιάδου

ἐφ' ὄπλοις wie 7, 28, 2 u. gleich wieder.

2. ἀπελθεῖν, näml. von den Waffenplätzen weg nach Hause, bei der Ablösung der Wachtposten.

3. ἐποίκων; s. 2, 27, 1. 7, 57, 2. — οὓς — οἰκῆσοντας entbehrlich, aber nicht unerträglich. — ἐν τοῖς ἑαυτῶν ὄπλοις. Sie kamen schon gerüstet. — τὰ αὐτὰ B. Vulg. ταῦτα, offenbar verschrieben aus ταῦτά.

4. Die Vulg. hat vor νεανίσκοι noch Ἕλληνες, was in B u. a. Hdd. fehlt. Kap. 92, 6 kommen solche bereiten Helfer aus dem Ritterstand vor, auch bei Xen. Hell. 2, 3, 23. Vielleicht wollte ein Erklärer damit sagen, daß der Begriff νεανίσκοι diese als Ἕλληνες bezeichnet; sonst wurden Nicht-hellenen als Polizeimannschaft ver-

wandt. — τοῦ ὑπολοίπου χρόνου παντός, für die ganze noch übrige Zeit ihrer Amtsdauer. Dies waren fast noch vier Monate. Die Besoldung betrug auf jeden eine Drachme für jeden Sitzungstag. Die Erklärung anderer: „für die übrige Zeit, wofür sie den Betrag noch nicht erhalten, den rückständigen Sold“ scheint mir mit παντός nicht vereinbar. Auch wurde der Sold wohl tagweise bezahlt. Böckh St. 1 S. 327. 2 A.

70. 1. οἱ τετρακόσιοι, in fast allen Hdd. οἱ δὲ, hier nicht gerechtfertigt wie 8, 29, 2. — ὅσα πρὸς τ. θ. sc. ἦν, was die G. betraf, vgl. 7, 11, 4, die sog. εἰσιτήρια. — καθιστάμενοι ἐς ins Amt tretend, beim Antritt. — μεταλλάξαντες, das Wort nur hier von Th. gebraucht, hat als Obj.

ἔνεκα, τὰ δὲ ἄλλα ἔνεμον κατὰ κράτος τὴν πόλιν. καὶ ἄνδρας 2
 τέ τινας ἀπέκτειναν οὐ πολλούς, οἱ ἐδόκουν ἐπιτήδειοι εἶναι
 ὑπεξαίρεθῆναι, καὶ ἄλλους ἔδησαν, τοὺς δὲ καὶ μετεστήσαντο·
 πρὸς τε Ἄγιν τὸν Λακεδαιμονίων βασιλέα ὄντα ἐν τῇ Δεκελείᾳ
 ἐπεκηρυκεύοντο, λέγοντες διαλλαγῆναι βούλεσθαι καὶ εἰκὸς
 εἶναι αὐτὸν σφίσι καὶ οὐκέτι τῷ ἀπίστῳ δήμῳ μᾶλλον
 ξυγχωρεῖν.

71. Ὁ δὲ νομίζων οὐτ' εὐθύς οὕτω τὸν δῆμον τὴν πα-
 λαιὰν ἐλευθερίαν παραδώσειν, εἴ τε στρατιὰν πολλὴν ἴδοι
 σφῶν, οὐκ ἂν ἠσυχάζειν, οὐδὲ ἐν τῷ παρόντι πάνν τι πιστεύων
 μὴ οὐκέτι ταράσσεσθαι αὐτούς, τοῖς μὲν ἀπὸ τῶν τετρακοσίων
 ἐλθοῦσιν οὐδὲν ξυμβατικὸν ἀπεκρίνατο, προσμεταπεμψάμενος
 δὲ ἐκ Πελοποννήσου στρατιὰν πολλήν, οὐ πολλῷ ὕστερον καὶ
 αὐτὸς τῇ ἐκ τῆς Δεκελείας φρουρᾷ μετὰ τῶν ἐλθόντων κατέβη
 πρὸς αὐτὰ τὰ τεῖχη τῶν Ἀθηναίων, ἐλπίσας ἢ ταραχθέντας
 αὐτούς μᾶλλον ἂν χειρωθῆναι σφίσιν ἢ βούλονται, ἢ καὶ
 αὐτοβοεῖ ἂν διὰ τὸν ἔνδοθεν τε καὶ ἔξωθεν κατὰ τὸ εἰκὸς
 γενησόμενον θόρυβον τῆς τῶν μακρῶν τειχῶν διὰ τὴν κατ'
 αὐτὰ ἐρημίαν λήψεως οὐκ ἂν ἀμαρτεῖν. ὥς δὲ προσέμιξέ τε 2
 ἐγγὺς καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὰ μὲν ἔνδοθεν οὐδ' ὄπωπτιοῦν ἐκί-
 νησαν, τοὺς δὲ ἰππέας ἐκπέμψαντες καὶ μέρος τι τῶν ὀπλιτῶν
 καὶ ψιλῶν καὶ τοξοτῶν, ἄνδρας τε κατέβαλον αὐτῶν διὰ τὸ
 ἐγγὺς προσελθεῖν καὶ ὀπλων τινῶν καὶ νεκρῶν ἐκράτησαν,

πολύ bei sich, davon hängt τῆς
 διοικ. ab. — τὰ δὲ ἄλλα. Hin-
 sichtlich der Satzbildung s. 7, 33,
 2. 8, 29, 2 u. das. d. Noten. Cl.
 u. St. ändern τὰ τε ἄλλα, setzen
 dann aber ein Komma nach πόλιν,
 sehr gut, aber ich fasse δὲ epana-
 leptisch nach dem parenthet. Satz
 mit πλὴν (= πλὴν ὅτι abge-
 sehen davon dafs). Es scheint
 die Korr. nicht zwingend wie vor-
 her. — ἔνεμον, verwalteten. —
 μετεστήσαντο, vgl. 1, 79, 1, hier
 schafften sie fort, verbann-
 ten sie.

71. 1. Der ersten Periode dieses
 Kap. scheint, wie einigen andern
 Stellen des achten Buches (s. vor-
 her die Kapp.), die letzte Feile zu
 fehlen, denn überliefert ist nach

νομίζων: τὴν πόλιν οὐχ ἠσυχάζειν
 οὐδὲ, was Dobree korrigierte. Merk-
 würdig sind gerade die steten
 Wiederholungen der letzten Kapp.,
 welche fast den Anschein haben,
 als seien sie zusammenfassende
 Randnoten oder Überschriften. —
 ἂν ἠσυχάζειν, mit mehreren Hdd.
 nach St. — μὴ οὐκέτι. Zu 1, 141,
 5. — τῶν ἐλθόντων, sc. ἐκ Πελο-
 ποννήσου. — αὐτοβοεῖ ἂν. Dieses
 ἂν wird bei ἀμαρτεῖν nach einem
 häufigen Sprachgebrauche noch
 einmal gesetzt. Zu 1, 36, 3. —
 τῆς τῶν drei Hdd. Vulg. τῶν γάρ
 mit einem Kolon vor τῶν. Cl. hält
 τῆς für unnötig, aber hier ist der
 Art. kaum entbehrlich.

2. ἄνδρας τε u. § 4 κἀκείνου B.
 Vulg. ohne τέ u. καὶ ἐκείνου. —

3 οὕτω δὴ γνοὺς ἀπήγαγε πάλιν τὴν στρατιάν. καὶ αὐτὸς μὲν καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ κατὰ χώραν ἐν τῇ Δεκελείᾳ ἔμενον, τοὺς δ' ἐπελθόντας ὀλίγας τινὰς ἡμέρας ἐν τῇ γῆ μείναντας ἀπέπεμψεν ἐπ' οἴκου. μετὰ δὲ τοῦτο παρὰ τε τὸν Ἄγιν ἐπρεσβεύοντο οἱ τετρακόσιοι οὐδὲν ἤσπον, κἀκείνου μᾶλλον ἤδη προσδεχομένου καὶ παραινούντος ἐκπέμπουσι καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα περὶ ξυμβάσεως πρόσβεις, βουλόμενοι διαλλαγῆναι.

72. Πέμπουσι δὲ καὶ ἐς τὴν Σάμον δέκα ἄνδρας, παραμυθησομένους τὸ στρατόπεδον καὶ διδάξοντας ὡς οὐκ ἐπὶ βλάβῃ τῆς πόλεως καὶ τῶν πολιτῶν ἢ ὀλιγαρχία κατέστη, ἀλλ' ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν ξυμπάντων πραγμάτων, πεντακισχίλιοί τε ὅτι εἶεν καὶ οὐ τετρακόσιοι μόνον οἱ πράσσοντες· καίτοι οὐ πώποτε Ἀθηναίους διὰ τὰς στρατείας καὶ τὴν ὑπερόριον ἀσχολίαν ἐς οὐδὲν πρᾶγμα οὕτω μέγα ἐλθεῖν βουλεύσοντας, 2 ἐν ᾧ πεντακισχιλίους ξυνελθεῖν. ἄλλα τ' ἐπιστείλαντες τὰ πρόποντα εἶπειν ἀπέπεμψαν αὐτοὺς εὐθύς μετὰ τὴν ἑαυτῶν κατάστασιν, δείσαντες μὴ, ὅπερ ἐγένετο, ναυτικὸς ὄχλος οὔτε αὐτὸς μένειν ἐν τῷ ὀλιγαρχικῷ κόσμῳ ἐθέλη, σφᾶς τε μὴ ἐκεῖθεν ἀρξαμένου τοῦ κακοῦ μεταστήσωσιν.

73. Ἐν γὰρ τῇ Σάμῳ ἐνεωτερίζετο ἤδη τὰ περὶ τὴν ὀλιγαρχίαν, καὶ ξυνέβη τοιάδε γενέσθαι ὑπ' αὐτὸν τὸν χρόνον

γνοῦς. Das allgemeine Obj. „die Sachlage“ ergibt sich aus dem Zusammenhang.

3. κατὰ χώραν an Ort u. Stelle, auch 86, 2. Vgl. 1, 28, 5. ἐν τῇ Δ. ist an sich überflüssig, aber es soll jeden Zweifel ausschließen. — τοὺς ἐπελθόντας. § 1.

72. 1. Zu παραμυθ. etc. vgl. Kap. 86, 1. — ὅτι εἶεν. Sowohl die Konjunkt. als der Modus ist gewechselt. — ὑπερόριον ἀσχολίαν. Hude verteidigt das Fem. ὑπερορίαν; doch ist der Beweis nicht schlagend. Abhaltung aufser Lands, auswärtige Geschäfte, teils in Staats-, teils in Privatangelegenheiten. — ἐν ᾧ — ξυνελθεῖν. Der Inf. scheint gesetzt zu sein, weil ἐν ᾧ soviel ist als ὥστε ἐν αὐτῷ. Vgl. ὅσον ἀποζῆν 1, 2, 2. Doch kann er auch

durch die orat. obl. veranlaßt sein. Zu 1, 91, 5.

2. ἄλλα τ' B. Vulg. καὶ τᾶλλα. — κατάστασιν wie καθιστάμενοι ἐς τὴν ἀρχήν 70, 1. — ναυτικὸς ὄχλος, der Artikel könnte nach ἐγένετο leicht ausgefallen sein, aber er ist nicht notwendig, wengleich 3, 109, 3 τὸν μισθοφ. ὄχλ. steht. Das Heer in Samos ist auch 48, 2 als ὁ ὄχλ. bezeichnet. Die Seeleute galten für die entschiedensten Anhänger der Demokratie. — μὴ ἐκεῖθεν. Dieses μὴ ist nur eine Wiederholung des obigen, das eigtl., dem οὔτε — τε übergeordnet, für das zweite Satzglied schon mitgalt.

73. 1. ἐνεωτερίζετο κτέ., wurde die Änderung des oligarchischen Zustandes schon wieder betrieben. Zu ὅπερ ἐγένετο im vorigen Kap. u. 63, 3.

τοῦτον ὄνπερ οἱ τετρακόσιοι ξυνίσταντο. οἱ γὰρ τότε τῶν 2
 Σαμίων ἐπαναστάντες τοῖς δυνατοῖς καὶ ὄντες δῆμος, μετα-
 βαλλόμενοι αὐθις καὶ πεισθέντες ὑπὸ τε τοῦ Πεισάνδρου, ὅτ'
 ἦλθε, καὶ τῶν ἐν τῇ Σάμῳ ξυνεστῶτων Ἀθηναίων, ἐγένοντό
 τε ἐς τριακοσίους ξυνωμόται καὶ ἔμελλον τοῖς ἄλλοις ὡς δῆμῳ
 ὄντι ἐπιθήσεται. καὶ Ὑπέροβλόν τέ τινα τῶν Ἀθηναίων, 3
 μοχθηρὸν ἄνθρωπον, ὠστρακισμένον οὐ διὰ δυνάμεως καὶ
 ἀξιώματος φόβον ἀλλὰ διὰ πονηρίαν καὶ αἰσχύνην τῆς πό-
 λεως, ἀποκτείνουσι μετὰ Χαρμίνου τε, ἐνὸς τῶν στρατηγῶν,
 καὶ τινῶν τῶν παρὰ σφίσιν Ἀθηναίων, πίστιν διδόντες αὐ-
 τοῖς, καὶ ἄλλα μετ' αὐτῶν τοιαῦτα ξυνέπραξαν, τοῖς δὲ πλείο- 4
 σιν ὠρμητο ἐπιτίθεσθαι. οἱ δὲ αἰσθόμενοι τῶν τε στρατη-
 γῶν Λέοντι καὶ Διομέδοντι (οὔτοι γὰρ οὐχ ἐκόντες διὰ τὸ
 τιμᾶσθαι ὑπὸ τοῦ δήμου ἔφερον τὴν ὀλιγαρχίαν) τὸ μέλλον
 σημαίνουσι καὶ Θρασυβούλῳ καὶ Θρασύλῳ, τῷ μὲν τριηρα-
 χοῦντι, τῷ δὲ ὀπλιτεύοντι, καὶ ἄλλοις οἱ ἐδόκουν ἀεὶ μάλιστα
 ἐναντιοῦσθαι τοῖς ξυνεστῶσι· καὶ οὐκ ἤξιον περιδεῖν αὐτοὺς
 σφᾶς τε διαφθαρέντας καὶ Σάμον Ἀθηναίοις ἀλλοτριωθεῖσαν,
 δι' ἣν μόνον ἡ ἀρχὴ αὐτοῖς ἐς τοῦτο ξυνέμεινεν. οἱ δὲ ἀκού- 5
 σαντες τῶν τε στρατιωτῶν ἕνα ἕκαστον μετῆσαν μὴ ἐπιτρέπειν,
 καὶ οὐχ ἥμισυ τοὺς Παράλους, ἄνδρας Ἀθηναίους τε καὶ

2. τότε. Kap. 21. — πεισθέντες κτῆ. 63, 3. — δῆμῳ ὄντι. Wie vorher ὄντες δῆμος, konnte auch hier οὔσι δῆμῳ stehn. Das Verb. subst. ist, wie oft, dem Prädik. assimiliert: zu 1, 10, 1.

3. Ὑπέροβλον nach Kleons Tod Vertrauensmann des Volkes. Die mißbräuchliche Anwendung des Ostrakismos gegen ihn ist auch in den Worten des Thuk. angedeutet. Es war der letzte Ostr. Auch Philochoros bezeugt, dafs Hyp. wegen seiner Schlechtigkeit verbannt worden ist. Der Schol. zu Arist. pax 1319 nennt ihn φιλοπόλεμος. Mehr s. G. Gilbert, Beitr. z. inn. Gesch. Athens S. 231 u. K. Seeliger (N. Jahrb. 1877. S. 739 ff.). — οὐ — φόβον mit Bezug darauf gesagt, dafs dies die gewöhnliche Ursache des Ostrakismos war. — μετὰ X., im Einver-

ständnisse mit Ch. (K. 30, 1). — παρὰ σφίσιν i. e. ἐν Σάμῳ.

4. Θρασύλῳ. St. setzt wieder Θρασύλλῳ ein. — ὀπλιτεύοντι. Es ist hier ebenso wenig Grund, dem Worte mit dem Schol. eine sonst unbekannte Bedeutung (τοῦ ὀπλιτικοῦ ἄρχοντι) unterzuschieben, als 61, 2 unter ἐπιβάτης einen Marineoffizier zu verstehn. — αὐτοὺς, Thrasybul etc., Subj. zu περιδεῖν, σφᾶς, die Demokraten, Obj. — Ἀθηναίοις ἀλλ. Dafs dies zu befürchten war, zeigt Kap. 64. Wegen des Dat., statt dessen der Gen. üblicher ist, vgl. Xen. Cyrop. 6, 1, 16. Auch das Adj. ἀλλότριος wird zuweilen mit dem Dat. verbunden. — μόνον. Zu 6, 55, 1. St. u. Cl. μόνην.

5. τοὺς Παράλους, die Mannschaft der Paralos, über welches Schiff zu 3, 33, 1. Man darf sie

ἐλευθέρους πάντας καὶ ἀεὶ δῆποτε ὀλιγαρχία καὶ μὴ παρούσῃ ἐπικειμένους· ὃ τε Λέων καὶ ὁ Διομέδων αὐτοῖς ναῦς τινὰς, 6 ὁπότε ποι πλείοιεν, κατέλειπον φύλακας. ὥστ' ἐπειδὴ αὐτοῖς ἐπετίθεντο οἱ τριακόσιοι, βοηθησάντων πάντων τούτων, μάλιστα δὲ τῶν Παράλων, περιεγένοντο οἱ τῶν Σαμίων πλείονες. καὶ τριάκοντα μὲν τινὰς ἀπέκτειναν τῶν τριακοσίων, τρεῖς δὲ τοὺς αἰτιωτάτους φυγῇ ἐξημίωσαν· τοῖς δ' ἄλλοις οὐ μνησικακοῦντες δημοκρατούμενοι τὸ λοιπὸν ξυνεπολίτενον.

74. Τὴν δὲ Πάραλον ναῦν καὶ Χαιρέαν ἐπ' αὐτῆς τὸν Ἀρχεστράτου, ἄνδρα Ἀθηναῖον, γενόμενον ἐς τὴν μετάστασιν πρόθυμον, ἀποπέμπουσιν οἱ τε Σάμιοι καὶ οἱ στρατιῶται κατὰ τάχος ἐς τὰς Ἀθήνας ἀπαγγελοῦντα τὰ γεγενημένα· οὐ 2 γὰρ ἤδεσάν πο τούς τετρακοσίους ἄρχοντας. καὶ καταπλευσάντων αὐτῶν εὐθέως τῶν μὲν Παράλων τινὰς οἱ τετρακόσιοι· δύο ἢ τρεῖς ἔδησαν, τοὺς δὲ ἄλλους ἀφελόμενοι τὴν ναῦν καὶ μετεμβιβάσαντες ἐς ἄλλην στρατιῶτιν ναῦν ἔταξαν φρου- 3 ρεῖν περὶ Εὐβοίαν. ὁ δὲ Χαιρέας εὐθύς διαλαθὼν πως, ὡς εἶδε τὰ παρόντα, πάλιν ἐς τὴν Σάμον ἐλθὼν ἀγγέλλει τοῖς στρατιώταις ἐπὶ τὸ μείζον πάντα δεινώσας τὰ ἐκ τῶν Ἀθηναίων, ὡς πληγαῖς τε πάντας ζημιοῦσι καὶ ἀντειπεῖν ἔστιν οὐδὲν πρὸς τοὺς ἔχοντας τὴν πολιτείαν, καὶ ὅτι αὐτῶν καὶ γυναικες καὶ παῖδες ὑβρίζονται, καὶ διανοοῦνται, ὁπόσοι ἐν Σάμῳ στρατεύονται μὴ ὄντες τῆς σφετέρας γνώμης, τούτων πάντων τοὺς προσήκοντας λαβόντες εἰρξεν, ἵνα, ἦν μὴ

nicht mit den Paraliern, den Bewohnern der Südwestküste (ἢ Πάραλος γῆ 2, 55, 1) verwechseln, welche zugleich als Partei neben den Pedieern u. Diakriern bekannt waren. Der eine Schol. setzt daher hinzu ἤγουν τοὺς ἐκ τῆς νεῶς τῆς Παράλου, die Bemerkung eines älteren Erklärers ἐν τῇ νηὶ πλείοντα (Suidas erklärt Παρ. ebenso) ist in den Text gedrungen, aber von Krüger und Velsen beseitigt. Jetzt schließt sich das folg. Part. viel richtiger an. — ἐλευθέρους πάντας. Auf andern Schiffen waren viele Ruderer Sklaven.

6. ἐπετίθεντο, sie versuchten es nur, daher Impf. St. faßt es als Impf. der Wiederholung. Vgl. 73,

3 f. — αὐτοῖς, τοῖς τῶν Σαμίων πλείοσι, wie es sogleich heisst. — τριάκοντα τινὰς. Zu 7, 34, 5.

74. 1. ἐπ' αὐτῆς auf ihr. — ἐς τὴν μετάστασιν, ἤγουν ἐς τὸ καταλῦσαι τὴν ὀλιγαρχίαν Schol. οὐ γὰρ ἤδεσάν πο, weil die 10 Männer (72, 1) noch nicht eingetroffen waren (77 u. 86, 1).

2. ἔταξαν c. inf. beordneten sie (87, 5).

3. διαλαθὼν begründet durch ὡς εἶδε τ. π., die jedenfalls sofort erfolgende Verhaftung der den Olig. als Demokraten bekannten Paralier. — αὐτῶν, τῶν ἐν Σάμῳ. — διανοοῦνται, sc. οἱ τετρακόσιοι. — εἰρξεν. Zu 1, 27, 2. —

ὑπακούωσι, τεθνήκωσι· καὶ ἄλλα πολλὰ ἐπικαταψευδόμενος ἔλεγεν.

75. Οἱ δ' ἀκούοντες ἐπὶ τοὺς τὴν ὀλιγαρχίαν μάλιστα ποιήσαντας καὶ ἔτι τῶν ἄλλων τοὺς μετασχόντας τὸ μὲν πρῶτον ὥρμησαν βάλλειν· ἔπειτα μέντοι ὑπὸ τῶν διὰ μέσου κωλυθέντες καὶ διδαχθέντες, μὴ τῶν πολεμίων ἀντιπρόρων ἐγγὺς ἐφορμούντων ἀπολέσωσι τὰ πράγματα, ἐπαύσαντο. μετὰ δὲ τοῦτο λαμπρῶς ἤδη ἐς δημοκρατίαν βουλόμενοι μετα-²στῆσαι τὰ ἐν τῇ Σάμῳ ὃ τε Θρασύβουλος ὁ τοῦ Λύκου καὶ Θράσυλος (οὗτοι γὰρ μάλιστα προειστήκεσαν τῆς μεταβολῆς) ὥρκωσαν πάντας τοὺς στρατιώτας τοὺς μεγίστους ὄρκους, καὶ αὐτοὺς τοὺς ἐκ τῆς ὀλιγαρχίας μάλιστα, ἧ μὴν δημοκρατήσεσθαι τε καὶ ὁμονοήσειν, καὶ τὸν πρὸς Πελοποννησίους πόλεμον προθύμως διοίσειν, καὶ τοῖς τετρακοσίοις πολέμοι³ τε ἔσεσθαι καὶ οὐδὲν ἐπικηρουκεύσεσθαι. ξυνώμνυσαν δὲ καὶ³ Σαμίων πάντες τὸν αὐτὸν ὄρκον οἱ ἐν τῇ ἡλικίᾳ, καὶ τὰ πράγματα πάντα καὶ τὰ ἀποβησόμενα ἐκ τῶν κινδύνων ξυνεκοινώσαντο οἱ στρατιῶται τοῖς Σαμίοις, νομίζοντες οὔτε ἐκείνοις ἀποστροφὴν σωτηρίας οὔτε σφίσι εἶναι, ἀλλ' ἐάν τε οἱ τετρακόσιοι κρατήσωσιν ἐάν τε οἱ ἐκ Μιλήτου πολέμοι, διαφθαρήσεσθαι.

76. Ἐς φιλονικίαν τε καθέστασαν τὸν χρόνον τοῦτον οἱ μὲν τὴν πόλιν ἀναγκάζοντες δημοκρατεῖσθαι, οἱ δὲ τὸ στρατόπεδον ὀλιγαρχεῖσθαι. ἐποίησαν δὲ καὶ ἐκκλησίαν εὐθύς²

ὑπακούωσι, sc. οἱ ἐν Σάμῳ στρατευόμενοι. — τεθνήκωσι zu 66, 2.

75. 1. ἀκούοντες BC paßt besser als Vulg. ἀκούσαντες = hierauf hörend, bei dieser Nachricht, wie 6, 6, 3. — ἐπὶ von ὥρμησαν abhängig. — ἔτι mit den besten Hdd. statt ἐπὶ τ. ἄλλ. — βάλλειν, sc. αὐτούς. — ὑπὸ — μέσου, von den Neutralen. — μὴ — ἀπολέσωσι nicht etwa der Inhalt der Belehrung, was μὴ — ἀπολέσαι heißen müßte, sond. der Zweck derselben.

2. Θράσυλος. Meineke verm., daß der Name des Vaters ausgefallen sei. Die Ungleichheit war auch mir aufgefallen, doch schien mir eher ὃ τοῦ Λύκου Glossem zu sein, zu-

mal da Thrasybulos schon 73, 4 ohne Beisatz vorkommt. — ὥρκωσαν mit doppeltem Acc. wie ἀπαθεῖσθαι 1, 32, 5. — δημοκρατήσεσθαι. Fast alle besten Codd. δημοκρατηθήσεσθαι, doch das Pass. scheint mir zur Bezeichnung des künftigen Zustandes nicht angemessen. Das Med. schon 48, 5. — διοίσειν. Zu 6, 54, 5. — πολέμοι τε ἔσ. Über den Nom. zu 48, 6. — ἐπικηρουκεύσεσθαι Konj. v. Reiske für ἐπικηρουκεύεσθαι. Beides kann erst in Zukunft geschehen.

3. πάντες ist nur Attribut zu οἱ ἐν τῇ ἡλικίᾳ, daher Σαμίων ein ganz regelmäßiger Genet.

76. 1. τε abschließend.

οἱ στρατιῶται, ἐν ἧ τούς μὲν προτέρους στρατηγούς, καὶ εἴ
 τινα τῶν τριηράρχων ὑπώπτενον, ἔπαυσαν, ἄλλους δὲ ἀνθ-
 εἴλοντο καὶ τριηράρχους καὶ στρατηγούς, ὧν Θρασύβουλος
 3 τε καὶ Θράσυλος ὑπῆρχον, καὶ παραινέσεις ἄλλας τε ἐποι-
 οῦντο ἐν σφίσιν αὐτοῖς ἀνιστάμενοι, καὶ ὡς οὐ δεῖ ἀθυμεῖν
 ὅτι ἡ πόλις αὐτῶν ἀφέστηκε· τούς γὰρ ἐλάσσους ἀπὸ σφῶν
 τῶν πλειόνων καὶ ἐς πάντα ποριμωτέρων μεθεστάναι. ἐχόν-
 4 των γὰρ σφῶν τὸ πᾶν ναυτικόν, τὰς τε ἄλλας πόλεις ὧν ἄρ-
 χουσιν ἀναγκάσειν τὰ χρήματα ὁμοίως διδόναι καὶ εἰ ἐκεῖθεν
 ὠρμῶντο (πόλιν τε γὰρ σφίσιν ὑπάρχειν Σάμον οὐκ ἀσθενῆ,
 ἀλλ' ἢ παρ' ἐλάχιστον δὴ ἦλθε τὸ Ἀθηναίων κράτος τῆς θα-
 λάσσης, ὅτε ἐπολέμησεν, ἀφελέσθαι, τούς τε πολεμίους ἐκ
 τοῦ αὐτοῦ χωρίου ἀμνεῖσθαι οὔπερ καὶ πρότερον), καὶ δυνα-
 τώτεροι εἶναι σφεῖς, ἔχοντες τὰς ναῦς, πορίζεσθαι τὰ ἐπιτή-
 5 δεια τῶν ἐν τῇ πόλει. καὶ δι' ἑαυτοὺς δὲ ἐν τῇ Σάμῳ προ-
 καθημένους καὶ πρότερον αὐτοὺς κρατεῖν τοῦ ἐς τὸν Πειραιᾶ
 ἔσπλου, καὶ νῦν ἐς τοιοῦτον καταστήσονται μὴ βουλομένων

2. ὑπώπτενον statt des überl. ὑπετόπενον. Zu 5, 35, 4. Die Lesart des B ποριμώτεροι οἱ εὐπορώτεροι ist lehrreich, da sie zeigt, wie Glosseme (vgl. auch Cass.) in den Text dringen. — Zu ἄλλους rechnet Gilbert auch den Chaireas und Eumachos (Xen. Hell. 1, 1, 22).

3. αὐτῶν hängt von ἀφέστηκε ab. Man erwartet αὐτῶν (Bekk.), doch ebenso αὐτοῖς § 7.

4. ἐχόντων σφῶν — ἀναγκάσειν. Über diesen Gebrauch des Gen. abs. zu 3, 13, 7. — τὰς τε ἄλλας π. In B fehlt ἄλλας, in anderen Hdd. τε. Im Besitz der Flotte verfügen sie 1) über die nötigen Geldmittel, 2) über die nötigen Lebensmittel. — ὁμοίως verb. mit καί: pariter — ac. — ἐκεῖθεν, ἐξ Ἀθηναίων. — παρ' ἐλάχιστον κτέ. Zu 3, 49, 4 u. 7, 2, 4. — ἐπολέμησεν. 1, 115 ff. — τούς πολεμίους ist Obj. — ἀμνεῖσθαι B. Vulg. ἀμύνεσθαι, von Herwerden entschieden verworfen. — οὔπερ = ἐξ οὔπερ. Zu 1, 28, 2. — ἔχοντες τὰς ναῦς an sich nicht nötig, nimmt noch einmal nach der Parenthese die Begründung auf.

5. δι' ἑαυτοὺς (wofür der Schol. δεῖ αὐτοὺς gelesen zu haben scheint) mit dem folg. Part. wie μετὰ 6, 3, 3. ἑαυτοὺς δέ Konj. von Haacke für ἑαυτούς τε. Über καὶ — δέ zu 1, 132, 4. — προ- καθημένους, sc. τῶν Ἀθ. In pro- liegt die Bedeutung des Schutzses. — αὐτούς, die Ath. in der Stadt. Der Sinn des Ganzen: ohne die Flotte zu Samos würde der Feind schon längst den Peiraieus besetzt haben. — τοιοῦτον B. Vulg. τοσοῦτον. — καταστήσονται mitten unter Infinitiven in der orat. obl. ist ungläubl. B. vermutete früher, es sei entw. ὅτι nach νῦν einzu- fügen (vgl. 5, 65, 5. 8, 50, 5 καὶ νῦν ὅτι), oder καταστήσειν zu lesen. Letzteres gäbe den von Kr. geforderten Sinn: sie würden die Ath. in der Stadt, wenn diese ihnen nicht die (demokrat.) Verfassung wieder geben wollten, in eine solche Lage versetzen. In der Textausg. aber entschied sich B. für eine Lücke, die etwa nach St.'s Vorschlag auszufüllen wäre καὶ νῦν ἔτι μᾶλλον, ἐπει. Dobr. wollte καταστήσεσθαι. Am ehesten

σφίσι πάλιν τὴν πολιτείαν ἀποδοῦναι, ὥστε αὐτοὶ δυνατώτεροι εἶναι εἶργειν ἐκείνους τῆς θαλάσσης ἢ ὑπ' ἐκείνων εἶργεσθαι. βραχὺ τέ τι εἶναι καὶ οὐδενὸς ἄξιον, ᾧ πρὸς τὸ περιγίγνεσθαι 6 τῶν πολεμίων ἢ πόλις σφίσι χρήσιμος ἦν, καὶ οὐδὲν ἀπολωλεκέναι, οἳ γε μήτε ἀργύριον εἶχον ἔτι πέμπειν, ἀλλ' αὐτοὶ ἐπορίζοντο οἱ στρατιῶται, μήτε βούλευμα χρηστόν, οὔπερ ἔνεκα πόλις στρατοπέδων κρατεῖ. ἀλλὰ καὶ ἐν τούτοις τοὺς μὲν ἡμαρτηκέναι τοὺς πατέρας νόμους καταλύσαντας, αὐτοὶ δὲ σῶζειν καὶ ἐκείνους πειράσσεσθαι προσαναγκάζειν. ὥστε οὐδὲ τούτους, οἳπερ ἂν βουλευοίεν τι χρηστόν, παρὰ σφίσι χείρους εἶναι. Ἀλκιβιάδην τε, ἣν αὐτῷ ἄδειαν τε καὶ κάθοδον ποιή- 7 σωσιν, ἄσμενον τὴν παρὰ βασιλέως ξυμμαχίαν παρέξειν. τότε μέγιστον, ἣν ἀπάντων σφάλλονται, εἶναι αὐτοῖς τοσοῦτον ἔχουσι ναυτικὸν πολλὰς τὰς ἀποχωρήσεις ἐν αἷς καὶ πόλεις καὶ γῆν εὐρήσουσι.

77. Τοιαῦτα ἐν ἀλλήλοις ἐκκλησιάσαντες καὶ παραθαρσύναντες σφᾶς αὐτοὺς καὶ τὰ τοῦ πολέμου παρεσκευάζοντο οὐδὲν ἦσβον. οἱ δὲ ἀπὸ τῶν τετρακοσίων πεμφθέντες ἐς τὴν Σάμον, ὡς ταῦτα ἐν τῇ Δήλῳ ἤδη ὄντες ἦσθάνοντο, ἠσύχαζον αὐτοῦ.

78. Ὑπὸ δὲ τὸν χρόνον τοῦτον καὶ οἱ ἐν τῇ Μιλήτῳ τῶν Πελοποννησίων ἐν τῷ ναυτικῷ στρατιῶται κατὰ σφᾶς αὐτοὺς

liefse sich noch καταστήσονται paläographisch aus Verschreibung für (καταστήσαντας) καταστήσαντας erklären (so z. B. ἀποπειράσονται verschrieben in ἀποπειράσονται 6, 90, 2; ähnl. Fehler 7, 9, 1. 39, 2), was dann freilich mit αὐτοὺς verbunden nicht viel besser als die Überlieferung wäre. Die Annahme einer Lücke ist immer noch das Beste. — δυνατώτεροι B. Vulg. wenig passend καὶ δυνατώτεροι. — ὑπ' ἐκείνων εἶργεσθαι ist in die Abhängigkeit von δυνατώτεροι εἶναι gezogen, obwohl es logisch nicht mehr dazu gehört; also eine Art Attrakt.; s. 3, 33, 3. 5, 72, 1. 6, 87, 4.

6. οὐδὲν — οἳ γε, sie hätten nichts verloren an denen, welche ja. Vgl. zu 2, 44, 2. — εἶχον ἔτι B. Vulg. ἔτι εἶχον. — ἀλλ' — στρατιῶται. Über die An-

fügung an den Relativsatz zu 1, 122, 3. Das Glied erscheint dadurch fast parenthetisch; s. 4, 89, 1. — ἐν τούτοις, in dieser Hinsicht, in Bezug auf nützliche Beschlüsse. — προσαναγκάζειν, sc. σῶζειν τοὺς πατέρας νόμους, d. h. die demokratische Verfassung. — ὥστε οὐδέ — εἶναι. Da der Inf. hier nicht wegen ὥστε, sondern wegen der Orat. obl. steht, so ist οὐδέ die regelmässige Negation. Ebenso 5, 40, 2, wo Poppo (grofse Ausg.) Beispiele aus and. Schriftstellern citiert. — ἂν βουλευοίεν gehört zusammen.

77. οἱ δέκα πρεσβευταί der Hdd. nach Σάμον statt πρέσβεις ist mit Recht von v. Herw. ausgeschieden (Kap. 72, 1). — αὐτοῦ will Hude als Zusatz streichen, weil es im Laur. fehlt. — ἠσύχαζον warteten zu.

διεβόων ὡς ὑπό τε Ἄστυόχου καὶ Τισσαφέρου φθείρεται τὰ πράγματα, τοῦ μὲν οὐκ ἐθέλοντος οὔτε πρότερον ναυμαχεῖν, ἕως ἔτι αὐτοὶ τε ἔρρωντο μᾶλλον καὶ τὸ ναυτικὸν τῶν Ἀθηναίων ὀλίγον ἦν, οὔτε νῦν, ὅτε στασιάζειν τε λέγονται καὶ αἱ νῆες αὐτῶν οὐδέπω ἐν τῇ αὐτῷ εἶσιν, ἀλλὰ τὰς παρὰ Τισσαφέρου Φοινίσσας ναῦς μένοντες, ἄλλως ὄνομα καὶ οὐκ ἔργον, κινδυνεύσειν διατριβῆναι· τὸν δ' αὖ Τισσαφέρην τὰς τε ναῦς ταύτας οὐ κομίζειν, καὶ τροφήν ὅτι οὐ ξυνεχῶς οὐδ' ἐντελῆ διδοὺς κακοὶ τὸ ναυτικόν. οὐκουν ἔφασαν χρῆναι μέλλειν ἔτι, ἀλλὰ διαναναμαχεῖν. καὶ μάλιστα οἱ Συρακόσιοι ἐνῆγον.

79. Αἰσθόμενοι δὲ οἱ ξύμμαχοι καὶ ὁ Ἄστυόχος τὸν θροῦν, καὶ δόξαν αὐτοῖς ἀπὸ ξυνόδου ὥστε διαναναμαχεῖν, ἐπειδὴ καὶ ἐσηγγέλλετο αὐτοῖς ἢ ἐν τῇ Σάμῳ ταραχῇ, ἄφαντες ταῖς ναυσὶ πάσαις, οὔσαις δώδεκα καὶ ἑκατόν, καὶ τοὺς Μιλησίους πεξῆ κελεύσαντες ἐπὶ τῆς Μυκάλῃς παριέναι ἔπλεον
2 ὡς πρὸς τὴν Μυκάλην. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ταῖς ἐκ Σάμου ναυσὶ, δύο καὶ ὀγδοήκοντα, αἱ ἔτυχον ἐν Γλαύκῃ τῆς Μυκάλῃς ὁμοῦσαι (διέχει δὲ ὀλίγον ταύτῃ ἢ Σάμος τῆς ἡπείρου πρὸς τὴν Μυκάλην), ὡς εἶδον τὰς τῶν Πελοποννησίων ναῦς προσπλεύσας, ὑπεχώρησαν ἐς τὴν Σάμον, οὐ νομίσαντες τῷ
3 πλήθει διακινδυνεῦσαι περὶ τοῦ παντὸς ἱκανοὶ εἶναι. καὶ ἅμα (προήσθοντο γὰρ αὐτοὺς ἐκ τῆς Μιλήτου ναυμαχησείουτας) προσεδέχοντο καὶ τὸν Στρομβιχίδην ἐκ τοῦ Ἑλλησπόντου σφίσι ταῖς ἐκ τῆς Χίου ναυσὶν ἐπ' Ἀβύδου ἀφικομέναις προσβοη-
4 θήσειν· προυπέπεμτο γὰρ αὐτῷ ἄγγελος. καὶ οἱ μὲν οὕτως

78. ὑπό τε B u. noch ein Cod. Vulg. ohne τέ. — οὐδέπω mit Beziehung auf das im folg. Kap. Erzählte. — ἀλλὰ — κινδυνεύσειν noch von διεβόων abhängig. — ἄλλως ὄ., nichts als ein N., ein bloßes N., wie wir sagen „bloßes auf dem Papier stehend“, nichts thatsächlich Vorhandenes. — τὸν δ' αὖ 7. Anstatt ein dem Partizipialsatze τοῦ μὲν οὐκ ἐθέλοντος κτέ. entsprechendes Glied zu bilden, wird in den Acc. c. Inf. übergegangen. Zu 3, 94, 3. — τροφήν ὅτι. Wechsel der Rede, mit einem Hyperbaton der Konj. verbunden, wie 86, 3. 89, 1. 5. 5, 65, 5 u. a. — διανανα-

μαχεῖν Vulg. ναυμαχεῖν B. Dieselbe Differenz 79, 6.

79. 1. δόξαν. Zu 1, 74, 1. — ὥστε wird oft gesetzt nach Verbis, die gewöhnlicher den bloßen Inf. nach sich haben. Sehr ähnl. 81, 1.

2. δύο zwei gute Hdd. Vulg. δυοῖν, das Th. nur mit dem Dual verbindet. Zu 5, 84, 1. — προσπλεύσας B. Vulg. ἐπιπλεύσας, andere Hdd. προσεπιπλ.

3. ἐν τῆς Μιλ. gehört zu προήσθοντο. — ἐπ' Ἀβύδου (drei Codd. ἐπ' Ἀβυδον), wie auch § 4 ἐπὶ τῆς Μυκάλῃς bei einem Vb. des Anlangens steht (zu 1, 60, 3).

4. προυπέπεμτο Emend. von

ἐπὶ τῆς Σάμου ἀνεχώρησαν· οἱ δὲ Πελοποννήσιοι καταπλεύσαντες ἐπὶ τῆς Μυκάλῃς ἐστρατοπεδεύσαντο καὶ τῶν Μιλησίων καὶ τῶν πλησιοχώρων ὁ πεζός. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ μελλόντων 5 αὐτῶν ἐπιπλεῖν τῇ Σάμῳ ἀγγέλλεται ὁ Στρομβιχίδης ταῖς ἀπὸ τοῦ Ἑλλησπόντου ναυσὶν ἀφιγμένος· καὶ εὐθύς ἀπέπλεον πάλιν ἐπὶ τῆς Μιλήτου. οἱ δ' Ἀθηναῖοι προσγενομένων σφίσι τῶν 6 νεῶν ἐπίπλουν αὐτοὶ ποιοῦνται τῇ Μιλήτῳ ναυσὶν ὀκτώ καὶ ἑκατόν, βουλόμενοι διανναυμαχῆσαι· καὶ ὡς οὐδεὶς αὐτοῖς ἀντανήγροτο, ἀπέπλευσαν πάλιν ἐς τὴν Σάμον.

80. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει μετὰ τοῦτο εὐθύς οἱ Πελοποννήσιοι, ἐπειδὴ ἀθρόαις ταῖς ναυσὶν οὐκ ἀξιόμαχοι νομίσαντες εἶναι οὐκ ἀντανήγροντο, ἀπορήσαντες ὀπόθεν τοσαύταις ναυσὶ χρήματα ἔξουσιν, ἄλλως τε καὶ Τισσαφέρους κακῶς διδόντος, ἀποστέλλουσιν ὡς τὸν Φαρνάβαζον, ὥσπερ καὶ τὸ πρῶτον ἐκ τῆς Πελοποννήσου προσετάχθη, Κλέαρχον τὸν Ῥαμφίου ἔχοντα ναῦς τεσσαράκοντα. ἐπεκαλεῖτό τε γὰρ αὐτοὺς 2 ὁ Φαρνάβαζος καὶ τροφὴν ἐτοιμὸς ἦν παρέχειν, καὶ ἅμα καὶ τὸ Βυζάντιον ἐπεκηρκεύετο αὐτοῖς ἀποστῆναι. καὶ αἱ μὲν 3 τῶν Πελοποννησίων αὐταὶ νῆες ἀπάρασαι ἐς τὸ πέλαγος, ὅπως λάθοιεν ἐν τῷ πλῶ τοὺς Ἀθηναίους, χειμασθεῖσαι, αἱ μὲν Δήλου λαβόμεναι αἱ πλείους μετὰ Κλεάρχου καὶ ὑστερον πάλιν ἐλθοῦσαι ἐς Μίλητον** (Κλέαρχος δὲ κατὰ γῆν αὐθις ἐς τὸν Ἑλλησπόντον κομισθεὶς ἤρχεν), αἱ δὲ μετὰ Ἐλίξου τοῦ Μεγαρέως στρατηγοῦ δέκα ἐς τὸν Ἑλλησπόντον διασωθεῖσαι Βυζάντιον ἀφιστᾶσι. καὶ μετὰ ταῦτα οἱ ἐκ τῆς Σάμου πέμ- 4 πουσιν αἰσθόμενοι νεῶν βοήθειαν καὶ φυλακὴν ἐς τὸν Ἑλλησπόντον, καὶ τις καὶ ναυμαχία βραχεῖα γίννεται πρὸ τοῦ Βυζαντίου ναυσὶν ὀκτώ πρὸς ὀκτώ.

Bauer. Die Codd. teils προύπεμπετο, teils προυπέμπετο.

6. ὀκτώ καὶ ἑκατόν. Vgl. aber § 2 u. 62, 2. Die Berechnung der Schiffszahl hat überhaupt ihre Schwierigkeit. Vgl. uns. Bem. zu 26, 1 u. 33, 1. — διανναυμαχῆσαι. Zu 78.

80. 1. ἀθρόαις ταῖς ν., mit ihren versammelten Sch., (trotz), verb. mit ἀντανήγροντο, wofür Cl. den Aor. setzt; doch ist das Impf. öfters so gebraucht. — τὸ πρῶτον. K. 8, 2; s. 39, 2.

2. ἐπεκηρκεύετο 7, 83, 2.

3. αὐταὶ. Über diese Stellung Kr. 50, 11, 20. — Nach χειμασθεῖσαι steht in allen Hdd. καὶ αἱ μὲν vielleicht blofse Verschreibung wegen des vorhergegangenen καὶ αἱ μὲν. Zu αἱ μὲν fehlt das Präd. Stahl schlägt etwa vor ἐνταῦθα ἔμειναν. Auch ἡσύχαζον wäre angemessen. — αἱ πλείους appositiv zu αἱ μὲν.

4. οἱ ἐκ τῆς Σάμου, die Athener, „was nicht leicht zu entbehren ist“ (Cl.).

81. Οἱ δὲ προεστῶτες ἐν τῇ Σάμῳ καὶ μάλιστα Θρασύβουλος, αἰεὶ τε τῆς αὐτῆς γνώμης ἐχόμενος, ἐπειδὴ μετέστησε τὰ πράγματα, ὥστε κατὰγειν Ἀλκιβιάδην, καὶ τέλος ἐπ' ἐκκλησίας, ἔπεισε τὸ πλῆθος τῶν στρατιωτῶν, καὶ ψηφισαμένων αὐτῶν Ἀλκιβιάδῃ κάθοδον καὶ ἄδειαν πλεύσας ὡς τὸν Τισσαφέρην κατήγεν ἐς τὴν Σάμον τὸν Ἀλκιβιάδην, νομίζων μόνην σωτηρίαν, εἰ Τισσαφέρην αὐτοῖς μεταστήσειεν ἀπὸ 2 Πελοποννησίων. γενομένης δὲ ἐκκλησίας τὴν τε ἰδίαν ξυμφορὰν ἐπητιάσατο καὶ ἀνωλοφύρατο ὁ Ἀλκιβιάδης, καὶ περὶ τῶν πολιτικῶν πολλὰ εἰπὼν ἐς ἐλπίδας αὐτοῦς οὐ σμικρὰς τῶν τε μελλόντων καθίστη, καὶ ὑπερβάλλων ἐμεγάλυνε τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν παρὰ τῷ Τισσαφέρνῃ, ἵνα οἱ τε οἴκοι τὴν ὀλιγαρχίαν ἔχοντες φοβοῖντο αὐτὸν καὶ μᾶλλον αἱ ξυνωμοσίαι διαλυθεῖεν, καὶ οἱ ἐν τῇ Σάμῳ τιμιώτερόν τε αὐτὸν ἄγοιεν καὶ αὐτοὶ ἐπὶ πλεῖον θαρσοῖεν, οἱ τε πολέμιοι τῷ Τισσαφέρνῃ ὡς μάλιστα διαβάλλοιτο καὶ τῶν ὑπαρχουσῶν ἐλπίδων ἐκ- 3 πίπτοιεν. ὑπισχνεῖτο δ' οὖν τάδε μέγιστα ἐπικουπῶν ὁ Ἀλκιβιάδης, ὡς Τισσαφέρην αὐτῷ ὑπεδέξατο ἢ μὴν, ἕως ἂν τι τῶν ἑαυτοῦ λείπηται, ἢν Ἀθηναίοις πιστεύσῃ, μὴ ἀπορήσειν αὐτοῦς τροφῆς, οὐδ' ἦν δέη τελευτῶντα τὴν ἑαυτοῦ στραμνὴν ἐξαργυρῶσαι, τὰς τε ἐν Ἀσπένδῳ ἤδη οὔσας Φοινίκων ναῦς

81. 1. οἱ προεστῶτες, Thrasybulos und seine Amtsgenossen 76, 2. — αἰεὶ τε κτέ. Es ist zu verbinden αἰεὶ τε — καὶ τέλος ἐπ' ἐκκλησίας näml. τῆς αὐτῆς γνώμης ἐχόμενος sowohl immer — als auch schliesslich in der Versammlung. Änderungen (B. wollte πείσας lesen, Meineke u. Stahl αἰεὶ γε) sind nicht notwendig. — ὥστε κατ. Zu 79, 1. — ἐπ' ἐκκλησίας in dieser Weise wohl nur bei Spätern. — ἔπεισε. Wegen des Singul. zu 4, 72, 4.

2. ξυμφορὰν. Die Hdd. haben noch τῆς φυγῆς danach, B nach ἐπητ., offenbar (Herw. St.) aus einem Glossem, wie die Bem. des Schol. verrät u. die ähnl. Bem. des Schol. zu 7, 57, 7. Ein solcher epexeget. Gen. bei ξυμφ. nur 8, 98, 2, da aber auch notwendig. — ἐς ἐλπίδας B. Vulg. ἐς ἐλπίδας γε. Hude: ἐλπίδας τε — τῶν μελλ. — σμικρὰς B. Vulg. μικρὰς. Zu 4, 13, 4. — παρὰ

τῷ T. ohne Art. angeschlossen, da δύναμις hier seine verbale Natur bewahrt: Geltung, Einfluss. Zu 1, 18, 1. — Zum Verständnis der Gliederung dieser Periode beachte man genau, welche von den τέ u. καὶ sich entsprechen und welche nicht. — αἱ ξυνωμοσίαι διαλ. Trotzdem dafs Alkibiades früher mit Hülfe der politischen Klubs zurückzukehren hoffte (48, 4), arbeitete er doch jetzt auf die Auflösung derselben hin, da die in Athen ohne ihn ans Ruder gelangte Oligarchie ihn nicht zurückgerufen hatte (63, 4. 70, 1). — διαβάλλοιτο sich verfeinden. — καὶ ἀπὸ τῶν ὑπ. der Hdd. un-griechisch bei ἐκπίπτειν. Im Laur. fehlt die Präp.

3. δ' οὖν. Zu 6, 56, 1. — οὐδ' ἦν — ἐξαργυρῶσαι. Ähnliche Beteuerungen Xen. Hell. 1, 5, 3. Anab. 7, 5, 5. — ἐξαργυρῶσαι (B -ιῶσαι,

κομειν Ἀθηναίοις καὶ οὐ Πελοποννησίοις· πιστεῦσαι δ' ἂν μόνως Ἀθηναίοις, εἰ σῶς αὐτὸς κατελθὼν αὐτῷ ἀναδέξαιτο.

82. Οἱ δ' ἀκούοντες ταῦτά τε καὶ ἄλλα πολλὰ στρατηγόν τε αὐτὸν εὐθὺς εἶλοντο μετὰ τῶν προτέρων καὶ τὰ πράγματα πάντα ἀνείθεσαν, τὴν τε παραντία ἐλπίδα ἕκαστος τῆς τε σωτηρίας καὶ τῆς τῶν τετρακοσίων τιμωρίας οὐδενὸς ἂν ἠλλάξαντο, καὶ ἐτοιμοὶ ἤδη ἦσαν τοὺς τε παρόντας πολεμίους ἐκ τῶν λεχθέντων καταφρονεῖν καὶ πλεῖν ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ. ὁ δὲ τὸ μὲν ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ πλεῖν τοὺς ἐγγυτέρω πολεμίους 2 ὑπολιπόντας καὶ πάνυ διεκώλυσε πολλῶν ἐπειγομένων, τὰ δὲ τοῦ πολέμου πρῶτον ἔφη, ἐπειδὴ καὶ στρατηγὸς ἦρητο, πλεύσας ὡς Τισσαφέρην πρᾶξιν. καὶ ἀπὸ ταύτης τῆς ἐκκλησίας εὐθὺς 3 ὄχθετο, ἵνα δὴ δοκῇ πάντα μετ' ἐκείνου κοινοῦσθαι, καὶ ἅμα βουλόμενος αὐτῷ τιμιώτερός τε εἶναι καὶ ἐνδείκνυσθαι ὅτι καὶ στρατηγὸς ἤδη ἦρηται καὶ εὖ καὶ κακῶς οἴος τ' ἐστὶν αὐτὸν ἤδη ποιεῖν. ξυνέβαινε δὲ τῷ Ἀλκιβιάδῃ τῷ μὲν Τισσαφέρνῃ τοὺς Ἀθηναίους φοβεῖν, ἐκείνοις δὲ τὸν Τισσαφέρην.

83. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἐν τῇ Μιλήτῳ πυνθανόμενοι τὴν Ἀλκιβιάδου κάθοδον, καὶ πρότερον τῷ Τισσαφέρνῃ ἀπιστοῦντες πολλῷ δὴ μᾶλλον ἔτι διεβέβληντο. ξυνηνέχθη γὰρ 2 αὐτοῖς, κατὰ τὸν ἐπὶ τὴν Μίλητον τῶν Ἀθηναίων ἐπίπλουν ὡς οὐκ ἠθέλησαν ἀνταναγαρόντες ναυμαχῆσαι, πολλῷ ἐς τὴν μισθοδοσίαν τὸν Τισσαφέρην ἀρρωστότερον γενόμενον καὶ ἐς

die meisten -ίσαι, Laur. u. a. -ῶσαι, u. das Zeugnis des Etym. M.). — Ἀσπένδῳ am Eurymedon in Pamphylien. — Zu πιστεῦσαι δ' ἂν ist aus ὑπισχνεῖτο zu entnehmen ἔλεγε. — μόνως hat Thuk. nur hier, doch Xenophon und Platon an je zwei Stellen nach Steph. Thes. — εἰ σῶς mit St. nach einigen Hdd. u. Schol. — εἰ — ἀναδέξαιτο, wenn er selbst unversehrt nach Athen zurückgekehrt (wenn seine völlig sichere Rückkehr) ihm Bürgerschaft (für die Ath.) leistete. Die Lesart der Vulg. αὐτὸς und αὐτῷ ist zwar bei dem großen Schwanken der Codd. etwas unsicher, doch giebt sie einen unverwerflichen Sinn.

82. 1. ἀκούοντες B, die a. ἀκούσαντες. Vgl. 75, 1. — διὰ τὸ

αὐτίκα B u. a. Hdd., Vulg. κατὰ τὸ αὐτίκα vor τοὺς τε ist, wie Cl. richtig bemerkt, ungeschicktes Glossem zu παραντία (Schol. ὠνήσαντο διὰ τὸ αὐτίκα zu ἠλλάξαντο), denn es könnte nur heißen „wegen der augenblicklichen Sachlage“, was schon in ἐκ τῶν λεχθ. liegt. — καταφρονεῖν mit Acc. Zu 6, 34, 9. — καὶ πλεῖν B. Vulg. πλεῖν τε.

2. καὶ πάνυ ganz und gar, aufs entschiedenste.

3. τῷ Τισσαφέρνῃ und ἐκείνοις sind Dat. instrum.

83. 1. καὶ πρότερον schon früher.

2. κατὰ τὸν — ἐπίπλουν. 79, 6. κατὰ ist Emend. von Duker statt καί. — ὡς nachgestellt. Zu 1, 77, 2. — ἀρρωστότερον, lässiger, un-

τὸ μισεῖσθαι ὑπ' αὐτῶν πρότερον ἔτι τούτων διὰ τὸν Ἀλκι-
 3 βιάδην ἐπιδεδωκέναι. καὶ ξυνιστάμενοι κατ' ἀλλήλους οἵαπερ
 καὶ πρότερον οἱ στρατιῶται ἀνελογίζοντο καὶ τινες καὶ τῶν
 ἄλλων τῶν ἀξιολόγων ἀνθρώπων, ὡς οὔτε μισθὸν ἐντελῆ πώ-
 ποτε λάβοιεν τό τε διδόμενον βραχὺ καὶ οὐδὲ τοῦτο ξυνεχῶς·
 καὶ εἰ μὴ τις ἢ διαναυμαχήσει ἢ ἀπαλλάξεται ὄθεν τροφήν
 ἔξει, ἀπολείψειν τοὺς ἀνθρώπους τὰς ναῦς· πάντων τε
 Ἀστύοχον εἶναι αἴτιον, ἐπιφέροντα ὄργας Τισσαφέρνει διὰ
 ἴδια κέρδη.

84. Ὀντων δ' αὐτῶν ἐν τοιούτῳ ἀναλογισμῷ ξυνηρέχθη
 2 καὶ τοιόσδε τις θόρυβος περὶ τὸν Ἀστύοχον. τῶν γὰρ Συ-
 ρακοσίων καὶ Θουρίων ὅσῳ μάλιστα καὶ ἐλεύθεροι ἦσαν τὸ
 πλῆθος οἱ ναῦται, τοσοῦτῳ καὶ θρασύτατα προσπεσόντες τὸν
 μισθὸν ἀπήτουν. ὁ δὲ αὐθαδέστερόν τε τι ἀπεκρίνατο καὶ
 ἠπείλησε καὶ τῷ γε Δωριεῖ ξυναγορεύοντι τοῖς ἑαυτοῦ ναύ-
 3 ταις καὶ ἐπανήρατο τὴν βακτηρίαν. τὸ δὲ πλῆθος τῶν στρα-
 τιωτῶν ὡς εἶδον, οἷα δὴ ναῦται, ὠρμησαν ἐκραγέντες ἐπὶ

lustiger. In derselben Bedeutung
 ἀρρωστία 3, 15, 2. 7, 47, 1. — Kon-
 struiere ξυνηρέχθη τὸν Τισσαφέρνη
 καὶ (auch) ἐς τὸ ὑπ' αὐτῶν πρότ.
 τούτων μισ. — ἔτι ἐπιδεδωκέναι
 διὰ τ. Ἀλκ.

3. ἀξιολόγων die besten Codd.,
 darunter B. Vulg. ἀξίων λόγον. —
 Das nach ἀνθρώπων überlieferte
 καὶ οὐ μόνον τὸ στρατιωτικόν ist
 von Kr. als Glossem verdächtigt,
 von Böhme durch die Stelle bei
 Antiphon bei Stob. Floril. 16, 19
 εἰσὶ τινες οἱ τὸν παρόντα μὲν βίον
 οὐ ζῶσιν, ἀλλὰ παρασκευάζονται
 πολλῇ σπουδῇ ὡς ἑτερόν τινα βίον
 βιωσόμενοι, οὐ τὸν παρόντα ver-
 teidigt worden. Aber der Pleonas-
 mus ist unerträglich, die angef.
 Stelle trägt ganz rhetor. Charakter,
 was hier nicht der Fall ist, und
 das Schol. οὐ μόνον στρατιῶται
 zeigt, daß auch die überlief. Worte
 Glossem sind. — εἰ μὴ τις, wenn
 man nicht. — ὄθεν — ἔξει be-
 zieht sich auf das Anerbieten des
 Pharnabazos 80, 2. — ἐπιφέροντα
 ὄργας, indem er willfährig sei.
 Der Schol. führt von dieser sonst
 nicht bekannten Phrase ein Beispiel

aus dem Komiker Kratinos an. Sie
 klingt an das homer. ἐπὶ ἤρα φέ-
 ρειν an, dem sie auch in der Be-
 deutung entspricht. Wegen ὄργας
 (Gemütsstimmungen) zu 1, 130, 2.
 — ἴδια κέρδη. 50, 3.

84. 2. ὅσῳ — τοσοῦτῳ beim
 Superl., ὅσῳ so allein 1, 68, 2.
 2, 47, 4. 5, 90, 1. — τὸ πλῆθος
 zum grössten Teil. — Dem τέ τι
 entspricht καὶ τῷ γε Δ. — καὶ
 ἐπαν., erhob er sogar. Zur
 Sache: Dieselbe Barscheit des
 Benehmens wird öfter gerade von
 spartanischen Feldherren erwähnt
 (Xen. Hell. 6, 2, 19. Plut. Them. 11),
 woraus indes noch nicht folgt,
 daß sie den Stock als Abzeichen
 ihrer Würde führten, da das Tragen
 eines Stockes in Sparta allgemeine
 Sitte war.

3. τῶν στρατιωτῶν. So sind sie
 auch Kap. 83, 3 genannt mit dem
 allgemeineren Ausdruck. Daher ist
 der Gen. nicht mit v. Herw. (St.)
 zu streichen. — οἷα δὴ ναῦται.
 Vgl. zu 72, 2. — ἐκραγέντες los-
 brechend, losfahrend, besser als die
 Vulg. ἐγκραγόντες, die aus der uspr.

τὸν Ἀστύοχον ὥστε βάλλειν· ὁ δὲ προῖδὼν καταφεύγει ἐπὶ βωμόν τινα. οὐ μέντοι ἐβλήθη γε, ἀλλὰ διελύθησαν ἀπ' ἀλλήλων. ἔλαβον δὲ καὶ τὸ ἐν τῇ Μιλήτῳ ἐνωκοδομημένον τοῦ 4 Τισσαφέρου φρούριον οἱ Μιλήσιοι, λάθρα ἐπιπεσόντες, καὶ τοὺς ἐνόντας φύλακας αὐτοῦ ἐκβάλλουσι. ξυνεδόκει δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμμαχοῖς ταῦτα, καὶ οὐχ ἥμιστα τοῖς Συρακοσίοις. ὁ μέντοι Λίχας οὔτε ἠρέσκετο αὐτοῖς ἔφη τε χρῆναι 5 Τισσαφέρου καὶ δουλεύειν Μιλησίους καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐν τῇ βασιλείῳ τὰ μέτρια καὶ ἐπιθεραπεύειν, ἕως ἂν τὸν πόλεμον εὖ θῶνται. οἱ δὲ Μιλήσιοι ὠργίζοντό τε αὐτῷ καὶ διὰ ταῦτα καὶ ἄλλα τοιοντότροπα, καὶ νόσῳ ὕστερον ἀποθανόντα αὐτὸν οὐκ εἶασαν θάψαι οὗ ἐβούλοντο οἱ παρόντες τῶν Λακεδαιμονίων.

85. Κατὰ δὴ τοιαύτην διαφορὰν ὄντων αὐτοῖς τῶν πραγμάτων πρὸς τε τὸν Ἀστύοχον καὶ τὸν Τισσαφέρου Μίνδαρος διάδοχος τῆς Ἀστύοχου ναυαρχίας ἐκ Λακεδαιμόνος ἐπῆλθε καὶ παραλαμβάνει τὴν ἀρχήν· ὁ δὲ Ἀστύοχος ἀπέπλει. ξυνέπεμψε δὲ καὶ Τισσαφέρου αὐτῷ πρεσβευτὴν τῶν παρ' 2 ἑαυτοῦ, Γαυλίτην ὄνομα, Κᾶρα δίγλωσσον, κατηγορήσοντα τῶν τε Μιλησίων περὶ τοῦ φρουρίου καὶ περὶ αὐτοῦ ἅμα ἀπολογησόμενον, εἰδὼς τοὺς τε Μιλησίους πορευομένους ἐπὶ καταβολῇ τῇ αὐτοῦ μάλιστα καὶ τὸν Ἑρμοκράτη μετ' αὐτῶν, ὃς ἔμελλε τὸν Τισσαφέρου ἀποφαίνειν φθείροντα τῶν Πελοποννησίων τὰ πράγματα μετὰ Ἀλκιβιάδου καὶ ἐπαμφοτερίζοντα. ἔχθρα δὲ πρὸς αὐτὸν ἦν αὐτῷ αἰεὶ ποτε περὶ τοῦ 3 μισθοῦ τῆς ἀποδόσεως· καὶ τὰ τελευταῖα φηγόντος ἐκ Συρακουσῶν τοῦ Ἑρμοκράτους καὶ ἐτέρων ἠκόντων ἐπὶ τὰς ναῦς τῶν Συρακοσίων ἐς τὴν Μίλητον στρατηγῶν, Ποτάμιδος καὶ Μύσκωνος καὶ Δημάρχου, ἐνέκειτο ὁ Τισσαφέρου φηγάδι

Lesart eher entstehen konnte, als umgekehrt.

4. τὸ ἐν Μιλήτῳ κτέ. Tissaphernes hatte also infolge des Vertrages K. 58 ein Kastell in Milet angelegt.

5. δουλεύειν — τὰ μέτρια (adv.) zu verbinden, wie 4, 19, 3 bei διαφέρεισθαι. — ἄλλα B. Vulg. δι' ἄλλα.

85. 1. Μίνδαρος, der in der

Schlacht bei Kyzikos 410 fiel (Xen. Hell. 1, 1, 18).

2. δίγλωσσον. Zu 4, 109, 4. — πορευομένους auf dem Wege waren, sc. ἐς Σπάρτην. — ἐπαμφοτερίζοντα hübsche Bildung wie ἀτιμίζω (87, 1) u. ä., auch sonst öfters gebraucht.

3. ἔχθρα δὲ κτέ. 29, 2. 45, 3. αὐτόν, den Tissaph., αὐτῷ, dem Hermokr. — φηγόντος 410. Über die Anklage auch Xen. Hell. 1, 1, 31.

ὄντι ἤδη τῷ Ἑρμοκράτει πολλῶ ἔτι μᾶλλον καὶ κατηγόρει ἄλλα τε καὶ ὡς χρήματά ποτε αἰτήσας αὐτὸν καὶ οὐ τυχῶν τὴν
 4 ἐχθραν οἱ προθοῖτο. ὁ μὲν οὖν Ἀστύοχος καὶ οἱ Μιλήσιοι καὶ ὁ Ἑρμοκράτης ἀπέπλευσαν ἐς τὴν Λακεδαίμονα· ὁ δὲ Ἀλκιβιάδης διεβεβήκει πάλιν ἤδη παρὰ τοῦ Τισσαφέρους ἐς τὴν Σάμον.

86. Καὶ οἱ ἐκ τῆς Δήλου ἀπὸ τῶν τετρακοσίων, οὓς τότε ἐπεμψαν παραμυθησομένους καὶ ἀναδιδάξοντας τοὺς ἐν τῇ Σάμῳ, ἀφικνοῦνται παρόντος τοῦ Ἀλκιβιάδου, καὶ ἐκκλησίας
 2 γενομένης λέγειν ἐπεχείρουν. οἱ δὲ στρατιῶται τὸ μὲν πρῶτον οὐκ ἠθέλον ἀκούειν, ἀλλ' ἀποκτείνειν ἐβόων τοὺς τὸν δῆμον
 3 καταλύοντας· ἔπειτα μέντοι μόλις ἠσυχάσαντες ἤκουσαν. οἱ δ' ἀπήγγελλον ὡς οὔτε ἐπὶ διαφθορᾷ τῆς πόλεως ἢ μετὰστασις γένοιτο, ἀλλ' ἐπὶ σωτηρίᾳ, οὐθ' ἵνα τοῖς πολεμίοις παραδοθῆ (ἐξεῖναι γάρ, ὅτε ἐσέβαλον ἤδη σφῶν ἀρχόντων, τοῦτο ποιῆσαι), τῶν τε πεντακισχιλίων ὅτι πάντες ἐν τῷ μέρει μεθέξουσιν, οἳ
 4 τε οἰκεῖοι αὐτῶν οὐθ' ὑβρίζονται, ὥσπερ Χαιρέας διαβάλλων ἀπήγγειλεν, οὔτε κακὸν ἔχουσιν οὐδέν, ἀλλ' ἐπὶ τοῖς σφετέροις αὐτῶν ἕκαστοι κατὰ χῶραν μένουσιν. ἄλλα τε πολλὰ εἰπόντων οὐδὲν μᾶλλον ἐσήκουον, ἀλλ' ἐχαλέπαινον καὶ γνώμας ἄλλοι ἄλλας ἔλεγον, μάλιστα δὲ ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ πλεῖν. καὶ δοκεῖ Ἀλκιβιάδης πρῶτον τότε καὶ οὐδενὸς ἔλασσον τὴν πόλιν

— προθοῖτο eigentl.: sich vorgesetzt, d. i. gefafst habe. Zur Bedeutung vgl. 2, 42, 3 und 3, 64, 4.

86. 1. οἱ ἐκ κτέ. K. 72. 77. — *προσβενταί* auch hier nach *τετρακοσίων* in den Hdd. fremder Zusatz. — *τότε* 72, 2. — *ἀναδιδάξοντας*, *perdocturos*, nicht *dedocturos*, was es allerdings auch bedeuten kann, sowie in *ἀναπεῖθειν* die Präpos. diese doppelte Kraft hat.

2. *τοὺς* — *καταλύοντας*. Der Art. gibt der Rede eine besondere Lebhaftigkeit: man glaubt den Schimpfnamen selbst zu hören. Sammlung ähnlicher Stellen bei Hünnekes a. a. O. S. 33.

3. *οὔτε* — *οὐθ'* ἵνα entsprechen sich, wie nachher *τῶν τε* — *οἳ τε*. Die beiden ersten Glieder betreffen den angeblichen Zweck der *μετάστασις*, die beiden letzten die that-

sächlichen Zustände. — *ἐξεῖναι*, es hätte frei gestanden. Natürl. ohne *ἄν*, da man in direkter Rede sagt *ἐξῆν*, nicht *ἐξῆν ἄν*. — *ἐσέβαλον* für das gewöhnlichere *προσέβαλον*. Zu 4, 25, 8. Zur Sache 71, 1. 2. — *τῶν τε* — *μεθέξουσιν*, was die 5000 betreffe, das daran alle abwechselnd an der Verwaltung (sc. *τῶν πραγμάτων*) teilhaben, d. h. zu den 400 kommen würden (vgl. 65, 3. 72, 1. 93, 2). Zu dem Ausdruck *ἐν τ. μ. μεθ.* vgl. unser „dafs alle an die Reihe kommen würden“. Über den Wechsel der Konj. und deren Stellung zu K. 78. — *αὐτῶν, τῶν ἐν Σάμῳ*. — *ἀπήγγειλεν*. 74, 3. Das sagen natürlich nicht die Gesandten.

4. *δοκεῖ* v. Cl. aus *ἐδόκει* d. Hdd. korr., denn Thuk. urteilt, nicht damals die Leute. — *πρῶτον*. Die Herausg. sind uneinig, ob es be-

ὠφελησαι· ὠρμημένων γὰρ τῶν ἐν Σάμῳ Ἀθηναίων πλεῖν ἐπὶ σφᾶς αὐτούς, ἐν ᾧ σαφέστατ' ἂν Ἰωνίαν καὶ Ἑλλήσποντον εὐθύς εἶχον οἱ πολέμιοι, κωλυτῆς γενέσθαι. καὶ ἐν τῷ τότε 5 ἄλλος μὲν οὐδεὶς ἂν ἱκανὸς ἐγένετο κατασχεῖν τὸν ὄχλον, ἐκείνος δὲ τοῦ τ' ἐπίπλου ἔπαυσε καὶ τοὺς ἰδίᾳ τοῖς πρέσβειν ὀργιζομένους λαιδορῶν ἀπέτρεπεν. αὐτὸς δὲ ἀποκρινάμενος 6 αὐτοῖς ἀπέπεμπεν, ὅτι τοὺς μὲν πεντακισχιλίους οὐ κωλύοι ἄρχειν, τοὺς μὲντοι τετρακοσίους ἀπαλλάσσειν ἐκέλευεν αὐτούς καὶ καθιστάναι τὴν βουλήν ὥσπερ καὶ πρότερον, τοὺς πεντακοσίους· εἰ δὲ ἐς εὐτέλειάν τι ξυντέμνηται, ὥστε τοὺς στρατευομένους μᾶλλον ἔχειν τροφήν, πάνυ ἐπαινεῖν. καὶ τᾶλλα 7 ἐκέλευεν ἀντέχειν καὶ μηδὲν ἐνδιδόναι τοῖς πολεμίοις· πρὸς μὲν γὰρ σφᾶς αὐτούς σφῆζομένης τῆς πόλεως πολλὴν ἐλπίδα εἶναι καὶ ξυμβῆναι, εἰ δὲ ἄπαξ τὸ ἕτερον σφαλήσεται, ἢ τὸ ἐν Σάμῳ ἢ ἑκεῖνοι, οὐδὲ ὅτῳ διαλλαγήσεται τις ἔτι ἔσσεσθαι.

Παρήσαν δὲ καὶ Ἀργείων πρέσβεις, ἐπαγγελλόμενοι τῷ 8 ἐν τῇ Σάμῳ τῶν Ἀθηναίων δήμῳ ὥστε βοηθεῖν· ὁ δὲ Ἀλκibiάδης ἐπαινέσας αὐτούς καὶ εἰπὼν, ὅταν τις καλῆ, παρεῖναι, οὕτως ἀπέπεμπεν. ἀφίκοντο δὲ οἱ Ἀργεῖοι μετὰ τῶν Παρά- 9 λων, οἳ τότε ἐτάχθησαν ἐν τῇ στρατιώτιδι νηὶ ὑπὸ τῶν τετρακοσίων περιπλεῖν Εὐβοίαν, καὶ ἄγοντες Ἀθηναίων ἐς Λακεδαίμονα ἀπὸ τῶν τετρακοσίων πεμπτοὺς πρέσβεις, Λαισποδῖαν καὶ Ἀριστοφῶντα καὶ Μελησίαν, ἐπειδὴ ἐγένοντο

deutet „zuerst“ oder „vorzüglich“ (auch 68, 4 derselbe Zweifel). Ich möchte mich für das erstere entscheiden. Bis jetzt hatte er nur geschadet. Übrigens haben die meisten Hdd. und d. Vulg. *πρῶτος*. — *ἐπὶ σφᾶς αὐτούς*, d. h. gegen die Stadt Athen. — *ἐν ᾧ*, in welchem Falle; s. 6, 55, 3. — *σαφέστατ' ἂν* Dobr. für *σαφέστατα* (B. schon in der Textausgabe). — *γενέσθαι*, sc. *δοκεῖ*. Zu 1, 25, 4.

5. *λοιδορῶν*. Madvig *λοιδοριῶν*, an sich ansprechend, aber nicht notwendig, da das Objekt zu *ἀπέτρεπεν* in dem Part. *ὀργιζ.* liegt u. *λοιδορῶν* zeigt, wie dominierend Alk. sofort auftritt.

6. *ἀπέπεμπεν*. Zu 1, 26, 1. Hier wieder so § 8. — *ἀπαλλάσσειν ἐκέλευεν* B. Vulg. *ἐκέλευεν ἀπαλ-*

λάσσειν. Man sollte übrigens für *ἐκέλευεν* vielmehr *δέοι* erwarten oder wenigstens *κελεύοι*, aber vgl. zu 1, 7. — *ἐς* — *ξυντέμνηται*. Zu 7, 36, 2. 87, 1. — Zu *ἐπαινεῖν* ist statt *ἐκέλευε* blofs *ἔφη* zu denken.

7. *πρὸς* — *σφᾶς αὐτούς*, mit sich selbst, d. i. die Ath. unter sich. — *ἢ ἑκεῖνοι* nach B. Vulg. *ἢ ἐκεῖνο*. *ἢ ἑκείνος* findet sich auch sonst im Atticismus.

8. *δὲ καὶ* mit Beziehung auf § 1.

9. *τότε*. 74, 2. — *πεμπτοὺς* haben fast alle Codd. in *πέμπουσι* korrumpiert. *πεμπτοὺς* ist nicht zu streichen, denn Josephus hat es wohl Thuk. nachgeahmt. Ein Glossem ist kaum anzunehmen. — *Λαισποδῖαν* 6, 105, 2. — *Ἀριστοφῶντα* ob der Redner von Azenia, ist fraglich. — *ἐπειδὴ*. Vulg. und

πλέοντες κατ' Ἄργος, τοὺς μὲν πρόσβεις ξυλλαβόντες τοῖς Ἄργείοις παρέδωσαν ὡς τῶν οὐχ ἥμιστα καταλυσάντων τὸν δῆμον ὄντας, αὐτοὶ δὲ οὐκέτι ἐς τὰς Ἀθήνας ἀφίκοντο, ἀλλ' ἄγοντες ἐκ τοῦ Ἄργους ἐς τὴν Σάμον τοὺς πρόσβεις ἀφικνοῦνται ἥπερ εἶχον τριήρει.

87. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Τισσαφέρους, κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἐν ᾧ μάλιστα διὰ τε τᾶλλα καὶ διὰ τὴν Ἀλκιβιάδου κάθοδον ἤχθοντο αὐτῷ οἱ Πελοποννήσιοι ὡς φανερώς ἤδη ἀπτικίζοντι, βουλούμενος, ὡς ἐδόκει δῆ, ἀπολύεσθαι πρὸς αὐτοὺς τὰς διαβολάς, παρεσκευάζετο πορεύεσθαι ἐπὶ τὰς Φοινίσσας ναῦς ἐς Ἄσπενδον, καὶ τὸν Λίχαν ξυμπορεύεσθαι ἐκέλευε· τῇ δὲ στρατιᾷ προστάξειν ἔφη Ταμῶν ἑαυτοῦ ὑπαρχον, ὥστε τροφήν ἐν ὅσῳ ἂν αὐτὸς ἀπῆ διδόναι. λέγεται δὲ οὐ κατὰ ταῦτό, οὐδὲ ῥᾶδιον εἰδέναί τινι γνώμῃ παρῆλθεν ἐς τὴν Ἄσπενδον καὶ παρελθὼν οὐκ ἤγαγε τὰς ναῦς. ὅτι μὲν γὰρ αἱ Φοίνισσαι νῆες ἑπτὰ καὶ τεσσαράκοντα καὶ ἑκατὸν μέχρι Ἄσπένδου ἀφίκοντο σαφές ἐστι· διότι δὲ οὐκ ἦλθον πολλαχῆ εἰκάζεται. οἱ μὲν γὰρ ἵνα διατρίβῃ ἀπελθὼν, ὥσπερ καὶ διανοήθη, τὰ τῶν Πελοποννησίων (τροφὴν γοῦν οὐδὲν βέλτιον, ἀλλὰ καὶ χειρόν ὁ Ταμῶς, ᾧ προσετάχθη, παρεῖχεν), οἱ δὲ ἵνα τοὺς Φοίνικας προαγαγὼν ἐς τὴν Ἄσπενδον ἐκχρηματίσαιτο ἀφείς (καὶ γὰρ ὡς αὐτοῖς οὐδὲν ἔμελλε χρήσεσθαι), ἄλλοι δ' ὡς καταβοῆς ἔνεκα τῆς ἐς Λακεδαίμονα, τὸ λέγεσθαι

die Hdd. οἱ ἐπειδή, von Reiske gebessert. — οὐχ ἥμιστα Litotes. — οὐκέτι, nicht wieder.

87. 1. καὶ διὰ τὴν B. Vulg. καὶ τὴν. — τὸν Λίχαν. Dessen Intimität mit Tissaphernes ging schon aus 84, 5 hervor. — ὑπαρχον ohne Artikel: einen Statthalter von sich, einen seiner St.

2. οὐ κατὰ ταῦτό nicht auf die gleiche Weise. — ῥᾶδιον sc. ἐστίν.

3. οἱ μὲν γὰρ, sc. εἰκάζουσι, was sich aus εἰκάζεται leicht entnehmen läßt. Umgekehrt wird auch aus dem Aktiv das Passiv ergänzt: zu 6, 79, 1. Zu εἰκάζουσι ist übrigens hinzuzudenken αὐτὸν οὐκ ἀγαγεῖν τὰς ναῦς. — διατρίβῃ, aufreibe, zu Grunde richte. — διανοήθη. 46, 5. — ᾧ προσετάχθη, sc. τροφήν παρεῖχεν. Also andere Konstr. als

§ 1. — ἐκχρηματίσαιτο. Vorher διατρίβῃ. Zu 3, 22, 8. — Zur Sache: Eben für die Entlassung sollten sie Geld zahlen, und um sie dazu um so geneigter zu machen, liefs er sie so weit vorrücken, das sie notwendig glauben mußten, es sei Ernst. — καὶ γὰρ ὡς, denn auch so, trotzdem das er sie so weit hatte vorrücken lassen. — αὐτοῖς, τοῖς Φοίνιξι. — ἄλλοι δ' ὡς, sc. οὐκ ἤγαγε τὰς ναῦς. — τὸ λέγεσθαι κτέ. ist der Inhalt der καταβοή, welches hier weder Anklage gegen Tissaph., wie ἔνεκα zeigt, noch „Anklage von seiten des Tissaph. gegen die Verleumdungen der Peloponnesier“ (Kr.), wogegen der ganze Zusammenhang spricht, sondern nur Ruf, Leumund des Tissaph. bedeuten kann. Vgl. übrigens zu 7, 36, 5.

ὡς οὐκ ἀδικεῖ, ἀλλὰ καὶ σαφῶς οἴχεται ἐπὶ τὰς ναῦς ἀληθῶς
 πεπληρωμέναις. ἐμοὶ μέντοι δοκεῖ σαφέστατον εἶναι τριβῆς 4
 ἔνεκα καὶ ἀνοκωχῆς τῶν Ἑλληνικῶν τὸ ναυτικὸν οὐκ ἀγαγεῖν,
 φθορᾶς μὲν, ἐν ὅσῳ παρῆει ἐκεῖσε καὶ διέμελλεν, ἀνισώσεως
 δέ, ὅπως μηδετέρους προσθέμενος ἰσχυροτέρους ποιήσῃ, ἐπεὶ,
 εἴγε ἐβουλήθη, διαπολεμῆσαι ἂν ἐπιφανεῖς δήπου οὐκ ἐνδο-
 αστῶς· κομίσας γὰρ ἂν Λακεδαιμονίοις τὴν νίκην κατὰ τὸ
 εἰκὸς ἔδωκεν, οἳ γε καὶ ἐν τῷ παρόντι ἀντιπάλως μᾶλλον ἢ
 ὑποδεεστέρως τῷ ναυτικῷ ἀνθώρουν. καταφωρᾶ δὲ μάλιστα 5
 καὶ ἦν εἶπε πρόφασιν οὐ κομίσας τὰς ναῦς. ἔφη γὰρ αὐτὰς
 ἐλάσσους ἢ ὅσας βασιλεὺς ἔταξε ξυλλεγῆναι· ὁ δὲ χάριν ἂν
 δήπου ἐν τούτῳ μείζω ἔτι ἔσχεν, οὔτε ἀναλώσας πολλὰ τῶν
 βασιλέως, τὰ τε αὐτὰ ἀπ' ἐλασσόνων πράξας. ἐς δ' οὖν τὴν 6
 Ἄσπενδον ἦτινι δὴ γνώμη ὁ Τισσαφέρου ἀφικνεῖται καὶ τοῖς
 Φοίνιξι ξυγγίγνεται· καὶ οἱ Πελοποννήσιοι ἔπεμψαν ὡς ἐπὶ
 τὰς ναῦς κελεύσαντος αὐτοῦ Φίλιππον ἄνδρα Λακεδαιμόνιον
 δύο τριήρεσιν.

88. Ἀλκιβιάδης δὲ ἐπειδὴ καὶ τὸν Τισσαφέρου ἤσθετο
 παριόντα ἐπὶ τῆς Ἄσπενδου, ἐπλει καὶ αὐτὸς λαβὼν τρεῖς καὶ
 δέκα ναῦς, ὑποσχόμενος τοῖς ἐν τῇ Σάμῳ ἀσφαλῆ καὶ μεγάλην
 χάριν (ἢ γὰρ αὐτὸς ἄξιεν Ἀθηναίοις τὰς Φοινίσσας ναῦς ἢ
 Πελοποννησίοις γε κωλύσειν ἐλθεῖν), εἰδῶς, ὡς εἰκὸς, ἐκ
 πλείονος τὴν Τισσαφέρου γνώμην ὅτι οὐκ ἄξιεν ἔμελλε, καὶ
 βουλόμενος αὐτὸν τοῖς Πελοποννησίοις ἐς τὴν ἑαυτοῦ καὶ
 Ἀθηναίων φιλίαν ὡς μάλιστα διαβάλλειν, ὅπως μᾶλλον δι'
 αὐτὸ σφίσι ἀναγκάζοιτο προσχωρεῖν. καὶ ὁ μὲν ἄρας εὐθύ
 τῆς Φασήλιδος καὶ Καύνου ἄνω τὸν πλοῦν ἐποίητο.

P. schreibt τοῦ λέγεσθαι, vier Hdd. (auch B) geben sinnlos τῷ λέγεσθαι.

4. τριβῆς (B διατριβῆς, was sonst Zögerung bedeutet) wird nachher ersetzt durch φθορᾶς (woraus sich die Bedeutung ergibt), sowie ἀνοκωχῆς (über welches Wort zu 1, 40, 4) durch ἀνισώσεως. — διαπολεμῆσαι ἂν Konj. von Dobree. Vulg. ohne ἂν und das Komma nach διαπολεμῆσαι gesetzt. Das überl. ἐπιφανές korr. Reiske in ἐπιφανεῖς = auftretend, wenn er aufgetreten wäre. Der Inf. hängt dann von δοκεῖ ab. — ἀντιπάλως, das Adv.,

hat Thuk. nur hier, ebenso ὑποδεεστ.

5. In ἦν εἶπε πρόφασιν ist das Subj. zu καταφωρᾶ (überführt, verrät, vgl. 1, 82, 1) enthalten = ἢ πρόφασις ἦν εἶπε (seine Ausrede). — χάριν ἂν — ἔσχε, er hätte sich Dank erworben.

6. δ' οὖν knüpft wieder an § 2 an. Zu 6, 56, 1. — ἔπεμψαν ὡς ἐπὶ τ. ν. nach den Rh. d. h. um danach zu sehen, sie zu holen.

88. ἐς τὴν — φιλίαν, hinsichtlich, wegen der Freundschaft. — σφίσι, τοῖς Ἀθ. — τῆς Φασήλιδος

89. Οἱ δ' ἐκ τῆς Σάμου ἀπὸ τῶν τετρακοσίων πεμφθέντες πρέσβεις ἐπειδὴ ἀφικόμενοι εἰς τὰς Ἀθήνας ἀπήγγειλαν τὰ παρὰ τοῦ Ἀλκιβιάδου, ὡς κελεύει τε ἀντέχειν καὶ μηδὲν ἐνδιδόναι τοῖς πολεμίοις, ἐλπίδας τε ὅτι πολλὰς ἔχει κἀκείνοις τὸ στράτευμα διαλλάξειν καὶ Πελοποννησίων περιέσεσθαι, ἀχθομένους καὶ πρότερον τοὺς πολλοὺς τῶν μετεχόντων τῆς ὀλιγαρχίας καὶ ἡδέως ἂν ἀπαλλαγέντας πῆ ἀσφαλῶς τοῦ 2 πράγματος πολλῶ δὴ μᾶλλον ἐπέρρωσαν. καὶ ξυνίσταντό τε ἤδη καὶ τὰ πράγματα διεμέμφοντο, ἔχοντες ἡγεμόνας τῶν πάντων τῶν ἐν τῇ ὀλιγαρχίᾳ καὶ ἐν ἀρχαῖς ὄντων, οἷον Θηραμένη τε τὸν Ἄγνωνος καὶ Ἀριστοκράτη τὸν Σκελλίου καὶ ἄλλους, οἳ μετέσχον μὲν ἐν τοῖς πρώτοι τῶν πραγμάτων, φοβούμενοι δ', ὡς ἔφασαν, τό τε ἐν τῇ Σάμῳ στράτευμα καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην σπουδῇ πάνν, τοὺς τε εἰς τὴν Λακεδαίμονα πρεσβευομένους, μὴ τι ἄνευ τῶν πλειόνων κακὸν δράσωσι τὴν πόλιν, οὔτοι ἀπαλλαξείειν τοῦ ἄγαν εἰς ὀλίγους ἐλθεῖν, ἀλλὰ τοὺς πεντακισχιλίους ἔργῳ καὶ μὴ ὀνόματι χρῆναι ἀποδεικνύειν καὶ τὴν

καὶ K. Zuerst gelangte er nach Kaunos und dann nach Phaselis. Über die Stellung zu 3, 29, 1. — ἄνω, ostwärts.

89. 1. οἱ ἐκ τῆς Σάμου, die in Samos gewesen u. von dort zurückkehrenden. — ὡς κελεύει κτέ. 86, 7. — ἐλπίδας τε ὅτι. Zu K. 78. — τοὺς πολλοὺς Obj. zu ἐπέρρωσαν.

2. τῶν πάντων, aus den angesehensten von den Olig. u. Beamten. Vgl. zu Kap. 1, 1. Das überlieferte στρατηγῶν ist von Cl. als Glossem zu ἐν ἀρχαῖς ὄντων erkannt und gestrichen worden. — Ἀριστοκράτη einer der nach der Schlacht bei den Arginusen hingerichteten Feldherren. — ἐν τοῖς πρώτοι von Cl. korr. aus ἐν τοῖς πρώτοις B. Vulg. ἐν πρώτοις. — φοβούμενοι δ', ὡς κτέ. Ich habe in dieser kritisch sehr zweifelhaften Stelle ἔπεμπον nach πρεσβευομένους (dies proleptisch zu μὴ τι zu ziehen) nach vier Hdd. u. Schol. gestrichen u. statt der Vulg. οὐ τὸ ἀπαλλάξειν das von Poppo empfohlene οὔτοι (drei gute Codd.

οὐ τῶι) ἀπαλλαξείειν (letzteres Konj. von Abresch) aufgenommen. οὔτοι verneint nun das aus ὡς ἔφασαν zu entnehmende ἔφασαν, wovon dann die folg. Inf. abhängen. σπουδῇ πάνν, ersteres vielleicht als spätere Erklärung zum letzteren in den Text gedrungen, denn Thuk. hat diese Zusammenstellung sonst nicht, kann nach dem Gebrauch des Plat. und Dem. nur heißen „ganz ernstlich“. Der Sinn ist wohl: Sie wollten es weder mit den verschiedenen Oligarchen, die mit Sparta verhandelten, noch mit dem demokratischen Heere auf Samos, an dessen Spitze Alkib. stand, verderben, u. darum sagten sie allerdings nicht, dafs sie die zu enge Oligarchie los sein möchten, sondern dafs die Fünftausend wirklich ernannt u. die Verfassung mehr im Sinne der Gleichheit eingerichtet werden müsse. Dieses Lavieren zwischen beiden Parteien ist ganz im Geiste des Theramenes, der deshalb den Spottnamen κόθορον erhielt.

πολιτείαν ἰσαιτέραν καθιστάναι. ἦν δὲ τοῦτο μὲν σχῆμα 3
 πολιτικὸν τοῦ λόγου αὐτοῖς, κατ' ἰδίας δὲ φιλοτιμίας οἱ πολλοὶ
 αὐτῶν τῷ τοιούτῳ προσέκειντο, ἐν ᾧπερ καὶ μάλιστα ὀλιγαρχία
 ἐκ δημοκρατίας γενομένη ἀπόλλυται· πάντες γὰρ ἀνθημερὸν
 ἀξιούσιν οὐχ ὅπως ἴσοι ἀλλὰ καὶ πολὺν πρῶτος αὐτὸς ἕκαστος
 εἶναι· ἐκ δὲ δημοκρατίας αἰρέσεως γιγνομένης ῥᾶον τὰ ἀπο-
 βαίνοντα ὡς οὐκ ἀπὸ τῶν ὁμοίων ἐλασσούμενός τις φέρει.
 σαφέστατα δ' αὐτοὺς ἐπῆρε τὰ ἐν τῇ Σάμῳ τοῦ Ἀλκιβιάδου 4
 ἰσχυρὰ ὄντα καὶ ὅτι αὐτοῖς οὐκ ἐδόκει μόνιμον τὸ τῆς ὀλι-
 γαρχίας ἔσεσθαι· ἠγωνίζετο οὖν εἷς ἕκαστος αὐτὸς πρῶτος
 προστάτης τοῦ δήμου γενέσθαι.

90. Οἱ δὲ τῶν τετρακοσίων μάλιστα ἐναντίοι ὄντες τῷ
 τοιούτῳ εἶδει καὶ προεσιῶτες, Φρύνιχός τε, ὃς καὶ στρατη-
 γήσας ἐν τῇ Σάμῳ τῷ Ἀλκιβιάδῃ τότε διηνέχθη, καὶ Ἀρί-
 σταρχος, ἀνὴρ ἐν τοῖς μάλιστα καὶ ἐκ πλείστου ἐναντίος τῷ
 δήμῳ, καὶ Πείσανδρος καὶ Ἀντιφῶν καὶ ἄλλοι οἱ δυνατώ-
 τατοι, πρότερόν τε, ἐπεὶ τάχιστα κατέστησαν καὶ ἐπειδὴ τὰ
 ἐν τῇ Σάμῳ σφῶν ἐς δημοκρατίαν ἀπέστη, πρέσβεις τε ἀπέ-
 στελλον σφῶν ἐς τὴν Λακεδαίμονα καὶ τὴν ὁμολογίαν προ-
 θυμοῦντο καὶ τὸ ἐν τῇ Ἡετιωνείᾳ καλουμένην τεῖχος ἐποιοῦντο,
 πολλῶν τε μᾶλλον ἔτι, ἐπειδὴ καὶ οἱ ἐκ τῆς Σάμου πρέσβεις
 σφῶν ἦλθον, ὀρῶντες τοὺς τε πολλοὺς καὶ σφῶν τοὺς δο-
 κοῦντας πρότερον πιστοὺς εἶναι μεταβαλλομένους. καὶ ἀπέ- 2

3. ἦν δὲ wie 66, 1. — σχῆμα
 τοῦ λόγου, eine Phrase. — ἐν
 ᾧπερ in welchem Falle. — οὐχ
 ὅπως, nicht nur nicht. — ἐκ
 δημοκρατίας, von einer Demokr.
 aus, bei einer demokrati-
 schen Verfassung. — ὡς —
 ἐλασσ., indem man sich nicht
 von den Gleichstehenden zu-
 rückgesetzt fühlt, wie es in
 einer Oligarchie der Fall ist, wo
 die Übergehungen bestimmter Per-
 sönlichkeiten von diesen wirklich
 als eine „Zurücksetzung von
 den Gleichstehenden“ empfunden
 wird. — ἐπῆρε Subj. 1) τὰ — Ἀλκ.
 mit der Prädikat. Begründung
 ἰσχυρὰ ὄντα, 2) ὅτι κτέ., also die
 Stärke des Alk. und im Gegen-
 satz dazu die sichtliche Unhalt-
 barkeit der Oligarchie. — πρῶ-

τος nicht überflüssig, sondern =
 oberste.

90. 1. εἶδει Zustand, Ver-
 hältnisse. — στρατηγήσας ἐν τῇ
 Σάμῳ. Hier fügen die meisten
 Codd. noch ποτέ hinzu, das ich
 wegen des folg. τότε als unpassend
 gestrichen habe. — τότε weist auf
 K. 48—51 zurück. — κατέστησαν,
 sc. ἄρχοντες. — πρέσβεις σφῶν von
 sich, nicht andere; daher nicht
 unnötig. 86, 9. — τὴν ὁμολογίαν,
 den Frieden, nur B. Die übrigen
 ὀλιγαρχίαν. Vgl. zu 5, 16, 1. —
 Ἡετιωνεία, die Halbinsel, welche
 von Norden her vorspringend den
 Peiraieushafen im Westen begrenzt.
 (Curtius-Kaupert, Karten v. Attika.
 Fol. Heft I. S. 19, 51.) — πολλῶν —
 ἔτι. Auch hier gelten noch die

στειλαν μὲν Ἀντιφῶντα καὶ Φρόνιχον καὶ ἄλλους δέκα κατὰ
τάχος, φοβούμενοι καὶ τὰ αὐτοῦ καὶ τὰ ἐκ τῆς Σάμου, ἐπι-
στειλάντες παντὶ τρόπῳ ὅστις καὶ ὀπωσοῦν ἀνεκτὸς ξυναλλα-
3 γῆναι πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους. ῥοδοῦμον δὲ ἔτι προθυ-
μότερον τὸ ἐν τῇ Ἡετιωνείᾳ τεῖχος. ἦν δὲ τοῦ τεύχους ἡ
γνώμη αὕτη, ὡς ἔφη Θηραμένης καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, οὐχ ἵνα
τοὺς ἐν Σάμῳ, ἦν βία ἐπιπλέωσι, μὴ δέξωνται ἐς τὸν Πει-
ραιᾶ, ἀλλ' ἵνα τοὺς πολεμίους μᾶλλον, ὅταν βούλωνται, καὶ
4 ναυσὶ καὶ πεζῷ δέξωνται. χηλὴ γάρ ἐστι τοῦ Πειραιῶς ἡ
Ἡετιώνεια, καὶ παρ' αὐτὴν εὐθὺς ὁ ἔσπλος ἐστίν. ἐτειχί-
ζετο οὖν οὕτω ξὺν τῷ πρότερον πρὸς ἡπειρον ὑπάρχοντι
τείχει, ὥστε καθεζομένων ἐς αὐτὸ ἀνθρώπων ὀλίγων ἄρχειν
τοῦ τε ἔσπλου· ἐπ' αὐτὸν γὰρ τὸν ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ λιμένος
στενοῦ ὄντος τὸν ἕτερον πύργον ἐτελεύτα τό τε παλαιὸν τὸ
πρὸς ἡπειρον καὶ τὸ ἐντὸς τὸ καινὸν τεῖχος τειχιζόμενον πρὸς
5 θάλασσαν. διαρροδοῦμησαν δὲ καὶ στοάν, ἥπερ ἦν μεγίστη καὶ
ἐγγύτατα τούτου εὐθὺς ἐχομένη ἐν τῷ Πειραιεῖ, καὶ ἦρχον
αὐτοὶ αὐτῆς, ἐς ἣν καὶ τὸν σῆτον ἠνάγκασον πάντας τὸν ὑπάρ-
χοντά τε καὶ τὸν ἐσπλέοντα ἐξαίρεισθαι καὶ ἐντεῦθεν προαι-
ροῦντας πωλεῖν.

91. Ταῦτ' οὖν ἐκ πλείονος τε ὁ Θηραμένης διεθροεὶ καὶ
ἐπειδὴ οἱ ἐκ τῆς Λακεδαίμονος πρέσβεις οὐδὲν πράξαντες

vorher mit *πρότερόν τε* verbundenen
Verba. — *ἦλθον*. 89, 1.

2. *τὰ αὐτοῦ, τὰ ἐν Ἀθήναις*.

3. *γνώμη* Absicht, Bestimmung. —
καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ, sc. *ἐλθόντας*,
eine in dieser Ausdrucksweise häufige
Brachylogie; s. 2, 7, 2. 3, 71, 1.

4. *χηλή*. Zu 1, 63, 1. — *ἐτειχί-
ζετο*, näml. *τὸ ἐν τῇ Ἡετιωνείᾳ
τεύχος*. — *τοῦ ἔσπλου* nach B; *τε*
u. *γε* der übr. Hdd. gestrichen.
Cl. behält *τε* u. setzt *καὶ ἔσπλου*
dazu, was auch St. aufnimmt. —
τὸν ἐπὶ — *τὸν ἔτ. π.* Über den
doppelten Art. zu 1, 126, 4. Der
Eingang des Hafens war durch
zwei sich gegenüberstehende Türme
geschützt: zu 3, 51, 3. Der eine
derselben stand auf der Spitze der
Landzunge von Eetioneia, und an
ihm liefen die alte äußere u. die
neue längs der innern Küste

angelegte Mauer in einem Winkel
zusammen; s. Karten von Attika
von E. Curtius u. J. A. Kaupert.
Hft. I u. Erläut. S. 51 ff.

5. *διαρροδοῦμησαν*, sie schnitten
durch eine (nordsüdliche Quer-)
Mauer ab von der übrigen Stadt.
Vgl. zu 4, 69, 2. Diese Halle bil-
dete nun eine Seite der triangu-
lären Befestigung. Sie ist die bei
Paus. 1, 1, 3. Dem. 34, 37 erwähnte
μακρὰ στοά und eins mit der von
Perikles für die Vorräte des Staates
erbauten *ἀλφιτόπωλις* (Schol. Arist.
Ach. 554), *ὄπον καὶ σῆτος ἀπέκειτο
τῆς πόλεως*. — *τούτου, τοῦ τεύχους*.
— *ἐξαίρεισθαι*, auszuladen. —
προαιροῦντας, aus dem Vorrat
herausholen.

91. 1. *ἐκ πλείονος* sc. *χρόνου*,
was aus einer Erklärung in den
Text drang. — *τε* — *καὶ* verbindet

ἀνεχώρησαν τοῖς ξύμπασι ξυμβατικόν, φάσκων κινδυνεύσειν τὸ τεῖχος τοῦτο καὶ τὴν πόλιν διαφθεῖραι. ἅμα γὰρ καὶ ἐκ 2 τῆς Πελοποννήσου ἐτύγχανον Εὐβοέων ἐπικαλουμένων κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦτον δύο καὶ τεσσαράκοντα νῆες, ὧν ἦσαν καὶ ἐκ Τάραντος καὶ Λοκρῶν Ἰταλιώτιδες καὶ Σικελικαὶ τινες, ὁρμοῦσαι ἤδη ἐπὶ Λᾶ τῆς Λακωνικῆς καὶ παρασκευαζόμεναι τὸν ἐς τὴν Εὐβοίαν πλοῦν· (ἦρχε δ' αὐτῶν Ἀγησανδρίδας Ἀγησάνδρου Σπαρτιάτης)· ἃς ἔφη Θηραμένης οὐκ Εὐβοία μᾶλλον ἢ τοῖς τειχίζουσι τὴν Ἡετιώνειαν προσπλεῖν, καὶ εἰ μὴ τις ἤδη φυλάσσεται, λήσειν διαφθαρέντας. ἦν δέ τι 3 καὶ τοιοῦτον ἀπὸ τῶν τὴν κατηγορίαν ἐχόντων, καὶ οὐ πάνυ διαβολὴ μόνον τοῦ λόγου. ἐκεῖνοι γὰρ μάλιστα μὲν ἐβούλοντο ὀλιγαρχούμενοι ἄρχειν καὶ τῶν ξυμμάχων, εἰ δὲ μὴ, τάς τε ναῦς καὶ τὰ τεῖχη ἔχοντες αὐτονομεῖσθαι, ἐξειργόμενοι δὲ καὶ τούτου μὴ οὖν ὑπὸ τοῦ δήμου γε αὐθις γενομένου αὐτοὶ πρὸ τῶν ἄλλων μάλιστα διαφθαρεῖναι, ἀλλὰ καὶ τοὺς πολεμίους ἐσαγαγόμενοι ἄνευ τειχῶν καὶ νεῶν ξυμβῆναι καὶ ὀπωσοῦν τὰ τῆς πόλεως ἔχειν, εἰ τοῖς γε σώμασι σφῶν ἄδεια ἔσται.

92. Διόπερ καὶ τὸ τεῖχος τοῦτο, καὶ πυλίδας ἔχον καὶ ἐσόδους καὶ ἐπεσαγωγὰς τῶν πολεμίων, ἐτείχιζόν τε προθύμως καὶ φθῆναι ἐβούλοντο ἐξεργασάμενοι. πρότερον μὲν οὖν 2 κατ' ὀλίγους τε καὶ κρύφα μᾶλλον τὰ λεγόμενα ἦν· ἐπειδὴ δὲ ὁ Φρόνιχος ἦκων ἐκ τῆς ἐς Λακεδαίμονα πρεσβείας πληγείς ὑπ' ἀνδρὸς τῶν περιπόλων τινὸς ἐξ ἐπιβουλῆς ἐν τῇ ἀγορᾷ

die zwei Zeitbestimmungen. — τοῖς ξύμπασι, für alle Ath. Sie wollten blofs mit den Oligarchen Frieden schliessen. — τὸ τεῖχος τοῦτο die auf Eetioneia ist Subj. im Acc. c. Inf. — καὶ sogar.

2. Λοκρῶν B. Vulg. ἐκ Λοκρῶν. — Λᾶς 40 Stadien von Γύθειον. — διαφθαρέντας in Bezug auf ein zu denkendes σφᾶς.

3. τῶν — ἐχόντων = τῶν κατηγορουμένων. Gemeint sind die Oligarchen. — δήμου γε die Neuern nach dem Schol. Die Codd. meist δήμου τε, einige ohne Partikel. Die Zulässigkeit des Ausdrucks δήμου αὐθις γενομένου (der wiederhergestellten Demokratie) bezweifeln einige wohl mit Unrecht.

Das gewöhnl. καταλύειν τὸν δῆμον u. 92, 11 ἀντικρὸς ἂν δῆμον ἡγούμενοι beruht doch auf derselben Metonymie. — ξυμβῆναι, sc. τοῖς πολεμίους, von ξυμβ. hängt ἔχειν ab.

92. 1. ἐξεργασάμενοι, so 4, 4, 3 u. gegen das Perf. des B geschützt auch durch das Faijumer Fragment.

2. τῶν περιπόλων. Es ist ohne Zweifel das attische Ephebenecorps gemeint, welches diesen Namen führte. Da aber nach Lys. XIII, 71 der Mörder Thrasybulos ein Kalydonier, sein Mitschuldiger Apollodoros aus Megara gewesen sein soll, nahm Th. Bergk an, dafs hier unter den περιπόλοι fremde von den 400 in Sold genommene Polizeisoldaten zu verstehen seien. —

πληθούση καὶ οὐ πολὺ ἀπὸ τοῦ βουλευτηρίου ἀπελθὼν ἀπέ-
θανε παραχορήμα, καὶ ὁ μὲν πατάξας διέφυγεν, ὁ δὲ ξυνε-
ργός, Ἀργεῖος ἄνθρωπος, ληφθεὶς καὶ βασανιζόμενος ὑπὸ τῶν
τετρακοσίων οὐδενὸς ὄνομα τοῦ κελεύσαντος εἶπεν οὐδὲ ἄλλο
τι ἢ ὅτι εἶδείη πολλοὺς ἀνθρώπους καὶ ἐς τοῦ περιπολάρχου
καὶ ἄλλοσε κατ' οἰκίας ξυνιόντας· τότε δὴ οὐδενὸς γεγενημέ-
νου ἀπ' αὐτοῦ νεωτέρου καὶ ὁ Θηραμένης ἤδη θρασύτερον
καὶ Ἀριστοκράτης καὶ ὅσοι ἄλλοι τῶν τετρακοσίων αὐτῶν καὶ
3 τῶν ἔξωθεν ἦσαν ὁμογνώμονες, ἦσαν ἐπὶ τὰ πράγματα. ἅμα
γὰρ καὶ ἀπὸ τῆς Λᾶς αἱ νῆες ἤδη περιπεπλευκνῖαι καὶ ὀρμι-
σάμεναι ἐς τὴν Ἐπίδαυρον τὴν Αἴγιναν κατεδεδραμήκεσαν·
καὶ οὐκ ἔφη ὁ Θηραμένης εἰκὸς εἶναι ἐπ' Εὐβοίαν πλεύσας
αὐτὰς ἐς Αἴγιναν κατακολπίσαι καὶ πάλιν ἐν Ἐπιδαύρῳ ὀρ-
μεῖν, εἰ μὴ παρακληθεῖσαι ἤκοιεν ἐφ' οἷσπερ καὶ αὐτὸς ἀεὶ
4 κατηγορεῖ· οὐκέτι οὖν οἷόν τε εἶναι ἠσυχάζειν. τέλος δὲ πολ-
λῶν καὶ στασιωτικῶν λόγων καὶ ὑποψιῶν προσγενομένων καὶ
ἔργῳ ἤδη ἤπτουτο τῶν πραγμάτων· οἱ γὰρ ἐν τῷ Πειραιεῖ
τὸ τῆς Ἡετιωνείας τεῖχος ὀπλίται οἰκοδομοῦντες, ἐν οἷς καὶ
Ἀριστοκράτης ἦν ταξιαρχῶν καὶ τὴν ἑαυτοῦ φυλὴν ἔχων,
ξυλλαμβάνουσιν Ἀλεξικλέα, στρατηγὸν ὄντα ἐκ τῆς ὀλιγαρ-
χίας καὶ μάλιστα πρὸς τοὺς ἐταίρους τετραμμένον, καὶ ἐς
5 οἰκίαν ἀγαγόντες εἰρξαν. ξυνεπελάβοντο δὲ αὐτοῖς ἅμα καὶ

πληθούση ist nicht Attribut, sondern Zeitbestimmung zu ἐν τῇ ἀγορᾷ: auf dem Markte, als derselbe voll war, vormittags oder gegen Abend (νύκτωρ nachts nach Lyk. Leokr. 112). — καὶ — ἀπελθὼν wenige Schritte von dem β. gehört noch als Bestimmungsstück zu πληγείς. — διέφυγεν, Faijumer Fragm. ἀπέφυγε und ἐλήφθη statt ληφθεὶς, οὐδαμῶς statt οὐδενός (dies Adv. aber nie bei Thuk.). — οὐδενός — τοῦ κελ. Über den Art. zu 2, 51, 5. — ἐς τοῦ περιπολάρχου eine der bekannten Ellipsen. Faijum. Fragm. nur περι(πολάρχου) οἰκίαν ξυνιόντας. — ἀπ' αὐτοῦ, aus der Sache. Theramenes u. sein Anhang hatten kompromittierende Aussagen des Argeiers gefürchtet, aber es ereignete sich nichts Weiteres. Zu ἀπ' αὐτοῦ ist wohl

ἐκ τῆς σφαγῆς τοῦ Φωννίχου des Faijum. Fragm. Erklärung, wie Πελοποννήσου αἱ νῆες αἱ μέλλουσαι Rest einer solchen zu § 3 ἀπὸ τῆς Λᾶς etc. — τῶν ἔξωθεν, von den Aufsenstehenden, d. h. den nicht zu den Vierhundert Gehörenden.

3. ἀπὸ τῆς Λᾶς. 91, 2. — κατακολπίσαι = εἰς κόλπον πλεῦσαι. Das Wort erst wieder bei Polyb., Strabo u. Spätern, doch nicht so selten, wie die Ausleger des Thuk. angeben; s. Steph. Thes.

4. οἰκοδομοῦντες. Über die Stellung zu 1, 11, 3. — φυλὴν statt φυλακὴν der meisten Hdd., 6, 98, 4. — τοὺς ἐταίρους, Vulg. ἐτέρους, auch Faij. Fragm., ein Beweis für das Alter des Fehlers. — οἰκίαν, dafür Faij. Fragm. . . κιον, vielleicht auf eine zweite Lesart οἶκονweisend.

ἄλλοι καὶ Ἐρωων τις τῶν περιπόλων τῶν Μουνυχίασι τεταγ-
 μένων ἄρχων· τὸ δὲ μέγιστον, τῶν ὀπλιτῶν τὸ στίφος ταῦτα
 ἐβούλετο. ὡς δὲ ἐσηγγέλθη τοῖς τετρακοσίοις (ἔτυχον δὲ ἐν 6
 τῷ βουλευτηρίῳ ξυγκαθήμενοι), εὐθύς, ὅσοις μὴ βουλομένοις
 ταῦτα ἦν, ἐτοῖμοι ἦσαν ἐς τὰ ὄπλα ἰέναι καὶ τῷ Θηραμένει
 καὶ τοῖς μετ' αὐτοῦ ἠπειλοῦν. ὁ δὲ ἀπολογούμενος ἐτοῖμος
 ἔφη εἶναι ξυναφαιρησόμενος ἰέναι ἤδη. καὶ παραλαβὼν ἕνα
 τῶν στρατηγῶν ὃς ἦν αὐτῷ ὁμογνώμων ἐχώρει ἐς τὸν Πειραιᾶ·
 ἐβόηθει δὲ καὶ Ἀρίσταρχος καὶ τῶν ἰππέων νεανίσκοι. ἦν δὲ 7
 θόρυβος πολὺς καὶ ἐκπληκτικός· οἳ τε γὰρ ἐν τῷ ἄστει ἤδη
 ᾤοντο τὸν τε Πειραιᾶ κατειληφθαι καὶ τὸν ξυνειλημμένον
 τεθνάναι, οἳ τε ἐν τῷ Πειραιεῖ τοὺς ἐκ τοῦ ἄστεως ὅσον
 οὔπω ἐπὶ σφᾶς παρεῖναι. μόλις δὲ τῶν πρεσβυτέρων δια- 8
 κωλύοντων τοὺς ἐν τῷ ἄστει διαθέοντας καὶ ἐπὶ τὰ ὄπλα
 φερομένους, καὶ Θουκυδίδου τοῦ Φαρσαλίου τοῦ προξένου
 τῆς πόλεως παρόντος καὶ προθύμως ἐμποδῶν τε ἐκάστοις
 γιγνομένου καὶ ἐπιβωμμένου μὴ ἐφεδρευόντων ἔτι τῶν πολε-
 μίων ἀπολέσαι τὴν πατρίδα, ἠσύχασάν τε καὶ σφῶν αὐτῶν
 ἀπέσχοιτο. καὶ ὁ μὲν Θηραμένης ἐλθὼν ἐς τὸν Πειραιᾶ (ἦν 9
 δὲ καὶ αὐτὸς στρατηγός), ὅσον καὶ ἀπὸ βοῆς ἔνεκα, ὠρρίζετο
 τοῖς ὀπλίταις· ὁ δὲ Ἀρίσταρχος καὶ οἱ ἐναντίοι τῷ ἀληθεῖ

5. στίφος, wozu πλήθος des B nur Glossem ist, paßt hier sehr, da es die unter Waffen stehende Hoplitenschar als Gesamtheit den beim Bau beschäftigten entgegenstellt. — ταῦτα ἐβ., war damit einverstanden. Ebenso 2, 79, 2. 6, 74, 1 u. a. ταῦτά zu korr., liegt kein zwingender Grund vor.

6. ὅσοις — ἦν. Über die Redensart zu 2, 3, 2 soweit ihnen nicht ταῦτα, dieser Angriff auf die Oligarchen genehm war. πλήν der Hdd. ist aus einem Glossem in den Text gedrungen. Im Faij. Fragm. scheint es nach der Größe der Lücke nicht gestanden zu haben, denn diese läßt nur circa 12 Buchstaben zu: εὐθύς ὅσοις μὴ, danach folgt τὰ τῆς δημοκρατίας od. wohl ατείας) βουλ. etc. — ἐς τὰ ὄπλα ἰέναι zu den Waffenplätzen, Sammelplätzen, nachher mit φέρεσθαι zu den Waffen eilen. —

ξυναφαιρησόμενος, sc. τὸν Ἀλεξικλέα ἐκ τῆς εἰρηκτῆς. — ὅς B u. Faij. Fragm. Vulg. ὅστις. — νεανίσκοι 69, 4.

7. ὅσον οὔπω. Zu 4, 125, 1.

8. τοῦ προξένου. Zu 2, 29, 1.

9. ὅσον — ἔνεκα eigentümlicher Pleonasmus, auch bei Xen. Hell. 2, 4, 31 ὅσον ἀπὸ βοῆς ἔνεκεν. Eigentl. soweit es eben durch Geschrei möglich war, d. i. nur zum Schein. Für καὶ schlägt Kr. γε vor, was durch Dio Cass. LI, 9, 6 ὅσον γε ἀπὸ βοῆς gestützt wird. Aber καὶ = auch nur. — τῷ ἀληθεῖ, nicht in Wahrheit, was τῇ ἀληθείᾳ oder τὸ ἀληθές heißt, sondern über den wahren Hergang waren sie empört, wohl ebensosehr über Theramenes' Benehmen, als über die Hopliten. Vulg. u. fast alle Codd. πλήθει, was Cl. billigt. Unsre Lesart Schol. u. D. Beachte den

- 10 ἐχάλεπαινον. οἱ δὲ ὀπλίται ὁμόσε τε ἐχώρουν οἱ πλείστοι τῷ ἔργῳ καὶ οὐ μετεμέλοντο, καὶ τὸν Θηραμένην ἠρώτων εἰ δοκεῖ αὐτῷ ἐπ' ἀγαθῷ τὸ τεῖχος οἰκοδομεῖσθαι, καὶ εἰ ἄμεινον εἶναι καθαιρεθῆν. ὁ δέ, εἶπερ καὶ ἐκείνοις δοκεῖ καθαιρεῖν, καὶ ἑαυτῷ ἔφη ξυνδοκεῖν. καὶ ἐντεῦθεν εὐθύς ἀναβάντες οἱ τε ὀπλίται καὶ πολλοὶ τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς
- 11 ἀνθρώπων κατέσκαπτον τὸ τεῖχος. ἦν δὲ πρὸς τὸν ὄχλον ἡ παράκλησις ὡς χροῆ, ὅστις τοὺς πεντακισχιλίους βούλεται ἄρχειν ἀντὶ τῶν τετρακοσίων, ἰέναι ἐπὶ τὸ ἔργον. ἐπεκρύπτοντο γὰρ ὅμως ἔτι τῶν πεντακισχιλίων τῷ ὀνόματι, μὴ ἄντικρος δῆμον ὅστις βούλεται ἄρχειν ὀνομάζειν, φοβούμενοι μὴ τῷ ὄντι ὥσι καὶ πρὸς τινα εἰπῶν τίς τι ἀγνοίᾳ σφαλῆ. καὶ οἱ τετρακόσιοι διὰ τοῦτο οὐκ ἠθέλον τοὺς πεντακισχιλίους οὔτε εἶναι οὔτε μὴ ὄντας δήλους εἶναι, τὸ μὲν καταστῆσαι μετόχους τοσούτους ἄντικρος δῆμον ἠγούμενοι, τὸ δ' αὖ ἄφανές φόβον ἐς ἀλλήλους παρεξείν.

93. Τῇ δ' ὑστεραία οἱ μὲν τετρακόσιοι ἐς τὸ βουλευτήριον ὅμως καὶ τεθορυβημένοι ξυνελέγοντο· οἱ δ' ἐν τῷ Πειραιεῖ ὀπλίται τὸν τε Ἀλεξικλέα ὄν ξυνέλαβον ἀφέντες καὶ τὸ τεῖχος καθελόντες, ἐς τὸ πρὸς τῇ Μουνυχίᾳ Διονυσιακὸν θέατρον ἐλθόντες καὶ θέμενοι τὰ ὄπλα ἐξεκλησίασαν, καὶ δόξαν αὐτοῖς εὐθύς ἐχώρουν ἐς τὸ ἄστυ καὶ ἔθεντο ἐν τῷ

2 Ἀνακείῳ τὰ ὄπλα. ἐλθόντες δὲ ἀπὸ τῶν τετρακοσίων τινὲς

Unterschied von ὀργίξεσθαι der Stimmung Ausdruck geben, Zorn zeigen, was also gemacht sein kann, u. χαλεπαίνειν Erbitterung im Innern fühlen. So stehen auch beide Worte 2, 59, 3 neben einander.

10. ἐχώρουν τῷ ἔργῳ schritten zur That. — ἄμεινον εἶναι, sc. δοκεῖ. Subj. τὸ τεῖχος, καθαιρεθῆν prädikativ.

11. μὴ — ὄνομ. Konstr. μὴ ἄντικρος ὀνομάζειν, ὅστις βούλεται δῆμον ἄρχειν. μὴ ist das sogen. pleonastische nach ἐπεκρύπτοντο. — ὥσι, sc. οἱ πεντακισχιλιοι. — πρὸς τινα, zu einem, der zu den Fünftausend gehörte. — Das überlieferte ἄν von δῆμον kann des Sinnes wegen nicht zu ἠγούμενοι gehören; mit P. εἶναι zu ergänzen

ist unstatthaft. Es müßte ἄν εἶναι oder bloß εἶναι (verderbt in ἄν?) stehen. Böhme hat es mit Kr. in der Textausg. gestrichen.

93. 1. ὅμως καὶ τεθ. = καίπερ τεθορυβημένοι, ὅμως. — θέατρον. Xen. Hell. 2, 4, 32 bezeichnet dies Theater als τὸ ἐν Πειραιεῖ. Wenn aber an uns. St. derselbe Zusatz sich in den besten Codd. nach Διονυσιακόν findet, so ist er wohl für ein Glossem zu halten, weil er neben τὸ πρὸς τῇ Μουνυχίᾳ sehr überflüssig wäre. — ἐξεκλησίασαν, über die falsche Bildung s. L. Dindorf in St. th. s. v. und Xen. Hell. ed. 3. praef. p. XVIII. Buttman zu Dem. Mid. p. 102. Kr. Gr. 28, 14, 10. — δόξαν. Zu 1, 74, 1. — ἐν τῷ Ἀνακείῳ, im Dioskurentempel. Ἀνακες ist der heilige Name der

ἡρημένοι πρὸς αὐτοὺς ἀνὴρ ἀνδρὶ διελέγοντό τε καὶ ἔπειθον οὓς ἴδοιεν ἀνθρώπους ἐπιεικεῖς αὐτούς τε ἡσυχάζειν καὶ τοὺς ἄλλους παρακατέχειν, λέγοντες τοὺς τε πεντακισχιλίους ἀποφανεῖν, καὶ ἐκ τούτων ἐν μέρει ἢ ἂν τοῖς πεντακισχιλίοις δοκῇ τοὺς τετρακοσίους ἔσεσθαι, τέως δὲ τὴν πόλιν μηδεὶν τρόπῳ διαφθεῖρειν μηδ' ἐς τοὺς πολεμίους ἀνωῖσαι. τὸ δὲ 3 πᾶν πλήθος τῶν ὀπλιτῶν, ἀπὸ πολλῶν καὶ πρὸς πολλοὺς λόγων γιγνομένων, ἡπιώτερον ἦν ἢ πρότερον, καὶ ἐφοβεῖτο μάλιστα περὶ τοῦ παντὸς πολιτικοῦ. ζυνεχώρησάν τε ὥστ' ἐς ἡμέραν ῥητὴν ἐκκλησίαν ποιῆσαι ἐν τῷ Διονυσίῳ περὶ ὁμονοίας.

94. Ἐπειδὴ δὲ ἐπῆλθεν ἡ ἐν Διονύσειον ἐκκλησία καὶ ὅσον οὐ ζυνειλεγμένοι ἦσαν, ἀγγέλλονται αἱ δύο καὶ τεσσαράκοντα νῆες καὶ ὁ Ἀγησανδρίδας ἀπὸ τῶν Μεγάρων τὴν Σαλαμίνα παραπλεῖν· καὶ πᾶς τις τῶν πολλῶν αὐτὸ τοῦτο ἐνόμιζεν εἶναι τὸ πάλαι λεγόμενον ὑπὸ Θηραμένους καὶ τῶν μετ' αὐτοῦ, ὡς ἐς τὸ τείχισμα ἐπλεον αἱ νῆες, καὶ χρησίμως ἐδόκει καταπεπτωκέναι. ὁ δὲ Ἀγησανδρίδας τάχα μὲν τι καὶ 2 ἀπὸ ζυγκειμένου λόγου περὶ τε τὴν Ἐπίδαυρον καὶ ταύτη ἀνεστρέφετο, εἰκὸς δ' αὐτὸν καὶ πρὸς τὸν παρόντα στασιασμὸν τῶν Ἀθηναίων, δι' ἐλπίδος ὡς κἂν ἐς δέον παραγένοιτο, ταύτη ἀνέχειν. οἱ δ' οὖν Ἀθηναῖοι, ὡς ἠγγέλθη αὐτοῖς, εὐ- 3 θύς δρόμῳ ἐς τὸν Πειραιᾶ πανδημεὶ ἐχώρουν, ὡς τοῦ ἰδίου πολέμου μείζονος ἀπὸ τῶν πολεμίων οὐχ ἑκάς ἀλλὰ πρὸς τῷ

Dioskuren. Das heilige Gebiet am Nordabhange des Burghügels war groß; Peisistratos ließ hier die ganze waffenfähige Mannschaft antreten. (Mehr s. Wachsmuth, St. Athen I, 221.)

2. ἐκ τούτων κτέ., aus diesen würden abwechselnd — die Vierhundert hervorgehn. Die Institution der Vierhundert sollte also fortbestehn, nicht aber sollten dieselben Personen bleiben. — διαφθεῖρειν sc. λέγοντες. Als Subj. ist αὐτούς zu denken: sie möchten nicht zu Grunde richten.

3. πολιτικοῦ, Staatswesen, Staat. Über den Genet. zu 3, 102, 3. — ἐν τῷ Διονυσίῳ am Südabhang des Burghügels.

94. 1. ἡ ἐν Δ. ἐκκλησία von St. u. Böhme in d. Textausg. ausgeschieden, ist nicht unerträglich, wohl aber der Mangel jedes Subjekts anstößig. Ein Erklärer hätte eher ἡ ῥητὴ ἡμέρα geschrieben. — ὅσον οὐ. Zu 4, 125, 1. — αἱ — νῆες. 91, 2. 92, 3. — τῶν πολλῶν B in dem Sinne von τὸ πᾶν πλήθος τῶν ὀπλιτῶν 93, 3. Die übrigen guten Codd. τῶν πολλῶν ὀπλιτῶν, Vulg. τῶν ὀπλιτῶν, beides wohl Glossem.

2. ἀνέχειν. Zu 7, 48, 3.

3. δ' οὖν an § 1 anknüpfend, wie 87, 6, von Bekk. korr. aus δ' αὐ (B nur δ'). — Das nach μείζονος überlieferte ἢ ist falsch. τοῦ ἰδίου πολέμου ist abhängig von dem folg. Komparativ μείζονος: da, wie sie glaubten, ein größerer Krieg

λιμένι ὄντος. καὶ οἱ μὲν εἰς τὰς παρούσας ναῦς ἐσέβαινον, οἱ δὲ ἄλλας καθείλκον, οἱ δὲ τινες ἐπὶ τὰ τεῖχη καὶ τὸ στόμα τοῦ λιμένος παρεβόηθουν.

95. Αἱ δὲ τῶν Πελοποννησίων νῆες παραπλεύσασαι καὶ περιβαλοῦσαι Σούνιον ὁρμίζονται μεταξύ Θορικοῦ καὶ Πρασιῶν, ὕστερον δὲ ἀφικνοῦνται εἰς Ὠρωπόν. Ἀθηναῖοι δὲ κατὰ τάχος καὶ ἀξυγκροτήτοις πληρώμασιν ἀναγκασθέντες χρῆσασθαι, οἷα πόλεως τε στασιαζούσης καὶ περὶ τοῦ μεγίστου ἐν τάχει βουλόμενοι βοηθῆσαι (Εὐβοία γὰρ αὐτοῖς ἀποκεκλημένης τῆς Ἀττικῆς πάντα ἦν), πέμπουσι Θυμοχάρη στρατηγὸν καὶ ναῦς εἰς Ἐρετρίαν. ὧν ἀφικομένων ξὺν ταῖς πρότερον ἐν Εὐβοίᾳ οὔσαις ἕξ καὶ τριάκοντα ἐγένοντο. καὶ εὐθύς ναυμαχεῖν ἠναγκάζοντο· ὁ γὰρ Ἀγησανδρίδας ἀριστοποιησάμενος ἐκ τοῦ Ὠρωποῦ ἀνῆγε τὰς ναῦς, ἀπέχει δὲ μάλιστα ὁ Ὠρωπὸς τῆς τῶν Ἐρετριέων πόλεως θαλάσσης μέτρον ἐξήκοντα σταδίους. ὡς οὖν ἐπέπλει, εὐθύς ἐπλήρουν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὰς ναῦς, οἰόμενοι σφίσι παρὰ ταῖς ναυσὶ τοὺς στρατιώτας εἶναι· οἱ δ' ἔτυχον οὐκ ἐκ τῆς ἀγορᾶς ἄριστον ἐπισιτιζόμενοι (οὐδὲν γὰρ ἐπωλεῖτο ἀπὸ προνοίας τῶν Ἐρετριέων), ἀλλ' ἐκ τῶν ἐπ' ἔσχατα τοῦ ἄστεως οἰκιῶν, ὅπως σχολῇ πληρουμένων φθάσειαν οἱ πολέμιοι προσπεσόντες καὶ ἐξαναγκάσειαν τοὺς Ἀθηναίους οὕτως ὅπως τύχοιεν ἀνάγεσθαι. σημεῖον δ' αὐτοῖς εἰς τὸν Ὠρωπὸν ἐκ τῆς Ἐρετριάς, ὁπότε

5 χρῆ ἀνάγεσθαι, ἤρθη. διὰ τοιαύτης δὴ παρασκευῆς οἱ Ἀθη-

als der innere (zwischen Demos u. Oligarchen) von seiten der Feinde, nicht fern, sondern bei dem Hafen vorhanden war.

95. 1. περιβαλοῦσαι umsegeln, wie bei Her. 6, 44 τὸν Ἄθων περιέβαλλον. — Nach der Umschiffung des Vorgebirgs kam man an der Ostküste Attikas zuerst nach Thorikos, dann nach Prasiai. — Ὠρωπόν 60, 1.

2. κατὰ τάχος verb. mit πέμπουσι. — ἀξυγκροτήτοις πληρ. ungeschult und gerade den Athenern nahe- liegender hübscher metaphor. Ausdruck, wie häufiger das Verb ξυγκροτεῖν, z. B. συγκροτημένα πληρώματα Polyb. 1, 61, 3 (vgl. ähnl. deutsche von Gewerben stam-

mende Metaphern, wenn auch anderer Bedeutung, wie „ungehobelt, unpoliert, eingeschustert, eingepaukt, gedrillt, ungeschliffen“). — οἷα πόλεως στασ. Da der Art. nicht steht, so ist wohl zu erklären: wie es zu erwarten ist, wenn eine Stadt sich in Aufruhr befindet. Vgl. zu 1, 10, 2 u. 3, 30, 2. — ἐν τάχει βουλ. B. Vulg. βουλ. ἐν τάχει. — Θυμοχάρη wohl der bei Xen. Hell. 1, 1, 1 erwähnte.

3. θαλάσσης κτέ. Zu 6, 1, 2. — „οἱ ἐξήκοντα στάδιοι πάντες θάλαττά εἰσιν.“ Schol.

4. πληρουμένων, sc. τῶν νεῶν. — ἐξαναγκάσειαν nachdrücklicher als ἀναγκάσειαν, was B und drei andre gute Codd. haben.

5. διὰ, vermöge, bei. —

ναῖοι ἀναγαγόμενοι καὶ ναυμαχήσαντες ὑπὲρ τοῦ λιμένος τῶν Ἑρετριέων ὀλίγον μὲν τινα χρόνον ὄμως καὶ ἀντέσχον, ἔπειτα ἐς φυγὴν τραπόμενοι καταδιώκονται ἐς τὴν γῆν. καὶ ὅσοι μὲν 6 αὐτῶν πρὸς τὴν πόλιν τῶν Ἑρετριέων ὡς φιλίαν καταφεύγουσι, χαλεπώτατα ἔπραξαν, φονευόμενοι ὑπ' αὐτῶν· οἱ δὲ ἐς τὸ τείχισμα τὸ ἐν τῇ Ἑρετρῷ, ὃ εἶχον αὐτοί, περιγίγνονται καὶ ὅσαι ἐς Χαλκίδα ἀφικνοῦνται τῶν νεῶν. λαβόντες δὲ οἱ 7 Πελοποννήσιοι δύο καὶ εἴκοσι ναῦς τῶν Ἀθηναίων καὶ ἄνδρας τοὺς μὲν ἀποκτείναντες, τοὺς δὲ ζωγρήσαντες τροπαῖον ἔστησαν. καὶ ὕστερον οὐ πολλῶν Εὐβοιᾶν τε ἅπασαν ἀπέστησαν πλὴν Ὠρεοῦ (ταύτην δὲ αὐτοὶ Ἀθηναῖοι εἶχον) καὶ τᾶλλα τὰ περὶ αὐτὴν καθίσταντο.

96. Τοῖς δ' Ἀθηναίοις ὡς ἦλθε τὰ περὶ τὴν Εὐβοίαν γεγενημένα, ἐκπληξίς μεγίστη δὴ τῶν πρὶν παρέστη. οὔτε γὰρ ἢ ἐν τῇ Σικελίᾳ ξυμφορὰ, καίπερ μεγάλη τότε δόξασα εἶναι, οὔτε ἄλλο οὐδὲν πω οὕτως ἐφόβησεν. ὅπου γὰρ στρα- 2 τοπέδου τε τοῦ ἐν Σάμῳ ἀφεστηκότος, ἄλλων τε νεῶν οὐκ οὐσῶν οὐδὲ τῶν ἐσβησομένων, αὐτῶν τε στασιαζόντων καὶ ἄδηλον ὃν ὁπότε σφίσιν αὐτοῖς ξυρράξουσι, τοσαύτη ἢ ξυμφορὰ ἐπεγεγένητο, ἐν ἧ ἡ ναῦς τε καί, τὸ μέγιστον, Εὐβοίαν ἀπωλωλέκεσαν, ἐξ ἧς πλείω ἢ τῆς Ἀττικῆς ὠφελοῦντο, πῶς οὐκ εἰκότως ἠθύμουν; μάλιστα δ' αὐτοὺς καὶ δι' ἐγγυτάτου 3 ἐθορύβει, εἰ οἱ πολέμιοι τολμήσουσι νενικηκότες εὐθύς σφῶν ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ ἐροῆμον ὄντα νεῶν πλεῖν· καὶ ὅσον οὐκ ἤδη

ἀναγαγόμενοι B. Vulg. ἀναγόμενοι. — ὄμως entspricht dem διὰ ταύτης παρασκευῆς.

6. οἱ δέ, sc. καταφεύγουσιν. Vulg. οἱ δέ, sodafs ἐς τὸ τείχισμα zu περιγίγνονται gehörte, eine schwerlich zulässige Verbindung. — τείχισμα B. Vulg. ἐπιτείχισμα ganz unpassend wegen der Bedeutung. — ἐν τῇ Ἑρετρῷ, im Gebiet von Eretria. Zu 3, 91, 5. Doch vielleicht war das Kastell in der Stadt selbst, wie das in Torone 4, 113, 2. — αὐτοί, allein.

7. ἀπέστησαν für ἀποστήσαντες der Hdd. Gern steht dann beim intrans. Aor. oder in ähnl. Sätzen καθίσταντο von der Neuordnung, so beim ersten Abfall von Euböia 1, 114, 3. 5, 82, 1. Andere korr. τε

oder nehmen den Ausfall eines Verbs wie ἔσχον nach der Parenthese an. — ταύτην δὲ κτέ. Sie hatten von dort die Hestiäer vertrieben u. den Ort mit athenischen Kleruchen besetzt (1, 114, 3), daher αὐτοὶ Ἀθηναῖοι.

96. 1. ἦλθε = ἠγγέλθη. — μεγίστη δὴ τῶν πρὶν. Zu 1, 1, 1.

2. τῶν ἐσβησομένων. Über den Art. und das Fut. zu 2, 51, 5. — ἄδηλον ὄν. Zu 1, 74, 1. Die Satzformation wie 1, 2, 2. — ξυρράξουσι. Über die Form zu 7, 6, 3. — τὸ μέγιστον, was das Wichtigste war.

3. δι' ἐγγυτάτου vom Raume: am nächsten. — ὅσον οὐκ. Zu 4, 125, 1.

- 4 ἐνόμιζον αὐτοὺς παρεῖναι. ὅπερ ἂν, εἰ τολμηρότεροι ἦσαν, θαδίως ἂν ἐποίησαν, καὶ ἢ διέστησαν ἂν ἔτι μᾶλλον τὴν πόλιν ἐφοροῦντες ἢ, εἰ ἐπολιόρκουν μένοντες, καὶ τὰς ἀπ' Ἰωνίας ναῦς ἠνάγκασαν ἂν καίπερ πολεμίας οὔσας τῇ ὀλιγαρχία τοῖς σφετέροις οἰκείοις καὶ τῇ ξυμπάσῃ πόλει βοηθῆσαι· καὶ ἐν τούτῳ Ἑλλήσποντός τε ἂν ἦν αὐτοῖς καὶ Ἰωνία καὶ αἱ νῆσοι καὶ τὰ μέγρι Βοιωτίας καὶ ὡς εἶπεῖν ἢ Ἀθηναίων ἀρχὴ πᾶσα.
- 5 ἀλλ' οὐκ ἐν τούτῳ μόνῳ Λακεδαιμόνιοι Ἀθηναίοις πάντων δὴ ξυμφορώτατοι προσπολεμῆσαι ἐγένοντο, ἀλλὰ καὶ ἐν ἄλλοις πολλοῖς. διάφοροι γὰρ πλεῖστον ὄντες τὸν τρόπον, οἱ μὲν ὄξεις οἱ δὲ βραδεῖς, καὶ οἱ μὲν ἐπιχειροῦνται οἱ δὲ ἄτολμοι, ἄλλως τε καὶ ἐν ἀρχῇ ναυτικῇ πλεῖστα ὠφέλουν. ἔδειξαν δὲ οἱ Συρακόσιοι· μάλιστα γὰρ ὁμοιότροποι γενόμενοι ἄριστα καὶ προσεπολέμησαν.

97. Ἐπὶ δ' οὖν τοῖς ἠγγελεμένοις οἱ Ἀθηναῖοι ναῦς τε εἴκοσιν ὅμως ἐπλήρουν καὶ ἐκκλησίαν ξυνέλεγον μίαν μὲν εὐθύς τότε πρῶτον ἐς τὴν Πύκνα καλουμένην, οὔπερ καὶ ἄλλοτε εἰώθεσαν, ἐν ἧπερ καὶ τοὺς τετρακοσίους καταπαύσαντες τοῖς πεντακισχιλίοις ἐψηφίσαντο τὰ πράγματα παραδοῦναι· εἶναι δὲ αὐτῶν ὀπόσοι καὶ ὄπλα παρέχονται· καὶ μισθὸν μηδένα φέρειν μηδεμιᾶς ἀρχῆς· εἰ δὲ μή, ἐπάρατον

2 ἐποίησαντο. ἐρίγνοντο δὲ καὶ ἄλλαι ὕστερον πυνναὶ ἐκκλησίαι,

4. ἂν — ἂν. Zu 1, 36, 3. — ἦ, εἰ Konj. von Bekker. Vulg. blofs εἰ, die besten Codd. blofs ἦ. Das folg. καί: auch. — αὐτοῖς, τοῖς Λακεδ. — τὰ μέγρι Βοιωτίας B, Vulg. Εὐβοίας, beides von St. u. Cl. als Glossem gestrichen. Schwierlich können die Worte aus 43, 3 stammen.

5. ξυμφορώτατοι — ἐγένοντο persönl. Konstr., wo wir die unpersönl. gebrauchten würden. Ebenso gleich ὠφέλουν. Vgl. zu 6, 33, 4. — πλεῖστον = μάλιστα selten, bei Thuk. nur hier. — οἱ μὲν κτέ. Ausführlich 1, 70. — ἐν ἀρχῇ ναυτικῇ B. Vulg. ναυτικῇ ἀρχῇ ohne die nicht entbehr. Präpos. — ὠφέλουν, sc. τοὺς Ἀθ. — ὁμοιότροποι, s. 7, 55, 2.

97. 1. δ' οὖν rückweisend auf 96, 1. Zu 6, 56, 1. — ὅμως, trotz der großen Bestürzung. —

Πύκνα wohl auf dem westlichen Abhang des Burghügels zu suchen. — οὔπερ. Obgleich ἐς τὴν Πύκνα vorangeht, ist οὔπερ nicht notwendig, weil ξυλλέγειν beiderlei Verbindungen eingehen kann. Vgl. zu 28, 5 u. 2, 86, 1. — ὄπ. — παρέχονται, d. h. die als Hopliten dienen. Da es nun solcher mehr als 5000 gab, so werden sie erst nach und nach alle an die Reihe gekommen sein, wie auch die Verheißung der Oligarchen lautete 86, 3. — Statt des überlieferten Dativs korrigierten Poppo u. Krüger μηδεμιᾶς ἀρχῆς, sodafs μηδένα Subj. ist. Oder stand ἐν? (Schol.) — ἀρχῇ. Auch die amtliche Thätigkeit des δικαστῆς und des ἐκκλησιαστῆς war eine ἀρχή. — εἰ δὲ μή. Zu 1, 131, 1.

2. πυνναί. Dies Wort bei Th.

ἀφ' ὧν καὶ νομοθέτας καὶ τᾶλλα ἐψηφίσαντο ἐς τὴν πολιτείαν. καὶ οὐχ ἥμιστα δὴ τὸν πρῶτον χρόνον ἐπὶ γ' ἑμοῦ Ἀθηναῖοι φαίνονται εὖ πολιτεύσαντες· μετρία γὰρ ἦδε ἐς τοὺς ὀλίγους καὶ τοὺς πολλοὺς ξύγκρασις ἐγένετο, καὶ ἐκ πονήρων τῶν πραγμάτων γενομένων τοῦτο πρῶτον ἀνήνεγκε τὴν πόλιν. ἐψηφίσαντο δὲ καὶ Ἀλκιβιάδην καὶ ἄλλους μετ' αὐτοῦ κατιέναι, 3 καὶ παρὰ τε ἐκεῖνον καὶ παρὰ τὸ ἐν Σάμῳ στρατόπεδον πέμψαντες διεκελεύοντο ἀνθάπτεσθαι τῶν πραγμάτων.

98. Ἐν δὲ τῇ μεταβολῇ ταύτῃ εὐθύς οἱ μὲν περὶ τὸν Πείσανδρον καὶ Ἀλεξικλέα καὶ ὅσοι ἦσαν τῆς ὀλιγαρχίας μάλιστα, ὑπεξέρχονται ἐς τὴν Δεκέλειαν· Ἀρίσταρχος δ' αὐτῶν μόνος (ἔτυχε γὰρ καὶ στρατηγῶν) λαβὼν κατὰ τάχος τοξότας τινὰς τοὺς βαρβαρωτάτους ἐχώρει πρὸς τὴν Οἰνόνην. ἦν δὲ 2 Ἀθηναίων ἐν μεθορίοις τῆς Βοιωτίας τεῖχος, ἐπολιόρκουν δ' αὐτὸ διὰ ξυμφορὰν σφίσιν ἐκ τῆς Οἰνότης γενομένην ἀνδρῶν ἐκ Δεκελείας ἀναχωρούντων διαφθορᾶς οἱ Κορίνθιοι ἐθέλουτηδόν, προσπαρακαλέσαντες τοὺς Βοιωτοὺς. κοινολογησά- 3 μενος οὖν αὐτοῖς ὁ Ἀρίσταρχος ἀπατᾷ τοὺς ἐν τῇ Οἰνότη, λέγων ὡς καὶ οἱ ἐν τῇ πόλει τᾶλλα ξυμβεβήκασι Λακεδαιμονίοις, κἀκείνους δεῖ Βοιωτοῖς τὸ χωρίον παραδοῦναι· ἐπὶ τούτοις γὰρ ξυμβεβάσθαι. οἱ δὲ πιστεύσαντες ὡς ἀνδρὶ στρατηγῷ

auch 1, 23, 3. 7, 44, 4. Es soll hier gerade die Wiederholung der Volksversammlungen, nicht der Ort hervorgehoben werden; daher verm. Wecklein cur. epigr. 25 f. wohl ohne Grund ἐν Πυκνί od. ἐν τῇ Πυκνί, was nach vorausgegangenem ἐς τὴν Πύκνα kaum verlesen worden wäre. — ἀφ' ὧν. Die Beschlüsse werden als Folgen der Versammlungen betrachtet. — νομοθέτας, eine Verfassungskommission. — τὸν πρῶτον χρόνον, doch wohl die erste Zeit nach der Einführung dieser Verfassung, andeutend, dafs es bald wieder schlechter wurde. — ἐπὶ γ' ἑμοῦ verbinde mit τὸν πρῶτον χρόνον. — ἦδε hat St. richtig korr. für ἢ τε (γε B). — B hat nochmals ἐς vor τοὺς πολλοὺς nicht gut, da die ξύγκρασις die „scharfe Gegenüberstellung“ aufhebt.

3. Ἀλκιβιάδην. Seine wirkliche Rückkehr erfolgte gleichwohl erst vier Jahre später.

98. 1. καὶ ὅσοι, und die sonst. Zu 3, 2, 2. — τοξότας — βαρβ. Diese Bogenschützen waren ein aus Sklaven, meist Skythen oder auch Thrakern, gebildetes stehendes Corps, das als Stadtwache diente.

2. διαφθορᾶς ist ein Gen. definitionis zu ξυμφορᾶν: der Unfall bestand in der Vernichtung; s. 7, 42, 2. Diese Abteilung gehörte wohl zu den von Agis wieder zurückgeschickten Neuangekommenen 71, 3. Für die erlittene Schlappe rächen sich die Kor. jetzt auf eigene Faust d. i. ἐθέλουτηδόν (selten!). Verbinde es mit ἐπολιόρκουν, denn bei προσπαρ. müßte es brachylogisch gesagt sein für παρακαλέσαντες ὥστε ἐθέλ. προσελθεῖν.

3. ξυμβεβάσθαι als unpersönl.

καὶ οὐκ εἰδότες οὐδὲν διὰ τὸ πολιορκεῖσθαι, ὑπόσπονδοι
 4 ἐξέρχονται. τούτῳ μὲν τῷ τρόπῳ Οἰνόην ληφθεῖσαν Βοιωτοὶ
 κατέλαβον, καὶ ἡ ἐν ταῖς Ἀθήναις ὀλιγαρχία καὶ στάσις
 ἐπαύσατο.

99. Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ θέρους τούτου καὶ
 οἱ ἐν τῇ Μιλήτῳ Πελοποννήσιοι, ὡς τροφήν τε οὐδεὶς ἐδίδου
 τῶν ὑπὸ Τισσαφέρουσι τότε ὅτε ἐπὶ τὴν Ἀσπενδον παρήει
 προσταχθέντων, καὶ αἱ Φοίνισσαι νῆες οὐδὲ ὁ Τισσαφέρουσι
 τέως που ἦκον, ὃ τε Φίλιππος ὁ ξυμπεμφθεὶς αὐτῷ ἐπεστάλ-
 κει Μινδάρῳ τῷ ναύαρχῳ καὶ ἄλλος, Ἴπποκράτης, ἀνὴρ
 Σπαρτιατῆς καὶ ὢν ἐν Φασήλιδι, ὅτι οὔτε αἱ νῆες παρέσοιντο
 πάντα τε ἀδικοῦντο ὑπὸ Τισσαφέρουσι, Φαρνάβαζός τε ἐπε-
 καλεῖτο αὐτοὺς καὶ ἦν πρόθυμος κομίσας τὰς ναῦς καὶ αὐτὸς
 τὰς λοιπὰς ἔτι πόλεις τῆς ἐαυτοῦ ἀρχῆς ἀποστῆσαι τῶν Ἀθη-
 ναίων, ὥσπερ καὶ ὁ Τισσαφέρουσι, ἐλπίζων πλεόν τι στήσειν
 ἀπ' αὐτοῦ· οὕτω δὲ ὁ Μίνδαρος πολλῷ κόσμῳ καὶ ἀπὸ παρ-
 αγγέλματος αἰφνιδίου, ὅπως λάθοι τοὺς ἐν Σάμῳ, ἄρας ἀπὸ
 τῆς Μιλήτου ναυσὶ τρισὶ καὶ ἑβδομήκοντα ἐπλεῖ ἐπὶ τὸν
 Ἑλλήσποντον (πρότερον δὲ ἐν τῷ αὐτῷ θέρει τῷδε ἐκκαίδεκα
 εἰς αὐτὸν νῆες ἐσέπλευσαν, αἱ καὶ τῆς Χερσονήσου τι μέρος
 κατέδραμον). χειμασθεὶς δὲ ἀνέμῳ καὶ ἀναγκασθεὶς καταίρει

Passiv aufzufassen. — οὐκ εἰδότες κτέ. nämlich von den Vorgängen in Athen.

4. ληφθεῖσαν, durch die List des Aristarch, nicht durch die Kor. u. nicht durch die Boiot., daher passivisch. Hudes Korr. λειφθεῖσαν paßt nicht recht zu τούτῳ τῷ τρόπῳ.

99. οἱ — Πελοποννήσιοι. An die Stelle dieses Subj. tritt später in der Epanalepsis οὕτω δὲ ὁ Μίνδαρος. — τῶν — προσταχθέντων. Bloß Tamos war 87, 3 als solcher genannt. — Die Negation vor ὁ Τισσαφέρουσι gilt auch schon für αἱ Φοίνισσαι νῆες. Nicht ganz so 6, 55, 1 ἐν ἣ Θεσσαλοῦ μὲν οὐδ' Ἰππάρχου οὐδεὶς παῖς γέγραπται, aber genau wie hier Lucian. Ver. Hist. 2, 682 δένδρον δὲ οὐδὲ ὕδωρ ἐνῆν. Bei Dichtern mehreres der Art. — ὁ ξυμπεμφθεὶς. 87, 6. — Μινδάρῳ.

85, 1. — Ἴπποκράτης, wohl derselbe wie 35, 1. 107, 2. — ἦν πρόθυμος κτέ. Zur Sache K. 6, 1. — ἐλπίζων zu beziehen auf den Pharnabazos. — ἀπ' αὐτοῦ, daraus, nämlich ἀπὸ τοῦ ἀποστῆσαι. — πολλῷ κόσμῳ in völliger Ordnung. — ἀπὸ παραγγέλματος auf —, wie Xen. An. 4, 1, 5 u. bei uns. Schriftsteller zu vgl. ἀπὸ σημείου 2, 90, 4. ἀπὸ κελεύσματος 2, 92, 1 u. a. — τρισὶ καὶ ἑβδομήκοντα. Vgl. zur Berechnung 79, 1 u. 80. Demnach fehlen 13, vielleicht die, welche unter Dorieus nach Rhodos gegangen waren (Diod. 13, 38). Freilich gibt Diod. dann 83 Schiffe an. Die Zählung ist also auch hier wie an den vorhergehenden Stellen unzuverlässig. — ἐκκαίδεκα νῆες, wieder erwähnt 102, 2. — ἐσέπλευσαν wegen εἰς αὐτὸν notwendig statt ἀπ. . . u. ἐπ. . . der Hdd. — αἱ καὶ B. Vulg. ohne αἱ.

ἐς τὴν Ἰκαρον, καὶ μείνας ἐν αὐτῇ ὑπὸ ἀπλοίας πέντε ἢ ἕξ ἡμέρας ἀφικνεῖται ἐς τὴν Χίον.

100. Ὁ δὲ Θράσυλος ἐκ τῆς Σάμου, ἐπειδὴ ἐπύθετο αὐτὸν ἐκ τῆς Μιλήτου ἀπηρκότα, ἔπλει καὶ αὐτὸς ναυσὶν εὐθύς πέντε καὶ πενήκοντα, ἐπειγόμενος μὴ φθάσῃ ἐς τὸν Ἑλλησποντον ἐσπλεύσας. αἰσθόμενος δὲ ὅτι ἐν τῇ Χίῳ εἶη 2 καὶ νομίσας αὐτὸν καθέξειν αὐτοῦ, σκοποὺς μὲν κατεστήσατο καὶ ἐν τῇ Λέσβῳ καὶ ἐν τῇ ἀντιπέρας ἠπείρῳ, εἰ ἄρα ποι κινοῦντο αἱ νῆες, ὅπως μὴ λάθοιεν, αὐτὸς δὲ ἐς τὴν Μήθυμναν παραπλεύσας ἄλφριτά τε καὶ τᾶλλα ἐπιτήδεια παρασκευάζειν ἐκέλευεν ὡς, ἣν πλείων χρόνος γίννηται, ἐκ τῆς Λέσβου τοὺς ἐπίπλους τῇ Χίῳ ποιησόμενος. ἅμα δέ (Ἔρεσος γὰρ τῆς 3 Λέσβου ἀφειστήκει) ἐβούλετο ἐπ' αὐτὴν πλεύσας, εἰ δύναίτο, ἐξελεῖν. Μηθυμναίων γὰρ οὐχ οἱ ἀδυνατώτατοι φηγάδες, διακομίσαντες ἐκ τε τῆς Κύμης προσεταιριστοὺς ὀπλίτας ὡς πενήκοντα καὶ τῶν ἐκ τῆς ἠπείρου μισθωσάμενοι, ξύμπασιν ὡς τριακοσίοις, Ἀναξάνδρου Θηβαίου κατὰ τὸ ξυγγενὲς ἡγουμένου, προσέβαλον πρῶτον Μηθύμνη· καὶ ἀποκρουσθέντες τῆς πείρας διὰ τοὺς ἐκ τῆς Μυτιλήνης Ἀθηναίων φρουροὺς προελθόντας, αὐτίς ἕξω μάχῃ ἀπωσθέντες καὶ διὰ τοῦ ὕρου κομισθέντες ἀφιστᾶσι τὴν Ἔρεσον. πλεύσας οὖν ὁ Θράσυλος 4 ἐπ' αὐτὴν πάσαις ταῖς ναυσὶ διανοεῖτο προσβολὴν ποιεῖσθαι. προαφιγμένος δ' αὐτόσε ἦν καὶ ὁ Θρασύβουλος πέντε ναυσὶν ἐκ τῆς Σάμου, ὡς ἠγγέλθη αὐτοῖς ἢ τῶν φηγάδων αὕτη διάβασις· ὑστερήσας δ' ἐπὶ τὴν Ἔρεσον ἐφώρμει ἐλθῶν. προσε- 5 γένοντο δὲ καὶ ἐκ τοῦ Ἑλλησπόντου τινὲς δύο νῆες ἐπ' οἴκου ἀνακομιζόμεναι καὶ αἱ Μηθυμναῖαι· καὶ αἱ πᾶσαι νῆες παρήσαν

100. 2. αὐτὸν καθέξειν, kann heißen er werde ihn festhalten (zu dieser Auffassung paßt εἰ — κινοῦντο) u. derselbe werde verweilen (wie 4, 32, 2). Für letztere Bedeutung spricht 1) νομίσας (sonst stünde wohl ἐλπίζων), 2) daß er selbst sich wegbegibt, 3) ἣν πλείων χρόνος γίννηται. — Μήθυμναν. 23, 4 u. 6.

3. τῆς Λέσβου verb. mit Ἔρεσος. — ἀφειστήκει, sc. τῶν Ἀθηναίων. — οὐχ οἱ ἀδ. Zu 1, 5, 1, auch 6, 10, 3. — προσεταιριστοὺς, [εἰς] ξυμμαχοῦς ληφθέντας. Schol. — κατὰ

τὸ ξυγγενές, als Äoler. Aus demselben Grunde fanden jene oligarch. Flüchtlinge in Kyme Unterstützung. — πρῶτον B. Vulg. πρώτῃ. Zu 44, 2. — διὰ τοῦ ὕρου jedenfalls das nördl. von Eresos sich hinziehende Ordynnosgebirge.

4. ὡς B. Vulg. ὅτε.

5. τινὲς δύο im Deutschen höchstens wiederzugeben mit „vielleicht zwei“. Zu 7, 34, 5. — αἱ Μηθυμναῖαι, fünf an der Zahl, wie die Gesamtsumme (55 + 5 [Thrasymb.] + 2 + 5 [Meth.] = 67) zeigt. Deshalb setzt St. nach Dobree (v. Herw.)

ἑπτὰ καὶ ἐξήκοντα, ἀφ' ὧν τῷ στρατεύματι παρεσκευάζοντο ὡς κατὰ κράτος μηχαναῖς τε καὶ παντὶ τρόπῳ, ἣν δύνωνται, αἰρήσοντες τὴν Ἑρῆσον.

101. Ὁ δὲ Μίνδαρος ἐν τούτῳ καὶ αἱ ἕκ τῆς Χίου τῶν Πελοποννησίων νῆες, ἐπισιτισάμεναι δυοῖν ἡμέραιν, καὶ λαβόντες παρὰ τῶν Χίων τρεῖς τεσσαρακοστὰς ἕκαστος Χίας, τῇ τρίτῃ διὰ ταχέων ἀπαίρουσιν ἕκ τῆς Χίου οὐ πελάγαι, ἵνα μὴ περιτύχῃσι ταῖς ἐν τῇ Ἑρῆσῳ ναυσίν, ἀλλ' ἐν ἀριστερᾷ
2 τὴν Λέσβον ἔχοντες ἔπλεον ἐπὶ τὴν ἠπειρον. καὶ προσβαλόντες τῆς Φωκαίδος εἰς τὸν ἐν Καρτερίοις λιμένα καὶ ἀριστοποιησάμενοι, παραπλεύσαντες τὴν Κυμαίαν δειπνοποιοῦνται ἐν
3 Ἀργινοῦσαις, ἐν τῷ ἀντιπέρας τῆς Μυτιλήνης. ἐντεῦθεν δὲ εἰτι πολλῆς νυκτὸς παραπλεύσαντες καὶ ἀφικόμενοι τῆς ἠπείρου εἰς Ἀρματοῦντα καταντικρὸν Μηθύμνης, ἀριστοποιησάμενοι, διὰ ταχέων παραπλεύσαντες Λεκτὸν καὶ Λάρισαν καὶ Ἀμαξιτὸν καὶ τὰ ταύτῃ χωρία ἀφικνοῦνται εἰς Ροίτειον ἤδη τοῦ Ἑλλησπόντου, πρότερον μέσων νυκτῶν. εἰσὶ δ' αἱ τῶν νεῶν καὶ εἰς Σίγειον κατήραν καὶ ἄλλοσε τῶν ταύτῃ χωρίων.

102. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐν τῇ Σηστῷ δυοῖν δεούσαις εἴκοσι ναυσὶν ὄντες, ὡς αὐτοῖς οἷ τε φρονκτωροὶ ἐσήμενον καὶ ἠσθάνοντο τὰ πνρὰ ἐξαίφνης πολλὰ ἐν τῇ πολεμίᾳ φανέντα,

für den nur im B überlief. Artikel *πέντε* ein. Aber bei den vielen *αι* mußte ein *ε* für den Abschreiber erst recht deutlich sein. — ἀφ' ὧν τῷ στρατ. etwas spröde Verbindung für καὶ τῷ ἀπὸ τούτων στρατ.

101. 1. αἱ ἕκ Vulg. bekannte Prolepsis wegen ἀπαίρουσιν. — αἱ νῆες B. — δυοῖν ἡμέραιν Gen. der Zeit. Die Hdd. δυοῖν ἡμέραις. Das Zahlwort verbesserte schon Lobeck Phryn. 211 und wegen ἡμέραιν zu 5, 84, 1. — λαβόντες, sc. οἱ ναῦται. — τεσσαρακοστὰς, Vierzigstel. Als Einheit ist wahrscheinlich der goldene Stater, 20 Drachmen wert, zu denken, sodafs ein chiisches Vierzigstel $\frac{1}{2}$ Drachme betrug. So machten die phokaischen Sechstel (ἕκται Φωκαίδες) den sechsten Teil des phok. Staters aus. Hulsch nimmt die att. Mine als Einheit an. — οὐ vor πελάγαι seawärts, ins

offene Meer, ist nach Haeckes Konj. des Sinnes wegen hinzugefügt. — Im Gegensatz dazu steht ἐπὶ τὴν ἠπειρον nach dem Festland zu.

2. τῆς Φωκαίδος partit. Gen. — Nach Ἀργινοῦσαις fügen die Hdd. irrig zu τῆς ἠπείρου aus § 3 (n. Kr.), wie nach dem zweiten παραπλεύσαντες (§ 3) ein unmögliches τὴν Κυμαίαν. Sie sind längst vorüber. Die drei Arginusen lagen nahe dem Festland. — δειπνοποιοῦνται nur als δειπνοποιοῦντες in einer geringen Hd. erhalten, in allen zu περιουῶνται verstümmelt. Der Ursprung des Fehlers war wohl die leichte Auslassung der Silbe *πνο*.

3. Ἀρματοῦντα nicht bekannt. — Λεκτόν die Südspitze von Troas. — Ἀμαξιτός liegt südlicher als Λάρισα. — ἤδη verbinde mit τοῦ Ἑλλ., bereits zum Hell. gehörig.

102. 1. οἱ δ' Ἀθηναῖοι 80, 4. —

ἔγνωσαν ὅτι ἐσπλέουσιν οἱ Πελοποννήσιοι. καὶ τῆς αὐτῆς ταύτης νυκτὸς ὡς εἶχον τάχους ὑπομίξαντες τῇ Χερσονήσῳ, παρέπλεον ἐπ' Ἐλαιοῦντος, βουλόμενοι ἐκπλεῦσαι ἐς τὴν εὐρυχωρίαν, τὰς τῶν πολεμίων ναῦς. καὶ τὰς μὲν ἐν Ἀβύδῳ ² ἐκκαίδεκα ναῦς ἔλαθον, προειρημένης φυλακῆς τῷ φίλιῳ ἐπίπλῳ, ὅπως αὐτῶν ἀνακῶς ἔξουσιν, ἣν ἐκπλέωσι· τὰς δὲ μετὰ τοῦ Μινδάρου ἅμα τῇ ἔῳ κατιδόντες τὴν δίωξιν εὐθύς ποιούμενας οὐ φθάνουσι πάσαις, ἀλλ' αἱ μὲν πλείους ἐπὶ τῆς Ἴμβρου καὶ Λήμνου διέφυγον, τέσσαρες δὲ τῶν νεῶν αἱ ὕσταται πλέουσαι καταλαμβάνονται παρὰ τὸν Ἐλαιοῦντα. καὶ μίαν ³ μὲν ἐποκείλασαν κατὰ τὸ ἱερόν τοῦ Πρωτεσιλάου αὐτοῖς ἀνδράσι λαμβάνουσι, δύο δὲ ἑτέρας ἄνευ τῶν ἀνδρῶν· τὴν δὲ μίαν πρὸς τῇ Ἴμβρῳ κενὴν κατακάουσι.

103. Μετὰ δὲ τοῦτο ταῖς τε ἐξ Ἀβύδου ξυμμιγείσαις καὶ ταῖς ἄλλαις, ξυμπάσαις ἔξ καὶ ὀγδοήκοντα, πολιορκήσαντες Ἐλαιοῦντα ταύτην τὴν ἡμέραν, ὡς οὐ προσεχώρει, ἀπέπλευσαν ἐς Ἀβυδον.

ὡς εἶχον τάχους. Zu 7, 2, 1. — φρυκτωροί. Zu 3, 22, 7. — ὑπομίξαντες verhält sich zu προσμίξαντες, wie *succedere* zu *accedere*. — ἐπ' Ἐλαιοῦντος an der Südspitze des Chersones. Von παρέπλεον lasse ich auch τὰς — ναῦς abhängen in dem Sinne, wie 7, 23, 3. Seither verband man den Acc. mit ἐκπλεῦσαι, das durch den Zusatz von ἐς τὴν εὐρυχωρίαν den Sinn von ἐκπλεύσαντες διαφυγεῖν erhalten haben soll, u. verglich 2, 90, 5. 3, 34, 2, eher Her. 5, 103. Gegen die Streichung des Acc. spricht die Teilung τὰς μὲν — τὰς δέ.

2. τὰς — ἐκκαίδεκα v. K. 99. — προειρημένης φ., obwohl (diesen) Wachsamkeit anbefohlen war. προειρ. absolut, wie öfters auch bei Thuk. Dazu tritt der Dativ τῷ φίλιῳ ἐπίπλῳ = ὑπὸ τοῦ φίλιου ἐπίπλου, i. e. ὑπὸ τῶν μετὰ Μινδάρου ἐπιπλέοντων φίλων. (Über den Gebrauch des abstr. pro concr. zu 4, 128, 1.) Die von Cl. angeführten Beisp. beweisen gar nichts gegen diese Annahme, denn entweder ist die befehlende Person nicht angegeben oder sowohl diese

als auch die beauftragte, dies an einer einzigen Stelle 2, 84, 1: αὐτοῖς ὑπὸ; das in diesem Falle nicht der Dativ für ὑπὸ eintritt, ist natürlich. Warum aber Thuk. gerade bei προεῖρηται diesen allgemeinen Gebrauch vermieden haben soll, ist nicht einzusehen. Vgl. übrigens Kr. zu 4, 77, 1 ἡμέρα αὐτοῖς εἴρητο „von ihnen beiden“. — αὐτῶν, τῶν Ἀθ. — ἀνακῶς, achtsam, ein ionisches Wort. — ποιούμενας Konj. von Cl. für ποιούμενοι. δίωξιν heisst eben nicht Flucht, sondern Verfolgung. — πάσαις habe ich aus B und noch einem guten Cod. aufgenommen. Die folg. Nominative stehen nicht entgegen, wie 19, 3 zeigt: ἔφυγον μὲν νηὶ ἐς Ἐφεσον, αἱ δὲ λοιπαὶ ἐπὶ τῆς Τέω. Vulg. πᾶσαι, das neben κατιδόντες hart wäre und eben wegen des Folg. leicht entstehen konnte. — αἱ ὕσταται πλέουσαι die zuletzt fahrenden.

3. αὐτοῖς ἀνδράσι, s. 2, 90, 6.

103. 1. ταῖς ἄλλαις, i. e. ταῖς μετὰ τοῦ Μινδάρου. — ἔξ καὶ ὀγδ., 73 + 16 — 3, wofür § 2 δύο an-

2 Οἱ δ' Ἀθηναῖοι ψευσθέντες τῶν σκοπῶν καὶ οὐκ ἂν οἰόμενοι σφᾶς λαθεῖν τὸν παράπλουν τῶν πολεμίων νεῶν, ἀλλὰ καθ' ἡσυχίαν τειχομαχοῦντες, ὡς ἤσθοντο, εὐθύς ἀπολιπόντες τὴν Ἑρεσον κατὰ τάχος ἐβοήθουν ἐς τὸν Ἑλλάσποντον· καὶ δύο τε ναῦς τῶν Πελοποννησίων αἰρουῦσιν, αἱ πρὸς τὸ πέλαγος τότε θρασύτερον ἐν τῇ διώξει ἀπάρασαι περιέπεσον αὐτοῖς, καὶ ἡμέρα ὕστερον ἀφικόμενοι ὀρμίζονται ἐς τὸν Ἐλαιούντα καὶ τὰς ἐκ τῆς Ἰμβρου ὄσαι κατέφυγον κομίζονται καὶ ἐς τὴν ναυμαχίαν πέντε ἡμέρας παρεσκευάζοντο.

104. Μετὰ δὲ τοῦτο ἐνανυμάχουν τρόπῳ τοιῷδε. οἱ Ἀθηναῖοι παρέπλεον ἐπὶ κέρως ταξάμενοι παρ' αὐτὴν τὴν γῆν ἐπὶ τῆς Σηστοῦ, οἱ δὲ Πελοποννήσιοι αἰσθόμενοι ἐκ τῆς Ἀβύδου 2 ἀντανῆγον καὶ αὐτοί. καὶ ὡς ἔγνωσαν ναυμαχήσοντας, παρέτειναν τὸ κέρως οἱ μὲν Ἀθηναῖοι παρὰ τὴν Χερσόνησον, ἀρξάμενοι ἀπὸ Ἰδάκου μέχρι Ἀρριανῶν, νῆες ἕξ καὶ ἐβδομήκοντα, οἱ δ' αὖ Πελοποννήσιοι ἀπὸ Ἀβύδου μέχρι Δαρδάνου, νῆες 3 ἕξ καὶ ὀγδοήκοντα. κέρως δὲ τοῖς μὲν Πελοποννησίοις εἶχον τὸ μὲν δεξιὸν Συρακόσιοι, τὸ δ' ἕτερον αὐτὸς Μίνδαρος καὶ τῶν νεῶν αἱ ἄριστα πλέουσai, Ἀθηναίοις δὲ τὸ μὲν ἀριστερὸν Θράσυλος, τὸ δὲ δεξιὸν Θρασύβουλος· οἱ δὲ ἄλλοι στρατηγοὶ 4 ὡς ἕκαστοι διετάξαντο. ἐπειγομένων δὲ τῶν Πελοποννησίων πρότερόν τε ξυμμίξαι, καὶ κατὰ μὲν τὸ δεξιὸν τῶν Ἀθηναίων ὑπερσχόντες αὐτοὶ τῷ εὐωνύμῳ ἀποκλῆσαι τοῦ ἔξω αὐτοὺς ἔκπλου, εἰ δύναιντο, κατὰ δὲ τὸ μέσον ἐξῶσαι πρὸς τὴν γῆν οὐχ ἕκασ οὐσαν, οἱ Ἀθηναῖοι γνόντες, ἧ μὲν ἐβούλοντο ἀποφράξασθαι αὐτοὺς οἱ ἐναντίοι, ἀντεπεξῆγον καὶ περιεγίγνοντο 5 τῷ πλῶ· τὸ δ' εὐώνυμον αὐτοῖς ὑπερεβεβλήκει ἤδη τὴν ἄκραν ἢ Κυνὸς σῆμα καλεῖται· τῷ δὲ μέσῳ, τοιούτου ξυμβαίνοντος,

gegeben ist, während Diod. 13, 39 τρεῖς hat.

2. ψευσθέντες τῶν σκ., die sich geirrt hatten in ihren Spähern. Zur Sache 100, 2. — τὴν Ἑρεσον. 100, 5. — τότε. 102, 2.

104. 1. ἐπὶ κέρως. Zu 2, 90, 4.

2. Über die angegebenen Örtlichkeiten fehlt die genauere Kenntnis. Δαρδάνος nennt nur Strabo als kleinen Ort. — ἕξ καὶ ὀγδοήκοντα (103, 1) mit Stahl für die falsche Zahl der Vulg. ὀκτώ καὶ ἐξήκοντα;

denn § 5 heisst es ausdrücklich, wie auch aus der anderweitigen Berechnung einleuchtet, daß die athenische Flotte die kleinere gewesen sei, u. das korr. ὀκτώ καὶ ὀγδοήκοντα zweier Hdd.

4. ὑπερσχόντες, der Nom. c. Inf. nach ἐπειγομένων; s. 5, 41, 2. — αὐτοῦς. Über die Stellung zu 1, 68, 1. — περιεγίγνοντο τῷ πλῶ, überholten sie in der Fahrt, wodurch sie die Absicht des Feindes, ihnen den Weg nach aufsen zu sperren, vereitelten.

ἀσθενέσι καὶ διεσπασμέναις ταῖς ναυσὶ καθίσταντο, ἄλλως τε καὶ ἐλάσσοσι χρώμενοι τὸ πλῆθος καὶ τοῦ χωρίου τοῦ περὶ τὸ Κυνὸς σῆμα ὀξεῖαν καὶ γωνιώδη τὴν περιβολὴν ἔχοντας, ὥστε τὰ ἐν τῷ ἐπέκεινα αὐτοῦ γιγνόμενα μὴ κάτοπτα εἶναι.

105. Προσπεσόντες οὖν οἱ Πελοποννήσιοι κατὰ τὸ μέσον ἐξέωσάν τε ἐς τὸ ξηρὸν τὰς ναῦς τῶν Ἀθηναίων καὶ ἐς τὴν γῆν ἐπεξέβησαν, τῷ ἔργῳ πολὺ περισχόντες. ἀμῦναι δὲ τῷ² μέσῳ οὐθ' οἱ περὶ τὸν Θρασύβουλον ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ ὑπὸ πλήθους τῶν ἐπικειμένων νεῶν ἐδύνατο, οὐθ' οἱ περὶ τὸν Θράσυλον ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου· ἀφανές τε γὰρ ἦν διὰ τὴν ἄκραν τὸ Κυνὸς σῆμα καὶ ἅμα οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ἄλλοι οὐκ ἐλάσσους ἐπιτεταγμένοι εἶργον αὐτούς, πρὶν οἱ Πελοποννήσιοι διὰ τὸ κρατήσαντες ἀδεῶς ἄλλοι ἄλλην ναῦν διώκειν ἤρξαντο μέρει τινὶ σφῶν ἀτακτότεροι γενέσθαι. γνόντες δὲ οἱ³ περὶ τὸν Θρασύβουλον τὰς ἐπὶ σφίσι ναῦς ἐπεχούσας, παυσάμενοι τῆς ἐπεξαγωγῆς ἤδη τοῦ κέρως καὶ ἐπαναστρέψαντες εὐθύς, ἡμύναντό τε καὶ τρέπουσι, καὶ τὰς κατὰ τὸ νικῆσαν τῶν Πελοποννησίων μέρος ὑπολαβόντες πεπλανημένας ἔκοπτόν τε καὶ ἐς φόβον τὰς πλείους ἀμαχεὶ καθίστασαν. οἱ τε Συρακόσιοι ἐτύγγανον καὶ αὐτοὶ ἤδη τοῖς περὶ τὸν Θράσυλον ἐνδεδακότες καὶ μᾶλλον ἐς φυγὴν ὀρμήσαντες, ἐπειδὴ καὶ τοὺς ἄλλους ἐώρων.

106. Γεγενημένης δὲ τῆς τροπῆς καὶ καταφυγόντων τῶν Πελοποννησίων πρὸς τὸν Μείδιον μάλιστα ποταμὸν τὸ πρῶτον, ὕστερον δὲ ἐς Ἄβυδον, ναῦς μὲν ὀλίγας ἔλαβον οἱ Ἀθηναῖοι (στενὸς γὰρ ὢν ὁ Ἑλλήσποντος βραχείας τὰς ἀποφυγὰς

105. 1. *περισχόντες*, s. 5, 7, 3.

2. *ἀφανές* — *ἦν*. Subj. wohl τὸ μέσον. Andere denken einen allgemeinen Begriff: der Vorgang dazu. — τὸ Κυνὸς σῆμα von St. u. Herw. als Glossem gestrichen, doch s. 1, 46, 4 u. nachher 106, 4. — διὰ τὸ κρατήσαντες — διώκειν Vulg., die besten Hdd. *διώκοντες* (vgl. 4, 63, 1). Vielleicht könnte διὰ τὸ διώκειν urspr̄ngl. Erklärung zu διώκοντες sein. Doch umgekehrt heisst 2, 91, 4 *ἀτάκτως διώκοντες διὰ τὸ κρατεῖν*.

3. *γνόντες*, sc. τοῦτο, τὴν ἀτάξίαν. — τὰς — *ἐπεχούσας* ist doch

wohl soviel als τὰς σφίσι ἐπικειμένας ναῦς, wenschon die Konstr. nicht belegt werden kann. Zu verb. ist der Acc. mit *ἡμύναντό τε καὶ τρ.* Über die Stellung von *ἐπεχούσας* zu 1, 11, 3. — *ὑπολαβόντες*, auffangend, *intercipere*. Der Schol., dem andere folgen, erklärt es durch *δεξάμενοι*, weniger passend zu *πεπλανημένας*. — *ἀμαχεί*, ohne Kampf, von seiten der Angegriffenen. — *τοὺς ἄλλους ἐώρων*, sc. ἐς φυγὴν ὀρμήσαντας wie 7, 69, 1.

106. 1. *Μείδιον* u. a. Hdd. *Πύδιον*, beide unbekannt.

τοῖς ἐναντίοις παρεῖχε), τὴν μέντοι νίκην ταύτην τῆς ναυμα-
 2 χίας ἐπικαιροτάτην δὴ ἔσχον. φοβούμενοι γὰρ τέως τὸ τῶν
 Πελοποννησίων ναυτικὸν διὰ τε τὰ κατὰ βραχὺ σφάλματα καὶ
 διὰ τὴν ἐν τῇ Σικελίᾳ ξυμφορὰν, ἀπηλλάγησαν τοῦ σφᾶς τε
 αὐτοὺς καταμέμφεσθαι καὶ τοὺς πολεμίους ἔτι ἀξίους του ἐς
 3 τὰ ναυτικὰ νομίζειν. ναῦς μέντοι τῶν ἐναντίων λαμβάνουσι
 Χίας μὲν ὀκτώ, Κορινθίας δὲ πέντε, Ἀμπρακιώτιδας δὲ δύο
 καὶ Βοιωτίας δύο, Λευκαδίων δὲ καὶ Λακεδαιμονίων καὶ Συ-
 4 ρακοσίων καὶ Πελληνέων μίαν ἐκάστων· αὐτοὶ δὲ πεντεκαί-
 οῦ τὸ Κυνὸς σῆμα καὶ τὰ νανάγια προσαγαγόμενοι καὶ νεκροὺς
 τοῖς ἐναντίοις ὑποσπόνδους ἀποδόντες ἀπέστειλαν καὶ ἐς τὰς
 5 Ἀθήνας τριήρη ἄγγελον τῆς νίκης. οἱ δὲ ἀφικομένης τῆς νεῶς
 καὶ ἀνέλπιστον τὴν εὐτυχίαν ἀκούσαντες ἐπὶ τε ταῖς περὶ τὴν
 Εὐβοίαν ἄρτι ξυμφοραῖς καὶ κατὰ τὴν στάσιν γεγενημέναις
 πολὺ ἐπερρώσθησαν καὶ ἐνόμισαν σφίσι ἐτι δυνατὰ εἶναι τὰ
 πράγματα, ἣν προθύμως ἀντιλαμβάνονται, περιγενέσθαι.

107. Μετὰ δὲ τὴν ναυμαχίαν ἡμέρα τετάρτη ὑπὸ σπου-
 δῆς ἐπισκευάσαντες τὰς ναῦς οἱ ἐν τῇ Σησιῶ Ἀθηναῖοι ἔπλεον
 ἐπὶ Κύζικον ἀφεστηκυῖαν· καὶ κατιδόντες κατὰ Ἀρπάγιον
 καὶ Πρίαπον τὰς ἀπὸ τοῦ Βυζαντίου ὀκτὼ ναῦς ὁρμούσας,
 ἐπιπλεύσαντες καὶ μάχῃ κρατήσαντες τοὺς ἐν τῇ γῆ ἔλαβον
 τὰς ναῦς. ἀφικόμενοι δὲ καὶ ἐπὶ τὴν Κύζικον ἀτείχιστον
 2 οὖσαν προσηγάροντο πάλιν καὶ χρήματα ἀνέπραξαν. ἔπλευσαν
 δὲ ἐν τούτῳ καὶ οἱ Πελοποννήσιοι ἐκ τῆς Ἀβύδου ἐπὶ τὸν
 Ἐλαιούντα καὶ τῶν σφετέρων νεῶν τῶν αἰχμαλώτων ὄσαι
 ἦσαν ὕριεις ἐκομίσαντο (τὰς δὲ ἄλλας Ἐλαιούσιοι κατέκασαν),
 καὶ ἐς τὴν Εὐβοίαν ἀπέπεμψαν Ἰπποκράτη καὶ Ἐπικλέα κομι-
 οῦντας τὰς ἐκεῖθεν ναῦς.

2. κατὰ βραχὺ, im kleinen. —
 του Emend. von Duker für τοῦ.

4. νεκρούς ohne Art. Zu 4, 14, 5.

5. ἐπὶ — γεγ. Welches wäre die
 ganz regelrechte Stellung von τε u.
 γεγενημέναις? St. verbindet τε mit
 καὶ ἐνόμισαν. — ἄρτι. K. 95. —
 δυνατὰ κτέ. Dieselbe Konstr. 3,
 86, 4.

107. 1. Κύζικον, dessen Abfall
 vor der Seeschlacht zu Pharna-

bazos u. Klearchos Diod. 13, 40, 6
 erwähnt. — Ἀρπάγιον an der Grenze
 des Gebiets von Kyzikos u. Priap-
 os. — τὰς ὀκτὼ ναῦς Kap. 80, 4.
 — ὁρμούσας κατὰ Ἀρπ. præd. zu
 κατιδόντες τὰς ναῦς. — ἀνέπραξαν
 2, 95, 1.

2. τῶν αἰχμαλώτων, der von den
 Ath. bei Kynos Sema genomme-
 nen. — τὰς ἐκεῖθεν ναῦς. 95, 1.
 Nach Diod. a. a. O. scheiterte die
 Flotte am Athos.

108. Κατέπλευσε δὲ ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τούτους καὶ ὁ Ἀλκιβιάδης ταῖς τρισὶ καὶ δέκα ναυσὶν ἀπὸ τῆς Κάνου καὶ Φασήλιδος εἰς τὴν Σάμον, ἀγγέλλων ὅτι τὰς τε Φοινίσσας ναῦς ἀποστρέψει Πελοποννησίοις ὥστε μὴ ἐλθεῖν, καὶ τὸν Τισσαφέρην ὅτι φίλον πεποιήκοι μᾶλλον Ἀθηναίοις ἢ πρότερον. καὶ πληρώσας ναῦς ἐννέα πρὸς αἷς εἶχεν Ἀλικαρνασ- 2 σέας τε πολλὰ χρήματα ἐξέπραξε καὶ Κῶν ἐτείχισε. ταῦτα δὲ πράξας καὶ ἄρχοντα ἐν τῇ Κῷ καταστήσας πρὸς τὸ μετόπωρον ἤδη εἰς τὴν Σάμον κατέπλευσε.

Καὶ ὁ Τισσαφέρην ἀπὸ τῆς Ἀσπένδου, ὡς ἐπύθετο τὰς 3 τῶν Πελοποννησίων ναῦς ἐκ τῆς Μιλήτου εἰς τὸν Ἑλλήσποντον πεπλευκνίας, ἀναξεύξας ἤλαυνεν ἐπὶ τῆς Ἰωνίας. ὄντων 4 δὲ τῶν Πελοποννησίων ἐν τῷ Ἑλλήσπόντῳ, Ἀντάνδριοι (εἰσὶ δὲ Αἰολῆς) παρακομισάμενοι ἐκ τῆς Ἀβύδου περὶ διὰ τῆς Ἰθῆς τοῦ ὕρουσ ὀπλίτας ἐσηγάροντο εἰς τὴν πόλιν, ὑπὸ Ἀρσάκου τοῦ Πέρσου, Τισσαφέρην ὑπάρχου, ἀδικούμενοι, ὅσπερ καὶ Δηλίους τοὺς Ἀτραμύτιον κατοικήσαντας, ὅτε ὑπ' Ἀθηναίων Δήλον καθάρσεως ἕνεκα ἀνέστησαν, ἔχθραν προσποιησάμενος ἄδηλον καὶ ἐπαγγελίας στρατιᾶν αὐτῶν τοῖς βελτίστοις, ἐξα- 5 γαγῶν ὡς ἐπὶ φιλία καὶ ξυμμαχία, τηρήσας ἀριστοποιουμένους καὶ περιστήσας τοὺς ἑαυτοῦ κατηκόντισε. φοβούμενοι οὖν 5 αὐτὸν διὰ τοῦτο τὸ ἔργον μήποτε καὶ περὶ σφᾶς τι παρανομήσῃ, καὶ ἄλλα ἐπιβάλλοντος αὐτοῦ ἂ φέρειν οὐκ ἠδύναντο, ἐκβάλλουσι τοὺς φρουροὺς αὐτοῦ ἐκ τῆς ἀκροπόλεως.

109. Ὁ δὲ Τισσαφέρην αἰσθόμενος καὶ τοῦτο τῶν Πελοποννησίων τὸ ἔργον καὶ οὐ μόνον τὸ ἐν Μιλήτῳ καὶ Κνίδῳ (καὶ ἐνταῦθα γὰρ αὐτοῦ ἐξεπεπτώκεσαν οἱ φρουροί), διαβεβλήσθαι τε νομίσας αὐτοῖς σφόδρα καὶ δεῖσας μὴ καὶ ἄλλο τι ἔτι βλάβτωσι, καὶ ἅμα ἀχθόμενος εἰ Φαρνάβαζος ἐξ ἐλάσσονος

108. 1. ταῖς τρισὶ κ. δ. ν. K. 88. — Κάνου καὶ Φασ. Über die Stellung zu 3, 29, 1. — ὥστε u. gleich ὅτι nachgestellt. Zu 1, 77, 2.

2. καὶ ἄρχοντα B. καὶ ἄρχοντας zwei schlechte Hdd. Vulg. ἄρχοντας. — ἤδη verb. mit πρὸς τὸ μετόπωρον. Zu 1, 30, 4; im September 411.

3. Ἀσπένδου. 87, 6. — τὰς ναῦς πεπλ. 99, 1. — ἀναξεύξας bei Th. nur hier, „aufbrechen“.

4. Δηλίους κτέ. 5, 1. — ἔχθραν προσπ. ἄδ., unter dem Vorwand einer geheimen Feindschaft. — ἐπαγγελίας στρατιᾶν, wie 7, 17, 1. — ἄλλα Sonstiges, mit Beziehung auf διὰ τοῦτο τὸ ἔργον.

109. 1. τὸ ἐν Μιλήτῳ. 84, 4. — καὶ — φρουροί soll wohl nur als Erklärung von Κνίδῳ gelten, um diesen in Bezug auf Knidos früher nicht erwähnten Vorfall hier

χρόνου καὶ δαπάνης δεξάμενος αὐτοὺς κατορθώσει τι μᾶλλον τῶν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, πορεύεσθαι διενοεῖτο πρὸς αὐτοὺς ἐπὶ τοῦ Ἑλλησπόντου, ὅπως μέμψηταί τε τῶν περὶ τὴν Ἀντανδρον γεγενημένων καὶ τὰς διαβολὰς καὶ περὶ τῶν Φοινισσῶν
 2 νεῶν καὶ τῶν ἄλλων ὡς εὐπρεπέστατα ἀπολογήσεται. καὶ ἀφικόμενος πρῶτον ἐς Ἐφεσον θυσίαν ἐποιήσατο τῇ Ἀρτέμιδι. [ὅταν ὁ μετὰ τοῦτο τὸ θέρος χειμῶν τελευτήσῃ, ἐν καὶ εἰκοστὸν ἔτος πληροῦται.]

nachzuholen. — μᾶλλον, mehr als er selbst. — τὰς διαβολὰς — ἀπολογήσεται. Thuk. hat. ἀπολογεῖσθαι noch zweimal mit dem Acc. 3, 62, 6 und 8, 68, 2, doch in etwas verschiedenem Sinne: zu seiner Verteidigung anführen, nicht zurückweisen, entkräften; so auch Demosth. p. 1052, 26 οὐδ' ἀπολογήσασθαι μοι ἐξεγένετο οὐδὲ πολλοστὸν μέρος ὧν κατεψεύδοντο

ἡμῶν, u. Spätere. Mehrere Codd. schieben ἀπόσῃται nach διαβολὰς ein, was ganz einem Glossem gleicht. Über Cobets Konj. ἀπολύσεται (u. vorher μέμψηται) s. Herbst 47 f. St. streicht τὰς διαβολὰς καὶ.

2. [ὅταν — πληροῦται.] Obwohl alle Codd. aufser einem diesen Zusatz haben, ist er doch ohne Zweifel nicht von der Hand des Thukydidēs.

I. Geographisches Namenverzeichnis.

Es sind hier natürlich die allgemein bekannten Namen ausgeschlossen worden.

- Abdera** Stadt an der thrakischen Küste.
- Abýdos** Stadt am Hellespont, Sestos gegenüber.
- Achaia**, das phthiotische, Landschaft in Thessalien, von Spercheios bis zum Enipeus. — *Ἀχαιοὶ Φθιώται* das Hauptvolk in Phthiotis.
- Acharnai** einer der größten Demen in Attika, nördl. von Athen.
- Acheloos** Grenzfluß zwischen Akarnanien und Aitolien.
- Acheron** Fluß in Epirus, durchfließt den Acherusischen See.
- Agraiar** Barbaren im N. von Aitolien.
- Agrianer**, paionische Völkerschaft im äußersten N. von Makedonien, im Quellgebiete des Strymon.
- Aigaleos** Berg zwischen Athen und Eleusis, Salamis gegenüber.
- Aigion** Stadt im südöstl. Aitolien.
- Ainianes** Völkerschaft am Spercheios im südwestl. Thessalien.
- Ainos** Stadt an der thrak. Küste.
- Aiolos'** Inseln, häufiger die Liparischen genannt, im N. Siciliens.
- Aithaia** Stadt in Lakonika.
- Akanthos** Stadt auf Chalkidike am Strymonischen Meerbusen.
- Akesines** kleiner Küstenfluß unweit Naxos auf Sicilien.
- Akragas** 1) Stadt an der SWküste Siciliens (Agrigent). 2) Fluß ebendasselbst.
- Akrai** Stadt im S. von Sicilien, unweit Syrakus u. Kamarina.
- Akraion Lepas** Fels unweit Syrakus.
- Akrothōoi** Stadt am Berge Athos auf Chalkidike.
- Akte** Landschaft, die nordöstlichste von den drei Spitzen der Halbinsel Chalkidike.
- Aktion** Stadt in Akarnanien, am Eingang des Amprak. Meerb.
- Almopia, Almopes** Land u. Volk in Makedonien.
- Alope** Stadt im epiknemidischen Lokris.
- Alyzia** Stadt an der NWküste von Akarnanien.
- Amphilocher** Barbaren im N. von Akarnanien. (Amphilochia.)
- Amphipolis** Stadt in Makedonien, nahe an der Mündung des Strymon.
- Amphissa** Stadt im ozol. Lokris, unweit der östl. Grenze.
- Amprakia** (Ambrakia) Stadt im südl. Epirus am Fl. Arachtos.
- Amyklai** Städtchen, wenig südl. von Sparta.
- Anaia** Stadt an der Küste von Ionien, Samos gegenüber.
- Anaktorion** Stadt in Akarnanien am Amprak. Meerb.
- Anapos** Fluß 1) in Akarnanien; 2) in Sicilien bei Syrakus.
- Andros** Insel nahe der Sspitze von Euboia.
- Antandros** Stadt in Aiolis in Kleinasien am Atramyttischen Meerb.
- Anthemus** Landschaft in Makedonien zw. Strymon u. Axios.
- Anthene** Stadt im kynosurischen Gebiete, dem Grenzlande zw. Lakonika u. Argolis.
- Antissa** Stadt auf Lesbos.
- Aphrodisia** Stadt in Lakonika.
- Aphytis** Stadt auf der Halbinsel Pallene in Chalkidike.
- Apidanos** Zufluß des Enipeus, bei Pharsalos in Thessalien.
- Apodöter** Volk in Aitolien.
- Apollonia** Küstenstadt in Illyris Graeca am Fl. Aeos.

- Argilos** Stadt in Bisaltia in Makedonien, nahe bei Amphipolis.
- Argin(n)usai** Städtchen oder Dorf in Aiolis in Kleinasien, gegenüber den gleichnamigen Inseln.
- Arginon** Vorgebirge bei Erythrai in Ionien.
- Argos**, das amphiloichische, am Amprak. Meerb. in Akarnanien.
- Arnai** Stadt in Chalkidike.
- Arne** Stadt in Thessalien, wahrsch. zw. dem Enipeus u. Apidanos.
- Arnissa** Stadt in Makedonien.
- Arrhianoï** Stadt (?) im thrakischen Chersones.
- Artemision** Vorgebirge im N. von Euboia.
- Asine** Stadt an der Sspitze Messeniens.
- Asopos** Fluß in Boiotia.
- Aspendos** Küstenstadt in Pamphylien.
- Assinaros** Küstenfluß in Sicilien, südl. von Syrakus.
- Astakos** Stadt im SW. von Akarnanien.
- Atalante** 1) Insel bei dem opunt. Lokris. 2) Stadt in Makedonien im obern Axiosthale.
- Athos** Berg auf der Akte von Chalkidike.
- Atintäner** Volk im äußersten NO. von Epirus.
- Atramytteion** Stadt in Aiolis in Kleinasien.
- Aulon** Ort am See Bolbe in Chalkidike.
- Axios** Fluß in Makedonien.
- Beroia** Stadt in Makedonien nahe am Thermäischen Meerb.
- Bisaltia** Landschaft in Makedonien zw. Strymon u. Axios.
- Bithynische Thraker** in Kleinasien.
- Boion** Stadt in Doris.
- Bolbe** See in Chalkidike.
- Bolissos** Städtchen auf Chios.
- Bomieer** Volk in Aitolien im Quellgebiet des Euenos.
- Bottia** Landschaft in Makedonien, alter Wohnsitz der Bottiaier.
- Bottike** Grenzland von Chalkidike, späterer Wohnsitz der Bottiaier.
- Brikinniai** Feste bei Leontini in Sicilien.
- Brilessos** Berg in Attika, in der Quellgegend des Kephisos.
- Bromiskos** Ort am See Bolbe in Chalkidike.
- Budöron** Feste auf Salamis.
- Bukolion** in Arkadien zw. Mantineaia u. Laodikion.
- Buphras** Ort bei Pylos in Messenien.
- Chaironeia** Stadt an der Wseite von Boiotien.
- Chalaion** Stadt im ozol. Lokris.
- Chalke** kleine Insel zw. Kos und Rhodos.
- Chalkedon** am Bosporus in Kleinasien.
- Chalkideer** Bew. 1) der Stadt Chalkis am Euripos auf Euboia; 2) der Halbinsel Chalkidike.
- Chaoner** Volk in Epirus.
- Charadros** Bach bei Argos.
- Charybdis** Strudel zw. Rhegion und Messene.
- Cheimerion** Vorgeb. und Hafen in Thesprotis in Epirus.
- Chersonesos** 1) der thrakische am Hellespont. 2) Ort im Korinthischen.
- Choirades** Inseln im Meerbusen von Tarent.
- Daphnus** Ort bei Klazomenai in Ionien.
- Dardanos** Stadt an der asiat. Seite des Hellespont.
- Daskon** Ort bei Syrakus.
- Daskylitische** Satrapie, den nördl. Teil von Kleinasien umfassend.
- Daulia** Stadt in Phokis.
- Dekeleia** Demos in Attika.
- Delion** Stadt im SO. von Boiotien.
- Delos** Insel etwa in der Mitte der Kykladen.
- Delphoi** Stadt in Phokis.
- Delphinion** Feste auf Chios.
- Dersaier** thrakisches Volk am linken Ufer des Strymon.
- Didyme** eine der Liparischen Inseln bei Sicilien.
- Dion** Stadt 1) am Berge Athos (Einw. Διῆς); 2) im S. von Makedonien (Einw. Δῖοι).
- Doberos** paionische Stadt in Makedonien.
- Dolopia** Landschaft im SO. von Epirus.
- Drabeskos** edonische Stadt in Makedonien.
- Droër** thrak. Volk am linken Ufer des Strymon.

- Drymussa** kleine Insel bei Klazomenai.
- Dryoper** alter Volksstamm urspr. zw. Parnafs u. Oeta.
- Dryos Kephalai** enger Gebirgspafs des Kithairon in Boiotien.
- Dyme** Stadt im W. von Achaia.
- Echinades** Inseln vor der Mündung des Acheloos.
- Edoner** thrak. Volk.
- Ectioneia** die den Peiraiæus westl. begrenzende Halbinsel.
- Egesta** Stadt im W. von Sicilien.
- Eidomene** Stadt in Makedonien im obern Axiothale.
- Elaiatis** ein Teil von Thesprotis in Epirus.
- Elaius** Stadt im thrak. Chersones.
- Eleusis** Demos in Attika.
- Elimioter** makedonische Völkerschaft am Haliakmon.
- Ellomenon** Ort auf Leukadia.
- Elorische** Strafsse von Eloros (oder Heloros) nach Syrakus.
- Elymer** Volk im W. von Sicilien.
- Embaton** Ort im Gebiet von Erythrai in Ionien.
- Enipeus** Nebenfluß des Peneios in Thessalien.
- Ennea Hodoi** alter Name von Amphipolis.
- Enneakrunos** Quelle in Athen.
- Eion** (*Ἐῖον*) Stadt 1) an der Mündung des Strymon; 2) in Chalkidike.
- Eordia** Landschaft in Makedonien.
- Ephesos** Stadt in Ionien.
- Ephyre** Stadt in Thesprotis in Epirus.
- Epidamnos** Küstenstadt in Illyris Graeca.
- Epidaurus** Stadt 1) an der Oküste von Argolis; 2) *Ἐ. ἡ Ἀμυρῶ* an der Oküste von Lakonika.
- Epipolai** Anhöhen im N. u. W. von Syrakus.
- Epizephyrische** Lokrer in Unteritalien.
- Erai** Stadt in Ionien unweit Teos.
- Eresos** Stadt auf Lesbos.
- Eretria** Stadt auf Euboia am Euripos.
- Erineos** 1) Stadt in Doris. 2) Stadt in Achaia. 3) Fluß in Sicilien südl. von Syrakus.
- Erythrai** Stadt 1) in Boiotien unweit Plataia; 2) in Ionien.
- Eryx** Stadt im W. von Sicilien.
- Euenos** Fluß in Aitolien.
- Euesperitai** Einw. einer Stadt an der Nküste von Afrika unweit Barka.
- Eupalion** Stadt im ozol. Lokris.
- Euripos** Meerenge zw. Euboia und Boiotien.
- Eurōpos** Stadt in Makedonien am Fl. Axios.
- Euryelos** Berg und Feste bei Syrakus.
- Eurytaner** Volk in Aitolien.
- Galepsos** Küstenstadt westlich von der Mündung des Strymon.
- Gela** 1) Stadt an der Sküste von Sicilien. 2) Fluß ebendas.
- Geraistos** Vorgeb. auf der Sküste von Euboia.
- Geraneia** Gebirge zw. Megara und Korinth.
- Geten** Volk zw. Haimos u. Donau.
- Gigōnos** Stadt in Makedonien unweit Potidaia.
- Glauke** Ort am Vorgeb. Mykale in Ionien.
- Gortynia** Stadt in Makedonien im obern Axiothale.
- Graaier** Volk am obern Strymon.
- Graïke** *γῆ* die Gegend um Óropos in Attika.
- Grestonia** Landschaft in Makedonien zw. Strymon u. Axios.
- Gyrtone** Stadt in Pelasgiotis in Thessalien.
- Halex** Fluß zw. Rhegion u. Lokroi.
- Haliartos** Stadt in Boiotien am See Kopaïs.
- Halias** Küstenlandschaft in Argolis (Einw. *Ἀλιῆς*).
- Halikarnasos** Stadt in Doris in Kleinasien.
- Halikya** Stadt in Sicilien.
- Halys** Fluß in Kleinasien.
- Hamaxitos** Stadt in Aiolis in Kleinasien.
- Harmatus** desgl.
- Harpagion** Stadt an der Propontis unweit Kyzikos.
- Helos** Küstenstadt in Lakonika.
- Heraia** Stadt an der Wseite von Arkadien, am Fl. Alpheios.
- Heraion** Anhöhe bei Epidaurus in Argolis.
- Herakleia**, das trachinische, Stadt an der Sgrenze von Thessalien.

- Herakleotis** das Gebiet von Herakleia in Bithynien.
- Hermione** Stadt an der Sküste von Argolis.
- Hessos** Stadt im ozol. Lokris.
- Hestiaia** Stadt auf Euboia, später Oreos.
- Hiera** eine der Liparischen Inseln.
- Hiereer** ein Teil der Melieer am Melieischen (Maliakischen) Meerbusen.
- Himera** Stadt an der Nküste von Sicilien.
- Himeraion** Ort bei Amphipolis.
- Hyaia** Stadt im ozol. Lokris.
- Hybla**, das geleatische, an der Oküste von Sicilien.
- Hykkara** Stadt an der Nküste von Sicilien.
- Hylas** Küstenfluß in Unteritalien unweit Kroton.
- Hylläischer** Hafen in Kerkyra.
- Hysiai** 1) Stadt in Boiotien unweit Plataia. 2) Ort im Gebiet von Argos.
- Iapyger** Volk in Unteritalien.
- Iasos** Stadt in Ionien, davon der Iasische Meerb.
- Iberia** u. **Iberer** Land u. Volk viell. zw. Pyrenäen u. Rhone.
- Ichthys** Vorgeb. im hohlen Elis.
- Ida** Berg bei Troja.
- Idakos** Stadt im thrak. Chersones.
- Idomene (ai)** Hügel in Amphilochia in Akarnanien.
- Ielysos** Stadt auf Rhodos.
- Ietai** Kastell in Sicilien.
- Ikaros** Insel westl. von Samos.
- Imbros** Insel am thrak. Chersones.
- Inessa** Stadt der Sikeler.
- Ipnos** Dorf im ozol. Lokris.
- Istone** Berg auf Kerkyra.
- Istros** die untere Donau.
- Italioten** die Griechen in Italien.
- Ithome** Feste in Messenien.
- Itone** Stadt bei Lokri in Unteritalien.
- Kadmeis** γῆ Boiotien.
- Kaiadas** Schlund, in welchen die Verbrecher in Sparta geworfen wurden.
- Kaikinos** Fluß bei Lokri in Unteritalien
- Kakyparis** Fluß südl. von Syrakus.
- Kalex** Fluß bei Herakleia in Bithynien.
- Kallieer** Volk in Aitolien.
- Kallirrhoë** Quelle in Athen.
- Kalydon** Stadt in Aitolien.
- Kamarina** Stadt an der Sküste von Sicilien.
- Kamiros** Stadt auf Rhodos.
- Kanastraion** Vorgeb. auf Pallene in Chalkidike.
- Karchedon** = Karthago.
- Kardamyle** Ort auf Chios.
- Karteria** Ort bei Phokaia in Aiolis in Kleinasien.
- Karyai** Stadt in Lakonika, nördl. von Sparta.
- Karystos** Stadt auf der Sspitze von Euboia.
- Kasmenai** Stadt im S. von Sicilien.
- Katane** Stadt an der Oküste von Sicilien.
- Kauloniatis** Landschaft in Unteritalien.
- Kaunos** Küstenstadt in Karien.
- Kekryphaleia** Insel an der Oküste von Argolis bei Epidaurus.
- Kenaion** nordwest. Vorgebirge auf Euboia.
- Kenchreia (ai)** Hafen auf der Oseite von Korinth.
- Kentoripa** Stadt der Sikeler.
- Keos** Insel südöstl. nahe bei Attika (Einw. *Κεῖοι*).
- Kephallenia** Insel im Ion. Meere.
- Kerameikos**, ein äußerer und ein innerer, Stadtteile von Athen.
- Kerdylon** Ort auf einer Anhöhe bei Amphipolis.
- Kerkine** Gebirge in Makedonien.
- Kestrine** Landschaft an der Oküste von Epirus.
- Kithairon** Grenzgebirge zw. Attika u. Boiotien.
- Kition** Stadt an der Oküste von Kypros.
- Klaros** Hain des Apollon vor Kolophon in Ionien.
- Klazomenai** Stadt in Ionien.
- Kleonai** Stadt 1) auf der Akte in Chalkidike; 2) in Argolis an der Grenze von Korinth.
- Knidos** Stadt in Doris in Kleinasien.
- Kolonai** Städtchen in Troas.
- Kolonos** Hügel bei Athen.
- Kolophon** Stadt in Ionien.
- Kopai** Stadt am See Kopais in Boiotien.
- Κωφὸς λιμὴν** Hafen bei Torone auf der Halbinsel Sithonia in Chalkidike.

- Koroneia** Stadt in Boiotien.
Koronta (oder Koron?) Stadt in Akarnanien.
Korykos Vorgeb. bei Erythrai in Ionien.
Koryphasion = Pylos in Messenien.
Kos Insel bei Doris in Kleinasien.
Kotyrtä Stadt in Lakonika.
Kranier auf Kephallenia.
Kranon in Thessalien am südl. Abhänge des Pelion.
Krenai Ort in Amphilochia.
Krestonisch s. Grestonia.
Krisaiischer Meerb., Teil des Korinthischen.
Krokyleion Städtchen (?) in Aitolien.
Krommyon Dorf im Korinthischen.
Kropeia Demos in Attika, nördl. von Athen.
Kroton Stadt in Unteritalien.
Krosis γῆ Landstrich in Makedonien unweit Potidaia.
Kydonia Stadt im W. von Kreta.
Kyllene Hafenstadt u. Schiffswerfte der Eleier.
Kyme Stadt 1) in Aiolis in Kleinasien; 2) im Lande der Opiker in Unteritalien.
Kynos Sema Vorgeb. am thrak. Chersones.
Kynosuria γῆ südöstlichste Landschaft von Argolis.
Kypsela Stadt in Arkadien am Alpheios.
Kyrene Stadt an der Nküste von Afrika.
Kyrrhos Stadt in Makedonien.
Kythera Insel südl. von Lakonika.
Kytinion Stadt in Doris.
Kyzikos Stadt an der Propontis.
Labdalon Bergfeste bei Syrakus.
Lade Insel vor Milet.
Laiäer paionisches Volk in Makedonien.
Laistrygonen mythisches Volk in Sicilien.
Lampsakos Stadt am Hellespont.
Laodikion Stadt in Arkadien.
Larisa Stadt in Thessalien nahe am Peneios.
Larisa Stadt in Aiolis in Kleinasien.
Las Küstenstädtchen in Lakonika.
Laurion Berg in Attika.
Lebedos Stadt in Ionien zw. Teos u. Kolophon.
Lektos Stadt in Aiolis in Kleinasien.
Lekythos Kastell von Torone.
Leokorion alter Tempel zu Athen im innern Kerameikos.
Leon Ort bei Syrakus.
Leontinoi Stadt an der Oseite von Sicilien.
Lepreon Stadt im südl. Elis.
Leros Insel in der Nähe von Doris u. Ionien.
Leukas Insel bei Akarnanien.
Leukimme Vorgeb. von Kerkyra.
Leukonion Ort auf Chios.
Leukon Teichos Stadtteil von Memphis in Ägypten.
Leuktra Stadt in Lakonika an der Grenze von Arkadien.
Ligyer Volk wahrsch. zw. Pyrenäen und Rhone.
Limnai Platz in Athen.
Limnaia Dorf bei dem amphiloichischen Argos in Akarnanien.
Lindioi früherer Name von Gela in Sicilien.
Lindos Stadt auf Rhodos.
Lipara die größte der Liparischen oder Aiolos-Inseln bei Sicilien.
Lokroi Stadt in Unteritalien.
Loryma Stadt in Doris in Kleinasien.
Lykaion Gebirge im S. von Arkadien.
Lynkos oder **Lynkestis** Landschaft in Makedonien.
Lysimeleischer Sumpf bei Syrakus.
Maiandros Fluß in Kleinasien.
Maidier paionisches Volk in Makedonien.
Mainalia Gegend in Arkadien.
Magnesia Stadt am Fluß Maiandros.
Magneter Volk am Ostrande von Thessalien.
Malea Vorgeb. 1) an der südöstl. Spitze von Lakonika; 2) an der südöstl. Spitze von Lesbos. Viell. 3) ein Ort im Norden von Mytilene auf Lesbos.
Mantineia Stadt in Arkadien.
Marathon Demos in Attika an der Oseite.
Marathussa kleine Insel bei Klazomenai
Mareia Stadt in Oberägypten.
Massalia Stadt in Gallien.
Medeon Stadt in Akarnanien.

- Megara** Stadt 1) in Hellas; 2) in Sicilien an der Oküste (Bew. *Μεγαροῦς οἱ Ὑβλαῖοι*).
- Meidios** Fluß unweit Kynos Sema im thrak. Chersones.
- Mekyberna** Stadt nahe bei Olynthos in Chalkidike.
- Melaier** Bew. eines unbekanntes Ortes in Unteritalien.
- Melieer** Volk im S. von Thessalien. *ὁ Μηλιεύς κόλπος*.
- Melitia** Stadt im phthiot. Achaia in Thessalien.
- Memphis** Stadt in Mittelägypten.
- Mende** Stadt auf der Halbinsel Pallene in Chalkidike.
- Mendesion Keras** eine Mündung od. ein Arm des Nils.
- Meropis** (*ῆ*) Beiname der Insel Kos.
- Messapier** 1) Volk in Unteritalien. 2) Bew. einer nicht bekannt. Stadt im ozol. Lokris.
- Messene** Stadt an der Nospitze von Sicilien.
- Metapontion** Stadt in Unteritalien.
- Methone** Stadt 1) in Argos; 2) in Messenien; 3) in Makedonien unweit Pyna.
- Methydrion** Stadt in der Mitte von Arkadien.
- Methymna** Stadt auf Lesbos.
- Metropolis** Ort in Amphilochia in Akarnanien.
- Miletos** Stadt in Ionien.
- Mimas** Berg bei Erythrai in Ionien.
- Minoa** Insel bei Megara.
- Minyeisches Orchomenos** in Boiotien.
- Molasser** Volk in Epirus.
- Molykreion** Stadt im ozol. Lokris.
- Morgantine** Stadt in Sicilien.
- Motye** Stadt im W. von Sicilien.
- Munychia** Hafen von Athen.
- Mygdonia** Landsch. in Makedonien.
- Mykale** Vorgeb. in Ionien.
- Mykalessos** Stadt in Boiotien nahe am Euripos.
- Mykenai** alte Stadt in Argolis.
- Mykonos** Insel westl. von Samos.
- Mylai** Stadt bei Messene in Sicilien.
- Myoneer** Bew. der Stadt Myon oder Myonia im ozol. Lokris.
- Myonesos** Stadt bei Teos in Ionien.
- Myrkinos** edonische Stadt in Makedonien.
- Mytilene** Hauptstadt von Lesbos.
- Myus** Stadt am Fluß Maiandros.
- Naupaktos** Stadt im ozol. Lokris.
- Naxos** eine der Kykladischen Inseln.
- Neapolis** Emporium der Karthager.
- Nemea** Stadt im N. von Argolis.
- Nerikos** Stadt auf Leukas.
- Nestos** Grenzfluß zw. Thrake und Makedonien.
- Nisaia** Hafenstadt von Megara.
- Notion** Stadt bei Kolophon.
- Odomanter** thrakisches Volk in Makedonien.
- Odryer** thrak. Volk.
- Oianthe** (eia) Stadt im ozol. Lokris.
- Oineon** Stadt ebendas. am Korinth. Meerb.
- Oiniadai** Stadt in Akarnanien am Ausfl. des Acheloos.
- Oinoë** Feste in Attika an der Grenze von Boiotien.
- Oinophyta** Ort in Boiotien nahe bei Tanagra.
- Oinussai** Inseln bei Chios.
- Oisyme** Küstenstadt westl. von der Mündung des Strymon.
- Oitaier** Volk am Oeta.
- Olophyxos** Stadt am Berge Athos.
- Olpe** (ai) Hügel u. Feste in Amphilochia in Akarnanien.
- Olympia** Stadt in Elis am Alpheios.
- Olympieion** Tempel und Feste bei Syrakus.
- Olympos** Berg in Thessalien.
- Olynthos** Stadt auf Pallene in Chalkidike.
- Oneios** Berg unweit Korinth.
- Ophioneer** Volk in Aitolien.
- Opikia** Land der Opiker in Unteritalien.
- Opus** Stadt in Lokris.
- Orchomenos** Stadt 1) in Arkadien; 2) in Boiotien.
- Oreos** Stadt auf Euboia, früher Hestiaia.
- Orester** Volk in Makedonien.
- Orestheion** Stadt in Arkadien.
- Oresthis** wahrsch. die Umgegend derselben.
- Orneai** Stadt in Argolis.
- Orobiai** Stadt auf Euboia an der engsten Stelle des Euripos.
- Oropos** Stadt im N. von Attika.
- Oskios** Nebenfluß der Donau, im Gebirge Skomios entspringend.
- Paionien** Landschaft in Makedonien.
- Palairos** Küstenst. in Akarnanien.
- Paleer** auf Kephallenia.
- Pallene** Halbinsel in Chalkidike.

- Panaier** thrak. Volk in Makedonien.
Panakton Feste in Attika an der Grenze von Boiotien.
Pangaion Berg links vom Strymon, nahe an der Küste.
Panormos 1) Stadt in Sicilien. 2) Hafen von Milet.
Pantakyas Fluß in Sicilien unweit Megara.
Paralier ein Teil der Melieer am Melieischen Meerb.
Paralos γῆ Küstenlandschaft in Attika.
Parauaier Volk in Makedonien.
Parnassos Berg in Phokis.
Parnes Gebirge in Attika an der Grenze von Boiotien.
Paros eine der Kyklad. Inseln.
Parrhasier in Arkadien.
Patmos eine der Sporad. Inseln.
Patrai Stadt in Achaia am Korinth. Meerbusen.
Pegai Stadt in Megaris.
Peiraius Hafen und Hafenstadt von Athen.
Peiraios verlassener Hafen im Korinthischen.
Pelagikon unbewohnter Platz in Athen.
Pele kleine Insel bei Klazomenai.
Pelle Stadt in Makedonien.
Pellene Stadt in Achaia.
Peloris Vorgeb. im NO von Sicilien.
Peparethos Insel an der NOKüste von Euboia.
Perrhaibia Landschaft im N. von Thessalien.
Petra Stadt im Gebiet von Rhegion.
Phagres Stadt in Makedonien am Berge Pangaion.
Phaiaken mythische Bewohner von Kerkyra.
Phakion Stadt in Thessalien.
Phanai Ort auf Chios.
Phanoteus Stadt in Phokis. ἡ Φα-
 νοτίς wahrsch. ihre Umgegend.
Pharos Stadt in Unterägypten.
Pharsalos Stadt in Thessalien.
Phaselis Küstenstadt in Karien.
Pheia Stadt u. Vorgeb. in Elis.
Pherai Stadt in Thessalien.
Phoinikus Haf. b. Erythrai in Ionien.
Phokaia Stadt in Ionien.
Phrygia Ort zwischen Athen und Acharnai.
Phthiotis Teil von Thessalien.
Phyrkos Feste in Elis.
- Physka** Stadt in Makedonien.
Phytia Stadt in Akarnanien.
Pierer Volk in Makedonien.
Pierion Stadt in Thessalien.
Plataia (ai) Stadt in Boiotien an der Grenze von Attika.
Plemmyrion Anhöhe am großen Hafen von Syrakus.
Pleuron Stadt in Aitolien.
Pnyx Platz in Athen.
Polichna Stadt bei Klazomenai.
Polis Dorf im ozol. Lokris.
Potidaia Stadt auf Pallene in Chalkidike.
Potidania Stadt in Aitolien.
Prasiai 1) Demos an der Oküste von Attika. 2) Küstenstadt in Lakonika.
Priapos Stadt an der Propontis.
Priene Stadt bei Milet.
Pronnaier auf Kephallenia.
Proschion Stadt in Aitolien.
Prosopitis Nilinsel.
Prote kleine Insel an der Wküste von Messenien.
Pteleon Stadt 1) bei Erythrai in Ionien; 2) viell. in Messenien.
Ptychia kleine Insel bei Kerkyra.
Pydna Stadt in Makedonien.
Pylos verlassene Burg in Messenien.
Pyrasos Stadt in Thessalien.
Pyrrhai Stadt auf Lesbos.
Rhegion Stadt in Unteritalien.
Rheitoi Ort in Attika.
Rheitos oder Rheiton unbekannter Ort bei Korinth.
Rheneia kleine Insel bei Delos.
Rhion Vorgeb. 1) im ozol. Lokris; 2) gegenüber in Achaia.
Rhodope Gebirge in Thrake.
Rhoiteion Hafenstadt bei Ilion.
Rhypai Stadt in Achaia. Die Umgegend ἡ Ῥυπινή.
Salamis außer der bekannten Insel eine Stadt auf Kypros.
Samaier auf Kephallenia.
Saminthos Stadt im Gebiete von Argos.
Sandios Lophos Hügel unweit des Maiandros.
Sane Stadt auf der Akte in Chalkidike u. auf Pallene.
Sardes Hauptstadt von Lydien.
Selinus Stadt in Sicilien.
Sermyle Stadt auf Sithonia in Chalkidike.
Sestos Stadt im thrak. Chersones.

- Sidussa** Stadt in Ionien.
Sigeion Küstenstadt bei Ilion.
Sikania alter Name von Sicilien.
Sikanos Fluß in Iberien.
Sikeler Barbaren in Sicilien.
Sikelioten die Griechen das.
Singos Stadt am Athos.
Sinter Volk in Makedonien am Gebirge Kerkine.
Siphai Stadt bei Thespiäi in Boiotien am Korinth. Meerb.
Skandeia Stadt auf Kythera.
Skane Stadt auf Pallene in Chalkidike.
Skiritis Landstrich von Lakonika an der Grenze von Arkadien.
Skolos Stadt unweit Olynth.
Skomios Gebirge im N. von Makedonien.
Skyllaion Vorgeb. in Argolis zw. Troizen u. Hermione.
Skyros Insel östl. von Euboia.
Skythen Volk im N. des Istros.
Sollion Stadt in Akarnanien.
Soloeis Stadt im W. von Sicilien.
Solygeia Dorf im Gebiete von Korinth. ὁ Σολύγιος λόφος.
Spartolos Stadt etwas nördl. von Olynth.
Sphakteria Insel an der Wküste von Messenien.
Stageiros Stadt am Strymonischen Meerbusen.
Stratos Stadt in Akarnanien.
Strepsa Stadt in Makedonien.
Strongyle eine d. Liparischen Inseln.
Strymon Fluß in Makedonien.
Syra Stadt auf Euboia.
Sunion Vorgeb. an der Sspitze von Attika.
Sybaris Fl. bei Thurii in Unteritalien.
Sybota 1) kleine Insel an der Oseite von Kerkyra. 2) Hafen in Thesprotis in Epirus.
Syke Stadtteil von Syrakus.
Symaithos Fluß bei Leontinoi in Sicilien.
Syme Insel zw. Rhodos u. Knidos.
Tainaros westl. Sspitze v. Lakonika.
Tanagra Stadt in Boiotien.
Taras Stadt in Unteritalien (Tarent).
Taulantier Volk in Illyris Graeca.
Tegea Stadt in Arkadien.
Teichion Städtchen (?) in Aitolien.
Teichiussa Stadt im Gebiet v. Milet.
Temenites Platz bei Syrakus.
Tenedos Insel a. d. Küste Kleinasiens.
Tenos eine der Kyklad. Inseln.
Teos Stadt in Ionien.
Terias Fl. bei Leontinoi in Sicilien.
Terinaischer Busen an der Wküste von Italien.
Teutlussa Insel unw. Halikarnasos.
Thapsos Landzunge u. Stadt unweit Syrakus.
Thasos Insel an der thrak. Küste.
Thera eine der Kyklad. Inseln.
Therma Stadt in Makedonien.
Thermopylai Stadt u. Engpaß in Boiotien.
Thespiäi Stadt im S. von Boiotien.
Thesproter Volk im Epirus.
Thorikos Demos an der Oküste von Attika.
Thrake. τὰ ἐπὶ Θοάκης bezeichnet die Halbinsel Chalkidike.
Thriasisches Gefilde bei Eleusis in Attika.
Thronion Stadt im epiknemid. Lokris.
Thuria Stadt in Messenien (Einw. Θουριᾶται).
Thurioi Stadt in Unteritalien.
Thyamis Fluß zw. Thesprotis und Kestrine in Epirus.
Thyamos Berg in Akarnanien.
Thyrea Stadt in Kynosuria in Argolis.
Thyssos Stadt auf der Akte in Chalkidike.
Tilataier Volknördl. v. Makedonien.
Tolophon Stadt im ozol. Lokris.
Torone Stadt auf Sithonia in Chalkidike.
Trachis Stadt in Thessal. an der Grenze des epiknem. Lokris.
Tragia Insel bei Milet.
Trerer Volk nördl. v. Makedonien.
Triballer Volk ebendas.
Trinakria alte Name Siciliens.
Triopion Vorgeb. bei Knidos.
Tripodiskos Dorf am Gebirge Geraneia in Megaris.
Tritaier im ozol. Lokris.
Trogilos Hafen nördl. von Syrakus.
Troizen Stadt im S. von Argolis.
Trotilon Ort nahe am Fl. Pantakias in Sicilien.
Tyrsener (Tyrrhener) alt. Volksst. Zankle ursprüngl. Name v. Messene in Sicilien.
Zakynthos Insel an der Küste v. Elis.

II. Historisches Namenverzeichnis.

- Abdera** 2, 97, 1. 29, 1.
Abydos Kolonie von Milet 8, 61, 1. fällt von Athen ab 8, 62. vgl. 79, 3. 102—108.
Achaier. Mit Athen verbündet 1, 111, 3. 2, 9, 2. vgl. 3, 92, 5. dagegen 5, 82, 1. unterstützen Korinth 7, 34, 2. — Die phthiotischen A. 8, 3 1. — Die A. bei Homer 1, 3, 3. 4, 120, 1. 6, 2, 3. — **Achaia** 1, 115, 1. 4, 21, 3. — Das phthiot. A. 4, 78, 1.
Acharnai 2, 19—23.
Acheloos 2, 102. 3, 7, 4. 106, 1.
Acheron 1, 46, 4. — **Acherusischer** See ebendas.
Achilleus 1, 3, 3.
Adeimantos Korinthier 1, 60, 2.
Admetos Molosserkönig 1, 136 f.
Aeimnestos Plataier 3, 52, 5.
Agamemnon 1, 9, 1. 4.
Agatharchidas Korinth. 2, 83, 4.
Agatharchos Syrak. 7, 25, 1. 70 1.
Agesandrides Spartiat 8, 91, 2. 94, 1 f.
Agesandros Laked. 1, 139, 3. 8, 91, 2.
Agesippidas Laked. 5, 56, 1.
Agis König von Sparta, fällt in Attika ein 3, 89, 1. abermals 4, 2, 1. kehrt heim 4, 6, 1. beschwört einen Vertrag 5, 19, 2. 24, 1. seine Thaten gegen Argos 5, 54, 1. 57 f. 65 f. 83, 1. 2. befestigt Dekeleia 7, 19, 1. verwüstet Attika 27, 4. seine Macht 8, 5, 3. Zug nach Thessalien 8, 3. bereitet andere Unternehmungen vor 8, 5, 1 f. 7 bis 11. Feind des Alkibiades 12, 2. 45, 1. unterhandelt mit den Oligarchen zu Athen 70, 2. 71.
Agraier 2, 102, 2. 3, 106, 2. 113, 1. ihr König 111, 4. 114, 2. Bundesgen. Athens 4, 77, 2. 101, 3.
Agrianer 2, 96, 3.
Ägypten fällt von Artaxerxes ab 1, 104. von Athen unterstützt eb. u. 109. wieder unterworfen 110. Die Ath. senden eine Flotte hin 112, 3. Seuche 2, 48, 1.
Aiantides Tyrann von Lampsakos 6, 59, 3. 4.
Aigaiisches Meer 1, 98, 2. 4, 109, 2.
Aigaleon 2, 19, 2.
Aigina Flotte 1, 14, 3. rät zum Kriege geg. Ath. 67, 2. wird belagert 105, 2—5. unterworfen 108, 4. nicht autonom 139, 1. 140, 3. Die Einw. vertrieben, erhalten Thyrea 2, 27. später mißhandelt 4, 57. Aigina verheert 8, 92, 3. — **Aiginet.** Obolos und Drachme 5, 47, 6.
Aigion 3, 97, 2. 3.
Aineias Korinth. 4, 119, 2.
Ainesias Spart. 2, 2, 1.
Ainianer 5, 51, 1.
Ainos 4, 28, 4. 7, 57, 5.
Aiolades Theb. 4, 91, 1.
Aioler 4, 42, 2. 7, 57, 5. 8, 108, 4. **Aiolis** 3, 102, 5.
Aiolos' Insel 3, 88. 115, 1.
Aisimides Kerkyr. 1, 47, 1.
Aison Argeier 5, 40, 3.
Aithaieer 1, 101, 2.
Aithiopia 2, 48, 1.
Aitne (Aetna) 3, 116.
Aitoler. Charakter und Lebensweise 1, 5, 3. 3, 94, 4. 97, 1. 98, 1. 2. Kämpfe mit Athen 94—98. im Solde Athens 7, 57, 9.
Akamantische Phyle 4, 118, 11.
Akanthos Laked. 5, 19, 2. 24, 1.
Akanthos 4, 84—88. 114. 120. 124.
Akarnan Alkmaions Sohn 2, 102, 6.
Akarnaner 2, 80, 1. 83, 1. 3, 105, 1. Lebensweise 1, 5, 3. verbündet mit Athen 2, 7, 3. 9, 4. 68, 7.

- 7, 57, 10. fordern einen Feldherrn von Athen 3, 7, 1. gegen Leukas 94, 1. 2. vgl. 95, 2. Demosth. ihr Führer 107, 2. gegen Amprakia 108. 114, 2. geg. Anaktorion 4, 49. vgl. 7, 31, 2. Gegner von Oiniadai 4, 77, 2. geg. Boiot. 89, 1. stellen Bogenschützen und Schleuderer 7, 31, 5. in Sicilien 60, 4. ihr Land 2, 102, 6. dessen Lage 2, 30, 2. 3, 106, 2. 7, 31, 2. 2, 33, 2. 102, 1. bedroht von den Nachbarn 2, 80, 1.
- Akesines** 4, 25, 8.
- Akragas.** Gründung 6, 4, 4. Parteien 7, 46. 50, 1. polit. Stellung 5, 4, 6. 7, 32, 1. 33, 2. 58, 1.
- Akrai** 6, 5, 2.
- Akraion Lepas** 7, 78, 5.
- Akrothoi** 4, 109, 3.
- Aktaische Städte** 4, 52, 3.
- Akte** 4, 109.
- Aktion** 1, 29, 4. 30, 3.
- Alexandros Vater des Perdikkas** 1, 57, 2 u. a. sein Stamm und Gebiet 2, 99, 3. vgl. 1, 137, 1.
- Alexarchos Korinth.** 7, 19, 4.
- Alexikles Ath.** 8, 92, 4. 93, 1. 98, 1.
- Alexippidas Spart.** 8, 58, 1.
- Alkaios Ath.** 5, 19, 1. 25, 1.
- Alkamenes Laked.** 8, 5. 8, 8. 10. 11.
- Alkibiades.** Name 8, 6, 3. Sein Vater u. Geschlecht 5, 43, 2. Charakter 6, 15. den Laked. feindlich 5, 43. täuscht deren Gesandte 45. Feldzug nach dem Pelop. 52, 2. wünscht Epidauros mit Argos zu verbünden 53. zieht Argos zu Hülfe 55, 4. veranlaßt die Ath. mit den Laked. zu brechen 56, 3. als Gesandter zu Argos 61, 2. vgl. 76, 3. Feldherr für Sicilien 6, 8, 2. betreibt den Zug 15 ff. angeklagt 28, 2. 29. sein Kriegsplan 48. nach Messene u. Rhegion 50, 1. zurückgerufen 53. entweicht und wird zum Tode verurteilt 61. vgl. 8, 53, 2. in Messene 6, 74, 1. reizt die Laked. auf 88—92. rät zur Befestigung von Dekeleia 91, 6. 7, 18, 2. zur Unterstützung der Chier 8, 6, 3. dorthin geschickt 8, 11, 14. 17. 26. Feind des Agis 12, 2. 45, 1. begibt sich zum Tissaphernes 45. 46. betreibt seine Zurückberufung 47 ff. Streit mit Phrynichos 50 f. sucht den Tissaphernes mit den Ath. zu befreunden 52. seine übertriebenen Forderungen 56. Verhandlungen wegen seiner Rückkehr 53. 63 ff. nach Samos zurückgerufen und zum Oberfeldherrn ernannt 81 f. wieder zum Tissaph. 82, 3. hindert den Abfall des Heeres 86, 4 f. wieder zum Tissaph. 88. auch in Athen zurückberufen 97, 3. geht nach Samos 108, 2. — Laked. 8, 6, 3.
- Alkidas Laked.** Nach Lesbos 3, 16. 26. 30. 31. 32. flieht 33, 1. erhält Brasidas zum Symbulen 69. zu Kerkyra 76. 79, 3. 80, 2. *οικιστής* von Herakleia 92, 5.
- Alkinadas Laked.** 5, 19, 2. 24, 1.
- Alkinūs' Heiligtum** 3, 70, 4.
- Alkiphron Arg.** 5, 59, 5.
- Alkisthenes Ath.** 3, 91, 1.
- Alkmaion** 2, 102, 5. 6.
- Alkmaioniden** 6, 59, 4.
- Almopia** 2, 99, 5.
- Alope** 2, 26, 2.
- Altar des Apollon** 6, 3, 1. im Pythion 54, 7. des Zeus 5, 50, 1. der Pallas 1, 126, 10. der Erinnyen eb. 11. der zwölf Götter 6, 54, 6. der Altar ein Asyl 4, 98, 6. 8, 84, 3.
- Alyzia** 7, 31, 2.
- Ameiniades Ath.** 2, 67, 2. 3.
- Ameinias Lak.** 4, 132, 3.
- Ameinokles Korinth.** 1, 13, 3.
- Ammeas Plataier** 3, 22, 3.
- Amorges fällt vom Perserkönige ab** 8, 5, 5. 19, 2. 28, 2 ff. 54, 3.
- Ampelidas Lak.** 5, 22, 2.
- Amphiareos** 2, 68, 3. 102, 5.
- Amphias Epidaur.** 4, 119, 2.
- Amphidoros Megar.** 4, 119, 2.
- Amphilocher.** Barbaren 2, 68, 5. 3, 112, 7. Benennung vom Amphilochos 2, 68, 3. Ihr Land vom Acheloos durchströmt 2, 102, 2. erobern Argos 2, 68, 5. 6. von Amprakia angegriffen 3, 107 ff. Frieden 114, 3.
- Amphilochos** 2, 68, 3.
- Amphipolis** sonst *Ἐννέα ὀδοί* 1, 100, 3. 4, 102, 3. Lage 5, 6, 3. 5, 7, 4. Brücke 4, 103, 4. Thore 5, 10, 1. 6. 7. lange Mauer 5, 10, 6. angegriffen von Brasidas 4, 102. Rettungsversuch des Thuk. 104, 4. 5. vgl. 5, 26, 5. ergibt sich 4, 105.

- Klearidas darin 132, 3. Kleon dahin 5, 3, 6. Schlacht 5, 8—10. vgl. 14, 1, 16, 1. Brasidas gefeiert 5, 11. soll zurückgegeben werden 18, 5. vgl. 21, 35, 46. belagert 7, 9.
- Amphissee** 3, 101, 2.
- Amprakioter**. Verbündete der Pelop. 2, 9, 2. sehr kriegerisch 3, 108, 3. gegen die Amphiloher 2, 68. geg. Akarnanien 80, 1—3. gegen Argos Amphil. 3, 102, 6. 105 ff. Niederlagen 107—113. Verträge 114, 3. für Syrakus 6, 104, 1, 7, 7, 1. Kolonie von Korinth 2, 80, 3. **Amprak.** Meerb. 1, 29, 55, 2, 68, 3, 107.
- Amyklaion** Apollontempel in Lak. 5, 18, 10, 23, 5.
- Amyntas** Maked. 2, 95, 3, 100, 3.
- Amyrtaios** Ägypt. 1, 110, 2, 112, 3.
- Anaia** Bew. 3, 19, 2, 32, 2, 4, 75, 1, 8, 19, 1, 61, 2.
- Anakeion** 8, 93, 1.
- Anaktorion** Lage 1, 55, 1, 4, 49. polit. Stellung 1, 46, 1, 2, 9, 2, 80, 5, 3, 114, 3. v. Athen erobert 4, 49. vgl. 5, 30, 2, 7, 31, 2.
- Anapos** 2, 82. — 6, 96, 3, 7, 42, 6, 78, 3. Brücke 6, 66, 2.
- Anaxandros** Theb. 8, 100, 3.
- Anaxilas** gründet Messene 6, 4, 6.
- Andokides** Ath. 1, 51, 4.
- Androkles** Ath. 8, 65, 2.
- Androkrates'** Heiligtum 3, 24, 1.
- Andromedes** Lak. 5, 42, 1.
- Andros** 2, 55, 1. mit Athen verbündet 4, 42, 1, 8, 69, 3. tributpflichtig 7, 57, 4. Kolonien desselben 4, 84, 1, 88, 2, 103, 3, 109, 3.
- Androstenes** Arkad. 5, 49, 1.
- Aneristos** Lak. 2, 67, 1.
- Antandros** 4, 52, 3, 75, 1, 8, 108, 4, 109, 1.
- Anthemūs** 2, 99, 6, 100, 4.
- Anthene** 5, 41, 2.
- Anthesterion** 2, 15, 4.
- Antigenes** Ath. 2, 23, 2.
- Antikles** Ath. 1, 117, 2.
- Antimenidas** Lak. 5, 42, 1.
- Antimnestos** Ath. 3, 105, 3.
- Antiochos** Oresterkönig 2, 80, 6.
- Antiphemos** gründet Gela 6, 4, 3.
- Antiphon** Ath. Charakter 8, 68, 1—3, 90, 1.
- Antippos** Lak. 5, 19, 2, 24, 1.
- Antissa** 3, 18, 1, 2, 28, 8, 23, 3.
- Antisthenes** Lak. 8, 39, 1, 2, 61, 2.
- Aphrodisia** 4, 56, 1.
- Aphrodite** 6, 46, 3.
- Aphytis** 1, 64, 2.
- Apidanos** 4, 78, 5.
- Apodoter** aitolisches Volk 3, 94, 5, 100, 1.
- Apollodoros** Ath. 7, 20, 1.
- Apollon**. *ἀρχηγέτης* 6, 3, 1. *Δήλιος* 1, 13, 6, 3, 104, 2, *Μαλόεις* 3, 3, 3. *Πυθαεὺς* 5, 53, 1. *Πύθιος* 4, 118, 1. Altar 6, 3, 1, 54, 7. Tempel: zu Aktion 1, 29, 4. zu Argos 5, 47, 11. zu Athen s. Pythion. zu Delion 4, 76, 4, 97, 3. in Lakonika 7, 26, 2. zu Sparta 5, 23, 5. s. Amyklaion. zu Leukas 3, 94, 2. auf Triopion 8, 35, 2. Orakel 2, 102, 5. s. Delphoi. *προοίμιον Ἀπόλλωνος* 3, 104, 4, 5.
- Apollonia** 1, 26, 2.
- Archedike** Ath. 6, 59, 3.
- Archelaos** Maked. 2, 100, 2.
- Archestratos** Ath. 1, 57, 6, 8, 74, 1.
- Archetimos** Korinth. 1, 29, 3.
- Archias** Kamarin. 4, 25, 7. — Korinth. 6, 3, 2.
- Archidamos** König der Lak. Charakter 1, 79, 2. Rede 80—85. sein erster Einfall in Attika 2, 10. Anrede 11. sendet einen Herold 12, 1. Gastfreund des Perikles 13, 1. zögert 18, 2, 3. verheert 19, 2, 20, 1—3. zweiter Einfall 2, 47, 1. gegen Plataia 71 ff. dritter Einfall 3, 1, 1. Vater des Agis 3, 89, 1 u. a.
- Archippos** Ath. 4, 50, 1.
- Archonidas** Sikelerkönig 7, 1, 4.
- Archonten** 1, 126, 8, 2, 2, 1.
- Argeier**. Bei Homer 1, 3, 3. Dorier 7, 44, 6, 57, 9. Stammvolk der Rhodier eb. 6. einst Hegemonen 5, 69, 1. Streit über Kynosuria 5, 41, 2. Bund mit Ath. u. Thessal. 1, 102, 4. vgl. 107, 5, 2, 9, 2. Vertrag mit Sparta 5, 14, 4, 22, 2, 23, 2. mehr neutral eb. Verhandlungen mit den Korinth. u. A. 5, 27 ff. 40 ff. mit Athen 44 ff. Bündnis 47. helfen den Eleiern 5, 50, 3. geg. Epidauros 54—56. Krieg mit Laked. 57—75. Vertrag 76 f. verfeindet 82, 2. in Phliasia 83, 3, 115, 1. geg. Orneai 6, 7, 1, 2. helfen den Ath. 29 u. a. bei Milet geschlagen 8, 25. ihr Haß gegen Sparta 7, 57, 9. in Thyreatis 6,

- 95, 1. Blüte u. Größe 5, 28, 2. Demokratie 29. 31. 44. 76. 81. 82. lange Mauern 82, 5. Beamte 47, 9. *πέντε λόχοι* 72, 4. tausend Ausgewählte 67, 2. 72, 3. 73, 3. 4. Paian 7, 44, 6. — Die amphiloichischen A. s. Amphiloicher.
- Argilos** 4, 103, 3. 5, 18, 5. Argilier in Amphipolis 4, 103, 3. in Kerdylion 5, 6, 3. Verrat eines Arg. 1, 132, 5.
- Arginon** 8, 34.
- Arginusai** 8, 101, 2.
- Argos.** Temeniden dorther 2, 99, 3. Priesterin 2, 2, 1. 4, 133, 2 f. bedroht 6, 95, 1. verheert 105, 1. *Ἀργεία*. Grenze geg. Lak. 2, 27, 2. 4, 56, 2. Einfälle 5, 75, 4. 6, 7, 1. — Das amphiloich. A. 2, 68. 80. 3. 102. 105 ff.
- Ariantides** Boiot. 4, 91.
- Ariphron** Ath. 4, 66, 3.
- Aristagoras** Miles. 4, 102, 2.
- Aristarchos** Ath. 8, 90, 1. 92, 6. 9. verrät Oinoë 98, 1 f.
- Aristeus** Korinth. 1, 29, 3. — Ein anderer 1, 60—65. getötet 2, 67, 1—4. — Lak. 4, 132, 3.
- Aristeides** Ath. 1, 91, 3. 5, 18, 5. — Ein and. 4, 50, 4. 75, 1.
- Aristogeiton** Ath. 1, 20, 2 f. 6, 54 bis 59.
- Aristokleides** Ath. 2, 70, 1.
- Aristokles** Lak. 5, 16, 2. 71, 3. 72, 1.
- Aristokrates** 5, 19, 2. 24, 1. Sohn des Skellios 8, 9, 2. 89, 2. 92, 2.
- Ariston** Korinth. 7, 39, 2.
- Aristonūs** Larisaier 2, 22, 3. — Ein and. 6, 4, 4.
- Aristonymos** Ath. 4, 122, 1. 3. — Korinth. 2, 33, 1. 4, 119.
- Aristophon** Ath. 8, 86, 9.
- Aristoteles** Ath. 3, 105, 3.
- Arkader.** Vor Troja 1, 4. geg. Lepron 5, 31, 2. mit Lak. verbündet 5, 57, 2 u. a. mit den Arg. 5, 67, 2. Söldner 3, 34, 2 f. 7, 19, 4. 57, 9. 58, 4. Arkadien ohne Wechsel der Bewohner 1, 2, 3. ein Teil den Mant. unterworfen 5, 29, 1. 33, 1. Geiseln 5, 61, 4. stellen Schiffe 8, 3, 2.
- Arkesilaos** Lak. 5, 50, 4.
- Arkturos.** Aufgang 2, 78, 2.
- Arnai** 4, 103, 1.
- Arne** 1, 12, 3.
- Arnissa** 4, 128, 3.
- Arrhabaios** Lynkesterkönig 4, 79, 2. 83, 1. 124 ff.
- Arrhiani** 8, 104, 1.
- Arsakes** Pers. 8, 108, 4.
- Artabazos** Pers. 1, 129, 1. 3. 132, 5.
- Artaphernes** Pers. 4, 50, 1. 3.
- Artas** Iapyger 7, 33, 4.
- Artaxerxes** Perserkönig 1, 137, 3. 104, 1. 8, 5, 4. Tod 4, 50, 3.
- Artemision** 3, 54, 4.
- Artemisios** Monat 5, 19, 1.
- Artemis** 3, 104, 5. Tempel 6, 44, 3. 8, 109, 1.
- Artynen** Behörde in Argos 5, 47, 9.
- Asia** 1, 9, 2 u. a. *Ἀσιανός* 1, 6, 5. 138, 5.
- Asine** 4, 13, 1. 54, 4. 6, 93, 3.
- Asopios** Ath. 1, 64, 2. seine Enkel 3, 7.
- Asopolaos** Plataier 3, 52, 5.
- Asopos** 2, 5, 2.
- Aspendos** 8, 81. 87. 88. 99. 108.
- Assinaros** 7, 84, 2.
- Assyrische** Schrift 4, 50, 2.
- Astakos** 2, 30, 1. 33, 1. 102, 1.
- Astymachos** Plataier 3, 52, 5.
- Astyochos** Lak. 8, 20—42. sein Verhältnis zu Alkib. 45. 50. 68. in Milet 63. 78. 79. 83 f. abgelöst 85, 1.
- Atalante** 2, 32. 3, 89, 3. 5, 18, 7.
- Athena** 5, 23, 5. Statue 2, 13, 5. in Lekythos 4, 116, 2.
- Athen.** Wiederherstellung nach den Perserkriegen 1, 89—91. Umfang etc. 2, 13, 7. 8. Volksmenge, Bedeutung etc. 1, 10. 80. 2, 8. 41, 4. 95. 7, 64. Burg u. älteste Teile 1, 126, 4 ff. 2, 15, 3 ff. Tempel 2, 15, 4. 6, 54 f. alte Sagen 7, 69, 2.
- Athener.** Charakter überhaupt 1, 70. 2, 37 ff. vgl. 7, 48, 3 f. 8, 96, 5. Prozeßsucht 1, 77, 2. *πολυπραγμοσύνη* 6, 87, 3. kühn, neuerungstüchtig 1, 71, 2. 3. 102, 3. 7. 21, 3. eroberungstüchtig, ausdauernd 1, 68. 3. 4. 5, 111, 1. schwer zu regieren 7, 14, 2. erfahren 1, 71, 4. 6, 36, 3. im Belagern geschickt 1, 102, 2. seekriegstüchtig 4, 12, 3. unterdrückungstüchtig 1, 98, 4. 4, 86, 1. 6, 77, 1. Kriegsmittel 1, 80, 3. 2, 13. Verfassung 2, 37. Erechtheus u. Theseus 2, 15. Peisistratiden 1, 18, 1. 20. 6, 53—59. Kriege mit Sparta, Hegemonie 1, 18, 3. 19.

- Bundesgen. 2, 9, 4, 7, 57. Reserveflotte 2, 24, 8, 15. *ἔσφορά* 3, 19, 1. *ἐλκοστή* 7, 28, 4. unterstützen immer die Volkspartei 3, 82, 1. Phylen 6, 98, 4. Prytanen 5, 47, 9, 6, 14. Syngrapheis 8, 67, 1. Ihre Unternehmungen s. in der Inhaltsübersicht.
- Athenagoras** Syrak. 6, 35 ff. — Kyzik. 8, 6, 1.
- Athenaios** Lak. 4, 119, 2, 122, 1.
- Athleten** zu Olympia 1, 6, 5.
- Athos** 4, 109, 5, 3, 6, 35, 1, 82, 1.
- Atintaner** 2, 80, 5.
- Atramytteion** 5, 1, 8, 108, 4.
- Atreus** 1, 9, 2.
- Attika**. Eigentümlichkeit 1, 2, 5, 6. vor Theseus 2, 15, 1. Kampf geg. Eurystheus 1, 9, 2. Landleben 2, 16. Attische Drachme 8, 29, 1, 45, 2. Choinix 4, 16, 1. Krieg 5, 31, 3, 5. Frieden 5, 36, 1.
- Aulon** 4, 103, 1.
- Autocharidas** Lak. 5, 12.
- Autokles** Ath. 4, 53, 1, 119, 2.
- Axios** 2, 99, 4.
- Barbaren**. Bei Homer nicht als Gegensatz der Hellenen 1, 3, 3. Sitten 1, 6, 1, 6. Kampftat 4, 126, 3 ff.
- Battos** Korinth. 4, 43, 1.
- Beerdigung** der im Kriege Gefallenen 2, 34 ff. 4, 99, 7, 6, 71. die der Verräter unerlaubt 1, 138, 6. während der Pest 2, 52, 4.
- Beroia** 1, 61, 4.
- Bisaltia** 2, 99, 6, 4, 109, 4.
- Bithynische** Thraker 4, 75, 2.
- Blutschuld**, die kylonische 1, 126. die auf Tainaros 128, 1. die an der Athena Chalkioikos eb. 2 ff.
- Bogenschützen** zu Athen 2, 13, 8, 8, 98, 1.
- Boion** 1, 107, 2.
- Boiotarchen** 4, 91, 1, 2, 7, 30, 3. vgl. 5, 37, 38.
- Boioter**. Vor Troja 1, 10, 4. eingewandert 12, 3. Aioler 7, 57, 5, 3, 2, 3. von Athen besiegt 1, 108, 3, 111, 1. wieder frei 113. die in Attika befindlichen festgenommen 2, 6, 2. mit Lak. verbündet 2, 9, 3. stellen Reiter 12, 22, 4, 72, 95. reizen Lesbos zum Abfall 3, 13, 1, 8, 5, 2. unterstützen Brasidas 4, 70, 1, 72. die Ath. gegen sie 76, 89. bei Delion 91 ff. zehntägiger Waffenstillstand mit Athen 5, 26, 3. verhandeln mit Korinth 32, 5, 6, 35, 3. mit Lak. 36—40, 44, 46. gegen Herakleia 52, 1. bei Dekeleia 7, 19, 3. zu Syrakus 43, 7, 45, 1, 58, 3. Schiffe 8, 3, 2, 106, 3. erobern Oropos 60, 1. Oinoë 98, 3, 4. vier *βουλαί* 5, 38, 2. Boiotien sonst Kadmeis 1, 12, 3. fruchtbar 1, 2, 3. Grenzen 3, 95, 1, 4, 99, 7, 19, 2, 8, 98, 2.
- Bolbe** 1, 58, 2, 4, 103, 1.
- Bolissos** 8, 24, 3.
- Bomieer** 3, 96, 3.
- Boriades** Eurytaner 3, 100, 1.
- Bottia** 2, 99, 3. Bottiaia 2, 100, 4. Bottike 1, 65, 3, 2, 79, 2, 101, 5. Bottiaier 1, 57, 58, 2, 79, 99, 101, 4, 7.
- Brasidas** zu Sparta belobt 2, 25, 2. Eigenschaften 4, 81, 84, 108, 5, 7. Symbulos 2, 85, 86, 93, 3, 69, 76. bei Pylos 4, 11, 12, 79. bei Megara 70—74. nach Chalkidike 78—81. gegen Arrhabaios 83, 124 bis 128. zu Akanthos 84—88. zu Amphipolis 102—108, 5, 6—10. in der Akte 109. zu Torone 110 bis 115, 5, 2, 3, 5, 3, 3. zu Skione und Mende 4, 120—123, 5, 18, 7. gegen Potidaia 4, 135. gefeiert 5, 11, 1, 2. gegen den Frieden 16, 1. *Βρασιδῆσιοι* 5, 67, 1, 71, 3, 72, 3.
- Brauro** Edonerin 4, 107, 3.
- Brief** des Pausan. an Xerxes 1, 128. des Themist. an Artax. 137. des Perserkönigs an die Laked. 4, 50. des Nikias an die Ath. 7, 11—15.
- Brikinniai** 5, 4, 4, 6.
- Brilessos** 2, 23, 1.
- Bromeros** Lynkester 4, 83, 1.
- Bromiskos** 4, 103, 1.
- Budoron** 2, 94, 3, 3, 51, 2.
- Bukolion** 4, 134, 2.
- Bundesgenossen** der Ath. u. Lak. 2, 9. der Ath. u. Syrak. 7, 57 f.
- Bundesschatz** 1, 96, 2.
- Buphras** 4, 118, 4.
- Burg** von Athen von Kylon besetzt 1, 126, 5. war sonst die Stadt 2, 15, 3. *πόλις* genannt 5, 18, 23, 47, 6, 4.
- Byzantion** 2, 97, 2. erobert 1, 94. abgefallen 115, 5. unterworfen 117, 3. vgl. 128 ff. abgefallen 8, 80, 2, 3.

- Chaireas** Ath. 8, 74, 3. 86, 3.
Chaironeia 1, 113, 1. 4, 76, 3. 89, 2.
Chalaier 3, 101, 2.
Chalke, 8, 41. 44. 55. 60.
Chalkedon 4, 75, 2.
Chalkideus Lak. rüstet Schiffe 8, 6, 5. 8, 8, 2. nach Asien 11, 3. nach Teos 16. nach Milet 17, 1. 2. Vertrag § 4. 18. 36, 2. getötet 24, 1. 45, 1.
Chalkideer in Euböia 1, 15, 3. 6, 76, 2. 84, 2. 7, 57, 4. — *οἱ ἐπὶ Θράκης* 6, 10, 5. fallen ab 1, 57, 5. 58. unterstützen Potidaia 62, 3. 65, 2. bekriegt 2, 29. 58. 79. 95. 101. siegen 4, 7. bitten um Brasidas 81, 1. unterstützen ihn 84. 103. 123. 124. 5, 6. verbinden sich mit Argos 31, 6. Waffenruhe 6, 7, 4. Lekythos 4, 114, 1. — in Sicilien 4, 64, 2. 6, 84, 3. 6, 3. zu Zankle 6, 4, 5. Rhëgion 44, 3. 79, 2. Sprache und Gesetze 6, 5, 1. Stamm 4, 61, 2. 3, 109, 4. Staaten 4, 25, 7. 110, 1. 123, 4. Reiterei 5, 10, 9. 10. Chalkidischer Krieg 2, 95, 2.
Chalkioikos Athena 1, 128, 2. 134, 1. 4.
Chalkis 1, 108. 2, 83. 6, 4. 7, 29. 8. 95.
Chaoner 2, 68, 9. 80 ff.
Charadros 5, 60, 6.
Charikles Ath. 7, 20, 1. 3. 26, 1. 3.
Charminos Ath. 8, 30. 41. 42. 73.
Charoiades Ath. 3, 86, 1. 90, 1.
Charybdis 4, 24, 5.
Cheimerion 1, 30, 3. 46, 3. 5. 48, 1.
Chersonesos 1, 11. 8, 62. 99. 102. 104. — 4, 42, 2. 43, 2.
Chionis Lak. 5, 19, 2. 24, 1.
Chion 1, 19. 8, 24. 40. 45. den Ath. verdächtig 4, 51. 8, 9. 10, 1. fallen ab 14. 8, 5, 4. 5. unterstützen Lak. 17. 19. 22. 28. 31. besiegt 23. 24. Unruhen und Kämpfe 32. 33. 38. 40. 41. 55. 56. 61. Goldmünze 101, 1. Inseln vor Chios 8, 24, 2. Homer 3, 104, 5.
Choinix, die attische 4, 16, 1.
Choirades 7, 33, 4.
Chromon Messen. 3, 98, 1.
Chrysippos 1, 9, 2.
Chrysis Korinth. 2, 33, 1. — Priesterin 2, 2, 1. 4, 133, 2 f.
Cikaden, goldene, 1, 6, 3.
Cypressenholz 2, 34, 3.
Daïmachos Plat. 3, 20, 1.
Daïthos Lak. 5, 19, 2. 24, 1.
Damagetos Lak. ebendas.
Damagon Lak. 3, 92, 5.
Damotimos Sikyon. 4, 119, 2.
Danaër 1, 3, 3.
Daphnūs 8, 23, 6. 31, 2.
Dardanos 8, 104, 2.
Dareikos Stater 8, 28, 4.
Dareios des Hystasp. S. 1, 14. 16. 4, 102. 6, 59. — des Artax. S. 8, 5. 18. 37. 58.
Daskon 6, 66, 2. — Gründer von Kamarina 6, 5, 3.
Daskylitische Satrapie 1, 129, 1.
Daulia 2, 29, 3.
Deiniadas Lak. 8, 22, 1.
Deinias Ath. 3, 3, 2.
Dekeleia. Lage 7, 19, 2. befestigt 6, 91. 93. 7, 18. 19. 20. 27. Nachteile für Ath. dadurch 27. 28. 8, 3. 5. 69. 70. 71. 98.
Delion 4, 76. 89. 90. 100. Schlacht 4, 91 ff. 5, 14. 15.
Delos 3, 29. 8, 77. 80. 86. Entfernung von Rheneia 3, 104, 2. Feste 3, 104. Schatzkammer 1, 96, 2. Erdbeben 2, 8, 3. Reinigung 1, 8, 1. 3, 104, 2. die Einw. vertrieben 5, 1. 8, 108, 4. zurück 5, 32, 1.
Delphi autonom 5, 18, 2. der Gott daselbst 1, 25. 118. 124. 126. 3, 92. 5, 32. Tempel 1, 112, 5. Seherin 5, 16, 2. Orakel 1, 28, 2. Schätze 121, 3. 143, 1. Dreifufs 132, 2. 3, 57, 2. Beute eb. u. 4, 134, 1.
Delphin, Fallklotz (?) 7, 41, 1.
Delphinion 8, 38, 2. 40, 3.
Demaratos Ath. 6, 105, 2.
Demarchos Syrak. 8, 85, 3.
Demeas Ath. 5, 116, 3.
Demiurgen in Elis 5, 47, 9.
Demodokos Ath. 4, 75, 1.
Demokratie. Ihr Charakter 6, 89, 2 ff. zu Athen 2, 37, 1. aufgehoben 8, 63 ff. zu Megara 4, 74. zu Argos 5, 81, 2. hergestellt 82, 2. in Athen 8, 73 ff. 89 ff.
Demosthenes Atb. 3, 91, 1. vgl. 5, 19, 2. 24, 1. gegen die Aitolier 3, 94—98. gegen die Amprak. und Pelop. 105—113. Waffenbeute 114, 1. Rückkehr eb. 2. den Akarnanern befreundet 7, 57, 10. bei Pylos 4, 2—16. 29—39. bei

- Megara** 4, 66—69. zu Naupaktos 4, 76, 1. 77 bei Siphai 89. in Sikyon 4, 101, 3. bei Epidauros 5, 80, 3. nach Syrakus 7, 16. 17. 20. 26. 31. 33. 35. greift an 42 bis 45. sein Rat 47. 49. greift mit der Flotte an 69, 4. Rückzug 75, 1. 78—82. 83, 1. 85, 3. getötet 86, 2. 3.
- Demoteles** Messen. 4, 25, 11.
- Derdas** Maked. 1, 57, 3. 59.
- Derkyllidas** Spart. 8, 61, 1. 62, 1.
- Dersaier** 2, 101, 3.
- Deukalion** 1, 3, 2.
- Diagoras** 8, 35, 1.
- Diakritos** Spart. 2, 12, 1.
- Diasia** Fest des Zeus 1, 126, 6.
- Didyme** 3, 88, 2.
- Dier** 5, 82, 1. 35, 1.
- Diemporos** Boiot. 2, 2, 1.
- Dier** 2, 96, 2.
- Diitrephes** 3, 75, 1. 4, 119, 2. 129, 2. — Ein and. 7, 29, 1. 8, 64, 2. vgl. Diotrephes.
- Diodotos** Ath. 3, 41—49.
- Diomedon** Ath. 8, 19. 20. 23. 24. 54. 55. 73.
- Diomilos** Andrier 6, 96, 3. 97, 3.
- Dion** 4, 109, 3. 5. — 4, 78, 6.
- Dionysia** Fest 2, 15, 4. 5, 20, 1. 23, 4.
- Dionysos**. Tempel desselben 2, 15, 4. 3, 81, 5. 8, 93, 3. 94, 1. Theater 8, 93, 1.
- Dioskurentempel** 3, 75, 3, 4, 110, 1.
- Diotimos** Ath. 1, 45, 2. 8, 15, 1.
- Diotrephes** Ath. 4, 53, 1. (8, 64, 2?)
- Diphilos** Ath. 7, 34, 3.
- Doberos** 2, 98. 99. 100.
- Doloper** 1, 98, 2. 2, 102, 2. 5, 51, 1.
- Dorier** 4, 64, 3. Einwanderung in den Pelop. 1, 12, 3. 7, 5, 4. in Korinth 4, 42, 2. in Asien 2, 9, 4. Stammvolk der Lak. 1, 18, 1. 107, 2. 3, 92, 3. in Sicilien 6, 77, 1. 7, 58, 3. vor u. in Syrakus 57 f. den Ionern feindl. 4, 61, 2. vgl. 1, 124, 1. verachten dieselben 5, 9, 1. 6, 77, 1. 7, 5, 4. 8, 25, 5. Dorischer Krieg 2, 54, 2. Stamm 1, 24, 2. Gesetze 6, 4, 3. Sprache 3, 112, 4. 6, 5, 1. Staaten 3, 86, 2.
- Dorieus** Rhod. 3, 8. 8, 35, 1. 84, 2.
- Dorkis** Lak. 1, 95, 6
- Doros** Thessal. 4, 78, 1.
- Drabeskos** 1, 100, 3. 4, 102, 2.
- Drachme** Aiginetische 5, 47, 6. Attische 8, 29, 1. 45, 2. Korinthische 1, 27, 1.
- Droër** 2, 101, 3.
- Drymussa** 8, 31, 3.
- Dryoper** 7, 57, 4.
- Dryos Kephalai** 3, 24, 1.
- Dyme** 2, 84, 4. 5.
- Echekratides** Thessal. 1, 111, 1.
- Echetimidas** Lak. 4, 119, 2.
- Echinades** 2, 102, 3.
- Edoner** 1, 100. 2, 99. 4, 102. 109. 5, 6. ihr König 4, 107, 3.
- Eetioneia** 8, 90, 3 ff. 91. 92.
- Egesta** 6, 2, 3. sendet den Ath. Reiter 98, 1. die Einw. Barbaren 6, 11, 7. 7, 57, 11. die Fehde mit Selinus 6, 6. unterstützt von Ath. eb. u. a. schicken Geld 6, 8, 1. vgl. 47. 62, 1. täuschen 46, 3 ff. vgl. 22. erhalten Hykkara 62, 3.
- Eidomene** 2, 100, 3.
- Ekkritos** Spart. 7, 19, 3.
- Elaiatis** 1, 46, 4.
- Elaiüs** 8, 102, 1. 103, 1. 107, 2.
- Elaphebolion** 4, 118, 12. 5, 19, 1.
- Eleier** mit Lepreon verbündet 5, 31, 2. verfeindet eb. 3 f. stellen Korinth Schiffe 1, 27, 2. 46, 1. den Lak. 2, 9, 3. von Ath. angegriffen 25, 3 ff. mit Lak. verfeindet 5, 34. vgl. 31, 3 f. Bund mit Ath. 47. schliesen die Lak. von den Olympien aus 49 f. senden Argos Hopliten 58, 1. 61, 1. wollen gegen Lepreon ziehen 62. senden Mantineaia Hopliten 75, 5. Schiffswerfte 1, 30, 2. 2, 84, 5.
- Eleia** 2, 25, 3. 6, 88, 9. Grenze 5, 34, 1. Elis 5, 47, 9 f. Lage 2, 66. das hohle E. 2, 25, 3.
- Eleusis** 1, 114. 2, 19. 20. 21. 4, 68. τὸ Ἐλευσίνιον 2, 17, 1. Eleusinier unter Eumolpos 2, 15, 1.
- Elimioten** 2, 99, 2.
- Ellomenon** 3, 94, 1.
- Elorische** Strafe 6, 66, 3. 70, 4. 7. 80, 5.
- Elymer** 6, 2, 3. 6.
- Embaton** 3, 29, 2. 32, 1.
- Empedias** Lak. 5, 19, 2. 24, 1.
- Endios** Lak. 5, 44, 3. Ephor 8, 6, 3. 12, 2. 3. 17, 2.
- Enipeus** 4, 78, 3.
- Ennea Hodoi** 1, 100, 3. 4, 102, 3.
- Enneakrunos** 2, 15, 5.
- Enomotien** bei den Lak. 5, 68, 3.

- Enterhaken** 4, 25, 4. 7, 62, 3.
Entimos Gründer von Gela 6, 4, 3.
Enyalion Tempel 4, 67, 2.
Eon 4, 50, 1. 102, 4. 107, 1. erobert 1, 98, 1. gerettet 4, 104. 106. 108. 5, 6. 10. — 4, 7.
Eordia 2, 99, 5.
Ephesia Fest 3, 104, 3.
Ephesos 1, 137, 2. 3, 32. 33. 4, 50. 8, 19. Artemis das. 8, 109, 1.
Ephoren. Rufen den Pausanias zurück 1, 131, 1. dürfen den König verhaften eb. 2. führen die Untersuchung 133f. wollen einen Vertrag aufheben 5, 36, 1. 38, 3. schicken Gesandte 6, 88, 10. instruieren die Befehlshaber 8, 11, 3. leiten Kriegsunternehmungen 12. einzelne Ephoren: 1, 85. 2, 2. 5, 19. 36. 8, 6. 58.
Ephyre 1, 46, 4.
Epidamnos. Schicksale 1, 24f. 146. 3, 70, 1.
Epidauros 4, 45. 8, 10, 3. 92, 3. wird verheert 2, 56, 4f. 5, 54f. 6, 31, 2. unterstützt Korinth 1, 27, 2. 105, 1. Aigina eb. 3. Megara 114, 1. gegen Argos 5, 53—58. von Lak. unterstützt 56, 1. angegriffen eb. 5, 75, 4f. vgl. 77, 1. 2. 80, 3. stellt den Lak. Schiffe 8, 3, 2. — ἡ Διμηρέα 4, 56. 6, 105. 7, 18. 26.
Epidemiurgen 1, 56, 2.
Epikles Ath. 1, 45, 2. 2, 23, 2. — Peloponnesier 8, 107, 2.
Epikuros Ath. 3, 18, 3.
Epikydidas Lak. 5, 12, 1.
Epipolai Lage und Name 6, 75. 96. 97. 101. 103. 7, 44. κύκλος dasselbst 6, 102, 1. τεῖχος 7, 4, 1. 7, 5, 1.
Epistates zu Athen 4, 118, 11.
Epitadas Lak. 4, 8. 31. 33. 38. 39.
Epizephyrische Lokrer 7, 1, 1.
Erai 8, 19, 4. 20, 2.
Erasinides Korinth. 7, 7, 1.
Erasistratos Ath. 5, 4, 1.
Eratokleides Korinth. 1, 24, 2.
Erechtheus 2, 15, 1.
Erdbeben: zu Sparta 1, 101, 2. 128, 1. 3, 54, 5. häufig im pelop. Kriege 1, 23. 2, 8. 3, 87. 89. 4, 52. 5, 45. 50. 8, 6.
Eresos abgefallen 3, 18, 1. unterworfen 35. vgl. 8, 23. abermals abgefallen 8, 100, 3. angegriffen eb. 4, 101, 1. 103, 2.
Eretria. Krieg mit Chalkis 1, 15, 3. den Ath. unterw. 7, 57, 4. feindl. 8, 95. vgl. 60.
Erineos 1, 107, 2. — 7, 34, 1. 8. — 7, 80, 6.
Erythrai 8, 24. 28. 32. 33. fällt ab 8, 5, 4. 8, 6, 4. 14, 2. stellt Truppen 16, 1. — 3, 24, 2.
Eryx 6, 2, 3. 46, 3.
Eryxidaïdas Lak. 4, 119, 2.
Eteonikos Lak. 8, 23, 4.
Eualas Lak. 8, 22, 1.
Euarchos 2, 30, 1. 33, 1. — Ein and. 6, 3, 3.
EuBoia 2, 55, 1. 3, 93, 1. Kolonien 6, 3. 4. Chalkideer 6, 76, 2. 84, 2. 1, 114. Wichtigkeit für Athen 2, 14. 7, 28. 95. 96. wohl bewacht 2, 26. 32. 3, 17. 8, 1. 74. 86. gefährdet 8, 92. 93. 8, 60. will abfallen 8, 5. 91. Abfall 95, 7. Niederlage der Ath. 96. 106. 107.
Eubulos Chier 8, 23, 4.
Euenos 2, 83, 3.
Euesperiten 7, 50, 2.
Euetion Ath. 7, 9.
Eukleides gründet Himera 6, 5, 1.
Eukles Ath. 4, 104, 4. — Syrak. 6, 103, 3.
Eukrates Ath. 3, 41.
Euktemon Ath. 8, 30.
Eumachos Korinth. 2, 33, 1.
Eumeniden 1, 126, 11.
Eumolpiden 8, 53, 2.
Eumolpos 2, 15, 1.
Eupaïdas Epidaur. 4, 119, 2.
Eupalion 3, 96, 2. 102, 2.
Euphamidas Korinth. 2, 33, 1. 4, 119, 2. 5, 55, 1.
Euphemos Ath. 6, 75, 4. 81—88.
Euphiletos Ath. 3, 86, 1.
Eupompidas Plataier 3, 20, 1.
Euripides Ath. 2, 70, 1. 79, 1.
Euripos 7, 29, 1. 2. 30, 1.
Europe 1, 89, 2. 2, 97, 6.
Europos 2, 100, 3.
Eurybatos Kerkyr. 1, 47, 1.
Euryelos 6, 97, 2. 7, 2, 3. 43, 3.
Eurylochos Spart. bei Naupaktos 3, 100, 2. zieht sich zurück 102, 5f. bei Argos Amphil. 105—108. fällt 109, 1.
Eurymachos Theb. 2, 2, 3. 2, 5, 7.
Eurymedon Ath. zu Kerkyra 3, 80, 2. 81, 4. 85, 1. bei Tanagra 91, 4. nach Sicil. 3, 115. 4, 2. 3, 8. 46. bestraft 65, 3. wieder nach Sicil.

- 7, 16. 31. 33. 35. 42. kämpft 43, 2. fällt 52, 2. — Flufs 1, 100, 1.
- Eurystheus** 1, 9, 2.
- Eurytaner** 3, 94, 5. 100, 1.
- Eurytimos** Korinth. 1, 29, 3.
- Eustrophos** Lak. 5, 40, 3.
- Euthydemos** Ath. 5, 19, 2. 24, 1. in Sicil. 7, 16, 1. 69, 4.
- Euthykles** Korinth. 1, 46, 2. 3, 114, 4.
- Euxeinos** Pontos 2, 96, 1. 97, 1. 5.
- Exekostos** Syrak. 6, 73, 1.
- Festversammlungen**, gemeinsame 1, 25, 4. zu Athen 2, 38. auf Delos 3, 104, 3 ff.
- Feuersignale** 2, 94, 1. 3, 22, 7. 80, 2. 4, 42, 4. 111, 1. 2. 8, 102, 1.
- Flotte**. Die älteste 1, 4. die gegen Troja 10, 3 ff. die größten in Hellenas 13 f. die bei Salamis 74, 1. die größte Athens im pelop. Kriege 3, 17, 1. 2. die nach Sicil. 6, 25, 2. 31.
- Galepsos** 4, 107, 3. 5, 6, 1.
- Gaulites** Karer 8, 85, 2.
- Ge** Göttin 2, 15, 4.
- Gela** 6, 4, 3. 7, 80, 2. Versammlung 4, 58. gegen Athen 5, 4, 6. vgl. 7, 50, 1. 57, 9. Kolonie von Rhodos 7, 57, 6. mit dorischen Gesetzen 6, 4, 3. 4. gründet Akragas eb. mit Syrak. verbündet 7, 57, 6. 58, 1. vgl. 7, 1, 4. 5. — Flufs 6, 4, 3.
- Geleatis**, s. Hybla.
- Geldstrafen** 2, 65, 3. 3, 70, 4 f. 5, 49, 1.
- Gelon** 6, 4, 2. 6, 5, 3. 94, 1.
- Geomoren** in Samos 8, 21.
- Geraistos** 3, 3, 5.
- Geraneia** 1, 105. 107. 108. 4, 70, 1.
- Gerastios** Monat 4, 119, 1.
- Geten** 2, 96, 1. 98, 4.
- Getreideeinfuhr** 3, 86, 4. 4, 53, 3. 8, 35, 2.
- Gigonos** 1, 61 5.
- Glauke** 8, 79, 2.
- Glaukon** Ath. 1, 51, 4.
- Goaxis** Edoner 4, 107, 3.
- Gongylos** Eretr. 1, 128, 6. — Korinth. 7, 2, 1.
- Gortynia** 2, 85, 5. 100, 3.
- Graaier** 2, 96, 3.
- Graike** γῆ 2, 23, 3. 3, 91, 3.
- Grestonia** 2, 99, 6. 100, 4.
- Griechenland** s. Hellas.
- Gylippos** Lak. nach Sicil. 6, 93, 2. 3. 104. 7, 1, 4. 5. zu Syrak. 7, 2—6. sammelt Truppen in Sicil. 12, 1. wieder nach Syrak. 21, 1. 2. nimmt Plemmyrion ein 22 f. greift die Mauer der Ath. an 37, 1 f. siegt in Epipolai 43—45. sammelt neue Truppen 46. 50, 1. wird besiegt 53. ermahnt die Syrak. 65. siegt 69. hindert den Rückzug der Ath. 74, 2. 79, 4. nimmt sie gefangen 85, 1. 2. sucht Nikias u. Demosth. zu retten 86. bei Leukas besiegt 8, 13, 1.
- Gymnastik** 1, 6, 5. 6.
- Gymnopaedia** Fest 5, 82, 2. 3.
- Gyrtonier** 2, 22, 3.
- Habronichos** Ath. 1, 91, 3.
- Haimos** 2, 96, 1.
- Hagnon** Ath. geg. Samos 1, 117, 2. gründet Amphipolis 4, 102, 3. 5, 11, 1 nach Thrake 2, 58. 6, 31, 2. vgl. 2, 95, 3. 5, 19, 2. 24, 2. — Vat. des Theramenes 8, 68, 4. 89, 2.
- Halex** 3, 99.
- Haliartier** 4, 93, 4.
- Halieer** 1, 105, 1. Gebiet 2, 56, 5. 4, 45, 2.
- Halikarnaseer** 8, 108, 2. Stadt 42, 5.
- Halikyaier** 7, 32, 1.
- Halys** 1, 16.
- Hamaxitos** 8, 101, 3.
- Handelsverkehr** in alter Zeit 1, 2, 2. 13.
- Harmatūs** 8, 101, 3.
- Harmodios** 1, 20, 2. 6, 54—57.
- Harmost** 8, 5, 2.
- Harpagion** 8, 107, 1.
- Harpina** 5, 50, 3.
- Hebros** 2, 96, 4.
- Hegesandros** Lak. 4, 132, 3. — Thespier 7, 19, 3.
- Hegesippidas** Lak. 5, 52, 1.
- Heiloten**. Ursprung 1, 101, 2. Abfall eb. 2, 27, 2. 3, 54, 5. 4, 56, 2. Kampf 1, 102 f. schutzfliehende H. getötet 1, 128, 1. von Pausan. aufgewiegelt 132, 4 f. zahlreich 8, 40, 2. gefährl. 4, 80, 2 ff. dienen im Kriege 4, 8. 26. 80. 5, 37. 64. 7, 19. 58. freigelassen 5, 34. entlaufen 4, 41. 5, 14. 35. 6, 56. 7, 26.
- Helene** 1, 9, 1.
- Helixos** Megar. 8, 80, 3.
- Hellanikos** 1, 97, 2.
- Hellas**. Name 1, 3. alter Zustand 1, 2. 6. 10. 12. Königtum 13, 1. Tyrannis 17. 18. Kolonien 12. von Xerxes angegriffen 18, 2. von Ath. bedrückt 68. 4, 92, 3 f. — Die

- Hellenen zuerst Räuber 1, 5. verkehrten mehr zu Lande 13, 5. ihre Gesetze 4, 97, 2f. vor Troja 1, 10f. Seewesen 13—15. Flotte wichtig geg. Xerx. 74, 1. schliesen sich Athen an 95 ff. aufgereggt durch Athens Unglück 8, 2, 1. mißtrauisch geg. Durchzüge 4, 78, 2. in Asien 8, 46, 3. in Maked. 4, 124, 1. in Sicil. 3, 116. 4, 25. 6, 2. 7, 58.
- Hellen** 1, 3, 2.
- Hellenotamien** 1, 96, 2.
- Hellespontier** 6, 77, 1.
- Helos** 4, 54, 4.
- Hephaistos** 3, 88, 3.
- Hera** 3, 68, 3. Tempel 1, 24. 3, 68. 75. 79. 81. 4, 133.
- Heraieer** 5, 67, 1.
- Heraion** Anhöhe 5, 75, 6.
- Herakleia** 3, 92. 93. 100. 4, 78. 5, 12. von den Boiot. besetzt 5, 51. 52. 66.
- Herakleiden** 1, 9, 2. 12, 3. 6, 3, 2.
- Herakleides** Syrak. 6, 73, 1. 103, 4. zwei verschiedene Männer.
- Herakleotis** 4, 75, 2.
- Herakles** 1, 24, 1. 7, 73, 2. Tempel 5, 64, 5. 66, 1.
- Hermaiondas** Theb. 3, 5, 4.
- Hermen** 6, 27, 1. verstümmelt eb. 28. 53. 60. 61.
- Hermestempel** 7, 29, 3.
- Hermioneer** 1, 27, 2. 8, 3. 2. Land 2, 56, 5. Triere 1, 128. 3. 131. 1. 8, 33, 1.
- Hermokrates** Syrak. Reden 4. 58—66. 6, 32—34. 75—80. sein Rat 72. 99, 2. 7, 21, 3ff. Pläne 73. 8, 26, 1. gegen Tissaphernes 29, 2. 45, 3. 85.
- Hermion Ath.** 8, 92, 5. — Vater des Hermokrates 4, 58.
- Herolde.** Bedeutung derselben 1, 53. 146. 2, 1.
- Hesiodos** 3, 69, 1.
- Hessier** 3, 101, 2.
- Hestiaia** 1, 114, 3. 7, 57, 2.
- Hestiodoros** Ath. 2, 70, 1.
- Hiera** 3, 88, 2. 3.
- Hiramenes** 8, 58, 1.
- Hiereer** 3, 92, 2.
- Hierophon** Ath. 3, 105, 3.
- Himera** 6, 5, 1. 62, 2. 7, 1, 1—3. Gebiet 3, 115, 1. Himeraier 7, 58, 2.
- Himeraion** 7, 9.
- Hiponiels** 5, 5, 3.
- Hippagretes** Lak. 4, 38, 1.
- Hipparchos** 1, 20. 6, 54—58.
- Hippias** ebendas. — Arkad. 3, 24, 3f.
- Hippokles** Ath. 8, 13.
- Hippoklos** Lampsak. 6, 59, 3.
- Hippokrates** Ath. 4, 66, 3. 67, 1. in Boiot. 77. 89. 90. 93. Rede 95. fällt 101, 2. — Tyrann von Gela 6, 5, 3. — Lak. 8, 35, 1. 99. 107, 2.
- Hippolochidas** Thessal. 4, 78, 1.
- Hipponikos** Ath. 3, 91, 4.
- Hippoноidas** Lak. 5, 71, 3. 72, 1.
- Homeros** 1, 3. 9. 10. 2, 41. 3, 104.
- Hungersnot** in Potidaia 2, 70, 1.
- Hyaier** 3, 101, 2.
- Hyakinthia** Fest 5, 23, 4. 41, 3.
- Hybla** 6, 62, 5. 63, 2. 94, 3.
- Hyblon** Sikelerkönig 6, 4, 1.
- Hykkara** 6, 62, 4. 7, 13, 2.
- Hylas** 7, 35, 2.
- Hylläischer** Hafen 3, 72, 3. 81, 2.
- Hyperbolos** Ath. 8, 73, 3.
- Hyperechides** Ath. 6, 55, 1.
- Hysiai** 5, 83, 2. — 3, 24, 2.
- Hystaspes** Pers. 1, 115, 4.
- Iapyger** 7, 33, 4. 57, 11. Iapygisches Vorgebirge 6, 30, 1. 34, 4. 44, 2. Inseln 7, 33, 4.
- Iasos** 8, 28. 29. 36. 54. Iasischer Meerb. 8, 26, 2.
- Iberer** 6, 2, 2. 90, 3.
- Ichthys** 2, 25, 4.
- Ida** 4, 52, 3. 8, 108, 4.
- Idakos** 8, 104, 1.
- Idomene** 3, 112, 1. 113. 3. 4.
- Ielysos** 8, 44, 2.
- Ietai** Kastell in Sicilien 7. 2. 3.
- Ikaros** 3, 29, 1. 8, 99.
- Ilion** 1, 12. 6, 2, 3.
- Illyrier** 1, 26, 4. 4, 124, 4. 125, 1. 2.
- Imbros** 8, 102, 3. 103, 2. Imbrier 3, 5. 4, 28. 5, 8. 7, 57.
- Inaros** 1, 104, 1. 110, 3.
- Inessa** 3, 103, 1. 6, 94, 3.
- Inschrift** zu Delphoi 1, 132, 2. in Athen 6, 54, 7. in Lampsakos 59, 3.
- Iolaos** Maked. 1, 62, 2.
- Iolkios** Ath. 5, 19, 2. 24, 1.
- Ion** Chier 8, 38, 3.
- Ioner** Pflanzvolk der Ath. 1, 2, 6. 12, 4. 2, 15, 4. 7, 57, 2. Kleidung 1, 6, 3. 3, 104, 4. Versammlung in Delos eb. 3. Flotte 1, 13, 6. unterworfen 16. in Sicil. 3, 86, 3. 6, 4, 5. 4, 61, 2. schliesen sich Athen an 1, 95, 1. unterjocht 6, 76, 3. 82, 3. Feinde der Dorier 3, 92. 6, 80. 82.

- von ihnen verachtet 1, 124. 5, 9. 6, 77. 8, 25. Tissaph. gegen sie 8, 108, 3. Ionien von den Persern abgefallen 1, 89, 2. mit Ath. verbündet 2, 9, 4. 7, 57, 4. ergiebig 3, 31, 1. ohne feste Plätze 33, 2. soll abfallen 3, 31. 8, 6. 12. 20. 26. 39. die Abtretung gefordert 56, 4. gefährdet 68, 4. 96, 4. Ionischer Krieg 8, 11, 3. Meerb. 1, 24, 1 u. a.
- Ipneer** 3, 101, 2.
- Isarchidas** Korinth. 1, 29, 3.
- Isarchos** Korinth. eb.
- Ischagoras** Lak. 4, 132. 5, 19. 21. 24.
- Isokrates** Korinth. 2, 83, 4.
- Isolochos** Ath. 3, 115, 2.
- Isthmia** Fest 8, 9, 1. 10, 1.
- Isthmionikes** 5, 19, 2. 24, 1.
- Istone** 3, 85, 4. 4, 46, 1.
- Istros** 2, 96, 1. 97, 1.
- Italien** 1, 12, 4. 6, 2, 4. holzreich 90, 3. kolonisiert 1, 12, 4. von Sicil. getrennt 4, 24, 4f. mit Lak. verbündet 2, 7, 2. von den Ath. beschickt 5, 4. 5. 6, 34. 42. sendet dieses Lebensmittel 103, 2. 7, 14, 3. 25, 1. Italische Schiffe 8, 91, 2. Italioten 6, 44, 3. gegen Ath. aufgeregt 6, 88, 7. 91, 3. dessen Verbündete 7, 57, 11. 87, 3.
- Italos** König 6, 2, 4.
- Itamenes** 3, 34, 1.
- Ithome** 1, 101. 102. 103. 3, 54.
- Ithoneer** 5, 5, 3. jetzt Hiponieis gelesen.
- Itys** 2, 29, 3.
- Kadmeis** γῆ 1, 12, 3.
- Kaiadas** 1, 134, 4.
- Kaikinos** 3, 103, 3.
- Kakyparis** 7, 80, 5.
- Kalchedon** s. Chalkedon 4, 75, 2.
- Kalex** 4, 75, 2.
- Kalliades** Ath. 1, 61, 1.
- Kallias** Ath. 1, 61, 1. 63, 3. — Vater des Hipponikos 3, 91, 4. — Sohn des Hyperchides 6, 55, 1. — Korinth. 1, 29, 2.
- Kallieer** 3, 96, 3.
- Kalligeitos** Megar. 8, 6, 1. 8, 8, 1. 39, 1.
- Kallikrates** Korinth. 1, 29, 2.
- Kallimachos** Vater des Learchos 2, 67, 2. — des Phanomachos 2, 70, 1.
- Kallirrhöe** 2 15, 5.
- Kalydon** 3, 102, 5.
- Kamarina** 7, 80, 2. Gründung 6, 5, 3. von den Ath. geschützt 4, 25, 7.
- ihnen günstig 6, 52, 1. von ihnen beschickt 6, 75 ff. frühere Schicksale 6, 5, 3. erhält Morgantine 4 65, 1. von Ath. gewonnen 5, 4, 6. schickt den Syrak. Reiter 6, 67, 2. von den Syrak. bearbeitet 75 ff. sendet denselben Truppen 7, 33, 1. 58, 1.
- Kambyses** 1, 13, 6. 14, 2.
- Kamiros** 8, 44, 2.
- Kanastraion** 4, 110, 2.
- Kanephoros** 6, 56, 1.
- Kapaton** Lokr. 3, 103, 3.
- Karchedon** 6, 15. 34. 88. 90. Entfernung von Sicil. 6, 2, 6. von den Phokaiern besiegt 1, 13, 6.
- Kardamyle** 8, 24, 3.
- Karer** von den Kykladen vertrieben 1, 4. Seeräuber 1, 8, 1. mit den Ath. verbündet 2, 9, 4. greifen sie an 3, 19, 2.
- Karien** 1, 116. 2, 69. 3, 19. 8, 5.
- Karkinos** Ath. 2, 23, 2.
- Karneia** Fest 5, 75, 2. 76, 1.
- Karneios** Monat 5, 54, 2.
- Karteria** 8, 101, 2.
- Karyai** 5, 55, 3.
- Karystier** Dryoper 7, 57, 4. unterworfen 1, 98. 4, 42. 43. 7, 57. 8, 69.
- Kasmenai** 6, 5, 2.
- Katane**. Gründung 6, 3, 3. Lage 3, 116, 1. schwach 7, 14, 2. Ath. dort 6, 50. 51. 52. 63. Syrak. ziehen hin 65. Ath. überwintern dort 72. 74. 88. 94. 7, 42. von Syrak. verheert 6, 75, 2. Rückzugsziel für die Ath. 7, 49. 60. 80. 85. stellt Reiter 6, 98, 1. gibt Lebensmittel 7, 60, 2.
- Kaulonia** 7, 25, 2.
- Kaunos** 1, 116. 8, 39. 41. 42. 57. 88. 108.
- Keier** 7, 57, 4.
- Kekalos** Megar. 4, 119, 2.
- Kekrops** 2, 15, 1.
- Kekryphaleia** 1, 105, 1.
- Kenaion** 3, 93, 1.
- Kenchreia** 4, 42. 44. 8, 10. 20. 23.
- Kentoripa** 6, 94, 3. 7, 32, 1.
- Kephallenia** 2, 80, 1. 5, 35. 7, 7, 31, 2. Lage 2, 30, 2. von Ath. unterworfen eb. autonom 7, 57, 7. Kephallener 1, 27, 2. 3, 94, 1. 95, 2.
- Kerameikos** (2, 34, 5) 6, 57, 1. 58, 1.
- Kerdylion** 5, 6, 3. 5. 5, 8, 1. 10, 2.
- Kerkine** 2, 98, 1.

- Kerkyra.** Phaiaken 1, 25, 4. Lage 36. 37. 44. 46. Hafen u. Burg 3, 72, 3. Kolonie von Korinth 1, 25, 3f. 7, 57, 7. Seemacht 1, 14. 24. 36. 44. 68. Seeschlacht 13, 4. reich u. mächtig 25, 4. 38, 6. mit Themistokl. befreundet 136, 1. ohne Verbündete 31. 32. 37. 40. mit Ath. verbündet 44. 2, 9. 25. 94. 95. gründet Epidamnos 1, 24, 1. mit Epid. u. Korinth in Fehde 24—31. 44—45. Bürgerkriege 3, 69—81. 84f. 4, 46—48. bei Syrak. 7, 44, 6. 57, 7. ihr Paian 7, 44, 6.
- Kerykes** 8, 53, 2.
- Kestrine** 1, 46, 4.
- Kilikier** 1, 112, 4.
- Kimon** Ath. 1, 45, 2. erobert Eon 98, 1. siegt am Eurymedon 100, 1. gegen Ithome 102, 1. in Kypros 112. stirbt eb. 4.
- Kithairon** 2, 75, 2. 3, 24, 1.
- Kition** 1, 112.
- Klaros** 3, 33, 1. 2.
- Klazomenai** 8, 14. 16. 22. 23. 31.
- Kleainetos** Ath. 3, 36, 6. 4, 21, 3.
- Kleandridas** Lak. 6, 93, 2. 7, 2, 1. vgl. 6, 104, 2.
- Klearchos** Lak. 8, 8, 2. 39, 2. 80, 1ff.
- Klearidas** Spart. 4, 132, 3. in Amphipolis 5, 6—11. 21. kehrt heim 34, 1.
- Kleinias** Vater des Alkib. 5, 43, 2 u. a. — des Kleopompos 2, 26, 1. 58, 1.
- Kleippides** Lak. 3, 3, 2.
- Kleobulos** Spart. 5, 36, 1. 37, 1. 38, 3.
- Kleombrotos** Vat. des Pausan. 1, 94, 1. 2, 71, 2. — des Nikomedes 1, 107, 2.
- Kleomedes** Ath. 5, 84, 3.
- Kleomenes** Lak. 1, 126, 12. 3, 26, 2.
- Kleon** 3, 36, 6. 4, 21, 3. 122, 6. Rede 3, 36—40. den Lak. u. dem Nikias Feind 4, 21, 3. 22, 2. 37. nach Pylos 28f. 30. 39. in Thrake 5, 2. bei Amphip. 5, 6—10. fällt 5, 10, 9. vgl. 16, 1.
- Kleonai** 4, 109, 3. — in Argos 6, 95, 1. 5, 67, 2. 72, 4. 74, 3.
- Kleonymos** Lak. 4, 132, 3.
- Kleopompos** Ath. 2, 26, 1. 58, 1.
- Kleruchen** 3, 50, 2.
- Knemos** Spart. 2, 66. 80—86. 93, 1.
- Knidis** Lak. 5, 51, 2.
- Knidos** 3, 88. 8, 35. 41—44. 52. 109.
- Kolonai** 1, 131, 1.
- Kolonieen.** Art der Gründung und Verhältnis zur Mutterstadt 1, 24, 1. 2. 25. 27, 1. 34. 38f. 3, 92, 4ff. 6, 2—6.
- Kolonos** 8, 67, 2.
- Kolophon** 3, 34.
- Konon** Ath. 7, 31, 4.
- Kopaieer** 4, 93, 4.
- Kophos** Hafen 5, 2, 2.
- Korinth.** Lage 1, 13, 5. baut zuerst Trieren 43. 3. Gebiet 2, 92. 93. 4, 42. 45. 8, 10. Seemacht 1, 36, 3. stimmt für Athen 40, 5. liefert Schiffe 41, 2. gegen Megara 103, 4. 105 f. Seeschlacht 13, 4. Feindschaft gegen Kerkyra 25, 3f. Krieg 24—31. 45—55. unterstützt Potidaia 56f. 60—66. Einfluss bei den Lak. 33, 3. gegen Athen 67—71. 119—124. stellt Schiffe 2, 9, 3. 80, 2. Seeschlacht 83f. nach Amprakia 3, 114, 4. Landtreffen 4, 42—45. sendet nach Argos 5, 25. 27—32. wendet sich den Lak. u. Boiot. zu 36—38. vgl. 52. 57. 59. 60. 64. 75. 115. hilft den Syrak. 6, 73. 88. 93. 104. 7, 1. 2. 4. 7. 17. 19. 58. Seeschlacht bei Naupaktos 7, 34. dem Nikias feindlich 86, 4. stellt Schiffe 8, 3, 2. 33, 1. 106, 3. säumig 8, 9. Hülfe zu Lande 11, 2. den Lesb. ungünstig 8, 32, 1. Verlust bei Oinoë 98, 2. Kolonieen 1, 25. 26. 30. 38. 56. 66. 2, 80. 3, 102. 6. 3. ihnen gehört Chalkis 1, 108, 5. Sollion 2, 30, 1. sonst Aioler, dann Dorier 4, 42, 2.
- Koroibos** Plataier 3, 22, 3.
- Koroneia** 1, 113. 3, 62. 67. 4, 92. 93.
- Koronta** 2, 102, 1.
- Korykos** 8, 14, 1. 33, 2. 34, 1.
- Koryphasion** 4, 3, 2. 118, 4. 5. 18, 6.
- Kos** 8, 41, 2f. 44, 3. befestigt 108, 2.
- Kotyle** Mafs 4, 16, 1. 7, 87, 2.
- Kotyrta** 4, 56, 1.
- Kranier** 2, 30, 3. 33, 3 (Kranioi Stadt). Heiloten 5, 35, 7. 56, 3.
- Kranonier** 2, 22, 3.
- Krataimenes** Gründer von Zankle 6, 4, 5.
- Kratesikles** Lak. 4, 11, 2.
- Krenai** 3, 105, 2. 106, 3.
- Krestonisch** s. Grestonia.
- Kreta** 2, 9. 85. 86. 92. 3, 69. 8, 39. Schützen 6, 25, 2. 43. Söldner 7, 57, 9. Kolonie in Sicil. 6, 3, 4. 7,

- 57, 9. Kretisches Meer 4, 53, 3. 5, 110, 1.
- Kriege.** Des peloponnesischen Gröfse 1, 1, 1. 23. Ursachen eb. 5f. 24ff. 66. Anfang 2, 1. Rüstungen 2, 7. Dauer 5, 26. Orakel darüb. eb. 4. erster zehnjähr. 20, 3. 24, 2. zw. Chalkis u. Eretria 1, 15, 3. mit den Persern 1, 23, 1. 73f. zw. Kerkyra u. Korinth 1, 24ff. Amprakia und Amphil. 2, 68. Epidaur. u. Argos 5, 53ff. Lak. und Argos 57ff. 61. 64ff. 83. 116. 6, 7. 95. heiliger Kr. 1, 112, 5. Sicilischer 6, 1ff.
- Kriegsgefangene** 6, 62, 3. 8, 28, 4.
- Kriegsteuer** 3, 19, 1.
- Krisaischer Meerb.** 1, 107. 2, 69. 83. 92. 93. 4, 76. Mündung 2, 86, 3.
- Kroisos** 1, 16.
- Krokyleion** 3, 96, 2
- Krommyon** 4, 42, 4. 44, 4. 45, 1.
- Kropeia** 2, 19, 2.
- Kroton** 7, 35, 1. 2.
- Krusis** γῆ 2, 79, 4.
- Kydonia** 2, 85, 5.
- Kyklades** 1, 4. 2, 9, 4.
- Kyklopen** 6, 2, 1.
- Kylene** 1, 30. 2, 84. 86. 3, 69. 76. 6, 88.
- Kylon** Ath. 1, 126.
- Kyme**, das aiol., 3, 31. 8, 22. 31. 100. — das opische 6, 4, 5.
- Kynes** Akarn. 2, 102, 1.
- Kynos Sema** 8, 104, 5. 105, 2. 106, 4.
- Kynosuria** γῆ. Lage 4, 56, 2. 5, 41, 2. streitig eb. 5, 14, 4. den Aigineten gegeben 4, 56, 2. vgl. 2, 27, 2.
- Kypros** 1, 94. 104. 112. 128.
- Kypsela** 5, 33.
- Kyrene** 1, 110, 1. 7, 50, 2.
- Kyros** der ält. 1, 13, 6. 16. — der jüng. 2, 65, 12.
- Kyrrhos** 2, 100, 4.
- Kythera.** Lage 4, 53, 2. 3. Städte 54, 1f. von Ath. unterworfen 53—55. Geiseln u. Tribut 57, 4. gegen Syrak. 7, 57, 6. erwähnt 4, 56. 57. 118. 5, 14. 18. 7, 26.
- Kytherodikes** 4, 53, 2.
- Kytinion** 1, 107. 2. 3, 95, 1. 102, 1.
- Kyzikos** 8, 107.
- Labdalon** 6, 97, 5. 98, 2. 7, 3, 4.
- Laches** Ath. 4, 118, 11. 5, 19, 2. 24, 1. 43, 2. in Sicil 3, 86. 90. 103. 115. 6, 1. 6, 3. im Pelop. 5, 61, 1.
- Lade** 8, 17, 3. 24, 1.
- Laiaker** 2, 96, 3. 97, 2.
- Laispodias** Ath. 6, 105, 2. 8, 86, 9.
- Laistrygonen** 6, 2, 1.
- Lakedaimonier.** Charakter überhaupt 1, 68—72. 2, 37ff. 8, 96, 5. bedächtig 1, 132, 5. zum Kriege langsam 118, 2. sicher 5, 107. 109. eigennützig 105, 3f. tapfer 4, 34, 1. 40. besonders zu Lande 4, 12, 3. in Kleidung bescheiden 1, 6, 4. Fremdenausweisung 144, 2. Brachylogie 4, 17, 2. pikant 40, 2. hohes Ansehn 18, 1. Vorkämpfer der Oligarchie 1, 19. 3, 82 u. a. Staatsverwaltung geheim 5, 68, 2. Verfahren gegen die Heiloten 4, 80, 3. 4. sklavenreich 8, 40, 2. Atimie 5, 34, 2. Kriegseinrichtungen 66—73. Reiter u. Bogenschützen 4, 55, 2. Könige 1, 20, 3. 131, 2. 5, 66, 2f. Symbulen 2, 85. 3, 69. 76. 5, 63. 8, 39. 41. 43. 79. Härte der Befehlshaber 3, 93, 3. Dauer der Verfassung 1, 18, 1. Perioiken 4, 53, 2. vertreiben Tyrannen 1, 18, 1. 6, 59, 4. Gebiet 1, 10, 2. Hegemonie 1, 18, 2. 19. 76, 1. verlieren sie 95. mit Athen gespannt 18, 3. 90—92. Erdbeben und Krieg 101—103. ziehen nach Doris 107. heiliger Krieg 112, 5. dreißigjähr. Vertrag 115, 1. Vertrag mit ihren Bundesgen. 1, 31, 2. mit Ath. 35. 40. 44. 87. beneiden es 1, 23, 6. kriegslustig 33, 3. 44, 2. ihre Bundesgen. 2, 7, 2. 9. erscheinen als Befreier 2, 8. 4, 85. 86. 87. 108. 121. 5, 9. senden an den Perserkönig 2, 67. Bündnisse mit ihm 8, 18. 37. 58. von Kyros unterstützt 2, 65, 12. von Syrak. zu Hilfe gerufen 6, 73. 88. 7, 25. vgl. auch die Inhaltsübersicht.
- Lakedaimonios** Ath. 1, 45, 2.
- Lakon Plataier** 3, 52, 5.
- Lamachos** Ath. 5, 19, 2. 24, 1. in Pontos 4, 75. nach Sicil. 6, 8. 49. 50. fällt 101, 6. 103, 1. 3.
- Lamis** Megar. 6, 4, 1.
- Lampon** Ath. 5, 19, 2. 24, 1.
- Lampsakos** 1, 138, 5. 6, 59, 4. 8, 62, 1. 2.
- Laodikion** 4, 134, 1.
- Laophon** Megar. 8, 6, 1.
- Laphilos** Lak. 5, 19, 2. 24, 1.
- Larisa** 8, 101, 3.

- Larisaier** 2, 22, 3.
Las 8, 91, 2. 92, 3.
Laurion 2, 55. 6, 91, 7.
Leagros Ath. 1, 51, 4.
Learchos Ath. 2, 67, 2. 3.
Lebedos 8, 19, 4.
Leichenrede 2, 35—46.
Lektos 8, 101, 3.
Lekythos 4, 113ff. Tempel 116.
Lemnos 1, 115, 3. 5. 8, 102, 2. Pelasger 4, 109, 4. Seuche 2, 47, 3. mit Athen 3, 5. 4, 28. 5, 8. 7, 57.
Leogoras Ath. 1, 51, 4.
Leokorion 1, 20, 2. 6, 57, 3.
Leokrates Ath. 1, 105, 2.
Leon Ath. 5, 19. 24. 8, 23. 24. 54. 55. 73. — Spart. 3, 92. 5, 44. 8, 28. 61. — Ort bei Syrak. 6, 97, 1.
Leonidas 1, 132, 1.
Leontiades Theb. 2, 2, 3.
Leontini 6, 3, 3. 6, 4, 1. Chalkideer eb. u. a. von Ath. unterst. 3, 86. 4, 25, 9ff. Schicksale 5, 4f. 6, 6, 2. 33, 2. Hülfe der Ath. 6, 6, 2 u. a. Gebiet 5, 4, 4. 6, 65, 1.
Leotychides 1, 89, 2.
Lepreon 5, 31. 34. 49. 50. 62.
Leros 8, 26, 1. 27, 1.
Lesbos autonom 1, 19. 3, 10f. stellt den Ath. Schiffe 1, 116. 117. 2, 9. 56. 5, 84. 6, 31. fällt ab 3, 2, 1. 3, 5, 1. 2. 15, 1. unterworfen 35. 50. unterstützt von Lak. 69, 1. Versuche der Verbannten 4, 52. neue Abfallsversuche 8, 5. 7. 8. 22. 23. 24. 32.
Leukas. Kolonie von Korinth 1, 30, 2 u. a. mit Korinth verbündet 1, 26, 1. 27, 2. 46, 1. mit Lak. 2, 9. 80. 81. 92. 3, 69. 7, 7. 58. 8, 106. von Athen angegriffen 3, 94, 2. Isthmos 3, 81, 1. 4, 8, 2. Land 3, 94. 1. 4, 42, 3. 8, 13.
Leukimme 1, 30. 47. 51. 3, 79.
Leukonion 8, 24, 3.
Leukon Teichos 1, 104, 2.
Leuktra 5, 54, 1.
Libyen 1, 104. 110. 2, 48. 7, 50. 58. 4, 53. 6, 2.
Lichas Lak. 5, 22, 2. 76, 3. erhält Schläge 5, 50, 4. Symbulos 8, 39. 43. 52. 84. 87.
Ligyer 6, 2, 2.
Limera s. Epidauros.
Limnai 2, 15, 4.
Limnaia 2, 80, 8. 3, 106, 2.
Lindioi 6, 4, 3.
Lindos 8, 44, 2.
Lipara 3, 88, 2.
Lochen der Lak. 4, 8, 9. 5, 68, 3. *πέντε λόχοι* der Argeier 5, 72, 4.
Lokris, das ozolische 3, 91. 95ff. 101ff. alte Sitten 1, 5, 3. Krieg mit Phokis 5, 32, 2. — Das opuntische 2, 26, 1. 32. die Bewohner 1, 108, 3. 2, 32. 3, 89, 3. bei Koroneia 1, 113, 2. stellen den Lak. Reiter 2, 9, 2. geschlagen 2, 26. kämpfen bei Delion 4, 96, 8. Schiffe 8, 3, 2. — Lokris epizephyr. in Italien 3, 99. 103, 3. Schiffe 4, 1, 1. die Bewohner 7, 1, 2. Freunde der Syrak. 3, 86, 2. von Ath. geschlagen 99. besiegen den Pythodoros 115, 6. geg. Messene 4, 1. geg. Rhegion eb. 24f. Kolonisten in Messene 5, 5, 1. Vertrag mit Ath. eb. 2. feindl. 6, 44, 2. vgl. 7, 4. 25. 35. Schiffe 8, 91, 2.
Loryma 8, 43, 1.
Lykaion 5, 16, 3. 54, 1.
Lykien 2, 69, 1. 8, 41, 4.
Lykomedes Ath. 1, 57, 6. 5, 84, 3.
Lykophron Lak. 2, 85, 1. — Korinth. 4, 43, 1. 44, 2.
Lykos Ath. 8, 75, 2.
Lynkos 4, 83. 124. 129. 132. Lynkester 2, 99. 4, 79. 83. 124.
Lysikles Ath. 1, 91, 3. — Ein and. 3, 19, 1.
Lysimachides Theb. 4, 91.
Lysimachos Ath. 1, 91, 3. — Syrak. 6, 73, 1.
Lysimeleia *λίμνη* 7, 53, 2.
Lysistratos Olynth. 4, 110, 2.
Machaon Korinth. 2, 83, 4.
Magnesia 1, 138, 5. 8, 50, 3.
Magneter 2, 101, 2.
Maiandros' Gefilde 3, 19, 2. 8, 58, 1.
Maider 2, 98, 2.
Mainalia 5, 64, 2. Bewohner 67, 1. 77, 1.
Makarios Spart. 3, 100, 2. 109, 1.
Makedoner 1, 63, 2. 4, 126, 3. Einteilung 2, 99. Kriegsmittel 100, 1. 2. gegen Arrhabaios 4, 124f. Reiter 1, 61. 62. 2, 100. 124. die Ath. dahin 1, 57. 58. 59. 61. 6, 7. Sitalkes 2, 101, 5.
Malea in Lak. 4, 53, 2. 8, 39, 3. — bei Mytil. 3, 4, 5. 3, 6, 2.
Maloeis Apollon 3, 3, 3. 6.

- Mantineer.** Söldner 3, 107. 108. 109. 111. 7, 57. Kämpfe mit Tegea 4, 134. Hopliten zu Olympia 5, 50, 3. 62, 1. 65, 4. beherrschen einen Teil Arkadiens 5, 29, 1. 33, 1. 58, 1. mit Argos verbunden 29, 1 u. a. Kongr-Is 55, 1. Vertrag mit Lak. 81, 1. Truppen bei den Ath. 6, 29. 43. 61. 67. Stadt 5, 77, 1. Schlacht 66 ff. 6, 16, 6. Behörden 5, 49, 9. Land 5, 64, 4. 65, 4.
- Marathon** 1, 18. 73. 2, 34. 6, 59.
- Marathussa** 8, 31, 3.
- Mareia** 1, 104, 1.
- Markt** 7, 39, 2.
- Maschinen** 2, 75 ff. 4, 100. 5, 7, 5. 6, 102, 2.
- Mauern.** Um Athen 1, 90—93. die phalerische 2, 13, 7. die langen zu Athen 1, 69. 107. 108. 2, 17. zu Megara 103. 4, 66. 69. 109. zu Argos 5, 82, 5. 83, 2. Belagerungsmauern um Plataia 2, 78. 3, 21. um Syrak. 6, 98 ff. Doppelmauer 103, 1.
- Massalia** 1, 13, 6.
- Medeon** 3, 106, 2.
- Meder.** Bei Marath. 1, 18, 2. 6, 59, 4. bei Salam. 1, 144, 4. bei Plat. 1, 86. 2, 71. 73. 3, 57. 58. Rückzug 1, 89, 2. 93, 8. Beute 1, 132, 2. 2, 13, 4. zu Byzantion 94. 128, 5. Eon 98, 1. Sestos 89, 2. am Eury-medon 100, 1. Leibwächter 130, 1. Tracht eb.
- Medmaier** 5, 5, 3.
- Megabates** Pers. 1, 129, 1.
- Megabazos** Pers. 1, 109, 3.
- Megabyzos** Pers. ebend.
- Megakles** Sikyon. 4, 119, 2.
- Megara** mit Ath. verbündet 1, 103, 4. lange Mauern 1, 103. 4, 66. 69. 70. 73. 109. verwüstet von Lak. 108, 2. fällt ab von Ath. 114, 1. Beschlufs der Ath. 1, 67. 139. 140. 144. Einfall derselben 2, 31, 1. 3. 3, 51. 4, 66, 1. stellt den Korinth. Schiffe 1, 27, 2. 46, 1. 48, 4. den Lak. 2, 9, 3. 8, 3, 2. Landtruppen 4, 100, 1. 5, 58, 4. Anschlag auf den Peiraieus 2, 93. Zwietracht 4, 66—74. Bündnis 5, 38. Verbannte in Plat. 3, 68, 3. vor Syrak. 6, 43. 7, 57, 8. Kolonie 6, 4, 1. 2. vgl. 7, 57, 8. — in Sicil. 6, 94, 1. Lage 49, 4. 97, 4. Kastell 75, 1. 7, 25, 4. Bewohner 6, 4, 2.
- Meidios** 8, 106, 1.
- Meikiades** Kerk. 1, 47, 1.
- Meilichios** Zeus 1, 126, 6.
- Mekyberna** 5, 39, 1.
- Melaier** 5, 5, 3, jetzt Medmaier gelesen.
- Melankridas** Spart. 8, 6, 5.
- Melanopos** Ath. 3, 86, 1.
- Melanthos** Lak. 8, 5, 1.
- Meleas** Lak. 3, 5, 4.
- Melesandros** Ath. 2, 69, 2.
- Melesias** Ath. 8, 86, 9.
- Melesippos** Lak. 1, 139, 3. 2, 12, 2.
- Melieer** 3, 92, 2. 5, 51, 1. *Μηλιακός κόλπος* 3, 96, 3. 4, 100, 1. 8, 3, 1.
- Melier** Pflanzvolk der Lak. 5, 84, 3. 89. 106. die Ath. dahin 3, 91, 1. 2. 94, 1. unterwerfen es 5, 84—116. Lage 5, 108. Gründung 112, 2. neutral 2, 9, 4. 5, 89. die Lak. dort 8, 39, 3. 41, 4.
- Melitia** 4, 78, 1. 5.
- Memphis** 1, 104, 2. 109, 4.
- Menandros** Ath. 7, 16, 1. 43, 2. 69, 4.
- Menas** Lak. 5, 19, 2. 21, 1. 24, 1.
- Mende** 4, 121. 123. 124. 129. 130. 4, 7.
- Mendesion Keras** 1, 110, 4.
- Menedaios** Spart. 3, 100, 2. 109, 1. 2.
- Menekolos** 6, 5, 3.
- Menekrates** Megar. 4, 119, 2.
- Menippos** Ath. 8, 13.
- Menon** Pharsal. 2, 23, 3.
- Meropis** Kos. 8, 41, 2.
- Messapier** 3, 101, 2. 7, 33, 4.
- Messene** in Sicil. 4, 25, 3. gegründet 6, 4, 6. Hafen 4, 25, 6. Lage 3, 88, 3. 6, 48. von Ath. unterworfen 3, 90, 4. fällt ab 4, 1, 1. vgl. 24. Kämpfe 4, 25. innere Fehde 5, 5, 1. Lokrer dort eb. — **Messenier** im Pelop. Heiloten 1, 101, 2. Dor. Sprache 3, 112, 4. 4, 3, 3. die in Naupaktos mit Ath. verb. 2, 9, 4. zu Pylos 4, 41, 2. 5, 35, 6. Land 4, 3, 2. 41, 2.
- Metagenes** Lak. 5, 19, 2. 24, 1.
- Metapontion** 7, 33, 4. 5. 57, 11.
- Methone** in Argos 4, 45, 2. — in Lak. 2, 25, 2. 5, 18, 7. — bei Maked. 6, 7, 3. 4, 129, 4.
- Methydriion** 5, 58, 2.
- Methymna** 7, 57, 5. 8, 101, 3. den Ath. tren 3, 2, 1. 3, 5, 1. 50, 2. angegriffen von Mytil. 3, 18, 1. 2. autonom 6, 85, 2. 7, 57, 5. fällt

- ab 8, 22, 2. 23, 4. von Verbannten angegr. 100, 2.
- Metoiiken** zu Ath. 2, 13. 31. 4, 90. 6, 43. 7, 57. 63.
- Metropolis** 3, 107, 1.
- Mietstruppen** 4, 129. 5, 6. 7, 27. 29.
- Milet** 1, 116, 1. Lage 8, 17, 3. 25, 2. 26. fällt ab 17. von Ath. bedrängt eb. 24. 25. 30. Schlacht 25. 26, 3. 45, 1. geg. Tissaph. 84, 4f. 109, 1. das Land 8, 24, 1. 26, 2. 3. Krieg gegen Samos 1, 115, 2. mit Ath. verb. 4, 42. 53. 54. 7, 57. Verhältnis zu Alkib. 8, 17, 2. 3. Kastell 84, 4. Zwist mit Lichas eb. 5. mit Astyochos 85, 2. die Pelop. dort 28, 4 u. a.
- Miltiades** 1, 98, 1. 100, 1.
- Mimas** 8, 34.
- Mindaros** Lak. 8, 85. 99. 101. 102. 104.
- Minoa** 3, 51, 1. 4, 67, 1. 3. 118, 4.
- Minos** 1, 4. 1, 8, 2.
- Minyëisches Orchomenos** 4, 76, 3.
- Molobros** Lak. 4, 8, 9.
- Molossier** 1, 136, 2. 2, 80, 6.
- Molykreion** 2, 84, 4. 86, 2. 3. 102, 2.
- Mondfinsternis** 7, 50, 4.
- Morgantine** 4, 65, 1.
- Motye** 6, 2, 6.
- Munychia** 2, 13, 7. 8, 92, 5. 93, 1.
- Mygdonia** 1, 58, 2. 2, 99, 4. 100, 4.
- Mykale** 1, 89, 2. 8, 79, 1.
- Mykalessos** 7, 29f.
- Mykenai** 1, 9, 2. 10, 1.
- Mykonos** 3, 29, 1.
- Mylai** 3, 90, 2.
- Myletiden** 6, 5, 1.
- Myoneer** 3, 19, 2. 101, 2.
- Myonnessos** 3, 32, 1.
- Myrkinos** 4, 107, 3. 5, 6, 4. 10, 9.
- Myronides** Ath. 1, 105, 5. 108, 2. 4, 95, 3.
- Myrrhine** 6, 55, 1.
- Myrtilos** Ath. 5, 19, 2. 24, 1.
- Myskon** Syrak. 8, 85, 3.
- Mysterien** 6, 28. 53. 60. 61. 8, 52.
- Mytilene**. Lage 8, 101. vereinigt die Lesb. 3, 2, 3. angegr. 3, 4ff. Gesandte zu Olympia 3, 8—14. geg. Methymna 18, 1. eingeschlossen eb. 3. mutig 25. unterworfen 35. bestraft 36. 49f. vgl. 4, 52, 2. Versuche der Verbannten eb. 75. fällt ab 8, 22, 2. wird erobert 23, 2f. 100, 3.
- Myüs** 1, 138, 5. 3, 19, 2.
- Naukleides** Plat. 2, 2, 2.
- Naukrates** Sikyon. 4, 119, 2.
- Naupaktos** den Mess. gegeben 1, 103, 3. mit Ath. verbündet 2, 9, 4. Ath. dort 2, 69, 1 u. a. von den Amprak. bedroht 2, 80, 1. von den Aitolern 3, 94, 3. 100, 1. 102, 1. 2. Hafen 2, 92, 3. Gebiet 3, 102, 1. 2.
- Naxos** 1, 137, 2. abgefallen u. unterworfen 98, 4. — in Sicil. 4, 25, 7. 9. Gründung 6, 3, 1. gründet Leontini eb. 3, 20, 3. Ath. dort 50, 2 u. a. stellt Reiter 98, 1. schwach 7, 14, 3.
- Nea Polis** karthagisch 7, 50, 2.
- Nemea** 3, 96. 5, 58. 59. 60. Zeus 3, 96, 1.
- Neodamoden** 5, 34. 67. 7, 19. 8, 5. Bedeutung 7, 58, 3.
- Nerikos** 3, 7, 5.
- Nestos** 2, 96, 4.
- Nikanor** Chaoner 2, 80, 5.
- Nikasos** Megar. 4, 119, 2.
- Nikeratos** Vat. des Nikias 3, 51, 1 u. a.
- Nikiades** Ath. 4, 118, 11.
- Nikias** glücl. 6, 17, 1. abergläubisch 7, 50, 4. geg. Minoa 3, 51. nach Melos 3, 91, 1. nach Tanagra eb. 3. weicht dem Kleon 4, 27, 4. 28. bei Korinth 42, 1. auf Kythera 53, 1. 54, 3. schließt Verträge 119. 5, 19. 24. 43. 7, 86. in Thrake 4, 129, 2. 4. 130, 2. 6. 132, 2. zum Frieden geneigt 5, 16, 1. von Alkib. beneidet 43. 45. 46. 6, 15. ist gegen den sicil. Zug 6, 8. 9—14. seine Forderungen dazu 19—25. will gegen Selinus 47, 1. Anrede 68. krank 102, 2. 7, 15, 1. unterhandelt 6, 103, 3. mifsachtet des Gylippos Flotte 104, 3. will Plemmyrion befestigen 7, 4, 4. Brief an die Ath. 11—15. verhandelt mit den Sikelern 32, 1. Rüstungen 38, 2. seine Ansichten 48ff. Ermahnungen an das Heer 60f. 69. List gegen ihn 73, 3f. Ermunterung 76f. Rückzug 75. 78—84. gefangen 85, 1. getötet 86, 2. — Vater des Hagnon 2, 58, 1. 4, 102, 3. — Gortynier 2, 85, 5.
- Nikolaos** Lak. 2, 67.
- Nikomachos** Phok. 4, 89, 1.
- Nikomedes** Spart. 1, 107, 2.
- Nikon** Theb. 7, 19, 3.
- Nikonidas** Laris. 4, 78, 2.

- Nikostratos** Ath. 3, 75. 4, 53. 119. 129. 130. 5, 61.
Nisaia. Lage 3, 51, 3. 4, 66, 4. zurückgegeben 1, 115, 1. wiedergefordert 4, 21, 3. Kämpfe 66. 68. 69. 70. 72. 85. 100. 108. 118.
Nisos 4, 118, 4.
Notion 3, 34.
Nymphodoros Abderit 2, 29, 1. 5.
Obolan, aiginetische, 5, 47, 6.
Odomanter 2, 101, 3. 5, 6, 2.
Odryser 2, 95f. 98, 2. König 2, 29, 3. 4, 101, 5. Häuptlinge 2, 97, 3. 4. Umfang eb. 1. Reiter 98, 4.
Odysseus 4, 24, 5.
Oiantheer 3, 101, 2.
Oineon 3, 95, 3. 98, 3. 102, 1.
Oiniadai 1, 111, 3. 3, 94, 1. Lage 2, 102, 2. 6. von Ath. bekriegt 1, 111, 3. 3, 7, 4. den Lak. befreundet 2, 82. 3, 114, 2. zum Anschluß an Ath. gezwungen 4, 77, 2.
Oinoë 2, 18f. verraten 8, 98.
Oinophyta 1, 108, 3. 4, 95, 3.
Oinussai 8, 24, 2.
Oisyme 4, 107, 3.
Oitaier 3, 92, 2. 8, 3, 1.
Okytos 4, 119, 2.
Oligarchie in Samos 1, 115. gestürzt 8, 21. in Argos 5, 81, 2. in Athen 8, 63ff. gestürzt 89ff. 97. von den Lak. gewünscht 1, 19. *ἰσόνομος* 3, 62, 3. tadelnswerte Olig. eb. 6, 39. 8, 48, 5. 6.
Olophyxos 4, 109, 3.
Oloros Ath. 4, 104, 4.
Olpe (ai) 1, 111. 113. 3, 101. 105. 106. 107. 108. 110.
Olympia 1, 121, 3. 143, 1. 3, 8. — Fest 1, 126. 5, 47. 49. 50. Wettkampf 1, 6, 5. Waffenruhe 5, 49, 1. Sieger 1, 126, 3.
Olympieion 6, 64. 65. 70. 75. 7, 4. 37. 42.
Olympios s. Zeus.
Olympos 4, 78, 6.
Olynthos 4, 123, 4. Lage 1, 62, 1. 63, 2. vergrößert 58, 2. den Ath. feindl. 62. 63, 1. 2. 2, 79, 2. 4. soll autonom sein 5, 18, 5. Olynthier 4, 110. 5, 3. 18. 39.
Onasimos Sikyon. 4, 119, 2.
Oneios 4, 44, 4.
Onetorides Boiot. 2, 2, 1.
Onomakles Ath. 8, 25, 1. 30, 2.
Opfer 1, 126. 2, 38. 5, 54. 8, 70.
Ophioneer 3, 94, 5. 96, 2. 100, 1.
Opikia 6, 4, 5. Opiker 6, 2, 4.
Opuntier s. Lokris.
Opūs 2, 32.
Orakel, das delphische, 1, 25. 28. 103. 118. 123. 126. 134. 2, 17. 54. 102. 3, 96. 4, 118. 5, 16. 32. viele Orakel vor dem pelop. Kriege 2, 8, 2. 21, 3.
Orchomenos in Arkad. 5, 61. 62. 63. 77. — in Boiot. 3, 87. 4, 76. 93. 1, 113.
Oreos 8, 95, 7.
Orester 2, 80, 6.
Orestes Thessal. 1, 111, 1.
Orestheion 5, 64, 2. 3.
Oresthis 4, 134, 1.
Orneai 5, 67. 72. 74. 6, 7.
Orobiai 3, 89, 2.
Oroidos Parauaierkönig 2, 80, 4.
Oropos 2, 23. 3, 91. 4, 96. 7, 28. 8, 95. Lage eb. 3. erobert 8, 60. Gebiet 4, 91. 99.
Oskios 2, 96, 4.
Ostrakismos 1, 135, 3. 8, 73, 3.
Ozoler s. Lokris.
Paches Ath. 3, 18. 28. 33ff. 49f.
Pagasaier (?) 2, 22, 3.
Pagondas Boiot. 4, 91. 93, 1. 96, 1. 5. Rede 92.
Paionia 2, 99, 4. Paioner 2, 96, 3. 98, 1. 2.
Palaireer 2, 30, 1.
Paleer 1, 27, 2. 2, 30, 2.
Pallene 1, 56. 64. 4, 116. 120. 123. 129.
Pamillos 6, 4, 2.
Pamphylia 1, 100, 1.
Panaier 2, 101, 3.
Panairos Thess. 4, 78, 1.
Panakton erobert 5, 3, 5. zurückzugeben 5, 18. 35. 36. 39. zerstört 39. 40. 42. 44. 46.
Panathenaia Fest 5, 47, 10. 6, 56, 2.
Pandion 2, 29, 3.
Pangaion 2, 99, 3.
Panormos ὁ Ἀχαιῖνος 2, 86, 1. — bei Milet 8, 24, 1. — in Sicil. 6, 2, 6.
Pantakyas 6, 4, 1.
Paralier 3, 92, 2.
Paralos γῆ 2, 55, 1. — Schiff 3, 33, 1. 77, 3. 8, 74, 1. Mannschaft desselben 73, 5. 6. 74, 2. 86, 9.
Parasier (?) 2, 22, 3.
Parauaier 2, 80, 4.
Parier 4, 104, 4.
Parnassos 3, 95, 1.

- Parnes** 2, 23, 1. 4, 96, 7.
Parrhasier 5, 33, 1. 2.
Pasitelidas Lak. 4, 132, 3. 5, 3, 1. 2.
Patmos 3, 33, 3.
Patrai 2, 83, 3. 84, 3. 5, 52, 2. die Bew.
Patrokles Lak. 4, 57, 3.
Pausanias, Sohn des Kleombrotos 1, 132. 2, 71. 72. 3, 54. 58. 68. setzt den Krieg fort 1, 94. zurückgerufen 95f. letzte Schicksale 128 bis 135. — Sohn des Pleistoanax 3, 26, 2.
Pedaritos Lak. nach Chios 8, 28. 32f. 38ff. 55. stirbt eb. 3, 61, 2.
Pegai von Ath. genommen 1, 103, 4. 107, 3. 111, 2. zurückgegeben 115, 1. 4, 21, 3. Sitz Ausgewanderter 4, 66, 1. 74, 2.
Peiraiens erbaut 1, 93, 3. wichtig eb. 7. mit der Stadt verbunden 107, 1. 2, 13, 7. Umfang eb. nicht geschlossen 2, 93. 94. 8, 76. 86. Brunnen 2, 48, 2. überfüllt 2, 17, 3. Erkrankungen 48, 2. gefährdet 93. 8, 1, 2. Unruhen 8, 92, 5ff. 94, 3. erobert 5, 26, 1.
Peiraios 8, 10f. 14f. 20.
Peisandros Gesandter 8, 49. 73, 2. hebt die Demokratie auf 53f. 68. 90. 98. bei Tissaph. 54, 3. 4. 56, 1. 63, 3. nach Ath. 64, 1. 65, 1. 67, 1.
Peisistratos 1, 20, 2. 6, 53, 3. 54, 2. reinigt Delos 3, 104, 1. — Sohn des Hippias 6, 54, 6.
Peithias Kerkyr. 3, 70, 3. 5.
Pelager 1, 3, 2. 4, 109, 4.
Pelagikon zu Athen 2, 17, 1.
Pele 8, 31, 3.
Pella 2, 99, 4. 100, 4.
Pelleneer 4, 120, 1. stellen den Lak. Schiffe 2, 9, 2. 8, 3, 2. 106, 3. Fußsoldaten 5, 58, 4.
Pellichos Korinth. 1, 29, 3.
Pelopiden 1, 9, 2.
Peloponnes. Wechselder Bewohner 1, 2, 3. Dorier 12, 3. 6, 82, 2. frei 1, 122, 3. autonom 6, 77, 1. von Lak. eingerichtet 1, 76, 1. reich an Mannschaft 2, 8, 1. Söldner 1, 31. 4, 52. 76. 80. 6, 22. 8, 28. frei von der Pest 2, 54, 5. aufgeregt 5, 29, 2. von Ath. bedroht 6, 90, 3. 91, 4. Alte Geschichte der Pelop. 1, 9, 2. Kolonien derselben 1, 12, 4. *αὐτονομοί* 141, 3. stolz 6, 18, 4. vgl. 1, 121, 4. 123, 1. 7, 5, 4. Verhältnisse 1, 141. Athens Gesinnung geg. sie 6, 82. Kämpfe gegen Ath. 105, 1. 2. Vertrag 1, 112, 1. bei Potidaia 1, 62. Krieg mit Ath. angefangen 1, 23, 4. 66.
Pelops 1, 9, 2.
Peloris 4, 25, 3.
Peltastai 4, 93, 3.
Peparethos 3, 89, 4.
Perdikkas 1, 56, 2. König der Maked. 1, 57, 2. Temenide 2, 99, 3. 5, 80, 2. sein Reich 2, 99, 4. 4, 78, 6. 128, 3. mit Ath. verfeindet 1, 57, 2f. 59, 2. für die Chalkid. 58, 2. Vertrag 61, 3. treulos 62, 2. Mafsregel geg. ihn 2, 29, 4. mit Ath. verb. eb. 5. heiml. Feind 80, 7. von Sitalkes bekriegt 95. 101, 1. gewinnt den Seuthes eb. 5. heiml. Gegner der Ath. 4, 78. 79. Feind des Arrhabaios eb. 2. der Ath. 82. vgl. 103, 3. Zug gegen Arrhab. 83. abermals 124f. mit Brasidas verfeindet 128, 5. mit Ath. versöhnt 132, 1. vgl. 5, 6, 2. feindl. 83, 4. vgl. 80, 2. 6, 7, 3. 4. versöhnt 7, 9. Vater des Archelaos 2, 100, 2.
Perieres 6, 4, 5.
Perikleidas Lak. 4, 119, 2.
Perikles der erste der Ath. 1, 139, 4. *ἐναγής* 127, 1. Charakter 2, 65, 5—9. seine Apologie 60ff. Zug nach Sikyon 1, 111, 2. gegen Megaris 114, 1. unterwirft Euboia eb. 2. gegen Samos 116, 1. 3. 117. ermutigt die Ath. 140—144. Vorschlag 2, 12, 2. Vorsicht 13, 1. zählt die Kriegsmittel auf eb. 2—9. verhaftet 21, 3. 22, 1. geg. Megaris 31, 1. Rede 35—46. hindert Gefechte 55. gegen Epidauros 56, 4. 58. 6, 31, 2.
Perioiken in Lak. 1, 101. 4, 8. 53. 8, 6. 22.
Peripoloi 1, 105, 4. 4, 67, 2. vgl. 3, 99. *περιπόλια* 7, 48, 5.
Perrhaibia 4, 78, 5.
Perseiden 1, 9, 2.
Perser 1, 109, 4. 50. 1, 104. 137. 4, 36. Könige 1, 13, 6. 14, 2. Sitte 2, 97, 4. Persischer Tisch 1, 130, 2. Sprache 138, 1. Siegel 1, 129, 1. Titel *βασιλεύς* 8, 37, 1.
Pest zu Ath. 2, 47—54. verderbl. 1, 23, 3. 3, 87. abermals eb. 1. viele Opfer eb. 3. vgl. 2, 58, 2.

- Petra** 7, 35, 2.
Phaeinis Argeierin 4, 133, 3.
Phagres 2, 99, 3.
Phaiaken 1, 25, 4.
Phaiax Ath. 5, 4f.
Phaidimos Lak. 5, 42, 1.
Phainippos Ath. 4, 118, 11.
Phakion 4, 78, 5.
Phalerische Mauer 1, 107, 1. 2, 13, 7.
Phalios Korinth. 1, 24, 2.
Phanai 8, 24, 3.
Phanomachos Ath. 2, 70, 1.
Phanoteus 4, 89, 1. Phanotis 4, 76, 3.
Pharax Lak. 4, 38, 1.
Pharnabazos Vater des Pharnakes 2, 67, 1. — Sohn des Pharnakes 8, 6, 1. 8, 8, 1. 39, 1. sucht die Lak. zu gewinnen eb. 80, 2. 99. 109, 1. Abydos fällt zu ihm ab 62, 1.
Pharnakes persischer Satrap 1, 129, 1. — dessen Enkel 2, 67, 1. 5, 1. 8, 6, 1. 58, 1.
Pharos 1, 104, 1.
Pharsalos 1, 111. 2, 22. 4, 78. 8, 92.
Phaselis 2, 69. 8, 88. 99. 108.
Pheia 2, 25, 3ff. 7, 31, 1.
Pheraier 2, 22, 3.
Philemon Ath. 2, 67, 2.
Philippos Lak. 8, 28, 5. 87, 6. 99. — Maked. 1, 57. 59. 61. 2, 95.
Philocharidas Lak. 4, 119. 5, 19. 21. 24. 44.
Philokrates Ath. 5, 116, 3.
Phliasia 5, 83, 3. 115, 1. 6, 105, 3. Stadt Phlius 4, 133, 3. 5, 57, 2. 58, 1. 2. Bewohner 1, 27. 4, 70. 5, 57ff. 115.
Phoinike 2, 69, 1. Phoiniker 8, 87, 3. Seeräuber 1, 8, 1. Seemacht 1, 16. vgl. 100. 110. 112. 116. 8, 46. 59. 78. 81. 87. 88. 99. 108f. in Sicil. 6, 2, 6.
Phoinikūs 8, 34.
Phokaia 8, 31, 3. gründet Massalia 1, 13, 6. Phokais 8, 101, 2. Phokaitischer Stater 4, 52, 2.
Phokeai 5, 4, 4.
Phokeer in Hellas 4, 89, 1. befehlen die Dorier 1, 107, 2. mit Ath. verbündet 111, 1. mit Lak. 2, 9, 2. 8, 3, 2. immer den Ath. zugethan 3, 95, 1. vgl. 4, 76, 3. den Lokr. feindl. 3, 101, 2. 5, 32, 2. in Sicil. 6, 2, 3. Phokis 1, 108, 3. sonst Thrake 2, 29, 3. Lage 3, 95, 1. 4, 76, 3.
Phormion Ath. bei Samos 1, 117, 2. in Akarn. 2, 68, 7. bei Potid. 1, 64. 2, 29. 58. 3, 17. zu Naupaktos 69. 80f. 83. 85f. 88. 92. 102f. Vater des Asopios 3, 7, 1.
Photyos Chaoner 2, 80, 5.
Phrygia 2, 22, 2.
Phrynichos Ath. 8, 25, 1. Einsicht u. Charakter 27. 48, 4ff. Verrat 50f. abgesetzt 54, 3. oligarchisch 90, 1. nach Lak. gesandt eb. 2. getötet 92, 2.
Phrynīs Lak. 8, 6, 4.
Phthiotis 1, 3, 3. vgl. 8, 3, 1.
Phyleides Theb. 2, 2, 1.
Phyrkos 5, 49, 1.
Physka 2, 99, 5.
Phytia 3, 106, 2.
Pierer 2, 99, 3. 100, 5.
Pierion 5, 13, 1.
Pindos 2, 102, 2.
Pissuthnes 1, 115. 3, 31. 34. 8, 5. 28.
Pitanates Lochos 1, 20, 3.
Pittakos Edonerkönig 4, 107, 3.
Plataia 2, 2, 1. klein 77, 2. Lage 2, 5, 2. Markt 2, 71, 2. Gründung 3, 61, 2. überrumpelt 2, 2—5. vgl. 7, 18, 2. belagert 2, 71—78. ein Teil der Bewohner rettet sich 3, 20—24. vgl. 5, 32, 1. die übrigen ergeben sich 3, 52—68. Zeit der Zerstörung 68, 5. geg. die Pers. 3, 54, 3. 58, 4. 62, 1. mit Ath. verbunden 2, 9, 4. vgl. 3, 55, 1. 3. *philoi* 4, 67, 5. vor Syrak. 7, 57, 5. Land 2, 71, 2. 74, 3. 3, 58, 4. 5.
Pleistarchos König d. Lak. 1, 132, 1.
Pleistoanax Sohn des Pausan. 1, 107, 2. Einfall in Attika 114, 2. verdächtigt 2, 21, 1. 5, 16, 3. verbannt u. zurückgeführt eb. unterzeichnet einen Vertrag 5, 19, 2. 24, 1. geg. die Parrhas. 33, 1. nach Mantin. 75, 1. Vater des Pausan. 3, 26, 2.
Pleistolas Ephor 5, 19, 2. 24, 1. 25, 1.
Plemmyrion 7, 4. 22ff. 31f. 36.
Pleuron 3, 102, 5.
Pnyx 8, 97, 1.
Polemarchen in Mantin. 5, 47, 9. in Lak. 66, 3.
Polichna bei Klazomenai 8, 14, 3. 23, 6.
Polichniter in Kreta 2, 85, 5.
Polis 3, 101, 2.
Polizeimannschaft 8, 69, 4.
Polles Odomanterkönig 5, 6, 2.
Pollis Argeier 2, 67, 1.
Polyanthes Korinth. 7, 34, 2.
Polydamidas Lak. 4, 123, 4. 129f.
Polykrates 1, 13, 6. 3, 104, 2.
Polymedes Laris. 2, 22, 3.

- Pontos** 3, 2, 2. 4, 75. s. Euxeinos.
Poseidon 1, 128, 1. 2, 84, 4. 8, 67, 2.
 Tempel 4, 118, 4. 129, 3.
Potamis Syrak. 8, 85, 3.
Potidaia. Lage 1, 56. 63. 64. 4, 120.
 wichtig 1, 68, 4. Kolonie von
 Korinth 56. 66, 1. Epidemiurgen
 56. den Ath. unterw. eb. fällt ab
 56—60. von Korinth unterst. 60.
 vgl. 68, 4. 119. belagert 61—65.
 Schlacht 2, 2, 1. Kriegsgrund 85, 2.
 139 f. weiter belagert 2, 58. vgl.
 13. 31. 3, 17. 6, 31. die Bewohner
 nach Chalkidike 2, 70, 4. *ἔποικοι*
 von Ath. eb. 4, 120, 3. vgl. 2, 79, 7.
 Angriff des Brasidas 4, 135.
Potidania 3, 96, 2.
Prasiai in Attika 8, 95, 1. — in
 Lakon. 2, 56, 6. 6, 105, 2. 7, 18, 3.
Priapos 8, 107, 1.
Priene 1, 115, 2.
Proasteion der äußere Kerameikos
 2, 34, 5. 6, 57. 1. 58, 1.
Prokles Ath. 3, 91. 98. — ein and.
 5, 19. 24.
Prokne 2, 29, 3.
Pronnaier 2, 30, 2.
Propylaien 2, 13, 3.
Proschion 3, 102, 5. 106, 1.
Prosopitis 1, 109, 4.
Prote 4, 13, 3.
Proteas Ath. 1, 45, 2. 2, 23, 2.
Protesilaos 8, 102, 3.
Proxenois 2, 29, 1. 3, 70, 1. 3.
Proxenos Lokr. 3, 103, 3.
Prytanen 5, 47. 6, 14. 70. vgl. 4,
 118. Prytaneion 2, 15, 2. 3, 89, 4.
Psammetichos Libyer 1, 104, 1.
Pteleon in Lak. 5, 18, 7. — im
 Erythraischen 8, 24, 2. 31, 2.
Ptoiodoros Theb. 4, 76, 2.
Ptychia 4, 46, 3.
Pydna 1, 61, 2. 137, 1.
Pylos. Lage 4, 3. 4, 8. 13. 41. Burg
 26, 2. von Ath. besetzt 4, 4 ff. die
 Lak. dahin 4, 8, 1. 2. Kleon dort
 27—39. vgl. 5, 7. 14. 6, 89. 7,
 18. 71. 86. Messenier dort 4, 41.
 vgl. 5, 14. 56. 115. 6, 105. 7, 18.
 26. 57. zurückgefordert 5, 35 f.
 39. 44 f.
Pyrasier 2, 22, 3.
Pyrrha 3, 18. 25. 35. 8, 23.
Pyrrhichos Korinth. 7, 39, 2.
Pytilos gründet Akragas 6, 4, 4.
Pythaios Apollon 5, 53, 1.
Pythangelos Boiot. 2, 2, 1.
Pythen Korinth. 6, 104, 1. 7, 1, 1. 70, 1.
Pythes Abder. 2, 29, 1.
Pythia Fest 5, 1, 1.
Pythion in Ath. 2, 15, 4. 6, 54, 6. 7.
Pythios Apollon 4, 118, 1.
Pythisches Orakel 1, 103, 2. 2, 17, 1.
Pythodoros Ath. 2, 2, 1. 3, 115, 2.
 4, 2, 2. 65, 3. 19, 2. 24, 1.
Rechtswang der ath. Bundesgen.
 1, 77, 1.
Reden. Der Kerkyr. 1, 32—36. der
 Korinth. 37—43. 68—71. 120—124.
 der Ath. 73—78. des Perikles
 140—144. 2, 35—46. 60—64. des
 Archidamos 1, 80—85. 2, 11. des
 Sthenelaïdas 1, 86. des Knemos
 2, 87. des Phormion 89. der Mytil.
 3, 9—14. des Tentiaplos 3, 90.
 des Kleon 37—40. des Diodotos
 42—49. der Plataier 3, 53—59.
 der Theb. 61—67. des Demosth.
 4, 10. der Lak. 17—20. des Hermo-
 krates 59—64. 6, 33 f. 76—80. des
 Brasidas 4, 85—87. 126. 5, 9. des
 Pagondas 4, 92. des Hippokrates
 95. des Nikias 6, 9—14. 20—23.
 68. 7, 61—64. 77. des Alkib. 6,
 16—18. 89—92. des Athenagoras
 36—40. des Euphemos 82—87. des
 Gylippos 7, 66—68. über den In-
 halt der Reden 1, 22, 1.
Rhamphias Lak. 1, 139. 5, 12 ff.
 8, 8. 39. 80.
Rhegion. Lage 4, 24, 4 f. 6, 44, 2.
 Chalkidisch eb. 3, 79, 2. Tyrann
 dort 6, 4, 6. für Leontini 3, 86, 2.
 Athen. dort eb. 5 u. a. mit Ath.
 geg. die Lipar. Inseln 88, 1. von
 Lokri bekriegt 4, 1, 1 f. 24, 2 f.
 Schlacht 25, 1 f. neutral 6, 44, 3.
 46, 1 f. 79, 2. Gebiet 7, 35, 2.
Rheitoi 2, 19, 2.
Rheitos Korinth. 4, 42, 2.
Rheneia 1, 13, 6. 3, 104, 2.
Rhion 2, 84. 86. 92. 5, 52.
Rhodope 2, 96, 98, 4.
Rhodos. Städte 8, 44, 2. gründet
 Gela 6, 4, 3. 7, 57, 6. 9. Ath. unter-
 worfen eb. 6. fällt ab 8, 44, 1.
 liefert den Pelop. Geld. eb. 4.
 deren Flotte dort 45. 52. 60. 61.
 die Ath. dahin 41, 4. 55, 1. Schiffe
 u. Schleuderer 6, 43. Land 8, 44, 2.
Rhoiteion 4, 52. 2. 8, 101, 3.
Rhyphie 7, 34, 1.
Sabylinthos Molosserkönig 2, 80, 6.
Sadokos Thrak. 2, 29, 5. 67, 2.

- Sakon** gründet Himera 6, 5, 1.
Salaitos Lak. 3, 25. 27. 35 f.
Salamina, das Schiff 3, 33. 77. 6. 53. 61.
Salamis Insel 2, 93, 4. 3, 51, 2. bewacht 3, 17, 2. angegriffen 2, 93 f. Schlacht 1, 73, 4. 137, 4. — Stadt auf Kypros 1, 112, 4.
Salynthios Agraierkönig 3, 111, 4. 114, 2. 4, 77, 2.
Samaier 2, 30, 2.
Saminthos 5, 58, 5.
Samos. Lage 8, 79, 2. Schiffsbau 1, 13, 3. 5. Tyrann eb. 3, 104, 2. Krieg mit Milet 1, 115, 2. mit Ath. 115—117. vgl. 41, 2. Samier in Anaia 3, 32, 2. 4, 75, 1. unterthänig 7, 57, 4. Aufstand 8, 21. 63. 73. 75. Ath. dort 8, 16 u. a. befestigt 51, 2. Verfassungskämpfe 48. 63. 72—76. 79. 86. 88.
Sandios Lophos 3, 19, 2.
Sane 4, 109, 5. 5, 18, 6.
Sardes 1, 115, 4.
Sargeus Sikyon. 7, 19, 4.
Schiffe. s. Paralos und Salamina. Fünfzigerer 1, 14, 1. *ἰππαγωγοί* 4, 42, 1. *ὀπιταγωγοί* 6, 25, 2. 8, 30, 2. die frühern Raubschiffe 1, 10, 4. ein Schiff als Weihgeschenk 2, 92, 5. Gröfsebestimmung der Lastschiffe 7, 25, 6. *παρεξιρεσία* 7, 34, 5. *κεραῖαι* 7, 41, 1. Delphine eb. die Schiffe vor Troja 1, 10, 4. Verbesserung des Baues 13, 2f. Zahl der athen. Schiffe zu Anfang des Krieges 2, 13, 8. 3, 17, 1. 2. der von Lak. geforderten 2, 7, 2. ein andermal 3, 16, 3. peloponnesische 8, 26, 1. *σημεία* der Schiffe 6, 31, 3. Schiffswerfte der Lak. verbrannt 1, 108, 5. Schiffskatalog bei Homer 1, 10, 4.
Schild. Der des Brasidas von den Ath. erbeutet 4, 12, 1. in die Schilde legen die Gefangenen ihr Geld 7, 82, 3.
Schlachten. Zw. Kerkyra u. Korinth 1, 13, 29. 49. 50. zw. Ath. und Korinth 62. 105. 2, 83 ff. 4, 34. 7, 34 ff. zw. Ath. u. den Pers. 1, 100. zw. Ath. und Thasos eb. zw. Ath. u. den Pelop. eb. 105. 2, 83 ff. 90 ff. 8, 104 ff. zw. Ath. und Aigina 1, 105. zw. Ath. und Lak. 1, 108. 4, 11 ff. zw. Ath. und den Phoinik. 1, 110. zw. Ath. u. Boiot. 1, 108. 113. 4, 93 f. zw. Ath. u. Samos 1, 117. zw. Ath. und den Chalkid. 2, 79. zw. den Chaonern u. Stratiern 2, 81. zw. den Pelop. und Kerkyr. 3, 77 f. zw. den Amprak. und Akarn. 3, 107 ff. 112. zw. Ath. u. Syrak. 4, 25. 6, 67 ff. 7, 22 f. 38 f. 43 f. 44. 52 f. 70 f. 79. zw. Mantin. und Tegea 4, 134. zw. Lak. und Argos 5, 65 ff. 74. zw. Ath. u. Milet 8, 25. zw. Ath. Chios 8, 62.
Schleuderer 2, 81, 8. 6, 43. unterschieden von den *λιθοβόλοι* 6, 69, 2.
Seesoldaten 8, 61, 2.
Seher 7, 50, 4.
Selinus. Lage 7, 58, 1. Gründung 6, 4, 2. vgl. 7, 57, 8. mit Egesta verfeindet 6, 6, 2. 6, 8, 2. 13, 2. mächtig 20, 3 f. die Ath. dort 62, 1. Truppen zu Syrak. 65. 67. 7, 1. 57 f. Gylippos 7, 50, 1. 2. Schiffe bei den Lak. 8, 26, 1.
Senat in Ath. 5, 47, 9. durchs Bohnenlos gewählt 8, 66, 1. aus dem Rathause getrieben 69, 4. in Argos u. Mantin. 5, 47, 9. in Chios 8, 14, 2. in Kerk. 3, 70, 5.
Sermylieer 1, 65, 2. 5, 18, 8.
Sestos 1, 89. 8, 62. 102. 104. 107.
Seuthes Odryserkönig 2, 97, 3. 101, 5. 6, 4, 101, 5.
Sidussa 8, 24, 2.
Sigeion 6, 59, 4. 8, 101, 3.
Sikania 6, 2. vgl. 62, 3.
Sikanos Syrak. 6, 73. 7, 46. 50. 70. — Fluß 6, 2, 2.
Sikeler. Aus Italien 6, 2, 4. gründen Zankle 6, 4, 5. im N. u. im Binnenlande wohnend 3, 88. 115. 4, 25. 5, 4. 6, 3. 4. 62. 88. den Syrak. unterworfen 6, 88, 4. vgl. 3, 103. 6, 34. 45. 48. 7, 1. 58. autonome 6, 88, 4. mit den Ath. verbündete 6, 62. 65. 88. 98. 103. 7, 32 f. 57. vgl. 58. 77. 80. Kastell 7, 2, 3. König 6, 4. 1. 7, 1, 4.
Sikelia. Entfernung v. Ital. 4, 24, 5. von Karthago 6, 2, 6. 7, 50, 2. Gröfse 6, 1. 7, 13, 2. Korn 3, 86, 4. alte Namen und Geschichte 6, 2—5. vgl. 1, 12, 4. 7, 58, 3. Fahrt dahin 1, 36, 2. 44, 3. Tyrannen mächtig 1, 17. zur See 14, 2. mit Lak. verb. 2, 7, 2. vgl. 1, 36, 2. 8, 2, 3. Ath. dort 3, 86. 88. 90. 103. 115. 4, 1. 4, 2. 24 f. Friede 58—65. vgl. 5, 5, 1. Ath.

- Gesandte dort 5, 4 f. Unternehmungen der Ath. geg. Sicil. 6, 6 f. 87. vgl. 2, 65, 11. 6, 90 f. einig 7, 33, 2. sendet Theoren 6, 3, 1. Schiffe bei den Lak. 8, 26, 1. Sikelisches Meer 4, 24, 5. 53, 3. 6, 13, 1. Krieg 7, 85, 4.
- Sikelioten** 3, 90 u. a. neun Städte 6, 20, 3. große 7, 58, 4. stolz 6, 68, 2. unkundig 91, 2. vgl. 7, 63, 4. Pläne der Ath. geg. sie 6, 90, 1. 2. senden den Lak. Schiffe 8, 26, 1.
- Sikyon** 4, 70, 1. Flotte 2, 80, 3. Verfassung 5, 81, 2. Land 4, 101, 3. Sikyonier 7, 19, 4. von Tolmides besiegt 1, 108, 5. von Perikles 111, 2. für Megara 114, 1. in Korinth 28, 1. besiegen die Ath. 4, 101, 4. mit Lak. verb. 2, 9. 4, 70. 5, 58. 7, 19. gezwungen 58, 3. stellen Schiffe 8, 3, 2. gegen Patrai 5, 52, 2.
- Simonides** Ath. 4, 7.
- Simos** gründet Himera 6, 5, 1.
- Singaier** 5, 18, 6.
- Sinter** 2, 98, 1. 2.
- Siphai** 4, 76. 77. 89. 101.
- Sitalkes** Thrakerkönig 2, 29, 1 f. mit Ath. verb. eb. 4 f. vgl. 67, 1 f. geg. Perdikkas 95—101. fällt 4, 101, 5. sein Nachfolger eb. 2, 97, 3.
- Skandeia** 4, 54, 1. 4.
- Skellias** Ath. 8, 89, 2.
- Skione** Abstammung 4, 120, 1. fällt ab 120—122. 123. unterstützt Mende 129, 3. wird belagert eb. 2. 130—133. 5, 2, 2. 18, 7. preisgegeben eb. 8. vertilgt 32, 1.
- Skiriten** 5, 67, 1. 68, 3. 71, 2. 3. Land 33, 1.
- Skironides** Ath. 8, 25, 1. 54, 3.
- Skirphondas** Theb. 7, 30, 3.
- Sklaven** sehr zahlreich in Chios Lak. 8, 40, 2. Überlaufen der athe-nischen 7, 27, 5.
- Skolos** 5, 18, 5.
- Skomios** 2, 96, 3. 4.
- Skyllaion** 5, 53.
- Skyros** 1, 98, 2.
- Skytale** 1, 131, 1.
- Skythen** 2, 96, 1. 97, 5. 6.
- Sokrates** Ath. 2, 23, 2.
- Sold** der Hopliten zu Ath. 3, 17, 3. der Fußgänger u. Reiter 5, 47, 6. der thrak. Mietstruppen 7, 27, 2. der Seeleute 3, 17. 6, 8. 31. 8, 29. 45. der Senatoren 8, 69, 4.
- Sollion** korinthisch, erobert 2, 30, 1. 3, 95, 1. 5, 30, 2.
- Soloeis** 6, 2, 6.
- Solygeia** korinthisch 4, 42, 2. 43, 1. *Σολύγιοι λόφοι* 4, 42, 2.
- Sonnenfinsternisse** 1, 23, 3. 2, 28. 4, 52, 1.
- Sophokles** Ath. 3, 115. 4, 2. 4, 3. 46. 65.
- Sostratides** Ath. 3, 115, 5.
- Spardakos, Sparadokos, Spardokos,** Thrak. 2, 101, 5. 4, 101, 5.
- Sparta.** Lage 4, 3, 2. erwähnt 1, 86. 128. 131. 2, 2. 21. 3, 54. 4, 15. 81. 132. 5, 14. Spartiaten 4, 38, 5. 15, 1. Symbulen 5, 63, 4. 8, 39, 2.
- Spartolos** 2, 79, 2. 5, 18, 5.
- Sphakteria** 4, 8. 13. 30. 31. 33. 36.
- Staatschatz** zu Ath. 2, 13, 3. 4.
- Staatsverfassung** zu Ath. 2, 37. die beste 8, 97, 2.
- Stagiros** 4, 88. vgl. 5, 6, 1. 18, 5.
- Stages** Pers. 8, 16, 3.
- Stater Dareikos** 8, 28, 4. Phokaischer 4, 52, 2.
- Steinbrüche** bei Syrak. 7, 86, 2. 87, 1. 2.
- Sthenelaïdas** Ephor. 1, 85, 3. 86 f. 8, 5, 1.
- Stesagoras** Samier 1, 116, 3.
- Stimmgebung** der lak. Könige 1, 20, 3. des lak. Volkes 87, 2. offene 4, 74, 3. abermalige Abstimmung 3, 38, 1. 6, 14.
- Stratodemos** Lak. 2, 67, 1.
- Stratonike** Makedonerin 2, 101, 6.
- Stratos.** Lage 2, 82. 102, 2. 3, 106. 1 f. wichtig 2, 80, 8. Verdächtige vertrieben 102, 1. Schlacht 81 f. 84, 3.
- Strepsa** 1, 61, 4.
- Stroibos** Ath. 1, 105, 2.
- Strombichides** Ath. 8, 15 ff. 30. 62. 63. 79.
- Strombichos** Ath. 1, 45, 2.
- Strongyle** 3, 88, 2.
- Strophakos** Thessal. 4, 78, 1.
- Strymon.** Ursprung 2, 96, 3. Entfernung von Byzanz 97, 2. Lauf 99, 3. 4. 101, 3. bei Amphipolis 4, 102, 1. 4. vgl. 1, 100, 3. 7, 9. Brücke 4, 103, 4 f. 108, 1. sumpfig eb. 5, 7, 4. Mündung 102, 4. vgl. 1, 98, 1. Schiffsbau 4, 108, 6.
- Styphon** Lak. 4, 38, 2.
- Styreer** 7, 57, 4.

- Sunion** 7, 28, 1. 8, 4. 95, 1.
Sybaris 7, 35, 1.
Sybota 1, 47, 1. 54, 1. — Hafen 50. 52. 54. 3, 76.
Syke 6, 98, 2.
Symaithos 6, 65, 1.
Symbulen s. Lakedaimonier. Sparta.
Syme 8, 41 ff.
Syngraphis 8, 67, 1.
Synoikia Fest 2, 15, 2.
Syrakus. Gründung 6, 3, 2. groß 37, 2. 7, 28, 3. 58, 4. mächtig 6, 20. der große Hafen 99. 101. 7, 4. 36. 56. 59. der kleinere 22, 1. nimmt Leontiner auf 5, 4, 3. Gebiet 6, 52, 2. **Syrakosier** 6, 78, 1. u. a. Dorier 7, 57, 2. 6. Charakter 6, 72. 8, 96, 5. Verhältnisse 6, 38 ff. gründen Städte 6, 5, 2. 3. Ausgewanderte in Himera eb. 1. Tyrann 6, 4, 2. 94, 1. verhaftet 17, 6. machen Barbaren zinsbar 22. vgl. 3, 103, 1. vertreiben die Megar. 6, 94, 1. Verbündete der Liparaier 3, 88, 3. Krieg mit Leontini 3, 86. kämpfen geg. die Ath. 103, 2. von Messene aus 4, 24 f. Friede 58 — 65. in Leontini 5, 4, 3. helfen Selinus 6, 6, 2. Krieg mit Athen 6, 33 bis 7, 87. zahlreiche Pferde 6, 20, 4. bes. zu 7, 37, 3. vgl. 6, 52. 64 ff. 70. 7, 78. funfzehn Strategen 6, 72, 4. drei 73. 103, 4. reich an Getreide 6, 20, 4. Schiffe bei den Lak. 8, 26, 1. 35, 1. 61, 2. geg. Tissaph. 8, 45, 3. 78. geg. Astyochos 84, 2.
Tainaron 7, 19, 4. vgl. 1, 128, 1. 133.
Tamos Pers. 8, 31, 2. 87, 1.
Tanagra 1, 108. 3, 91. 93. 4, 91. 97. 7, 29. vgl. 4, 76.
Tantalos 4, 57, 3 f.
Taras 6, 34. 44. 104. 7, 1. 8, 91.
Taucher 4, 26, 8. 7, 25, 6.
Taulantier 1, 24, 1.
Tauros Lak. 4, 119, 2.
Tegea. Krieg geg. Mantin. 4, 134. vgl. 5, 62. 65, 4. wichtig 5, 32, 3. den Lak. treu eb. 4, 57, 2. 67, 1. eine Partei geg. sie 62, 2. 64, 1. Lak. dort eb. 3. 70 ff. 78. 82. Gebiet 65, 4.
Teichion 3, 96, 2.
Teichiussa 8, 26, 3. 28, 1.
Tellias Syrak. 6, 103, 4.
Tellis Lak. 2, 25. 3, 69. 70. 5, 19. 24.
Temeniden 2, 99, 3.
Temenites 6, 75, 1. 100, 2. vgl. 7, 3, 3.
Tempel. Die den Hellenen gemeinsamen 5, 18, 1. zu Athen auf u. an der Burg 2, 15, 4. des Apollon s. Apollon. des Dionysos zu Athen 2, 15, 4. 8, 93, 3. 94, 1. zu Kerkyra 3, 81, 5. zu Torone 4, 110, 1. zu Athen 8, 93, 1. der Artemis bei Rhegion 6, 44, 3. der eleusische 2, 17, 1. des Ares bei Megara 4, 67, 2. des Zeus auf dem *Λύκαιον* 5, 16, 3. zu Mantin. 47, 11. des Z. Nemeios 3, 96, 1. Olympios 5, 50, 1. zu Ath. 2, 15, 4. der Hera zu Kerk. 1, 24. 3, 75. 79. 81. zu Plataia 3, 68, 3. in Argos 4, 133, 1. des Hermes bei Mykalessos 7, 29. 3. des Poseidon auf Tainaron 1, 128, 1. bei Nisaia 4, 118, 4. bei Mende (?) 129, 3. auf dem Kolonos 8, 67, 2. der Athena zu Lekythos 4, 116, 2. zu Amphip. 5, 10, 2. zu Lak. 1, 134, 1. 4. der Aphrodite zu Eryx 6, 46, 3. der Ge zu Ath. 2, 15, 4. der Dioskuren zu Kerk. 3, 75, 3. des Herakles bei Mantin. 5, 64, 4. 66, 1. des Theseus zu Ath. 6, 61, 2. des Protesilaos bei Elaius 8, 102, 3. das Leokorion zu Ath. 1, 20, 2. 6, 57, 3. Entweihung der Tempel 1, 126. 128. 135. 2, 52. 4, 97. den Inhabern einer Gegend gehören auch die Tempel 4, 98, 2. die Spolien darin aufgehängt 3, 114, 1. ein Haus an den Tempel angebaut 5, 16, 3.
Tenedos 3, 2. 28. 35. 7, 57.
Tenier 7, 57, 4. 8, 69, 3.
Teos 3, 32. 8, 16. 19 f.
Teres Ödryserkönig 2, 29. 67, 1. 95, 1.
Tereus 2, 29, 3.
Terias 6, 50, 3. 94, 2.
Terinaischer Meerb. (?) 6, 104, 2.
Teutiaplos Eleier 3, 29, 2.
Teutlussa 8, 42, 4.
Thapsos. Gründung 6, 4, 1. Isthmos 97, 2. Ath. dort 97. 99. 101 f. 7, 49.
Tharypos Molosser 2, 80, 6.
Thasos. Kolonie der Parier 4, 104, 4. von Ath. bekriegt 1, 100, 2. abgefallen 8, 64, 4 f. Verfassung eb. Kolonien 4, 107, 2. 5, 6, 1.
Theagenes Megar. 1, 126, 3. 5. — Ath. 4, 27, 3. 5, 19, 2. 24, 1.
Theainetos Plat. 3, 20, 1.

- Theater** des Dionysos 8, 93, 1.
- Theben.** Lage 2, 5, 2. 3, 22, 7, 24, 1. 2. Perser dort 1, 90, 2. Oligarchie 3, 62, 3. die Theb. Feinde der Plat. 2, 71, 3. 3, 54—56. unterstützen Korinth. 1, 27, 2. überfallen Plat. 2, 2—6. vgl. 7, 18, 2. geg. die Gefangenen 3, 60—67. den Lak. nützl. 68, 4. bei Delion 4, 93, 4. 96, 4. geg. Thespiat 133, 1. bei Mykalessos 7, 30. verwandt mit den Methymn. 8, 100, 3.
- Themistokles** Charakter 1, 138, 2. 3. sorgt für die Seemacht 14, 3. 74, 1. für den Bau der Mauern 91—93. seine letzten Schicksale 135—138.
- Theodoros** Ath. 3, 91, 1.
- Theolytos** Akarn. 2, 102, 1.
- Thera** 2, 9, 4.
- Theramenes** Ath. 8, 89, 2. geg. die Demokr. 68, 4. 89, 2. für dieselbe 99 ff. 94, 1.
- Therimenes** Lak. nach Asien 8, 26, 1. 29, 2. nachgiebig eb. schließt einen Vertrag 36, 2. vgl. 43, 3. 52. verschwindet 33, 1.
- Therme** 1, 61, 2. 2, 29, 6.
- Thermon** Lak. 8, 11, 2.
- Thermopylen** 2, 101, 2. Lage 3, 92, 6. 4, 36, 3.
- Theseus** 2, 15, 1 ff. Tempel 6, 61, 2.
- Thespieer** 7, 19, 3. bei Delion 4, 93, 4. 96, 3. angegriffen 133, 1. Aufstand 6, 95. in Sicil. 7, 25, 3. Land 4, 76, 3.
- Thesproter** 2, 80, 5. Land 1, 46, 3 f. vgl. 30, 3. 50, 3.
- Thessalien** 1, 2, 3. Einwanderung 1, 12, 3. Verbündete 102, 4. Reiter 111, 1. bei den Athenern 107, 7. 2, 22, 2 f. den Herakleoten feindl. 3, 93, 2. 5, 51. schwer zu passieren 4, 78, 2. vgl. 5, 13 f. den Ath. günstig 5, 78, 2. den Pers. unterw. 8, 43, 3.
- Thessalos** 1, 20, 2. 6, 55, 1.
- Thetes** als Seesoldaten 6, 43.
- Thorikos** 8, 95, 1.
- Thrake**, das spätere Phokis 2, 29, 3. τὰ ἐπὶ Θράκης 1, 50, 1 u. a. das eigentl. 1, 100, 2. 4, 101, 5. König 2, 29. 4, 101, 5. Einfluß der Ath. 2, 67. 4, 105. 5, 6, 2. Bithynische Thraker 4, 75, 2. die europäischen jenseits des Strymon 2, 101, 3. mordsüchtig 7, 29, 4 f. vernichten Kolonisten der Ath. 1, 100, 3. 4, 102, 2. autonome 2, 29. 96. 98. 7, 27. König Teres 2, 29, 95 f. nehmen gern Geschenke 97, 4. geg. Maked. 95 f. 98. 100 f. Söldner 4, 129. 5, 6. 7, 9. 27. Niederlage 29—30.
- Thranitai** 6, 31, 3.
- Thrasybulos** Ath. 8, 73, 4. befestigt die Demokr. eb. 75, 2. Strateg 76, 2. vgl. 100. 104 f.
- Thrasykles** Ath. 5, 19. 24. 8, 15. 17. 19.
- Thrasyillos** Arg. 5, 59, 5. 60, 6.
- Thrasylos** Ath. 8, 73. 75 f. 100. 104.
- Thrasymelidas** Lak. 4, 11, 2.
- Thrion** und thrias. Gefilde 1, 114, 2. 19 ff. 2, 21.
- Thronion** 2, 26, 2.
- Thuklos** Ath. 3, 80. 91. 115. 7, 16. — Chalkid. 6, 3, 1. 3.
- Thukydides**, S. des Oloros, 1, 1, 1. 5, 26, 1. erkrankt 2, 48, 3. besitzt Bergwerke 4, 105, 1. rettet Eon 4, 104, 5. 106, 3. verbannt 5, 26, 5. seine Forschungen eb. 1, 22. nennt sich als Verfasser dieses Werks 2, 70. 103. 3, 25. 88. 116. 4, 51. 135. 5, 26. 6, 7. 93. 7, 18. 8, 6. 60. — Ein anderer Ath. 1, 117, 2. — Pharsalier 8, 92, 8.
- Thurii** 6, 61. 88. 104. 7, 33. 35. 57. 84. Gylippos dort 6, 104, 2. Athens Freunde verbannt 7, 35, 5 f. Schiffe 8, 35, 1. 61, 2.
- Thuriaten** 1, 101, 2.
- Thyamis** 1, 46, 4.
- Thyamos** 3, 106, 3.
- Thymochares** Ath. 8, 95, 2.
- Thyrea** 2, 27. 4, 56 f. 5, 41. Land 2, 27, 2. 6, 95, 1.
- Thysson** 4, 109, 3. 5, 35, 1.
- Tilataier** 2, 96, 4.
- Timagoras** Kyzik. 8, 6, 1. 8, 8, 1. 39, 1. — Tegeat 2, 67, 1.
- Timanor** Korinth. 1, 29, 3.
- Timanthes** Korinth. ebend.
- Timokrates** Ath. 3, 105, 3. 5, 19, 2. 24, 1. — Korinth. 2, 33, 1. — Lak. 2, 85, 1. 92, 3.
- Timoxenos** Korinth. 2, 33, 1.
- Tisamenos** Trach. 3, 92, 2.
- Tisandros** Apodoter 3, 100, 1.
- Tisias** Ath. 5, 84, 3.
- Tisimachos** Ath. ebend.
- Tissaphernes** ladet die Lak. ein 8, 5, 5. 8, 6, 2. Verträge s. Lakdaimonier. zu Teos 20, 2. bei Milet 25, 2. 26, 3. geg. Iasos 28, 2—4. Streit über den Sold 29, 44, 1. 45. zweideutig 59. 78. 80 ff.

99. sein Kastell in Milet 84, 4. 85, 2. 109, 1. verhaftet 87. 99. Alkib. bei ihm einflussreich 45 f. 48. 52. 56. 63. 81 f. 88. 108. in Ionien 108 f. seine Unterstatthalter 16, 3. 31, 2. 87, 3.
- Tlepolemos** Ath. 1, 117, 2.
- Tolmaios** Ath. 1, 108. 113. 4, 53. 119.
- Tolmides** Ath. 1, 108, 5. 113, 1. — Plat. 3, 20, 1.
- Tolophonier** 3, 101, 2.
- Tolophos** Ophion. 3, 100, 1.
- Tomeus** 4, 118, 4.
- Torone** fällt ab 4, 110—116. 120. 122. 129. 132. erobert 5, 2 f. Hafen 5, 2, 2. preisgegeben 18, 8.
- Torylaos** Thessal. 4, 78, 1.
- Totenfeier** der im Kriege Gefallenen 2, 34.
- Trachis** 3, 92. 100. 4, 78. 5, 12. 51.
- Tragia** 1, 116, 1.
- Trerer** 2, 96, 4.
- Triballer** 2, 96, 4. 4, 101, 5.
- Tribut** der Bundesgen. an Ath. 1, 96, 2. 2, 13, 3. 5, 18, 5. Rückstände 1, 99, 1. Wegfall 7, 28, 4. der Odryser an Sentes 2, 97, 3.
- Trierarchen** 6, 31, 3. 7, 70, 8.
- Trinakria** 6, 2, 2.
- Triobolos** 8, 29, 1. 45, 2.
- Triopion** 8, 35, 2. 3. 60, 3.
- Tripodiskos** 4, 70, 1. 2.
- Triteier** 3, 101, 2.
- Trogilos** 6, 99, 1. 7, 2, 5.
- Troia** 1, 8. 11 f. 14. 2, 68. 4, 120. 6, 2. Land 1, 131, 1.
- Troizen** von Ath. zurückgegeben 1, 115, 1. 4, 21, 3. das Gebiet verheert 45, 2. vgl. 118, 4. für Korinth 1, 27, 2. für Lak. 8, 3, 2.
- Tropaien**. Der Akarn. 3, 109, 2. 112, 8. der Ath. 1, 63. 105. 2, 84. 92. 4, 12. 14. 25. 38. 44. 72. 131. 5, 3. 6, 70. 94. 98. 103. 7, 5. 23. 34. 54. 8, 24. 25. 106. der Boiot. 4, 97. des Brasidas 4, 124. 5, 10. der Kerkyr. 1, 30. 54. der Korinth. 1, 54. 7, 34. der Lak. 5, 74. der Mantin. 4, 134. des Perdikk. 4, 124. der Pelop. 2, 22. 92. 8, 42. 95. der Sikyon. 4, 101. der Syrak. 7, 24. 41. 45. 54. 72. der Tegeaten 4, 134.
- Trotilon** 6, 4, 1.
- Tydeus** 8, 38, 3.
- Tyndareos** 1, 9, 1.
- Tyrannen** 1, 13 f. 17 f. 6, 53 f. 59.
- Tyrsener** einst in Lemnos und Athen 4, 109, 4. bei den Ath. 7, 53, 2. 54. 57, 11. Land 6, 88. 6. 103, 2. Meer 4, 24, 5. 7, 58, 2.
- Unterredung** der Ath. u. Melier 5, 95 ff. eines Herolds mit jemand 3, 113. des Archidamos mit den Plataiern 2, 71 ff. der Ath. und Pelop. 1, 53.
- Vereine**, politische 8, 48 f. 54. 81.
- Vierhundert**, Herrschaft der, 8, 63 ff. gestürzt 97, 1.
- Waffen** früher 1, 6, 1. zuerst von den Ath. abgelegt eb. 3. werden vor einer Versammlung abgelegt 6, 58. 8, 93, 1. getragen an den Panathenaien 6, 56, 2. 58.
- Waffenstillstand** zw. Ath. u. Lak. 4, 16. 118. vgl. 5, 1, 1. 15. zw. Kamarina und Gela 4, 58. zehntägiger zw. Ath. u. Boiot. 5, 26, 2. 32, 5. zw. Ath. u. Chalkid. 6, 7, 4.
- Wahrsager** 2, 8. 21. 3, 20. 6, 69. 8, 1.
- Wanderungen** in Hellas 1, 2. 12.
- Xanthippos** Ath. 1, 111 u. a.
- Xenares** Ephor. 5, 36 ff. 46, 4. — ein and. 5, 51, 2.
- Xenelasia** bei den Lak. 1, 144, 2. vgl. 2, 39, 1.
- Xenokleides** Korinth. 1, 46, 2. 3, 114, 4.
- Xenon** Theb. 7, 19, 3.
- Xenophanes** Ath. 6, 8, 2.
- Xenophantidas** Lak. 8, 55, 2.
- Xenophon** Ath. 2, 70, 1. 79, 1.
- Xenotimos** Ath. 2, 23, 2.
- Xerxes** 4, 50, 3. Macht 3, 56, 5. Feldzug 1, 14, 2. Rückzug 1, 118, 1. 137, 3 f. verhandelt mit Pausanias 128 f.
- Zakynthos**. Lage 2, 66. mit Kerkyra verb. 1, 47, 2. mit Ath. 2, 7. 9. 3, 94 f. 7, 57. bedroht 2, 80, 1. Ath. dort 4, 8, 2. 13, 2. 7, 31, 2.
- Zankle** 6, 4, 5. 6, 5, 1.
- Zeus** Ithometas 1, 103, 2. Meilichios 126, 6. Olympios 2, 15. 3, 14. 5, 31. 50. Eleutherios 2, 71, 2. Nemeios 3, 96, 1. Heiligtum 3, 14. 70. 5, 16. 47. Fest 1, 126, 4—6.
- Zeuxidamos** Lak. 2, 19 u. a.
- Zeuxidas** Lak. 5, 19, 2. 24, 1.
- Zopyros** Pers. 1, 109, 3.

III. Sprachliches Inhaltsverzeichnis zu den Anmerkungen.

ἀβροδίαυτος 1, 6, 3.

Abstractum für das Concretum 4, 128, 1. 7, 24, 3. 8, 102, 2.

Abundanz des Ausdrucks 3, 64, 1. 4, 3, 3. 7, 29, 5. 48, 3. s. Epanalepsis. Pleonasmus.

Accommodation an das Prädik. 1, 10, 1. 68, 4. 96, 2. 2, 18, 2. 3, 21, 2. 89, 2. 94, 5. 112, 1. 5, 2, 4. 5, 4, 4. 32, 3. 49, 1. 66, 4. 6, 16, 3. 77, 1. 8, 73, 2. an das letzte Subj. 7, 37, 2. 87, 6. 8, 29, 2. an ein eingeschobenes Subj. 1, 82, 1. 3, 67, 7. 7, 44, 1. an die Apposition 3, 114, 1.

Accusativ beim Verb. 3, 1, 1. 26, 4. 34, 2. 61, 1. 112, 1. 4, 32, 1. 60, 2. 67, 1. 5, 111, 4. 6, 40, 1. 8, 102, 1. 109, 1. etymol. Struktur 1, 3, 3. 5. 112, 5. 122, 4. 2, 2, 19, 1. 4, 78, 3. 6, 78, 4. 8, 84, 5. doppelter A. 1, 32, 5. 7, 66, 2. 8, 75, 2. A. der Beziehung 3, 111, 1. 5, 27, 2. 34, 2. der Zeit 5, 47, 1. beim Adj. 2, 53, 3. 6, 17, 8. beim Adj. verbale 1, 72, 1. Neutr. Plur. des A. adverbial 1, 2, 1. 13, 5. 100, 1. 112, 4. 2, 96, 3. 3, 14, 1. 63, 2. 4, 23, 2. 85, 6. 108, 1. 6, 56, 2. 63, 2. A. absol. 1, 74, 1. mit ὡς 1, 134, 4. 7, 31, 4. A. c. Inf. 1, 12, 1. 3, 4, 4. 4, 34, 1. 8, 63, 4.

ἄχρηστος 2, 78, 3.

ἀδείης 1, 36, 1.

Adjektiv 1, 2, 2. 37, 4. 50, 5. 84, 3. 3, 65, 2. 101, 2. 4, 21, 2. 5, 58, 4. 112, 3. 6, 16, 2. 21, 1. 34, 4. 85, 3. 7, 60, 4. 87, 2. 8, 96, 5. A. u. Adverb parallel 3, 4, 2. A. u. Partic. parallel 3, 69, 1. 7, 55, 2. prädik. 2, 5, 2. substantivisch 8, 46, 1.

Adverb. 3, 108, 3. 7, 28, 1. mit Subst. verbunden ohne Art. 1, 30, 4. zw.

Art. u. Subst. 1, 95, 5. 8, 1, 1. mit dem Art. 1, 92. 4, 74, 3. A. für das Adj. 6, 3, 1. 55, 1. 7, 56, 3. adverbiale Formeln 1, 2, 5. 14, 2. 74, 3. 2, 11, 3. 88, 8. 4, 10, 4. 28, 1. 6, 82, 3. 8, 27, 3.

ἀγώνισμα 1, 22, 4.

ἀφαιρούμαι 3, 58, 5.

ἄδωρος c. Gen. 2, 65, 8.

ἀγχώματος 4, 134, 2.

αἰσθόμαι 5, 26, 5. 7, 75, 2.

τὸ αἰσχρόν 8, 27, 2.

αἰτία 1, 23, 6. 69, 6.

ἀκραιφνής 1, 19.

ἀκρίβεια 7, 13, 1.

Aktiv 1, 112, 3.

ἀλίσκεσθαι 7, 40, 4.

ἀλκή 2, 84, 3.

ἄλλὰ 1, 80, 4.

ἄλλ' ἢ 5, 60, 1.

ἄλλος 1, 128, 5. 2, 14, 1. 4, 118, 4.

5, 10, 10 (pleon.). 7, 56, 3. 61, 1.

70, 2. τί u. οὐδὲν ἄλλο ἢ 3, 29, 2.

58, 5. 85, 4. 8, 5, 1.

ἄλλως 7, 42, 5.

ἄμα δέ nach τέ 1, 11, 1.

ἀμφιδήριτος 4, 134, 1.

ἄμυποι 5, 57, 2.

ἀμοθεῖ 5, 77, 6.

ἀμύνεσθαι 1, 96, 1.

ἄν 1, 80, 2. 6, 13, 1. elliptisch 1,

33, 1. doppelt 1, 36, 3. 76, 4. 77,

6. 136, 4. 2, 41, 1. 48, 3. 94, 1.

4, 114. 4. 5, 9, 5. 105, 2. 6, 11, 2.

18, 6. 37, 2. 64, 1. 99, 2. 8, 71, 1.

96, 4. dreifach 2, 41, 1. beim Inf.

Fut. 2, 80, 8. beim Partic. 5, 9, 3.

15, 2. 60, 5. 105, 4. 6, 80, 5.

ἀναγκαῖος 1, 2, 2. 2, 70, 1.

ἀναδιδάσκω 8, 86, 1.

ἀναίσθητος 1, 69, 3.

ἀνάγκουσις 7, 36, 5.

Anakoluth und anakoluthartige
 Struktur 1, 9, 2. 36, 3. 49, 3. 62, 3.
 71, 1. 82, 1. 110, 2. 2, 5, 5. 53, 4.
 3, 34, 3. 44, 3. 51, 2. 94, 3. 4, 37, 1.
 40, 2. 120, 2. 5, 53. 61, 2. 4. 79, 1.
 6, 6, 2. 18, 4. 33, 5. 7, 13, 2. 15, 2.
 47, 1. 80, 1. 3. 8, 45, 4. 48, 6. 78;
 s. Übergang.
ἀνακῶς 8, 102, 2.
ἀναπειρῶμαι 7, 7, 3.
ἀναπίπτω 1, 70, 5.
ἀναρρίπτω 3, 14, 1.
ἀνατεί (?) 8, 67, 2.
ἀνέχω 2, 18, 5. 7, 48, 3.
ἀνέλλιπτος 3, 30, 2. 6, 17, 8.
ἀνοκωχή 1, 40, 4.
Anschluß eines selbständ. Satzes
 an einen relativen 1, 106, 1. 2, 4,
 5. 41, 4. 72, 1. 74, 3. 76, 4. 99, 5.
 4, 89, 1. 98, 4. 5, 1, 4. 5, 5, 1. 6,
 10, 2. 13, 2. 91, 6. 7, 29, 5. 81, 4.
 8, 5, 2. 76, 6. an einen sonst ab-
 hängigen 5, 14, 1; s. Übergang.
ἀντικρῶς 7, 57, 5
ἀντιλέγω 1, 28, 5.
γνώμην ἀντειπεῖν (?) 8, 67, 2.
ἀντιπολέμιοι 3, 90, 1.
Antithese 1, 68, 1. 70, 6. 71, 1. 3,
 38, 4. 58, 1. 65, 3. 82, 4; s. Wort-
 spiele.
Aorist 1, 3, 2. 70, 7. 81, 6. 84, 3.
 2, 3, 2. 11, 8. 49, 3. 60, 1 (f. Perf.).
 3, 3, 3. 45, 6. 46, 2. 4, 9, 2. 13, 1.
 24, 4. 36, 1. 75, 2. 80, 1. 4, 126, 4.
 5, 22, 1. 7, 21, 1. Inf. A. u. Präs.
 verbunden 1, 101, 3. 3, 46, 2. Inf.
 A. und Fut. 1, 27, 2. 3, 66, 2 (?).
 6, 24, 1. 8, 5, 5. Partic. A. für Fut.
 ex. 3, 67, 5. 6, 80, 2.
ἀπαλλάσσω 1, 90, 3.
ἀπαράσσω 7, 6, 3.
ἀπλῶς 7, 34, 5.
ἀπό 1, 7. 5, 8, 3. ἀπό τοῦ προ-
 φανοῦς u. ä. 1, 35, 4.
ἀποκρῶμαι 1, 68, 4. 3, 81, 2.
ἀποκρύπτω 5, 65, 5.
ἀπολογοῦμαι 8, 109, 1.
ἄπορος 4, 32, 4.
ἀποσιμῶ 4, 25, 5.
Aposiopesis 3, 3, 3. 4, 63, 2. 8,
 53, 5.
ἀποστερῶ 1, 40, 2. 69, 1.
Apposition 3, 19, 1. 100, 2. 4, 114,
 4. 6, 27, 1. 57, 4. 7, 57, 6. 70, 6.
 86, 3. 8, 33, 1. 42, 2. 44, 4.
ἄρα 1, 69, 5. 121, 5.

ἀρχαιολογεῖν 7, 69, 2.
ἀρέσχω 1, 35, 2. 128, 7.
Artikel im Prädik. 3, 11, 3. 4, 38, 3.
 beim Partic. 2, 51, 5. 6, 20, 4. 7,
 85, 2. 8, 96, 2. bei Zahlen 1, 74, 1.
 104, 2. 116, 1. 7, 28, 4 (ἡ εἰκοστή).
 8, 39, 3. doppelt 1, 23, 3. 126, 4.
 8, 90, 4. τὸ δέ τι 1, 107, 4. 118, 2.
 7, 48, 2. ἐν τοῖς 1, 6, 3. Art. nicht
 gesetzt: beim Prädik. 1, 1, 2. 49, 5.
 50, 2. 55, 2. 58, 2. 66. 98, 4. 3, 43,
 3. 46, 3. 7, 29, 5. 55, 2. 86, 2. beim
 Attribut 7, 50, 1. 8, 5, 5. wenn
 noch ein zweites Attrib. folgt 1,
 51, 4. 6, 55, 1. 7, 41, 2. nicht bei
 Bezeichnung des Perserkönigs 8,
 37, 1. in feststehenden Phrasen
 1, 53, 2. 67, 1. 71, 5. 78, 4. 87, 4.
 101, 3. 103, 4. 107, 4. 125, 1. 3,
 18, 1. 50, 1. 4, 14, 5. bei Körper-
 teilen 1, 136, 4. oft nicht bei
 Heeresteilen 2, 81, 3. 5, 67, 1. bei
 Festnamen nichtwiederholt: nach
 Verbalsubst. 1, 18, 1. 110, 5. 2,
 52, 1. 65, 6. 11. 3, 44, 4. 82, 4. 4,
 74, 2. 132, 1. 5, 14, 1. 68, 2. 81, 1.
 7, 18, 1. 50, 1. 8, 8, 1. 47, 1. nach
 τε — καί 1, 7. 4, 25, 2. 7, 14, 2.
 nach οἱ ἄλλοι 1, 44, 2. 56, 2. vgl.
 zu 7, 50, 1. durch einen Relativ-
 satz ersetzt 1, 85, 1. 4, 126, 3.
Assonanz 6, 76, 2. 7, 70, 8.
Asyndeton 1, 81, 1. 3, 37, 2. 59, 2 (?).
ἀτείχιστος 1, 64, 1.
Attraktion 1, 8, 2. 61, 1. 62, 4. 89,
 3. 97, 2. 105, 4. 2, 21, 1. 3, 33, 3.
 39, 7. 4, 118, 4. 5, 72, 1. 6, 34, 9.
 68, 1. 76, 1. 87, 4. 7, 21, 5. 8, 23, 5.
 A. des Pron. rel. unterlassen 1,
 50, 1.
ἀυθέντης 3, 58, 5.
αὐτοβοεῖ 2, 81, 4.
αὐτόπολις 5, 79, 1.
αὐτός bei einer Ordinalzahl 1, 46, 2.
 61, 1. 5, 4, 1. mit ἐκεῖνος auf die-
 selbe Person bezogen 1, 132, 5.
 auf ein Pron. rel. zurückbezogen
 3, 13, 5. 4, 126, 4. αὐτῶν für σφῶν
 5, 32, 4. 6, 35. 7, 17, 4. 8, 46, 4.
 Stellung 3, 22, 6. 4, 129, 4. 5, 10, 9.
 ὁ αὐτός eingeschoben 4, 17, 1.
 7, 18, 4.
αὐτοῦ Adverb 4, 68, 6. 7, 16, 1.
 8, 28, 5.
αὐτῶν für ἡμῶν αὐτῶν 1, 82, 1.
βίαιος 2, 33, 3.
βιάζομαι 1, 63, 1.

- βοηθῶ** 3, 114, 3.
βούλομαι c. Inf. u. c. Acc. c. Inf. 7, 53, 1.
βράχεια 2, 91, 4.
Brachylogie 1, 71, 3. 84, 4. 111, 1. 4, 41, 2. 86, 4. 5, 1; 1. 95. 6, 13, 1. 62, 2. 79, 1. 8, 90, 3; s. Ellipse.
 Ergänzung.
χάραξ 3, 70, 4.
Chiasmus 1, 72, 1. 3, 82, 7. 4, 61, 8. 5, 9, 9. 7, 49, 2. 8, 21.
χρῶμαι 1, 126, 4.
χρεία 1, 37, 1.
δαπανῶ 4, 3, 3.
Dativ 2, 49, 5. 51, 1. 90, 6. 3, 29, 2. 4, 26, 7(?). 56, 1. 6, 12, 2. 7, 14, 1. 25, 4. 41, 3. 8, 24, 6. 102, 3. beim Verb. 1, 77, 6. 2, 16, 1. 3, 29, 1. 7, 5, 3. 70, 5. 8, 73, 4. bei Verbalsubst. 1, 73, 1. 92. 122, 3. 132, 5. 4, 23, 1. 5, 5, 1. 8, 21. D. des Ortes 1, 73, 4. der Zeit 1, 44, 1. 6, 49, 2. der Ursache 2, 89, 6. 3, 97, 2. 6, 72, 2. des Zwecks 3, 82, 1. der ethische 4, 10, 3(?). 5, 3, 4. der Beziehung 8, 38, 5. für ὑπό c. Genet. 8, 102, 2. οὐ βουλομένῳ ἐστὶν ἐμοί 2, 3, 2.
δέ 1, 11, 1. 8, 70, 1. 1, 35, 4. 37, 2. 6, 64, 1. 8, 29, 2. δ' οὖν 1, 3, 4. 6, 56, 1. 8, 97, 1.
δήμος 1, 107, 4.
δημοσίαι 7, 48, 4.
Desiderativa 4, 28, 2. 8, 56, 3.
δηθεν 1, 127, 1.
διά c. Gen. 1, 40, 4. 2, 22, 1. 29, 3. 3, 21, 3. c. Acc. 1, 83, 2. 2, 89, 4. διὰ παντός 1, 38, 1 u. ä. — διὰ τὸ c. Inf. 7, 71, 2.
διαχρῶμαι 1, 126, 11.
διάφραξις 3, 23, 5.
διαφρέω 7, 32, 1.
διάκειμαι 4, 92, 4. 8, 68, 1.
διὰ μέσον-Konstruktion 1, 6, 5. 3, 68, 1. 5, 35, 5. 6, 101, 3. 7, 49, 3. 8, 15, 1. 56, 3.
διέκπλους 1, 49, 2.
διετήσιος 2, 38, 1.
δικαιοῦμαι 3, 40, 4.
διοικοδομῶ 4, 69, 2. 8, 90, 5.
διοκωχῆ 3, 87, 1.
διπλασιῶ 1, 69, 4.
Distribution 1, 33, 3. 6, 34, 2.
Dorischer Dialekt 5, 77, 79.
δύναμαι 1, 141, 1. δύναται 1, 84, 1 u. ὄ. δυνατοί 8, 21.
δυσανασχετῶ 7, 71, 6.
Dual u. Plur. verbunden 5, 59, 5.
ἤ 5, 63, 3. 6, 92, 3. ἤ κατὰ 1, 37, 3 u. ὄ.
ἐαντῶν 2, 7, 1.
ἐθέλω 7, 18, 2.
εἰ c. Conj. (?) 6, 21, 1. εἰ δὲ μή 1, 131, 1. 2, 5, 5. εἰ μὴ διὰ 2, 18, 4. εἰ πως 2, 67, 1. 3, 4, 4. 5, 4, 5. 8, 42, 1.
εἰμί, εἶναι pleonastisch 1, 21, 1. 8, 48, 6. ἐστὶν οἷ u. εἰσὶν οἷ 7, 44, 8. ἐστὶν ὧν 6, 88, 6.
εἰπεῖν, ὡς —. 1, 1, 2. τὸ ξύμπαν 1, 138, 3. 7, 49, 3.
εἰς s. Superlativ.
εἶτα 1, 35, 3.
ἐκ 3, 102, 3. οἱ ἐν 8, 6, 2.
ἐκάστος 1, 3, 2 (καθ' ἐκάστου). 2, 39, 2. 41, 1. 7, 57, 9.
ἐκεῖνος 1, 51, 2. 2, 11, 6. 8, 12, 2.
ἐκεῖνος 1, 77, 3.
ἐκπολεμῶ 6, 91, 5.
ἡλικίας μετέχων 7, 60, 3.
ἐλλείπω 1, 80, 4. 5, 103, 1.
Ἕλλην adjektiv. 2, 36, 4.
ἐλληνίζω 2, 68, 5.
Ellipse 1, 15, 1. 2. 28, 2. 41, 2. 48, 4. 107, 1. 3, 39, 2. 4, 23, 2. 8, 21. 92, 2.
ἐλπίζω 2, 59, 3. 4, 9, 3.
ἐλπὶς 7, 61, 1.
ἐν 1, 87, 6. 4, 42, 3. 113, 2. 5, 49, 1. 6, 1, 2. 7, 8, 2. 8, 24, 3. — ἐν τοῖς c. Superl. 1, 6, 3. οἱ ἐν 8, 6, 2. ἐν ᾧ 8, 72, 1.
ἐνδέχομαι 8, 27, 3.
ἐνεμι 1, 80, 4.
ἐνεκα 1, 5, 1 (Stellung).
ἐνεκεν 1, 68, 2. 6, 2, 6.
ἐνερσις 1, 6, 3.
ἐξηγοῦμαι 1, 71, 7.
ἐξέρχομαι 1, 70, 7.
ἐξῆς 1, 20, 1.
ἐξικνούμαι 1, 70, 2.
Epanalepsis 1, 18, 1. 3, 95, 1. 5, 91, 1. 6, 2, 4. 56, 1. 64, 1. 8, 27, 2. 48, 1. 57, 1.
ἐπανείπον 6, 60, 4.
ἐπαίρεσις 2, 53, 2.
ἐπέχω 2, 101, 5.
ἐπεὶ 1, 12, 1.
ἔπειμι 1, 72, 2.
ἐπελπίζω 8, 1, 1. 105, 3.
ἐπήν 5, 47, 6.
Epexege 1, 23, 6. 50, 1. 138, 2. 140, 4. 2, 35, 1. 60, 4. 77, 6. 91, 4. 3, 4, 5. 3, 6, 2. 59, 3. 89, 5. 4, 48, 3. 5, 6, 3. 15, 1. 30, 2. 63, 2. 6, 18, 4. 36, 2. 37, 2. 61, 5. 69, 3. 91, 4. 7, 44, 2.

ἐπέξειμι 1, 84, 3.
ἐπεσβαίνω 2, 90, 6.
ἐπί c. Gen. 1, 60, 3. 126, 11. 7, 79, 1.
 8, 79, 3. 4. c. Dat. 5, 33, 1. 8, 68, 4.
 c. Acc. 1, 50, 2. 2, 76, 4. 4, 3, 2.
 100, 2. **ἐπὶ πλείστον** 1, 3, 2. 4, 1.
ἐπὶ πολὺ 1, 50, 2. 62, 6.
ἐπιβάτης 8, 61, 2.
ἐπιχωῶμαι 1, 41, 1.
ἐπιδιαφέρω 8, 8, 3.
ἐπικαθίζομαι (?) 4, 130, 7.
ἐπικαταβαίνω 4, 11, 1.
ἐπικράτησις 1, 41, 2.
ἐπιλαμβάνω 4, 133, 3.
ἐπιμίγνυμι 1, 2, 2.
ἐπίπλευσις 7, 36, 6.
ἐπιπηγίζω 1, 87, 1.
ἐπισπέρχω 4, 12, 1.
ἐπισπονδαί 5, 32, 5.
ἐπιστολαί 1, 132, 5. 7, 11, 1.
ἐπιθεραπεύω 8, 84, 5.
ἐπιτίμησις 7, 48, 3.
ἐποτρύνω 6, 69, 2.
Ergänzung eines verwandten Begriffs 1, 70, 2. 142, 9. 2, 62, 3. 4, 73, 2. 85, 6. 108, 1. 6, 12, 1. 21, 1. 78, 1. 7, 48, 1. 73, 2. 8, 50, 5. 51, 1. 81, 3. 86, 6. des Inf. 1, 1, 1. 70, 7. 9. 101, 2. 124, 3. 2, 60, 4. 89, 5. 4, 70, 2. 6, 69, 2. 102, 2. 7, 56, 2. 66, 3. 8, 41, 1. des Impf. aus dem Präs. 3, 40, 2. 6, 92, 4. des Pass. aus dem Akt. 6, 79, 1. umgekehrt 8, 87, 3. des Subst. aus dem Verb. 1, 90, 2. 91, 1.
ἐς 1, 65, 2. 87, 2. 101, 2. 137, 3. 2, 4, 3. 37, 1. 3, 3, 4. 64, 4. 4, 51, 1. 7, 87, 1. 8, 1, 3 u. 3, 1. 29, 1.
ἐσβάλλω 2, 100, 5. 4, 25, 8. 8, 86, 3.
ἐσβολή 8, 31, 3.
ἐσκειμαι 6, 32, 1.
ἐσοικοδομῶ 2, 75, 4.
ἐσθῆμα 3, 58, 4.
ἐτοίμος c. Inf. ὥστε 1, 28, 4.
ἦτοι — γε ἦ 2, 40, 2. 6, 38, 2. 40, 1.
εὐεφοδῶτατον 6, 66, 2.
Euphemismus 7, 87, 2.
εὐθύς 4, 43, 2.
ἐφ' ἑαυτοῖς εἶναι 8, 58, 6.
ἐφίεμαι 4, 108, 6.
ἐφορμή 6, 90, 3.
ἐφορμος (?) 3, 76.
ἔχω c. Part. 1, 29, 5. διὰ φυλακῆς ἔχοντες 2, 81, 4. 7, 8, 3. c. Dat. 3, 29, 1.
ἔχω Bedeutung 1, 73, 4. 2, 41, 3. 7, 48, 3.

φερέγγνος 8, 68, 3.
φέρω intrans. 1, 79, 2.
Finalsatz 1, 56, 2. 58, 1. 109, 2.
φοιτᾶν 8, 18, 1.
Formen: παλαιότερα 1, 1, 2. Ἀφύτιος 1, 64, 2. τάμωμεν 1, 81, 6. Ἰθαμήτα 1, 103, 2. δορί 1, 128, 7. μειζόνως 1, 130, 1. Πύθειω 2, 29, 1. διωθοῦντο 2, 84, 3. προσήξαν 2, 97, 3. ἐφθάρσεται u. ἄ. 3, 13, 3. δρασθέν 3, 38, 4. εἰς 3, 53, 4. παρηνόμησαν 3, 67, 5. ἀπολλύνουσι 4, 25, 5. προειδόμενος 4, 64, 1. περιέρξαντες 5, 11, 1. θέλω 7, 18, 2. διεφύγγανον 7, 44, 8. ἀπεφράγγυσαν 7, 74, 3. καταλιμπάνουσιν 8, 17, 1. κείνος 8, 86, 7. ἐξεκλησίασαν 8, 93, 1. ξυμβησεῖοντα 8, 56, 3.
φρουρικόν 5, 80, 3.
φυγγάνω 7, 44, 8.
Futurum Inf. 1, 27, 2.
γάρ 1, 25, 4. 72, 1. 115, 4. 7, 28, 3. 8, 30, 1. καὶ — γάρ 1, 31, 2. 137, 2. 4, 132, 2. 7, 48, 2.
Genetiv. Form 1, 98, 3. 103, 2. des Besitzes 1, 115, 1. 5, 39, 2. des Theils 1, 22, 3. 30, 2. 42, 2. 46, 5. 52, 3. 58, 2. 68, 2. 84, 1. 2, 56, 3. 75, 6. 97, 5. 3, 20, 3. 36, 5. 89, 3. 4, 33, 3. 47, 2. 80, 2. 100, 4. 126, 3. 5, 37, 4. 71, 3. 116, 2. 6, 62, 5. 7, 31, 2. 44, 4. 47, 3. 48, 3. 8, 45, 3. 64, 1. der Teilnahme 4, 10, 1. 6, 70, 1. 7, 21, 3. des Objekts 1, 22, 3. 36, 2. 108, 5. 129, 3. der Beziehung 1, 22, 3. 36, 2. 2, 65, 8. 3, 92, 4. 7, 2, 1. 8, 102, 1. der Wechselwirkung 1, 96, 1. der Ursache 1, 77, 3. 2, 65, 4. 74, 3. 4, 11, 4. der Absicht 1, 4. 2, 22, 1. 5, 72, 4. 8, 14, 1. 39, 4. 98, 2. der Definition 4, 72, 3. 7, 42, 2. 8, 46, 3. beim Komparat. 1, 85, 1. 2, 15, 1. 60, 6. 4, 61, 4. 92, 5. 6, 16, 1. 89, 5. 7, 63, 2. in geograph. Angaben 2, 18, 1. bei λυπηρός 8, 46, 1. doppelter G. 2, 49, 7. 3, 12, 2. 16, 1. 4, 85, 3. 7, 34, 6. 67, 2. Genet. absol. 1, 74, 1. 2, 8, 4. 83, 3. 3, 13, 7. 22, 1. 112, 6. 4, 8, 8. 73, 3. 108, 1. 5, 31, 2. 6, 53, 1. 7, 48, 2. 67, 2. 8, 76, 4.
γίγνομαι 1, 139, 4
γιγνώσκω mit prädik. Adj. 5, 40, 3. c. Inf. 3, 48, 1.
γνούς ohne Objekt 1, 91, 2. 4, 14, 1. 8, 12, 1.

Hyperbaton 1, 6, 3. 9, 2. 16. 18, 1. 32, 2. 38, 5. 45, 3. 47, 2. 48, 3. 53, 2. 57, 4. 68, 1. 70, 1. 72, 1. 73, 2. 3. 78, 4. 83, 3. 128, 6. 129, 1. 133. 139, 1. 143, 2. 2, 18, 2. 37, 1. 38, 1. 46. 48, 3. 49, 5. 3, 15, 1. 39, 1. 3. 40, 8. 46, 1. 6. 61, 1. 67, 6. 82, 1. 4. 90, 4. 96, 3. 98, 1. 103, 1. 4, 9, 1. 2. 24, 3. 4. 28, 4. 43, 1. 52, 2. 98, 7. 100, 1. 108, 1. 115, 1. 116, 1. 127, 2. 5, 7, 5. 16, 1. 28, 2. 29, 2. 32, 1. 37, 2. 41, 2. 44, 1. 3. 46, 1. 54, 4. 82, 5. 104. 6, 18, 1. 20, 4. 21, 2. 22. 24, 1. 40, 1. 61, 5. 72, 1. 4. 76, 3. 77, 1. 2. 80, 3. 87, 4. 90, 3. 7, 3, 4. 14, 3. 21, 3. 22, 1. 35, 2. 36, 6. 41, 4. 42, 5. 48, 6. 50, 1. 55, 2. 56, 3. 57, 8. 9. 62, 3. 75, 7. 77, 4. 78, 6. 8, 1, 3. 31, 3. 33, 4. 46, 1. des Partic. 1, 11, 3. 90, 1. 96, 2. 102, 4. 2, 7, 4. 3, 54, 5. 56, 2. 67, 3. 4, 87, 3. 107, 2. 109, 4. 114, 1. 5, 10, 9. 34, 1. 112, 2. 6, 37, 1. 7, 23, 3. 50, 1. 52, 2. 55, 1. 58, 2. 70, 2. 8, 23, 6. 36, 1. 53, 1. 92, 4. der Partikeln: *διότι* 1, 77, 2. *εἰ* 1, 107, 3. *ἦν* 1, 120, 2. *ἵνα* 4, 89, 3. *καί* 5, 45, 1. 6, 60, 3. 89, 3. *μή* 1, 72, 2. 3, 46, 2. 8, 53, 3. *ὅπως* 1, 19, 3, 69, 2. 6, 18, 2. *ὡς* 1, 63, 1. 134, 1. 141, 2. 3, 4, 1. 5, 7, 2. *ὥστε* 8, 108, 1. *ὅτι* 1, 90, 4. 4, 27, 1. 6, 86, 1. 8, 78. 86, 3. 89, 1. 108, 1. *τε* 7, 56, 3.

Hyperbel des Ausdrucks 3, 81, 5.

Hysteronproteron 3, 29, 1.

ἰδίᾳ 7, 48, 4.

Imperativ 7, 63, 4.

Imperfectum 1, 9, 4. 26, 1. 35, 5. 44, 1. 63, 2. 72, 2. 93, 5. 105, 6. 134, 1. 2, 23, 2 (f. Plsqpf.). 34, 8. 71, 1. 83, 4. 85, 2. 3, 24, 1. 36, 6. 52, 5. 75, 4. 92, 5. 112, 4. 3, 111, 3. 4, 28, 1. 76, 3. 84, 2. 108, 6. 5, 8, 5. 19, 22, 2. 38, 4. 42, 1. 62, 2. 112, 1. 6, 19, 2. 35, 2. 51, 2. 64, 3. 67, 3. 70, 3. 7, 2, 4. 19, 2. 20, 2 u. 3. 24, 3. 29, 1. 59, 3. 83, 1. 8, 6, 5. 8, 8, 4. 26, 3. 38, 4. 41, 2. 44, 2. 64, 2 u. öfter.

Indikativ s. Modi.

Infinitiv 1, 132, 5. 142, 2. 2, 11, 7. 65, 11. 3, 58, 1. 82, 1. 4, 36, 3. 50, 2. 5, 53. 69, 1. 6, 25, 2. 7, 36, 5. 49, 3. 51, 1. 87, 5. 8, 72, 1. Inf. Activ. 6, 42, 1. Inf. und Acc. c. Inf. von demselben Worte ab-

hängig 1, 62, 3. 7, 59, 2. 8, 8, 3. 55, 3. Inf. in Nebensätzen der orat. obl. 1, 91, 5. für den Imper. 5, 9, 7. für das Partic. 4, 38, 1. 8, 60, 3. nach *ὅσος* 1, 2, 2. 3, 39, 4. nach *πρότερον ἢ* 1, 69, 5. Inf. c. Artic. 1, 2, 6. *διὰ τὸ* 4, 63, 1. 102, 4. 5, 7, 2. 7, 70, 2. *τοῦ* c. Inf. 1, 4, 1. 2, 4, 2. 8, 39, 4. *ἐκ τοῦ* 1, 122, 4. *ἐπὶ τῷ* c. Inf. 1, 34, 1. 3, 42, 6. *ἐπὶ τῷ* 2, 65, 9. [*ἐν τῷ*] *μετὰ τοῦ* 2, 43, 6. *περὶ τοῦ* 2, 22, 1. 7, 56, 2.

καί verbindet das Ganze und den Teil 1, 80, 3. 2, 79, 2. 3, 2, 2. 8, 98, 1. 3, 113, 1. 5, 35, 7. 7, 83, 4. und zwar 1, 1, 1. 61, 4. 67, 5. 90, 1. 109, 4. 4, 69, 2. 97, 2. 7, 53, 3. 8, 7. 68, 3. auch 1, 82, 2. 2, 13, 1. 21, 1. 3, 71, 1. 6, 68, 1. 7, 43, 1. 60, 1. 8, 1, 4. 27, 5. *καί* — *δέ* 1, 132, 4. 2, 36, 1. 4, 24, 2. 6, 71, 1. 7, 56, 3. 8, 67, 3. *καί* *μὲν* *δὴ* — *γε* 3, 113, 6. *καὶ* — *γε* *δὴ* 4, 78, 2. steigernd 7, 48, 4.

Kanzleistil 5, 18, 5. 23, 1. 8, 58, 3.

κατά c. Gen. 5, 47, 8. c. Acc. 1, 3, 2. 5, 1. 33, 3. 2, 39, 2. 50, 1. 62, 3. 99, 1. 4, 30, 2. 96, 4. 6, 67, 3. 7, 75, 2. 8, 24, 4. *καθ' ἑν* 7, 75, 2.

καταβολή 1, 73, 1. 7, 36, 5. 8, 87, 3.

κατάφρασις 7, 38, 3.

καταφρονῶ 8, 8, 4.

κατάγνωσις 3, 16, 1.

καταδιώκω 8, 28, 1.

κατακολπίζω 8, 92, 3.

καταλιμπάνω 8, 17, 1.

κατασπέρχω 4, 126, 6.

κατέχω intrans. 6, 95, 1.

κάθεξις 3, 47, 5.

καθίσταμαι 1, 49, 2.

κέκτιμαι 2, 62, 3.

κέρας 2, 90, 4.

κῆρυξ 1, 29, 4.

κινδυνεύω 2, 35, 1. 65, 7.

κομίζω 7, 39, 2. Bedeutung 8, 63, 2.

κωλύμη 1, 92.

Komparativ 1, 8, 3. 2, 40, 1. 4, 55, 2. 6, 9, 1. 72, 4. 7, 66, 3.

Konjunktiv s. Modi.

Koordination der Sätze statt der logischeren Subordination 1, 28, 4. 35, 3. 50, 5. 86, 2. 121, 5. 122, 3. 3, 10, 6. 57, 2. 4, 13, 1. 33, 2. 123, 2. 6, 4, 2. 17, 5. 79, 2; s. Anschluß, Übergang.

κρείσσων c. Gen. = ὑπὲρ 2, 41, 3.
50, 1. 60, 5 u. ὄ.
κρωβύλος 1, 6, 3.
Kühnheit der Sprache 2, 39, 4. 52,
4. 3, 23, 5. 67, 3. 4, 67, 3. 6, 92, 2;
s. Wortspiele.
κύκλος 6, 98, 2.
κύριος c. Part. 5, 34, 2. 8, 51, 1.
λαμβάνω 3, 56, 3. 59, 1.
λανθάνω 4, 32, 1.
λεγόμενον 2, 47, 3.
λεία 8, 3, 1.
λήν 5, 77, 4.
Litotes 1, 5, 1. 44, 1. 54, 2. 60, 2.
68, 2. 74, 3. 95, 5. 2, 34, 6. 52, 1.
4, 59, 1. 6, 61, 5. 7, 63, 2. 8, 86, 9.
Logische Schärfe andern Rück-
sichten geopfert 3, 5, 2. 15, 2.
33, 3. 5, 36, 1. 46, 4. 72, 1. 6, 17, 5.
85, 1. 87, 4. 7, 19, 5. 76; s. Anti-
these. Attraktion. Wort-
spiele.
λογογράφοι 1, 21, 1.
λύειν τὰ χίλια τάλαντα 8, 15, 1.
μάλιστα 1, 13, 3.
μᾶλλον ἢ οὐ 2, 62, 3. οὐ μᾶλλον
ἀλλὰ 1, 83, 1. μᾶλλον ἢ 1, 37, 3.
μαρτύριον δέ 1, 18, 1. 2, 15, 4.
μή 1, 76, 1. 77, 3. 118, 2. 2, 17, 2.
49, 6 (pleonastisch). 93, 3. 101, 1.
3, 1, 1. 40, 8. 4, 92, 4. 5, 60, 5.
6, 49, 3. 80, 5. 102, 4. 7, 6, 4 (pleon.).
53, 4. 8, 92, 11. μή οὐ 1, 141, 5.
2, 93, 3. 8, 60, 1. 71, 1. bei den
Verbis timendi 1, 88.
Medium Fut. für das Pass. 1, 68, 3.
81, 4. 142, 1. 3, 109, 1. 5, 56, 2.
6, 84, 4. 7, 36, 5. 42, 3. 8, 43, 2.
μεγέθη 7, 55, 2.
μέλλησις 1, 69, 4.
μέν 1, 62, 2. 101, 3. μὲν — δέ 1, 44, 1.
μὲν γε 1, 40, 4. μὲν οὖν 3, 101, 2.
μὲν — τέ 1, 144, 2.
μενετός 1, 142, 1.
μέρος 1, 74, 3. 6, 22.
μεταχειρίζω 1, 13, 2.
μεταγινώσκω 1, 44, 1.
μεταλαμβάνω 6, 18, 3.
μετανίστημι 7, 39, 2.
μεταπέμπω 1, 112, 3.
Metapher 1, 128, 4. 2, 11, 2. 43, 1.
3, 14, 1. 38, 4. 57, 2. 4, 87, 6. 5,
103, 2. 6, 18, 4. 86, 1. 7, 71, 1.
μετοίκησις 1, 2, 6.
μέχρι 1, 137, 2.
Modi: Indik. bei μή 3, 53, 2. Konj.
1, 63, 1. 137, 2. 6, 21, 1 (?). 25, 1.

Optat. 1, 99, 3. 2, 72, 2. 7, 48, 3.
50, 4. 65, 2. 8, 54, 2. Indik. und
Konj. verbunden 2, 72, 2. 4, 18, 4.
92, 1. 7, 39, 2. Indik. und Optat.
1, 27, 1. 2, 80, 1. 3, 113, 3. 4, 130, 4.
Konj. und Optat. 3, 22, 8. 4, 120, 2.
7, 70, 1. 8, 87, 3.
μυριοφόρος 7, 25, 6.
ναυλοχῶ 7, 4, 7.
νέμω 1, 120, 1. 3, 3, 1.
νεοχμῶ 1, 12, 2.
νεωτερίζω ἐς 7, 87, 1.
Neutrum 1, 37, 4. 122, 3. 138, 3. 5.
2, 47, 3. 76, 1. 3, 104, 6. 4, 4, 2.
67, 2. 6, 10, 2.
Nominativ, anakolutischer 2, 53, 4.
3, 36, 2. 4, 23, 2. N. c. Inf. 4, 46, 5.
5, 41, 2. 7, 3, 1. 8, 32, 1. 48, 6.
104, 4; s. Participium.
νομίζω 1, 77, 6. 2, 38, 1. 4, 86, 4.
Numerus 7, 37, 2. 53, 4. 55, 2.
ὁ δέ 1, 87, 2.
οἶ 5, 7, 3.
οἰκῶ 1, 8, 1. 2, 37, 1.
οἰκόπεδον 4, 90, 1.
ὀλίγος 7, 75, 4.
ὀλόφυρσις 1, 143, 5.
ὁμοίως 8, 48, 4.
ὁμοχέτης 4, 97, 4.
ὁμως 7, 75, 6.
ὄπλα Lager 1, 111, 1. 3, 1, 1. da-
gegen Schilde 7, 45, 2.
ὅπως 1, 35, 4. 58, 1. 3, 42, 5. 4,
120, 2. 8, 89, 3. Wechsel der Modi
3, 22, 8. Mit d. Ind. Fut. 3, 46, 4.
ὅπως ἄν mit indir. Fragesatz
7, 50, 4.
Optativ s. Modi.
Oratio obliqua 1, 91, 5.
ὀργῶμαι 2, 21, 3.
ὀργή 1, 130, 2.
ὄς 2, 44, 2. 65, 11. 8, 76, 6. ὄς ἄν
2, 44, 1.
ὥς restringierend (limitierend) 1,
10, 5. 2, 3, 4. 65, 11. 3, 113, 6. 4,
84, 2. 96, 4. 108, 6. 125, 4. 5, 43, 2.
6, 20, 2. 54, 3. 70, 4. 7, 30, 4. 42, 2.
74, 1. 76, 8. 1, 3. ὥς ἕναστοι 1, 3,
4. 67, 4. 89, 2. 3, 107, 4. 5, 4, 3.
57, 2. 6, 17, 4. ὥς ἐπὶ τὸ πολὺ 1,
12, 2. — ὥς c. Gen. 1, 22, 3. ὥς
ἄν 1, 33, 1.
ὥς 3, 37, 5. 4, 90, 3. 8, 51, 2.
ὅσος. ὅσα 1, 111, 1. 4, 118, 5. ὅσων
5, 103. 6, 92, 5. ὅσον c. Inf. 1, 2, 2.
ὅσον μόνον 6, 105, 2. ὅσον οὐ 1,
36, 1. 4, 125, 1. 5, 59, 5. 64, 1.

- 6, 45. 57, 2. 7, 69, 2. 8, 26, 1. 51, 1. 92, 7. 94, 1. 96, 3. *οὐχ ὅσον οὐ* 4, 63, 3. *καθ' ὅσον* 7, 37, 2.
- ὥσπερ. ὥσπερ εἶχε* 1, 134, 3; vgl. 8, 23, 3. 41, 3.
- ὥστε* 1, 28, 5. 119, 3, 28, 1.
- ὅτι* 1, 137, 4. 2, 97, 6. 4, 85, 6. 92, 7. 5, 30, 3. 7, 42, 3. *ἔτι μὴ* 4, 26, 2. 94, 1. 7, 42, 6.
- οὐ* 1, 137, 4. 2, 62, 3. 3, 46, 1 (pleonastisch). 8, 68, 4. *οὐδέ* 8, 99. *οὐκέτι* 2, 93, 4. *οὐ μὴν οὐδέ* 2, 97, 6.
- οὖν* (δ' οὖν) 1, 3, 4. 10, 5.
- οὗτος* 5, 91, 1. 8, 80, 3.
- οὕτως* 3, 111, 2.
- Oxymoron* 3, 43, 2. 4, 18, 4. 61, 8. 6, 69, 1.
- παλαιόπλοτος* 8, 28, 3.
- πανδημεί* 1, 107, 5. 2, 31, 1.
- πανστρατιᾶς* 4, 94, 1.
- πάνν* 8, 1, 1.
- παρά* c. Dat. 2, 43, 2. 89, 9. c. Acc. 1, 41, 2. 141, 7. 3, 49, 4. 8, 29, 2.
- παραβάλλω* 3, 32, 3. *παραβάλλομαι* 1, 133, 3. 14, 1.
- παραφέρω* 5, 20, 1.
- παραλαμβάνω* 7, 38, 1.
- παράλογος* 1, 78, 1.
- παρτείνω* 3, 46, 2.
- παρέχει* 1, 120, 3.
- Parenthese* 4, 43, 3. 52, 3. 67, 5. 70, 2. 116, 2. 5, 46, 5. 6, 65, 1. 8, 43, 1. 61, 3. Parenthesenartige Satztheile: 1, 122, 3. 4, 89, 1. 8, 43, 1. 76, 6.
- παρέρχομαι* 1, 72, 2.
- παροικοδομῶ* 7, 6, 1.
- Participium** im Nom. bei nur teilweise sich deckenden Subj. 1, 49, 3. 113, 4. substantiviert 1, 36, 1. 42, 2. 90, 2. 2, 59, 3. 63, 1. 3, 10, 1. 4, 18, 4. 5, 102. eingeschoben 1, 87, 2. eins dem andern koord. 1, 1, 1. subordiniert 1, 75, 4. einem Adv. parallel 1, 39, 1. 3, 42, 5. einem cas. obl. oder einer Präpos. 1, 80, 1. 2, 76, 4. 3, 58, 4. 4, 24, 5. 48, 3. 69, 3. 5, 42, 2. 7, 8, 3. 27, 3. 5, 70, 4. 8, 10, 4. enthält den Hauptbegriff des Satzes 1, 6, 5. 9, 1. 20, 2. 2, 12, 2. 4, 72, 1. 85, 1. 92, 6. 6, 18, 4. drückt Vertragsbestimmungen aus 1, 101, 3. 108, 4. 115, 1. 117, 3. mit *εἰμί* umschreibend 1, 138, 3. nach *νομίζω* 7, 68, 1. nach *διὰ τό* 4, 63, 1.
- P.** aktiv 1, 60, 1. 6, 76, 2. nicht gesetzt bei *τυγχάνω* und *διατελῶ* 1, 32, 3. 34, 3. 106, 1. 120, 5. 2, 88, 5. 6, 89, 2. Neutr. des P. von unpersönl. Verbis 1, 2, 2. 6, 74, 1. 124, 1. 125, 2. 140, 2. 2, 89, 2. 3, 40, 4. 53, 2. 63, 2. 96, 1. 4, 17, 2. 18, 4. 65, 3. 95, 2. 133, 1. 5, 14, 2. 30, 1. 56, 2. 60, 2. 63, 1. 103, 2. 6, 15, 4. 61, 1. 82, 3. 84, 1. 7, 5, 4. 15, 2. 25, 9. 44, 4. 77, 6. 8, 79, 1. 93, 1. 96, 2; s. *Hyperbaton*.
- Passiv.** Konstruktion desselben 1, 126, 11. 2, 7, 2. 11, 5. 5, 37, 1. 7, 70, 6. unpersönl. 1, 73, 2. 74, 1. 93, 3.
- πάθος* 3, 83, 1.
- πάνω* 7, 73, 2.
- πειρῶ* 2, 5, 5.
- πείθω* 1, 30, 5. Perfekt 8, 23, 2.
- πεμπτοί* 8, 86, 9.
- περί* c. Dat. 1, 69, 5. 7, 84, 3.
- περικτίονες* 3, 104, 3.
- περιωπή* 4, 86, 6.
- περιορμῶ* 4, 23, 2.
- περιορῶ* 1, 35, 4. 4, 71, 1. 5, 31, 6.
- περίπλους* 2, 97, 1.
- Personifikation** 1, 122, 1. 2, 36, 4. 4, 18, 4. 6, 41, 3.
- Persönliche Konstruktion** 3, 11, 1. 6, 33, 4. 8, 56, 6. 96, 5.
- τὸ πιστόν* 8, 9, 2.
- Pleonasmus** 1, 21, 1. 73, 4. 76, 2. 95, 5. 2, 62, 1. 3, 89, 8. 3, 6, 2. 46, 1. 4, 28, 1. 93, 2. 98, 4. 5, 10, 10. 6, 48. 82, 2. 7, 33, 2. 52, 2; s. *Abundanz*.
- πλήθῃ* 5, 68, 2. 7, 55, 2.
- πλινθένω* 4, 67, 1.
- πλωίζω* 1, 13, 5.
- Plural** 3, 109, 2. 6, 5, 1. 77, 1. auf den Sing. bezogen 1, 12, 3. 143, 1. 6, 44, 1. 87, 4. des Adj. und Adj. verbale 1, 72, 1. 79, 2. 86, 3. 118, 2. 4, 1, 3. 6, 50, 5. 7, 43, 2. 44, 3. 60, 1. 8, 60, 1. des Verb. nach dem Plur. eines Subst. neutr. gen. 1, 126, 5.
- Plusquamperfekt** 8, 66, 2.
- ποιῶ* 1, 62, 3. 109, 4. 2, 34, 1. 5, 38, 1. 42, 2. intrans. 2, 8, 4. *ποιεῖν τι ἀντί τινος* 1, 40, 2. 7, 28, 4. *ποιεῖν* 1, 6, 1. 68, 2. 2, 34, 1. 3, 3, 4.
- πολλάκις* 2, 13, 1.

πορθμός 6, 2, 4.

Präd. Adj. bei *ἀγγέλλω* u. ä. 7, 17, 3.

Prägnante Ausdrucksweise 1, 6, 5. 51, 3. 87, 2. 101, 2. 2, 4, 3. 76, 2. 91, 1. 3, 36, 2. 83, 4. 4, 9, 1. 48, 3. 113, 2. 5, 40, 3. 6, 4, 1. 54, 5. 7, 37, 3. 47, 3. 57, 1. 8, 17, 1. 19, 3.

Präsens einiger Verba 1, 54, 2. — 1, 127, 1. 3, 95, 1. 6, 61, 2. 88, 10. 90, 3. 7, 25, 9. 56, 2. P. u. Fut. verbunden 3, 58, 5. 7, 25, 9.

πράσσω konstr. 1, 19. 56, 1. 58, 1. 82, 5. 128, 3.

πρέσβενσις 1, 73, 1.

πρὶν c. Coni. 6, 10, 5. 29, 2.

πρὶν ἢ (?) 5, 61, 1.

προβάλλομαι 1, 73, 1.

προεκφόβησις 5, 11, 2.

προεξάϊσσω 8, 25, 3.

πρόφασις 1, 23, 6. 6, 6, 1.

προφέρω 1, 93, 3.

προκινδυνεύω 1, 73, 4.

προκόπτω 7, 56, 3.

Prolepsis 1, 2, 6. 8, 2. 93, 2. 2, 42, 4. 6, 50, 3. 84, 2.

Pron. poss. 1, 69, 5. 77, 6.

πρός c. Gen. 1, 62, 1. 71, 5. 3, 59, 1. 4, 130, 1. c. Acc. 3, 11, 1. 4, 125, 1. 5, 9, 4. 105, 1. 37, 1. 7, 69, 2. 8, 6, 4. 53, 2.

προστίθεμαι 1, 20, 3.

πρότερον ἢ 1, 69, 5.

προτίθεμαι 2, 42, 3.

πρύμναν κροῖομαι 1, 50, 5.

πρώτον 2, 34, 1. 6, 3, 1.

πταίω 7, 63, 4.

πυκνός 8, 97, 2.

Relative Anknüpfung 1, 39, 1.

ἐν ᾧ 2, 35, 2. 6, 92, 4 u. ö.

ῥύομαι 5, 63, 3.

Sarkasmus 6, 16, 3. 17, 1. 80, 2.

Satzbildung. Asymmetrie 1, 3, 2.

σβεστήριος 7, 53, 4.

σκέψασθαι Konstr. 1, 107, 4.

σχεδόν τι 3, 68, 4.

σχολῆ 5, 10, 4.

σφῶν etc. 1, 30, 3. 55, 2. 58, 1. 115, 5. 2, 27, 2. 3, 3, 4. 108, 3. 4, 97, 3. 5, 38, 3. 6, 32, 2.

Singular 3, 36, 2. 4, 72, 4. 6, 78, 1. kollektiv 2, 4, 2. 7, 53, 4. distributiv 3, 20, 4. 7, 62, 3.

σμικρός 4, 13, 4.

σωφρονῶ 4, 64, 4.

σπένδω 4, 98, 8.

στάδια 7, 78, 4.

Subjekt. Wechsel desselben 1, 7. 99, 2. 2, 3, 4. 3, 52, 1. 7, 44, 5. 8, 44, 2. Subjektlose Ausdrücke 1, 7. 10, 2. 46, 1. 49, 7. 63, 2. 95, 3. 102, 2. 144, 2. 2, 3, 4. 10, 2. 56, 1. 98, 1. 3, 22, 1. 45, 3. 92, 6. 4, 14, 2. 73, 3. 5, 8, 2. 7, 50, 4. 75, 1, 6. 8, 55, 1.

Superlativ 1, 1, 1. 10, 3. 11, 3. 50, 2. 5, 60, 3. 6, 13, 1. 31, 1. 7, 42, 3. 8, 68, 3. 96, 1. mit *εἰς* oder *εἰς γε* verbunden 1, 80, 3. 3, 39, 1.

Synonymie 1, 69, 6.

θάμβος 6, 31, 6.

ταρσοί 7, 40, 5.

τέ s. Hyperbaton *τὲ γάρ* 6, 17, 6.

τὲ καὶ 5, 9, 2. 7, 57, 1.

τεκμήριον δέ 1, 8, 1. 2, 50, 2.

τεκμηριῶ 1, 3, 3.

τέκνωσις 2, 44, 3.

τελώ 2, 97, 1.

θεραπέυω 1, 19. 7, 70, 3.

τηρῶ 1, 134, 2.

τίθεμαι 1, 82, 6.

τις 3, 36, 5. 6, 61, 2. 7, 34, 5.

τόσος 4, 28, 6.

τότε 1, 101, 2.

ἐν τούτῳ c. Gen. 7, 2, 4.

τρίβειν 7, 48, 6 u. 49, 1.

τοιήρης 1, 14, 1.

Übergang aus dem Partic. in das Verb. fin. 2, 29, 3. 3, 81, 4. 82, 1. 87, 1. 4, 72, 1. 7, 13, 2. 15, 2. 8, 5, 2. 45, 4. aus der orat. obl. in die orat. recta 8, 37, 5.

Unebenheiten der Sprache 1, 11, 2. 2, 40, 3. 7, 69, 2. 8, 71, 1; s. Anakoluth. Übergang.

ὑπάγω 8, 10, 3.

ὑπό c. Gen. 1, 49, 2. 130, 1. 4, 4, 1. 5, 70, 6. 32, 1. 103, 4.

ὑποδέχομαι 3, 12, 1.

ὑπολαμβάνω 1, 68, 3. 121, 3.

ὑπόσπονδος 1, 63, 3.

ὑπουλος 8, 64, 5.

ὑστεραῖος 5, 46, 1.

ὑστερον ἢ 6, 4, 2.

Variation des Ausdrucks 1, 23, 3. 52, 2. 82, 1. 136, 4. 2, 89, 9. 6, 45. 8, 19, 3.

Verbalsubstantiva 1, 6, 3. 18, 1. 70, 3.

Verba transitiva absolut gebraucht 1, 18, 1. 33, 3. 54, 2. 2, 8, 3. 43, 1. 95, 2. 3, 3, 6. 10, 2. 89, 2. 107, 3. 4, 25, 10. 31, 2. 35, 1. 54, 2. 5,

- 64, 4. 65, 5. 76, 3. 6, 80, 3. 87, 5.
- 7, 8, 3. 48, 4.
- Verschmelzung** zweier Satzglieder 2, 51, 1. 3, 59, 2. 8, 70, 1. zweier Strukturen. Redewendungen (Komp. u. Sup. 1, 1, 1.) 4, 63, 1. 5, 46, 3. 8, 28, 5.
- Wechsel der Konstruktion** 1, 3, 2. 72, 1. 141, 1. 2, 42, 2. 3, 68, 1. 82, 6. 4, 62, 2. 87, 3. 5, 65, 5. 6, 12, 1. 29, 3. 35, 1. 76, 2. 3. 77, 2. 82, 2. 85, 2. 91, 7. 8, 65, 3. 72, 1. 78. 97, 1; s. Anakoluth.
- Wechsel zwischen direkter und indirekter Rede** 5, 18, 4. 8, 37, 5.
- Wortspiele** 1, 68, 1. 69, 6. 70, 6. 2, 43, 1. 44, 1. 62, 3. 3, 13, 1. 39, 1. 6, 76, 2. 78, 2. 92, 3. 7, 15, 2; s. Antithese.
- Wortstellung** 1, 48, 3. 131, 1. 2, 43, 1. 44, 1. 61, 4. 5, 44, 1. 105, 1. 6, 69, 3. 76, 3. 7, 21, 3; s. Hyperbaton.
- συγγινώσκω** 2, 60, 4. 7, 73, 2.
συγγνώμων 2, 74, 3.
συγκαταδιώκω 8, 28, 1.
συγκλήω 4, 35, 1. 5, 64, 4. 8, 67, 2.
συμβοήθεια 2, 82.
συμβόλαιος 1, 77, 1.
συμμαχία 5, 33, 2.
συμμαχικόν 2, 22, 3. 8, 7. 9, 2.
συμμαχίς 5, 110, 2. 8, 23, 5.
συνδιαπολεμῶ 8, 13.
συνίσταμαι 1, 90, 2.
συντέμνω 7, 36, 2.
συρρήγγυμι 1, 66.
ψιλοί erklärt 7, 45, 2.



LGr

T532BoW

Thucydides

„Geschichte, für den Schulgebrauch
erklärt von Boehme; hrsg. von Widmann.
5.ed. Vol.2.

22532

**University of Toronto
Library**

**DO NOT
REMOVE
THE
CARD
FROM
THIS
POCKET**

Acme Library Card Pocket
LOWE-MARTIN CO. LIMITED

